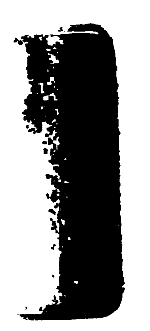
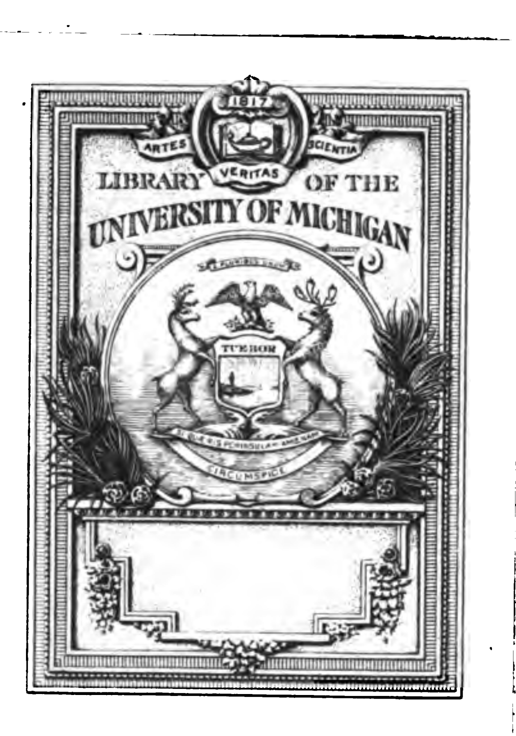
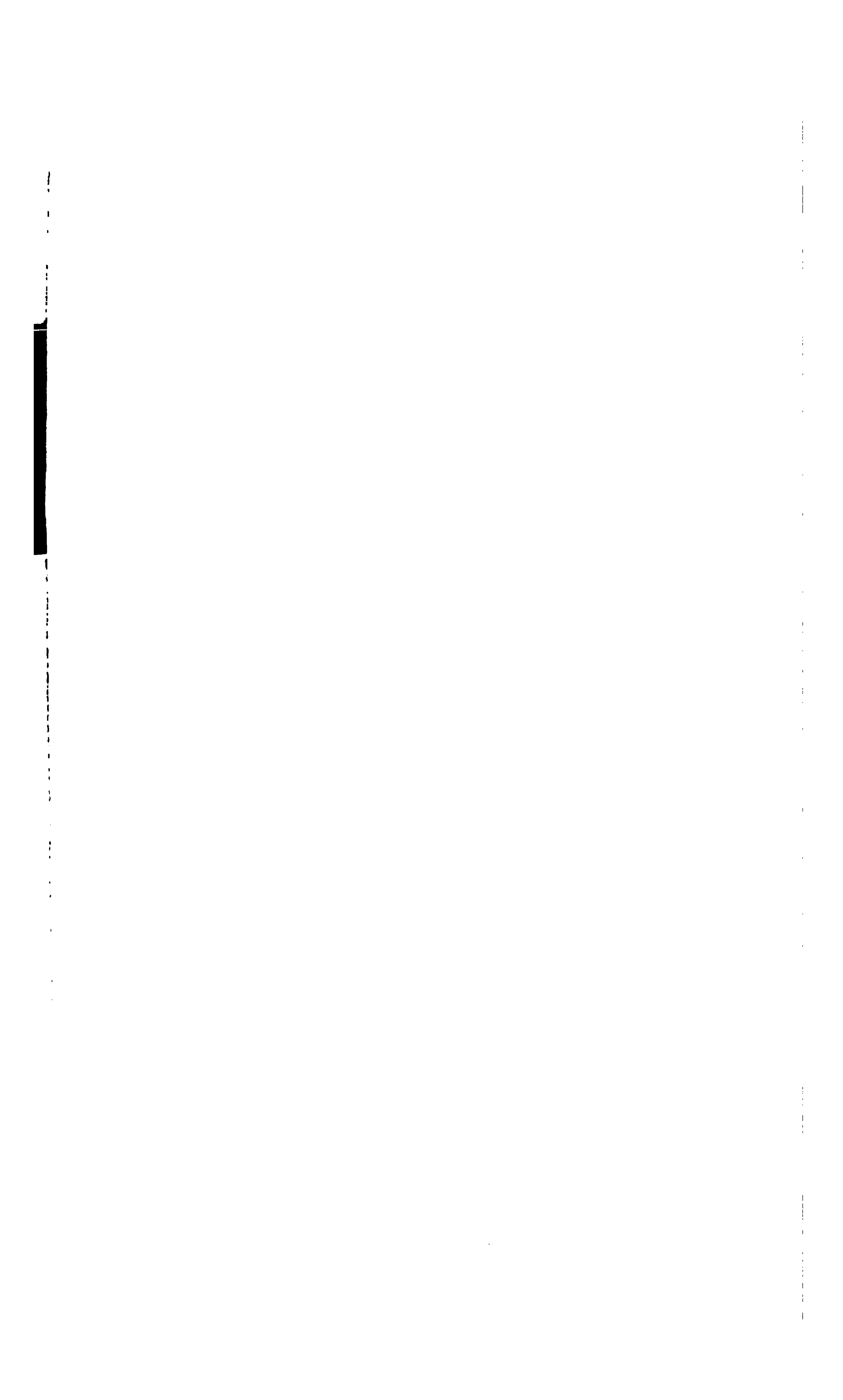
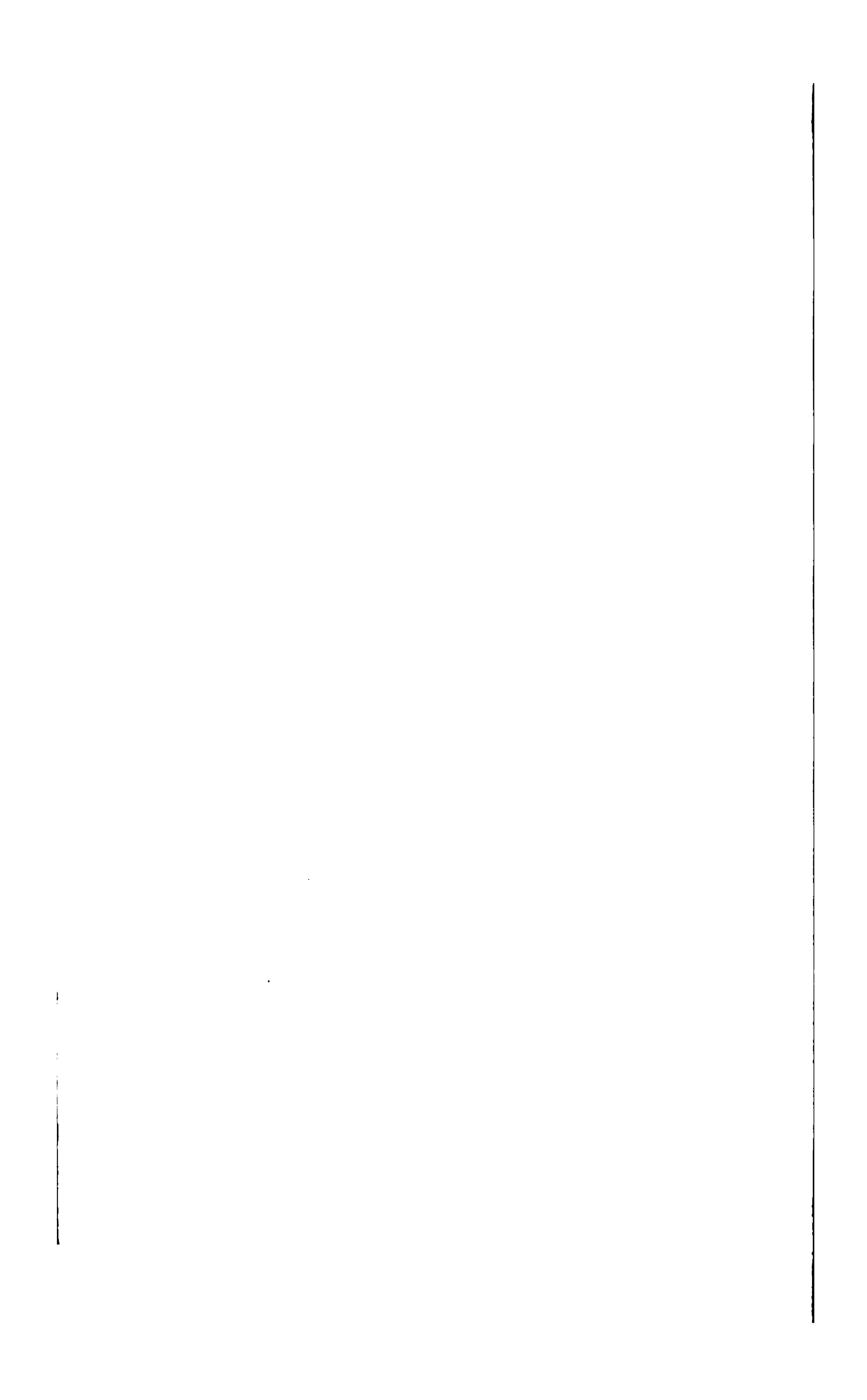





1817
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
CIRCUMSPICE







# HISTORISCHE GRAMMATIK

DER

# ENGLISCHEN SPRACHE

VON

C. FRIEDRICH KOCH.

ZWEITE AUFLAGE.

II. BAND.

CASSEL.
GEORG H. WIGAND.
1878.

# DIE SATZLEHRE

DER

# ENGLISCHEN SPRACHE

VON

C. FRIEDRICH KOCH.

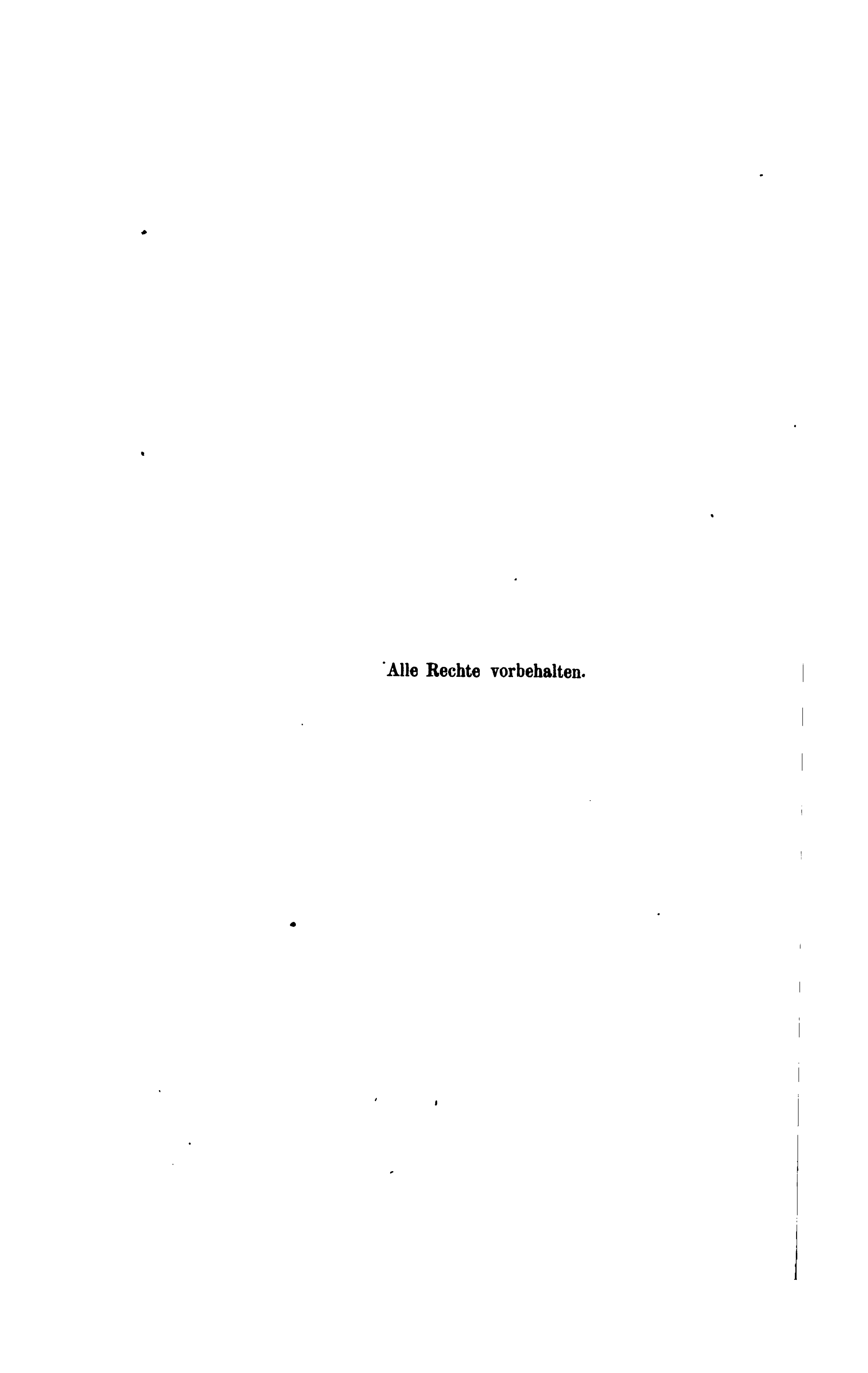
ZWEITE AUFLAGE

BESORGT

VON

JULIUS ZUPITZA.

CASSEL.
GEORG H. WIGAND.
1878.



# Einleitung.

Wie ich im ersten Bande den historischen Verlauf der Lautzeichen, der Laute, der Accentuation und der Flexionen dargestellt habe, so versuche ich in diesem zweiten Bande die syntaktischen Formen in gleicher Weise zu behandeln. Indem die Darstellung vom Angelsächsischen ausgeht, dessen Weiterbildung im Neuangelsächsisben nachweist und die mannigfachen Formen des Englischen zusammenstellt, die vom Altenglischen bis zum Neuenglischen unter dem Zutritt und dem Einfluss des Romanischen sich bisweilen eigenthümlich gestalten; indem dieselbe nicht die durch Abstraction gewonnenen logischen Verhältnisse, sondern die vorliegenden grammatischen Formen zu Grunde legt; so gibt sie ein klares und anschauliches Bild von der Bildung und dem Verlauf des Satzes und seiner Formen. Neues Licht fällt auf die Formen, die in der modernen Sprache vorliegen: sie erscheinen als nothwendige Entwicklungen, die zwar von fremden Einflüssen vielfach berührt, aber selten beeinträchtigt, in germanischem Geiste erfolgt sind.

Die Bedeutung der ags. Verben erweitert sich, denn mannigfache Compositionen fallen zusammen, oder sie schwinden und ihre Bedeutung fällt dem Simplex zu. Sogar Verben, die in Form und Inhalt streng geschieden waren, fliessen in eine Form zusammen und diese bewahrt die doppelte Bedeutung. Manche unpersönlichen Verben werden zu persönlichen, und Empfindung erscheint als ein Act des Bewustseins und der Freiheit. Die begriffliche Bedeutung der sogenannten Hilfsverben steht mit dem auxiliaren Gebrauche im engsten Zusammenhang; jene mindert sich, wenn dieser zunimmt. — Die mehrfachen Bildungsweisen des Passivs mindern sich im Ae., seit dem Me. wird das Verbum substantivum ausreichend. — Die beiden einfachen Zeitformen reichen ursprünglich für alle temporalen Verhältnisse aus. Aber schon im Ags. treten genauere zusammengesetzte Formen hinzu, die sich ausbreiten und befestigen, manche erst in sehr später Zeit. — Streng unterschieden liegen die Modusformen neben einander; lautliche Schwächung erleichtert Vermischung, der Conjunctiv wird seltner, der Ersatz desselben durch Auxiliarien häufiger, sodass er zwar

nicht aus der Literatur, aber aus der Sprache des Lebens fast gänzlich verschwindet. Neuere Schriftsteller gebrauchen denselben wieder häufiger. — Der Infinitiv ist nur ein einziger, in Folge der zusammengesetzten Zeitformen wird er zahlreicher. Ælfric bildet die lateinischen Infinitive nach, und Ælfred weiss sogar gerundivische Bedeutung wiederzugeben. Der Infinitiv mindert sich wieder mit den Hilfsverben oder mit Änderung der Bedeutung der letzteren. Schon frühe liegt er in zwei Formen im weiten Umfang vor. Aber der nackte Infinitiv wird durch den präpositionalen und in bestimmter Bedeutung auch durch das Particip Präs. Act. erst eingeschränkt und dann fast ganz verdrängt. Die Präposition, die sich mit dem Infinitiv verbindet, schwächt sich, eine Verstärkung tritt ein, aber weder diese noch die in den nördlichen Dialecten gebräuchlichen Präpositionen können Verbreitung und Befestigung gewinnen. — Die Vermehrung der Participien erfolgt erst spät, vielleicht unter romanischem Einfluss, aber nach deutscher Weise.

Der präpositionale Infinitiv und das Verbalsubstantiv (-ung), die im Ags. streng unterschieden neben einander liegen, nähern sich im Nags. und fliessen im Ae. in eine Form zusammen, aber die verschiedene Rection klingt noch fort. — Da die Präposition vor dem Substantiv bisweilen ausgefallen ist, so nimmt man sie irrthümlich für das Particip in passiver Bedeutung, und ein vermeintliches Streben nach Eleganz lässt dann das Particip Präs. Pass. eintreten. Die zusammengesetzten Verbalsubstantiven, die den Participien analog gebildet sind, sind noch nicht zur vollen substantivischen Rection gelangt, durch die absolute Participialconstruction beeinträchtigt.

Die absoluten Participialconstructionen stehen im Dativ, selten im Nominativ. Jener klingt noch im Me. fort, dieser dagegen breitet sich aus und verdrängt jenen. Letzterer befestigt sich. Substantiv und Verb fliessen zusammen, sie werden in Bedeutung dem mit einem Attribute verbundenen Verbalsubstantiv gleich und lassen sich in die Construction anderer Sätze einordnen.

Die einfache Rection ändert sich seltner als die mehrfache, wie bei den Verben mit Accusativ und Instrumentalis, mit Dativ und Genitiv. Der Accusativ erhält sich nicht nur in fast gleichem Umfange, sondern ist oft als Objectivcasus für den Dativ eingetreten und bei den Adjectiven des Masses im Ae. auch für den Genitiv. Jetzt ist er hier gewöhnlicher. Nur bei den Personal- und interrogativen Relativpronomen ist er fast überall verdrängt durch den Dativ, der im Nags. für beide Casus ausreicht, also zum Objectivcasus wird und in seiner eigentlichen Bedeutung, auch schon im Nags., durch to oder till unterschieden wird. Im singularen Neutrum des demonstrativen Personalpronomens liegen noch im Me. Dativ und Accusativ neben einander, der Dativ geht verloren und wird durch den mit to verbundenen Accusativ er-

setzt. — Der Objectivdativ bei Verben und Adjectiven wird im Nags. selten mit to und bei Orm auch mit till, seit dem Ae. gewöhnlich mit to ersetzt. Der instrumentale Dativ, noch im Ae. erkennbar, wie der modale, temporale, distributive werden frühe durch Präpositionen ersetzt oder klingen noch im Objectivcasus fort. Neben dem comparativen Dativ steht schon im Ags. die Conjunction (þonne-than); letztere allein von dem Nags. an. — Der Instrumentalis wechselt schon im Ags. mit Präpositionen und wird im Nags. durch diese ersetzt; der temporale auch durch den Objectivcasus. Für den Instrumentalis beim Comparativ tritt vor diesem im Nags. der Objectivcasus, hinter demselben im Ae. und Me. die Präposition ein. — Neben dem Genitiv in partitiver Bedeutung steht schon im Ags. die Präposition, die jenen in einigen Bedeutungen beschränkt, in andern gänzlich verdrängt. Das Genitivzeichen, allgemein geworden, wird im Ne. zur Bezeichnung logischer und syntaktischer Einheit verwandt. Die Genitive der Personalpronomen kommen als Objecte nur im Ags. vor, als Attribut und zwar hauptsächlich mit Numeralien verbunden noch im Me.; erst im Ne. werden sie in gewöhnlicher Weise ersetzt. — Das Adjectiv stösst schon im Ags. bisweilen die Beziehungsformen ab, bewahrt aber die Spuren derselben bis ins Me. Da sie früher schwinden am Superlativ als am Positiv, am zweiten Object als am Prädikate und Attribute, so ergibt sich, dass die Beschaffenheit des Worts und die syntaktische Stellung nicht ohne Einfluss sind. — Die attributiv gebrauchten Numeralien werfen schon im Ags. bisweilen die Flexionen ab und bereiten den englischen Gebrauch vor. Die Mannigfaltigkeit der zusammengesetzten Ordinalien vereinfacht sich im Nags., schwankt im Ae. und Me. und befestigt sich erst im Ne. dahin, dass das letzte Wort das Ordinalzeichen trägt. Die Ordinalien zuerst mit ags dǣl, dann mit romanischem part verbunden, erscheinen auch ohne letzteres als Bruchzahlen. — Früher und rascher als die Adjectiven, verlieren die adjectivisch gebrauchten Possessiven ihre Flexion, während die substantivisch gebrauchten sie länger bewahren.

Neben das natürliche Anredewort ist im Ae. steigernd der Plural getreten, der sich seitdem ausbreitet und im Ne. allgemeiner Ausdruck der Höflichkeit wird. — Die einfachen Personalpronomen reichen zuerst als Reflexiven aus; die verstärkten Formen mehren sich besonders im Ae. und sind im objectiven Verhältniss jetzt fast ausschliesslich im Gebrauch. — Die Verstärkung der Personalpronomen artet im Nags. in der 1. und 2. Person aus. Die Ausartung befestigt sich und bringt auch die regelmässige Form vorübergehend ins Schwanken, die sich aber wieder befestigt, so dass die ausgearteten Formen neben den regelmässigen (my-self neben him-self) liegen. — Die substantivisch gebrauchten Possessiven lassen nach Zerrüttung der Flexion in den Formen, die mit den Adjectiven übereinstimmen, wegen der noch fühlbaren genitivischen

Bedeutung das Genitivzeichen, zuerst im Ae., antreten. Erst im Ne. haben sich diese Formen befestigt und ein analog gebildetes Neutrum ist hinzugetreten.

Eigentliche Relativen fehlen. Sie werden durch das Demonstrativ und das Interrogativ ersetzt; von jenem bleibt eine Form, von diesen zwei Wörter.

Die verhärteten Casus, die zu adverbialem Gebrauche gelangen, liegen noch in voller Form im Ags. vor, schleifen sich im Nags. ab und sind im Ae. fast alle unkenntlich. Merkwürdig ist deshalb, dass im Ne. die Genitive, die längst verschwunden sind, von Neuem ersetzt werden.

Das Ags. hat unter seinen zahlreichen Präpositionen nicht viele mit dem Gotischen gemein und darunter wenige mit gleicher Rection. Die Zusammenstellung nach ihrer Verwandtschaft zeigt den ursprünglichen Reichthum, lässt frühere schon geschwundene Unterscheidungen ahnen und erklärt die eintretenden grossen Verluste. Von den Gruppen bleibt nur, was das Bedürfniss erhält.

Jede Satzverbindung ist ursprünglich parataktisch; Demonstrativen, Numeralien und adverbiale Formen reihen Sätze an einander. Die geringere logische Bedeutung schafft erst den Nebensatz, und Zeichen desselben wird entweder das unterschiedene oder das dem Hauptsatz entwichene Demonstrativ. Jenes geht in das Relativ über, dieses verhärtet und wird Zeichen syntaktischer Abhängigkeit. Nachdem die letztere Form des Nebensatzes sich befestigt hat, wird das logische Verhältniss wiederum am vorstehehenden Demonstrativ bezeichnet. Mit Präpositionen verbunden, rückt dies zum zweitenmal in den Nebensatz und die Präposition wird Conjunction. Auf demselben Wege gelangen auch Substantiven zu conjunctionalem Gebrauche. Auf anderem Wege schreiten Numerale und Pronomen; jenes zählt, dieses deutet die Gegenstände an, so dass die Substantiven eigentlich Appositionen sind. Die Bedeutung schwächt sich und Numerale und Pronomen werden Conjunctionen.

Das sind die Hauptzüge, die bei historischer Darstellung der Syntax hervortreten. Manches ist darin unvollständig, schwankend, vielleicht unbegründet. Bei einer ersten Darstellung wird ja Manches übersehen, der Blick ist bisweilen befangen, das Urtheil nicht immer sicher. Aber wenn die Quellen reichlicher fliessen, und eine regere Thätigkeit auf dem Gebiet dieser historischen Studien sich entfaltet, dann wird es nicht schwer sein, das Unvollständige zu ergänzen, das Unsichere zu stützen und das Irrthümliche zu berichtigen.

Eisenach, im August 1865.

Professor **Dr. Friedrich Koch.**

# Zur zweiten Auflage.

Von dem Verleger aufgefordert die zweite Auflage des zweiten Bandes von Koch's Grammatik zu besorgen glaubte ich mich im Interesse der Sache dieser Arbeit nicht entziehen zu dürfen.

Dass der zweite Band zuerst in neuer Auflage erscheint, liegt daran, dass dieser zuerst vergriffen war. Inzwischen sind nun allerdings auch alle Exemplare der ersten Auflage des ersten Bandes verkauft, und es ist des Verlegers Absicht auch diesen in einer zweiten erscheinen zu lassen. Leider ist vom ersten Bande das Handexemplar des Verfassers auf ganz unerklärliche Weise verschwunden, was um so mehr zu bedauern ist, als in demselben ziemlich weit gehende Aenderungen vorgenommen sein sollen.

Auch für eine zweite Auflage des zweiten Bandes hatte Koch schon vorgearbeitet. In seinem Handexemplar hat er nicht nur bemerkte Fehler verbessert oder wenigstens als solche bezeichnet, sondern auch vielfach Nachträge, die zum grössten Theile in weiteren Beispielen bestanden, gesammelt.

Meine Arbeit ging nun zunächst dahin die angedeuteten Fehler zu verbessern und den Nachträgen, auch denen, die in der ersten Auflage am Ende stehen, ihren Platz anzuweisen. Ich habe dies gethan ohne die Aenderungen und Zusätze irgendwie zu kennzeichnen. Ebensowenig glaubte ich es bemerken zu müssen, wenn ich Druckfehler, ungenaue Citate u. dgl. berichtigte oder wenn ich die Quantitätsbezeichnung änderte. Ich habe mir ferner erlaubt an einigen sehr wenigen Stellen ein unbelegtes Beispiel der 1. Auflage stillschweigend wegzulassen, wenn sich unter den Nachträgen eines mit einem Belege fand. Auch von den handschriftlichen Nachträgen habe ich mir gestattet einige nicht aufzunehmen, wenn diese vielmehr in den ersten oder dritten, als in den zweiten, Band gehörten.

Alles, was über die eben berührten Punkte hinaus die neue Auflage mehr enthält, habe ich als von mir herrührend in eckige Klammern eingeschlossen. Meine Zusätze haben zum grössten

Theil nur den Zweck von mir bemerkte Versehen des Verfassers in Einzelheiten zu berichtigen oder wenigstens (oft nur durch ein Frage- oder Ausrufungszeichen) anzudeuten. Seltener habe ich mir erlaubt kleine Ergänzungen, die mir gerade zur Hand waren, hinzuzufügen: dabei habe ich mich selbstverständlich Koch's Terminologie und Orthographie angeschlossen. Dort, wo ich in der Auffassung von grammatischen Erscheinungen mit Koch principiell nicht übereinstimmen kann, Widerspruch zu erheben habe ich für unnöthig gehalten.

Die Paragraphenzahlen, auf die sich ja auch das Register bezieht, sind ungeändert geblieben. Durch ein Versehen hat die erste Auflage §. 236 und 401 doppelt: ich habe a. und b. angewendet. Die alten Seitenzahlen habe ich, sobald sie von den neuen abweichen, als || 3 u. s. w. an den Rand gesetzt. Auf diese Weise sind Citate nach der ersten Auflage auch in der zweiten sofort zu finden.

Koch hat dem zweiten Bande kein Verzeichniss der von ihm beim Citieren angewendeten Abkürzungen beigefügt. Ich glaubte mich, da das Verzeichniss des ersten Bandes selbst mit den Nachträgen im dritten nicht ausreicht und da vermuthlich mancher Leser der zweiten Auflage des zweiten Bandes nicht einmal den ersten zur Hand haben wird, der Mühe eines anzufertigen unterziehen zu müssen. Ich muss aber um Nachsicht bitten, dass es mir bei einigen vereinzelten Citaten nicht gelungen ist zu ermitteln, worauf sie gehen.

Berlin, den 11. Februar 1878.

**Julius Zupitza.**

# Inhaltsverzeichniss.

## Erstes Buch.

## Verb.

### Erster Abschnitt.

### *Arten des Verbs.*

I. Begriffsverben. Seite



II. Hilfsverben.

## Zweiter Abschnitt.

### *Formen des Verbs.*

#### I. Genus.



#### II. Tempora.



#### III. Modus.



#### IV. Personen.



#### V. Numerus.



#### VI. Infinitiv.

---

# Zweites Buch.

## Substantiv.



### Erster Abschnitt.

#### *Form des Substantivs.*

## Zweiter Abschnitt.

### *Rection.*



---

# Viertes Buch.

## Numerale.

## Erster Abschnitt.

### *Formen der Numeralien.*



## Zweiter Abschnitt.

### *Rection.*



---

# Fünftes Buch.

## Pronomen.

### Erster Abschnitt.

#### *Personalpronomen.*



### Zweiter Abschnitt.

#### *Demonstrativpronomen.*



### Dritter Abschnitt.

#### *Interrogativpronomen.*



### Vierter Abschnitt.

#### *Relativpronomen.*

## Fünfter Abschnitt.

### *Indefinite Pronomen.*



## Sechster Abschnitt.

### *Rection.*



---

# Sechstes Buch.

## Adverb.

### I. Substantivische Adverbien.



### II. Adjectivische Adverbien.

---

# Siebentes Buch.

## Präpositionen.

### Erster Abschnitt.

### *Deutsche Präpositionen.*

## II. Uneigentliche Präpositionen.

### *A. Substantivische Präpositionen.*



### *B. Adjectivische Präpositionen.*

*C. Verbale Präpositionen.*



## Zweiter Abschnitt.

### *Romanische Präpositionen.*

#### I, Eigentliche Präpositionen.



#### II. Uneigentliche Präpositionen.

*A. Substantivische Präpositionen.*

### Dritter Abschnitt.

Seite

*Präpositionenhäufung.*



### Vierter Abschnitt.

*Stellung der Präpositionen.*



---

## Achtes Buch.

## Conjunctionen.



### Erster Abschnitt.

*Pronominale Conjunctionen.*

## Zweiter Abschnitt.

### *Numerale Conjunctionen.*

## Dritter Abschnitt.

Seite

*Adjectivische Conjunctionen.*



## Vierter Abschnitt.

*Substantivische Conjunctionen.*



## Fünfter Abschnitt.

*Präpositionale Conjunctionen.*



## Sechster Abschnitt.

*Verbale Conjunctionen.*



## Siebenter Abschnitt.

*Zusammengesetzte Conjunctionen.*

# Neuntes Buch.

## Interjectionen.



# Zehntes Buch.

## Satzformen.

### I. Fragesatz.



### II. Negierter Satz.



### III. Abhängige Rede.

# Abkürzungen bei Citaten.

(æ *unter* a, đ *unter* d).

A. = An. = Andreas *in* Gr. Bibl. II, 9—52.

Abbot §. 572, Abott. LL. §. 569?

Abbott = A Shakespearian Grammar. By. E. A. Abbott. London. 1870 *und später oft*.

A. Borde = Andrew Boorde's Introduction and Dyetary ed. F. J. Furnivall. London 1870.

AC = Shakespeare's Anthony and Cleopatra.

Acts = The Acts of the Apostles.

Ad. = Adieu *bei* Byron (Tauchn.) 4, 33. Ch. Ad. *in* Childe Harold I, *nach Str.* 13.

Add. = Addison.

Æđelb. = Æđelbirhtes dômas *bei* Schmid.

Æđelr. = Æđelrêdes dômas *bei* Schmid.

Æđelst. Gr. = *Gedicht auf* Æđelstân *in* Gr. Bibl. I, 352-4.

aHd = Shakespeare's Henry IV., *erster Theil*.

aHf = Shakespeare's Henry VI., *erster Theil*.

Al. = Alice, or, The Mysteries. By Sir Edward Bulwer Lytton, Bart. *Nach Buch und Capitel*.

Alb. = Bë þæs hâlgan wëres þrôwunge Albanes *bei* Ettm. Sc. 61-63.

Ælfr. *gewöhnlich* = Ælfrêdes dômas *bei* Schmid.

Ælfr. *seltner* = Ælfrîc *in* Ana.

Ælfred's Tod *bei* Gr. Bibl. I, 357-8.

Ælfr. gr. = Ælfrici abbatis grammatica latino-saxonica *als Anhang zu* Somner's Dictionarium Saxonico-Latino-Anglicum. Oxford 1659.

Alh. = Tales of the Alhambra.

All. = All's. = Alls. = Shakespare's All's Well That Ends Well.

Allit. = Early English Alliterative Poems in the West-Midland Dialect of the Fourteenth Century. Edited by R. Morris. London 1864. *2. Aufl.* 1869.

Alls. *und* All's. = All.

Alys. = Kyng Alysaunder *in* Weber's Metrical Romances, Edinburgh 1810, I, 3-327.

Am. = Amelia.

Am. = Amos.

Amer. = American Notes for General Circulation.

An. = A.

Ana. = Analecta Anglo-Saxonica. By B. Thorpe. London 1834. *Spätere Auflage* 1846.

Anecdotes *s.* Pegge.

Anne = Byron (Tauchn.) 4, 38.

Ant. = Antiquary.

Anturs of Arther *in* Three Early Metrical Romances. Edited by John Robson. London, Camden Society 1842.

Anz. = Anz. f. d. A. = Anzeiger für deutsches Alterthum und deutsche

Litteratur herausgegeben von Steinmeyer. Berlin. 1876 ff.
Ap. = The Anglo-Saxon Version of the Story of Apollonius of Tyre. By B. Thorpe. London. 1834.
Apoc. = Apocalypse.
AR. = Adrianus and Ritheus *bei* Ettm. Sc. 39-42.
Arthur = Arthur; a Short Sketch of his Life and History in English Verse of the First Half of the 15th Century. Edited by F. J. Furnivall. London. 1864. *2. Aufl.* 1869.
As. = Shakespeare's As You Like It.
ASR. = An Anglo-Saxon Reader in Prose and Verse. By Henry Sweet. Oxford 1876.
Athelst. = Athelstan *in* Rel. Ant. Vol. II. 85-103.
Athenæum = The Athenæum, Journal of English and Foreign Literature etc. London.
Aug. = August *in* Spenser's 'Shepheard's Calender'.
Ay. = Ayen. = Ayenb. = Dan Michel's Ayenbite of Inwyt. Edited by R. Morris. London 1866.
Az. = Azarias *bei* Gr. Bibl. I, 115-119.
B. = Beow. = Beowulf *bei* Grein I, 255-341.
B. *selten* Bulwer *oder* Byron.
Bac. §. 209 = Bacon?
Barb. = The Bruce compiled by Master John Barbour. Edited by the Rev. W. W. Skeat. London 1870 ff.
Beck. = The Life and Martyrdom of Thomas Becket. Edited by W. H. Black. London 1845.
Bed. = Bedae historia ecclesiastica Anglorum. Latine et saxonice. Cura et studio Joannis Smith. Cantabrigae 1722.
Ben J. = BJ. = The Works of Ben Jonson, with a Memoir by Barry Cornwall. London 1838.
Beow. = B.
Bep. = Beppo.
BF. = BFl. = Beaumont and Fletcher.
BH. = Bl. H. = Dickens' Bleak House.
bHd. = Shakespeare's Henry IV., *2. Theil.*
bHf. = Shakespeare's Henry VI., *2. Theil.*
BJ. = Ben J.
Bl. Gl. = Blickling Glosses *im Anhange zu* Bl. Hom.
Bl. H. = BH.
Bl. Hom. = The Blickling Homilies of the Tenth Century. Edited by the Rev. R. Morris. London 1874 ff.
Bo. = King Alfred's Anglo-Saxon Version of Boethius De Consolatione Philosophiae; with an English Translation and Notes by J. S. Cardale. London. 1829.
Boar's H. = The Boar's Head Tavern.
Bos. = Bosw. = A Dictionary of the Anglo-Saxon Language. By the Rev. J. Bosworth. London. 1838.
Bride. = Byron's Bride of Abydos.
Brown = Goold Brown, The Grammar of English Grammars. New York 1851.
Bry. = Poems by W. C. Bryant.
BSh. — Yates' Black Sheep (Tauchnitz).
Bul. = Bulw. = Bulwer (Lord Lytton).
Bun. = John Bunyan, The Pilgrim's Progress. London 1852.
Burns, *nach der Tauchnitzausgabe.*
Butl. = Butler's Hudibras.
By. = Byrhtnôđ's Tod *in* Gr. Bibl. I, 345-352.
Byr. = Byron.
C. = Cædmon's Metrical Paraphrase of Parts of the Holy Scriptures.

By B. Thorpe. London. 1832. *Citiert nach Seite und Vers. Die Seitenzahlen dieser Ausgabe sind am Rande in* Gr. Bibl. I, 1 ff. *zu finden.*
C. *hinter* Sh. = Cymbeline.
Cal. = Spenser's Shepheard's Calender.
Cambr. Gl. = Glossen *in der Hs.* 144 *des* Corpus Christi College *zu* Cambridge *in* Wr. II, 98-124.
Cant. = Canticum canticorum = Song of Solomon *in* HB.
Cat. = Catiline.
Ch. = The Poetical Works of Geoffrey Chaucer. With Notes and a Glossary by Thomas Tyrwhitt. London 1841. *Wenn unmittelbar eine Zahl darauf folgt, so sind die* Canterbury Tales *in dieser Ausgabe gemeint.*
Ch. *hinter* Byr. = CH. = Childe Harold.
Ch. C. = Dickens' Christmas Carol (Tauchnitz).
Chest. = Earl of Chesterfield.
Chevallet = A. de Ch., Origine et formation de la langue française. Paris 1853-57.
cHf = Shakespeare's Henry VI., *3. Theil.*
Chill. = Byron's Prisoner of Chillon.
Ch. M. *oder* Ch. ed. M. = The Poetical Works of Geoffrey Chaucer. Edited by R. Morris. London, Bell and Daldy. *Citiert nach Band, Seite und Vers.*
Ch. R. = The Romaunt of the Rose *unter* Chaucer's *Werken.*
Chr. = Christmas *oder* Christmas Eve *oder* Christmas Day.
Christm. 1853. = Christmas Number *der* Household Words *vom Jahre* 1853.
Chron. = Chronicles *in* HB.
Ch. Sk. Cl. = Chaucer. The Prioresse's Tale etc. from the Canterbury Tales. Edited by the Rev. Walter W. Skeat. Oxford. At the Clarendon Press. 1874.
Chuzz. = Dickens' Martin Chuzzlewit.
Cir. = *Abschnitt über* Cirus *aus* Or. *in* Ana. *und* Ettm. Sc.
Cl. = Cl. Pr.
CL. = George Eliot's Scenes from Clerical Life.
Cleve. = Cleveland = A Glossary of the Cleveland Dialect. By the Rev. J. C. Atkinson. London 1868.
Cl. Pr. = *Ausgabe im Verlage der* Clarendon Press *zu* Oxford.
Cn. = Cnut. = Cnutes dômas *bei* Schmid.
Col. = A Dictionary of the First, or Oldest Words in the English Language from the Semi-Saxon Period of A. D. 1250 to 1300. By the Late Herbert Coleridge. London. 1862.
Coll. = Colloquium ad pueros linguae latinae locutione exercendos etc. *in* Ana.
Col. Picc. = S. T. Coleridge's *Uebersetzung von Schiller's Piccolomini.*
Col. Wallenst. = S. T. Coleridge's *Uebersetzung von Schillers Wallenstein.*
Com. = Milton's Comus.
Compl. of Scot. = The Complaynt of Scotlande. Edited by J. A. H. Murray. London. 1872-3.
Consc. = The Pricke of Conscience. A Northumbrian Poem by Richard Rolle de Hampole. Edited by R. Morris. Berlin 1863.
Conv. = The Convict.
Cor. = Brief an die Corinther.
Cor. *hinter* Byr. = The Siege of Corinth.
Cor. *hinter* Sh. = Coriolanus.
Cors. = Corsair.
Cov. p. 194. §. 250?

Cov. Myst. = Ludus Coventriae. ed. J. O. Halliwell. London 1841.
CP. = De cura pastorali.
Cr. = Creed. = The Creed of Piers Ploughman *als Anhang zu* PP. ed. Wright. *Vergl.* Pierce the Ploughman's Crede. Edited by the Rev. W. W. Skeat, London 1873.
Craft of Deyng *in* Ratis Raving and Other Moral and Religious Pieces. Edited by J. Rawson Lumby. London. 1870. pp. 1-8.
Craven. = The Dialect of Craven, in the West Riding of the County of York. By the Rev. Wm. Carr. 2 vols. London 1828.
Creed. = Cr.
Crus. = Daniel Defoe, Robinson Crusoe.
C. T. = Chaucer's Canterbury Tales.
Cûđb. = *Leben des heiligen* Cûđbert *in* Ana. 74, *resp.* 52 *und in* Ettm. Sc. 77 ff.
Cursor M. *oder* Mundi = Cursor Mundi. Northumbrian Poem of the XIVth Century in Four Versions. Edited by the Rev. R. Morris. London 1874 ff.
Cymb. = Cymbeline.
D. = Di. = Dick. = Charles Dickens.
D. *vor* Joh., Luc., Mrc., Mt. = Die vier Evangelien in altnordhumbrischer Sprache. Herausgegeben von K. W. Bouterwek. Gütersloh. 1857. *Vgl. aber Anm. zu* §. 75.
D. *hinter* O. = Dedication.
Dal. = Dalen = Englische Grammatik in Beispielen von Dr. Carl van Dalen. Berlin 1863.
Dan. = Daniel *in* Grein, Bibl. 1, 94 ff., Wycl. *und* HB.
Dan J. Gaytrygge *in* RP.
Deeds = Acts.
Deut. = Deuteronomium.
Di. = D.
DJ. = Don Juan.
Dick. = D.
Dict. = Dictionary.
Diez = Grammatik der romanischen Sprachen von Friedrich Diez. 2. Auflage. Bonn 1856-60.
Disr. = Benjamin Disraeli (Earl of Beaconsfield).
Div. = Diver.
Dom. = *Homilie für die* Dominica in Septuagesima *in* Ana. 68, *resp.* 73.
Dr. = Dream *fälschlich* Chaucer *zugeschrieben bei* Tyrwhitt 389 ff., *bei* Morris 5, 86 ff.
Dryd. = Dryden.
Durh. = D.
E. = Err.
Eâdg. = Eâdgâres dômas *bei* Schmid.
Eâdgifu §. 310?
Eâdw. = Eâdweardes dômas *bei* Schmid.
EAr. = Eugene Aram?
Eâst. = Bë eâsterhûsle *bei* Ettm. Sc. 63 ff.
Easy = Mr. Midshipman Easy.
Eccl. = Eccles. = Ecclesiastes.
Ecclus. = Ecclesiasticus.
Edg. *ags.* = Eâdg.
Edg. *ne.* = Miss Maria Edgeworth.
Edm. = Eâdmundes dômas *bei* Schmid.
Eglam. = Sir Eglamour of Artois *in* The Thornton Romances, ed. by J. O. Halliwell. London 1844.
El. = Cynewulfs Elene *bei* Gr. Bibl. II, 105 ff.
Eod. = Eodem loco.
Eph. = Brief an die Epheser.
Epil. = Epilogue.
Err. = The Comedy of Errors.
Esdr. = Esdra *in* Wycl.
Esr. = Esra *in* HB.
Ess. = Macaulay's Critical and Historical Essays *citiert theils nach Band und Seite der Tauchnitz-*

*ausgabe, theils nach den einzelnen Titeln.*
Esth. = Esther.
Ettm. Lex. = Lexicon Anglosaxonicum ed. Lud. Ettmüllerus. Quedl. et Lips. 1851.
Ettm. Sc. = Engla and Seaxna scopas and bôceras ed. Lud. Ettmüllerus. Quedl. et Lips. 1850.
Ev. Nicod. = Evangelium Nicodemi *in* Heptateuchus ed. E. Thwaites. Oxoniae. 1698.
Ex. = Exod. = Exodus.
Exo. = Exon. = Codex Exoniensis. Edited by B. Thorpe. London 1842.
Exod. = Ex.
Exon. = Exo.
Ez. = Ezech. = Ezek. = Ezekiel.
F. = Field. = Henry Fielding.
Faithf. = Captain Marryat's Jacob Faithful.
Fal. = Marino Faliero.
Fame = Chaucer's House of Fame.
F. Ap. = Fata apostolorum *bei* Grein II, 7-9.
Fer. = The Romaunce of the Sowdone of Babylone and of Ferumbras his Sone, who conquerede Rome. London 1854.
FFairl. p. 76. §. 96. = Frank Fairlegh?
Fid. = Fide = De fide catholica, *Homilie in* Ana. 59, *resp.* 63; Ettm. Sc. 70 ff.
Field. = Henry Fielding.
Flor. *hinter* Byr. = To Florence (Tauchnitz 4, 61).
Flor. L. = Floriz *in* King Horn, with Fragments of Floriz and Blauncheflur etc. Edited by J. Rawson Lumby. London. 1866.
Forster = The Life of Charles Dickens. By John Forster. Leipzig, Tauchnitz. 1872 ff.
Fosc. = The Two Foscari.
Fr. p. 55. §. 69?
Fred. = Frederic the Great *bei* Macaulay, Biographical Essays. (Tauchnitz).
Gal. = Brief an die Galater.
Gaw. = Sir Gawayne and the Green Knight. Reedited by R. Morris. London. 1864. *2. Aufl.* 1869.
G. E. = George Eliot.
Gen. = Genesis.
Gener. = Gener. W. = Generydes, a Romance in Seven-Line Stanzas. Edited by W. Aldis Wright. Part I. London 1873.
Gen. Ex. = Gen. Exod. = The Story of Genesis and Exodus, an Early English Song, about A. D. 1250. Edited by the Rev. Richard Morris. London. 1865. *2. Aufl.* 1874.
Gi. = Gia. = The Giaour.
GNM. = The Good-Natured Man.
Gold. = Golds. = Oliver Goldsmith. *Wenn unmittelbar Ziffern folgen, so ist seine* History of England *gemeint.*
Gow. = John Gower.
Gr. = Grein (*vgl.* Gr. Bibl. *und* Gr. Spr.) *oder* Grammatik.
Gramm. = Grammatik.
Grand. = Samuel Richardson, The History of Sir Charles Grandison. London 1770.
Gr. Bibl. = Bibliothek der ags. Poesie in kritisch bearbeiteten Texten herausgegeben von C. W. M. Grein. 2 Bände. Göttingen 1857-8. (*Vgl.* Gr. Spr.).
Greg. = Sct. Gregorius in Ana. p. 63. (*Ausg. von 1846: fehlt in der von 1834*).
Greg. CP. = King Alfred's West-Saxon Version of Gregory's Pastoral Care. Edited by Henry Sweet. London. 1871-2.
Greg. Dict. p. 345 = Gregory (George), A Dictionary of Arts and Sciences. London 1806??
Greg. ed. Sch. = Die englische Gre-

gorlegende nach dem Auchinleck MS. Herausgegeben von Fritz Schulz. Königsberg i. Pr. 1876.

Greg. H. = Gregorius auf dem Steine aus MS. Vernon. Herausgegeben von Dr. K. Horstmann. Braunschweig 1876.

Grimm = Deutsche Grammatik von Jacob Grimm.

Gr. Ps. = Psalmen *in* Greins Bibliothek der ags. Poesie II, 147-280.

Gr. Spr. = Sprachschatz der ags. Dichter bearbeitet von C. W. M. Grein. Cassel & Göttingen 1861-1864 (= Gr. Bibl. 3 *und* 4. Bd.).

Gûđlâc = Gr. Bibl. II, 71-104.

Gull. = Gulliver's Travels into Several Remote Nations of the World. By Jonathan Swift.

Guthlac *s.* Gûđlâc.

Guy. C. = The Booke of the moste victoryous Prynce, Guy of Warwick. Imprynted by William Copland. *Citiert nach der alten Bogen- und Blattbezeichnung.*

Guy. T. = The Romance of Sir Guy of Warwick and Rembrun (*richtig* Reinbrun) his son (*herausgegeben von* Turnbull). Edinburgh. 1840.

Guy. Z. = The Romance of Guy of Warwick. Edited from the Paper MS. Ff. 2. 38. in the University Library, Cambridge, by J. Zupitza. London 1875-6 (*das Citat „Anm. zu* Guy“ *bezieht sich stets auf diese Ausgabe*).

GV. = Skakespeare's Two Gentlemen of Verona.

H. = Hamlet.

Hab. = Habakkuk.

Hag. = Hagai.

Hall. = Halliwell = A Dictionary of Archaic and Provincial Words etc. By J. O. Halliwell. Second Edition. London 1852.

Harrow. of Hell = Harrowing of Hell. Das altenglische Spiel von Christi Höllenfahrt. Neu herausgegeben von Dr. Eduard Mall. Breslau. 1871.

Havelok = HD.

Hazlitt, Jest Book = The New London Jest Book. Edited by W. C. Hazlitt. London. 1871.

HB. = The Holy Bible, containing the Old and New Testaments.

HD. = The Lay of Havelok the Dane. Reedited by the Rev. W. W. Skeat. London. 1868.

He. = Shakespeare's Henry V.

HE. = Byron's Heaven and Earth.

Hebr. = Brief an die Hebräer.

HG = þâ hâlgan godspel on englisc. The Anglo-Saxon Version of the Holy Gospels. Edited by B. Thorpe. London 1842.

Hh. = Shakespeare's Henry VIII.

HIM. = Hallberger's Illustrated Magazine. Founded by Ferdinand Freiligrath. Stuttgart 1875 ff.

H. of H. = Harrow. of Hell.

Holtzmann Gr. = Altdeutsche Grammatik, umfassend die gothische, altnordische, altsächsische, angelsächsische und althochdeutsche Sprache. Von Adolf Holtzmann. Erster Band. Erste Abtheilung. Die spezielle Lautlehre. Leipzig. 1870.

Hom. = Homilies.

Hoppe. = Englisch-Deutsches Supplement-Lexikon als Ergänzung zu allen bis jetzt erschienenen englisch-deutsch. Wörterbüchern, insbesondere zu Lucas. Von Dr. A. Hoppe. Berlin. 1871.

Hud. = S. Butler's Hudibras.

Hum. = The English Homourists of the Eighteenth Century. By W. M. Thackeray. Leipzig, Tauchnitz. 1853.

Hume. p. 319 *citiert nach* Fiedler-

Sachs II, 250(= Hume and Smollett, History of England ed. Hughes. London. 1834). *Meint* Hume p. 372 *dasselbe Werk*?
Humph. = Humphr. = Dickens' Master Humphrey's Clock.
HV. p. 215. *Druckfehler statt* HW.
HW. = Dickens' Household Words.
Hy. = Hym. = Hymnen und Gebete *bei* Gr. Bibl. 2, 280-294.
I. = Introduction.
Ib. = Ibidem.
Indol. = The Castle of Indolence by James Thomson.
Ine = Ines cyninges âsetnysse *bei* Schmid.
Int. = Introduction.
Is. = Isa. = Isai. = Isaiah.
Isl. = The Island; or Christian and his Comrades.
Isumbr. = Sir Isumbras *in* Thornton Romances: *s.* Eglam.
Iv. = Ivanhoe.
Iw. = Iwein *in* Ancient Engleish Metrical Romancës, selected and publish'd by J. Ritson. London. 1802. I pp. 1-169.
J. = Shakespeare's King John.
JA. = H. Fielding's Joseph Andrews *nach Büchern und Capiteln.*
Jac. F. = JF.
Jam. = James.
Japh. = Japhet in Search of a Father.
Jdg. = The Brok of Judges.
Jer. = Jeremiah.
Jerr. Ret. = Douglas Jerrold, Retired from Business.
Jews = Macaulay's Essays (Tauchnitz) I, 290 ff.
JEyre = Jane Eyre. By Currer Bell (Charlotte Brontë).
JF. = Captain Marryat's Jacob Faithful.
Jo. p. 8. §. 9?
Job *ags. in* Ana. 31 ff., resp. 32 ff. *und* Ettm. Sc. 3-7.
Joh. = Johannes.
Johns. p. 416. §. 461 = Samuel Johnson?
Jon. = Jonah.
Josh. = Joshua.
Jud. = Judith *in* Gr. Bibl. I, 120-129, Wycl. *und* HB.
Judg. = The Book of Judges.
Jul. = Cynewulfs Juliana *in* Gr. Bibl. II, 52-71.
Kath. = The Legend of St. Katherine of Alexandria. Edited by J. Morton. London. 1840.
Ken. = Kenilworth.
Kgs. = Kings *in* Wycl. *und* HB.
KJ. *ae.* = Kindheit Jesu *in* Leg. H.
KJ. *ne.* = Shakespeare's King John.
Klage der Frau *in* Gr. Bibl. I, 245-6.
KO. = Capt. Marryat's The King's Own.
Kr. = Das heilige Kreuz in Gr. Bibl. II, 143-147.
L. *hinter* Disr. = Lothair (Tauchnitz).
L. *hinter* Sh. = King Lear.
Lady = Lady of the Lake.
Laq. = Laqamon's Brut, or Chronicle of Britain, a Poetical Semi-Saxon Paraphrase of the Brute of Wace. Edited by Sir Frederic Madden. London. 1847.
Lanc. = Lancelot = Lancelot of the Laik: a Scottish Metrical Romance (about 1490-1500 A. D.). Reedited by the Rev. W. W. Skeat. London 1865. *2. Aufl.* 1870.
Lar. = Lara.
Lath. = Latham = The English Language. By R. G. Latham. London. 1841.
LD. = Dickens' Little Dorrit.
Leg. *hinter* Ch. = The Legend of Good Women *bei* Tyrwhitt 410-430, *bei* Morris V, 276-361.
Leg. *hinter* Sk. = The Legend of Sleepy Hollow.
Leg. H. = Altenglische Legenden

herausgegeben von Dr. Carl Horstmann. Paderborn. 1875.
Lett. *hinter* Byr. = Letter to John Murray, Esq., on the Rev. W. L. Bowles's Strictures on the Life and Writings of Pope.
Lev. = Leviticus.
LL. = LLL. = Shakespeare's Love's Labour's Lost.
Lord. = The Lord of the Isles.
LSaints = Early English Poems and Lives of Saints, copied and edited by F. J. Furnivall. Berlin 1862 (*als Beilage zu den* Transactions of the Philological Society *von* 1858).
Luc. = Lucas, Luke.
Luc. *hinter* Sh. = The Rape of Lucrece.
Lucas = Englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch von N. I. Lucas. Bremen und London 1854 ff.
Lydg. G. = Lydgate's Leben des Guy von Warwick *in* zLG. des G. von W. 649 = 27 ff.
M. *me.* = Mau.
M. *ne.* = Milton.
M. *hinter* B. p. 63. §. 577?
M. *hinter* Sh. = Macbeth.
Mac. = Lord Macaulay. *Folgen sogleich Ziffern, so ist die* History of England *gemeint, die in der Regel nach Capitel und Seite (der Tauchnitzausgabe) citiert wird.*
Mac. *hinter* Sh. = Macbeth.
Macph. = James Macpherson.
Mac. PL §. 572?
Mah. = Lord Mahon, History of England. *Citiert nach Band und Seite der Tauchnitzausgabe.*
Malt. = Ernest Maltravers.
Mand. = Mandr. = Description of the Mandrake (Mandragora) *in* Ana. 94, Ettm. Sc. 43.
Manf. = Manfr. = Manfred.
March *in* Spenser's Calender.
Mar. Fal. = Marino Faliero.
Marr. = Captain Frederick Marryat.
Marr. TJ p. 434. §. 486?
MArthure = Morte Arthure, or the Death of Arthur. Edited by the Rev. G. Perry. London 1865. *2. Auflage von* Edmund Brock. London 1871.
Mätzner *ohne nähere Bezeichnung* = Englische Grammatik von Eduard Mätzner. Berlin 1860 ff. *2. Auflage.* Berlin 1873-1875. *Vgl.* Spr.
Mau. = Maun. = The Voiage and Travaile of Sir John Maundeville. With an Introduction etc. by J. O. Halliwell. London 1839.
May *in* Cal.
Maz. = Mazeppa.
MD = A Midsummer Night's Dream.
Mel. = Chaucer's Tale of Melibeus *in den* Canterbury Tales.
Men. = Menologium *in* Gr. Bibl. II, 1-6.
Met. = Ælfred's Metra des Boethius *in* Gr. Bibl. II, 295 ff.
Metr. Hom. = English Metrical Homilies from Manuscripts of the Fourteenth Century with an Introduction and Notes by John Small. Edinburgh. 1862.
MF. = Marino Faliero.
Mic. = Micah.
Milt. *hinter* Mac. = Ess. I.
Minst. = The Lay of the Last Minstrel.
Misc. = An Old English Miscellany. Edited by the Rev. R. Morris. London 1872.
Misc. *hinter* Byr. = Miscellaneous Poems (p. 233 = Tauch. 4, 54).
Mm. = Measure for Measure.
Mn. = A Midsummer Night's Dream.
Mont. = Lady Mary Wortley Montague.

Mor. Ode = Moral Ode *in* LSaints pp. 22-33.
MP. *hinter* Lydgate = A Selection from the Minor Poems of Dan Lydgate. Edited by J. O. Halliwell. London 1840.
Mrc. = Mrk. = Marcus, Mark.
Mt = Matthaeus, Matthew.
Much = Much Ado About Nothing.
Murray *ne.* = Lindley Murray, English Grammar.
Murray *schottisch* = The Dialect of the Southern Counties of Scotland. By James A. H. Murray. London 1873. (Transactions of the Philological Society, 1870-2).
MV. = The Merchant of Venice.
Mw. = MW. = The Merry Wives of Windsor.
Myrc. = Instructions for Parish Priests. By John Myrc. London. 1868.
N. = Nov.
Nig. = The Fortunes of Nigel.
NN. = NNick. = Dickens' Nicholas Nickleby.
NO. = Adventures of a Naval Officer.
Nov. = Bulwer's My Novel.
NR. = The Nursery Rhymes of England. Edited by J. O. Halliwell. London 1842.
NTh. = Edward Young's Night Thoughts.
Num., Numb. = Numeri, Numbers.
O. = The Ormulum. Now first printed from the Original Manuscript in the Bodleian with Notes and a Glossary by Robert Meadows White. Oxford 1852.
O. *hinter* Sh. = Othello.
OEH. = OEHom. = Old English Homilies and Homiletic Treatises of the Twelfth and Thirteenth Centuries. Edited by Richard Morris. London. First Series 1868. Second Series 1873.
Ol. = Ol. Tw. = Dickens's Oliver Twist.
ON. = An Old English Poem of the Owl and Nightingale. Ed. by H. Stratmann. Krefeld. 1868.
Or. = Oros. = The Anglo-Saxon Version from the Historian Orosius, by Alfred the Great. Ed. by Daines Barrington. London. 1773. (*neuere Ausgaben von* Thorpe 1853, Bosworth 1859).
OT. = OTw. = Dickens' Oliver Twist.
Pach. = The Pacha of Many Tales.
Par. = Paralipomena.
Par. *hinter* Byr. = Parisina.
Parish S. D. = A Dictionary of the Sussex Dialect and Collection of Provincialisms in Use in the County of Sussex. By the Rev. W. D. Parish. Lewes. 1875.
Pecc. p. 495 *oben?*
Pegge = Anecdotes of the English Language, chiefly regarding the Dialect of London. By Samuel Pegge. 3. Edition by H. Christmas. London 1844.
Pelh. = Pelham.
Per. = Pericles.
Percev. = Perceval *in den* Thornton Romances: *s.* Eglam.
Perc. Rel. = Bishop Percy's Reliques of Ancient English Poetry.
Pers = The Persones Tale *in* Chaucer's Canterbury Tales.
Phil. = Brief an die Philipper.
Phil. *hinter* Sk. = Philip of Pokanoket.
Phœn. = Phœnix *bei* Gr. Bibl. I, 215 ff.
Picc. = Piccolomini.
Pickw. = Ch. Dickens, The Posthumous Papers of the Pickwick Club.
Pir. = The Pirate.
Pl. (*selten* PL) = Paradise lost.
PL. (*selten* Pl) *ae.* = Peter Lang-

toft's Chronicle as illustrated and improv'd by Robert Brunne. Now first publish'd by Thomas Hearne. Oxford 1725.
Pop. *hinter* Edg. = pt.
Pop. Cast. p. 327?
Pop. M. = Pope's Essay on Man.
Pop. Treat. = Popular Treatises on Science written during the Middle Ages. Ed. by Thomas Wright. London. 1841.
Pop. Winds. = Pope's Windsor Forest.
PP. = The Visions of Pierce Ploughman. Ed. by Thomas Wright. London. 1842.
PP. *hinter* Marr. p. 406. §. 477?
PP. b. = The Vision of William concerning Piers the Plowman *u. s. w.* by William Langland. Edited by the Rev. W. W. Skeat. The "Crowley" Text; or Text B. London. 1869.
PP. Çl. Pr. = The Vision of William concerning Piers the Plowman by W. Langland. Edited by the Rev. W. W. Skeat. Oxford. At the Clarendon Press. 1869.
Pr. Paradise regained.
Praef. = Praefatio.
Prayerb. = Prayerbook.
Pref. = Preface.
Presc. = W. H. Prescott, History of the Reign of Philip II. Leipzig. 1857.
Prog. Read. §. 572?
Prol. = Prologue.
Prov. = Proverbs *in* Wycl. *und* HB.
Ps. = Psalms.
PS. = Peter Simple.
Pseudo-Ch. = *mit Unrecht Chaucer zugeschrieben.*
PS. Th. = Libri psalmorum versio antiqua latina cum paraphrasi anglosaxonica. edidit B. Thorpe. Oxonii. 1835.
pt. = Popular Tales.
Qu. = Quentin Durward.
R. *hinter* Jam. = Rose = Rose d'Albret.
R. *hinter* Sh. p. 45. §. 48?
Rä. = Rät. = Cynewulf's Rätsel *in* Gr. Bibl. II, 369 ff.
Rape = The Rape of the Lock.
Rät. *s.* Rä.
Rb. = Shakespeare's Richard II.
Rc. = Skakespeare's Richard III.
Rel. *s.* Perc. Rel.
Rel. Ant. = Reliquiae Antiquae. Scraps from Ancient Manuscripts. Ed. by Thomas Wright and James Orchard Halliwell. London. 1841-3.
Rev. = Revelation.
RG. = Robert of Gloucester's Chronicle. Now first publish'd by Thomas Hearne. Oxford 1724.
Ri. = Rienzi.
RJ. = Romeo and Juliet.
Rieger, Les. = Alt- und angelsächsisches Lesebuch nebst altfriesischen Stücken mit einem Wörterbuche von Max Rieger. Giessen 1861.
Rip. = Rip van Winkle.
Riv. = The Rivals.
RL. = Rural Life in England.
Rob. *hinter* WS. = Rob Roy.
Rob. p. 137. §. 167 = *dem folgenden.*
Roberts. Amer. = William Robertson's History of America.
Rom. = Brief an die Römer.
Rosc. = Roscoe.
RP. = Religious Pieces in Prose and Verse. Edited by George G. Perry. London. 1867.
RR. = Rob Roy.
Run. = Runenlied *in* Gr. Bibl. II, 351-4.
Rur. = Rural Funerals.
Russ. p. 151. §. 188; p. 163. §. 212 *und öfter?*
Ruth. = The Book of Ruth.

Sal. = Salomon und Saturn *bei* Gr. Bibl. II, 354 ff.
Sam. = Die Bücher Samuels.
Samson. = Milton's Samson Agonistes.
Sard. = Sardanapalus.
Sat. = Christ und Satan *in* Gr. Bibl. I, 129 ff.
SC. = Chronicon Saxonicum *in den* Monumenta Britannica.
Sch. = The School for Scandal.
Schmid = Die Gesetze der Angelsachsen herausgegeben von Reinhold Schmid. 1. Theil. Leipzig. 1832. (Zweite Auflage, ebenda 1858).
Schmitz = Englische Grammatik. Von Bernhard Schmitz. Vierte Auflage. Berlin. 1868.
Sent. = Sent. J. = Sentimental Journey through France and Italy.
Sept. = Dom.
Seuyn Sages *bei* Weber (*s.* Alys.) 3, 3-153.
Sh. = Shakespeare.
Sher. = Richard Brinsley Sheridan.
She St. = She Stoops. = She Stoops To Conquer (*citiert nach Act und Seite der Tauchnitzausgabe*).
Sh. Gr. *s.* Abbott.
SHild. = The Life of Saint Hilda *in* Ana. (*1.Aufl.*) 49 ff.=Bed.4, 23.
Shirl. = Shirley. A Tale. By Currer Bell [Charlotte Brontë]. Leipzig 1849. *Nach Band und Capitel: wenn nur eine Zahl steht, so meint diese das Capitel des ersten Bandes.*
Sh. L. = Sh. Lex. = Shakespeare-Lexicon. By Alexander Schmidt. Berlin und London 1874-5.
Sh. Momms. = Shakespeare's Romeo und Julia. Von Tycho Mommsen. Oldenburg. 1859.
Shoreh. = The Religious Poems of William de Shoreham. Edited by Th. Wright. London. 1849.
SJ. = Sent.
Sk. *oder* SK. = Washington Irving's Sketch Book.
SL. *oder* S. L *s.* Hoppe.
Sm. = Tobias Smollett.
Sn. = Snobs = W. M. Thackeray's Book of Snobs.
Sol. Song *oder* Songs = Song of Solomon.
Son. = Sonnets.
Sp. = The Works of Edmund Spenser. London. 1845.
Sp. p. 158. § 200 = Spectator.
Spect. = Spectator.
Spell. = A Spell to restore Fertility to Land rendered Sterile by Witchcraft *in* Ana. Appendix *und* Ettm. Sc. 300 ff.
Spr. *hinter* Mätzner = Altenglische Sprachproben nebst einem Wörterbuche unter Mitwirkung von Karl Goldbeck herausgegeben von Eduard Mätzner. Berlin. 1867 ff.
Spr. *hinter* Grein *s.* Gr. Spr.
spr. *hinter* Th. *oder* Thom. = spring.
SPs. = Anglo-Saxon and Early English Psalter. London. 1843-7.
SR. = ASR.
SS. = A Dialogue between Saturn and Solomon *in* Ana. 95 ff., *bez.* 110 ff. *Aber auch* = Sal.
SS. *hinter* TMoore = Sacred Songs.
Ss. Wr. = The Seven Sages in English Verse, edited by Thomas Wright. London. 1845.
St. = Laurence Sterne.
Stratf. = Stratford-on-Avon.
Stratmann = A Dictionary of the Old English Language, compiled from Writings of the XII. XIII. XIV. and XV. Centuries, by Francis Henry Stratmann. Second Edition. Krefeld u. London. 1873.
South. Nels. = Robert Southey, The Life of Nelson.
sum. *hinter* Th. = summer.

Suppl. = Suppl. Lex. *s.* Hoppe.
Sw. = Gull.
Sw. ASR *s.* ASR.
T. *hinter* Ch. = Troilus.
T. *hinter* Sh. = Tempest.
Tal. = Tales.
Tam. = The Taming of the Shrew.
TB. = TBr. = Tom Brown's School-Days, by on Old Boy [Thomas Hughes].
TC. = Troilus and Creseide (Cressida).
Temp. = Tempest.
Tenn. = The Poetical Works of Tennyson. *Citiert nach Band und Seite der Tauchnitzausgabe.*
TG. = Two Gentlemen of Verona.
Th. = Thom. = Thoms. = James Thomson's Seasons.
Thack. = William Makepeace Thackeray. *Wenn keine weitere Abkürzung folgt, so ist* Hum. *gemeint.*
Thess. = Brief an die Thesalonicher.
Tim. = Brief an Timotheus.
Tim. *hinter* Sh. = Timon of Athens.
Tit. *hinter* Sh. = Titus Andronicus.
Tit. *hinter* Thack. = The History of Samuel Titmarsh.
TJ. = Henry Fielding's Tom Jones *citiert nach Buch und Capitel.*
TN. = Tn. = Twelfth Night.
Tob. = Buch Tobias.
Tor. = Torr. = Torrent of Portugal. An English Metrical Romance. Edited by J. O. Halliwell. London. 1842.
Townl. M. = The Towneley Mysteries (Publications of the Surtees Society 3. Band). London. 1836.
Tr. = Trist. = The Life and Opinions of Tristram Shandy, Gent.
Tr. *hinter* Ch. *und* Sh. = Troilus.
Trev. = Trevamon, or, Matrimonial Errors. A Novel. By Mr. Smith. London. 1801.
Trist. = Tr.
Troil. = Troilus.
Troll. = Anthony Trollope, The West Indies and the Spanish Main.
Tryamowre = The Romance of Syr Tryamowre. Edited by J. O. Halliwell. London. 1846.
Ü. = Altenglisches Übungsbuch zum Gebrauche bei Universitäts-Vorlesungen. Mit einem Wörterbuche. Von Julius Zupitza. Wien 1874.
VA. = Venus and Adonis.
Van. F. = Thackeray's Vanity Fair.
Ven. = Venus and Adonis.
Vic. = The Vicar of Wakefield.
View. = Spenser's View of the State of Ireland.
Virg. = Virgil.
Voy. = The Voyage.
Wagn. = Wagner-Herrig = Dr. K. F. Chr. Wagner's Grammatik der englischen Sprache. Neu bearbeitet von Ludwig Herrig. Sechste Auflage. Braunschweig. 1857.
Wall. = Wallis.
Wand. — Wanderer *in* Gr. Bibl. I, 238 ff.
Warr. = Samuel Warren.
Wav. = Waverley.
Wb. = Noah Webster's Dictionary. 1828.
Wern. = Werner, or the Inheritance.
What. = What You Will = TN.
WI = Washington Irving.
Wîd. = Wîdsîth *bei* Gr. Bibl. I, 251 ff.
Wife = The Wife.
Will. *me.* = The Romance of William of Palerne (otherwise known as the Romance of 'William and the Werwolf') translated from the French at the Command of Sir Humphrey de Bohun, about A. D.1350 etc. Edited by the Rev. W. W. Skeat. London. 1867.
Will. *ne. hinter* Mac. = Will. Temp.

= Lord Macaulay's Review of Courtenay's Memoirs of Sir William Temple *in* Ess. III, 147-251.
Wisd. = The Wisdom of Solomon.
Worc. = Joseph E. Worcester's Dictionary. 1830.
Wordsw. = William Wordsworth.
Wr. = I A Volume of Vocabularies. Edited by Thomas Wright. Liverpool. Privately printed. 1857.
II A Second Volume of Vocabularies. Edited by Thomas Wright. Privately printed. 1873.
WR. = William Roye's Dialogue between a Christian Father and his Stubborn Son. Nach dem einzigen auf der Wiener k. k. Hofbibliothek befindlichen Exemplare herausgegeben von Adolf Wolf. Wien, 1874. [Aus dem Märzhefte des Jahrganges 1874 der Sitzungsberichte der phil.-hist. Classe der kais. Akademie der Wissenschaften (LXXVI. Bd., S. 391) besonders abgedruckt].
Wright's L. P. = Specimens of Lyric Poetry composed in England in the reign of Edward I. Edited by Thomas Wright. London. 1842.
WS. = Sir Walter Scott.
Wt. p. 383?
Wt. *hinter* Sh. = WT. = The Winter's Tale.
Wulfst. *hinter* Or. = Bericht Wulfstans in Ælfreds Übersetzung des Orosius eingeschoben. *Vgl.* ASR 21-23.
WW. = The Merry Wives of Windsor.
Wycl. = The Holy Bible containing the Old and New Testaments, with the Apocryphal Books, in the Earliest English Versions made from the Latin Vulgate by John Wycliffe and his Followers. Edited by the Rev. Josiah Forshall and Sir Frederic Madden. 4 Vols. Oxford. 1850.
Y. = Edmund Yates.
Yo. = Edward Young.
Yw. u. Gaw. = Iw.
Z. = Zs. = Zeitschrift. *Wenn keine nähere Bezeichnung beigefügt ist, so ist die von M. Haupt begründete* Zeitschrift für deutsches Alterthum *gemeint.*
Zan. = Zanoni.
Zingr. p. 69?
zLG. des G. von W. = Zur Literaturgeschichte des Guy von Warwick. Von Julius Zupitza. Wien. 1873. [Aus dem Julihefte des Jahrganges 1873 der Sitzungsberichte der phil.-hist. Classe der kais. Akademie der Wissenschaften (LXXIV. Bd., S. 623) besonders abgedruckt].
Zs. *s.* Z.
Zs. f. ö. Gymn. = Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien.

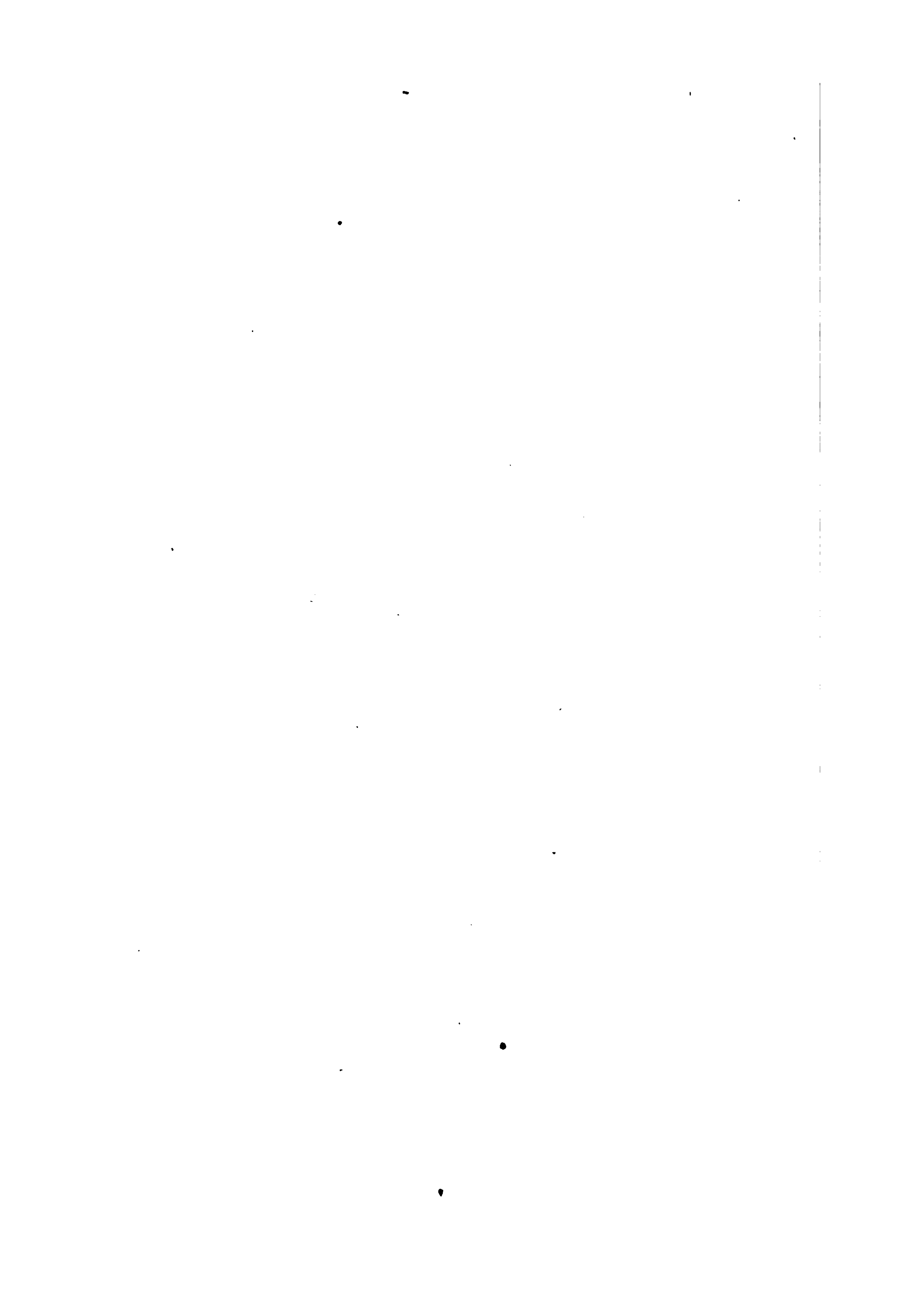
# Berichtigungen.

(*Einige falsche Silbentheilungen und* e *statt* ë *und dgl. wolle der freundliche Leser selbst verbessern*).

---

*S.* 3 §. 5 *Z.* 23 *l. schüttelte st. schütteltete.*
„ — „ — „ 30 „ bîdan *st.* bidan.
„ 6 „ 8 „ 12 „ leòfne *st.* leófne.
„ 9 „ 11 „ 34 „ BH. *st.* HB.
„ 19 „ 17 „ 34 „ zuo *st.* zus.
„ — „ — „ — „ 23 *st.* 22.
„ 28 „ 24 „ 16 „ Ken. *st.* Kenn.
„ 42 „ 45 „ 16 „ *intransitiven st. transitiven.*
„ 57 „ 72 „ 37 „ Is. *st.* Jes.
„ 70 „ 87 „ 3 „ clothes *st.* cloth.
„ 81 „ 102 „ 15 „ night *st.* light.
„ 82 „ 104 „ 32 „ *tilge* on.
„ 93 „ 113 „ 28 „ fiftene *st.* fihtene.
„ 100 „ 121 „ 7 „ breathe *st.* hreathe.
„ 101 „ 124 „ 25 „ 5, 538 *st.* 6, 6.
„ 105 „ 126 „ 29 „ æt- *st.* ǣt-.
„ 110 „ 132 „ 32 „ Sh. *st.* Sk.
„ 113 „ 135 „ 8 „ WS. Wav. 17 *st.* 17.
„ 116 „ 138 „ 16 „ duties. L. *st.* duty. C.
„ 156 „ 197 „ 37 *tilge den Punkt hinter* I.
„ 162 „ 209 „ 25 *l.* deâđe *st.* deâđê.
„ 177 „ 232 „ 16 „ MV. *st.* WN.
„ 179 „ 233 „ 6 „ O. *st.* C.
„ — „ — „ 12 „ RG. *st.* RC.
„ 190 „ 245 „ 19 „ the deep. Sk. Voy. *st.* the tempest (*das sich bei Koch aus dem vorhergehenden Satze eingeschlichen hat*). Sh.
„ 203 §. 262 *Z.* 3 *l.* Ps. *st.* Pr.
„ 209 „ 269 „ 12 *das Beispiel* Kath. 224. *gehört zu den „nags.“*
„ 215 „ 278 „ 31 *l.* HW. *st.* HV.
„ 219 „ 285 „ 6 „ I *st.* J.
„ 225 „ 293 „ 3 „ Byr *st.* Byr. Byr.
„ 228 „ 298 „ 28 „ Gr. 2, *st.* 3.
„ 229 „ 298 „ 25 „ Ch. 1, 37 *st.* 37.
„ 230 „ 299 „ 6 „ *Schriftsteller.*
„ 251 „ 321 „ 28 „ *Flexion.*

S. 270 §. 342 Z. 30 *l.* Pl. *st.* Pr.
„ 281 „ 252 „ 13 „ æ̂nig *st.* ænig.
„ — „ — „ 32 „ WI. *st.* WJ.
„ 292 „ 362 „ 17 „ Bed. *st.* Bod.
„ 293 „ 362 „ 39 „ *4. Aufl st. 5. Aufl.*
„ 295 „ 363 „ 16 „ Hwider *st.* Hwæder.
„ 304 „ 374 „ 37 „ tother *st.* thother.
„ 319 „ 384 „ 23 „ powerful.
„ 331 „ 391 „ 36 „ widæftan.
„ 358 „ 409 „ 13 „ Ædelst.
„ 366 „ 418 „ 38 „ Crus. 131.
„ 396 „ 434 „30. 31„ songen vm while.
„ 404 „ 443 „ 39 *l.* floods of blood.
„ 405 „ 443 „ 3 „ WI.
„ — „ 444 „ 13 „ dint *st.* dynt.
„ 409 „ 450 „ 17 „ Until.
„ 418 „ 465 „ 13 „ *sein st. rein.*
„ 423 „ 475 „ 27 „ established.
„ 430 „ 484 „ 12 „ *vertrocknete.*
„ — „ — „ 15 „ *seine.*
„ 432 „ — „ 33 „ *Punkt hinter* tholede.
„ 439 „ 492 „ 32 „ *empfiengen.*
„ 446 „ 497 „ 16-21 *hätten S.* 450 *am Ende von* §. 498 *stehen sollen.*
„ 447 „ 498 „ 13 ben *st.* hen.
„ 453 „ 502 „ 15 *tilge Komma hinter 'ihn'.*
„ 459 „ 508 „ 15 *bisweilen.*
„ 466 „ 515 „ 10 ff. *das Beispiel ist unvollständig citiert, schieb hinter* ne *ein* mid geféohte ne mid ymbsëte.
„ 481 §. 525 Z. 33 *l. weniger.*
„ 484 „ 529 „ 39 wakyng.
„ 489 „ 536 „ 40 „ *verweigerte.*
„ 493 „ 540 „ 4 „ blôd *st.* blôđ.
„ 499 „ 551 „ 16 „ *In* Cleve *st.* In Cleve.
„ 524 „ 577 „ 8 *das Beispiel ist unvollständig citiert, schieb hinter* frægn *ein* hë hine, hwæt đæs tô him bëlumpe.



# Erstes Buch.

## Verb.

## Erster Abschnitt.

### Arten des Verbs.

*Die Verben enthalten entweder noch ihre vollen Begriffe oder sie dienen zur Bezeichnung verbaler Verhältnisse. Jene sind Begriffs-, diese Hilfsverben.*

### I. Begriffsverben.

*Sie sind entweder intransitiv oder transitiv.*

§. 1. A. *Intransitiv ist das Verb, dessen begrifflicher Inhalt sich auf das Subject beschränkt: Ags.* Ic gâ, *Ne.* I go.

*Solche intransitive Verben sind viele* **Impersonalien**, *andere sind transitiv. Beide mögen hier zusammenstehen. Sie bezeichnen Naturereignisse und innere oder äußere Vorgänge. Auch diese wurden ursprünglich sinnlich aufgefaßt und der Inhalt eines solchen Verbs wurde einer Person oder einer persönlich gedachten Kraft beigelegt. Die Volkssprache behält bisweilen noch eine solche Auffaßung bei und der Dichter nimmt sie wieder auf; beide nennen das Subject. Aber auch da, wo es nicht besonders genannt ist, liegt es im Pronomen der dritten Person, in der Personalendung (s. Flex. §. 57). Die Bedeutung derselben freilich schwächt sich allmählich, das ursprünglich angenommene Subject erscheint der verständigen Auffaßung als nicht begründet und nicht zu ergründen, und, um es als letzteres zu bezeichnen, wird das unbestimmte Pronomen (Ags.* hit) *vorgeschoben. Daher*

§. 2. a) *Verben, welche Naturereignisse angeben: Ags.* Hit rînđ (*aus* rigneđ, *es regnet*), hit þunrađ (*es donnert*), hit snîwđ (*es schneit*), hit hagolađ (*es hagelt*), hit freòseđ (*es friert*), hit dagađ (*es tagt*), hit

§. 2. ǣfenlǣcđ (Luc. 24, 27 *es wird Abend*). *Ihre Zahl war gewiß größer, aber sie wurden häufiger im gewöhnlichen Leben gebraucht, als in der Literatur.* — *Nags.* Hit rinde (A. reinede B.) Laq. 3895. Hit dawede 1694. — *Me.* It snewed of mete. Ch. 347. Ere that it daw. 4247. — *Ne.* It rains, it thunders, it snows, it hails, it freezes, it dawns, it draws to night; *ferner:* It thaws, it lightens, it blows etc. It bubbles and seethes and it hisses and roars. Bulw. Div. *Jetzt oft umschrieben:* It is rainy, hot, cold; it is cold weather.

*Daneben sind noch manche Verben persönlich gebraucht. Ags.* Hĕ rînđ ofer synfullan. Ps. 10, 17. God þunerode. 17, 15. — *Me.* Y shal reyne to morwe ful myche hawle. Exod. 9, 18. The lord reynede brimstoon. Gen. 19, 24. If thou thundrist. Job. 40, 4. God of mageste thundride. Ps. 28, 3. *In e. Glossar* (Wr. I, 201) *aus dem 15. Jahrh. heißen sie* verba soli deo pertinentia; deus raynes, freses, thowes, snawes, thoneres, hayles, lewnes (fulgurat). — *Ne.* The Lord rained upon Sodom brimstone. Gen. 19, 24. Upon the wicked he shall rain snares, fire and brimstone. Ps. 11, 6. God had not yet rained. M. Pl. 7, 331. Canst thou thunder with a voice like him? Job. 40, 9. The God of glory thundereth. Ps. 29, 3. The fowls shall summer upon them, and all the [beasts of the] earth shall winter upon them. Is. 18, 6 *[gehört nicht hierher]*.

§. 3. b) *Verben, welche äußere Begebenheiten oder innere Thätigkeiten und Empfindungen bezeichnen*: *Ags.* Hit gebyređ (*es gebührt*), hit gerîseđ (*es geziemt*), hit gelimpeđ (*es ereignet sich*), hit þyncđ (*es dünkt*), hit tweòđ [(*es ist zweifelhaft*), hit hreòweđ] * (*es reuet*), hit sceameđ [*vielmehr* sceamađ] (*es schämt*), hit lîcađ (*es gefällt*), hit þyrst (*es durstet*), hit hingređ [*und* hyngrađ] (*es hungert*), hit langađ (*es verlangt*), hit lyst (*es gelüstet*), hit ofþyncđ (*es reuet*), hit wlâtađ (*es ekelt*), hit âþreòt (*es ermüdet*) [*vielmehr „es verdrießt,"* §. 101]. *Diese alle kommen mit Objecten verbunden vor, deshalb s.* §. 101. 109. — *Für Ags.* gelimpđ *treten im Ae. und Me. ein:* It happeneth, it chaunceth, it cometh to pass, it falleth out, it befalleth. — *Ne.* It happens, it chances, it falls, it comes to pass. It imports not. Byr. Manfr. 2, 1. It matters not. 2, 1. How fares it with thee? 3, 6.

§. 4. B. *Transitiv ist das Verb, das die Beifügung eines Objects verlangt, in Beziehung auf welches die Thätigkeit stattfindet. Ags.* Þâ sende hĕ his þeòw = *Ne.* He sent his servant. *s.* §. 100 — 146.

* [*scheint aus Versehen ausgefallen zu sein*].

*Viele Verben haben schon im Ags. mehrfache Bedeutung.*

§. 5. 1) *Intransitive und transitive Bedeutung stehen neben einander:* Swôgađ windas, blâwađ brěcende (*Winde sausen, blasen brechend*). Exon. 59, 10. þonne englas blâwađ bŷman (*dann blasen die Engel die Posaunen*). 55, 10. — Hě eardađ (*er wohnt*). 27, 30. Sceolde wîc eardian elles hwergen (*er sollte eine Wohnung anderswo bewohnen*). B. 2589. — Hě fæste feòwertig daga. C. 306, 21. þonne hie woldon sylfe firene fæstan (*dann wollten sie* [*vielmehr „wann sie wollten“*] *ihre Frevel mit Fasten* || *büßen*). 253, 7. — Swâ hleòđrade hâlig cempa || 3. (*so sprach der heil. Kämpe*). An. 461. — Worda, þe hě hleòđrade tô Abrahame (*der Worte, die er zu A. sprach*). Ps. 104, 37. — Fram fŷre weax myltеđ (*das Wachs schmilzt vom Feuer*). Gr. Ps. 67, 2. þâm þe his gâst wile měltan. Sal. 55. —] Ongunnon þâ Pharasei rædan (*rathschlagen*). Mt. 22, 5. Hě rǣt eallum gesceaftum (*er räth allen Geschöpfen* [*beherrscht alle Geschöpfe*]). Bo. 35. — Hû wě singađ (*wie wir singen*). Ps. 136, 5. Sang niwne ic singe þě (*ich singe dir ein neues Lied*). 143, 11. — Of mûđe cildra and sûgendra (*aus dem Munde der Kinder und Säuglinge*). 8, 3. þâ breòst, þe þu suce. Luc. 11, 27. — þonne strǣla storm scôc ofer scildweall (*dann* [*vielmehr „wann“*] *schoß der Pfeile Sturm über den Schildwall*). B. 3118. Sceôc hě on niht (*entfloh des Nachts*). SC. 992. Sigecyning wælhlencan sceôc (*der Siegeskönig schütteltete den Panzer*). C. 188, 31. — Ne sleage gě (*tödtet nicht*). Luc. 3, 14. Seò sǣ slôh tô gædere (*die See schlug zusammen*). Exod. 14, 27. Sume hine slôgon. Mt. 26, 68. — þu sprycst openlîce. Joh. 16, 29. Seò sprǣc, þe ic spræc. 12, 48. — þu scealt winnan (*du sollst arbeiten*). C. 57, 23. [Hwæt is þæt wundor, þæt winneđ oft hider? (*was ist das für ein Wunderding, das oft hierher kommt?*). Sal. 283. þu þæs cwealmes scealt wîte winnan (*du sollst für den Mord Strafe erdulden*). C. 62, 14]. — Mere stille bâd (*das Meer blieb stille*). C. 197, 2. Nu sceal wîtodes bidan (*nun muß ich mein Geschick erwarten*). 137, 18. Ac hêr sceolon âbîdan bân bireâfod (*hier sollen die Gebeine beraubt bleiben*). Exon. 370, 18. þǣr hě âbîdan sceal miclan dômes (*harren soll er hier des großen Gerichts*). B. 977. — Ic gefěohte* (*ich fechte*). Hæfde gefohten foremǣrne blǣd Judith æt gûđe (*hatte berühmtes Glück* [*vielmehr wohl „ausgezeichneten Ruhm“*] *im Kampfe erfochten*). Jud. 122. — Hě fleògeđ (*fliegt*). Ne mæg

* [*Ne.* to fight *mit Acc. „fechten mit“:* Then will I fight him, and will break his pride. Tenn. I, 11. Arms, arms, arms to fight my enemy. 13].

§. 5. þone mearcstede fugol gefleógan (*nicht kann der* [*ein*] *Vogel die Markstatt erfliegen*). Sal. 218. Ic gegange (*gehe*). Ic þíne bebodu bealde gegange (*ich begehe, übe deine Gebote*). Gr. Ps. 118, 78. þâ wæs endedæg gôdum gegongen (*da war der Todestag dem Guten geworden*). B. 3036. Ic sceal gold gegangan (*ich soll* [*werde*] *Gold erwerben*). 2536. — Hrôf âna genæs ansund (*das Dach allein blieb unverletzt*). B. 999. Fēla ic gûđrǽsa genæs (*ich überstand viele Kämpfe*). 2426. — Ic gesitte (*sitze*). Hi gesittađ land (*sie besitzen Land*). C. 205, 25. *u. v. a.*

§. 6. 2) ***Intransitive und factitive Bedeutung stehen neben einander:*** Fŷr ælеđ (*Feuer brennt*). Brond ælеđ ealdgestreón (*der Brand verzehrt die alten Schätze*). Exon. 51, 8. — Deóful ætŷwde (*der Teufel erschien*). An. 1170. Æteów ûs milde môd (*zeig uns Sanftmuth*). Gr. Ps. 79, 4. — Byrlas ne gǽldon (*die Schenken säumten nicht*). An. 1535. Hû lange 4. || gǽlst þu ûre lîf? Joh. 10, 24. — Ic gedwelede || (*irrte*). Gr. Ps. 118, 176. Ne wĕorđe ic þînra dôma gedweled (judicia tua non sum oblitus). 118, 30. — Him ferede mid Solomia since hyrde (*Salem's Schatzeshirte fuhr mit ihm*). C. 126, 25. Abraham ferede sûđmonna sinc (*A. trug den Schatz der Südmänner*). 126, 3. — Ic gefêre (*fahre*). Êce stađolas, þâ ic ǽr ne gefrægn men gefêran (*die ewigen Meergründe, die, wie ich eher nicht hörte, Menschen* [*die, soviel ich hörte, früher M. nicht*] *befuhren*). C. 196, 4. Ne gefêrde ic heardran drohtnođ (*nie erduldete ich härteres Schicksal*). An. 1403. — Oft gesamnodon sîde herigeas (*große Heere kamen oft zusammen*). An. 652. Hĕ gesamnode wĕrod (*er sammelte ein Heer*). C. 219, 10. — Egesa gestilde (*Furcht hörte auf*). An. 532. þâ hĕ worda gestilde (*da er zu reden aufhörte*). Exon. 167, 29. Heht þâ folctogan fyrde gestillan (*hieß der Herzog* [*die Heerführer*] *das Heer zum Schweigen bringen*). C. 194, 2. — Geswâc se wind. Mt. 14, 32. Geswîcađ þǽre synne (*laßet von der Sünde*). C. 149, 1. — Lĕomu hefigedon (*die Glieder wurden schwer*). Exon. 159, 20. þâ þe mĕ hefegiađ (*die mich beschweren*). Ps. 37, 12. — þonne him dagas lǽstun (*so lange ihnen die Tage dauerten*). Exon. 79, 12. Lǽste þu gĕorne his ambyhto (*leiste willig seinen Auftrag*). C. 33, 9. Ne mæg hæleđa gehwâm hûs lange gelǽstan (*keinem der Helden vermag das Haus lange zu dauern*). Met. 7, 19. Se þe þæt gelǽsteđ (*wer das leistet*). C. 28, 3.

§. 7. 3) ***Transitive und reflexive Bedeutung stehen neben einander:*** Ne lǽt þĕ âhwĕorfan hǽđenra þrym (*laß dich nicht der Heiden Kraft wenden*). An. 959. His gâst âhwearf in godes gemynd (*sein Geist

*wandte sich zum Gedanken an Gott*). C. 255, 26. Hwëorfađ folc tô §. 7. hëofonum (*wendet das Volk zum Himmel*). Exon. 30, 27. Nu mîn folc hider fægere hwëorfeđ (*nun wendet sich mein Volk* etc.) Gr. Ps. 72, 8. — Hë âwende hit him tô wyrsan þinge (*er wandte es sich zum Schlimmern*). C. 17, 13. Hi âwendan âwëg (*wandten sich weg*). Gr. Ps. 77, 57. — Wit unc in þære burnan bađodan (*wir* [*w. beide*] *badeten uns in dem Bache*) Exon. 467, 2. Hë gesihđ bađian brimfuglas (*er sieht die Meervögel sich baden*). 289, 12. — Beâh þonan under ëorđweall (*er floh von dannen hinter den Erdwall*). B. 2956. Ne meahte hë þâ gehđu bëbûgan (*er konnte nicht den Jammer meiden*). El. 609. Fison foldan dæl bëbûgeđ (*F. umgibt der Erde Theil*). C. 14, 23. Swâ wîde swâ sæ bëbûgeđ (*so weit das Meer sich erstreckt*). B. 1223. — Hë gesihđ brimfuglas brædan fëđra (*er sieht die Seevögel ihr Gefieder ausbreiten*). Exon. 467, 4. Leâf and gærs bræd gëond Brëtene (*Laub und Gras breitet sich über B. aus*). Met. 20, 99. Ealle þâ telgan þu gebræddest (*du breitest* [*breitetest*] *alle die Zweige aus*). Gr. Ps. 79, 11. — || Egypte flugon forhtigende (*E. flohen sich fürchtend*). C. 206, 15. || 5. Se þe naman þînne forhtađ (*wer deinen Namen fürchtet*). Gr. Ps. 60, 4. — Hi hrêrdan hëora heâfod (*sie schüttelten ihre Häupter* [*ihr Haupt*]) Gr. Ps. 108, 25. Þâ sæ hrêrađ (*da wogt die See* [?]). Bo. 39, 1. — Gesamnian *s. o.* — Hë gewende wicg (*er wandte das Roß*). B. 315. Maria gewende þâ tô hyre hûse. Luc. 1, 56. — Gewundene wyrda (*verschlungene Geschicke*). Sal. 332. On fleâm gewand (*wandte sich zur Flucht*). B. 1001.

4) *Diese mehrfachen Bedeutungen im Ags. erhalten sich oft in den* §. 8. *späteren Perioden: Ags.* bîtan (â-, on-) *beißen:* þæt hine beadomêcas bîtan ne meahton (*daß Kampfschwerter ihn nicht verletzen konnten*). B. 1454. Hë bât (*er biß*). Bosw. — *Nags.* Uppen þene helm he hine smat, þat þet sweord inbat (*einbiß*). Laq. 7513. Ne moste he nauere biten mete. 15340. — *Me.* Ther y shal comaunde to a serpente, and it shal bite hem. Am. 9, 3. It shal bite, as a shadewe eddere. Prov. 23, 32. — *Ne.* The frost bites. I will command the serpent, and he shall bite them. Amos. 9, 3.

*Ags.* blâwan (*blasen*)*:* Bleòwon windas. Mt. 7, 25. Ne blâwe man býman. 6, 2. — *Nags.* He lette blauwen bemen. Laq. 4462. Blaweđ goure bemes. 5874. Þe king lette blawen. 8053. — *Ae.* Norþwind bloweþ up. RG. 166. — *Me.* A smyth blowede in the fyr coles. A. blowinge coolis in fier. B. Isa. 54, 16. — *Ne.* The wind bloweth where it listeth. John 3, 8. The smith that bloweth the coals. Isa. 54, 16.

§. 8. *Ags.* brĕcan (*brechen*): Ne brǣcon hig nâ his sceancan. Joh. 19, 33. Scealtu on ceald wæter brĕcan ofer bæđwĕg (*du sollst an das kalte Waßer* [*auf dem kalten W.*] *brechen über den Badweg*). An. 223. — *Nags.* He swar, breken þat he hit nælde. Laq. 705. Brekeđ heore walles. 6144. þa brac þat sweord in his hond riht bi þere hilte. 1558. — *Ae.* þou has broken it alle. PL. 6241. þei brak in tuo his schankes. 807. — *Me.* He, that breketh oon of these maundements. Mt. 5, 19. — *Ne.* Else the bottles break (*Ags.* beòđ brocen). Mt. 9, 17. Whoever shall break one of these least commandments. 5, 19.

*Ags.* dragan (*ziehen* etc.): Drôgon, swâ wîde swâ wĕgas tô lǣgon (*sie zogen, so weit hin die Wege lagen*). An. 1233. Ongan þâ leófne sîđ dragan dryhtnes cempa (*des Herrn Streiter begann den theuren Weg zu ziehen*). Exon. 145, 23. — *Nags.* Ne mihte he þat sweord ut dragen. A. Laq. 7537. His longe sweord he adroh (A. ut droþ. B.) 7486. þe king droh to his ræde. 9527. — *Ae.* To all sturnhede he drou. RG. 7760.
6. || ʒyf toward Adelyng eny hys herte drou. 7714. — *Me.* || Thou hast not, where ynne to drawe. Joh. 4, 11. Thei myʒten not drawe the nett. 21, 6.—*Ne.* The anchor drags. The horses draw well; they draw the coach.

[*Ags.* endian finire *und* finiri; *s. Grein*]. *Ne.* To-morrow ends thine earthly ills. Byr. Manfr. 2, 4. [All's well that ends well].

*Ags.* hŷran (*hören*): Ǣfre ic ne hŷrde ceòl gehladenne (*ich hörte nie einen Kiel belastet*). An. 360. þæt hĕ mînum lârum gehŷređ (*daß er meinen Lehren gehorcht*). Exon. 264, 29. Cwǣdon, holdlîce hŷran woldon (*sie sagten, sie wollten treu gehorchen*). An. 1641. Deâfe gehŷrađ. Mt. 11, 4. — *Nags.* þat he ne mihte idriʒen to ihæren þene muche drem (*den großen Lärm zu hören*). A. Laq. 6709. Nu þu miht iheren sellich word. 7628. Iheređ, mine frensce men. 7719. — *Ae.* He hurde telle herof. RG. 8196. As ssal ihure sone. 11789. — *Me.* Deef men heeren. Mt. 11, 5. Heere ʒe him 17, 5. — *Ne.* The deaf hear. This is my beloved son, hear ye him. HB.

*Ags.* sâwan (*säen*): Ût ĕode se sǣdere hys sǣd tô sâwenne: and, þâ þâ hĕ seòw, sume hig feòllon wiđ wĕg. Mt. 13, 4. — *Ae.* He vorbed, that me ne ssolde non of his lond sowe. RG. 10348. He ne soffrede hom nower come to sowe. 10411. — *Me.* While he sowith. Mt. 13, 4. He ʒede out to sowe his seed. 13, 3. — *Ne.* Farmers begin to sow in April. They sow wheat; they sow ten acres.

5) *Viele Verben erweitern ihre Bedeutungen.* *

* [*Dies wird zum Theil auch dadurch herbeigeführt, daſz die Bedeutung von Compositis* (*namentlich mit* ge-) *auf das einfache Verb übergeht, mitunter*

§. 9. a) *Intransitive Verben erlangen auch transitive (factitive) Bedeutung, wie: Ags.* emtian (*leer sein*): Îdle hond æmet (*müßige Hand ist leer*). Exon. 345, 7. — *Ne.* The river empties (*ergießt sich*) into the sea. He empties the vessel. They shall empty their net. Hab. 1, 17.

*Ags.* fleógan (*fliegen*): þæt hē mid fĕđerhoman fleógan meahte (*daß er im Federkleid fliegen konnte*). C. 27, 14. þâ Wealas flugon þâ Englan, swâ þær fŷr wǽre. SC. 473 [*gehört nicht hierher*]. — *Nags.* Alse heo fleon wolden (*als ob sie fliegen wollten*). Laq. 1883. — *Ae.* He lette hym make wyngon an hey for to fle. RG. 673. — *Me.* He fleiq on the pennes of the windis. Ps. 17, 11. — *Ne.* A fowl flies. Boys fly kites. When my hawk is in the field, I can fly him. WS. Rob. 5. A guest flies the hall and the vassal f r o m labour. Byr. Gi. She was flown her master's rage. Gi.

*Ags.* freósan (*frieren*): Forst sceal freósan (*Frost soll frieren*). Exon. 338, 1. — *Ae.* þat þe water yfrore ys. RG. 5502. — *Me.* Cristal of watir frees togidre. B. Ecclus. 43, 22. — *Ne.* The water freezes. The weather will freeze the rivers and lakes. She looks as if their (stars) coldness froze her. BH. 41. The idea freezes me to death. Am. 8, 9.

*Ags.* grôwan (*wachsen, grünen*): Ĕorđe sceal grôwan. Exon. 338, 3. — *Nags.* þat corn greu. A. Laq. 2014. Haseles þer greowen. 8696. — *Ae.* So þat gode cornes hem grew. RG. 495. — *Me.* The || child || 7. growide. A. Gen. 21, 8. — *Ne.* A plant grows from a seed to a shrub or a tree. A farmer grows wheat, rye etc.

*Ags.* hringan (*erklingen*): Byrnan hringdon (*Panzer klirrten*). B. 327. — *Nags.* Bellen þer ringeden (rongen B.) Laq. 24486. No belle (nes B.) irungen. 29441. — *Ae.* Me (man) rong bellen. RG. 10637. — *Me.* Now ringen trompes. Ch. 2602. Mars bigan his hauberke ring. 2433. — *Ne.* The bells ring. They ring the bells.

*Ags.* restan (*ruhen*): Mîn hige geresteđ nô (*mein Geist ruht nicht*). El. 1083. — *Nags.* He will himm resstenn. O. 9598. — *Ne.* There rest, if any rest can harbour there. We rest our cause in the truth of the Scripture. Ada rested her hands upon his shoulders. BH. 17.

*auch durch eine Ellipse. Z. B. Nags.* winnen (to winnenn heffnes blisse. O. D. 280) = gewinnan. *Dieses ist nun die gewöhnliche Bedeutung von* to win, *während die intransitive „gelangen", die noch im me. sehr häufig ist, jetzt sehr selten vorkommt* (Win through this day with honour to yourself. Tenn. 8, 184). *Auf einer Ellipse beruht die ae. und me. Bedeutung von* nime *„gehen"*: Into Sichem he nam aud đeđen he nam to mirie dale. Gen. Ex. 744. 5].

§. 9. *Ags.* rinnan (*laufen*): He ran. C. 309, 19. *Nags.* ȝeond þat lond he gan ernen. Laq. 1638. — *Ae.* þe teres ourne adoun. RG. 8531. — *Me.* A ryuere renneth. He had made a conduyt under erthe, so that the thre welles on scholde renne milk, another wyn etc. Mau. 27. The ryveres renne mylk and hony. 28. — *Ne.* A coach runs from London to Bristol. This man runs a coach. Wert thou not brother to great Edward's son, this tongue, that runs so roundly in thy head, should run thy head from thy unreverend shoulders. Sh. Rb. 2, 1.*

*Ags.* rîdan (*reiten*): Rît uppan tamre assene. Mt. 21, 5. — *Nags.* þa cwene rad. Laq. 9871. — *Ae.* þat me myȝte boþe ryde and go in Temese upe yse. RG. 9664. — *Me.* Alle, that riden. A. Jo. 29, 7. — *Ne.* He rides on horseback. He rode the horse. TJ. 3, 8. When my groom has dressed my horse, I can ride him. WS. Rob. 5. They ride upon horses. Jer. 6, 23.

§. 10. b) *Transitive Verben erlangen auch intransitive Bedeutung.*

*Ags.* blacian (*schwärzen*): *Nags.* His neb bigon to blakien (blokie B. *Ags.* blâcian *erbleichen?*) Laq. 19799. Iblæcched he hæfede his licame. A. Laq. 17700. — *Ae.* blacken = become angry. HD. 2165. *Ne.* The sky blackens. Vice blackens a character.

*Ags.* clâđian (*kleiden*). *Nags.* Faire weren icloþed alle. B. Laq. 24408. — *Ae.* To wel cloþi hom hii ȝeue hom no tome. RG. 11808. *Me.* ȝef god clothid thus the heye of the feeld. Mt. 6, 30. — *Ne.* The Britons clothed themselves with the skins of beasts. I was naked, and ye clothed me. Mt. 25, 36. *Selten:* Care no more to clothe and eat. Sh.

*Ags.* fyllan (*füllen*): Wē þîn hûs êcum gôdum fyllađ. Gr. Ps. 64, 5. — *Nags.* Tuenti gode scipen he fulde. Laq. 99. — *Ae.* He het fulle corn. RG. 295. þo lond was al mid hem yfuld. 2565. — *Me.* Fille ȝe the pottis with water. Joh. 2, 7. — *Ne.* He fills his basket. Corn 8. || fills well in a warm season. A mill-pond fills during the night. The eyes filled with tears. Van. F. 1.

*Ags.* cêpan *halten, kaufen. Ne.* We wulleđ ȝeuen heom garisun, swa heo wulleđ kepe (A. habbe B.) Laq. 5316. Heo senden ut of Rome cnihtes to kepen Belin. 5850. — *Ae.* þat hii ne kepte nanmore hym mete. RG. 3694. — *Me.* Blessed are thei, that heren the word and kepen it. Luke 11, 28. — *Ne.* He keeps his word; he keeps to his word. These apples keep well. [To keep *wohnen. S.* Hoppe].

* The fox, hard run, made his appearance from the copse. WS. Rob. 5.

*Ags.* hǣlan (*heilen*): Mannes sunu com tô gehǣlanne, þæt forwearđ. Mt. 18, 11. — *Nags.* Seoke men he helde. Laq. 29541. — *Ae.* He lette hym helie faste. RG. 3180. — *Me.* Leeche, heele thi silf. Luke. 4, 23. Thei aspieden hym, ʒif he helide in sabothis. Mrk. 3, 2. — *Ne.* The wound heals (up, over). The surgeon heals a wounded limb. Physician, heal thyself. Luke. 4, 23. §. 10.

*Ags.* rǣran (*aufrichten*): Þu rǣrst hûs. Deut. 28, 39. — *Nags.* Heo rærden heora mastes (*richteten ihre Masten auf*). Laq. 1100. — *Ae.* An abbey he let rere. RG. 7748. — *Me.* For woman is a feble wight to rere a warre. Ch. Dr. 470. — *Ne.* He rears a numerous offspring. The horse rears.

*Ags.* settan (*setzen*): Þâ Pharisei setton hig tômiddes hēora. Joh. 8, 3. — *Nags.* Brutus sette on his flo (*legte den Pfeil auf*). Laq. 311. — *Ae.* Þat he ne ssal no prelat sette adoun. RG. 10459. *Auch intransitiv vom Untergehen der Sonne.* HD. 2671. — *Me.* He sette hym on the pynacle of the temple. Mt. 4, 5. — *Ne.* We set a book on the shelf. The sun sets, the stars set. Set them to judge. 1. Cor. 6, 4.

*Ags.* standan (*stehen*): *Ne.* I stand. She raised me, sat in her chair, and standing me before her said. BH. 3. He stands his pipe in the corner. 26. I can stand any fire better than a fire of cross-questions. 27. She stands her ground. 42. [*„ponieren“*: Asked whether he would 'stand' a bottle of champagne for the company, he consented. Van. F. 3, 71. Hoppe, Suppl. Lex. 396[b]].

*Ags.* wæterian (*bewäßern*): Hire hēorde wæterode (*tränkte ihre Heerde*). Gen. 29, 10. — *Ae.* Ps. 77, 15. — *Me.* The flock was watered. Gen. 29, 10. — *Ne.* His eyes begin to water; his mouth waters. Showers water the earth.

c) *Transitive* (*intransitive*) *Verben werden factitiv. Ags.* Ic þēc lǣdan sceal (*ich werde dich führen*). Exon. 102, 14. Ealra beâma up lǣdendra (*aller Bäume, die aufschießen*). 209, 30. — *Nags.* He heom wolde leaden. Laq. 358. — *Ae.* Þat me ne ssolde hym to || prison lede || RG. 7873. — *Ne.* He leads. He leads an army. He leads a miserable life. She leads him a terrible life. HB. 35. * §. 11. 9.

d) *Zur ursprünglichen Bedeutung im Ags. tritt eine reflexive oder passive:* §. 12.

*Ags.* borian (*bohren*): Wyrm, þe borađ treòw. Ettm. — *Ne.* They bore cannons. This timber bores well.

* I have not sweated them to build up pyramids. B. Sard. 1, 2.

§. 12. *Ags.* drincan (*trinken*): Wĕ æ̂ton and druncon. Luc. 13, 26. — *Nags.* ʒe scullen drinken eowre blod. Laʒ. 5804. — *Ae.* An welle, of wat þe kyng ofte dronc; vor he ne dronc lutyl oþer þyng bote þer of RG. 3461. — *Ne.* He drinks grog. Grog drinks better out of glass than out of metal.

*Ags.* ĕtan (*eßen*): Se þe it hlâf (*wer das Brod ist*). Joh. 13, 18. — *Nags.* Heo drinkeđ and eteđ. Laʒ. 3389. Hii heten (*aßen*) corn and gras. B. 3905. *Ae.* Þat hii þat flesse (*Fleisch*) ete. RG. 8605. — *Me.* The litel whelpis eten of the crummys. Mt. 15, 27 etc. — *Ne.* We eat bread. It eats (*schmeckt, ißt sich*) like the tenderest beef. Yet the dogs eat of the crumbs. Mt. 15, 27. He took it and did eat before them. Luke 24, 43.

*Ags.* bendan (*beugen*). *Ae.* Uneþe eny man myʒte his bowe bende. RG. 7889. — *Me.* Synneres benten bowe. Ps. 10, 2. — *Ne.* The boughs bend with fruit. The wicked bend their bow. Ps. 11, 2. The sons of them that afflicted thee shall come bending unto thee. Is. 60, 14.

*Ags.* bindan (*binden*): Hig bindađ byrđena (*binden, legen Lasten auf*). Mt. 23, 4. Þæt hi ûsic binden (*daß sie uns binden*). Jul. 336. — *Nags.* Summe he bond. Laʒ. 767. — *Ae.* He ibounde vet and honde. RG. 10118. — *Me.* Bynde hym bothe hondys and feet. B. Mt. 22, 13. *Ne.* They bind the prisoner. Clay binds by heat.

*Ags.* fêdan (*füttern, ernähren*): Eòwer fæder hig fêt (*ernährt sie*). Mt. 6, 26. — *Nags.* Heo wolden feden þane king. Laʒ. 3252. — He made yt al forest þe bestes vorto fede. RG. 7860. — *Me.* If thin enemye schal hungre, feede thou him. Rom. 12, 20. — *Ne.* If thy enemy hunger, feed him. Ibid. If a man shall feed in another man's field. Ex. 22, 5. My wife is fair, feeds well. Sh. O. 3, 3.

*Ags.* fêlan (*fühlen*): Heò fêleđ mînes gemôtes (*fühlt meine Begegnung*). Rät. 26, 9. — *Ae.* Kyng Arture yt yuelde. RG. 3850. — *Ne.* Suffer me that I feel the pillars. Blind men say, black feels rough, white feels smooth.

[*Ne.* get (*bekommen*). *Im Ags. finden sich nur Composita, namentlich* begietan, *aus dem sich im Nags.* geten *durch Wegfall der Präposition entwickelte, während es sich andererseits in* to beget *bis zum heutigen Tage erhielt. Nags., Ae., Me. zeigen außer der ursprünglichen Bedeutung nur noch die heutige von* to beget, *erzeugen. Beide hat auch noch das Ne., aber außerdem mehrere dazu. Zunächst entwickelt sich, wie es scheint, die „veranlassen", „dahin bringen":* I will get Peter Quince to write a ballad. Sh. Mn. 4, 1 (*Ende*). Once did I get him bound.

Err. 5, 145. Get thee gone. Err. 4, 1, 19. Get you gone. TG. 3, 1, 101. He had got himself so gallantly arrayed. St. SJ. *Sodann „schaffen, bringen“:* Get him to bed. Sh. TN. 5, 214. Get thee to bed *„begib dich“*. H. 1, 1, 7. *Endlich kann aber* to get *reflexiv gebraucht werden ohne zugefügte Pronomina:* get gone, get to bed, get married. *In Fällen, wie der letztere, ist es ganz auxiliar geworden.* §. 33[b]]. §. 12.

*Ags.* openian (*öffnen*): *Nags.* Ȝif mon openede his breoste. Laq. 15528. — *Me.* I shal opyn my mouth in parablis. Mt. || 13, 35. — *Ne.* || They open the door. The door is about to open. WS. Nig. 9. 10.

*Ags.* rǽdan (*berathen, rathen,* [*lesen*]: Ongunnon þâ Pharisêi rǽdan (*rathschlagen*). Mt. 22, 15. Ic rǽde þē (*rathe dir*). Ettm. [Moises rǽdde his bôc þâm folce (*las vor*). Gen. 24[7]: *darüber, daß* rǽdan *lesen* = rǽdan *rathen und keineswegs mit goth.* rôdjan *identisch ist, s. m. Anm. zu Guy 313*]. — *Nags.* We wolleđ ræden. Laq. 2329. He hit lette raden (*lesen*). 3195. — *Ae.* [Queđir so hic rede or singe (*sei es, daß ich erzähle oder singe*). Gen. Ex. 34] þe folk of þis lond radde. RG. 2177. He bygan hem rede (*rathen*). 4372. — *Me.* I rede, that. Ch. 3073. After sorwe i rede us to be merie. 3070. [As ye haue herde me rede or þys (*erzählen*). Guy ed. Z. 10733]. — *Ne.* The boy is reading (*liest*); he reads the book. The book reads well.

*Ags.* sellan (*geben, verkaufen*): Syle eal, þæt þu hæfst. Luc. 18, 22. — *Nags.* Heom he sælde muchel dæl of londe. Laq. 10020. — *Ae.* Sulle (we) ur lyf dere. RG. 4578. — *Me.* Go ȝe rather to men, that sellen. Mt. 25, 9. Selle thou alle, what euere thingis thou hast. Luke. 18, 22. — *Ne.* He sells corn. Corn sells at a good price. Go ye rather to them that sell and buy. Mt. 25, 9.

*Ags.* scelian (*schälen*). — *Ne.* They shell indian corn. Nuts shell in falling.

*Ags.* scyttan (*zuschließen*). — *Ae.* Alys. 5137. 2640. — *Me.* He schitte Joon in prisoun. B. Luke 3, 20. — *Ne.* Shut the door. The door shuts of itself.

*Ags.* spēllian (*sprechen*): Þâ hig spēllodon. Luc. 24, 15. — *Nags.* Mid þræte he spilde (seide B.). Laq. 249. — *Ne.* How do you spell the word? it spells thus.

*Ags.* stēlan *stehlen*, bistēlan *bestehlen.* Se here hine up bēstæl (*das Heer stahl sich hinauf*). SC. 865. 876. — *Ne.* Through Athens' gate have we devised to steal. Sh. *und* I steal myself into —.

e) *Die Bedeutung zweier oder mehrerer Wörter geht auf eins über.* §. 13.

*Ags.* blâcian (*erbleichen*) *und* blǽcan (*bleichen*). — *Nags.* He ne

§. 13. blakede no (*ward nicht bleich*). Laq. 7524. — *Ne.* The linen bleaches. He bleaches the linen.

*Ags.* blôdegian (*bluten*) *und* blêdan (*bluten laßen*) — *Nags.* þat hæfde [*Haupt*] bledde (*blutete*). Laq. 7523. — *Ae.* Hii ne bledde nogt. RG. 11885. — *Ne.* The arm bleeds. The surgeon bleeds the man. Thou bleed'st too much. Sh. aHd. 5, 4.

*Ags.* heardian (*hart werden*) *und* hyrdan (*härten*). — *Nags.* Auer-alc god mon harde hine sulue. Laq. 5871. — *Ae.* þe folkes herte ys so yharded. RG. 7380. — *Ne.* Fire hardens iron. Mortar hardens by drying. A wicked man hardeneth his face. Prov. 21, 29.

*Ags.* scortian (*kurz werden*) *und* scyrtan (*kurz machen*). — *Ne.* A metallic rod shortens by cold. He shortens a sail.

*Ags.* mëltan (*schmelzen, flüßig werden*) *und* meltan (*flüßig machen*): Multon meretorras (*die Meerthürme schmolzen*). C. 208, 16. — *Me.*

11. || Whanne the sunne bigan to heet, it moltid (A. it was moltun B.). Exod. 16, 21. — *Ne.* The lead begins to melt (away). We melt lead, wax, tallow.

*Ags.* sincan (*sinken*), bësencan (*senken*). — *Nags.* Helle, þer he scal sinke. Laq. 16625. — *Ae.* Tille helle þei sank. PL. 3050. *Trans.* Ps. 68, 3. — *Me.* The cytee sank down. Mau. 4. — *Ne.* The ship will not sink in the water. They sink the ship. Kate sank her head upon his shoulder. NN. 62. The populace of all nations seize each calumny to sink their sovereigns. B. Sard. 1, 2.

*Ags.* scrincan (*zusammenschrumpfen, verdorren*) *und* screncan (*verdorren machen*). — *Ne.* Woollen cloth shrinks in the hot water. He shrinks flannel by immersing in hot water.

*Ags.* springan (*springen*) *und* sprengan (*sprengen*). — *Me.* I spring. Thei spryngen the blood upon the ydoles. Mau. 15. — *Ne.* Rivers spring from lakes. He springs a pheasant.

*Auf vielen andern Verben häufen sich, diesen analog, mehrere Bedeutungen.* *Ne.* The sky b r i g h t e n s. Such an exploit brightens a name. — Our country shall g l a d d e n at the sound of your voice. The news of peace gladdens our hearts. — It l i g h t e n s. They lighten the streets with gas. — The ship s a i l s ten knots an hour. The Captain sails his own ship. — Our arms now may r u s t. Keep up your bright swords, for the dew will rust them. — I s w i m in the stream. The wild horse swims the wilder stream. Byr. Maz. 14. — I c r y. I cried myself to sleep. BH. 3.

§. 13. *Bisweilen liegt die eine oder verschiedene Bedeutung des Substantivs zu Grunde: Ags.* bolt *Riegel und Pfeil.* — *Ne.* They bolted (*verriegelten*) the door. They bolted (*stürzten*) out of the house. — *Ags.* fôt *Fuß: Ne.* He footed it (*er legte den Weg zu Fuße zurück*). He foots the account. She foots stockings. — *Ags.* scûr (*Schauer*): *Ne.* It showers. God showers the earth.

§. 14. *In gleicher Weise verlaufen auch die Verben romanischer Abstammung.*

*Ne.* add (*hinzuzufügen, lat.* addere). I added this sum to the other. Every man added to their wants.

*Ne.* admire (*bewundern, sich wundern, lat.* admirari): I admire such a man. I admire at his doing.

[*Ne.* assemble (*versammeln*), *me.* assemblen, *frz.* assembler, *mlat.* assimulare]. *Me.* Thei assemblen hem togydere. Mau. 11. — *Ne.* All the same company assembled in her apartment. Am. 5, 3.

*Ne.* cement (*kitten, frz.* cimenter [*und* cémenter]): Mortar cements stones. Stones cement by mortar.

*Ne.* covet (*begehren, afrz.* cuveiter, *von* cupidus): *Ae.* Ofte, wo so coueyteþ al, al leseþ ywys. RG. 6412. — *Ne.* Thou shalt not || covet thy || 12. neighbour's house. The love of money is the root of all evil, which some covet after.

[*Ne.* dance (*tanzen, frz.* dancer)]. He acted the part of a nurse to my little infant; he danced it, he lulled it. Am. 7, 6. [Though I am obligated to dance a bear, a man may be a gentleman for all that. May this be my poison, if my bear ever dances but to the very genteelest of tunes. Gold. She Stoops. 1 (p. 334)].

*Ne.* differ (*verschieden sein, unterscheiden, lat.* differre, *frz.* différer): Men differ from brutes. We differ in opinions. A different dialect differs persons of diverse countries.

[*Ne.* dine (*die Hauptmahlzeit einnehmen, frz.* dîner, *lat.* decoenare ?). You' ll have no scandal while you dine, but honest talk and wholesome wine. Tenn. 3, 261. The Duke enquired of Lothair how many he could dine in his hall. 'We must dine more than two hundred on Monday', he replied. Disr. L. 1, 294].

*Ne.* multiply (*vermehren, sich vermehren; lat.* multiplicare, *afrz.* multiplier): Be fruitful and multiply. I will multiply my signs and wonders in Egypt. A soul multiplies itself throughout all time. Byr. MF. 2, 2.

§. 14. *Ne.* obtain (*erhalten, sich erhalten; lat.* obtinere, *frz.* obtenir): We obtain answers to our letters. The Theodosian code obtained in the western parts of the empire.

*Ne.* rally (*sammeln, sich sammeln, lat.* realligare, *afrz.* ralier): The enemy rally and their powers unite. The general rallies the troops thrown into confusion.

*Ne.* reform (*beßern, sich beßern, lat.* reformare, *afrz.* refformer): Good examples reform corrupt manners. A man of settled habits of vice will seldom reform.

*Ne.* recover (*zurückerhalten, sich erholen, lat.* recuperare, *afrz.* recuvrer): He recovers stolen goods. He recovers from a state of depression.

*Ferner auch die Supinstämme:*

*Ne.* act (*handeln, lat.* agere): He has well acted his part. The will acts upon the body.

*Ne.* evaporate (*verdunsten, verdunsten machen*): Fluids, when heated, often evaporate in visible steam. Heat evaporates water.

*Ne.* recreate (*sich erholen, sich erholen laßen*): He goes into the country to recreate. Painters, when they work on white grounds, place before them colours mixed with blue and green, to recreate the eyes.

*Ne.* communicate (*in Verbindung stehen, mittheilen*): A fortress communicates with the country. We communicate our thoughts to each other.

*Ne.* contract (*zusammenziehen, sich* —): We contract debts by extravagance. A hempen cord contracts by moisture.

*Ne.* dilate (*erweitern, sich* —): The air dilates the lungs. His heart dilates and glories in his strength.

§. 15. C. *Eine besondere Gattung der transitiven, seltner intransitiven Verben sind die reflexiven. Sie gestatten oder verlangen nämlich die*

13. || *Beifügung des Reflexivs um auszudrücken, daß die in ihnen ausgesprochene Thätigkeit sich auf das Subject beschränkt.*

1) *Ags. Verben.*

a) *mit dem Reflexiv im Accusativ:* Bëlgan (*eig. anschwellen, daher sich anschwellen = zürnen, ahd.* sih belgan): Hë bealh hine. Luc. 15, 28. Exon. 253, 25. *Selten ohne Refl., wie:* Gë bëlgađ wiđ më (*ihr zürnt mir*). Joh. 7, 23. *gewöhnlich aber* âbëlgan: Ne sceal ic þë âbëlgan (*nicht darf ich dich erzürnen*). Sal. 328. — *Nags.* He anbalh (*ward zornig*). Laq. 26359. *und ist hier ziemlich gleich mit:* He wreþþede him.

B. *Letzteres noch im Me.:* Thow wrathest thee. PP. 1723. — *Im Ne.* §. 15.
*sind beide ungebräuchlich.*

Bĕþencan (*bedenken*): Hĕ bĕþôhte hine. Luc. 15, 17. — *Nags.* Þe king hine biþoute. Laȝ. 1035. Þe niȝtingale hire bithoȝte. ON. 704 *u.* Þe ule heo biþohte 937. Ne kan he hine so biþenche. 826. Biþencheđ eow. Laȝ. 1, 337. — *Ae.* Þe kyng hym byþoȝte RG. 6605. — *Me.* I bethenk me. Ch. Mel. — *Ne.* I bethink me. Sh. Mm. 5, 1. At last a slave bethought her of a harp. Byr. DJ. 4, 65. *Jetzt:* I bethink myself.

Fŷsan (*eilen, auch ohne Refl.*): Gǣst hine fŷseđ (*der Geist eilt hinweg*). Exon. 178, 7. — *Allein im Nags.:* Þa fusde þa ferde. Laȝ. 1092. *und transitiv:* He hem to scipe fusde. 1511. *Es wird im Ae. durch* hie (*ags.* higan [higian]), spede (*ags.* spêdan) *und* hasten (*afr.* haster) *verdrängt:* High þu þe. Ps. 69, 2. Heo ne hyede noȝt aȝen yre louerd. RG. 4550. He hied hider PL. 1059. Edrike, þat þam þider hasted (*der sie eilig schickte*). PL. 965. To ride he him hastis. 1103. — *Me.* Hie thee. Ch. He hasteth him. PP. 4446. They hasted ham to come hoom (*beeilten sich heim zu kommen*) *Arthur. 277* [*vgl. §. 17*]. — *Ne.* The youth returning to his mistress, hies. Dryd. Hie to France. Sh. Rb. 5, 1. — *Ae.* He sped him. PL. 1007.

Restan (*ruhen, sich ruhen*): Ic mĕ reste. Exon 494, 8. Hĕ hine restan wolde. Bed. 2, 11. Þæt hĕ hine gerestan mihte. 3, 17. Siđđan ic mĕ sôfte mæg restan. C. 28, 8. — *Nags.* He reste hine. Laȝ. 3511. God himm ressteþþ. O. 4419. — *Ae.* Þe Saxones hem reste. RG. 3264. — *Me.* He reste him. Mau. 22. Sche rested hire. 6. Reste thee. PP. 2108. Ararathe, where Noes schipp rested. Mau. 13. He rested him and felle o slepe. 13. — *Ne.* Shall we rest us here? Sh. Per. 1, 4.

Warnian (*sich hüten*): Warniađ eòw (*hütet euch vor*) fram leâsum wîtegum. Mt. 7, 15. *Doch auch:* Warniađ 16, 6. — *Nags. nicht.*

Wendan (*wenden*): Se hǣlend bĕwende hyne. Mt. 9, 22; *aber ohne Reflexiv* Mrc. 5, 30. Hĕ wende hine *und* hĕ wende. Bosw. — *Nags.* He wende him. B. Laȝ. 19448. — *Ae.* He went him home. — *Me.* And wente me to reste PP.

*Im Ne. kommen nur in Verbindung mit Reflexiven vor:* to betake (*sich begeben*): They betake themselves to work. Shirl. 1. We betake || ourselves to arms. — To pride (*stolz sein*): He prides himself in his || 14. achievements [*Vgl.* §. 17].

Behave *steht allein oder auch mit dem Reflexiv:* He behaves himself well = he behaves well (*beträgt sich*).

§. 15. *Andere sind transitiv und deshalb auch reflexiv:* He gave himself up to intemperance. They threw down themselves. The child winds himself into my affection etc.

§. 16. b) *mit dem Reflexiv im Dativ. [Der Dativ ist zum größten Theil Dativus ethicus: vgl. §. 115].*

Gewîtan (*gehen*): Gewiton him (*sie giengen*). C. 53, 8. Him þâ Cain gewât. 64, 13. *Nags. nicht.*

Hwĕorfan (*wenden, gehen*): Hĕ hwearf him (*wandte sich*). C. 29, 8.

Ondrǣdan (*fürchten*): Ne ondrǣde ic mĕ nân yfel (*ich fürchte kein Uebel*). Ps. 22, 4. Ne willađ eòw ondrǣdan (*fürchtet euch nicht*). C. 194, 26. Godes him ondrêdon, hĕora herran, hete (*sie fürchteten ihres Herren Haß*). C. 47, 28. Hĕ âdrêd hym þæt folc. Mt. 14, 5. — *Nags.* Ne dredd te nohht noff me noff mine wordess. O. 152. — *Me.* Of cursing ought eche gilty man him drede. Ch. 662. Drede the noughte. Mau. 4. Thei dreden hem of thefes. 10. I drede me. PP. 5337. — *Ne. Jetzt nur* to dread, *jedoch:* I fear me. Sh. Mm. 5, 1. Fear not you. 1, 2. I fear me. WS. Ken. 32.

Wênan (*glauben*): Ic wêne mĕ (*ich erwarte*). — *Nags. nicht.*

*Ferner auch:*

Faran (*sich fortbewegen, gehen, fahren* etc.): þu meaht þĕ forđ faran (*du kannst fortfahren*). C. 34, 25. — *Nags.* He for himm ham. O. 229. — *Ags.* fêran: Fêrde se cyng him hâm. SC. 1009. — *Nags.* Ferde him (A. wende him B.) anan to þan tune. Laq. 19448.

Gangan (*gehen*): Gâ þĕ (*gehe*). An. 1350. *Me.* He goth him home. Ch. 12141. *Vergl. Ne.* He walked him forth along the sand. Byr. Cor. 13.

*Nags.* awakien * (*wahrscheinlich durch Vermischung von ags.* âwacian *aufwachen und* âweccan *auferwecken*): þe king him awoc. Laq. 25555.

*Nags.* fleon *fliehen* (*ags.* fleòn). He flæh himm. O. 9139. 3198.

*Nags.* ȝemenn (*ags.* gêman *sorgen*): þatt uss birrþ well uss ȝemenn o messedaȝȝ. O. 4179.

*Nags.* bilefenn ** (*ags.* bilîfan *bleiben und* bĕlǣfan *zurücklaßen:* He bilæf himm (*er blieb*). O. 9019.

*Ags.* standan *stehen.* And stôd him under þǣm treòwe. Gen. 18, 8.

* [Awoc *kommt von* awaken (*nicht* awakien, *das* awakede *gibt*) = *Ags.* âwacan: *s. Grein*].

** [*Vielmehr* bilifenn. *Stratmann belegt den Inf.* bilive. *Also keine Vermischung*].

|| *Nags.* And stod him full stille. Laq. 18376. — *Ne.* Stand thee by. Sh. Much. 4, 1. *s.* §. 10. §. 16.||15.

*Ags.* sittan *sitzen:* And sæt fēorran. Gen. 21, 16. — *Nags.* Mærlin sæt him stille (A. sat wel stille B.). Laq. 17966. — *Ne.* She went and sat her down. Gen. 21, 16. Each sat him down. Byr. Maz. 3.

*Nags.* risenn (*ags.* rīsan *aufstehen*): He ras himm (*stand auf, erhob sich*) upp off slæpe. O. 3136.

§. 17. 2) *Romanische Verben. Sie sind transitiv und deshalb zu reflexivem Gebrauche gelangt.*

Abandon (*überlaßen, afrz.* abandonner). *Ne.* He abandoned the care of the empire to his brother. He abandoned himself to intemperance.

Absent (*entfernen*). *Me.* Soche as absente hem fro Lovis courte. Ch. — *Ne.* Milton *gebraucht es transitiv,* Addison *reflexiv*: If any member absents himself.

Accommodate (*anpassen, versehen*): *Ne.* We accommodate him with money. We accommodate ourselves to the circumstances.

Accustom (*gewöhnen, afrz.* costuimer): *Ne.* He accustomed us, himself to a spare diet.

Acquaint (*bekannt machen, afrz.* cointe *und lat.* cognitus, acointer): *Ne.* I acquaint a friend with my success. I acquaint myself with a man.

Acquit (*freisprechen, afrz.* coit, *lat.* quietus, *afrz.* acuiter): *Ne.* The jury acquitted the prisoner. The soldier acquitted himself well in battle.

Address (*richten, afrz.* adrescer *von* directus): *Ne.* He addresses a letter to the man. He addressed himself very civilly to Mr. Booth. Am. 1, 3.

Advise (*berathen, afrz.* aviser): *Me.* Avise thee. Ch. Mel. — *Ne.* I advise you to be cautious. Advise thyself of what word I shall bring to him that sent me. *Gewöhnlich ohne Reflexiv.* [I shall advise with my pillow (*ich werde es beschlafen*)].

Amuse (*erfreuen, unterhalten, afrz.* amuser): *Ne.* They amused him, themselves with trifles.

Apply (*richten* etc., *afrz.* plier, *lat.* applicare): *Ne.* Apply thy heart to instruction. To my harpsichord then I applied myself night and day. Am. 1, 7.

Arm (*bewaffnen, afrz.* armer). *Ne.* They arm the militia, themselves.

§. 17. Avaunt (*sich rühmen, afrz.* vanter, *lat.* vanitare)*: Me.* Thei avaunten hem. Mau. 16. She herd here husbond avaunten him of. Ch. Mel. — *Ne.* Charity vaunteth not itself 1. Cor. 13, 4.

Avail (*nützen, sich bedienen, afrz.* valeir): *Ne.* Artifices will not 16. || ||avail the sinner in the day of judgement. I avail myself of the opportunity.

Collect (*sammeln, lat.* colligere): *Ne.* He collects all the powers of his mind. He collects himself.

Concern (*betreffen, frz.* concerner): *Ne.* It concerns him. A good prince concerns himself (*interessiert sich*) in the happiness of his subjects.

Confine (*beschränken, frz.* confiner): *Ne.* We confine horses to an inclosure. We confine ourselves to studies.

Debar (*ausschließen, v. frz.* barre): *Ne.* Religion debars us from no real pleasure. She debars herself of no pleasure.

Declare (*erklären, frz.* déclarer): *Ne.* The heavens declare the glory of God. At last he declared himself. [Monk declared for a free Parliament. Mac. 1, 145].

Dedicate (*weihen, lat.* dedicare): *Ne.* The ministers dedicate vessels, themselves to God.

Delight (*ergötzen, afrz.* deleiter, *lat.* delectare): *Me.* He deliteth him in. Ch. Pers. — *Ne.* I will delight myself in thy statute. Ps. 119 = I delight in.

Doubt (*zweifeln, afrz.* duter): *Ae.* I doute me of. — PL. 3444. Doute þe of non enmys (*fürchte dich vor keinem Feinde*). PL. 950. Ne dut þe noght. Curs. Mundi. — *Ne.* I doubt me. WS. Iv. 35. = I doubt.

Dress (*kleiden, frz.* dresser): *Ne.* She dressed her children, herself for a ball.

Engage (*verpflichten, frz.* engager): *Ne.* We engage him for service. Nations engage themselves to each other by treaty.

[Enjoy (*genießen, afrz.* esjoir): *Ne.* Enjoying each the other's good. Tenn. 2, 56]. They were enjoying themselves very merrily over a bottle of wine. Am. 1, 4. [I have enjoy'd greatly, have suffer'd greatly. Tenn. 4, 98].

Establish (*festsetzen, afrz.* establir): *Ne.* We establish laws. The enemy establishes himself in the town.

Exercise (*üben, frz. Subst.* exercice): *Ne.* We exercise the powers of mind. We exercise ourselves in speaking. [I' the common show-place, where they exercise (*sich üben, Leibesübungen vornehmen*). Sh.

AC. 3, 6, 12. I desired the emperor to let a troop of horse come and exercise upon this plain. Sw. 67]. §. 17.

Exert (*anstrengen*, *lat.* [exsertare *von*] exserere: *Ne.* We exert the strength of the body. We exert ourselves.

Expose (*aussetzen*, *frz.* exposer): *Ne.* He exposes his breast to the air. He exposes himself to violent heat.

Extricate (*lösen*, *befreien*, *lat.* extricare): *Ne.* We extricate him from a troublesome alliance. We extricated ourselves out of debts.

Glory (*sich rühmen*, *lat.* gloriari): *Me.* He glories him in —. Ch. Pers. — *Aber Ne.:* Glory ye in his holy name. Ps. 105.

Grieve (*sich betrüben*, *afrz.* grever, *lat.* gravare). *Me.* He greved him. PP. 277. He wold greven us alle. 305. Ne at this tale i saw no man him greve. Ch. 3857. – *Aber Ne. nur*: We grieve at the misfortunes of others.

|| Haste (*eilen*, *afrz.* haster, *altn.* hasta). *Ae.* He hastis him. PL. 1103. || *und* Hii astede. RG. 6374. — *Me.* Some men hasten hem. Mau. 5. I haste me. Ch. 2054. Wycl. *oft* haste *für* hie [*vgl. §. 15*]. — *Ne.* Haste thee quick away. Sh. Mm. 4, 1. Haste thee. M. Pl. 11, 104. WS. Iv. 31. 17.

Indulge (*nachsichtig sein*, *lat.* indulgere): *Ne.* They indulge children in amusements. They indulge themselves in-. [Let me indulge in a few previous remarks on Spanish scenery. WI. Alh. That's a luxury I very seldom indulge in. Yates, Black Sheep. 1, 22].

Insinuate ([*heimlich oder mit Schlauheit*] *einführen*, *lat.* insinuare): *Ne.* All the art of rhetoric serves to insinuate wrong ideas. He insinuated himself into the good grace of the duke. [I cannot insinuate with you in the behalf of a good play. Sh. As. Epil. 9].

Interest (*interessieren*, *lat.* interesse): *Ne.* A good story interests us. We interest ourselves in a g. st.

Introduce (*einführen*, *lat.* introducere): *Ne.* I introduced my friend. The writer introduces himself to the public.

[Join *verbinden* (*frz.* joindre, *lat.* jungere): *Ae.* þis love joyneþ and oneþ zus þe herte to god. (Ay). Ü. 22, 45. — *Ne.* Command thy son and daughter to join hands. Sh. J. 2, 532. He joined himself to the Jesuitical cabal. Mac. 6, 298. Let my soul want mercy, if I do not join with him. Sh. aHd. 1, 3, 132. *Endlich sogar mit dem Acc.:* He galloped up to join them. Tenn. 1, 9. I but come like you to see the hunt, not join it. Ibid.].

§. 17. Obey (*gehorchen, afrz.* obeir, *lat.* obedire): *Me.* I obeye me to him. Ch. Mel. *Im Ne. nur:* I obey him.

Obtrude (*aufdrängen, lat.* obtrudere): *Ne.* Men obtrude their vain speculation upon the world. They obtruded themselves upon the company.

Pique (*stechen, aufregen, verletzen, frz.* piquer): *Ne.* It piqued him. Men pique themselves (*sind stolz*) on their skill in the learned languages.

Pain (*sich bemühen. Es mischt sich ags.* pîn *und lat.* poena) *: *Me.* Every gode cristene man scholde peynen him with all his strengthe. Mau. Int. Men hasten hem and peynen hem. 5. She peined hire. Ch. 139. [*Auch ohne Reflexiv:* To honowre god wyll he not payne. Guy. Z. 2730].— *Ne.* To pain one's self. Sp.

Plain (*klagen, frz.* plaindre): *Ae.* Mest in ys herte was vor anguysse to playne. RG. 3587. He ne durste hym not playne. 506. — *Me.* They pleyned hem. PP. 166. — *Im Ne. veraltet und durch* to complain *verdrängt.*

Plume (*mit Federn schmücken, sich = stolz sein*): *Ne.* He plumes himself on his skill.

Possess (*in Besitz setzen, afrz.* possessier): *Ne.* This possessed us of friendship. We possessed ourselves of the fortune.

[Prepare (*vorbereiten, frz.* préparer): *Ne.* Bid them prepare dinner. Sh. MV. 3, 5, 56. Will you prepare you for this masque to-night? 2, 4, 23. We must prepare to meet with Caliban. T. 4, 166].

Prostrate (*niederwerfen, lat.* prosternere): The wind prostrates trees. We prostrate ourselves to the Lord.

Rejoice (*sich freuen, afrz.* resjoir): *Me.* Thei rejoycen hem. Mau. 31. He rejoiceth him of harm. Ch. Mel. — *Ne.* To rejoice in.

Remember (*sich erinnern, afrz.* remembrer, *lat.* rememorare): *Me.* She remembred hire. Ch. Mel. He remembre him of his sinnes. Pers. —

18. || *Ne.* I remember me. Sh. Rc. 4, 2. Byr. Manfr. 3, 6. *Ver||altet, wie* I must remember you. Sh. aHd. 5, 1; *jetzt* I remember something.

Repent (*bereuen, afrz.* repentir): *Me.* I repent me for-. Ch. 7213. He repentide him. Wycl. Prol. 4. Repente thee. PP. 2835. — *Ne.* I repent me. Sh. Mm. 5, 1. Rc. 1, 4. [I repent me of all I did. Tenn. 4, 184]. No man repented him of his wickedness. Jer. 8, 6. *Jetzt [in Prosa]* I repent it [*und* of it].

* [*Ich sehe keinen Grund eine solche Mischung anzunehmen. Vielmehr erklärt sich me.* peinen *vollständig aus afrz.* poener, peiner, *nfrz.* peiner *von lat.* pœna, *von dem übrigens auch ags.* pîn *stammt*].

Revenge (*rächen, afrz.* revengier): *Ne.* We revenge an injury. We revenge ourselves for an injury. §. 17.

Submit (*unterwerfen, lat.* submittere): *Ne.* He submitted the question to the court. Wives, submit (yourselves) to your husbands. The poor girl then submitted. Am. 6, 4.

Value (*schätzen, afrz.* valeoir). *Ne.* We value a man or his property. We value ourselves for our achievements.

*Solche Verben wirken auf sinnverwandte ags. Verben zurück und veranlassen den gleichen Gebrauch. So wird ags.* plĕgan (*spielen*) *im Me. reflexiv:* Thei gon and plaie hem (*vergnügen sich*) all the longe day. Ch. 11217. The knyght went to the wode hym to playe. *Isumbr.* 38.— *Ags.* prût (*stolz*) *und vielleicht* prûtian (*stolz sein*) *wird im Me.* I pride me. He prideth him in-. Ch. Pers. *und noch jetzt:* I pride myself in my wealth. [*Vgl. §. 15*]. — *Ags.* rêcan, rêccan *wird im Me. reflexiv:* Recche the (*kümmere dich*). PP. 6638.

## II. Hilfsverben.

*Sie haben zum Theil noch ihre begriffliche Bedeutung erhalten.*

### 1. Wĕsan, beòn (*sein*).

*Die verschiedenen Stämme* (§. 63. *Flex.*), *welche in diesem Verb zusammenfließen, bezeichnen die Existenz, das Wohnen und Verweilen: Ags.* 1) Wĕsan: On fruman wæs word (*im Anfang war das Wort*). Joh. 1, 1. Bûton ic hyrde ætwĕse eòw (*wenn ich nicht als Wächter bei euch bin*). Coll. — 2) Ëom: Ân scyppend is ealra þinga (*es ist ein Schöpfer aller Dinge*). Fid. — 3) Beòn. Hĕ eallum gesceaftum angimn forgeaf, þæt hi beòn mihton (*allen Geschöpfen gab er Anfang, daß sie sein konnten*). Fid. Nu bið fore þreò niht (*es wird in drei Nächten sein*), þæt hĕ sceal gâst onsendan. An. 185. Siððan morgen bið (*sobald es Morgen sein wird*). B. 1784. Ne bið him tô âre (*es gereicht ihm* [*ihnen*] *nicht zur Ehre* [*zum Heile*]). Exon. 67, 5. Þe him bið [beòð?] on wynstran hond (*die ihm zur Linken stehen*). 83, 32. Ëom *gegenüber wird* beòm *oft als Fut. gebraucht: Ags.* Hĕ wæs æfre mid þâm fæder and æfre bið (*er war stets bei dem Vater und wird stets sein*). Fide. — *Nags.* Þu [*erg. aus dem vorh.* scalt?] beo hæl (*du wirst gesund sein*). Laq. 1252. || He beð (= worþ B.) dead. 3338. — || *Diese begriffliche Bedeutung besteht noch, wenn auch beschränkt. Ne.* To be or not to be, that is the question. Sh. — In the beginning was the word. Joh. There is a man. §. 18. 19.

§. 18. *Es ist Hilfsverb und als solches ist es Copula und bezieht*

1) a) *das prädikative Substantiv auf das Subject: Ags.* Ic ëom hunta (*ich bin Jäger*); ic ëom fiscere (*Fischer*). Sume synt yrþlincgas (*einige sind Landbauer*), sume scêphyrdas (*Schafhirten*). Coll. *s.* §. 214.— b) *das prädikative Adjectiv auf das Subject:* Ic beò gearo sôna (*ich bin bald bereit*). B. 1825. *s.* §. 234. — c) *das prädikative Particip des Präsens: Ags.* Seò ëorđe is bërende missenlîcra fugela (*bringt hervor, ist reich an verschiedenen Vögeln*). Bed. 1, 1. Hie ealle on þone cyning wæron fëohtende. SC. 755. *Da oft das Präsens die zukünftige Zeit enthält, so kömmt es auch hier, besonders* beòm, *in Verbindung mit dem Part. vor:* Calic, þone ic drincende beòm (*Kelch, den ich trinken werde*). Mt. 20, 22 = ic hæbbe tô drincanne. Durh. Hë bêcnade, of huelcum deâđe hë wêre swëltende (= wolde swëltan) (*er deutete an, welches Todes er sterben würde*). D. Joh. 12, 33. *Sogar ein Infinitiv des Futurs:* þone sylfan rîm wintra hine habbende beòn oft hë ær his monnum foresæde (*daß er dieselbe Zahl Jahre haben werde, sagte er vorher oft seinen Genoßen voraus*). Bed. 5, 8. *Die letztere Verwendung schwindet mit der weitern Entwicklung der Zeitformen, die frühere bleibt: Nags.* Weren hii alle ridende. Laq. 5707. — *Ae.* Harald was comand. PL. 1652. Heo were coming. RG. 3008. — *Me.* Thei weren etynge and drinkinge. Mt. 24, 36. The gardyn is floryschinge. Mau. 5. — *Ne. s.* §. 88. — d) *das Particip des Passivs: Ags.* Fêt synt gebundene. C. 24, 18. *Und so noch im Ne.*: His feet are bound. — *Die verschiedene Bedeutung des Hilfsverbs und seiner Formen hat diese Verbindung zum Ausdruck des Passivs gelangen laßen.* §. 34, *vorübergehend auch zur Bildung der activen Perfectformen.* §. 44.

2) *Das Hilfsverb verbindet sich mit dem präpositionalen Infinitiv und wird Ausdruck des Modus, der Nothwendigkeit oder Möglichkeit: Ags.* Hit is tô dônne (*es ist zu thun*). Bed. 1, 27. Seò lufu is â on môde tô healdanne (*Liebe ist immer im Herzen zu bewahren*). 1, 27. Nys þæt wundor tô forswŷgienne (*das Wunder darf nicht verschwiegen werden*). Bed. 5, 6. Bë þâm mæstan twâm hêr is æfter tô cwëþanne (*ist nachher zu sprechen*). 4, 23. Mannes sunu ys tô syllanne on manna

20. || honda (*ist zu geben in der Menschen Hände*). Mt. 17, 22. || Eart þu, þe tô cumenne eart (*bist Du, der da kommen soll?*) 11, 3. — *Nags.* þær he wass þa to fullhtnenn ([*wo*] *er sollte da taufen*). O. 10581. — *Ae.* þinges, þat to comene beþ. RG. 3056. — *Me.* The cuppe i am to (schal) drynke. Mt. 20, 22. Mannys sone is to (schal) suffre. 17, 12. That was to comene. Mau. 8. *Auch*: Mannys sone is to (schal) be betraied.

Mt. 17, 21, – *Diese Unterscheidung des verbalen Genus hält das Ne. fest:* A justice is to judge and act according to law. Am. 8. He was to be shot with silver bullets. Mac. 2, 230. The ruins of an old fort were to be seen lying. 3, 330. The yoke of the army was not to be shaken off. 1, 121. *Selten erhält sich dér active Infinitiv da, wo kein Misverständniß möglich ist:* The contents are to blame. Sh. L. 1, 2. §. 18.

3) *Auch mit dem nackten Infinitiv verbindet sich das Hilfsverb zur Bildung der Zeitformen, aber nur im Ags.:* þâ wæs Sodoma folc wēgan (*da zog Sodoms Volk*). C. 126, 17.

4) *Es ist vielfach verwandt, um das zweite Object dem ersten beizufügen.* §. 127 ff.

## 2. Wĕorđan (*werden*).

§. 19. *Es bezeichnet: werden, entstehen, geschehen. Ags.* Ne wille ic leng his geongra wurđan (*ich will länger nicht sein Jünger bleiben*). C. 19, 16. Hē wearđ tô næddran (*er ward zur Natter*). Ettm. — *Nags.* Heo wæs worden widewe. Laq. 3733. Hail wurþ þu, feire quene. 3516. — *Im Ae. steht es als Futur von* be: Kyng þou worst of Bretayne. RG. 3205. [Y ne worthe nogt her longe (*werde sein*). Beck. *Mätzner Spr.* I, 181, 1973; *aber auch* Seint Dunstanes moder taper afure worþ anon (*die Kerze der Mutter Dunstans entzündete sich sogleich.* Ibid. 171, 12]. — *Im Me. kommt es fast nur * noch in Wunschformeln vor:* Wo worth the beauty. Ch. T. 2, 346. *Ferner:* Shent mote I worthen. PP. Cr. 18. *und jene Wunschformel ist noch im Ne. erhalten:* Wo worth the man. Sp. 2, 6, 32. Woe worth the day. Ezech. 30, 2. *Jetzt außer Gebrauch* [*ersetzt durch* to become, *das sich manchmal ebenfalls auxiliarem Gebrauche nähert:* Bass. For the which Antonio shall be bound. Shy. Antonio shall become bound. Sh. MV. 1, 3, 5-6].

*In der allgemeinen copulativen Bedeutung und Verwendung, in der es das Prädikat auf das Subject bezieht, ist besonders zu bemerken seine Verbindung*

* [*Vgl. aber:* I conseille alle þe comune to lat þe catte worthe (*sein*). PP. CL. P. 187. Prioure sse worth she neuere (*wird sein*). 5, 160. Worth neuere plente amonge poeple, þer while my plow liggeth (*wird sein*). 6, 165. He worthe upon his steede gray (*besteigt*). Ch. M. 3, 132, 40. Worth thow upon a coursur right anoon (*besteig*). 4, 194, 1011. *Bemerkenswerth ist ferner die auxiliare Verwendung des Verbs, die Mätzner zu Spr.* I. 382, 535 *aus Barbour und Wallace belegt:* Thaim worthys mawgre tharis abid (*sie müßen gegen ihren Willen bleiben*). *Mätzner vergleicht mit Recht den Gebrauch des altn.* verđa].

§. 19. 1) *mit dem Particip des Präsens: Ags.* Ic **wëorđe geômriende** (*ich werde trauern*). Bosw. *Auf das Ags. beschränkt.*

2) *mit dem Particip des Passivs und diese wird zum Pass.* §. 34.

3. Habban (*haben*).

§. 20. *Es hat sich in seinem ganzen Umfange erhalten.*

*Als Begriffsverb bezeichnet es den Besitz: Ags.* Foxas habbađ holu

21. || (*Füchse haben Höhlen*). Mt. 8, 20, Hafa þë (*habe dir = behalte*) || wunden gold. C. 128, 18. — *Nags.* Þa quen ænne sune hefde. Lag. 201. — *Ne.* The foxes have holes. The queen had a son.

*Als Hilfsverb verbindet es sich mit dem Part. Pass. und bildet die Perfectformen des Activs.* §. 44.

4. Dôn (*thun*).

§. 21. *Es ist Begriffsverb:* Dô, swâ ic þë bidde (*thu, wie ich dich bitte*). C. 134, 16. Hi dydon drihtnes willan (*thaten des Herrn Willen*). 9, 16. Eallu þâ þing, þe gë willen, þæt men eôw dôn, dôþ gë him þæt silfe. Mt. 7, 12. *So erhält es sich: Ne.* Do as I bid you. All things whatsoever ye would that men should do to you, do you even so to them. HB. *Dagegen in der Bedeutung „bewirken" vor Infinitiven, wie Ags.* Dêđ hi ealle bëofian (*macht sie ganz erzittern*). Gr. Ps. 103, 30. God, þe [se?] þe eardian dêđ (*Gott, der wohnen läßt*). Bed. 2, 2. — *Nags.* Þatt dide himm tunnderrstandenn (*das machte ihn verstehen*). O. 7594. He dide himm etenn (*er ließ ihn eßen*). 12330. — *Ae.* He did his ost turne agayn. PL. 198. He did þam fle þe land. 392. Þei did his folk alle deie. 872. — *Me.* He dide hem sweren on hir swerdes. PP. 665. Theseus doth hem to reste. Ch. 2623. But natheles this marquys hath doon make of gemmes broches and rynges. Ch. He dude þe damesel for to dye (*machte, daß sie stark*). Arthur. 359. — *wird es im Ne. durch* m a k e *ersetzt. Vielleicht steht es noch so in:* Here did she fall a tear. Sh. Rb. 3, 4. *wenn man nicht* fall *in transitiver Bedeutung nehmen will. Vergl.* For every tear he falls, a Trojan bleeds. Sh. Luc. 1551.

*Es wird Hilfsverb und zwar dient es dazu,* 1) *die Wiederholung des Verbs zu vermeiden: Ags.* Swâ stôd se deôful on godes gesihđe, swâ swâ dêđ se blinda on sunnan (*der Teufel stand vor Gottes Angesicht, wie der Blinde thut in der Sonne*). Job. Hit þë wyrs ne mæg hreôwan, þonne hit më æt hëortan dêđ (*es kann dich nicht mehr reuen, als es mich im Herzen reuet*). Cir. — *Nags.* Hit iwarđ, swa hit deđ wel iwere (*es geschah, wie es fast überall geschieht*). Lag. 260. — *Ae.*

þou ne lovest me noȝt, as þi sostren doþ. RG. 723. þat folc fel doun §. 21. to grounde aslawe, as leues doþ of tre. 4409. — *Me.* He slep no more, than doth the nightingale. Ch. 98. His eyen twinkled in his hed aright, as don the sterres in a frosty night. 270. Thei beren white wolle, as scheep don here. Mau. 19. — *Ne.* Shall I bring a priest? Do, brother. Mac. 4, 9. I love you more than you do me. Sh. KJ. 4, 1. Few persons ever loved a friend better than he did James. Am. 5, 6. — *Schon im Ags. übernimmt* dôn *auch die Rection des vertretenen Verbs:* Bringđ eâdignesse, swâ nân ôđer ne dêđ mônađ mâran (*bringt Glück, wie kein anderer Monat größeres bringt*). Men. 197.

|| 2) *die einfache Form zu umschreiben und zu verstärken: Ags.* || 22. Swâ dôđ nu þâ þeòstro wiđstandan (= wiđstandađ). Bo. 6. — *Ae.* Corineus wiþ his compaine as heo dude honte þere. RG. 68 [? p. 16, 9]. His body did lie. PL. 214. Lotes did þei kast. 3043. Galwes do ȝe reise. 4269. — *Me.* Do telle me. Ch. 912. He schalle do synge a masse. Mau. 19. She toke and did ete. Ch. Pers. — *Ne.* Wallis p. 106. Do et did indicant emphatice tempus præsens et imperfectum. — Thou dost but jest with me. WS. Ken. 18. A horrible suspicion did actually cross the mind of Short. Mac. 4, 14. These do all have a kind of filial retrospect to Plato. Latham p. 404. *Besonders beim Imp. tritt die Verstärkung hervor: Ne.* Do, come. Do, be certain. TJ. 8, 10. *Bei Dichtern steht es bisweilen nur ausfüllend neben dem Verb:* It is night, wherein all the beasts of the forest do creep forth. Ps. 104, 20. And ye, that on the sands with printless foot do chase the ebbing Neptune and do fly him when he comes back. Sh.

3) *die Frage bei einfachen Verbalformen zu bilden. Me.* Why do ȝe wepe? Ch. 14742. Why do ȝe slepe? 14712. — *Ne.* Where do you come from? Why do the heathen rage? Ps. 2, 1. Doth Job fear God for nought? Job. 1, 9.

4) *die Negation einzuführen bei einfachen Verbalformen: Me.* I do not care. Ch. Leg. 152. Men do ne say. Ch. Pers. — *Ne.* I do not say. Do not steal. — *Selten aber bei* be *und* have: Don't be an ass. TBr. 16. [The 'Golden Legend' and 'Hiawatha' did not have the success of the shorter lyrics. Athenæum 1875. II 606[a]].

5) *das Perfect von ne.* do. *verbindet sich mit dem Verbalsubstantiv, um die Vollendung der Handlung auszudrücken:* I have done writing (*ich bin mit Schreiben fertig*); *eigentlich aber ist es hier Begriffsverb = ich habe das Schreiben gethan. Vgl. Ae.* þritty and þre did þer

§. 21. endyng þer (*starben da*). PL. 5011. For sorow scho mad endyng. PL. 5071.

5. Cunnan (*können*).

§. 22. *Das Begriffsverb bedeutet* w*i*ß*en, kennen; Ags.* Synna ne cûþon (*Sünden kannten sie nicht*). C. 2, 13. Ne cann ic eòw (*ich kenn euch nicht*). Mt. 25, 12. God can eòwre hëortan. Luc. 16, 3. — *Nags.* Wifmen, þe noht cunnen of wepnen. Laq. 367. He cuđe (*verstand sich auf H.*) on hauekes. 4896 — *Ae.* We ne konne nogt of wo. RG. 1091. He couþe hys abece. 5550. — *Me.* Thei conne latyn but litylle. Mau. 1. Kan i noght his name. PP. 1361. A clerk, that kouthe the leef han torned. 2066. — *Ne.* I can well of woodcraft. WS. Iv. 33. *Das danebenstehende* con *kann von ags.* cunnan *oder von* cunnian *herrühren.*

*Als Hilfsverb bezeichnet es daher zuerst ein intellectuelles, dann ein physisches Können: Ags.* Hë ne can ongitan. Bo. 39. Dydon, swâ 23. || || hie cûđon (*thaten, wie sie wußten*). C. 232, 11. — *Nags.* Hit cuđe riden. Laq. 12930. He couþe writen. 41. Þegg cunnenn raþenn (*können rathen*). O. 5514. — *Ae.* Y can telle gou. RG. 216. Non ne couth ne wild conseile. PL. 2980. — *Me.* He coude sitte on hors. Ch. 94. Thei can not speke. Mau. 26. — *Im Ne.* (Wallis 102: May and might vel de jure vel saltem de rei possibilitate dicuntur, can et could de viribus agentis.) *bez.* can 1) *die physische Kraft oder Möglichkeit:* There could not be equality between men who were fed on bread, and men who were fed on potatoes. Mac. 9, 368. How can I avert danger, if I may not mention to any one of the circumstances? Jam. — 2) *die moralische Kraft:* A man can restrain his appetites, if he will. Wb. — 3) *die juridische Berechtigung:* The States-general could not make war or peace, without the consent of the States of every province. Mac. 9. How can I do this great sin against God? Gen. 39, 9.

6. Willan (*wollen*).

§. 23. *Neben dem Begriffsverb stehen* willian *und* wilnian. *Sie haben gleiche Bedeutung und mischen daher auch die Formen: Ags.* Ic wille, beò geclǣnsod. Mt. 8, 3. Gif þu wilt, þu miht më geclǣnsian. 8, 2. *Zur Umschreibung des Imperativs:* Ne wille þu wêpan (noli flere). Bed. 4, 29. — *Nags.* Gif þu wult, þu miht wel. Laq. 694. Brutus to þære sæ wolde. 1771. Þe birrþ wilenn swelltenn (*sterben zu wollen*). O. 5296. Whase wilenn shal þiss boc efft oþerr siþe writenn (*wer auch dies Buch*

*wird schreiben wollen*). 95. — *Ae.* His Danes wild he venge. PL. 929. §. 23. He wild haf venged him. 247. What woldest þou more of hym? RG. 1344. He willede to fygte with geandes. 502. — *Me.* Y wol not thee to turne agein void. Ruth. 3, 17. How longe time wol ge reken. Ch. 13146. Wole thow not (nyle) drede. Josh. 1, 9. That thei nill with her fingers touchen. Ch. R. 6007. Right as our lord hath wold. Ch. Mel. They ne should not willen so. Ch. R. 6923. Sche wolde, that sche hadde ben ded. M. 12. — Thou willnest. Mau. 29. — *Im Ne. steht als Begriffsverb das schwache* will *allein oder mit nachfolgendem präpositionalen Infinitiv:* A man that sits still is said to be at liberty, because he can walk if he wills it. Locke. — As nature wills. M. PL. 4, 633. So he willed. Sh. KJ. 5, 7. Will he, nill he. Sh. H. 5, 1. Will you, nill you. Sh. Tam. 2, 1. He willed our union. Byr. MF. 2, 1. [What she wills to do or say seems wisest, virtuousest, discreetest, best. M. Pl. 8, 549].

*Das Hilfsverb stellt* 1) *die Handlung als von dem Willen des Subjects abhängig dar.* (*s. oben*). *Der Unterschied im Ne. zwischen Begriffsverb und Hilfsverb besteht darin, daß jenes den präpositionalen, dieses den nackten Infinitiv nach sich hat.* 2) *Daher wird es zur* || *Bildung des Futurs verwandt.* (*s.* §. 46). — 3) *Ferner wird das Prät.* || 24. (2. 3. *Pers.*) *zum Ausdruck der Handlung, welche bei einer angenommenen Bedingung statt findet* (§. 53). *Ne.* If the king should fall, he would fall by fair fighting. Mac. 4. You would speak as I do, if you knew this white man. Edg. — 4) *Es bezeichnet die Wiederholung der Handlung, die ihren Grund in der Neigung hat. Ags.* þes man wæs gewunod, þæt hē wolde gân on niht tô sæ̂. Cûđb. *Nags.* Heo seggeþ many lesinge bi Arþur. So wole (B. deđ auer) ech man, þat oþer louie can (*sie erzählen viele Mährchen von Arthur; dergleichen pflegt* (*thut*) *jeder zu thun, der den andern lieben kann*). Ꝫif he is him to leof, þanne wole he lege (*lügen*) and segge on him worsipe more, þan he is worþe. B. Laꝫ. 22955. — *Me.* She was so pitous, she wolde wepe, if that she saw a mouse caughte in a trappe. Ch. 143. Thei wolde lepen as lightly in to trees, as it were squyrelles. Mau. 19. — *Ne.* The isle is full of noises; sometimes a thousand twanging instruments will hum about my ears. Sh. Temp. And she would bid the girls hold up their heads. Vic. The tree will wither long before it fall. Byr. Ch. 3, 32. — 5) *Selten ohne Begriffsverb:* To-morrow next we will for Ireland. Sh. Rb. 2, 1.

7. Durran (*wagen, dürfen*).

§. 24. *Das Begriffsverb heißt „wagen“: Ags.:* Ne dear ic forđ gân (*ich darf nicht hervorkommen*). C. 54, 1. Sêc, gif þu dyrre (*suche, wenn du's wagst*). B. 1379. — *Nags.* Wha hit þe durre ræden? Laq. 24783. Ne funde he nonne swa kene mon, þat hond him durste leggen on. 8192. — *Ae.* Þer nas prince non, þat hym dorste arere strif. RG. 1980. He fond no man, that durst. PL. 689. — *Me.* A knyghte, that is so hardy, that dar come to hire. Mau. 4. No wilde best dar assayle the man. 14. Thei suffren so grete peynes, that a christene man durst not taken upon him the tenthe part of the peyne. 16. — *Ne.* None of the disciples durst ask him, Who art thou? Joh. 21. I durst to wager, she is honest. Sh. O. 4, 2. *Das Begriffswort flectiert jetzt schwach und hat den präpositionalen Infinitiv nach sich:* The colonel was a brave man and dared to fight. Field. *Selten:* Who has dared put other thoughts into your head. WS. Kenn. 7. He dared not look on her. Byr. Par. 11.

*Als Hilfsverb kommt es schon im Ags. vor:* Hē wæs tô gefultumiende, þæt him mon nôht hefiges ne lâþes gedôn dorste (ipse juvans, ne qui iis quidquam molestiae inferret). Bed. 5, 11. — *Nags.* Ʒif he hit don durste. Laq. 357. Ne darr i þe nohht fulhhtnenn. O. 10659. —

25. || || *Ae.* He ne dorste abide. RG. 2601. He durst duelle. 3422. — *Me.* As hertely as i dare and can. Ch. Mel. We dorun not se the face of the lord. Gen. 44, 26. — *Ne.* Venture to go down into the cabin I dare not. Faithf. 9. I cannot, I must not, I dare not leave this place. Sk. If the matter were good, I durst swear it were his. Sh. L. 1, 2. [Dare *als Präteritum, s. Hoppe, S. L.*]

8. Magan (*stark sein, können*).

§. 25. *Begriffsverb: Ags.:* Mihtigra, þonne hē him wiđ mæge (*mächtiger, als daß er wider ihn etwas vermöge*). C. 249, 1. Helle gatu ne magon ongeân þē (*der Hölle Thore vermögen nichts gegen dich*). Mt. 16, 18. — *Nags.* He maȝȝ ofer þa. 8042. — *Me.* Whereof a man schal mowe felle hem? Mrc. 8, 4. If thou maist ony thing, help us. 9, 21. [He felle downe and myght no more (*hatte keine Kraft mehr*). Guy. Z. 6947. Then myght James no more. Tryamoure ed. Halliwell. 837].

*Als Hilfsverb bezeichnet es besonders die physische Möglichkeit:* Ic mæg wēsan god, swâ hē (*ich kann Gott sein, wie er*). C. 18, 35. Bûtan nettum huntian ic mæg (*ohne Netze kann ich jagen*). Coll. Ne

miht þu mē fylian, þyder ic nu fare. Joh. 13, 36. *Doch auch auffordernd:* Magun wē nu nemnan (*laßt uns nennen*). Exon. 107, 25. *Die Bedeutung erweitert sich.* — *Nags.* Men, þat mihte beren wapen. Laȝ. 498. Nis nawer nan so wis man, þat me ne mai beswiken. 754. Þis mai beon wel idon. 902. — *Ae.* While y may wyth myn hond axe up drawe. RG. 586. Ȝe mow hym make ȝoure kyng. 2265. — *Me.* Thei seyn, that the holy gost may not come of the sone. Mau. 3. I besoughte him, that my boke mighten be examyned. 31. Wycl. *gebraucht es von physischer, logischer und moralischer Möglichkeit:* The eyen weren derke for greet eelde, and cleerli he myȝte not se. Gen. 48, 10. Sum man myȝte have ley (*hätte liegen können*). 26, 10. Thou maist make me clene. Mt. 8, 2. Who shal mowe stonde? Apoc. 6, 17. He strawȝte his honde and toke the swerd, that he myȝt offre to sacrifice his son. Gen. 22, 10. — *Ne. Die Nebenform* mowe *erhält sich nur in Dialecten.* May *bezeichnet* 1) *die physische Möglichkeit:* Roscoe has shown, how much may be done for a place in hours of leisure by one master spirit. Sk. A thing may be done, if means are not wanting. Wb. — 2) *die moralische Möglichkeit:* Turn you the key, and know his business of him: you may, I may not; you are yet unsworn. Sh. Mm. 1, 5. The servant was taught, how he might, without sin, run off with his master's plate. Mac. 6. — 3) *die logische Möglichkeit:* He might be seen striding among the trees. Mac. 4. It might be said that he had never been young. Mac. 7. || *Daher oft neben Conditionalsätzen, die eine nur angenommene Bedingung aussprechen.* Immense sums have been expended on works which, if a rebellion broke out, might perish in a few hours. Mac. 1, 34. — 4) *den Wunsch:* May he rest in peace. — The hypocrites love to pray, standing in the corners of the streets, that they may be seen of men. Mt. 6, 5. *Daher oft für den früheren Conjunctiv.*

§. 25. || 26.

### 9. Môtan.

§. 26.

*Es bezeichnet „in die Lage gekommen sein", und daraus ergibt sich die sich fast widersprechende Bedeutung im Ags. Es bezeichnet nämlich* 1) *das Erlaubtsein: dürfen, können, mögen: Ags.* Lâ hû, ne môt ic dôn, þæt ic wille (*nicht darf ich thun, was ich will*). Sept. Josep bæd Pilatus, þæt hē môste (*dürfte*) niman þæs hǣlendes lîchaman. Joh. 19, 38. Môt ic þē âhtes âcsian (*darf ich dich etwas fragen?*) Bed. 4, 1. Hē lŷfnysse sealde, þæt hē þǣr wunian môste. Bed. 3, 23. — *Nags.* Þe king lette witen his durren, þat ne moste þer na mon in cumen (*er ließ*

§. 26. *seine Thüren bewachen, so daß Niemand durfte oder konnte* etc.) Lag. 6712. Heo moten (*dürfen*) wonien, wer swa heo wolleđ. 479. A mote þu wel faren (*möge es dir stets wohl ergehen*). Lag. 4481. He haffde ȝeorrnedd, þatt he moste libbenn. O. 7602. — *Ae.* Wen þe strengþe faileþ, me mot take (*man darf anwenden*) quoyntyse. RG. 463. Welcome mote thou be. 10608. Þe kyng wolde agen him wende, ac he ne no moste for is conseil. 3433. *Auch von physischer oder logischer Möglichkeit:* If he þe coroun mot wynne, his heyre suld i be. PL. 1692. Mot þei Lowys hent, he suld haf lorn his heued. 2534. Ps. *übersetzt* 36, 15. *mit* mot *den lat. Conjunctiv.* — *Me.* Eyther i mote slen hem or he mote slen me. Ch. 1647. Men mote give silver. 232. *Mit* mot *scheint auch im Ne. diese Bedeutung geschwunden zu sein.* 2) *Die moralische Verbindlichkeit: Ags.* Æfter hû micelre tîde môt heò in cyricean gangan (*nach wie langer Zeit muß sie zur Kirche gehen*). Bed. 1, 27. Môt ic him forgyfan? Mt. 18, 21. *Und daran schließt sich* 3) *die Bezeichnung der physischen Nothwendigkeit: Ags.* Ealle wê môton swëltan. Ex. 12, 33. *Beide Bedeutungen bleiben nicht nur, sondern erweitern sich noch.* — *Nags.* Ælc man mot liđen, þer his lauerd hine hateđ gan. Lag. 24860. — *Ae.* Me moste habbe a kyng. — *Me.* I moot dwelle in thin hous. Luk. 19, 5. Wicked deth mot come unto thilke lordeshipes. Ch. Mel. Most *kommt als Präsens vor:* The wordes moste [*andere Lesart* mote] be cosin to the dede. Ch. 744. Whoso wille go thorghe the lond, he moste gete grace of him. Mau. 5. — *Im Ne.* (necessitatem

27. || innuit: debeo, oportet, necesse est. Wallis p. 103) *steht* || must *als Präsens und Prät. und bezeichnet jede Art von Nothwendigkeit:* I must go, when he comes. I must go, when he came. We all must die. A man must eat for nourishment. Wb. We must submit to the laws. Wb. The stranger who would form a correct opinion of the English character, must not confine his observations to the metropolis. Sk. A bill in a legislative body must have three readings, before it can pass to be enacted. Wb. He must be a very bad character.

### 10. Sculan.

§. 27. *Nur im Ags. hat es seine begriffliche Bedeutung: schuldig sein:* Hû micel scealt þu? Luc. 16, 5. Ân, se hym sceolde tŷn þûsend punda. Mt. 18, 24. *Wenn es später allein steht, so ist das Begriffsverb ausgelaßen, wie Nags.* Heo to feht shulden. Lag. 1703. — *Me.* First tell me, whither I shal. Ch. Troil. — [*Ne.* I shall no more to sea. Sh. T. 2, 2, 44].

§. 27. *Als Hilfsverb drückt es* 1) *die Nothwendigkeit aus und zwar als Gebot des Gesetzes, der Sittlichkeit, äußerer Nothwendigkeit* etc.: *Ags.* Bē ûre æ̂ hē sceal swēltan. Joh. 19, 7. Ne scyle nân wîs man nǣnne mannan hatian. Bo. 38. — *Nags.* Swa man scal don his hærren. Lag. 22492. þorh him heo sculden deigen. 283. — *Ae.* þis lond ich habbe here so fre, þat to non herre y schal abuye. RG. 2246. þyn sustren schulle habbe all. RG. 724. — *Me.* Thou shal (schalt) not slea. Mt. 5, 21. Men seyn, sche schalle (*muß, einem Befehle gemäß*) endure in that forme. Mau. 4. I wille telle you alle the townes, that men schulle go by. 1. — *Ne.* He demanded of them, where Christ should be born. Mt. 2, 4. Orders were given, that no drum should be beaten. Mac. 5. To-day the tyrant shall perish. Bul. Ri. 5, 3. 2) *Die zukünftige Handlung* (*s. Fut.*), *insofern sie nach einem höheren Willen eintritt: Ags.* Ic ēom nŷded, þæt ic sceal hraþe deâđ underhnîgan (*ich werde gezwungen den Tod zu erleiden*). Bed. 3, 13. Hē cwæđ, þæt þâ sweartan helle healdan sceolde, se þe bî his hēortan wuht lâđes gelǣde (*er sprach, daß die schwarze Hölle halten* [*d. h. bewohnen*] *sollte, wer in sein Herz etwas Leidiges einführe*). C. 34, 1. — *Nags.* Sel þe scal wurđen. Lag. 2236. þe shall þin wif an sune childen. O. 156. — *Ae.* We schul telle. RG. 56. — *Me.* I schalle do the no manere harm. Mau. 4. — *Das Ne. beschränkt es in der Angabe der Zukunft gewöhnlich auf die erste Person:* I shall come. *Wird aber die zukünftige Handlung von einem höheren Willen abhängig gemacht, so kann überall* shall *stehen:* She shall bring forth a son, and thou shalt call his name Jesus. Mt. 1, 21. When shall such hero live again? Byr. Gia. 3) *Die bloße Annahme* (*aber nur im Prät.*)*: Ags.* He sealde þæt || betste hors — gif || 28. hwylc nŷd gelumpe, þæt hē hrædlîcor fêran sceolde (donaverat equum optimum — si necessitas quaelibet insisteret, ut viam peragere posset). Bed. 3, 14. — *Ae.* þei wend, Roberds flette suld haf comen bi þat way. PL. 2340. þe risen suld non haf sene (*keiner hätte dich aufstehen sehen*). PL. 1330. — *Me.* Than scholde i make to longe a tale. Mau. 1. — *Ne.* If in the skirmish the king should fall, he would fall by fair fighting. Mac. 5. If an angel should have come to me and told it me, I would not have believed him. Sh. KJ. 4, 1. I should have written a letter yesterday, had I not been interrupted. Wb. *Schon* Wallis *unterscheidet:* Would voluntatem innuit seu agentis propensionem, should simpliciter futuritionem (102).

### 11. Âgan (*haben, besitzen*).

§. 28. *Begriffsverb: Ags.* Hwæt dô ic, þæt ic êce lîf âge? (*was muß ich thun, daß ich das ewige Leben habe?*). Mrc. 10, 17. Âhte ic geweald (*hätte ich Gewalt*). C. 23, 32. — *Nags.* Godd ah (*ist schuldig*) þe littell mede. O. 16529. — *Ae.* Steuen, þat þe lond auht (*besaß*). PL. 3092. ʒeld us, þat þou ouh (*schuldest*). 7764. He auht him non homage 6554. By þe treuþe, ich ou to þe. RG. 6524. — *Me.* He owʒte to him 10000 talentes. Mt. 18, 24. ʒeld, that thou owist. 18, 28. — *Das Ne. hat schwach flectierendes* to owe (*schuldig sein*): *und* to own, *ags.* âgnian (*sich zueignen*), *nags.* ahnien ahnen ohnen, *alte.* own (*haben, besitzen*).

*Der auxiliare Gebrauch beginnt im Nags.:* Ælc cniht ah an uuel to don, ær he wurse underfon (*jedermann hat zu thun = darf, kann eine üble That thun, ehe er eine üblere empfängt*). Lag. 8289. Forđi þu ahtest me to gulden (*hattest zu geben = solltest geben*) gauel of þine londe. 7373. — *Ae.* þank I auh gow conne (*Dank muß ich's euch wißen*). PL. 4793. — *Me.* I owe for to be cristned (*ich muß getauft werden*). Mt. 3, 14. I owe not (*brauche nicht*) to be conseiled by thee. Ch. Mel. I oughte (*muß*) to known it. Mau. 5. And glader ought (*muß*) his frend ben of his deth. Ch. 3053. *Daneben tritt eine unpersönliche Form: Ae.* Hem agte to do. RG. 1644. Us aght to drede wordly welthe. Consc. 1293. — *Me.* Y shal ordeyne to thee a place, whidyr hym awe (he owith B.) to fle. Exod. 21, 13. Wel ought us (*wohl geziemt uns*) werche. Ch. 15482. Ther she was honoured, as hire ought (*wie ihr geziemte*). 2998. *Das Imperf. als Präsens:* The causes, that ought to meve a man to contrition, ben sixe. Ch. Pers. — *Ne. Das Impersonale verschwindet, das übrig bleibende Prät. muß auch* 29. || *für's Präsens ausreichen und bez. die* || *moralische Nothwendigkeit:* We that are strong, ought to bear the infirmities of the weak. Rom. 15, 1. Such tales ought to be preserved. Mac. 4. *Selten mit nacktem Inf.:* You ought not walk. Sh. JC. 1, 1.

### 12. þurfan.

§. 29. *Begriffsverb: bedürfen, nöthig haben. Ags.* þê mâ ǽr þorfte (*je mehr er früher bedurfte*). Bo. 35. Ne þearf hĕ nânes þinges (*bedarf nichts*). 24. — *Nags.* Nan mann ne þurffte off himm. O. 16164.

*Hilfsverb*: Syle mĕ þæt wæter, þæt mĕ ne þyrste, ne ic ne þurfe hêr feccan (*und ich nicht hier zu holen brauche*). Joh. 4, 15. — *Nags.* Ne þurfe we nu nauer mare iseon hine cumen here. Lag. 8367. Wat

þarf he recche of mo swenge? (*was braucht er sich zu kümmern?*) §. 29. ON. 801. *Da schon* Laq. *das Verb verstümmelt:* Ne dert (þert) þu nauere adrede (= ne þearft þu ondrǣdan. Bo. 5: *du brauchst dich nicht zu fürchten*). 22923. Ne þræt þu nauere habben kare. 14482; *ferner sogar:* Ne þurue (þĕorte B., *Vermischung mit* dare?) þe cnihtes buten biwiten þat castelgat (*die Männer brauchten nur das Schloßthor zu bewachen*). 18650; *so kann man auch* thar *im Me. hierherziehen:* Him thar (*er darf, ihm geziemt*) not winnen wel, that evil doth. Ch. 4318. Yet thar you not accomplish thilke ordinance. Mel. 108b. [*Es wird auch persönlich gebraucht:* Of ne wepon he þar not dowte. Guy. Z. 6830]. — *Ne. nicht.* [*Es wird ersetzt durch* to need (*benöthigen*). *Ags.* niêdan, nŷdan *ist nöthigen, zwingen. Später finden wir es unpersönlich gebraucht.* (§. 109 *und Mätzner, Gramm.* III. 5. 6): What nedys the to bralle? (*was brauchst du zu schrein? ursprünglich: was nöthigt, zwingt dich zu schrein?*) Townl. M. 150. *Daher* Me nedeth *ich habe nöthig und endlich ne.* I need *mit oder ohne* to, *namentlich häufig mit Negationen. Nach Analogie der Präteritopräsentia nimmt es oft in der 3. Pers. Sg. Präs. Ind. keine Endung an:* What need a man care? Sh. TG. 3, 1, 311. She need not be washed and scoured. 314. I was as virtuously given as a gentleman need to be. aHd. 3, 3, 17. *In neuerer Zeit wird* need *sogar als Präteritum gebraucht:* She was perfectly easy as to his not suffering any disappointment that need be cared for. Miss Austen, Emma. 16].

### 13. Wîtan.

*Die 1. P. Pl. Präs. Conj. von* wîtan, wîten (wĕ, *laßt uns gehen,* §. 30. *wir wollen*), *wird in* witon, wuton, wutan, utan *auxiliar, aber nur im Ags.:* Wutun gangan (*wir wollen gehen*). B. 2648. Uton ôđwendan hit monna bearnum (*laßt es uns den Menschenkindern entwenden*). C. 26, 8. Utan wĕ bringan. Bed, 3, 24 *und Nags.:* Uten we heom to liđe (A. hote to heom wende B.). Laq. 20635.

### 14. Go.

Go (*gehen*) *gelangt erst im Ne. mit dem Part. Präs. zu auxiliarem* §. 31. *Gebrauche:* I am going *und dient dazu, wie* about, on the point, *eine Thätigkeit nach ihrem Anfangspunkte* [*als vorbereitet oder bevorstehend*] *zu bezeichnen:* My father is going to marry me to a man I both despise and hate. TJ. 6, 6. *Vgl.* He was on the point of giving up the expedition. Van. F. 28. The door is about to open. WS. Nig. 9.

15. Mun.

§. 32. *Das altn.* mun (*ags.* munan *gedenken*, *etwas zu thun gedenken*), *das zur Bildung des Futurs verwandt wird*, *kommt auch in ziemlich gleicher Bedeutung bei* Orm *vor:* Þu wast wel, þatt ne mune itt (*Verwandlung des Waßers zu Wein*) nohht ben makedd þurh þatt kinde, þatt icc toc i þin hallghe wambe. 14356. Offdredd, þatt all his gode
30. || || dede ne mune himm nohht beon inoh to berrghenn himm fra pine (*fürchtend, daß alle seine gute Thaten nicht gut genug sein werden* (*mögen*) *ihn vor Pein zu bergen* [*bewahren*]). 7927. *Auch in Bedingungssätzen:* Ȝiff he wollde læpenn dun off þe temmple, he munnde þær tobrisen (*so würde er zerschmettern*). 12031. — *Ae.* Mariners, if ȝe moun, aryues in to Marsille (*wenn ihr könnt, legt an*). PL. 3623. — *Ferner in* Percy Rel., Townl. M. *und noch jetzt in verchiedenen Dialecten.* Hall.

16. Lǽtan (*laßen*).

§. 33ª. *Ags.* lǽtan *zulaßen, veranlaßen, ist nur Begriffsverb. Im Nags.* [?] *neigt es sich auxiliarem Gebrauche zu und dient zur Umschreibung des imperativischen Conjunctivs, besonders in der 1. Person:* Læt deluen þas dich (*laß den Graben graben*). Laȝ. 15894. — *Ne.* Let us go = go we.

[17. Get.

§. 33ᵇ. Get (*bekommen*) *erlangt auf dem §. 12 angedeuteten Wege im ne. auxiliare Bedeutung*, *in welcher es sich nahe mit* be *und zum Theil* become (§. 19) *berührt. Vgl.* Get gone *mit* Be gone. One we desired to get rid of (Vic. 1) *und* I am so out of love with life that I will sue to be rid of it (Sh. Mm. 3, 1, 174). To get acquainted, to become (come) acquainted.

18. Bĕginnan, onginnan.

§. 33ᶜ. *Ags.* Þeóda wealdend his rîce bĕgan, þone uplîcan êđel, sêcan (*suchte auf*). Gr. II, 293, 36. Nô hêr cûđlîcor cuman ongunnon lindhæbbende. B. 244. — *In späterer Zeit wird namentlich das Simplex so gebraucht. Nags.* Þa wes sancte Paul swiđe wa and abeh him to his lauerdes fet and onhalsien hine gon (*flehte ihn an*). OEH. 1, 45. — *Ae.* To Bersabe he gunne teen (*zogen sie*). Gen. Ex. 1344. A þre cunne wise he vondi hyne bigon. Misc. 38, 33. — *Me.* His blisse gan he (Lucifer) tyne. PP. Cl. 1, 112. It was ten of the clokke, he gan conclude. Ch. Sk. Cl. B. 14. *Für* gan *tritt sehr häufig* can *ein:* Þe stern it hid and gan vnkith. Curs. M. 11438 *nach der Göttinger Hs.*, *während die*

*Cotton'sche* þe stern it hid and can vnkyth *gibt. Im schottischen findet* §. 33c. *sich, wie für* began begouthe, *so für* can *auch* couthe: And pitwisly couth rair and cry. Barb. 5, 97. — *Ne.* Through the velvet leaves the wind, all unseen, can passage find. Sh. LL. 4, 3, 106. *Es ist unrecht die Lesart der alten Ausgaben* can *zu* gan *zu ändern, obwohl dies sonst allein bei Sh. zu belegen ist. Sh. hat auch noch das Präsens auxiliar:* Phœbus gins arise. Cymb. 2, 3, 22].

# Zweiter Abschnitt.

## Die Formen des Verbs.

### I. Genus.

*Es ist zweifach, Activ und Passiv. Das Activ sellt das Subject als die Thätigkeit übend dar, das Passiv als dieselbe erleidend:* Hê sleâđ (*er schlägt*), hë is geslagen (*er wird geschlagen*).

*Tempora, Modus, Personen und Numerus haben im Activ und Passiv gleiche Bedeutung; die Rection beider ist verschieden.*

*Die Passivformen, welche die spätere Sprache geschaffen hat, um das verschwundene ursprüngliche Passiv zu ersetzen, sind folgende:*

1) *Das Präsens des Passivs wird im Ags. dadurch gebildet,* §. 34. *daß zum Part. Prät. das Präsens von* wëorđan *und vom Verbum substantivum hinzutritt.* a) Wëorđan: Gif hie brëcađ his gebodscipe, þonne hë him âbolgen wurđeđ: siđđan biđ him se wëla onwended and wyrđ him wîte gegearwod (*wenn sie brechen sein Gebot, dann wird er ihnen erzürnt werden: gewendet ist ihr Wohl alsdann und Weh wird ihnen bereitet*). C. 28, 3 [*in diesem Beispiele findet futurische Bedeutung statt; vgl. aber:* þonne on sumêres tîd sended weorđeđ dropena dreòrung (*wenn zur Sommerzeit der Tropfen Fall geschickt wird*). Az. 63 = Dan. 348]. — *Nags.* Laq. *meidet,* Orm *gebraucht das Hilfsverb:* Fra þatt itt wurrþeþþ clennsedd. 15041. — Ae. [Waried wrthe (*verflucht werde*) he of norþ and suþ. HD. 434. Blissed (*gesegnet*) worþe his soule ay. 2873]. RG. *hat es noch, aber in der Bedeutung des Futurs:* Cristendom worþ ycast adoun (*es wird niedergeworfen werden*). 2809. — [*Ebenso Me.* Chastite withoute charite worth cheyned in helle. PP. Cl. 1, 186. Now worth þis Mede ymaried al to a mansed schrewe. 2, 39. To morwe worth ymade þe maydenes bruydale. 42]. *s.* §. 19. — b) Ëom: *Ags.* Wîde is gewëorđed hâligra tîd (*der Heiligen Zeit wird weit gefeiert*). Men. 120. Ëorđe is gecwëden godes fôtsceamel (*die Erde*

§. 34. *heißt der Fußschemel G.*) Job. — *Nags.* þis boc iss nemmnedd Orr-
31. || || mulum. 1. þu nemmnedd arrt Symon. 12760. þiss mann, þatt iss fullhtnedd (*getauft wird*) her, iss an allmahhtig godd. 10995. — *Ae.* Ofte þing, þat is fikeled, to worse ende ys brogt. RG. 851. — *Me.* This way is cleped penance. Ch. Pers. — *Ne.* I am called. In the morning it (grass) flourisheth; in the evening it is cut down, and withereth. Ps. 90, 6. 3) *Ferner wird das Präsens des Passivs auch gebildet mit* beòm: *Ags.* þing, þâ on þisum londe ne beòþ âcennede (*Dinge, die nicht erzeugt werden*). Coll. þeòdegsa biđ hlûd gehŷred (*Völkerschrecken wird laut gehört*). Exon. 52, 16. Hêr byđ oft fangene sēolas (capiuntur saepe vituli marini). Bed. 1, 1. — *Nags.* þis beođ sele lagen, heo beođ ihalden ađele (*sie werden für edel gehalten*). Lag. 14342. — *Ae.* We fygteth and beþ ouercome. RG. 6392. — *Me.* Wher as we ben withholden. Ch. Mel. Maladies ben cured by hir contraries. Mel. Thei ben nôrysscht with the dew of hevene. Mau. 14. — *Ne.* BJ. *will zum Part. Pass. nur* am *gefügt wißen* (*S.* 788), Wall. (*S.* 105) *nicht nur* am, art, is, *Pl.* are, *sondern auch* bee, beest, bee, *Pl.* bee. *Nur ältere Schriftsteller haben* be, *jetzt nur* I am, thou art, he is, we are.

§. 35. 2) *Das Präteritum wird dadurch gebildet, daß zum Part. Pass. das Prät. von* wēorđan *und* wēsan *hinzutritt.* a) Weard: Hē wearđ bēheâfdod up on þære dûne (*er ward auf dem Hügel enthauptet*). Alb. Hē wearđ gebolgen (*ward erzürnet*). C. 4, 16. Him wurdon hēofenas ontŷnede (*wurden geöffnet*). Mt. 3, 16. — *Nags.* He warrþ drefedd (*ward beunruhigt*). O. 147. þannkedd wurrþe [*ist Präsens Conj.*] min drihhtin. 4824. *Ae. nicht.* — b) Wæs: þær sôna wæs eft cyrice âræred (*da wurde bald die Kirche wieder erbaut*). Bed. 3, 17. þâ wæs Herodes gebolgen (*ward erzürnt*). Mt. 2, 16. — *Nags.* Moni folc was ofslawen. Lag. 554. — *Im Ae. gelangt* was *zum ausschließlichen Gebrauch und so noch jetzt:* I was called. The heavens were opened.

§. 36. 3) *Das Perfect wird bezeichnet dadurch, daß die Präsensformen des Verbum subst. zum Particip. Pass. treten: Ags.* Ealle þing mē synd gesealde. Mt. 11, 27. — *Nags.* We beođ of Bruttene freonden beræued. Lag. 11448. þu arrt all wittess bedæledd. O. 4677. — *Daneben tritt aber schon bisweilen im Nags. für das Präsens des Hilfsverbs dessen Perfectum:* þu hafuest ibeon ouercumen. Lag. 8326. *Je mehr die letztere Bildung zunimmt, desto mehr mindert sich jene: Ae.* Engelond haþ ibe ynome and iworred (*ist genommen und bekriegt* [?] *worden*). RG. 43. He is warned of his felonie. PL. 1096. Fram god ycham ysend. RG. 5510.

In saynt Bede bokes writen er stories || olde. PL. 1. *Me. gewöhnlich die kurzen ags. Formen. Ne.* The man is killed (*ist getödtet = ist todt*); the man has been killed (*die Handlung ist vorüber*). §. 36.||32.

§. 37. 4) *Die Bildung des Plusquamperfects folgt der des Perfects:* þâ se hǣlend gefullod wæs, hē âstâh of þâm wætere (*da er getauft war, stieg er* etc.). Mt. 3, 16. — *Nags.* He wass hofenn up to kinge. O. 273. Ac, ʒif ic mi seolf neore, inome hadde ibeo þe king (*wenn ich nicht gewesen wäre, der König wäre gefangen worden*). Laʒ. 8819. *Ae.* Sen þat Jesu was born. PL. 3. Whan he was asoyled, he died and was biried. 9. þis was 493 ʒer, after þat þe borʒ of Rome first was made. RG. 1099. — *Me.* Whanne Jhesus was baptisid, anoon he wente up fro the water. B. Mt. 3, 16. Thei seyn ʒit, that, and he had ben crucyfyed, that god had done aʒen his rihtewisnesse. Mau. 12. — *Ne.* Jesus, when he was baptized, went up straight way out of the water. HB. = when he had been baptized. Such counsel came strangely from one who had been more than once sent to prison. Mac. 8, 122.

§. 38. 5) *Das Futurum wird* a) *durch das Präsens* (*mit* beôn *und* wēorđan *besonders*) *ausgedrückt: Ags.* Ǣlc treôw byđ forcorfen. Mt. 3, 10. þâm sylfan gemēte, þe gē mētađ, eôw biđ gemēten (*mit demselben Maße, mit dem ihr meßet, wird euch gemeßen werden*). Luc. 6, 38. Gif hie brēcađ his gebodscipe, þonne hē him âbolgen wurđeđ: siđđan biđ him se wēla onwended and wyrđ him wîte gegearwod (*wenn sie brechen sein Gebot, dann wird er ihnen erzürnt werden; ihr Wohl ist dann gewendet und ihnen wird Weh bereitet*). C. 28, 3. — *Nags.* Fra þatt itt wurrþeþþ clennsedd. O. 15041. Nis nane kinelond, þat ne biđ (worþ B.) sone nomen (*das nicht wird genommen werden*), ʒif þær biđ to lute gumen. Laʒ. 13345. — *Ae.* Cristendom worþ ycast adoun. RG. 2809. Religion worþ ybrogt al adoun. 2821. [— *Me. vgl.* §. 34]. — b) *Die Umschreibung mit* sceal *und* will *tritt ein, wie im Activ: Ags.* Mîn sceal golden wurđan fyll (*mein Fall wird vergolten werden*). C. 67, 18. *Nags.* Cristess hird shall wurrþenn clennsedd. O. 15051. He shall borenn ben. 161. — *Ae.* Wo so here ys aslawe, ys soule ssalle fle and be brogt byuore god. RG. 3616. — *Me.* Euery tree, that makith nat good fruʒt, shal be kitt doun and shal be sent in to fijr. Mt. 3, 10. — *Ne.* Every tree which bringeth not forth good fruit, is hewn down = shall be hewn down.

6) *Für das Futur exact muß zuerst das Perfect oder Futur ausreichen; die besondere Form* I shall have been loved *tritt erst im Ne. ein.*

33.|§. 39. || 7) *Der Imperativ wird mit denselben Hilfsverben gebildet, wie das Präsens:* *Ags.* Beò (wes D.) þu geclǣnsod. Mt. 8, 3. — *Me.* Be thou maad clene. Wycl. — *Ne.* Be advised. Be ruled.

§. 40. 8) *Der Infinitiv Präs. wird mit* wĕorđan, beòn *und* wĕsan *gebildet:* *Ags.* þeòs sealf mihte beòn geseald and beòn þearfum geseald. (wosa sald D.) Mrc. 14, 5. Ic secge, þæt se mago inc sceal wĕsan Ismahel hâten (*dass er soll I. genannt werden*). C. 138, 4. þæt of his cynne cenned sceolde wĕorđan wuldres god (*daß aus seinem Geschlechte sollte geboren werden der Gott der Herrlichkeit*). An. 759. Seò stôw, þe scolde mid þŷ blôde þæs eâdigan martyres gehâlgod wĕorđan. Bed. 1, 7. — *Nags.* þa shollde wurrþenn hæwenn upp annd i þe fir beon worrpenn. O. 10067. *Im Engl. nur* to be: To be named. *Der Infinitiv des Perfects bildet sich erst in Folge des letztern.* [§. 83 - 85].

§. 41. 9) *Das Ags. hat nur das eine einfache passive Particip:* gesungen, gehâlgod. *Die zusammengesetzten Formen:* being named, having been named *kommen erst im Ne. vor.*

## II. Tempora.

*Die ursprünglichen einfachen Tempora sind Präsens und Präteritum im Activ, alle übrigen sind zusammengesetzt.*

§. 42. 1) *Das Präsens stellt die Aussage als in die Gegenwart des Sprechenden fallend dar:* *Ags.* Ic sprĕce, *ne.* I speak. *Daher steht es auch in Darstellung bleibender Zustände, allgemeiner Behauptungen, Sentenzen, Sprichwörtern:* *Ags.* Mannes lîf is campdôm ofer ĕorđan. Job. þǣr þîn goldhord is, þǣr is þîn hĕorte. Mt. 6, 21. — *Nags.* He eode alond, þer þa sea wasceđ þat sond. Laq. 122. He deþ him selua freoma, þa hilpeđ his freondene. 674. *Und so stets.* *Ne.* Behold the fowls of the air: for they sow not, neither do they reap, nor gather into barns; yet your heavenly father feedeth them. Mt. 6, 26. Where your treasure is, there will [§. 23, 4] your heart also be.

*Das Präsens wird auch zur Angabe der zukünftigen Handlungen verwandt, ein Gebrauch, der sich mindert, je mehr der Ausdruck an logischer Schärfe gewinnt:* *Ags.* Æfter þrim dagon ic ârîse. Mt. 27, 63. Inc waldend god âbolgen wyrđ, swâ ic him þisne bodscipe secge (*G. wird erzürt werden, wenn ich ihm die Botschaft sagen werde*). C. 35, 9. þæs fann is on his handa, and hĕ âfeormađ his þyrscelflôre, and hĕ gegaderađ his hwǣte on his bern; þâ ceafu hĕ forbærnđ etc. Mt. 3, 12. — *Nags.* Wonne þu comest to þon cnihten, þær þu findest etc. Laq. 717.
34. || Wiđ þine sune þu beost iuæid (*du || wirst gehaßt werden*). 9837. —

*Me.* Whos fan is in his hand, and he s h a l fully clense his corn. — *Ne.* Whose fan is —, and he will throughly purge his floor. *Oft neben genauern Zeitbestimmungen: Me.* To morwe, whan ge riden. Ch. 782. — *Ne.* They ride to-morrow. *Daher auch hinter den Conjunctionen* when, before, till, as soon as, if etc. §. 42.

*Es steht daher auch für das zweite Futur: Ags.* Ne gǽst þu þanone, ǽr þu âgylde þone ŷtemestan feòrdlingc. — *Me.* Thou shalt not go thennes, til thou gelde the last ferthing. — *Ne.* Thou shalt by no means come out thence, till thou hast paid the uttermost farthing.

*Das historische Präsens, ein mehr kunstvoller, als nothwendiger, Ausdruck, tritt wohl erst später ein:* [*Ae.* Floriz nimeþ nu his leue, no longer nolde he bileue. Flor. L. 9. Dariz þanne Floriz bihalt and for more, þane fol, him halt. 197]. — *Me.* How gret a sorwe suffreth now Arcite!. The deth he feleth thurgh his herte smite; he wepeth, waileth, cryeth pitously. To sleen him he wayteth pryvyly. He sayde etc. Ch. 1221. — *Ne.* All this could not take truce with the unruly spleen of Tybalt, deaf to peace, but that he tilts with piercing steel at bold Mercutio's breast; who, all as hot, turns deadly point to point, and with one hand beats cold death aside, and with the other sends it back to Tybalt. Sh. RJ. 3, 1. They quicken their pace when they get into the churchyard, for already they see the field thronged with country folk etc. TBr. 2.

[*Eigenthümlich ist der Gebrauch des Präsens* I forget, *wo wir im Deutschen das Perfectum brauchen (vgl. Hoppe, S. L.* 161[a]): She made me swear it by St. something — I forget her (*der Heiligen*) name. Tenn. 2, 259. I had some occasion (I forget what) to step into the courtyard. St. SJ. Without all question, Mr. — I forget your name, Sir. Gold. GNM. 3 (p. 287). *Doch kommt oder kam auch das Perfectum vor:* It is the observation of some ancient sage, whose name I have forgot. F. JA. 1, 7].

§. 43. 2) *Das P r ä t e r i t u m reicht ursprünglich für alle Stufen der Vergangenheit aus; denn*

a) *es bezeichnet im Allgemeinen die vergangene Handlung:* Englas hē worhte, men hē gesceôp (*er bildete Engel, schuf Menschen*). Fide; *daher ist es erzählendes Tempus.* — b) *es bezeichnet die in Beziehung auf die Gegenwart abgeschloßene Handlung:* Dryhten, nu þu lǽtst þînne þeòw on sibbe, forþâm mîne eâgan gesâwon þîne hǽle. Luc. 2, 30. — c) *es bezeichnet sogar eine Handlung als vergangen in Beziehung auf eine andere, die ebenfalls in der Gegenwart des Sprechenden vergan-*

§. 43. *gen ist:* þâ hi þæt gebod gehŷrdon, þâ fêrdon hig. Mt. 2, 9. Hĕ ne grêtte hi, ôđ þæt heò cende hyre sunu. 1, 25. Gif þu wære hêr, nære mîn brôđor deâd. Joh. 11, 32. Wrîteđ Eutropius, þæt Constantinus wæs on Brĕotone âcenned. Bed. 1, 8.

*Dieser weite Umfang muß abnehmen, je mehr Perfect und Plusquamperfect in Gebrauch kommen. Erzählendes Tempus bleibt es stets: Nags.* I þere Tyure he eode alond, þer þa sea wasceđ þat sond. Laq. 122. — *Ae.* Heo wenden to schip anon and euene gonne dryue to

35. || þe countrei of Toures. RG. 411. — *Me.* Whan she saughe, that || he turned not agen, sche began to crye. Maun. 4. — *Ne.* It was a miserable voyage. The night was bleak, the rain fell, the wind roared, the waves were rough; at length they reached Lambeth, and the fugitives landed near an inn, where a coach and horses were in waiting. Mac. 9, 344. *Ne. namentlich steht jetzt stets das Präter. dann, wenn die bestimmte Zeit besonders genannt wird.* I saw him yesterday. [*So heißt es stets auch* I (he *u. s. w.*) was born in the year *u. s. w. auch in Fällen, wo wir im Deutschen „ich bin geboren" sagen*]. *Ebenso zur Bezeichnung dauernder Zustände früherer Zeit. Dagegen ist sonst das Perf. und Plusqu. eingetreten. Ein auffallendes Schwanken tritt noch bei* Wycl. *hervor:* I haue sinned before the lord A. i sinnede. B. Josh. 7, 20 = HB.: I have sinned. — Fro a long loond we han comen. A. we comen. B. 9, 6. = HB.: We be come. — Drede thou not hem, forsothe into thin hoondis y haue taken hem. A. y gaf. B. 10, 8. = I have delivered them. — Tak the gerde, with the which thow smoot the floode. A. thou hast smyte B. Exod. 17, 5. = HB.: Thy rod wherewith thou smotest. — *Die oben angeführten ags. Stellen lauten bei* Wycl. *und in* HB. *folgendermaßen:* Lord, now thow leeuyst thi seruaunt in pees; for myn ygen h a n s e y n thin helthe. Wycl. Lord, now lettest thou thy servant depart in peace; for mine eyes h a v e s e e n thy salvation. HB. — Whanne thei h a d d e n h e r d the kyng, thei wenten forth. Wycl. When they had heard the king, they departed. HB. — He knewe hir nat, til she h a d b o r e n hire sone. Wycl. He knew her not, till she had brought forth her son. HB.

3) *Das* P e r f e c t *und* P l u s q u a m p e r f e c t *sind dadurch gebildet, daß zum Part. Pass. die Hilfsverben* beòn, wĕsan *und* habban *treten; das Präs. der Hilfsverben bildet das Perfect, das Prät. jener das Plusquamperfectum.*

§. 44. a) *Das* Verb. substant. *tritt nur zu einer geringen Anzahl intransitiver Verben, hauptsächlich Verben der Bewegung und des Werdens.*

*Bisweilen theilt das Part. noch die Form des Subjects.* Hêr syndon §. 44.
gefêrede, fēorran cumene Geâta leòde (*hier sind gefahren, von fern gekommen der Goten [vielmehr 'Göten'] Leute*). B. 361. Nu synd forđfaren, þe þæs cildes sâwle sôhton (*nun sind gestorben, die*) Mt. 2, 20. [Swâ clæne hiò (*nämlich* siò lâr) wæs ôđfeallenu (*verfallen*) on Angelcynne. Greg. CP. 3, 13]. Wæs þâ lencten âgân (*der Lenz war vergangen*). El. 1227. Þâ âgangen wæs tŷnhund wintra. Edg. 10. Wæs him frôfra mæst geworden (*ihnen war der größte Trost geworden*). El. 993. Hē wæs gesēten = sæt (*war gesessen*). Job. Ôđ þæt wintra biđ þûsend urnen (*bis 1000 W. vergangen sind*). Exon. 223, 22. *Das Perfect läßt sich nicht immer von dem adj. Part. unterscheiden*). — *Nags.* Þo þe time icome was (B. þe time com A.) Laq. 291. He is comen. 3518. Hu heo iuaren weren a || wætere and alonde, 562. He || 36.
wes awæi aflogen. 4764. Þa wepmen weren iwexan. 339. Ich am abroken (i brok B.) ut. 721. Hit is ilumpen. 8319. — *Ae.* Þe meste del of hey men, þat in Engelond beþ, beþ ycome of the Normans. RG. 7741. He was went. PL. 1545. Fled was Saladin. 4753. I am gane. Ps. 25, 1. *Bisweilen sogar mit Object:* Þe folk were fled þe toun. PL. 3970. Griffin was passed þe see. 1536 *und daneben:* Haf passed. 285. Had gone. 6396. — *Me.* He was come. Ch. 1698. We han comen (A. we bene. B.) Josh. 9, 6. She hadde (was B.) comun. Mrc. 12, 42. Whan he was (hadde) comun. Gen. 46, 29. He was gone. Ch. 29. Arcite to the temple walked is. 2370. He is ridden. 1630. He is stopen. 9388. I am (haue) waxun. Gen. 27, 2. He was wakun (hadde wakyd). 27, 16. Thei weren overflowen (hadden fled). Josh. 10, 1. He was ouerpassid Phanuel. Gen. 32, 31. — *Ne. Die älteren Schriftsteller gebrauchen noch vielfach — und sicherlich hat hier das Französische eingewirkt —* to be: I am declined into the vale of years. Sh. L. 3, 3. Your favour is well appeared by your tongue. Cor. 4, 3. The noble Brutus is ascended. JC. 3, 2. What late misfortune is befallen king Edward. cHf. *u. v. a. Allein die Bildungen mit* to be *als Perfectformen sind jetzt durch die mit* to have *verdrängt worden, so daß da, wo beide Formen neben einander stehen,* to have *den temporalen,* to be *den adjectivischen Begriff des Particips hervortreten läßt;* to have *die Vollendung der Handlung darstellt,* to be *dagegen das Beharren in dem dadurch bewirkten Zustand hervorhebt, wie:* The tree has fallen = *ist gefallen,* The tree is fallen = *liegt da.* Ye have come too late, but ye are come. Col. Picc. 1, 1 *ist ausdrucksvoller, als das Orginal: Spät kommt ihr, doch ihr kommt.* [He may stay for a year who has gone for a week.

§. 44. Tenn. 1, 234. Down by the hill I saw them ride, in a moment they were gone. 222].

§. 45. b) Habban *tritt zum Particip. In Verbindung mit transitiven Verben läßt sich oft noch erkennen, wie die Perfectformen sich bildeten.* Habban *wird nämlich in seiner begrifflichen Bedeutung noch gefühlt und das Part. auf das Object bezogen: Ags.* Hē hæfđ mon geworhtne (*er hat den Mann [Menschen] geschaffenen*). C. 25, 18. Hæfde hine swâ hwîtne geworhtne (*er hatte ihn weiß [strahlend] geschaffen*). 17, 3. Ôđ þæt hie hine ofslægenne hæfdon. SC. 755. Hig hæfdon hēora lofsang gesungenne. Mt. 26, 30. Hæfde se gôda cempan gecorene (*der Gute hatte Kämpen sich erkoren*). B. 206. *Oft ist die Flexion am Part. abgefallen:* þæt hæfde Gregorium tô pâpan gecoren. Ælfr. Sumne dǣl þæs wēges gefaren hæfden. Bed. 1, 23. þâ hē hig forlǣten hæfde, hē ēode on þone munt. Mt. 14, 23. *Ohne Object oder bei transitiven Verben flectiert das Part. nicht:* Hæfde || þâ se æđeling in geþrungen (*war eingedrungen*). A. 992. Ôđ hie gegân hæfdon (*bis sie gegangen waren*). Jud. 140. Hû þone cumbolwîgan wiđ þâ hâlgan mægđ hæfde geworden (*wie es dem Fahnenkämpfer mit der heil. Magd ergangen sei*)., 260. — *Nags. Die Flexion des Particips schwindet:* Ibrout ich hæbbe þes kinges broþer ut of þon quarcerne, þær Brutus hin hefde idon. 728. *Hier treten auch die Perfectformen von* beon *auf und diese sind nur mit* habban *gebildet.* Ich habben ibeon stiward. Lag. 13053. For sefenn winnterr haffde he beon in Egypte. O. 8399. — *Ae.* Hast þou forgete þe gret wo, þat ich habbe iþoled for þi fader. RG. 380. þa noblei, þat ich habbe yhad. 810. etc. þat þe king agen þen oþ, þat he haþ agen my soster ydo, myd unrygt halt þys kynedom. 9459. — *Me.* Now I have spoken of bawme and now also i schalle speke of an other thing. Mau. 5 *und so noch im Ne.:* He has created man.

*Bisweilen steht das Perfect auch für das Futur exact: Ags.* Wit eft cumađ, siđđan wit ǣrende uncer twega gâstcyninge âgifen habbađ (*wir werden beide wiederkommen, wenn wir dem Geistkönige unser beider Botschaft gegeben haben*). C. 174, 26. — *Me.* Mi lippis schulen telle out an ympne, whanne thou hast tougte me thi justifiyngis. Wycl. — *Ne.* My lips shall utter praise, when thou hast taught me thy statutes. Ps. 119, 171.

*Während das Präteritum die Handlung einer bestimmten Zeit oder auch der Vergangenheit überhaupt zuweist, stellt das Perfect die Handlung als vollendet in der Gegenwart, das Plusqu. als vollendet in der*

*Vergangenheit dar, s. o.* They struck contemporary observers with no surprise, and have received from historians a very scanty measure of attention. Mac. 1, 22. [*Abweichend von andern Sprachen, namentlich vom Deutschen, braucht das Ne. das Perfectum zur Bezeichnung einer Thätigkeit, die in der Vergangenheit angefangen bis zur Gegenwart sich erstreckt:* He has been dead four days (*ist schon 4 Tage todt*). Joh. 11, 39. I have been now for some time a concealed spectator of his follies. Gold. GNM. 1. (p. 262). We have known each other all our lives, and I have loved you longer than you know. Tenn. 5, 28. *Dem entsprechend steht auch das Plusquamperfectum für das deutsche Präteritum:* When Jesus came, he found that he had lain in the grave four days already. Joh. 11, 17. Upon inquiring after Father Lorenzo, I heard he had been dead near three months. SJ]. §. 45.

4) *Für das* F u t u r *reicht im Got. und Ags. noch oft das Präsens aus. Daneben stellt sich die Verbindung des Infinitivs mit* sculan. *Ags.* þu scealt tô frôfre wëorđan leòdum þînum (*du wirst zum Beistand werden deinen Mannen*). B. 1707. Ic þë sceal mîne gelæ̂stan freòde (*ich werde dir meine Liebe leisten*). B. 1706. Forđon sceal gâr wësan monig mundum bëwunden (*drum wird mancher Speer umfaßt werden*). 3021. *Schon* Durh. *hat manche Umschreibung dem Präsens in* HG. *gegenüber:* þonne hæfst þu goldhord (đu scealt habba. D.) Mrc. 10, 11. Hë ænne hatađ (mid læ̂đđo scile habba. D.) Mt. 6, 24. *Daß* Durh. *in der 1. Person bisweilen* will *eintreten läßt, wie:* Ic gecyrre on mîn hûs (ic cearre *und* ic willo cerre). Mt. 12, 44. Ic wiđsace hyne (ic willo onsæcca). 10, 33, *entspricht ganz dem logischen Verhältniß. Auffallend* || *aber ist, daß es auch den Conj. mit* sceal *und* will *wiedergibt, wie* Mt. 13, 14. 6, 31. *In dem von* Mtz. (*S. 83*) [*2. Aufl. II. 88*] *angeführten Citat aus* Wright Pop. Treat. p. 16: Ic wât, þæt hit wile þincan swŷđe ungeleâffullîc ungelæ̂redum mannum, gyf wë secgađ etc. *bezeichnet* wile *das aus der Sache hervorgehende, in dem Gegenstand selbst bedingte Eintreten der Handlung. — Dieses* sceal *erhält sich als Bezeichnung des Futurs: Nags.* Æđes we sulleđ þe swerien. Laq. 5403. We scullen þine men bicomen. 5407. We sculen cumen, whuder þu hatest. 4519. I shall hafenn for mi swinnc god læn ætt godd. O. 143. *Daneben stellt sich bisweilen* willen: Muchel we wulleđ (A. sollen B.) drigen. 370. Agif us ure lond and we sculleđ (A. wolleđ B.) luuien. 22166. *aber nur in der 1. Person. — Ae.* þi conseiler ich schal be. RG. 2551. Lat delue under þe fundement, and þou shalt bineþe fynde a water pol. 2780. We schul hir aftur selle. 56. *Selten* wole. — *Me.* §. 46. || 38.

§. 46. I shal ordeyne thee upon many thingis. Mt. 25, 21. Other who of ȝou is a man, whom ȝif his sone axe a fishe, wher he shal (wole B.) dresse to hym a serpent? 7, 9. Sothely i say to ȝou, that manye shulen come fro the est. 8, 11. — *Ne. Noch bei* Sh. [Abbott §. 315 *ff.*] *kommt* shal *auch in der 2. und 3. Person vor:* You shall find me apt enough to that, if you will give me occasion. RJ. 3, 1. *Aber* Wallis *S.* 101: In primis personis shall simpliciter praedicentis est, will quasi promittentis aut minantis: in secundis et tertiis personis shall promittentis est aut minantis, will simpliciter prædicentis. *Und so noch jetzt.* Shall *erhält sich in der 1. Person; in der 2. und 3. Person läßt Höflichkeit die zukünftige Handlung als das Resultat freien Willens erscheinen, daher* will: I shall come, thou wilt c., he will come etc. *Erscheint dagegen die zukünftige Handlung als Gebot, als die Folge einer Nothwendigkeit, so bleibt* shall *auch in der 2. und 3. Person. Daher gebraucht der Prophet auch* shall *als den Ausdruck der sicher, weil nothwendig, eintretenden Handlung.* I send unto you prophets: and some of them ye shall kill: and some of them shall ye scourge. Mt. 23, 34. All these things shall come upon this generation. 36. When shall such hero live again? Byr. Gi. *Ferner steht es, um die sichere Annahme der eintretenden Handlung zu bezeichnen:* Whosoever shall break one of these least commandments, he shall be called the least. Mt. 5, 19. *Oft aber bricht die ursprüngliche Bedeutung in beiden Auxiliaren durch und feine Unterschiede treten hervor:* Whoever shall now compare the country round Rome with the country round Edinburgh, will be able to form

39. || some judgement as to the tendency || of Papal domination. Mac. 1, 47. — *In der Frage hat sich* shall *auch in der 2. Person erhalten, während* will *hier seine modale Bedeutung behält.*

§. 47. 5) *Die jetzige Form des zweiten Futurs (exact) hat sich nach dem ersten Futur gebildet, nur steht der Infinitiv des Perfects für den des Präsens. Er gehört dem Ne. an. Im Ags. steht dafür das Imperfect gegenüber dem Präsens, im Me. bei* Wycl. *findet sich statt desselben entweder das Perfect oder das erste Futur: Ags.* Ne crǣwđ se cocc, ǣr þu wiđsæcest mē þriwa. Joh. 13, 38. — *Me.* The koc schal not crowe, til thou schalt denye me thries. — *Ne.* The cock shall not crow, till thou hast denied me thrice. — *Me.* My lippis shuln tellen out an impne, whan thou shalt teche (A. whan thou hast tauȝte B.) me thi justefiyngus. — *Ne.* — when thou hast taught me. Ps. 119, 171. — *Me.* Whan thei shulen ende her witnessing, the beest shal make bateyl aȝens hem. — *Ne.* When they shall have finished their testimony, the

beast shall make war against them. Rev. 11, 7. — *Me.* Aftirward an §. 47.
ende, whanne he shal bitake the kyngdom to god, whan he shal auoyde al princehed. — *Ne.* Then cometh the end, when he shall have delivered up the kingdom to God, when he shall have put down all rule. 1. Cor. 15, 24.

III. Modus.

*Er ist dreifach: der Conjunctiv des Präsens, der Optativ oder Conjunctiv des Präteritums und der Imperativ; dem ersteren stellt sich der Conjunctiv des Perfects, dem zweiten der Conjunctiv des Plusquamperfects zur Seite.* Cf. Flexionsl. §. 51 ff.

A. *Im Hauptsatze.*

I. *Der Conjunctiv des Präsens bezeichnet die Aussage* §. 48.

1) *als eine solche, die stattfinden kann, über deren Gültigkeit aber der Sprechende sein Urtheil zurückhält: Ags.* Wunige, þǣr hē wunige (*er mag wohnen, wo er will*). Æđelr. 4, 4. Beò hē, swâ þeòwe, swâ freò (*sei er ein Höriger, sei er ein Freier*). Æđelst. 2, 27. Saga him, swâ hē wille, swâ hē nelle, hē sceal tô mynstre cuman (dic illi, quia, velit nolit, debet ad monasteria venire). Bed. 5, 10. — *Nags.* Iwurđe, þet iwurđe, iwurđe godes wille. Laq. 32240. — *Me.* Wol he, nele he. PP. 13985. Be it good, be it evylle. Mau. 20. Be thei cristene or othere. 7. — *Ne.* Come life, come death. WS. Qu. 286. Be he who he will. Sh. R. Do what they could, the bear came off. Hud. 3, 136. Every boy in the school, will he nill he, must be there. TBr. 5. Come what may, I have been || blest. Byr. Gi. — *Auch in der Frage:* Christian or Moslem, which be they? Byr. Cor. 33. [*Hier* be *Ind.* = are]. || 40.

2) *als eine solche, die nach dem Willen des Sprechenden eintreten soll: Ags.* Sibb sȳ mid eòwic. Exon. 282, 25. Lǣde mon hider sumne untrumne man (adducatur aliquis æger). Bed. 2, 2. Sî þîn nama gehâlgod. Mt. 6, 9. Gewēorđe mē æfter þînum worde. Luc. 1, 38. — *Nags.* Liđe him beo drihten. Lag. 4. Wo worđe þene smiđ. 1562. Wha swa wulle libba, halde þas sibba. 3659. Godd gife uss mahht. O. D. 315. — *Ae.* þanked be god of heuen. PL. 3293. — *Me.* Wo thee betide. PP. 1119. God be thonked. Mau. 1. God amende it. 3. Lyue the kyng. 1. Kgs. 10, 24. Be it to thee, as thou wilt. Mt. 15, 28. Be it done to me. Luc. 1, 38. — *Ne.* Thy kingdom come. Mt. 6, 10. Woe worth the day. Ez. 30, 2. Ill betide the school wherein I learned to ride. Byr. Maz. 4. Every soldier kill his prisoners. Sh. He. 4, 6. Long live the king. H. 1, 1. Die I a villain then. Sh. Troil. 4, 4. Woe betide those who came last. Van. F. 32. §. 49.

§. 49. *Der Sprechende schließt sich in der 1. Person mit ein: Ags.* Fare wē. Mrc. 1, 38. Geonga wē. D. Joh. 11, 15 = uton gân. — *Nags.* Nime we his lic and lede we hit into Eouuerwic. Lag. 10434. Nu loke we, what tiss magg uss bitacnenn. O. 918. — *Ae.* Sulle (we) ur lyf dere. RG. 4578. Ga we now. Consc. 366. — *Me.* Tobreke we the bondis of hem. Ps. 2, 3. = Let us break. — *Ne.* Go we to the king. Sh. H. 2, 1. Then turn we to her latest tribune's name. Byr. CH.

§. 50. II. *Der Optativ oder Conjunctiv des Präteritums mag ursprünglich die Aussage als eine solche hinstellen, deren Verwirklichung der Sprechende wünscht, wahrscheinlich schon im Ags., etwa wie:* Wâlâ, âhte ic mînra handa geweald (*ach; hätte ich doch meiner Hände Gewalt*). C. 23, 32. *Das nachfolgende* þonne *läßt den Satz auch conditional nehmen.* — *Ae.* Nolde god, þat y suffrede my lord, þat he in þyne bendes come. RG. 1350. — *Me.* Ne wolde god never, betwix us tweine were either werre or strif. Ch. 11068. Wolde god, his wombe be fulfilled. Job. 20, 23. — *Ne.* O were I able to waste it all myself. M. Pl. 10, 819. = O that the desert were my dwelling place. Byr. CH. 4, 177. *Daneben gleichbedeutend im Nebensatze:* That I was, that I were.

*Aber diese Bedeutung ist erweitert, indem der Optativ* 1) *die Bedeutung des Präsens Conj. annimmt: Nags.* Betere þe were æt Rome (*beßer möchte es für Dich sein, wenn Du zu Rom wärst*). 26528. He 41. || wolde seggen soð, were him lef, were him lað (*sei es ihm lieb || oder leid*). Lag. 3036. — *Ae.* For ȝoure coming ich am glad, ho so ow hider ladde (*wer euch auch brachte*), were yt god, were yt oþer. RG. 2453. — *Ne.* Would they had stay'd. Sh. Mac. 1, 3. Would God, that any in this noble presence were enough noble to be upright judge of Richard. Rb. 4, 1.

2) *Ausdruck bescheidener Behauptung wird: Ae.* What woldest þou more of hym, bute þat he þe truage bere. RG. 1344. — *Me.* It were to longe thing to devyse you the manere. Mau. 31. Were it not better for us to return? Num. 14, 3. — *Ne.* It were long to tell. Byr. Gi. To lose thee were to lose myself. M. Pl. 9, 959. The rest were long to tell. 1, 507. Literary envy, it should seem, is a fiercer passion. Mac. Ess. 5, 134. 'T was a wild waste of underwood, and here and there a chestnut stood, the strong oak and the hardy pine; but far apart — and well it were, or else a different lot were mine. Byr. Maz. 12.

§. 51. III. *Der Imperativ stellt die Aussage als eine vom Sprechenden gewollte oder befohlene hin: Ags.* Cum and sette þîne hand ofer hig. Mrc. 5, 23. Gâ of þysum men. 5, 8. Têmað nu and weaxað, tudre

fyllađ ëorđan ælgrêne (*seid fruchtbar und wachset, füllt mit Nachwuchs die allgrüne Erde*). C. 13, 1. *Nachdrucksvoll tritt das Personalpronomen hinzu:* Gang þu, sceocca, on bæc. Mt. 4, 10. Ne beòđ gë þŷ forhtran (*seid nicht furchtsamer*). C. 194, 11. *Vor dem Pronomen schwächt sich die Endung; diese Form ist wohl nicht der Imperativ, sondern der Conjunctiv:* Ne fare gë, ne gâ gë. Mt. 10, 5. — *Nags.* Help me to neode. Laq. 1199. Seie þu (*sage*). 3005. Leddeþ us to þæs kinge. 4630. Ihere (*hört*) ȝe, cnihtes. 5614. — *Ae.* Sir emperour, ne be ȝe noȝt so bolde. RG. 1346. Ne be þou not sori þer fore. 2069. Nymeþ ȝoure saxes. 2665. — *Me.* Telleth ȝe, sir monk. Ch. 3120. Heere ȝe. Mt. 17, 5. Site ȝee her. 26, 36. Goo, Sathanas. Mt. 4, 10.— *Ne.* Be strong, live happy, and love, but first of all, him whom to love is to obey. M. Pl. 8, 635. Love your enemies, bless them that curse you. HB. Sing ye the Lord. Ex. 15, 21. §. 51.

*Die Bedeutung des Imperativs und des Conjunctivs berührt sich, daher tritt letzterer oft für jenen ein.*

*Der Imperativ tritt für den Conditionalsatz ein: Ags.* Biddađ and eòw biđ geseald; sêcađ and gë hyt findađ; cnuciađ, and eòw biđ ontŷneđ. Mt. 7, 7. — *Me.* Wycl.: Axe ȝe, and it shal be ȝouen to ȝou; seke ȝe, and ȝe shulen fynde; knocke ȝe, and it shal be opnyd to ȝou. — *Ne.* Ask, and it shall be given you etc. HB.

|| *Auch auf das Perfect hat die neuere Sprache den Imperativ übertragen als Ausdruck ungestümen Verlangens: Me.* Have done, quod sche, com of. Ch. 3726. — *Ne.* Be gone. Have done thy charms, thou hateful withered hag. Sh. Mac. || 42.

B. *Im Nebensatz.*

I. *Der Conjunctiv des Präsens bezeichnet auch hier die Aussage* 1) *als eine angenommene, mithin unsichere, daher steht er* §. 52.

a) *in Sätzen, die nur den Substantivbegriff im Allgemeinen enthalten: Ags.* Sêlre byđ æghwæm, þæt hë his freònd wrëce, þonne hë fëla murne. B. 1385. Þë ys betere, þæt ân þînra lima forwëorđe. Mt. 5, 30. Wel þë gerîseđ, þæt þu heâfod sîe (*dir geziemt, daß du das Haupt bist*). Exon. 1, 6. Hit gedafenađ, þæt Halelujah sŷ gesungen. Greg. Ne ëom ic wyrþe, þæt þu in gange. Mt. 8, 8. Më nâwđer deâg, secge ne swîge (*mir taugt keines von beiden, ich spreche, noch ich schweige*). Exon. 12, 33. Him ne forgifđ, þæt hë môte on godes hûs gangan, nymþe hë sî wætere âþwegen. Bed. 1, 27. — *Nags.* Þe birrþ ȝemenn þe, þatt tu þin godd ne fande (*dir geziemt zu sorgen, daß du Gott nicht versuchest*). O. 11374. Þe oþerr seollþe iss, þatt þu beo

§. 52. ædmod (*das zweite Glück ist demüthig zu sein*). 5644. Namm i nohht wurrþi, þatt i beo haldenn for Christ. O. 10390. Ʒif hit swa ilimpeđ (bivalleþ B.), þat we ham cumen. Laʒ. 5825. — *Ae. hat gewöhnlich den Infinitiv, doch auch:* Ic rede, we chese a hede. PL. 34. And to þat ilk hede, i rede, we us bynde. 35. Cuþeþ nou, þat ʒe ben men. RG. 2972. — *Me.* It spedith to thee, that oon of thi membris perishe, than that al thi bodi go in to helle. I am not worthi, that thou entre undir mi roof. Mannes son hath nat, where he reste his hed. Mt. 8, 20. The wille of god is, that thou passe the mount Belyan, and that thou schalt winne the lond. Mau. 21. It happeth, that, whan he wil not go fer, and that it lyke him to have the emperesse and his children, than thei go alle to gydere. 22. — *Ne. gibt den Conj. hier entweder mit den Hilfsverben wieder. So* HB.: It is profitable for thee, that one of thy members should perish etc. I am not worthy that thou shouldst come under my roof; *oder mit dem Infinitiv:* It becomes thee to be chief. *Seltener:* It were best he speak no harm of Brutus here. Sh. JC. 3, 2. 'T is better that the enemy seek us. 4, 3. It is better he die. Carl. What rests but that the mortal sentence pass on his transgression? M. Pl. 10, 48. *Häufiger folgt noch der Conj. den Verben des Hoffens und Fürchtens.*

43.||§.53. || b) *in den Sätzen, die eine nur angenommene Bedingung enthalten: Ags.* Gyf hwâ slâ þë (*wenn einer dich schlage*). Mt. 5, 39. Næbbe gë lîf on eòw, bûtan gë ëtan mîn flæsc. Eâst. Ne mæg man nân þing underfôn, bûton hit beò him of hëofenum geseald. Joh. 3, 27. Lëorniađ wîsdôm, and þonne gë hine gelëornod hæbben etc. Bo. 16. *Der Ags. scheint hier genau unterschieden zu haben und bezeichnet mit dem Ind. Präs. die reale Bedingung:* Gyf gë þâ lufiađ, þe eòw lufiađ, hwylce mêde habbađ gë? Mt. 5, 46; *mit dem Conj. die Bedingung, die nur angenommen wird, ohne über ihr Bestehen zu urtheilen, und mit dem* (*Conj. Prät.*) *Optativ die für unmöglich gehaltene. s.* §. 62. *Daher auch die Steigerung:* Gif þu godes sunu sŷ. Mt. 4, 3 *und* Gif þu godes sunu eart. 4, 6. — *Nags.* Laʒ. *hat nach* gif *gewöhnlich den Ind., nicht nach* buten: þu ært al dead, buten þou do mine read. Laʒ. 691. — *Ae.* Seggeth me, an ʒef þat ʒe konne (*Ind. ?*). RG. 2776. For habbe þou power ynow, þou myʒt be glad. 2480. *Gewöhnlich steht nach* gif *der Indicativ.*. To eche torment ʒare we beþ, bute þu wole of us here pyte habbe. 3018. Bute he ʒeue hem leue. 370. — *Me.* Ʒif thou be goddis sone. Mt. 4, 3. Ʒif thou kysse me, thou schalt have alle this tresoure. Mau. 4. Adam scholde be delyvered, but it

be his own defaute. 2. I couthe telle, so that ye be not wroth. Ch. 7829. Yf þe gyant fynde þe, he wylle þe scle. Arthur. 375. — *Ne.* If a crow help us in, we'll pluck a crow together. Sh. Err. 3, 1. — But, I be deceived. Sh. Tam. 3, 1. If Volumnia have a fault, it was the fault of being a trifle too innocent. BH. 39. If there be any man of letters —. BH. 4, 162. If a transient breeze break the blue crystal of the seas. Byr. Gi. No man can do these miracles that thou doest, except God be with him. Joh. 3, 2. Raise the power of France upon his head, unless he do submit himself to Rome. Sh. J. 3, 1. *Der Conj. ist seltner geworden, s.* provided, suppose §. 458. be it, albeit §. 562. §. 53.

c) *in Temporalsätzen;* þonne *gibt dann die Zeit allgemeiner an,* ǣr (*ehe*), ôđ *und* wiđ (*bis*) *die Zukunft, daher beide unsicher. Ags.* þonne þu fæste, smyra þîn heâfod. Mt. 6, 17. Ne gǣst þu þanone, ǣr þu âgylde þone ŷtemestan feòrđlingc. 5, 26. Wiđ monnes sunu ârîse D. Mt. 17, 9. — *Nags.* Ær hit beo midniht. Lag. 5766. Orm *hat den Ind.* — *Me.* Selden deyeth he out of dette, that dyneth, er he deserve it, and til he have doon his devoir. PP. 9187. Whanne the blood wreker him pursue, thei shulen not take hym. Josh. 20, 6. This kyng seythe every day 300 preyeris to his god, or that he ete. Mau. 18. The vesselle fillethe himself, till it go over. 3. Tille the hete be past. 18. Thou shalt not go thennes, til thou ȝelde the last ferthing. Mt. 5, 26. — *Ne.* I must go away to-day, || before night come. Sh. Tam. 3, 2. Every fault is condemned, ere it be done. Mm. 2, 2. Ere he break, a deed is to be done. Byr. Isl. 1. I will not show my face, until my husband bid me. Mm. 5, 1. So mayst thou live, till like ripe fruit thou drop into thy mother's lap. M. Pl. 11, 535. The tree will wither long before it fall. Byr. CH. 3, 32. Tell him, ere a year expire, I summon him hence to meet me. B. Sard. 5. *Selten in andern Sätzen:* The rose blooms on our brows in life, while life be worth the having. Bulw. §. 54. || 44.

d) *in Concessivsätzen nach* þeâh: *Ags.* þeâh þe hē geong sî (*obgleich er jung ist*). B. 1831. Hwæt fremađ ǣnegum men, þeâh hē ealne myddaneard gestrŷne, gyf hē hys sâwle forwyrd þolađ? Mt. 16, 26. *Daneben auch der Indicativ.* — *Ae.* þei þou be in oþer cloþes, þi rygte nys not þer downe. RG. 2305. — *Me.* Thoughe thou see me hidouse, i do the to wytene. Mau. 4. I wot wel, ȝif ony man hath ben in tho contrees begonde, thoughe he have not ben in the place, where the grete chane duelleth, he schale here speke of him etc. 20. — *Ne.* Though hand join in hand, the wicked shall not be unpunished. Prov. 11, 21. And §. 55.

§. 55. though he in a fertile climate dwell, plague him with flies. Sh. O, 1, 1. He is never asleep, though sometimes he seem to fall into a dull waking doze. BH. 4, 162. Your heart is up, thus high at least, although your knee be low. Sh. Rb. 3, 4.

*Die Inversion hat keinen Einfluß auf den Modus.*

§. 56. e) *in Consecutivsätzen*: *Ags.* Gif mon sŷ dumb ođđe deâf geboren, þæt hē ne mæge his synna geandettan. Ælf. 13, 14. — *Nags.* Nor mon on worlde iwurđ swa wod, þat his griđ bræke. Lag. 22072. — *Me.* If eny man harme feeld and leeue his beeste, that it waste other mannus thingis, he shal restore. Exod. 22, 5. But and gee ben dissevered fro theise places, that goure on helpe not goure other, gee schulle be destroyed. Mau. 21. So that no thing thou may take fro us. 29. — *Ne.* He that smiteth a man so that he die, shall be surely put to death. Exod. 21, 12.

§. 57. f) *in Relativsätzen allgemeinen Inhalts:* Cume tô mē, þe hine þyrste. Joh. 7, 37. Syle þâm, þe þē bidde. Mt. 5, 42. Se deôfol fæređ onbûtan sêcende, hwæne hē âbîte (*suchend, wen er verschlinge*). Job. Swâ hwâm swâ þyrste, cume tô mē and drince (*wen durste, der komme*). Eâst. Gehŷre, seþe eâran hæbbe. Marc. 4, 9. Swylce gerêfa, swylce þis forgêmeleâsige (*der es versäume*). Æđelst. 3, 1. Mannes sunu næfđ, hwǣr hē hys heâfod âhylde. Mt. 8, 20. — *Nags.* Nu biddeđ Lagamon ælcne mon, þat þeos boc rede. 60. Lagen, þat, wha swa i þen stræten breke 45. || griđ, þe king him wolde binimen his lif. Lag. 4839. — || *Me.* Mannes sone hath nat, wher he reste (he schal reste B.) his heued. Wycl.; *gewöhnlich mit Ind.* He hathe alweys thre wifes with him, where that evere he be. Mau. 20. — *Ne.* The son of man hath not where to lay his head; *gewöhnlich den Ind., selten Conj.:* Whatsoever betide, ah! Neuha, now unman me not. Byr. Isl. 2, 21. Whatever betide, be thou at least kind to my memory. Byr. MF. 2, 1. Whatsoever betide. 4, 1. Mine thou art, whoever thou be. Sh. aHd. 5, 4. If thou do pardon, whosoever pray, more sins for this forgiveness prosper may. Sh. Rb. 5, 3. — *Ebenso in den verwandten eine Concession enthaltenden Sätzen.* However God or fortune cast my lot, there lives or dies a loyal gentleman. Sh. Rb. 1, 3.

§. 58. g) *in indirecten Fragen: Ags.* Saga mē, hwæt fisccynna sŷ on wætere (*was für Arten von Fischen es gibt*). AR. Secge ûs, gif þu sŷ Crist. Luc. 22, 67. *s.* Frage. — *Nags.* Ic wille fondien, whulchere [*trenne* whulc here: *es kann kein Gen. Pl. von* whulch *sein, wie Madden im Gl. mit einem Fragezeichen annimmt. Er übersetzt* which *statt* which of them] beo

mi beste freond. Lag. 2950 *und so noch im Ne.* Not all thy former tale, but this one word, whether thy tale be true. Sh. J. 3, 1. A wise horseman should take care how he pull the rein too tight. Bul. Ri. 2, 3. The headsman feels if the axe be sharp. Byr. Par. 15. This to attain, whether heaven move or earth, imports not. M. Pl. 8, 70. *Jetzt der Ind. gewöhnlich.* §. 58.

2) *als eine erwünschte, nach den Verben wollen, wünschen, bitten, befehlen* etc.: *Ags.* Ic wylle, þæt hē wunige, ôđ ic cume. Joh. 21, 22. Wē cildra biddađ, þæt þu tǣce ûs sprēcan. Coll. Warna þē, þæt þu hyt nǣnegum men ne secge. Mt. 8, 4. þæt hē his englum bēbeâd bē þē, þæt hig þē on hyra handum bēron. 4, 6. — *Nags.* Nu biddeđ Lagamon ælcne mon, þat he þeos word segge. 60. Ic forbeode, þat nan ne beo so wilde. 785. — *Ae.* We wolde bidde þe, þat þu us sum place geue. RG. 947. — *Me.* God wil, þat all mene be safe and knawe god. Perry. RP. 2. We praye god, þat he delyuer us of all illes, and þat he gyffe us all gudes. 37. We commandeþ þe, þat þu come to us at Rome. Arthur. 227. So i wole, that he dwelle, til that y come, what to thee? I wole, that anoon thou gyue me the heed. Mrk. 6, 25. It is nat will before ȝour fadir, that oon of these litil perische. Mt. 18, 14. Y beseche, that thou here me. Gen. 23, 13. — *Ne.* Bid thy mistress, when my drink is ready, she strike upon the bell. Sh. Mac. 2, 1. I hope he be in love. Much. 3, 2. If I will that he tarry till I come, what is that to thee? HB. I have one more request — that thou this night forbear the banquet. B. Sard. 1, 2. *Gewöhnlich ist jetzt der Indicativ.* §. 59.

3) *als erstrebt oder gemieden, in Finalsätzen: Ags.* Cum and sette þîne hand ofer hig, þæt heò hâl sŷ and lybbe. Mrc. 5, 23. Bēgŷmađ, þæt gē ne dôn eòwre rihtwîsnessa bēforan mannum. Mt. 6, 1. Wariađ eòw, þŷ læs eòwer hēortan gehefegode sŷn. Luc. 21, 34. — *Nags.* Sete þat lond Cordoille an hond, þat heo hit habbe. Lag. 3700. || Loca, þat þu wel do. 3505. Loc nu, þatt tu forrgife well all follc all wraþþe. O. 5450. — *Ae.* He dude hym homage, laste þe hye emperour come and destruye al hys lond. RG. 1067. — *Me.* Putte thine hond on hire, that she be saaf and lyue. Take ȝee hede, lest ȝe don ȝour rigtwisnesse before men, that ȝe been seen of hem. Who ȝaf to thee this power, that thou do thes thingis? Mrk. 11, 28. — *Ne.* Take heed that ye do not your alms before men to be seen of them. Take heed to yourselves, lest at any time your hearts be overcharged. Deliver me, lest thou tear my soul. Ps. 7, 2. See thou shake the bags of hoard- §. 60. || 46.

§. 60. ing abbots. Sh. J. 3, 3. Let good Antonio look he keep his day. MV. 2, 8. Look to that, devil, lest that France repent, and, by disjoining hands, hell lose a soul. J. 3, 1. And govern well thy appetite, lest Sin surprise thee. M. Pl. 7, 545. Warn him to beware he swerve not too secure. M. Pl. 5, 237.

*Hilfsverben treten meist ein, seltener:* Go to your dioceses and see that I am obeyed. Mac. 8, 169.

§. 61. II. *Der Conjunctiv des Präteritums* (*Optativ*). *Zunächst kömmt er in denselben Verhältnissen vor, wie der Conj. des Präsens, und er ist dann bedingt entweder durch das den Nebensatz einleitende Verb oder durch seine präteritale Bedeutung. Er steht*

1) a) *im Substantivsatz: Ags.* Gif him þonne geberede, þæt him wurde oftogen þrymmes and wæ̂da (*wenn ihm dann geschähe, daß ihm entzogen würde die Herrlichkeit und die Gewänder*). Met. 25, 30. — *Nags.* Þa wende þe king, þæt hit were for uuele. Laȝ. 3198. Ne der ich noht kennen, þat ich her king weore. 6641. *Ae.* Þerfore ich wene, þat this lond neuer ywonne nere, bute —. RG. 1309. Þe emperour and þe king acordede were, þat þe kyng bere þre þousant pownd. 1359. — *Me.* It were betere to hym, that a mylne stoon were done aboute his necke, and he were cast into the see. Mark. 9, 41. — *Ne.* It is better for him, that a millstone were hanged about his neck, and he were cast into the sea. [Better thou wert dead before me, tho' I slew thee with my hand! Tenn. 4, 108].

§. 62. b) *in Conditionalsätzen, aber hier bezeichnet er die Bedingung als eine nicht stattfindende: Ags.* Gif þu wæ̂re hêr, næ̂re mîn brôđor deâd. Joh. 11, 32. — *Nags.* Heo sculden, ȝif hine þer funden, aquellen hine to deþen. Laȝ. 25749. — *Ae.* Hii adde alle ybe assend, ȝyf þe nyȝt nadde ybe. RG. 5475. Þat no mon yt nuste, bute it were eny priue mon. 599. — *Me.* No but this were of god, he myȝte not do any thing. Joh. 9, 33. If this were not a mysdoer, we hadden not bitakun

47. || hym to thee. 18, 30. — *Ne.* So I were out of prison, and kept || sheep, I should be as merry as the day is long. Sh. J. 4, 1. If this man were not of God, he could do nothing. Joh. 9, 33. If a political tract w e r e to appear, the circulation would be languid. Mac. Ess. 5, 107. W e r e a few short summers mine, my name should more than Este's shine. Byr. Par. 13. Now could thou and I rob the thieves, it would be argument for a week. Sh. aHd. 2, 2. *Aber:* If thou h a d s t been here, my brother had not died. HB. *und schon* Wycl. If thou haddist be.

c) *in Temporalsätzen: Ags.* Gespræc þâ Beòwulf, ǽr hē on bed §. 63. stige. B. 676. Swâ sǽde hē, ǽr hē biscop wǽre. Cûđb. — *Nags.* Heore streon wass drihhtin leof, gett ær itt wære streonedd. O. 735. Wane he were (B. was A.) wroþ, ne dorste no man speke him wiþ. Laq. 11068. — *Ae.* His childre he wild auance, tille he olyue were. PL. 348. Elleue hundred ger þis kyng was þus bifore and eygte ger yslawe, er god were ybore. RG. 629. Er god were ybore, euene yt was —. 482. *Doch:* Forte (*bis*) god was ybore. 199. — *Me.* There is more prive pryde in prechoures hertes, than there lefte in Lucifere, or he were low fallen. PP. Mtzn. — *Ne.* He charged them that they should tell no man what things they had seen, till the son of man were arisen from the dead. Mark. 9, 9; *sonst wohl nicht.*

d) *in Concessivsätzen: Ags.* þeâh þe Jobes onsŷn wǽre atelîce tô- §. 64. swollen, swâ þeâh is âwriten, þæt. Job. — *Nags.* He wende it to soþe, sođ þeh hit nære. Laq. 603. — *Ae.* And þe sone gut, þey he were ssrewe, þen fader wel understod. RG. 8023. — *Me.* I was afered of hire face, theigh she faire weere. PP. 478. And, alle thoughe he were a payneem, naþeles he served wel god. Mau. 14. — *Ne.* Though he were dead, yet shall he live. John. 11, 25.

e) *in Relativsätzen: Nags.* Heo wolde don, þat hire were alre leofust. Laq. 3134. He bicom in a bæch, þer he bale funde (*wo er seinen Tod finden sollte* [*vielmehr „fand"*]). 2597. — *Ne.* Thou hast stol'n that, which, after some few hours, were thine without offence. Sh. bHd. 4, 4. He stood resigned to the decree, whatever it were. Byr. MF. 1, 2.

f) *in indirecten Fragesätzen: Ags.* Hē âscode, hwǽr Crist âcenned wǽre. Mt. 2, 4. *Nags.* He wolde witen, wat þing hit were. Laq. 273. Dohter ich habbe þa þridda, ac ne ræcche ich, wær heo libbe. 3170. — *Ae.* Heo nuste, wich were frend. RG. 1781. He askede, wat lond yt were, and wat folk þer inne was. 1048. — *Me.* Schę asked hym, gef that he were a knyghte. Mau. 4. — *Ne.* I asked him, if this were all he wished. BH. 37. All men mused whether he were Christ. Luk. 3, 15.

‖ 2) *wünschen, bitten, befehlen: Ags.* Hē bēbeâd þâ, þæt seò mænigu §. 65.‖48. sǽte. Mt. 15, 25. Hē bæd, þæt his hyldemǽg âhred wurde (*daß sein Verwandter befreit würde*). C. 122, 27. — *Nags.* He bad, þat his riche men rihtne read radden. Laq. 4767. — *Ae.* Nolde god, þat y suffrede my lord, þat he in þyne bendes come. RG. 1350. For drede, þat he olive were. 2646. — *Ne.* Would I were so too! Sh. Tam. 1, 1. I long that we were safe aboard. Err. 4, 4. They in mercy wished it were

§. 65. the last. Byr. Par. 18. O that there were such an heart in them. Deut. 5, 29. O that they were wise. 32, 29. I almost wish now that he were Grecian B. Sard. 3, 1.

§. 66. 3) *in Finalsätzen: Ags.* Heò dyde þâs sealfe on mînne lîchaman, þæt ic wære gesmyred tô bēbyrianne. Mt. 26, 12. Se deòfol genam þæt wîf him tô gefylstan, þæt hē þone hâlgan wēr þurh hi bēswice (*der Teufel nahm das Weib sich zur Gehilfin, damit er den heiligen Mann durch sie teuschte*). Job. — *Nags.* He lette awæi þat uniriht, þat na man ne wurđe swa wod. Laq. 10282. — *Ae.* He bysougte milce and ore, þat þe kynde blod of þys lond nere þoru hym ybrogt to schame. RG. 1321. — *Durch Hilfsverben ersetzt.*

§. 67. 4) *Dieser Conj. steht auch, um den Vergleich als einen nur gedachten zu bezeichnen: Ags.* Hêr wæs se môna, swilce hē wære mid blôde bēgoten. SC. 734. — *Nags.* Þær liþ itt stille þre daghess, alls itt wære dæd. O. 5840. He liđede geon þeos leoden, sulch (A. ase B.) it an liun were. Laq. 4085. — *Ae.* A gret ok he wolde breide adoun, as it a smal gerde were. RG. 512. — *Me,* He wolde crie, as he were wod. Ch. 638. — As though he were a saint. Mau. 3. — *Ne.* As it were (*gleichsam*). My sight returned, though dim, alas! and thickened, as it were, with glass. Byr. Maz. 14. *Daher wohl auch der Conj. bei* as if, as though. Thou seest the shadow of the mountains as if they were men. Jdg. 9, 36. The peasants behaved themselves as if they had been veteran soldiers. Mac. 5, 177. A noble steed, who looked as though the speed of thought were in his limbs. Byr. Maz. 9. *Für den Conj. tritt der Ind. ein: Ne.* The cat almost looks as if she was Krook. BH. 39.

*Wie nur die modale, nicht die temporale Bedeutung hervortritt, zeigt:* If thou love me, it is time thou wert away. Sh. Rb. 5, 5.

## IV. Personen.

§. 68. *Die Personalendungen der Verben sind eigentlich die Personalpronomen* (§. 57. *Flex.*) *und sie reichen daher in der 1. und 2. P. vollkommen aus; die Vieldeutigkeit der Bezeichnung der 3. Pers. macht die* 49. || || *besondere Nennung des Subjects nothwendig. Besonderer Nachdruck, den man darauf legte, mag die Wiederholung auch dort veranlaßt haben und die später eintretende Schwächung und Störung* (*das Ags. hat ja für den Plural nur noch eine Form*) *machen besondere Subjecte unentbehrlich.*

§. 68. *Da das beigefügte Subject, streng genommen, nichts anderes ist, als die Wiederholung der in der Personalendung geschwächten Pronomen* (ic ĕo-m, þu ear-t) *oder substantivische Bezeichnung des mit den Personalpronomen Angedeuteten* (gǣ-đ *er geht, wer?* man, wîf), *so müßen beide übereinstimmen.*

§. 69. *Werden verschiedene Personen neben einander genannt, wie* ic and þu, þu and hĕ, *so können sie zusammengefaßt werden, wie in den ursprünglichen Formen* (ma-si *ich und du,* ta-si *du und du,* an-ti *er und er,* §. 57. *Flex.*): iĉ and þu = wĕ, þu and hĕ = gĕ. *Da schon im Ags. nur eine Pluralform da ist, so kann der Unterschied der Personen nicht bezeichnet werden: Ags.* Ic and fæder synd ân. (Wĕ sindon ân D.) Joh. 10, 30. þîn fæder and ic þĕ sôhton. Luc. 2, 48. — *Nags.* Icc annd ti faderr þe sohht hafenn mikell baþe. O. 9058. Witt hafenn sohht te widewhar, icc annd ti faderr baþe. O. 8944. — *Ae.* We beþ ycome, ȝe and we. RG. 1087. We beþ ychose, mi broþer and ich. RG. 2429. — *Me.* I and the fadir ben oon. Thi fader and i han souȝt thee. Wycl. My child and i ben youres all. Ch. 8279. My felawes and i, wee serveden this emperour. Mau. 20. Symonye and thiself shenden holi chirche. PP. 1135. — *Ne.* The duke and I are come from visiting his majesty. Sh. Rc. 1, 3. Thou and Ziba divide the land. Sam. Since thou and I were firmest friend. Byr. Fr. [?] I and my father are one. Thy father and I have sought thee sorrowing. HB. As young as you and I are now. NN. 62. If you and I are to jog on comfortably together. TBr. 1.

*Selten wird das Verb auf* e i n *Pronomen bezogen: Ags.* þæt ic môte âna and mînra ĕorla gedryht Hĕorot fǣlsian (*daß ich allein und meiner Edeln Schaar Heorot reinigen möge*). B. 431. — *Ne.* That thou and I am one. Sh. As. 1, 3. Death and I am found eternal. M. Pl. 10, 66. And that am I, and thou, and all our house. Byr. MF. 1, 1.

*Sind die Pronomen disjunctiv verbunden, so richtet sich das Verb nach dem nächsten Subject:* I, or thou art to blame. I, or thou, or he is the author of it. Murray. Either thou, or I, or both, must go. Sh. RJ. 3, 1.

|| 50. || *Wird der einen Person eine zweite negiert beigefügt, so bezieht sich das Verb nur auf die erste:* Jove, not I, is the doer of this. Sh. Tn. 3, 4. Not I, but thou his blood dost shed. Byr. Par. 12. I live, yet not I, but Christ liveth in me. Gal. 2, 20.

§. 70. V. Numerus.

*Da das Subject nur die Person in der Verbalendung wiederholt oder genauer nennt, so stimmen sie auch im Numerus überein: Ags.* Hĕ sing-eđ, wĕ sing-ađ; *Ne.* He sing-s, we sing. The boy sings. To lie is base; lying is base. We is a personal pronoun. Th has two sounds. The 's is annexed to the word. *Das Subject, das eine Einheit bezeichnet, ist daher stets mit dem Singular verbunden; dasjenige, welches eine Mehrheit angibt, mit dem Plural. Man muß deshalb stets das subjectivische und das prädicative Substantiv unterscheiden, wie im Ne.:* Words are wind. His pavilion were dark waters and thick clouds of the sky. The wages of sin is death. Is not the king's name forty thousand names? Sh. Rb. 3, 2. Your wishes are my law. Byr. MF. 1, 2.

*Daher muß auch mit* one, each, every *und* either, *weil sie die Mehrheit in Einheiten zerlegen, der Singular verbunden sein; s.* §. 365 ff., *obgleich:* Each of them a r e enough. TJ. And tell what each of them by th' other l o s e. Sh. Cor. 3, 2. Every one of these letters a r e in my name. Sh. Tn. 2, 5.

§. 71. *Seltene Abweichungen finden statt, indem der Sinn die grammatische Form überwiegt.* (*Vgl. Haupt's Zeitschrift* X. 332 f. XI. 444 ff.)

1) *Singular-Collectiven verbinden sich mit pluralem Verb, wenn die im Collectiv enthaltene Vielheit hervortreten soll: Ags.* Wĕ woldan trahtnian bĕ þâm lambe, þe se ealda Israhêl offrodon (*wir wollten sprechen von dem Lamm, das das alte Israel opferte*). Eâst. Seò hĕord wearđ on sæ̂ bescofen, twâ þûsendo, and wurdon âdruncene. Mrc. 5, 13. Hym fyligde mycel mænigeo and þrungon hine. 5, 24. Þæt cynn wǣron hâtene. Bed. 1, 1. 10, 17. Þæt folc, þe Crist ofslôgon. Fid. Þæt folc strehton hĕora reâf on þone wĕg. Mt. 21, 8. Se here gebrôhton hĕora scipu on Lundene. SC. 1016. — *Nags.* Þat Troynisce folc makeden hine to duke. Lag. 419. — *Me.* The folk of that contree ben blake ynow. Mau. 14. This cumpanye of puple ben curside. Joh. 7, 49. — *Ne.* The people are the city. Sh. Cor. 3, 1. The crew were all asleep. Sk. The company were. TJ. 7, 12. The rest were gone. 13, 5. The 51. || enemy are lying. WS. Wav. 47. The foot || were led, the horse were confided etc. Mac. 5, 175. The gentry were armed in complete armour. WS. Tal. 3.

2) *Der Sprachgebrauch im Ne. schwankt in den Multiplicationsformen. Manche verlangen:* Twice one is two, two times one is two, twice two is four, two times two is four; *andere:* Twice one are two

etc.; *andere hinter* one *den Sing., hinter* two etc. *den Plural:* Twice naught is naught, three times one is three, twice two are four, three times seven are twenty one. *Dieses Schwanken beruht darauf, daß man entweder im Zahlwort eine Abstraction sieht und es für ein singulares Substantiv nimmt, dem der Singular folgen muß; oder daß man die im Zahlworte enthaltenen Einheiten beachtet. Dort überwiegt die grammatische Form, hier der Inhalt des Worts. — In der Addition ist nach* Brown *falsch:* Two and two is four. [Twenty added to twenty makes just fifty and seven. Gold. She St. 1 (p. 328)]. §. 71.

3) *Nach Zahlwörtern mit nachfolgendem pluralen Substantiv muß, obgleich jene durch den unbestimmten Artikel als Einheiten bezeichnet werden, der Plural folgen:* For a thousand years in thy sight are but as yesterday, when it is past. Ps. 90, 4.

*Tritt aber das distributive* every *vor, so steht der Singular:* Every twenty paces gives you the prospect of some villa. Mont.

*Vorstehendes Verb steht hier schon im Ags. bisweilen im Singular:* þŷ ylcan geâre wæs âgân fram frymđe middangeardes fîf þûsendu wintra and six hund wintra. SC. 616.

4) *Das Verb soll stets mit dem Subjecte übereinstimmen: Ags.* Gē synd ēorþan sealt. Mt. 5, 13. — *Me.* Ȝe ben salt of the erthe. — *Ne.* Ye are the salt of the earth. — *Ags.* Hys mete wæs gærstapan and wuduhunig. Mt. 3, 4. — *Me.* His mete weren (A. was B.) locustis and hony of the wode. *Ne.* His meat was locusts and wild honey. — *Ags.* Hi sind ealle ân wîsdôm. þâs þrŷ hâdas sindon ân god. Fid. *Aber bei Inversion richtet sich das Verb bisweilen nach dem Prädikat:* The rugged mountain's scanty cloak was dwarfish shrubs of birch and oak. WS. Lady. 5, 3.

*Bezieht sich das Verb auf mehrere Subjecte, so hängt seine Form von ihrer Stellung und Verbindung ab.* §. 72.

1) *Die Subjecte sind copulativ verbunden.*

a) *Ein Subject geht voran, dem das Verb sich anschließt; zu den andern muß es gedacht werden: Ags.* þâ weard hē gedrêfed and eal Hierosolimwaru mid him. Mt. 2, 3. — *Me.* Kyng Herode is trubled and all Jerusalem with him. — *Ne.* He was troubled, and all etc. The earth is the Lord's, and the fullness thereof. Ps. Libanon is not || sufficient to burn, nor the beasts thereof sufficient for a burnt offering. Jes. 40, 16. || 52.

b) *Die Subjecte stehen voran und das Verb folgt dann im Plural:* Elifas and Baldad and Sofar fêrdon tô hēora mæge Jobe. Ælfr. Se fæder and se sunu and se hâlga gâst habbađ âne godcundnysse. Fide. —

§. 72. *Nags.* þer þe Temese and þe sæ heom seoluen imetteđ. Laq. 7406. — *Ae.* Romulus and Remus bigonne þo first Rome. RG. 900. — *Me.* Envie and ire maken bitternesse in herte. Ch. Pers. — *Ne.* Dignity and grace were in their every movement. NN. 1, 51. Fidelity and affection have honour upon earth. WS. Iv. 25. To invent good stories, and to tell them well, are possibly rare talents. TJ. 9, 1. I and my father are one.

*Nachwirkung dieser Regel ist der unstatthafte, aber sehr alte Gebrauch, einem Subjecte, mit dem ein anderes Substantiv präpositional verbunden ist in einem* and *nahe kommenden Sinn, das Verb im Plural folgen zu laßen: Ags.* Se feònd mid his gefêrum eallum feòllon (*der Feind mit seinen Gefährten allen fiel*). C. 20, 11. — *Nags.* Antigonus mid his wapnen wenden toward Brutus. Laq. 566. — *Ae.* Robberd Courtehese myd þe poer, þat was, hys and þe erl of Flandre's,* were yset at þe est gate. RG. 8275. — *Ne.* The second lot came forth to Gedaliah, who with his brethren and son were twelve. 1. Chron. 25, 9. Not alone the death of Fulvia with more urgent touches do strongly speak to us. Sh. AC. 1, 3. Your poor game-keeper with all his large family, ever since your discarding, have been perishing. TJ. 3, 8.

*Die Verbindung durch* as well as *weist auf ursprünglich zwei Sätze hin.* The father writes as well as the son does. *Daher noch:* The father, as well as the son, writes etc. *s.* §. 498.

*Wird dasselbe Subject nachdrucksvoll wiederholt oder ein zweites verneinend beigefügt, so folgt der Singular: Ne.* Love, and love only, is the loan for love. Ambition, and not the safety of the state, was concerned. — Jove, not I, is the doer of this. Sh. Tn. 3, 4.

*Werden aber die verschiedenen Subjecte als zusammengehörig betrachtet, so folgt auch das Verb im Singular: Ags.* Mîn sâwle and mîn môd ys swŷđe gedrêfed. Ps. 6, 2. — *Nags.* þa wes her sorge and muchel care. Laq. 29356. — *Me.* Flesh and blood shewide nat to thee. Mt. 16, 17. — *Ne.* Flesh and blood hath not revealed it unto thee. HB.
53. || Toll, tribute, and custom was paid unto them. Esr. 4, 20. || When oil and fire, too strong for reason's force, overbears it and burns on. Sh. All. 5, 3. Hill and valley rings. M. Pl. 2, 495. Descent and fall to us is adverse. 2, 76. Mrs. Rawdon's dashing little carriage and ponies was whirling down the street. Van. F.

* [*Der Apostroph ist fehlerhaft. Das Wort lautete im Ae., wie Ne., auf* s *aus. Natürlich steht dann* þe erl of Flandres *parallel mit* Robberd, *und das Beispiel gehört somit nicht hierher*].

c) *Das Verb steht voran und dann richtet es sich nach dem ersten Subject:* *Ags.* Hyt þē ne onwreâh flæsc ne blôd. Mt. 16, 17. Eâdig ys se innođ, þe þē bær, and þâ breòst, þe þu suce. Luc. 11, 27. — *Nags.* To þan kinge was ibroht Joram þe witie and seofue of his iueren. Laȝ. 15876. — *Ae.* Þer was Gynemon yslawe and Pascence and muche of here folk with hem. RG. 3224. — *Me.* In this Bethseyde was seynt Petre and seynt Andrew born. Mau. 10. *Doch auch* Now dwellen feith, hope and charite. 1. Cor. 13, 13. — *Ne.* Now abideth faith, hope, charity. So doth the prince of hell and his adherents. M. Pl. 10, 621. *Aber:* How trusty and how tender were thy youthful love — paternal care. Byr. Par. 13. When arise incense or anthem to the skies. Byr. Gi. [*gehört zu* §. 73]. §. 72.

2) *Die Subjecte sind disjunctiv verbunden. Dann richtet sich das Verb nach dem nächsten Subject:* *Ne.* Where danger or dishonour lurks. M. Pl. 9, 267. — *Falsch sind daher*: She or I are lost. WS. Ken. 35. I care not whether truth or cowardice dictate thy forebodings. 36. §. 73.

*Wird der Partikel* either *oder* neither *vorgeschoben, so bezieht sich das Verb auf diese, weil sie hier ihre pronominale Bedeutung bewahrt haben und die nachfolgenden Subjecte nur als Appositionen erscheinen*: Either, you or I, is in the wrong. Neither, you nor I, is in the wrong Lath. p. 483. — *Ags.* Þær nâþor ôm ne moþþe hit ne fornymđ. Mt. 6, 20. — *Me.* Wher rust and mouȝthe distruyeth. — *Ne.* Where neither moth nor rust doth corrupt.

*Sind die Subjecte durch* nor, nor-nor *gleichgestellt, so kann* (*wie bei* and) *das Verb. im Plur. oder Sing. folgen.* Not thou, nor I alone, are injured. Byr. MF. 1, 2. *s. Conjunctionen.*

3) *Werden die Subjecte durch vortretende* each, every, what, no etc. *vereinzelt, so steht das Verb im Singular:* *Ne.* Every sense, and every heart, is joy. What black despair, what horror fills the mind.

## VI. Infinitiv.

*Ursprünglich gibt es nur einen Infinitiv, der von dem Verbalstamm mit got.* an *gebildet ist; er nennt die Thätigkeit des Verbs ohne alle Beziehung. Aus den zusammengesetzten Zeitformen entwickeln sich dann analoge Formen und jener heißt unterscheidend der Infinitiv des activen Präsens.* §. 74.

54.|| §.74. || 1) *Infinitiv Präs. Act.*

*Er kommt allein oder mit der Präposition* tô *im Ags. vor.*

I. *Der nackte Infinitiv steht*

1) *unabhängig und zwar als Subject im Satze:* Leôfre is ûs gefôn fisc. Coll. Âlŷfđ on restedagum wěl dôn? Luc. 6, 9. — *Nags.* þe birrþ gemenn þe. O. 11374. þe birrþ oþre menn lufenn (*dir gebührt andere zu lieben*). 5105. — *Ae.* Yre was betere nonne be, þan come under ys honde. RG. 4551. Hym byuel þe croune on hym don. 3924. In bed behoved him lie. PL. 4610. Nedes burd him wende. 3294. þan byhoves a man ay here seke, þat etc. (*dem Menschen geziemt stets hier zu suchen, was*). Consc. 404. — *Me.* Him was lever han twenty bokes, than robes riche. Ch. 298. Hire [*andere Lesart* sche] hadde lever a knif thurghout hire brest, than ben a woman wikke. 5447. *Daneben persönlich* Ich hadde leuer lese. RG. 708. — Me list not play. 3865. Men behovith in some gise ben sometime out of god's servise. Ch. R. 6608. — *Ne. selten und in frühster Zeit:* It irks me leave. Sp. 3, 8, 43. Him list subdew. 1, 7, 35. Him needed call. 2, 6, 19. Me lever were be dead. 3, 2, 6. 'T were best not know myself. Sh. Mac. 2, 2. And have is have. Sh. J. 1, 1. *Veraltet. Für:* It were better *ist das persönliche*: I had better, I had rather, I would rather go *eingetreten.* — *Hier ist sonst im Ne. überall der präpositionale Inf. oder das Verbalsubstantiv eingetreten; s.* §. 77.

§. 75. 2) *abhängig im Satze und zwar*

a) *von den Hilfsverben* dôn, cunnan, willan, durran, magan, môtan, sculan, þurfan, wítan [*usw*], *s.* §. 19 ff.

b) *von transitiven Begriffsverben*: *Ags.* Ongunnon ræ̂ran riht (*sie begannen Recht aufzurichten*). C. 2, 17. Rômâne blunnun rîcsian (*hörten auf zu regieren*). Bed. 1, 11. Wě fundiađ Higelâc sêcán (*wir streben H. zu suchen*). B. 1820. þâ hě sprěcan geswâc. Luc. 5, 4. Hi forgêton hlâfas onfengo *. D. Mrc. 8, 14. Hě ondrěard þider fara [*vel* tô færenne]

* [*Der Verfaszer irrt sich, wenn er* onfengo *für den Infinitiv hält. Es ist vielmehr Pl. des Prät. Ind. Ich benütze diese Gelegenheit, um davor zu warnen, Bouterweks Ausgabe der altnordh. Evv. ohne sorgfältige Kritik zu benützen. Die Handschrift gibt über den Worten der Vulgata:* Obliti sunt panes sumere *die Glosse* forgetne woeron hlafas onfengo *vel* to onfoane. *Wie Aldred dazu kam so zu glossieren, kann nicht zweifelhaft sein:* obliti *faszte er als passives Participium, das Präsens* sunt *gab er, wie oft, ungenau durch das Präteritum wieder und* sumere *endlich schien ihm auszer dem Infinitiv, den er durch* to onfoane *übersetzte, auch noch die 3. Pers. Pl. Perf. Ind. sein zu können, indem er es*

D. Mt. 2, 22. Se hǣlend gehēht tô lǣda hine him. D. Luc. 18, 40. §. 75. Lǣtađ þâ litlingas tô mē cuman. Luc. 18, 6. Þæt þu bringan þencest (*das du zu bringen gedenkest*). C. 175, 7. Ic wolde bētwênan lēornian sprēcan on Lêdengerēorde (*ich möchte unterdessen lateinisch sprechen lernen*). Coll. — *Nags.* Bigunnen feollen. Lag. 8700. He lette blawen his bemen. 5673. Heo hæfden ilet dælfen. 5813. He herde seggen. 512. He hehte slen alle his teldes. 26179. — *Ae.* He þougte sle al þat folk. RG. 1186. He gonne dryue. 416. Welle haf ge herd telle. PL. 682. (= told 2499). — *Me.* The day gan spring. Ch. 2493. After souper playen he began. 760. She lette falle. 128. Theise folk usen crounes schaven. Mau. 10. She hadde herd speke of || apparence. Ch. || 55. 11906. — *Ne.* He heard tell. Sp. 3, 9, 38. He gan reare. 2, 5, 13. He bad tell on. 3, 3, 16. He thought have slain her. 1, 1, 50. Gan blow. M. Pl. 4, 60 *und oft* [*vgl.* §. 35[c]]. *Jetzt selten, wie:* He let fly, *oder hinter dem Accusativ s.* §. 135. *Sonst ist der präpositionale Infinitiv eingetreten.*

*Dieser tritt aber schon früher ein: Ags.* Ongunnon tô ceorigenne (*begannen zu murren*). Sept. Âblinđ tô âsendenne (*hört auf zu senden*). Sept. Gē sêcađ mē tô ofsleânne. Joh. 8, 40. — *Nags.* Bigunnen to fæhten. Laq. 8662. — *Ae.* Heo bigonne forto robby faste. RG. 2142. He began to speke. PL. 28.

c) *von Verben der Bewegung. Hier erscheint der Infinitiv in doppelter Bedeutung. Er nennt* aa) *die Weise der Bewegung oder eine sie begleitende Handlung:* Fleôn gewât (*er gieng fliehen = floh*). C. 136, 23. Seô [*die Taube*] ne com tô lide fleôgan (*die Taube kam nicht zum Schiff geflogen*). 89, 10. Com Grendel gongan. B. 710. Þâ ic hreôsende wæs, þǣr ic com mid þŷ heâfde on þone stân drîfan (*fiel auf den Stein*). Bed. 5, 6. *So:* gewîtan *mit* faran, fleôgan, fêran, glîdan, rîdan, scrîđan, stđian; gangan, trēdan etc.; — Com lǣdan (*kam führend*). — bb) *den Zweck der Bewegung:* Gewât se wilda fugel earce sêcan (*der wilde Vogel flog die Arche zu suchen*). C. 88, 5. Ëode grêtan (*gieng zu grüßen*). C. 146, 31. §. 76.

*mit* sumsere *verwechselte: daher* onfengo. *Bouterwek hat* forgetne woeron *durch* forgetun *ersetzt. Wie es B. einfallen konnte eine Interlinearglosse in der Weise herauszugeben, wie er es gethan, ist mir vollständig unbegreiflich. Aber selbst, wenn alle die Fehler, die B. willkürlich weggeschafft hat, nicht in der Hs. ständen, so gäbe das doch ebensowenig ein correctes Ags., als etwa die Glossen eines faulen Quartaners zum Cornelius Nepos ein correctes Deutsch gäben. Ich will hier auch gleich daran erinnern, daß* Coll. *ebenfalls eigentlich nur eine Interlinearversion ist*].

§. 76. Gewât neòsian (*er gieng zu sehen*). B. 115. Hwæt, ëode gë ût wîtegan geseòn? Mt. 11, 8. Hi sittan ëodon (*giengen zu sitzen*). Jud. 15. Hë sende godes word bodian. Bed. 3, 22. Hë ëode gesittan. Bed. 9, 12. *Auch bei anderen Verben:* Sæ̂ton onsundran bîdan sëlfes gesceapu hëofoncyninges (*saßen, um ihr Schicksal zu erwarten*). C. 52, 11.

*Der Infin. in der ersten Bedeutung erhält sich nicht: Nags.* He com riden. Laȝ. 8623. þa com þe time gliden. 2422; *ferner mit* ærne, buȝen, faren, fusen, gon, irnen, liđen, scriđen, seilien etc. — *Ae.* Hei come ride [*wo? vgl.* Nu maides comeþ in to here lepe. Flor. L. 465]. *Daneben aber kommt schon im Ags. das Part. Präs. vor:* Hë com rîdende, *und das Part. Perf.:* Hë cwom gefêred. Sal. 177.

*Der Infin. in der zweiten Bedeutung mindert sich: Ae.* þei gan þam assaile. PL. 56. — *Me.* He mot gon pipen in an ivy lefe. Ch. 1840. Go we then soup. 11529. Go we dine. 13153. Go buie a coursir. Ch. R. 5906. He may go visite. Mau. 5. Go (for to. A) worche. Mt. 21, 26. — *Ne.* Go seek. Sh. H. 2, 1. Go hunt. Tn. 1, 1. *Gewöhnlicher ist:* Go to seek. H. 2, 2. Go to kill. WS. Ken. 4. Go to walk. 15.

56. || || d) *von Adjectiven, die in Verbindung mit* wësan, beòn *einem transitiven Verb gleich kommen: Ags.** Hû wæ̂re þu dirstig ofstician bâr (quomodo fuisti ausus jugulare aprum)? Coll. Wë synd ætforan þë gearwe gehŷran (*bereit zu hören*). Coll. Hë wæs gedyrstig hine gefrëgna. D. Mt. 22, 46. Nam ic wyrđe bëara (D. tô bëranne). Mt. 3. 4. Ic ëom geare geonga wiđ đëc (D. gearu tô farenne). Luc. 22, 23. — *Ae.* Here ere a thousand mo more worþi haf (*würdiger zu haben*) pris. PL. 4392. Was he not so hardy atstand (at stand?) to bataile. 750. Al and eke myn owne lyf leuer ich hadde lese. RG. 708. þo þys gode folc ȝare was into batayle ryde. 3602. — *Me.* Thou haddest be the bettre worthi ben hanged ther fore. PP. 2944. Thei weren nought so hardy swyche harlotri usen. Creed. 126. Him is right good beware of me. Ch. R. 6319. *Im Ne. noch mit* lief, better, rather, best: She were better love a dream. Sh. Tam. 3, 2. Thou wert best set up a bush over thy door. WS. Ken. 5. I had as lief be none as one. Sh. Rb. 5, 2. [Far liever had I gird his harness on. Tenn. 1, 6]. I had rather speak five words. 1. Cor. 14, 19. Whether hadst thou rather be a Faulconbridge. Sh. J. 1, 1.

§. 77. II. *Der präpositionale Infinitiv. Im Got. steht* du bindan, *wofür man* (Bopp §. 876) bindana = *sanskr. Dativ* bandhanâya *erwarten*

* [*Vgl. Anm. zu* §. 75].

*sollte. Ags.* tô binda-nne *scheint Dativ zu sein und die Verdoppelung* §. 77. *des* n *mag aus euphonischem Grunde eingetreten sein [vielmehr durch Consonantumlaut: Scherer zu Denkm.*[2] LXXII, 8. *Zur Gesch. d. d. Spr.* 196]. *Ueber* tô *mit unflectiertem Infinitiv s. Grein, Sprachsch.* II. p. 541. *Dieser mit* tô *verbundene Infinitiv muß zuerst im abhängigen Verhältnisse gestanden haben und erst, als die Bedeutung der Präposition und des Casus sich abschwächte, konnte er sich dem nackten Infinitiv gleichstellen. Er steht*

1) *unabhängig* (= *nackter Inf.* §. 74): *Ags.* þæt më gebyrađ tô beònne on þâm þingum, þe mînes fæder synd. Luc. 2, 49. Gedafenađ tô dônne (*es geziemt zu thun*). Æđelr. 4, 6. Gôd is hêr to beònne (tô wossanne D.) Mt. 17, 4. Hyt ys âlŷfed on restedagum wĕl tô dônne. 12, 12. — *Nags.* Leouere us is here to fallen. Lag. 5833. Leouere heom is to libben bi þan woderoten, þane heo þine þeowedomes lengre iþolien. 466. Inoh iss me to lufenn god. O. 5154. — *Ae.* Hem was loþ to fle. RG. 4410. — *Me.* Thee is better to holde thy tonge, than for to speke. Ch. Mel. To liven in delit was ever his wone. 337. It nedeth not to peine you with corde. 1748. It behoveth men to bere. Mau. 5. It becummeth us for to (falleth to B.) fulfille all rigtwisnesse. Mt. 3, 15. To gou it is gouen for to (to B.) knowe the mysterie. Mrk. 4, 11. — *Ne. nur* to (*oder das Verbalsubstantiv* §. 96): To hear is to obey. Byr. M. 3. To love || is to obey. M. Pl. 8, 634. To obey || 57. is best. 12, 566. It is not ours to judge, far less condemn. Byr. CH. 3, 108. To give gold to you is giving fuel to fire. WS. Ken. 15. It does not become me to forget it etc. To stand or fall free in thine own arbitrement it lies. M. Pl. 8, 640. To bow and sue for grace, that were low indeed. 1, 111.

2) *abhängig und zwar*

a) *von Verben und bezeichnet* §. 78.

aa) *das Object*: *Ags.* Hë ondrêd hider tô faranne (fara. D.) Mt. 2, 22. Hë sêcđ þæt cild tô forspillenne. 2, 13. Manega wîtegan gewilnedon þâ þing tô geseònne. 13, 17. Cunnon tô gesecganne. C. 205, 17. — *Nags.* Heo beginnen to fihten. Lag. 15944. He wende to sceoten þat deor. 313. He ah to don (*hat zu thun*). 2378. Þiss lif to ledenn he bigann. O. 3217. — *Ae.* He began to lihe. RG. 2066. He hopede to wynne. 4520. He fondede forto awreke. 4291. — *Me.* He began to riden out. Ch. 45. Than longen folk to gon. 12. He bigan for to (to B.) teche it. Mrk. 4, 1. Than thought i to frayne the first. Cr.

§. 78. He nolde never fine to reden. Ch. 6370. — *Ne. überall* to: He begins to write. I long to hear him.

bb) *den Zweck*: *Ags.* Ût ëode se sǽdere tô sâwenne. Mrc. 4, 3. Hlâfas, þe hym nǽron âlŷfede tô ëtanne. 2, 26. Ic dô eôw tô witanne (*thu euch zu wiſsen*). — *Nags.* Heo senden ut cnihtes to kepen Belin. Laȝ. 5850. He dude heom wel to witen. 6676. — *Ae.* He sende to loke. RG. 317. Thei wenden to honty. 361. — *Me.* The quene to mete they went. Ch. Dr. 275. I do the to wytene. Mau. 4. — *Ne.* I went to seek him. Sh. E. 5, 1. I intend to hunt. Tam. 1, 1. Wrong me not to make slave of me. 2, 2. She whom thou gavest to me to be my wife. E. 5, 1.

*Hierher gehört die Verbindung des Inf. mit dem Verb* to be. §. 18.

§. 79. b) *von Adjectiven* (*s.* §. 76) *und hier entspricht er dem lat. Supin*: *Ags.* Gearu tô âdreôganne (*bereit zu dulden*). An. 73. Geômorlîc tô gebîdanne (*jammervoll zu erleben*). B. 2444. Tô sêceanne gefŷsed (*bereit zu suchen*). 2562. Fûse tô farenne (*bereit zu fahren*). 1805. Sêlest tô gefremmanne (*best zu vollführen*). 174. Wyrđe tô bëranne. Mt. 3, 11 *und oft.* — *Nags.* Weri to heren. Laȝ. 1329. Wis to swarenn. O. 8938. Fus to follȝhenn. 9066. God to fangenn. 10799. Ȝeornfull to follȝhenn. 4695. Rædiȝ to fandenn. 11758 etc. — *Ae.* Þer þou schalt fynden a place god in to byleue. RG. 333. — *Me.* Redy to wenden. Ch. 21. 58. || (= for to 1679). Able to ben 167. Digne || to be. 8695. The feet of hem ben swift for to schede out blood. Rom. 3, 15. No man dar ben hardy to entre. Mau. 5. Thei ben hidouse to loken on. 27 = It is hidouse for to beholde. 28. — *Ne.* Their feet are swift to shed blood. Hard are the ways of truth and rough to walk. M. Pr. 1, 478. Horrid to think, how horrible to feel. Pl. 11, 465.

*Dieser Infinitiv wird ferner verwandt um den Grad der Eigenschaft zu bezeichnen.* As [?] (so) — as to — *gibt den eintretenden Erfolg an, aus welchem auf den Grund geschloſsen werden kann:* Nor was any part of our island so far distant from the sea as to be secure from attack. Mac. 1, 10. *Selten* [*Anders aufzufaſsen*]: A deed almost as bad as kill a king. Sh. H. 3, 4. — Too — to *läſst den Grad aus dem nicht eintretenden Erfolg schlieſsen*: Thou art too noble to conserve a life in base appliances. Sh. Mm. 3, 1. *

§. 80. c) *von Phrasen: Ags.* Nâst þu, þæt ic hæbbe mihte þë tô hônne, and ic hæbbe mihte þë tô forlǽtenne. Joh. 19, 10. Hë hæfđ anweald

* [*Durch ein Versehen steht in der 1. Auflage in der Regel, wie im Beispiel, vor dem* to *ein* as, *was ein wohlbekannter Germanismus ist*].

tô forgyfanne. Mrc. 2, 10. — *Ae.* He was in wille to go. PL. 1433. I hed §. 80. grete nede to go. 2491. Might to fight. 690. He is in poynt his regne forto tyne. 267. — *Me.* Thei hadden lever to gon by londe. Mau. 11. I haue power for to (to B.) crucifie thee and i haue power for to (to B.) delyuere thee. — Mannes sone hath powere to forgeue. — *Ne.* I have power to crucify thee, and have power to release thee. The son of man hath power to forgive. *Wechsel mit dem Verbalsubst.* §. 99.

*Die zusammengesetzten Infinitivformen gelangen (mit Ausnahme des Inf. Fut.) alle zu gleichem oder ähnlichem Umfange.*

2) *Infinitiv des Perfects Act.*

*Er kann erst nach Bildung des Perfects entstanden sein und mag* §. 81. *schon im Ags. vorkommen [aber Ælfrîc übersetzt in den Paradigmen seiner Grammatik den Inf. Perf. mit dem Präsens, z. B.* docuisse *mit* tǽcan]. *Ae.* Better hym hadde ybe haue bileued þer, þan ylerned for to fle. RG. 677. Better him were in clostre haf led his life, þan to be hongen in þi frendis sight. PL. 4270. He wened haf passed þo, þat him dryue. 285. We wened haf lorn þe seignory. 490. *Auffallend ist die nackte Form.* — *Me.* I asked hem, gif it had not ben better to have goven that releef to pore men. Mau. 19. This emperour mett with hem with his host for to have slayn hem and hewen hem to peces. Mau. 25. — *Ne.* She protested she had rather have parted with all the rest of her wardrobe. Burney. Alfred is said to have drawn up a body of laws, and to have instituted trials by juries. Golds. 3. He does not appear to have seen it. BH. 11.

|| *Öfter verbindet sich der Infinitiv mit den Hilfsverben und zwar* || 59. *hauptsächlich* 1) *zur Bezeichnung modaler Verhältnisse der Perfectformen: Ae.* Ych habe such tyme ysey, þat y nolde nogt habbe forsake þat lond (*daß ich nicht würde verlaßen haben*). RG. 2242. Mot þei Lowys hent, he suld haf lorn his heued (*konnten sie L. fangen, er würde verloren haben seinen Kopf*). PL. 2534. — *Me.* Here moun ye see, that, if women weren not good, oure lord god wolde neither han wrought hem ne called hem helpe of man. Ch. Mel. — *Ne.* If we had been partakers in the days of our fathers, we would not have been partakers with them in the blood of the prophets. Mt. 23, 30. He must have been a good figure when a youth. BH. 11.

2) *zur Bezeichnung der den Auxiliaren fehlenden Perfectformen: Ae.* Þerfore he schulde hym habbe yþogt (*hätte bedenken sollen*). RG. 1332. Þorg me he mygt haue comen doun (*hätte machtlos werden*

§. 81. *können*). 1333. Thei wend Roberds flette suld haf comen bi þat way (*hätte kommen müßen*). PL. 2340. — *Me.* Ther ne was raton, that dorste have bounden the belle aboute the cattes nekke. PP. 353. Cristene men, the whiche that wolde han fled (*die hatten fliehen wollen*). Mau. 25. Upon that roche oure lord sette him, whan the Jewes wolde have stoned him. 8. Thei trowed, that oure lord scholde han honged on the cros als longe, as the cros myghte laste. 2. Ye scholde first han cleped a fewe folk to your conseil and after ye mighte han shewed it to mo folk, if it hadde be nede. Ch. Mel. — *Ne.* A jerk, that might have dislocated his neck. BH. 6.

3) *Infinitiv des Futurs Act.*

§. 82. Ælfrêd *bildet das lat. Part. Fut. Act. nach, indem er* beòn *mit dem Part. Präs. verbindet:* þone sylfan rîm wintra hine habbende beòn oft, hē ǽr foresǽde (quem se numerum annorum fuisse habiturum ipse jamdudum prædicere solebat). Bed. 5, 8. Ic getreòwige mē onfônde beòn (me accepturum esse confido). 3, 13. Deâđ, þurh þone hi ne tweòdon fêrende beòn tô þâm êcean lîfe (mors, per quam se ad vitam perpetuam non dubitant esse transituros). 4, 16.

4) *Infinitiv des Präs. Pass.*

§. 83. *Im Ags. stehen dieselben Hilfsverben, mit denen das Präsens gebildet wird:* Leòfre ys ûs beòn bēswungen (carius est nobis flagellari). Coll. Hwæt hē wolde hyne genemnedne beòn (*wie er wollte, daß er genannt werde*). Luc. 1, 62. Sceolde wîtedôm beòn gefylled (*sollte erfüllt werden*). Exon. 14, 2. Ic secge, þæt se magorinc sceal wēsan Is-

60. || mahel hâten (*daß das Mannkind I. heißen soll*). C. 138, 4. þeâh || mîn lîc scyle molsnad wēorđan (*wenn auch mein Leib verfaulen soll*). Exon. 235, 28. Seò stôw, þe scolde mid þŷ blôde þæs eâdigan martyres gehâlgod wēorđan. Bed. 1, 7. — *Nags.* þa shollde wurrþenn hæwenn upp annd i þe fir beon worrpenn. O. 10067. — *Ae.* If þi reame wore in poynt forto be lorn. PL. 6177. Better him were in clostre haf led his life, þan to be hongen. 4270. Ȝif he were wurþe to ben anhong. RG. 8994. He dradde ymorþred for to be. 2390. — *Me.* He was not worthi to ben herd. Mau. 25. He made his bones to ben brought to Venyse. 5. He leet it to be born. 9. — *Ne.* He was to be shot with silver bullets. Mac. 2, 230. The ruins of an old fort were to be seen lying. 3, 330. The yoke of the army was not to be shaken off. 1, 121. To be repaid by such gratitude as hers, is to be made rich. BH. 50. The beadle must be called in. BH. 11.

5) *Infinitv der Perfects Pass.* §. 84.

*Es bildet sich aus dem Perfect: Ags.* [*mit dem Präsens zusammenfallend*]. Nǽnigne of eallum ic gemêtte ymb his sâule hǽlo âbysegod beòn (neminem ex omnibus erga sanitatem animae suae occupatum reperi). Bed. 4, 25. þeòs sealf mihte beòn geseald, and beòn þearfum geseald. Marc. 14, 5. — *Ae.* And get ich habbe leuer samded hem ouercome, þan hol and sond be ouercome. RG. 3427 [*das Beispiel paßt nicht hierher*]. — *Me.* This oynement mygte haue be sold, and be gouun to pore men. Wycl. — *Ne.* The ointment might have been sold, and have been given to the poor. HB. It would hardly have been accounted worthy of a noble subject. Mac. 4, 17. Had his advice been followed, the laws would have been strictly observed; clemency would have been extended to the vanquished Whigs. 4, 18.

6. *Infinitiv des Futurs Pass.* §. 85.

*Wie im Activ, so bildet* Ælfrêd *auch im Passiv einen Infinitiv, der aber mehr dem lat. Gerundiv, als dem Futur, entspricht: Ags.* Ne tweòge ic þonne mē âwuht æfter þæs lîchoman deâþe hraþe gelǽded beòn tô þâm êcan deâþe and helle tintregum underþeòded beòn (nec dubito me post mortem corporis ad perpetuam mortem rapiendum ac infernalibus subdendum esse tormentis). Bed. 3, 13. *Der eigentliche passive Infinitiv des Fut. wird im Ags. mit dem des Präsens wiedergegeben s. o.* [Amatum iri beòn gelufod. Ælfric.]

III. *Die Vermischung der beiden Infinitivformen schon in frühester Zeit und die Verwendung des präpositionalen Infinitivs für unabhängige Verhältnisse zeigen, daß die Bedeutung der Präposition bald verloren gieng. Dafür spricht auch zwar nicht der Wechsel mit andern Präpositionen, aber die eintretende Verstärkung.* §. 86.

|| *Im Ags. verbindet sich nur* tô *mit dem Inf., aber nordischer Einfluß führt* at *ein:* Att oferdon (*bis zum Uebermaß*). O. 2575. * — *Ae.* At be. Ps. 38, 2. Was he not so hardy at stand to bataile. PL. 750. — *Me.* Ga hethene away fra me, for thou canne say noghte to mee, as i hafe noghte at do with the. That es at say. Hall. Dict. Es noght at laine. Iw. 703. A do. M. 132. Al þat þei han a do. Ch. R. 5080. Wiþ wimmen have þou nat a do. Lydgate. MP. 66. *Noch jetzt in* Westmoreland *und* Northumberland [*Vgl. ne.* ado]. || 61.

*Ferner tritt das nordische* til, intil *für* to *ein:* Birrþ stanndenn inntill þeowwtenn (*zu dienen*) Crist. O. 11435. — *Ae.* Til be. Ps. 73, 19.

* [*Participium, nicht Infinitiv; s. Mätzner* II² 415. III² 61.]

§. 86. [*Me.* It may awaill rycht mekle till haue a gude ende. Ü. 28, 7]. *Noch jetzt* till *in Schottland.*

*Verstärkung des* to *in* for to *tritt schon im Nags. ein, zuerst wohl, um den Zweck mehr hervorzuheben:* þe king me bitahte þis ard for to beon his stiward. Laq. 13474. Brutus hine lette witen forto leten etc. 1854. *Dann auch vor dem Objecte:* Ic agan forto slepe. 25582. *Ebenso bei* Orm. — *Im Ae. steht es* to *ganz gleich:* Leuer me ys for to dye myd honour, þan libbe in schame. RG. 3428. Lere for to fle. 677. He bigonne for to robby. 2142. He hopede for to fynde betere grave. 778. — *Me.* It is ful fayre for to gon. Ch. 380. It becummeth us for to fulfille. Mt. 3, 18. He began for to preche. 4, 17. Swete for to ete. Gen. 3, 6. — *Im Ne. nur bei den älteren Schriftstellern:* Sp. to seem to — 1, 1, 8 *und* for to — 2, 4, 3. Strive to 1, 1, 18 *und* for to — 3, 5, 44. All their works they do for to be seen of men. Mt. 23, 5. His disciples came to him for to shew him the buildings. 24, 1. — *Jetzt zu* to *vereinfacht.* [*Doch brauchen manche Schriftsteller es noch, um vulgäre* (*vgl. Hoppe*, *S. L.* 160ᵃ) *oder veraltete Ausdrucksweise zu characterisieren:* Miss Arabella wondered why he (the Rev. Amos Barton) always said he was going for to do a thing. G. E. CL. 1, 2. I'm going to write to him to-morrow morning, for to tell him the arrangement about having service in the workhouse. Ibid.].

*Eine Vereinfachung des* for to *scheint* for *zu sein:* Ic am icumen for seggen þe. Laq. 13307. — *Ae.* He ofþoȝte vor sauy. RG. 8996.

*Eine andere Verstärkung ist* in order: *Ne.* In order to oppose their progress, they chose Vortigern as their general. Gold. 2. [*Wie* in order, *so werden auch andere Substantiva mit Präpos. gebraucht, um die Absicht deutlich hervorzuheben:* I came on purpose to tell you. Golds. GNM. 1 (p. 265). Still had Lancelot won the diamond of the year with purpose to present them to the Queen, when all were won. Tenn. 1, 111. He did it with a design to injure us. Lucas].

*Der Infinitiv muß auf dem Wege gewesen sein zu weiterer substantivischen Verwendung, da auch andere Präpositionen noch vor* to *treten: Nags.* Himm birrþ geornenn hiss drihtin wel to cwemenn wiþþ to letenn swingenn himm. O. 6362. þat te deofell næfre ne blinneþþ off to skrennkenn þa. 11467. — *Ne.* Be sure that nought may save thee from to dy. Sp. 3, 12, 35. Who shall let me now on this vile body from to wreak my wrong. 2, 8, 28 [*Aus Pope belegt bei Wagner-Herrig* 763].

*Diese Verwendung ist wahrscheinlich durch das Verbalsubstantiv verhindert worden.* §. 86.

IV. *Dagegen ist der Infinitiv mit* to *im Englischen weiter verwandt worden.* §. 87.

1) *Er steht hinter Substantiven und hier kann er sich aus der* || *Phrase* || 62. (§. 18) *entwickelt haben oder aus einem Relativsatze oder durch den im Substantiv ruhenden Begriff bedingt sein: Me.* Who shewede to gou for to flee fro wrath (that is) to cumme? Mt. 3, 7. Not oonly in this world, but in the world to come. Ephes. 1, 22. He schal schewe the weye to passe by. Mau. 21. Thei have none houses to lyen inne. 28. — *Ne.* I had a friend to meet. Sh. Without a friend to help him, or a roof to shelter his head. Ol. 344. I have no home to return to. TJ. 12, 3. A prince to live and to die under. WS. Wav. 41. *Oft der passive Infinitiv:* A crime to be expiated. Mac. 1, 107. A manner not to be mistaken. 7, 2. A debt never to be forgotten. 3, 299. *Bisweilen steht er sogar voran.* A precious never to-be enough-valued parchment. Col. Picc. 2, 12. He states as a motive the intention of running away on the part of this not-to-be-found boy. Zingr. 34. [The never to be forgotten misery. Dick. *bei* Forster 1, 90]. He has attempted the life of my is-to-be, please God, father-in-law [*gehört nicht hierher*]. Marr. Easy. 29. *Nur die Flexionslosigkeit hat die Umbildung des Infinitivs zu einer adjectivischen Form (wie: das Buch ist zu lesen — das zu lesende Buch) verhindert.*

2) *Der Infinitiv steht in abgekürzten Frage*[*-und Relativ-*]*sätzen: Ae.* Hii nuste, hou on take ne wat for hunger do. RG. 3560. He nuste, in weþer ende turne. 3582. Heo nuste, wyder to fle. 937. — *Me.* Thei knowen not, how to ben clothed. Mau. 12. — *Ne.* The son of man hath not where to lay (wher he reste Wycl.) his head. Mt. 8, 20. To will is present with me; but how to perform that which is good I find not. Rom. 7, 18. [The Spanish muleteer has an inexhaustible stock of songs and ballads, with which to beguile his incessant way-faring. Irving. Alh. To whom a gracious sovereign had granted a slice of a royal park whereon to raise a palace and a garden. Disr. L. 1, 170].

3) *Ein absoluter Infinitiv steht bisweilen in einem losen, grammatisch unbezeichneten Verhältnisse. Ne.* I should be the basest of men, from any resentment of my own, to attempt (= if I attempted) putting asunder those who wish for a union. Golds. To see (= seeing, if one should see) him striding along the profile of a hill on a windy day,

§. 87. with his cloth bagging and fluttering about him, one might have mistaken him for the genius of famine. SK. Leg.

4) *Berührung mit dem Verbalsubst.* §. 99.

## VII. Particip.

*Zu den zwei einfachen Participien sind aus den zusammengesetzten Zeitformen, so weit ihre Bildung möglich war, andere analoge Bildungen getreten.*

### 1. *Particip des Präsens Activ.*

§. 88. 63. || 1) *Es ist Prädikat und wird in den adjectivischen Formen* || (§. 234) *auf das Subject* a) *durch das Verb. subst. bezogen: Ags.* Seò ëorđe is bërende missenlîcra fugela (terra avium ferax generis diversi). Bed. 1, 1. Hii alle on þone cyning wǽren fëohtende. SC. 755. — Gelômlîce wæs hë ût of þâm mynstre gongende, hwîlum hë wæs on horse sittende, ac oftor on his fôtum gongende (*oft verließ er das Münster, indem er ritt, öfter aber zu Fuß gieng*). Bed. 4, 27. Durh. *übersetzt das Part. Fut. Act. mit Part. Präs.* (Calix, quem ego bibiturus sum) calic, þone ic drincende beòm. Mt. 20, 22 (= ic habbe tô drincanne. HG). (Audituri estis) gehîrend gë biđon. 24, 6. (Unus vestrum me traditurus est) ân iwer biđ më sellende. 26, 21. — b) *mit* wëorđan: His wǿdo sint gewordne scînendo (D. His reâf wurdon glitiniende). Mrc. 9, 3. — *Nags.* Weren hii alle ridende. Lag. 5907. — *Ae.* He was vasting. RG. 8803. Heo were commyng. 3008. Þei were seiland in þe se. PL. 3627. Harald was comand. 1652. Ȝet is he regnand. 1723. — *Me.* Thei weren etynge and drinkinge. Mt. 24, 36. — *Das Ne. verwendet es, um die Dauer den Zeitformen gegenüber hervorzuheben:* He lives — he is living. The sun was just rising, as the march began. Van. F. 30. At street-corners, where tens of thousands have been slipping. BH. 1. He has been doing so, ever since it fell dark. 32.

*Die Flexion erlischt nach und nach, wie beim Adjectiv.*

§. 89. 2) *Es wird Attribut und theilt die Formen seines Substantivs: Ags.* Bilewite man and rihtwîs and ondrǽdende god and yfel forbûgende (*Gott fürchtend und das Böse meidend*). Job. Hë underfêng þone fleòndan preòst (*nahm den fliehenden Priester auf*). Alb. Þæs lyfigendes godes sunu (*des lebendigen Gottes Sohn*). Mt. 16, 16. Þâ mænegu wundredon geseònde dumbe sprëcende (*als sie sah, daß die Tauben* [!!] *sprachen*). Mt. 15, 31. Lundenceaster is monigra folca ceâpstôw of lande and of sǽ cumendra (Metropolis Londonia civitas est multorum emporium po-

pulorum terra marique venientium). Bed. 2, 3. Laurentius, þone hē bē him lifigendum gehâlgode (L., quem adhuc vivens ordinaverat). 2, 4. Sæde, þæt hē hine cniht wēsende gesâwe (se in pueritia vidisse testabatur). Bed. 2, 15. — *Nags.* His liđinde scipen. Laq. 934. Ælc beorn hæfde on heonde ane þechene bærninde (*brennende Fackel*). 8084. Wiþþ bærnennde lufe. O. 17447. — *Ae.* Wepynde armed him. RG. 8531. To a rennyng water. 1802. He fulle wakand on him lepe. PL. 1746. In þe gere folowand. 5662. — *Me.* Two blynd men sittynge besides the weie herden. Mt. 20, 20. Sat the blynde man cryenge. Mau. 8. — *Ne.* A loving mother. I seated there watching two labourers, who were digging a grave. Sk. Of what were you dreaming? of that which, sleeping or waking, fills my soul. Edg. 2, 263. §. 89.

|| *So steht es auch bei Verben der Bewegung und gibt an, wie das Subject sich bewegt oder in welcher Absicht: Ags.* Ân þæra fugela eft fleògende com (*kam geflogen*). Cûđb. Hē com tô hym ofer þâ sæ gangende (*kam gegangen*). Mt. 14, 25. Ic com wæst sêcende (*Frucht suchend = um zu suchen*). Luc. 13, 7. Hē com ētende (*kam eßend*). 11, 18. Wind wêdende fæređ (*der Wind fährt wüthend einher*). El. 1274. — *Nags.* Brutus him seide, þat an lond he ferde sechinde (A. sechinge B.) Laq. 1383. He wes cumen liđende (*fahrend, auf s. Fahrt*). 9644. = heo cumeđ liđen. 9682. — *Ae.* Þe byssopes and oþer prelats come wepynde byuore þe king. RG. 3699. — *Me.* Als sone come rynnande down þe precyouse blode and watir. Perry. RP. 42. This ryuere comethe rennynge. Mau. 5. Thei comon fleenge. 31. Thei wenten serching. 21. He came riding. Ch. 2161. He was turned agen fleende (A. fleynge). Tob. 1, 21. — *Ne.* My little ones came running out to tell us, that the Squire was come. Vic. The library is so quiet, that the little birds came hopping upon the windows. Sk. A little stream came tumbling from the height. Byr. Isl. 3, 3. Jesus went unto them, walking on the sea. These three years I come seeking fruit on this fig tree. HB. || 64.

3) *Es wird* s u b s t a n t i v i s c h *gebraucht und dann flectiert es stark:* Æghwylc þâra ymbsittendra. B. 9. Clypiendes stēfn wæs on wêstene. Mt. 3, 3. Hwî sêce gē lybbendne mid deâdum? Luc. 24, 5. Nys god nâ deâdra, ac lybbendra. Mt. 22, 32. Þæra ētendra getæl wæs fîf þûsend wēra. 14, 21. Hē ongan drîfan of þâm temple syllende and bicgende. Mrc. 11, 15. *Schwach:* Þæs sâwendan bigspel. 13, 18. Se stân, þe þâ timbriendan âwurpon. 21, 42. Sum of þâm sittendum. Luc. 14, 15. *Es hat verbale und substantivische Rection, jene erhält* §. 90.

§. 90. *sich bis ins Me.:* Swâ þēc hetende hwîlum didon (*wie die dich Haßenden oft thaten, oder wie Haßende dich bedrängten*). B. 1828. Ân scippend is ealra þinga. Fide. Mânfulra freònd. Luc. 7, 34. — *Ae.* Be funden þine hand till al þine ille willand. Ps. 20, 9. Raine sal be over sinnand. 20, 7. Of mouth of childer and soukand made þou lof. 8, 3. Overcome þe infightand me (supera impugnantes me). 34, 1. Sauf me fro al me filghand. 7, 2. — *Me.* A voice of a cryinge (A. crier B.) in desert. Mt. 3, 3. = of oon cryinge. Mrc. 1, 3. What seke ʒe the lyuynge with deede mene? Thou hast forsaken the sechende thee (A. hem, that seken thee). Ps. 9, 11. — *Ne.* The voice of one crying. The knowing ones think he will win. TBr. 2. Why seek ye

65. || the living among the dead? || God is the God of the living. HB. And there we lay, the dying on the dead (*der Sterbende auf dem T.*) Byr. Maz. 17. — *Es steht den Adjectiven im substantivischen Gebrauch gleich. Sehr auffallend ist die Rection, die das Particip trotz seiner substantivischen Form noch im Me. bewahrt.*

§. 91. 4) *Wie sich das eingeschobene ne. Particip gesetzt hat, läßt sich nicht erkennen. Dem Sinne nach steht es dem Infinitiv gleich und deshalb dürfte es eher Verkürzung des Verbalsubstantivs sein,* speaking *für* in speaking: My father had, generally speaking, his temper under complete self-command. WS. Rob. 2. The money which they received, was, generally speaking, no more than sufficient to meet one of the demands. Marr. PS. 11. The midshipman is a gentleman by birth, and the master, generally speaking, is not. Marr. Easy. 22.

5) *Das Particip Präs. hat nie passive Bedeutung, scheinbar in* Your discontenting father (*im Misvergnügen beharrender V.*) Sh. WT. 4, 3. To furnish me upon my longing (*sehnsuchtsvoll*) journey. TG. 2, 7. Take thou that too with multiplying (*wimmelnd, zahlreich*) banns. Tim. 4, 1. Multiplying villainies of nature. Mac. 1, 2. Your multiplying spawn. Cor. 2, 2. *Ferner:* The house is building *s.* §. 96.

2. *Particip des Präteritums.*

§. 92. *Es hat passive Bedeutung, selten bei intransitiven Verben active, die ihre Perfectformen mit* wësan *bilden, s.* §. 44. *Es wird gebraucht, wie die Adjectiven, und ist daher*

1) *Prädikat, starkflectierend:* Fêt synt gebundene (*Füße sind gebunden*). C. 24, 18. Ealle þâs þing sind genamode gesceaft. Fid. Se fæder is nâđer ne geboren ne gesceapen (*ist weder geboren noch geschaffen*). Fid. Nu synd forđfarene, þe þæs cildes sâwle sôhton. Mt. 2, 20. þē beòđ þîne synna forgifene. 9, 2. — *Nags.* Lagamon wes

ihoten. 2. Ane heȝe burh was ihaten. 19. Þa wepmen weren iwexan, §. 92.
þa wimen wel iþowene. 339. — *Me.* Thi sinnes ben forȝeuen to thee.
Mt. 9, 1. He was clothed in purple. Luc. 16, 19. — *Ne.* Thy sins be
forgiven thee. He was clothed.

2) *Attribut; die Flexion ist die des Adjectivs: Ags.* Com se §. 93.
foresprēcena hungur (*kam der obengenannte Hunger*). Bed. 1, 14. Se
foresǽda hâlga. Cûđb. Seò foresǽde bôc. Greg. Ëfne se earn on þâm
ôfre gesæt mid fisce geflogen (*der Adler mit dem Fische herbeigeflogen saß* etc.). Cûđb. Ic com âsend bēforen him. Joh. 3, 28. Hē
seòw þâ hwǽte on bēswunċenum londe. Cûđb. Fēla þǽra gecorenra
engla. Sept. — *Me.* Jesus gon out of the temple wente. Mt. 24, 1.
|| What thing wenten ȝe out for to see? whether a reede wawid with || 66.
wind? whether a man clothid with soft thingis? 11, 7. He schal nat
breake a schaken reed. 12, 20. — *Ne.* A bruised reed he shall not
break. A reed shaken with the wind. *Verbindet sich das Part. mit
einem Rectum, so steht es nach:* This law, passed at the king's instance by an assembly devoted to his will, deserves especial notice.
Mac. 4, 67.

3) *Es wird substantivisch gebraucht, wie die Adjectiven: Ags.* §. 94.
Gecoren godes. D. Luc. 9, 20. Wē gesâwon hys wuldor, swylce âncennedes wuldor. Joh. 1, 14. Godes gecorenan sind on gewinne on
þyssere worulde (*Gottes Auserwählte sind im Kampfe* etc.) Job. Þæt
gehwǽr stôdon âwêste hûs bûton bûgigendum (*standen leer Häuser ohne
Bewohner*). Greg. Ac for þâm gecorenum þâ dagas beòđ gescyrte. Mt.
24, 22. Hē clypode þâ gelađodan tô þâm giftum. 22, 3. — *Nags.* He
him cleopede to alle his icorene. Laȝ. 1792. — *Ae.* I haf herd told of
þis duke. PL. 2477. [?] — *Me.* The glorie as of the oon bigetun of
the fadir. There shulen dye all the fyrst gotun. Exod. 11, 5. He shal
gedre his chosene. Mrk. 13, 27. He schalle lede his chosene to blisse.
Mau. 10. *Daneben:* For the chosun men. Mt. 24, 22. He sente his
seruauntes for to clepe men beden (A. that weren bode B.) to the
weddyngis. 22, 3. — *Ne.* The glory as of the only begotten of the
father. And all the first born shall die. He shall gather together his
elect. — He could not find the body of Fergus among the slain. WS.
Wav. Fore-warned is fore-armed [*gehört wohl nicht hierher*]. The
Lord's anointed. Mac. 7, 40. She is the chosen of Signior. Sh. Tam.
1, 2. And he, the chosen one, had died or gained her liberty. Byr.
Par. 10. *Ganz, wie das Adjectiv.*

3. *Die zusammengesetzten Participien.*

§. 95. *Sie sind im Ne. das Part. Perf. Act.:* having loved, *das Part. Präs. Pass.:* being loved *und das Part. Perf. Passiv.:* having been loved. *Sie werden besonders attributiv oder prädikativ gebraucht: Ne.* A people, yet now lately having quite shooken off their yoake. Sp. View. And being by faire meanes wrought thereto (*die gesetzlich Gewählten*). View. Men, who having beene brought up at home — they grow more loose and carelesse of their duty. View. 550. Such inquiries were being made concerning her. Van. F. 19. While these delicacies were being transacted. 26. While the things were being cleared away. TBr. 6.

67. || || VIII. Das Verbalsubstantiv.

§. 96. *So müssen die mit den Participien gleichformigen, aber in der Bedeutung verschiedenen Formen auf* -ing *genannt werden. Sie haben zwei Ausgangspunkte, und daher kömmt ihre Doppelnatur, die substantivische und die verbale.*

1) *Die ags. Substantiven auf* -ung *haben eine seltenere Nebenform* -ing: Elisabeth gehŷrde Marian grêtinge (grêtung D.) Luc. 1, 41. Hwæt seò grêting wære. 1, 29. Þær hy bídinge môstun tídum brûcan (*wo sie bisweilen des Aufenthaltes gebrauchen durften*). Exon. 114, 30. — *Nags.* Seie him, þat ich hine gret godere gretinge. Lag. 3551. Forr þatt his sune shullde ben biginning off þatt blisse. O. 706. Þiss drædunng gifeþþ haliȝ gast. 5622. Rihht drædunng off godd (*rechte Gottesfurcht*) maȝȝ wel þurrh rodetreo ben tacnedd. 5610. Symeon ȝaff hemm blettsinge baþe. 7636. *und oft. Ae.* In travayl of hys bering hys moder was first ded. RG. 238. He made hir a wonyng. 596. He wolde to his godes his ofryng lede. 601. Þo oþer doȝter aschede þat same askyng. 704. Cassibel to July sendeþ greting. 1075. He had don his endyng. PL. 185. Alle þe norþ ende was in his keping. 714. Þorgh mariages was hopyng of þe pes. 7361. *Auch romanische Wörter mit dieser Bildungssilbe sind häufig:* He let make a descriuyng. RG. 1393. Þis noumbryng he began. 1404. Þe sacryng was lute worþ. 2345. — *Me.* Betere is the purchasing of it, than chaffering of gold and silver. Prov. 3, 14. The fallyng down therof was grete. Mt. 7, 27. There shal be wepynge and beetinge togidre of teeth. 8, 12. *Ebenso* Mau. *und* Ch. — *Ne.* Knowing is enough. Sh. All. 2, 1. A little shaking of my arm. Sh. H. 2, 1. It is worth the listening to. Sh. aHd. 2, 4. He avowed plainly his conviction, that the laying on of hands was altogether superfluous. Mac. 1, 52. To the forming of

such an army he directed all the energy of his strong mind. 1, 86. §. 96.
He is worth listening to. WS. Wav. 54. The coach wants mending etc.

*Das Ne. bildet aber nicht nur von jedem Verb ein solches Substantiv, sondern auch von jeder Zeitform, die eine solche Bildung zuläßt:* The being undeceived in what had given me so much uneasiness gave me a pleasure too sweet to be resisted. Am. 1, 8. He was not surprised at his having been imposed upon. 10, 3. I was told of his having been unfortunate in business. Sk. Rosc. The being talked to and the being stared at is the greatest pain I can suffer. Add. He stands to the hazard of being laughed at. BF. 1, 80. I am very fond of being confided in. BH. 8. He had heard of my having been called away. 59.

*Da diese Formen volle Substantiven sind, so können auch Präpositionen hinzutreten: Ags.* Ic wæs on huntunge (*ich war auf der Jagd*). || Coll. For earnunge êcan lîfes (*zur Gewinnung des ewigen Lebens*). || 68. Hy. 6, 26. Seò godes circe þurh gesomninga sôđes and rihtes bëorhte bliceđ (*die Gotteskirche leuchtet durch die Vereinigung der Wahrheit und des Rechts*). Exon. 44, 9. — *Nags.* To me he sende his sonde wiđuten gretinge. Lag. 8448. Ʒiff þu cwemesst þin drihhtin wiþþ fassting and wiþþ kneling. O. 1450. Crist ne wass þurrh nan fandinge wundedd. 11804. — *Ae.* He bicom in hys baptizing hol of ys wo. RG. 1925. Withouten askyng of erles he hied him þider. PL. 274. In alle his joy making he felle dede doun colde. 1369. That lond was in stryuynge. 5858. A may was in spekyng (*es handelte sich um eine Dame*). 7363. — *Me.* We have a wyndow in werchynge. PP. 1451. The kyng of Sydon an huntyng ys gon. Eglam. 439. The fleisch were in sething. 1 Kgs. 2, 13. Thei weren at robbinge. 14, 15. Thei wondreden on his techyng. Mt. 7, 27. *Ebenso* Mau.: In etynge of bestes. 8. Withouten castinge of of hire clothes. 5. In the mevinge of the watre. 8. At the goynge doun of the sonne thei apperen no more. Mau. 27. — *Ne.* To the forming of such an army he directed all the energy of his strong mind. Mac. 1, 86. Whose family greatness seems to consist in their never having done anything to distinguish themselves. BH. 7.

*Manche Präpositionen haben sich abgeschwächt und sind im Verschwinden: Ags.* Ic wæs on huntunge. Coll. — *Nags.* He was on hontinge. B.* Lag. 6630. — *Ae.* To wade a fischyng. RG. 2205. Þe bysshop hadde a faire tour a making (*hatte einen Thurm im Bau = baute*). RG. 704. — *Me.* Non gothe on beggynge. Mau. 19. On hunting ben they ridden. Ch. 1689. He coude ride on hauking. 13667. I fare to

§. 96. gon a begging. 11884. On hunting was the sowdane. Percev. 1133. — *Ne.* He went a-shooting. TJ. 3, 2. To go a-rambling. 8, 9. I go a-fishing. Joh. 21, 3. There is some great tempest a-brewing. BJ. They are set agoing. Trist. 1. To be afishing. TJ. 8, 13. To send our children a-begging. Am. 5, 7. She fell a-trembling. 9, 9. *Vgl.* They then fell to debating on the subject. 10, 1.

*Die Präpos. fällt aus, das Substantiv wird fälschlich für das Particip genommen und analoge Formen treten hinzu:* Of mornings we used to go out shooting. Snobs. 27. Arthur took a long time thawing. TBr. 194. *Manche aber scheinen dann passive Bedeutung zu haben:* Forty six years was this temple in building. John. 2, 20. The mansion was building. WS. Wav. 2. A storm is brewing, a tempest is gathering, the horses are harnessing. JEyre. 2, 100. A new edition of that lampoon was preparing for the press. Byr. Lett. A lad was missing. Edg. pt. 1, 1. While the verses were yet singing. WS. Ant. 10. The dinner was preparing. TJ. 8, 8, 4. *Bisweilen noch:* I have been in training above a month. FFairl. 13.

69. || || *Das Misverständniß in Beziehung auf diese Form hat manche Grammatiker veranlaßt, sie für falsch zu erklären und hinter* to be *durch das passive Particip zu ersetzen*: The temple is being built *s.* §. 95.

§. 97. *Als eigentliche Substantiven haben diese Formen auch substantivische Rection (s. o.). Es kann daher auch der Genitiv vor oder nach stehen: Ags.* Gesomnung sôđes. — *Nags.* He wollde shæwenn, þatt sannt Johaness fullhtninng wass halsumm. O. 10798. All þe deoffles fanndinng is on þise wise. 12262. — *Ae.* Of þe kynges crounynge in four and tuentyþe ȝere. RG. 6129. — *Me.* The lord of the hous cometh in the mydnygt or kockis crowynge. Mrk. 18, 35. As it was worthi for the kingis grete doing. Esth. 1, 7. — *Ne.* The beginning of her discourse was as abrupt as her entrance into the room. TJ., 7, 7. He took the greatest delight imaginable in combing of asses' tails. Trist. 7. There is a very different story from that of the earth's moving round her axis. 22. The conference was cut short by Mrs. N.'s insisting on having the door shut. NN. 11. The honour of the family was involved in Miss M.'s making the most splendid appearance. 53. The possibility of Frank's marrying a foreigner. Bul. Nov. 8, 10. They laid weight on his client's refusing to answer certain queries. WS. Nig. int. The king's leaving Scotland has taken all custom frae Edinburgh. 2. Upon Hamlet's taking up the skull, he cried out. TJ. 16, 5. *Seltener steht der*

*Genitiv vor den zusammengesetzten Formen:* She acquainted him with Jones's having unfortunately lost all. TJ. 17, 7. Whether he knew any thing of Mr. Dowling's having seen any of the persons. 18, 5. The account I heard of the villain's having escaped the fate he deserves. Am. 2, 9. He gained intelligence of Sterling's having left the house. Trev. 2, 100. He deposed to the positive fact of Brunt's having slept in the tents. Zingr. 35. She has dispatched Guster to the police station with official intelligence of her husband's being made away with. BH. 22. *Dieser Gebrauch der zusammengesetzten Formen scheint nicht allgemein geworden zu sein; die eigentlichen Participialconstructionen* (§. 158) *haben es verhindert.* §. 97.

2) *Die Bildungen mit* -ing *gehen auch von dem Infinitiv aus und das ist der Grund ihrer verbalen Rection.* §. 98.

*Der präpositionale Infinitv schreitet nämlich aus, ganz wie das mhd.* ze-tragenne *in* zu-tragende. *Diese Ausschreitung ist entweder aus dem Friesischen herübergekommen, wo sie* (Grimm 4, 113) *gewöhnlich ist, oder aus dem Altnordischen, wo das Part. Präs. Neutr. gerundivisch und in passiver Bedeutung vorkommt, freilich ohne Prä||position* [??]. || 70. *Zuerst kommen sie vor in den spätern* Mss. *der* SC., *besonders in* [*dem erst in nags. Zeit geschriebenen*] F. *und neben dem Infinitiv:* Nero âgann tô rîxiende. 59. Hë sende tô bodianne B. tô bodiende A. F. (*sandte zu verkündigen*). 604. Hi cômen Crist tô wurđiende (*Ch. zu verehren*). F. 2. Nu âgann se cing tô sprëcende. SC. 694. *Hier nimmt also der präp. Infinitiv die Form des Part Präs. Act. an und im Nags. wird dieses* ende *bisweilen schon zu* inge*:* He sohte to flæinde (A. sette to fleonde. B.) Laq. 5561. He ferde ut to ræving. 2647. — *Ae.* þe corsaynt and þe kyrke he thrette forto brennyng. PL. 1028. Ps. *behalten die Participialform bei:* In tornand hindeward mi fai (in convertendo meum inimicum) 9, 4. — *Me.* I am to accusinge (accuse) ȝou, Joh. 5, 45. He was to doynge. 6, 6. He was to deyinge A. Luk. 7, 2. Mau. *hat zwar nicht* to, *aber doch die verbale Rection:* In purchasynge his sustynance. 5. In schavinge our berdes. 3. — *Im Ne. fällt die den Infinitiv begleitende Präposition aus, die Form wird der obigen gleich, nur die Verbalrection bleibt:* There is no denying it. Ol. Tw. 24. And is the killing a villain to be called murder? Am. 1, 6. He entreats his friend to explain the fatal cause of his not keeping his appointment. Sk. 143. The entertaining an early attachment. WS. Ken. 27. Nothing must content the Captain, but the taking a much finer house. Thack. Hum. 137.

§. 98. *Auch diese aus dem Infinitiv hervorgehende Form erweitert sich:* He was accused of having planned —. Mac. 2, 260. The Scots charged him with having forgotten the land of his nativity. WS. Nig. 1. She is apprehensive of being returned. BH. 10. I seemed to retain the impression of having been arrested. BH. 6.

§. 99. *Da diese letzteren* ing-*Bildungen nichts, als Infinitive sind, so wechseln sie auch noch oft mit letzteren,*

a) *im Subject:* Being (= to be) a stranger among them entitles you to the better place. Am. 1, 127. Knowing him is enough. Sh. All. 2, 1. To give gold to you is giving fuel to him. WS. Ken. 15. — It avails not speaking of him. WS. Ken. 22. It avails not do deny. 22. — It could not fail reaching the ears of her father. Trev. 1, 96. It cannot fail to lessen him in my estimation. 1, 207.

b) *abhängig von Verben:* The wind continued rising. TJ. 12, 11. He continued to regard. Mac. 7, 10. He ceased speaking. WS. Ken. 3. I cease to wander. M. Pl. 3, 27. — They resolved on following a ship. Gold. 1. He resolved to make the best conditions. 1. — I could not forbear giving. TJ. 1, 5. I cannot help congratulating you on your 71. || nephew. TJ. 4, 4. I would never leave || tormenting him. 2, 6. *Nach* cease, commence, continue, defer, design, deserve, detest, dread, endanger, endure, fail, fear, find, finish, forbear, hate, help, intend, leave, mean, mend, neglect, occasion, omit, prefer, prevent, propose, purpose, question, refuse, regret, repent, resist, risk, see, stop *ist* -ing *gewöhnlicher.*

c) *abhängig von Substantiven:* The sovereign was not deprived by law of the power of naming his ministers. Mac. 1, 110. Scotland, where his power to dispense with acts of parliament had been admitted. 7, 41. He felt a shudder creep over him at the mysterious language, which deprived him of the power to ask the meaning of his insinuations. WS. Wav. 17. — The fear of never seeing her more, was a dagger stuck in my heart. Am. 1, 109. The heart of many a humble follower throbbed betwixt the desire to offer his congratulations and the fear of intruding himself on the notice of etc. WS. Ken. 17. He enjoyed the pleasure of kicking his rival up stairs. Mac. 4, 20. I have the pleasure to see him. The House had no right to pardon an insult offered to the crown. Mac. 6, 264. — The right of pardoning. *Zwischen beiden Formen besteht ein kleiner Unterschied:* He has power of naming his ministers = *er besitzt das Ernennungsrecht;* he has the power to name etc. = *er kann ernennen, besitzt die Vollmacht, um zu ernennen.*

d) *abhängig von den Adjectiven:* Rochester's language was not that of a man honestly desirous of arriving at the truth. Mac. 6, 384. He was sincercly desirous to bring about the union. 4, 61. He was desirous of going out. WS. Ken. 4. You have shown yourself desirous to accompany me in this party. 3. §. 99.

*In der oft ausgesprochenen, aber nicht durchaus befolgten Regel, daß die vom Artikel begleitete Form* (the writing) *substantivische und die artikellose verbale Rection hat, klingt noch der verschiedene Ausgangspunct fort:* The writing of the letter = writing the letter.

*Beeinträchtigt ist der Gebrauch des Verbalsubstantivs durch die absolute Participialconstruction.* §. 158.

## Dritter Abschnitt.

### Rection.

### I. Das active Verb.

*Die Bedeutung des Verbs bedingt die Ausdehnung des Satzes, das Verhältniß desselben zum beigefügten Satzgliede die Form.*

#### || A. Einfache Rection. || 72.

#### 1) *Verben mit dem Accusativ.*

*Der Accusativ steht* §. 100.

1) *bei sehr vielen transitiven Verben und bezeichnet das Object, welches die Thätigkeit erleidet: Ags.* Lufa þinne nêhstan swâ, swâ þē sylfne. Mt. 19, 19. — *Nags.* He lufede þet maiden. Lag. 156. — *Ae.* Dogter, sey me, how muche þou louest me. RG. 695. — *Me.* Thou shalt looue thi neigbore, as thi self. — *Ne.* Thou shalt love thy neighbour as thyself.

2) *bei unpersönlichen Verben, die körperliche oder geistige Zustände enthalten, und bezeichnet den, der solche erleidet: Ags.* hyngrian *hungern:* þâ ongan hyne hingrian. Mt. 4, 2. — *Ae.* Him hungrede. HD. 654. — *Me.* The hungreth. PP. 9009. Hym hungrede never so sare. Isumb. 557. — *Daneben persönlich: Ags.* Hig rihtwîsnesse hingriađ and þyrstađ. Mt. 5, 6. — *Me.* I hungrede, i was hungri. Mt. 25, 35. *Ne.* I am anhungred (*entstanden aus ags.* ofhyngred). Blessed are they that hunger and thirst after righteousness. Mt. 5, 5. Dost thou so hunger for my empty chair? Sh. bHd. 4, 4, *gewöhnlich aber:* I am hungry. §. 101.

*Ags.* þyrstan *dürsten*: Ne þyrst þone. Joh. 6, 35. Mē þyrste (ic wæs þyrstig D.) Mt. 25, 35. — *Nags.* þe þirrsteþþ. O. 14485. —

§. 101. *Me.* Me thursteth. PP. 12816. — *Persönlich*: *Ags.* Þâ þe rihtwîsnesse hingriađ and þyrstađ. Mt. 5, 6. Thei, that hungren and thristen. Mt. 5, 6. I was thristi. 25, 36. — *Ne.* The people thirsted for water. They which do hunger and thirst after. — I am thirsty. *Veraltet*: Him shall never thirst. Joh. 4, 14.

*Ags.* gemǽtan *träumen:* Hwæt hine gemǽtte. C. 223, 20. — *Nags.* Hine imette. Laq. 1258. A sweuen him imette A., a sweuen he imette. B. 25552. Þis sweuen me imette. 25621. — *Ae.* Hym mette a grevous cas. RG. 4150. Him mette þat nyght. PL. 2280. — *Me.* Me mette. Ch. 1490. PP. 5935. 12966. *Auch*: I mette. Ch. 6159. Me dremed al this night. 13717. — *Ne.* I dream.

*Ags.* hreòwan *reuen*: Nu mĕ mæg hreòwan, þæt. C. 50, 29. Þâ mĕc ongon hreòwan. Exon. 86, 28. Gehriwes mĕc. D. Luc. 17, 4. — *Nags.* Hit mai þe ruwe. B. Laq. 14559. Itt reowweþþ himm. O. 3976. — *Ae.* Þat hym mygte rewe. RG. 671. Now rewes þam þer res (*es reuet sie ihre Thorheit*). PL. [Swete leuedi, of me þu reowe. OEH. II. 225, 15]. *Me.* It rewith me not. 2. Cor. 7, 8. — *Ne.* I rue. *Dazu tritt* to repent.

*Ags.* langian *verlangen nach:* Hæleđ langode. C. 86, 16. —

73. || || *Nags.* Swiđe þe longeþ after lađe spelle. Laq. 15808. Hemm langeþþ teþennward. O. 5490. — *Ae.* Me longeth hym to se. RG. 6014. — *Me.* Aftir hym me langes fulle sore. Isumb. 666. *Daneben schon im Nags.* Ich langy. Lag. 18919. — *Ne. nur:* I long for (after).

*Ags.* lystan *gelüsten:* Hine lyste. Bo. 35, 6. Geât restan lyste. (*den Goten* [*Göten*] *lüstete es zu ruhen*). B. 1793. — *Nags.* Næuer ne lusten heom hider faren. Laq. 28811. Þa lisste himm affterr fode. O. 11334. — *Ae.* As him liste. PL. 212. — *Me.* Him liste. Mau. 22 *und* sche list 28. Him liste to ride. Ch. 102. As hire list. PP. 1673. — *Ne.* Him list. Sp. 1, 7, 35 *und* she list 1, 10, 20. *Jetzt persönlich:* The wind bloweth, where it listeth. John. 3, 8. [I would not be kiss'd by all who would list. Tenn. 3, 74].

*Ags.* âþreòtan *verdrießen, ekeln:* Ne sceal þæs âþreòtan þĕgn môdigne (*nicht soll das verdrießen den muthigen Degen*). Exon. 347, 31. Hy tô ǽr (*sie waren es zu bald müde*) âþreât. 152, 30. — *Nags. nicht.*

*Ags.* wrâđian *zürnen, ist bei* PP. *unpersönlich:* If him wratheth. PP. 345. *Trans.* 3512.

§. 102. *Dazu kommen noch eine Reihe anderer Verben, wenn auch nur vorübergehend.*

a) *deutsche.*

*Ags.* bēsittan, *beisitzen.* *Ne.* Me ill besits (*mir stehts übel*). Sp. §. 102. 2, 7, 10; *jetzt veraltet.*

*Ags.* bôt *Beßerung*, bêtan *büßen*, *beßern*: *Ne.* Him boteth not resist (*ihm nützt nicht*). Sp. 1, 3, 20. What boots it thee to call thyself a sun? Sh. Tit. 5, 3.

*Ags.* glād *froh.* [*Ags.* gladian *glänzen, sich freuen* (Glada nû and blissa. Ap. 7), *erheitern*]. — *Ae. s.* Coleridge. — *Ne.* Which more glads (*freut*) me. BJ. Cat. It glads me to see. Otway. To glad. B. MF. 2, 1.

*Altn.* yrkja *arbeiten: Ne.* It irks his heart, he cannot be revenged. aHf. 1, 4. It irks me not. B. Sard. 1, 2. *Me.* I irke.

*Ags.* mynian *sich erinnern*: *Nags.* Me mineþþ. O. 1817. *Me.* Me mynnys. Town. M. p. 225. Mtz. *Nicht mehr.*

*Ags.* rêcan *sich kümmern: Me.* Me ne reckith of no vice. Ch. R. 7238. — *Ne.* Of light or loneliness it recks me not. M. Com. 404. *Eigentlich persönlich* [§. 118].

*Ags.* tinclan *kitzeln* [citelian?]. — *Me.* It tikleth me about myn herte rote. Ch. 6053. — *Ne. persönlich:* If you tickle us, do we not laugh? Sh. MV. 3,1.

|| *Ags.* wundrian *sich wundern.* — *Ae.* Heo wondred of the werk. || 74. RG. 3108. Me wondreþ of þy reuerye. — *Ne.* I wonder.

b) *romanische.*

*Franz.* concerner *betreffen: Ne.* It concerns me. Sh. Mm. 1, 1.

*Afrz.* deigner (*nur pers., lat.* dignari) *würdigen: Ae.* So þat him ne deinede noȝt (*nicht behagte*) to ligge in þe castel by niȝte. RG. 11796. — *Me.* With no venime deigned him to die. Ch. 14140. — *Ne.* I deign.

*Afrz.* doter, duter de — *bezweifeln, mit Acc. fürchten*: *Ae.* I doute me of tresoure. PL. 3444. Doute þe of non enmye. 950. — *Me.* To douten of. — Wycl. Prol. 3. Who so bare the stone so bright, of venim durst him nothing doubt. Ch. R. 1089. I doubt it. — *Ne.* We cannot doubt the truth. Peter doubted in himself of the vision. Acts. 10, 17. (Worc.) = what this vision should mean.

*Frz.* faint (*Part.*) *nachläßig: Ne.* It faints me to think what follows. Sh. Hh. 2, 3. I faint.

*Afrz.* grever (*lat.* gravare) *bekümmern: Ae.* He greuede mani on. RG. 11966. 'Sekenes greued him sore. PL. 1590. — *Me.* Not grevith me at al, though that my doughter be slain. Ch. 8524. — *Ne.* It grieved him full sore. Sp. 4, 1, 39. It grieves me for the death of Claudio. Sh. Mm. 2, 1. I grieve.

§. 103. *Afrz.* esjoïr *erfreuen*: *Me.* Joy ȝe. Mt. 5. The disciples joyȝeden. Joh. 20, 20; *jetzt veraltet, aber* I enjoy something [cf. §. 17].

*Afrz.* merveiller *wundern*: *Ae.* Me mervailes. PL. 1593. — *Me.* Me merveilled. PP. 7276. — *Ne.* I marvel.

*Afrz.* piteit *Mitleiden*: *Ne.* Even to think therof it only pities me. Sp. 4, 11, 1. *Jetzt:* I pity him.

*Afrz.* remembrer *sich erinnern*: *Me.* Me remembreth of the day of doom. Ch. Pers. Remembre you upon the patient Job. Pers. — *Ne.* I remember something [§. 17].

*Afrz.* repentir *bereuen*: *Ae.* Repenty. RG. 7353. — *Me.* I repent, it repenteth me. He repentide him. Wycl. Prol. 4. Repent thee. PP. 2835. Repenteth him of his victorie. Ch. Pers. If thou repent thee. Ch. R. 7582. — *Ne.* It repented the Lord that he had made man. Gen. 6, 6. I repent me. Sh. Mm. 5, 1. Rc. 1, 4; *jetzt* I repent it [§. 17]. *Der unpersönliche Gebrauch ist durch* rue *veranlaßt.*

*Afrz.* sevre, suire (sequi) *folgen*. *Ne.* suit, it suits me. *u. m. a.*

3) *bei Verben der Bewegung und bezeichnet den Raum als einen solchen, der von der verbalen Thätigkeit ergriffen und bewältigt wird:* 75. || *Ags.* Hæfden sumne dæ̂l wēges gefaren. Gen. 44, 4. Swâ hwâ swâ || þē genŷt þûsend stapa, gâ mid him ôđre twâ þûsend. Mt. 5, 41. Fôr flôdwēgas. Ræ. 37, 9. — *Nags.* Here bar (þe eatand) fiftene mile (*der Riese trug sie 15 Meilen*). Laȝ. 25901. þe der eorrneþþ an hundredd mile. O. 6969. He for þatt weȝȝe. 2686. — *Me.* It rennethe grete contrees under erthe. Mau. 5. Thei hadden go forth a litil. Wycl. Who euere constrayneth thee a thousand pacis, go thou with him other tweyne. Wycl. Thei camen the wey of a day. Luk. 2, 44. — *Ne.* A league from Epidamnum had we sailed. Sh. E. 1, 1. Ten masts at each make not the altitude which thou hast fell. Sh. L. 4, 6. Whosoever shall compel thee to go a mile, go with him twain.

§. 104. 4) *zur Bezeichnung des Zeitraums:* Heò speôn hine ealne dæg on on þâ dimman dæ̂d (*sie reizte ihn den ganzen Tag zur trüben That*). C. 43, 2. Swâ wē þǣr inne andlangne dæg niòde nâmon (*wir [vergnügten uns] darinne den ganzen Tag*). B. 2115. þâ wacode se bisceop âne niht. Fide. Ionas wæs on þæs hwæles innoþe þrŷ dagas and þreò niht. Mt. 12, 40. þǣr sæt hē feòwertŷne niht. SC. 878. — *Nags.* þen oder dai heo comen. Laȝ. 1115. Ascanius heold up þis lond daiȝes and ȝeres. 217. Alle daie wes þat feht. 7563. Ȝure preostess þowwtenn nu ehhte daȝhess fulle. O. 4213. — *Ae.* Lese lasteþ þer al þe wynter. RG. 1010. þe bataile laste fele ȝer. RG. 209. þat þer ne

schulde þre ger and six moneþes þerto no reyn no come on erþe. §. 104.
680. — *Me.* The terme of al his life he shuld no more masse. Ch. Pers. It rennethe longe tyme many grete contrees under erthe. Mau. 5. — *Ne.* Nine days they fell. M. Pl. 6, 871. He sat whole days uttering deep groans. Mac. 4, 57. The gates stood open night and day. 3, 285.

*Die Dauer heben* for *und* during *hervor*, *bisweilen auch* long (*s.* andlang): *Nags.* Swa þene dæi long heo wenden. Lag. 5668. — *Me.* Upon a hille a two myle long from Galilie is a faire hille [?]. Mau. — *Ne.* She all night long her amorous descant sung. M. Pl. 4, 603.

2) *Verben mit dem Dativ.*

I. *Der Dativ stellt das persönliche oder persönlich gedachte Object* §. 105. *als ein solches dar, in dessen Interesse die Handlung geschieht. Er steht*

1) *bei den Verben sagen, rathen, antworten, befehlen, gehorchen.*

*Ags.* secgan *sagen:* Ic secge þē. Mt. 16, 18. þâ sǣde se hǣlend hym (cueđ til him D.) 26, 31. — *Nags.* Ich wolde segge þe more. Lag. 3052. He seggde himm to. O. 149. — himm. 791 *und* — till himm. 803. — *Ae.* To þe eldest he seide first. RG. 694. Segge he || wolde || 76. to þe quene. 604. þan said tille him a knyght. PL. 1738. — *Me.* A disciple, that on a time said his master to. Ch. 16917. — *Ne.* Pilate saith unto them. Joh. 19, 6. Then said the chief-priests to Pilate. 19, 21.

*Ags.* sprĕcan *sprechen hat* tô [*oder* wiđ], *wie engl.* speke, speak *stets* to [*oder* with].

*Ags.* rǣdan *rathen:* Rǣt eallum gesceaftum. Bo. 35, 3. — *Nags.* Nu þu must me ræden. Lag. 8776. Icc ræde guw þætt. O. 18336. — *Ae.* He bygan hem rede. RG. 4371. — *Ne.* I read you rest. Sp. 1, 10, 17. *Veraltet.*

*Ags.* cȳđan *melden:* Gâ and cȳþ heom. Mrc. 5, 19. — *Nags.* Heo heom wolde cuđen. Lag. 1159.

*Ags.* dêman *urtheilen, richten:* Dêman cucum and deâdum. Bed. 4, 1. Nimađ hine and dêmađ him bĕ eòwre æ̂. Joh. 18, 3. *Doch auch mit* acc.: Ne dême ic hine. 12, 47. — *Nags.* Ure drihte demeđ alle uolke. Lag. 23058. He shall all follc demenn. O. 652. — *Ae.* He demde hom. RG. 10514. *Me. und Ne. mit Accusativ.*

*Ags.* wîsian *weisen:* Se þǣm heađorincum hider wîsade (*der die Kämpfer hierher führte*). B. 370. — *Aber* Lag. Wissien þa leoden. 5283. Wise me. 1200. — *Ae. nicht.* [*Doch vgl.* Christ, that al kan wisse and rede. HD. 104. Him for to wisse and to rede. 361. — *Me.* Couthe ye me wisse, i wold wel guyt your huyre. Ch. M. 2, 237, 152. And wisse and teche the aryght. 5, 270, 934].

§. 105. *Ags.* bĕbeòdan *gebieten:* Swâ þu mē beòdest. Exon. 270, 12. Hĕ bĕbeâd þâm winde. Mt. 8, 26. — *Nags. gewöhnlich mit* acc. *und* inf., *und so noch Ne.* He bids me speak [beòdan *und* biddan *fließen zusammen*].

*Ags.* andswarian *antworten:* Ne mihton hig him andswarian. Mt. 22, 46. — *Nags.* Heo answarede to hire fader. Laq. 3046. — *Ae.* He scholde onswere to eche mon. RG. 1237. To answerye to þys mandement. 4036. — *Me.* Answerist thou so to the byschop. Joh. 18, 22. He answered unto his wif. Ch. Pers. — *Ne.* As in water face answereth to face, so the heart of man to man. Prov. 27. To man I can answer [*verantworten*] for what I have done. Mac. 4, 70. [She answer'd to my call. Tenn. 4, 190]. *Gewöhnlich:* To answer a question, money answers all things; he answers my order. The enemy answered our fire by a shower of grape-shot. Jesus answered him. Joh. 18, 20.

*Ags.* racian *regieren.* Gr. Spr. II, 362.

*Ags.* wealdan *walten über, regieren. Ags.* Ætla weòld Hûnum. Exon. 319, 26. *s.* §. 116; *seltener mit Gen.*: þæt god weòlde þises middangeardes. Bo. 35. — Lag. Wælden it. Lag. 26382. — over it. Us alle þu miht walden. 6211. Weldenn all hiss kinedom. O. 8159. — *Ae.* Wyle ich may wolde myn hond. RG. 3093. — *Ne.* To wield a sword, a sceptre.

*Ags.* hŷran *hören auf* [*gehorchen*]: þu mînum lârum hŷre. C. 77. || 105, 9. Him æghwylc hŷran scolde. B. 10. — || *Nags.* Here c. acc. — *Ne.* Every man that is of the truth, heareth my voice. Joh. 18, 27.

*Ags.* hêrcnian *horchen auf*: [*mit Gen.* Wolde hŷrcnigan hâlges lâra, mildes medelcwida. Guthlac. 979]. *Nags.* Herne þu me A. herçne to me. Laq. 3381. Hercnenn till. O. 18467. — *Me.* Herkeneth to my tale. Ch. 12953. — *Ne.* Hearken thou to the supplication of thy servant. 1. Kgs. 8, 30. To these tales he would hearken till his heart glowed. WS. Wav. 4.

*Ags.* hlystan *hören* (*auch mit Gen.*): Sunu mîn, hlyst mînre lâre (*höre meine Lehre*). Gen. 27, 8. [Hig hlyston him. Luc. 16, 29]. — *Nags.* He lisste till his lare. O. 11027. His kempen his quidis lusten (*seine Helden hörten auf seine Worte*). Laq. 25120. — *Ae.* Listen tille us. PL. 6195. — *Ne.* They listened to the instructions of bishops. Mac. 1, 4. He listened eagerly to foreign ministers. 4, 40. *Bei* Sh. *auch zu* list *verkürzt* [*vielmehr in der ursprünglichen Form erhalten:* List to me. aHd. 3, 3, 110. Weigh what loss your honour may sustain, if with too credent ear you list his songs. H. 1, 3, 30. *So auch noch*

*bei neueren Dichtern:* Hollowing one hand against the ear, to list a foot-fall. Tenn. 3, 141]. §. 105.

*Ags.* þeòwian *dienen*: Him ânum þu þeòwast. Mt. 4, 10. — *Nags.* þatt tu georne himm þeowwest. O. 5171.

*Ags.* fyligan *folgen:* Him fyligdon. Mt. 4, 20. — *Nags.* þu follghesst opennliꝫ þe laferrd Cristess posstless. O. 5316. — *Me.* He folwed it himselve. Ch. 529. — *Ne.* Soldiers will usually follow a brave officer. I follow you unto death. Sh. J. 1, 1.

2) *bei den Verben: freundlich und feindlich sein, nützen und schaden, gefallen, trauen* etc. §. 106.

*Ags.* hĕlpan *helfen* (*auch mit Gen.*): Ic healp þâm steòpbearne. Job. Ûre hælend god helpe ûsser. Gr. Ps. 67, 20. — *Nags.* For þu me hulpe. Laꝫ. 8931. — *Ae.* Forto helpe hem. RG. 49. — *Me. Ne.* Lord, help me. Mt. 15, 26.

*Ags.* forgrindan. B. 424.

*Ags.* miltsian *bemitleiden*: Gemiltsa mînum suna. Mt. 17, 14. Gemiltsa ûs (ûser D.) 17, 13. þæt þu miltsige mĕ þearfendum. Exon. 269, 12. — *Nags.* Laꝫ. *nicht* [*wohl aber:* Imilze þu Octa and his iueren alswa. 16837. Weneđ þas reueres, þet Crist heom wulle milcien. OEH. I, 29. Drihhtin att hiss endedaꝫꝫ shall arenn himm annd millcenn himm. O. 5704].

*Ags.* bĕsârgian *klagen:* þâ bĕsârgode hĕ þære sorhfullan mêder (*beklagte, bedauerte die sorgende Mutter*). Cûđb. — Laꝫ. *intrans.* He sorꝫede. 5078 [*dürfte Ags.* sorgian, *Ne.* sorrow *sein*]. — *Später nicht.*

*Ags.* ârian *ehren:* Âra þînum fæder. Ælfr. 4. Âra onbehtum. Exon. 23, 17. — [*Nags.* þu mihht arenn himm. O. 1462. *Vgl. unter* miltsian].

*Ags.* onbûgan *sich beugen vor:* Ealle âbûgađ tô þĕ, engla þrym (*alle neigen sich zu dir, die Schaar der Engel = verehren dich*). Hy. 7, 10. Beò þu onbûgende þînum wiđerwinnan (*sei willfährig* etc.). Mt. 5, 25. — *Nags.* Heo him buwen wolden. Laꝫ. 3709. Buꝫhenn to min lare. O. 11386. þeꝫꝫ wolldenn buꝫhenn till his lare. 19768. — *Ae.* It aboute to ys wille. RG. 6296. Bouwed þam unto. PL. 598. — || *Me.* To bowe to hire. Ch. Mel. — *Ne.* This is the idol to which the world bows. || 78.

*Ags.* cneòwian *knien. Nags.* cnelenn to gode. O. 6138. — *Ae.* Knely to god. RG. 7764. — *Me.* Men knele to him. Mau. 5. — *Ne.* It was long since an English sovereign had knelt to mortal man. Mac. 8, 97. *Ebenso:* They crouched to him. Byr. Cor. 12.

§. 106. *Ags.* lícan [*vielmehr* lícian] *gefallen*: Hû eòw lícađ þeòs spræc? Coll. *Daneben:* On þê (þēc D.) ic gelícode. Mrc. 1, 12. — *Nags.* We him þa bett likieđ (*gefallen*). Laq. 26738. — *Ae.* Conan ne likede not þis game. RG. 2045. — *Me.* Ther may no thing liken to you, that may displesen me. Ch. 8381. — *Ne.* It likes us well. Sh. H. 2, 2. *Doppelsinnig:* But that that likes (*gefällt und ähnlich ist*) not me, pleases me best. Sh. TC. 5, 2. Like (*vergleiche*) me to the peasant boys of France. Sh. aHf. 4, 6. *Letzteres bildet sich aus dem Adjectiv.* [*Jetzt nur* I like; *vgl.* §. 109].

*Ags.* gecwêman *gefallen:* Pil. wolde þâm folce gecwêman. Mrc. 15, 15. — *Nags.* He ful wel him iquemde. Laq. 25492. — [*Ae.* þe ilke ssame comþ of kueade kuemynge, þet me wyle kueme þe kueade. Ayen. 26. Vor to kueme kueadliche to þe wordle. Ibid.].

*Ags.* treòwian *trauen:* Ic eòw treòwige C. 140, 7; *auch mit Gen.* Wiđres ne trûwode (*traute dem Widerstande nicht*). B. 2953. — *Nags.* Heo þe treoweđ. Laq. 3413. Trowen on. 2351. To trowwenn mine wordess. O. 214. — *Ae.* He trowed to þer conseile. PL. 2525. — *Me.* Jhesu, in whom thei trowe. Mau. 12. — *Ne.* Henceforth by this daies ensample trow. Sp. 2, 5, 13. *jetzt veraltet.*

*Ags.* treòwsian *trauen* (*Acc. und Gen.* Eâdw. 5). [*Vgl. altn.* treysta]: *Nags.* If we tristeþ to hire meþe. Laq. 977. — *Ae.* He truste to hym. RG. 4145. He nuste, to weþer dogter he beter truste. 776. Best me may to hem truste, þat of lest wordes beþ. RG. 865. — *Me.* Ne trost not to hem, ne trost him never, in thin olde foo trost thou never. Ch. Mel. — *Ne.* The men trusted unto the liers in wait. Judg. 20, 36. They were willing to trust to his munificence. Mac. 4, 31. Trust not those cunning waters of his eyes. Sh. J. 4, 3.

§. 107. 3) *bei den Verben: sich nähern, sich entfernen, wie*

*Ags.* [neâlæcan], geneâlæcan *sich nähern:* [þonne hë geseah þâ hearpan him neâlæcean. Ü. 4, 22]. Hë þâm hûse geneâlæhte. Luc. 15, 25. — *Nags.* Heo nehlehte toward Rome. Laq. 5267. *Dafür das vom Ags.* [*Adj.?*] *abgeleitete Verb:* Nehhgeþþ towarrd me. O. 12794. — *Ae.* [He neylehyte to one bureh, þat hatte Samarie. Ü. 18, 7]. Alys. 781. — *Me.* When that love gan nigh me nere. Ch. R. 1775. 2003. *Verdrängt durch* approach. Sp. *noch:* The night now doth nye. May.

4) *bei den Verben, sich ereignen etc.*

79. || *Ags.* Gewëorđan, wëorđan *werden: Ags.* Gewëorđe më æfter || þînum worde. Luc. 1, 38. — *Nags.* Wa worþe þene smiđ. Laq. 1562. — *Me.* Woe worth that wight, that trede ech under fete. Ch. T. 2, 347. Wo

worth you. PP. Cr. 979. Wo mote you worthen. 982. — *Ne.* Woe worth §. 107. the day. Ez. 30, 2. Woe worth him. WS. Qu. 6. *Veraltet.*

*Ags.* tîdian: Hwæt him tîde. Ettm. — *Ae.* Wat þing mon bitidde. RG. 321. — *Me.* Him schal evil betide. Ch. Mel. — *Ne.* Ill betide the school wherein I learned to ride. Byr. Maz. 4.

*Ags.* Wâ bid þǽm — wēl bid þǽm. B. 183, 186. — *Nags.* Wo wæs heom iboren. 26769. Wa is me. 28345. — *Ne.* Woe is me. Ps. 120, 5. Woe to him (unto him). HB. And what unto them is the world. Byr. Par. 3. [*Daneben me.* Y am wo. *S. meine Anm. zu Guy* 1251. *Ne.* I am woe for't. Sh. T. 5, 1, 139. Abbott. Sh. Gr. §. 230].

*Diesen und vielen anderen ags. Verben (z. B.* onfôn, B. 52. Hwâ §. 108. þǽm hlæste onfêng) *treten romanische zur Seite, wie:*

*Afrz.* acorder (*lat.* cor) *übereinstimmen: Ae.* William acordes to þat consaile. PL. 2815. Þat to hys holy lyue nolde acordy noȝt. RG. 6964. — *Me.* These foulis accordiden to love. Ch. Unto swiche a worthy man accordeth nought. 243. — *Ne.* He accords to him due praise. To accord (= settle) controversies. M. Pr. 3, 9. According to. §. 478.

*Afrz.* à gre (*lat.* gratum) = in kind part. Ch. R. 4349: [But toke agree alle hool my play. *Vgl.* Take in gre, that i shall declare. Gener. W. 103. *Dann als Verbum*: Madame, i gre me wele to travell. Ibid. 1141 = *frz.*] agréer. — *Ne.* He agreed to a compromise. Mac. 1, 83.

*Frz.* adhérer *anhängen: Ne.* I know what troubles my brother brought on himself by not adhering steadily to France. Mac. 4, 29.

*Lat.* alludere alicui rei *anspielen auf: Ne.* This story alludes to a recent transaction. Wb.

*Afrz.* anoir (*aus* en oi = in odio) *betrüben, ermüden: Ae.* Þe king was anuyd. RG. 10128. Tho was þe erl anuyd. 11616. — *Me.* To the widowe thou shalt not anoye. Exod. 22, 22. — *Ne.* To annoy an army. Common nuisances annoy the whole community.

*Afrz.* apparoir *erscheinen: Me.* He appered first to Marie. Mau. 7. — *Ne.* A vision appeared unto me. Dan. 8, 1.

*Afrz.* aprochier à *sich nähern*: *Me.* Approche to —. Ch. Pers. — *Ne.* To whom approching. Sp. 3, 7, 46. The manner in which he approached to the Earl, confirmed that suspicion. WS. Ken. 17. A sound of noisy mirth approached the garden door. 20.

*Afrz.* apartenir *zugehören*: *Me.* It appertaineth to a wise man. Ch. Mel. — *Ne.* Give it to him, to whom it appertaineth. Lev. 6, 5.

*Afrz.* aspirer *beleben*: *Ne.* (*streben nach*). To aspire to a crown. || *Der Acc. bei* Sh. The gallant spirit hath aspired the clouds. RJ. 3, 1. || 80. *ist veraltet.*

§. 108. *Afrz.* assentir, consentir *zustimmen: Ae.* þat ys conseyl ne ȝef hym noȝt ne ensentede þerto. RG. 5002. þe maydenes wolde acente þerto. 2125. He concentede to þe luþer treson. 10982. — *Me.* To this route thei assented. PP. 348. Thou assentidist not to my counceil. Wycl. Prol. 9. Ȝe consenten to the werkis of ȝoure fadris. Luk. 11, 48. — *Ne.* To assent to a proposition; he consents to it.

*Afrz.* valoir valeir: *Ae.* avail *nützen.* Col. — *Me.* What contrition availeth to the soule. Ch. Pers. — *Ne.* What will skill avail us against numbers? Wb. I avail myself (= se prévaloir de) of s. th. (*benutze*). The merchant, availing himself of the youth's assistance in handing the cup. WS. Qu. 4.

*Afrz.* commander *befehlen: Me.* To his aungils he commaundide of thee. Mt. 4, 6. 11, 1. He commanded to all his subgettes. Mau. 8. I command thee. Mrk. 9, 24. — *Ne.* He commands an army.

*Afrz.* joindre *verbinden: Ae.* þe soule to (h)ys body is joyned. RG. 1622. — *Me.* Theise hilles joynen to the pure eyr. Mau. 3. — *Ne.* He joined himself to the jesuitical cabal. Mac. 6, 298. Join voices, all ye living souls. M. Lest they join to our enemies. Exod. 1, 10. [*Jetzt im refl. Sinne mit Acc.: s.* §. 17].

*Afrz.* ministrer *dienen: Me.* Angelis mynystriden to him. Mrk. 1, 13. — *Ne.* Behold, angels came and ministered unto him. Mt. 4, 11.

*Afrz.* obeir *gehorchen: Me.* Alle thinges obey to money. Ch. Mel. 8070, *ohne* to 8534. — To obeishe (obeie) to the faith. Rom. 1, 5. To obeye to alle requestes. Mau. 8. — *Ne.* The barke obeying to her mind. Sp. 2, 6, 20. The western provinces obeyed the Cæsars. Mac. 1, 4. The sea his rod obeys. M. Pl. 12, 212. *Ebenso* disobey.

*Lat.* occurrere: *Ne.* No better plan occurs (*fällt ein*) to me. It had occurred to James. Mac. 8, 158.

*Afrz.* profit *Nutzen: Me.* It profitith to a man. Mt. 10, 26. — *Ne.* What shall I profit you? 1. Cor. 14, 6. Let it profit thee to have heard the reward of disobedience. M.

*Afrz.* plaisir à *gefallen,* desplaisir à *mißfallen: Me.* [To plese eche other. Will. 5435]. It displeaseth to the judge. Ch. Mel. — *Ne.* He pleased God. Hebr. 11, 5. Let it not displease my Lord. Gen. 31, 35.

*Afrz.* prier (precari) *beten zu, bitten: Ae.* þan praied Athelstan to 81. || Christe. PL. 691. — *Me.* There felle David preying to oure lord. || He preyed oure lord, that alle tho, that preyeden to him, he wolde heren here preyere. Mau. 8. To thee i schall preye. Ps. 5, 2. — *Ne.* Unto thee will I pray. I pray thee.

*Afrz.* respondre *antworten: Ne.* They responded to the call. Mac. 6, 293. The event corresponded to the dark intimations of the vision. WS. Pir. 20 [*auch mit* with: A solemnity in his manner, which ill corresponded with his eagerness. Byr. 5, 413. *Stets mit* with *im Sinne von „in Briefwechsel stehen"*: Not for three years to correspond with home. Tenn. 2, 194]. §. 108.

*Afrz.* sacrifise *Opfer: Ae.* To sacrifise to his goddes. RG. 603. — *Ne.* That we may sacrifice to the Lord. Exod. 3, 18.

*Afrz.* servir *dienen: Ae.* Serue me. RG. 8181. — *Me.* No man may serve to two lordes. Mt. 6, 24. To hym alone thou shalt serue. 4, 9. — *Ne.* Him only shalt thou serve. HB.

*Afrz.* sevre sivir (sequi) *folgen: Ae.* Her hors nolde sywe noþer spore ne brydel. RG. 8329. Eche mon, þat to hym siwe wolde. RG. 1237. Sywyþ me. 9454. — *Me.* Sleep seweth hem evere. PP. 89. He made him sewen evill companie. Ch. R. 4956. — *Ne.* By adverse destiny constrained to sue for counsel, he sues to you. Pope. If any man will sue thee at the law. Mt. 5, 40.

*Lat.* submittere *unterwerfen*: *Ne.* He should submit to the royal pleasure. Mac. 6, 375. Thine enemies shall submit themselves to thee. Ps. 63, 8. Submit thyself under her hands. Gen. 16, 9.

5) *bei unpersönlichen Verben, wie* §. 109.

*Ags.* bĕcuman *kommen, sich ereignen:* þǣm gôdum bĕcymđ ânfeald yfel. Bo. 39, 9; *es geziemt mit Acc.* þæt ic scyle = hit bĕcyme mĕc (= mĕ gebyrige). D. Mrc. 14, 31. — *Nags.* þæt wes þæ æreste mon, þe þer cleopien agon kenliche and lude, swa bicumeþ kinge. Laq. 20647. — *Ae.* As a kyng bicomeþ. RG. 842. 1775. As it to duk bicome. 2488. Yt bicomeþ to me. 2489. As yt to her stat bycom. 3957. — *Mt.* It becummeth us for to fulfille. Mt. 3, 15. It becometh to a kyng. PP. 1775. — *Ne.* It becomes me to speak. Well becommeth you. Sp. 2, 1, 28. Becomes it thee to taunt his valiant age. Sh. aHf. Thus it becometh us to fulfil all righteousness. Mt. 3, 15.

*Ags.* bĕhôfian *bedürfen*; *persönlich.* — *Nags.* Swa bihoueđ (*geziemt*) to cnihten. Laq. 25398. Swa bihofeþþ þe mannes sune. O. 16708. — *Ae.* Oiþer behoves us to defend it. PL. 33. — *Me.* It bihofte him to go. Mt. 16, 21. — *Ne.* As did him behove. Sp. 4, 1, 2. Behoves it to us to labour for the realm? Sh. bHf. 1, 1. It behoved Crist to suffer. Luk. 24, 46. Well becommeth you, but me behoveth rather to upbrayd. Sp. 2, 1, 28.

§. 109. *Ags.* eglan *schmerzen:* Mĕ egleđ *Bosw.* [Ne mæg him ǽnig fâcen feònd æteglan. Ps. 88₁₉]. — *Ne.* You cannot find out what ails me. You may guess what I ail. WS. Nig. 8.

*Ags.* gebyrian *gebühren:* Him gebyrede tô þâm þearfon (*hatte Verbindlichkeit gegen, sorgte für*). Joh. 12, 6. Hym ne gebyrađ tô || þâm sceâpum. 10, 13. [Gebyrađ (*kommt zu*) ǽlcum cristenum men þâs sealmas tô singanne. Ps. Th. 39]. — *Nags.* Unnc birrþ baþe þannkenn Crist. O. D. 27. þe birrþ hire tælenn. O. 2040. — *Ae.* Nedes burd him wende to France. PL. 3294. — *Me.* Wycl. *hat:* It perteynede to him of nedy men. It perteyneth not to him of the scheep. — *Ne.* He cared for the poor. He careth not for the sheep. HB.

82. ||

*Ags.* gedafenian *geziemen:* Mĕ gedafenađ (mĕc gedæfneđ D.) bodian. Luc. 4, 43.

*Ags.* gerîsan *geziemen:* þĕ gerîseđ. Exon. 1, 5. — *Nags.* þa þinges, þe beriseđ to ælche kinge (becomeþ B.) Laq. 9821. *Letzteres scheint es verdrängt zu haben.*

*Nags.* gromien *zürnen:* Me gromeđ (*ich zürne*). Laq. 25021.

*Ags.* lîcan [*vielmehr* lîcian] *gefallen:* Hit lîcode Herode. Mt. 14, 6. On þâm wĕl gelîcode mînre sâwle. 12, 18. — *Nags.* Hit þe likede wel. A. Laq. 8746. — *Ae.* Cornwayle hym likede best. RG. 500. — *Me.* It liketh him. Ch. 5679. It liketh to me. 8221. He hath as many paramours, as hym lyketh. Mau. 5. Hym liketh. PP. 1345. If thee well hadde liked. 9223. — *Ne.* This likes me well. Sh. H. 5, 2. It dislikes me. Sh. O. 2, 3. *s.* §. 106. — *Daneben schon im Ae. ein persönl.* I like (*ich liebe*)*:* He likede not þis game. RG. 2046. — *Ne.* I like one or something. Sh. *auch:* I like of each thing that grows in season. LL. 1, 1. You like not of my company. Sh. Tam. 2, 1.

*Ags.* neâdian [*gewöhnlich:* nièdan, nêdan, nŷdan] *nöthigen,* Orm: *Noth haben* [Fremmde menn, þatt nedenn to þin hellpe (*deine Hilfe benöthigen*) 6161. Swa þatt gitt nohht att hofelæs ne nede þeggm to swinnkenn (*nicht zu arbeiten brauchet*). 6225. *Aber auch noch „zwingen“:* Annd nohht ne magg me nedenn. 11820]. — *Me.* It needeth thee nought teche. Ch. 3599. All that hem nedethe. Mau. 22. Hem nedeth. PP. 6006. — *Ne.* What need we any spur. Sh. JC. 2, 1. — *Im Ne. wird ein persönliches* need *auxiliar:* I need not to advise you farther. A workman that needeth not to be ashamed. 2. Tim. 2, 15. [*s.* §. 29].

*Ags.* sceamian *sich schämen, persönlich und unpersönlich:* Mĕ sceamađ, þæt (ic sceomigo mîn to giornanne D.) Luc. 16, 3. Him þæs ne sceamode. Gen. 2, 25. *Auch mit Acc.:* Sceamode (*beschämte*) ealle

his wiđerwinnan. Luc. 13, 17. — *Nags.* Me scomeþ. Lag. 25022. Him swiđe scomede, þat he swa iscend wes. 4851. Orm *beschämen.* — *Ae.* Leir was aschamed. RG. 766. — *Me.* To asken helpe thee shameth. Ch. 4521. *Aber*: I schame not the gospel. Rom. 1, 16. — *Ne. nur persönlich:* Ye have shamed the counsel of the poor. Ps. 14, 6. They are ashamed of this might. Ezek. 32, 30 [§. 118]. §. 109.

*Ags.* þyncean *dünken:* Manegum men þyncđ, þæt. C. 29, 1. Him þûhte þæt unrihtlîc. Fide. — *Nags.* Me þinceđ. Lag. 3289. Me þinnkeþþ. O. 13024. — *Ae.* Hym þogte. RG. 4151. þat was, hire || þogte, ynoq. 765. — *Me.* It thoughte me. Ch. 387. Me thinketh it. 37. Hem thinketh *und* to hem. Ch. Pers. — *Ne.* Methinks, methought. || 83.

*Ags.* ofþyncan *misfallen, reuen:* Mæg þæs ofþyncan þěgna gehwâm (*das mag misf. der Degen jedem*). B. 2032. — *Nags.* Hit him ofþincheđ. Lag. 3364. — *Ae.* Hit hym forþougte sore ynow. RG. 245. — *Me.* It me forthynketh. PP. 5432. Me forthinketh. Ch. 9780. It forthougt (repentide) him. Gen. 6, 6. It othinketh me, that. 1. Kgs. 15, 11. [Forthinke *wird auch persönlich gebraucht:* He schall forthynk, þat comyth to me. Guy. Z. 984. He schall forþynk, þat comyth to vs. 987. Of hys wordys he can forthenke. 3107]. — *Ne.* Sp. *noch:* He should forthink it. 6, 6, 32, *das der Herausgeber fälschlich für* fore-think *nimmt.*

*Wie* methinketh *bildet sich im Me.* me semethe. Mau. 18. Ever seemeth me. Ch. — *Ags.* sêman *schlichten, zufriedenstellen, altn.* sama *geziemen.* — *Nags.* þæt he isæhtnesse mid treođe hafde isemed (*daß er Frieden eidlich befestigt hatte*) A. ifastned. B. Lag. 10893. Preostes heo þer setten, ase þerto mihten semen (A. ase hit were neode B., *wie sich dazu geziemten*). Lag. 10207. þe betæche icc off þiss boc, heh wikenn alls itt semeþþ, to þurrhsekenn illc an ferrs (*eine hohe Pflicht, wie es augenscheinlich ist*). O. D. 66. — *Me.* Hem semed han getten hem protections again the swerd of winter (*sie glaubten oder wußten*). Ch. 10370. — *Ne.* Honest mirth that seemed her well. Sp. *In der Bedeutung „geziemen" veraltet und diese übernimmt* beseem, *während es in der von „scheinen" bleibt:* Me seemed. Sp. 1, 9, 13. It seems to me. All seemed well pleased, all seemed, but were not all. M. It seemed to those within the wall a cry. Byr. Cor. 11. It ill beseems thy presence. Sh. J. 2, 1.

*Ags.* tweònian, *zweifeln, persönlich und unpersönlich:* Běheòld hěora ǣlc ôđerne, and him twŷnode, bě hwâm hě hit sǣde. Joh. 13, 22.

§. 109. *Von ags.* spêdan *glücken* * *im Me.* It spedith to gou. Joh. 11, 50. It speedith to thee. Mt. 5, 29. — *Ne.* He sped his steps along the shore. Dryd. [Blossom, speed thee well. Sh. WT. 3, 3, 46, *wo* thee *nicht für* thou *steht*].

*Me.* Me ougt. *s.* §. 28. Me thar. 29.

§. 110. II. *Der Dativ gibt das Mittel an, durch welches die Thätigkeit wirkt oder gewirkt ist. Hier mag früher der Instrumentalis* (*s.* §. 116) *gestanden haben: Ags.* Mearum rîdan (*auf Rossen reiten*). B. 855. Flôd wæs âdæled hâlgum mihtum (*die Flut ward geteilt mit heiliger Macht*). C. 10, 4. þæt ic þê mînum eâgum geseah (*daß ich dich mit meinen Augen sah*). C. 51, 2. Wordum herian (*mit Worten preisen*). 1, 4. Grâp 84. || fâum folmum (*faßte mit feindlichen Händen*). 4, 31. Hê || hine þisum wordum manode. Greg. Gyt beôđ gefullade þâm fulluhte (*getauft mit*). Mrc. 10, 7. Bôca, þâm seò æ âwriten is (*Bücher, in welchen das Gesetz geschrieben, enthalten ist*). Bed. 1, 1. — *Dieser Dativ kömmt noch im Nags. und sehr selten im Ae. vor:* He quađ ludere stefne. Laq. 928. Ic hine gret godere gretinge. 3555. [þa onswerede him drihten mildere stevene. Ü. 14, 77]. — *Ae.* He nempnede yt owne name. RG. 656. He made hym knygt ys owne honde. 1388. 1446. 8856. Four hondred men ys owne honde he slou. 3646. — *Vielleicht Me.* The peple passeden the see drye foot. Mau. 8. Thorghe that flom passeden the children of Israel alle drye feet. 9. *Vielleicht klingt dieser Dativ noch fort in:* To drive full sail.

§. 111. III. *Der Dativ bezeichnet den begleitenden Umstand: Ags.* Hêofonweardes gâst wæs boren miclum spêdum (*er ward getragen mit reichem Segen*). C. 8, 8. *Vielleicht führen absolute Casus auf den Dativ zurück, wie:* Nothing seemed left to him but to perish sword in hand. Mac. 7, 21.

§. 112. IV. *Der Dativ bezeichnet die Zeit, wann die Thätigkeit geschieht: Ags.* Hêofonbeâcen âstâh æfena gehwâm (*ein Himmelszeichen stieg auf an jedem Abend*). C. 184, 17. þus dide Job eallum dagum (*that so an allen Tagen*). — Ôđrum dæge hine hyngrode (*am andern Tage hungerte ihn*). Mrc. 11, 12. Ân sceâp âfylđ restedagum on pytt. Mt. 12, 11. = on restedagum. 12, 12. *Zeitdauer:* Hê wæs micelre tîde wunigende. Bed. 3, 7. Wê magon þæt oft leòhtum dagum geseòn. Bed. 1, 1. þâm þriddan dæge hê ârîst. Mt. 20, 19. — *Nags.* þe laferrd ras þe þridde dagg off dæþe. O. 5847. þæt he guw illke sunnendagg lære (*daß er auch an jedem Sonntag lehre*). 934. — *Ae.* þe kyng þilke tyme hadde

* [*Vgl. auch ags.* spôwan *in demselben Sinne:* Hû him dâ speòw ægder ge mid wîge ge mid wîsdôme. Ü. 3, 9].

the beste. RG. 91. þat niȝht slayn was he. PL. 311. He dyede þe fyfþe day. RG. 1165. — *Me.* Anothir day he hungride. Ȝif it shal falle doun in to a dike in the sabotis. The thridde day he shal ryse aȝein. — *Ne.* On the morrow he was hungry. If it fall on the sabbath day. And the third day he shal rise again. *Also entweder Objectivcasus oder Präpositionen:* Evening and morning and at noon will I pray. Ps. 53, 15. One time he raved and at another he howled. OT. 429. §. 112.

*Die weitere Zeitbestimmung von einem Zeitpuncte an wurde im Ags. neben dem einfachen:* Æfter þrym dagon ic ârîse. Mt. 27, 63, *auch durch eine Präposition, wohl* on, *bezeichnet, wie man aus nags.* æn, a *sieht; ferner durch* ymbe: Nu ymbe twelf mônđ (*jetzt nach* 12 *Monaten*). Gen. 17, 21. *Nags.* Comeþ to day a seouen nihte. Laȝ. 5457. Hehte heom alle faren hom — and þas daies æn þreom wiken (A. þane dai a þreo wike B.) wenden to Lundene. 8059. *Die Präposition* || *schwindet und der Objectivcasus wird im Ne. verwandt, um sowohl die zukünftige Zeit zu bezeichnen:* Young man, you will prepare to give me an answer this day month. WS. Rob. 2. We shall return home this day week. BH. 30. On that day week I left it. 3. *als die vergangene:* He came to us to-day fortnight. || 85.

*Daneben sind im Ne. die deutlicheren Bezeichnungen des Zeitpunctes, von dem aus die weitere Angabe erfolgt,* hence, thence *und* since *getreten:* I will assume, that, a few years hence, you will be in. BH.

V. *Er bezeichnet das Maß: Ags.* þæt is twâ mîlum fram þære byrig (*zwei Meilen von der Stadt*). Bed. 3, 16. *In:* Mihte gehêran twelf mîlum nêh (*konnte auf zwölf Meilen fast hören*). C. 285, 17. *läßt sich der Dativ als von* neâh *abhängig nehmen. — Nags.* þus heo iuerden fihtene milen. Laȝ. 26596. — *Ae.* He bynome her lond ge þrytty myle and more þer aboute (*nahm ihr Land sogar auf 30 Meilen etc.*). RG. 7859. — *Ne.* It is two miles distant from the town. §. 113.

VI. *Er gibt den Preis an:* Ahne (biđon) tuœge staras ânum penninge geboht? D [*von Bout. verfälscht*]. Hû ne becŷpađ hig twegen spearwan tô peninge? Mt. 10, 29. Hwî ne sealde heô þâs sealfe wiđ þrŷm hundred penegon (þriim hundum D.) Joh. 12, 5. *Der einfache Dativ scheint den Preis als Mittel hinzustellen,* tô *nach seiner Höhe und* wiđ *als Tauschmittel. — Me.* Whether twey sparwis ben not sold for an halpeny? Whi this oygnement is not seeld for thre hundrid pens? — *Ne.* — sold for a farthing. §. 114.

*Zu Maßbestimmungen wird die Einheit gefügt, die der Berechnung zu Grunde liegt: Ags.* Ealne wēg hi æton æne on dæg (*sie aßen stets

§. 114. *täglich einmal*). Bo. 15. Ic mêlce hig tweówa on dæg (*melke sie zweimal täglich*). Coll. Ic fæste tuwa on wucan. Luc. 18, 12. Gif þín brôđer on dæg sëofen sîþum syngađ. 17, 4. — *Nags.* þatt wæs agg æness o þe ȝer. O. 1078. O þe ȝer an siþe. 1025. — *Ae.* Bonden was he to com tuys in þe ȝere. PL. 5716. 3000 pounde of gold to paye ilk a ȝere. 124. — *Me.* Four tymes in the ȝeer. Mau. 22. Ones in the day, ones a day. 23. If seuene sithis in a (the B.) day he schal synne. Mt. 17, 4. I fast twyes in the woke. 18, 12. — *Ne.* If he tresspass seven times in a day. I fast twice in the week. HB. Five hundred poor, who twice a day their withered hands hold up toward heaven. Sh. He. 4, 1. The sentence amounts to whipping once a fortnight for seven years. Mac. 5, 217. *Auch:* Per week, per annum.

86. || || *Andere Maßbestimmungen vor der Einheit mögen aus appositionellen Verhältnissen hervorgegangen sein: Ne.* May his pernicious soul rot half a grain a day. Sh. O. 5, 2. The name of the company will sound every bit as well in your ears. WS. Rob. 2.

§. 115. VII. *Ethischer Dativ: Me.* Grete me my doughter. Ch. — *Ne.* A tanner will last you nine year. Sh. H. 5, 1. This seull hath lain you in the earth. 5, 1. They drank me two bottles. TJ. 2, 197 [?]. *Er mag sehr alt sein: Nags.* Nimeđ me þene ilke mon. Laȝ. 22831 *neben:* Nimeđ al his nexte cun. 22837. [*Vgl.* §. 16].

3) *Instrumentalis.*

§. 116. *Derselbe liegt nur in einigen unterscheidenden Formen vor, im Plur. fällt er überall mit dem Dativ zusammen, im Sing. meistens. Da aber hier noch einige abweichende Formen daneben liegen, so haben neuere Sprachforscher auf Grund derselben Dativ und Instrumentalis zu unterscheiden versucht. Er bezeichnet*

1) *das Werkzeug oder Mittel der Thätigkeit: Ags.* þæt ic þŷ wæ̂pne gebræd (*daß ich schwang, focht mit der Waffe*). B. 1664. Gewât him wicge rîdan (*ritt auf dem Rosse*). B. 234. Wearp wælfŷre (*warf mit Todesfeuer*). 2582. Hë âdle forđfêrde (*starb an einer Krankheit*). Bed. 1, 5. Gë swëltađ deâđe (*ihr sterbt des Todes*). C. 224, 29. Hwylcon deâþe hë swulte (*welches Todes er stürbe*). Joh. 18, 32. þŷ (*dadurch*). — *Die Casusform schwindet und gewöhnlich treten Präpositionen ein, die schon im Ags. neben dem Instr. stehen:* Streâme biwunden. Wal. 18. Biwunden mid clâþum. Exon. 87, 13. Stearf of hungor SC. 1124. Forđfêran of *und* on. — *Nags.* Siþþenn shule witt anan off hungerr deȝenn. O. 8636. - *Ae.* Y schal dye for sore. RG. 429. þer

of he gan die. PL. 213. — *Me.* ȝif his fadre schalle dye on that evylle. §. 116. Mau. 19. He dyed for hungre and threst. 21. To die for hunger, to die of bitter deth. Ch. Mel. Die on a shameful deth. 9012. — *Ne.* To die of grief, of a fall; to die by the sword, famine, pestilence; to die of, by disease, fever, sickness. *Selten klingt jene noch fort, wie: Ne.* what death he should die [*vgl.* §. 125].

2) *die Weise, wie der Inhalt des Verbs sich darstellt: Ags.* Leòhte gesihte hë wæs (*lichten Antlitzes war er*). Bed. 5, 13. þeòwian hlûttre môde (*reines Herzens dienen*). 4, 24. For andwlitan cêles, þær ænig ne mæg him standan stíđe môde (ante faciem frigoris nemo subsistet forti animo). Ps. 147, 6. Gr. — *Ae.* He stode of him non eye (*stand in keiner Furcht vor ihm*). PL. 160 *. *Auch hier Präpositionen wie* of *und* with.

3) *die Veranlaßung: Ags.* Ne þearf hë þŷ ëdleâne gefeòn (*er darf des Lohnes sich nicht freuen*). C. 92, 4. Lîfe gefêgon (*sie freuten sich des Lebens*). 214, 15. þâ bëgan hë lustfullian þæs biscopes || wordum (*begann sich zu freuen über*). Bed. 2, 9. Wit magun dǽdum âgilpan. Exon. 377, 2. §. 117. || 87.

4) *den Zeitpunct:* þŷ æfteran geâre, þŷ ǽrestan eâsterdæge. Bed. 2, 9. Hë gesæt sume dæge under sunbeâme. Cûđb. Hie on gebed gefeòllon morgena gehwilce (*zum Gebete fielen sie jeden Morgen*). C. 52, 23. þŷ syxtan mônþe, þe hë hider com. B. 1, 3. þŷ sumere fôr Ælfrêd ût on sæ. SC. 875.

5) *das Object bei: walten, bestimmen* etc.: *Ags.* Hë sceal þŷ wonge wealdan (*soll des Feldes walten*). Exon. 144, 6. Bûtan hy þŷ reâfe rǽdan môtan (*wenn sie nicht verfügen über den Raub*). Exon. 110, 5. þenden hie þŷ rîce rǽdan môston (*so lange sie des Reiches walten durften*). C. 216, 18. *s.* §. 105.

6) *bei beschwören:* þâ se þeòden mëc þîne lîfe (= þurh, for) healsode (*beschwor mich bei deinem Leben*). B. 2131.

*Der Instrum. verläuft wie der Dativ.*

4) *Genitiv.*

*Derselbe hat doppelte Bedeutung. Er bezeichnet Veranlaßung und theilweises Ergriffensein und steht daher*

1) *bei Verben, die eine Gemüthsbewegung oder eine geistige Thätigkeit enthalten.* §. 118.

* [*Dieses Beispiel gehört nicht hierher; vielmehr ist* He stode non eye *aus* Him stod *entstanden, wie* He is wo; *s.* §. 107. *Vgl. Haupt's Z.* 19, 126].

§. 118. *Ags.* *andþracian *fürchten:* þâ bĕgann se wĕr wêpan anþraciende þæs ungelimpes (*begann zu weinen das Unglück fürchtend*). Cûđb.

*Ags.* ondrǣdan *fürchten, regiert den Acc., aber im Nags. den Genitiv:* Ne beo ge fordredde off me. O. 3348. Ne dredd te nohht off me. 152. — *Ae.* Of noþing ge ne drede. RG. 2969. Of strength non he dred. PL. 300. He dredde of hys hardynesse. RG. 1487. — *Me.* Thei dreden hem of thefes. Mau. 10. Of cursing ought eche gilty man him drede. Ch. 662. — *Aber ne.*: They dread the approach of a storm.

*Ags.* âfǣran *gefährden, erschrecken: Ae.* A gret ok he wolde bere in his hond þat folc forte afere. RG. 512. — *Me.* I was afered of hire face. PP. 478. Sore afered of his deth was he. Ch. 1520. — *Ne.* I fear God; *aber:* I am afraid of death (*eig. ich werde erschreckt von* —, *fürchte mich vor*).

*Ags.* gefeôn *sich freuen* (*auch mit Instr.*): *Ags.* þeôdnes gefêgon (*freuten sich des Herrn*). B. 1627. Ne gefeah hĕ þǣre fǣhđe (*nicht freute er sich der Fehde*). 109.

*Ags.* fægnian *sich freuen: Nags.* þa fainede folc of Arđures cume. Laȝ. 21845. Ich wulle fænen mines lauerdes and is fæirliche cume. 3589.

|| 88. || *Ags.* sceamian *sich schämen* (§. 109): Nô hĕ þǣre feohgyfte scamigan þorfte. B. 1026. Ne þearf þĕ þæs eaforan sceomigan (*du brauchst dich nicht des Abkömmlings zu schämen*). C. 140, 14 = *Nags.* þe deofell wennde aweȝȝ forrshamedd off himm sellfenn. O. 12529. — *Aber ae.* þis Leir was aschamed. RG. 766. — *Me.* To be ashamed of —. Ch. Pers. — *Ne.* He is ashamed of it. Sh. To shame *beschämen:* His mother shames him so, he weeps. J. 2, 1. He hath shamed us. Byr. MF. 3, 2.

*Ags.* gilpan *sich rühmen* (§. 117): Gif þu gilpan wille, gilp godes Bo. 14, 1. — *Nags.* Geolpen for þere (of þam) winne. Laȝ. 12072. þus mihhte ȝho off hire sinne gellpenn. O. 2042. *So auch:* To rosenn (*altnordisch*) off þin haȝher leȝȝe. 4906. — *Ae.* Of sorrow mot he ȝelp. PL. 938. — *Ne.* yelp *hat seine Bedeutung und somit seine Rection verloren; es ist verdrängt durch das celtische* boast, *das schon im Ae. vorkommt. s.* §. 124.

*Ags.* wundrian *sich wundern:* His miclum wundrodon. Job. *Daneben* on, for *und* bĕ: Wundredon on his lâre. Mrc. 6, 2. Hĕ wundrode for hĕora ungeleâfan. 6, 6. þâ wundredon hig bĕ þâm. 12, 17. — *Nags.* Wundredenn baþe off all. O. 7633. Iwhillc mann forwunndredd wæs þær offe. 3417. — *Ae.* Heo wondred of þe werk. RG. 3108. þat

ech man wondry ssal of so gret cacchynge. 5510. — *Me.* Som of him §. 118. wondred o n the mirrour. Ch. 10539. Thei wondred o n his techyng. Mt. 7, 29. — in his teching. Mrc. 6, 2. — *Ne.* I wonder at it.

*Ags.* gŷman *sorgen:* Sceolde gŷman þæs grundes (*er sollte des Grundes warten*). C. 22, 25. Bĕgŷm hys (*sorge für ihn*). Luc. 10, 35. — *Nags.* We scullen ȝemen þes fehtes. Laȝ. 8609. Uss birrþ uss ȝemenn o messedaȝȝ. O. 4179. — *Ae.* Yif scho hire bodi couþe yeme. HD. 131.

*Ags.* rêcan *sorgen, kümmern* [§. 102]: Gif þu þînes fĕores rêce (*wenn dir dein Leben lieb ist*). Exon. 119, 30. — *Nags.* Of more ich ne recche. B. Laȝ. 3207. He rihht nohht off hemm ne rohhte. O. 9024. — *Ae.* Of deth he ne rohte noþyng. RG. 4427. — *Me.* Thou reckist not of any man (*ags.* bĕ ǣnegum men). Mrk. 12, 14. Thei ne recchen of no thing. Mau. 6. He ne raughte not a bene of al his play. Ch. 3770. — *Ne.* He recks not his own read. Sh. H. 1, 3. That's all I reck. Cymb. 4, 2. We Moslem reck not much of blood. Byr. Bride. 1, 7.

Hreòwan *s.* §. 101.

*Ags.* wilnian *wünschen*: þæs ic wilnige. Eâdm. — *Nags.* He wilnede þeos maidenes. Laȝ. 3202. Heo wilneden a f t e r worre. 2626. — *Ae.* þou art ycome to wilne oure lutel god. RG. 1080. Ichabbe ywylned þy || kynedom. 6455. — *Me.* He wilneth no destruction of blood. Ch. || 89. 2566. — *Ne. verschwindet es neben* to will.

*Ags.* gyrnan *begehren, wünschen:* Sume gyrndon of hĕofone tâcnes of him. Luc. 11, 16. Gilpes þu girnest (*Ruhm willst du*). Bo. 32 (*öfter mit Inst.*). — *Nags.* Ȝernen ich wulle rædes. Laȝ. 3367. He ȝernde hire mihten. 1193. Orm: He haffde ȝeorrnedd a f f t e r r Cristess come. 7599. þatt ȝeorrndenn Christess c o m e. 7656. — *Ne.* It would yearn your heart to see it. Sh. It yearns me (*bekümmert mich*) not, if men my garments wear. Sh. He. 4, 3. I yearn for-, towards —.

*Ags.* wŷscan *wünschen:* Hy wîscað cwealmes (*wünschen den Tod*). Exon. 115, 24. — *Ne.* I wish it.

*Ags.* gemunan *sich erinnern* (*Gen. und Acc.*)*:* Gemunað wundra his Ps. 104, 3. Gemun þu mĕ (mîn D). Luc. 23, 42.

*Ags.* þencan *denken* (*Acc. und Gen.*)*:* Ne geþence gĕ þǣra fîf hlâfa. Mt. 16, 9. — *Nags.* He þoute of (on) his swefne. Laȝ. 1255. He þohte embe uuel. 6563. Biþenc þe of þan fore. 9846. — *Ae.* Heo þoȝte of treson. RG. 3247. — on. 4399. þenche þe nede of þe londe and of ur louerd myȝte. 3608. He beþouȝte hym of felonye. 1452. — *Me.* I shal thinken in (of) thee. Ps. 62, 6. Thinke on Cristes passioun. Ch.

§. 118. 3478. Of a mirthe i am bethought. 769. — *Ne.* What think you of it? Sh. Mm. 1, 1. If you bethink yourself of any crime. Sh. O. 5, 2.

*Obgleich schon ein ags.* bĕwarian *vorliegt, so scheint doch der beschränkte Gebrauch im Engl. darauf hinzuweisen, daß* beware *aus* be *und dem Adj.* ware *zusammengeflossen ist: Ae.* þat hii migte bewar of hor fon (*sich hüten vor*). RG. 11517. — *Me.* I schal wayte to bewar her wrenchez to kepe. Allit. Po. B. 292. Be war. PP. 345. Goo awey and be war. Exod. 10, 28. — *Ne.* Beware of all, but most beware of man. Pope. Beware the ides of March. Sh. JC. 1, 2.

§. 119. 2) *Bei Verben, welche ein Ermangeln, Bedürfen, Aufhören, Verweigern enthalten.*

*Ags.* bĕþearfan [bĕþurfan] *bedürfen:* Eòwer fæder wât, þæt gĕ ealra þyssa þinga bĕþurfon. Mt. 6, 32.

*Ags.* geswîcan *aufhören:* God geswâc his wĕorces. Gen. 2, 3. Geswîc þisses sĕtles. Exon. 119, 3. — *Nags.* Aswike wit unker fihtes. Laq. 10980.

*Ags.* linnan *aufhören:* Sceolde æđeling ealdres linnan (*sollte das Leben aufgeben*). B. 2443. þu wuldres blunne (*wurdest der Herrlich-* 90. || *keit verlustig*). An. 1382. — *Ae. intr. Ne.* If he then with victorie || can lin. Sp. 3, 3, 30. The other two did their cruell vengeaunce blinn. 3, 5, 22.

*Ags.* wyrnan *weigern:* Hĕ wyrnde þæs landes. Edg. 960. — Laq. *mit Acc.*

*Ags.* bĕhôfian *bedürfen, verlangen:* Mycel wund bĕhôfađ mycles læcedômes (*große Wunde bedarf großer Heilkunst*). Bed. 4, 25. Seò bĕhôfađ æfre godes fultumes (*sie bedarf stets Gottes Hilfe*). Fid. — Laq. 657. *intrans.*

*Ags.* ætsacan *leugnen: Æ*tsakađ þæs æristes (âristes) Luc. 20, 27. Se þe lŷhđ ođđe þæs sôþes ansaceđ (*wer lügt oder die Wahrheit leugnet*). Sal. 182.

*Ags.* missan *missen, verfehlen: Ags.* Hĕ miste mercelses (*fehlte das Ziel*). B. 2439. — *Nags.* Swa ich þe miste. Laq. 18817. — *Ae. noch mit Gen.* — *Ne.* Having missed his right track. TJ. 7, 10.

§. 120. 3) *bei den Verben des Genießens, Versuchens, Theilnehmens* etc.

*Ags.* neòtan *genießen* (*Acc.*)*:* Neòtađ inc þæs ôđres ealles (*genießet das andere alles*). C. 15, 18. Geneòtan niwra gefeâna (*neue Freuden genießen*). Exon.

*Ags.* costian *versuchen* (*Gen. und Acc.*)*:* Hĕ mîn costade (*versuchte sich an mir*). B. 2084. þæt hĕ costode cyning alwihta (*daß er*

*den Herrn aller Wesen versuchte)* C. 306, 29. Nē costa þu dryhten. Luc. 4, 12. §. 120.

*Ags.* fandian *versuchen:* Hwî fandige gē mîn? Mt. 22, 19. — *Nags.* Laq. A *mit Dativ und Gen.*, B. *mit Acc.*: He fondede þan leoden (þe leode). 6590. To leten fondien of his main stronge. 1856. — *Ae.* þes kyng vondeþ bryng to nogte. RG. 9489. — *Me.* Everich on schall all his frendes fond. Ch. 4767.

*Ags.* brûcan *brauchen, genießen:* Hē sôna his færeldes breâc. Cûđb. *selten mit Acc.:* Swâ hē ǣr gifstôlas breâc (*wie er früher der Gabenstühle genoß*). Exon. 289, 8; *seltener mit Dativ:* þæt heò nǣfre lînenum hrægium brûcan wolde, ac wyllenum (*wollte nie leinene, sondern wollene Kleider tragen*). Bed. 4, 19. — *Nags.* Bruc hit on wunne (*brauche es froh*). Laq. 19793. — Bruc his (A. hit B.) on wunne: 24180. We motenn wurrþi ben to brukenn heffniss blisse. O. Ded. 320. — [*Ae.* Bruc wel al đin present. Gen. Ex. 1831. So mote ich brouke finger or to. HD. 1743]. — *Me.* As ever mote i broken hole my tresses. Ch. 10182. — *Ne.* [*mit geänderter Bedeutung „vertragen“*]. I can not brook thy sight. Sh. J. 3, 1. Nights like these brook not of glee. WS. Lord. 1, 25. He was not one who brooked delay. Byr. Par. 9.

4) *bei einigen andern Verben* [*vgl.* hêrcnian, hlystan §. 105, hēlpan 106]. §. 121.

*Ags.* âbîdan *erwarten:* Wē ôđres sceolon âbîdan? Mt. 11, 3. || Sceal bîdan þînes eftcymes (*soll deiner Wiederkehr warten*). Exon. 466, 33. *Accusativ:* Sǣton bîdan gesceapu hēofoncyninges (*saßen da, ihr Schicksal vom Himmelskönig zu erwarten*). C. 52, 11. — *Nags.* Ne durfte him nan abiden. Laq. 1583. þu ne darst domes abide. ON. 1693. — *Ae.* þou ssal þy wille abyde. RG. 5514. þat hym durste fewe abyde. 6292. — *Ne.* Bonds and affliction abide me. Acts. 20, 23. || 91.

*Ags.* æthrînan *berühren:* Gif ic his reâfes æthrîne. Mrc. 5, 28. *Accusativ:* Æthrân mîne reâf. 30. — Orm: Rinenn uppo. 11386. [He scal er meltiman metes ne arinan. OEH. 1, 115. Ne þole þu þene unwine, þet he me arine. Ü. 16, 127. — *Ae.* Jhesus hire forbed, þat heo attryne ne scolde his honde ne his fet. Misc. 53, 582].

*Ags.* hliehhan *lachen:* þâ þæt wîf âhlôh drihtnes (*das Weib lachte des Herrn*). C. 143, 17. — *Me.* To laughen of. — PP. 2114. 2695. — at. 3001. — at. Mel. — *Ne.* He laughs at us.

*Ags.* onfôn *empfangen:* Hig onfēngon þæs sēolfres. Mt. 27, 6. [— *Nags.* Avouh mine soule. Ü. 16, 119. — *Ae.* He þerof nold afo. Guy. T. 2415].

§. 121. *Ags.* Wendon hím ôđres wēges * hâmweard. SC. 1006 = on: Hi on ôđerne wēg on hyra rîce fêrdon. Mt. 2, 12. — *Nags.* þas twælfe heore wai ferden. Laq. 25275. — *Me.* Thei turneden agen bi anothir weie in to her cuntrey. Wycl. — *Ne.* They departed into their own country another way. HB.

*Ne.* breathe *athmen*: Some places breathe of religion. Bul. Al. 1, 6.
*Ne.* smell *riechen:* Thy garments smell of myrrh. Ps. 45, 18.

§. 122. 5) *bei* beòn *sein, und zwar* a) *um den Besitzer anzugeben* [*oder die Zugehörigkeit zu bezeichnen*]*: Ags.* Heò and hire bearn sŷ þæs hlâfordes. Ælfr. 11. Dryhtnes synd þâ rîcu. Ps. 21, 29. Swylcera ys hēofena rîce. Mrc. 10, 14. þu nâst þâ þing, þe synd godes, ac þâ, þe synd manna. Mt. 16, 23. Huæs of þêm sēofonum biđ þæt wîf? D. Mth. 22, 28. — *Nags.* Gold, þat wes Goffares kinges. Laq. 1775. — *Ae.* þat poer, þat was hire fader. RG. 616. þat schip.þe abbodes was. 11396. þe maistry nys not a kynges, aç knygtes, þat under hym fygteþ. RG. 1335. *Auch:* France is of Rome. 4275. Of þe is þis house. PL. 2001. — *Me.* Of suche is the kyngdom of god. Mrk. 10, 14. Of the lord is reume. (A. the r. is the lordis. B.) Ps. 24, 1. — *Ne.* The earth is the Lord's. Exod. 9, 29. The kingdom is the Lord's. Ps. 22, 28. *Daneben:* Thou savour'st not the things that be of God, but those that be of men. Mt. 16, 23. Heaven's is the quarrel. Sh. Rb. 1, 2. ** — b) *um die Eigenschaft zu bezeichnen*: *Ags.* Seò wæs micelre brǣdo (*war von großer Breite*). Bed. 5, 13. Hi wǣron hwîtes lîchaman and fægeres andwlitan menn (*Männer weißen Leibes und schönen Antlitzes*). Greg. Gĕ lytles geleâfan. Mt. 8, 26. Hig gesâwon þone hâles môdes. Mrc. 5, 15. *** — *Nags.* þegg ben off efenn mahhte. O. 1840. — *Ae.* To hem, þat of lest wordes boþ. RG. 865. — *Me.* She was of twelue 92. || geer. Mrk. 5, 42. She was of grete disport. Ch. 137. Of his || stature he was of even lengthe. 83. — *Ne.* I chanced a goodly tree to behold loaden with fruit of fairest colours mixed. M. Pl. 9, 577. O ye of little faith. Mt. 8, 26. *In* What trade art thou. Sh. JC. 1, 1. *ist* of *ausgelaßen*, *denn* Ch. *hat:* And of his craft he was a carpenter. 3189. (*Ags.* Hwylcne cræft canst þu? Coll.). [*Vgl. Ne.* When I was your age,

* [*Das ist offenbar ein localer Genitiv*].

** [*Hierher gehören auch Fälle, die durch eine Ellipse zu erklären sind, wie:* If he live, we will have him of our band. Tenn. 1, 55. I made him of our Table Round. 69].

*** [*Bei dem letzten Beispiele kann man eine Ellipse des Verb. subst. annehmen, aber die beiden vorhergehenden gehören zu* §. 224].

I was broken-hearted in every port. Jerr. Ret. She wasn't this height §. 122. when Molly went (*starb*). Ibid.].

6) *bei Verben, um das theilweise Ergriffensein des Objects zu bezeichnen* (*partitiv. Gen.*): *Ags.* Æt þisses ofætes (*iß von dem Obste*). C. 35, 33. Ic hæbbe his (*ich habe davon*). 42, 23. *Daneben aber auch die Präposition* of: Syllađ ûs of eôwrum êle. Mt. 25, 8. þâ hwēlpas ētađ of þâm crumum. 15, 27. *Letztere bleibt.* — *Nags.* Heo fealden of his monnen. Laȝ. 1288. He æt of ane uisce. 31771. — *Ae.* Wy ne ȝyfst us of þene wyte brede. RG. 4941. To chyrch he ȝef of his golde. * — *Me.* Of smale houndes hadde she. Ch. 146. = Greihoundis he hadde. 190. — *Ne. bleibt letzteres:* He drinks wine, *während in* He drinks of the wine *das präpositionale Verhältniss hervortritt.* §. 123.

7) *Romanische Verben:* §. 124.

*Lat.* accipere *empfangen: Ne.* If this be courtesy, accept of it. Sh. Tam. 4, 2. Such accept your maker's work. M. Pl. 4, 380.

*Lat.* admittere *zulaßen: Ne.* Want of prudence admits of no excuse. TJ. 4, 6. This argument admitted of no reply. WS. Wav. 18. This inconsistency seems to admit of a simple explanation. Mac. 4, 41. He admits one into his presence.

*Afrz.* assoager (*lat.* suavis) *versüßen, mildern: Ae.* Of his crueltes he gynnes forto assuage (*nachlaßen*). PL. 1921. — *Ne.* God will assuage thy pangs, when I am laid in dust. Worc.

*Afrz.* espier, *ahd.* spëhôn, *erspähen*: *Me.* He gan so faste ryde, that no wight of his contenance espyed. Ch. TC. 6, 6.

*Afrz.* estoner (*lat.* attonare) *verwirren: Ae.* Her hors were al astoned. RG. 8328. — *Me.* The disciples weren stoneyed (astonyed B.) in his wordis. Mrk. 10, 24. — Stoneȝeden upon hym (wondryden on hym) manye. Is. 52, 14. Derknessis astonieden me. B. (maden me stoneid A.) Is. 21, 4. — *Ne.* I am astonished at it. *Veraltet:* You have astonished him. Sh. He. 5, 1.

*Afrz.* recorder, *lat.* recordari, *sich erinnern: Me.* The Lord recordide of Noe (*A.*, hadde mynde of Noe. *B.*) *Gen.* 8, 1.

*Afrz.* remember, *lat.* rememorare, *sich erinnern: Me.* Remembryng of the poynt of his disire. Ch. On Dorigen remembreth atte lest. Ch. This noble wyf Prudence remembered hir upon the sentens of Ovide. Ch.

*Afrz.* vanter (*lat.* vanus, vanitare) *rühmen*: *Me.* Thei avaunten hem of here holy kynnesmen. Mau. 16. To avaunte him of —. Ch. Mel. —

* [*Ein solcher partitiver Genitiv kann sogar als Subject verwendet werden: Ae.* Of þe braunches, þat þou berst, iwis schullen beon set in paradys. KJ. 187].

§. 124. *Ne.* avaunt *veraltet*; Charity vaunteth not itself. 1. Cor. 13, 4. Lest Israel vaunt themselves against me. Judg. 7, 2.

*Afrz.* vengier (vindicare), avengier *rächen: Me.* Venge me of min adversarie. Luk. 18, 3. If i ne venge me of the vilanie. Ch. — *Ne.* 93. || Avenge me of mine adversary. Luke. 18, 3. He will avenge || the blood. Deut. 32, 43. The Lord shall avenge me of thee. 1. Sam. 24, 12. Jews avenge themselves on their enemies. Esth. 6, 13.

*Gal.* bosd. *Ae.* bost *sich rühmen.* Alys. 2597. — *Ne.* Others could boast even of royal blood. Mac. 1, 38. He boasted of the sacrifices. 6, 271. *Auch:* Boast not my fall. Pope. Rape. 5, 97. Arabia cannot boast a fuller gale of joy. Th. spr. 499. In God we boast. Ps. 44, 8. They boast themselves in their riches. 49, 6.

*Afrz.* braire [*vielmehr wohl afrz.* braguer *lustig leben*], *kymr.* bragal *lärmen* (= *prahlen*): *Ae. Adj.* brag. — [*Me.* He bosteth and braggeth with monye bolde othes. PP. 8595]. — *Ne.* Brag not of thy might. Sh. Ven. HB. *hat es nicht.*

*Afrz.* deleiter (delectare) *ergötzen: Me.* The debonere shuln deliten in the multitude of pes. Ps. 36, 11. He delited hym in drynke. PP. 516. — *Ne.* They delight in lies. Ps. 62, 4. I will delight myself in thy statutes. 119, 16.

*Afrz.* deservir *verdienen: Ne.* The narratives to which you have attended with interest, as heard from the voice of him to whom they occurred, will appear less deserving of attention, when perused etc. WS. Rob. 1.

*Afrz.* desperer de (desperare) *verzweifeln: Ne.* The opponents began to despair of the destiny of their country. Mac. 1, 90. He no longer despaired of being able to seduce Monmouth. 5, 104.

*Afrz.* disposer *verfügen: Ne.* Come, cousin, I'll dispose of you. Sh. Rb. 2, 2.

*Afrz.* duter (dubitare) *zweifeln: Ae. oft fürchten, und dann mit Acc.* Scho douted dishonoure. PL. 2899, *aber refl. mit Gen.* I doute me of tresone (*ich fürchte mich vor Verrath*). 3444. Doute þe of non enmys. 950. — *Me.* Thei doutiden of his byheest. Prol. 3. — *Ne.* I doubt of a fact, a fact. I doubt not of our victory. Sh. cHf. 1, 2.

*Afrz.* esjoïr (gaudere) *sich freuen: Ae.* Wright's L. P. p. 27. — *Me.* I am rejoyced of my libertee. Ch. 8021. Man rejoyceth him of harme. Ch. Pers. — *Ne.* The safety, which the liberties of the English people enjoyed. Mac. 1, 102. The land shall enjoy her sabbaths. Lev. 26, 34. I will rejoice in thy salvation. Ps. 9, 14. Let them be asham-

ed that rejoice at my hurt. 35, 26. Rejoice over her. Rev. 18, 20. §. 124.
*Ungewöhnlich:* Never mother rejoiced deliverance more. Sh. Cymb. 5, 5.

*Afrz.* faillir (fallere) *fehlen: Ae.* Of helpe alle þam failed. PL. 5884. — *Me.* Thei faileden of hire purpose. Mau. 18. — *Ne.* My eyes fail. Ps. 69, 3. It could not fail of success. Mac. 4, 51. If I fail of the right casket. Sh. MV. 2, 9. *Daneben aber Me. in der Bedeutung „verlieren" mit Acc. Das ne.* Fail not our feast. Sh. M. 3, 1. *erinnert an das Afrz.* He failed (*ließ fehlen*) his presence at the tyrant's feast. Sh. M. 3, 6,

*Afrz.* grocer, groucher *klagen, misgönnen.* — *Ae.* gruche. Rel. Ant. II. p. 211. — *Me.* We grucche of his gamen. PP. 305. Jewis grucchiden of him. Joh. 6, 41. To grucchen agenst. — Exod. 15, 7. Man grutches of goodnesse. Ch. || Pers. — *Ne.* 'T is not in thee to grudge my pleasure. || 94. Sh. Grudge not one against another. Jam. 5, 9.

*Afrz.* laborer *sich abmühen: Ne.* Whilst I laboured of a love to see him. Sh. Err. 1, 1. HB. *nur intransitiv.*

*Afrz.* part *Theil:* to partake = take part. — *Ne.* Thei partook of his bounty. Mac. 8, 114. She possessed talents which well fitted her to partake his cares. 7, 11.

*Afrz.* plaindre, complaindre *klagen über*: *Ae.* ʒif there pleinede eni wiʒt. RG. 11148. He playnede of þe unkynde dede of his doʒter. RG. 768. — *Me.* To himselfe complaining of his wo. Ch. 1074. — *Ne.* He complains of a head-ache. Wb. We had complained of the persecution. Mac. 4, 62.

*Ne.* possess *in Besitz setzen:* I am possessed of the estate = I possess the estate. I will possess you of that ship and treasure. Sh. AC. 3, 9.

*Afrz.* prover (probare) *prüfen, billigen.* — *Ae.* þat in armys yproued beþ. RG. 9527. — *Me.* Thei proueden for to make —. Rom. 15, 26. [I wyl preue of turnement and batayle. Guy. Z. 466. þou art full ʒynge for to preue of soche thynge. 468]. — *Ne.* James read it, approved of it. Mac. 4, 16. The scheme which he had approved. 9, 306. He may approve our eyes. Sh. H. 1, 1. He disapproved of the violence. 7, 25. We often disapprove the conduct of others. Wb.

*Afrz.* repentir *bereuen: Ae.* þat hii of þe synne repenty mowe. RG. 7352. He repentis of his ille. PL. 1920. — *Me.* To repente of, for. Ch. Mel. — *Ne.* He soon repented of the error. Mac. 8, 8. To repent rash words. I will repent of the evil. Jer. 26, 3. He will repent himself concerning his servants. Ps. 135, 14.

§. 124. *Afrz.* savorer *schmecken*: *Ne.* This precaution savoured of danger to be apprehended. WS. Wav. 66.

§. 125. 5) *Verben mit Objecten desselben Stammes.*

*Intransitive Verben verbinden sich bisweilen mit Objecten desselben Stammes oder derselben Bedeutung.*

*Ags.* Hē lifde his lîf. Bed. 3, 27. 5, 13. Men libban þâm lîfe. Æđelr. 6, 33. *Me.* I desire to live my life in rest. Ch. 8363. — *Ne.* So dear I love him, that with him all deaths I could endure, without him live no life. M. PL. 9, 833.

*Ags.* Ûtēode se sǣdere his sǣd tô sâwenne. Mrc. 4, 3.

*Ags.* Dêm rihtne dôm (*sprich gerechten Spruch*). Fid. — *Ae.* Were was loue þo suiche domes to deme? RG. 11958.

95. || *Nags.* He bæd heom ræden him ræd. Laq. 11403. To raþenn || þe bettste raþ. O. 2948. — *Ae.* þey [*wenn auch*] ech of us sete al day, þe best red to rede. RG. 4070.

*Ags.* Hē feaht miclum fēohtum. SC. 755. — *Ne.* Well hast thou fought the better fight. M. Pl. 6, 29.

*Ags.* Âne râde rîdan (*einen Ritt thun*). Æđelst. 6, 5.

*Nags.* Whanne i shall drinnkenn dæþess drinnch. O. 14380.

*Ags.* Songas ic singe. Ps. 26, 7. — *Ae.* þo hurde he angles synge a murye song. RG. 5842. — *Me.* Syngeth to hym a new songe. Ps. 32, 3. Thei songen a songe. Creed. 875. — *Ne.* Sing unto him a new song.

*Ae.* He aschede þat some askyng. RG. 704. — *Me.* The lord hath geuen to me the askynge, that i askyde hym. 1. Kgs. 1, 27.

*Ae.* He did krie a krie. PL. 986. — *Me.* Thei crieden a cry. Creed. 875.

*Nags.* Sonde he sende sone. Laq. 23439. — *Ae.* þo kyng sende ys sonde. RG. 3283.

*Me.* A vowe she vowide. 1. Kgs. 1, 11. — *Ne.* She vowed a vow. 1. Sam. 1, 11.

*Me.* Tell me no tale. PP. 2112. — *Ne.* He tells his tale, he talks his talk.

*Ae.* In what deþ he scholde deye. RG. 2843. — *Me.* To die of bitter deth. Ch. Mel. To dey on a shameful deth. 9012. — *Ne.* To die a cruel death. WS. Wav. 68. (§. 116).

*Ne.* He never sinned thy sin. M. PL. 11, 427. He sleeps the last sleep. Zan. 188. I sleep the sleep of death. Ps. 13, 3. Why dost thou laugh that horrid laugh? B. Heaven and E. 3. To laugh the kindest

laugh. Thack. They dance a war-dance. Mac. 3, 281. To strike strokes. §. 125. 6, 344. While I breathe the breath of life. Can I not even breathe the breath of heaven? B. Sard. 1, 2. [The Prince strode a stride. Tenn. 1, 17]. They smile ghostly smiles etc.

*Die Casus in den Rectionen bezeichnen ohne Zweifel ursprünglich* §. 126. *ganz verschiedene Verhältnisse, wie bei ags.* **hŷran**, *dem der Accusativ das Object der Wahrnehmung beifügt, der Dativ dagegen das persönliche oder persönlich gedachte Object, zu dessen Gunsten die Thätigkeit statt findet*: Hig hit ne gehŷrdon (*hörten es nicht*). Luc. 10, 24. Hŷrdon gode (*gehorchten Gott*). Exod. 11, 8. Hē hit þafađ (*er erlaubt es*). Bo. 38, 6. Gē þafiađ eòwer fædera wēorcum (*ihr stimmt bei den Werken eurer Väter*). Luc. 11, 48. — *Ferner berühren sich Accusativ und Genitiv, aber mit dem Unterschiede, daß jener das volle Ergriffensein und die gänzliche Bewältigung, der Genitiv nur das theilweise Ergriffensein des Objects darstellt*: *Ags.* Ic hæbbe ofet (*Obst*). — ic hæbbe his (þæs ofetes). C. 42, 23. Æt þisses ofætes (*iß von diesem || Obste*). || 96. 35, 33. Gif his reâfes æthrîne (*wenn ich von seinem Kleide etwas berühre*). Mrc. 5, 28. Heò his reâf æthrân. 5, 27.

*Bisweilen aber ist bei verschiedener Rection die Bedeutung schon gleich geworden*: *wie* hēlpan *helfen*: þu monegum hēlpst. Hy. 7, 44. þu hulpe mîn. Gr. Ps. 70, 20. Âhēlpe mîn se hâlga drihten! Hy. 4, 1. — *Ags.* earnian *Gen.*: Ʒē þæs earnedan (*ihr verdientet das*). Exon. 83, 2. Earniađ hâmes in heâhþum (*erwerben eine Heimat droben*). 149, 25 *und Acc.* [Geearnian æce dreâmas. Grein II. 280, 156]. Wuldre *und* wuldres bēdæled (*der Herrlichkeit beraubt*). Sal. 379. Fēores bērædan (*das Leben rauben*). An. 133. Rîce bērædan (*das Reich rauben*). Met. 9, 50. *Ferner stehen Dat. und Acc. bei* âbēlgan, langian, sceamian; *Acc. und Gen. bei* gemunan, neòtan, costian, bîdan, âbîdan, æthrînan, âcsian; *Dat. und Gen. bei* hēlpan, miltsian, treòwian, treòwsian; *Instr. und Gen. bei* bēdælan, bēreâfian, gefeòn, gyrnan, binæman etc.; *Dat., Instr. und Gen. bei* wealdan etc.

*Tritt nun schon zu einer Zeit, da noch volle unterscheidende Formen für die einzelnen Casus im Gebrauche sind, ein Schwanken ein, so muß dieses mit der Schwächung der Casusformen zunehmen und als Ersatzmittel treten da ein, wo eine Casusbezeichnung nothwendig ist, die Präpositionen* of *und* to. *Je näher die Casusbedeutung der Präposition liegt, desto leichter übernimmt diese die Function des Casuszeichens; je ferner, desto schwieriger dringt sie ein.*

§. 126. *Nags. Daher bleibt der Dativ schon oft unbezeichnet oder ununterschieden, wie bei* ræden, seggen, hoten, wisian, demen, beoden, folwen, helpen, wælden, heren, liken, iquemen, treowien etc. *während* to *zu* hercnen, bughen, answarien *tritt. Der instrumentale Dativ wird seltener,* to *steht nirgends, wohl aber andere Präpositionen. Die Dative der Zeit, des Maßes und des Preises verschwinden.*

*Der Instrumentalis verschwindet, er fällt mit dem geschwächten Dativ zusammen.*

*Die alte Genitivform behält* Laq. *noch bisweilen,* Orm *nirgends; für dieselbe tritt die schon im Ags. bisweilen neben dem Genitive liegende Präposition* of *ein.*

*Im Ae. und Me. mehrt sich* to *und als Genitivzeichen befestigt sich* of *und verdrängt die Casusform fast gänzlich. Uebrigens wirkt das Lateinische auf die Rection ein, wie bei* blissien, cursen, envye etc., *die an* benedicere, maledicere, invidere, *erinnern:* Wē þēc blêtsiađ (*wir segnen dich*). C. 241, 8. Swâ þu eallum blissast. Hy. 7, 34. — *Me.* God blesside to Noe (*und Acc.*). Gen. 9, 1.

97. || || *Im Ne. steht* to *bei* listen, hearken, bow, kneel, write, belong, cleave, beckon, yield, appear, adhere, accede, agree, occur, aspire, allude, submit etc. *Es fällt oft aus bei*: answer, approach, allow, assist, tell, betide, suffice, respond, attend etc. To *steht nicht bei*: deem, bid, hear, follow, help, like, annoy, obey, disobey, please, serve, avail, command, ordain etc.

*Für den Genitiv tritt* of ein, *wenn nicht die Rection sich geändert hat; nur bei* to be *erhält sich der Genitiv des Besitzes.*

### B. Doppelte Rection.

#### 1) *Zwei Accusative.*

##### a) Zwei Substantiven.

§. 127. *Der erste Accusativ bezeichnet das Object als die Thätigkeit des Verbs erleidend, der zweite, wozu es unter der Einwirkung der verbalen Thätigkeit wird. Doppelte Accusative stehen*

1) *bei den Verben*: *nennen. Ags.* Seò eâ, þâ wēras Eufraten nemnađ. C. 15, 18. God hêt þâ fæstnisse hēofenan. Gen. 1, 8. Simonem, þone hē nemde Petrum. Luc. 6, 14. Ceastre, þe Romane hêton Verolamium. Bed. 1, 7. *Daneben aber steht das zweite Object im Nominativ. Zu den* Grimm IV. *S.* 593 *angeführten Beispielen von* hâtan *füge ich*: Hē clypode god his gefylsta. Sept. Hē nemde hys naman

hǽlend. Mt. 1, 25.* Dauid sylf nemde hyne dryhten. Mrc. 12, 37, §. 127. *ferner führt* Grein *mehrere Beispiele an s.* hâtan, nemnan etc. *Letzteres ist wohl nicht Ausartung, sondern die ursprüngliche Form, in der sich das abhängige Wort noch nicht in die Construction des Satzes eingeordnet hat.* — *Nags.* Wælsce men me heom hateđ (*man nennt sie* etc.) Laq. 2124. þa freinsce heom clupeden dusze pers. 1622. — *Ae.* Me clepude þat water Homber. RG. 559. þat we kalle basterd. PL. 1244.— *Me.* I haue seid (clepid B.) you frendis. Joh. 15, 15. Adam clepide the name of his wiif Eve. Gen. 3, 20. Tho, that thou clepest thy thralles, ben godes peple. Ch. Pers. — *Ne.* He called his name Jesus. Mt. 1, 25. Many do call me fool. Sh. Tn. 2, 5. The mayor and aldermen proclaimed him King. Mac. 5, 160. He declared himself Roman Catholic. 4, 12. Simon he surnamed Peter. Mrk. 3, 15.

2) *bei lehren.*

*Ags.* lǽran gelǽran, *Factitiv von* lĕsan (*sammeln*), *daher sammeln machen* [??]: Ne meahton wĕ gelǽran leôfne þeôden rǽd ǽnigne (*wir konnten den lieben Herrn nicht lehren einigen Rath*). B. 3079. Ic þæs Hrôđgâr mæg rǽd gelǽran (*H. mag ich Rath ertheilen*). 278. *Da* || *neben*: Hĕ lǽrde hig bĕ godes rîce. Mt. 21, 17. — *Nags.* || 98. Clærkes he lerde. Laq. 29537. þeo alche dæie hine larden luđere craftes. 4312. Hu mikell god itt læreþþ uss. O. 920. — *Ae.* Wright's L. P. p. 92. He couþe þe best red þe lere. RG. 3326. — *Me.* She lereth hem lecherie. PP. 1609. Lere *und* lerne *mischen sich und das mag den Verlust jenes veranlaßt haben*: To lerne a lewed man this subtiltee. Ch. 16312. PP. 5953. 5998. — *Ne.* My life and education both do learn me how to respect you. Sh. O. 1, 3. *jetzt gemieden.*

*Ags.* tǽcan, *Factitiv von* tîhan (*also sagen machen*), *allein im Ags. steht die Person im Dativ, und die Sache im Accusativ*: þone geleâfan Crist silf tǽhte his apostolum and hi eallum mancynne (*C. lehrte den Glauben seine Jünger*). Fide. þæt gebedde his lĕorninge cnihtum [l. lĕorningccnihtum] tǽhte (*dies Gebet lehrte er seine Jünger*). Cnut. 1, 22. Ne mihte Moyses him godes willan wîsne getǽcean. Gr. Ps. 105, 25. — *Nags.* Me heom tahte (*zeigte*) þa feldes. Laq. 5377. — *Ae.* þat rygt bileue hym tagte. RG. 1658. *Auch*: Of þi lagh teche him. Ps. 93, 12. — *Me.* Techeth gour dogtris lamentyng. Jer. 9, 20. Y schal teche thee, what thou shalt spek. Ex. 4, 12. He taughte his disciples the pater

* [*Ich weiß nicht, woran man zu erkennen im Stande ist, daß* hǽlend *in diesem und* dryhten *im folgenden Beispiele Nom. sind*].

§. 128. noster. Mau. 8. *Daneben*: He tauȝte to hem. Mt. 5, 2. He tauȝte hem of the kingdom. 21, 17. He is tauȝt in —. 1. Kgs. prol. 2. To teche it to no creature. Mau. 20. A place, where oure lord betaughte the ten comandements to Moyses. 5. Teche the feythe unto his children. Prol. — *Dasselbe Schwanken im Ne.* She him taught celestiall discipline Sp. 1, 10, 18. Thus she him taught in all the skill. 5, 1, 8. Lamented be the house that has taught such art to the house of Israel. WS. Iv. 37. He will teach me of his ways. Isai. 2, 3.

*Auch ags.* lǣdan *als Factitiv von* lîđan (*gehen*) *gehört hierher*: *also*: *gehen machen*: Ic lǣde hine þone wĕg. = *Ne.* I lead him the way. — *Nags.* Þeȝȝre steorrne wass wiþþ hemm to ledenn hemm þe weȝȝe. O. 3465.

§. 129. 3) *bei*: *bitten*, *verlangen*, *fragen*: *Ags.* Hig hine ân bigspel âscoden (his đĕgnas hine bissen gefrugnun. D). Mrc 7, 17. Hwæt heò hyne bǣde. Mt. 14, 17. *Beide Verben haben gewöhnlich Acc. und Gen. s.* §. 142. — *Ae.* Þat biseke i þe. PL. 1821. I ask þe now socoure. 4524. Þat bid me forȝefnesse. RG. 1351. Þat pray we þe. PL. 4783. Þat ne nolde no mon asche leue. RG. 371. Sire, we þe mercy crie for þe erle Godwyn. PL. 1458. — *Me.* His disciplis axiden him the parable. Mrk. 7, 17 *und* Thei axiden him of the same thing. 10, 10. 99. || The nexte thing, that i require the. Ch. 6592. || I shal axe ȝou a word. Mrk. 11, 29. Hearest thou, what they prayen us. Ch. Fame. 3, 772. Thei cryen him mercy. Maun. 10. To him thei cryen for help. 10. — *Ne.* Our king asks Bohemia forgiveness. Sh. Wt. 5, 2. Ask me never so much dowry. Gen. 34, 12. Ask him his name Rb. 1, 3. They will ask thee of peace. 1. Sam. 10, 4. Judah gathered themselves together to ask help of God. 2. Chron. 20, 4. I cry thee mercy. Sh. Rc. 4, 5. Demand me nothing. Sh. O 5, 2. Wherefore dost thou ask after my name. Gen. 32, 29. Ask him in my name of peace. 1. Sam. 25, 25. They ask of me the ordinances of justice. Is. 58, 2 Ask the priest concerning the law. Hag. 2, 11.

§. 130. 4) *bei*: *halten für*, *erkennen* etc.: *Ags.* Hë wiste hine hâlig wĕr. D. Mrc. 6, 20. Tellan *hat* tô *und* for: Ne telle ic eòw tô þeòwan = ne sægo ic iuh þrællas. D. Joh. 15, 15. Tellađ mîn wedd for nâht. Deut. 31, 20. Habban *steht mit* for *und* swâ, ealswâ: Hig hæfdon hyne for ǣnne wîtegan (hine swǣ wîtge. D.) Mt. 14, 15. — *Nags.* Heo tolden þene Mahun for godd. Lag. 231. Me heold Diana for hehne godd. 1152. Gif he wolde for lauerd me icnawen and me for hærre halden. 26404. Þatt mann, whamm all follc helld forr halig mann.

O. 19921. — *Ae.* His þre sones he byleuede eyrs of ys kynedom. RG. §. 130.
4927. — *Me.* Wee beleven god formyour of hevene. Mau. 12. We beleven it for sothe. 12. Thei holden us for wykkede lyveres. 12. — *Ne.* I hope, your lordship thinks not him a soldier. Sh. All's. 2, 5. — He fancied himself a prophet. Mac. 4, 23. — I know him a liar, think him a coward. Sh. All's. 1, 1. He knew them flatterers. Byr. Ch. 1, 9. *Auch*: I know him for a holy man. Sh. Mm. 5, 1. I know thee for a man of many thoughts. Byr. Manf. 2, 2. We esteemed him a far greater poet than Homer. WS. Wav. 22. I profess myself your servant. Sh. Wt. 2, 3. I count his friends my foes. Sh. J. 3, 1. [I count you for a fool. Tenn. 1, 55]. We acknowledged him a strong and valiant knight. WS. Iv. 15. The Mayor and aldermen proclaimed him king. Mac. 2, 160. Your head I him appoint. M. Pl. 5, 606. He declared himself Roman Catholic. Mac. 4, 12. He has proved himself a man. Sh. Cor. 1, 3. To voice him consul. Cor. 2, 1. *Ferner bei:* hold, think, deem, reckon, judge, account, suppose, imagine, dream, conceive, remember, wish, own, confess, show etc. He had deemed the deep his home. Byr. Isl. 2, 8. [Ye think the rustic cackle of your bourg the murmur of the world. Tenn. 1, 13]. *Manchen Acc. liegen Acc. und Inf. zu Grunde.* §. 135.

*Dagegen für:* Ambassadors I take them. BJ. 291 *ist wohl* I take them for a. *beßer.* [They take the rustic murmur of their bourg for the great wave that echoes round the world. Tenn. 1, 18], *obgleich*: The empress' sons I take them. Sh. Tit. 5, 2. *Seltener findet sich* for *bei* hold, know, suspect, design.

As, *das schon im Ags. vorkömmt s. oben, mehrt sich: Me.* Thei || holden cristene men and Jewes as dogges. Mau. 6. *Es kann nur* || 100. *aus Verkürzung des Nebensatzes entstanden sein:* They hold Jewes, as they hold dogs. — *Ne.* All hold John as a prophet. Mt. 21, 26. The Cavaliers regarded him as their head. Mac. 4, 19. It had been the fashion to consider those confessions as instances of hypocrisy. 1, 122. He designated his constitution as a just and holy thing 1, 36. The Britons considered their new liberty as their greatest calamity. Gold. 2.

5) *Zweifelhaft ist die Faßung der Objecte bei* banish, extrude *und* §. 131. debar: We banish you our territories Sh. Rb. 1, 3. He debars me the place of a brother. As. 1, 1. *Diesen liegen wohl die Verbindungen mit* from *zu Grunde.*

6) *bei wählen, machen, krönen* etc. *s.* §. 146.

b) Substantiv und Adjectiv.

§. 132. *Beide stehen im Accusativ bei den Verben sinnlicher und geistiger Wahrnehmung, ferner bei finden, nennen, machen* etc.

*Ags.* Bare hie gesâwon hëora lîchoman (*sie sahen ihre Leiber nackt*). C. 48, 30. þâ geseah hë hëofonas opene (*sah die Himmel offen*). Cuđb. Hi carcernes duru opene fundon (*sie fanden die Kerkerthore* [*vielmehr* '*Kerkerthür*'] *offen*). An. 1078. Hë dryhten sînne driòrigne fand (*er fand ihn blutig liegen*). B. 2789. Hwî segst þu më gôdne? Mrc. 10, 18. Gedô ûsic þæs wyrđe. Exon. 3, 2. Hë wolde dôn Crist læssan, þonne hë is (*wollte Christ kleiner machen, als er ist*). Fide. — *Nags.* Brutus hine funde dead. Laq. 1726. þe ston makeđ þat water hot. 2850. Makede hine hehst. 9085. He dude him barfot. 8843. Moni eotend ic leide dead a þene grund. 2296. He wollde uss alle makenn riche. O. 3671. — *Ae.* I se Edmunde with me wroþe. PL. 1090. Thei mad þe lond fulle pouere. 116. þo heo hadde al bare mad þe contre al aboute. RG. 414. He carf a bolle hyde smale. 2504. — *Me.* He saughe hire ded. Mau. 8. Thei holden himself most noble. 18. Men holden hir f o r fals. 15. A sorweful herte maketh his bones drie. Ch. Mel. Hire overlippe wiped she so clene. 133. Thou maist make me clene. Mt. 8, 2. — *Ne. sehr zahlreich nach Verben sinnlicher und geistiger Wahrnehmung:* Those that have known the earth so full of faults. Sh. JC. 1, 3. They deemed him better than his air expressed. Byr. Lar. 7. Even his countrymen thought him blunt. Mac. 7, 3. I believe thee 101. || faithful. WS. Ken. 25. — to hold him responsible for — || Mac. 1, 85. Your best friends reckon you not better than a sorcerer. WS. Ken. 11. That gave him out incurable. Sh. As. 2, 3. Some feigned themselves sick. WS. Wav. 57. I esteem him worth. Sh. Tam. 1, 1. He had undertaken to prove him guilty of such dishonesty. Mac. 4, 4. [So died Earl Doorm by him he counted dead. Tenn. 1, 62].

*Ferner auch nach andern Verben:* The gods grant them true. Sh. Cor. 2, 1. We keep our faiths firm and inviolable. Sk. KJ. 5, 2. When the dead made the earth wet, and turned the unwilling waters red. Byr. Ch. 4, 65. He spreads the clouds thin, fleecy and white. Thom. spr. 30. — whom the priesthood let loose on an unwarlike population. Mac. 1, 44. The fictions of Oates had driven the nation wild. 6, 240. The injustice had driven the nation mad. 5, 113. They were drinking themselves drunk with the Zoyland cider. 5, 173. He retreated down to his den, to sleep himself sober. WS. Ken. 33. The angels would all

themselves laugh mortal. Sh. Mm. 2, 2. They whom hunger starved half dead. Sh. Per. 1, 4. §. 132.

c) Substantiv und Particip.

*Die beiden Accusative sind von denselben Verben abhängig, wie Substantiv und Adjectiv. Das Ags. zeigt noch die vollen Accusative der Participien.*

I. *Particip des Präsens.* §. 133.

*Ags.* Hĕ geseah godes gâst niþer stîgende. Mt. 3, 16. Hig geseòđ mannes sunu cumendne. 24, 30. Hĕ geseah twâ scipu standende (standendo D.) Luc. 5, 2. Fond hine hlingendne (*fand ihn lehnend*). Exon. 171, 2. Ic cûđe hine cniht wĕsende (*ich kannte ihn als Knaben*). B. 372. — *Ae.* To mak the Inglis fleand. PL. 3962. þat makes þine aungils flighand. Ps. 103, 4. Som men wille noght understande, þat þat mught mak þam dredande. Consc. 282. — *Me.* þe sternes þou made on þe sky standande and the planettes in þeire course passande. Perry. RP. 60. Judit seande Holefernes sittende, she honourede hym. Jud. 10, 19. He saw his wyues moder liggynge and shakun. Mt. 8, 14. I herde thi fader spekynge. Gen. 27, 6. We heren hors nygenge and cokkes crowinge. Mau. 25. He foonde hem slepinge. Mt. 26, 40. — *Ne.* He seeth the wolf coming. Joh. 10, 12. I heard a voice speaking to me. Wl. Tal. 59. I find thee knowing not of beasts alone, but of thyself. M. Pl. 8, 438. He felt the Devil behind him pulling his clothes. Mac. 7, 59. Thee I have heard relating — now hear me relate. M. Pl. 8, 203. [*Wegen solcher Fälle, wie:* Annie seem'd to hear her own death-scaffold raising (Tenn. 5, 13) *vgl.* §. 96].

*Neben den Participien stehen oft in wenig verschiedener Bedeutung die Infinitive. Obgleich jene die ursprünglicheren sind, so werden sie doch von den letzteren nach und nach verdrängt.*

|| II. *Particip des Perfects.* §. 134.||102.

*Ags.* Hĕ hæfđ man geworhtne æfter his onlîcnesse. C. 25, 18. Hi gesâwon þæt fîctreòw forscruncen. Mrc. 11, 20. Hig læddon hyne gebundenne. Mt. 27, 2. Dô hêr swâ fĕla wundra, swâ wĕ gehŷrdon gedône (âwordeno D.) Luc. 4, 23. þâ gemêtton hi þone arcebiscop geferedne. Bed. 3, 28. Sume þâ ic fand ungeblêtsade. Exon. 272, 1. — *Ae.* He sey ys uncle aslawe. RG. 4432. He sauh his folc lorn. PL. 676. þe story, þat we writen fynde. 538. — *Me.* I saw Atteon an hart imaked. Ch. 2067. A thing, that i have herd counted. Mau. 7. He schalle fynde the name writen. 8. Thei sygen the fige tree maad drye.

§. 134. Thei ladden hym bounden. How grete thingis han we herd don! Wycl. — *Ne.* Richard saw himself born to the fortune of a second brother. WS. Wav. 2. He found the house gone to decay, the roof fallen in, the windows shattered. Sk. Rip. The foe at hand, whom fled we thought. M. Pl. 6, 538. Get thyself shaved and washed. WS. Ken. 11 *und oft.*

*Das Perfect ist durch die Verbindung des Auxiliars* habban *mit dem Part. entstanden.* §. 44. *Im Ne. ist die alte Form nach Befestigung der Perfectform zu weiterer Verwendung gelangt:* He has robbed his fields — he has his fields robbed = *die Felder sind ihm beraubt.* The soldiers were ordered to have their carbines loaded. Mac. 8, 124.

d) Substantiv und Infinitiv.

§. 135. *Sie stehen nach den Verben sinnlicher und geistiger Wahrnehmung, nach: finden, machen, laßen* etc.

1) *Infinitiv des Präsens Act.*

*Ags.* Geseah streâm ût þonon brĕcan (*sah einen Strom heraus brechen*). B. 2546. Hĕ fand æþelinga gedriht swĕfan (*fand der A. Schaar schlafen*). B. 119. — Hĕ gehêt hine silfne deôfulgildum wiđsacan (*er hieß ihn dem Teufelsdienste entsagen*). Bed. 2, 9. Ongeâton gûđhorn galan (*sie hörten das Kampfhorn schallen*). B. 1432. Ic hæbbe âfandod þĕ habban gôde gefêran (probavi te habere bonos socios). Coll. Þâ secgađ hine lybban. Luc. 24, 23. Forlêtan mĕ standan. Kr. 61. Dêđ hi bĕofian. Ps. 103, 30. — *Das Prädikat hinter* wĕsan *tritt in den Accusativ:* We witun þe bilewitne wĕsan (scimus te mansuetum esse). Coll. — *Nags.* Þa isegen a muchel fur smokien. Laȝ. 25734. He sahh Crist himm neȝhenn. O. 12571. Lƀted slæpen þene king. Laȝ. 733. Þe follc herrde himm spellen þær. O. 9287. Þer his lauerd hine 103. || hateđ gan. 24860. *Auch* beoden* || (*im Ags. mit dem pers. Object im Dativ*): He beden hine come. 666. He bad king Leir him senden his dohter. 3220. — *Ae.* Elfred ysey such folc sytte. RG. 4860. He sauh an knyght com doun. Pl. 1037. He hurde angles synge. RG. 5812. Some heo fonde ligge slepe. 5802. He wiste hem come. 1912. He bed hire drinke. 2526. Þei praied him come. 1285. Al þat we þe hoteþ do. 4008. Ich wol make þiself habbe al þo fourme of þe erl. 3332. He halp our king defend þe toun. PL. 996. — *Me.* He sawghe hire comen. Mau. 4. To behold hem dance and sing. Ch. Dr. 91. Sche herde the aungeles synge messe. Mau. 8. Where thei herden him be.

* [*in Folge von Vermischung mit* biddan].

Mrk. 6, 55. He had maad the camelis resten. Gen. 34, 11. Sche bad him gon. Mau. 4. He forbade him be [*Präp.!*] an aungelle. 8. He bad the prestis take the arke. Prol. 4. Thei leten the colver flee. Mau. 10. Thei suffre no cristene man entre. 6. He preyde the pope have pite. PP. 2575. God hoteth thee be buxom. PP. 1896. When I wend thus all have seen. Ch. Dr. 167. — *Ne.* I saw a smith stand. Sh. J. 4, 2. Waverley felt an involuntary shudder creep over him. 17. I have known very unfavorable symptoms in the morning change to favorable ones at noon. TJ. 7, 13. I think my wife be honest. O. 3, 3 *. He heartily entreats you take good comfort. Sh, Hh. 4, 2. Stay below I desire you. TJ. 7, 13 [?]. Have I not heard lions roar. Sh. Tam. 1, 2. A star proclaims him come. M. Pl. 12, 361. They bade the crowd drink to the health of the King. Mac. 8, 200. Ere God had bid the ground be dry. M. Pl. 7, 304. Let one be sent to pray Achilles see us at our tent. Sh. Tr. 5, 10. He made the keel sink deep. Mac. 1, 5. He had princes sit about his throne. Sh. Per. 2, 3. I will have thee bid him come hither. WS. Ken. 20. TJ. 4, 11. §. 135.

*Neben den nackten Infinitiv tritt schon frühe der präpositionale: Ae.* He prayed him to write. PL. 94. He bihet god to rere up agen þe chirches. RG. 2922. As þou hast ymad mony wyf deolful lyf to lede. 2995. — *Me.* He bad me to be merry. Ch. 1388. God forbode us to eten. Pers. He made the blynde men to see. Mau. 8. Wening to spede. Ch. Dr. 373. Whom seyn the cumpanyes me to be? Luk. 9, 18. Al the puple wot the to be womman of vertue. Ruth. 3, 11. *Bisweilen tritt sogar ein* for to *ein:* God bad us for to wex. Ch. 5610. She suffred hire husband for to wepe. Mel. Deef men he made to heere and doumbe for to speke. Mrk. 7, 37. — *Ne.* I saw her coral lips to move. Sh. Tam. 1, 1. He had been heard to utter. Mac. 7, 19. He forbade his subjects to molest any religious assembly. 7, 45. || They knew him to be a great friend of taciturnity. WS. Ken. 12. I desired him to come home. Sh. Err. 2, 1. Mylord made me to think of this. Sh. Tam. 1, 3. He maketh both the deaf to hear and the dumb to speak. HB. He holp the heavens to rain. Sh. L. 3, 4. Cause his face to shine upon us. Ps. 67, 1. || 104.

*Die nackten Infinitive sind im Abnehmen. Sie stehen noch bei den Verben:* to see, behold, view, feel, mark, perceive, discern.

* [3, 3, 384: be *wird da wol Conjunctiv sein; vgl. Abbott, Sh. Grammar.* §. 368].

§. 135. *Beide Infinitivformen stehen nach* to hear, observe, know, find, bid, make, cause, have.

§. 136. 2) *Infinitiv des Perfects Act.*

*Me.* I fond him for to haue don no thing worthi of deeth. Deeds. 25, 25. *Ganz dem Lat. nachgebildet:* Whann it is knowe alle the profetes to han spoke. Ps. Prol. I wend thus all have seen. Ch. Dr. 167. — *Ne.* I presently recollected the person who so saluted me, to have been my fellow collegiate. TJ.

3) *Infinitiv des Futurs Act.*

*Ags.* þone sylfan rîm wintra habbend(n)e beòn ofte hē ǽr foresǽde (*sagte voraus, daß er diese Anzahl Winter haben würde*). Bed. 5, 8.

§. 137. 4) *Infinitiv des Präsens im Passiv.*

*Ags.* Hē bæd wæter seald beòn (*bat, daß Waßer gegeben werde*). Bed. 1, 7. Hwæt hē wolde hine genemnedne beòn. Luc. 1, 62. — *Me.* He commandyde hym to be slain. Tob. 1, 22. He wende his pregere to ben herd. 4, 1. Festus answerede Poul for to be kepte in Cesarie. Deeds. 25, 4. — *Ne.* He orders him to be slain. Of all that Roland desired him to be taught, the son remained as ignorant as before. Bulw. He bade his guests be seated. Shirl. 3.

5) *Infinitiv des Perfects im Passiv.*

*Ags.* Nǽnigne ic gemêtte ymb his sâule hǽlo âbysegod beòn (neminem erga sanitatem animae suae occupatum reperi). Bed. 4, 25. þæt ic wiste mid fulluhtbæðe mē âþwægenne beòn (*daß ich wußte, daß ich mit dem Bade der Taufe gewaschen bin*). 5, 6. *Bei Dichtern kommt dafür das passive Particip vor.* *Ne.* I suppose this house to have been erected toward the end of the thirteenth century.

*Infinitiv und Particip berühren sich noch im Ne. bei* to see, behold, hear, perceive, observe, feel, think, find etc. — *Ags.* Hē geseah godes gâst niþer stîgende. Mt. 3, 16. Hē geseah Euan stondan. C. 35, 2. — *Me.* Thou maist se Lycurge comming. Ch. 2130. He sawghe hire comen. Mau. 4. — *Ne.* I see him coming, him come.

105.||§.138. || 2) *Accusativ und Dativ.*

*Die Verben, welche ein persönliches Object im Dativ, und ein sachliches im Acc. verlangen, sind ziemlich zahlreich, wie geben, nehmen, zeigen, befehlen, anthun* etc. *Ags.* Him lâc brôhton (*brachten Geschenke*). Mt. 2, 11. Ealle þâs ic sylle þē. 4, 9. Hē sealde eòw onweald (*gab euch Gewalt*). Luc. 10, 19. Hwæt gifst þu mē? Gen. 15, 2. Lǽn me þrŷ hlâfas (*leih*). Luc. 11, 5. þēs stede, þe mē mîn hearra onlâh (*die

*Stätte, die mir mein Herr verlieh*). C. 23, 14. Forgyf ûs ûre gyltas. §. 138. Mt. 6, 12. þîn fæder hyt âgylt þë. 6, 6. And þâm, þe wyle niman þîne tunecan, lǣt him tô þînne wǣfels. 5, 40. — Hë æteòwde him ealle middangeardes rîcu. 4, 8. Se þe bearg ûs fŷr and feòndas (*der uns barg vor Feuer und Feinden*). Az. 159. Bëbëorh þë þone bealonîđ (*birg dir diese Bosheit = hüte dich vor*). B. 1758. — þâs þing ic eòw sǣde. Joh. 14, 26. Ârece ûs þæt bigspel. Mt. 13, 36. þu scealt më lâc bëbeòdan (*du sollst mir Opfer bieten*). C. 173, 10. Ic þë, mǣre god, mîne sâwle bëbeòde (*ich empfehl dir meine Seele*). Hy. 4, 5. Ic hit þë gehâte (*ich verheiße es dir*). B. 1671. Hû mycel hë dyde sâwle mînre. Gr. Ps. 65, 14. *Bei Verben der Bewegung berühren sich* tô *und der Dativ: jenes nennt das Ziel, dieser den betheiligten Gegenstand.* — *Nags.* He gef þe burh his stepmoder. Laȝ. 222. þis lond he hire lende. 228. Heo iahnede (*eignete zu*) hir al þis lond. 2483. He ȝæf heo (hire) þisse kinge. 9547. — Eneam he heo beheyte (*versprach*). 145. He seide hit his leoden. 1258. þas weord ich wulle þe treosien. 8489. We gunnen lof makien ure lauerd Apollin. 8389. His æme (*Ohm*) he did swikedom. 25480. Ȝe dođ þan kinge muchel scome. 1434. *Auch bei* Orm *tritt* to *als Dativzeichen fast nirgends auf*: þeȝȝ gæfenn drihhtin gold. 6668. Drihhtin gifeþþ witt þa menn. 2795. þe witt, tatt me min drihhtin hafeþþ lened. 4386. All þatt he me sendeþþ. 4825. Annd himm, þatt iss herrberrȝhelæs, þe birrþ herrberrȝhe findenn. 6166. *Nur:* To kiþènn to þe folc, þatt. 715. — *Ae.* Hys tueye sones he ȝef ys lond. RG. 5426. His cosyn he ȝaf his heritage. PL. 78. He ȝaf þe croune þe noble Constantyn. 4593. Men hem worde sende. RG. 846. He het dele ek pouere men much of hys tresorye. RG. 7987 (delen among. 692). Ychabbe much loue þe ydo. 6528. Ys doȝter alle wo him dude boþe day and nygt. 791. þe kyng hem sente to vinde hem mete. 7915. He com and mad þe kyng homage. PL. 251. þe grond ich wol segge þe. RG. 719. Hys men he tolde al þis cas. 341. *Daneben aber beginnt* to *als Dativzeichen einzudringen.* He ȝald to god þe gaste. PL. 1261. Unto || þe erle he gaf Estangle. 1161. Danmark his heritage he gaf tille Hardeknoute. 1210. Here truage heo dude to Rome. RG. 1645. Ych obligi me to þe. 281. Corineus biwan Cornewaile to hym and to hys. 505. — *Me.* To *nimmt zu:* I shal gelde thee thi meede. Tob. 5, 14. He forgaf the woman hire sinnes. Mau. 8. He toke him three greynes. 2. The lawes, that god sente hem be Moyses. Mau. 12. *Es tritt das Dativzeichen ein und zwar* 1) *oft bei vorstehendem Dativ:* Gif to us a king. 1. Kgs. 8, 6. He shal giue to || 106.

§. 138. thee his wif. Tob. 6, 13. Y shewe to thee the word. 1. Kgs, 9, 27. The erthe mynystrethe to us two thinges. Mau. 29. Tellith to hem your cas. Ch. Mel. We will noghte do to godd almyghtene ne till haly kyrke ne til euene cristyne, þat us awe for to do. Perry. RP. 13. — 2) *gewöhnlich bei nachstehendem Dativ:* Pees i leeue to gou. Joh. 14, 27. Thei geven swetenesse to the soul. Ch. Mel. Our lord hath geve it to me. Mel. Lykne that brid unto god. Mau. 5. A place, where oure lord betaughte the ten comandements to Moyses. 5. He did gret harm to the Sarazins. 5. There offred he bred and wyn to oure lord. 8. The commaundement, that god bad to Adam. 18. — *Im Ne. erhält sich der Dativ ohne* to *vor dem Accusativ*, *namentlich wenn die Deutlichkeit nicht leidet. So nach* to afford, allot, allow, bid, bring, do, give, grant, intend, leave, lend, offer, owe, pardon, pay, permit, play, prescribe, promise, reach, repeat, refuse, render, return, send, show, teach, tell, write, yield etc. God sends a curst cow short horns. Sh. Much. 2, 1. Prescribe not us our duty. C. 1, 1. He spared the hangman a labour. WS. Ken. 1. He obtained him liberty. Wav. He shows you his mother weeping. Thack. They gave them life. Sh. Tim. 1, 4. The law I bear no malice. Sh. Hh. 2, 1. Thou gavest it him. Ps. 21, 4; *auch*: I'll yield him thee. Sh. Temp. 3, 2.

*Aber auch da, wo eine Verwechslung des sachlichen und persönlichen Objects nicht möglich ist, dringt* to *ein:* She tells to your Highness simple truths. Sh. Err. 5, 1. He granted to the exiles some relief from his privy purse. Mac. 6, 252. He confirmed to them the liberty of conscience. 6, 248. The Presbyterians attributed to him the downfall of their church. 2, 191. To impute to the court a deliberate design. 2, 227. To entrust to them the King's intention. 2, 211. The House should present to the King a remonstrance. 1, 105.

*Der nachstehende Dativ wird mit* to *bezeichnet:* You gave no gold to me. Sh. Err. 1, 2. Free speech I to thee allow. Rb. 1, 1. To restore him to health. WS. Ken. 4. I will restore thee to thy parents. WS. Ken. 4. Lamented be the hour, that has taught such art to the house of Israel. WS. Iv. 37.

107. || || *Nur selten wird* to *hier ausgelaßen:* The cordial that ye bring a wretched lady. Sh. Hh. 3, 1. *und zwar*, 1) *wenn* it *das sächliche Object ist:* I give it you, deny it him. Sh. Mw. 5, 1. — 2) *wenn sich das Sachobject mit dem Verb zur Phrase verbindet*: He bore love his master. Trist. 58 [?].

§. 138. *Die Stellung der beiden Objecte ist bedingt* 1) *durch die Bedeutung: das Object, auf welchem der größere Nachdruck liegt, steht nach*: Give it me *verlangt nur den Gegenstand;* Give it to me *hebt die Persönlichkeit hervor*, Give me it *die Sache;* — 2) *durch die Wortart: das Pronomen fügt sich dem Verb leichter an:* Give us a song. Tell it to the boys. — 3) *durch Zusätze, die einem Worte beigefügt werden, mögen sie in einzelnen Wörtern oder in ganzen Sätzen bestehen.*

3) *Accusativ und Instrumentalis.*

§. 139. *Sie stehen bei den Verben: berauben, beschädigen* etc. *und der Acc. bezeichnet die Person als leidend, der Instrum. den Gegenstand, an dem die Beraubung statt findet. Ags.* Běreâfodon receda wuldor reâdan golde (*beraubten der Häuser Ruhm des rothen Goldes*). C. 219, 24. Hine þâ heâfde běcearf (*eig. beschnitt ihn am Haupte* [*um das Haupt*]). B. 1590. þone Erodes ealdre běsnyđede (*beraubte ihn des Lebens*). A. 1326. Nělle ic hi rihte běnǽman (*ich will sie nicht des Rechts berauben*). C. 129. 32. Hěht hine heâfde běneòtan (*hieß ihn des Hauptes berauben*). F. Ap. 46. þâ hêt hě hine heâfde běcěorfan (*er ließ am Haupte beschneiden = köpfen*). Bed. 1, 7. *Bei diesen Verben tritt auch der Genitiv für den Instr. ein.* §. 140.

*Der Instrum. bezeichnet auch das Mittel:* Alwalda þěc gôde forgylde (*lohne dir mit Gutem*). B. 956. Hě hine flâne geswencte (*streckte ihn hin mit dem Pfeile*). B. 2438. *Hier wechselt der Instr. mit dem Dativ, oder es steht die Präp.* mid.

4) *Accusativ und Genitiv.*

§. 140. *Der Accusativ nennt die Person, welche die Thätigkeit erleidet, der Genitiv den Gegenstand, der sie veranlaßt. Die beiden Casus stehen*

1) *bei den Verben berauben, befreien, reinigen, scheiden* etc. *Ags.* Man Eâdgife běrŷpte ǽlcere âre (*man beraubte E. jeder Ehre*). 960. [?]. Hû mæg man hys fata hyne běreâfian? Mt. 12, 29. Hie woldon běnǽman Crist rodera rîces. C. 286, 3. (*Doch auch:* Drihten hi mě běnam. Job., *auch mit Instr.*). Hine his rîces hě běnam. Bed. 3, 7. Ic hine ne mihte ganges getwǽman (*konnte ihn nicht an der Flucht hindern*). B. 967. þæt þěc âdl ođđe ecg eafođes getwæfeđ (*daß Krankheit oder Schwert von deiner Kraft dich scheidet*). B. 1763. || (*Acc. und Dat.* || 108. C. 4, 14). Heò geclǽnsude hire fæder þæs âgiftes. 960 [?]. þone rîces běrǽdde (*entkleidete ihn des Reichs*). An. 1328. Wuldres fylde běorhtne boldwelan (*füllte die glänz. Wohnung mit Ruhm*). An. 524. þæt mon

§. 140. þæt fæt leàdes gefylde (*füllte das Gefäß mit Blei*). Exon. 277, 10. *Auch mit Instrm.* Tudre fillað ëorðan (*füllt die Erde mit Nachwuchs*). C. 13, 2; *auch mit* mid. — *Bisweilen stehen für den Genitiv die Präpositionen* of, fram etc. — *Nags.* He lette geræuie hine at liue (A. of lifue B. *jenes dem Instr., dieses dem Gen. entsprechend*). Laq. 9205. (*Accusativ und Dativ:* Cristess goddcunndnesse himm shollde ræfenn all hiss mahht. O. 2015). He wolde binimen me æt þan liue (refe me of þan lifue. B.) Laq. 8800. *Accusativ und Dativ*: þe king him wolde binimen his lif. 4830. Ic wille mine kineþeode twemen mine bearnen. 2948. Hu heo mihten biswiken Karic of (in B.) his richen. Laq. 28988. Clensen, alesen, hælen, læchen, *mit* of *und* from. — *Ae.* Depriued þei our kyng of alle þe tenement. PL. 6157. *Daneben:* To reue him þe croune. 403. Tresore alle and bestes he robbed ilk a man. 1632. Heo bynome þis olde mon ys lond. RG. 757. Delyuere þis lond of þe luþer men echon. RG. 2895. The pope of alle her sunnes asoileth alle the barons. 10469. He disherites ilkon of castelle. PL. 6199. The lond þei wild voide of þat herisie. 5963. — *Me.* Bereve *mit Acc. und Dat.:* The orizont had reft the sonne his light. Ch. 11329. She at Cartage beraft hireself hire lif. 11712. Hys knyfe, therwith he berevyd the jeaunt hys lyfe. Eglam. 332. It benimeth fro man his witte. Ch. Pers. *Sonst* of: To unbinde us of sinne. His name shal not saven the peple of sinne. It clensith the soul of sinne. Ch. Pers. Hem to stripe of harneis and of wede. Ch. 1008. He heled a man of palasye. Mau. 8. It helethe him of the fallynge evylle. 6. Amenden us of —. PP. 3447. — *Ne.* To war on those which him had of his realme bereaved. Sp. 2, 10, 31. She robs thee of thy name. Sh. As. 1, 3. Those who tell the story, tell it with such variations as deprive it of all title to credit. Mac. 5, 203. (Wherefore deprive all earth her wonder. M. Pr. 3, 23). They sought to despoil James of his birthright. 8, 128. I could hardly divest myself of the idea. WS. Rob. 38. He had seen the attempts of the Whigs to strip the executive government of powers. Mac. 7, 18. The banished Huguenots whom the King had defrauded of the alms. 7, 50. Bulw. Nov. 1, 3. A sorcerer that by his cunning hath cheated me of the island. Sh. Temp. 3, 2. This cured me of alchemy. WS. Ken. 11. To purge one of o's sins = to purge away o's sins. Ps. 79. I will ease me of my adversaries. Is. 1, 24. A little water clears us of this deed. Sh. M. 2, 2. Who would beguile nature of
109. || her custom. || Sh. Wt. 5, 2. Is there no plot to rid the realm of this pernicious blot? Sh. Rb. 4, 1. I discharge thee of thy prisoner. Sh.

Much. 5, 1. Of *entspricht hier überall der Genitivbedeutung, und auch* §. 140.
*schon im Ags. liegt bisweilen die Präposition vor.*

*Manche ändern ihre Constructionen: Ae.* þei wild reve him þe croune. PL. 403. Tresore alle and bestes he robbed ilk a man. 1632. — *Me.* The orizont had raft the sonne his light. Ch. 11329. It benimeth fro man his witte. Ch. Pers. *s. o.*

2) *bei anklagen, beschuldigen, lossprechen, erinnern, überführen* §. 141.
etc. *Ags.* Gif hine man teò gewealdes (*wenn man ihn der Absicht beschuldigt*). Ælfr. 32. Tŷhđ mē untryòwđa (*zeiht mich der Untreue*). C. 36, 33. Hē ûsic wile þâra leâna gemonian (*er will uns an den Lohn erinnern*). Exon. 333, 19. — *Ae.* Accuse *mit Acc. und Gen. ergibt sich aus der passiven Construction.* RG. 10894. Of Edrikes treson scho warned him of þat. PL. 1172. — fro. 1610. – *Me.* The heȝiste prestis accusiden him i n manye thingis. Mrc. 15, 3. That no man repreve us of our vice. Ch. 6519. Now, sir, of elde ye repreeve me. Ch. Lest he of any untrouthe her upbreyde. Ch. Who of ȝou schal reproue me of sinnes? Joh. 8, 46. To warnen the emperour of sum rebellion. Mau. 22. I wol excuse thee of thy tale. Ch. 16978. To letten one of (*hindern*). Mau. 16. — *Ne.* He sent the Attorney General to impeach Pym of high treason. Mac. 1, 106. A bill to be brought in for attainting Monmouth of high treason. 5, 149. I arrest thee of treason. Sh. He. 2, 2. I arrest thee of high treason. Byr. MF. 4, 2. He was inclined to suspect his guest of being a Jesuit. WS. Ken. 1. I warned you once of coming dangers. Jam. He will reprove the world of sin. Joh. 16, 8. He had acquitted himself of that duty. Mac. 6, 267. They reminded him of the rites of the church of Rome. 7, 19. Assure your master of my gratitude. 4, 29.

3) *bei bitten, fragen* etc. §. 142.

*Ags.* Hē hine bidde fultumes (*er bitte ihn um Hilfe*). Ælfr. 38. Ic þē nu biddan wille ânre bêne (*bitte dich um eine Bitte*). B. 427. Gif hys sunu hyne bit hlâfes, sylst þu hym stân? Mt. 7, 10. *Auch* Biddan fram. — Môt ic þë âhtes âcsian (*darf ich dich etwas fragen*)? Bed. 4, 1. Âscian ymbe. Joh. 18, 19. Mēc þæs oft fyrwit frîneđ (*mich fragt das oft Neugier*). Sal. 58. = frînan ymbe, bë, æfter. — *Nags.* He bad heom heore h e l p e s. Laȝ. 30007. Þær he satt to fraȝȝnenn hemm o f f þeȝȝre lare. O. 8934. — *Ae.* He prayed him of help. PL. 1266. Of this we pray þe. 6901; *auch* To pray Edward for pees. 5713. Bidde of me wat. RG. 2484. Of pes þam besouht. 423. — *Me.* Of thin acquaintance I wol prayen thee. Ch. 6980. Preye him of par-

110. §. 142. don. 5850. Of þese y yow pray. Eglam. 438. I cried || hire of grace. PP. 618. We beseke you of mercie. Ch. 921. Besechyng her of mercy and of grace. Ch. And mekely she to the sergeant preyde. Id. If his sone axe breed. Mt. 7, 9. *Dagegen*: Thei asken of the ydole here demande. Mau. 19. — *Ne.* I humbly beseech you of your pardon. Sh. O. 3, 3. The Dauphin whom of succour we entreated. Sh. He. 3, 3. I convince him of his error, etc. *s.* §. 129.

§. 143. 4) *bei Impersonalien*: *Ags.* Ne tweòđ mē þæs nâuht (*ich zweifle nicht daran*). Bo. 36. Þæt hine nânes þinges ne lyste (*daß ihn nach keiner Sache lüste*). 35. Him *und* hine hreòweđ, þæt. — *Nags.* Himm reoweþþ off hiss aghenn woh (*ihn reuet seines Fehls*). O. 5566. Þa lisste himm affterr fode. 11334. — *Ae.* Me wondreþ of þy reuerye. RG. 4001. Me mervailes of my boke. PL. 1593. Of help alle þam failed. PL. 5884. — *Me.* Me reweth sore of handy Nicholas. Ch. 3462. Me remembreth of the day of dome. Ch. Pers. Me douteth of the treuth. Wycl. Me ne reckith of no vice. Ch. R. 7238. — *Im Ne. verliert sich der unpersönliche Gebrauch:* I rue it. My strength fails me. I remember the day. I doubt it, of it. I do not reck about it.

5) *Dativ und Genitiv.*

§. 144. *Der Dativ bezeichnet die Person, die an der Handlung betheiligt ist, der Genitiv die Veranlaßung oder Richtung der Betheiligung. Ags.* Hē sceolde þancian his drihtne þæs leânes (*sollte seinem Herrn für den Lohn danken*). C. 17, 10. Ic þancige gode and eòw eallum þæs friđes (*ich danke Gott und euch allen für den Frieden*). Edm. 5. Ic fēores þê unnan wille (*ich will dir das Leben vergönnen*). Exon. 254, 4. Þâm þe ic lîfes ofonn (*dem ich das Leben misgönne*). 265, 7. Þæt mē þǣr unne god êcan dreâmes (*daß mir Gott ewige Freude gönne*). Hym. 4, 33. Þe him rihtes wyrnde (*der ihm Recht verweigerte*). Eadw. 1, 3. Hym þǣr se geonga cyning þæs oferfæreldes forwyrnan mihte (*ihm konnte da der junge König die Ueberfahrt wehren*). Cir. Mē þæs forwyrnde waldend (*mir wehrte das der Herr*). C. 134, 3. Þæt hire moñ fēores ne wênde (ut jam moritura videretur). Bed. 5, 3. Brytwalas hēom fultumes bǣdon (*die Briten baten um Hilfe*). SC. 443. — *Nags.* Ich þonkie god of his mochele worsipe. B. ich þonkie mine gode for wurđscipe. A. Laȝ. 8043. *Sonst tritt der Acc. für den Gen. ein:* Wel þat ȝe me unnen. 4936. Þat he him uþe. 193. Ich hit þankie þe. 4931. Min child bigann itt te to þannkenn. O. 2808. — *Ae.* Ȝe þank him of his sond. PL. 3536. *Auch:* He þonkede hym alle gode. RG.

302. He thanked god his grace. PL. 578. — *Me.* Thanken to him of alle godes. Tob. 10, 20. I thanked hire of that request. Ch. 4803. — *Ne.* I thank him for it. §. 144.

|| 6) *Accusativ und präpositionales Object.* || 111.

*Die Objecte, die mit Präpositionen beigefügt werden, können sehr mannigfaltig sein. Da aber ihre Bedeutung in der Präposition liegt und letztere besonders behandelt ist, so mögen hier nur die wenigen Objecte mit Präpositionen stehen, welche für und neben einfache Casus eingetreten sind. An einzelnen Beispielen läßt sich der Gang der Rection erkennen.* §. 145.

1) *Die Verben befreien, lösen, heilen, laßen zum zweiten Objecte* (§. 140) *auch* fram *oder* of *treten.*

*Ags.* hǽlan *heilen:* Hě hine gehǽlde fram eallum his untrumnissum. Job. þæt heò of þâm wîte gehǽled wæs. Mrc. 5, 29. — *Me.* It helethe him of the fallynge evylle. Mau. 6. — *Ne.* I will heal thee of thy wounds. Jer. 30, 17.

*Ags.* âlŷsan *erlösen:* God âlŷseđ sâwle mîne of handa helle. Ps. 48, 16. Âlŷs mě fram lâđum. Ps. 53, 1. — *Nags.* A child, þat scolde alesen his leofue wines (*Freunde*) of læđe heore bendes. 9146. To lesenn uss off pine. O. 2022. — *Ae.* God saved þam alle fro þer encumberment. PL. 3636. Deliuere þis lond of Romaynes. RG. 1758. — *Me.* The cytee, that oure ladye savede from oure enemye. Mau. 5. The lord delyuerede me fro the hond of Eroude and of al abydinge of the peple. Deeds. 12, 11. To release one fro. Ch. Pers. — *Ne.* Deliver me out of the hand of the wicked. Ps. 71. Save me from the lion's mouth. Ps. 22, 21. The return of the huntsmen relieved me from my embarrassment, and with some difficulty I got one clown to relieve me of the charge of the horses. WS. Rob. 5. This decree relieved him from intolerable grievances. Mac. 7, 47. etc.

*Ags.* hŷdan *verbergen:* þuběhŷddest þâs þing fram wîsum. Mt. 11, 25. Ic mě hŷde wiđ hěora hete (*vor ihrem Haß*). Gr. Ps. 54, 12.— *Nags.* Forr þatt itt hidenn shollde all fra læwedd follc. O. 1021. — *Me.* He hidde him from hem. Joh. 12, 36. Ne hele thou fro me. 1. Kgs. 3, 17. — *Ne.* How long wilt thou hide thy face from me? Ps. 13, 1. They could not disguise from themselves the fact. Mac. 7, 35.

*Ags.* scildan *schützen:* Ic þě wiđ weâna gehwâm wreò and scylde mînum folmum (*ich will dich vor der Schaden jedem bergen und schützen mit meinen Händen*). C. 131, 3. — *Nags.* To shildenn hemm fra deofless

§. 145. swikedomess. O. 3795. — onngæn þe deofless laþe wiless. 3912. — hine wiđ — Laq. 26402. 12284. — *Ae.* To schilde hem fro schame. RG. 1782. Schilde þe lond aqeyn þe payens. PL. 416. He wolde warde hem from alle men. RG. 975. Hii ne wyteþ noqt her ssep fram þe wolues.
112. || 7369. — *Me.* To shilden us from — PP. 6432. || That he shulde defenden hym fro alle thoo regiounus. Jud. 1, 12. That other defendethe him wel aqenst him. Mau. 18. — *Ne.* Defend me from them that rise up against me. Ps. 59, 1. — against. Qu. 12. I protect a Jew from a Saracen. WS. Iv. 6. The tower shall not protect you against our revenge. 11. Five days we do allot thee for provision to shield thee from diseases of the world. Sh. L. 1, 1.

§. 146. 2) *Bei den Verben machen, wählen, krönen* etc. *tritt vor das zweite Object auch* tô, *um hervorzuheben, daß das erste Object unter dem Erleiden der verbalen Thätigkeit zum zweiten wird.*

*Ags.* Macian hine tô gode (*sich zum G. machen*). Ælf. Hē his englas dêđ æđele gâstas (*macht seine Engel zu edelen Geistern*). Gr. Ps. 105, 5. þeâh hē hine dô tô cyninge. Met. 15, 13. — *Nags.* Heo wolden hine maken duc. Laq. 362. Makede hine cniht. 9038. Makeden him to kinge. 6581. *Auch:* Heo makeden heom þerof anne king. A. 11083. We maken a king of Brutus and Ignoien to quene. Laq. 959. — *Ae.* þys child me made king. RG. 6049. þe lond hym made þo here king. 1760. þat he schulde crowne hym kyng of þis lond. 1987. — *Me.* He makethe him a amyralle. Mau. 5. He made the water wyn. Joh. 4, 6. Into a greet folk i shal make thee. Gen. 46, 3. Thou hast made hire to wif. Ch. 1291. — *Ne.* He made the water wine. I will make of thee a great nation. He makes his pangs the vassals of his will. Byr. Maz. 2.

*Ags.* ceôsan *wählen:* þe hē geceâs tô mêder. Exon. 3, 15. — *Ae.* Me ches him to kynge. RG. 6288. For king thei him ches. PL. 743. Ichose he was to be kyng. RG. 3820. Crowne kym kyng. RG. 1987. Heo crowned hym to kyng. 2279. — for king. Pl. 4239. — *Me.* Thei chosen him to ben here emperour. Mau. 21. I chese you to be mine. Ch. Leg. 146. — *Ne.* They chose Vortigern as their general. Gold. 2. Who him did choose their king. Sp. 2, 10, 37. They had chosen Cassibelaunus for their commander. Gold. 1. The people chose Cæsar for their king. JC. 1, 2.

*Ags.* settan *setzen:* Hwâ sette mē dêman ofer inc? Luc. 12, 14. Hē wæs geset tô prafoste. Cûđb. — *Nags.* He sette himm to kinge. O. 8154. — *Ae.* He sette þe Inglis to be þralle. PL. 141. — *Me.* I

haue set thee fader of manye folkis. Rom. 4, 17. — *Im Ne. steht hier* make. §. 146.

*Die Verwendung der Präposition* to *hat einen sehr großen Umfang erlangt:* We design this ground to (for) a garden. The queen designates the officer to (for) this station. We destine a son to the ministerial office. As many as were ordained to eternal life believed. || He doomed the criminal to chains. The court sentenccd him to death. — Men may habituate themselves to the taste of oil. A man inures his body to labour and toil. He accustoms himself to a spare diet. A long stay will naturalize us to the climate. etc. || 113.

## II. Rection des Passivs.

§. 147. *Der Accusativ, der zu transitiven Verben tritt, stellt das Object als die verbale Thätigkeit erleidend dar. Dasselbe Verhältniß bezeichnet das Passiv am Subjecte. Darauf beruht das im deutschen geltende Gesetz für die Umwandlung activer Sätze in passive: das Accusativobject des Activs wird Subject des Passivs, die anderen Objectsformen bleiben unverändert. Dieses Gesetz gilt auch im Ags., aber eintretende Flexionslosigkeit, Vermischung der Adverbien und Präpositionen, und eine Hinneigung zu persönlicher Passivconstruction haben vielfache Abweichungen veranlaßt.*

### A. Einfaches Object.

§. 148. 1) *Das Accusativobject wird Subject des Passivs: Ags.* Hys englas gegaderiađ hys gecorenan. Mt. 24, 31. — Þâ þâ Phariseiscan gegaderode wǽron. 22, 41. Menn hë gesceôp — þæt gesceaft is gesceapen. Fid. — *Nags.* Seođđen þeos weoruld wes astald. Laq. 8116. Þo þe seruinge was idon. 8097. — *Ae.* Þe emperour was yslawe. RG. 1716. — *Me.* Thei schulen gedere his chosyne — Whanne the Farisees weren gederid togidere. B. Wycl. — *Ne.* They shall gather together his elect = While the Pharisees were gathered together. HB.

*Bei Impersonalien bleibt aber der Accusativ:* Swâ his mandrihten gemǽted weard (*wie s. Herrn geträumt ward*). C. 225, 21. Më þyncđ (*mich dünkt*). C. 19, 11. Is më geþûht. Exon. 163, 6.

§. 149. 2) *Das Dativobject bleibt im Ags.:* Þâm ylcan dôme, þe gë dêmađ, eòw byđ gedêmed; and on þâm ylcan gemëte, þe gë mëtađ, eòw byđ gemëten. Mt. 7, 2. — *Nags.* He dede all, swa himm bedenn wass (*wie ihm geboten war*). O. 3138. *Mit dem Erlöschen der Flexion fallen beide Casus zusammen und der Dativ kann Subject werden:* Crist wass cwe-

§. 149. medd. 13804. þat we beon iquemed. Lag. 1, 40. *Vgl.* Hu þu mihht drihhtin cwemenn. O. Hom. 1217. — *Ae.* Ycham ytold (*mir wird gesagt*). RG. 5514. — *Me.* God be thanked. I am forbodyn. Rom. 1, 13. He ys served. Arthur. 283. — *Ne.* He was thanked. Mac. 4, 36. I as free forgive you, as I would be forgiven. Sh. Hh. 2, 1. Him pleases best. M. Pl. 8, 169. I was pleased. 8, 437. The clergy were told. Mac. 7, 75. Edward was given to understand. WS. Wav. 24.

3) *Für den unzweifelhaften * bleibenden Genitiv findet sich im Ags.* 114. || *kein Beleg. Der Verlust desselben, der theilweise schon im Nags.* || *eintritt, und der präpositionale Ersatz läßt die Umwandlung in derselben Weise stattfinden, wie bei den von Präpositionen begleiteten Objecten.*

§. 150. 4) *Das präpositionale Object bleibt:* Him wið gefeaht (*er focht mit ihm*). SC. 993. *kann nur heißen:* Hit wæs gefohten wið him. *Allein hier geht nun aus mehrfachen Gründen eine sehr große Veränderung vor.*

a) *Die Präposition hat im Ags. eine freiere Stellung, so daß sie nicht nur vor ihrem Rectum steht. Getrennt vom letzteren läßt sie sich oft nicht von dem gleichlautenden Adverb unterscheiden, und man ist unsicher, wie man die Partikel nehmen soll. Entscheidend möchte sein:* aa) *Steht die Partikel unmittelbar vor dem Rectum, so ist sie Präposition:* Of þĕ forðgæð se heretoga. Mt. 2, 6. Gangende in tô þâm hûse. 2, 11. Hĕ wunode mid him. Joh. 3, 22. Hi cômon on Scotland up. Bed. 1, 1. — bb) *Ist die Partikel mit dem Verb verbunden, so muß sie Adverb sein:* Hĕ ymbfôr ealle burga. Mt. 9, 35. þæt him mægen ofëode. Mrc. 5, 30. — cc) *Zweifelhaft ist die Partikel, wenn sie weder mit dem Substantiv noch mit dem Verb verbunden ist:* Hâlig gâst him on wæs. Luc. 2, 25. Se deòfol him sume hwîle fram gewât (*gieng von ihm, oder entwich ihm*). 4, 13. Cwæð him man tô. *Hier kann uns nichts leiten als die Rection der Präposition und die des zusammengesetzten Verbs. Da aber nun die Rection beider sehr oft zusammenfällt oder schwankt, wie:* Seò sunne ymbscînð þone blindan (*die Sonne umscheint den Blinden*). Job. Godes bĕorhtnes him ymbe scân. Luc. 2, 9. *so wird eine Unterscheidung an sich selten möglich sein; dann aber unmöglich, wenn die Casusformen zusammen fallen.*

b) *Die zweite Berührung der Präposition und des Adverbs findet statt in den Relativsätzen, die mit flexionslosem* þe *gebildet sind:* Se frumstôl, þe hie æfter dæde of âdrifen wurdon (*der Ursitz, aus dem*

* [*wol ein Druckfehler für 'unzweifelhaft'*].

*sie nach ihrer That vertrieben wurden*). C. 59, 16. *Gewöhnlich steht* §. 150. *hier die Präposition nach und verbreitet sich von* þe *überhaupt auf alle Relativen.* §. 484.

c) *Beim Infinitiv steht ursprünglich das Adverb:* Ic hit gelŷfe þâm stære in tô gesettanne (*ich glaube es der Geschichte einverleiben zu müßen.* Bed. 4, 22. þâ gemêtte hē stôwe mynster on tô timbrianne (*er fand einen Ort, um ein Münster auf* (*darauf*) *zu bauen*). 4, 4. || *Die* || 115. *Vermischung lag auch hier sehr nahe und erweist sich dadurch, daß jetzt Präpositionen beigefügt werden, die nicht im adverbialen Gebrauche sind*: *Ae.* þer þou schalt finde a place god in to byleue. RG. 333. — *Me.* Me hadde mete and drynke to susteyne the body with. Mau. 29. We have no lymes to laboure with. PP. 4044. — *Ne.* There was a clubhouse to play in; there was Rouge-et-Noir to play at. NN. 50.

d) *Die Verbindung des Verbs mit der Präposition, sowie die Trennung der letztern von ihrem Rectum, dem Objecte, läßt jenes als componiertes Verb erscheinen mit einfachem Casus*: *Ags.* Hym tô com mycel mænigeo. Mrc. 3, 28. — *Nags.* Brut him ræmde to. Laq. 682. — *Ae.* Often in monnes forme wymmen þei comeþ to. RG. 2760. — *Me.* Ryden al the fyr abouten. Ch. 2954. — *Ne.* It makes us wander, wander earth around. NTh. 2, 138. *s.* §. 484.

*Bei dieser frühen und mehrfachen Berührung ist es kein Wunder, wenn* Hē cwæđ tô him, Hē cwæđ him tô, Him cwæđ hē tô *im Sinne zusammenfloßen und man* him *als Object des componierten Verbs nahm. Bei solcher Auffaßung mußte dieses dann in der Umwandlung zur passiven Construction als Subject erscheinen. Die ersten sicheren Spuren kommen im Ae. vor:* Waltere was smyten þorgh wiþ a lance. PL. 2040.— *Me.* Thou shalt ben asked after. 1. Kgs. 20, 19. Thei ben sent fore. Mau. 22. Aftre that sche scholde have ben leyn by of the man. 28. — *Ne.* You have been talked of. Sh. H. 4, 7. This must be looked to. TJ. 3, 7. A consultation was now entered into. 1, 4. It will not be wondered at. 1, 3. The business of to-morrow must be thought upon. WS. Wav. 43. You have not been inquired after. Sh. Mm. 4, 1. I can now show you, that I am more sinned against than sinning. WS. Ant. 34. Their safety shall be cared for. Byr. Sard. 2. You are stayed for. Sh. TG. 5, 2. My chairs and tables were not paid for. BH. 18.

*Auch auf einige adverbiale Verhältnisse trägt sich die Form über*: You are sent for to the king. Sh. Troil. 4, 1. The bed had been slept in. WI. Sk. 150. A bed that had been slept in. Humphr. 3, 167. What can this end in? WS. Wav. 17. My thoughts were broken in

§. 150. upon by the arrival of the tailor. Marr. Pach. 70. He desired the bankbill broke in upon. TJ. 13, 7. When articles be stood on. Sh. He. 5, 2. *Umfang und Gränze dieses Gebrauchs wird nur der englische Philologe genau bestimmen können.*

e) *Bisweilen fließt sogar eine Phrase zur Bedeutung eines einfachen objectiven Verbs zusammen und das ursprüngliche Attribut wird* 116. || *Subject.* || *So sollte:* I take care of him, *werden zu* Care of him is taken *oder* Care is taken of him; *aber man sagt*: He is taken care of. *Schon im Me.:* So was this cursed kyng never made sorwe for. Mau. 8. — *Ne.* I was more taken notice of. TJ. 8, 11. Your horses are taken good care of. WS. Ant. 42. I concluded that I was made a sacrifice of to their gods. Marr. Pach. 12. He was soon lost sight of. Marr. JF. 4. etc.

B. Mehrfaches Object.

§. 151. 1) *Zwei Accusative stehen bei dem Activ und zwar*

a) *zwei Substantive. Das erste Object wird Subject und das zweite wird Nominativ: Ags.* Hē byđ Johannes genemned. Luc. 1, 60. — *Nags.* þu nemmnedd arrt Symon., O. 12760. — *Ae.* He was proued traitour fals. PL. 1490. — *Me.* This way is cleped penance. Ch. Pers. Say, that these stoons be maad looues. Mt. 4, 3. He was ymade soudan. Mau. 5. — *Ne.* He shall be called John. HB. He was appointed secretary of state. Thack. 91. England was declared a commonwealth. Mac. 1, 127. Your lordship was proclaimed traitor. Sh. Rb. 2, 3. He has been thought the finest scholar. TJ. 8, 11. I must be held a rancorous enemy. Sh. Rc. 1, 3. He had been chosen Speaker. Mac. 3, 161.

*Bisweilen tritt vor das zweite Substantiv* to be: *Me.* He was chosen to ben soudan. Mau. 5. — *Ne.* When any one of our relations was found to be a person of a very bad character. Vic. 1. He was advanced to be lieutenant. TJ. 7, 12.

*Wird das zweite Object durch* as *oder* for *beim Activ eingeführt, so bleibt das auch beim Passiv. Nags.* þat cristine hired for hæne wes ihalden. Laq. 14436. Who was him for fader iholden. 15689. — *Ae.* Enoynted he was als kyng. PL. 5056. — *Me.* Thei ben holden as frendes. Mau. 10. — *Ne.* Even those knights were regarded by the English as men of an inferior breed. Mac. 1, 18.

*Eine besondere Betrachtung mag* lǣran *zu Theil werden.*

Lǣran, *als Factitiv von* lēsan [?], *sammeln machen, sollte eigentlich den zweiten Accusativ behalten, denn* Ic lǣre leófne þeóden rǣd ǣnigne *heißt eigentlich: ich mache den lieben Herrn einigen Rath sammeln,*

*und im Passiv sollte es daher heißen:* þeòden is lǣred rǣd ǣnigne §. 151.
(*der Herr wird veranlaßt Rath zu sammeln*). *Diese Construction findet sich im Ahd. und Mhd.:* Ih pin kilêrit rëhtan wëg. Wërden wir daz kelêret. Dën list bin ich gelêret. *Im Ags. hat sie sich nicht erhalten, aber die persönliche Construction weist darauf hin.* þâ þurh fulwihte || lǣrde wǣron. El. 173. Hig diden eal, swâ hig gelǣrede wǣron. Mt. || 117. 28, 15. *Auch:* Worda, of þâm þe þu gelǣred ëart. Luc. 1, 4.

b) *Das zweite Object ist ein Adjectiv: Ags.* Se bið mycel genemned §. 152. on hëofenan rîce. Mt. 5, 19. — *Me.* He shal be clepid grete. That a man be founden true. 1. Cor. 4, 2. He was made hool. Mau. 8. — *Ne.* He is called great. The skins were burnt black, the hair was bleached white. WS. Wav. 8. He was struck dead. Sh. Rc. 1, 4.

c) *Das zweite Object ist ein Particip: Ags.* And wǣron gesëwene fŷrene dracan on þâm lyfte fleògende (*feurige Drachen wurden in der Luft fliegen gesehen*). SC. 793. — *Ae.* If any Breton were fonden holdand land. PL. 232. — *Me.* His clothis ben maad schynynge and white. Mrk. 9, 2. — *Ne.* His trumpeter had been heard sounding. Mac. 8, 112. He might be seen striding among the trees, playing with his spaniel. 4, 1. At length a gaunt figure was discovered hidden in a ditch. Mac. 5, 185.

d) *das zweite Object ist ein Infinitiv: Ags.* Hë wæs gesëwen Criste þeòwian (*er wurde Christo dienen gesehen*). Bed. 2, 15. — *Me.* Sche was demed to be brent. Mau. 6. — *Im Ne. ist auch hier seltener der nackte Inf. geblieben:* Through the gloom were seen ten thousand banners rise. M. Pl. 1, 545. He was bid rise and eat. M. Pr. 2, 269. I was made stand upon the feet. Dan. 7, 4. *Öfter der präpositionale Infinitiv:* You were not bid to speak. Sh. Mm. 5, 1. Thou art seen to smile. Byr. Flor. Miss Wilmot was allowed by all to be completely pretty. Vic. On cliff he hath been known to stand. Byr. Gi.

2) *Beim activen Verb stehen Accusativ und Dativ. Jener wird* §. 153. *Subject, dieser bleibt: Ags.* Mannum hë forgeaf hlâf — Hlâf wæs forgifen mannum. þâ wæs him ǣrende âboden (*der Auftrag ward ihm entboten*). An. 231. — *Nags.* þat me was itald. Lag. 8021. Hit wes iseid þon kinge. 8001. þatt land himm wass bedenn sekenn. O. 8466. — *Ae.* To William þe rede kyng is gyuen þe coroune. PL. 2085. þat þis maide yspoused was to þis king. RG. 751. — *Me.* It was boden to hem. Gen. 45, 21. No more reverence shal be done to a king, than to a knave. Ch. Mel. Ther may nothing be likened to the true friend. Mel — *Ne.* The sons which were born him in Egypt. Gen. 46, 27.

§. 153. *Diese regelmäßigen Formen sind aber vielfach beeinträchtigt durch die Neigung zu persönlichem Passiv.* §. 149. *Daher wird der Dativ des Activs oft Subject, während der Acc. bleibt. Nags.* All mannkinn forrbodenn iss to fanndenn godess mahhte. O. 12021. — *Me.* Thei weren forboden. Mau. 3. I am forbydyn. Rom. 1, 13. Alle my shepe ar gone, i am left not one. Townl. M. p. 84. (Mtzn.). — *Ne.* The government 118. || || had been entrusted to a new court. Mac. 3, 265. He was kindly entrusted by the ambassador. 3, 235. No man's life was to be trusted with them. Sh. Mac. 2, 3. Pen, ink and paper, of which she was forbidden the use. TJ. 6, 13. Stay till I have read the letter. I was forbid it. Sh. L. 5, 1. The captain was made large amends. TJ. He was shown the way. WS. Nig. 27. I had never been shown my mamma's grave. BH. 3. Every servant was owed the greater part of his wages. Van. F. 37. — To her had not been denied the gift of beauty. Shirl. 6. That good chance was denied to the young couple. Van. F. 16. It was denied to me. Byr. Mar. Fal. 1, 2. He who is denied his right. She was denied admission. Van. F. 14. Rawdon was denied the door. 17. He had been promised an appointment. 55. He was offered his liberty. Am. 2, 1. They were offered their lives. Mac. 4, 72. The dead were refused christian burial. Golds. 10. He was permitted to name his successor.

*Ebenso schwankend ist auch* tǽcan, *zuerst regelmäßig*: *Ags.* þæt gebēd his lēorningcnihtum hē tǽhte — þæt gebēd wæs getǽht his cnihtum. — *Me.* Alle thingis, that to him were bitaugt. Gen. 39, 4. Me was taught Ch. 6163. He tolde hem the tokenes, that me taught were. PP. 6060. — *Ne.* This was taught me by the dove. Byr. Gi. It will be taught thee. Manf. 2, 4. The use of the harp had been taught to Flora. WS. Wav. 22.

*Allein hier tritt schon sehr frühe das persönliche Object hervor: Nags.* Heo was a (in B.) boken wel itaht. Lag. 6298. Ne sinndenn ȝe nohht tahhte. O. 9707. — *Me.* He is tauȝt in the doctrin. 1. Kgs. Prol. This man was tauȝt the wey of the lord. Deeds. 18, 25. Thes ben taughte therto. Mau. 23. The colveren ben so taughte, that thei fleen with the lettres to the verry place, that men wolde sende hem to. 10. — *Ne.* You would be taught your duty. Sh. Rc. 1, 3. He would soon be taught better manners. Trist. 42. The wounded Charles was taught to fly. Byr. Maz. 2.

§. 154. 3) *Beim activen Verb stehen Accusativ und Genitiv; jener wird beim Passiv Subject, dieser bleibt. Ags.* Beâmas wǽron o f æ t e s ge-

hladene. C. 30, 4. Heò gefylled wæs wîsdômes gife. El. 1144. — §. 154. *Nags.* He was wunen biræued. Lag. 1124. þu arrt all wittess bidæledd. O. 4677. þus wæs þas kineriche of heora kinge biræued. Lag. 2897. We beođ of freonden biræued. 11448. — *Ae.* þei were priued of þar office. PL. 1805. He is warned of his felonie. 1096. þe contasse of spoushed was unbonde. RG. 3380. — *Me.* He was pryued fro the rewme. Wycl. Prol. 4. — *Ne.* The father was bereaved of all his children. Mac. 4, 58. He was stripped of his sacred robe. 6, 339. They were convinced of their error. 9, 29. Richmond was assured of the support of the barons. 5, 114.

|| *Ändert sich die active Construction, so folgt derselben auch die* || 119. *passive: Nags.* His lond wæs biræued him. Lag. 26192. þe kinedom wass himm ræfedd. O. 8238. His spæche wass himm biræfedd. 3832. Al his lond is him binomen. Lag. 3519.

4) *Beim activen Verb stehen Accusativ und Instrumentalis; jener* §. 155. *wird Subject des Passivs, dieser bleibt. Ags.* Johannes wæs heâfde bĕcorfen (*beschnitten am Haupte, enthauptet*). Bed. 1, 27. Is þæt egland fenne biworpen (*das Eiland ist von Sumpf umzogen*). Ræt. 1, 5. Hi fleònde wæron dôme bidroren (*sie flohen ihrer Macht beraubt*). C. 125, 21. *Im Nags. tritt für den Instr. eine Präposition ein:* þat lond is biurnen mid þære sæ. Lag. 1233. *Oder die Rection ändert sich. s. oben* biræuen, binimen.

5) *Beim activen Verb steht der Accusativ und ein mit einer Prä-* §. 156. *position verbundenes Object; jener wird Subject des Passivs, dieses bleibt: Ags.* Benedictus wæs tô pâpan geset. SC. 1058. Hĕ was geset to prafoste. Cûđb. Se wæs tô câsere gecoren. Alb. Mĕolc and buter wurden gewende tô blôde. SC. 685. — *Die Präposition fällt oft aus oder findet in* to be *ihren Ausdruck*: *Nags.* He wes king icoren. Lag. 6550. — *Me.* He was chosen to ben soudan. Mau. 5. — *Ne.* He had been chosen speaker. Mac. 3, 161. He was advanced by the duke to be a lieutenant. TJ. I was recommended by my master to be surgeon to the Swallow. Gull. 2.

*Ags.* Hĕ wæs gescylded fram þære tîde þæs deâþes (*war vor der Zeit des Todes geschützt*). Bed. 3, 23. Eâc wæs se cyning gehæled fram þære wunde (*auch ward der König von der Wunde geheilt*). Bed. 2, 9. — *Nags.* þa wes þas þeode iclansed of Romleode. Lag. 10834. — *Me.* She felide, that she was helid of the wound. Mrk. 5, 29. — *Ne.* She felt that she was healed of that plague. What profit, if I be cleansed from my sin? Job. 35, 3.

C. Subject des Activs.

§. 157. *Das Subject des Activs wird Object des Passivs. Im Ags. treten zu demselben die Präpositionen* fram *und* þurh: Ealle þing mē synd gesealde fram mînum fæder. Mt. 11, 27. þâ wæs se hǣlend gelǣd on wēsten, þæt hē wǣre fram deôfle costnod. 4, 1. Hit is gecwēden þurh Esaiam þone wîtegan. 3, 3. *Beide sind unterschieden:* Hit is gecwēden fram drihtne þurh þone wîtegan. 1, 22. — *Im Nags. tritt* of *hinzu:* He wass sennd þurrh godd. O. 9553. Hu sannt Johan Bapptisste þurrh godess gife streonedd wass off faderr annd off moderr. 248. — *Im Ae. tritt* of *meist für* from *ein:* Engelond hath ybe ywerred of þe folc of 120. || Denemark. RG. 52. Jesu of Mary was born. PL. 3. || Fram god ycham ysend. RG. 5500. — *Me.* She was buryed of the aungels. Mau. 5. Jesu was led in to desert of a spirit, that he shulde be tempted of the deuil. *Daneben tritt schon* be *auf*: Ꝥe lawes, that god sente hem be (= *ags.* þurh) Moyses. Mau. 12. That was seid by a prophete. Mt. 1, 22. *Dagegen noch:* I am sett king fro him. Ps. 2, 6. *Me. verwendet auch* with: Man, that robbed was with theves. PP. 11547. He was wounded with his enemy. 11011. The desert scholde ben enhabyted with folk. Mau. 5. He with the worme was woundyd. Eglam. 1270. He was taken with (*von*) þe Jewes. Dan J. Gaytryge. [*So wol schon altnordh.* a diversis autoribus edita wiđ wiđerwordum lârwum geworht. D. 172]. — *Im Ne. verschwindet* from *gänzlich*, of *veraltet nach und nach, und* by *wird allgemein:* Then was Jesus led up of the spirit into the wilderness. Mt. 4, 1. He is loved of the multitude. Sh. H. 4, 3. He is received of the most pious Edward. 4, 3. Favoured of heaven. M. Pl. 1, 30. *Jetzt* by *und streng unterschieden von* from *und* of: Till you hear further either from or of Mr. Eyre. JEyre. 2, 111. I am heard by him.

III. Absolute Participialconstruction.

§. 158. *Dieselbe ist dem Ags. eigen. Das Substantiv, das in Verbindung mit dem Particip im Dativ steht, hat die Bedeutung eines temporalen [causalen u. s. w.] Nebensatzes. Bisweilen haben spätere Urkunden sogar die vollständigen Nebensätze für die älteren Participialconstructionen. Daneben findet sich bei Dichtern ein absoluter Nominativ, der nicht überall als Parataxis genommen werden kann [es ist vielmehr ein Accusativ, wie das erste Beispiel zeigt: das Participium kann dabei unflectiert bleiben; vgl. Grein zu Genesis* 183[a]]. Hyra woruld wæs gehwyrfed, forman sîđe fylde helle mid þâm andsacum (*ihre Welt war*

*gewendet, indem zum erstenmal die Hölle mit den Widersachern gefüllt war).* C. 21, 5. Him brēgo engla of lîce âteâh liòdende bân, wēr unwundod (*der Herr der Engel entzog ihm eine lebensfähige Rippe, indem der Mann unverwundet blieb*). C. 12, 11. Ne biđ þæs lengra swice sâwelgedâles, þonne sēofon niht, þæt mîn fēorh hēonan on þisse eahteđan ende gesêceđ, dæg scrîđende (*es ist dann kein längerer Aufschub für der Seele Abschied, als sieben Nächte, daß mein Leben in der achten von hinnen-sein Ende sucht, wenn der Tag schreitet* (*mit Tagesanbruch?*)). Exon. 164, 13. §. 158.

1) *Substantiven mit Participien Präs.* Hym þâ gyt sprēcendum, hig cômon fram þâm heâhgesamnungum (*indem er da noch sprach, kamen sie* etc.). Mrc. 5, 33. þâ hē sæt innan hûse (= him restende in hûs D.), þâ cômon maniga mânfulle (*indem er im Hause ruhete, da kamen etc.*) Mt. 9. 10. Secgađ, þæt hys lēorningcnyhtas cômon nihtes and forstælon hine, þâ wē slêpon (ûs slêpendum. D.) Mt. 28, 13. þâ sôna eft, gode fultumiendum, hē meahte gesiòn (*da konnte er bald mit Gottes Hilfe wieder sehen*). SC. 797. *Bisweilen wiederholt sich die im Dativ genannte Person auch im Hauptsatze:* Him of scype gangendum (= miđđŷ hē ēade D.), him sôna agên arn ân man. Mrc. 5, 2. — *Ae.* He bond him wiþ skrite, his seale hyngand þerbi. PL. 1269. — *Me.* Forwhi that womman, that is under an housbonde, is bounden to the lawe, lyuynge the hosebonde (A. = while the hosebonde lyueth B.). Rom. 7, 2. I shal turne agen to ȝou, god willinge. Deeds. 18, 21. Hem lyuinge togidre (= whilis thei weren abidynge), he seide to hem. Mt. 17, 21. Thei han stolen him, us slepinge (= while ȝe slepten). 28, 13. Thee doynge almesse (= whanne thou doist etc.), knowe nat the left hond. Mt. 6, 3. Ellis, him absent, we dorun not se the face of the lord. Gen. 44, 26.

*Daneben tritt der Nominativ:* And, we overcomen, he go out. Exod. 1, 10. [*gehört zu §. 159*]. — *Dieser befestigt sich im Ne.:* And what so poor a || man as Hamlet is, may do to express his love to you, || God willing, shall not lack. Sh. H. 1, 5. We may, God willing, meet with a roe. WS. Wav. 12. Where, heaven aiding, we'll be before our welcome. Sh. Alls. 4, 4. Our dinner done, and he coming thither, I went to see him. Err. 5, 1. They failing, I must die much your debtor. Cymb. 2, 4. *Sogar:* It being a windy day. NNick. 2. There being little plough land. TB. 1. 121.

2) *Substantiven mit Participien Perfecti. Ags.* Forlætenre þære ceastre Nazareth, hē com and eardode on Caph. (*nachdem die Stadt* §. 159.

§. 159. *verlaßen war, kam er etc.)* Mt. 4, 13. þinre dura bëlocenre, bide þinne fæder *(nachdem die Thür verschloßen ist, bitte).* 6, 6. þyssum wundre oncnâwenum, þær sôna wæs eft cyrice ârǽred (quo clarescente miraculo, mox ibidem ecclesia restaurata est). Bed. 3, 17. *In der* SC. F. *sind solche Dative umschrieben*: Idan forđgefarenum = siđđan Ida wæs forđfaren. 560. — *Ae.* He sauh an knyght com doun, swerd girded and lance in hand. PL. 1037. — *Me.* Her nettys forsakyn, they sueden him. Mt. 4, 18. Preciouse margarete founden (A. = whanne he hath founden B.), he wente. 13, 46. Her tresours opnyd (whanne thei hadden openyd), thei offreden to hym giftis. 2, 11. The cite of Naz. laft, he came (he lafte and came). 4, 13. — *Ne.* The Jew kneeled down on the earth, then rising stood before the Templars, his hand folded on his bosom, his head bowed on his breast. WS. Iv. 35. On the following morning, while Nigel, his breakfast finished, was thinking, how he should employ the day, there was a little bustle. WS. Nig. 11. Leicester knelt, his arms crossed and his brows bent on the ground. WS. Ken. 40. All these documents arranged, old Sedley covered them. Van. F. 59. This said, he sat. M. Pl. 2, 417. This done, he extricated the cold provisions from the cart. TBr. 3. This done, Mazeppa spread his cloak. Byr. Maz. 4. *Wenn Milton hier noch hat:* Dagon has presumed, m e overthrown, to enter lists with God. Samson. 101, *so ist das wohl nicht der alte Dativ, sondern Nachahmung des Lateinischen.*

3) *Im Ne. werden die durch Composition gebildeten Participien in gleicher Weise gebraucht*: The usual compliments having passed and the tea being poured out, he summoned Mrs. Wilkens. TJ. 1, 4. The Gascon's natural forwardness being much enhanced by these circumstances, he was often guilty of presuming beyond the limits of his situation. WS. Nig. 12. It being agreed that Western should close with A., the lover departed home. TJ. 7, 6.

122 §.160. || *Dieser Nominativ wird nun weiter verwandt. Er bezeichnet nicht nur temporale und causale Nebensätze, sondern Substantiv und Verb fließen auch zu einem Begriff zusammen, so daß* The maid appearing *gleiche Bedeutung mit* The maid's appearing *bekömmt und Particip und Verbalsubstantiv sich hier berühren:* It was of no use a little man pulling the door inward. Pickw. 1, 248 = A little man's pulling §. 97. = That a little man pulled. *Diese so zu einem Begriffe verschmolzenen Wörter treten dann auch in den Hauptsatz ein und Präpositionen treten vor. So schon im Me.* He wolde resten after the sunne goyng down (A. after the goynge doun of the sunne B.) = *nach Sonnenuntergange.*

Gen. 28, 11. — *Ne.* Upon Nigel insisting upon his commands being §. 160. obeyed, the waterman declared that etc. WS. Nig. 26. These circumstances may lead to your Ladyship quitting this house. Van. F. 40. I insist upon Miss Sharp appearing. 9.

*Auch hier ist die gewöhnliche Erweiterung eingetreten.* He has not a doubt of money being buried somewhere. WI. Tal. 246. The old Sexton even expressed a doubt as to Shakespeare having been born in this house. Sk. Through the horse being frightened and lashing out, she was lamed in the hip. BH. 7. I then, all smarting, with my wounds being cold, out of my grief answered negligently. Sh. aHd. 1, 3.

*Moderne Formen, die der alte. Sprache fremd sind, mögen Nachbildungen dieser Participialconstructionen sein, wie:* Tom goes to perdition, head foremost, in his old determined spirit. BH. 46.

|| 123.

# Zweites Buch.

## Substantiv.

§. 161. *Es steht allein oder in Verbindung mit dem Artikel, dem bestimmten oder dem unbestimmten.*

*Ursprünglich reicht das Substantiv aus; es nennt den Gegenstand so klar und bestimmt, daß in ihm selbst nicht die Nothwendigkeit liegt, den Artikel einzufügen. Erst dann, wenn der Sprechende beabsichtigt, nicht nur den Gegenstand zu nennen, sondern zugleich an dem Gegenstand das Verhältniß anzudeuten, in welchem derselbe zu ihm steht, bedarf er der Pronomen. Und zwei derselben gelangen zu so häufigem Gebrauche, daß ihre Bedeutung sich abschwächt, und zu so enger Verbindung mit dem Substantiv, daß sie nur als Theile desselben erscheinen: das demonstrative* se, seò, þæt *und das indefinitive* ân. *Der Gebrauch des Artikels ist daher in den ältesten Urkunden selten, und zwar seltener beim Dichter als beim Prosaiker, seltener im Beowulf als bei Cädmon. Er nimmt zu mit dem Streben nach logisch genauerem Ausdruck.*

## Erster Abschnitt.

### Form des Substantivs.

### I. Das Substantiv ohne Artikel.

§. 162. *Das Substantiv reicht ursprünglich für alle Verhältnisse aus. Es stehen ohne Artikel*

I. *die Eigennamen und zwar*

1) *die Personennamen: Ags.* þâ wæs on burgum Beòwulf. B. 53. In Caines cynne þone cwealm gewræc êce drihten (*an Kains Geschlecht rächte der ewige Gott den Tod*). 107. þæt hiò Beòwulfe, beâghroden cwên, medoful ætbær (*daß sie, die ringgeschmückte Frau, B. den Methbecher brachte*). 623. — *Nags.* Nu biddeþ Lagamon. 55. Alienor, þe || 124. wes Henries quene. 43. þe king Latin gef Lauine, his || douter, Eneam

to are brude. 162. An preost wass onn Herodess dagg, he wass ge- §. 162. hatenn Zacarige. O. 112. — *Ae.* Hengist faire hym þonkede. RG. 2486. He bygan loue Brut. 277. þo oþer (age is) from Noe to Abraham. 194. — *Me.* There dwelled Josephe. Mau. 5. — *Ne.* Odoacer and Totila, Euric and Thrasimund, Clovis, Fredegunda and Brunehild are historical men and women. Mac. 1, 1. The names of Bede, of Alcuin and of John, surnamed Erigena, were justly celebrated throughout Europe. 1, 1.

*Ebenso als Personificationen: Ags.* Më þæt Wyrd gewæf (*mir webte dies das Schicksal*). Exon. 355, 1. Hine deàđ nimeđ (*ihn nimmt der Tod*). B. 441 etc. — *Me.* Sorow was painted next Envy upon that wall. Ch. R. 301. Elde was painted after this. 349. — *Ne.* Sin and Death amain following his track, such was the will of Heaven. M. Pl. 2, 1024. Behold the throne of Chaos; with him enthroned sat sable-vested Night, and by them stood Orcus and Ades; Rumor next, and Chance, and Tumult, and Confusion, and Discord. 2, 960. As if Death were raging round this floating prison. Sk. Night bids us rest. M. Pl. 4, 633. I may assert eternal Providence. 1, 25. Him to unthrone, we then may hope, when everlasting Fate shall yield to fickle Chance. 2, 231.

*Hierher gehören auch die Bezeichnungen der Gottheit, wie im Ags.* §. 163. god, dryhten, mëtod, wealdend, scyppend etc., *doch wird den fühlbaren Appellativen bisweilen der Artikel beigefügt:* Swylc him god sealde (*was Gott ihm gab*). B. 72. Siđđan him scyppend forscrifen hæfde (*seit der Schöpfer ihn verstoßen hatte*). 106. Drihtnes engel on swëfnum ætŷwde. Mt. 1, 20. Gif ic wealdendes willan cûđe (*wenn ich des Waltenden Willen wüßte*). C. 51, 17. — *Ferner:* Satan, Antecrist etc.: Satan mađelode C. 22, 23. Swâ dêđ Antecrist. Job. *Daneben:* Swâ stôd se deòful (Exon. 259, 27: þæt deòful) (*so stand der Teufel*). Job. þâ wæs eâc se scucca him bëtwux (*da war auch der Teufel* (*Verscheucher, Scheuche*) *unter ihnen*). Job. *Und in* Juliana: Se wrǽcmæcga (*der Elende*). Exon. 258, 4. Se aglǽca (*der Elende*). 21. Se feònd (*d. Feind*). 263, 26. Se werga (earm aglǽca) (*der Elende*). 268, 8. Tô þâm wǽrlogan (*zu dem Wahrheitsfeinde*). 269, 24 etc. — *Nags.* Swo hit wolde god. Laq. 132. Liđe him beo drihten. 4. þat he wiđ þene wurse (feonde) spæc. 2841. — *Ae.* God me haþ my wille ygeue. RG. 2970. þi lord ys god al one. 3013. þę deuelle haf þer bones. PL. 1000. — *Me.* Heuenes tellen out the glorie of god. Ps. 18, 2. On a dai, whan the sones of god were || come, was neeg among hem and || 125. Sathan. Job. 1, 6. *Aber* the deuil, the fiend etc. — *Ne.* Of God he

§. 163. recked not. M. Pl. 2, 49. High on a throne of royal state Satan exalted sat. 2, 1.

§. 164. 2) *Die Volksnamen im Ags. In* Wîdsîđ *steht der Artikel nirgends, eben so in* Beowulf *und* Cædmon; *dagegen die Prosaiker haben schon oft den Artikel s.* §. 184. *oft fehlt er noch*: Mid þŷ Pēohtas wîf næfdon (*da die P. keine Frauen hatten*). Bed. 1, 1. Æfter Bryttum and Pēohtum þridde cynn Scotta Brēotone onfêng. 1, 1. Wæs Brēotone eâlond Romanum uncûđ (*die Insel Brit. war den Römern unbekannt*). 1, 2. þâ cômon Sabæi — þâ Caldeiscan cômon. Job. — *Auch in den nächsten Perioden fehlt noch oft der Artikel: Nags.* His folc wæs ihaten Sexuns; of Angles comen Englisce men. Laq. 1976. Inne Gleochæstre he wes dæd; þær hehge Bruttes (B. *nur* Bruttes) þene king bureden. 10250. Wiđ Grickes he heold moni fiht. 407. Orm *hat gewöhnlich den Artikel, doch:* Judeow (*Jude*) tacneþþ alle þa, þatt lofenn godd. 2251. Amanng Judisskenn þeode. 2226. — *Ae.* Brytones were þe firste folc, þat to Engelond come. RG. 57. Englond haþ ibe ynome þoru Picardes and Scottes. 46. — *Me.* Sarazins han destroyed it. Mau. 4. *Hier scheint schon der im Ne. geltende Unterschied hervorzutreten:* Saxons *bez. einen Theil,* the Saxons *das gesammte Volk oder die schon genannte Anzahl.*

§. 165. 3) *Die Namen der Länder und Städte. Die ags. Ländernamen haben keinen Artikel, mögen sie einfach sein, wie:* Brēoton is gârsecges eâland (Britannnia est oceani insula). Bed. 1, 1. Albion, Germanie, Gallie, Hispanie, Hibernia etc., *oder zusammengesetzt:* Scyđialand, Scotland, Brēotoneland. 1, 1. *Auch wenn das Land an Volksnamen bezeichnet wird:* Tô þâm porte, se stent bētuh Winedum and Seaxum and Angle. Or. — *Nags.* On Italige heo comen. Laq. 106. þa comen þas cnihtes of Brutaine, ferden of Lumbardie to Alamaigne. 2756. In to Wales he flaeh. 3852. Brennes wes in Norwæge. 4440. King of Denemark. 4488. — *Ae.* þat wonne Engelond. RG. 48. þe kyng of Westsex and of Kent and of Norþombre. 59. *Die Compositionen sind verhärtet:* Engoland, Denemark. *Daneben aber bilden sich neue, indem geopraphische Begriffe hinzutreten.* In þe bischopreche of Chestre. 97. In þe contre of Canterbury. 139. — *Eben so im Me.:* þat men schulle gone thorghe Engelond, Ireland, Wales, Skotlond or Norweye — thorghe Alemayne and thorghe the kingdom of Hungarye, that marchethe to the lond of Polayne and to Slesie. Mau. 1. Pruysse, the reme of

126. || Roussye. 1. The ile of Crete, the isles of Colos and of Lango 4. || *Im*

§. 165. *Ne. fehlt bei den Namen meist der Artikel:* England expects every man to do his duty. *Der Artikel wird aber häufiger.*

*Die geographischen Begriffe treten in gleicher Weise hinzu:* The kingdom of Belgium, the empire of Russia, the electorate of Brandenburg, the principality of Wales, the duchy of Coburg.

§. 166. *Städtenamen: Ags.* Nembrâd ongan timbrian Babilônia. þâ Cirus Babilônia âbræc. Cir. Hêr fôr se here tô Lundenbyrig. SC. 872. And fôr Godrûn of Hrēopedûne tô Grantebrycge 875. — *Nags.* He wonede at Ernlege. Lag. 5. þa Grickes hæfden Troye. 72. — *Ae.* At London schippes mest and wyn at Wyncestre, at Herford scheep etc. RG. 141. — *Me.* Constantinoble is a fulle fayr cytee. Mau. 3. He was at Orleaunce in France. Ch. 11430. — *Ne.* Bristol, the second city of the island, echoed the voice of London. Mac. 4, 48.

§. 167. *Den lokalen Eigennamen schließen sich an die Bezeichnungen der Himmelsgegenden, der Himmelskörper, des Himmels, der Hölle, des Paradieses, Fegefeuers* etc.

*Die Namen der Himmelsgegenden treten [als ursprüngliche Adverbien] ohne Artikel ein, laßen ihn selten zu und schwanken noch jetzt. Ags.* Ôđ Donua, þâ eâ, þære æwylm is neâh Rînes ôfre, þære eâ, and is siđđan eâst yrnende (*die Donau fließt östlich*). Wiđ norđan Donua æwylme (*nördlich von der Donauquelle*) and bë eâstan (*östlich von*) Rîne syndon Eâstfrancan. Oros. *Ebenso* bē sûđan (*südlich*), bę norđan, bē wēstan, bę norđanwēstan; eâstnorđ, wēstnorđ, eâstsûđ. Oros. Brîoton is geseted (*liegt*) bētwyh norþdæle and wēstdæle Germanie etc. Bed. 1, 1. þâ ongunnan Pēohtas eardigan þâ norþdælas þyses eâlondes (*begannen den Norden dieses Eilandes zu bewohnen*). 1, 1. — *Nags.* þa wunede in þan norđende etc. Lag. 28982. Wunieđ bi norđe þere Humbre. 29039. Ferden heo æst, ferden heo west — ferden heo suđ, ferden heo norđ. 23223. — *Ae.* From souþ to norþ he ys long eigte hondred myle, and foure hondred myle brod from est to west. RG. 6. Homber bryngeþ by norþ muche god. 25. þe yle of Wygt by souþe. 33. Engelond is yset in þe ende of þe world, as al in þe west. 2. þorghout þe souþ to þe norþ. PL. 231. — *Me.* It entreth into the see toward the est. Mau. 1. Betwene the oryent and the septemtrion. 5. At Egipt toward the est is the rede see, toward the west is the contree of Lybye; toward the partie meridionalle is Ethiope, toward the northe is the desart. 5. — *Ne.* England by south and east, is to my part assigned. Sh. aHd. 3, 1. They extended their navigation chiefly toward the west and north. Rob. 1, 8.

§. 168. || 127. *Sonne: Ags.* Hys ansŷn sceân swâ, swâ sunne. Mt. 17, 2. Hwæt || hætte seò burh, þâr sunne up on morgen gæđ (*wie heißt die Burg, da die Sonne Morgens aufgeht*)? Hwâr gæđ seò sunne on æfen tô sĕtle? SS. — *Nags.* Fele ger under sunnon. Laq. 108. He hæfde mani lond awonne under þare sunne. 2149. — *Ae.* Mars and þe sonne. RG. 2444. Aftur ech of hem ys cleped a day, first of sonne. 2447. — Seven planetes er oboven us: fyrst þe mone and Mercury and Venus, sythen þe son and þan mars and Jubiter and Saturnus. Consc. 7628. — *Me.* His face schoon, as the sunne. Mt. 17, 2, — *Ne.* His face did shine as the sun. HB.

*Mond: Ags.* Hĕ worhte mônan. Ps. 103, 20. Seò sunne byđ forsworcen, and se môna hys leòht ne sylđ. Mt. 24, 29. — *Nags.* þe mone gan to scine. Laq. 17861. þat iscop mone and sunne. 21090. — *Ae.* Venus and þe mone. RG. 2444. — *Me.* The mone envyrounethe the erthe. Mau. 14. The sunne schal be maad derk and the mone schal not gyue hir ligt. Mt. 24, 29. — *Ne.* Thei shall fear thee as long as the sun and moon endure. Ps. 72, 5. Who is she that looketh fair as the moon? Sol. Song. 6, 10.

*Erde:* Hêr ærest gesceôp êce drihten hĕofon and ĕorđan. C. 7, 29. Gĕ synd ĕorþan sealt. Mt. 5, 13. — *Nags.* Heo tileden „on eorđen" (A. þe erþe. B.) Laq. 1940. þe eorþe gan to cwakie. 15946. — *Ae.* Er þan oure lord on erþe was ybore. RG. 957. — *Me.* ʒee ben salt of the erthe. Wycl. Til heuen and erthe passe, oon i shal nat passe fro the lawe. Mt. 5, 18. — *Ne.* Ye are the salt of the earth. Till heaven and earth pass, one jot shall in no wise pass. HB.

*Himmel: Ags.* Hym wurdon hĕofenas ontŷnede. Mt. 3, 16. Stĕorran feallađ of þære hĕofenan. 24, 29. — *Nags.* Heoffness wærenn openedd. O. 10674. Swulc (*als ob*) heouene wolde uallen. Laq. 27455. Heofne is þe al garu. 29633. — *Ae.* þe stench com into heuene an hey. RG. 8514. þe joyes of heven. Consc. 7533. — *Me.* Heuens ben opened to hym. Mt. 3, 16. Sterris schulen falle down fro heuene. — *Ne.* The heavens were opened. The stars shall fall from heaven. HB. Heavens defend me. Sh. Mw. 5, 5. Swear not at all, neither by heaven, nor by the earth. Mt. 5, 34. All heaven and earth are still. Byr. Ch. 3, 89.

*Hölle: Ags.* Geseah þâ sigebearn godes cuman tô helle (*sah Gottes Siegessohn zur Hölle kommen*). Exon. 462, 13. — *Nags.* Helle magg beon full to swollghenn menness sawles. O. 10223. He ferde to helle. Laq. 1924. — *Ae.* He sende her soulys to helle. RG. 4470. The riche

man is deed and is biried in helle. Luk. 16, 23. — *Ne.* In hell he §. 168. lifted up his eyes. 16, 23. *s.* §. 189.

*Paradies: Ags.* Hû longe lyfde Adam on nĕorxena wange? SS. — *Nags.* Ure allre land iss paradis. O. 7491. — *Me.* That welle comethe || out of paradys. Mau. 15. Thei weren putt out of paradyse. 6. || 128. He was putt in paradys. 6. This day thou schalt be with me in paradys (on paradiso. HG.) Luke. 23, 43. — *Ne.* To-day shalt thou be with me in paradise.

*Ae.* God has ordayned purgatory and helle ymyddes þe erthe swa law. Consc. 2850. — *Ne.* What more beautiful than Pandemonium, Paradise, Heaven, Angels? Spect. 417. The middle kind of state known by the name of Purgatory. 482. I should venture purgatory for it. Sh. O. 4, 3. He sleeps in Elysium. Sh. He. 4, 1. [O'er her meek eyes came a happy mist like that which kept the heart of Eden green. Tenn. 1, 64].

4) *Die Namen der Meere, Seen und Flüße, Vorgebirge und Berge.*

*Im Ags. können die allgemeinen Begriffe Meer, wie die speciellen,* §. 169. *ohne Artikel stehen*: Brĕoton is gârsecges eâlond. Bed. 1, 1. Þæs sǣs earm, þe mon hǣt Ostsǣ. Seo Wîsle lîđ in Estmire. Oros. *s.* §. 186.

*Die Namen der Flüße stehen* 1) *allein und dann ohne Artikel: Ags.* Him þâ Loth gewât land gesceâwigan bĕ Jordane (*Loth gieng sich das Land am Jordan zu beschauen*). C. 115, 17. Ôđ Eufraten (*bis zum E.*) 133, 6. Swâ Nilus sceâdeđ. C. 133, 10. — 2) *mit dem appositionellen Zusatze:* Fram þǣre eâ Danais wĕst ôđ Rîn þâ eâ. — Ôđ Donua þâ eâ. On ôđre healfe þǣre eâ Donua, *oder* on ôđre healfe Donua þǣre eâ. Oros. — 3) *selten:* Þâ eâ, þǣre ǣwylm is neâh þǣre eâ Rînes (*dessen Quelle nahe dem Waßer oder Fluß des Rheins ist*). Oros. *Der Genitiv tritt auch in der Apposition hervor *:* Ælfemûđa þǣre eâ. — 4) *mit dem Artikel:* Seò Wîsle is swŷđe mycel eâ (*die Weichsel ist ein sehr großer Fluß*). Oros. *Die appositionellen Zusätze mögen hier den Artikel veranlaßt haben.*

*Der Gebrauch bleibt schwankend:* 1) *Nags.* Humber king was dead, in Humber adruncen. Laȝ. 2224. — *Ae.* Homber bryngeđ by north much god, Seuerne by westsouþ, Temese by þe estside. RG. 25. — *Me.* Go thurȝ Jordan. Josh. 3, 11. — *Ne.* Until all the people were passed clean over Jordan. Josh. 3, 17. He could wish himself in Tha-

* [*Ich verstehe diesen Satz nicht. Das beigefügte Beispiel ist zu schreiben:* Ælfe mûđa, þǣre eâ, *wobei* þǣre eâ *Apposition zu dem von* mûđa *abhängigen Gen.* Ælfe *ist. Das Beispiel gehört also unter 2.*].

§. 168. mes. Sh. He. 4, 1. He took for his text the awful imprecation by which the Israelites who dwelt beyond Jordan, cleared themselves from the charge ignorantly brought against them. Mac. 5, 174. — 2) Bi þe flumm Jordan. O. 8299. — *Me.* What woldest thow this puple brynge over Jordan flood (A. the flood Jordan B.) Josh. 7, 7. — *Ne.* The Thames river *und* the river Thames. — 3) *Ae.* Hii gonne abyde bytwene þe water of Trente and of Ouse. RG. 7812. — *Me.* The greet flood of Effrates. Josh. 1, 4. This ryvere of Danubee is a full gret ryvere. Mau. 1. — *Ne.* Over Danube's stream. Byr. DJ. 8, 127. — 4) *s.* §. 186.

129.|§.169. || *Die singularen Bergnamen bleiben ohne Artikel: Ags. s.* §. 186 *Nags.* þe munt hæhte Dunian. Laq. 18336. — *Ae.* þe mount of Calvery. Consc. 5187. þe mount of Olivett. 5218. — *Me.* Fro (the) desert and Libane unto the greet flood of Effrates. Josh. 1, 4. Bot and cedre trees senden to me — of (the B.) Lebanon. 2. Par. 2, 8. This noble hil and Liban. Deut. 3, 25. — *Ne.* That is beyond that good mountain and Lebanon. Deut. 3, 25. Send me cedar trees out of Lebanon. — Thy servants can skill to cut timber in Lebanon. 2. Chron. 2, 8.

5) *Die Namen der Jahreszeiten, Monate, Tage und Tageszeiten.*

*Jahreszeiten: Ags.* Biddađ, þæt eôwer fleâm on wintra ođđe on restedæge ne wëorđe. Mt. 24, 20. *Sogar:* þâ wæs on sumera on þisum gêre. SC. 897. — *Nags.* Illc an ȝer iss all o fowwre daless dæledd, o sumer annd onn herrfessttid, o winnter annd lenntenn. O. 11253. — *Ae.* Winter is þer long, whan somer is here in pride. PL. 5783. þer hii byleuede, vorte wynter (*bestimmt*) were ydo. RG. 7813. þo winter towarde ende drou. 11318. Delayed it was vorte withinne leinte (*bis in den Lenz*). 10327. Sone after þe wyntere, whan þe somer bigan. PL. 259. — *Me.* As wel in wintre, as in somer. Mau. 5. Preie ȝe, that ȝoure fleynge be not maad in wynter, or at (the B.) saboth. Wycl. — *Ne.* Pray ye, that your flight be not in the winter, neither on the sabbath day. HB. Summer shot his pestilential heats. Thoms. spr. 318. When autumn scatters his departing gleams. 834. Winter oft at eve resumes the breeze. 19.

*Monate: Ags.* Hyne folc mycel januarius gêrun hêton (*ihn nannten Viele einst Januar*). Men. 10. Februarius. 18. Martius. 36. Aprelis. 56. Majus. 79. Junius. 99. Julius mônađ. 132. Augustus. 139. Septembres. 167. October. 183. Novembris. 196. Decembris. 221. Augustus mônđ. Bed. 4, 12. Januarius mônđ. 5, 24. *Die ags. Namen* (*s.* §. 187) *erscheinen auch oft ohne Artikel:* þæs þe eâstermônađ tô ûs cymeđ (*wann der Ostermonat kömmt*). Men. 72. Ǣrra lîđa (*Juni*).

108. Weòdmônađ (*August*). 138. — *Nags.* þatt wass i marrch, acc marrch wass etc. O. 1891. Marrchess daȝhess waxenn. 1902. Crist wass borenn wiþþin ȝoless moneþþ. 1910. *Der auffallende Genitiv rührt entweder von der veränderten Bedeutung des* ȝol *her oder von einer anderen Auffaßung des grammatischen Verhältnisses. s.* §. 233. — *Ae.* þe firste day of may. RG. 2655. — *Me.* Marche was the firste, december the laste. Mau. 7. Whanne that april with his shoures sote the droughte of march hath perced. Ch. 1. It felle ones in a morwe of may. 1039. — *Ne.* I believe, if showers fall in April, that we shall have flowers in May. WS. Ken. 32. — When || November comes with fog and sleet, or January with ice and snow. BH. 22. §. 170. || 130.

*Tage: Ags.* Forþâm sunnandæg ys. Coll. Wĕ ĕtađ on þâm sunnandagum. Ettm. 69, 40. — *Nags.* Saterrdaȝȝ wass halig daȝȝ. O. 4350. O þatt daȝȝ, þatt iss hallȝhe þurrsdaȝȝ nemmnedd. 5989. — *Ae.* In honour of hym yclepud in oure tonge wednesday. RG. 2439. Friday. 2441. Saturday. 2447. þe kyng at wytsonday sette þe crown on hys heued. 3128. Aȝen sone to Engelond a (on) seyn Nycolas day he com. 7735. þre syþe he ber croune a ȝer, to mydewynter at Gloucestre, to wytesontyde at Westmynstre, to estre at Wyncestre. 7889. — *Me.* Wee synnen, whan we eten flessche on the dayes before assche wednesday. Mau. 3. — *Ne.* He was to have a halfpenny on Sunday. Vic.

*Tageszeiten: Ags.* Hwæt mâre dêst þu on dæge (*was thust du noch Tags?*)? Coll. Hwî scŷneđ seò sunne reâde on morgene (*warum scheint die Sonne Morgens roth*)? SS. — *Nags.* Aȝȝ wass þeȝȝre wuke ȝan þatt daȝȝ att efenn. O. 4353. *Bei* Laȝ. amorwe, tomorwe. Heo comen on æuen to londe. 1116. Anan swa hit beođ auen. 5763. þat folc hafde imaked non (*hatte Mittag gemacht?*) 16594. — *Ae.* By nyȝte he wende forþ. RG. 3276. Aȝeyn euen he wende forþ. 3339. — *Me.* At night was come etc. Ch. 23. — *Ne.* Winter oft at eve resumes the breeze. Th. spr. 19. Before night it might have been known. Mac. 8.

II. *Appellativen* (*Gattungsnamen*). §. 171.

*Das artikellose Substantiv, das auch hier in allen Verhältnissen ausreichte, hat eine sehr bedeutende Einschränkung erfahren, weil gerade beim Appellativ der Artikel am stärksten in seiner Bedeutung hervortritt. Da die syntactischen Verhältnisse nicht ohne Einfluß geblieben sind, so legen wir diese zu Grunde.*

1) *Das Appellativ ist Subject.*

*Das Substantiv im Singular bezeichnet* a) *einen unbestimmten Gegenstand*: Ne læg ælþeòdig man wiđûtan mînum hegum (*nicht lag ein*

§. 171. *Fremder außer etc.*) Job. Gif þeòw Wealh Engliscne man ofslihđ (*wenn ein welscher Höriger einen Engländer erschlägt*). Ine. 74. — b) *einen unbestimmten Gegenstand, der die ganze Gattung repräsentiert:* Swâ sceal man dôn. B. 1172. — c) *einen bestimmten Gegenstand:* þâ stôd hrađe holm under hëofonum (*stand schnell der Holm* [*das Meer*] *unter dem Himmel*). C. 10, 23. Flôd wæs âdæled (*die Flut ward getheilt*). 10, 2.

*In der ersten Bedeutung nimmt das Subst. bei den ags. Prosaikern schon meist* sum *an, seltener* ân. *Diese befestigen sich insofern, als das* 131. || || *leichtere* ân *sich mehrt und unbestimmter Artikel wird* (*s.* §. 194), *wenn auch noch lange die alte Form fortklingt:* þat neuer mon ney me com. RG. 2745. Fairor wommon nower in no lond nas. 2513. — *Den einen Gegenstand als Repräsentant der ganzen Gattung bezeichnen* a (an) *und* the; *s.* §. 194. 190. *Nur* man, woman, *seltener andere, erhalten sich*: *Nags.* Mann is godess hanndiworrc. O. 5054. — *Me.* Wycl. *hat gewöhnlich* a man. Neither god ne man shuld never know it. Ch. Pers. — *Ne.* Shall mortal man be more just than God? shall a man be more pure than his maker? Job. 4, 17. Yet man is born unto trouble, as the sparks fly upward. 5, 7. When man was worthy of thy clime. Byr. Gi. *Dichterisch:* Thy sons crawl from cradle to the grave, slaves. Byr. Gi.

§. 172. *Das Substantiv im Plural bezeichnet entweder eine unbestimmte Vielheit oder das ganze Geschlecht: Ags.* þâ woldon hræmnas hine bëreâfian (*da wollten Raben ihn rauben*). Cûđb. Englas geneâlæhton. Mt. 4, 11. þëgnas þrymfæste þeòden heredon (*die glorreichen Diener priesen den Herrn*). C. 2, 7. Foxas habbađ holu and hëofones fuglas nëst. Mt. 8, 20. — *Nags.* þa cumen wapmen and wifmen, þa weolegen and þa weađlen (*die Männer und Frauen, die Reichen und Armen*). Laq. 426. þat folc com togadere, gudliche cnihtes. 860. Heo smiten togædere, helmes þere gullen, breken brade sperren, bordes þer scænden, rincas feollen. 5183. — *Ae.* So euene hot þat lond ys, þat men durre selde here orf in house awynter brynge out of þe felde. RG. 1008. Nedres ny oþer wormes ne mow þer be nogt. 1012. — *Me.* So men don there wyntre and somer. Mau. 5. Smale foules maken melodie. Ch. 9. As olde stories tellen us. 861. — *Ne.* Men do not despise a thief, if he steal to satisfy his soul, when he is hungry. Prov. 6, 30. Fools make a mock at sin. 14, 9. States fall, arts fade, but nature doth not die. B. CH. 4, 3.

2) *Das Substantiv ist Prädikat.*

*Das Substantiv reicht im Ags. aus, schwankt dann lange, bis sich im Ne. unterscheidende Formen festsetzen. Am anschaulichsten tritt dieses an Bibelstellen hervor: Ags.* Hē is þeóf and sceađa. Joh. 10, 1. Ic ēom geat. 10, 9. Ic ēom sôđ wīneard, and mīn fæder ys ēorđtilia. 15, 1. Ic ēom wēg and sôđfæstnis and līf. 14, 6. Ic ēom gôd hirde. 10, 11. — *Me.* He is (a B.) nygtthef and (a) daythef. I am the dore. I am a verry vine, and my father is an erthe tilier. I am weye, treuthe and lyf. I am a good schepherde. God is domesman A., the juge B. Ps. 49, 6. — *Ne.* The same is a thief and a robber. || I am the door. I am the true vine and my father is the husbandman. I am the way, the truth, and the life. I am the good shepherd. God is judge himself. Ps. 50, 6. — *Gewöhnlich ohne Art. im Ae.* He was kyng of þe empire. PL. 81. Siluestre was pope þo. RG. 1926. §. 173. || 132.

*Daneben heißt es schon im Ags.:* Þu ēart se weallstân, þe þâ wyrhtan wiđwurpon. Exon. 1, 2. = Thou art t h e wall-stone, that the workmen rejected.

*So stehen im Ne. drei Formen neben einander:* My brother is secretary to Mr. N. *bezeichnet den Stand im Allgemeinen;* He is a secretary of Mr. N's. *nennt ihn als einen unter mehreren;* He is the secretary *bezeichnet ihn als einen einzigen oder einen bestimmten.*

*Das Substantiv im Plur. bleibt in allgemeiner Bedeutung: Ags.* Hi wæron fisceras. Mt. 4, 18. Hys mete wæs gærstapan and wuduhunig. 3, 4. — *Me.* Thei weren fisheris. His mete weren (was B.) locustis and hony of the wode. — *Ne.* They were fishers. His meat was locusts and wild honey.

§. 174. 3) *Das Substantiv ist Attribut: Ags.* Mannes līf is campdôm ofer ēorđan. (*Das Menschenleben ist ein Kampf auf Erden*). Fid. — *Me.* Thi geris ben as mannys tymes. Job. 10, 5. Penance is the plaining of man. Ch. Pers. — *Ne.* To show that woman's mission was man's mission. BH. 30. *In diesem allgemeinen Sinne kommen auch andere Subst. ohne Artikel vor.*

4) *Das Substantiv ist Object.*

§. 175. *Das objective Substantiv hat ganz dieselben Formen, wie das subjective: Ags.* Seò cwên cende dohtor (*die Königin gebar eine Tochter*). Bed. 2, 9; *aber schon im Nags. werden die Artikel gewöhnlich. Auch* man *und* woman *haben ihre exceptionellen Formen aufgegeben. Nur da, wo der substantivische Begriff in allgemeiner Bedeutung mit dem Verb zu einer Phrase zusammen fließt, ist der Artikel nicht eingetreten: Ne.* to draw breath *athmen*, to do mischief *schaden*, to keep house

§. 175. *haushalten*, to keep school *unterrichten* (to keep a school *eine Schule dirigieren*), to take air *Luft bekommen* (— the air *ausgehen, ausreiten* etc.), to take fire *Feuer fangen*, to take horse *aufsteigen u. s. w.*

*Als zweites Object hat das Substantiv oft den Artikel, wie im Prädikate, nicht zugelaßen:* God hêt þâ fæstnisse hëofenan. Gen. 1, 8. — *Ae.* þat we kalle bastard. PL. 1244. — *Me.* God clepide the firmament heuene. — *Ne.* God called the firmament Heaven. The Mayor proclaimed him king. Mac. 5, 160.

*Ags.* þâ tungelwîtegan tôcneówon Crist sôðne mann. Hom. 1, 106. — 133. || || *Nags.* He wolde for lauerd me icnawen. Laq. 26404. — *Ne.* He knew them flatterers of the festal hour. Byr. CH. 1, 9.

*Ags.* þeâh hë hine dô tô cyninge. Mt. 15, 13. — *Nags.* Heo wolden hine maken duc. Laq. 362. — *Ae.* þys child me made kyng. RG. 6049. — *Me.* He made the water wyn. Joh. 4, 9. — *Ne.* He made the water wine. HB. *s.* §. 146.

5) *An dem Substantiv werden adverbiale Verhältnisse bezeichnet. Hier treten dieselben Unterschiede hervor: Ne.* I go to bed *ich gehe schlafen*, I go to the bed *ich gehe zu dem Bette.*

§. 176. 6) *Das Substantiv ist Apposition. Gewöhnlich steht in der Prosa der Artikel, bisweilen sogar vor vorstehendem attributivem Genitiv:* Cirus se cyning; Cirus Persa cyning; Cirus se Persa cyning. *Daneben aber fällt der Artikel auch öfter so wohl bei nachstehender als vorstehender Apposition hinweg: Ags.* þŷ sumere fôr Ælfrêd cyning ût. SC. 875. (878. 882. 885. 886). Wulfheard Frisa. 897. þâ sende se cyning æfter Anlâfe cyninge Ælfeâh biscop and Æðelweard ealdorman. 994. In cyninges Herodes dagum. D. Mt. 2, 1. — *Nags.* Creusa Priames kinges dohter. Laq. 211. Upponn Herode kingess dagg. O. 257. 6992. þatt wass off Davið kingess kinn. 309. — *Ae.* Homber kinges god. RG. 563. King Locryns herte. 569. Penda, heþen duc, adde god wylle. 5143. Isabel, contesse of Gloucestre. 11034. Bledder, duc of Cornwale. 4875. Maister Richard. 10870. — *Me.* Sche was doughtre of king Cool. Mau. 2. For drede of king Herode. 5. The yle of prestre John. 27. Duk Theseus. Ch. 2855. Dame Custance 4571. Of Venus, goddesse of love. Ch. 2482. Under Alba, king of Northumberland. 4998. — *Ne. Die titelhaft beigefügten Appositionen stehen voran:* King Charles, Queen Mary. Prince Henry. General Wellington, Colonel Talbot, gentlemen commoners. Mac. 5, 162. Master bakers and master tailors. 8, 100. *s. Apposition. Nachstehend:* James, king of England. Sir John Ernley, Chancellor of the Exchequer, *und* Frankland, the farmer etc. — *Allein* czar, emperor *und* empress *haben*

*gewöhnlich den Artikel*: The Emperor Constantius; *und auch andere* §. 176. *nachdrucksvoll*: The Princess Elisabeth died at Carisbrook. Mac. 4, 14. The Count Claudio shall marry the daughter of Leonato. Sh. Much. 2, 2. If the Lady Anne would turn Roman Catholic. Mac. 8, 130.

*Eben so leicht lehnen sich die Verwandtschaftsnamen an: Ags.* Fæder Abraham. Luc. 16, 30. — *Nags.* Broþerr Wallterr. O. 1. || Leoue || 134. dohter Regan. Laq. 3003 etc. — *Ne.* Give me your snuffbox as a remembrance to brother Charles. NN. 37.

*Die appositionellen* mount *und* cape: *Nags.* Heo ferden, þer me §. 177. clipđ munt Senis. Laq. 5258. Nu hit hatte munt Seint Michel. 25663. *Aber:* Uppen þan munte of Reir. 15442. Ane neowe burh makede uppen Angnetes munte. 2676. — *Im Me. schwankend*: To go to the mount of Synay. Mau. 5. Many folk gon to the mount Synai. 5. Also in that ile is the mount Ethna, that men clepen mount Gybelle. 5. A myle from mount Thabor is the mount Heremon. 10. — *Ne. gewöhnlich ohne Artikel:* There are eleven days' journey from Horeb by the way of mount Seir. Deut. 1, 2. Then Solomon began to build the house of the Lord at Jerusalem in mount Moriah. 2. Chron. 3, 1.

III. *Collectiven. Sie verlaufen, wie die Appellativen, und in all-* §. 178. *gemeinem Sinne entbehren noch jetzt manche des Artikels: Ags.* Cirus lǣdde fyrde on Sciđđie. Or. Hym com tô mænigeo. Mt. 5, 31. — *Nags.* Brennes hefde isoht his riche mid unimete ferde. Laq. 4975. Þat Morgan ledde muchele hære. 3830. — *Ae.* Muche folk in þat place me slew. RG. 1127. Hony þer ys muche, mony folk and bolde. 1018. Þe heþene syde wax euere more freshe and freshe of folc, þat com wyde. 8417. — *Me.* Therto hadde he ridden, no man ferre, as wel in cristendome, as in hethenesse. Ch. 49. Because that mynde of man ne may not ben comprehended for the freeltee of mankynde. Mau. Prol. — *Ne.* Sect raved against sect. Mac. Ess. 1, 46. The proper study of mankind is man. Pope.

IV. *Materialien (Stoffnamen) in allgemeiner Bedeutung. Ags.* Þæt §. 179. wæs gold and rêcels and myrre. Mt. 2, 11. Hit hafađ hât wæter and hât bađo — hit is eâc bêrende on wecga ôrum âres and îsernes, leâdes and sëolfres (*es hat heißes Waßer und heiße Bäder — ist reich an* [?] *Metalladern, Erz und Eisen, Blei und Silber*). Bed. 1, 1. Fŷr com of heofonum. Job. — *Nags.* Temple imaked of marmestæne. Laq. 1138. Milc wes in þere seale and win same dale; þa mile wæs of are wite hinde. 1182. — *Ae.* Engelond is ful ynow of fruyt, of selver, or and of gold, of tyn and of lede, of stel, of yrn and of bras. RG. 16. — *Me.*

§. 179. The foot of the cros was of cedre, the overthwart pece was of palme. Mau. 2. Blood betokeneth gold. Ch. 6163. A round appelle of gold. Mau. 1. — *Ne.* Gold can be only known by the application of the touchstone. WS. Iv. 24.

§. 180. 135. || V. *Abstracta in allgemeiner Bedeutung: Ags.* Dôđ dǽdbôte. Mt. || 3, 2. þæt him mægen of ěode. Mrc. 5, 20. On þǽre (sunnan) is hǽtu and běorhtnys (*in der Sonne ist Wärme und Glanz*). Fid. — *Nags.* þe fader wes on deađe. Laq. 318. We wlleđ habben care of ure life. 371. He wes on liue. 227. He toc dæþ onn rodetre. O. 9. — *Ae.* A clerk kouþe enchantement. RG. 326. Men of mykelle myght. PL. 21. He was of grete elde. 55. Wen þe strengþe faileþ, me mot take quoyntyse. RG. 463. — *Me.* Penance is the tree of lif. Envie blindeth the herte of a man and ire troubleth a man. Ch. Pers. Thei weren of gret power. Mau. 5. — *Ne.* Life is sweet. Am. 54. Guilt has very quick ears to an accusation. 148. Good character is often better than good fortune. Edg. pt. 1, 158. Bitter resentment and cruel apprehension took the place of love and confidence. Mac. 8. The king was in great pain. 4, 6.

## II. Das Substantiv und der bestimmte Artikel.

§. 181. *Der letztere ist ursprünglich das ags. Demonstrativpronomen* se, seò, þæt *und weist auf einen bestimmten Gegenstand hin. Zuerst scheint er aufgetreten zu sein bei Adjectiven, die zur Bezeichnung von Personen verwandt werden. Denn in* Wîdsîđ (Exon. 319 etc., Grein I, 251) *kömmt der Artikel nur dreimal vor:* þâ sêlestan (*die Besten*) 110. þâ sêmestan (*die Schlechtesten*) 125. þâ wloncan gedryht. 118. *und zweimal vor Substantiven. Er steht*

I. *bei Eigennamen, und zwar*

1) *bei den Personennamen*, a) *wenn diese genannt sind: er weist auf sie als genannte hin, also in demonstrativer Bedeutung: Ags.* þu nemnst hys naman Hǽlend. Mt. 1, 21. þâ se Hǽlend âcenned wæs. 2, 1. — On þâm dagum com Johannes. 3, 1. Se Johannes witodlîce hæfde reâf. 3, 4. Archelaus rîxode for þæne Herodem. 2, 22. — *Ae.* þis kyng and þe Brut were at on. RG. 290. *Hier tritt* se *noch in voller Bedeutung* (*dieser, der genannte*) *auf und* Wycl. *hat deshalb in dem einen Falle:* that ilk (A. this B.) Joon; *und* HB. the same John. *Da wo es nur Artikel ist, verschwindet es:* Archilaus did reign in the room of his father Herod.

b) *wenn adjectivische Attribute hinzutreten: Ags.* Se eâdiga Gregorius *und* Gr. se eâdiga; se hâlga Cûđbërht. Se blaca Heâwold, se hwîta Heâwold (*der schwarze, weiße H.*). Bed. 5, 11. Him þâ seò eâdge âgeaf andsware Juliana (*ihm gab da zur Antwort die selige J.*) Exon. 249, 1. Se mære Melchisedech. Exon. 9, 22. *Sogar im Vocativ:* þu se sêlesta Theophilus. Luc. 1, 4. Mîne gebrôđra þâ ‖ leòfostan; ‖ brôđor se leòfosta. Greg. — *Im ersten Fall bleibt meist der Artikel: Nags.* þe makede seinte Albin and þe feire Austin. Laq. 35. Heo forđ fusden toward sele (A þon seli) Brutun (*rückten gegen den guten B.*) 1484. — *Ae.* þe luþer Maximian westward hider sogte. RG. 1816. þe gode Costantynes moder. 1999. þe fals Edrik ded his quaintese. PL. 1111. Elfled þe faire. 779. — *Me.* The olde Creon. Ch. 940. The chambre of Emilie the bright. 1430. — *Ne.* The savage and implacable James. Mac. 5, 208. The Tuscan Thucydides (Villani) describes the state of Italy. Mac. Ess. 1, 71. — *Im Vocativ verliert sich der Artikel. Noch nachklingend, wenn auch ungewöhnlich, im Ne.:* The last of all the Romans, fare thee well. Sh. Cor. 5, 3.

§. 182.

136.

*Oft fehlt aber auch der Artikel:* Gûđlâc môste eâdig and onmôd eardes brûcan (*G. durfte, selig und wacker, die Wohnung brauchen*). Exon. 146, 29. Sanctus Paulus. El. 504. — *Nags.* Seint Beda. Laq. 32. Soþ Crist. O. 43. — *Ae.* Sent Mark. RG. 1534. In saynt Bede bokes writen er stories olde. PL. 1. He tok bittere Estrild. 782. Of fals Edrik fayn wild he him wreke. 1082. — *Me.* By mighty Theseus. Ch. 1675. By mighty Mars. 1710. Gret Nero. 2034 *und oft.* — *Im Ne. fehlt der Artikel viel seltener und nur dann, wenn die Adjectiven als mit dem Substantiv verschmolzen erscheinen:* Saint Paul. Poor Henry. Little William. Young Frank, Old Frank. *Dichter laßen den Artikel noch öfter aus:* With purest ray sweet Venus shines. Thoms. All the treasons fetch from false Mowbray their first head. Sh. Rb. 1, 1. How far brought you high Hereford on his way? 1, 4. How is it with aged Gaunt? 2, 1. Wert thou not brother to great Edward's son. 2, 1. I am the last of noble Edward's sons. 2, 1.

c) *wenn ein Personenname mehreren gemeinsam ist (= Gattungsname), so daß er durch einen hinzutretenden Relativsatz näher bestimmt wird: Ags.* Hyt wæs seò Maria, þe smyrede dryhten mid þære sealfe. Joh. 11, 12. þæt is se Abraham, þe him engla god naman niwan âsceôp (*das ist der Abraham, dem der Engel Gott neuen Namen schuf*). C. 201, 32. Eart þu se Beòwulf, se þe wiđ Brëcan wunne (*der B., der kämpfte*). B. 506. — *So überall, bisweilen mit dem Demonstrativ*

§. 183.

§. 183. *wechselnd.* — *Ne.* There were several Antonios, but he was the * Antonio. The Michael Lambourn whom I knew, was a likely fellow etc. WS. Ken. 1. *Eigentlich mehr demonstrativ und* = Not that Adam, that kept the paradise, but that Adam, that keeps the prison. Sh. Err. 4, 3.

|| 137. || *Ueberhaupt wenn der Personenname als Gattungsname verwandt wird:* The Stuarts. The-same with the boys, they were Benjamins, Jacobs, Noahs, Enochs. TB. 2, *wenn er bildlich angewandt wird*: Charles XII. is the Alexander of the North. Nothing seemed left to the young Stadtholder but to perish, or to be the Æneas of a great emigration. Mac. 7, 21. *oder wenn der Name des Schriftstellers, des Künstlers auf Werke übertragen wird, die sie geschaffen haben.* Shadwell cleared a hundred and thirty pounds by a single representation of the Squire of Alsatia. Mac. 3, 397. The Hercules in the Farnesian palace is celebrated throughout the world. *Auch wenn die Personennamen auf andere Gegenstände übertragen werden.*

§. 184. 2) *bei Volksnamen. Der ags. Dichter des* Wîdsîđ (Grein, 1, 251. Exon. 318) *hat bei den Volksnamen nirgends den Artikel:* Ætla weòld (*regierte*) Hûnum, Ëormanrîc Gotum, Bĕcca Baningum, Burgendum Gifica etc. Mid Scottum ic wæs and Pēohtum, mid Longbeardum. Orosius *schwankt:* Bē wēstannorđan him sindon Scrîdefinnas, and bē wēstan Norđmenn, *und hier ist es ungewiß, ob vom ganzen Volke oder einem Theile desselben die Rede ist. Ferner mit Artikel:* þâ Finnas, him þûhte, and þâ Bëormas sprǣcon neâh ân geþeòde (*sprachen fast eine Sprache*). Hē wiđ þâ Bryttas gefeaht (*focht gegen die B.*). *Auch* Beda *schwankt:* Twâ þeòda Pihtas and Scottas. 1, 12. Of þǣre tîde Romane blunnun rîscian (*von der Zeit hörten die Römer auf zu regieren*). 1, 11. þâ þæt þâ Pihtas and Scottas geâcsodon. 1, 12. *Aber bei vorstehendem Genitiv pflegt der Artikel wegzufallen:* Cirus, Persa cyning *oder* se Persa cyning. Crœsus, se Lida cyning. *Die schwach flectierenden Adjectiven:* þâ Chaldeiscan. Job. — *Im Nags. und Ae. dauert das Schwanken fort:* þa Grickes hæfden Troye. Lag. 72. þa Englisce ouercomen þe Brutuns. 1981. Judeow tacneþþ (*Jude bezeichnet*) alle þa, þatt lofenn godd. O. 2251. Sume off þa Judisskenn menn. 13524. þa Judewess gæfenn himm anndswære. 15592. *Selten ist der Artikel ausgelaßen und dann aus rhythmischem Grunde:* Amang Judisskenn þeode. 2226. — *Ae.* þe Saxones and þe Englische þo heo hadden al an honde.

* [= *Der A. κατ' ἐξοχήν. Vgl. über diesen auch vor Appellativen vorkommenden Gebrauch des Artikels, der dann stets mit langem I-laut gesprochen und jetzt gewöhnlich cursiv gedruckt wird, Hoppe's Suppl.* 416a].

61. — *Auch Me.* The Turkes han gretly wasted it. Mau. 13. Sarazins §. 184. han destroyed it. 4. — *Im Ne. werden die Volksnamen ganz, wie Gattungsnamen gebraucht:* A German, the German, the Germans, Germans. An Englishman, two Englishmen, the English (*die Nation*), the * English (*das Englische*). *Das Substantiv mit dem Artikel bezeichnet im Sing. die bestimmte Persönlichkeit, im Plural die bestimmte Menge oder das ganze Volk, ohne Artikel nur* || *einen Theil desselben:* The distinction between || 138. Saxons and Normans was strongly marked. Mac. 1. The Britons were but very little known to the rest of the world before the time of the Romans. Gold. 1.

3) *Bei Länder- und Städtenamen. Der Artikel tritt hier zuerst* §. 185. *bei franz. Namen auf: Nags.* Of France and Peitou sworen him, of þan Maine and of þan Turuine (B. *ohne Art.*) treuliche him hærden. Laq. 5544.

*Ferner zu einigen Namen ist der Artikel getreten, weil Gattungsnamen zu Eigennamen wurden, wie Ae.:* Þe kyng of þe March. RG. 60. — *Me.* They conquered many regnes grete in the Orient. Ch. 14320. etc. — *Im Ne. bei allen Ländernamen, die im Plural gebräuchlich sind:* the Indies (*aber* India), the East-, the West-Indies, the Brazils (Brazil), the Netherlands, the Low-Countries, the two Sicilies; *bei Inseln:* the Canaries (the Canary Islands), the Orkneys, the Azores, the Hebrides, the Madeiras, the Ladrones, the Maldives etc.; *ferner bei* the Palatinate, the Ukraine, the Levant, the Orient, the Crimea, the Morea etc.; *sogar bei:* the Hague (= *der Hag, Haag*), the Spa: The vessel was bound for the Canaries. Mac. 5, 141. He had early in life been sent to the Levant. 4, 89. The Celtic tribes were thinly scattered over the Hebrides. 1, 64. It was regarded at the Hague. 6, 236.

*Mit adjectivischen Attributen verbunden, werden sie zu Gattungsnamen und so gebraucht:* The mighty Rome. *Aber auch hier verschmilzt bisweilen das adjectivische Attribut mit einem Substantiv:* Old England, merry old England. Alone among the nations of Northern Europe they had susceptibility etc. Mac. 1, 64. The rovers whom

* [*Wenn durch ein von einem Volks- oder Ländernamen abgeleitetes Adjectiv die Sprache des betreffenden Volkes oder Landes bezeichnet wird, so fehlt der Artikel gewöhnlich.* Here's a fellow frights English out of his wits. Sh. WW. 2, 1, 143. He hath neither Latin, French, nor Italian, and you will . . . swear that I have a poor pennyworth in the English. MV. 1, 2, 75. *Aber man sagt immer* Translated from the German, the Spanish *u. s. w.*]

§. 185. Scandinavia had sent forth to ravage Western Europe. 1, 10. Fair Sevilla. Byr. Ch.

§. 186. 4) *bei den Namen der Berge, Meere, Seen und Flüße.*

*Im Ags. haben diese Namen schon oft den Artikel, weil sie mit Gattungsnamen zusammengesetzt sind. So die Bergnamen:* Ôđ þâ bëorgas Riffin (*bis zu den B. R.*); of þâm bëorge, þe man Alpis hæ̂t (*von dem Gebirge, das man A. heißt*); ôđ þâ bëorgas, þe man hæ̂t Alpis. Oros. — *Me. schwankend:* Fro (the) desert and Libane unto the greet flood of Effrates. Josh. 1, 4. To go to the mount of Synay. Mau. 5. *s.* §. 177. — *Ne.* They had been the terror of every land from the Elbe to the Pyrenees. Mac. 1, 11. Sing, heavenly Muse, that on the secret top of

139. || Oreb, or of Sinai, didst inspire the shepherd. M. Pl. 1, 7. If Sion || hill delight thee more. 1, 10. The Alps, the Apennines, the Pyrenees, the Andes.

*Ebenso die Meere und Seen:* *Ags.* Bë norđan is þæs sæ̂s earm, þe man hæ̂t Ôstsæ̂ (*nördlich ist der Meeresarm, den man Ostsee heißt*). On þæ̂m lande norđweardum wiđ þâ Wëstsæ̂ (*in dem Lande, nördlich bei dem W.*). Hit is yrnende ût on þone Wendilsæ̂ (*ergießt sich in den W.*). Seò Wîsle lîđ in Estmere, and se Estmere is huru fiftêne mîla brâd (*die Weichsel fließt ins frische Haff und dies ist um 15 Meilen breit*). Oros. — *Me.* There is an arm of the see Hellespont. Mau. 3. Thei passen by the se Adryatik. 5. — *Ne.* The polished race which dwelt by the Bosporus. Mac. 1, 5. From the Atlantic to the vicinity of the Rhine the Latin has been predominant. 1, 4. The Pacific (ocean), the Mediterranean.

*Ferner die Flüße, nach langem Schwanken:* Seò Wîsle is mycel eâ (*die Weichsel ist ein großer Fluß*). From þære eâ Danais wëst ôđ Rhîn þâ eâ. — *Nags.* I þere Tyure he eode alond. 122. Þer þa Temese and þa sæ heom seluen imetteđ. 7406. — *Ae.* Þarfore me clepude þat water þo Homber. 549. — *Ne.* One other name must be mentioned, a name now pronounced beyond the Ganges and the Missisippi with reverence. Mac. 10, 410. The Thames river *und* the river Thames. The Tigris hath its jealousies like Thames. Byr. DJ. 6, 11. [*vgl.* §. 169].

*Nur vor dem Namen eines Vorgebirges hat sich* the *befestigt:* Another planted the first vines in the neighbourhood of the Cape of Good Hope. Mac. 6, 250, *sonst ohne Artikel:* Cape Sanizary, Cape Horn.

§. 187. 5) *bei den Namen der Jahreszeiten, Monate, Tage und Tageszeiten, wenn auf bestimmte hingedeutet wird.*

*Bei den Jahreszeiten, wenn bestimmt auf eine hingewiesen wird:* §. 187. Winter keen shook forth his waste of snow. Thom. Spr. 317. For lo! the winter is passed, the rain is over. Cant. 2, 11. The harvest is past, the summer is ended, and we are not saved. Jer. 8, 20.

*Monate. Die ags. Namen laßen bisweilen den Artikel zu, weil das appellative* mônađ *antritt und weil die unterscheidenden* ǽrra (*frühere*) *und* æftera (*spätere, andere*) *hinzutreten:* Se ǽrra geòla (*Dec.*), se æftera geòla (*Jan.*), se ǽrra lîđa (*Juni*), se æftera lîđa (*Juli*), se þridda lîđa (*August*). — *Nags.* He makede þane kalender, þe dihteđ (*angibt*) þane monađ and þe ger. Laq. 7219. — *Ae.* Hit was ifounde || þe bygynnyng || 140. of þe may. RG. 1938. — *Me.* It felle ones in a morwe of may . . . and fresher, thanne the may. Ch. 1039.

*Tage: Me.* Thei faste not on the satreday, but it be cristemasse or estre even. Mau. 3. That wee eten flessche the wednesday and egges and chese upon the frydayes. Mau. 3. Upon the monday he was at Osenay. Ch. 3659. — *Ne.* He might have called together his council on Saturday morning, and before night it might have been known. Mac. *Aber in Beziehung auf die genannte Zeit:* The Saturday, however, passed over without any sign of relenting; and the Sunday arrived. Mac. 8, 171. They hoped to see all our family at church the Sunday following. Vic. 10.

*Tageszeiten: Ags.* Þâ gewât se dæg forđ. Luc. 9, 12. — *Nags.* Þa þe non wes icumen. Laq. 14039. He aras to þan (þare) midnihte. 7584. — *Ae.* Þeruor ur eldore him bitoke of þe woke þe ferþe day. RG. 2438. — *Me.* Dan John was risen in the morwe also. Ch. 13019. A morwe whan the day began to spring. 824. — *Ne.* The day is now beginning to decline. — Midnight comes — He undraws the curtains at the first late break of day. The day comes like a phantom. BH. 58.

6) *bei den Namen der Gebäude, Gasthöfe, Zeitungen, Schiffe* etc. §. 188. *Me.* In Southwark at the Tabard as i lay. Ch. 20. — *Ne.* I could not find him at the Elephant. Sh. Tn. 4, 3. I cast a complacent look about the little parlour of the Red Horse, at Stratford-on-Avon. Sk. This is the Antonio that took the Phœnix and her fraught; and this is he, that did the Tiger board. Sh. Tn. 5, 1. On the 14th of July, the first anniversary of the taking of the Bastille. Russ. §. 618 [?]. They attempted to create an insurrection in the Champ of Mars. 621. One of the first places to which a stranger is taken in Liverpool, is the Athenæum. Sk. Rosc.

§. 189. 7) *Manche andere Namen, wie die stehenden Bezeichnungen der Gottheit:* dryhten, mëtod, wealdend, scyppend etc., *Personificationen* deâđ, wyrd etc., *Gegenstände, die nur einmal vorhanden sind:* sunna, môna, ëorđe, hëofon etc. *und Personificationen verlaufen, wie die Personennamen. Wir dürfen uns hier auf das Ne. beschränken s.* §. 168. *Der Artikel hat sich befestigt in* the Redeemer, the Messiah, the Saviour *und steht gewöhnlich bei* sun, moon, earth, zodiac, equator, ocean, world, east, south, west, north; *selten bei* heaven, hell, paradise, purgatory, elysium,. tartarus: The Redeemer shall come to Zion. Is. 59, 141. || 20. We have found the Messiah. Joh. 1, 41. This is Christ || the Saviour of the world. 4, 42. When the sun was up, they (seeds) were scorched. Mt. 13, 6. The oppressed Puritans derived some consolation from thinking that heaven was bearing awful testimony against the iniquity which afflicted the earth. Mac. 5, 232. As the heaven is high above the earth. Ps. 103, 11. God created the heaven and the earth. Gen. 1, 1. [I love you with something of the love wherewith we love the Heaven that chastens us. Tenn. 1, 64]. Hell shall unfold, to entertain you two, her widest gates. M. Pl. 4, 381. The road to hell is paved with good intentions. Prov. They extended their navigation chiefly towards the west and north. Rob. 1, 8. Thou hast formed the earth and the world. Ps. 90. Not that Adam that kept the Paradise. Sh. Err. 4, 3.

II. *bei Appellativen.*

§. 190. *Das Substantiv im Sing. bezeichnet dann den einen bestimmten Gegenstand, im Plural die genannte Anzahl oder überhaupt die Gesammtheit: Ags.* þâ þâ tungelwîtegan þone stëorran gesâwon. Mt. 2, 10. Nim þæt cild. 2, 13. þâ gegaderode Herodes ealle ealdras þæra sacerda and þæs folces wrîteras. 2, 4. Sume feòllon on þornas, and þâ þornas weòxon. 13, 7. Seò cwên hêt þâ þâm cyninge þæt heâfod of âcëorfan (*die Königin hieß dem König den Kopf abschneiden*). Cir. He wæs onfangen fram þâm hlâforde þæs hûses (*empfangen von dem Herrn des Hauses*). Bed. 3, 10. þâm steòpbearne, þe bûtan fultume wæs, ic gehealp (*dem Stiefkinde, das ohne Stütze war, half ich*). Job. *Bei Dichtern fehlt hier oft der Artikel:* Hëht þæt wîtehûs wræcna bîdan (*hieß das Marterhaus der Verbannten warten*). C. 3, 21. Hâre herewulfas hilde grêtton (*die grauen Heerwölfe begrüßten die Schlacht*). C. 189, 7. — *Nags.* þe king was ihoten Latin. Lag. 126. Halde we beforen bresten sceldes þa brade. 4187. þa scalkas weoren strônge. 1877. *Auch:* Hæleđes weren bliđe. 976. — *Ae.* þe child wex. RG. 241.

þe quene also was ycrouned. 3925. He smot of þe arm or þe hand §. 190. or þe heued. 404. Wan þe geandes were alle yslawe. 529. — *Me.* At Constantinoble is the cros of our lord Jesu and the spounge and the reed. Mau. 2. There is one of the nayles, that Crist was nayled with on the cros. 2. etc. —

*Im Ne. bezeichnet der Singular mit* the *nicht nur den einzelnen bestimmten Gegenstand*: The boy yonder, the child of his mother; *sondern auch den Repräsentanten der ganzen Gattung* (man *und* woman *ausgenommen* §. 171): Go to the ant, thou sluggard; consider her ways and be wise. Prov. 6, 6. *Daher bezeichnet es auch den Gegen* || *stand*, || 142. *der in einem Bereiche einzig oder ausgezeichnet ist.* The Lord *ist Gott*, the king *und* the queen *gilt vom englischen Königspaar*, the speaker *vom Sprecher des Unterhauses* (*titelhaft:* He had been chosen Speaker of the House of Commons. Mac. 8, 161), the council (*vom königl. geheimen Rath*). *Endlich nennt* the *auch das Muster des im Appellativ genannten Gegenstandes:* Colonel Talbot was in every point the English soldier. WS. Wav. 52 [*vgl. Anm. zu* §. 183].

*Vor mehreren gleichen Substantiven braucht der Artikel nicht wiederholt zu werden, wenn es nicht die Deutlichkeit verlangt:* The king and (the) queen, *oder der Nachdruck:* There were the markets, at which the corn, the cattle, the wool, and the hops of the surrounding country were exposed to sale. Mac. 3, 333. Even in our time the plough and the spade have not seldom turned up ghastly memorials of the slaughter. Mac. *Dagegen* The secretary and treasurer *kann auch eine Person bezeichnen und nothwendig ist es, wenn zwei Personen gemeint sind, zu sagen:* The secretary and the treasurer. The Mayor and Aldermen proclaimed him king. Mac. 5, 160.

*Ebenso wird der Artikel vor zwei attributiven Adjectiven nicht wiederholt, wenn diese sich auf einen Gegenstand beziehen:* The generous and magnanimous man. This, my lords, is a perilous and tremendous moment. Chatham.; *während die Wiederholung zwei verschiedene Gegenstände bezeichnet.*

*Der Plural mit* the *bezeichnet die bestimmte Anzahl oder die Gesammtheit*: The yeomen, the traders, the towns, the peasants, and the artisans were generally animated by the old Roundhead spirit. Mac. 5, 144.

III. *Bei Collectiven, wenn sie in der Bedeutung von Appellativen* §. 191. *einen bestimmten Gegenstand oder eine Gesammtheit bezeichnen: Ags.* þâ wundrode þæt folc his lâre. Mt. 7, 28. Hê cwæð bĕwend tô þære

§. 191. mænigeo. Marc. 5, 31. Se Romanisca here. Bed. *Daneben:* Cirus lædde fyrde on Sciđđie (*C. führte das Heer nach Scythien*). Or. — *Nags.* þat Troynisce folc makeden hine duke. Laq. 419. þat folc com togadere. 859. — *Ae.* Engelond haþ ybe ywerred of þe folc of Denemark. RG. 51. — *Me.* The firste hoost gothe before him. 22. The empire of this grete chane is devyded in 12 provynces. 22. — *Ne.* The death of king Charles took the nation by surprise. Mac. 4, 1. Why do the people imagine a vain thing? Ps. 2, 1. *Ganz allgemein gebraucht* [!] *fehlt bisweilen noch der Artikel s.* §. 178.

§. 192. IV. *Bei Stoffnamen, wenn sie, wie Appellativen, gebraucht werden:*
143. || || *Ags.* þæt wæs gold. Mt. 2, 11. Hē âstâh of þǣm wætere. 3, 16. Âsceacađ þæt dûst of eòwrum fôtum. 11, 14. — *Nags.* Milc wes in þere scale and win sume dale; þa milc wæs of are wite hinde (*Milch war in der Schale; die Milch war von einer weißen Hindinn*). Laq. 1182. — *Ae.* þi lond is fulle rede of þe blode of Bernewolf. PL. 242. þe blode was warm. 808. þe Daneis tok þe siluer. 904. — *Me.* The hony and the wyn and the venym ben drawen out of other trees. Mau. 18. He schal passe that watere, that etc. 11. — *Ne.* Gold can be only known by the application of the touchstone. WS. Iv. 24. The gold of Peru.

§. 193. V. *Bei Abstracten, wenn sie Appellativen werden: Ags. seltener:* Seò deòpnys þǣre race oferstîhđ ûre andgit. Job. Hē is se willa and sôđ lufu þæs fæder. Fide. — *Nags.* Forr þe lufe off himm. 4848 = forr lufe off Crist. 19. — *Ae.* Wen þe strengþe faileþ, me must take quoyntyse. RG. 463. — *Me.* Bitternesse is mother of accidie and benimeth him the loue of alle goodnesse. Ch. Pers. — *Ne.* Cunning is the natural defence of the weak. Mac. 1, 124. The cunning of the fox is proverbial.

III. Das Substantiv und der unbestimmte Artikel.

§. 194. *Das Zahlwort* ân *gelangt schon, wenn auch seltener, bei den Dichtern zu der Bedeutung eines indefinitiven Pronomens:* Hêr is fǣmne, freòlecu mǣg, ides Egyptisc ân on gewealde (*hier ist ein Weib, eine wonnigliche Magd, ein ägyptisches Weib in unserer Gewalt*). C. 134, 20. Hē giòng tô þæs, þe hē ēorđsele ânne wisse (*er gieng dahin, wo er einen Erdsaal wußte*). B. 2410. þâ þǣr ân ongann feâsceaft hæleđ folc gadorigean (*da begann einer, ein freudloser Mann, das Volk zu versammeln*). A. 1557. *In den* HG. *wechselt es noch oft mit* sum: Ân man hæfde twegen suna. Mt. 21, 8. Him âgên arn ân man. Mrc. 5, 2.

þâ bǣron men on ânum bedde ânne man. Luc. 5, 18. Men brôhte hys §. 194. heáfod on ânum disce. Mt. 14, 11, *gewöhnlicher fehlt* ân, *und daher nebeneinander:* Se hâlga gâst âstâh on hine, swâ ân culfre. Luc. 3, 22. Hē geseah godes gâst niđer stīgende, swâ swâ culfran. Mt. 3, 16. — *Schon im Nags. mehrt sich* an; *die geschwächte Bedeutung spricht sich auch in der geschwächten Form aus:* Inne Griclonde was a gung mon. Lag. 377. Curen him enne king of ane cnihte. 6889. He ʒef his douter Eneam to are brude. 164. Anes maidenes sunu. 9067. Þe boc makede a Frenchis clerc. 39. — *Ae.* Bi hire he hadde a god sone. RG. 1702. An chyrche he lete || rere. 4767. In Westsex was þan a || 144. kyng. PL. 17. He wolde schete an hert. RG. 243. — *Me.* There is an arm of thee see. Mau. 3. — *Ne. Der Wohllaut hat die beiden Formen* an *und* a *beibehalten,* a *vor consonantisch anlautenden,* an *vor vocalisch anlautenden Wörtern:* A man, a union, an arm, an hour. *Es bezeichnet irgend einen Gegenstand unter mehreren gleichartigen:* A man enters the house. Remember that you are a Queen, Queen of England. WS. Ken. 40. It is in my power as a magistrate. TJ. 1, 7. A good countenance is a letter of recommendation. 8, 10. *Auch die ursprüngliche numerale Bedeutung erhält sich, indem es die Einheit einführt, nach welcher gemeßen wird.* He was worth ten thousand pounds a year. He earns one shilling a day *. — Mau. *scheint noch das Pronomen unterschieden zu haben:* For o synne may be grettere in o man, than in another, and in o place and in o tyme, than another. 10.

§. 195. *Es muß zuerst bei den Appellativen auftreten. Nachdem es sich aber hier in seiner Bedeutung befestigt hat, wird es in gleicher Bedeutung bei den andern Substantiven verwandt. Daher steht es*

1) *bei Personennamen: Ne.* If they give him that authority, he may turn out a Cromwell or a Napoleon. Mac. 5, 112. His family pride was beyond that of a Talbot or a Howard. 3, 316. *Hier bisweilen noch in der pronominalen Bedeutung:* A Mr. Oates.

*Volksnamen: Ags.* Ân Brēt. SC. 491. — *Nags.* His fader wes a Gric ikoren. Lag. 382. — *Ne.* He is a Frenchman, a Dane.

*Auch wenn die Personennamen übertragen werden:* He has bought a Raphael.

2) *bei Collectiven: Ae.* He com and mette hym in a wode. RG. 5950. — *Me.* A semblee of peple withouten a cheventeyn is, as a flock

*[Hier ist nach meiner Ansicht a, wenn es auch das heutige Sprachgefühl als unbestimmten Artikel faßt, doch Präposition: s. §. 114].*

§. 195. of scheep withouten a schepperde. Mau. Prol. — *Ne.* A family lives in that house.

3) *bei Stoffnamen: Me.* ȝif it be a femele, thei don away that on pappe with an hote hiren. Mau. 14. — *Ne.* He had an iron in his hand. — When corn was given them gratis, you repined. They know the corn was not our recompense. Sh. Cor. 3, 1.

4) *bei Abstracten: Me.* The mother received hire with all so glad a chere. Ch. 4816. — *Ne.* The Parliament refused the means of supporting the national honour abroad, from an apprehension, too well founded. Mac. 4, 37. *In manchen Phrasen hat sich* a *festgesetzt, wie* to have a care, to take a fancy, to have a mind, to have a fever etc. — 'I hate the whole house', continued Miss Sharp in a fury. Van. F. 2. Friend, have a care. Byr. Manfr. 1, 2.

145.||§.196. || *Vor verschiedenen Substantiven, die sich auf einen Gegenstand beziehen, sowie vor den einzelnen Attributen eines Substantivs kann* a *ausfallen oder nachdrucksvoll wiederholt werden: Me.* Constantynoble is a fulle fayr cytie and a gode and a wel walled. Mau. 3. — *Ne.* He was at once a divine and a courtier. Mac. 1, 50. He has distinguished himself as a wit and a scholar, as a soldier and a sailor. 6, 267. Lady Macduff was a wise and a brave woman. WS. Tal. 2. He was a wise and warlike king. 13. Then followed a long, a strange, a glorious conflict of genius against power. Mac. 6, 293.

*Werden verschiedene Gegenstände unterschieden, dann muß* a *wiederholt werden: Ne.* The difference between an old and a new member. Mac. 6, 254. *oder* An old member and a new one.

*Die Eigenthümlichkeiten s. bei den einzelnen Satzgliedern.*

§. 197. 5) *Der unbestimmte Artikel steht auch vor Zahlwörtern und faßt diese als ein Ganzes oder eine Einheit zusammen. Das Ags. zeigt hier noch ein Substantiv:* Ân fiftig sealmas. Æđelst. 3, 3. — *Nags.* An hundred pund. Laȝ. 17653. A þusend punden. 9113. A lut ȝeren. 4953. A lute (A. ane feue B.) wifmen. 11752. — *Ae.* Me nome of simpler maydenes an sixti þousant gode. RG. 2110. Ymad he was emperour abouten an eiȝtetene * aftur our lordes deþ. 1433. — *Me.* It is into a 32 journeyes. Mau. 5. It is wel a 15 journeyes of lengthe. — It is a 1880 myle (myles). 5. *auch ohne* a. Up they risen well a ten or twelve Ch. 10697. A twenty thousand freres. 7277. — *Ne.* I.

* [*Es ist* ȝer *aus dem vorhergehenden zu ergänzen* (p. 62). *Es folgt dann:* A sene (*l.* seue) hundred ȝer and euene eiȝte and nyenti Rome was ymad er].

have passed an agreeable two hours. Byr. It came to pass an eight days after these sayings. Luk. 9, 28. Guster, really aged three or four and twenty, but looking a round ten years older. BH. 10. §. 197.

## IV. Stellung des Artikels.

§. 198. I. 1) *Der unbestimmte Artikel steht vor dem einfachen Substantiv:* A man, *und wenn zu diesem ein adjectivisches Attribut tritt, vor letzterem:* A good man. *Tritt aber* as, so, too, how, however (*Bezeichnungen des Grades*) *zum Adjectivbegriff, so tritt der Artikel zwischen letzteren und das Substantiv: Ne.* He was too wise a man. Mac. 1, 123. How great a part the Roman Catholic ecclesiastics subsequently had in the abolition of villenage, we learn —. 1, 23. How base a man he must be who betrays his benefactor. Vic. How vile an idol proves this god. Sh. Tn. 3, 4.

*Diese Wortstellung hat darin ihren Grund, daß die Partikel, die den Grad bezeichnet, sich eng mit dem Adjectiv verbindet. Daher wird* || *auch diese Wortstellung beibehalten, wenn ein adjectivischer Begriff* || 146. *adverbial gebraucht wird und in einem zum Particip gehörigen Adverb liegt:* So well-written a book; *oder wenn der Adjectivbegriff durch ein Substantiv wieder gegeben wird, wie von* Bulwer*:* Love with him was not so master a passion, as that ambition of complete success in all the active designs of life, which had hitherto animated his character.

*Abweichungen sind selten:* The Church had given a too easy admission to doctrines borrowed from the ancient schools. Mac. 1, 6. To crop at once a too long withered flower. Sh. Rb. 2, 1. What you have mistaken for love, is but the warm effusion of a too thankful heart. Sher. Riv. 3, 2. A too tender victim. Nov. 12, 14.

*Obige Wortstellung beginnt schon im Ae.:* He hadde gret hoker of a so lute halue man. RG. 5945. Of on so hey a kynge. 1171. He broȝte on so nyce a mon to kyng. 2377. So foole a man non was seene. PL. 765. So fals a traytour in erth was non, as he. 943. *und oft.* — *Me.* So wikked a dede. PP. 2218. How gode a man this was. Mau. 31. That the rightewisnesse of god ne myghte not suffre so gret a wrong. 12. I tolde hem of als gret a marveylle. 26. Than scholde i make to longe a tale. 1. Nowher so besy a man, as he, ther nas. Ch. 323.

§. 199. 2) *Steht bei dem Substantiv ein Comparativ mit* no, *so tritt* a *zwischen Comparativ und Substantiv. Ne.* I have no worse a name than Jove's own page. Sh. As. 1, 3. I am worth no worse a place.

§. 199. Sh. O. 1, 1. [Mrs. Campian turned a careless ear to the honeyed sentences of no less a personage than the Lord Bishop. Disr. L. 1, 274. A grave-looking domestic awaited the presence of no less a personage than Monsignore Berwick. 2, 31].

§. 200. 3) *Auch bei* many, such *und exclamativem* what *steht* a *nach.*

*Ags.* manig *läßt schon Nags. den Artikel nachtreten*: He besohte moni enne king and moni enne keiser. Laq. 6591. — *Ae.* And mony a bataile hii smyte. RG. 4687. He hadde mony an sory day. 6282. — *Me.* Thei tolde me, how it befelle fulle many a tyme. Mau. 5. — *Ne.* Many a man, many a one. §. 289. — *Ae.* To fygte myd a such knygt. RG. 4454. Such hey man, as he was. 6047. For a such wille, as ge yseþ, brogte þis lond to gronde. 1367. — *Me.* God knowethe wel, that i schalle do the suche a thing. Mau. 21. I saw nat this yere swiche a compagnie. Ch. 765. — *Ne.* The peace of heaven is theirs, that lift their swords in such a just and charitable war. Sh. J. 2, 1.

*Ags.* hwæt *s.* §. 340. — *Ne.* What a noise *und* what noise! What is he for a fool. Sh. *jetzt veraltet.* What a horrible oath! Bul. N. 5.

*Bei* quite *schwankt die Stellung:* In quite a frantic manner. BH. 147. || || 1, 51. What a quite different foot the stage was upon. Sp. 258. They are of quite a different stamp. TBr. 3. I am persuaded I should have made a quite different figure in the world. Tr. 1.

§. 201. II. *Der bestimmte Artikel tritt zwischen* all *oder* both *und das Substantiv*: *Ags.* Eall seò æ. — *Nags.* Al þæt folc. — *Ae.* Al þe world. Al þe men. He began to speke tille alle þe chivalrie. PL. 29. — *Me.* All þe day. — *Ne.* All the day. §. 286 f. *Wird* all *aber substantivisch gebraucht:* The all.

Both *s.* §. 271. *Ags.* Begen þâ cyningas. Bed. 3, 7. — *Ne.* Both the prisoners were sent to the Tower. Mac.

§. 202. III. *Stehen* half *und* double *beim Substantiv, so treten beide Artikel dazwischen.*

*Ags. noch ohne Artikel, aber* Healfe mîne æhte. Luc. 19, 8. — *Nags.* Al þat halue ger. Laq. 3377. — *Me.* Men gon there in half a day. Mau. 6. And an half myle fro Nazarethe is The lepe of oure lord. 10. The table was a fot and a half long. 2. A charboncle of half a fote long. 22. The half parti was at. 2. Kgs. 19, 40. — *Ne.* Half the people of Israel conducted the king. 2. Sam. 19, 40.

*Geht aber* half *Composition ein, so steht der Artikel vor:* Jos

seldom spent a half-hour in his life. Van. F. 32. *Doch früher auch:* §. 202. One half an hour. BFl. 1, 398.

*Die weitere Verwendung des Artikels bei substantivisch gebrauchten Wörtern, wie beim Adjectiv s.* §. 247, *Particip* §. 90 f., *Numeralien, Pronomen s. bei den Wortarten.*

*Der Artikel steht nicht vor* any, some, each, no, none, either *und* neither, *selten vor* much, many: I gradually cheered her up, by dwelling on the many things she would do for her father. BH. 23, *bei Possessiven, bei Relativen s. die einz. Wörter.*

§. 203. *Der Artikel ist ferner außer Gebrauch gekommen, wenn der sächs. Genitiv vor das regierende Substantiv tritt. Das Ags. hat hier nämlich vier Formen:* 1) Rodores hrôf (*Himmelsdach*), hëofones cyning (*Himmelskönig*). — 2) Se hundredes ealdor (centurio). Mt. 8, 8. Se Judea cyning. 2, 2. Is gelîc þâm hŷrêdes ealdre. 13, 52, *ganz wie* Sum hîrêdes ealdor. 21, 33. — 3) þæra sacerda ealdras. 21, 23. (*neben* þâ ealdras þæra sacerda 26, 3). þæs folces wrîteras. 2, 4. — 4) His rîces þŷ þriddan geâre (*im 3. Jahre seiner Regierung*). Bed. 1, 13. — *Schon im Nags. fällt stets der Artikel des regierenden Substantivs weg, wenn dieses hinter dem Genitiv steht. Nur da bleibt er, wo ein temporaler Genitiv vortritt:* The nurse can bear witness to the || good night's rest || 148. you have had. Warr. [I will eat with all the passion of a twelve hours' fast. Tenn. 1, 14], *wenn man nicht lieber im Geiste der Sprache Compositionen annehmen will.*

*Auch hinter dem Possessiv kömmt der Artikel außer Gebrauch: Ags.* Hêr ys mîn se gecorena sunu. Mt. 3, 17. Eòwer se hëofenlîca fæder. 6, 14. — *Me.* This is my beloved sone. ȝoure heuenly fadir. — *Ne.* This is my beloved son. Your heavenly father. HB.

§. 204. *Der Artikel hat sich nicht befestigt bei Aufzählung von mehreren Gegenständen: Ags.* þeòd winđ ongeân þeòde and rîce ongeân rîce. Mt. 24, 7. — *Nags.* Heffne uss gifeþþ lihht þurrh sunne annd mone annd starrness. O. 13843. Fleh he awaie from londe to londe. Lag. 3850. Tacnen þer beođ on sterren, an monen and on seonnen. 9128. — *Ae.* Hii ne sparede prest ne clerc, ne men of religion, ne wommane, ne souking chylde, ne doȝter, ne sone. RG. 6144. — *Me.* So was lost both hors and man. Mau. 4. Folk schal ryse to gedere aȝen folk and rewme in to rewme. Mt. 24, 7. — *Ne.* Other creature here, beast, bird, insect, or worm durst enter none. M. Pl. 4, 704. Pleasant the sun, when first on this delightful land he spreads his orient beams, on herb, tree, fruit and flower. 644. Nation shall rise against nation, and king-

§. 204. dom against kingdom. HB. How soon wilt thou overtake thy master? In one hour's good riding, if man and horse hold good. WS. Ken. 38.

§. 205. *Der unbestimmte Artikel fehlt noch oft vor* part: *Me.* Part is not to thee (there is no part). Deeds. 8, 21. — *Ne.* It is part of their just punishment. Mac. 9, 275. Sail was slackened during part of the morning. 9, 285. That property had been part of the dower. 8, 91.

*Ebenso nach* ever *und* never: *Ae.* þou ne schalt neuer ywis part habbe of my kyndom. RG. 725. — *Me.* So mochel sorwe hadde never creature. Ch. 1361. Was never wrighte saved, that wroghte theron. PP. 6420. — *Ne.* Never king of England had nobler riches. Sh. He. 1, 2. Never was monarch better feared than is your majesty. 2, 2. Bentinck was early pronounced by Temple to be the best and truest servant that ever prince had the good fortune to possess. Mac. 7, 11.

*Dichter gestatten sich noch manche Abweichungen:* For son of Moslem must expire, ere dare to sit before his sire. Byr. Bride. 3. This means that you are more a doge than father. It means I am more citizen than either. Byr. Fosc. 2. Here no more shall human voice be heard. Byr. Gi.

149. || || V. Genus des Substantivs.

§. 206. *Das grammatische Geschlecht ist Bd. I. S. 361—394 ausführlich dargelegt worden.*

*Tritt zu einem Substantiv ein anderes als Prädikat oder Apposition, so theilt es das Genus des ersteren nur insoweit, als es Geschlechtsformen hat: Ags.* Bêda, se snotera Engla þeòda lâreòw, þises hâlgan lîf âwrât (*B., der weise Lehrer der Angeln*, schrieb das Leben dieses Heiligen*) Cûđb. þâ com tô him sum abbudisse Ælflæd gehâten, þæs cyninges swuster Ecgfriđes (*da kam zu ihm eine Äbtissin, A. geheißen, des Königs E. Schwester*). Ælflæd, þæt æđele mæden, þone hâlgan lâreòw tô hire gelađode (*Ä., die edle Maid, lud den heiligen Lehrer zu sich*). Cuđb. — *Nags.* Aelienor, þe wes Henrices quene, þas heges kinges. Lag. 43. þe king Latin gef Lauine, his douter, Eneam to are brude 162. þeo an (mæiden) — þa alre feireste wifmon. 2217. — *Ae.* Corineus was al one lord. RG. 528. Leir, ys sone, was kyng. 682. Cordeille (dogter of Leir) þe kyndom fong as þe rygt eyr (heir). 877. Oþer eir hadde he non, bute seynt Helene, ys dogter. — *Me.* Judas Machabeus was kyng of that contree. Mau. 7. Sarra, Abrahames wif,

* [*Vielmehr 'Engländer' oder nach Kochs Terminologie 'Angelsachsen'. Ein Gegensatz zu den Sachsen ist an der Stelle durchaus nicht beabsichtigt*].

and Melcha, Nachors wif, weren sustren to the seyd Lothe. 9. There §. 206.
lythe the body of seynt Barbre, the virgine and martyr. Mau. 5. —
*Ne.* He is the king, she is the queen of our country. She becomes a
patroness at Almacks. Bulw. Nov. 5, 6.

*Nicht uninteressant ist der Unterschied, den* RG. *zwischen* king *und*
queen *macht. Mit ersterem ist der Begriff der Herrschaft verbunden,
daher:* þo was þis sturne wommon Guendolyn þe quene kyng ymad
(*Königin G. ward zum König gemacht*). 631. Guendolyn was kyng
fiftene ger, and hire lord was kyng bifore hire ten ger. 642. Heo hadden
despit, þat wommon kyng schulde be. 874.

*Im Widerstreite zwischen dem natürlichen und grammatischen Ge-* §. 207.
*schlechte überwiegt oft das erstere: Ags.* Hē cristen wîf hæfde, seò
wæs him forgifen [of Francena cynecynne (*er hatte ein christlich Weib,
sie war ihm gegeben*). Bed. 1, 25. þæt wîf hē onfêng from hyre
yldrum. 1, 25. Alra hlætmest hiu wæs deâd, þat wîf. D. Mrc. 12,
22. — *Nags.* Soþ seede þat (þe B.) gunge wifmon, hire folwed mochel
wisdom. Lag. 3468. þa louede he a maide, þeo (þat B.) was Lauine
mawe. 257. Anan swa þat maiden hine isæh, sone heo him to bæh and
droh of hire uingre an of hire ringe. 30800. He haffde an duhhtig
wif, gho was Elysabæþ gehatenn, O. 113. þatt child tatt shall bon full
mahhtig mann, ne shall he næfre drinnkenn drinnch. 804. *Im Engl.
tritt das grammat. Geschlecht zurück, das* || *natürliche wird entscheidend,* || 150.
*ein Widerstreit beider findet nicht mehr statt.*

*Es tritt aber noch eine andere Abweichung bisweilen ein. Das ge-* §. 208.
*schlechtliche Wort wird von der Gattung gebraucht und wird deshalb
neutral, wenn man vom Geschlecht absieht. Nags.* Swa summ asse, þohh
it littel be. O. 3716. For gat iss gal deor and stinkeþþ fule, and
forrþi tacneþþ itt. 1200. — *Me.* She kist hire sone and after gan it
blesse. Ch. 8555. Hire litel child — in hire arme she lulleth it ful
fast. 5259. A hee-geyt — he shal putte his hoond upon the heed of
it. Lev. 5, 24. — *Ne.* Whether it be cow or ewe, ye shall kill it and
her young. Lev. 11, 28. He swore it should nought be let, that, if
she have a daughter bore, that it ne should be forlore. Gower. 4. Ben.
Jons. p. 784. If she (the queen) dares trust me with her little babe,
I'll show't the king. Sh. WT. 2, 2.

*Aus demselben Grunde, weil das geschlechtige Wort Gattungsname
geworden ist, kömmt ihm zweifaches Geschlecht zu:* The resolution to
take care of the child and to breed him up as his own. TJ. 1, 4. A

§. 208. child taking up her elders. JEyre. 1, 2. *Eben so scherzhaft in* TBr.: The old women, male and female.

## VI. Numerus.

§. 209. *Mit dem Sing. nennt der Sprechende einen Gegenstand oder Begriff, mit dem Plural zwei oder mehrere. Ags.* Ân scyppend is ealra þinga; þâ gesceafta sind fēla. = *Ne.* There is one creator of all things; the creatures are many.

*Daher läßt auch das Ne. gern abhängige Substantiven, die sich auf mehrere Gegenstände beziehen, in den Plural treten:*

Several experienced Whig politicians, who had not seats in that Parliament. Mac. 6, 254. A group of Italians took their seat at a table. WI. Tal. 35.

He had been privy to the more odious plot against the lives of Charles and James. Mac. 5, 97. The men answered her, Our life for yours. Josh. 2, 14. (Wycl. oure liif (soul A.) be for ȝou in to deeth. B.). *Daneben:* Ye will deliver our lives from death. 2, 13. (Wycl. oure soulis A. oure lyues B.). Son of man is not come to destroy men's lives. Luk. 9, 56. (Wycl. to leese soulis).

He had drunk to our healths. Sm. Take some meat, for this is for your health. Acts. 27, 34 (take mete for ȝoure helthe. Wycl.).

151. || Many were the deaths of heroes. Macph. There is the heart || that triumphs in their death. Sh. cHf. 2, 4. They shall die of grievous deaths. Jer. 16, 4. (With dethes of siknyngus thei shul die. Wycl. *Ags.* Gē swēltađ deâđê (*ihr sterbt des Todes*). C. 224, 29).

*Bisweilen scheint nur der Begriff durch die plurale Form verstärkt zu sein:* They came in the valley and found the intolerable heats. Bac. Hopes were held out to him that his life would be spared. Mac. 5, 182. What studied torments, tyrant, hast for me? what wheels? racks? fires? what flaying? boiling in leads or oils? Sh. WT. 3, 2.

*Doch bleibt auch (s. o.) der Singular, besonders im metaphorischen Ausdruck:* The poor soldiers of the Temple will not alone place their foot upon the necks of the kings — a hempsandalled monk can do that. Our mailed step shall ascend their throne — our gauntlet shall wrench the sceptre from their gripe. WS. Iv. 24.

§. 210. *Obgleich zwei Gegenstände derselben Art, die nur in ihren adjectivischen Attributen verschieden sind, ausreichend bezeichnet werden durch Wiederholung des Artikels, wie:* Between the vulgar and the noble seed. Sp. 2, 4, 1. *oder durch Beifügung des Substantivs zum ersten Adjectiv*

*und Substantivisierung des zweiten, wie:* A good man and a bad one, *so* §. 210. *ist im Ne. auch der Numerus hierzu verwendet worden. Man läßt nämlich den beiden Attributen das Substantiv im Plural nachfolgen:* The Danish and the Saxon tongues, both dialects of one wide spread language, were blended together. Mac. 1, 10. It is notorious that the antipathy between the European and the African races is by no means so strong at Rio Janeiro as at Washington. 1, 23. The third and fourth regiments of dragoons had just been raised. 6, 239.

*Manche Größenangaben haben noch* 1) *die alten Pluralformen,* §. 211. *wie* pound, year, yoke *und diesen haben sich zur Seite gestellt:* brace, pair, couple, dozen, gross, score, quire, ream, stone, tun, last. *s.* I. *S.* 421. — 2) *die alten Genitivformen, wie* foot, mile *s.* I. 424. *Eine scheinbare Ausnahme bilden die adjectivischen Compositionen:* A four-horse coach. TB. 7., a ten-pound note, a four-wheel coach.

*In manchen Pluralformen überwiegt der Inhalt die Form und die* §. 212. *Wörter werden als Singular gebraucht. Solche sind außer den* I. *S.* 435 *angeführten* amends, gallows, bellows, means, news, odds, pains, sessions, shambles, summons, smallpox *und* tidings 1) *Städtenamen, wie:* Athens, Algiers, Brussels, Lyons, Marseilles, Thebes, Deux-ponts. || *Ae.* || 152. At Leons sur le Rone was Philip. PL. 3663. At Marsile. 3551. Toward Marsile. 3627. — *Ne.* Shall we knit our powers, and lay this Angiers (*lat.* Andegavum) even with the ground. Sh. J. 2, 2. Algiers was (Algerium) declared a colony of France. Presc. Brighton, a clean Naples with genteel lazzaroni. Van. F. 22. Lyons was retaken. Russ. 680. Athens itself. Am. 11, 2. 2) *selten Bergnamen:* The Alps doth spit. Sh. He. 3, 5. The Ardennes waves above them her green leaves. B. CH. 3, 27. 3) *Appellativen:* Wait till the greens is off her mind. BH. 27. The next five years was employed in restoring peace. Mont. He is good friends with Mr. N. HB. 43 [?]. He lived in barracks. BH. 45. The gallows does well. Sh. H. 5, 1. Both our remedies within thy help and holy physic lies. RJ. 2, 3. Wars hath not wasted it. Rb. 2, 2. Words to the heat of deeds too cold breath gives. Sh. Mac. 2, 2. *Solche Abweichungen kommen bei* Sh. *häufig vor, wenn das Verb durch dazwischen liegende Singulare getrennt ist. Ferner:* Phœbus gins to arise, his steeds to water at those springs on chaliced flowers that lies. Cymb. 2, 3. Monies is your suit. MV. 1, 3. Riches, fineless, is as poor as winter to him who ever fears he shall be poor. O. 3, 3. 4) *Größenangaben, die als Einheit oder als Ganzes genommen werden:* He has been a vile thief this seven year. Sh. Much. 3, 3. Sixpence is

§. 212. twelve halfpennies. Lath. 467. Is not to-morrow, boy, the ides of March? Sh. JC. 2, 1. *aber daneben:* The ides are come. 3, 1. Nor shall we need his help these fourteen days. Sh. aHd. 3, 1. He cannot draw his power this fourteen days. 4, 1. 5) *abstracte Begriffe*: *Me.* It is wel a 15 journeyes of lengthe. Mau. 5. That see is wel a 6 myle of largenesse in bredthe. 5. *Oder ist* a *Verderbniß aus* at? *denn:* Abouten Jerusalem ben theise cytees: Ebron at 7 myle, Jerico at 6 myle, Bersabee at 8 myle etc. 7. — *Ne.* I am well studied for a liberal thanks which I do owe you. Sh. AC. 2, 6. *Aber:* Many thanks to you. Bulw. Nov. 2, 10. Many thanks she gets for it. BH. 22. He had taken much pains. Bulw. Nov. 2, 11. He took much pains. WS. Pir. 7. All my pains is sorted to no proof. Sh. Tam. 4, 3. This was the way I brought myself to think, that my best amends was to lie upon that bed I had made, and die upon it. BH. 55. 6) *Titel:* The Tales of a Grandfather is a nice book *läßt an das Buch denken, während* Dr. Johnson's 'My Lives are printing' *an die einzelnen Lebensbeschreibungen erinnert.*

*Collectiven mit nachfolgendem Plural s.* §. 71.

153. || || VII. Casus.

1) *Nominativ.*

§. 213. *Der Nominativ nennt nur den Gegenstand, ohne ein Verhältniß desselben anzugeben: er ist der Casus der Unabhängikeit. In demselben steht daher*

1) *das Subject*: Ags.* Foxas habbađ holu, and hĕofenes fuglas nĕst; sôđlîce mannes sunu næfđ, hwær hĕ hys heâfod âhylde. Mt. 8, 20. þæt geat ys swŷđe wîd, and se wĕg ys rûm. 7, 13. — *Me.* Foxes han dichis (dennes), and briddis of the eir (of heuene) han nestis, but mannes sone hath nat, where he reste his heued. The gate is brode and the weye large. — *Ne.* The foxes have holes, and the birds of the air have nests; but the son of man hath not where to lay his head. Wide is the gate, and broad is the way.

2) *das Prädicat: Ags.* His bĕbod ys êce lîf. Joh. 12, 50. Ic ĕom wĕg and sôđfæstnys and lîf. 14, 6. — *Me.* His maundement is everlastynge liif. I am weye, truthe and lyf. — *Ne.* His commandment is life everlasting. I am the way, the truth, and the life.

* [*Daß das Subject auch durch einen partitiven Genitiv ausgedrückt werden kann, s. Anm. zu* §. 123].

*Ferner tritt der Nominativ ergänzend zu Prädikatsbegriffen, die* §. 214. *ein werdendes oder bleibendes 'sein' enthalten: Ags.* þâ wæs þēs man of êhtere geworden sôđfæstnisse freònd (*da war dieser Mann aus einem Verfolger der Wahrheit Freund geworden*). Bed. 1, 7. = wëorđan tô. — *Nags.* He wass wurrþenn mann. O. 3756. Bicom mi man. Lag. 12153. — *Ae.* Yt worþ an oþer Troie to þe. RG. 38. Noble man he bicom. Heo bicomen frendes gode. 354. þoru som heye herte þer wax a lute stryf. 9258. — *Me.* Let him appere and wex a philosophre. Ch. 16305. It (a corn of seneuey) is maad a tre. Mt. 13, 32. — *Ne.* Thou becam'st a living soul. M. Pl. 7, 528. The same is become the head of the corner. Mt. 21, 42. We must not continue friends. Sh. Cymb. 2, 4. Thou art turned the greatest liar. Sh. AC. 1, 3. A grain of mustard-seed waxed a great tree. Luke. 13, 19.

*Daneben laßen die Verben des Werdens mehr die begriffliche Bedeutung (= übergehen, verwandelt werden) hervortreten und dann folgt ein Object mit* tô, *später* into, intil. *Ags.* Cwēđ, þæt þâs stânas tô hlâfe gewëorđon. Mt. 4, 3. Âr hē tô deòfle wearđ. C. 20, 10. — *Nags.* To blisse hit awurđe. Lag. 25580. He warrþ till atell defell off shene enngell. O. 13679. Let þu mi sweuen to selþen iturnen. Lag. 25574. — *Me.* He schalle turne the damyselle into her righte forme. Mau. 4. The gravelle turnethe anon to glasse and it turnithe || agen into gravelle. 4. — || 154. *Ne.* To turn some thing to, into. Thy mirth shall turn to groan. Sh. aHf. 2, 3. When the dust groweth into hardness and clods. Job. 38, 38. All the building groweth unto an holy temple. Eph. 2, 21.

3) *der ergänzende Zusatz zum Subjecte, der Ueberrest eines ver-* §. 215. *gleichenden Satzes. Ne.* I will live a bachelor. Sh. Much. 1, 1. I live and die her true servant. WS. Ken. 14. He died the Russians' slave. Byr. Maz. 2. But he who reigns monarch in heaven. M. Pl. 1, 637. The king sitteth king for ever. Ps. 39, 10. While overhead the moon sits arbitress. M. Pl. 1, 784. The unfortunate Stafford had fallen a victim to their rage. Mac. 4, 40. I should prove a bitter morsel. M. Pl. 2, 807. I speak to thee plain soldier. Sh. He. 5, 2. He speaks nothing but madman. TN. 1, 1. She stood god-mother. Am. 7, 4.

4) *beim Passiv* §. 147 ff.

## 2) *Vocativ.*

*Der Vocativ nennt den Gegenstand als einen angerufenen, ohne* §. 216. *ihn in den Satz als Glied einzuordnen. Schon im Ags. fällt er seiner Form nach mit dem Nominativ zusammen. Der Vocativ steht*

§. 216. 1) *allein oder mit einer Interjection: Ags.* Wē cildra biddađ þē, eâlâ lâreòw (nos pueri rogamus te, magister)! Coll. Lâ lâreòw, hwæt ys þæt mǽste bēbod on þǽre ǽ? Mt. 22, 36. Drihten, cwyst þu, ēom ic hyt? 26, 22. — *Nags.* Lauerd, don ic wille þine lare. Laȝ. 696. Cniht, þu ært muchel sot. 1442. Cnihtes, fuseđ me mid. 732. O Aurilie. 17126. — *Ae.* Brut, þou art now þe beste body, þat ys. RG. 279. Dogter, ich bidde þe. 694. Ou! Jhesu! þat þulke day worþ me suete and god. 4099. — *Me.* O maye, with all thy floures right welcome be thou, faire freshe may. Ch. 1512. Lemman, love me wel at ones. 3280. — *Ne.* Master, which is the great commandment in the law? Lord, is it I? HB. Say, Muse, their names. M. Pl. 1, 376. O woman, best are all things as the will of God ordained them. 9, 343. Cousins, I hope the days are near at hand. Sh. Mac. 5, 4.

§. 217. 2) *mit appositionellem Zusatze: Ags.* Þâ mē þæt gelǽrdon leòde mîne, þeòden Hrôđgâr (*da mir das riethen meine Leute, König H.*). B. 417. Fore wihtum þu, wine mîn Beòwulf, ûsic sôhtest (*der Wichte wegen hast du, mein Freund B., uns aufgesucht*). 457. — *Nags.* Leafdi Diane! Laȝ. 1198. Ich wolle ihiren of þe, Gordoille mi dohter. B. 155. || 3040. — *Ae.* Awey, dogter Cordeile, || wyder schal ich now fle? RG. 820. Sir noble erl, nym god ȝeme of þis castel. 2870. Listen me, lord Knoute. PL. 1173. — *Me.* O dere cosin Palamon, thin is the victorie. Ch. 1236. My dere doughter Venus! 2455. John, min hoste lefe and dere, thou shalt swere me here. 3502. — *Ne.* I will praise thee, o Lord my God. Ps. 86, 12. *Hierher gehören die Titel:* Lord, Sir, Mr., Lady, Mrs., General etc.

§. 218. 3) *mit dem Personalpronomen: Ags.* Wēs þu, Hrôđgâr, hâl. B. 407. Þu freònd, ne dô ic nâ þē nǽnne teònan. Sept. Gewîtađ, gē âwyrgede, fram me. Mt. 25, 41. — *Nags.* Hail seo þou, Aurilien, æđelest alre kinge. Laȝ. 17704. Hal beo þu, Brutus. 1498. Ȝe ȝonge men, cuþeþ now ȝoure mygte. 3110. — *Ae.* Comeþ nou agen, ȝe Romeyns and ȝe Scottes also. RF. 5218. Alas! þou wreche man. 4199. — *Me.* Ye wise wives, thus shul ye speke. Ch. 5808. And ȝe, sire clerk, let be your shamefastnesse. 842. — *Ne.* Be friends, you English fools. Sh, He. 4, 1. O, thou great thunder-darter of Olympus! forget that thou art Jove. Troil. 2, 3.

§. 219. 4) *mit attributiven Zusätzen und zwar*

a) *mit den Possessiven: Ags.* Eâlâ hlâford mîn, micel ic gedēorfe (o domine mi, multum laboro). Coll. Mîna gebrôđra. Job. — *Nags.* Lusteđ, mine cnihtes, mine leofe men. Laȝ. 863. Apollin min lauerd,

ich þankie þe. 3534. — *Ae.* My leue dogter, for þou hast in loue ydo. §. 219. RG. 700. — *Me.* My lady and my love, and wif so dere, i put me in your wise governance. Ch. 6812. — *Ne.* The queen, my lord, is dead. Sh. Mac. 5, 5. My worthy Cawdor! 1, 4.

b) *mit Adjectiven: Ags.* Brûc þisses beâges, Beòwulf leòfa (*gebrauche diesen Ring, lieber B.*). B. 1216. — *Nags.* Leofe Diana, hege Diana, help me. Laq. 1198. Mine leofe men. 863. — *Ae.* Leue dogter. RG. 814. My leue dogter. 700. — *Me.* Now certes, fals Arcite, thou shalt not. Ch. 1147. O dere cosin. 1236. — *Ne.* Then, thrice-gracious queen, more than your Lord's departure weep not. Sh. Rb. 2, 2. Dear husband!

5) *mit dem Artikel: Ags.* Geþenc nu, se mæ̂ra maga Healfdenes §. 220. (*gedenk nun, hehrer Sohn H.*). 1474. Hwæt dreògest þu, seò dŷreste and seò wēorđeste wuldorcyninge (*was treibst du, die du dem Ruhmeskönige die theuerste und wertheste bist*). Exo. 257, 15. Mîn se swêtesta sunnan scîma Juliana! hwæt, þu glæ̂m hafast (*du mein süßester Sonnenschein J., sieh, du hast der Jugend Glanz*). 252, 21. — *Nags.* O. Aurelie þe king, þu fræinest me a sellic þing. Laq. 17126. — *Ae.* Alisaundre the kyng, folk of Athenes sendith the gretyng. Mtz. || Alis. || 156. 2949. — *Ne.* Brother, my lord the duke, stand to. Sh. Temp. 3, 3. The jewels of our father, with washed eyes Cordelia leaves you. L. 1, 1. The gods! it smites me beneath the fall I have. AC. 5, 2. The last of all the Romans, fare thee well. JC. 5, 3. *und öfter bei* Sh.

*Die übrigen Casus sind unselbständig. Ihre Bedeutung tritt nur hervor, wenn sie in Verbindung mit dem regierenden Worte betrachtet werden. Genitiv s.* §. 118—124. 140. 144. 222—228. 233. 254—259. 295—297. 380. — *Dativ s.* §. 105—115. 138. 144. 230. 260—263. 265. — *Instrumentalis s.* §. 116. 139. 264. — *Accusativ s.* §. 100—104. 127—143. 145. 146. 264. *s. außerdem die Präpositionen.* — *Absolute Casus.* 158.

## Zweiter Abschnitt.

### Rection.

*Abhängig vom Substantiv sind die Wörter, welche als genauere* §. 221. *Bestimmungen zu demselben treten: es sind Attribute und Appositionen.*

### I. Attribut.

*Die Attribute sind entweder adjectivische Wörter oder substantivische.*

§. 221. 1) *Die adjectivisch gebrauchten Wörter theilen die Formen des Substantivs, s. Adjectiv* §. 234 ff. *Particip* §. 89 ff. *Pronomen und Numeralien s. diese.*

2) *Das attributive Substantiv steht meist im Genitiv und dieser ist nach dem Verhältniß des abhängigen Substantivs zum regierenden Subjects- oder Objectsgenitiv. Jener bezeichnet den Begriff als thätig, dieser als leidend.*

§. 222. A. *Der Subjectsgenitiv nennt*

a) *den Urheber oder Besitzer: Ags.* Raþe wæs gefylled heáhcyninges hæ̂s (*schnell ward erfüllt des Hochkönigs Geheiß*). C. 8, 14. Wē synd Abrahames cynnes. Joh. 8, 33. Twegra manna gewitness is sôđ. Joh. 8, 17. Nu synd forđfarene, þe þæs cildes sâwle sôhton. Mt. 2, 20. þâ cômon þâ ǣrendracan tô Albanes hûse (*da kamen die Boten zu A. Hause*). Alb. — *Nags.* He wes Liouenađes sone. Laq. 3. Ascanius wes þes childes broþer. 208. þis child hefde his eames nome. 251. þis folc wes særi for sorwen þes kinges. 6522. þurh þeos sweordes 157. || wunde heo fullen to þon grunde. 7560. þatt wass off Aaroness || dohhtress. O. 114. Eggþerr here ȝede affterr godess lare. 120. He wass godess preost. 131. þa wass he shepes hirrde. 3595. — *Pl.* Ȝho iss allre shaffte cwen. 2159. Alre kinge king. 3588. — *Ae.* Heo aschede, how heo so hardi were to honte up þe kynges lond. RG. 370. For godes loue. 430. *Plural:* Alle clerkene lefmen in prisoun the king brouȝte. 10357. Sir Alein was ek inome in monkene wede. 11630. þe Brutons ost. 4849. þa Saxons speche. 2679. *Bisweilen fehlt das Genitivzeichen:* Mid god helpe. 3598. þe erle wif. 2611. þat mayden moder. 2535. At saynt Peter mynstre. PL. 1587. *Diese Formen mögen veranlaßt sein durch die fortklingenden:* Ys moder uncle. RG. 1953. My fader name. 9045. *Daneben auch:* þy faderes name. 9050. — *Me.* At Costantynoble lyeth seynte Anne, oure ladyes modre. Mau. 3. As he hadde don before be Noes flood. 9. Apples as grete, as a mannes heved. 9. Before the gate reysed oure lord the wydewes sone. 10. A kinges brotheres sone. Ch. 3086. At the kinges moderes court. 5206. *Daneben auch noch:* In his moder absence. PP. 13198. *Plural:* Thei ben nou in paynemes and Sarazines honds. Mau. 7. — *Ne.* Of man's first disobedience — sing, heavenly Muse. M. Pl. 1, 1. The Lord's prayer etc. *Dichterisch:* Tempest's breath, battle's rage. Byr. Cor. 1. Decay's effacing fingers. Gi. Whose land was freedom's home or glory's grave. Gi. *s. u.*

*Häufung des ags. Genitivs ist zu meiden:* Philip, good old Sir Robert's wife's eldest son. Sh. J. 1, 1. 'T is true, my brother's daughter's * queen of Tunis. Temp. 2, 1. Simon's wife's mother lay sick of a fever. Mrk. 1, 30. §. 222.

*Dieser persönliche Genitiv wird selten und vorübergehend durch das Pronomen der 3. Person* §. 318 *ersetzt, oft aber und nachhaltig durch* of *beschränkt*: *Nags.* Hit was bliđe for dæđe of þon deore. Lag. 6524. Crist is hirde off hise shep, off hise dere þeowwess. O. 3596. *in* O. *schon häufiger.* — *Ae.* Þe kyng Saul was of Ysrael kyng. RG. 647. Þe kyng of France. 741. — *Me.* The spiryt of god was born upon the watrys. Gen. 1, 2. Of the fruyt of trees, that ben in paradis, we eten. 3, 2. The body of our lord. Mau. 7. Eyren of hennes. 7. *bei* Wycl. *herrscht* of *vor.* — *Ne.* The spirit of God moved upon the face of the waters. Gen. 1, 2. We may eat of the fruit of the trees of the garden. 3, 2.

b) *das Ganze, von dem das regierende Substantiv einen Theil angibt: Ags.* Se norđdǣl middangeardes (*der Norden der Erde*). Bed. 1, 1. Þâm bëorman, þone þæt wîf onfēng and bĕhŷdde on þrym gemëtum mēlewes. Mt. 13, 33. Þâm restedæges ǣfene com Maria. || 28, 1. Hē sylđ ǣnne drinc cealdes wæteres. 10, 42. Ân wîf hæfde hyre sealfbox deórwyrđes nardes. Mrc. 14, 3. — *Nags. selten:* Þat com hir lifes ende. Lag. 229. Heo loseden monie þusend godere monnen (B. *aber:* of hire gode manne). 5705. Heo nome muche deal goldes (of golde B.). 6078. Þat he lette ænne drope blod (A. one blodes drope B.) 7650. An bite brædess. O. 8640. — *Ae. sehr selten:* Fro þe norþest into souþwest into Engelondes ende. RG. 179. Fro þo worldes bigynninge. 234. *Oefter fehlt das Genitivzeichen und das Attribut scheint Apposition zu werden*: Þe hunger was so grete, þat a quarter whete was at twenti mark. PL. 4328. *Das Genitivzeichen fehlt:* Þe þrydde del my kingdom y geue þe. RG. 285. To whom heo wolde ymaried be wiþ þe þridde del ys londe. 711. From þe on ende Cornewayle. 178. — *Me.* Thei eten no swynes flessche. Mau. 6. Whanne the dayes Pentecostes (Pentecostes dayes GMPTY, d. of Pentecost B.) were fulfillid. Deeds. 2, 1. *Maßangaben s. u.* — *Ne.* They roll the stone from the well's mouth. Gen. 29, 8. *Dichter:* He sate him down at a pillar's base. Byr. Cor. 19. There Ocean's cheek reflects the tints of many a peak. Gi. §. 223. || 158.

* [*Hier ist aber* daughter's = daughter is].

§. 223. *Hier tritt schon im Ags. neben den Genitiv die Präposition* of: Ys þës of þînum gefêrum (*ist der von deinen Genoßen*)? Coll. Ân of þysum. Mt. 6, 29. — *Nags.* Heo funden ane heorde of heorten swiþe grete. Laq. 306. In þon castle he dude six hundred of his cnihten (cniþtes B. *die Rection von* of *verschwindet*). 613. We habbeđ seoue þusund of gode cnihten (cnittes B.) 365. — *Ae.* Plente me may of alle gode yse. RG. 9. þe þridde wonder ys up þe hul of þe pek. 164. Neuer in his lyne a fote of lond he les. PL. 581. *In Maßangaben ist* of *bisweilen ausgefallen:* A quarter whete. 4328. — *Me.* A potful of peses. PP. 4170. A seem of otes. 2156. Ten quarters of otes. 2198. A pound of garleek. 3100. In hire cuppe was no ferthing sene of grese. Ch. 135. — *Ne. Abgesehen von den Maßangaben* (*s.* §. 224) *hat sich hier* of *befestigt:* Solomon in all his glory was not arrayed like one of these. HB. They found a herd of harts most great. In the castle he placed six hundred of his good knights.

*Hinter manchen Größenbegriffen stehen die Gegenstände ohne* of, *sei es, daß sich hier der alte Genitiv erhalten hat, oder daß* of *ausgefallen ist, oder daß man den Zahlbegriff als Numerale und deshalb adjectivisch nahm*: *Ags.* Tŷn þûsend punda. Mt. 18, 24. — *Nags.* An hundred punda (A. pound B.). Laq. 3545. — *Im Ae.* 300 pounde *und* 159. || poundes, *und noch im Ne.* A thousand pound. Sh. Much. 1, 1. *und* || *das gewöhnlichere* A thousand of pounds, thousands of pounds. — *Ags.* scor. — *Ae.* Six score ger. PG. 4820. — *Ne.* Twenty score fishes. WS. Pir. 22. Some scores of years. WS. Pir. 12. *Me.* A dozeine chicknes. PP. 2154. A paire glovis. 2984. A galon ale. 3160.

§. 224. c) *die Eigenschaft, Angabe von Maß und Zeit: Ags.* Cnihtas, þâ wæron hwîtes lîchaman and fægeres andwlitan menn (*Mannen, die waren Männer weißes Leibes und schönes Antlitzes*). Greg. Hë wæs micelre sôđfæstnysse wër (*e. Mann strenger Wahrheitsliebe*). Bed. 3, 15. Hë wæs fram him âlocen swâ mycel, swâ is ânes stânes wyrp. Luc. 22, 41. Lamb ânes geâres (*einjähriges Lamm*). Greg. þæt þære eâdigan gemynde þeodorus forđfêred wæs (*daß Th. seligen Andenkens gestorben war*). Bed. 5, 8. *Dieser Genitiv steht ferner nicht nur im Prädikat:* Seò den wæs micelre brædo (Bed. 5, 13), *sondern auch absolut:* Hwæt þence gë bëtwëox eòw, lytles geleâfan (*ihr Kleingläubigen*). Mt. 16, 8. [*Vgl.* §. 122]. *Dieser Genitiv berührt sich mit* of *in Angabe des Stoffes:* Sincgestreòna fættan goldes (*Kleinodien feißten Goldes*). B. 1093. — *Nags. gewöhnlich* of: Ælc mon nom ane scale of rede golde. Laq. 5368. þe merminnen beođ deor of muchele ginnen (the mer-men [*vielmehr*

mer-maids] are beasts of great deceit). 1323. He was a ʒung mon of §. 224. þriti ʒeren. 377. Herode let himm brinngenn to bisshopess off þep lare. O. 7205. Horrs off fir itt (karrte) droʒhenn. 8704. — *Ae.* A doʒter ich haue of gret prys and noble and god. RG. 282. Yt hadde þe elde of fyftene ʒer. 242. He was a duke of faire fame. PL. 220. þe Bretons men of mykelle myht. 20. — *Me.* This emperour hathe in on of the pyleres of gold a rubye and a charboncle of half a fote long. Mau. 22. Pouder of gode gommes. 22. Folk of tendre ʒeres. Ch. 2830. On his hed (was) a croune of laurer grene. 2878. — *Ne.* O ye of little faith, why reason ye among yourselves? Mt. 16, 8. He is a man of attainments and of captivating manners. BH. 6.

*Die älteren Dialecte vom Nags. an haben hier selten den Genitiv behalten, hauptsächlich in temporalen Bestimmungen und Maßangaben: Nags.* He wass neh off an ʒeress elde. O. 8402. He wass off ehhte daʒhess elde. 4157. An dagges gang. 8910. — *Ae.* Ech mon he ʒef deþes wond. RG. 1149. Fulgence þer hadde deþeis wonde. 1715. — *Me.* The firste hoost gothe before him a dayes journeye. Mau. 22. The widewis of hem were dispised in euery daies mynistring. Deeds. 6, 1. — *Ne. nicht selten:* A summer's day. M. Pl. 1, 449. A full week's journey. Mac. 8, 171. In the course of a day or two's march. WS. Tal. 14. At a minute's warning etc. — A few stones' throw. Van. F. 25. As if she wanted to embrace me at a hundred yards' distance. || BH. 65. He || 160. walked to an alehouse at half a mile's distance. TJ. 6, 12. A hair's breadth. BH. 53.

*Das regierende Substantiv ist bisweilen ausgelaßen, wenn es sich* §. 225. *aus dem Satze oder dem Zusammenhang ergänzen läßt. Das ags.* Jacobum Zebedei (sunu) Mt. 4, 21. *ist Nachahmung des Griechischen. Die Bildung der Eigennamen aus dem Genitiv, wie* Edmunds, Philipps *scheint auf einen weitern Gebrauch hinzudeuten. Ags.* He wæs gefullod on Sanct Petres cyricean þæs apostoles (*er wurde in St. Peters Kirche getauft*). Bed. 2, 13. þâ cômon þâ ǽrendracan tô Albanes hûse (*da kámen die Boten zu Alb. Haus*). Bed. Alb. *Die selbstverständlichen lokalen Begriffe werden im Ae. ausgelaßen und der spätere Gebrauch dehnt sich auf ähnliche Begriffe aus, wie* palace, shop etc.: *Ae.* He wonede at seynt Petres. RG. 2736. At London at saint Poules toke he þe croune. PL. 551. To saynt Poules he cam. 2148. — *Me.* Prechen at seint Poules. PP. 5749. There is the chirche of seynte Kateryne. Mau. 5. — *Ne.* He preached at St. Paul's. Mac. 3, 326. I saw thee at the Count Orsini's. Sh. Tn. 3, 1. Tell me the way to Cedric the Saxon's.

§. 225. WS. Iv. 2. St. Mark's shall strike that hour. Byr. MF. 1, 2. I had just come in one night from my dear girl's. BH. 64.

*Aus dem Satze zu ergänzen:* Then he wistfully asks, with his hand on his brother's. BH. 63. He was her guardian henceforth, and the boy's. Were a few short summers mine, my name should more than Este's shine. Byr. Par. 13.

*Die Beifügung einer Apposition zum ags. Genitiv s.* §. 228. *Auffallend:* At Blaze and Sparkle's the jewellers, and at Sheen and Gloss's the mercers, it is and will be for several hours the topic of the age. BH. 58.

*Oft hat die Verbindung mit dem Genitiv die Bedeutung einer Composition:* In too much jeweller's cotton. BH. 2. A porter's chair. 21.

§. 226. B. *Der Objectsgenitiv stellt den Substantivbegriff in einem objectiven Verhältniß zum regierenden Substantiv dar; in letzterem muß noch verbale Kraft rege sein: Ags.* Hire wæs godes egsa (*sie hatte Gottesfurcht*). Exon. 244, 30. Ac him drihtnes wæs byrnende lufu (*ihm war innige Liebe zum Herrn*). C. 12, 24. Mîn blôd, þæt byđ for manegum âgoten on synna forgyfennesse. Mt. 26, 28. Hit is mære on huntunge heorta (cervorum venatu insignis est). Bed. 1, 1. þâ onfêngan Bryttas fulluhte and Cristes geleâfan (*empfiengen Taufe und Glauben an Ch.*). 1, 4. Hë þæs andgit hafađ (*hat ein Verständniß davon*). Gr. Ps. 91, 5. Sealde him landes anweald. 104, 39. = anweald ofer. 161. || Met. 1, 62. — *Nags. selten:* He heote heo Glouchestre || al for his sune (A. sones B.) luuen (*nannte sie G. aus Liebe zu seinem Sohne*). Lag. 9630. Ic al for godes luue æm to þe her icume. 17708. þe king wes on mode sar for his monne lure (*um den Verlust seiner M.*). 639. þatt wasstme þatt iss lifess bræd. O. 1939. — *Ae.* For godes love. RG. 430. For gode loue. PL. 3352. — *Ne.* Thine own hand yields thy death's instrument. Sh. And now my tongue's use is to me no more. Sh. Rb. 1, 3. Were he my brother, nay, our kingdom's heir. 1, 1.

*Schon im Nags. tritt gewöhnlich* of *ein, bisweilen andere Präpositionen:* We wolleđ habben care of ure life. Lag. 371. He heom fedde for luue of his brođer. 7156. þe loudinge alay for drede of þan kinge. B. 24874. = drede for — 2088. þer of he nom gemen. 6981. Habben þe ufere hond of þan kinge. 1521. To winnenn oferrhand off uss. O. 5458. Nimeþþ gom off þiss. 11680. þa þatt hafenn ned off hellpe. 7373. — *Ae.* þe heye kyng, þat haþ heste of water and of erþe. RG. 6743. Pyte yt ys of þis lond. 2200. He stode of him non eye (*Furcht*). PL. 150. Eilred has nede of help. 909. þat

he hadde rewþe of hym. RG. 1328. þe pyte, þat ychabbe of þe. 4201. Of one þing nym wel gode ȝeme. 4019. Of a þing ich habbe deol. 2887. Haue mercy of hym. 1343 (= on me þou haf mercie. PL. 4081). — *Me.* For drede of wylde bestes. Mau. 5. For love of that ydole. 16. Trust of (in) god. 28. He gave hem power of unclene spiritis. Mrk. 6, 8. Hafe merci (of) on us. Mt. 4, 27. (= to us. Tob. 8, 10). To have nede of sapience. Ch. Mel. (= to. Mrk. 2, 17). They token no hede of the peril. Mel. (= to. Tob. 4, 13). Haue mynde of (B. on A.) me. Luke 23, 42. To have shame of his sinnes. Pers. To take regard of —. Pers. I bere witness of — Joh. 5, 31. (= to. 33) *u. v. a.* — *Ne. ist* of *gewöhnlich, wenn nicht andere Präpositionen eingetreten sind:* With love of the church and with love of the freedom was mingled a third feeling. Mac. 3, 205. It is distrust of the Queen's justice. WS. Ken. 32. Overcome by fear of the gallows, he consented to pay fifteen thousand pounds for his liberation. Mac. 5, 220. I marvel, that he will take such heed of her that cares not for him. WS. Ken. 19. *Ferner:* to take care, notice, pity, possession of etc. §. 226.

*Der eigentliche Genitiv auf* — s *hat große Verluste erlitten. Dagegen hat derselbe auch eine weitere Verwendung erlangt, die der alten Sprache fremd ist.* §. 227.

1) *Er tritt verstärkend für den einfachen possessiven Genitiv auf.* || *Hier hat er sich aus seiner gewöhnlichen Bedeutung entwickelt: Ne.* || 162. Rebecca clothed Jacob with garments of his brother's (garments). Ben. J. With them a bastard of the king's deceased (bastards). Sh. J. 2, 1. *und so noch jetzt:* He is no friend of my father's (friends). *Es wird hier nur ein Gegenstand genannt unter mehreren, die der Besitzer hat. Dieselbe Form verwendet man auch, wenn es nur einen Gegenstand gibt und dieser nachdrucksvoll genannt werden soll:* Will the king digest this letter of the Cardinal's? Sh. — Will not a calf's-skin stop that mouth of thine? Sh. J. 3, 1. This was an ill-advised marriage of Mr. Carstone's (*obgleich es die erste und einzige Heirath ist*). BH. 60.

2) *Das Genitivzeichen wird verwandt, um die logische oder syntaktische Einheit zu bezeichnen. Daher steht es* §. 228.

a) *an Compositionen, die einen Begriff enthalten: Ne.* Break into his son-in-law's house. Sh. bHf. 4, 7. She was in Amelia's (or indeed in anybody else's) company. Van. F. 26.

b) *hinter Sustantiven und ihren Appositionen und zwar immer am letzten Worte: Ne.* We'll have the Lord Say's head. hHf. 4, 2. Miss

§. 228. Pinkerton's academy. Van. F. 1. It is Mrs. Sedley's coach. 1. She went to Lieutenant George Osborne's heart. 13.

*Der historische Verlauf ist folgender: Ags.* Sæbĕrhtes deâđ, Eâstseaxna cyninges. Bed. 2, 5. On Torcwinnes dagum, þæs ofermôdan cyninges. 16. — *Nags.* Howeles dohter, haeh mon of Brutene. Lag. 25896. *oder erweitert:* A Cunedagius dawe, þe þing wes. 3977. — *Ae.* In Charlemayn courte, sire of Saynt Dinys. PL. 220. Richard was Roberd fader, þe duke. 1245. — *Me.* Josephes modre, the patriarche. Mau. 6. — *Ne.* It is Othello's pleasure, our noble and valiant general, that every man etc. Sh. Put the sword into young Arthur's hand, thy nephew and right royal sovereign. Sh. J. 1, 1.

*Ags.* þæs cyninges swĕoster Ecgfriđes. Cûđb. On þæs cyninges dagum Herodes. Mt. 2, 1. — *Nags.* þes kinges sune Priami. Laq. 332. þere quene cun Heleine. 331. — *Ae.* þe kyng Artures systers sone þys kyng Howwel was. RG. 3536.

*Die Apposition ist titelhaft und steht unmittelbar vor oder hinter ihrem Substantiv: Ags.* Se wæs Wihtrêdes cyng [*beßere Lesart* cynges] sunu. SC. 760. — *Nags.* Creusa Priames kinges dohter. Lag. 211. — Uppon Herodess kingess daȝg. O. 6992. Upponn Herode kingess daȝg. 287. — *Ae.* Mid Homber kynges god. RG. 563. — *Ne.* It was in James the First's time. WS. Nig. Int.

163. || || *Ags.* In cyninges Herodes dagum. D. Mt. 2, 1. — *Nags.* þe laferrd Cristess moderr. O. 308. — *Ae.* Kyng Locrynes herte. RG. 569 *und* þe kynges William broþer. PL. 6016. In þe emperoures August two and fourti ȝere. 1419. — *Me.* Is this the lawe of king Artoures hous? Ch. 6671. — *Ne.* The prelates cited him before them in the chapter house of Saint Paul's cathedral. Mac. 6, 339. That it may enter butcher Mowbray's breast. Sh. Rb. 1, 2. I have thrown a brave defiance in king Henry's teeth. aHd. 5, 2.

c) *sogar an dem genitivischen Attribute des Substantivs: Ne.* A road made into Scanderbech's country by the duke of Mysia's men. Ben. J. Gramm. p. 784. The Duke of Gloucester's men. Sh. aHf. 3, 1.

*Die alte Sprache hat diese Verbindung nicht, sie läßt den Genitiv nachtreten: Ae.* An knyȝtes heued of Arabye. RG. 8354. þe kyngys sone of Lasse Brytaine. 3537. [*Doch schon me.* God of loves servaunt. Ch. ed. M. 4, 108, 15. The god of slepes eyre. 5, 160, 168].

§. 228. d) Sh. * *läßt sogar an zwei mit* and *verbundene Substantiven das Genitivzeichen treten:* Duke Humphrey is murdered by Suffolk and the cardinal Beaufort's means. bHf. 3, 2. The bishop and the duke of Gloster's men. aHf. 3, 1.

§. 229. *Für das genitivische Verhältniß ist früher selten ein appositionelles eingetreten: Ae.* A peyre hose. RG. 8173. — *Me.* What maner stone this roche was. Ch. Fame. 3, 33. Whan he was comun to a maner (sum B.) place. Gen. 28, 11. Thei drynken a maner ale made of hony. Mau. 24. — *Ne.* A dozen close lines. Van. F. 51. He had never made half-a-dozen other acquaintances in all his life. NN. 49. *Viele Compositionen mögen so veranlaßt sein, wie:* Lyons silk, Valenciennes lace. Mac. 8, 113. etc., *in denen das vorstehende Substantiv nach und nach adjectivische Bedeutung erlangt:* For fear you should spoil your sunday one (suit). Grand. These honest folks at the Hall, whose simplicity and sweet rural purity surely show the advantage of a country life over a town one. Van. F. 11.

*Auch* pound sterling (*nach* Camden *von* Easterlings) *scheint so entstanden:* He gef hem four þousend of sterlynges. RG. 6105.

*Neben den Genitiv hat sich mit geringem Unterschiede der Dativ gestellt, wie im Ne.:* She was daughter to Sir William Temple. Which of the two was daughter of the duke? Sh. As. 1, 2. Who commands them? the nephew to old Norway Fortinbras. H. 4, 4. He is a friend to the liberty of conscience. Mac. 8, 174.

§. 230. *Dieser Dativ ist in Folge der Verbindung des Substantivs mit dem Hilfsverb, also als Object eingetreten: Ags.* Ic wæs blindum eâge, || healtum fôt and þearfena fæder (*ich war Blinden Auge, Lahmen Fuß und der Armen Vater). Job.* — *Nags.* Alle sinndenn till ure laferrd dere breþre. O. 15709. Þegg sinndenn till þe laferrd Crist full dere breþre annd susstress. 15731. — *Me.* Jetro, cosyn to Moyses. Exod. 18, 5. He was brother to Marie. Mau. 8. O lady min, Venus, daughter to Jove and spouse of Vulcanus. 2234. He was successour to Ma- || 164.

* [*Diese Erscheinung beschränkt sich nicht auf Sh. noch auf durch* and *verbundene Substantiva:* Who knows what a year or two's Latin may do for him. Golds. She Stoops 1. Another hour or two's snow can hardly make the road impassable. Austen, Emma. Ch. XV. From my father and grandfather's time. WS. *bei* Dalen p. 167. *Vgl. Mätzner* I. 260. *So schon Me.* For syr Gye and Harrowdes sake. Guy. Z. 7715. *Auch der Fall kommt im Me. vor, daß nur das erste Substantivum die Endung annimmt:* Kyngys doghtur and emperowre. 688 (*vgl. die Anm. dazu*)].

§. 120. homete and of his generatioun. Mau. 5. — *Im Ne. stehen sie auch neben einander zur Unterscheidung des subjectiven und objectiven Verhältnisses:* They harangued on the great superiority of a regular army to a militia. Mac. 6, 237. All those evil passions were on a sudden emancipated from control; the hatred of sect to sect, the hatred of nation to nation. 10, 351. So strong and general was at that time the aversion of the English to the Irish. 9, 239.

## II. Apposition.

§. 231. *Die Apposition theilt, so weit das möglich ist, die Formen des Substantivs, zu dem sie gehört.*

*Sie steht hinter ihrem Substantiv: Ags.* Cûđbĕrhtus, se hâlga bisceop. þeodorus, þises iglandes arcebisceop. Ælflæd, þæt æđele mæden. Cûđb. Hine Gandis, seò eâ, lange gelette þæs oferfæreldes (*der Fluß G. hinderte ihn lange an der Ueberfahrt*). Cir. Onfêng hĕ þonan tô wîfe Æđelburge, Æđelbyrhtes dohtor, þæs cyninges * (*er empfieng zum Weibe Ae.*). Bed. 2, 9. Johanna, Chuzan wîf, Herodes gerêfan. Luc. 8, 3. Cômon hi of þrîm folcum, þâm strangestan Germaniæ (*sie kamen von 3 Völkern, den stärksten Germaniens*). Bed. 1, 15. Wiþ Blædlan and Attelan, Hûna cyningum. 1, 13. — *Nags.* Pandrasus þe king com. Laȝ. 515. He ȝef Lauine his douter Eneam. 163. He ȝęf Assaracum his sune sele þreo castles. 390. Goffar þan king of Peyters nes hit noht iqueme. 1407. *Aber:* Howeles dohter, haeh mon of Brutene. 25896. Upponn Herode kingess daȝȝ. 257 *und* Herodess kingess daȝȝ. 6992. — *Ae.* Corineus, duk of Cornewaile. RG. 572. Corineus, þis stronge mon, to hondred men with hym nom. 360. Cordeille, ys leue doȝter, eir of al ys lond he made. 862. Romulus and Remus, þe twei brederen, bygonne þo first Rome. 901. — *Me.* That toun founded Bersabee, the wif of sirę Urye, the knyghte. Mau. 6. Seynt Elyne was modre to Constantyn, the emperour of Rome. 2. Sarra, Abrahames wif, and Melcha, Nachors wif, weren sustren to the seyd Lothe. 9. Thei sawghe Moyses and Elye, the prophetis, besyde hem. 10. Salomon þe wyse. Ch. 657. Pandras, þe stronge kyng. 274. Penda, heþen duc. 5153. — *Ne.* William Henry, Prince of Orange. Mac. 7, 1. He was

165. || succeeded by the Duke of || Gordon, a Roman Catholic. 6, 350. They were obliged to take shelter in Messina, the capital of Sicily. Golds. 9.

* [*Appositionen zu einem Genitiv werden, wie hier, in der Regel von demselben durch das regierende Substantiv getrennt. Me. Beispiele in der Anm. zu* Guy. Z. 687].

*Sie steht vor ihrem Substantiv: Ags.* Se eâdiga pâpa Gregorius. §. 232. Þone pâpan Pelagium. Hē âsende ǣnne pistol tô þâm câsere Mauritium. Greg. Þæs cyninges swēoster Ecgfriđes. Cûđb. In cyninges Herodes dagum. D. Mt. 2, 1. Twâ þeòda, Pihtas and Scottas. Bed. 1, 2. — *Nags.* Forþ wende þe king Leir. Laq. 3504. Þere cwene cun Eleyne, þe kinges doþter [= dohter] Priami. 331. Heo nomen þene cniht Brutum and makeden hine to duke. 418. Þe laferrd Cristess moder. O. 308. — *Ae.* Þe quene folk þe kyng Locryn slow. RG. 621. Kyng Kenulf ys fader godman was. 5315. Þe emperour Henry. PL. 2587. Þe emperice sonne Henry, he had right þertille. 2659. Kyng Locrynes herte. RG. 569. Þe kynges William broþer. PL. 6016. — *Me.* The tour founded kyng Nembrothe. Mau. 5. His lond marchethe unto prestre Johnes lond. 5. There duelled the holy prophete Daniel. 5. — *Ne.* The Emperour Constantinus. Mac. 4, 47. The Princess Anne. 9, 275. The Lady Anne. 8, 130. The Lord Bassanio's wife. Sh. WN. 3, 5. By the church Saints John and Paul. Byr. MF. 1, 2.

*Für das appositionale Verhältniss ist bei manchen Wörtern das* §. 233. *attributive eingetreten:*

1) *bei den Namen der Länder. Der Ags. nennt letztere nach den Bewohnern:* Brēotona rîce. Bed. 1, 3. Frisena land. 5, 12. Pēohta þeòd com of Scyþþea lande. 1, 1. *oder mit besonderem Namen und dann mit übereinstimmender Apposition:* Fram Armorican þǣre mǣgeđe. Bed. 1, 1. — *Nags.* All Orcaneies lond. Laq. 22528. Þe lond of Winet. B. 22648. He wass sett to beon kasere i Rome riche, and ta wass Romess kinedom full wid. O. 9172. Ȝerrsalæmess kinedom wass todæledd. 9177. Wha wass þatt tune kaserrking i Romess kineriche. 9446. Ut off Ȝerrsalæmess land. 9234. — *Ae.* Þe lond of Grece. RG. 314. Into þe lond of Lumbardy. 224. In þe contre of Canterbury. 139. Þe schire of Oxenfort. 103. Þe bischopriche of Salesbury. 117. To Readynges abbay. Pl. 2628. — *Me.* The rewme of Arabye. Mau. 5. The kingdom of Surrie. 5. The lond of Judee. 5. The province of Galilee. 9. The vale of Ebron. 6. The loond of Canaan. Josh. 5, 12. — *Ne.* The empire of Russia, the kingdom of Greece, the electorate of Hessen, the duchy of Saxony, the principality of Wales, the archbishopric of Canterbury etc.

2) *bei den Namen der Städte. Das Ags. setzt* ceaster, burh etc. *zum Volksnamen.* Cantwara byrig. Bed. *oder appositional zum Namen* || *der Stadt:* On Ēoforwîc ceastre. Bed. 1, 5. Of Bethleem ceastre. Joh. || 166. 7, 42. Of þǣre ceastre Nazareth. Luc. 2, 4. *Hier aber hat* Durh.

§. 233. *schon den Genitiv*: Hē forlēort ceastra Natzaređes. Mt. 4, 13. — *Nags.* þe king of Gascunnes ærd. Laq. 27271. He lede hine to þere borh of Paris. 26859. 26883. To þam tune of Verolam. 19449. To Verolames tune. 19577. 19450. He wass cumenn till Nazaræþess chesstre. O. 8882. Itt wass bigunnenn i Beþþleæmess chesstre. 6831. — *Ae.* In þe cyty of Bangor. RG. 4817. þe toun of Euerwik. 651 *neben* þe toun Zephanye. 8609. At Londontoune. PL. 740. At Jerusalem cite. 2488. To burgh Konan. 260. The havene of Tottenais. RG. 477. — *Me.* The cytee of Nye. Mau. 1. The havene of Tire. 4. The cite of Nynyue. Jud. 1, 5. *und* Cite Melothe. 2, 13. [The burgtown Bethel. 7, 2. The ilke greet citee Babilon. Apoc. 13, 8. Jericho cite. Josh. 6, 26.

*Die nördlichen Quellen haben zwar diesen Gebrauch eingeführt, allein das Romanische hat denselben allgemein gemacht. Man findet ihn schon im Lateinischen. Schon* Cic. ad Atticum 5, 18: In oppido Antiochiae erat. *Für den Genitiv läßt die spätere Latinität* de *eintreten:* Donavimus arcem nostram de Bertegonio cum oppido de Muris cum omni jurisdictione et ad instar praedicate villae de Villiaco. Diplôme de Chlotaire I. de l'année. 560. *s.* De Chevallet p. 476. *Daher das afrz.* La cité de Paris *und* Paris la cité.

3) *bei den Namen der Inseln: Ags. appositional:* Orcadas, þâ eâlond. Bed. 1, 3. Mycel eâlond Tenet. 1, 25. Of Brēotone eâlonde. 2, 1. — *Ae.* þe ile of Wygt. RG. 33. þe yle of Man. 31. — *Me.* The isle of Colos, the ile of Crete. Mau. 4. — *Ne.* The small island of Elba was assigned to him. Russ. 739.

4) *bei den Namen der Flüße nur vorübergehend: Ags.* Fram þære eâ Danais wēst ôđ Rhîn þâ eâ. Or. Bē Temese streâme. Bed. 4, 8. Bē Trentan streâme þære eâ. 4, 21. Alle wêoron gefulwad in Jordanes streâm. D. Mrc. 1, 5. — *Nags.* Strem of Auene. B, Auene stram. A. Laq. 21275. Bi þe flumm Jorrdan. O. 8299. Intill flumm Jorrdan. 10782. — *Ae.* þe water of Done. PL. 291. — *Me.* The flood of Effrates. Josh. 1, 4. The flood Jordan. Exod. 7, 7. The ryvere of Euphrate. Mau. 5. The ryvere of Danube. 5. The flom Jordan. 9. A myle from flom Jordan is the ryvere of Jabothe. 9. The broke of Cison. 10. The ryveres of Nile and of Tigres. 13. — *s.* §. 169.

*Ebenso bei den Namen der Berge, Hügel und Thäler*: *Nags.* Munt seint Michel. Laq. 25663. Monte of Rauin. 21275. — *Me.* The valei of Haylon. Josh. 10, 12. The mount of Sinay. Mau. 5. This flom cometh out of the hille of Lyban be two welles. 9. Hil (of A.) Garysym. Josh. 8, 33. — *Auch von Bäumen:* A tree of oke. Mau. 6. The

tree of elder. 8. Upon those hilles growen trees of cedre. 9. — *Ne.* Mount Sinay. The oak-tree. §. 233.

5) *bei den Monatsangaben: Ags. nur Compositionen:* Solmônađ, eâstermônađ *oder die lateinischen Namen:* Julius mônđ Bed. 4, 5. — *Nags.* Wiþþinnenn goless moneþþ. C. 1910. — *Ae.* In þe monþe || of may. PL. 6630. In þe monþe of feuerer. RG. 8398. — *Me.* The moneth of may. Ch 92. Moneth of december. 2 Esdr. 1, 1. Moneth of april. 2, 1. — *Ne.* The month of January. The moneth Januarie. Sp. Cal. || 167.

*Ebenso bei Angabe der Feste: Ags.* On eâstron. SC. 878. þý ǽrestan eâsterdæge. Bed. 2, 9. þý hâlgestan eâsterdæge. 2, 13. — *Ae.* At þe fest of estre. RC. 3283. þe fest of wytsontyde. 3127. — *Me.* Whanne the dayes pentecostes (of pentecost) weren fulfilled. Deeds. 2, 1. — *Ne.* When the day of Pentecost was fully come. Acts. 2, 1.

*Bei Angabe des Datums ist der Genitiv ursprünglich:* þý ǽrestan dæge julius mônđes. Bed. 5, 9. — *Ae.* þe ferþ day of septembre. PL. 307. þe firste day of may. 2665. — *Ne.* On the first (day) of July.

6) *bei Personen, wenn daneben die Eigenschaften in Appellativen genannt werden: Ne.* The sneak of an usher jeered at him no longer Van. F. 6. And that Methodist milksop of an eldest son looks to Parliament. 11. He is a devil of a fellow. 13. The way we have treated that angel of a girl. 21. This scoundrel, gambler, swindler, murderer of a Rawdon Crawley. 9.

# Drittes Buch.

## Adjectiv.

## Erster Abschnitt.

### Formen.

### I. Das Adjectiv ist als solches entweder Prädikat oder Attribut oder zweites Object.

§. 234. A. *Das prädicative Adjectiv hat im Positiv ursprünglich starke Flexion, die im Plural [und im Fem. auch im Sg.] noch oft steht:* Beòđ sŷfre and wacole (*seid nüchtern und wachsam*). Job. þĕgnas wǽron swîđe gesǽlige (*die Diener waren gar seliglich*). C. 2, 12. Micele wǽron þises mannes geearnunga (*groß waren dieses Mannes Verdienste*). Job. Eâdige synd þâ. Mt. 5, 3. Wit (Adam u. Eva) hêr baru standađ (*wir stehen hier nackt*). C. 50, 20. Wit þus baru ne magon butu ætsomne wĕsan (*wir können beide nackt hier nicht beisammen sein*). 52, 3; *die bisweilen auch abfällt:* Heô wǽron leòf gode (*sie waren Gott lieb*). C. 16, 17; *im Sg. dagegen ist die Flexion abgestoßen* *, *wie im Alts.: Masc.* þu bist hâlig. Exon. 25, 22. Se wĕr wæs bilewite and rîhtwîs (*der Mann war schlicht und recht*). Job. — *Fem.* Wæs seò fǽmne geong (*die Frau war jung*). Exon. 3, 13. Seò bĕorhtnys is eald (*der Glanz ist alt*). Fid. [*Vgl. aber:* Nis seó stund latu. An. 1212. Næs seó stund latu. Gûđlâc. 875. Nis seó tîd latu. 1239. Seó þe ǽr gladu onsiène wæs. Met. 5, 11. þǽr ic glado sitte. Rät. 25, 8]. — *Neutr.* Wæs his rîce brâd, wîd and wĕorđlîc (*s. Reich war breit, groß und würdevoll*). Exon. 243, 10. — *Das Nags. bewahrt noch oft die plurale Flexion: Sg.* He wes feir and heg. Lag. 1646. Heo wes hire fader leof. 2935. þat feht wes strong. 1744; — *Pl.* þa scalkas weoren stronge. 1877. His þeines beođ balde. 25297. *Im Sg. scheint sich bisweilen feminines*

* [*Die 'Abstoßung' ist beim Masc. und Neutr. anders aufzufaßen, als beim Fem. Sg. und beim Plural, da sie im ersteren Falle Wirkung der Auslautsgesetze ist*].

e *zu erhalten:* Heo him was swiđe deere. 143 *. — *Im Ae. und Me. läßt sich noch oft plurales* e *wahrnehmen:* He ys long. RG. 5. Mon was god. 217. ȝe ere me lefe and dere. PL. 4883. þei had bien so fikelle. 751. The heavens ben stronge and dangerouse. Mau. 5. *Doch auch:* þat twei ȝonge bacheleres || noble were and gent. RG. 1225. His nose was high, his lippes round. Ch. 2170. [*Adj. frz. Ursprungs nehmen manchmal im Pl. ein* s *an*]. The beste of alle vertues, that cardinals ben called. PP. 207. [Do come my mynstrales for to telle tales of romaunces, that ben reales. Ch. ed. M. 3, 135, 137]. *Auslautendes* -e *scheint zur Bezeichnung der Vocallänge verwandt zu sein:* Fair scho was and gode. PL. 2304. þi lond is fulle rede. 241. That hille is so highe. Mau. 3. The eir was drye. 3. — *Im Ne. ist jede Flexion erloschen:* The man is good, they are good; the woman is fair, the women are fair. Wide is the gate, and broad is the way which leadeth unto life. Mt. 7, 13,

§. 234. || 169.

*Der Comparativ flectiert nur schwach: Ags.* Se is betra, þonne þu, æđelra and æ̂htspêdigra (*der beßer ist, als du, edler und reicher an Besitz*). Exon. 248, 24. Se wæs betera, þonne ic. B. 469. Æ̂lc sunu byđ gyngra, þonne se fæder (*jeder Sohn ist jünger, als der Vater*). Fid. Nân man gelŷfe, þæt æ̂nig hâd on þæ̂re hâlgan þrŷnysse sŷ unmihtigra, þonne ôđer (*Niemand glaube, daß ein Wesen* [*eine Person*] *in der Dreieinigkeit unmächtiger sei, als das* [*die*] *andere*). Fid. Se fæder nis nâ mâre, þonne se sunu (*der Vater ist nicht größer, als der Sohn*). Fid. His hergas hŷrran wæ̂ron and mihtigran C. 260, 25. þâ wæ̂ron hi þê baldran gewordene. Bed. 1, 12. *Doch* Hû micle swîđor is godes anweardnis. Fid. *Die Formen auf* -o *in* Durham *können deshalb nur verderbt ** sein:* Wœ̂ron đâ endo đæs monnes wyrso (*für* wyrsan) đæ̂m æ̂rrum. Luc. 11, 26. — *Nags.* þu art me leouere, þene mi lif. Laȝ. 2978. Ich am him þa (þe?) lađere. 872. þa were hire beteren. 3749. *Im Ae. fällt plurales* n *ab, und öfter auch* e: þe weder was mergore (meryer), and lasse tempest in þe see, þan me er ysaye. RG. 5854. þe cristene were þe boldere. 2957. No men beþ strenger, þen ȝe. 11089. Her hors beþ suyftore, þan ȝoure be. RG. 8335. — *Me.* He was ȝungere. Tob. 1, 4. It is grettere. Mau. 2. The

§. 235.

* [*Dieses Beispiel beweist nichts, da das betreffende Adj. im Ags.* deóre *'unflectiert' lautet*].

** [*'Verderbt' ist nur dann richtig, wenn dabei an Weiterentwicklung, nicht etwa an einen Schreibfehler gedacht wird. Vgl. schon in Cädmons Hymnus* foldu = foldan (Ü. 1, 9), *im Kreuz von R.* galgu = gealgan (Ü. 2, 1)].

§. 235. folk ben whitere. 13. *Im Ne. keine Flexion:* He is better, they are better.

§. 236[a]. *Der Superlativ flectiert allein stehend stark, stößt aber die singularen Endungen ab. Ags.* Se wæs Hrôđgâre leófost (*der war H. am liebsten*). B. 1296. þæt land is brâdost. Oros. Manega fyrmeste beóđ ŷtemeste. Mt. 19, 30. þus wæron þâ latestan fyrmeste and þâ fyrmestan endenêxte. A. Sept.; *mit dem bestimmten Artikel verbunden, flectiert er schwach. s.* §. 251. — *Nags.* He is best of us. Laq. 958. Galœs wes feirest. 2715. Heo was alre gungest. 3027. þatt sinndenn hehgest. O. 1055. *Die Flexion schwindet hier früher, als im Positiv.* — *Ae.* Heo was best and fairest. RG. 689. — *Me.* Theise wynes ben best of smelle. Mau. 4. *Im Ne. ist die einfache Superlativform fast außer Gebrauch gekommen:* He that is greatest among you shall be your servant. Mt. 23, 11; *entweder steht der bestimmte Artikel oder* at: 170. || || While the wars in Scotland were at the hottest. WS. Tal. 1. Where the island of Britain is at the narrowest. 1. The heart burnings were at the highest. WS. Nig. 1. *In* of *tritt das partitive Verhältniß hervor:* Her thoughts were not of the pleasantest. Van. F. 29.

§. 236b. *Die Umschreibung der Comparativen mit* more *und* most *wird durch den adverbialen Gebrauch beider eingeführt: Nags.* He mæst hine lufede. Laq. 2473, *kömmt aber erst im Ae. in Gang:* þre þe beste yles þese beþ and mest couþe. RG. 34. Hii, þat hym were mest priue. 6980. Was neuer at saynt Denys feste holden more hy. PL. 5670. — *Me.* Theise wynes, that ben most white, ben most clere and best of smelle. Mau. 4. The more nye weye is the more worthi. 5. The sege of the thridde wif is also more lowe, than the seconde wif. 20. *Daneben* lowere *und* more lowere. There been gees alle rede thre sithes more gret, than oure here. 28. *Nachdrucksvoll aber steht die Umschreibung bisweilen neben dem einfachen Comparativ oder für denselben, wie:* The night grew darker and more dark. Jam. Sweet are thy murmurs, O stream! but more sweet is the voice I hear. Macph.

*Die Umschreibung der Comparativen findet aus Gründen des Wortlaut [Wohllauts?] statt; ferner* 1) *wenn zwei Eigenschaften an einem Gegenstande verglichen werden:* Your son is more fair than black. Sh. O. 1, 3. Methinks, thou art more honest now than wise. Sh. Tim. 4, 3. He from heaven's height all these our motions vain sees and derides: not more almighty to resist our might than wise to frustrate all our plots. M. Pl. 2, 191. I shall shortly doubt, whether thou art more brave or wise. TJ. 8, 11. It was a proud family, more proud than

wealthy. Humph. 3, 206. He loved to display his magnificence not in huge piles of food, but in banquets delicate rather than abundant. Mac. 1, 12. — *Dagegen:* Your company is fairer than honest. Sh. Mm. 4, 3. A volume rather broader than it was long. WS. Rob. 2, 85. 2) *wenn zwei Comparative oder Superlative neben einander stehen, von denen die erste Form umschrieben ist:* The Saxons were stronger and more warlike than they. WS. Tal. 1. *Dagegen* more warlike and strong. §. 236[b].

B. *Das attributive Adjectiv im Positiv steht*

1) *ohne Artikel und dann flectiert es stark, nur im Nom. Sg. wird die Flexion abgestoßen:* þu ëart heard man. Mt. 25, 24. Hē is freâ ælmihtig. C. 1, 9. *Neutr.* Him þæs grim leân bēcom (*dafür ward ihnen grimmer Lohn*). 3, 36. Him wæs hâlig leòht (*ihm war heil. Licht*). C. 8, 14. *Im Femin. steht bisweilen die Endung:* Wliteběorhte * || gesceaft (*wonnig glänzende Schöpfung*). 8, 29. þâ wæs sôđ sibb (*da war wahrer Friede*). 5, 27; *auch im Neutr.:* Inc is hâlig fēoh and wilde deòr on geweald geseald (*euch ist das heilige Vieh und das Wildthier* [*wilde Thiere*]). 13, 13. — *Gen. Masc.* þæt wē mihtiges godes môd onwǣcen (*daß wir des mächtigen Gottes Gemüth erweichen*). 26, 7. *Neutr.* He sceolde grund gesêcan heardes hellewîtes (*er sollte Grund suchen der harten Höllenstrafe*). 20, 5. Licgađ mē ymbûtan heardes îrenes hâte geslægene grindlas (*um mich liegen Ringe* [?] *aus hartem Eisen heiß geschlagen*). 24, 25. *Fem.* Hē is rihtlîce engliscre þeòde apostol (*er ist wahrhaft des englischen Volkes Ap.*) Greg. *Doch auch schwach***: Ne nu ende cymđ êcean drihtnes. C. 1, 13. Full hâlgan hyhtes. Exon. 4, 25. Bryne blâcan fŷres. C. 231, 13. Davides, mǣran cyninges. Exon. 11, 4. — *Dat.* Hē hlôd þâ mid þurstigum breòste þâ flôwendan lâre (*er schöpfte mit durstiger Brust die fließ. Lehren*). Gregorius wæs of æđelborenre mǣgđe and ǣwfæstre âcenned (*G. stammte aus edlem und frommem Geschlechte*). Greg. — *Acc.* Gif þu sôđne god lufast (*wenn du den wahren Gott liebst*). Exon. 245, 20. Hæfde ealdordôm micelne and mǣrne (*er besaß Gewalt, groß und hehr*). 244, 11. Of þâm worhte god freòlîcu [*lies mit Grein Gl.* 1345 freòlîce] fǣmnan (*daraus machte Gott ein lieblich Weib*). C. 12, 13. Geseah dëorc geswëorc (*sah dunkles Gewölk*) 7, 20. Hiò in gǣste bær hâlge treòwe (*sie trug heilige Treue*). §. 237. || 171.

* [Wliteběorhte *ist vielleicht schwache Form. S. Lichtenheld in Zs.* 18, 374. *Vgl. aber z. B.* Ic ëom wunderlîcu wiht. Rät. 19. 21. 25. 26: þâ cwom wundorlîcu wiht. 30, 7].

** [*Zu diesem und den folgenden Abschnitten vgl. man A. Lichtenheld, das schwache Adjectiv im Ags. in Zs.* 18, 325 — 393].

§. 237. Exon. 244, 17. — *Instr.* Reâde lêge (*rothe Flamme*). C. 3, 31. — *Plur. Nom.* þēgnas þrymfæste þeòden heredon (*ruhmvolle Diener priesen den Herrn*). C. 2, 7. — *Gen.* Ân scyppend is ealra þinga, gesēwenlîcra and ungesēwenlîcra (*es ist ein Schöpfer aller Dinge, sichtbarer und unsichtbarer*). Fid. etc. — *Bei* Laӡ. [*und in den übrigen nags. Werken das Orrmulum ausgenommen*] *tritt noch vielfach die starke Flexion hervor*: Elene was ihoten alþeodisc wif. Laӡ. 79. Nis niwer nan so wis mon. 753. — *Gen.* Mid ealmihties godes luve. Mor. Ode. p. 32. XIV. — *Dat.* Heo ferden mid hæӡere strengđe. Laӡ. 2188. Mid soþere heorte. 673. *aber* Mid grickisce fure. 628. B. *stößt schon oft die starke Form ab.* — *Acc.* He swar muchelne oađ. 653. Ich wot, hwo schal fulne deth afonge. ON. p. 41. — *Plur.* He hefde þreo sunen scene. 2094. Heo loseden monie þusend godere (A., *aber* B. of hire gode) monnen. 5705. Orm *hat nur feminines und plurales* e, *und selbst diese fehlen bisweilen aus rhythmischen Gründen:* Icc hafe wennd goddspelles hallghe lare. 114. Icc hafe turrnedd itt inntill ennglisshe spæche. 130. He shall ben utnumenn mann inn haliӡ lif annd læfe. 164. þeӡ wærenn rihhtwise menn annd gode. 118. *Im Ae. und Me. erhält sich unverkennbar plurales* e: A batayle strong and hard. RG. 70. Frendes gode. 354. Bolde men and stoute. PL. 24. Of welles swete and cold ynow. RG. 15. Grete 172. || lordes. 44. Faire man he was and || wis. PL. 550. — *Me.* Quykke thinges. Mau. 14. So gret houndes. 13. Blinde men seen, deef men heren, dead men risen aӡein. Mt. 11, 5. Greet whallis. Gen. 1, 21. Seuene oxen thinne and leene. 41, 27. Thinne eeris. Eod. — *Ne. flexionslos.*

§. 238. *Im Vocativ schwanken schon die ags. Formen:* Beòwulf leòfa (*lieber B.*). B. 1216. Guma genga (*junger Mann*). El. 464. Fǣmne geong (*junge Frau*). Exon. 11, 24. þu ælmihtiga god. Fid. þu gôda þeòw and getrŷwa. Mt. 25, 21. *Doch:* Lâ, gôde [e *doch wohl für* a!] lâreòw. Mt. 19, 16. þu riht cyning. Exon. 2, 3. — *Nags.* Leoue freond, to niht þu scalt faren. Laӡ. 708. Leoue dohter dure. 2986. Hail wurđ þu, feire quene. 3516. Leoue Diana. 1198. Lef faderr. O. 5214. *Plur.* Gudliche cnihtes. Laӡ. 860. Lusteđ, mine leofe men. 864. — *Ae.* Leue doӡter. RG. 814. þou faderles schrewe, why misdostow me? 2729. Cristene men, fiӡteþ now. 2969. Ge ӡonge men. 3111. — *Ne. ohne Flexion:* Good my mother! Sh. J. 1, 1. My dear friend; dear friend.

§. 239. 2) *Mit dem unbestimmten Artikel. Derselbe ist noch im Gebrauche beschränkt, er tritt erst in der spätern Prosa ein und hier seltener vor*

*attributiven Adjectiven* [*vgl.* §. 194]. *Hinter demselben steht die starke* §. 239. *Form:* Cynrîc ofslôgen, ǣnne Bryttiscne cyning (*sie erschlugen C., einen brittischen König*). SC. 508. Hig lǣddon him ǣnne deâfne and dumbne man. Mrc. 7, 32. þa hæfde hĕ ǣnne leòfestne sunu. 12, 6. — *Im Nags. nimmt sein Gebrauch sehr zu, und auch hier läßt sich noch die starke Flexion erkennen*: Inne Griclonde was a ȝung mon of þriti ȝeren. Laȝ. 377. He was a strong mon. 1372. He was an heh (riche) king. 2042. Heo fonden ane burh swiđe stronge (anne castel swiþe strong). 1134. Wapnen he ladde, þat wes, a kene sweord and enne koker fulne flan, enne boȝe swiđe strong and a spere swiđe long (longe). 6468. Brennes and his moder ferden in ænne bradne feld. 5087. þeo wes anes hahȝes (A. one eȝe B.) kinges dohter. 2216. *Sonst gewöhnlich zu* -e *geschwächt*. To ane þicke wode. 1693. Of are wite hinde. 1184. *Vor dem Artikel stehend schwankt es:* In þon wode he funde feier ane hinde. A. 2589. He funde wunsum ane stude. 2021. He gon aræren riche ane burhe (A. one borh riche B.) 2024. He wonede at æđelen are chirechen. A. 6. He heo wolde habben to heiqen are quene. A. 159. His bodi wes bifeong mid fæire are burne (A. mid one gode B.) 25816. Orm. *läßt hinter* an *die Endung abfallen:* An haliȝ mann. 1857. An haliȝ wif 7659. — *Im Ae. und Me. bisweilen noch* e: Bi hire he hadde a god sone. RG. 1702. A gret lond. 109. A gode man and stalworth knyght he was. PL. 819. || A stronge axe. RG. 390. — *Me.* A round || 173. appelle. Mau. 1. A fair chirche. 4. A lytille ryvere. 3. A wiis man and a redi. Gen. 41, 33. Into a good loond and a wide. Exod. 3, 8. A fader oold (an eld fadir) and a litil child. Gen. 44, 20. — *Ne. flexionslos:* A good man.

3) *mit dem bestimmten Artikel, und hier folgt das Adjectiv mit* §. 240. *schwacher Flexion:* þǣr se hâlga wĕr wæs. An. 168. Him þâ seò eâdge âgeaf andsware Juliana (*ihm gab da die selige J. Antwort*). Exon. 249, 1. Ne beò gĕ âfyrhte þurh geswinc þæs langsuman færeldes, ac mid ealre ânrǣdnysse and wylme þǣre sôđan lufe þâs ongunnenan þing gefremmađ (*fürchtet euch nicht wegen der Anstrengung des langen Weges, sondern vollendet das Begonnene mit aller Eintracht und Glut wahrer Liebe*). Greg. Hĕ sende ǣrendracan tô þâm geleâfullan cyninge (*er sandte Boten zu dem gläubigen Könige*). Eod. Cwômon ĕorlas mid þâ æđelan cwên (*die Mannen kamen mit der edlen Frau*). El. 275. Ymb þæt æđele bearn. Exon. 73, 24. Gelîc wæs hĕ þâm leòhtum stĕorrum (*gleich war er den lichten Sternen*). C. 17, 7. — *Nags.* Laȝ. *hat trotz der Hinneigung zu* n *nur* e: Swa biđ þa wilde bær (bor). 1694. þat

§. 240. wilde swin. 468. He grette þen alde king. 133. *Pl.* Togædere commen þa riche men. 6567. þa wes þere freinsce monnen. 1776. In þon heđene lawen me heold heo for hehne godd. 1151. Heo hit ʒef gode þon kempan. 2453. *Auch* Orm *nur* e: þatt ʒunge king. 6626. þe gode win. 14066. I þatt Galiewisshe burrh. 1923. *Gen.* þe Judewisshe follkess boc. 1324, *selten:* þatt Judisskenn follkess lac. 964. — *Ae. gewöhnlich* e: þe gode Bruyt. RG. 215. þis stronge mon. 360. þe olde kingis. [*Aber im Kentischen*] Zuich ane fieblene castel, zuych ane strangne vend (*Feind*). Ayenb. p. 227. Ane godne man, ane gratne visse (*Fisch*), ane littlene. p. 228. Ane yongne boryeis, ane newene kniʒt. p. 161; *im Plur. selten* es: þe godes knygtes. RG. 5411. Ys godes sones. 5397. *aber auch ohne alle Flexion*: þe right lawes. PL. 822. þe fals paiens. 294. — *Me. schwankend:* The blynde man. Mau. 8. This holy cros. 2. The blisful lif; the newe clene lif. Ch. Pers. The poure freres. 231. These wicked giltes. Pers. The greet wonders. Exod. 14, 13. — *Ne. flexionslos:* The good man, the good men.

§. 241. *Die mehr oder minder freie Stellung des Adjectivs hängt mit der Flexion zusammen: je reger letztere ist, desto deutlicher spricht sie die Beziehung aus und desto freier ist seine Stellung. Im Ags. steht es vor und nach, bisweilen sogar entfernter. Mit abnehmender Flexion wird die Stellung beschränkter. — Im Ne. steht das Attribut vor dem Substantiv:* A good child, *selbst dann, wenn Adverbien dazu treten:* A very good boy: his hitherto inexorable resentment; *oder wenn es mehrfach*

174. || *ist:* The history of our country during the last hundred and || sixty years is eminently the history of physical, of moral, and of intellectual improvement. Mac. 1, 2.

*Dagegen tritt das Adjectiv hinter sein Substantiv*, 1) *wenn es ein Rectum hat*: Some Whigs had been deeply implicated in the plot so fatal to their party. Mac. 5, 94. The worship was still conducted in the manner acceptable to the popular notions. 1, 78. Every person capable of reasoning on a political question. 7, 45. *Doch auch:* Condé and Turenne will always be considered as captains of a very different order from the invincible Louis. Mac. Will. Temp. After this remarkable and to Scotland most disgraceful transaction. WS. Tal. 4. 2) *wenn es, meist mehrfach, besonders hervorgehoben werden soll:* God Almighty. Prayerb. Years, long and many, have flown away. B. Zan. 25, 47. Those princes are bound to aid the East India Company in all hostilities, defensive and offensive. Mac. 2, 202. He could not bear dis-

comfort, bodily and mental. Will. Templ. He avoided the great offices of state with a caution almost pusillanimous. Eod. *Daher in Titeln:* Paradise Lost, Paradise Regained, *ferner:* afore-said, above-mentioned, appointed, last, next, past, following etc.: On Tuesday last. Sh. bHd. 1, 1. *Vgl. Me.* God glorious, god victorious. Mau. 5. At Baldak aboveseyd. 5. 3) *wenn so nachdrucksvoll dabei steht:* To forget an enmity, so long and so deadly, was no light task for a nature singularly harsh and implacable. Mac. 7,41. 4) *in manchen Verbindungen, die offenbar unter französischem Einflusse entstanden sind:* The blood royal. Mac. 1, 109. Time immemorial. 1, 31. The body politic. 1, 2. The heir male. 4, 82. The heir presumptive. 2, 228. All things secular. 7, 82. Cousin german. 6, 347 (Cosyn germeyn Wycl. 1. Kgs. 14, 50. Cosins germains. Ch. Mel). Matters ecclesiastical. 346. Things spiritual. 1, 114. *Vgl. Me.* He was lord spirituelle and temporelle. Mau. 5. *Manche sind zu Compositionen geworden, wie* court-martial, states-general, attorney-general, postmaster-general, heir-general (Sh. He. 1, 2). 5) *bei Dichtern aus rhythmischen Gründen:* A very valiant Briton and a good. Sh. Cymb. 5, 5. §. 241.

§. 242. *Der attributive Comparativ flectiert ebenfalls nur schwach und verläuft, wie der prädikative: Ags.* Ic â ne geseah lâđran landscipe (*noch nimmer sah ich leidvollere Landschaft*). C. 24, 11. Hafađ micle lengran dagas (*hat viel längere Tage*). Bed. 1, 1. — *Nags.* Nes fairure child nan. Laq. 2405. Brutus dud betere read. 610. þu eært þere eældre suster sone. 3813. — *Ae.* þer nas strengore mon non. RG. 4624. þat hii mygte in her owe lond holyor lyf lede. 4953. þe Britones in þe lasse Breteyne bileueþ get. 2101. He was of þe eror wyf ybore 6800. — *Me.* Brigges so faire, that no man may see || fayrere. Mau. 19. || 175. He is more myghty and grettre lord, than is the soudan. 5. He taketh seuen othir spiritis with hym worse, than hymself. Mt. 12, 45. — *Ne. flexionslos:* He is a mightier and greater Lord. *Die Stellung ist die des Positivs:* British adventurers founded an empire not less splendid and more durable than that of Alexander. Mac. 1, 2. Nor will it be less my duty faithfully to record great national follies far more humiliating than any disaster. 1, 2. Vice has not a more abject slave; society produces not a more odious vermin; nor can the devil receive a guest more worthy of him, nor possibly more welcome to him, than a slanderer. TJ. 11, 1. — *Im Ne. ist insofern eine Beschränkung in der Form eingetreten, als der Umschreibung keine einfache Comparativform folgen kann.* Mau. *hat* More myghty and grettre lord, *allein*

§. 242. *im Ne. wird man sagen:* A mightier and greater L., *oder* A more mighty and more great L.

§. 243. *Die Ausdehnung, welche trotz des im Englischen ruhenden Strebens nach Kürze die Comparativbildung mit* more *erlangt hat, liegt theils in der Neigung zur Composition, die die Flexion und Bildung ersetzt, theils in dem bequemen Gegensatz von* less *und* more, *so daß der Adjectivbegriff nach beiden Seiten hin compariert werden kann, wie oben:* An empire not less splendid and more durable. *Diese Ausdehnung hat aber auch eine Verdopplung der Comparation veranlaßt und diese ist zum mindesten überflüßig, wenn sie auch sehr alt ist: Nags.* Þu eær(t) muchele ahtere and ec mare hærdere (A. = much braver and eke more hardy). Laq. 4349. *Hier steht* mare *wohl im Gegensatz zu* muchele. *s. Adv.* — *Me.* That lond is meche more hottere. Mau. 4. More greter, than is a destrere (equus dextrarius). 28. — *Ne.* Nor that I am more better than Prospero. Sh. Temp. 1, 2. He shall find the unkindest beast more kinder than mankind. Sh. Tim. 4, 1. Dispose of her to some more fitter place. Sh. Mm. 2, 2. These women are no more but instruments of some more mightier member that sets them on. 5, 1. They harbour more craft and more corrupter ends. Sh. L. 2, 2. There is no English soul more stronger to direct you than yourself. Sh. Sh. Hh. 1, 1.

*Sogar:* This little world (England), this precious stone set in the silver sea, which serves it in the office of a wall, against the envy of less happier lands. Sh. Rb. 2, 1.

§. 244. *Der Superlativ hat im Ags. die Flexionen des Positivs:* 1) *allein stehend:* þâ onfôđ lengestne dôm. Mrc. 12, 40. *Doch auch:* Dæg æresta geseah deorc sceado (*der 1. Tag sah die dunkeln Schatten*). 176. || || C. 8, 32. *Vocativ:* Fæmne freòlîcast (*wonnigste Frau*). Exon. 5, 20. *und* Cyning leòfesta (*liebster König*)! Bed. 2, 13. Secg betsta (*bester Mann*). B. 947. — 2) *mit dem unbestimmten Artikel:* þâ hæfde he ænne leòfestne sunu. Mrc. 12, 6. — 3) *mit dem bestimmten Artikel:* Þu eart dohtor mîn, seò dŷreste and seò swêteste (*du bist meine theuerste, süßeste Tochter*). Exon. 248, 10. þâ betstan meregriòtan (*die besten Perlen*). Bed. 1, 1. Cômon hî of þrîm folcum þâm strangestum Germanie. Bed. 1, 15. *sogar im Vocativ:* Mîn seò swêtesta sunnan scîma Juliana (*du mein süßester Sonnenschein J.*). Exon. 252, 20. Eâlâ þu middangeardes seò clæneste cwên (*o du des Mittelkreißes aller Frauen Reinste*). 17, 26. — *Nags. Bei* Laq. *flectiert der Superlativ gewöhnlich hinter dem Artikel und Pronomen:* He wes his brođer, þe alre treo-

weste gume. 25487. Whulchere [*vgl. oben* §. 58] beo mi beste freond, and heo scal habbe þat beste del. 2950. Þe weren his wiseste men. A. Þat wisest men were. B. 1169. Anes kinges dohter, þa alre feireste (fairest B.) wifmon. 2217. — *Auch im Ae. und Me. kömmt* e *noch oft hinter dem Artikel vor*: Þat þe vayroste kyng was. RG. 4622. Ys doȝter, þe nobleste damesel, þat was in eny londe. 1498. Þat was þe verste churche, þat in Engelond come, and þe aldest hous also. 4800. Ely of fairest place, of fairest siȝte Roucestre. 147. Engelond is lond best. 190. Þat þe fairest men þerinne beþ ybore. 182. Þre þe beste yles þese beþ and mest couþe. 34. — *Me.* His eldest son was chosen aftre him. Mau. 5. He makethe to come before him the fairest and the nobleste of birthe and the gentylleste damyseles of his contre. 5. The grete cham is the gretteste emperour and the most sovereyn lord. 5. — *Ne. flexionslos:* The bitterest and most active pamphleteer. Mac. 7, 55. He was allied by intermarriages to the loftiest and most powerful families. Nov. 10. He was one of the generousest creatures alive. Van. F. 20. §. 244.

*Doppelter Superlativ*: After the most straitest sect of our religion I lived a Pharisee. Acts. 26, 5. We will grace his heels with the most boldest and best hearts of Rome. Sh. JC. 3, 1. This was the most unkindest cut of all. 3, 2. *Auch bei* Sir Thom. More. *und* John Lilly; Ben Jonson *billigt solche Formen.*

§. 245. *Bei einigen Verben kann das Adjectiv als Ergänzung zum Prädikate oder als Attribut betrachtet werden. Es sind dies die intransitiven Verben, welche ein modificiertes Sein oder eine auf das Subject sich beschränkende Thätigkeit bezeichnen; jene sind: werden* (= *entstehendes sein*), *bleiben* (*dauerndes sein*); *diese: gehen, stehen, liegen* etc. *Die* || *Bedeutung des Adjectivs ist hier etwas verschieden. Bei* w e r d e n *ergänzt es den Begriff des Prädicats und bezeichnet das, was entsteht; bei* l i e g e n *bezieht es sich mehr auf das Substantiv, wie: er liegt todt vor mir* = *er liegt da, indem er todt ist. Im Ags. stehen in beiden Fällen die starken Formen* [*vgl.* §. 234]: Hig wurdon deâde. Mt. 8, 32. Þēs wîda grund stôd deòp and dim (*dieser weite Grund stand tief und dunkel*). C. 7, 12. Nacod ic com (*nackt kam ich*). Job. Þǣr hē gesǣlig eardađ (*da er selig wohnet*). Exon. 27, 29. Tô hwî stande gē ealne dæg ȳdele? (*warum steht ihr den ganzen Tag müßig?*) Hē gemêtte ôđre hȳrmen standende (*er fand andere Lohnarbeiter stehen*). Greg. Hē wæs blind boren. Joh. 9, 1. *jedoch:* Mîn cnapa liđ lama. Mt. 8, 6. (*freilich auch:* Se wæs lama. Luc. 5, 18). *Der* C o m p a r a t i v *ist schwach*: Þâ wǣron hi þê baldran gewordene (*da waren sie desto küh-* || 177.

§. 245. *ner geworden*). Bed. 1, 12. — *Der Verlauf ist dem des prädikativen Adjectivs gleich*: þu scalt werþan sæl. A. Lag. 1234. þat þe king dead lai. 2799. þe child wes iboren isund. 295. þatt ȝho wass waxen summ del græt. O. 2479. þatt he ne felle þære dæd. 908. — *Ae.* He lay syk. RG. 1866. To deþe he schet ys owne fader, þat he lay þer stille. 244. It worþ so god. 38. — *Me.* He wex sik. Gen. 48, 1. Thou shalt wexe eldere. Joh. 21, 18. Now glad y shal dye. Gen. 46, 30. Ȝe shulen not goon out voyd. Exod. 3, 21. His wyf loked so foule. Ch. 6664. Men and women gon alle naked. Mau. 17. Vynes, that ben rede, and aftre o ȝeere thei becomen white. Mau. 4. Loken, as lambren, and semen ful holy. PP. — *Ne.* It grows dark. Sh. LL. 5, 2. The copsewood grew thick. Mac. 3. — A full eye will wax hollow. Sh. He. 5, 2. My heart turned sick, my brain grew sore. Byr. Maz. 13. I shall go mad. Sh. L. 2, 2. How came he dead? Sh. H. 4, 5. She tried to open the desk and open it came. Edg. pt. 1. He appeared ignorant. Mac. 7. The horse fell lame. Edg. pt. 1. He fell flat. M. Pl. 1, 461. Their bones lie whitening among the caverns of the tempest. Sh. [?] He lies dead. Sh. KJ. 4, 1. The people will remain uncertain. Sh. Cor. 5, 5. I shall continue thankful. Alls. 5, 1. The event sometimes seemed doubtful. Mac. 1, 48. The gates stood wide open. M. Pl. 2, 884. The rage of James flamed high. Mac. 7. The horse will surely go lame for life. Edg. pt. 1. He looks pale. (*Aber:* Those strange creatures who look their oldest when they are young. D. Chuzz. 2). Blue roll the waters, blue the sky spreads. Byr. Cor. 11. My hall shows gallanter still. WS. Rokeby. 3, 20. *Oft*
178. || *ist es zweifelhaft, ob nicht ein Adverb zu* || *Grunde liegt, wie:* Things that sound so fair. Sh. Mac. 1, 3. He whistled shrill and clear. WS. Nig. 11. I feel cold *mag aus dem reflexiven Gebrauch entstanden sein. Eben so* He proved faithful.

§. 246. C. *Wird der Satz zu einem abhängigen* [?], *so theilt das Adjectiv die Formen seines Substantivs im Ags.:* Hē is gôd; — þat wē hine swâ gôdne grêtan môton = hine wēsendne swâ gôdne (*daß wir ihn, den so guten, begrüßen dürfen*). B. 347. *s.* §. 132 — 134.

§. 247. II. *Das Adjectiv läßt auch substantivischen Gebrauch zu:*

1) *das artikellose Adjectiv flectiert stark:* Se blinda, gyf hē blindne lǣt (*der Blinde, wenn er einen Blinden leitet*). Mt. 15, 14. Se þe underfêhđ rihtwîsne on rihtwîses naman, hē onfêhđ rihtwîses mêde (*wer einen Gerechten aufnimmt in eines Gerechten Namen, der empfängt eines Gerechten Lohn*). 10, 41. Scottas lǣrdon geonge and ealde (*sie*

*lehrten Alt und Jung*). Bed. 3, 8. *Dagegen stehen beide Flexionen* §. 247.
*neben einander in:* Cŷđađ, þæt blinde geseòđ and healte gâđ, hreòflan synd gehǣlede, deâfe gehŷrađ, deâde ârîsađ, þearfan bodiađ (*kündet, daß Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden heil, Taube hören, Todte erstehen und Arme predigen*). Luc. 7, 22, *wenn man nicht annehmen will, daß* hreòfla *und* þearfa *zu Substantiven geworden sind.* Durh. *aber hat hier die starken* * *Formen:* blindo geseàđ, holto gongeđ, hreàfo aron geclǣnsod etc. On þǣm porticon læg micèl mænigeo geâdledra, blindra and healtra and forscruncenra (*in der Halle lag eine große Menge Kranker, Blinder, Lahmer und Verfallener*). Joh. 5, 3. Hë wolde eall gedǣlan geongum and ealdum (*er wollte alles an Alt und Jung vertheilen*). B. 71. Se biscop, seþe Englisc fullîce ne cûþe (*der kein Englisch konnte*) *und* se cyning, seþe Scyttysc gelëornad hæfde (*der Schottisch [d. h. Keltisch, Gaelisch] gelernt hatte*). Bed. 3, 3. *Bisweilen geht wirkliches Substantiv aus dem Gebrauch hervor, wie* Hâlig, *Gen.* hâliges. An. 895. 1391. 1480. 1588. *Plur.* Hâlige. Jul. 15 ff. — *Nags. Plurales* e *bleibt:* þousunt deade. Laq. 83. Gode georrndenn himm to sen (*Gute wollten ihn sehen*). O. 3578. All, alde annd gunge. 14787. — *Ae.* Lefe and dere (*Lieber, Theurer*), my lond is at þi wille. PL. 1019. Heye and lowe þer were aslawe. RG. 5617. He ne sparede olde ne gong. 5092. He won muche god. RG. 1744. His body salle hang in colde and in hote. PL. 1189. þritti schipful of men [*hierher?*]. RG. 922. — [*Aber im Kentischen noch*] God wythstent the prouden. Shoreh. p. 107. And þe children beuly þe uelagrede of þe greaten. Ayenb. p. 139. þane dyaþ, þet is to þe guoden beginnynge of liue. 72. Me ssel zeche red ate yalden. p. 184. He vorlet þane red of þe yealden. — *Me.* Frenche she spake ful fayre. Ch. 124. Frenche of Paris was to hire unknowe. 126. Wilde mares renne thurgh thick and thinne. 4064. Deth taketh of hie and low his rente. 5562. Alle the whyte weren of Labon. Gen. 30, 40. Thei slewen alle fro gonge unto oold. || Josh. 6, 21. In the whiche boke is writen, that the gode || 179. (*die Guten*) schulle gon to paradys and the evele to helle. Mau. 12. — *Ne. Flexionslos hat es entweder abstracte oder plurale Bedeutung:* To dash through thick and thin. Sk. Through good and evil he was to be true to Church and king. Mac. 1. The features are far from handsome. WS. Ken. 1. A flagon of Rhenish. Sh. H. 5, 1. In deep of night. M. Pl. 4, 674. At dead of night. Mac. 6, 233. — A favourite diversion

* [*Vgl. Anmerk. zu* §. 235].

§. 247. of high and low. Mac. 2, 159. He wooes both high and low, both rich and poor, both young and old. Sh. MW. 2, 1. High and low, all made fun of him. Van. F. 5.

*Soll ein Einzelwesen bezeichnet werden, so tritt* one *zum Adjectiv:* Repent you, fair one, of the sin. Sh. Mm. 2, 3. Thou Holy one, call thy child away. Col. Picc. 2, 6. A sedan-chair, borne by one short fat chairman, and one long thin one. Pickw. 2, 7. No ceremony that to great ones belongs. Sh. Mm. 2, 2. *Soll aber das Geschlecht bezeichnet werden, so wird* man *und* woman *hinzugefügt:* A good man, a good woman.

*Wie im Ags. schon einige Adjectiven zu wirklichen Substantiven werden, wie* lama, hreòfla, þearfa, *so auch später andere und diese nehmen dann auch substantivische Flexion an, s. Flexl.* §. 132.

§. 248. 2) *Mit dem unbestimmten Artikel flectiert das substantivische Adjectiv stark im Ags.:* Hig brôhton ǣnne blindne (*brachten einen Blinden*). Mrc 8, 22. — *Nags.* Alls itt beo rihht an hanndfull. O. 8648. — *Me.* An housholder and that a grete was he. Ch. 340. A monk there was, a fayre for the maistrie. 165. Whether a wiser or a lik to the (*deinesgleichen*) fynde i may? Gen. 41, 39. Biggith us a litil of whete. 44, 25. A litel of tyme. 40, 5. *Zur Bezeichnung des Individuums wird* on *beigefügt:* I was a lusty on. Ch. 6187. — *Im Ne. bleibt letzteres:* A rich one (man) *ein Reicher.* Rise up, my love, my fair one. Sol. Songs. 2, 10 [*gehört nicht hierher*]. Is this care a rare one. Van. F. 16. This picture was too bright a one. NN. 3. *Bisweilen steht* one *vor:* They play'd me then a bitter prank; at length I play'd them one as frank. Byr. Maz. *Außerdem neutral:* Wait a little.

3) *Das Substantiv* [*l. substantivische Adj.*] *mit dem bestimmten Artikel oder mit Demonstrativen flectiert schwach. Ags.* Se ælmihtiga. Beòw. 92. Se gôda 205. Se yldesta 258. Se rîca 310 *u. s. w.* Swâ se hâlga bebeâd (*so gebot der Heilige*). C. 10, 24. Ne com ic rihtwîse tô gecîgeanne, ac þâ synfullan (*nicht kam ich Gerechte zu rufen, sondern die Sünder*). Mt. 9, 13. His sunne up âspringđ ofer þâ gôdan and ofer þâ yfelan. Mt. 5, 45. Him þâ seò eâdge âgeaf andsware (*ihm antwor-*

180. || *tete die Selige*). Exon. || 249, 1 [*vgl. aber auch* §. 240]. — *Nags.* þa richen, þa wrecchen. Lag. 2616. þe blinde ȝaff he well to sen and halte well to gangenn. O. 15498. He let cwellen þa þe miccle and þe little. 8001. *Ae. Me.* The wicked is proud. B. Ps. 10, 2. Thou art the holy of god. Mrk. 1, 24. That the sones of Ysrael goon thurȝ the drye. Ex. 14, 16. To the nakide he ȝaf clothis, the deade, the slaine.

Tob. 1, 20. A. *hat oft noch das Adjectiv allein, während* B. *ein Substantiv beifügt:* The unpitouse A, the wickid men. B. Tob. 1, 4. The riʒtwise A, the iust men B. 1, 6. The innocent (man B.) thow shalt not slee. Exod. 23, 7. [*Im Kentischen haben sich noch alterthümlichere Formen erhalten:*] God wythstent the prouden. Shoreh. p. 107. And þe children bevly þe velaʒrede of greaten. Ayenb. p. 139. þane dyaþ, þet is to þe guoden beginnynge of lyve. 72. Me ssel zeche red ate yealden. 184. — *Im Ne. abstracte oder plurale Bedeutung:* The Latin could not stand its ground against the German. Mac. 1, 4. All these English. Sh. J. 2, 1. The spirit of the dead. Sh. Wt. 3, 3. Among the blind he that has one eye, is a prince. *Selten von einer Person, wie* The unjust the just hath slain. M. Pl. 11, 454. I brake the jaw of the wicked and plucked the spoil out of his teeth. Job. 29, 17. The bold and coward, the wise and fool, the artist and unread, the hard and soft seem all affin'd. Sh. Troil. 1, 3, *sondern* one *tritt auch hier hinzu, und mit Unterscheidung des Geschlechts* man *und* woman: Whosoever shall give to drink unto one of these little ones. Mt. 10, 42. A wrathful man stirreth up strife. Prov. 15, 18. §. 249.

*Selten wird* one *ausgelaßen*: The pilgrims took refuge on the shores of the New World from the religious persecutions of the Old. Sk. The red rose and the white are on his face. Sh. cHf. 3, 5.

*Dichter substantivieren auch mit* he *und* she: Unhappy he! who from the first of joys, society, cut off, is left alone among this world of death. Thoms. sum. 937. [*Es liegt hier wohl vielmehr eine Ellipse von* is *vor. Doch vgl. z. B.* I am that he, that unfortunate he. Sh. As. 3, 2, 414. Carve on every tree the fair, the chaste and unexpressive she. 3, 2, 10. *Vgl.* §. 252 *und* 308].

§. 250. *Die Comparativen flectieren schwach: Ags.* Geseóđ hi þâ betran scînan (*sie sehen die Beßern leuchten*). Exon. 79, 18. þîn swŷđre *stärkere, d. i. rechte Hand*). Mt. 6, 3. — *Nags.* þatt tu þe ne draʒhe nohht abufenn þine lahʒhre. O. 10719. He þatt iss þin elldre. 13215. Twein sunen, þe aldre and þe ʒungre. Laʒ. 2533. — *Ae.* þe cristene were þe boldere. RG. 2957. Here eldere (*Vorfahren*) were ynome in ostage. RG. 250. A fayrer mot not lyue. PL. 2544. — *Me.* Whether a wiser fynde i may? Gen. 41, 39. The seuenti aldren (A. eldere men) of Ysrael. Ex. 24, 1. — *Ne.* The Scots got the better of the Picts. WS. Tal. 1. The younger rises, when the old doth fall. Sh. L. 3, 3. The higher call nothing but a crowd a drum, whereas the lower

§. 250. give that name to the commonest parties. Cov. *Wirkliche Substantiven haben plurales* -s, *s. Flex.* §. 132. *Satzl.* 267.

181.||§. 251. || *Die Superlativen haben die Formen der Positiven: Ags.* þus wǽron þâ latestan fyrmeste, ac þâ fyrmestan endenêxte (*die letzten werden die ersten sein* [*vielmehr „waren"*] etc.). Sept. þæs hêhstan miht. Luc. 1, 35. þæt se Seneca wæs Nerone, and Papinianus Antonine þâ wëorđestan and þâ leòfestan (*daß Sen. dem Nero, und Pap. dem Ant. am würdigsten und liebsten waren*). Bo. 29. Lufa þînne nêhstan, swâ þē sylfne. Luc. 10, 27. Men þâ leòfastan, eòw eallum is cûđ (*Liebste, euch allen ist kund*). Bed. 1, 20. — *Ne.* þe wes þe wiseste. Lag. 2107. þat weoren þa alre hæhgeste. 5733. — *Ae.* þre dogtren þis king hadde, þe eldeste Gornorille, þe mydmost hatte Regan, þe gongost Cordeille. RG. 686. — *Me.* March was the firste, december the laste. Mau. 7. The leste is as gret, as two men. 16. Fayrest of fayre (*Schönste der Schönen*). Ch. 2223. Thou shalt be clepid the prophete of the higeste (higest). Luk. 1, 76. — *Ne.* He got the best, the worst of it. To the best of my remembrance. — The power of the Highest shall overshadow thee. Luk. 1, 35. So the last shall be first, and the first last. Mt. 20, 16. Thy name, O thou most High. Ps. 9, 2. In the name of the Most High. Byr. HE. Fare thee well, most foul, most fair. Sh. Much. 4, 1.

*Die Beifügung von* one *zum Comparativ und Superlativ kommt außer Gebrauch: Me.* Than was she on the fayrest under sonne. Ch. 8088. I have the moste stedefaste wif and eke the mekest on, that bereth lif. 9426. — *Ne.* Such fates were to me most unkind ones. Byr. Anne. She prefers a girl of your age to one older. Nov. 6, 14.

§. 252. *Die Substantivierung durch* he *und* she *ist nur dichterisch:* I'll bring mine action on the proudest-he that stops my way. Sh. Tam. 3, 2. Youre are the cruell'st she alive. Sh. Wt. 1, 5.

§. 253. *Durch häufige Verbindung wird das Substantiv selbstverständlich; man läßt es aus, und das Adjectiv erscheint als Substantiv*: *Me.* Whan man so drinketh of the white and rede. Ch. 12360. — *Ne.* The Mediterranean, Baltic, Pacific — To breathe one's last.

# Zweiter Abschnitt.

## Rection.

### I. Die Rection des Adjectivs ist bedingt durch die Bedeutung desselben.

§. 254. A. *Der Genitiv steht* 1) *bei den Adjectiven, welche Fülle oder Leere, Ueberfluß oder Mangel, Freisein* etc. *bezeichnen: Ags.* Bist full hâlgan hyhtes (*bist voll heiliger Freude*). Exon. 4, 24. þâ stôd ân fæt full ecedes. Joh. 19, 29 (*doch auch mit dem Instrum* [*Dativ*]. Full hâlgum gâste. Luc. 4, 1. Geseah unrihte ëorđan fulle (*sah die Erde voll von Unrecht*). C. 78, 13). Bûendra leâs (*der Bewohner bar*). C. 6, 16. Mægđ mânes leâs (*Maid makellôs*). Exon. 3, 14. þe þâra gefeâna sceal fremde wëorđan (*der solcher Freuden fremd soll werden*). An. 892. *Mit dem Dativ s.* §. 260. þeòs ëorđe is bërende missenlîcra fugela (*hat verschiedene Vögel*). Bed. 1, 1. Fâcnes clæne. Exon. 276, 14. — *Nags.* Wapnen he ladde, enne koker fulne flan. Laq. 6470. He was geua custi (*an Gaben freigebig*). 4075. *Daneben* of *für den Genitiv:* Heo weoren richere of golde. 4064. He beþ full off halig gast. O. 167. Wisste, þatt gho clene wass off alle menn. 2932. Off sinne fre. 16818. *Auch* Fre fra lusstess. 2968. — *Ae.* Engelond ys ful ynow of fruyt and tren. RG. 11. Vol of sorwe. 4515. His helm was fulle of myre. PL. 1796. þat heo mygt of þe hexte men þat lond make bar. RG. 2667. þe king him þogte quit of al is fon. RG. 10850. Ys lond all amty was of men. 952. Entempre he was of mete, of drynke, and of slep also. 9015. *Ueberall der präpositionale Genitiv.* — *Me.* Thei ben alle fulle of serpentes. Mau. 5. It is plenteous of gode fissche. 17. Nedy of alle godes. 13. Of which love she was wounder large. Ch. Richest of richesse. Gow. Riche of holy thought. Ch. 481. Whon he of wine replete was. Ch. 12423. — *Ne.* The park was full of large trees. WS. Ken. 3. Their wives were lavish of favours. Mac. 5, 198. One family, singularly fertile of great men. 2, 213. A public credit fruitful of marvels. 1, 1. Void of rest, his potentates to council called. M. Pl. 6, 415. A youth, devoid of volatility. WS. Wav. 13. I will get rid of him. Sh. Mm. 3, 1. The number was short of ten thousand. Mac. 9, 229. They would be as thin of people as Sweden. Mah. 1, 85. He was not always destitute of a sentiment. Mac. 4, 40.

§. 255. 2) *bei den Adjectiven des Wißens und Vergeßens, Eingedenk- und Uneingedenk-, des Fähig- und Unfähigseins* etc.: *Ags.* Beòđ gemyndige

§. 255. Lođes wîfes (*seid eingedenk*). Luc. 17, 31. Bealuwa gemyndig (*auf Bosheit sinnend*). B. 2082. þâ cwom hæleđa gewinna yfeles andwîs (*der Kämpfer, des Uebels kundig*). Exon. 257, 9. Eall seò mægđ Sûđseaxna wæs unwîs þæs godcundan naman (*das ganze Volk der Südsachsen kannte nicht den göttlichen Namen*). Bed. 4, 13. þæt hë sîe ælces þinges mëdeme (*fähig jeder Sache*). Bo. 38, 5. — *Nags.* Of his lure wes he war (*seines Verlustes kundig*). Laq. 7950. þa Grickes neoren noht warre of heore wensiđe (*ahnten nicht ihren Untergang*). 539. He wass warr off- (*wußte wohl*). O. 19619. Of weorren heo || 183. || weoren wise (*kriegskundig*). Laq. 6029. — *Ae.* þerof nas not þe king war. RG. 1288. þe kyng was of þem ywar. 1956. He was wys of conceyl. 5973. — *Me.* He was ware of Arcite. Ch. 1700. They were of lawe expert and curious. 579. (*Jedoch* expert in love. 4424). Seure of her helpe. Mel. What is a man, that myndeful thou art of hym? Ps. 8, 5. — *Ne.* The master, well aware of the danger. Mac. 3, 298. He had always been mindful of his health. 4. The lieutenant, conscious of superior abilities. 5, 173. Whoever had the courage manfully to oppose him was sure of public sympathy. 4, 39. Imagining myself certain of a large succession. WS. Rob. 1. They ranged in figure wedge their way, intelligent of seasons. M. Pl. 7, 427. Never man would be so secure of conquest. WS. Rob. 5. I am doubtful of your modesty. Sh. Tam. 1, 1. I will keep her ignorant of her good. Sh. Mm. 4, 2.

*Hieran schließen sich die Adjectiven des Bezeichnens, Andeutens* etc.: This change in the language of the court poet was indicative of a great change in the policy of the court. Mac. 7, 37. He had nothing more to say upon the subject explanatory of the answers he had already given. WS. Pir. 7. A book illustrative of the Roman remains in Scotland. WS. Ant. 1. I was somewhat dismayed at my landlady's expressions, which seemed to be ominous of some approaching danger. WS. Rob. 28. She added with a voice expressive of disappointment. WS. Ken. 5. He had shown all the power of selfgovernment which is characteristic of men well trained in well disciplined camps. Mac. 5, 98.

*Ferner:* Every person capable of reasoning on a political question. Mac. 7, 45. The honest man was incapable of betraying one. 5, 231. Patient of thirst and evil, even the camel feels the fiery blast. Th. sum. 956. He impatient of the control of a chief whom he despised. Mac. 5, 173. Bryce was remarkably tenacious of this ancient belief. WS. Pir. 7. His conduct is to be ascribed to the alternate influence of cupidity and fear on a mind highly susceptible of both those passions.

Mac. 6, 297. The manner of an English gentleman and soldier, manly, open, and generous, but not unsusceptible of prejudice. WS. Wav. 50. §. 255.

3) *bei Adjectiven, die ein Verlangen, Lieben, Sorgen, Fürchten, Stolz, Schaam ausdrücken: Ags.* Âr wæs eftsîðes gëorn (*der Recke war der Rückkehr begierig*). B. 2783. Sum tô lyt hafað gôdes grædig (*des Gutes gierig*) Sal. 344. þâ hë worde cwæð nîðes ofþyrsted || (*nach Kampf dürstend*). C. 3, 7. þæt þu â woldest þæs sîðfætes sæne (*zur Fahrt säumig*) wëorðan. An. 204. Wêrig þæs wëorces (*müde des W.*) Exon. 436, 32. — *Nags.* He was adræd of his liue. Laq. 10953. He wass serrhfull off þatt. O. 4790. Weoren fæin of his scome. Laq. 7662. (*auch mit* for. 7660). Bliþe off hire dere child. O. 3180). þegg wærenn swiþe glade wurrþenn off þatt. 3915. Weri of sorgen and seoc. Laq. 28081. — *Ae.* Of þat ilk tiþing Tostus was affraied. PL. 1653. þo pope hereof was glad. RG. 1656. (For goure coming ich am glad. 2453). þerof scho was fulle fayn. PL. 842. þei were of him fulle bliþe. 1292. Repentant of yr trespas. RG. 6073. — *Me.* Covetous of richesse. Ch. Mel. Thei weren fulle glad of his comynge. Mau. 21. She was of this messager ful fayn. Ch. 5207. Sory of his humilitation (*Ae.* for). Ch. Pers. Whan man is impatient and wroth of that. Mel. — *Ne.* He was desirous of having the shelter of a roof during the night. Mac. 3, 377. I was not ambitious of the wealth I might acquire. WS. Rob. 2. The just indignation of the public was inflamed by many who were envious of his renown. Mac. 7, 36. All the parliaments had been jealous of the growing power of the House of Bourbon. Mac. 4, 28. He was insatiable of riches. 7, 85. First crept the parsimonious emmet provident of future. M. Pl. 7, 485. The latter, apprehensive of a second ambush, did not make any serious effort to recover their prisoner. WS. Wav. 36. The pressure of difficulties renders us diffident of our own judgement. WS. Nig. 18. Cautious of your hearts. Th. spr. 972. Regardless of danger — he saw in imagination all his prospects crowned with success. WS. Wav. 42. I have been negligent of my studies. WS. Rob. 2. He was heedless of religion. Mac. 7, 44. He appeared ignorant or negligent of these arts which double the value of a favour. Mac. 7, 3. The Protestant had said something disrespectful of the king. 6, 372. Careless, reckless, fearless of what is past, present or to come. Sh. Mm. 4, 2. He will be very glad of it. Sh. Much. 1, 1. Wander we to see thy honest son, who will of thy arrival be full joyous. Sh. Tam. 4, 5. A man so fond of authority. Mac. 7, 12. Waverley became more enamoured of his bewitching sister. WS. Wav. 24. (He is enamoured

§. 256. || 184.

§. 256. on Hero. Sh. Much. 2, 1. My brother is amorous on Hero. Sh. Much. 2, 1). A youth devoid of that petulant volatility which he is impatient of. WS. Wav. 13. England is proud of Penn's name. Mac. 4, 77. (Proud through. Sp. 2, 4, 27. On. Sh. Much. 4, 1: 185. || Mine that I am proud on). Art thou || ashamed of me? Sh. Tam. 5, 1. (As if ashamed at being found giving way to such emotion Col. Talbot rose with displeasure. WS. Wav. 55). — Aweary of thy life. B. Manfr. 1, 2. *Hierher scheint* afraid of *zugehören:* Those gentlemen were afraid §. 257. of moving. Mac. 5, 120; *allein s.* §. 118.

4) *bei den Adjectiven schuldig und unschuldig, würdig und unwürdig. Ags.* Godes andsaca mordres scyldig (*des Mordes schuldig*). B. 1683. Hē is deâþes scyldig. Mt. 26, 67. *Daneben aber steht auch der [instrumentale] Dativ:* þæt se secg wære synnum (*daß der Mann wäre der Sünden d. i. durch Sünden schuldig*) scyldig. B. 3071. *Instrum.* þæt se wære his aldre scyldig. C. 244, 19. *und sogar:* Unscyldig ic ēom fram þyses rihtwîsan blôde. Mt. 27, 24. — Se wyrhta ys wyrþe hys metes. Mt. 10, 10. Gedô ûsic þæs wyrđe. Exon. 3, 2. *Doch auch mit Dativ oder Acc.:* Seđe lufađ fæder ođđe môdor mâ, þonne mē, nys hē mē wyrþe. Mt. 10, 37. — *Nage.* Þa narrt tu nihht all sinnelæs off, þatt ȝho liþ in sinne. O. 6195. *Bei* Laȝ. *scheint bei* wurđ *der Acc. zu stehen:* Nis noht wurđ þreat (*Drohung ist nichts werth*). 26555. Þu þe sellf narrt rihht nohht wurrþ. O. 5020. — *Ae.* Þat ys gultelesse of þe dede. RG. 7137. Much ssame were hii wurþe. 3471. Worþe an ay. 4481. Worþe a fonk. 4267. *Auch:* He was unwurþe þerto. 2698. — *Me.* Of youre harme gilteles i am. Ch. 5482. She was not gylty of that synne. Mau. 6. Y shall be gilti of sinne in my fader. Gen. 44, 32. He schal be gilti of (A. to B.) dome. Mt. 5, 21. Digne of reverence. Ch. 141. *und* None English digne unto thy malice. 5199. It is worthy the deth. Ch. Pers. He is not worthy of (to) me. Mt. 10, 37. If i have don ony thing worthi deeth. Deeds. 25, 11. — *Im Ne.* worth (*werth*) *mit dem Acc.*, worthy (*würdig*) *mit dem Genitiv:* Thou knowst not of what he is guilty. WS. Ken. 34. The Quakers were guiltless of all offence. Mac. 4, 74. I am innocent of interrupting it. WS. Rob. 9. — The opposition wished first to make the crown not worth the wearing. Mac. 7, 18. Men wondered that the king should think it worth while to publish a solemn manifesto. 8, 163. Nectar ran and fed flowers worthy of Paradise. M. Pl. 4, 241. The spirit in which the holiday was kept was not unworthy of a Christian festival. Mac. 2, 160. *Doch auch:* With the grace and delicacy worthy the hero of a romance, Sir Everard withdrew his claim. WS. Wav. 2. That, and some sway to-

wards superstition rendered him unworthy the company of a good fellow. WS. Ken. 3. §. 257.

5) *bei den Adjectiven, die eine räumliche Ausdehnung bezeichnen, wie lang, hoch, breit* etc. *Ags.* þu þæt fær gewyrc fiftiges wîd, þrittiges heâh, þreò hund lang elngemēta (*50 weit, 30 hoch, 300 Ellen lang*). C. 79, 8. Se streâm is þreòra furlunga brâd. Bed. 1, 25. Se || wæs fiftiges fôtgemearces lang on lĕgere (*er war 50 des Fußmaßes lang auf dem Lager*). B. 3042. þæt eâlond is six mîla micel. Bed. 1, 25. Se weall is fiftig elna brâd and twâ hund elna heâh, and his ymbgang is hundsēofontig mîla and sēofeđan dæl ânre mîle (*die Mauer ist 50 Ellen breit, 200 Ellen hoch und ihr Umfang 70¹/₇ Meilen*). — *Ae.* He ys long eigte hondred myle and foure hondred myle brod. RG. 6. He smote depe an elne in the stone. Pl. 632. — *Me.* It is 8 fote long and 5 fote wyde. Mau. 7. *Daneben:* The see is wel a 6 myle of largenesse in bredthe. 5. — *Ne. hat gewöhnlich den Acc., selten den Genitiv:* Let a gallows be made of fifty cubits high. Esth. 5, 14. Extra-bills of three feet long by nine inches wide. NN. 24. Den, indeed, it was about five inches long by five wide, and seven feet high. TBr. 12. It was not very large, being about six feet long by four broad. TBr. 5. He no more remembers his mother than an eight year old horse. Sh. Cor. 3, 4. §. 258. || 186.

*Zu diesen Adjectiven tritt auch* old: *zur Angabe des Alters gebraucht der Ags. das adjectivische* -wintre: Seth wæs hundwintre and fîf. Gen. 5, 6. Hē ofslôh ealle þâ cild fram twywintrum cilde. Mt. 2, 16. Durh. *hat hier:* Hē ofslôh alle cnæht of modmesta (?). — *Nags.* He was fiftene ger ald (B. *ohne* ald). 301. — *Ae.* He was of eygte and þrytty ger old. RG. 5137. He was bote of ten gere old. 6036. — *Me.* Sarra was of elde 90 geer. Mau. 9. Thei ben 14 geer of age. 9. Whanne Jhesus was twelue geer oold (B. was maad of twelue geeris. A.) Luk. 2, 42. — *Ne.* When he was twelve years old. HB. He was an urchin of ten years old. Van. F. 4. *Daneben substantivisch* [?] *genommen, auch:* I was made a king at nine months old. Sh. bHf. 4, 9. At six years old, he had received a present of a silver cup. Van. F. 4. I am old in years, and older still in misery and care. NN. 61.

*Zum adjectivischen Ausdruck tritt ein substantivischer, der sich an ags.* winter *anschließt.* Hē hæfde ân and þrittig wintra. Bed. Ded.: *Nags.* þa þat child wes of þrittene ger. Laq. 11078. þatt Crist wass off fowwerrtig daghess elde. O. 7701. — *Me.* He was maad of twelue

§. 258. geeris. A. Luk. 2, 42. He slewg alle the childrea fro two gear age and with ynne. Mt. 2, 16. — *Ne.* A child of two years.

§. 259. 6) *Außerdem steht der Genitiv noch oft, um den Ausgangspunkt zu bezeichnen oder die Beziehung, in welcher die Eigenschaft stattfindet. Ags.* Môdes blîþe (*von Gemüth freundlich*). B. 436. Môdes milde (*von G. milde*) B. 1229. Mægenes strang (*an Macht stark*). 1844. — *Solche Verbindungen werden mit jeder Periode zahlreicher: Ae.* Vair of fless

187. || and felle. RG. 5971. Strong of honde. 360. Wys of conseil. 5973. Rede of þe blode. PL. 241. Faire of face, of speech lufly, of body gentylle. 657. ȝonge of age. 818. — *Me.* Faire of colour. Mau. 9. Swete of smelle. 5. Quick of eye. Ch. 10508. Grete of strengthe. 84. Hard of his herte. 229. Swift of flight. 190. Mesurable of his diete. 437. Ful big he was of braun and eek of bones. 100. Non other cytee is not lyche in comparisoun to it of faire gardynes. Mau. 11. — *Ne.* The king as slow of understanding as quick of temper. Mac. 8, 176. That respectable character was not long of appearing before his new patron. WS. Ken. 7. Amiable qualities, but destructive of the marvellous. Wav. 14. Liberties which, if allowed to any other troops, would have proved subversive of all discipline. Mac. 1, 119. *Ferner:* Swift of foot, slow of sail, light of brain, deaf of one ear, blind of one eye, hard of heart, firm of word, thick of hearing *u. a.*

*Der ags. Genitv schwankt im Nags., und wird im Ae. durch* of *ersetzt.*

B. *Der Dativ steht*

§. 260. 1) *bei den Adjectiven lieb, unlieb, geneigt, abgeneigt, treu, gehorsam, bekannt, schuldig* etc. *Ags.* Heò wǣron leòf gode (*s. waren Gott lieb*) C. 16, 17. Wæs him hold freâ (*ihm war der Herr hold*). 178, 30. þâ wearđ yrre god and þâm wērode wrâđ (*da ward Gott zornig und dem Volke Feind*). 3, 13. Ic ēom getrŷwe hlâforde mînum (*ich bin meinem Herrn getreu*). Coll. Hwî synd gē grame þysum wîfe. Mt. 26, 9. Ođđe hē byđ ânum gehŷrsum and ôþrum ungehŷrsum. 6, 24. Hē was þâm bisceope cûþ. Joh. 18, 15. Wæs Brēotone eâlond Romanum uncûđ. Bed. 1, 2. Giganta cyn, þæt wæs fremde þeòd êcean drihtne. B. 1691. C. 7, 14. — *Nags.* Allen monnen he wes leof. Laq. 345. Hu deore þe beo lif min. 3042. þe douter him was swiđe deore. 143. Lađ him were. 244. Cuđ he wes þen cnihten. Laq. 717. He was milde ælche cnafe. 14802. God þe wurde liþe. 22190. þat him was iqueme. 117. Weđer heom weore wnsumre (betere). 905. He wes him wrođ. 1438. þin godd arrt tu deore. O. 2206. Alle sinndenn till

ure laferrd dere breþre. 15709. He wass wraþþ hem. 1120. Buhsumm §. 260. till his alderrmann. 6304. þurh þatt he me shall hersumm beon. 11036. To lakenn himm wiþþ þatt, tatt himm is lefest off þin ahhte, to wurrþenn hersumm to þin prest and till þin tuness laferrd. 14700. *Neben dem Dativ steht bei* wrađ *auch* wiđ: Anan se he wes wrađ wiđ eni. Laȝ. 6369. þa warrþ wraþ Herode king wiþþ sannt Johan. O. 19604.— *Ae.* As hem leuest was. || RG. 2141. Ȝe ere me lefe and dere. PL. || 188. 4885. Debonere and mylde he was to alle. RG. 6294. Mek he was to mylde men and cruel to hys fon. 8987. To þe it wole be god. 337. Hem was loth to fle. 4411. He is þe so loþ. PL. 6302. He wolde to Wyllam trywe be. RG. 7303. Hii swore hym al þere to be hym trywe and holde. 7896. þat he suld be him leale. PL. 726. He wrog (*für* wroþ) ynow was toward Locryn. RG. 573. Wroþ wiþ me. PL. 1040. — *Me.* He that is wrothe to his brother. Mt. 5, 22. (*Aber mit* agens. Exod. 16, 20. With. Ch. Pers. of Mel.). It is loth to me. Ch. 867. An abbot, to whom thei weren obedient. Mau. 8. Thei wolde ben obeyssant to him. 21. Faire to the eyen, delectable to the sight. Ch. Pers. Benygne (merciful) to me. Gen. 33, 11. Leeful to. Mt. 12, 2. Unbileueful to. Joh. 3, 26. — *Ne.* Never had the Church been so dear to the nation. Mac. 8,172. The public worship of God was still conducted in the manner acceptable to the nation. 1, 92. The Arminian doctrine more agreeable to the popular notions of the divine justice spread fast and wide. 1, 78. Living in this ideal world became daily more delectable to our hero. WS. Wav. 4. A few years earlier he had been familiar to all who frequented the courts of law. Mac. 4, 54. Redeem me and be merciful to me. Ps. 26, 11. Grateful to heaven. M. Pl. 11, 864. The judgement of the world became still more favourable to him. Mac. 8, 143. He was constitutionally prone to insolence and to the angry passions. Mac. 4, 22. And the Whigs knew, that, faithful as he had always been to the cause of monarchy, he was no friend to despotism. Mac. 4, 19. He had held in honour those Christians who remained true to their religion. Mac. 4, 47. That shall not be lacking, if blade and hilt be but true to me. WS. Ken. 4. Many were kept steady to their old creed. Mac. 9, 215. To Halifax it was thought convenient to hold a very different language. Mac. 4, 21. He seemed to pursue a theme so foreign to his general train of thought. WS. Pir. 7. I am indifferent to climate. 1. The government had made several changes highly distasteful to every Presbyterian. Mac. 1, 92. His violence and audacity had made him hate-

§. 260. ful to the whole nation. 9, 229. He found his hearers obdurate to exhortation. 7, 43. All the clans hostile to the name of Campbell were set in motion. 5, 116. Monmouth's high pretensions were offensive to Argyle. 5, 111. A policy which he knew to be odious to them. 6, 314. They were by no means averse to some relaxation. 6, 350. He was 189. || not partial to || counsellors who dealt much in suggestions. 7, 11. I cannot urge her to aught so repugnant to her noble nature. WS. Ken. 21. — He could not hope to be great in a court obsequious to the House of Bourbon. Mac. 9, 219. Always obedient to your Grace will I come. Sh. Mm. 1, 1. Yet even his affection for the land of his birth was subordinate to another feeling. Mac. 7, 20. To this assertion full credit is due. 4, 79. Our hero was liable to fits of absence. WS. Wav. 7. They learned that this submission was by no means satisfactory to the king. Mac. 8, 125. It was sufficient to the wishes of both parties. WS. Wav. 2. *Seit dem Me. befestigt sich überall* to.

§. 261. 2) *bei den Adjectiven nützlich, heilsam, gefährlich* etc. *Ags.* Nyttre him wære (*es wäre ihm beßer*). Luc. 17, 2. Næs seò ecg fracod hilderince (*dem Kämpfer war die Waffe nicht verächtlich*). B. 1575. þē is betere, þæt —. Mt. 5, 29. — *Nags.* Itt wass baþe god and ned till þatt genge. O. 6936. Unnhalsumm to þe sawle. 7177. Halsumm to þe sawle. 15307. — *Ae.* It wole be god to þe. 337. Him was noþing so god, as to fle þe cas. RG. 7717. — *Me.* God to feding. Ch. Nedefulle to mannes body. Mau. 14. To alle these thinges is accidie enemye and contrarie. Ch. He is nedeful to the lord (= has need of HB.) Mrk. 11, 3. — *Ne.* Can a man be profitable to God? Job. 22, 2. Thou shalt find, that this city is hurtful to kings. Esr. 4, 15. It might have proved equally dangerous to a youth whose animal spirits were more powerful than his imagination. WS. Wav. 3. It was indeed a way which, to a man of strong principles, would have been more dreadful than beggary. Mac. 8, 161. Becket, the first Englishman who since the Conquest, had been terrible to the foreign tyrants. Mac. 1, 23. Some Whigs had been deeply implicated in the plot so fatal to their party. 5, 94. His army was more formidable to himself than to the enemy. 1, 94. Every man who was obnoxious to the court went in fear. 5, 164. An object pernicious to his country. 1, 86. Measures prejudicial to Richard's interest. WS. Wav. 2. This slackness of rule might have been ruinous to a boy of slow understanding. 3.

*Der ags. Dativ schwankt im Nags. und Ae., und wird im Me. und Ne. durch* to *vertreten.*

3) *bei den Adjectiven ähnlich, gleich, entsprechend, nahe* etc. *Ags.* §. 262. Ic ēom anlîc ânum neâte (*ich bin einem Thiere ähnlich*). Gr. Pr. 72, 18. Gelîc wæs hē þâm leòhtum stëorrum (*lichten Sternen gleich*). C. 17, 7. Seò bēorhtnis is ēfeneald þâm fŷre (*der Glanz ist gleich alt dem || Feuer*). || 190. Fid. Hë is ëfeneald and ëfenêce his fæder (*gleich ewig*). Fid. — *Nags.* Þa iwarđ he swa riche al his feren uniliche (alle oþer oniliche B. (*allen seinen Gefährten ungleich*). Laq. 12937. *Daneben ein seltener Genitiv:* þat is þat seolliche þing elches weorkes unniliche (*jedem Werke oder an jedem Werke ungleich*). A. Laq. 17276. *Ebenso in* A. *bei* unimete: Tweien draken weoren muchele, þere ođere unimete A. þe oþre oniliche B., *den andern unähnlich*). 17879. þere weolcne he wes nih. 2883. — *Ae.* Now lychore ys broþer hym nas, þan a wolf ys a lombe. RG. 5838. — *Me.* Euene till his fadir. Perry. RP. 5. It was liik unto the tother fleshe (liik the B.) Exod. 4, 7. The kyngdam of heuenes is lic to an husbond man. Mt. 20, 1. That is a manere of fruyt lyche smale pesen. Mau. 18. Jaffe ys the neyest haven unto Jerusalem. Mau. 11. Makinge him euene to god. Joh. 5, 18. — *Ne.* Your remembrances are like to ashes. Job. 13, 12. He runneth upon me like a giant. 16, 14. Churchill was a captain equal to tasks far more arduous than that of scattering a crowd. Mac. 5, 173. The fortune which he had inherited was not adequate to the high place. 8, 98. A sum equivalent to about 47500 pounds. 4, 30. The elder constantly ceded to her friend that which was most suitable to her talents. WS. Wav. 52. A quarrel similar to that which had raged in the eleventh century. Mac. 4, 38. The Prince acquired over her no influence comparable to that exercised by her female friend. Mac. 7, 86. An act declaring that episcopacy was contrary to the word of God. 1, 96. I installed Owen in an apartment in my lodgings, contiguous to my own. WS. Rob. 26.

Like *schwankt noch jetzt, sonst steht überall* to.

4) *bei den Adjectiven offen, gemeinsam, eigen* etc. *Ags.* Hû ne is §. 263. þē nu genôh swēotol (*ist dir's nun klar genug*)? Bo. 34, 7. Hwæt is þē and ûs gemǣne? Mt 9. 29. — *Me.* That regne, that is due to no man. Ch. — *Ne.* The evidence was open to some objections. Mac. 8. 179. He had, it seems, been rather too communicative to his confidential friend. WS. Rob. 19. It was too plain to a discerning eye. Mac. 10, 376. Their testimony would have satisfied all minds accessible to reason. 8, 179. He was not inaccessible to flattery. WS. Wav. 36. To reasons such as guide the conduct of statesmen the minds of these zealots were absolutely impervious. Mac. 5, 124. It was whisper-

§. 263. ed that a supernatural communication, of a nature obvious even to the exterior senses, had produced this wonderful change. WS. Wav. 7. He 191. || had also been privy to the more odious || plot against the lives of Charles and James. Mac. 5, 97. He found his hearers obdurate to exhortation. 7, 43. He could hardly be blind to the obvious truth. 10, 417. They might indeed have been excused, if passion had made them deaf to the voice of prudence. 6, 279. He thought episcopal ordination essential to a Christian society. Mac 7, 19. The tribunal felt that it would be absurd to punish a single individual for an offence common to hundreds of thousands. 8, 199. No qualification could be more important to a man. 7, 3. Their temper made the most just and necessary restraint insupportable to them. 5, 111.

§. 264. C. *Der Instrumentalis fügt den Adjectiven den Gegenstand bei, vermittelst dessen die Eigenschaft statt findet*: *Ags.* þæt hê ær gespræc wîne druncen (*das er früher sagte vom Weine trunken*). B. 1467. Since hrêmig (*durch den Schatz selig*). 1882. Geseah unrihte ëorđan fulle (*vom Unrecht voll*). C. 78, 13. *Schon im Ags. ist der Dativ oft dafür eingetreten*: Fëđrum strong (*flügelstark*). Exon. 203, 19. Fëđrum snell (*flügelschnell*). 206, 7. Ancrum fæste (*ankerfest*). El. 252. Scip oncerbendum fæst. B. 1918. *Mit der Zerrüttung der Declination müßen hier Präpositionen eintreten*, *wie* Drunken with wine, *oder die Casus verhärten.*

D. *Der Accusativ steht bei den Adjectiven des Maßes, s.* §. 258: The earl of Westmoreland, seven thousand strong, is marching hitherwards. Sh. aHd. 4, 1. *Ebenso* Carlisle [?].

II. Die Rection hängt mit der grammatischen Form des Adjectivs zusammen.

§. 265. A. *Beim Comparativ steht die verglichene Sache im Dativ, der aber schon im Ags. seltener steht und allmählig durch* þonne (§. 505) *verdrängt wird:* Biđ þæs hleôđeres swêg eallum cræftum swêtra and wlitigra and wynsumra wrenca gehwylcum (*des Liedes Klang ist süßer und schöner, denn alle Sangeskünste, und wonnesamer, denn der Lieder jegliches*). Exon. 206, 24. Wæs þis gefëoht grimre and strengre eallum þâm ærgedônum (*dies Gefecht war erbitterter und heftiger, als alle früheren*). Bed. 1, 12. 2, 12. 15. 26. Ne ârâs bêtwyx wîfa bearnum mâra Johanne fulluhtere. Mt. 11, 11. Gë synd beteran manegum spearwum. Luc. 12, 7. *Daher neben einander:* Sëofono ôđoro him wôhfullre gaastas. Durh. *und* Sëofen ôđre gâstas wyrsan, þonne hë. Luc. 11, 26.

*Mit erlöschender Flexion muß* þonne, than *vordringen. Vielleicht ver-* §. 265. *härteten einzelne Dativformen, wie* Wycl. A. || He was **alle** gungere, || 192. *dem in B. gegenüber steht:* He was gongere, than alle. Tob. 1, 4. *Sonst* than: He is strenger (stronger), than y. Mt, 3, 11. Nor §. 538.

*Als Nachklang dieses comparativen Dativs könnte man die Rection einiger modernen Comparative betrachten, wenn sich hier der Dativ nicht aus dem Verhältniß der Unter- oder Ueberordnung erklärte:* His diction, formed on models anterior to the civil wars, was, towards the close of his life, pronounced stiff and pedantic. Mac. 7, 76. Far superior in station to those exiles was Lord Grey. 5, 99. Then was formed that language inferior to the tongue of Greece alone. 1, 17.

B. *Wird zum Comparativ gefügt, um wie viel eins das andere* §. 266. *übertrifft, so steht früher der Instrumentalis, später der Dativ:* þæt him wlite scîne [,] mycele lond fægerre (*daß ihm in [streich'in'] Glanz erscheine [,] ein weit' schöneres Land*). C. 277, 33. þâ wæs se lîchoma sponne lengra (*der Leichnam war um eine Spanne länger*) þære þrŷh (*als der Trog,* * *Sarg*). Bed. 4, 12. Wæs Ædelwealh nôht mycelre tîde ær gefullod (*A. wurde nicht viel früher getauft*). 4, 13. þæt þâ hæþenan þrittegum sîđa mâre (*dreißigmal größer*) wēorud hæfdon. 4, 12. Hwæne (*etwas*) hardor. 1, 27. Micle mâ (*viel mehr*). 2, 2.' Mt. 7, 11. Micle mâ man ys sceâpe betera (*viel mehr*). Mt. 12, 12. *Dativ und Instrum. nebeneinander:* Wite gē, þæt eòwer mêd on þâm êcan ēdleâne swâ micele mâre biđ, swâ micelum swâ gē mâre for godes willan swincađ (*um so größer, um wie viel mehr* etc.). Greg. — *Nags.* Mycele *scheint verhärtet zu sein:* þu eært muchele betere cniht and ec mare hardere (*viel beßer und auch um mehreres stärker*). Laq. 4346. *Letzteres mag das veranlaßt kaben, was später als Verdoppelung des Comparativs betrachtet wird.* — *Me.* ȝif ge han knowen for to geue good thingus gouen to goure sonys, hou myche more goure fadir shal geue good thingis to men axinge hym? Mt. 7, 11. It is moche (myche B.) more bettere. Phil, 1, 23. — *Ne.* A much larger army. WS. Tal. 9.

*Der Instrumentalis* þŷ, þê *s.* §. 502.

*Der vorstehende Instrum. oder Dativ verliert seine Bezeichnung und neuenglische Grammatiker nennen ihn deshalb Accusativ. Nags.* Let deluen þas dich seouen uoten (A. soue fet) deopere. Laq. 15895. — *Me.* Sege of his firste wif is o degree lowere, than the emperour. — Every of hem a degree lower, than other. Mau. 20. Fiftene cubitis heiger was the watre. A. Gen. 7, 20. Gees thre sithes more gret, than

* [þrûh *ist nicht „Trog": s. Anm. zu* Guy. Z. 10707.]

193.|§.266.oure here. Mau. 28. — *Ne.* Fifty years later. Mac. 4, 33. A foot of honour better than I was; but many a foot of land the worse. || Sh. J. 1, 1. He is not a whit the wiser. Bulw. Nov. 1, 2. Sir Leicester is twenty years, full measure, older than my Lady. BH. 2. He might be a year older than Tim. TBr. 3.

*Wird aber das Maß dem Comparativ nachgesetzt, so wird der Casus durch* by *ersetzt. Me.* The watyr was hygere bi fiftene cubitis B. Gen. 7, 20. — *Ne.* He is older by two years.

*Auch auf andere Vergleichungen geht die Form über*: The cheapest of us is ten groats too dear. Sh. Rb. 5. 5.

*So können denn im Ags. drei Casus vom Comparativ abhängig sein, ein Instrumentalis, der das Maß angibt, ein Dativ, der den verglichenen Gegenstand beifügt, und ein dritter Casus, der durch den begrifflichen Inhalt des Comparativs bedingt ist, wie:* Fëđrum micle snellra fugole (*viel schneller an Federn, Flügeln als ein Vogel*). *Vielleicht hat das genitivische* þæs (*in Folge davon, deshalb*), *das vor dem Instrum.* þê *erscheint* [*vgl. Nhd.* desto, *Mhd.* deste = des diu] *ursprünglich in der Bedeutung des Adj. seinen Grund, erscheint aber nur als Verstärkung des Instrumentalis:* þâ beâd seò mænio hym, þæt hig swîgedon; þâ clypedon hig þæs þê mâ (*schrien desto mehr*). Mt. 20, 31. *Für diese Verstärkung tritt auch hier* much *ein:* So much the rather thou, celestial light, shine inward. M. Pl. 3, 51.

§. 267. C. *Der substantivische Gebrauch des Adjectivs veranlaßt auch substantivische Rection. So steht schon im Ags. neben einander:* Hë wæs þæm biscëope cûđ (*dem B. bekannt*). Joh. 18, 15. *und* þe wæs þæs biscëopes cûþa (*ein Bekannter des B.*). 181, 16. — *In den spätern Perioden bleibt die Rection, so weit sich der substantivische Gebrauch erhält. Ae.* þritti schipful of men. RG. 922. — *Me.* Thei han litelle of berd. Mau. 23. — *Ne.* The long and short of the matter is; in deep of night; at dead of night.

*Ebenso der Comparativ: Ags.* Se þe ys læssa on godes rîce, se ys his mâra. Luc. 7, 28. — *Nags.* þa weren hire beteren. Laq. 3749. — *Ae.* Here elderne þer byfore were ynome in ostage. RG. 250. — *Me.* The sepulchre of myn eldres (grettere). Gen. 47, 30. For god it wot, that children often ben unlike hir worthy eldres him before. Ch. 8032. As thilke holy Jew our eldres taught. 12298. — *Ne.* Elder *und* better *sind substantivisch geworden, daher:* My elders, my betters. I am thine elder far. Byr. Manf. 2, 1. [Our betters have hit upon the expedient of electfing each other. Gold. She Stoops 2 (p. 344)].

*Am gewöhnlichsten ist der Superlativ mit abhängigem Genitiv: Ags.* §. 268. **þæt is ealra sæda læst.** Mt. 13, 32. **Seò burh, þe wæs ealra wëorca fæstost** (*die Burg, die war von allen Werken am festesten*). Cir. **Îdel stôd hûsa sêlest** (*nutzlos stand der Häuser bestes*). B. 146. || **þu þâs** || 194. **næglas hât þâm æđelestan ëorđcyninga on his brîdels dôn** (*diese Nägel heiß du dem edelsten Erdkönig an s. Zaum thun*). El. 1174. **Ealra sigebearna þæt sêleste** (*von allen Siegeskindern das seligste*). Exon. 33, 4. — *Nags.* He funde fairest alre bruden. Laɡ. 25892. His quene, wurđlukest wiuen. 25496. — The beste of the Philistenes. Mau. 4. — *Ne.* To the best of my knowledge. — Clapp, with the best of characters and hand-writings, had been able very soon to find another employment. Van. F. 46. In the best of the land make thy father to dwell. Gen. 47, 6. Look out the best of your master's sons. 2. Kgs. 10, 3.

*Oft steht Ags. plur. Gen.* **ealra** *verstärkend beim Superlativ, wie* **Ealra rîcost, ealra swîđost,** *seltner der singulare Genitiv* **Gëornast ealles** (*am liebsten*). Gr, Ps. 83, 12. *Jener verhärtet und bleibt, obgleich der moderne Genitiv daneben tritt.* (þe ferþe is mest of alle. RG. 177) *bis ins Ne.* þu were alre læđest. Laɡ. 3081. þat weoren þa alre hæhɡeste. 5733. Allre lattst, allre mæst, allre nest. O. Altherbest (the best) is thy word. 1. Kgs. 9, 10. Alderfirst he bade hem all a bone. Ch. 9492. Mine alderlevest lord. Ch. Troil. 3, 239. — *Ne.* Mine alderliefest sovereign. Sh. bHf. 1, 1. *Jetzt veraltet.* Alther *oder* alder *ist Entstellung des ursprünglichen* ealra, alre.

# Viertes Buch.

## Numerale.

## Erster Abschnitt.

### Die Formen der Numeralien.

#### I. Die Cardinalien.

§. 269. 1) Ân (*eins, allein, einsam, einzig*) *hat substantivischen und adjectivischen Gebrauch, starke und schwache Flexion, bisweilen auch keine.*

*Substantivisch gebraucht flectiert es stark:* þâra ân wæs Eber hâten (*einer derselben hieß Eber*). C. 99, 13. þâ wæron âdælede ealle of ânum (*die waren getheilt alle aus einem*). 14, 15. Gyf hë þë ne gehŷrđ, nim þonne gyt ænne oþþe twegen tô þë (*nimm einen oder zwei zu dir*). Mt. 18, 16. Ân æfter ânum (*nach einander*) 266, 23. Se ân hafađ dæda gefondad (*der eine hat die Thaten gebüßt* [?]). B. 2454. Eall fore þâm ânum unrôt geweard (*alles ward um des einen willen unfroh*). Exon. 73, 1. Nyle hë ængum ânum ealle gesyllan gæstes snyttru (*nicht einem allein will er alle Geistesklugheit geben*). Exon. 43, 3.

*Mit Substantiven verbunden flectiert es stark:* Hë is ân god. Mrc. 12, 29. Ânes mônþes fyrst. Jud. 325. Môste ic âne tîd ûte wëorđan (*dürfte ich eine Stunde außen sein*). C. 23, 35.

*Mit dem Personalpronomen verbunden flectiert es schwach im Nom., wie* silf, *sonst stark:* Ic âna ætbærst (*ich allein entkam*). Job. þu âna ëart êce drihten. C. 237, 1. þûhte þë ânum (*dir allein däuchte*). 268, 15.

*Schwach flectiert es im Prädikat und bisweilen mit Substantiven verbunden:* þæt Adam leng âna wære (*länger allein wäre*). C. 11, 4. Abraham gewât âna gangan (*A. gieng allein*). 155, 18. Hë sie âna. 242, 31. Mëtod âna (*der Herr allein*). 251, 22.

*Bei* forlætan *schwankt es, es ist stark:* þæt gë forlæton me ænne and ic ne ëom âna (*ihr laßt mich allein und ich bin nicht allein*). Joh. 196. || 16, 32. || þe hine forđ onsendon ænne ofer ŷđe (*die ihn allein ent-*

*sandten.* B. 46 [*gehört nicht hierher*] *und flexionslos:* He þone lâđan strîđ §. 269. ân forlæteđ (*er gibt den leidigen Streit auf*). C. 36, 18.

*Nags. Die Flexionen vermischen sich:* Heore names ne herde ic neuere telle, boten þes anes naman (*ihre Namen hörte ich nie nennen, außer des einen Namen*). Laq. 1804. þat leouere þou ært me æne. 2975. And ane he gan riden. 6466. þeos þreo kinges heolden þas þeode ane bi ane. Laq. 6969. þa þre boc (he) þrumde to are. 54. — *Ae.* So narw wei it ys, þat þer may go bote on and on. RG. 3324. Alle, bute a fyue men one (*allein*). 773. Hyt was sene [seue?] hondred ger, bote on ger lasse. 5276. Heo were of on blode. 355. He ane is to herien (*er allein ist zu preisen*). Kath. 224. He was king one. RG. 315, 4. — *Me.* Thei beren but o scheld and o spere. Mau. 6. I had no broþir, bot him ane. Percev. 2043. — *Im Ne.* one, the one *und den Gen.* one's. One gate there only was. M. Pl. 4, 178. Till all graces be in one woman, one woman shall not come in my grace. Sh. Much. 2, 3. We have ten proofs to one. 2, 3. We were seven — who are now one. B. Chill.

*Ags.* Ân æfter ânum (*einer nach dem andern*). — *Nags.* þeos ilka þreo kinges heolden þas þeode an efter ane. Laq. 6969. *Jetzt* one after the other, after one another, one by one.

*Vom Plur.* âne (*einige, einzelne*): feâ âne (*einige, wenige*) *fällt der Genitiv* ânra *in Verbindung mit Pronomen auf:* Hi þâ se dêma onbryrde, swâ hē dêđ ânra gehwylcne (*da stärkte sie der Richter, wie er jeden einzeln stärkt*). Jud. 95. Wē þæs ryht magun æt ǽghwylcum ânra gehŷran (*wir können das Rechte hören von allen Einzelnen*). Exon. 104, 7. Wēorc ânra gehwæs bēorhte blîceđ (*das Werk jedes leuchtet hell*). 238, 4. *Diese Verbindung verschwindet, der Plural aber reicht bis ins Me.* — *Ae.* Alle, bute a fyue men one. RG. 773. A legate þe pape hider sent to make þe barons on (*einig machen, aussöhnen*). PL. 5447. — *Me.* We three ben all ones (*wollen einig sein*). Ch. 12630.— *Ne.* If he could have seen the Doctor again for one five minutes. TBr. 18. The little ones.

2) *Die Zweizahl nennt* twegen twâ twa [tu]: *Ags.* Cômon §. 270. twegen englas. Gen. 19, 1. Hē geseh twegen (tuœge D.) gebrôđru. Mt. 4, 18. Him brŷda twâ eaforan fêddon (*ihm nährten der Frauen zwei Nachkommen*). C. 65, 33. þæt hig offrunge sealdon, twâ turtlan oþþe twegen culfran briddas. Luc. 2, 24. Nim ǽnne oþþe twegen tô þē, þæt ǽlc word stande on twegra oþþe þrēora gewitnysse (*auf zweier oder dreier Zeugniß*). Mt. 18, 16. — *Im Nags. blickt Geschlechtsunter-*

§. 270. *scheidung und Casus noch durch:* þat weoren þa tweiene (twei B.) broðeren. Laȝ. 2182. He hafde twein (twei) sunen. 2530. Tweiȝe 197. || (twei) dawes and tua (two) niht weren inne sæ. 1113. Heo wolden || al þis lond sætten on heore tweire (*in ihrer beiden H.*) hond. 17569. Nou ich þis lond sette in ȝoure tweire hond. B. 21436. His tuæin (twei) sunan he sette on hond al his kinelond. 2538. He for toȝenes þan twam (þe twei) kingen. 4158. Ich habbe iȝeuen hit mine twam (two) dohtren. 3167. — Orm *hat* tweȝȝenn *und* twa, *aber ohne Unterscheidung und ohne Flexion.* — *Ae. klingen noch zwei Formen fort:* þe twei breþeren. RG. 900. þe twey holy prophetes. 898. Ys two oþer doȝtren hadde it al on hond. 745. A þousant ȝer yt was and two. 954. *Doch auch:* Twey dayes heo wende in þe se. 314. — *Me. Noch* twai twain *und* two, *aber ununterscheiden:* No wight, but they tway. Ch. 10010. After a moneth or tway. 9955. — Two ȝonge knightes. Ch. 1014. No part of children twein. 8526. This duk wol have a cours or twei. 1696. He shal tellen tales tway and homeward he shal tellen other two. 794. — *Ne.* Twain: What was sent to you? This glove. Did he not send you twain? Sh. LL. 5, 2. While the twain are faithful to their post. BH. 21. There came two angels. He saw two brethren. After that he appeared unto two of them. HB.

§. 271. *Zu* twegen *tritt* begen, bâ, ba, bu (*beide*)*; aber während jenes nur die Zweizahl nennt, setzt dieses sie voraus:* Hig feallað begen (bœge D.) on ânne pyt. Mt. 15, 14. Gôde wæron begen. C. 95, 16. þâ sealdon him begen þâ cyningas eardungstôwe (*beide Könige gaben ihm Wohnung*). Bed. 3, 7. Ëodon þannone þâ idese bâ (*die beiden Frauen giengen von dannen*). Jud. 133. *Aber:* þonne him hlâf and stân on gesyhðe bu gewëorðað (*wenn Brot und Stein beide ihm zu Gesicht gebracht werden*). El. 614. *Neben:* Bëorgas and fëldas bâ. Gr. Ps. 103, 9. Wër and wîf, hi bu beòð in ânum lîchoman (*Mann und Weib, sie beide sind in einem Leib*). Bed. 1, 27. Hëora begra eâgan wurdon geopenode. Gen. 3, 7. Ëode seò yldre tô ær on reste hëora bega fæder. C. 157, 5. Hyre foregenge hëora begea nëst þyder onlædde (*ihre Vorgängerin [d. h., Dienerin] brachte beider Nahrung hierher*). Jud. 128. Mid his handum bâm hit heòld. Bed. 3, 2. — *Im Nags. zwar noch* beiene, ba, *aber ohne Unterscheidung und dazu* boþe (*altn.* báðir): Ba (boþe B.) (blod and brain) weoren todascte. Laȝ. 1469. Heo læien a ba (boþe) halue (*auf beiden Seiten*). 9804. þat boa (boþe) sculde fallen, fader and his moder. 281. Nefde ȝe ba enne fader and beie enne moder, beiene of ane cunne. 4326. Icc and te faderr baþe.

O. 8944. þurrh þeggre baþre gillte. 7500. Heore beire nome ich þe wulle telle. Lag. 5283. *Die altnordische Form bei* Orm *wäre erklärlich, auffallend aber bliebe sie bei* Lag. *Will man hier den Eindringling* || *nicht gelten laßen, so müßte man* boþe *als aus* bo *und* þe *zusammengefloßen betrachten* *. — *Ae.* Boo, bo, boþe *und Gen.* beire: His leue doqtren boþe. RG. 753. So strong knyqtes boþe þei were. 2964. Tr. *bildet einen neuen Genitiv* **: Her bother blede = the blood of both. Gloss. — *Me.* Two yonge knightes ligging by and by, bothe in on armes. Ch. 1014. If drerinesse or overhaste both our labour shend. Troil. 1, 973. Through thy meddling is yblow your bother love. 4, 168. — *Ne. nur* both: Who merits fair Helen most? Both alike. Sh. Troil. 4, 1. They bleed on both sides. H. 5, 2. Both our remedies within thy help and holy physic lies. Sh. RJ. 2, 3. I imagined that well-formed features, and a handsome person, both which I conceived myself to possess, were good qualifications. WS. Rob. 6. *Statt des einfachen* both *hinter Pronominen, wie* we both, you both, they both, these both etc., *wird verstärkend das Pronomen wiederholt:* We both of us danced. Van. F. 29. *Hieraus mag dann* both of us etc. *sich vereinfacht haben:* He came up, and both of us together drew the body to the shore. TJ. 8, 13.

§. 271. || 198.

*Aus beiden bildet sich ein stärkeres* m. *u.* f. bâ-twâ, n. bu tu: *Ags.* Sorgedon bâtwâ Adam and Eve. C. 47, 24. *Aber auch:* Swâ wit him bu tu an spêd sprěcađ (*wenn wir beide ihm zum Wohl sprechen*). 36, 20. þær blôd and wæter butu æt somne ût bicwôman (*da floß Blut und Waßer beides zusammen heraus*). Exon. 68, 34. Him burston ût butu his eágan (*ihm sprangen beide Augen heraus*). Alb. Hi buta (*für* butu) wæron abbudissan. Bed. 3, 8. þæt þu inc bâm twâm meaht wîte bewarigan (*daß du euch beiden magst die Strafe wehren*). C. 35, 30. — *Nags.* Mid childe heo weren ba twa (boþe two).

* [*Ich sehe keinen Grund dazu. Und wie ließe sich dann* baþre *und* beþe (*s. die nächste Anmerk.*) *erklären? Auch andere Wörter scandinavischen Ursprungs finden sich im* Lag: *z. B.* degen, wrong. *Einige zeigen sich ja schon im Aags: z. B.* ceallian].

** [Bother *ist kein neuer Gen., sondern nur eine spätere Form für das aus dem Orrmulum oben angeführte* baþre = *altn.* báđra, *das neben* beggja *vorkommt. Neben* baþe, boþe *findet sich auch* beþe *vor:* He wile beþe heye hangen on galwetre. Hav. 694. Loke, þat ye comen beþe. 1680. *Skeat hat es auch mit Recht des Reimes wegen in V. 360 für überliefertes* boþe *hergestellt. Dasselbe muß V. 2584 geschehen. Der Vocal erklärt sich aus dem altn. Neutrum* bæđi].

§. 271. Laq. 2399. þe king heo louede more, þanne ba tweie þe oþre. 3030. — *Ae.* Heo let drinche boþe two (*von Frauen*). RG. 634. — *Me.* We han the deth deserved bothe two. Ch. 1718. Sche saw hem bothe two. 4298. I see with both min eyen two. 10259. — *Ne. veraltet:* Will you have me, or your pearl again? Neither of either; I remit both twain. Sh. LL. 5, 2.

§. 272. 3) *Die adjectivisch gebrauchten Numeralien theilen natürlich die Form ihrer Substantiven: Ags.* þâ þrî cyningas hæfden langsume sprǽce. Job. Wǽron feòwere forđ gewitene dagas (*vier Tage waren vergangen*). Exon. 170, 5. From feòwerum foldan sceâtum englas blâwađ bŷman (*von den 4 Enden der Erde blasen Engel*). 55, 5. Mid eahtigum ceòlum. SC. 3. Hē mid feâwum brôđrum, þæt is, sēofonum oþþe eahtum, hē gewunode (*er wohnte da mit wenigen Brüdern, sieben oder acht*). Bed. 4, 3. *Doch wird bisweilen auch die Endung abgestoßen:* Se hǽ-199. || lend mid hys twelf lēorningcnihtum. Mt. 26, 20. Of || fîf hlâfum. An. 590. — *Im Nags. schwinden sie:* þa þre boc þrumde (he) to are. Laq. 54. Brutus nam twelf witigan. 1168. þa comen twenti eotendes longe. 1830. Orm *nur* e *in der Endung:* þe sexe daghess. 4166. — *Ae.* Alle þre he brogte hys dogtren tofore hym. RG. 690. Foure kynges heo maden þo in þis kyndome. 58. Seuentene bischopriches in Engelonde beþ. 75. *Im Me. bisweilen noch plurales* e: Whanne his twelue disciplis weren clepid togidere. B. Mt. 10, 1. He takith seuen (seuene B.) other spiritis. 12, 45. — *Ne.* And there were born unto him seven sons and three daughters. Job. 1, 2.

§. 273. 4) *Da* tig *ursprünglich Substantiv ist, so kommen auch noch dessen singulare Bildungen substantivisch vor: Ags.* Man singe æt ylcum [= ǽlcum] mynstre ân fîftig sealmas for þone cyning (*man singe in jedem Münster 50 Psalmen für den König*). Æđelst. 3, 3. Se wæs fîftiges fôtgemearces long (*er war funfzig des Fußmaßes lang*). B. 3042. Hē wæs hundnigontiges wintra eald (*90 Winter alt*). Bed. 3, 27. þâ beòđ eahta and feòwertiges elna (*48 Ellen*) and þâ mǽstan fîftiges elna (*50 Ellen*) lange. Oros. þæt is þrittiges mîla lang. Bed. 1, 3. Se wudu is hundtwelftiges mîla lang and þrittiges mîla brâd (*der Wald ist 120 Meilen lang und 30 M. breit*). SC. 893.

*Darin hat man vielleicht den Grund zu suchen, daß man in späteren Perioden jede Zahl zu einem singularen Substantiv mit* a, an *zusammenfaßen kann: Ae.* A fyue men. RG. 773. Aboute an vyfty ofscapede alyue. 4868. After oure lordes deþ a sene [seue?] hundred ger. 1435. Of simpler maydenes an sixti þousant gode. 2120. He was

fram Euerwyke an ten myle. 3519. A fourtenyght. PL. 4298. — *Me.* §. 273.
It is fro Babyloyne unto Mithon into a 32 journeyes. Mau. 5. Ther thei found of floreins wel nigh an eighte bushels. Ch. 12705. — *Ne.* Her fortune amounted to no more than a bare 8000 pounds. TJ. I have not seen him this two days. Sh. L. 1, 4.

*Der Dativ* (*Instr.*) *Plur. wird im Ags. zur Angabe distributiver* §. 274. *Verhältnisse verwandt*: Hë sende hig twâm (*sie zu zweien*). Luc. 10, 1. Hig þâ sæton, hundredum and fiftegum (*zu Hunderten und zu Funfzigen*). Mrc. 6, 40. Dôđ, þæt hig sitton þurh gebeòrscypas fiftegum. Luc. 9, 14. *Für den Dativ tritt* by *ein*, *der Plural bleibt.* — Laq. *neben einander* fiue and fiue, bi sixe, bi seoue etc. 14530. — Wycl. *hat:* Thei saten down by parties, by hundridis and fyfties. Make hem to sitte to mete by feestis, fyftyes (a fifti togidir. B.) — HB.: They sat down in ranks, by hundreds and by fifties. Make them sit down by fifties in a company. We are to come by ones, by twos and by threes. Sh. Cor. 2, 3. [*Auch* in: By and by the people, when they met in twos and threes, or fuller companies, began to scoff and jeer and babble of him. Tenn. 1, 5].

|| *Ein anderer Ausdruck für die Distribution ist:* Hy his hand || 200. bærndon, ânne finger and ânne (*einen Finger und einen*). Oros. 2, 3. — *Nags.* Aeuer tweie and tweie tuhten to somne (= ever two and two walked together). Laq. 24749. — *Ae.* Þer may go bote on and on. RG. 3324. — *Me.* To every 10 scholde ben a maystre and to every 100 a maystre. Mau. 21. Thei gon two and two togedre. 22. — *Ne.* They went two and two. Every four sat in a coach.

*Der adjectivische Gebrauch mag auch adjectivische Formen veran-* §. 275. *laßt haben: Ags.* Wæs hë feòwertigra sum (*er war der 40 einer*). Bed. 1, 25. Hë bëheòld fiftig wintru (*er hielt es 50 Winter*). B. 2209. — *Nags.* Þa comen twenti eotendes longe. Laq. 1830. Tuenti gode scipen he fulde. 99. A ȝung man of þriti ȝeren. 377. He holde feuwerti hired cnihtes. 3563. *Im Engl. ohne Flexion:* Twenty giants, a man of thirty years.

*Andrerseits gewinnen die Numeralien durch den substantivischen Gebrauch auch die Pluralbildung der Substantiven* s. §. 274. *und selten auch den Genitiv:* I will not do it for forty's sake. Gen. 18, 29. I will not destroy it for twenty's sake. 31. For ten's sake. 32.

*Treten einfache Zahlen zu den Zehnern, so stehen sie gewöhnlich* §. 276. *vor letzteren:* Ân and þrittig (31.). Bed. Ded. Sëofon and þrittig (37). Bed. 1, 1. Six and fiftig (56). 2, 5. Æfter sëofon and twentigum

§. 276. dagum (*nach 27 Tagen*). 3, 19. Æfter þrim and twentigan abboden. SC. 796. *Seltener:* Hundteóntig and fiftig and six geár. Bed. 1, 4. *Erst im Ae. folgen sie gewöhnlicher nach ihrem numerischen Werthe. s. Flexionsl.* §. 151 ff.

§. 277. *Die unmittelbar vor den —zig liegenden Zahlen werden durch einen Subtractionsausdruck bezeichnet, wie im Ags.* wana (*ermangelnd, fehlend*), læs (*weniger*), bûtan (*außer Präp. und Conj.*): Wæs þis eálond geó gewurđed mit þâm æđelestum ceastrum ânes wana þrittigum (*29, im lat. Texte steht 28,* erat et viginti et octo civitatibus quondam nobilissimis insignita). Bed. 1, 1. Hē rîxode twâ læs XXX geára (*er regierte 28 Jahre*). SC. 642. Ymb twentig wintra bûtan ân (*ungefähr 19 Winter*). Bed. 5, 19. *Von diesen Wörtern scheint nur* less *im Gebrauche zu bleiben: Ae.* Hyt was sene [seue?] hondred ger bote on ger lasse. RG. 5276. þes William regnede þryttene ger a monþ lasse. Cott. MS. Vesp. D. VII. — *Im Ne. ist* Twenty nine etc. *der gewöhnliche Ausdruck, obgleich sich noch sagen läßt:* Thirty wanting, lacking or save one, thirty less or minus one. — Thou shalt have a license to kill a hundred lacking one. Sh. bHf. 4, 3.

§. 278. 5) Hund *und* þûsend *sind neutrale Substantiven.* Hund *hat dop-*
201. || *pelte Bedeutung. Unmittelbar mit den* tig-*Zahlen von* sëofontig || *bis* twelftig *verbunden, zeichnet es nur diese größere Zahlen den andern* tig *gegenüber aus. Es mag hier der Ueberrest einer verschiedenen Zählweise sein. Ferner bezeichnet es* ***hundert*** *und dann werden die kleineren Zahlen mit* and *angeschlaßen. Daher* hundsëofontig = 70, hund and sëofontig = 170. *Darin liegt wohl der Grund, daß noch im Ne.* and *auf* hundred *folgen muß. — Ags.* Gyf hwylc man hæfđ hund sceápa and him losađ ân of þâm, hû ne forlæ̂t hē þâ nigon and hundnigontig? Mt. 18, 12. Hys ēfenþeówan, se hym sceolde ân hund (hundrađ D.) penega. 18, 28. Romane hæfdan Brëotone rîce feówer hund wintra (*die Römer hatten Britannien 400 Jahre*). Bed. 1, 11. — *Nags.* Heo slowen fif hundred. Lag. 1889. Of golde ten hundred punde. 5525. An hundred mile. O. 6969. — *Ae.* Four hundred ger and fourti and nyene. RG. 2547. A hundred ladies. PL. 776. — *Me.* An hundred sheep. Mt. 18, 12. An hundrid pens. 28. An hundrid and two and sixti. Gen. 5, 18. *Im Ne. kömmt sing.* hundred *nicht ohne* a *oder* one [*oder* the, that *u. dgl.*] *vor, hinter Numeralien bleibt die alte Form und hat also kein Pluralzeichen:* You are the daughter of a hundred kings. WS. Ken. 30. Of the five hundred

and thirteen knights and burgesses only a hundred and thirty five had §. 278.
ever sate in that place before. Mac. 4, 82.

þûsend *hat im auffallenden Gegensatz zu* hund *nicht nur plurales* u *, *sondern volle Flexionen, die seltner abfallen:* Hym wæs ân brôht, se hym sceolde tŷn þûsend (tîno þûsendo D.) punda. Mt. 18, 24. Fîf þûsendo folces. Bed. 3, 25. Hwæđer hē mæge mid tŷn þûsendum cuman ongeân þone, þe hym ongeân cymđ mid twentigum þûsendum (mid têonum þûsundum etc. D.)? Luc. 14, 31. — *Nags.* Monie þusend godere monnen. Lag. 5705. An hunderd þusende. 12494. Bitwenenn an þusennde shep. O. 1316. — *Ae.* Þre þousand and sixe and twenti ȝer. RG. 234. — *Me.* A hundred thousand of lombis. 4. Kgs. 3, 4. An hundred and twenti thousend of fiȝtende footmen. Jud. 2, 7. *Aber auch:* Growe thou into thousand thowsendis. Gen. 24, 60. Mo thousandes myd hym. PP. 689. — *Im Ne. hat auch* thousand *in Verbindung mit Numeralien seine alte Pluralform behalten:* The excise produced (in one thousand six hundred and eighty five) five hundred and eighty five thousand pounds. Mac. 3, 282. — *Stehen aber* hundred *und* thousand *allein ohne vorstehende Numeralien und soll an ihnen bemerkt werden, daß sie mehrfach zu nehmen sind, so tritt plur.* -s *ein:* Hundreds, nay thousands of pounds, had been paid down in the course of one busy market-day. Mac. 3, 336. He expected that they || would now || 202. rise by hundreds of thousands to welcome him. 5, 113. *Doch:* Saul hath slain his thousands, and David his ten thousands. 1. Sam. 18, 7.

*In gleicher Bedeutung haben auch die andern Numeralien Pluralformen erhalten, und das schon im Me., wie bei* Wycl. *das oben angeführte:* fifties (*Reihen zu funfzig*). — *Ne.* They go by twoes and threes. TBr. 5. *Ferner als abstracte Zahlbegriffe:* The one (*die Eins*), the two (*die Zwei*) etc. *werden sie zu eigentlichen Substantiven.* The present century was in its teens. Van. F. 1. Our solitary five (-pound note) is one of the hundred thousand other fives. HV. 3, 40. I always took three threes for nine. Sh. LL. 5, 2.

*Die unbestimmte Anzahl nach ihren Endpuncten wird bei nahe liegenden Zahlen durch* or **, *bei ferner liegenden durch* from — to

* [*Darin liegt gar nichts auffallendes, da* hund *nur eine positionslange,* þûsend *dagegen zwei Silben enthält*].

** [*Man beachte den Unterschied in der Stellung zwischen* An hour or two *und* One or two hours. I had rather have a handful or two of dried peas. Sh. Mn. 4, 1, 41. When good manners shall lie all in one or two men's hands and they unwashed too, 'tis a foul thing. RJ. 1, 5, 5.]

§. 278. *ausgedrückt:* The room is two or three feet higher. BH. 22. A woman of from forty to fifty. 4. *Schon im Ags.* Mid feâwum brôþrum, þæt is, sëofonum oþþe eahtum (*mit wenigen Brüdern, d. i., 7 oder 8*). Bed. 4, 3.

§. 279. 6) *Die Multiplicationszahlen werden im Ags. mit dem Substantiv* sîđ *gebildet*: þâ hǣþenan þrittigum sîđum mâre wëorud hæfdon, þonne Ôswiò (*die Heiden hatten ein 30mal größeres Heer*). Bed. 3, 24. Môt ic him forgifan ôđ sëofon sîþas? Ne secge ic þe, ôđ sëofon siđas, ac ôđ sëofon hundsëofontigon sîþon. Mt. 18, 21. — *Nags.* Sixtene siđe tuenti scipen (16 X 20) tuhten from hauene. Lag. 1103. Ehhte siþe an hunndredd and tærtill ehhte siþess an and ehhte siþess tene (8 X 100 + 8 X 1 + 8 X 10 = 888). O. 4328. Twa siþe twellfe menn. 537. *Daneben auch die Numeraladverbien*: Hirrdess twigges fowwre (2 X 4). 566. — *Me.* I seie nat to thee, til seven sithis; but to seuenty sythis seuene sithis. Wycl. The noumbre of the hoost of horsmen twenty thousynd sithis ten thousyndis. Apoc. 9, 16. — *Ne.* Not until seven times; but until seventy times seven. HB.

*Daneben steht das adjectivische* -fold: *Ags.* Hit sealde wæstm; ân brôhte þrytigfealdne, sum syxtigfealdne, sum hundfealdne. Mrc. 4, 8. — *Me.* Oon brougte thrittyfold and oon sixtyfoold and oon an hundridfold. — *Ne.* And bring forth, some thirtyfold. 4, 20.

§. 280. 7) *Manche Gegenstände werden in bestimmter Zahl so geläufig, daß nur die letzte genannt zu werden braucht, um jene zu bezeichnen: Ags.* Him gesealde sëofon þûsendo. B. 2195. þonne (*als daß*) mon me gëofe þûsende goldes and sëolfres. Ps. 118[72]. *Dagegen:* Sille ic þē XXX punda smǣtes goldes. Sal. 14. — *Ne.* A coach and six (horses). Mac. 3, 345; a coach and four. TJ. 7, 4. A lad of fifteen (years). 5, 292. The sacred Nine (Muses). B. Ch. 1, 1. The Three (graces). The Twelve (apostles).

203. || *Manche schwanken deshalb zwischen dem ursprünglich adjectivischen und jetzt substantivischen Gebrauch:* Every thing that goes upon all four (= on foure feete. Wycl.) Lev. 11, 21. He was creeping along on all fours. TB.

## II. Die Ordinalien.

§. 281. *Sie haben die schwache Flexion der Adjectiven im Ags.:* On þâm ǣrostan, æfteran, þriddan dæge. SC. þŷ sixtan mônđe hē eft tô Rôme hwearf. Bed. 1, 3. Swâ beôđ þâ fyrmestan ŷtemeste. Mt. 20, 16. *Die Zusammensetzungen sind mehrfach: 1) die kleine Zahl wird Ordinale und präpositional mit der größeren Cardinalzahl verbunden:* Se wæs

sixta eác feòwertigum fram Auguste (*der sechste zu 40 = der 46ste*). §. 281.
Bed. 1, 15. — 2) *Die einzelnen Theile sind Ordinalien:* Eft hĕ ûtĕode ymbe þâ sixtan and nigoþan tîde. Mt. 20, 5 *. — 3) *Die Bildung der Ordinalien trägt das letzte Wort:* Ôđ þone ân and twentugođan dæg. Exon. 12, 18. Þæt wæs on þâm twâm and þrittigođan geâre. SC. 560.

*Die Schwächung der Flexionen erfolgt, wie beim Adjectiv: Nags.* Þat þat forme ger weard ford igan. Laȝ. 4941. He wæs þe formeste of þæm fif broderen. 6855. Boc he nom þe þridde. 37. Þe firrste staff. O. 4312. Hiss fiftende ger. 8304 etc. — *Ne.* The first staff, his fifteenth year etc.

*Die Bildung der zusammengesetzten Ordinalien schwankt, wie: Ae.* §. 282.
In the ger a þousend and on and fourtyþe gere. RG. 6819. In þo four and twentiþe ger. 542. In þe þri and þryttyþe ger. 9249. — *Me.* The two and twentithe day. Jud. 2, 1. In the sixte hundryd geer and oon. Gen. 8, 13. — *Es treten auch öfter die Cardinalien für die Ordinalien ein: Ae.* In þe syxe and twentye ger of his kynedom. RG. 5641. In þe gere a þousend and four score and þrettene. 8191. *Sogar:* Edmunde Irenside was eldest of þo þre, þe to (*der zweite*) ** high Edward, þe þrid Alfrid hight he. 916. — *Me.* The eighte and twenty *** day. Ch. 4424. — *Im Ne. befestigt sich die Bildungsweise dahin, daß das letzte Wort das Ordinalzeichen trägt:* The twenty-first; *veraltet:* The one-and-twentieth. 1. Chron. 24, 17 *und:* In the six hundredth and first year. Gen. 8, 13.

*Für das Ags.* ôđer (*der zweite*) *tritt im Ae. das romanische noch jetzt gebräuchliche Wort ein:* In secunde ger. RG. 5882. — *Ne.* The second year.

*Während im Allgemeinen das Ordinale, wie das Adjectiv, vor* §. 283.
|| *seinem Substantiv steht:* The first man, *so weicht es doch auch bis-* || 204.
*weilen ab oder gewinnt eine freiere Stellung.*

*Bei Aufzählung von Regenten etc. steht es nach:* Charles the First, Charles the Second.

*Bei Angabe des Datums steht es nach:* January the first *oder substantivisch vor:* On the first (day) of January.

* [*In dem Beispiel liegt keine zusammengesetzte Zahl vor*].

** [*Ich bin geneigt* þe to *für verschrieben statt* þe toþer *zu halten. Übrigens ist der Satz nicht aus* RG, *sondern* PL. p. 40 *genommen*].

*** [*Skeat in seiner Auswahl aus Chaucer (Oxford 1874) liest mit Recht* eighteth. B. 5. *Vgl. Anmerkung dazu p. 131*].

§. 283. *Sieht man von den vielfach schwankenden lateinischen Formen ab, so scheint der eigentliche correcte Ausdruck im Ags. gewesen zu sein:* þâ hine mon slôh þŷ fîftan dæge augustus mônþes. Bed. 3, 9 *und daraus: Ae.* þe firste day of may. RG. 2656. þe endlefþe day of december. 8608. — *In Bezeichnung der Jahreszahl steht die Ordinalzahl vor:* In the one thousand seven hundred and sixty fourth year, *oder die Cardinalzahl nach:* In the year one thousand eight hundred and sixty four.

*Im Citate ursprünglich adjectivisch. So in* Bed. Hêr endađ seò æreste bôc and onginneđ seò ôđer. *Die Bezeichnung durch Zahlen wie* Sp. 1, 2, 3 *mag hier den freieren Gebrauch veranlaßt haben.* The first book, book the first, book first.

§. 284. *Die Ordinalien von* third *an sind zu Bruchzahlen geworden. Im Ags. sind sie hier mit* dæl *verbunden:* His ymbgang is hundseofontig mîla and seofeđan dæl ânre mîle (*den 7. Theil einer Meile*). Cir. Se healfa dæl (*die Hälfte*) wæs fyligende. Cir. Ealle his æhto [*l.* æhta] on þreò tôdælde: ænne dæl hē his wîfe sealde, ôþerne his bearnum, þone þriddan hē þearfum gedælde (*All seine Habe theilte er in 4 Theile: einen Theil gab er seinem Weibe, den 2. seinen Kindern, den 3. den Armen*). Bed. 5, 13. Dæl *wird durch roman.* part *verdrängt:* He got the fourth part. *Letzteres wird auch ausgelaßen und die Ordinalien werden volle Substantiven*: Suffolk should demand a whole fifteenth Sh. bHf. 1, 1.

§. 285. *Aus der Verbindung der Ordinalien mit* healf (*halb, Hälfte*) *entwickelt sich eine eigenthümliche Form. Ags.* Hē wæs þâ twâ geâr and and þridde healf (*2 Jahre und das dritte halb*). Bed. 4, 3. þâm rîce, þe hē hæfde XXXIV wintra, þæt fîfte healf. (34¹/₂ *Jahre*). Bed. 5, 24. *Die volle vorliegende Zahl fällt als selbstverständlich weg und* healf *mit dem Ordinale bleibt:* He rîcsode nigonteòđe healf geâr (18¹/₂ *J.*) SC. 855. Bed. Ded. þŷ ylcan geâre cwom feòrđe healf hund scipa (*in demselben Jahre kamen 350 Schiffe*). SC. 851. Se bât wæs geworht of þriddan healfre hŷde (*das Boot war aus dritthalb Häuten gemacht*). 891. *Auch andere Zahlen werden in ähnlicher Weise zur Theilangabe verwandt:* Romane hæfdon Breotone rîce feòwer hund wintra and þæs fîftan hundseofontig (*400 Jahre und des fünften 70 = 470*). Bed. 1, 11.— [*Auch* dæl *ohne Zusatz wird ähnlich gefunden:* þonne wæs ēfne XXXIII wintra ond þæs feòrđan dæl (*33 Jahre und vom vierten* (*d. h., vierunddreißigsten*) *ein Theil*). Bl. Hom. p. 129. *Vgl. Anz.* I, 123]. — *Jene Verkürzung erhält sich bis ins Ae.:* þa wass wel hallf feorrþe ger,

þatt comm na reggn (*wohl vierthalb* || *Jahre kam kein Regen*). O. 8621. §. 285. || 205.
þa scipen wenden oðer half hundred (150). Laq. 7856. Scho did hir to Bristow and duelled oþer half gere. PL. 2900. Thrid half yere, half fierth eln. Consc. p. XVII. þritti wynter and þridde half yer havy (have J) woned in londe her. Harrow. of Hell. p. 15 [ed. M. *V. 45*]. *Gewöhnlicher aber ist es, den Cardinalien* half *beizufügen: Ae.* Tuo gere and a half. PL. 2077. þrottene ger and a half. RG. 1566. — *Me.* Thre cubytes and a half. Mau. 2. — *Ne.* The population of England was nearly five millions and a half. Mac. 3, 278.

*Ueberhaupt wird* half *verschieden gebraucht:* 1) *adjectivisch:* Half an hour, half the money. By at least half the nation the battle of Naseby was remembered with horror. Mac. 3, 293. He was half monk, half soldier. WS. Iv. 2. [*Das letzte Beispiel gehört wohl zu 3. Erwähnung verdient, daß abweichend vom deutschen* half *adjectivisch auch vor Pluralen steht*: It is but as a tomb which hides your life and shows not half your parts. Sh. Son. 17, 4. It was strange to see a man like Granville, admired for his beauty and genius by half the women in London, yet living in the most ascetic seclusion from his kind. Bulw. Pelh. p. 233]. — 2) *substantivisch:* He has lost the half of his fortune = half his fortune. — 3) *adverbial:* They were surprised at the half monastic, half military appearance. WS. Iv. 2.

### III. Unbestimmte Numeralien.

1) Eall *nennt Masse und Menge. Es flectiert stark und steht adjectivisch uud substantivisch.* §. 286.

*Es verbindet sich* 1. *mit Substantiven und dann steht es* a) *unmittelbar vor denselben*: Wearđ eal here sôna burhwarena blind (*all das Heer der Burgbewohner ward blind*). C. 150, 12. Heò speôn hine ealne dæg (*sie reizte ihn den ganzen Tag*). 43, 2. Ealra feònda gehwilc (*aller Feinde jeder*). 20, 27. — b) *vor dem zum Substantiv gehörigen Artikel oder Pronomen:* Eall seò æ. Mt. 22, 14. Hafađ nu se hâlga helle bĕreâfod ealles þæs gafoles (*der Heilige hat nun die Hölle alles Tributs beraubt*). Exon. 35, 17. Eall þîn lîchama biđ bĕorht. M. 6, 22. Seò (burh) wæs ealles his rîces ealdorburh (*sie war seines ganzen Reiches Hauptstadt*). Bed. 1, 25. Salomon on eallum hys wuldre. 6, 29. Lufa dryhten on ealre þînre hĕortan, on ealre þînre sâwle and on eallum þînum môde. 22, 37. — c) *getrennt von dem Substantiv*: Eallum bidæled dugeđum and dreâmum (*aller Vorzüge und Freuden beraubt*). Exon. 86, 16 *und dann öfters unflectiert:* Hæfde eall (*viell. adverbial:*

§. 286. *ganz*) gefylled, swâ him seò ædele bêbeâd, wîfes willan (*er hatte alles oder ganz erfüllt, wie ihm die Edele gebot, den Willen der Frau*). El. 1131. — d) *hinter dem Substantiv*: Wërod eall ârâs. C. 184, 2. þu æt mê onfênge gefeân eallum (*du empfiengst von mir jede Freude*). C. 54, 12. þæt hie ealle hwurfon (*daß sie alle zurückkehrten*). Bed. 2, 5. — *Nags*. Alle monnen he wæs leof. Laq. 350. Al þat liggende lond. 492. Al his lond. 147. Al þes londes folc. 501. Al þa deor, þat ich finde. 1449. Mid alle mire mihten. 699. þat he an writ ma-

206. || kede al mid wisdome. 443 [*hier Adv.*]. — || *Ae*. Al Wilschire. RG. 115. Al þe world. 707. Al þe men. 2080. He tolde al þis cas. 341. He forclef al þat hed. 400. Engelond ys alre yle best. 1002. — *Me*. Thei slepen alle night. Ch. 10. He coude wel alle the usage. 110. Singing was he or floyting alle the day. 91. In alle the ordres four is none. 210. He hadde domes alle. 325. etc. — *Ne*. All disloyalty, all intolerance was earnestly disclaimed. Mac. 8, 168. All the city was moved. Mt. 21, 10. Thou shalt love the Lord with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy mind. 22, 37. With God all things are possible. 19, 26. Ye have need of all these things. 6, 32.

§. 287. *Es verbindet sich 2. mit pronominalen Wörtern: Ags*. Ealles þæs forgêton (*vergaßen das alles*). C. 187, 1. þâ þu þæs ealles ænigne þonc nysses (*da Du für das alles keinen Dank wußtest*). Exon. 91, 27. Habbađ wê ealle gefêred (*wir alle sind gefahren*). C. 268, 28. Ûs is eallum neòd. Exon. 15, 34. Hig æton ealle. Mt. 14, 20. — *Nags*. Alle he heom lænde. Laq. 1993. Alle heo beođ forsworne. 4223. — *Ae*. To þe it (lond) wole be god and riche and to alle þine. RG. 337. þo heo al weri were. 459. þat ydo was al þis. 954. Yt was al ydo. 2381. Al þe oþer. 2435. — *Me*. Our lord wol, that we comen all etc. Pers. Our hoste had the wordes for us alle. Ch. 17378. — *Ne*. They did all eat. Mt. 14, 20. He put them all out. Luk. 8, 54. I shall employ it all. BJ. 247. He was all smiles and pleasure. BH. 28. — We all = all of us, you all = all of you, they all = all of them. *s*. §. 271.

§. 288. 3. Eall *wird substantivisch gebraucht: Ags*. Mê is miht ofer eall (*alles*) geseald. An. 1436. Sægdon wuldor gode ealle ânmôde (*priesen alle einmüthig Gott*). El. 1118. Onscûnedon þone scîran scippend ealra (*ihr verschmähtet den hehren Schöpfer aller*). 370. Fŷr forswealh eall eador, þæt secgas âhton (*Feuer verschlang alles, das die Männer besaßen*). C. 154, 18. — *Nags*. Alle heo slowen. Laq. 1608. Alle (al) þat bihoued þa scipen to driuen. 945. Alle, þat weren at þisse reade,

biluuede þeos runen. 375. — *Ae.* Al and eke myn owne lyf leuer ich hadde lese. PL. 708. Al mot se. 2505. Myd alle þat he wolde he made hym bïloued ynow. RG. 2353. — *Me.* All was conscience and tendre herte. Ch. 150. This is all and som, that Arcite moste die. 2763. — *Ne.* All's right. That's all. All wept. Luk. 8, 52. All was to come to me, except a legacy. BH. 15. She ordered Jenny to pack up her alls. TJ. §. 288.

*Der Genitiv Plur. tritt verstärkend im Me. zu Possessiven und zu* || *Relativen:* Oure aller fader. PP. 11218. Youre aller heed. 13904 — Ne. Our all three coming together was a thing to talk about. BH. 3. || 207.

2) Manig, monig, mænig, menig (*mancher, viel*) *flectiert stark und steht adjectivisch und substantivisch:* þâ wæs rinc manig (*mancher Mann*). An. 1118. Wæs bodad bëorne manegum (*manchem Helden ward verkündet*). 1122. Ne seah ic manige men. B. 337. Freâ moniges breâc wintra (*verlebte manchen der Winter*). C. 74, 32. Swâ hê monige Cristes folces dêmde tô deâđe (*verurtheilte viele zum Tode*). El. 500. Manega synt gelaþode and feâwa gecorene. (Durh. monigo). Mt. 22, 4. He sealde hys sâwle lîf tô âlŷsednesse for manegum. 20, 38. — *Nags.* Moni (mani) mon þer ded lai. Laq. 28316. þer wes monies (mani B.) kunnes folc and mǫni cniht. 1710. Mony þusend þar abad. 1604. Moni ȝer was agan A., mani ȝer weren agon. 337. *Die Zerlegung der Vielheit in die Einheit wird durch den hinzutretenden Artikel noch besonders hervorgehoben:* He besohte moni enne king and moni enne keiser. Laq. 6591. He was moni ennes monnes bone (*er war Manches Tod*). 7554. On moni are (ane B.) wisen (*mannigfach*). 560. — *Ae.* He hadde as stronge axe, þat mony mon broȝte to deþe. RG. 390. Many was þe gode body, þat yslawe was þer. 210. Many times Bretons bataile souht. PL. 157. Mony a batayle hii smite. RG. 4688. *Neben dem Artikel auch das Numerale:* For honger deyde mony on. 8501. *Diese Verbindung steht oft verstärkend hinter pluralen Substantiven:* Heo fonde wylde bestes mony on. 319. Yles þer beþ mony on aboute Engelonde. 29. — *Me.* He may go by many weyes. Mau. 1. At many a noble armee [*die richtige Lesart ist gewiß* ariue] hadde he be. Ch. 60. Many a man is hard. 229. Tel us a tale, for thou canst many oon. Many are the weyes espirituels. Ch. There ben ful goode wives many on. Ch. 3157. §. 289.

*Im Ne. hat das adjectivische* many *plurale Bedeutung:* Many men. Many are the trees of God that grow in Paradise. M. Pl. 9, 618. *In singularer Bedeutung verbindet es sich mit dem unbestimmten Artikel:*

§. 289. Many a man. I have not seen her for this many a week. NN. *Zur Bezeichnung eines Individuums dient das substantivische:* many a one (*mancher*).

*Das substantivische* a many, a great many *ohne Substantivrection, und in weiterem Gebrauche bei* Sh.: O thou fond many (*vom großen Haufen*). bHd. 1, 3 *und:* The mutable, rank-scented many. Cor. 3, 1. *erinnert zwar an das ags. Substantiv* menigeo (*Menge*): He gëseah mycle mænigeo. Mt. 8, 18. Him fyligdon mycele mænigeo. 4, 25.

208. || || *Allein Schreibung, Rection und die Abwesenheit des Substantivs im Ae. und Me. machen es wahrscheinlich, daß* a many *diese substantivische Form ist, welche auch die Cardinalien angenommen haben. s.* §. 273: He had caught a great many trout. WS. Tal. 5. *Seltener:* A great many of their soldiers. 2.

§. 290. 3) *Das indeclinable* fëla (fëola, fëala *viel*) *steht entweder allein:* Hë ongon hig fëla lêran. Mrc. 6, 34. þeâh hie fëla wiston. C. 179, 16. *oder mit folgendem Genitiv:* þær hë him gesægde sôđwundra fëla (*der Wunder viele*). 179, 6. Swâ hie fëla cûđon gôdes (*viel des Guten*) gegearwigean. 29, 30. Fëla sceal gebîdan leôfes and lâđes (*viel Liebes und Leides*). B. 1060. — *Nags.* Rome stondeþ fele ger. Laq. 108. Folc of fele leode (many londe). 5552. þer weore feondes te feole 1286. Fele shulenn fallenn. O. 7640 (*im Gegensatz zum Ags., wo es mit dem Sing. steht:* Fela is þæra þinga. Bo. 41). Hire sune wass himm lic o fele wise. 3573. — *Im Ae. und Me. wird es seltener:* Such baþes þere beþ fele. RG. 154. Bute a schipful þerof (*der Juden*) ascapede, þat were to fele ywys. 1600. Fotmen, þat were so vale, þat þer nas of ende. 4118. Fele git it witen. PL. 240. — *Me.* Wycl. *zeigt, daß es seine frühere Bedeutung behalten hat:* He sente so his fader so myche (B. as feele) of silver. Gen. 45, 23 *und* as feele she-assis. 45, 23. By daies fele. Ch. 8793. Such as them absent fro Loves Court by yeres long and fele. [Pseudo-Ch. Court of Love] 191. — *Im Ne. ungebräuchlich.*

§. 291. 4) *Auch das Ags. Adj.* micel (*groß*) *wird zur Bezeichnung der Vielheit verwandt, aber nicht der Zahl, sondern dem Umfange nach:* Hû mycel scealt þu? Luc. 16, 5. Hit bringđ mycelne wæstm. Joh. 22, 24. — *Im Nags. tritt ein gleichbedeutendes* muche *hinzu:* Muchel (mochel) folc þer was ofslawen. Laq. 554. Heo habbeþ swa much (so mochel) folc. 5529. Muche lond he him gef. 136. *Auch die Zahl scheint es zu bezeichnen:* Muchele (many B.) castles heo bigunnen. 2762. Orm *nur:* Mikell follc. 769. — *Ae. Neben* muchel *auch* muche:

Muche þyng we abbeþ yseye. RG. 6390. Homber bryngeđ by norþ §. 291. muche god. 25. þe kyng slowe muche of hys folc. 622. Muche del of Engolond. 92. Hony and mylk þer ys much. 1018. — *Me.* Tho, that han for thee so mochel care and wo. Ch. 2354. Thise olde folk can mochel thing. 6586. He has meche power. Mau. 3. — *Ne.* Muchel *noch* Sp. 1, 4, 46: Muchel smart; mickle *ist dialectisch und im Sprichwort:* Many a little makes a mickle. Much *bezeichnet die Masse, den großen Theil:* Much wine, much money, many money-pieces. The conjuring clergyman was a pensive and interesting old man with much the air of a sufferer for conscience || sake. WS. Wav. 11. *In gleicher Bedeutung auch bei Pluralen [wenn diese nach ihrer Bedeutung als Singulare gefaßt werden können (vgl.* §. 212)]: Much thanks for my good cheer. Sh. Err. 5, 1. || 209.

§. 292. *Schon im Ags. stehen die Comparativen* mâ *und* mâra *neben einander. Jenes steht, abgesehen von dem adverbialen Gebrauche (lat.* plus) *allein, oder mit dem Genitiv:* Hē ûs mâ onlŷhđ (*er verleiht uns noch mehr*). C. 211, 22. þǣr byđ wundra mâ, þonne hit ǣnig mæge âþencan (*da sind mehr Wunder, als es einer denken kann*). Exon. 61, 24; *selten adjectivisch:* þæt wæs mâ cræft, þonne hit ēorđbûend ealle cûþan (*da war mehr Kraft, als die Erdbewohner alle wißen [wußten]*. 26, 22. Mâra *dagegen* = major, *seltner* plus. — *Nags.* Nefede he bern no ma (*keine andern Kinder*). A. Laq. 91. Isegen scipen an and an, while ma (mo B.), while nan 12036. Ma þer aqueđen of Arđures iueren, þene sixti þusende segges (more sounded than 60000 men). 27498. Mare, mære (more) *heißt größer.* Orm: He haffde suness ma (*mehrere Söhne*). 8157. He worrhte ma (*mehrere Zeichen*). 15496. — *Im Ae. mischen sich* mo *und* more: þre wiþout more*. RG. 81. He hadde more lond þerto. 102. On his side were þe mo (*Mehrzahl im Reime*). PL. 1419. *sogar im adverbialen Gebrauch*: þat folc among us woneþ get, and schulleþ euer mo. RG. 55. As me deþ get, and euer more wole. 560. Mony were slawe on eyther half, ac of þe Romaynis mo. RG. 1204. *Der Unterschied scheint sich festzusetzen, daß* more *zum Sing. und* mo *zum Plur. tritt, und daher kömmt es, daß die ältesten Gramatiker, wie* Gil *und* Wallis mo *als Comparativ von* many, more *als Comp. von* much *gelten laßen wollen.* Wallis *erklärt übrigens* moe *für veraltet. Für diese Unterscheidung:* It had ben necessarie mo

* [Withouten mo *oder* more = without more ado *häufig formelhaft; s. m. Anm. zu Guy* 719].

§. 292. conseillours, and more deliberation. Ch. Mel. *Ne.* Sh. *hat noch öfters plurales* mo: If I court mo women, you'll couch with mo men. O. 4, 3. I will make fast the doors, and guild myself with some mo ducats MV. 2, 6. [*Nach* W. A. Wright's Additional Note *zu* As. 3, 2, 243 (Clarendon Press Series) *kommt bei* Sh. *nur einmal* mo *vor einem Sg. vor:* And mo diversitie of sounds. T. 5, 1, 234. *Er bemerkt dazu richtig:* 'But in this case also the phrase 'diversity of sounds' contains the idea of plurality']. *Auch* Sp.: All these, and many evils moe, haunt ire. 1, 4, 35. And thousand moe the like, that did that dongeon fill. 1, 5, 50. *Jetzt durch* more *verdrängt.*

§. 293. 5) Feâwa feâ (*wenig*) *ist im Sing. flexionslos und steht entweder allein:* Forþâm þe þu wære getrŷwe ofer feâwa, ofer fëala ic þë gesette. Mt. 25, 23. *oder mit dem Genitiv:* Feâ worda spræc (*er sprach wenig Worte*). B. 2662. *Auch im Plur. scheint es bisweilen ohne Flexion zu stehen*: Swîđe feâwa synd, þe þone wëg finden. Mt. 7, 14. Æfter feâwa dagum. Luc. 15, 13; *gewöhnlich aber flectiert es, mag es substantivisch oder adjectivisch gebraucht sein:* Wësan him dagas dëorce and dimme and feâwe (*Mögen ihm dunkle und trübe und wenige Tage*

210. || || *sein*). Gr. Ps. 108, 8. Weard ær ofslôh feâra sumne (*der Wart erschlug einen von wenigen*). B. 3061. Hë âlædde feâwera sumne (*er führte einen von wenigen hinweg*). C. 132, 31. Wîg ealle fornam nëmne feâum ânum (*der Kampf nahm alle hinweg, außer wenige allein*). B. 1081. — *Nags.* Hit bifalle ine feue (lut A.) gere. B. Laq. 387. Feue (lut A.) hii nemen. 26669. Binnen feole (bi one feuge B.) wintre hit iwarđ. 2039. *Hier beginnt also der Artikel und diesen verwendet* O. *häufiger für den Sing.:* Þu shallt finndenn swillke nu bitwenenn us well fæwe. 19764. — *Ae.** On his side were bot fo (*nur wenige*). PL. 1420. Þe kyng wiþ a fewe men. RG. 409. Heo fonden a fewe geandes. 492. An vewe men he myd him nom. 6004. *Es schränkt sich also auf die Zahlangabe ein.* — *Me. ebenso:* In fewe thingus. 1. Kgs. 3, 5. Al so lightly may our lord geve victorie to a fewe folk, as to many folk. Ch. Mel. A fewe poor men. Wycl. Prol. 7. The cane rood with a fewe meynee. Mau. 21. — *Ne.* Few *und* a few *nur von zählbaren Gegenständen* (*nur im Dialecte* = little): All join the chase, but few

* [*Sehr eigenthümlich ist die in nördlichen Denkmälern aus ae. und me. Zeit vorkommende Form* fou, fone, fune, *über die Mätzner spricht in den Anm. zu Sprachpr.* I, 290, 580; 324, 28 *u. s. w. Vgl.* Fone men may now fourty yhere pas and foner fifty. Consc. 764. *Stratmann p.* 161[a] *hält* fon *u. s. w. für verlesen statt* fou *u. s. w. Doch würde dann wohl auch* fow, fowe, fuwe *vorkommen*].

the triumph share. Byr. The rout was in a few minutes complete. Mac. §. 293. Our dwindled band is now too few to strive. Byr. Byr. Isl. 3, 6. [This line has a syllable too few. Hazlitt, Jest Book p. 226, nr. 606. This line has two syllables too little. Skeat *zu* Havelok 1678. *Vgl.* Some line or other that has a syllable too much. Hazlitt *ebendas.* They had a guest too many. HIM. I, 524a].

*Die Comparation tritt erst im Ne.* * *auf:* Their members were much fewer. WS. Nig. 8. Woman can always put things in fewest words. O. Tw. 159.

6) *Neben* feâwa *stehen im Ags.* lyt, hwôn *und* lythwôn. §. 294.

Lyt (*wenig*), *flexionslos, steht allein oder mit dem Genitiv:* Lyt genyhtsumode (*Weniges genügte*). Bed. 4, 3. þæt lyt manna þâh (*das bekam wenigen der Männer*). B. 2836. þæt hë lyt freònda hæfde. C. 158, 32. — *Nags.* Lut gere (lutele wile) he leouede. Laq. 252. þat lute (*wenige*) cwike læfden. 3909. Orm *gebraucht in sing. Bedeutung* litel: Her iss litell oþerr nohht off þatt sallfe. 6480. — *Ae.* This folc of Troie of the Frensche slow two þousand and mo in a lytul stonde. RG. 438. — *Me.* Little *und* lite, *aber nicht von der Zahl:* Of his wo she knew ful lite. Ch. Troil. 1, 826. Speke i wol of Palamon a lite. 1452. — *Ne. nur* little: A little learning is a dangerous thing. Pope.

Hwôn (cf. hwêne), *das* Grimm *und* Dietrich *mit dem Interrogativ,* Grein *mit got.* hwaþô (*Schaum*) *in Verbindung bringt, bezeichnet wenig und bei* Durh. *wenige:* Utan ûs hwôn restan. Mrc. 6, 31. Hrîpp is feolo, wyrcendra huôn (feâwa) D. Luc. 10, 2. Huôn aron (*wenige sind*), đađe đa ilco onfindes. D. Mt. 7, 14. [Hwêne = paullo *beim Comparativ:* Hie forgytađ, þæt hie hwêne ær gehŷrdon reccean and secggan. Bl. Hom. 55. Hwǣne læssan. SPs. 8, 6]. *Nags. nicht.* [— *Me. im Schottischen* quhone, quhoyne, quheyn *u. s. w. Auch Comp.* quhonnar. *S. Mätzner, Sprachpr.* I, 385, 730 *Anm.* He had to quhone in his cumpany. — *Noch jetzt in Schottland:* Gie's a quhein aipples = give me a few apples. *Murray p.* 177. — *Daß Ae., Me.* wan, won, wone *Menge, Gelegenheit u. s. w. nicht, wie behauptet worden ist, dasselbe Wort sein kann, s. m. Anm. zu Guy* 10329 *ff.*].

|| Lythwôn *in gleicher Bedeutung*: Lâđan cynnes lythwôn bĕcom || 211. cwicera tô cŷđđe (*des leidigen Geschlechts kamen wenige lebend zur Heimat*). Jud. 311. Monigo sint gecêigdo, lythuôn gecoren. D. (feâwa). Mt. 20, 26. Hë wæs lythwôn þanon âgân. 26, 39. *Nags. nicht.*

* [*Vgl.* foner *in der vorhergehenden Anm., das Mätzner a. a. O. öfter belegt. Der Superlativ:* Feâwoste paucissimi *in* Bl. Gl. *zu* Ps. 104, 12].

§. 292. conseillours, and more deliberation. Ch. Mel. *Ne.* Sh. *hat noch öftern plurales* mo: If I court mo women, you'll couch with mo men. O. 4, 3. I will make fast the doors, and guild myself with some mo ducats MV. 2, 6. [*Nach* W. A. Wright's Additional Note *zu* As. 3, 2, 243 (Clarendon Press Series) *kommt bei* Sh. *nur einmal* mo *vor einem Sg. vor:* And mo diversitie of sounds. T. 5, 1, 234. *Er bemerkt dazu richtig:* 'But in this case also the phrase 'diversity of sounds' contains the idea of plurality']. *Auch* Sp.: All these, and many evils moe, haunt ire. 1, 4, 35. And thousand moe the like, that did that dongeon fill. 1, 5, 50. *Jetzt durch* more *verdrängt.*

§. 293. 5) Feâwa feâ (*wenig*) *ist im Sing. flexionslos und steht entweder allein:* Forþâm þe þu wǽre getrŷwe ofer feâwa, ofer fëala ic þë gesette. Mt. 25, 23. *oder mit dem Genitiv:* Feâ worda spræc (*er sprach wenig Worte*). B. 2662. *Auch im Plur. scheint es bisweilen ohne Flexion zu stehen:* Swîđe feâwa synd, þe þone wëg finden. Mt. 7, 14. Æfter feâwa dagum. Luc. 15, 13; *gewöhnlich aber flectiert es, mag es substantivisch oder adjectivisch gebraucht sein:* Wësan him dagas dëorce and dimme and feâwe (*Mögen ihm dunkle und trübe und wenige Tage*

210. || || *sein*). Gr. Ps. 108, 8. Weard ǽr ofslôh feâra sumne (*der Wart erschlug einen von wenigen*). B. 3061. Hë âlǽdde feâwera sumne (*er führte einen von wenigen hinweg*). C. 132, 31. Wîg ealle fornam nëmne feâum ânum (*der Kampf nahm alle hinweg, außer wenige allein*). B. 1081. — *Nags.* Hit bifalle ine feue (lut A.) gere. B. Laq. 387. Feue (lut A.) hii nemen. 26669. Binnen feole (bi one feuge B.) wintre hit iwarđ. 2039. *Hier beginnt also der Artikel und diesen verwendet* O. *häufiger für den Sing.:* Þu shallt finndenn swillke nu bitwenenn us well fæwe. 19764. — *Ae.** On his side were bot fo (*nur wenige*). PL. 1420. Þe kyng wiþ a fewe men. RG. 409. Heo fonden a fewe geandes. 492. An vewe men he myd him nom. 6004. *Es schränkt sich also auf die Zahlangabe ein.* — *Me. ebenso:* In fewe thingus. 1. Kgs. 3, 5. Al so lightly may our lord geve victorie to a fewe folk, as to many folk. Ch. Mel. A fewe poor men. Wycl. Prol. 7. The cane rood with a fewe meynee. Mau. 21. — *Ne.* Few *und* a few *nur von zählbaren Gegenständen* (*nur im Dialecte* = little): All join the chase, but few

* [*Sehr eigenthümlich ist die in nördlichen Denkmälern aus ae. und me.* [illegible] *vorkommende Form* fon, fone, fune, *über die Mätzner spricht in den* [illegible] *Sprachpr.* I, 290, 530; 324, 28 *u. s. w. Vgl.* Fone men may now fourty [illegible] pas and foner fifty. Consc. 764. *Stratmann* [illegible] fon *u. s. w.* [illegible] *lesen statt* fou *u. s. w. Doch würde* [illegible]

the triumph share. Byr. The rout was in a few minute ... Our diminished band is now too few to strive. Byr. Byr ... line has a syllable too few. Hazlitt. Jest Book p. 226 ... line has two syllables too little. Skeat zu Havelok 187 ... line or other that has a syllable too much. Hazlitt ebenda ... a guest too many. HIM. I. 524.).

*Die Comparation tritt erst im Ne. auf:* Their members ... much fewer. WS. Kig. 6. Woman can always put things in ... words. O. Tw. 159.

6) *Neben* feáwa *stehen im Ags.* lyt, hwôn *und* lythwôn.

**Lyt** (*wenig*), *flexionslos, steht allein oder mit dem Genitiv:* lyt genyhtsumode (*Weniges genügte*). Bed. 4, 3. þæt lyt manna þâh (*das bekam wenigen der Männer*). B. 2836. þæt hë lyt freónda hæfde. C. 158, 32. — *Nags.* Lut gere (lutele wile) he leouede. Lag. 252. þa lute (*wenige*) cwike læfden. 3909. Orm *gebraucht in sing. Bedeutung* litel: Her iss litell oþerr nohht off þatt sallfe. 6480. — *Ae.* This folk of Troie of the Frensche slow two þousand and mo in a lytul stonde. RG. 438. — *Me.* Little *und* lite, *aber nicht von der Zahl:* Of his wo she knew ful lite. Ch. Troil. 1, 826. Speke i wol of Palamon a lite. 1452. — *Ne. nur* little: A little learning is a dangerous thing. Pope.

**Hwôn** (cf. hwêne), *das* Grimm *und* Dietrich *mit dem Interrogativ,* Grein *mit got.* hwaþô (*Schaum*) *in Verbindung bringt, bezeichnet* wenig *und bei* Durh. *wenige:* Utan ûs hwôn restan. Mrc. 6, 31. Hrîpp is feolo, wyrcendra huôn (feâwa) D. Luc. 10, 2. Huôn aron (*wenige sind*). đađe đa ilco onfindes. D. Mt. 7, 14. [Hwêne = paullo *beim Comparativ:* Hie forgytađ, þæt hie hwêne ær gehŷrdon reccean and secgean. Hom. 55. Hwêne læssan. SPs. 8, 6]. *Nags. nicht.* [— *Me. im* ...*tischen* quhone, quhoyne, quheyn *u. s. w. Auch Comp.* ... S. *Mätzner, Sprachpr.* I, 385, 730 *Anm.* He had to quhon ... company. — *Noch jetzt in Schottland:* Gie's a quhein ... me a few apples. *Murray p.* 177. — *Daß Ae., Me.* wan ... *Menge, Gelegenheit u. s. w. nicht, wie behauptet worden* ... *Wort sein kann, s. m. Anm. zu Guy 10329 ff.*]

**Lythwôn** ... *Bedeutung:* Lađan cynnes ... cwicera tô ... *Geschlechts kamen* ... *Heimat*) ... gecîgdo, lythuôn ... Mt. 20 ... agan. 26, 39 ...

... *Anm.* ... in Bl. ...

§. 292. conseillours, and more deliberation. Ch. Mel. *Ne.* Sh. *hat noch öfters plurales* mo: If I court mo women, you'll couch with mo men. O. 4, 3. I will make fast the doors, and guild myself with some mo ducats MV. 2, 6. [*Nach* W. A. Wright's Additional Note *zu* As. 3, 2, 243 (Clarendon Press Series) *kommt bei* Sh. *nur einmal* mo *vor einem Sg. vor:* And mo diversitie of sounds. T. 5, 1, 234. *Er bemerkt dazu richtig:* 'But in this case also the phrase 'diversity of sounds' contains the idea of plurality']. *Auch* Sp.: All these, and many evils moe, haunt ire. 1, 4, 35. And thousand moe the like, that did that dongeon fill. 1, 5, 50. *Jetzt durch* more *verdrängt.*

§. 293. 5) Feâwa feâ (*wenig*) *ist im Sing. flexionslos und steht entweder allein:* Forþâm þe þu wære getrýwe ofer feâwa, ofer fêala ic þê gesette. Mt. 25, 23. *oder mit dem Genitiv:* Feâ worda spræc (*er sprach wenig Worte*). B. 2662. *Auch im Plur. scheint es bisweilen ohne Flexion zu stehen:* Swiđe feâwa synd, þe þone wēg finden. Mt. 7, 14. Æfter feâwa dagum. Luc. 15, 13; *gewöhnlich aber flectiert es, mag es substantivisch oder adjectivisch gebraucht sein:* Wēsan him dagas dēorce and dimme and feâwe (*Mögen ihm dunkle und trübe und wenige Tage*

210. || || *sein*). Gr. Ps. 108, 8. Weard âr ofslôh feâra sumne (*der Wart erschlug einen von wenigen*). B. 3061. Hē âlædde feâwera sumne (*er führte einen von wenigen hinweg*). C. 132, 31. Wīg ealle fornam nēmne feâum ânum (*der Kampf nahm alle hinweg, außer wenige allein*). B. 1081. — *Nags.* Hit bifalle ine feue (lut A.) gere. B. Lag. 387. Feue (lut A.) hii nemen. 26669. Binnen feole (bi one feuge B.) wintre his iward. 2039. *Hier beginnt also der Artikel und diesen verwendet* O. *häufiger für den Sing.:* þu shallt finndenn swillke nu bitwenenn us well fæwe. 19764. — *Ae.** On his side were bot fo (*nur wenige*). Pl. 1420. þe kyng wiþ a fewe men. RG. 409. Heo fonden a fewe geardes. 492. An vewe men he myd him nom. 6004. *Es schränkt sich also auf die Zahlangabe ein.* — *Me. ebenso:* In fewe thingus. 1. Kgs. 3. 5. Al so lightly may our lord geve victorie to a fewe folk, as to many folk. Ch. Mel. A fewe poor men. Wycl. Prol. 7. The came rood with a fewe meynee. Man. 21. — *Ne.* Few *und* a few *nur von zählbaren Gegenständen* (*nur im Dialecte* = little): All join the chase, but few

* [*Sehr eigenthümlich ist die in nördlichen Denkmälern aus ae. und me. Zeit vorkommende Form* fon, fone, fune, *über die Mätzner spricht in den Ausw. u. Sprachpr.* I, 290, 530; 324, 28 *u. s. w. Vgl.* Fone men may now founde ...'s and fewer fifty. Conse. 764. *Stratmann p.* 161ª *hält* fon *u. s. w. für ver-* ...n *statt* fon *u. s. w. Doch würde dann wohl auch* fow, fowe, fewe *vorkommen*].

the triumph share. Byr. The rout was in a few minutes complete. Mac. Our dwindled band is now too few to strive. Byr. Byr. Isl. 3, 6. [This line has a syllable too few. Hazlitt, Jest Book p. 226, nr. 606. This line has two syllables too little. Skeat *zu* Havelok 1678. *Vgl.* Some line or other that has a syllable too much. Hazlitt *ebendas.* They had a guest too many. HIM. I, 524a]. §. 293.

*Die Comparation tritt erst im Ne.* * *auf:* Their members were much fewer. WS. Nig. 8. Woman can always put things in fewest words. O. Tw. 159.

6) *Neben* feâwa *stehen im Ags.* lyt, hwôn *und* lythwôn. §. 294.

L y t (*wenig*), *flexionslos, steht allein oder mit dem Genitiv:* Lyt genyhtsumode (*Weniges genügte*). Bed. 4, 3. þæt lyt manna þâh (*das bekam wenigen der Männer*). B. 2836. þæt hë lyt freònda hæfde. C. 158, 32. — *Nags.* Lut gere (lutele wile) he leouede. Lag. 252. þat lute (*wenige*) cwike læfden. 3909. Orm *gebraucht in sing. Bedeutung* litel: Her iss litell oþerr nohht off þatt sallfe. 6480. — *Ae.* This folc of Troie of the Frensche slow two þousand and mo in a lytul stonde. RG. 438. — *Me.* Little *und* lite, *aber nicht von der Zahl:* Of his wo she knew ful lite. Ch. Troil. 1, 826. Speke i wol of Palamon a lite. 1452. — *Ne. nur* little: A little learning is a dangerous thing. Pope.

H w ô n (cf. hwêne), *das* Grimm *und* Dietrich *mit dem Interrogativ,* Grein *mit got.* hwaþô (*Schaum*) *in Verbindung bringt, bezeichnet w e n i g und bei* Durh. *w e n i g e:* Utan ûs hwôn restan. Mrc. 6, 31. Hrîpp is feolo, wyrcendra huôn (feâwa) D. Luc. 10, 2. Huôn aron (*wenige sind*), đađe đa ilco onfindes. D. Mt. 7, 14. [Hwêne = paullo *beim Comparativ:* Hie forgytađ, þæt hie hwêne âr gehŷrdon reccean and secggan. Bl. Hom. 55. Hwœne læssan. SPs. 8, 6]. *Nags. nicht.* [— *Me. im Schottischen* quhone, quhoyne, quheyn *u. s. w. Auch Comp.* quhonnar. *S. Mätzner, Sprachpr.* I, 385, 730 *Anm.* He had to quhone in his cumpany. — *Noch jetzt in Schottland:* Gie's a quhein aipples = give me a few apples. *Murray p.* 177. — *Daß Ae., Me.* wan, won, wone *Menge, Gelegenheit u. s. w. nicht, wie behauptet worden ist, dasselbe Wort sein kann, s. m. Anm. zu Guy* 10329 *ff.*].

|| L y t h w ô n *in gleicher Bedeutung*: Lâđan cynnes lythwôn bëcom cwicera tô cŷđđe (*des leidigen Geschlechts kamen wenige lebend zur Heimat*). Jud. 311. Monigo sint gecêigdo, lythuôn gecoren. D. (feâwa). Mt. 20, 26. Hë wæs lythwôn þanon âgân. 26, 39. *Nags. nicht.* || 211.

* [*Vgl.* foner *in der vorhergehenden Anm., das Mätzner a. a. O. öfter belegt. Der Superlativ:* Feâwoste paucissimi *in* Bl. Gl. *zu* Ps. 104, 12].

§. 292. conseillours, and more deliberation. Ch. Mel. *Ne.* Sh. *hat noch öfters plurales* mo: If I court mo women, you'll couch with mo men. O. 4, 3. I will make fast the doors, and gaild myself with some mo ducats MV. 2, 6. [*Nach* W. A. Wright's Additional Note *zu* As. 3, 2, 243 (Clarendon Press Series) *kommt bei* Sh. *nur einmal* mo *vor einem Sg. vor:* And mo diversitie of sounds. T. 5, 1, 234. *Er bemerkt dazu richtig:* 'But in this case also the phrase 'diversity of sounds' contains the idea of plurality']. *Auch* Sp.: All these, and many evils moe, haunt ire. 1, 4, 35. And thousand moe the like, that did that dongeon fill. 1, 5, 50. *Jetzt durch* more *verdrängt.*

§. 293. 5) Feâwa feâ (*wenig*) *ist im Sing. flexionslos und steht entweder allein:* Forþâm þe þu wære getrŷwe ofer feâwa, ofer fëala ic þē gesette. Mt. 25, 23. *oder mit dem Genitiv:* Feâ worda spræc (*er sprach wenig Worte*). B. 2662. *Auch im Plur. scheint es bisweilen ohne Flexion zu stehen*: Swîđe feâwa synd, þe þone wēg finden. Mt. 7, 14. Æfter feâwa dagum. Luc. 15, 13; *gewöhnlich aber flectiert es, mag es substantivisch oder adjectivisch gebraucht sein:* Wēsan him dagas dēorce and dimme and feâwe (*Mögen ihm dunkle und trübe und wenige Tage* 210. || || *sein*). Gr. Ps. 108, 8. Weard ær ofslôh feâra sumne (*der Wart erschlug einen von wenigen*). B. 3061. Hē âlædde feâwera sumne (*er führte einen von wenigen hinweg*). C. 132, 31. Wîg ealle fornam nēmne feâum ânum (*der Kampf nahm alle hinweg, außer wenige allein*). B. 1081. — *Nags.* Hit bifalle ine feue (lut A.) gere. B. Lag. 387. Feue (lut A.) hii nemen. 26669. Binnen feole (bi one feuge B.) wintre hit iwarđ. 2039. *Hier beginnt also der Artikel und diesen verwendet* O. *häufiger für den Sing.:* þu shallt finndenn swillke nu bitwenenn us well fæwe. 19764. — *Ae.** On his side were bot fo (*nur wenige*). PL. 1420. þe kyng wiþ a fewe men. RG. 409. Heo fonden a fewe geandes. 492. An vewe men he myd him nom. 6004. *Es schränkt sich also auf die Zahlangabe ein.* — *Me. ebenso:* In fewe thingus. 1. Kgs. 3, 5. Al so lightly may our lord geve victorie to a fewe folk, as to many folk. Ch. Mel. A fewe poor men. Wycl. Prol. 7. The cane rood with a fewe meynee. Mau. 21. — *Ne.* Few *und* a few *nur von zählbaren Gegenständen* (*nur im Dialecte* = little): All join the chase, but few

* [*Sehr eigenthümlich ist die in nördlichen Denkmälern aus ae. und me. Zeit vorkommende Form* fon, fone, fune, *über die Mätzner spricht in den Anm. zu Sprachpr.* I, 29[illegible] *u. s. w. Vgl.* Fone men may now fourty yhere pas and foner [illegible] ›nn p. 161a *hält* fon *u. s. w. für verlesen statt* f[illegible] *wohl auch* fow, fowe, fuwe *vorkommen*].

the triumph share. Byr. The rout was in a few minutes complete. Mac. §. 293. Our dwindled band is now too few to strive. Byr. Byr. Isl. 3, 6. [This line has a syllable too few. Hazlitt, Jest Book p. 226, nr. 606. This line has two syllables too little. Skeat *zu* Havelok 1678. *Vgl.* Some line or other that has a syllable too much. Hazlitt *ebendas.* They had a guest too many. HIM. I, 524a].

*Die Comparation tritt erst im Ne.* * *auf:* Their members were much fewer. WS. Nig. 8. Woman can always put things in fewest words. O. Tw. 159.

6) *Neben* feâwa *stehen im Ags.* lyt, hwôn *und* lythwôn. §. 294.

Lyt (*wenig*), *flexionslos, steht allein oder mit dem Genitiv:* Lyt genyhtsumode (*Weniges genügte*). Bed. 4, 3. þæt lyt manna þâh (*das bekam wenigen der Männer*). B. 2836. þæt hë lyt freònda hæfde. C. 158, 32. — *Nags.* Lut gere (lutele wile) he leouede. Laq. 252. þat lute (*wenige*) cwike læfden. 3909. Orm *gebraucht in sing. Bedeutung* litel: Her iss litell oþerr nohht off þatt sallfe. 6480. — *Ae.* This folc of Troie of the Frensche slow two þousand and mo in a lytul stonde. RG. 438. — *Me.* Little *und* lite, *aber nicht von der Zahl:* Of his wo she knew ful lite. Ch. Troil. 1, 826. Speke i wol of Palamon a lite. 1452. — *Ne. nur* little: A little learning is a dangerous thing. Pope.

Hwôn (cf. hwêne), *das* Grimm *und* Dietrich *mit dem Interrogativ,* Grein *mit got.* hwaþô (*Schaum*) *in Verbindung bringt, bezeichnet* wenig *und bei* Durh. *wenige:* Utan ûs hwôn restan. Mrc. 6, 31. Hrîpp is feolo, wyrcendra huôn (feâwa) D. Luc. 10, 2. Huôn aron (*wenige sind*), đađe đa ilco onfindes. D. Mt. 7, 14. [Hwêne = paullo *beim Comparativ:* Hie forgytađ, þæt hie hwêne ǣr gehŷrdon reccean and secggan. Bl. Hom. 55. Hwœne læssan. SPs. 8, 6]. *Nags. nicht.* [— *Me. im Schottischen* quhone, quhoyne, quheyn *u. s. w. Auch Comp.* quhonnar. *S. Mätzner, Sprachpr.* I, 385, 730 *Anm.* He had to quhone in his cumpany. — *Noch jetzt in Schottland:* Gie's a quhein aipples = give me a few apples. *Murray p.* 177. — *Daß Ae., Me.* wan, won, wone *Menge, Gelegenheit u. s. w. nicht, wie behauptet worden ist, dasselbe Wort sein kann, s. m. Anm. zu Guy* 10329 *ff.*]

|| Lythwôn *in gleicher Bedeutung*: Lâđan cynnes lythwôn bęcom || 211. cwicera tô cŷđđe (*des leidigen Geschlechts kamen wenige lebend zur Heimat*). Jud. 311. Monigo sint gecêigdo, lythuôn gecoren. D. (feâwa). Mt. 20, 26. Hë wæs lythwôn þanon âgân. 26, 39. *Nags. nicht.*

* [*Vgl.* foner *in der vorhergehenden Anm., das Mätzner a. a. O. öfter belegt. Der Superlativ:* Feâwoste paucissimi *in* Bl. Gl. *zu* Ps. 104, 12].

§. 292. conseillours, and more deliberation. Ch. Mel. *Ne.* Sh. *hat noch öfters plurales* mo: If I court mo women, you'll couch with mo men. O. 4, 3. I will make fast the doors, and guild myself with some mo ducats MV. 2, 6. [*Nach* W. A. Wright's Additional Note *zu* As. 3, 2, 243 (Clarendon Press Series) *kommt bei* Sh. *nur einmal* mo *vor einem Sg. vor:* And mo diversitie of sounds. T. 5, 1, 234. *Er bemerkt dazu richtig:* 'But in this case also the phrase 'diversity of sounds' contains the idea of plurality']. *Auch* Sp.: All these, and many evils moe, haunt ire. 1, 4, 35. And thousand moe the like, that did that dongeon fill. 1, 5, 50. *Jetzt durch* more *verdrängt.*

§. 293. 5) Feâwa feâ (*wenig*) *ist im Sing. flexionslos und steht entweder allein:* Forþâm þe þu wære getrŷwe ofer feâwa, ofer fēala ic þē gesette. Mt. 25, 23. *oder mit dem Genitiv:* Feâ worda spræc (*er sprach wenig Worte*). B. 2662. *Auch im Plur. scheint es bisweilen ohne Flexion zu stehen*: Swîđe feâwa synd, þe þone wēg finden. Mt. 7, 14. Æfter feâwa dagum. Luc. 15, 13; *gewöhnlich aber flectiert es, mag es substantivisch oder adjectivisch gebraucht sein:* Wēsan him dagas dēorce and dimme and feâwe (*Mögen ihm dunkle und trübe und wenige Tage*

210. || || *sein*). Gr. Ps. 108, 8. Weard ǣr ofslôh feâra sumne (*der Wart erschlug einen von wenigen*). B. 3061. Hē âlǣdde feâwera sumne (*er führte einen von wenigen hinweg*). C. 132, 31. Wîg ealle fornam nēmne feâum ânum (*der Kampf nahm alle hinweg, außer wenige allein*). B. 1081. — *Nags.* Hit bifalle ine feue (lut A.) gere. B. Laq. 387. Feue (lut A.) hii nemen. 26669. Binnen feole (bi one feuge B.) wintre hit iwarđ. 2039. *Hier beginnt also der Artikel und diesen verwendet* O. *häufiger für den Sing.:* þu shallt finndenn swillke nu bitwenenn us well fæwe. 19764. — *Ae.** On his side were bot fo (*nur wenige*). PL. 1420. þe kyng wiþ a fewe men. RG. 409. Heo fonden a fewe geandes. 492. An vewe men he myd him nom. 6004. *Es schränkt sich also auf die Zahlangabe ein.* — *Me. ebenso:* In fewe thingus. 1. Kgs. 3, 5. Al so lightly may our lord geve victorie to a fewe folk, as to many folk. Ch. Mel. A fewe poor men. Wycl. Prol. 7. The cane rood with a fewe meynee. Mau. 21. — *Ne.* Few *und* a few *nur von zählbaren Gegenständen* (*nur im Dialecte* = little): All join the chase, but few

* [*Sehr eigenthümlich ist die in nördlichen Denkmälern aus ae. und me. Zeit vorkommende Form* fon, fone, fune, *über die Mätzner spricht in den Anm. zu Sprachpr.* I, 290, 580; 324, 28 *u. s. w. Vgl.* Fone men may now fourty yhere pas and foner fifty. Consc. 764. *Stratmann p.* 161ᵃ *hält* fon *u. s. w. für verlesen statt* fou *u. s. w. Doch würde dann wohl auch* fow, fowe, fuwe *vorkommen*].

the triumph share. Byr. The rout was in a few minutes complete. Mac. §. 293.
Our dwindled band is now too few to strive. Byr. Byr. Isl. 3, 6. [This line has a syllable too few. Hazlitt, Jest Book p. 226, nr. 606. This line has two syllables too little. Skeat *zu* Havelok 1678. *Vgl.* Some line or other that has a syllable too much. Hazlitt *ebendas.* They had a guest too many. HIM. I, 524a].

*Die Comparation tritt erst im Ne.* * *auf:* Their members were much fewer. WS. Nig. 8. Woman can always put things in fewest words. O. Tw. 159.

6) *Neben* feâwa *stehen im Ags.* lyt, hwôn *und* lythwôn. §. 294.

L y t (*wenig*), *flexionslos, steht allein oder mit dem Genitiv:* Lyt genyhtsumode (*Weniges genügte*). Bed. 4, 3. þæt lyt manna þâh (*das bekam wenigen der Männer*). B. 2836. þæt hë lyt freònda hæfde. C. 158, 32. — *Nags.* Lut gere (lutele wile) he leouede. Lag. 252. þat lute (*wenige*) cwike læfden. 3909. Orm *gebraucht in sing. Bedeutung* litel: Her iss litell oþerr nohht off þatt sallfe. 6480. — *Ae.* This folc of Troie of the Frensche slow two þousand and mo in a lytul stonde. RG. 438. — *Me.* Little *und* lite, *aber nicht von der Zahl:* Of his wo she knew ful lite. Ch. Troil. 1, 826. Speke i wol of Palamon a lite. 1452. — *Ne. nur* little: A little learning is a dangerous thing. Pope.

H w ô n (cf. hwêne), *das* Grimm *und* Dietrich *mit dem Interrogativ,* Grein *mit got.* hwaþô (*Schaum*) *in Verbindung bringt, bezeichnet w e n i g und bei* Durh. *w e n i g e:* Utan ûs hwôn restan. Mrc. 6, 31. Hrîpp is feolo, wyrcendra huôn (feâwa) D. Luc. 10, 2. Huôn aron (*wenige sind*), đađe đa ilco onfindes. D. Mt. 7, 14. [Hwêne = paullo *beim Comparativ:* Hie forgytađ, þæt hie hwêne ær gehŷrdon reccean and secggan. Bl. Hom. 55. Hwêne læssan. SPs. 8, 6]. *Nags. nicht.* [— *Me. im Schottischen* quhone, quhoyne, quheyn *u. s. w. Auch Comp.* quhonnar. *S. Mätzner, Sprachpr.* I, 385, 730 *Anm.* He had to quhone in his cumpany. — *Noch jetzt in Schottland:* Gie's a quhein aipples = give me a few apples. *Murray p.* 177. — *Daß Ae., Me.* wan, won, wone *Menge, Gelegenheit u. s. w. nicht, wie behauptet worden ist, dasselbe Wort sein kann, s. m. Anm. zu Guy* 10329 *ff.*]

|| L y t h w ô n *in gleicher Bedeutung*: Lâđan cynnes lythwôn bĕcom || 211. cwicera tô cŷđđe (*des leidigen Geschlechts kamen wenige lebend zur Heimat*). Jud. 311. Monigo sint gecêigdo, lythuôn gecoren. D. (feâwa). Mt. 20, 26. Hë wæs lythwôn þanon âgân. 26, 39. *Nags. nicht.*

* [*Vgl.* ferner *in der vorhergehenden Anm., das Mätzner a. a. O. öfter belegt. Der Superlativ:* Feâwoste paucissimi *in* Bl. Gl. *zu* Ps. 104, 12].

# Zweiter Abschnitt.

## Rection.

§. 295. *Da die Numeralien oft den Theil eines Ganzen angeben, so verlangen sie letzteres im Genitiv. Dieser steht*

1) *nach Cardinalien: Ags.* Ân þæra wæs Albanus. Bed. Him tô cwæđ ân his cnihta. Luc. 11, 1. þâ ēode hēora XXX of þâm mynstre (*da giengen ihrer 30 aus dem Münster*). Bed. 3, 33. Hē genam þritig þēgna. B. 123. Ic þâs leòde heòld fiftig wintra (*diese Leute hielt ich 50 Winter*). 2733. *Daneben steht die Präp.* of: Ân of þâm twelfum. Luc. 22, 47. — *Nags. Mit sinkender Flexion tritt daher* of *ein*, *wenn das Theilverhältniß hervorgehoben werden soll:* He wass an off þa tweȝȝenn. O. 12747. Tweȝȝenn stodenn þær off hise leorninngcnihhtess. 12722. *Aber auch noch:* Ure an. OEHom. (*einer vor uns*). — *Me.* Oon of the twelve. Wycl. — *Ne.* One of the twelve. HB. It is not the will of your father that one of these little ones should perish. Mt. 18, 14.

*Die eigentlichen Substantiven* hund, hundred, þûsend *haben natürlich stets* den Genitiv im Ags.:* Hund sceâpa. Mt. 18, 12. Ehta hund mîla. Bed. 1, 1. Hund þûsenda mîla. C. 310, 12. *Ferner auch* Fîf þûsend wēra. Mt. 14, 21. — *Der Gen. erhält sich noch im Nags.:* An hundrad punda. Laȝ. 3545. Monie þusend godere monnen. 5705. *Daneben aber*: An hunndredd mile. O. 6969. An þusend shep. 7757. Twa þusend rideres. Laȝ. 5495. Mid ten þusend cnihten. 5755. — *Ae. und Me. beides:* Hundred ȝer, þusend ȝer. RG. A þousend knyȝtes. 3959. A hundreth thousand of lombis. 4. Kgs. 3, 4. A hundred and twenti thousend of fiȝtende foot men. Jud. 2, 7. — *Im Ne. folgt nur dann der Genitiv, wenn das Theilverhältniß hevorgehoben werden soll:* He rendered unto the king an hundred thousand lambs. 2. Kgs. 3, 4.

§. 296. 2) *nach Ordinalien: Ags.* þæt wæs ærest ealra þâra, þe etc. (*das war der erste aller derer*). C. 65, 1. Monna cynnes þâ forman twâ (*die ersten zwei des Menschengeschlechts*). 12, 33. þæt he his (eâlondes) þone feòrđan dǣl gode gesealde (*daß er den 4. Theil der Insel Gott gäbe*). Bed. 4, 16. — *Nags.* He wes þe formeste of þæn fif brođeren. Laȝ. 6855. — *Ne.* Amalek is the first of the nations. Num. 24, 20.

212.||§.296. || 3) *nach Indefiniten*: *Ags.* Hie ofslôgon mycel þæs heres. SC. 918. þæs folces mycel ofslôh. 626. þâra Deniscena þǣr wearđ mâ

* [*Doch vgl.* Ǣr dǣm đe Rôme burg getimbred wǣre, IV hunde (hund *andere Handschrift*) wintrum ond hundeahtatigum (*480 Jahre vor Roms Erbauung*). Or. *bei* SB. 24, 1].

ofslegen. SC. 905. þæt hi woldan mid mâ hēora witena gesêcean (*die* §. 297. (*Synode*) *sie mit mehreren ihrer Räthe besuchen wollten*). Bed. 2, 2. þæt þær mâ monna inne ne wære (*daß nicht mehr Männer inne wären*). 4, 10. *S. oben* manig, fēla, mâ, feâ, lyt etc. *Im Ne. kann überall ein Genitiv stehen, wo das Numerale substantivischen Gebrauch zuläßt und dasselbe einen Theil des Ganzen nennt:* You have much of the mother in you. BJ. 115. She had not been much of a dissembler. There was more of the dove than of the serpent in her composition. Marr. Easy. 3. He started up with more of fear, than if an armed foe were near. Byr. Cor. 20.

# Fünftes Buch.

## Pronomen.

## Erster Abschnitt.

### Personalpronomen.

#### I. Substantivpronomen.

§. 298. *Die Bezeichnung der Personen in der verbalen Flexion geschieht zuerst durch die antretenden Personalpronomen und, nachdem diese abgeschwächt sind, werden sie zum zweitenmal beigefügt, und zwar in den Nominativformen vor [oder nach] gestellt. So Ags.* Dô-m * (*für* dô-mi), ic dô-m, ic dô. *Hier müßen sie sich um so mehr befestigen, je mehr die Flexionen sich abschleifen. Daher können sie im Ags. kaum fehlen, ohne das Verständniß zu beeinträchtigen:* þâ se ëorl ongeat, þæt hë in niđsele nâthwylcum (*der Degen merkte, daß er war, ich weiß nicht, in welcher Wohnung*) wæs. B. 1513. Nât, þu fare (*ich weiß nicht, ob du fährst*). C. 34, 1. Lǽf ûs êcne gefeân wuldres þînes, þæt þëc wëorđun (*verleih uns ewige Freude deiner Glorie, daß wir dich ehren*). Exon. 10, 31. Swâ ic þë biddan wille, þæt më þæt goldhord geopenie (*daß du mir den Goldschatz offenbarest*). El. 789. Bist full hâlgan hyhtes (*du bist heiliger Freude voll*). Exon. 4, 24. — *Nags.* Ne herdi A. herde ich B. Laȝ. 1802. Blisse wes on hirede, custen and clupten (*sie küßten und umarmten sich*) and cuđliche speken. 20557. — *Ae.* Wy ne ȝyfst (þu) us of þyne brede? RG. 4932. Sulle (we) ur lyfe dere (*verkaufen wir*). 4578. [*Im Ae. und Me. fehlt das Pronomen dann häufig, wenn die gemeinte Person im Vorhergehenden in einem obliquen Casus vorkommt. Ae.* Ful me a cuppe of ful god ale, and (*nämlich* y) wile drinken, her (= er) y spelle. Hav. 14. — *Me.* Sche

* [*Die Form* dôm *kenne ich nur im Nordh.* (D. *Einl.* CLV), *Wests. nur* dô: Ic dô, swâ ic ne sceolde. Gr. 3, 282, 43].

had maysturs at hur honde, and (*nämlich* they) taght hur astronomye. §. 298. Guy. Z. 65. *Weitere Belege zu Guy* 10]. — *Im Ne. wird* I *in leichter Conversation oft ausgelaßen.* Thank you. OTw. 5. Beg your pardon. Would I could see him. — Sorry I hadn't seen you — had a dinner — wish we'd had you. Van. F. 29. — *Ferner früher auch* thou: Wast ever in court? Sh. As. 3, 2. Then cam'st in smiling. What. 5. Whither art going? Tim. 1, 1. What would'st have? B. Sard. 1, 2. Art sure of that? 2. — *In stehenden Phrasen ist der Name Gottvs oder des Teufels ausgelaßen:* Bless you. Bless me. Save you. Save us. || Damn || 214. him. Curse it. *Daneben die vollen Formen:* God bless you. God damn me. The Devil damn thee. Sh. Err. 4, 3. Heaven keep your honour. Sh. Mm. 2, 4.

*Beim Imperativ werden* þu *und* gē *gewöhnlich weggelaßen:* Árîs and nim. Mt. 2, 20. Têmađ and wexađ. C. 13, 1; *doch können sie auch nachdrucksvoll beigefügt werden:* Ne costna þu drihten, þînne god. Mt. 4, 6. Gefēòđ gë (*freuet euch*). Exon. 30, 7. *Vor nachstehendem* gē *schwächt sich die Endung*: Ne fare gē, ne gâ gē. Mt. 10, 5. — *Nags.* Do swa (*thu so, gebraucht* A *im Sing. und* B. *im Plur.*) Laq. 700. Fuseđ me mid A, comeđ mid me B. 732. Lete ge (*laßt*) nenne quick. 825. — *Ae.* Sey me al clene þin herte. RG. 695. Nymeþ anon tresour ynowg. 839. Ne be þou not sori þerfore. 2069. Radde ge. 2774. — *Me.* Rise up and take the child and be thou there. Mt. 2, 13. Seketh *und* seke ge. 7, 7. — *Ne.* Arise, and take the young child and be thou there. HB. Awake, ye sons of Spain! — awake, arise. B. Ch. 37. Declare ye it not at Gath, weep ye not at all. Micah. 1, 10.

*Ferner wird das Pronomen ausgelaßen in Concessivsätzen, deren Subject in dem darauf folgenden Nebensatz steht: Ags.* Wunige, þær hē wunige (*wohne er, wo er wohne*). Æđelr. 4, 4. — *Nags.* Comen, þer heo comen, æuere heo heom slogen (*kamen sie, wo sie auch kamen, sie schlugen dieselben*). Laq. 20667. [He ane is evre an ilche stude, wende, þer þu wende. Ü. 13, 86]. — *Ne.* Do what they could, the bear came off. Hud. 3, 136.

*Der Majestätsplural tritt erst spät ein. Die Ags. Könige sprechen* §. 299. *von sich im Sing.:* Ic Ine mid godes gyfe Wēstseaxna cyning (*ich Ine von Gottes Gnaden König der Westsachsen*). Ic Ælfrêd, ic Æđelstân, *sogar* Ego Canutus Rex. *Sie gedenken dann der Zustimmung ihrer weltlichen oder geistlichen Räthe und bezeichnen deren Mitwirkung mit* Wē bēbeòdađ *wir gebieten*, wē cwædon *wir bestimmten. König Wilhelm zuerst gedenkt der Zustimmung seiner Räthe nicht und sagt doch*

§. 299. 1, 41: E nous defendum. Nus ne semble pas raisun. 44. *und* Statuimus. 3, 1. Beow. 958 *und* 1652 [*faßt Grein* wē *als* pluralis maiestatis; *doch denkt hier wol Beowulf auch zugleich an seine Leute; sobald er von sich allein spricht, gebraucht er* ic: 960. 963 *u. s. w.* 1655. 1659 *u. s. w.*]. *Schon der ags. Schriftsteller aber gebraucht* wē: Nu wille wē ymb Europa reccan. Oros. Anal. 81. *Der Redner:* Wë habbađ gesæ̂d embe þæt Pater noster. Fide. — *Ae.* þou art ycome to wilne our lutel god. RG. 1180. — *Ne.* Our old and faithful friend, we (the Duke) are glad to see you. Sh. Mm. 5, 1.

þu *ist im Ags. das alleinige Anredewort für eine Persönlichkeit, und das gewöhnliche im Ae.* þou *sagt Cassibel zu Cäsar:* þou art ycome. RG. 1179; *der König zum Bischof*: Syre byssop, wy ne ȝyfst 215. || us of || þyne wyte brede. 4932; *der Vater zur Tochter:* Ac despisest me in myn olde liue. 724; *die Tochter zum Vater:* Ych þe loue. 716; *ein Hilfeflehender zum König:* þerfore we wolde bidde þe, þat þou us sum place geue. 947; *der Erzbischof zum Könige*: þi broþer was slayn. PL. 841; *Isaaks Tochter zum Könige:* On me þou haf mercie. 4081. *Daneben kömmt aber auch schon* ȝe *vor und zwar als Ausdruck besonderer Achtung. Es ist an den König gerichtet von Isaaks Boten*: Your wille wille he alle do and be at ȝour mercy. PL. 4027; *von Untergebenen, wie von Robert von Thornham:* þat ȝe wille þer lie, it is to ȝour honoure. 4092; *von dem Bischof:* Ȝe ere so trew a kyng. 4349; *von den Baronen:* þer fore we rede, ȝe sende to þe king of Almayn and ȝour londes to defende. 6200. *Ferner gebraucht* Richard ȝe *seinem Vater gegenüber:* Fader, for ȝow certes þider i salle. 3473. *und die umworbene* Mabyle *sagt zu König* Henry: Syre, wel ychot, þat ȝoure herte up me is. RG. 9042. *Bisweilen stehen* þou *und* ȝe *neben einander*: Sonne, never more trowe ȝe traitours tale; *und* Trowe thou not his sawe. PL. 6515. 6518. *Der um Gnade flehende Isaak beginnt mit* þou *und endigt mit* ȝe: Sir, mercy, my life þou saue it me. — I pray ȝow, it be so. PL. 4133. Ȝe *gebrauchen gegenseitig die Könige* Richard *und* Philipp. PL. 4405. *Saladin im Briefe an Richard.* 4572, *aber in der Unterredung* 4773 þou. *Bei* RG. *scheint* ȝe *neben* þou *gewöhnlich das ags.* ȝeâ (*ja, ja wohl*) *zu sein, wie*: Ȝe, leue sone, þe heye tre, þat þou yseye, bytokneþ þe ywys. 5910. Ȝe, bel amy, in þis maner serue me, oþer þou ne ssalt me serue noȝt. 8181. — *Me.* Mau. *läßt mit* ȝee *den König anreden*: Sire kyng, gee schulle have werre. 13. *den Thronerben*: Wee wolen and wee preyen, that gee ben oure lord. 23. *den Lord*: Be gee redy. 22. *Dagegen an den gefan-*

*genen Sarazenenfürsten richtet der Sieger* thou: Thou were, as a god §. 299. of the Sarazines. 21. *Bei* Ch. *ist der Gebrauch sehr schwankend, aber man sieht doch, daß* ge *sehr vorgerückt ist. Die Tochter redet* 4692 ff. *den Vater mit* thou *an*, *die Mutter mit* ye. *Die Tochter richtet* 12148 *an den Vater* ge, *der Vater an die Tochter* thou. Dame Prudence *an ihren Gemahl* Meliboeus thou *und* ge, *und selbst im Gebete an Venus steht beides*: But mercy, lady bright, that knowest wele my thought and seest etc. 2233. *und* And if ge wol not so, my lady swete, than pray i you. 2256. [*Vgl. Skeat,* William of Palerne p. XLII *ff. und meine Anm. zu Guy* 356].

*Im Ne. gilt* ye *schon im 15. und 16. Jahrh. als das höflichere*: The second person plural, *sagt* Ben Jonson, is for reverence' sake addressed to one singular thing, *und derselbe fügt als Beleg aus* Gower *hinzu*: O good father dear, why make ye this heavy chear? Wallis *aber verwirft dann* yee *und verlangt* you: verum tunc you dicimus, non gee. Singulari vero si quis alium compellet, vel dedignantis illud || esse solet vel familiariter blandientis. John Derpauter (*lat.* gramm. || 216. 1517) *erklärt sich noch gegen die* voscitatores.

Ye *erhält sich außer bei den älteren Schriftstellern nur im dichterischen Gebrauche*: Awake, ye sons of Spain. Byr. Ch. 1, 37. Welcome, welcome, ye dark blue waves! And when you fail my sight, Welcome, ye deserts and ye caves. 1, 13. Bethink ye, before ye make answer. Longf. *und hier ist es, obgleich es Nominativ ist, auch für den Objectivcasus* you *eingetreten*: I do beseech ye, if you bear me hard. Sh. JC. 3, 1. Sanguinello tells ye where the dead made the earth wet. B. Ch. 4, 65. Ah gentle pair, ye little think how nigh your change approaches, when all these delights will vanish, and deliver ye to woe. M. Pl. 4, 368. His wrath, which one day will destroy ye both. 2, 734. O were I able to waste it all myself, and leave ye none! 10, 820. A south west blow on ye. Sh. Temp. 1, 2. They speak to ye of heaven. B. Ch. 4, 129. I call upon ye. Byr. Manf. 1. I would behold ye face to face. 1. Let him, who is most powerful of ye. 1, 1. *Gewöhnlich aber ist der Nominativ* ye *durch den Accusativ* (*oder eigentlich Dativ, ags.* eòw) you *verdrängt.* [*Schon in dem von mir herausgegebenen Guy von W. aus dem 15. Jhd. kommt* yow *als Nom. mehrere Mal vor*: To morowe schall yow weddyd bee. 4192. *Vgl. die Anmerk. dazu*]. *Zu* Shakespeare's *Zeit wurde* ye *als Nominativ und Vocativ,* you *in Abhängigkeit und nur emphatisch für* ye *gebraucht.* Spenser *beobachtet diesen Unterschied streng, während die Dramatiker des 16*

§. 299. *Jahrh.* you *überall vortreten laßen. Dies ist jetzt zum allgemeinen Höflichkeitswort geworden.*

*Auch bei Personificationen:* My father shall never wear you (a coat) more. Edg. pt. 2, 249.

*Bisweilen steht es auch ganz allgemein* (= one), *um das Interesse des Lesers zu erhöhen:* The floor was covered with a spanish footcloth, on which the flowers and fruits were represented in such glowing and natural colours, that you hesitated to place the foot on such exquisite workmanship. WS. Ken. 6.

Thou *ist schon zur Zeit* Shak.'s *Ausdruck der Geringschätzung, Grobheit* etc.: If thou thou'st him some thrice, it shall not be amiss. Tn. 3, 2. — *Es hat sich erhalten* 1) *in feierlicher Rede und im Gebete:* Thou, O Lord, art a shield for me. Ps. 3, 3. Thou art, O God, the life and light of all this wondrous world we see. TMoore. SS. — 2) *in dem allgemeinen Gebrauch der Quäker und diesen hat die Bibelsprache veranlaßt.* [Friend, I perceive thou hast lost thy way. TJ. 7, 10]. — 3) *oft in der Sprache des Dichters:* O thou weed! who art so lovely fair. Sh. O. 4, 2. Thou Parnassus! whom I now survey. B. Ch. 1, 60. Thou, the thunderstricken nurse of Rome, she-wolf! 4, 88. O Love, no habitant of earth thou art. 121. And wilt thou weep, when I am low? B. Misc. — 4) *in manchen Dialecten.*

|| 217. || *An den Leser gerichtet, aber ganz allgemein:* But that white veil, the lightest, frailest, which on the mighty mount thou hailest, shines o'er its craggy battlement. Byr. Cor. 14.

§. 300. *Die Duale* wit *und* git *beziehen sich auf zwei Personen, die schon vorher genannt sind:* Gyt (*die Söhne Zebedäi*) nyton, hwæt gyt biddađ. Mage gyt drincan þone calic? Wyt magon. Mt. 20, 22. *Bisweilen ist der sprechenden oder angeredeten Person die zweite ohne Conjunction beigefügt:* þâ wit Adam twâ eaples þigdon (*da wir, ich und Adam, den Apfel nahmen*). C. 290, 7. Swylce git Johannis in Jordane mid þŷ fullwihte onbryrdon ealne þisne middangeard (*du und Johannes, ihr habt durch die Taufe all diesen Erdkreis getrost gemacht*). Exon. 467, 9. þonne wit Scilling song âhôfan (*wir, ich und Scilling, erhoben Sang*). 324, 31. þæt is undyrne, hwylc orleghwîl uncer Grendles (*welche Kampfstunde unser, d. i., meiner und Grendels, ward*) weard. B. 2002. þæt sceolde unc Adame yfele gewurđan (*daß es uns, d. i., mir und Adam übel werden sollte*). C. 25, 1. *Bisweilen sind die beiden Personen genannt, ohne im Dual zusammengefaßt zu werden:* þîn fæder and ic sârigende þê sôhton. Luc. 2, 48. — *Allein die Be-*

*deutung des Duals muß sich schon frühe trüben, denn es tritt nicht* §. 300.
*nur häufig ein verstärkendes* bu, butu, bâ, bâ twâ *hinzu, wie in* Wit lifiađ bu. C. 136, 11. þæt þu inc bâm twâm meaht wîte bĕwarigan (*daß du euch beiden die Strafe wehren magst*). C. 35, 30. Hwæđer sêl mæge wunde gedŷgan uncer twega (*wer von uns beiden der Wunde beßer genesen möge*). B. 2532. Wit bu druncon. Bed. 5, 3; — *sondern Dual und Plur. stehen neben einander:* Gelŷfe gyt, þæt ic inc mæg hǣlan? sŷ inc æfter incrum geleâfan; *und:* Warniađ, þæt gĕ hyt nânum men ne secgon. Mt. 9, 26 ff. — *Das Nags. zeigt fast die gleichen Formen:* Witt (A. we B.) mawen libben. Laq. 9515. Betere is, þat wit tweie (A. we tweie B.) bitelen þas riche, þene þer beon ofslagene ure þeines. 23652. ʒit buđ (A. geo beoþ) mine leoue sunen. 5093. Witt hafenn takenn ba a reghellhoc. O. 7. ʒiff gitt baþe follghenn rihht. 6202. Witt hafenn sohht te widewhar, icc annd ti faderr baþe. 8944. Unnc birrþ baþe þannkenn Crist. O. Ded. 27. Unnc birrþ biddenn godd. 87. *u. s. w.* Nefde ge ba enne fader and beie enne moder. Laq. 4326. *Im Ae. ist der Dual verschwunden,* [*doch erst gegen das Ende des 13. Jhds.:* Frend sule wit ben and trewđe pligt nu unc bitwen. Gen. Ex. 1775. Ic scal red gunc bođen bringen read and sped. 2830. Leded samen gunker lif. 998. Gripeth eþer unker a god tre. Hav. 1882. *Auch in* Hav. 1336: Nim in with þe to Denemark baþe *steckt gewiß der Dual: es ist* þe *zu streichen und* Nimin *zu verbinden*].— *Ne.* We both; betwixt us twain. Sh. Rb. 1, 1.

*Das Demonstrativpronomen der 3. Person* hĕ, heò, hit *unter-* §. 301.
*scheidet das Geschlecht.* Hĕ *bleibt stets unverändert*: *Ags.* Hĕ sprĕceđ — *Ne.* He speaks. — *Ags.* heò *lautet bei* Laq. *auch* geo, *bei* O. gho *und schwankt bei* RG. *zwischen* heo, ho *und* goe, *wird aber bei* PL. || scho, sche *und dieses bleibt. Ags.* Heò *erinnert an altfries.* hiu, || 218.
*altn.* hon [?], *während* scho *auf got.* si, *alts.* siu *hinweist* [?]. *Ags.* Heò cwæđ on hyre môd. Mt. 9, 21. — *Nags.* Heo wes þeađeleste. Laq. 2712. ʒho wass Elysabæþ gehatenn. O. 116. — *Ae.* þe quene þa heo herde þis. RG. 834. þo ho wende from al hire kyn. 308. Scho purueied a poyson to þe kyng sonne. PL. 204. — *Me.* She hadde another nonne with hire. Ch. 163. Sche was not gylty. Mau. 6. — *Ne.* She was not guilty. — Hit *wird im Ae. gewöhnlich zu* it.

*Wie das Personalpronomen, fällt es bisweilen aus* [§. 298]: *Ags.* þanon eft gewât (*er gieng wieder*). B. 123. Wende hine. C. 34, 33. — *Im Engl. geschieht es aus Nachlässigkeit* [?]: *Ae.* He bid hem, þat (hii) her maystres body vor ys truage nome. RG. 4497. — *Me.* Ther was

§. 301. gret murmuring among the peple, and sayn. Ch. 5042. [*Vgl. meinen Zusatz in* §. 298]. — *Ne.* He shoke him so hard, that forced him to speake. Sp. 1, 1, 42. He will lose his head, ere give * consent. Sh. Rc. 3, 4. For what he has, he gives; what thinks, he shows. Sh. Troil. 4, 5.

*Bisweilen steht es aber auch neben dem Substantiv*: Hē, se bisceop Paulinus. Bed. 2, 11. Heò þâ, seò cwên Dameris, ymb þæs cyninges slege þencende wæs. Cir. Wēr and wîf, hi bu beòđ in ânum lîchoman. Bed. 1, 27. Hit is wēlig, þis eâlond. 1, 1. Hit hafađ, þis land, hât wæter 1. 1. — *Nags.* He, þiss Zakaryas, wass bitwenenn oþre prestess. O. 473. Jesumm, himm hafe we nu funndenn. 12779. — *Ae.* Homber, yt is þe þridde. RG. 23. — *Me.* He, Moyses, and king Salomon hadden a name of conning in swiche art. Ch. 10564. Not so curious, as was the sepulchre of him, Darius. 6080. — *Im Ne. oft noch in Balladen, dann auch nachdrucksvoll*: The nobles, they are fled, the commons, they are cold. Sh. Rb. 2, 2. The count, he is my husband. As. 3, 7. God, he knows. Err. 5, 1.

*Ihre ursprüngliche Demonstrativbedeutung haben* he, she *und das später hinzutretende* they *bewahrt*: *Ae.* Hii of Denemarch flowe sone. RG. 7913. — *Me.* It was told us of hem of the contree. Mau. 29. Now there is no mo (soudan), but he of Egypt. 5. — *Ne.* The bishop of Exeter bowed, but he of Oxford stood upright. WS. Nig. 9. He of Wales. Sh. aHd. 2, 4. England, thou hast not saved one drop of blood more than we of France. Sh. J. 2, 2.

§. 302. *Das Neutrum* hit *weist im Ags. ganz allgemein auf einen bestimmten Gegenstand hin*: Ëtađ þisne hlâf, hit (*man erwartet* hë) is mîn lîchoma. Eâstr. Hwylc is seò sunne? Hē sǽde, þæt hit wǽre bir- 219. || nende stân. AR. *Da nur die Personennamen ihr grammatisches* || *Geschlecht bewahrt haben, so fällt uns im Engl. nur bei diesen* it *auf. Ferner*: Habbađ geleâfan, ic hyt ëom (*ich bins*). Mt. 14, 27. Gyf þu hyt ëart. 28. Ic hyt ëom. Luc. 24, 36. Geseòđ mîne handa and mîne fêt, þæt ic sylf hit ëom. 39. Durh. *hat nirgends* hit [*doch gewiss nur, weil es eine Interlinearglosse ist*]. *Auch in* þâ Hâlgan Godspēl *fehlt es, wenn nicht das Subject, sondern das Prädikat hervorgehoben wird*: Ëart þu Crist: ic ëom. Mrc. 14, 62. Ëart þu of þyses lēorningcnihtum? nicc, ne ëom ic. Joh. 18, 17. — Wycl. Haue ge trust, i am; gif thou art, commaunde me to cume to thee upon the watris. I am. Luk. Se

* [give *ist hier gewiss* Inf., *und* he *muß daher fehlen*].

ge myn hondis and my feet, for i my silf am. — HB. *aber nimmt den* §. 302. *Unterschied im Ags. auf und läßt das Subject hervortreten in*: It is I. Mt. 14, 27. If it be thou. 28; *das Prädikat in*: Art thou the Crist? I am. Mrc. 14, 62. *Und dieser Unterschied muß auch zum Theil noch im Me. bestanden haben, denn* Ch. *hat noch die ags. Form*: It am i, that loveth Emeli. 1738. It am i, that in the salte see was put alone, 5529. *und daneben*: I am she which that saved hath your lif. 6674. — *Im neuern Ne. stehen die zwei unterscheidenden Formen neben einander*: It is I *und* I am; *jene hebt das Subject, diese das Prädikat hervor, wie oben in* HB. *Das substantivische und adjectivische Prädikat wird durch* so *bisweilen vertreten*: Ye call me Master aud Lord: and ye say well; for so am I. Joh. 13, 13. (Wycl. Forsoth i am. *Ags. aber* Swâ ic ēom sôđlîce). Was it you? Was it I? Yea, I it was. Sh. bHf. 1, 3. Is that you? It is I. NN. 1, 5.

*Besondere Beachtung verdient das ags.* Hit is (*es ist, es geschieht*): §. 303. þæt wæs on þone mônandæg æfter Marianmæsse, þæt Godwine bĕcom (*es war am Montage, daß G. kam*). SC. 1052. — *Ae.* In þe tyme bitwene Abraham and Moyses it was, þat men come to Engolond. RG. 205. — *Und so noch jetzt*: It was on Monday, that he came.

*Der Gebranch dieses* Hit is *erweitert sich, es wird unter dem Einfluß des franz.* c'est *ein bequemes Mittel, die Person hervortreten zu laßen*: *Ne.* Was it I whom you asked? EAr. It was he that ruined the Bourbons. It was he whose arrival in his capital called up all France in arms. Van. F. 18. It was we that made up this garment. Sh. Per. 2, 1. It is only women who get together, and hiss, and shriek, and cackle. Van. F. 18. — *Daß hier das franz.* c'est *einwirkt, läßt sich daran erkennen, daß im Me. bei pluralem Subjecte auch noch plurales Verb steht*: It ben nat ge, that speken = *ags.* Ne synt gë nâ, þe þær sprĕcađ. Mt. 10, 40. *während* HB. *hat*: It is not ye that speak. *Dagegen*: *Ags.* Hĕ ys, þe æfter mē tôweard ys, || se wæs || 220. geworden beforan mĕ. Joh. 1, 27. — *Me.* He it is, that cometh aftir me, that etc. — *Ne.* He it is who coming after me, is preferred before me. HB.

*Wie wenig dieses* It is *in seiner ursprünglichen Bedeutung gefühlt wird und wie es nur Ausdruck der Emphase geworden ist, ersieht man daraus, daß das Relativ hinter demselben oft ausfällt, so daß z. B.* It is I *nur emphatisches* I *ist*: It is I must snuff it. Sh. Hh. 3, 2. It was he had applauded. Van. F. 24. It was his counsel had brought

§. 303. about his marriage. 24. It was the landlord recommended them. TJ. 16, 4.

*Dieser Ausdruck wird nun weiter verwandt, um jedes Satzglied hervorzuheben*: It was of me that the poor dear was jealous. Van. F. 65. It is to you that I speak. Sh. bHf. 4, 2. It was by him that money was coined. Mac. 1, 28. It is thee I fear. 4, 1. By sleep it is that Heaven mysteriously communes with the creatures. Bulw. Ri. 1, 8.

*Daneben hat sich* there is *gestellt in etwas verschiedener Bedeutung*: it is *hebt den Begriff hervor*, there is *behauptet die Existenz. Uebereinstimmung zwischen Verb und Subject findet hier noch statt*: There is a devil haunts thee. Sh. aHd. 2, 4. There were men. *Allein* Sh. *hat auch*: There's expenses for thee. Tn. 3, 1. [*So häufig auch noch neuere Schriftsteller*: There's the two Miss Hoggs, and our neighbour Mrs. Grigsby, go to take a month's polishing every winter. Gold. She Stoops I (p. 328)]. *Selten fehlt* there: Was never widow had so dear a loss. Sh. Rc. 2, 2.

*Dem* there is *liegt das begriffliche* wĕsan, beôn *vor*: *Ags.* Syx dagas synd, on þâm gebyrađ, þæt man wyrce. Luc. 13, 14. — *Me.* Sixe dayes ben (A. ther ben — B.), in whiche it bihoueth to wirche. — *Ne.* There are six days in which men ought to work.

§. 304. Hit *steht ferner bei Adjectiven, um den in abhängigen Nebensätzen liegenden Substantivbegriff anzudeuten*: *Ags.* Hit wæs gewunelîc on ealdum dagum, þæt man gode lâc offrode (*es war in alter Zeit gewöhnlich, daß man Gott Geschenke darbrachte*). Job. *oder bei unpersönlichen Verben*: þâ gelamp hit, þæt Englisce cŷpmen brôhton ware tô Romana byrig (*da geschah es, daß englische Kaufleute Waaren nach Rom brachten*). Greg. Hyt ys âwriten, þæt hĕ his englum bĕbeâd bĕ þĕ. Mt. 4, 6. — *Nags.* Hit com him an mode, þet he wolde of Engle þa æđelan tellen. Lag. 12. Gif we hit ȝeorneđ to wonien her. 961. *Auch*: He wende hit to sođe, sođ þeh hit neore, þat Brutus hefde þa men idon into þan castle. 602. Nu hit is muchel leodscome, ȝif hit scal þus aligge. 26297. — *Ae.* Hyt worþ me þanne vorto deye gret joye and honour.

221. || RG. 4581. God it were to habbe þis and þat on || honde. 1901. — *Me.* It is not likely al thy lif to stonden in hir grace. Ch. 1174. It happed on a day, a worthy duk was come. 1191. And so befell, that he cast his eyen upon Emelia. 1079. — *Ne.* It is good to have two strings to one's bow. Nov. 1. It is written, he shall give his angels charge concerning thee. HB. It is true that —, *aber*: True it is that. — And good he made thee, but to persevere he left it in thy power. M.

Pl. 5, 525. The triumph of my soul is that I am. Young. NTh. 9, 422. If angels tremble, 't is at such a sight. Yo. NTh. 4, 791. 'T is much, when sceptres are in children's hands. Sh. aHf. 4, 2. §. 304.

Hit *bezeichnet ferner einen unbekannten Gegenstand. Daher steht es* §. 305.

1) *bei den Verben, welche Naturereignisse angeben* etc. *s.* §. 2.

2) *bei den Verben, die äußere oder innere Vorgänge bezeichnen: Ags.* Hit gebyređ, hit gedafenađ (*es geziemt*), hit þyncđ (*dünkt*), hit tweòđ (*es zweifelt*), hit gelimpeđ (*geschieht*) etc. *Wenn aber ein Wort, namentlich das Object, vortritt, so fällt* hit *aus:* Eòw gebyrađ. Luc. 3, 7. *doch auch:* þûhte him, þæt. C. 18, 5. þë gerîseđ. Exon. 1, 5. Hine lyste. Bo. 35, 6. Më þyrste. Mt. 25, 35. Hit lîcode. Mt. 14, 6. On đëc më lîcađ. D. Luc. 3, 22. – *Nags.* Hit þe ihærmeđ (A. hit may þe ruwe B.) Lag. 14559. It reowweþþ. O. 3976. Him imette (*ihm träumte*). Lag. 1259. þa lusste himm. O. 11334. þe þirrsteþþ. 14485. Hit þe likede wel. A. Lag. 8746. Itt drihhtin likeþþ. O. 4495. Me þunceđ. Lag. 3289. Me þinnceþþ. O. 13024 — *Ae.* þat (= it) hym mygte rewe. RG. 671. It repents them. PL. As him leste. PL. 212. Him likede best. RG. 500. Hym þogte 4152. Hire þogte 765. — *Me.* Me mette. Ch. 1490. = Me dremed. 13717. Him liste. Mau. 22. Me list. Ch. 5120. It liketh hem. 5679. Hym liketh. PP. 1345. It thoughte me. Ch. 387. Me thinketh it. 37. Hem thinketh. Pers. — *Ne.* It lists. Him list. Sp. 1, 7, 35. The wind bloweth where it listeth. — It dislikes me. Sh. O. 2, 3. It thinks me, methinks.

3) *in Sätzen, deren Inhalt unpersönlichen Verben entspricht: Ags.* Hit wæs þæs fîctreòwes tîma. Mrc. 11, 13. Hit wæs winter. Joh. 10, 22. þâ hit æfen wæs. Mrc. 11, 19. Hit wæs æfen geworden. 1, 32. Hyt wæs strang wind. Mt. 14, 23. Hit wearđ þâ þŷstro. Joh. 6, 17. Hit wæs þâ seò teòđe tîd. 1, 39. Siđđan morgen biđ (*sobald es Morgen sein wird*). B. 1784. Hit is sunnandæg. Coll. *Doch auch:* Forđâm sunnandæg ys. Coll. Æfentîma wæs. Mrc. 11, 11. — *Nags.* þenne hit dæi biđ. Lag. 28176. A margen, þat hit dæi wæs. 28227. þenne mah we libben, swa us biđ alre leofuest. 13556. — *Me.* It was winter. || Joh. 10, 22. It was no tyme of fygis. — *Ne.* It was winter. J. It || 222. was broad day. It is cold. It is warm. *Ausgelaßen:* He was a better scholar than was usual in those days. WS. Tal. 8. As has been said already. TBr. 2. As best becomes a man. Byr. Gi. As regards me. Nov. 10, 17. So far as in him lies. TBr. 1. Such news, as grieves me to report. Sh. Rc. 2, 4. *und oft.*

§. 306. *Ganz eigenthümlich ist neuengl.* it *gebraucht. Es steht nämlich bei intransitiven Verben oder bei gleichbedeutenden Phrasen, und deutet den Inhalt derselben in substantivischer Form an, so daß es als Object erscheint:* We want no coach, we can walk it (*unsern Weg gehen*) perfectly well. Vic. When the hour of battle came, he was almost ashamed to say, Go it, Figs. Van. F. 5. He wished to coach it to heaven. Nov. 7, 20. They battle it beyond the wall. Byr. Sard. 5. I fight it out with poverty. HW. 4, 174. He must sell out and go and dig in Canada or rough it in a cottage in the country. Van. F. 20. You persuaded me to get these fine things, and go to the godless ordinary, and ruffle it with the best etc. WS. Nig. 21. Lord Angelo dukes it well. Sh. Mm. 3, 2. I'll prince it out. Sh. Cymb. 3, 3. I'll queen it no inch farther. WS. Tal. 4, 3. I see them lording it. Sh. Hf. 2. She liked to lord it a little over a docile, yet quick pupil. Shirl. 6. — You made a wet night of it. WS. Ken. 3. Thy mistress leads thee a dog's life of it. Sk. Rip. [What a tedious uncomfortable day have we had of it. Gold. She St. I (p. 335). You lead a pleasant life of it. II (p. 344)].

*Im Ags. ließe sich vergleichen:* Hē eall his fôtum geēode (*gieng alles zu Fuß*). Bed. 3, 5.

§. 307. *Die geschlechtlich unterschiedenen Nom. Pl. Masc.* hie (hie, hig), *Neutr.* heò, *Fem.* hi (hiè, hig) *fallen im Nags. zusammen und hier fügt* Orm þeȝȝ *bei, das* [*von dem altn.* þeir, þeirra, þeim *stammend* (*Zs. für d. österr. Gymn.* 1873 p. 551)] *zuerst im Norden sich ausbreitet und im Ne. zu ausschließlichem Gebrauche gelangt:* Hig gecneòwon hine. Luc. 24, 31. Hig (wîf) cômon tô þære byrgene. 24, 1. — *Nags.* Heo (hii B.) funden ane heorde. 305. þeȝȝ wærenn alde. O. 126. — *Ae.* Heo durre þe lasse doute. RG. 4. þei fauht alle þat day PL. 313. — *Me.* Hii. PP. 131. Thei dar wel werre with'hem. Mau. 6. — *Ne. nur:* They go.

§. 308. *Da die Personalpronomen substantivisch sind, so können adjectivische Wörter damit verbunden werden: Ags.* Cwēđađ, hē sīe âna ælmihtig god (*er allein*). C. 242, 30. Ic âna ætbærst (*ich allein entkam*). Job. þæt hit hreòsende þîne bearn âcwealde (*daß er stürzend deine Kinder tödtete*). Job. þe hi ealle gesceôp (*der sie alle schuf*). Fid. Wit lifiađ bu (*wir beide leben*). C. 136, 11. þæt heò mēc eft wille 223. || earmne gehŷnan (*daß sie mich Armen wieder demüthigen will*). || Exon. 280, 24. — *Ne.* Poor I would never dream of introducing myself. Van. F. 29. They look down on poor me. 11. All they three could not

be man to me. Sh. He. 3, 2. It was a second you. Bulw. Ri. 67. §. 308. See if thou canst find another he.

*Ferner stehen sie auch im Prädikate: Ae.* I wol make þiself habbe al þo fourme of þe erl, as þou were ryȝt he. RG. 3334. — *Ne.* I should scratch him out of the pedigree if I were you. Bulw. If thou art she, tell me, where is that son that floated with thee on the fatal raft. Sh. Err. 5, 1. We all, you all, they all *s.* § 287. We both §. 271. etc.

*Der substantivische Gebrauch veranlaßt die Verwendung des* he *und* she *zur Bezeichnung des Geschlechts:* I'll bring mine action on the proudest he. Sh. T. 3, 2. Lady, you are the cruel'st she alive. Sh. Tn. 1, 5. The domino began to make very fervent love to the she. Am. 10, 2. *Sogar mit substantivischer Pluralbildung:* The shes of Italy should not betray. Sh. C. 1, 4.

*Die Genitive Sing. der beiden ersten Personalpronomen beschränken* §. 309. *sich auf das Ags.:* Ne æthrîn mîn (*rühre mich nicht an*). Joh. 20, 17. Gemun þu mîn. D. Luc. 23, 42. Hwî fandige gë mîn? Mt. 22, 19. *Schon im Nags. werden sie durch* of *ersetzt oder der Acc. ist eingetreten*: Ne dredd te nohht off me. O. 153. — *Ne.* Touch me not. Remember me. Why tempt ye me? HB.

*Die dualen Genitive erhalten sich in den beiden ags. Perioden:* Siđđan wit ǽrende uncer twega âgifen habbađ (*wenn wir unser beider Gebot gegeben haben*). C. 174, 24. Wyt witodlîce bë uncer ǽrdǽdum onfôđ. Luc. 23, 42. — *Nags.* Þat unker æiđer ôđer luuie (*daß jeder von euch den andern liebe*). A. Laȝ. 32170. Heou þa ferde of unker londe (*aus unserem Lande*) isund ȝet stondet. 5197. *Der Dual wird im Engl. durch den Plural ersetzt* [*s. aber den Zusatz zu* §. 300].

*Die pluralen Genitive erhalten sich bis ins Me., allein, wie es scheint, nur neben Numeralien: Ags.* Nǽfre ic mâran geseah ëorla, þonne is eòwer sum (*nie sah ich einen mächtigeren Edlen, als einer unter euch ist*). B. 248. Gë sceolon þweân eòwer ǽlc ôđres fêt (*ihr sollt euer jeder des andern Füße waschen*). Joh. 13, 14. — *Nags.* Betere beođ ure fifti, þanne heore fif hundred. Laȝ. 16311. — *Me.* Þat goure on helpe not goure other. Mau. 21. *Daneben steht aber schon im Ags.* of: Hwylc eòwer. Mt. 6, 27. Hwylc man ys of eòw? 12, 11. — *Nags.* He is þe best of us. Laȝ. 958. Þu ert þe hexste of us. 1499. — *Me.* Who of ȝou may putte to to his stature o cubite? || Who shall be a || 224. man of ȝou? Wycl. — *Ne.* Which of you can add one cubit unto his stature? What man shall be among you?

§. 310. *Die singularen Genitive des demonstrativen Personalpronomens sind nur im Ags. in vollem Gebrauche:* þonne dryhten hæfđ his (folan) neòde (*der Herr hat seiner Noth*). Mrc. 11, 3. þonne lête he his (leânes) hine lange wealdan (*dann ließ* [?] *er ihn es* (*des Lehens* [?]) *lange warten*). C. 17, 12. (Twegen suna) sǣdon, þæt hy (þâs land) rihtur hēora wǣren, þonne hire (*sie gehörten rechtmäßiger ihnen, als ihr*). Eâdgifu. Hy þâ se æđeling ǣrest grētte, hyre brȳdguma (*sie grüßte der Herr, ihr Bräutigam*). Jul. 165. Nu þu his (þæs leòhtes) hrînan meaht. C. 38, 34. — *Im Nags. stehen sie nur beim Subst. und fallen daher mit dem Possessiv zusammen.*

*Die pluralen Genitive dagegen erhalten sich länger. Das Ags. hat sie in vollem Gebrauche, im Nags. in Abhängigkeit vom Nomen, im Ae. und Me. fast nur in Abhängigkeit von Pronomen und Numeralien: Ags.* Ǣgđer hyra ôđrum yfeles hogode (*ihrer jeder dem andern übel wollte*). By. 133. þâ wurdon hēora eâgan geopenode. Luc. 24, 31. Hēora (wîfa) andwlitan on ēorđan hyldon (*hielten ihre Gesichter zur Erde*). Luc. 24, 5. — *Diese Genitiven, die zu Possessiven werden, erhalten sich nur in einigen Verbindungen, wie: Nags.* Heore beire nome (*ihrer beider Namen*) ich þe wulle telle. Laq. 5283. Betere are ure fifti, þænne heore (hire B.) fif hundred. 16312. þatt egȝþer heore (*ihrer jeder, beide*) gede swa rihht affterr godess lare. O. 413. Ȝæn heore owwþerr (*an ihnen beiden*). 418. Whillc here (*wer von ihnen*) shollde serrfenn firrst. 471. — *Ae.* Bytuene þys tueye kynges so gret loue þer was, þat her noþer nadde noþyng, þat to oþeres wylle nas. RG. 4899. — *Me.* Hir either hadde kild oother. PP. 2805. *Und oft* hir neither, hir oon. hir oother. *Daneben* of hem: Everyche of hem. — *Ne. nur* of them: Either of them etc.

*Die eigenthümliche Bedeutung des Genitivs, wie in:* She will none of me (*meinesgleichen*). Sh. Tn. 1, 2. One was worth five thousand of you all. Sh. Mm. 1, 2 *rührt wohl vom Possessiv her.*

§. 311. *Die singularen Dative* mē *und* þē *sind in* Durh. *noch streng von den Acc.* mēc *und* þēc *geschieden, allein in* B. *und* C. *mischen sie sich. So ist* þēc *Acc. in:* þēc Sarah âh (*dich besitzt S.*). C. 137, 8. Nu wē þēc ârna biddađ (*nun wir dich um Erbarmen bitten*). 234, 18. þēc, ælmihtig, ealle gesceafte herigen (*dich mögen alle Geschöpfe loben*). 239, 9; *und Dativ in:* Ne biđ þēc mǣl mête ne rest witod (*nicht Mahl* 225. || *noch Rast ist dir bestimmt*). 252, 7. þē is gedâl witod lîces and || sâwle (*Trennung des Leibes und der Seele ist dir bestimmt*). 57, 19. *In Folge dieser Mischung schwächten sich die Acc.* mēc *und* þēc *zu* mē *und*

þē: Ic mē restan mæg. C. 28, 10. Sittan læte ic hine wiđ mē sylfne (*sitzen laß ich ihn bei mir selbst*). 28, 18. Hæfst þē wiđ drihten dŷrne geworhtne (*hast dich dem Herrn theuer gemacht*). 32, 22. — *Im Nags. und später nur* me *und* þe: ȝif he me ȝefeđ gersume (*gibt er mir Schätze*). Laȝ. 883. ȝe haldeđ me inne bende (*haltet mich in Banden*). 1044. Scild þe wiđ dæđe. 1072. Sel þe scal iwurđen (*Heil soll dir werden*). 2236. *Ebenso* Orm. — *Ae.* Me bringust adoun. RG. 808. Sorwe yt doþ me. 809. Sey me, how muche þou louest me. 695. Ich bidde þe. 694. Ich ȝeue here þe (*gebe sie dir*) to þi wif. 284. — *Me.* God forȝefe me my synnes. Mau. 31. So wo is me. Ch. 5237. I woll do thee no harm. 5256. Who hath thee don offence? 1085. I tolde thee my wo. 1148. I wol not kisse thee. 3284. — *Ne.* God, forgive me my sins. Bless me. §. 311.

*Ebenso treten die pluralen Dative* ûs *und* eòw *schon im Ags. für die Acc.* ûsic und eòwic *ein:* Fæder alwalda eòwic gehealde (*der allwaltende Vater erhalte euch*). B. 317. Wē gesêgon eòwic standan (*wir sahen euch stehen*). An. 884. Ic eòw secgan mæg. 853. Eòw þeòs cwên lađađ (*diese Königin ladet euch zum Saale*) tô salore. El. 551. Ic eòw hâlsie * (*ich beschwöre euch*). 699. Ûs bær naca (*uns trug der Nachen*). An. 265. Hæle ûs (hæl ûsic D.) Mt. 8, 25. — *Im Nags. verschwinden die Acc. und die Dative müssen sie ersetzen:* Icc ræde ȝuw þatt. O. 18336. Ich eou (ou B.) wolle seggen. Laȝ. 923. Þat us is selest to don. 918. ȝeue us þe king. 895. ȝif þu us wolt flemen (*wenn du uns willst vertreiben*). Laȝ. 1579. Ich eow (ȝou B.) bidde, leoue men. 4629. — *Ae.* We wolde bidde þe, þat þou us sum place ȝeue. RG. 947. To sauy us fram þe deuiles poer. 3613. Ich wolle telle ȝow þat cas. 206. Ych ȝou se. 4379. — *Me.* I schalle telle ȝou. Mau. 21. Let us ride. Ch. 753. As olde stories tellen us. 861. I told ȝou. 717. I pray ȝou. 790. — *Ne.* Foul defeat hath lost us heaven M. pl. 1, 136. Give you good night. Sh. H. 1, 1.

§. 312. *Auch im demonstrativen Personalpronomen liegen nur im Ags. die unterscheidenden Dative und Accusative neben einander.*

*Der Dativ Sg. Masc. heißt* him, *der Acc.* hine: Hē fyligde hym. Mt. 9, 9. Þâ forlêt hē hyne. 3, 16. *Aber schon im Nags. tritt für den Acc. bisweilen und bei* Orm *stets* him *ein, so daß also auch hier der Dativ sich ausbreitet:* His fader þa hine forđ brouhte. Laȝ. 63. Heo hine icneowen. 748. Wa wes him. 317. Heo him ȝeuen gersume.

* [*Nach meiner Ansicht* halsie: *s. Zs. f. d. A. 21, 33. Anm. zu 659*].

§.312. 226. || 352. þat him best was. 519. He tah hine (A. him B.) 640. þat we hine (A. him B.) læteđ ane. 25702. He let hine (A. him B.) halden France. 26371. He wollde him frofrenn. O. 150. — *Im Engl nur* him*: Hym ne myȝte no mon atstonde. RG. 351. þat doȝter hym fol lef ys. 2022. He hym sloȝ. 552. — *Me.* Thei maden hym a crowne. Mau. 2. She caste him into the see 4. She bad him gon. 4. — *Ne.* Will he give him a stone? Mt. 7, 9. They led him away and delivered him to Pontius. 27, 2.

*Ebenso die Femininen, Dat.* hire *und Acc.* heò [*älter* hié, hi]: *Ags.* Hyre þurh yrre âgeaf andsware fæder (*ihr antwortete zornig der Vater*). Exon. 249, 25. Hire wæs godes egsa (*ihr war Gottesfurcht*). 244, 30. Dêm þu hi tô deâþe (*verurtheile sie zum Tode*). 247, 31. Hy þâ se æđeling ærest grêtte. 252, 17. — *Auch hier tritt in* B. Laȝ. *der Dativ neben den Acc.:* He þonkede hire. Laȝ. 1261. Eneam he heo beheyte (*er versprach sie Aen.*) 145. þat hire were alre leofust. Laȝ. 3134. þa þeæde heore wæs leouere. A. 3998. þe deouel heo A. hire B.) luuede. 1146. þe king heo (hire B.) louede more. 3029. — *Ae. nur* hire, here**: þe king byhuld hire faste ynow. RG. 3295. Brut hire cussede and comfortede hire ynow. 312. Y ȝeue here þe to þi wyf. 283. — *Me.* He swore hire as a knight. Ch. 11057. Ȝif men done hire harm. Mau. 4. I have not seen hire. 4. He wolde kyssen hire. 4. He sawe hir comen. 4. — *Ne.* He saw her. He gives her a ring.

*Im Neutr. dagegen bleiben der Dat.* him *und Acc.* hit (*im Engl.* it) *neben einander, bis jener erst im Ne. verschwindet: Ags.* þâ wæs þâm folce ingemynde, swâ him â scyle (*war dem Volke eingedenk, wie ihm stets sein soll*). El. 896. Hĕ nolde, þæt hit ænig wiste, and hĕ ne mihte hit bĕmîđan. Mrc. 7, 25. — *Nags.* Ȝif ȝe hit rædađ. Laȝ. 875. — *Ae.* þer nes in al þe world swerd hym yliche. RG. 1145. — *Me.* The schadewe of hym (hille) rechethe to Ƚempne. Mau. 3. — *Ne. bleibt nur* it *und der Dativ wird durch* to it *ersetzt.*

*Der Dat. Pl.* him (hĕom) *und der Acc.* hi (hie, hig, heò) *stehen im Ags. neben einander:* Hĕ bĕbeâd hym. Mt. 9, 30. Hĕ geseah hig.

* [*Nach Morris,* Ayenbite of Inwÿt XLVIIII *f. findet sich* hine *in südlichen Denkmälern bis 1340 und hat sich als* en *oder* un *in südlichen Dialecten bis heute erhalten. Vgl.* A kniȝt wyth one scharpe spere stang hyne i the ryȝt sÿde. Shoreh. p. 86. þet he hine myȝte wyþdrage uram þe loue of god. Ayenb. p. 116].

** [*Es kommt auch noch* by *vor*; *s. Morris,* Ayenbite L *f.* To healde hy (erthe) op hyt nys no ned. Shoreh. p. 136. *Daneben auch schon Nags.* hes, his, hise: He hes fette hom. OEH. II, 159; *vgl. Vorrede* V. Ayenbite LIII].

9, 36. — *Nags.* Lag. *hat nur den Dativ* hem, heom (*verunstaltet zu* ȝam) *und* Orm *fügt* þeȝȝm *bei* [*vgl.* §. 307] *: Leouere heom (ȝam B.) his to libben. Lag. 466. We beođ heom loađe. 967. He heom (hem) adun leaide. 551. Heo hahte hem faren hire wæi (*sie hieß sie ihres Weges fahren*). 3347. Forrȝife hemm here sinne. O. 68. He sennde haliȝ gast to frofrenn and to beldenn hemm. 237. He ȝaff hemm bisne god inoh. 851. þatt he þeȝȝm fra pine wolde lesenn. 70. — *Ae.* Men hem || worde sende. RG. 846. He ladde hem out. 930. He gan || þam assaile. PL. 56. — *Me.* So pricketh hem nature. Ch. 11. That hem hath holpen. 18. — *Ne.* I see them. I give them something. [*Aber das volksthümliche* 'em *ist eine Fortsetzung des Me.* hem]. §. 312. || 227.

*Aber indem* ein *Zeichen sich für* zwei *Casus festsetzte* (*die Dative* mē, þē, him, hire, ûs, eòw, hēom *für Dat. und Acc.*), *so lag es nahe, nach einem Unterscheidungszeichen zu suchen, wenn eine Unterscheidung nothwendig wurde, und dies wurde die Präposition, die schon im Ags. neben dem Dativ liegt,* tô *und im nördlichen Dialecte* til: þâ sæde se hǽlend hym (cwæđ til him D.). Mt. 27, 31. Beò þu onbûgende þînum wiđerwinnan. Mt. 5, 25 *und* Ealle (*beugen sich vor dir*) âbûgađ tô þē, engla þrym. Gr. Hy. 7, 10. Hē wæs bêcniende hym (bêcnende þǽm, him D.). Luc. 1, 22 *und* þâ bîcnodon hi tô his fæder. 1, 62. Tô, *im Norden auch* til, *wird Dativzeichen, und zwar schon, wenn auch seltener, im Nags.: Ags.* Ic secge þē. Mt. 16, 18. — *Nags.* He seggde himm to. O. 149. Himm. 791. *und* Till himm. 803. — *Ae.* þan said tille him a knyght. PL. 1738. — *Ne.* Pilate saith unto them. Joh. 19, 6. — *Ags.* Hêrcnian. — *Nags.* Herne þu me A, hercne to me. B. Lag. 3381. Hercnenn till. O. 18467. *und noch jetzt:* Hearken to me. *Im Ae. und mehr noch im Me. nimmt das Dativzeichen zu: Ae.* It wole be god to þe. RG. 337. þe fey, þat ych ou to þe. 6731. Wha is like to þe? Ps. 70, 18. Yt worþ an oþer Troie to þe. RG. 338. Ich wolle to þe drynke. 6019. — *Me.* Frenche of Paris was to hire unknowe. Ch. 126. That was ȝoven to me. Mau. 2. Jhesus thretenyde to hym (A. hym B.). Mrk. 1, 25. Men knele to him. Mau. 5. Ne trost not to him *und* ne trost him never. Ch. Mel. — *Im Ne. gelten* to me, to thee, to him, to her, to it, to us, to you, to them *als die regelmäßigen Dative, während sich die einfachen Formen nur ausnahmsweise erhalten haben. s.* §. 105 ff. §. 313.

* [*Nags. und Ae. kommt auch* hes, his, es, is *und angelehnt* s *als Acc. Pl. vor.* Ayenbite LI ff. He settes (= sette es *sie, die Sterne*) in đe firmament Gen. Ex. 135].

§. 314. *Die Schwächung der Casusformen veranlaßt nicht nur die Vermischung der Dative und Accusative, sondern sogar die der Nominative und der Objectivcasus* (cf. §. 359): *Ags.* Hē is strongra, þon mēc (þon ic). D. Mt. 3, 11 *. — *Nags.* Þe biscopp sellf þær shollde cumenn o þe ȝer an siþe, and all himm ** ane (*er ganz allein*). O. 1025. — *Ae.* He smot he and ys (him and his). RG. 4429. A suynhird smote he (him) to dede. PL. 170. Þer restid þam doun. PL. 1896. — *Im Ne. ist diese Vertauschung, wie bei* Sh., *nicht selten, und hier absichtlich, um die Person mehr hervortreten zu laßen; und zwar* 1) *der Nominativ steht für den Objectivcasus:* My father had no child but I. Sh. As. 1, 2. That I kiss aught but he. Cymb. 2, 3. You have seen Cas-|| 228. sio and || she together. O. 4, 2. Earth hath swallowed all my hopes but she. RJ. 1, 2. A heavier task could not have been impos'd than I to speak my griefs. Err. 1, 1. All debts are cleared between you and I. MV. 3, 2. Did you never see the picture of we three? (*kann aber auch der Anfang einer Unterschrift auf einem Wirthshausschilde sein*). Sh. Tn. 2, 3. Let he and I say good night together. NN. 30. *Auch in der Apposition:* Let us make a covenant, I and thou. (*Ags.* Uton syllan wedd, þæt freòndscipe sig bētwux u n c, mē and þē). Gen. 31, 44. 2) *der Casus der Abhängigkeit ist für den Nominativ eingetreten*: That's me. Tn. 2, 5. Of all our band none can less have said, or more have done, than thee. Byr. Maz. 4. Astrologers know it better than us both. Trist. 146. You are younger than me. TJ. 10, 10. My sister, tho' many years younger than me. 1, 12. Me and George shouldn't part in anger. Van. F. 24.

*In manchen Dialecten haben sich diese Vertauschungen befestigt.*

*Der Objectivcasus steht auch für den Vocativ* [?]: Ah me, poor man, how pale he looks. Sh. Err. 4, 4. O me unhappy Sh. TG. 5, 4. *Hier ist er wohl durch das Lateinische veranlaßt worden.*

*Die Substantivpronomen sind auch verwandt*

§. 315. 1) *zu Reflexivpronomen.*

*Besondere reflexive Formen hat das Ags. nicht, als solche werden die Personalpronomen verwandt. Ags.* Ic mē reste (*ruhe mich*). Exon. 494, 8. Âsend þē þonne nyđer. Mt. 4, 6. Hē hine restan wolde. Bed. 2, 11. Seò sunne hæfđ þreò âgennesse on hire. Fid. Restađ eòw. Ælfr. 3. Þâ gegaderode micel folc it [?] (*da versammelte sich viel*

* [*Aus dieser doppelten Glossierung des lat.* fortior me *folgt nach meiner Ansicht die Vermischung noch nicht*].

** [*Meint nicht* himm ane *'für sich allein'? Vgl.* hym sëlf §. 324].

*Volk*). SC. 921. §. 15 ff. — *Nags*. þu scild þë. Lag. 1077. þe king §. 315. hine biþoute. 1035. Wrake we us. 6015. He sett himm. O. 5374. þegg turrnenn hemm (*und* þeggm). 16924. — *Ae*. High þou þe. Ps. 69, 2. To þat ilke hede we us bynde. PL. 35. Hii armed hem. RG. 8532. þis folc armede hem. 432. — *Me*. I repent me. Ch. 7208. Sende thee doun. Mt. 4, 4. He laid him. Ch. 1386. He warmyde him. Mrk. 14, 54. She hadde another nonne with hire. Ch. 165. Thei warmeden hem. Joh. 18, 18. — *Im Ne. werden die einfachen Personalpronomen im Object seltner:* I hid me. Sh. T. 2, 2. I do me oppose against the pope. KJ. 3, 1. Bear thee well in it. Much. 3, 1. Warm thee. L. 3, 4. She hath tied her to her chamber. Per. 2, 5. Shall we rest us here? 1, 4. Bend you. H. 1, 2. I wound me M. Pl. 9, 589. Haste thee. 11, 104. *Gewöhnlich werden im Objecte jetzt* || *die* || 229. *Verstärkungen mit* self (§. 325.) *gebraucht, während außerdem die einfachen Formen sich erhalten haben:* I take it with me.

2) *zu Reciprokpronomen.*

*Auch hier können im Ags. die einfachen Personalpronomen aus-* §. 316. *reichen, wie in*: Swâ þæt hig bëtwëox hym cwǽdon (*unter sich, einander*). Mrc. 1, 27. — *Nags*. þatt iss min bodeword, tatt ge guw lufenn bitwenenn (*daß ihr einander liebt*). O. 5272. Hehge men heom luuede. Lag. 8321. *Auch:* þer þa Temese and þa sæ heom seoluen imetteđ 7406. — *Ae*. So þat heo hem mette (*begegneten einander*). RG. 691. þei mette hem. 1966. Heo turneden ageyn hem echon 1770. — *Me*. So that thei sougten togidre amonge hem (A. with ynne hem silf B.). Mrc. 1, 27. Thei sweren to hemselven (ech to other). Gen. 26, 31. Thei kissiden hem silf togidere (B. kissynge hem seluen either othir. A.) 1. Kgs. 20, 41. — *Ne*. Insomuch that they questioned among themselves.

*Daneben hat auch die Verbindung mit* silf *im Ags. reciproke Bedeutung, gewöhnlich aber steht* ân ôđer §. 374, ǽlc ôđer *u.* ǽghwæđer ôđer. §. 372.

## II. Adjectiv- oder Possessivpronomen.

1) *Die Possessiven der 1. und 2. Person sind im Vocativ Singul.* §. 317. *flexionslos:* Joseph mîn. Exon. 11, 1. Hlǽfdige mîn. 274, 27. Mîn þæt swǽse bearn (*mein liebes Kind*). 172, 5. *Nicht im Plur.*: Mîne gebrôđra. Job. — *Auch im Nom. Sing. stoßen sie die Flexion ab*: þu ëart mîn god and mîn mildhëortnys. Dom. Eal þîn lîchama (*dein Leib*) fare tô helle. Mt. 5, 30. þu ëart dohtor mîn seò dŷreste. Exon. 248, 9. Gif þîn swŷđre hand þë âswîce. Mt. 5, 30. Nergend ûser C. 34,

§. 317. 6. Mē cearsorge âsceâf þeòden ûsser (*mir verscheuchte den Kummer unser Herr*). C. 68, 13. *Auch vor oder hinter dem Demonstrativ:* Se hēofenlîca fæder. 6, 14. Mîn se swêtesta sunnan scîma, Juliana. Exon. 252, 20.

*Außerdem flectieren sie stark: Sg. Gen.* Ic wyrce mînes fæder wēorc. Joh. 10, 38. Ne ic hyrde wæs brôđor mînes (*nicht war ich Hüter meines Bruders*). C. 62, 3. Gif þu þînes fēores rêcce (*deines Lebens kümmerst*). Exon. 119, 30. Wuldres þînes. 25, 33. Eòwres fæder willa. Joh. 8, 44. — *Dat.* Tô drihtne þînum gode þu þē geeâđmêtst. Mt. 4, 10. Þu scealt hwēorfan of earde þînum (*du sollst aus deinem Lande gehen*). C. 62, 25. Forhēle ic incrum herran (*ich || 230. || verhehle euer beider Herrn etc.*). C. 36, 29. Wē gehêton ûssum hlâforde (*wir verhießen unserm Herrn*). B. 2634. Þæs we sculon secgan þonc þeòdne ûssum (*des wir unserem Herrn danken sollen*). Exon. 38, 26. Þæt þu gesecge swēostor mînre þǣre leòfestan (*daß du meiner Schwester der liebsten sagest*). 172, 32. Ne nimđ hig nân man of mînre handa. Joh. 10, 28. — *Acc.* Ic mînne sunu geclypode. Mt. 2, 15. Ne costna þu drihten þînne god. 4, 7. Þæt hig eòwerne fæder wuldrian. 5, 16. Nelle þu ondrǣdan Marian þîne gemæccan tô onfônne. 1, 20. Hē rēcđ mîn folc. 2, 6. — *Instr.* Mîne gefrǣge (*meines Wißens*). C. 71, 20. — *Pl. Nom.* Þîne suna and þîne dohtra ǣton (*deine Söhne und Töchter aßen*). Job. Hwæt cunnon þâs þîne gefêran? (*was können diese deine Gefährten*)? Coll. — *Gen.* Þē ys betere, þæt ân þînra lima forwēorđe. Mt. 5, 30. Ic þînra bysna ne mæg, worda ne wîsna, wuht oncnâwan (*ich mag deine Botschaft, deine Worte etc. nicht erkennen*). C. 34, 6. — *Acc.* Ic gehŷrde hine þîne dǣd and word lofian (*ich hörte ihn deine Thaten und Worte loben*). 32, 24. *Selten stößt es nachstehend die Endung ab:* Ǣr þu þâ miclan meaht mîn oferswîđdest (*ehe du meine große Macht überwandest*). Exon. 273, 25. — *Nags.* Laʒ. *zeigt noch die Spuren derselben Flexion:* Lusteđ, mine cnihtes. Laʒ. 863. — Þer stod ure drihten. 29652. Incker moder inc hateđ. 5102. Ich wulle fainen mines lauerdes and his cume. 3588. Þe ođer wes mire suster sune. 8407. — Help míne lauerd and me mid alle mire (mine) mihten. 699. Ic eou wille leden to mine lauerde. 738. — Don ic wille þine (þin B.) lare. 697. *Daneben stehen aber schon die verkürzten Formen ohne alle Flexion:* Þu ært mi dohter deore. 2996. Þeo art me leof, also mi (min B.) fæder, and ich þe, also þi (þin B.) dohter. 3947. Mi brođer haueđ me al þa londes bitaht a mire (mine B.) honde. 10883. Orm *unterscheidet nur noch den Numerus:* Min word 64. Mine wor-

dess. 52; *sonst ohne Flexion:* þatt witt, tatt me min drihhtin hafeþþ §. 317.
lenedd. 16. þu lakesst þin godd. 1292. ʒiff þu leʒʒesst all þin herrte
onn himm. 1303. *Verkürzt:* þi faderr, þi moderr. 1607. — *Ae.* RG.
*und* Ps. *haben* min *und* mi, *im Plur. bisweilen noch* mine, PL. *meist*
*nur* min *oder* mi: Sey me all clene þin herte. Myn heye ʒodes to
wytnesse i take echon, þat y loue more in myn herte þi leue bodi one,
þan myn soule and my lyf, þat in my bodi ys. RG. 698. Mi childeren
beþ myne meste fon. 817. In þine londes mi lotes. Ps. 30, 16.
Oure fadres. 21, 5. Hert mine. 5, 2. Wondres þine 9, 2. *Die* Ps.
*laßen oft die Genitive für die Possessiven eintreten:* þe crie of me.
5, 2. þe wille of þe. 39, 8. — *Im Me. bleiben* || *die vollern* min, þin || 231.
*vor Vocalen und* h *hauptsächlich oder nachstehend:* Also blis and to
me, fader min (my fader). Gen 27, 34. Fader myn — who art thou,
sone myn? (A. my fadir, my sone. B.) 27, 18. Doughter min. Ch. 12171.
We shulen ʒyue oure dowʒtris. Gen. 34, 16. *und* our dowʒtres. 17. —
*Im Ne. kommen* mine *und* thine *nur bei ältern Schriftstellern vor* h *und*
*Vocalen vor und bei solchen, die ihnen nachahmen:* But it was thou,
a man mine equal, my guide and mine acquaintance. Ps. 55, 13. Within
mine inn. Sh. Err. 1, 2. Thine own fair eyes MN. 5, 1. In thine
own arbitrement. M. Pl. 8, 641. Mine host. WS. Ken. 1. Go, do
mine errand to my father. 4. I will rather be thy friend, than thine
enemy. 4. Mine host (*der Gastwirth*) *ist noch jetzt gebräuchlich; sonst*
*nur* my, thy, our, your.

2) *Auch für die dritte Person weisen die ältesten Quellen ein Possessiv auf, ein starkflectirendes* sîn, *das entweder auf das Subject zurückgeht:* Bær þâ seò brimwylf hringa þengel tô hofe sînum (*die Meerwölfin trug den Herrn der Ringe zu ihrem Hofe*). B. 1507. Spræc heâlîc word wiđ drihten sînne (*er sprach hohe Worte gegen seinen Herrn*). C. 19, 22; *oder auf ein nahes Object oder das Subject des vorhergehenden Satzes:* Âgif Abrahame idese sîne (*gib ihm sein Weib*). C. 160, 23. Mē æfter sîe eaforan sŷne yrfeweardas (*nach mir seien seine Nachkommen seine Erben*). C. 131, 28. þâ sînne cwide læ̂stun (*die sein Wort hielten*). Exon. 75, 20. *Neben dieses* sîn *stellen sich aber schon bei* B. *und* C. *die Genitive des Demonstrativs in eigener und reflexiver Bedeutung, bisweilen sogar neben einander:* His engel ongan ofermêde micel âhebhan wiđ his hearran and spræc heâlîc word wiđ drihten sînne. C. 19, 20. God, þe mē mid his earmum worhte hêr, mid handum sînum (*der mich mit seinen Armen hier, mit seinen Händen wirkte*). 34, 29. §. 318.

§. 318. *Die Genitive verdrängen* sîn *gänzlich: Masc.* þu nemst hys naman hǣlend: hē sôđlîce hys folc hâl gedêđ fram hyra synnum. Mt. 1, 21. Se his freònd. Bed. 2, 11. Êce drihten ofer ûs gestôd and his se deòra sunu. C. 279, 25. *Fem.* Josep, hyre wēr (*ihr Mann*), hē wolde hig dīgelîce forlǣtan. Mt. 1, 19. *Neut.* Nim þæt cild and his môder. 2, 13. *Plur.* Hig forlêton hēora (hira) nett. 4, 22. *Im Nags. bleiben nicht nur diese Genitive, wie in:* He gef heo (castel) his stepmoder. Laȝ. 222. Eneas mid his ferde. 232. þa com hir lifes ende. 243. þat com hir (*ihr*) lifes ende. 229. For heore beire (*ihrer beider*) nome. 5283; *sondern sie sind auf dem Wege zur nominalen Flexion, wie:* Urnen ire teares ouer hires leores (*ihre Thränen rannen über ihre* || 232. || *Wangen*). 5076. Orm *bildet von* hiss *ein plureles* hise *und führt neben* heore *auch das demonstrative* þeggre *ein:* He dide hiss wille. 32. To ȝarrkenn hise weggess. 96. Hire meghe (*ihre Verwandte*) Elysabæþ wass hliþe off hire dere child Johan. 3180. þegg ledden heore lif. 125. þiss wif wass off þeggre kin. 301. — *Im Ae. zeigen sich geringe Schwankungen in den Endungen, wie in den andern Possessiven:* Brut and his men. RG. 486. þe contas was glad, þo hire lord to hire come. 3341. Hii ouercome her fon. 4410. Ps. *stellt es auch nach:* In kirke hali hisse. 10, 5. His *steht fürs Masc. und Neutr. Sing.*, hir hire *fürs Fem. Sing.*, here her hore hure *für den Plural und zu diesem kömmt* þer: þise praied þe erle for þer aller sake. PL. 6969. Eilred þer lege lord, him þei alle forsoke. 1063. — *Im Me. bleiben sie:* He castethe a ryng fro his fyngre. Mau. 5. Everyche of his wyfes hathe also hire table. 20. The citee hathe his name of that mountaine. 15. The wheel turnethe be his axille tree 17. Be here lampes thei knowen wel. 5. PP. *hat noch plurales* e: His word, hise wordes. 144.

*Im Ne. erhalten sie masc.* his, *fem.* her: He loves his brother, she loves her children; *während neutr.* his *durch* its *und plur.* here *durch* their *verdrängt wird.*

His *kömmt noch bei ältern Schriftstellern als Neutrum vor:* The fruit tree yielding fruit after his kind. Gen. 1, 11. The fowl after his kind. 21. The eye that mocketh at his father and despises to obey his mother, the ravens of the valley shall pick it out. Prov. 30, 17. Last night of all, when yon same star had made his course to illume that part of heaven where now it burns. Sh. H. 1, 1. The iron of itself, though heat red-hot, would drink my tears and quench his fiery indignation. Sh. KJ. 4, 1. — His *wird jetzt nur auf ein bestimmtes Sub-*

*stantiv bezogen, veraltet ist daher:* To love his (*jetzt* one's) neighbour as himself, is more than all whole burnt offerings. Mrk. 12, 33. §. 318.

*Klang und Bedeutung des Possessivs mögen seine mißbräuchliche Verwendung zu Genitivbildung veranlaßt haben. So schon vielleicht vorbereitet durch das Ags.* Gode his naman. (*Gott seinen Namen*). Gr. Ps. 98, 6; *bei* Lag. Teunantiusses (A. Teuhantius his) sone. 9052. — *Ae.* Man his daies. Ps. 102, 15. William þe Conquerour his ancestres and he held Normundie in fe. PL. 2121. Corineus ys swerd sone brac. RG. 388. Hi binome þis olde mon ys lond. 757. *Daß man dieses* his, *is nicht für die Genitivendung hielt, sondern für das Pron., sieht man daraus, daß auch das feminine* hire *in gleicher Weise ver-* || *wendet wird, bei* Bacon: Pallas her glass. — *Im Ne. nur bei ältern Schriftstellern:* Vincentio his son. Sh. Tam. 1, 1. For Jesus Christ his sake. Prayerb. In characters as red as Mars his heart. Sh. Troil. 5, 2. *Sogar*: Fear and niceness, the handmaids of all women, or more truly, woman its [*ältere Ausg.* it] pretty self. Cymb. 3, 4. *Bei* Sh. *kömmt dieses* his *am häufigsten vor hinter Namen, die auf eine Zischlaut ausgehen*: King Lewis his satisfaction. He. 1, 2. || 233.

Its, *durch* it *und dann* it's *gehend, bildet sich erst im Ne.* Spenser *hat es noch nicht und* Sh. *nur vierzehnmal* *, Milton *zweimal*: It was upon it brow a bomp. Momms. *β*). RJ. 1, 3. Did my hart loue till now, forsweare it sight (Delius: forswear it, sight!) 1, 5. Doe childe, go to yt grandame childe, giue grandame kingdome, and it grandame will giue yt a plum. Sh. KJ. 2, 1. The hedge-sparrow fed the cuckow so long, that it had it head bit off by it young. L. 1, 4. *also hauptsächlich in der Kindersprache. Ferner:* It hath its original from much grief. Sh. bHd. 1, 2. 'T is with my mind, as with the tide swell-

* [*Nach A. Schmidt, Shakespeare-Lex.* p. 601b *ist* its *allein überliefert an 10 Stellen*, it *allein an 5; an 10 weiteren haben die älteren Ausgaben* it, *die späteren* its. *Da nun aber die Stücke, in denen nur* its *überliefert ist* (T. Mm. WT. bHf. Hh.), *alle zum ersten Male in der Folioausgabe von* 1623 *auftreten, so scheint mir der Schluss unbedenklich, daß Sh.* its *ganz abzusprechen ist Den frühesten mir bekannten Beleg für* its *bietet* Florio, A Worlde of Wordes *(vom J 1598)*: Spontaneamente willingly, naturally, without compulsion, of himselfe, of his free will, for its owne sake. *Dagegen* it *kommt schon Me. als Possessiv vor:* For i wille speke with the sprete and of hit woe wille i wete, gif that i may hit bales bete. Anturs of Arther VIII. 11, 12. *In der Bibel kommt* it *vor* Lev. 25, 5: Which groweth of it own accord, *in späteren Ausgaben aber wurde* it *zu* its *geändert. Vgl.* Bible Word-Book edd Eastwood and Wright p. 272 ff. Sh. Momms. p. 22, *wo sich auch weitere Verweisungen finden*].

§. 318. ed up unto its height. 2, 3. Heaven grant us its peace. Mm. 1, 2. This music with its sweet air. Temp. 1, 2. — Ben Jonson *führt es in der Gramm. nicht an, hat es aber*: Need will have its course. 10. No family is here without its box. 194. Your hnighthood itself shall come on its knees. 216. It — for its diet *und* it shall fright all it friends with borrowing letters; and when one of the fourscore hath brought it knighthood ten shillings, it knigkthood shal go to the Cranes. 216.

*Für me. plur.* hire, here (Thei wenten forth in hire wey. PP. 95.) *tritt das schon von* Orm *angeschlagene* their (*auch bei* Ben J. *und* Wallis) *ein:* They filled the house with their clamours.

*Neben den Possessiven kommen bisweilen auch die Genitive der Personalpronomen vor: Ae.* þe crie of me. Ps. 5. 2. þe wille of þe. 39, 8. — *Me.* Again the wille of me. Ch. 12116. — *Ne.* Wayland, Wayland, many a time thy father said, horse flesh would be the death of thee. WS. Ken. I went down to my father; where, by the assistance of him and my uncle John, I got forty pounds. Gull. 1. *Manche Grammatiker wollen die Doppelformen dahin unterschieden wissen, daß* my *in activem,* of me *in passivem Sinne gebraucht werde, wie* my treatment (= *die Behandlung, die ich zu Theil werden laße*) *und* the treatment of me (= *die Behandlung, die mir zu Theil wird*).

§. 319. *Im Verhältnisse zum Ags. hat der Gebrauch der Possessiven eine große Erweiterung erfahren, denn dort bleiben, besonders bei den* || 234. || *Dichtern, die persönlichen Beziehungen noch manchmal unbezeichnet, wie*: *Ags.* Ic mæg mid handum swâ fêla wundra gewyrcean. C. 18, 27. = *Ne.* I can work as many wonders with my hands. — *Ags.* Lameh onfêng æfter fæder dæge fletgestealdum. C. 65, 30. = *Ne.* L. succeeded to the dwelling places after his father's death. *Oder dieselben werden an dem Personalpronomen ausgedrückt: Ags.* Him on môd bearn. B. 67. Him on bearme læg. 80. — *Nags.* Hit com him on mode. Lag. 11. þæt deor forbat him þa breste. 6497. — *Ae.* Ech lyme hym oke. RG. 4971. — *Ne. auch*; I would look him in the face. Sh. AC. 5, 2. His comrade looked him in the face. Van. F. 18. *Doch*: It came into his mind.

§. 320. *Bezeichnen zwei Substantiven denselben Gegenstand nach verschiedenen Richtungen, so wird das dazu gehörige Possessiv nicht wiederholt:* My king and master. *Bezeichnen sie Verschiedenes, so braucht letzteres nicht wiederholt zu werden*: My lord and lady expressed them-

selves overjoyed. Grand. 2, 101, *wenn nicht ein besonderer Nachdruck darauf gelegt werden soll:* My lord and my lady. §. 320.

*Wenn sich zwei Possessiven auf ein Substantiv beziehen, so läßt man das eine adjectivisch vortreten, das andere substantivisch folgen, also nicht mehr:* My and thy fathers, *sondern* My father and thine. *Dichter auch:* Hers and mine adultery. Sh. Cymb. 5, 5. Know'st thou not thine and our sovereign? Byr. Manfr. 2, 4.

§. 321. *Die Possessivpronomen stehen auch ohne begleitendes Substantiv und hier haben sich manche eigenthümlich entwickelt. Ags.* Nis hit nâ mîn inc tô syllenne. Mrc. 10, 40. Godes rîce ys eòwer (iuer D.) Luc. 6, 10. Hē nimeđ of mînum (*nimmt von dem Meinigen*). Joh. 16, 14. Hig wǣron þîne (*sie waren dein*). 17, 6. Ealle mîne synd þîne, and þîne synd mîne. 10. Þâ fêrdon sume of ûrum (*einige von den Unsrigen*) tô þǣre bergenne. Luc. 24, 24. Eâc sume wîf of ûrum (*einige Frauen von den unsrigen*) ûs brêgdon. 22. *Diesen ganz gleich im Prädikate stehen die Genitive des Demonstrativpronomens:* Gif gē of middanearde wǣron, middaneard lufode, þæt his wæs. Joh. 15, 13. Hēora ys hēofenan rîce. Mt. 5, 10. — *Nags.* ʒif þu and þine þer wurđeđ dæd. Laʒ. 9842. *Die Genitive stellen sich den Possessiven gleich:* Fare we bihalues, alse we of h e o r e n (*von den Ihrigen*) weoren. 4189. — *Ae.* A kyndom wel beter, þan min ys. RG. Þis lond is þin. 10434. Þe maistry al oure ys. 2974. Þis lond is oure. PL. 497. It wole be god to þe and to alle þine. RG. 337. Þe and þine to slo with me he suld haue bien. PL. 3812. Her hors beþ suyftore, þan ʒoure be. RG. 8326. Corineus biwan Cornewaile to hym and to || hys. 505. Þe dome was || 235. gyuen to exile his sonnes and alle hise. PL. 1424. *Sie verlaufen bis dahin, wie die Adjectiven: die starke Flexion schwindet bis auf ein plurales* e. *Da erscheint auch* -s: Þat þis lond salle be ʒ o u r s. PL. 4577. *Da die Rede an zwei Könige gerichtet ist, so kann dies* -s *ebensowohl Zeichen des Plurals als des Genitivs sein. — Auch im Me. tritt nicht immer klar der Numerus hervor:* It is ʒoure for to knowe. Deeds. 1, 7. Thi kingdom is ʒoure. Luk. 6, 20. We shulen giue and take togidre oure dowʒtris and ʒ o u r e n (ʒoure B.). Gen. 34, 16. Oure is the water. Gen. 26, 20. The heritage shal be oure (o u r u n B.) Mrk. 12, 7. Thingis, that ben thyne. Luk. 6, 30. My doctrine is not myne, but his, that sente me. Joh. 7, 16. Of myne (*von dem M.*) he schal take and schal telle to ʒou. 16, 14. He hadde loued h i s e, that weren in the world. Joh. 13, 1. Alle, that of hem (herne B.) ben. Josh. 2, 13. *Ferner:* I may ben on of thine. Ch. 2383. I mote ben his. 11298.

§. 321. I haue mo holy seyntes in my kynrede, than thou in thin. Mau. 16. Gees thre sithes more gret, than oure here. 28. Hys worthynesse passeþ muche alle ȝ o w r e. Arthur 286. *Daneben nehmen die Formen auf* -s *zu, bei* Wycl. *sind sie selten, bei* Ch. *und* Mau. *häufiger:* Alle thingis, that ben h y r e s (hern B.). 4. Kgs. 8, 6. Sum men of oure (o u r e s PS.) wenten to the grave. Luk. 24, 24. This gold might be caried to myn hous or elles unto y o u r e s. Ch. 12719. All this gold is o u r e s. 12720. I am y o u r e s all. 1094. Our praieres ben more acceptable, than y o u r e s. 7495. My child and i ben y o u r e s (a lord's) all. 8379. I mote ben h i r e s (*ihr angehören*). 4647. The diversitee, that is betwene oure feythe and t h e i r e s. The wifes answeren, that so don other men h i r e s. 28. H o r e s is þe heuenryche to holde for euer. Allit. P. C. 14. As [*als wenn*] heven wer þayres. B. 1527. *Da diese* s-*Formen sich auch auf Singulare beziehen, da ferner Genitive diesen Pronomen noch gegenüberliegen, wie in:* No man knoweth, whether the child be his or anotheres. Mau. 28; *so darf man wohl annehmen, daß in den Possessiven die genitivische Bedeutung noch rege war und diese die Anfügung des* -s *veranlaßt hat, und zwar in den Wörtern, welche in ihren adjectivischen und substantivischen Formen zusammen fielen:* our-s, your-s, her-s, hire-s, *während* mine *und* thine *schon genugsam von* my *und* thy *unterschieden waren. — Im Ne. befestigt sich:* mine, thine, his, hers, ours, yours, theirs. Your happiness depends upon mine. TJ. 4, 7. Through many a clime 'tis mine to go. Byr. Ch. 1, 84. Thine is to decree. M. Pl. 10, 68. Thine, and of all thy sons, the weal and woe is placed in thee. 8, 638. Vengeance is his. 6, 808. The ring was never hers. Sh. Tn. 5, 3. Hers was a yet gloomier fate. 236. || Zan. 154. || Had the gift been theirs? M. Pl. 9, 806. There never was any misery like theirs. TJ. 3, 8.

*Selten aber kömmt ein gleichgebildetes* its *vor:* Each following day became the next day's master, till the last made former wonders its. Sh. Hh. 1, 1. As every paltry magazine can show its. Byr. DJ. 11, 54.

§. 322. *Diese Substantivformen sind nun eigenthümlich weiter verwandt worden.*

1) *Da sie die Vielheit bezeichnen, so kann durch vortretendes Substantiv ein Theil jener bezeichnet werden:* A friend of mine *ein Freund von den meinigen, d. i., einer meiner Freunde.* Here is my glove, give me another of thine. Sh. He. 4, 1. There is a relation of mine. TJ. 7, 7. He is no longer a brother of mine. 1, 12. *So schon* Ch. I spied

a friend of mine. Dr. He was an old felaw of youres. 12606. [We be messengeris of his. Fer. 1792]. §. 322.

2) *Da sie die Gesammtheit des Besitzes im Allgemeinen bezeichnen, so nennt das vortretende Substantiv einen Theil desselben:* These ears of mine did hear thee. Sh. Err. 5, 1. (= *diese Ohren von dem Meinigen*). Nor shall I ever see that face of hers. L. 1, 1. The face of his I can remember well. Tn. 5, 1. This shame of ours. Tam. 3, 2. This pride of hers hath drawn my love from her. Sh. TG. 3, 1. *Sogar:* The all of thine cannot die. Byr. Ch. 5, 98 [?]. *Hier erscheinen die substantivischen Formen nur als der stärkere Ausdruck für die Possessiven:* These my ears, that her face.

3) *Die Gesammtheit enthält auch das eigenthümliche Wesen:* She is no wife of mine (*keine Frau für mich*). Sh. Err. 3, 2. Cf. §. 227.

*Die adjectivischen Possessiven stehen gewöhnlich vor dem Substantiv:* My father, *und wenn ein Adjectiv dazu tritt, vor diesem:* My dear father; *nur bei Dichtern noch:* Dear my brother. Sh. Wt. 5, 3. Dignity and grace were in their every movement. NN. 6. This, that, such, all, half, double, both *laßen die Possessiven nicht vortreten:* I will be the sentinel of this your troop. Byr. Maz. 119. You have done wrong to this my honest friend. Sh. Err. 5, 1. [*Vor Verwandtschaftsbezeichnungen und einigen anderen Wörtern* (baby, master, mistress, cook *u. s. w.*) *werden die Possessivpronomen oft weggelassen:* Father is so much kinder than he used to be, that home's like Heaven. Di. Ch. C. (p. 26). Father-in-law has been calling we whelp and hound this half-year. Gold. She St. 1 (p. 335). Lightly rocking baby's cradle. Tenn. 5, 14. Won't master be astonished, ma'am? Jerrold, Retired from Business. Go down to the kitchen, and cook will give you some dinner. Y. BSh. II, 244. It was landlord recommended them. TJ. 16, 4. I opened my eyes a little wide when I saw butcher's bills. Shirl. 13 (I, 337). *Im Deutschen brauchen wir in diesem Falle den bestimmten Artikel*].

*Die Personalpronomen können auf mehrere Weisen verstärkt werden.* §. 323.

1) *Es tritt das ags. Adjectiv* âgen (*eigen*) *zu den Possessiven und hebt den Begriff des Besitzes hervor. Natürlich theilt es die Formen des Substantivs, zu dem es gehört:* þu on wlîtest þîn âgen bearn (*du siehst an dein eigen Kind*). C. 144, 27. þæt heó hire âgen bearn Ammon hête (*daß sie ihr eigenes Kind A. hieße*). 158, 7. Siđđan þu gestîgest steâpe dûne up þînum âgenum fôtum (*wenn du erstiegen || hast die steile || Höhe mit deinen eigenen Füßen*). 173, 3. — *Nags.* þis min age (owene B.) ræd. Lag. 3337. His aghenn lif. O. 198. — *Ae.* Aftur his owne 237.

§. 323. wille. RG. 799. — *Ne.* My own dear father. Every man is the best judge of his own affairs. Edg. pt. 1, 232. — *Mit* own *allein verbunden, haben sich die adjectivischen Formen erhalten, so daß* own *als Substantiv erscheint:* That's my own. She had such a kindly heart of her own. Van. F. 1. The earliest assailant was a countryman of our own. Mac. Ess. 1, 65. Are our eyes our own? Sh. Much. 4, 1.

2) *Die Numeralien* ân, bâ *treten zum Personalpronomen und bestimmen es genauer*: *Ags.* Ic âna ætbærst (*ich allein, nur ich entkam*). Job., *das* Wycl. Job. 1, 15 *wieder gibt*: I alone scapide *und* HB.: I only am escaped alone.

*Ferner tritt es zum Possessiv und wird durch den Genitiv auf dasselbe bezogen:* Hĕ þôhte þurh his ânes cræft (*durch seine, des Einen, Kraft*). C. 18, 14. — *Nags.* Wiđ his anes wit. Kath. 589. Hire anes (= anre) mot. 547. *Da die Beziehung des Numerale durch die Flexion bezeichnet wird, wie* his ânes (*seines, des Einen*) *und* þurh his ânne cræft (*durch seine Kraft allein*), *die Flexion aber wegfällt, so muß die Beziehung durch Stellung oder Ton ausgedrückt werden: Ne.* Only through his power *oder* through his power alone *oder* through his own power, *dagegen* only through his power alone.

*Ferner:* Wĕ sculan nu hwæt bĕ hire forđfôre ânre (*von ihrem Tode nur*) secgan. Bed. 3, 8. Hyre foregenge hĕora begea nĕst þyder onlǣdde (*ihre Vorgängerin* [*d. h.*, *Dienerin*] *hatte beider Nahrung hergebracht*). Jud. 128. — *Nags.* Heore beire nome (*ihre beiden Namen*) ich þe wulle tellen. Laȝ. 5283. þatt uss tacneþþ þurrh þeȝȝre baþre bisne. O. 2794. *Ne. aber* For the name of them both. We three went out. BH. 52. We all three went into the house. 59. *Auch Ae.:* þat i be your aller broþer. PL. 4013. — *Me.* At youre aller cost. Ch. 801. He was our aller cok. 825. — §. 288.

§. 324. 3) *Das Demonstrativ* silf (sylf, sĕlf, sĕolf) *selbst tritt verstärkend*

a) *zu den Personalpronomen und dann hat es im Nom. schwache, in den abhängigen Casus starke Flexion:* Ic sĕlfa secge (*ich selbst sage*). C. 35, 11. þu sĕlfa hæfest. 36, 12. þu sylfe (fem.) meaht sôđ gecnâwan (*du selbst kannst die Wahrheit erkennen*). Exon. 262, 32. Gĕ sylfe mĕ synd tô gewitnesse. Joh. 3, 28. *Bisweilen ohne Nominativzeichen:* Nu sceal hĕ sylf faran. C. 35, 18. þu þĕ sĕlf hafast dǣdum gefremed, þæt (*du selbst hast dir durch Thaten erwirkt, daß*) B. 953.

238. || || *Ferner:* Mĕ se mǣra mago [Healfdenes] wiđ his sylfes sunu sĕtl getǣhte (*mir bestimmte der hehre Mage* [*Sohn Healfdenes*] *den Sitz bei*

*seinem eigenen Sohne [seinen eigenen Söhnen? vgl.* 1191]). B. 2013. §. 324. þûhte him sylfum. C. 18, 5. Ic þëgnum þînum dyrnde and sylfum þë sôđan sprǽce (*ich verhehlte deinen Dienern und dir selbst die wahre Rede*). C. 164, 11. þu wylt þë sylfne geswutelian ûs. Joh. 14, 22. Ic geswutelige him më sylfne. 14, 21. Wêpađ ofer eòw sylfe. Luc. 23, 28. *Aber schon im Ags. mag die Verbindung mit dem Acc. [vielmehr dem Dativ, wie namentlich* hym sëlf *und* him silfe *zeigt*] *so geläufig geworden sein, daß dieser für den Nom. eintrat:* Lëorna þë sëolfa (*lerne selbst, oder dir selbst?*). C. 115, 6. þæt þu þâ bëorhtan ûs sunnan onsende and þë sylf cyme (*daß du selbst kommest*). Exon. 8, 8. Ac Pilatus þâ on his dômerne hym sëlf âwrât ealle þâ þing (*P. schrieb in seinem Richthause alles dies*). Ev. Nicod. 34. [þæt mǽden gehîrde, þæt hire wæs âlŷfed fram hire fæder, þæt heò ǽr hyre sëlf gedôn wolde. Ap. 16. þû miht þë silf on gewrite gecŷđan, hwilcne hëora þû wille. 20. Sǽdon, nemne hi him mâran andlifne sealdon, þæt hi woldon him silfe niman. Bed. 1, 15]. — *Im Nags. fällt die Flexion im Nom. ab:* þu seolf (þu þi seolf) wurđ isund. Lag. 3192. He seolf (he B.) wolde specken. 10958. Heo seolf (heom seolf) nomen heore lond (*sie selbst nahmen*). 5590. *Statt des einfachen* self *tritt zum Nominativ das mit dem Objectivcasus verbundene, [für den in dieser Zeit auch schon das Possessivpronomen einzutreten anfängt]*: He himself atsterte (B. *nur:* him seolf = *er entkam*). 12965. Us selue we habbed cokes. 3315. Us sulue we habbet bermen. 3317. Him self he to wode ferde. 614. Me seolf ich habben inoge (A., inoh ich habbe mi seolue B.). 3214. Ich mi seolf neore. 8816. Mi seolf ich wole go. 791. *Nachdem diese Formen sich als Verstärkungen festgesetzt hatten, konnten sie auch als Vertreter der Pronomen gebraucht werden:* Him seolf ferde. 2204. Swa him sulf wolde. A. 13274. Heom seolf nomen hire lond. B. 5990. — *Hinter den abhängigen Casus schwanken die Formen:* Mine þralles me suluen (mi seolue) þretiađ. 493. ʒif þu wlt, þu miht wel helpen inc seluen (ʒou seolue B.) 695. — Orm. *hat schon kein einfaches* icc sellf, *sondern nur* icc me sellf etc. *und sonst gewöhnlich* sellfenn: I me sellf sahh godess gast. 12592. ʒif þu arrt te sellf millde. 1252. þurrh þatt he wollde ben himmsellf i waterr fullhtnedd. 195. ʒho wass hire sellf god widdwe. 8685. ʒe guw sellfenn berenn me god wittness. 17952. *Auch allein*: Alls himmself itt wollde 4227. Cumm þe sellf. 12798. *Bemerkenswerth ist in diesen Verhärtungen* sellf, *da sonst hinter abhängigen Casus* sellfenn *steht.* — *Im Ae. noch*: þu etst þe sulf. RG. 4933. *Ferner:* He hadde hymself lond ynow. 747. He

§. 324. lyþ hymsulf þer in a tombe. 5317. Himself did it wirke. PL. 2087. An ay bi it selue for fiue schillynges was bouht. 4333. *Allein* mi-silf, thi-silf etc. *nehmen zu:* Ich wol make þi self habbe al þo fourme of the erl. RG. 3332. For me my self ich wol soþ segge. 715. Þou 239. || þiself salt wasche me. || Ps. 50, 9. *Wie man in* mi etc. *nicht mehr das Personalpronomen fühlte, sondern das Possessiv, zeigt sich darin, daß selbst in der 3. Person* his *eintritt:* His self gan þer deye. PL. 3897. In his self. Ps. 35, 2 *und* Mtz. *führt aus* Froyssart Cronycle *an:* They had grete desyre to prove their selfes. — *Me. noch:* ȝe silf witen. 1. Thess. 3, 3. Thei silf (thei hem silf B.) caste us out. Deeds. 16, 38. Ye self now ye wittnessen. PP. 11048. *Ferner:* Se ȝe ȝou silf (*sehet selbst, noch ganz ags.*). Mrk. 13, 9. ȝe ȝou silf beren wit-nessing. Joh. 3, 28. Do ȝe awey yuel thing of ȝou silf. 1. Cor. 5, 13. We usself suffre the harmys of oure seruyse. Jud. 3, 2. But we (silf A.) in us silf hadden answere. 2. Cor. 1, 9. If we us (oure B.) silf will be founden synners. Gal. 2, 17. Go thei hem siluen. A. Ex. 5, 7. He shuld himselven usen it. Ch. 4464. They hemself offend. 3062. Hireselve. PP. 1653. *Doch auch:* Thou schalt loue thi neiȝebore, as thi silf. Mrk. 12, 31. Do thou no thing yuel to thi silf. Deeds. 16, 28. We oursilf (silf B.) deceyuen us. 1. Joh. 1, 8. I wot myselven best. Ch. 9334. Ye moun yourselven rede. 12676. *Sogar:* ȝoure self haue seen. 1. Kgs. 14, 29. — Mau. *hat in beiden Personen nur die Possessiven:* No mor did i myself. 20. I myself have seen. 27. *nur in der 3. Person bleiben die alten Formen:* He hathe his table alone be himself. 20. Everyche of hys wyfes hathe also hire table bi hire-self. 20. *und sogar der neutrale Dativ:* The contree is so strong of himself. 5. It gothe out be himself. 7. — *Im Ne. befestigen sich die Possessiven in der 1. und 2. Person:* myself, thyself *und erlangen einen substantivischen Plural in* ourselves, yourselves: O were I able to waste it all myself. M. Pl. 10, 819. Thou shalt love thy neighbour as thyselt. HB. Ye yourselves bear me witness. HB. We ourselves are found sinners. HB. *Das Pluralzeichen fällt aber ab, wenn sich das Pronomen auf eine Persönlichkeit bezieht.* We will ourself in person to this war. Sh. Rb. 1, 4. I am half yourself, Bassanio. Sh. MV. 3, 2. *Aber:* Ourselves will hear the accuser and the accused. Sh. Rb. 1, 1.

*Für die 3. Person haben sich* him-self, her-self, it-self *und das plurale* them-selves *befestigt, Formen, die* Wallis *für vulgär hält und die, wie er meint, eingedrungen wären für* his-self, her-self, its-self, their-selves. Ben Jons.: him-self, her-self, it-self, them-selves.

*Selten tritt das verstärkende Pronomen an die Stelle des Demonstrativs:* Cleopatra and himself in chairs of gold were publicly enthroned. Sh. AC. 3, 6. The king is not himself. Sh. Rb. 2, 1. §. 324.

|| b) *zu dem reflexiv gebrauchten Personalpronomen, und hier befestigen sie sich so, daß beide im Ne. vorzugsweise zu Reflexiven werden.* *Ags.* Lufa þînne nêhstan, swâ þë sylfne. Mt. 19, 19. Hë hyne sylfne bëswîcđ. Coll. Ǣlc ceaster ođđe hûs, þe byđ wiþerweard ongên hyt sylf, hyt ne stent. Mt. 12, 25. Hë lâdige hine on þâm hûsle, silf hine silfne. Ǣđelr. 6, 14. *Der Verlauf ist ziemlich gleich, nur erhält sich hier der Objectivcasus länger.* *Nags.* Ich wlle þesne king læden mid me seolfan (mi seolue B.). Laq. 828. He deđ him selua freoma (*der dient sich selbst*), þa helpeđ his freondene. 674. He heihte his folc cumen to himseoluen. 425. þu biddest for þe sellfenn. O. 6155. *Doch auch* þu cwennkest in þi sellf. 1288. þegg sholldenn habbenn kingess off hemm sellfenn. 266. þegg settenn i þe follc settnessess bi þeggm sellfenn. 16853. — *Ae.* On me sulue ych truste. RG. 9443. Hirseluen dame Jone acorded with his sawe. PL. 3758. An ay bi it selue for fiue schillynges was bouht. PL. 4333. — *Me.* I found there freres prechynge for profit of hem selve. PP. 121. Thou schalt loue thi neigebore, as thi silf. Mrc. 12, 31. The bird Fenix brennethe himself to askes. Mau. 5. He has his table allone be himself. 20. Everyche of his wifes hathe hire table bi hire self. 20. The morew day shal be besie to itself (to hym silf. *Ags. neutraler Dativ*). Mt. 6, 34. It gothe out be himself. Mau. 7. We disseyuen us silf. B. 1. Joh. 1, 8. The prestus clothiden hemselue. Jud. 4, 9. The gunge childer threwen hemself doun. 4, 9. Thei sweren to hemselven. Mt. 26, 31. — *Ne.* I see myself before me. M. Pl. 8, 495. Thou to thyself proposest a nice happiness. 8, 400. She dresses herself. The House of Commons resolved itself into a Committee. Mac. 5, 257. The gale had sighed itself to rest. WS. Rokeby. 2, 1. The Duke's horse had dispersed themselves. 5, 177. A soul multiplies itself throughout all time. Byr. MF. 2, 2. Passion discharges itself in tears. Am. 1, 6. §.325.||240.

*Diese neuengl. Formen sind zu eigentlichen Reflexiven geworden, besonders als Objecte.*

c) *zu den Possessiven, und dann steht es, der Bedeutung dieser gemäß, im Genitiv.* *Ags.* Hë më mâđmas geaf on mînne sylfes dôm (*gab mir Schätze in meine Gewalt*). B. 2147. þæt þë wæs leòfra his hyldo, þonne þîn sylfes bearn (*lieber, als dein eigen Kind*). C. 176, 34. *Eben so zu den Genitiven des Demonstrativs:* Hë më wiđ his sylfes §. 326.

§. 326. sunu (*bei seinem eigenen Sohne* [§. 324]) sētl getǣhte. B. 2013. Hêt þâ Hildeburh hire sēlfra suna sweôlođe befæstan (*H. hieß ihre eigenen Söhne im* [*dem*] *Brande befestigen* [*übergeben*]). 1115. Ôđ þæt hie forlǣddan tô þâm lindplēgan swǣse gesîđas ond hyra sylfra fēorh (*bis sie die trauten Genoßen und ihr* [*eignes*] *Leben zum Speerkampfe ge-*
241. || *leiteten*). B. 2040. *Wie* || *ein* sẹlfa *verständlich ist ohne* hē, *so auch* sylfes *ohne* his: His torn gewræc on gesacum selfes mihtum (*rächte mit eigener Macht*). C. 4, 26. Hêt þæt treòw cēorfan, hêt besnǣdan sēolfes blǣdum (*hieß seine Blüten* [?] *abschneiden*). 248, 17. *Das Possessiv unterliegt der Einwirkung des nachstehenden Genitivs:* Ic on anlîcnessum ontŷne mînes sylfes mûđ (*ich will meinen Mund in Gleichnissen öffnen*). Gr. Ps. 77, 2. Ic þē mîne sâwle bēbeòde and mînes sylfes lîc (*ich empfehle dir meine Seele und meinen Leib*). Exon. 452, 22. [Hē ûs lǣrde, đæt wē sceoldon ûrra sēlfra waldan mid đǣre geđylde. Greg. CP. 220, 5].

*Mit verschwindender Flexion muß auch diese Verstärkung hinwegfallen, vielleicht noch in:* Ic heo wulle senden þe in ane scipe mid seoluen hire clađen (*mit ihren Kleidern allein*). Lag. 3187.

§. 327. *Die Störung, welche in Verbindungen mit* silf *eintritt, mag dadurch veranlaßt worden sein, daß* sēlf *der substantivischen Verwendung fähig ist und dann mußte sich das oben angeführte* mi-, þi-seolf *im Nags. entwickeln*: Þu cwennkest in þi sellf. O. 1288. — *Ae.* His self. PL. 3898. — *Me.* He seide, that hymself myghte assoillen hem alle of falshede. PP. 139. Ȝoure self han seen. 1. Kgs. 14, 29. Thou schalt loue thi neiȝebore, as thi silf. Mrk. 12, 31. Myself hath been the whippe. Ch. 5757. — *Im Ne. allein:* Self was forgotten in a moment. Jam. R. 202. There are some fine women, with whom self is so predominant, that they never detach it from any subject. TJ. 16, 9. He would place his rib and self in many tormenting lights and attitudes. Trist. 16. His poor self walks alone. Sh. Tim. 4, 2. Who thinks of self, when gazing on the sky? Byr. Isl. 2, 16. *Auch mit substantivischer Rection:* Orpheus' self may heave his head. M. Pl. Delia's self. 9, 388. *Daher* one's self *irgend einer. Ferner mit Adjectiven verbunden*: Certainly it is less wicked to hurt all the world than one's own dear self. Edg. pt. 2, 242. Your noble self we thus submit to. Sh. Per. 2, 4.

*Dieser alte substantivische Gebrauch und der Eintritt für das Personalpronomen veranlaßen die schwankende Form des Verbs*: *Me.* Thiself hast noght to doone. PP. 7329. Youre self han seen. 1. Kgs.

14, 29. — *Ne.* Myself am Naples. Sh. Temp. 1, 1. Thyself hast loved. §. 327. TG. 4, 3. — *Man sollte erwarten:* My self is Naples.

# Zweiter Abschnitt.

## Demonstrativpronomen.

### I. Se, seò, þæt.

§. 328. 1) Se, seò, þæt (*dieser [genauer „der"]*) *weist auf den nahen Gegenstand hin:* *Ags.* Se is betra, þonne þu (*der ist beßer, als du*). Exon. 248, 24. Sum || hâligu nunne — seò wæs dryhtne gehâlgad (*eine heil.* || 242. *Nonne, sie war dem Herrn geweiht*). SHild. Hĕ þæs frôfre gebâd (*dafür fand er Trost*). B. 7. Sôđfæstne man and unscildigne, ne âcwele þu þone æ̂fre (*den Wahrhaftigen und Unschuldigen tödte nie*). Ælfr. 45. Hæleđhĕlm on heâfod âsette and þonne full hearde geband (*setzte sich den Hehlhelm auf's Haupt und band ihn fest*). C. 29, 4. Hi worhtan him hôcas and mid þâm tugan hi âdûn (*machten sich Haken und zogen sie damit herunter*). Bed. 1, 12. And of þǣre (sîdan) ût fleòw blôd and wæter (*und daraus floß Blut und Waßer*). 1, 17. *Dem demonstrativen Personalpronomen gleich:* þâ swungon hig þone and forlêton hine. Mrc. 12, 3. Sunu — þâ sende hĕ him þæne. 12, 6. Sum — þâ stigon þâ þornas and forđrysmodon þæt. 4, 7.

*Ebenso das mit Präpositionen zusammengesetzte Adverb* þǣr: Ân fîctreòw — hĕ sôhte, hwæđer hĕ þâr on âht funde (*ob er etwas daran fände*). Mrc. 11, 13. Hig gesâwon licgan glêda, and fisc þâr ofer. Joh. 21, 9. Hĕ gętîgde his hors þǣr binnon (*zog es hinein [band da drinnen an]*). Cûđb.

þæt *weist auf jeden Gegenstand hin ohne Rücksicht auf Geschlecht und Numerus* (= hit §. 302): Is þæt mîn brôđer. Exon. 144, 30. þæt wæs gôd cyning! B. 11. Nis þæt seldguma (*das ist kein Stubenhocker*). 249. þät wæs Wendla leòd. 348. Hi him lâc brôhton, þæt wæs gold and rîcels. Mt. 2, 11. Se unholda man, seþe þone coccel seòw, þæt is deòful. Mt. 13, 39.

*Durch die Verwendung als Artikel scheint es in seiner demonstrativen Bedeutung geschwächt und beeinträchtigt worden zu sein. Nags.* þa comen þære (*ihrer*) * tuenti. Lag. 1830. þa þat (þis) iherde his kun. 319. þeo (ȝe B.) wes þurh alle þing þa æđeleste. 2722. — *Ae.* þider com þe of Boloyn (*der von B.*) PL. 636. þanke wild he þam

* [þære *ist* = þer. B., *also „dort"*].

§. 328. (*ihnen*) conne, if he myght on þam troste (= *Personalpronomen*) *. 1052. Þei of Lyndseie Eilred, þer lege lord, him þei alle forsoke. 1062. Þe Norreis felle þam tille (*fielen ihnen zu*). 1852. Comen is þe erle with alle þo of his kynde. 1853. These ere þe names of þo (*derselben*). 3134. — *Me. Sieht man zunächst von* that *ab, so ist nur ein plurales* tho *zu erwähnen*: In tho (thilke A.) daies Joon Baptist cam. Mt. 3, 1. Witende, what fel to thoo (tho B.) seuene men. Tob. 7, 11. Men han visited tho holy places. Mau. 6. Tho (*diese*) ben grete ymages. 16. He, that haunteth swiche delices, is ded, while that he liveth in tho vices. Ch. 12482. *Dieses* tho *nimmt als Pluralzeichen ein* s *an und an dieses tritt das Längezeichen, daher* those **. *Die*
243. || *Be-* || *deutung desselben ändert sich durch den Gegensatz, in welchen* that *zu* this *tritt.*

They *und* them, *die zuerst von* Orm, *dann von* PL. *gebraucht werden, werden zu Personalpronomen.* §. 312 [*nebst Zusatz zu* §. 307].

*Ags.* þæt *in seiner allgemeinen demonstrativen Bedeutung erhält sich nicht nur, sondern gewinnt auch weitere Verwendung.* — *Nags.* Þet (*der*) lufede þet maiden. Laq. 156. Þat (*das*) wes for hire wordscipe. 192. — *Ae.* Firste men, þat were Brut and hys. RG. 485. — *Me.* Thei suffre no cristene man entre in to that (*diesen*) place. Mau. 6. That felaw *geht* Ch. 1194 *auf den unmittelbar vorhergenannten* Perithous — *Ne.* That's my good son. Sh. RJ. 2, 3. That's what you may tell her. Van. F. 35.

*Weist das Pronomen auf ein plurales Substantiv hin, so muß es jetzt im Plur. stehen*: Those (= they, these) are good boys.

That *tritt in Gegensatz zu* this *und beide weisen auf Verschiedenes hin: Me.* God schal destroye and this and that. 1. Cor. 6, 13. *Es wird im Ne. verschieden verwandt.* Nature is impartial in the distribution of her gifts to mankind: to these she gives great riches with an unquiet mind; to those (*den einen, den andern*) a great share of adversity with much insensibility. St. *Daher conjunctional.* §. 330. Lord this and Mylady that. Edg. pt, 1, 223. Your eyes contradict your

* [*Gehört dann nicht hierher. Vgl. Zusatz zu* §. 307].

** [*Ich kenne keinen Grund, der hinderte ne.* those, *me. ae. nags.* þos = *ags.* þâs (*Pl. zu* þës) *zu fassen.* Tho *erhält sich übrigens bis ins 16. Jhd. hinein.* (We shall) not be geven to tho thynges, whyche are not agreable to a christen man. WR. 428. For the accomplisshment of tho thynges. 437. To accomplisshe tho thynges. 469. *Der Herausgeber hat mit Unrecht* tho *für fehlerhaft an der ersten Stelle statt* do, *an den beiden andern statt* the *gehalten*].

tongue. That speaks of a protector, willing and able to watch over you; but these tell me you are ruined. WS. Ken. 27. *Gewöhnlich aber weist* this *auf das Nähere,* that *auf das Fernere*: Shall I tell you who this young lady is? — This (*von der wir hier sprechen*) young lady is that (*von der in einer Gesellschaft gesprochen wurde*) young lady. Bl. H. 4, 10. Selecting this thing and that and the other. Van. F. 6. §. 328.

That, *Pl.* those, *weist auf einen Begriff oder Satz hin: Ae.* To Gascoyn behoved him go and that hastilie. PL. 5898. — *Me.* A knight ther was and that (*und zwar*) a worthy man. Ch. 43. — *Ne.* He was but half a Briton and scarcely that. Shirl. 2. This stone is a real diamond and that of a very fine water. RR. 163. My observation of her looks and actions became acutely sharpened, and that to a degree, which could not escape her penetration. WS. Rob. 16. I am solicited not by a few and those of true condition. Sh. Hh. 1, 2. *Daher überhaupt, um die Wiederholung eines Substantivs zu vermeiden:* His personal tastes were those rather of a warrior than of a statesman. Mac. 7, 5. The natives of Scotland live more hardily in general than those of England. WS. Tal. 1. — *Im Ags. nicht:* Seò deòpnys þære race oferstîhđ ûre andgit and eâc swîđor þæra ungelæredra. Job. Eòwer || rihtwîsnys mâre is, þonne þæra wrîtera. Mt. 5, 20. — *Me.* The thridde || 244. beest hauynge a face, as of a man. Apoc. 4, 7.

*Eigenthümlich ist, daß Kindern* etc. *gegenüber anerkennend* gesagt wird*: That is a good boy *oder* there is —. There's a good fellow. Van. F. 6.

2) *Ags.* se, seò, þæt *wird ferner gebraucht, um auf das Relativ hinzuweisen. Ags.* Se þe brŷde hæfđ, se is brŷdguma. Joh. 3, 9. Heò arn tô þære fæmnan, þe þâ þæs mynstres abbudysse wæs (*sie lief zur Frau, die des Münsters Äbtissin war*). SHild. þæt þe âcenned is of flæsc, þæt is flæsc. Joh. 3, 6. Ælc þâra, þe yfele dêđ, hatađ þæt leòht. 3, 20. — *Nags.* Mid muđe heo hit seiden, þeo (þaie *diejenigen*), þat hit isegen. Lag. 6420. He biwon þa æđela boc, þa he to bisne nom. 29. Itt maʒʒ hellpenn alle þa, þatt itt herenn. O. 91. — *Ae.* The bissopes amansede all the, that avilede to holi chirche. RG. 10331. þo, þat were so wroþe, at haly kirkes fayth alle on were boþe. PL. 498. þo, þat with him er komen, went tille Comberland. 1946. In þa, þat saide are to me. Ps. 121, 1. þai, þat (*die, welche*). 3, 1. To þas, þat §. 329.

* [*Gewöhnlich schmeichelnd, 'um Jemand zu bewegen, sich das zugesetzte Prädicat gewissermaßen zu verdienen'*: Hoppe. SL. p. 416.].

§. 329. (iis qui). 18, 7. — *Me.* As tho, that weren of the blod real. Ch. 1020. Now helpe me, lady, for tho three formes, that thou hast in thee. 2315. Thou shalt be wedded unto on of tho, that han for thee so mochel care. 2353. — *Ne.* That which, that man that, they who, those who.

II. þës, þeòs, þis (*dieser*).

§. 330. *Es ist stärker, als das vorige, und mag sich deshalb in weiterem Umfang erhalten haben.*

1) *Es steht allein und mit Substantiven verbunden, auf das Nahe hinweisend*: *Ags.* þës is godes sunu. Mt. 27, 54. þises hi wundriađ (*darüber wundern sie sich*). Bo. 39, 3. Hwanon is þisum þës wîsdôm (đissum đius snytry. D.). Mt. 13, 54. Næfđ nân man mâran lufe, þonne þeòs ys, þæt etc. Joh. 15, 13. þâs twelf se hǽlend sende. Mt. 10, 5. *Bisweilen ist* þis *dem* þæt *oder* hit *gleich*: þâ þâ sunderhâlgan þis gehŷrdon. Mt. 12, 24. þâ se hǽlend þæt gehŷrde. 14, 13. þæt hē hyt sǽde. 17, 13. — þis *weist auch*, wie þæt, *ganz allgemein auf Substantiven zurück*; þis sindon þâ dômas. Exod. 2, 1. — *Nags.* Laȝ. *unterscheidet noch Genus, Numerus und Casus*: þis world al. 2976. He heold þis drihliche lond. 2905. þes fugel tacnede faie-siđ þes kinges. 2832. Efter þissere Galoes Wales wes inemned. 2713. þeos (*diese, zurückweisend*) weoren Ebraukes sunen. 2699. He þeos word || (*folgende*) seide. 447. [*Ebenso* ON; *vgl. H. Noelle, die Sprache des ae. Ged. von der E. u. N.* 46. þu wenest, þat þes dai beo þin oȝe 259 (*Stratmann*)]. þeos ule abod [41. Al þis 392. Of þisse spelle. 1794]. Ac lete we awei þos [*die andere Hs.* þeos] cheste [177. þeos word (*diese Worte*) aȝaf þe nihtegale 139]. — Orm *dagegen hat nur unterscheidende Numerusformen:* þiss iss godess lamb. 12726. þiss iss min sune. 10972. Iss allre mast of alle þise mahhtes. 4929. — *Im Ae. wohl ebenso; wenn auch nicht immer graphisch geschieden:* þis was a prout mandement. RG. 4022. We schul in this boke telle of al this wo. 56. þese were þe firste men, þat in Yrlonde were. 953. þis tweie kynges nome her ost. 756. He spek to hys men þes wordes. 3593. *Vgl. aber auch noch Nom.* þes boȝ (*dieser Ast.*) Ayenb. p. 41. þes man. Cott. MS. Vesp. D. VII. þes William, þes Odo, þes Edward etc. þes was a lettrede man. Ibid. þues mayde, þues wynche, þeos lawes, þues men. Ibid. He ȝaf þisne ring. LSaints. p.106. *In Kent* þerne dyaþ, þise ssame (*Schande*). Ayenb. p. 133. Thou areredst therne storm. Shoreh. p. 161. In þise bene (*in dieser Bitte*). Ayenb. p. 89. Thissere *Gen. u. Dat. Sg. Fem. bei* Shoreh.: To thyssere joyen. p. 126. To thyssere joye. p. 123. *Die Ueber-*

*einstimmung des Pronomens mit dem Substantiv, die schon bei* Laȝ. *her-* §. 330. *vortritt, scheint eintreten zu müßen:* þise were þe barons. PL. 2788. þese are the names. 3135. — *Me.* This was goddis sone. Mt. 27, 55. Fro whennus this wisdam and vertues camen to this? 13, 54. Jhesus sente these twelue. 10, 5. This weeldide a feeld. Deeds. 1, 18. Of theise greynes sprong a tree. Mau. 2. Theise weren the first roseres. Mau. 6. — *Im Ne. weist* this, *im Gegensatz zu* that, *gewöhnlich auf das Nähere hin s.* §. 328. *Beide werden conjunctional verwandt:* This one blacked his shoes, that (*der eine, der andere*) toasted his bread, others would fag out. Van. F. 5.

*Weil* this *auf das Nähere hinweist, wird es gebraucht, um den an dem gegenwärtigen Momente liegenden Zeitraum zu bezeichnen, den vergangenen, wie den zukünftigen:* This colt has been in our family these nine years. Vic. Where have you been these two days loitering. Sh. TG. 4, 4.

*Im Gegensatz zu* that *bezeichnet* this day, these days *die Gegenwart.*

*Das allein stehende* this, *wie* that, *hat öfter neutrale, seltner persönliche Bedeutung:* This was the son of God.

*Das Pronomen muß mit seinem Substantiv übereinstimmen:* These are thy magnific deeds. M. Pl. 10, 354.

2) *Es weist auf das Relativ hin: Ags.* þēs is, þone ic iuch sǣde. D. Joh. 1, 15. — *Me.* Preie ȝe for me, that no thing of thes, that ȝe han seid, come on me. Deeds. 8, 24. — *Ne.* Whence arise these murmurs which offend the skies. Gay.

### III. Ylc.

Ylc (ŷ-lîc) *derselbe kömmt schon im Ags. nur in Verbindung* §. 331. *mit dem Artikel oder Demonstrativ vor. Es flectiert deshalb schwach:* Wē môton habban þæt ilce leòht. C. 301, 34. Hyrdas wǣron on þâm ylcan rîce waciende. Luc. 2, 8. On þŷ ylcan gêre worhte se here gewēorc. SC. 896. — *Im Nags. fast flexionslos:* þes ilke king || bađen || 246. iwrohte. Laȝ. 2844. þe ilke (stæn) makeđ þat water hot. 2850. þeos ilke eorles weren kene. 5287. Alle þa richen gumen iloked tweiene eorles i þon ilka ȝere. 5278. Laȝ. A. *auch allein:* For ilke (þeos ilke B.) legiuns he clupede Kair-Usc Kærliun. 6042. Cefas us bitacneþþ stan and Peterr all þatt illke. O. 13345. *Auf das Relativ hinweisend:* þatt illke mann, þatt hafeþþ aȝȝ god wille, þatt illke mann ne sinnȝeþþ nohht. 3970. *Auch allein:* þatt taccneþþ, þatt tiss middelærd

§. 331. was full of þeossterrnesse þurrh illkess (*Verwechslung mit ags. ǣlc jeder*) kinness hæþenndom. 3983. — *Im Ae. und Me. nur Numerusformen:* He putte a morselle in his mouth with þat ilk worde. PL. 1337. Tho ilk fiue sorowes he calles fiue woundes. 103. Þis ilk Magnus lyued þer no longe. 1387. 400 ȝere lasted þat ilk wo. 115. — Take the ilke (thilke B.) fishe, that first cummeth up. Mt. 17, 26. Wo to the ilk (thilke) man, by whom a sclaundre cometh. Mt. 18, 7. That ilk (this B.) Joon hadde cloth. 3, 4. This ilke worthy knight. Ch. 64. All goth that ilke wey. 3035. — *Im Ne. noch bei* Sp.: Ylke can I you rehearse. Aug. 142. *Auch noch im Schottischen* (*derselbe*).

IV. Þylc.

§. 332. Þ ŷ - l î c (þyllic, þylc) *solch*, *im Ags. adjectivisch und substantivisch, stark flectierend:* Þises hi wunderiađ and maniges þyllices (*über dies und manches derartiges wundern sie sich*). Bo. 39, 3. Þylces fëla (*vieles der Art*). Coll. Swa hwylc, swa ǣnne þylicne lytling on mînum naman onfêhđ, se onfêhđ mē. Mt. 18, 5. Miđ đullucum (swylcum HG.) monigum bîspellum hē gespræc tô him word. D. Mrc. 4, 33. — *Nags.* Laȝ. B. *nur:* In þan see hi funde utlawes þe strengest in thilke [*wohl* = þe ilke? §. 331] (þon) dayes. 1284. Orm *nicht.* — *Ae.* PL. *nicht*, *oft bei* RG.: þe emperour biget in þilke [= þe ilke? *Ebenso im folgenden*] toun an sone. 1524. In þis manner þilke (*dieses*) water Seuerne ycleped is. 641. And dryue aȝeyn ouer þe se þilke, þat he nolde. 2653. Grettore batayle, han þis, was neuere non, bote yt were þulke of Troye. 4501. — *Me.* Thilke gode meetinge may come. Mau. 15. Thilke juge is wis, that soone understondeth a matier. Ch. Mel. The men of thilke (that) place. Gen. 26, 7. Thilke, that (*diej. welche*). PP. 5655. = thoo that. 5677. — *Im Ne. noch bei* Sp. Is not thilke the mery moneth of May? May. *und in Dialecten, sonst veraltet.*

V. Swylc.

§. 333. Swŷ-lîc swylc *solch mit starker Flexion hat adjectivischen und substantivischen Gebrauch: Ags.* Manegum swylcum bîspellum hē

247. || || spræc tô hym. Mrc. 4, 33. Hwanon synd swylce mihta, þe (*solche Thaten, welche*) þurh his handa gewordene synd? 6, 2. On þâm dagum beôđ swylce gedrêfednyssa, swylce (*solche Trübsale, welche*) ne gewurdon of frymđe þǣre gesceafte. 13, 19. Bē swylcum and bē swylcum (*durch dies und jenes*). Bo. 38, 1. — *Nags.* We namen sulcne ræd. 5343. Seolcuđ him þuhte swulcere speche. 487. Þurrh

swillc (lif) þegg berenn hælend Crist. O. 47. þu shallt findenn swillke §. 333.
(menn) well fæwe. 423. þegg sholldenn offren þær þe child wiþþ all swillc lac, alls hemm wass sett. 7583. All þeggre lac wass swillc and swillc (*das und jenes*). 1006. þatt swillcan (*ein solcher*) shollde mughen beon shippend off alle shaffte. 11595. All swillc an mann (*ganz solch ein Mann*), alls Adam haffde strenedd. 12392. — *Ae.* Such þing nabþe y nogt. RG. 2484. Here now swilk a word he spak. PL. 4526. He did charge þe lond in suilk treuwage, þat etc. 1301. — *Me.* Swiche he was ypreved. Ch. 482. Unto swiche a worthi man, as he, accordeth nought. 248. In swiche cas wimmen have swiche sorwe. 2824. — *Im Ne. vielfach gebraucht; adjectivisch:* The feeling of the Jews is not such. Mac. Ess. Jews. Neither Jew nor Gentile has such a right. Mac. Such rights. The sovereign authority may enact a law, commanding such and such an action (*die und die*). Wb. He shall endure such public shame as the rest of the court can devise. Sh. LL. 1, 1. — *Substantivisch gebraucht tritt* one *hinzu:* The signal oak which the Druids made choice of, was such a one on which mistletoe did grow. Fuller. — Such a one *dient auch zur Bezeichnung einer unbekannten Person:* Mr. Such a one. — Such as. §. 497.

## VI. Silf.

Silf sëlf (§. 324.) *selbst tritt, wie zum Personalpronomen, so* §. 334.
*auch zum Substantiv. Nachstehend hebt es den Begriff desselben im Gegensatz zu einem anderen Gegenstande hervor: Ags.* Nu is þearf, þæt cume se cyning sylfa. Exon. 2, 1. þâ sëgnade sëlfa drihten (*die der Herr selbst segnete*). C. 83, 36. *Im Nom. ist bisweilen die schwache Flexion abgestoßen:* Se þeòden sëlf sceôp nihte naman (*der Herr schuf der Nacht Namen*). C. 9, 10. *Sonst stark flectierend:* Ic swerige þurh më silfne (*ich schwöre bei mir selbst*). Gen. 22, 16. — *Nags.* Ælc cheorl eæt his sulche hæfde grid, al swa þe king sulf (*jeder Bauer an seinem Pfluge hatte Friede, wie der König selbst*). Lag. 4261. þe bisscopp sellf shollde þeowwtenn. O. 1684. þat cnif, þatt hemm wass || sett þurrh godd allmahhtig sellfenn. 4131. *Oft aber ist das einfache* || 248.
*Pronomen erweitert:* þe laferrd Crist himmselff wass uss bitacnedd. 1728. þatt Crist himmsellf þuss seggde. 7403. þer was Albanes him seolf islawen. Lag. 2169. *Jenes wird seltener.* — *Ae.* Vor sulue wummen (*denn selbst die Frauen*) ne byleuede. RG. 8239. *Aber:* Bute yt þorg treson of the folk of þe selue lond (*für:* þe lond selue) were. 1308. — *Me.* Thy selve neighbour woll thee despise. Ch. 4535. — *Ne.* Ne Persia selfe,

§. 334. the nourse of pompous pride, like ever saw. Sp. 1, 4, 7. The good man selfe him answered. 3, 9, 10. *aber auch hier gewöhnlich ersetzt.* Wallis *will* self *nur als Substantiv gelten lassen und verlangt*: the king's self. §. 327. *jetzt in obiger Bedeutung durch* himself etc. *verdrängt. Und das ist entscheidend für* one's self *und gegen* one self.

*Es verbindet sich mit dem Artikel oder einem Demonstrativ und dann bezeichnet es den Gegenstand als einen schon genannten*: *Ags.* Hē wæs twegen dagas on þǽre sylfan stôwe (in đæt ilca st. D.) Joh. 11, 6. þâ sylfan, þe ǽr þæt mynster heòldon and rihton, heò mid þeòdscipum regollîces lîfes in sette. SHild. — *Im Nags. hat es zwar* O.: I þe shaffte iss sinne all þurrh þe sellfe shaffte. 18760. *aber es heißt hier: durch die Geschöpfe selbst.* — *Ae.* Tueye batayles her after in þe sulf ȝere hii smyte. RG. 5476. þorȝ treson of this selue lond Engolond first ȝef truage. 1363. He deyde in ulke [?] sulue ȝere. 8860. Griffin that ilk self ȝere was proued traitoure fals. PL. 1489. — *Me.* He, toke conclusion, that in that selve grove, theras he hadde his desires, he wolde make a fire. Ch. 2862. — *Ne.* Yonder he walks, that self chain about his neck. Sh. Err. 5, 1. I am of that self metal as my sister. Sh. L. 1, 1. Sadness is one and the self-same thing. LLL. 1, 2. I cannot write this self-same letter. Sent. *Jetzt nur in dichterischem Gebrauche.*

### VII. Yon, yond, yonder.

§. 335. *Das ags. Adverb* gëond* (*dort, dorthin*) *wird bei* Orm *Demonstrativ*: Beþania wass o þiss hallf neh þe temmple, o ȝonnd hallf (*auf jener Seite*) flod was sannt Johan. 10612. O ȝonnd hallf þe flumm. 10580. — *Me.* She cometh in the ȝonder place. Ch. 1121. — *Im Ne. haben es die älteren Schriftsteller öfter und in verschiedenen Formen*: The morn walks over the dew of yon high hill. Sh. H. 1, 1. Yonder man is carried to prison. Mm. 1, 2. When yond same star that's westward had made his course. H. 1, 1. Seest thou yon' dreary plain. M. Pl. 1, 180. Fields which surround yon rustic cot. Byr. Ad. Between me and yon chestnut's bough. Maz. 5.

249. || || VIII. Same.

§. 336. The same (*derselbe*) *ist aus ags. Adverb* same (*zusammen, zugleich*) *entstanden*** *und findet sich zuerst bei* Orm: He mihhte makenn

* [*Das adjectivische* gëon = *goth.* jains, *ahd.* jenêr *ist jetzt belegbar.* Âris ond gong tô gëonre byrg. Greg. CP. 443, 25 ]

** [*Auf welchem Wege das geschehen sein könnte, ist mir unklar. Nach dem*

cwike menn þær off þe same staness. 9914. — *Ae.* þus wrote to þe §. 336.
bisshop Henry þe same. PL. 97. In þat same way þei gode. 4418. — *Me.* In that same place was Abrahames hous. Mau. 6. The same day that he was put in paradys, the same day he was put out. 6. Thise same wordes writeth he. Ch. 3764. — *Im Ne. mehren sich die hinzutretenden Demonstrativen:* The same is she. Sh. Much. 5, 4. There are some shrewd contents in yon same paper. MV. 3, 2. Any thing that this same paper brings you. 3, 2. When I had lost one shaft, I shot his fellow of the self-same flight the self-same way. 1, 1. When yond same star had made his course. H. 1, 1. I am of that same matter as my sister. L. 1, 1. The very self same day that she was wedded. Sp. 4, 1, 3.

IX. Former, latter.

*Nachdrucksvoller als* this *und* that *unterscheiden Nähe und Ferne* §. 337. *die Comparativen* the latter (*der letztere, dieser*) *und* the former (*der frühere, jener*). *Schon im Ags. wird in gleichem Sinne gebraucht*: Bē þâm nŷhstan twâm hêr is æfter tô cwēđanne, þæt hēora se ǽrra wæs æt Heagostealdes eâ and se æftera wæs in Ëoforwîc gehâlgod (*in Beziehung auf die beiden letzten hier ist zu sagen, daß der erstere von ihnen am H-fluß und der andere in York geheiliget wurde*). Bed. 4, 23.

# Dritter Abschnitt.

## Interrogativpronomen.

### I. Hwa, hwæt.

*Das ags. Masc.* hwa (*wer*) *ersetzt das verlorene Feminin, Neutr.* §. 338. hwæt (*was*), *beide stehen im Ags. nur substantivisch.*

Hwa *fragt allgemein nach einer Person*: *Ags.* Hwa wrât bôcstafas ǽrest (*wer schrieb zuerst Buchstaben*)? AR. Hwæs anlîcnesse hǽfđ hē? Luc. 20, 24. Hwâm telle ic þâs cneôrysse gelîce. Mt. 11, 15. Hwǽm fremađ þîne [?] cræft (*wem dient deine Kunst*)? Coll. Hunta ic ēom. Hwæs? Cinges (*Jäger bin ich. Wessen? Des Königs*). Coll. — *Nags.* Wha (wo B.) scal us ræden? Lag. 13528. He nuste, whes sune he || weore. 17111. Whan he mihte bitæchen al his kineriche. 11392. Wass || 250. writenn, wha wass þatt time kaserrking. O. 9445. Nollde he nawihht

3. *Bande §. 11 wird „wahrscheinlich durch das Altn. der adjectivische Gebrauch wieder belebt". Ich denke aber, þe same verdankt seinen Ursprung lediglich altn.* enn sami.]

§. 338. seggenn, whamm seke gitt? 12968. — *Ae.* He ascode hem, ho hem þider brogte. RG. 2415. None wist certeinly, who hys heyr suld be. PL. 2620. He ne wist, to wham þat he mot mak his mone. 2272. Lotes did þei kast, for whom þei had þat wo. 3043. — *Me.* Who art thow? Gen. 27, 18. Whos dowgter art thow? 24, 23. Whom seyn the cumpanyes me to be (A. whom seien ge, that i am B.). Luk. 9, 18. Whom seyn men to ben mannes sone. Mt. 16, 14. Wee knowe not, whom god lovethe. Mau. 20. Wha herkned ever silke a ferly thing! Ch. 4171. *Auch in Fragen nach einem von zweien oder mehreren:* Who hath the werse, Arcite or Palamon? Ch. 1350. Who of the two did the fadris wille? Mt. 21, 31. Who of gou is a man, whom gif his sone axe breed, wher he shal dresse to hym a stoon? 7, 10. — *Ne.* Who art thou? — Whose daughter art thou? Whom say the people that I am? — There was never any misery like theirs. Like whose? TJ. *Der Genitiv* whose *steht da, wo überhaupt sich der ags. Genitiv erhalten hat:* Whose book is that? Of whom (*von wem*) do you speak? Whose is it? Who are those with thee? Gen. 33, 5.

*Nachläßiger Ausdruck läßt* who *für* whom *eintreten*: I love, but who? Sh. Tn. 2, 3. I'll tell you, who Time ambles withal. Sh. As. 3, 2. I saw him yesternight. Saw who? Sh. H. 1, 1. Yield thee, thief! To who? to thee? Sh. Cymb. 4, 2. Who should we find there? Marr. PS. 2, 5., *besonders bei nachstehender Präposition*: Who servest thou under? Sh. He. 4, 7. *In* HB. *steht die Präpos. stets voran. — Ebenso* who so, whosoever. *Nicht zu verwechseln hiermit ist die Verschränkung zweier Sätze*: Hwæne secgað men, þæt sŷ mannes sunu? Mt. 16, 13. — *Me.* Whom seyn men to ben mannes sone? Wycl. — *Ne.* Whom do men say that I am. HB.

*Wird nach einem unter mehreren gefragt, so steht beßer* which, *obgleich*: Who of my people hold him in delay? Sh. Tn. 1, 4. Who amongst us is there, that does not recollect similar hours of bitter childish grief? Van. F. 6.

§. 339. Hwæt *fragt zunächst nach Gegenständen, deren Benennungen Neutra sind, oder ganz allgemein*: *Ags.* Hwæt is hefigost mannum on ëorðan? (*was ist den Menschen auf Erden am schwersten*)? ÄR. Hwæt cunnon þâs þîne geferan? (*was können diese deine Gefährten*)? Coll. Hwâm, wêne ic, þæt godes rîce sig gelîc? Luc. 13, 21. For-

251. || hwan byð seò sunne reâd on ǽfen? (*weshalb ist die Sonne Abends roth*)? SS. *Daher wird es auch gebraucht, um, wie* þis *und* þæt, *überhaupt den Gegenstand als einen unbekannten anzudeuten, ohne Rück-*

*sicht auf Genus und Numerus*: Hwæt is þēs? Mrc. 4, 41. Hwæt (*wer*) §. 339. syndon gē? B. 327. Hwæt þâ men wǣron. 233. Hwæt sindon þâ þreò þing? AR. *Daneben fragt es auch speciell nach Art und Theil der Gegenstände und verlangt den Genitiv:* Hwæt ëart þu? Joh. 1, 19. 22. Saga ûs, Crist, hwæt is se, þe þē slôg. Mt. 26, 68. Hwæt suna (*was an Söhnen*) hæfde Adam? SS. Hwæt hæfst þu wëorces (*was des Werks, was zu thun*)? Coll. Hwæt gôdes (*was Gutes*) dô ic, þæt ic êce lîf hæbbe? Mt. 19, 16. *Dieser nachfolgende Genitiv, sowie präpositionale Verbindungen, wie in:* Hwæt dêst þu tô tâcne (*was thust du zum Zeichen, was für ein Zeichen*)? Joh. 6, 30. *bereiten den adjectivischen Gebrauch von* hwæt *vor. Diesem entspricht das ungewöhnliche* What is he for a vicar? BJ, 218. What is he for a fool (= *Was für ein Narr*). Sh. — *Nags.* Wat is þat æitlond? Laq. 7246. Wet speke ge, knihtes? 913. What beođ þeos utlagen? 27372. Nat ich, for wan hit was swa idon. 5679. Ich wolde witen æt þe, to whan (*wozu*) þis tokne wule ten. 9134. To whan = to wulch þinge. B. 9135. Orm *hat diesen neutralen Dativ nicht mehr:* Forr whatt amm icc forrworrpenn? 4815. Þegg wisstenn, forr whatt he dwelledd haffde. 226. — *Ae.* Richard asked, þorgh wham þe erle bare him so stout (*weshalb sich der Graf so stolz betrüge*). PL. 4460. What þenkestow for to do? RG. 578. What segge ge? 2773. Seggeth me, wat ys bineþe þe gronde. 2776. — *Me.* What is the name of thee? Gen. 32, 27. Thei witen not, what to done. Mau. 30. What that he meant therby, i can not sein. Ch. 5602. — *Ne.* What *fragt allgemein nach Gegenständen:* What is man, that thou art mindful of him? Ps., *nach dem Grade*: What was my surprise! What, are you that fly me thus? some villain mountaineers. Sh. Cymb. 4, 2. What art thou? of the part of England. Sh. J. 5, 6.

§. 340. Hwæt *steht bisweilen an der Spitze von Sätzen als Ausruf der Verwunderung, der Bedenklichkeit, Aufmerksamkeit zu erregen* etc. *So beginnt* B. *damit:* Hwæt! wē Gârdena in geârdagum þeòdcyninga þrym gefrunan etc. (*Wohlan! wir erfuhren einst vom Glanze der Volkskönige der Geerdänen*). 1. Hwæt, þâ (*siehe da*) Job ârâs. Bed. 2, 2. Hwæt, se sôđlîce onwrîhđ his fæder sceondlîcnysse (profecto patris turpitudinem revelavit). Bed. 1, 27. Hwæt (*siehe*), þâ se hâlga him þæs geûđe (*verstattete es ihm*). Cûđb. — *Me.* Sithen i shal begin this game, what! (*wohlan*) welcome be the cutte a goddes name. Ch. 856. What! ben ge wood? 1. Cor. 14, 23. What! if the womman wole || not go with || 252. me? Gen. 24, 39. — *Ne.* And what! if his sorrows have so overwhelmed his wits, shall we be thus afflicted? Sh. Tit. 4, 4. What! if

§. 340. he hath decreed that I shall first be tried in humble state! M. Pr. 3, 188. I do not mind that so much, for Clive is of as ancient blood as any in the land, and what though he be poor, that does not take from his descent. Jam. Conv. 2, 256.

§. 341. *Der adjectivische Gebrauch beginnt mit der schwindenden Flexion des abhängigen Substantivs: Ags.* Hwæt wēorces — Orm: What worrc. Whatt tokne þis mai beo. Lag. 7133. What þing hit were. 273. Godess enngell seggde himm, whatt name he shollde settenn. O. 722. Þegg seggdenn ec, whatt dagg þegg firrst þe newe sterrne sæghenn. 7224. — *Ae.* He askede, wat lond yt were, wat folk. RG. 1048. He ascode, for what encheson heo come and wat þing þei sogte. RG. 2415 — *Me.* Every man taketh, what part that hym likethe. Mau. 17. We wote not, what thing we praien here. Ch. 1262. *Verstärkt:* What maner world is this? Ch. 7753. [Take gode hede on hys degre, of what skynnes lyuynge þat he be. Myrc. 1638, *wo sich* skynnes *aus solchen Fügungen, wie* alle skynnes, none skynnes *für* alles kynnes, nones kynnes, *erklärt*]. — *Ne. Es fragt nach der Beschaffenheit von Personen und Dingen:* What hope is that? Sh. MV. 3, 3. At what hour shall I attend? 2, 2. What sighs have we wafted after that ship! Sk. 6. Sh. *erweitert, dem Deutschen analog, sogar*: W h a t is he f o r a fool that betroths himself to unquietness? Much. 1, 3.

§. 342. *Zu den einfachen Pronomen hat sich eine Verstärkung gestellt, dem lat.* quis est, qui *entsprechend: Ags.* Hwæt ys (hwa wæs D.) se, þe mē æthrân (*wer berührte mich*)? Luc. 8, 45. — *Nags.* Orm *oft:* Whatt wass þatt, tatt te faderr sellf þær off hiss sune seggde? 10970. Whær off iss þiss, þatt tu me cnawesst? 13695. Þurrh whatt iss þatt, tatt tu cnawesst me? 10320. — *Me.* What is it, that ȝe souȝten me? Luk. 2, 49. Who is it, that touchide me? 8, 45. — *Ne.* Who is that which calls? Sh. Mm. 1, 5. Who is 't that can inform me? H. 1, 1. What is this which thou hast done? M. Pr. 10, 158.

## II. Hwylc.

§. 343. H w ŷ - l î c hwylc (*wie beschaffen*) *fragt eigentlich nach der Beschaffenheit eines Gegenstandes, daher auch nach dem Einzelnen unter mehreren gleicher Art. Es flectiert stark.*

1) *Es steht adjectivisch: Ags.* Hwylc man wîtegode ǽrest (*welcher Mann weissagte zuerst*)? AR. Saga mē, hwylces hîrêdes þu sî (*sag mir, welcher Familie du bist*)? Bed. 1, 7. Hwylcne hafoc wilt þu habban? Hwylcne cræft canst þu (*welchen Habicht willst du haben?*

*Welche Kunst kannst du)?* Coll. On hwylcere mihte wyrces þu þâs §. 343.
|| þing? Mt. 21, 23. *Auch in verwunderungsvollem Ausrufe:* Lâreòw, || 253.
lôca, hwylce stânas hêr synd, and hwylce getimbrunga þyses temples!
Mrc. 13, 1. — *Nags.* þu nast, of whulche londe heo com hider liđen,
ne whulc king is hire fader, ne whulc quen hire moder. Laȝ. 2305.
þench, mid wulche deden þu miht werien þine leoden. 8555. Her mann
unnderstanndenn maȝȝ, whilc mann iss drihhtnenn cweme. O. 3965.
þatt boc uss kiþeþþ, whillc lac wass offredd. 1132. — *Ae.* Heo nuste,
toward wuche lond. RG. 305. So heo myȝte lerne, wuch Brytones were
(*welcher Art die B. wären*). RG. 1194. Forsters enquered up and
doun, whilc men of toun had taken his venysouns. PL. 2716. — *Me.*
Whilke way is he gon? Ch. 4076. Herkeneth me, which a miracle
ther befell. 2677. Which a great honour it is! 6875. — *Ne.* Which
play of Shakespeare's have you read last? Which sister of yours is to
go to Bath? Wagn.

2) *Es steht substantivisch. Das Substantiv, nach dem es fragt, ist ausgelaßen oder steht daneben im Genitiv: Ags.* Hwylc is mîn môder? Mrc. 3, 33. Heald þâ bĕboda. Hwylce? Mt. 19, 18. Saga mĕ, hwylc sî seò sunne? Hĕ sæ̂de, þæt hit wæ̂re birnende stân. AR. Hwylc manna? Coll. Hwylces þæra sĕofona byđ þæt wîf? Mt. 22, 28. — *Nags.* Ic wille fondien, whulchere [§. 58] (woh B. *welche von meinen Töchtern*) beo mi beste freond. Laȝ. 2950. Prestess shifftedenn hemm betwenenn, whillc here shollde serrfenn firrst, whillc siþþenn. O. 472. — *Ae.* Heo nuste, wich were her frend, ne wych were here fon. RG. 1772. Among hem, þat bileuede oliue, stryf me myȝte se, w u c h e mest maistres were and h o o schulde lord be. 933. — *Me.* Which of you is trewest? PP. 11417. He ne wot, which is the right way thider. Ch. 1265. He beholdethe in alle, whiche of hem (maidens) is most to his plesance. Mau. 5. — *Ne.* Which is the merchant here and which is the Jew? Sh. MV. 4, 1. It appears not, which of the dukes he values most. Sh. L. 1, 1. Which of you two did dine with me to day? Err. 5, 1. — *Ne.* W h i c h *fragt nach Personen nnd Gegenständen, aber stets nach einem oder einzelnen derselben Gattung, während* w h o *und* w h a t *allgemein fragen:* Who is without? A lady. What lady? My friend's sister? Which? — He is down! he is down! — Who is down? for our dear Lady's sake, which has fallen? WS. Iv. 28.

*Eigenthümlich sind die Interrogativen verwandt in: Me.* She niste, §. 344.
who was who. Ch. 4298. — *Ne.* I know not which is which (*wer*

§. 344. *der rechte ist*). Sh. E. 5, 1. I knew what was what. Thack. Tit. 3. You women never know what is what. Van. F. 9.

254. || || *Stehen bei den Interrogativen Präpositionen, so werden diese oft getrennt und hinter das Wort gestellt, auf welches sie das Interrogativ beziehen, s.* §. 485.

*Für* what *mit Präposition sind oft die pronominalen Verschmelzungen mit* where *eingetreten:* Whereupon are the foundations thereof fastened? Job. 38, 6.

*Bezieht sich die Präposition nicht auf das Interrogativ, sondern auf den ganzen Fragesatz, so ist letzteres in seiner Form durch den Fragesatz, nicht durch die Präposition bedingt:* He is quite in dark as to who Mr. Bucket may be. BH. 22.

*Da* hwa, hwæt *und* hwylc *Gegenstände als unbekannt bezeichnen, so haben sie auch zur Bezeichnung derselben außer der Frage verwandt werden können und die Interrogativen werden zu Indefiniten.* §. 368 ff.

III. Hwæđer.

§. 345. Hwæđer (*wer von zweien*) *fragt nach einem unter zweien; die Flexion desselben ist stark*: *Ags.* Hwæđer (huæt D.) ys måre? þe þæt gold, þe þæt templ (*was ist größer, das Gold oder der Tempel*)? Mt. 23, 17. Hwæđerne, wylle gë, þæt ic forgyfe eòw of þyssum twâm? Mt. 27, 21. Saga mē, on hwæđere Adames sîdan nam ûre drihten þæt ribb, þe hē þæt wîf of geworhte (*auf welcher Seite nahm unser Herr die Rippe, aus der er das Weib schuf*)? AR. *Mit pleonatischem Zusatze:* Hwæđer þæra twegra dyde þæs fæder willan? Mt. 21, 31. *Und in*: Hwæđer uncer twega. B. 2530. *ist die Zweizahl dreimal bezeichnet.* — *Nags.* Heo tweoneden, to whaþere (*zu welchem von zwei Hügeln*) heo faren mihten. Laq. 25732. — *Ae.* He bed hym chese, weþer (*welches von beiden Schwertern*) he wolde RG. 5952. Nou nuste hii, uppe weþer (*auf welchem Hügel*) þe geant were. 4186. He nuste, to weþer doȝter beter truste. 776. — *Me.* Whether of you bothe hathe that might? Ch. 1858 Chese your selven, whether (*was von beiden*) that you liketh. 6809. — *Ne.* Whether *ist jetzt fast veraltet und kömmt nur im Nom. und Acc. vor*: Whether is the greater, the gold or the temple? — Whether of them twain did the will of his father? HB. Thou Lord, who kwowest the hearts of all men, show, whether of those two thou hast chosen. Acts. 1, 24. Whether dost thou profess thyself, a knave or a fool? Sh. All. 4, 5. Sp. *auch von*

*dreien*: When all three kinds of love together meet — whether shall §. 345. weigh the balance downe? 4, 9, 1. *Es ist durch* which *verdrängt.*

|| *Da* hwæđer *zwei Gegenstände als unbekannt bezeichnet, so eignet* || 255. *es sich dazu, die Doppelfrage einzuführen.* §. 535.

# Vierter Abschnitt.

## Relativpronomen.

*Die Abwesenheit eines eigentlichen Relativs beweist, daß diese* §. 346. *Form des Nebensatzes sich erst spät bildete. Ursprünglich mögen zwei Behauptungen in gleichem logischem Verhältnisse und auch in gleicher grammatischer Form neben einander gestanden haben, wie*: Se hæfđ brŷd, se is brŷdguma (*der hat die Braut, der ist Bräutigam*). *Das logische Verhältniß änderte sich: der Sprechende wollte nicht zwei Behauptungen aussprechen, sondern nur eine, und die andere fügte er bei, um den Gegenstand, den er erwähnte, genauer zu bezeichnen. Diesen logischen Unterschied bemerklich zu machen, reichte schon die Betonung aus und in Folge desselben die Wortstellung:* Se brŷd hæfđ, se is brŷdguma. *Auch im Pronomen fand endlich der verschiedene logische Werth seinen Ausdruck: das Demonstrativ im Hauptsatze bleibt, das im Nebensatze erhält eine unterscheidende Form, wahrscheinlich indem es sich verdoppelt:* Se þe brŷd hæfđ, se is brŷdguma. *So entsteht zuerst* se — se, *dann* se — se þe *und, da in dem* þe *die relative Bedeutung liegt, so verkürzt sich* se — se þe *zu* se — þe: Se is brŷdguma, þe brŷd hæfđ. *Wie das Demonstrativ* se *zum Relativ geworden war, so konnte es auch mit dem sinnverwandten* swylc *geschehen.*

*Zu dieser Gruppe von Relativen stellt sich eine zweite. Die Interrogativen* hwa *und* hwylc *werden nämlich durch hinzutretende* swâ *zu Relativen umgebildet.*

*So hat denn das Ags. als Relativen:* se, se þe, þe, swylc, swâ hwa swâ, swâ hwylc swâ, swâ.

### I. Demonstrativen.

Se, seò, þæt *bezieht den Nebensatz* 1) *auf ein Substantiv: Ags.* §. 347. Se tôđ, se þanne bî standeđ (*der Zahn, der daneben steht*). Æđelr. 52. Mĕotud, in þæs meahtum sind ealle gesceafta (*der Herr, in dessen Macht alle Geschöpfe sind*). Exon. 253, 21. Hâlig drihten, þǽm hĕ getrûwode (*der heilge Herr, dem er vertraute*). C. 16, 25. Se earn on þâm ôfre gesæt mid fisce, þone hĕ þǽrrihte gefêng (*der Adler auf dem*

§. 347. *Ufer saß mit einem Fische, den er eben gefangen hatte*). Cûđb.
|| 256. || Bē þâm sigebeâme, on þâm þrôwode þeòda waldend (*bei* [?] *dem Siegesbaume, an dem der waltende Herrscher* [?] *litt*). El. 421. Nys nân þing dīgle, þæt ne wëorđe geswutelod. Mt. 10, 26. Ne andswarast þu nân þing ongeân, þæt þâs þē on wëorpađ. Mrc. 14, 60. Bryttas âne, fram þâm hit naman onfêng (*die Britten allein, von denen es Namen empfieng*). Bed. 1, 1. — *Bisweilen ist das Substantiv noch einmal aufgenommen.* — 2) *auf ein Demonstrativ* etc.: Se þurhwunađ ôđ ende, se byđ hâl. Mt. 10, 22. Þæt se wêre his aldre scyldig, se þæs onsôce (*daß der des Lebens schuldig wäre, der dawider spräche*). C. 244, 20. *Das Demonstrativ fehlt:* Þæt ic eòw secge on þŷstrum, secgađ hyt on leòhte; and, þæt gē on eâre gehŷrađ, bodiađ uppan hrôfum. Mt. 10, 27; *auf ein Numerale:* Þêr bēæftan forlêt eal, þæt þêr līđes wæs and swêtes (*dahinten ließ er Alles, was es Lindes und Süßes gab*). Oros. — *Nags.* Lag. *läßt neben den bisweilen erhaltenen Flexionsformen in* A. *schon verhärtetes* þat *eintreten:* 1) Of alle þon londen, þa (þat B.) legen into France. 1657; *aber auch dies dringt in* A. *ein:* Cnihtes, þet come mid hine. 3963. 2) Mid muđe heo hit seeden, þeo þat (þaie þat B. *die welche*) hit isegen. 6420. *Oder corrumpierte Formen stehen:* He deđ him seolua freoma, þa (þat B. *für* se: *der nützt sich selbst, der*) helpeđ his freondene. 675. Orm *hat nur* þatt: Haligdomess, þatt werenn inn an arrke. 1032. Drihhtinn giteþþ halig witt þa menn, þatt well himm follghenn. 2795. *und die Bedeutung desselben erweitert sich, indem es neben* whanne *hinter Zeitbegriffen steht:* Þatt dagg, þatt icc amm fullhtnedd. 10829. Þe firrste ger, þatt he bigann to spellenn. 15777. *Ferner:* Bridgume iss he, þatt hafeþþ brid. 18372. Nimeþþ gom off þiss, þatt her iss trahhtnedd. 11680. Her stannt swillc an bitwenenn guw, þatt gure nan ne cnaweþþ. 12700. Swulc lac him brohte, þat (alse B.) leof him wes to hæbben. Lag. 26830. Min word mag hellpenn þa, þatt redenn itt. D. 47. Itt magg hellpenn alle þa, þatt itt herenn. 91. Sume off þa, þatt wærenn ær all turrnedd frawarrd Criste, hemm turrnenn fra þeggre depe sinness. 6606. *Auch hinter dem Personalpronomen läßt* Orm þatt *eintreten.* — *Ae. nur* þat: 1) He let clepye aftur hys owne name Julius þe moneþ, þat next ys byfore heruest. RG. 1377. My lord bysecheþ now my grace, þat mygte er hote me. 1329. Heo buryede with hym þat swerd, þat was so brygt. 1167. Þe Brutones, þat were helpes, come aboute hem faste. 2858. Now hadde kyng Lud sones twei, Androge and Tinnant, þat þo (*für* to) gonge were beye to holde þe kyndom. 1105. *Auch:* For al

þe deyes, þat ich haue on erþe ygo, o day ine wolde thinke || ynow to §.347.||257. libbe with oute mo, þat ich þe luþer Hengist in batail myȝte mete. 2930. PL. *hat ebenfalls* þat. — 2) *Das vorstehende Demonstrativ zum Theil zerrüttet:* The bissops amansede alle þe, þat avilede to holi chirche. RG. 10340. þorgh þat cristendom þo, þat were so wroþe, at haly kirkes fayth alle on were boþe. PL. 497. þo, þat with him komen, went tille Cumberland. 1946. He, þat neuer er ne fley, fond þer ys pere. RG. 2600. He, þat wille bowe in skille, i hold him unwis. PL. 156. He was to hem, þat hym wyþseyde, strong tyrant and wylde. RG. 7845. þat þo king of hys men dryue aȝeyn ouer þe se þilke, þat he nolde. 2653. — *Me.* 1) This Jhesus, that (which B.) is takyn up, schal come. Deeds. 1, 11. Thei have a queen, that governethe alle that lond. Mau. 14. To see tho thingus, that ȝe seen. Mt. 13, 17. It was ylike the hors, that hadde wingis. Ch. 10522. There is a roche, that men clepen Moriache. Mau. 8. There besyden growen trees, that beren fulle faire apples. 9. Goynge toward this contree, of that i have spoke. 17. The same day, that he was putt in paradys, the same day he was put out. 6. — 2) I schalle retornen to that, that i have seen. Mau. 30. Machomete cursed alle tho, that drynken wyn, and alle hem, that sellen it. 6. Thilke, that. PP. 5655. Thoo, that. 5677. Tho, that weren redy, entriden in with hym. Mt. 25, 10. As tho, that weren of the blod real. Ch. 1020. — He, that honoureth not the sone, honoureth not the fadir, that sente him. Joh. 5, 23. He, that berethe the diamond upon him, it gevethe him hardynesse. Mau. 14. It kepethe him, that berethe it, in gode wytt. 14. Thei, that han do goode thingis, schulen come forth in to rysinge aȝen of lyf. Joh. 5, 29. Thou stonyst hem, that ben sent to thee. Mt. 23, 37. The fader askith suche, that schulen worschipe him. Joh. 4, 23. — *Ne.* That *bezieht sich auf jeden bestimmt genannten Gegenstand, Person oder Sache, hauptsächlich wenn* the same *oder Superlativen vor dem Substantiv stehen:* 1) The fiercest and mightiest ruler that he was. Mac. 1. Of the western provinces she was the last that was conquered, and the first that was flung away. 1, 4. He was an evil that walked in darkness. SK.

2) He which finds him, shall deserve our thanks; he that conceals him, death. Sh. L. 2, 1. It blesseth him that gives, and him that takes. MV. 4, 1. But he that proves the king, to him we will prove loyal. Sh. J. 2, 1. That land contained all that was most dear to me. Sk. They are people such that mended upon the world. Sh.

§. 347. Cymb. 2, 4. Second to none that lives here. Sh. Err. 5, 1. He broke from those that had the guard of him. 5, 1.

258. || || Steele *macht* Spect. 80. *den häufigen Gebrauch von* that *lächerlich:* My lords, with humble submission, that that I say, is this: that that that that gentleman has advanced is not that that he should have proved to your lordships. *Neuere Grammatiker wollen die Beziehung von* that *auf Personen beschränkt wißen, während Bischof* Lowth that *für beßer hält, wenn das Relativ sich bezieht* 1) *auf das Interrogativ* who: Who that has any sense of right would reason thus? — Who that have felt that passion's power, or paused or feared in such an hour? Byr. Par. 3. — 2) *auf einen Superlativ*: He was the oldest person that I saw. — 3) *auf* same: He was the same man that I saw before. — 4) *auf Personen und Dinge*: The man and things that he mentioned. — 5) *auf das durch* it is *emphatisch eingeführte Satzglied:* It was I, not he, that did it.

§. 348. *Zum Demonstrativ wird ein besonderes Zeichen der Relation gefügt und so entsteht* se þe, seò þe, þæt þe. *Es bezieht sich* 1) *auf Substantiven: Ags.* Se dêma, se þe ôđrum on wôh gedême, gesylle þæm cynge hundtwelftig scillinga (*der Richter, der einen andern unrecht richtet, gebe dem König 120 Schilling*). Edg. 1, 3. Gelærde unc se atola, se þe æfre nu bëorneđ (*uns lehrte der Furchtbare, der brennt*). C. 290, 12. Herebyrne, seò þe bâncofan bëorgan cûđe (*die Heerbrünne, die die Beinhülle bergen konnte*). B. 1445. Augustinum þone þe hî him gecoren hæfdon. Bed. 1, 23. Þis lîf, þæt þe wæs ûssum fæderum. 1, 27. Âra þînum fæder and þînre mêder, þâ þe drihten sealde þē (*ehre deinen Vater und deine Mutter, die der Herr dir gab*). Ælfr. A. 4. Þâ ungeleâfsuman, þâra þe hî þâ gereorde nô cûþan (*die Ungläubigen, deren Sprache sie nicht kannten*). Bed. 1, 23. — *Nags. nicht.*

2) *auf Demonstrativen:* Se þe brŷd hæfđ, se is brŷdguma. Joh. 3, 9. Þæt þe âcenned is of flæsc, þæt is flæsc. 3, 6. Þâ þe noldon ær tô his libbendan lîchaman onbûgan, þâ nu eadmôdlîce on cneòwum gebûgađ tô his deâdum bânum (*die sich nicht vor seinem lebendigen Leibe beugen wollten, die knien vor seinen todten Gebeinen*). SC. 979. Þâ þe nellađ gode lybban, hi standađ ŷdele (*die Gott nicht leben wollen, sie stehen müßig*). Sept. Eall, þæt þe wē þrôwiađ, is rihte godes dôme geendebyrded (*alles, was wir erdulden, ist nach dem rechten Gerichte Gottes geordnet*). Bed. 1, 27.

3) þæt þe *bezieht sich auf den vorstehenden Satz:* Untrum hē ongon þurh his gebed þâ frêcennesse onwëg âdrîfan, þæt te ær seò

trume hond strongra manna ne meahte (*schwach begann er durch sein* || *Gebet die Gefahren hinweg zu treiben, was vorher die starke Hand* || *stärkerer* [*starker*] *Männer nicht vermochte*). Bed. 2, 7. — *Nags. nicht.* §. 348. 259.

§. 349. *Man gewöhnt sich in* þe *den Ausdruck für die Relation zu sehen, läßt das Demonstrativ ausfallen und so wird das flexionslose* þe *Relativ. Es bezieht sich* 1) *auf Substantiven:* Se sceaða, þe mid Criste þrôwode, com (*der Schächer, der mit Christo litt, kam*). Sept. Se Johannes, þe ic beheâfdade, se ârâs of deâðe. Mrc. 6, 16. Se stân, þe þâ wyrhtan âwurpon, þës ys geworden on þære hyrnan heâfod. 12, 10. þâ mâðmas, þe þu më sealdest, Higelâce onsend (*die Schätze, die du mir gabst, sende H.*) B. 1482. Hî sǽdon þâs yllican tâcna, þe Albanus worhte (*sie sagten dieselben Zeichen, die A. wirkte*). Alb.

2) *auf Demonstrativen, die allein stehen oder den Substantiven nachgeschoben sind:* Fundon þâ on sande sâwulleâsne þone, þe him hringas geaf (*fanden da auf dem Sande seelenlos den, der ihnen Ringe gab*). B. 3034. Syððan hie gefricgeað freân ûserne þone, þe ǽr geheôld rîce (*wenn sie von unserem Herrn hören, von ihm, der früher das Reich besaß*). B. 3003. Lîf eâc gesceôp cynna gehwylcum þâra, þe cwice hwyrfað (*Leben schuf er jedem der Geschlechter, derer die lebendig wandern*). B. 98. þǽm bið geseald, þe hæfð; and þâm, þe næfð, him bið ætbroden. Mrc. 4, 25. Wâ þâm þonne, þe ǽr geearnode hellewîte. Cn. 1, 18. On þâm nǽnig hëora of þâm, þe (*von dem, was*) hî âhton, ôwiht his beôn on sundran cwæð. Bed. 1, 27. Ǽlc þâra, þe yfele dêð, hatað þæt leôht. Joh. 3, 20. — *Nags.* Lag. A. *behält noch* þe: Golde, þe (þat B.) elche bar. 1825. His quene, þe he leuede. A. 4850. Orm *läßt* þatt *eintreten; im Engl.* that.

*Das Demonstrativ fällt bisweilen aus:* Forðon secgan mæg, seðe sôð spriceð. Exon. 3, 9. Gehŷre, seðe eâran hæbbe. Mrc. 4, 23, Ic þâ ilcan selle, þǽm ic wille (D. þam þe HG.). Luc. 4, 6. Nu synd forðfaren, þe þæs cildes sâwle sôhton. Mt. 2, 20.

*Der Casus, der nicht an* þe *bezeichnet werden kann, wird bisweilen an einem beigefügten Pronomen der 3. Person ausgedrückt:* Cume to më se, þe hine þyrste (*wen durste*). Joh. 7, 37. Hwæt se god wǽre, þe þis his beâcen wæs (*was für einer der Gott war, dessen Zeichen dies war*). El. 162. Se mon ne wât, þe him on foldan fægnost limpeð (*der Mann weiß es nicht, dem auf Erden das Frohste begegnet*). Exon. 306, 25. þæt wë rîdan mid þǽm gerêfan, þe hit on his monunga sŷ (*daß wir reiten mit dem Grafen, auf dessen Mahnung* [?] *es sei*). Æðelst. 6. *Ganz in gleicher Weise im Ne.:* What

§. 349. manner of man is this, that even the winds and the sea obey him. 260. || Mt. 8, 27 *. þæt is se || Abraham, se (*wohl für* þe) him engla god naman âsceôp (*dem der Engel Gott Namen schuf*). C. 201, 34 **.

§. 350. *Da das flexionslose* þe *doch nicht in dem Casus stehen kann, den eine vortretende Präposition verlangt, so bleibt diese gewöhnlich beim Verb oder dem sie bedingenden Worte stehen und das Relativ erscheint fast als Object des componierten Verbs: Ags.* þâ sende hë tô Scotta ealdormannum ærendracan, bëtwyh þe hë langre tîde wræcca wæs (*bei denen er lange als Verbannter lebte*). Bed. 3, 3. Se frumstôl, þe hie æfter dæde of âdrifen wurdon (*der Ursitz, aus dem sie nach der That vertrieben wurden*). C. 59, 16. þâ gesâwon hi licgan ân cild on þâm wëofode, þe se mæssepreôst æt messode (*auf dem Altar, an dem der Priester Messe las*). Ælfr. Hû gesunde suna sâwle bringen of þâm êdle, þe hi on lifdon (*aus dem Lande, in welchem sie lebten*). Exon. 66, 24. Seò studu ân, þe seò molde on hangode, seò gesund âstôd (*der Pfosten allein, an dem die Erde hieng, stand unversehrt*). Bed. 3, 10. þæt bed, þe se lama on læg (*das Bett, auf dem der Lahme lag*). Mrc. 2, 4. Hî woldon þone stân, þe seò byrigen mid bëwrigen wæs (*den Stein, mit dem das Grab bedeckt war*), hêrre gesettan. Bed. 3, 8. þæt sylfe wæter, þe hî þâ bân mid þwôgan, gutan in ænne ende

* [*Dies Beispiel genügt nicht um die fragliche Construction für das Ne. zu erweisen; denn das Gr. lautet:* *Ποδαπός ἐστιν οὗτος, ὅτι οἱ ἄνεμοι καὶ ἡ θάλασσα αὐτῷ ὑπακούουσιν; Aber in früherer Zeit ist sie sehr häufig. Ae.* þe pope Gregorie, þþat þe fende him hadde wel neig icaugt (*Hs.* itaugt). Greg. ed. Sch. 16a. A dougter, þþat wiþ hire was hire moder ded. 32a. It was hir owhen child, þat in his armes anigt sche went 748. — *Me.* A knight ther was and that a worthy man, that fro the time, that he firste began to riden out, he lovede chevalrie. Ch. 43. There were maydenys thretty, that for hys seruyse in the halle there (their) loue on hym (Gy) can falle. Guy. Z. 180. *Vgl. Anm. dazu.* A traytoure, that his name was called Genelyne. Fer. 2820].

** *Die von* Grein II. *S. 418 angeführten Beispiele sind schwerlich als Attraction zu nehmen.* Se *ist fast überall Demonstrativ, das in dem relativen* þe *aufgenommen wird. Entweder ist es dem Substantiv nachgeschoben:* þæt is wuldres beâm, se, þe ælmihtig god on þrôwode (*das ist der Baum der Herrlichkeit, der, an welchem der allmächtige Gott litt*). Kr. 98; *oder dem Pronomen:* He wëorđeđ eâdig, se, þe hine êce god cystum geceòseđ (*er ist seelig, derjenige, welchen der ewige Gott auserwählt*). Gr. Ps. 64, 4. *Oder es wiederholt das im Verb liegende Subject:* Forþon mæg gehycgan, se, þe his hëorte deâh (*es mag's beherzigen der, dessen Herz taugt*). Sat. 283. *Deshalb ist entweder anzunehmen, daſz bei* se mëc, se hine, se him *entweder die Relation* þe *ausgefallen. oder daſz* se *durch Corruption aus* þe *entstanden ist.*

þǽre cyricean (*das Waßer, mit dem sie die Gebeine gewaschen hatten*). §. 350.
3, 11. þeòde, þe (*das Volk, über welches*) Ôswald ofer cyning wæs
3, 3. þyslîc wæs seò syn, þe se cyning fore ofslegen wæs (*die Sünde, um deren willen der König erschlagen ward*). Bed. 3, 22. Se cyning, þe se myrđra ǽr fram gesended wæs (*der König, von dem der Mörder erst ausgeschickt war*). 2, 9. — *Nags.* Laq. A. *behält das Pronomen und die Stellung:* þat Dardanisc kun, þe (þat B.) we beođ of icomene, woneđ in þisse londe. 451. He nom his enne hired mon, þe (þat) hi wel trowede on. 2351. To vinden þo rode, þe Crist alisde on (þat — þar on) þes middelærd. 11166. þa wombe, þe (þat) þu læde inne. 5030. Al þa londes he biwon, þe (þat) he mid egene lokede on. 7202. Mid alle þe wurđschipe, þe heo weoren wældinde ouer. 8386. Laq. B. *hat die eine flexionslose Form mit der andern* (þat) *vertauscht und diese hat auch* Orm: þatt land, þatt Crist wass borenn inne. 3473. þatt nahht, þatt he wass borenn onne. 3753. — *Ae.* þat place, þat þe heye men inne laye. RG. 3044. A place, þat his herte muche to drog. 533. þe stude, þat he was at yslawe. 894. Nymeþ anon tresour ynowg, þat he haþ nede to. 839. þylke, þat he || trusteþ mest to. 1461. — || 261.
*Me.* On of the nayles, that Christ was nayled with on the cros. Mau. The camaylle fynt mete, that he fedethe him with. 5. Theise folk, that i speke of, thei tylen not the lond. 6. Faste by is the tree of eldre, that Judas henge him self upon. 8. That feld of blood was bought for the 30 pens, that oure lord was sold fore. 8. *und sehr oft.* The contree that he cometh fro. 1. *Daher auch im Ne.* Qualities of mind, that he was master of. Gull. 107. Filthy champagne it is that my brother poisons us with. Van. F. 11. Death is the fairest cover for her shame that may be wished for. Sh. Much. 4, 1.

*Diese Wortstellung ist dann auch auf die andern Relativen übertragen worden.*

*Das flexionslose* þe *dient* 3) *dazu, die Pronomen der 1. und 2. Person zu Relativen zu machen*: *Ags.* Ic ēom Gabrihel, ic þe stande bēforan gode (seđe ic D.) Luc. 1, 19. Fæder ûre, þu þe (þu D.) ēart on hēofenum. Mt. 6, 9. þu þe þyrstende wǽre mannes blôdes þrittig wintra, drinc nu þîne fylle (*der du 30 Jahre nach Menschenblut durstetest, trink dich nun satt*). Cir. Ûs, wē þe bǽron (*uns, die wir trugen*). Sept. Gewitađ, gē þe (þâ þe gē D.) worhton unrihtwîsnesse. Mt. 7, 23. *Wie vor* þe *das Demonstrativ, so fällt auch hier das Personalpronomen weg und dem* þe *allein bleibt die Relation:* þu godes lamb, þe ætbērest middaneardes synna, gemiltsa ûs (*du Gottes-* §. 351.

§. 351. *lamm, das du wegnimmst der Welt Sünde, erbarme dich unser).* Ælfr. Exon. 144, 9. *muß* se mēc *ein Schreibfehler sein:* Ic ēom se dêma, þe mēc dryhten hēht gesecgan (*den der Herr sagen hieß*). — *Nags.* Orm *läßt auch hier* þatt *für* þe *eintreten, ohne das Personalpronomen zu wiederholen, aber mit Verbalformen, die mit demselben übereinstimmen:* I, þatt amm hiss mann. 12020. Namm i nohht godess sune, þatt cumenn amm to manne? 10282. Off þe, þatt arrt himm dere. 11364. — *Ae.* þat *befestigt sich, die Verbalform schwankt:* Or els salle we die, þat ere in þis rereward. PL. 4732. Myn heritage i crave of þe, þat is my heued. 2201. — *Me. Die Verbalformen richten sich nach den Pronomen:* I am, that am comen. 1. Kgs. 4, 16. Our fader, that art in hevenes. Mt. 6, 10. Jerusalem, that sleest prophetes and stonyst etc. 23, 37. Why haddest thow not taken with the mo sowdyoures, that art so habundant of tresore. Mau. 21. A traitour to me, that am thi cosin. Ch. 1133. What eyleth thee, that art so pale? 1084. Alle we, that ben in this aray. 936. Departe awey fro me, ge that worken wickidnesse. Mt. 7, 23. *Neben* that *auch* whiche.

262. || How thou axist of me for to drinke, which am a wommann? Joh. 4, 9. — *Im Ne. bleibt* that, which *veraltet, aber zu jenem tritt* who: Thou which wast. Sp. 1, 5, 22. Our father which art in heaven. HB. O spirit that dost prefer. M. Pl. 1, 17. Look on me, me who have tasted. 9, 688. It was I who, to this day, am blamed by her family as the companion of her flight. WS. Ken. 5. It is we who owe all service to the senate. Byr. Fal. 2. Tell me who am thy friend. TJ. 8, 12. *Seltner folgt das Verb in der 3. Person:* O Lord, that lends me life, lend me a heart etc. Sh. bHf. 1, 1. O prince that led th' embattled Seraphim to war. M. Pl. 1, 129. *Sogar:* Hear me who professes myself your servant. Sh. Wt. 2, 3.

*Ganz unerwartet ist die Beziehung in:* Art thou not that Egyptian which before these days madest an uproar and leddest out etc. Acts. 21, 38. *weil* which *sich auf* Egyptian *und nicht auf* thou *bezieht. Auch* Wycl.*:* Wher thou ert not the Egipcian, which mouedist a noyse?

*Die Beziehung auf die im Possessiv ruhende Person erfolgt in gleicher Weise: Ae.* He bed hym vor hys suete loue, þat deyde on þe rode. RG. 3701. — *Me.* This is not thin, that demest al erthe. Gen. 18, 25. Thi wille, that art oure fader. PP. 3507. Gret is thin avantage, more than min, that sterve here in a cage. Ch. 1296. My doctrine is not myn, but his, that sente me. Joh. 7, 16. — *Ne.* They

shall strike your children yet unborn, that lift your vassal hands §. 351.
against my head. Sh. Rb. 3, 8. My doctrine is not mine, but his that sent me. HB. If you had known half her worthiness that gave you the ring. Sh. MV. 5, 1.

*Seltner bezieht sich das Pronomen auf einen ags. Genitiv:* Pour in sow's blood, that hath eaten her nine farrow. Macb. 4, 1. Going on death's net, whom none resist. Sh. Per. 1, 1.

§. 352. Swylc (*solch*) *wird nicht, wie* se *durch* þe *relativ, sondern dem demonstrativen entspricht ein zweites relatives*: Swylce gerêfa, swylce þis forgêmeleâsige, gesylle (*der Richter, der dies vernachläßigt, gebe*) etc. Æđelst. 3, 1. Hē sêce swylcne hlâford, swylcne hē þonne wille. 3, 1. Ungelŷfedlîc is tô gesecganne, hû ænig man mihte swylce burh gewyrcan, swylce seò wæs (*unglaublich ist es zu sagen, wie ein Mann eine solche Burg bauen konnte, wie die war*). Cir. *Es mag hier* þe *ausgefallen sein, denn* Orm *läßt als Zeichen der Relation* summ *dazu treten:* All swillc, summ þe laþe gast wennde, swillc durrste gho shæwenn off Crist (*ganz wie — so*). 9055. *Verkürzt in:* Hiss drinnch || wass waterr agg occ agg swillc, allse (*sein Trank war stets Waßer, solches welches* = swillc, all swillc summ) he fand i wesste. || 263. 9228. — *Aus diesem verstärkten* swylc *scheint sich das später hervortretende* as *gebildet zu haben.* — *Me.* He was a dedly creature suche as god hadde formed. Mau. 5. Swiche lawe, as man yevethe another wight. Ch. 4463. — *Ne.* His features were such as, once seen, could never be forgotten. Mac. 7, 1. Creatures such as those who consult gypsies. WS. Tal. 2. Since the Thane sends such worthless cattle as these. 2. *Präpositionen treten, wie bei* that, *auch hier zurück:* Such general topics as strangers discourse upon to each other. WS. Rob. 2. He gave the officers such a dinner as the Duke of York might have sat down to. Van. F. 24.

*Selten wird* as *noch anderswo als Relativ verwandt*: Lad, thou art the man as has seen the ghost. WJ. Tal. 32. I am of that self metal as my sister. Sh. L.

## II. Interrogativen.

§. 353. *Während die Demonstrativen bestimmt auf einen Gegenstand hindeuten, so behalten die durch* swâ *zu Relativen umgebildeten Interrogativen eine unbestimmtere allgemeine Bedeutung.*

Hwa (*wer*)? *von beiden Geschlechtern,* swâ hwa swâ = (*wer nur, jeder der*) *Ags.:* Swâ hwa swâ eòw ne underfêhđ, þonne gē ûtgân

§. 353. of þâm hûse [etc.] Mt. 10, 14. Durh. *schiebt ein zweites Relativ nach:* Sua chuælc seđe þissum cnæhte onfôæđ, mēc onfôađ; and suahua seđe mēc onfôađ etc. Luc. 9, 48. — *Nags. Das erste* swâ *fällt aus und das zweite lehnt sich oft an:* Wha swa (wo so B.) wulle libba, halde þas sibbe. Laq. 3659. Wha swa (wose) in þen stræten breken griđ, þe king him wolde binimen his lif; ah wha sa (wose) ođerne imette þer, fæire hine igrætte. 4839. Whase iss þatt briddgumess frend, he stannt wiþþ himm. O. 18375. He mai, wham swa (wam so) he wule, wurđscipe bitaken. Laq. 18384. Orm *hat auch hier* summ *für* swa: Reowwsunnge þatt godess þeoww, whasumm itt iss, her bereþþ inn hiss heorrte. 5565. — *Ae. Neben dem vollen* wo so *auch die Verkürzung* wo: For goure coming ich am glad, ho so ou hider ladde. RG. 2452. Wo nuste neuere of slagt, þere he mygte ywyte. 4408. Who so wille wit þis chance, open þis boke and se. PL. 3210. — *Me.* Who so, who, *und dazu das moderne Zeichen der Relation* that: Who so etith soure breed, his soule shal perishe. Exod. 12, 19. Who so first cometh to the mill, first grint. Ch. 5971. Who so that will seken — ther may he se. 4480. Whom that we wol,

264. || || that shal ben our justice. 5085. Whom the lord looueth, he chastiseth. Exod. 3, 12. — *Ne.* Who so, who *und die Verstärkung* who so ever, who ever: Whosoever wins, on that side shall I lose. Sh. KJ. 3, 1. Whoever could make himself agreeable to the prince, might hope to rise. Mac. 3, 359. Whose tongue so ever speaks false, not truly speaks. Sh. KJ. 4, 3. Whosoever hath, to him shall be given. Mt. 13, 12. Whomsoever I shall kiss, that same is he. 26, 48. Whoso sheddeth man's blood, by man shall his blood be shed. Gen. 9, 6. *Letzteres ist fast veraltet. Seltener* who *allein:* Who kills a man, kills a reasonable creature. M. Who depends on many, rarely finds a friend. Gay. Who can advise, may speak. M. Pl. 2, 42. *Diese Satzform wird dann weiter in concessivem Sinne verwandt:* Whoever bound him, I will loose his bonds. Sh. Err. 5, 1. §. 64.

§. 354. *Das Neutrum* hwæt *(was)? wird zu* swâ hwæt swâ = *was auch nur, alles was: Ags.* Swâ hwæt swâ þu bēbinst, þæt byđ gebunden. Mt. 16, 19. Biddađ, swâ hwæt swâ gē wyllon. Joh. 15, 7. Ælfric *gebraucht gleichbedeutend* þæt þæt: Swâ hwæt swâ læsse biđ þonne god, þæt biđ nâ god; þæt, þæt lætor biđ, þæt hæfđ anginn (*was kleiner ist als Gott, das ist nicht Gott; was später ist, hat Anfang*). Fide. — *Nags.* We leteþ him one don, wat so he wolle. Laq. B. 25703. *Aber das adjectivische* what *mag die Veranlaßung sein, daß* what

s o *auch von Personen gebraucht wird:* What se (wo so) hæfde richedom, he hine makede wræcche mon. Lag. 6556. *und das Engl. behält es bei.* — *Ae.* He suore a grete othe, þat he shulde neuer spare noiþer lefe nor lothe northeren, what so þei ware. PL. 1866. — *Me.* What euer thing of thine thou findest at me, seke thou. Gen. 31, 32. [On what skynnes (*vgl. §. 341*) maner so hyt be wrogt, dedly synne hyt ys forthe broght. Myrc. 211. *Auch* some (= summ *bei* Orrm. §. 353) *ist noch im Gebrauch*: The kynge bad, þat he schulde haue, what some euer he wolde craue. Guy. Z. 7891. *Auch* þat *kann noch dazu treten:* Yf any thynge come to the, what some euyr that hyt bee, sende to me. 6739. What some euyr that he bee. 4093. *Vgl. Anm. zu 3187. Ueber die Herkunft zu §. 364.*]. — *Ne.* But if within the circuit of these walks, in whatsoever shape he lurk, of whom thou tell'st, by morrow dawning I shall know. M. Pl. 4, 587. Whatsoever thou shalt bind on earth, shall be bound in heaven. Whatsoever ye shall ask of the father, he may give it you. HB. I am thine, whatever intervenes. Byr. Isl. 2, 21. §. 354.

Hwylc *welcher? daher* swâ hwylc swâ *von welcher Beschaffenheit, welcher, jeder der: Ags.* Swâ hwylc swâ sylđ ânne drinc cealdes wæteres ânum þyssa lytelra, ne âmyrþ hē hys mêde. Mt. 10, 42. Swâ hwylce swâ hys æthrinon (*alle, welche ihn berührten*), wurdon hâle. 14, 36. Þurh swâ hwylces bêne swâ hē gehæled sî, þysses geleâfa sî gelŷfed (*durch wessen Gebet er geheilt wird, dessen Glaube werde angenommen*). Bed. 2, 2. Wycl. *gibt es in den beiden ersten Stellen mit* whoeuer *wieder und in der dritten* [?] *mit* whateuer. || HB. *in der ersten und dritten Stelle mit* whosoever, *in der zweiten:* As many as touched were made perfectly whole. *Ferner im Ags. auch adjectivisch:* Se þe rađost com on þone mere, wearđ gehæled fram swâ hwylcere untrumnysse, swâ hē on wæs (*in welcher Krankheit er auch war*). Joh. 5, 4. — *Ae.* Hii slowe al, þat hii founde, bote wuch so mygte fle (*die ausgenommen, welche* etc.) RG. 8469. Bute a fyue men one, wuche so (*nur 5 Mann allein, welche*) it were to serue hym. 774. — *Ne.* Whichsoever way you turn your eyes, you see nothing but perplexity and distress. Junius. §. 355. || 265.

*Die nachstehenden erweiternden* whosoever, whatsoever etc. *mögen aus abgekürzten Sätzen entstanden sein:* He has no redeeming qualities whatsoever. WS. Iv. 2. An act made it death to preach in any Presbyterian conventicle whatever. Mac. 6, 345.

§. 356. *Diese Umbildung durch* swâ *veranlaßt auch den relativen Gebrauch der einfachen Interrogativen.*

*Das persönliche* hwa (*wer?*) *kömmt erst im Nags. und bei* Orm *als Relativ vor*: Crist, whas (*dessen*) moderr ȝho wass wurrþenn. 3425. Þær wass hemm bitwenenn an swillc, whamm þeȝȝ ne cnewenn nohht. 10370. Her iss, whamm all mankinn birrþ lefenn on. 12888. *Wie sich* wha *aus* wha swa, wha se *entwickelt, zeigt sich noch in:* Þann he doþ, wha se laȝheþþ himm bineþenn his laȝhhre (*als der, welcher sich erniedrigt*). 10738. — *Im Ae. häufiger:* The king of France, was dogter was his wif. RG. 9975. Priamus, of was hynde heo come echon. 1071. Þe godfader, after wam þe name was. 1577. St. Nicholas, whos help is ay redie. PL. 3655. Þat now me, þoru wam he haþ of þe maistrie, dryue he wolde out. RG. 1258. *Plural:* Þe Picars, whas cheuenteyn he was. 1706. Myne noble knyȝtes, to was poer and heste alle londys ssolle abouye to. 4398. — *Me.* A son, whom he taȝte to dreden god. Tob. 1, 10. A schepherde, whos ben not the scheep his owne. Joh. 10, 12. Mary, befor whos child angels singen osanne. Ch. 5062. The highe god, on whom that we beleve. 6760. Jhesu, in whom thei trowe. Mau. 12. *Plural:* Men, whois knees were not bowid bifore Baal. Wycl. Prol. 5. — *Ne.* Who *wird von Personen gebraucht und allen als Personen gedachten Gegenständen. Es bezieht sich*

1) *auf Substantiven und zwar* a) *auf Personennamen:* Our foe who now triumphs. M. Pl. 1, 123. Let young Arthur in, who this day hath made much work for tears in many an English mother, whose 266. || sons lie on the bleeding ground. Sh. KJ. 2, 2. *Kömmt nur* || *der Name, nicht die Person in Betracht, so steht* which: It is no wonder when such a man did not shine at the court of Queen Elizabeth, which was but another name for prudence and economy. Murray. *Plural*: All the chiefs who founded dynasties. Mac. 1. This was one of those men, whose voices have gone forth to the end of the earth. Sk. The French who are at hand. KJ. 2. b) *auf Collectiven:* We stayed three weeks to refresh our crew, many of whom were sick. Gull. 133. Shut up by the sea with people whom they had hitherto oppressed, they regarded etc. Mac. 1, 15. The world who of itself is peised well. Sh. KJ. 2. Let Rome be thus informed, who will their good thoughts call from him. Sh. AC. 3, 6. *Einige englische Gramm. sind gegen diesen Gebrauch. Entscheidend dürfte sein, ob das Collectiv als ein Ganzes erscheint oder ob an die Einzelwesen gedacht wird, die es ausmachen. Dort steht* which,

*hier* who *beßer*. c) *von Thieren:* The wolf who from the nightly fold §. 356. fierce drags the bleating lamb. Th. There is that Leviathan whom thou hast made. Ps. 104, 26. He was a noble steed, who looked, as though the speed of thought were in his limbs. Maz. 369. I saw the expecting raven fly who scarce would wait till both should die, ere his repast begun. 786. The pigeons, who live near it. BH. 7. d) *von abstracten Begriffen, die Persönlichkeiten repräsentieren oder als solche gedacht werden:* Even that amiable and unostentatious simplicity of character which gives the nameless grace to real excellence, may cause him to be undervalued by some coarse minds, who do not know that true worth is always void of glare and pretension. Rosc. The beauty whom perhaps his witless heart sincerely loves. Thoms. Heaven, who sees with equal eye. Pop. M. I ran hither to your grace, whom I beseech to give etc. Sh. Err. 5, 1. O thou weed, who art so lovely fair and smell'st so sweet that the sense aches at thee. Sh. O. 4, 2.

2) *auf die Demonstrativen* he, she, *Pl.* they, those: She whom thou gav'st to me to be my wife, that hath abused me. Sh. Err. 5, 1. And love, first of all, him whom to love is to obey. M. Pl. 8, 635. Those do not always give most who give money. Edg. pt. 1.

3) *auf die Personalpronomen s.* §. 350. It was I who, to this day, am blamed by her family as the companion of her flight. WS. Ken. 5. Look on me who have tasted. M. Pl. 9, 688. It is we who owe all service to the senate. Byr. Fal. 2.

|| *Das neutrale* hwæt (*was?*) *kömmt schon im Ags. relativ* * *vor:* §. 357. || 267. Hi næfdon, hwæt hig æ̂ton. Mrc. 8, 1. (Durh. *hat hier* þæt te, *also das durch* þe *zum Relativ umgebildete Demonstrativ*). Nabbað, hwæt hig eton. 8, 2. *Sogar:* Ne rǽdde ge þæt, hwæt (ðis — huæt D.) Dauid dyde, þâ hine hingrede? Luc. 6, 3. *Hier ist* hwæt *wohl noch Interrogativ und* þæt *deutet auf die Frage hin.* — *Im Nags. kömmt es bei* Orm *schon häufiger vor*: þegg mughenn shæwenn ȝuw all, whatt itt seggþ and meneþþ. 5503. All, whatt iss rihht. 5538; *auch hinter Substantiven:* þe firrste ȝife iss witt and skill, þurrh whatt mann underrstanndenn magg, hu etc. 5484. þatt wass þe maste þing, forr whatt ȝho wass cumenn þære. 2867. — *Im Ae. stehen sogar noch die alten Dative*: þe lond, fram wan (*aus* hwanon?) her er come. RG. 7719.

* [*Es ist das doch noch fraglich. Das dritte der angeführten Beispiele ist, wie Koch selbst bemerkt, wohl anders aufzufassen. Aber auch in den beiden ersten ist* hwæt *gewiſs noch Interrogativ. Lat.* Nec habebant, quod manducarent *u. s. w.*]

§. 357. þat lond, up wan þou urnst and up wan ych sytte her, is clene myn. 6726. The noble kyn, of wom þou art. 280. *Daneben aber:* Hyi undergete an welle, of wat þe kyng ofte dronc. 3462. þe Brutons, wat (*was von ihnen, so viele*) he founde mo. 4873. Holy kirke, of whom he bare þe merke. PL. 3162. — *Me.* Thei camen in to a place, to whom the (whos) name (is) Gethsamany. Mrc. 14, 32. Lo, the fyge tree, whom thou cursedist, is dried up. Mrc. 11, 21. Thre baskettis thre git dayes ben, aftir whom (whiche B.) Pharao shal take awey thin heed. Gen. 40, 19. — *Im Ne. beschränkt sich der Gebrauch. Es steht* a) *in voranstehenden Relativsätzen substantivisch und wird oft im nachfolgenden Hauptsatze mit einem Demonstrativ aufgenommen. Es ist* what *hier die Abschwächung von ags.* swâ hwæt swâ: What he hath won, that hath he fortified. Sh. KJ. 3, 4. I am an aged man, and what remains to me of life, is not worth a falsehood. Mac. 5, 214. His heart's mouth: what his breast forges, that his tongue must vent. Sh. Cor. 3, 1. Look, what will serve is fit. Much. 1, 1. b) *Der Relativsatz steht nach und dann ist* what *so viel als* that which: Ye have what I advise. M. Pl. 2, 283. Profit you in what you read? Sh. Tam. 4, 2. I grieve at what I speak. Hh. 5, 1. — All what, nothing what *ist veraltet*: To have all what state compounds. Sh. Tim. I fear nothing what can be said against me. Hh. 5, 1. c) *Auf Substantiven bezogen ist nur der Genitiv im Gebrauche geblieben:* I saw the hot lead pour down like rain from off the scorched and blackening roof, whose thickness was not vengeance proof. Byr. Maz. 10. *Dieser ist in gleicher Bedeutung weiter verwandt:* What have I to give you back, whose worth may counterpoise this rich and precious gift? Sh. Much. 4, 1.

268. || || *Wenn es jetzt noch in Beziehung auf Substantiven vorkömmt, so ist es überall adjectivisch zu nehmen*:* Sophia was left with no other company than what (company) attend the close state prisoner. TJ. 16, 2. We will our youth lead on to higher fields, and draw no swords but what (swords) are sanctifield. Sh. bHd. 4, 4. It will be seen, that even what (blessings) we justly account our chief blessings, were not without alloy. Mac. 1, 2,

But what *s.* §. 518.

*Im Ae. und Me. kömmt auch ein relatives* whether *vor:* He bed hym chese, weþer he wolde. RG. 5953. Chese yourselven whether that you liketh. Ch. 6809.

* [*Das heißt, in der Schriftsprache; vgl. aber*] East Anglia: The woman what came yesterday. — The pigs what I bought last Tuesday.

H w y l c (*welcher?*) *gelangt erst im Nags. zu relativem Gebrauche* §. 358. *und in* Laȝ. A. *nur in*: Al folc folden isohten, buten whilc þat þer atwond (*das ausgenommen, welches entkam*). 2167. *Das nachstehende* þat *scheint den relativen Character anzudeuten.* B. *hat hier einfaches* woch *und öfter da, wo in* A. *demonstrative Formen gegenüberliegen:* Wif, þe his cun of awachede (A. bi woche he hadde sones B.) 2686. *Ae.* He bad Corineus for to chese of eche contre, wuch hym were leuest to habbe. RG. 499. PL. *oft:* Emme þe quene, of þe whilk was born Alfred. 1246. Tille þat courte come to, of whilk he is membre calde. 3285. He gaf ageyn þo fees, of whilk he toke ostages. 1922. He gaf londes, of whilk þer successoure hold ȝit þe seysyng. 1797. Ilk lordyng, whilk sir Antoyn has said, disherited is þorgh þe kyng. 6196. Whilke þat gode dos, es þare nane. Ps. 13, 1. In þis snare, whilke þai hid swa. 9, 17. Seli, whilke wikenes (*deren Missethaten*) forgiven and w h i l k e þ a i r e sinnes hiled ere. Ps. Nes, whilk þat hides him fra his hete. 18, 7. In wai, h w i l k e þou sal ga i n n e. 31, 8. — *Me.* whiche *und* the whiche *muß natürlich zu weitem Gebrauche gelangen. Es bezieht sich auf Substantiven, Demonstrativen, Personalpronomen und auf ganze Sätze:* þe whilke. Perry. RP. 1. Tobi, of the whiche thou askist, is thises fader. Tob. 7, 5. The weie, bi the whiche me goth thider. 5, 2. Hous, of whiche the dores weren ishette. Ch. Mel. He fell in office with a chamberlain, t h e w h i c h t h a t dwelling was with Emilie. Ch. 1421. Aprille hath bathed every vein in swiche licour, of whiche vertue engendred is the flour. 4. He, which that hath the shortest, shal beginne. Ch. 838. How thou axist of me for to drinke, which am a womman? Joh. 4, 9. The *und* that *werden beigefügt, um das relative* which *von dem interrogativen zu unterscheiden.* — *Im Ne. wird nach und nach der Gebrauch des Pronomens beschränkter.*

|| 1) *Die Beziehung auf Personen, bei den älteren Schriftstellern* || 269. *sehr gewöhnlich, kömmt, eigentlich ohne Grund, außer Gebrauch* *: Our father which art in heaven. Mt. 6, 9. O thou, which wast begot in Dæmogorgons hall. Sp. 1, 5, 22. He which finds him shall deserve our thanks. Sh. L. 2, 1. Here many sink, yet those which see them fall, have scarce strength left to give them burial. Sh. Per. 1, 4. Who is

* [*Es steht aber* which *noch als Prädicatsnomen in Beziehung auf persönliche Begriffe in Fällen, wo im Deutschen „was" gebraucht wird.* He was an excellent h o s t, w h i c h no one can be who does not combine a good heart with high breeding. Disr. L. 1, 294].

§. 358. that which calls? Mm. 2, 5. All eyes were turned to see the new champion which these sounds announced. WS. Iv. It once was Lara which thou lookest upon. Byr. *Auf Thiernamen aber wird es bezogen:* The dogs too, not one of which he recognised. Sk. Rip. The black steed which he mounted had not a single white hair on his body. WS. Ken. 30.

2) *Es bezieht den Nebensatz auf neutrale Substantiven und Pronomen* (it, that, all, nothing etc.); *die Form* the which *veraltet:* An exploit under which he shall not choose but fall. Sh. H. 4, 7. Violence, in the which three great ones suffer. Sh. Wt. 2, 1. They are like objects from some strange and distant land, of which we have no certain knowledge, and about which all our conceptions are vague and visionary. Sk. Behold that which I have seen. Eccles. 5, 18. That which in an age of good government is an evil, may, in an age of grossly bad government, be a blessing. Mac. 1, 6. 'T is strange to think, how much king John hath lost in this, which he accounts so clearly won. Sh. KJ. 3, 4. *Der Unterschied zwischen* who *und* which *tritt scharf hervor in:* Miss Crawley with 70000 pounds, whom, or I had better say which, her two brothers adore. Van. F. 11.

3) Which *wird auf den Inhalt eines ganzen Satzes bezogen:* He met a number of people, but none whom he knew, which somewhat surprised him. Sk.

*Der Sprachgebrauch hat sich hier erst spät in* which *befestigt. Der Ags. gebraucht* þæt (*s.* §. 348). — Orm. *fügt dazu auch* whatt: þatt nohht ne mihhte trowwenn þatt word, tatt himm þurrh Gabriæl wass seggd, for whatt himm wass hiss spæche anan all biræfedd. 2831. — *Ae.* RG. *gebraucht die pronominale Verschmelzung:* He sende aboute hys messageres to eche lond for te wyte, how mony schiren were in eche lond — war þoru he wiste, how mony men in al þe world were. RG. 1399. — *Me.* Thou hast thy felaw slain, for which i deme thee to the deth certain. Ch. 7605. Arcite moste die, for which he sendeth. 2764. *Die pronominalen Verschmelzungen kommen auch hier vor, wie im Ne.*

270. || || *Nicht zu verwechseln hiermit sind die relativen Anschlüße, die den ältern neuengl. [sowie auch schon früheren] Schriftstellern sehr geläufig waren. Sie liebten ss nämlich auch in dem unabhängigen Satze oder Satzgefüge die Beziehung auf den vorigen Satz dadurch auszudrücken, daß sie durch ein Relativ auf ein Glied oder den Inhalt desselben hinwiesen:* Which when the valiant Elfe perceived, he lept upon the flying

pray. Sp. 1, 1, 17. Who all this while had made a lady of that other spright etc. 45. For all which I shall not look on myself as accountable to any court. TJ. 2, 1. *Dem Deutschen sind diese relativen Anschlüße völlig fremd, sie mögen aus dem Lateinischen eingedrungen sein.* [— *Me.* The lord above, wich can no man denye, for his servaunt lyst gracyously provyde; which of his goodnesse sente an aungel doun, bad hym nat dreede, but set al feer asyde; wich of his mercy had herd his orysoun. Lydg. G. 29. *Vgl. Anm. zu* 71, 4]. §. 358.

*In Beziehung auf einzelne Formen ist im Allgemeinen zu bemerken:* §. 359.

1) Who *und* which *haben doppelte Genitive, jenes* whose *und* of whom, *dieses* whose (*eigentlich Gen. von* what) *und* of which. (Whose *ist, verglichen mit dem Substantiv* (father's), *inconsequente Schreibung für* who's; e *bezeichnet Vocallänge). Sie unterscheiden sich in ganz gleicher Weise, wie die Genitive der Substantiven, z. B.* father's *und* of the father (*s.* §. 222 ff.). The man, whose house *oder* the house of whom burnt. That forbidden tree, whose mortal taste (*oder* the mortal taste of which) brought death into the world. M. Pl. 1, 2. *Selten:* On the other side was a body, of which the weight balanced even the weight of the Papacy. Mac. 6, 287.

2) *Die Bezeichnung des Dativs mit* to *findet in gleicher Weise statt, wie bei dem Substantiv.* §. 105 ff. 260 ff.

3) *Da die Pluralformen von* which *und* that *verloren gegangen sind* (*von* who *sind sie in keiner deutschen Sprache, selbst nicht im Gothischen zu belegen*), *so werden die Singularformen auch für plurale Verhältnisse verwandt.*

4) *In Beziehung auf den Objectivcasus ist einer Construction zu gedenken, die dem Lateinischen* (Omnia referas ad dignitatem, qua nihil esse potest praestantius. Cic. Fam. 12, 22) *nachgebildet ist. Es hat sich nämlich der Accusativ in Abhängigkeit von einem Comparativ festgesetzt, obgleich derselbe in die Gliederung des Satzes nicht paßt:* Belial came last, than whom a spirit more lewd fell not from heaven. M. Pl. 1, 490. Beelzebub, than whom none higher sat. 2, 299. The sun, than which one object alone in this lower creation could be more glorious. TJ. 1, 4. She showed her friendship by abusing all her intimate acquaintances to her new confidante (than which there can't be a more touching proof of regard). Van. F. 14. The || old martial stock than whom better men never did, and never will, draw sword for king and country. WS. Nig. 27. Two subjects, than whom none have been more zealous for Assyria's weal. B. Sard. 2, 1. || 271.

§. 359. *Ueberhaupt tritt häufiger ein Schwanken zwischen Nom. und Acc. hervor, das seinen Grund haben mag entweder in Trübung des Sprachgefühls oder Nachläßigkeit, wie:* I was last night to visit a lad w h o (*für* whom) I much esteemed. Spect. 300. — *oder in falscher Beziehung*: Of Arthur whom they say is killed to-night. Sh. KJ. 4, 2 (*für* who, they say, is killed· *oder* whom they say to be killed). The poor relations caught just the people whom they thought would like it. Pickw. 1, 416. Whom do men say, that I am? Wycl. *dagegen*: Whom seyn men to ben mannes sone? Mt. 16, 13. — Whom say ye that I am? 16, 15. Wycl.: Whom seyn ȝe me to be? — *oder im Streben nach Kürze:* The prince my son, who I do think is mine, and (whom I) love as mine. Sh. Wt. 1, 2.

5) *Von ags. flexionslosem* þe *tritt die Präposition zu dem diese bedingenden Worte:* Se man, þe ic sprēce ymbe; *und ebenso geschieht dies bei flexionslosem engl.* that. *Von diesem mag sich der Gebrauch auch auf die andern Relativen ausgedehnt haben:* A house which no man has lived in. WS. Per. 1. A retreat which the very natives run away from. We saw not that (statue) which my daughter came to look upon. Sh. Wt. 5, 3. *Erweitert:* Her dead likeness excels whatever you may look upon. Sh. Wt. 5, 3. Whomever you brought this letter from, I shall not open it. TJ. 17, 6. *Bei* Mau. *findet sich die Präposition oft doppelt*: The prophete, of whom holy writt spekethe off. Mau. 14. The stable, upon the whiche oure lord eete upon. 10. The ston, with the whiche the sepulchre was covered with. 8. [*Vgl.* §. 485].

§. 360. *Das Relativpronomen steht gewöhnlich unmittelbar hinter dem Worte, auf welches es sich bezieht und an der Spitze* (that *nur da*) *des Relativsatzes:* The man who speaks etc. — The man to whom I speak etc. — *oder* The man whom I speak to etc. *Abweichungen von dieser Stellung sind veranlaßt* 1) *durch die Casusform, denn die modernen Genitive* (*mit* of) *stehen hinter dem substantivischen Worte, von dem sie abhängig sind:* The tree, under whose branches *und* under the branches of which. He gave some of his love adventures, at the end of each of which there were those laughters. — 2) *durch directe oder indirecte Abhängigkeit von verbalen Formen, die substantivische oder adjectivische Bedeutung haben:* Observations; in perusing which, I would invite my readers, to lay aside etc. Sk. Fights, compared with which a boxing

272. || match is a refined and humane spectacle, were among the || favourite diversions. Mac. 3, 417. The train, male and female, who attended upon the Queen's person, were, of course, of the bravest and fairest —

of that distinguished reign, to repeat whose name were but to weary the reader. WS. Ken. 30. *oder von Substantiven:* The path crossed more than one brook; the approach to which was rendered perilous by the marshes through which it flowed. WS. Wav. The tree, the lofty accents of whose sighing boughs shall please me. Byr. Isl. 2, 1. — 3) *durch Verbindung mit* all, some, both, each, either, neither, most etc.: Ralph and Percy, both of whom (*oder*: who both) were made prisoners. WS. Tal. 14. He meant Mr. G. and the boy, to both of whom George had given shelter. BH. 52. He led Lord Hunt. through the courtiers, all of whom gazed earnestly on this unwonted scene. WS. Nig. 9. The closest intimacies often exist between minds, each of which supplies what is wanting to the other. Mac. 7, 86. A drum is an assembly of well-dressed persons of both sexes, most of whom play at cards, and the rest do nothing. TJ. 17, 6. He marked all his little arrangements, not one of which had been disturbed. TBr. 15. — *Dieselben Einwirkungen finden auch statt, wenn der Relativsatz aus mehreren Sätzen besteht und das Relativ in den abhängigen Satz gehört:* The mighty victories which he boasted that he had achieved, were rather apparent than real. Mac. 6, 290. He was an evil that walked in darkness; whose coming none could foresee, and against which none knew when to be on the alert. Sk. Phil. Honour is a treasure which he must be your enemy indeed who would attempt to rob you of. Am. 97. He was a man of those faces which men tremble when they look on. WS. Ken. 6. She had discovered the true father of the boy which she was sorry to see her master lose his reputation by taking so much notice of. TJ. 2, 5. One of the moralists whom we sat under. TBr. 1. England, which wiser folk than you know nothing of, and care nothing for. 1. §. 360.

§. 361. *Um den Relativsatz enger mit dem regierenden Satz zu verbinden, haben sich folgende drei Formen ausgebildet.*

1) *Das Demonstrativ wird ausgestoßen, so daß* who *für* he who, he that, she that, they who etc., what (*selten* that) *für* that which *steht: Ae.* þe clergy gaf a grete cursyng on, whilk of þam so brak. PL. 3611. — *Me.* Conforming hire to, that the markis liked. Ch. 8422. The 1000. part of, that he hadde. Mau. 13. Brynge to, that i seide. Gen. 27, 13. — *Ne.* We speak that we know. Joh. 3, 11. Handsome || is that handsome does. TJ. 4, 12. Holy church chasteneth whom || she loveth. WS. Iv. 2. They may regale with what is provided for them. TJ. 1, 1. Men pay for what they eat. 1, 1. Distinguish what || 273.

§. 361. is accidental from what is essential. Mac. Ess. 1, 326. I am content to abide by what I have done. Van F. 25.

2) *Für das substantivische Relativ tritt das adjectivische ein und das Substantiv, das jenes vertritt, tritt in den Nebensatz über:* I gave him the money which I had — I gave him what money I had. You will make what haste you can. TJ. 8, 10. They may follow which part they please. Dryd. No woman can bear any superiority in whatever thing she desires to excel in. Am. 1, 7.

§. 362. 3) *Das Relativ wird ausgelaßen. Im Ags. fehlt es nur scheinbar. In einem zur Erklärung beigefügten Satze, wie:* Hengist and Horsa wǣron Wihtgilses suna, þæs fæder was Wihta hâten. Hë sende tô þâm pâpe, Agaðo hë wæs hâten. SC. 675. *kann das Subject ausgelaßen und aus dem vorigen ergänzt werden, wie:* þâ wǣron cumene of Hibernia mid hëora heretogan, Reâda hâtte (*R. hieß er*). Bed. 1, 1. þâ Gotan mid hëora cyningum, Rǣdgota and Eallorica wǣron (*R. und E. waren sie geheißen*) hâtne, Rômaburh âbrǣcon. Bod. *Es sind paratactisch beigefügte Sätze, die nicht ihre Erklärung finden in eigentlichen Relativsätzen, wie:* Cirus fôr ofer þâ eâ, þe (*den Fluß, der A. hieß*) hâtte Araxis. *oder:* Sum man wæs geseten on þâm lande, þe is gehâten Hus. Job. *Völlig vereinzelt steht:* Bë þâm ylcum fæderum, wë fore sprëcende wǣron, âwriten is. Bed. 1, 27. *Hier fehlt allerdings das Relativ* (bë þâm þe), *aber in einer Weise, wie es später nur bei größter Nachläßigkeit geschieht. Es ist offenbar ein Versehen des Schreibers oder Druckers. — Ebenso im Nags. bei* Laȝ.: An preost wes on leoden, Laȝamon wes ihoten. 1. Nefede boten anne sune, Ascanius was ihoten. 90, *während O. zwei vollständige mit* annd *verbundene Sätze hat:* An preost wass onn Herodess daȝȝ, annd he wass ȝehatenn Zacariȝe. 111. — *Im Ae. stehen zunächst beide Formen nebeneinander:* þider com þe of Boloyn, Adulphus was his name. PL. 635. *und:* He had a cosyn, hight Egbriht. PL. 217. He spousede anoþer wif, Isabelle het. RG. 10262. Anoþer sone he hadde, yhote Get. 1704. I sal salme to name of laerd, hegist es. Ps. 7, 18. *Daneben aber stehen andere, in denen unzweifelhaft das Relativ ausgelaßen ist. Zuerst mag es geschehen sein, wenn der Hauptsatz nur die Existenz eines Gegenstandes behauptete, der Inhalt desselben also einem Substantivbegriff nahe kam:* Was none in tente ne toun, behind him durst be. PL. 3982. = None

274. || in tente durst be. Was neuer prince, || more had treie and tene (*Prüfung* [*Schmerz*] *und Kummer*). 5673. *Hier mag das frz.* c'est *eingewirkt haben. Ferner:* No childe had he never, his heritage myght to

wende. 181. *Dann*: I kan not say the pris, was gyuen for his ransoun. §. 362.
4908. Ychylle wel þy mede gelde by þe treuþe, ych ou to þe (*deinen Lohn, den [? ?] ich dir schuldig bin*). RG. 6525. After William, men cald þe rede kyng, Henry þe coroun nam. PL. 2310. Sir Lowys bad him tille Ingland go to praye Henry restore þo tounes, he tok him fro. PL. 2430. Grete foly ware it to begyne þe þynge, mane may noghte ende. Perry RP. 27. *Ebenso im Me.* Ac there was wight noon so wys, the wey thider kouthe. PP. 3528. Ther nas no man, for peril dorst him touche. Ch. 3930. Ther is no win, bereveth me my might. 7641. Ye faren like a man, hath lost his wit. 6677. As stille and coy, as doth a maid, were newe spoused. 7879. The place, thou standes in there, forsoth is halowed welle. Town. M. p. 58. — *Ne.* HB. *läßt nirgends das Relativ aus*, Milt. *selten, selten auch* Mac. *in Prosa*;* Sh. *dagegen sehr oft und bei ihm laßen sich folgende Fälle unterscheiden:* 1) *Am häufigsten fehlt das Relativ hinter Sätzen, die nur die Existenz eines Gegenstandes behaupten, daher nach* there is, here is, it is: Here is a gentle woman denies all that you have said. Mm. 5, 1. There is a devil haunts thee. aHd. 2, 4. It is sad Titus calls. Tit. 5, 2. It is I must snuff it. Hh. 3, 2. It is the law, not I, condemns your brother. Mm. 2, 2. — 2) *ferner in Fragen, die die Existenz bezweifeln, oder Verneinungen:* Was ever son so rued his father's death. cHd. 5, 2. Were never orphans had so dear a loss. Rc. 2, 2. Who was 't came by? Macb. 4, 1. Is it the wind those branches stirs? Byr. Maz. 17. — 3) *Inhaltlich nahe stehen die Sätze mit* have: I have a brother (= My brother) is condemned to death. Mm. 2, 2. I have a servant comes with me along. 4, 1. Have I no friend will rid me of this fear? Rb. 5, 3. — 4) *Außerdem fehlt es selten, wenn es im Nominativ steht:* Omit nothing may give us aid. Wt. 4, 3. I fall into the trap is laid for me. Hh. 5, 1. *auch sogar nach Demonstrativen*: You are one of those would have him wed again. Wt. 5, 1. Our nearness to the king in love is near the hate of those love not the king. Rb. 2, 2. What 's he approacheth boldly to our presence? cHf. 3, 3. Your honourable letter he desires to those have shut him up. Tim. 1, 1.

*Gute Prosaiker beschränken die Auslaßung des Relativs; namentlich wird es nicht ausgelaßen*, 1) *wenn das Relativ auf ein Demonstrativ oder einen ganzen Satz geht:* He who loves not his country can love nothing. Byr. Fosc. 3. He knew nothing of what had happened,

* [*Vergl. Englische Grammatik von Bernhard Schmitz, 5. Aufl., S. 277 f.*].

§. 362. which surprised me. — 2) *wenn der ags. Gen.* whose *steht:* A man whose voice goes forth to the end of the earth. — 3) *wenn das Relativ*
275. || *im Nominativ steht. Allein auch die besten Schriftsteller* || *laßen den Nom. aus, wenn der vorstehende Satz nur die Existenz eines Substantivbegriffs behauptet.* There is a fatality attends the actions of some men. Trist. 10. There's nothing whets the beak, or arms. Byr. DJ. 5, 133. It was landlord recommended them. TJ. 16, 4. The Lord above knows who it was told her. 14, 3. There is no man can demand a debt of me. 7, 10. There is a temple in ruins stands. Byr. Cor. 18. *Nicht zu rechtfertigen aber ist wohl die Auslaßung in folgenden und ähnlichen Beispielen:* The devil take him asks thee more questions. WS. Ken. 40. I have a name will brook a master before it as well as another. 41. Who is he should dread to try so much? Sard. 1, 1. There are those will sentence both. Fosc. 1, 1. You rather look like one would turn at bay. Wern. 3, 1. Market-gardening was no longer the profitable business it had been. HW. 3, 215.

*Wird das Relativ ausgestoßen, so tritt die sie begleitende Präposition zu ihrem Regens:* Australia is not a country a gentleman can live in. HW. 3, 21. Where is the pony you rode to Glasgow upon? WS. RR. 3, 7. The subject should be translated into the manners of the age we live in. Iv. 22. *Dichter laßen sogar Präposition allein oder Relativ und Präposition aus:* Had I but served my God with half the zeal I served my king, he would not have left me. Sh. Hh. 3, 2. It was but a day he had been caught. Byr. Maz. 9 *.

*Bei dieser engen Verbindung und Verkürzung der Sätze treten bisweilen unberechtigte Einwirkungen hervor, wie des Relativsatzes auf das Demonstrativ im Hauptsatze:* Too high a fame when him (*für* he whom) we serve 's away. Sh. AC. 3, 1.

*Demonstrativ und Relativ sind ausgelaßen:* She was running on thus, when Sophia with a more peevish voice, than (that was which) she had ever spoken in before. TJ. 4, 12.

* [*Das letzte Beispiel gehört nicht hierher, da das in demselben ausgelassene* that *nicht Relativum, sondern Conjunction ist. Im übrigen beschränkt sich die in Rede stehende Auslassung keineswegs auf die Sprache der Dichter.* You are going, my boy, to London on foot, in the manner Hooker, your great ancestor, travelled there before you. Vic. 3. The night was concluded in the manner we began the morning. 4. *Zwei Beispiele aus* Add. (In the ruinous condition I now beheld it. In the shortest way we are able) *bei* Dal. 447].

### III. Pronominaladverbien.

§. 363. *Wie das Demonstrativ* se *zum Relativ wird, so auch die adverbialen Formen desselben: Ags.* þâ dagas cumađ, þonne (= þæt. Mt. 9, 15) se brŷdguma hym byđ âfyrred. Luc. 5, 35. *Aber im Nags. tritt daneben das Relativ in* B. *ein und verdrängt jenes:* þeon time, þonne (wane) men gađ. Lag. 711. §. 503. — *Ags.* On þisse niht, þâ þâ cnyll ic gehŷrde. Coll. §. 507. — Hûs, þanon ic ût eode. Mt. 12, 44. §. 509. — Ne mage gë cuman, þyder ic fare. Joh. 8, 21. || §. 510.— || 276. *Ags.* Sume feòllon on stǣnihte, þǣr hyt næfde mycle ëorđan. Mt. 13, 5. §. 511.

*Mit dem Interrogativ* hwa *gelangen auch dessen adverbiale Formen zu relativem Gebrauche. Nags.* Time, man it is best. B. Lag. 711. At ænne time, whanne. O. 133. §. 531. — *Ags.* Hwǣr. *Ae.* In eche lond, where me hem seþ. RG. 184. — *Ags.* Hwanon. §. 583. — *Ags.* Hwæder. §. 534.

*Gleichen Schritt mit* þǣr *und* hwǣr *halten ihre Verschmelzungen: Nags.* On Italige, þar Rome nou on stondeđ. A. Lag. 107. Aenne castel, þer ic mihte an inne libbe. 15426. — *Me.* The owen derke regioun, ther Pluto dwelleth in. Ch. *Im Ae. treten die relativen Formen ein:* An chyrche, war ynne me ssolde godes seruyse do. RG. 5184. Noþing, warbi men mow libbe. 2237. §. 532.

*Die relativen Adverbien werden selten ausgelaßen: Ne.* Woe to that house he came or went. Byr. Gi. *Oefter hinter Zeitbegriffen etc. s.* §. 552. 553.

# Fünfter Abschnitt.

## Indefinite Pronomen.

§. 364. *Sie sind* sum, ǣlc; *die Interrogativen* hwa, hwæt, hwylc *und* hwæđer *nebst ihren Compositionen* gehwa, ǣghwa, gehwylc, nâtwylc, gehwæđer, âhwæđer, ǣgehwæđer, nâđor; *die Numeralien* ân *und* ôđer *nebst* ǣnig, nân, nǣnig; *die Substantiven* man, wiht, âwiht, nâwiht.

### I. Sum, ǣlc.

I. *Ags.* Sum *(irgend ein) wird substantivisch und adjectivisch gebraucht und bezeichnet* 1) *einen unbestimmten Gegenstand:* Sum man (= ân man. Mt. 21, 28) hæfde twegen suna. Luc. 15, 11. Sum dêma wæs on sumere ceastre. 18, 2. þâ wæs sumes hundredmannes þeòwa

§. 364. untrum. 7, 2. þâ þâ men slêpon, þâ com his feònda sum (*seiner Feinde einer*) Mt. 13, 25. Ǣrdæge ēode, ēorla sum (*früh kam er, einer der Mannen*). B. 1312. — 2) *einen unbestimmten Theil, eine unbestimmte Zahl- und Maßangabe:* þâ cwǣdon sume þâ bôceras hym betwŷnan (*etliche Schriftgelehrten*). Mt. 9, 3. *und* þâ cwǣdon sume of þâm sunderhâlgan (*etliche der Pharisäer*). Luc. 6, 2. Sum feòll wiđ þone wĕg (*etwas fiel*). Mrc. 4, 4. Ânum hē sealde fîf pund, sumum
277. || || twâ, sumum ân. Mt. 25, 15. *Daher wird es partitive Conjunction.* §. 539. *Ferner steht es auch adjectivisch bei Personalpronomen*: Ac sume gē (*etliche von euch*) ne gelŷfađ. Joh. 6, 64. (= eòwer sum. B. 248). — 3) *Vor Zahlangaben bezeichnet es diese als ungefähre:* þâ wǣron hi sume tên geâr on þâm gewinne (*da waren sie etwa 10 Jahre im Kampfe*). Bo. 18, 1. — *Nags.* 1) þat he summe (som B.) sake arerde. Lag. 26290. þegg wisstenn, þatt himm wæss summ unncuþ sihhđe shæwedd. O. 228. *gewöhnlicher aber wird hier der unbestimmte Artikel.* — 2) Heo weren summe (somme) faie (*einige von ihnen waren dem Tode geweiht*). 517. Lete we sum of this folc fare. 3319. Do me summ god (*etwas Gutes*). O. 5217. Summe off ure little flocc. 6574. — Orm *verwendet es* * *oft wie ags.* swâ, *um die Bedeutung pronominaler Wörter zu verallgemeinern:* Whasumm (*wer auch nur*). 5564. Whattsumm (*was auch nur*), whær summ (*wo auch nur*). 3290. — *Ae.* 1) þat he ne brak hed oþer arm or som oþer bon. RG. 2692. — 2) þe kynge and somme of hys defendede hem faste. 1298. He byleuede ys folc somme aslawe and somme ywounded. 4855. — *Me.* 1) Ther was sum prest. Luc. 1, 5. Sum (a) ȝong man suede him. Mrc. 14, 51. — 2) I wolde don you some comfort. Ch. 778. Sum man hathe an 100 wyfes, sume mo, sume less. Mau. 22. Summe of hem camen fro fer. Mt. 8, 3. Ther ben summe of ȝou, that bileuen not. Joh. 6, 64. — *Ne.* 1) *Es theilt die Bedeutung der Unbestimmtheit mit* a, any *und* certain. HB. *gibt die oben angeführten Stellen folgendermaßen*: A certain (sum Wycl. A. a B.) man had two sons. There was in a (sum A., a B.) city a (sum A., a B.) judge. A certain (sum A., a B.) centurion's servant. — Enter the city and some man will direct you to the house. Wb. Howsoever it shock some (= one)'s self love. Byr. DJ. — 2) *Es bezeichnet noch das Theilverhältniß.* She cut off some of her hair. TJ. 7, 12.

* [*Koch hat in seinem Handexemplar an dieser Stelle 'altn.' angeschrieben zum Zeichen, daß er erkannt hat, daß dieses* sum *ein anderes ist, als das hier zu besprechende. Es ist in der That scandinavischen Ursprungs = dän.* som; *vgl. isl.* som. *Es kommt auch später noch vor: vgl. meinen Zusatz zu* §. 354].

The village choristers were to perform some music. Sk. Chr. Some of the crew had fastened themselves to the spar. Sh. *daher conjunctional.* — 3) *Es bezeichnet Zahl- und Maßangaben als ungefähre*: About two yards farther down the stream sat a party of some eight or nine men. Jam. R. 9. A village of some eighty houses. Wb. Our carver's excellence, which lets go by some sixteen years. Sh. Wt. 5, 3. §. 264.

II. Æ̂lc (eal-, æl- -lîc *jeder* *) *steht adjectivisch und substantivisch:* Æ̂lc man, ge earm, ge eâdig (*jederman, arm und reich*). Edg. 1, 1. Æ̂lc gôd tryw byrđ gôde wæstmas. Mt. 7, 17. Waciađ on æ̂lcere tîde. Luc. 21, 36. Hĕ sealde æ̂lcon ænne penig. Mt. 20, 2. || Æ̂lc þâra, þe yfele dêđ, hatađ þæt leòht. Joh. 13, 14. — *Nags.* Ælc (ech B.) cheorl hæfde griđ. Laq. 4260. Heo him to liđden on elchere (euereche) side (*eilten auf ihn zu auf jeder Seite*). 1723. Mid golde, þe elche (ech) bar on honde. 1825. Ʒiff himm off all hiss kinedom illc mann an pennnng gæfe. O. 3281. — *Ae.* Hech lyme hym oke (*ihm zitterte* [*vielmehr „ihn schmerzte"; ne.* ached] *jedes Glied*). RG. 4971. Engelond ys of eche lond best. 1. — *Me.* He bad to alle eche aftre the othre. Mau. 2. When that eche of hem had dronken his part. Ch. 3498. Thei turneden agen ech in to his hous. Joh. 7, 53. Wycl. *auch noch im Plural*: There shal not be maad lasse eny thing of the tiles bi eche (alle B.) daies. Exod. 5, 19. — *Ne.* The closest intimacies often exist between minds each of which supplies what is wanting to the other. Mac. 7, 86. Simeon and Levi took each man his sword Gen. 34, 25. Cloven tongues sat upon each of them. Acts. 2, 3. §. 365. || 278.

*Zu dem einfachen* æ̂lc *treten mehrere Verstärkungen.* §. 366.

*Im Nags. tritt* an *hinzu, das die einzelnen mehr hervorhebt, aus denen die Gesammtheit besteht:* Of alc an ufele he wes war. Laq. 13886. Elc ane (ech one B.) he gif æhte. 24153. Þegg forenn forþ illc an wiþþ þrinne lakess. O. 3461. Þurrh þatt himm shollde off illc an mann

* [*Koch schwankt zwischen langem und kurzem Vocal; vgl.* I. *Flex.* §. 179, *wo er* æ̂lc *schreibt und* = * âgelîc *faßt, und* IIIa §. 18, *wo er es, entweder aus* * eallic, * ællic (*dann* ælc) *oder aus* âgehwylc (*dann* æ̂lc) *zusammengeflossen sein läßt. Ich glaube, die Herleitung des Pronomens aus* ællic, eallic, *die, soviel ich weiß, zuerst Grein im Sprachsch.* I. 56 *vorgetragen hat, kann sich auf keine Analogie berufen. Das Wort müßte bei dieser Herkunft entweder, wie ahd.* allîh, *mhd.* allich, ällich, ellich, *'allgemein' oder, wie altn.* alllîkr, *'sehr ähnlich' bedeuten. Ich schreibe daher* æ̂. *Im übrigen bin ich mehr geneigt das Wort mit Grimm* 3, 54 = * âgelîc, *nhd.* jeglich *zu fassen, als mit Regel, Zs. f. d. A.* 11, 312 *ff.* = æ̂ghwylc].

§. 366. an peninng wurrþenn reccnedd. 3286. — *Ae.* Heo turnede ageyn hym echon (*gegen einander jeder*). RG. 1770. Heo bigonne to fle echon. 378. To pay ilk a hede a peny. PL. 134. Hastily ilkone þe kynges come fulle suythe. 23. Ilkon of the knyghtes had a barony. 3402. Ilka man. Ps. 63, 10. *Obgleich* echon *die Gesammtheit zerlegt, so steht es doch auch für jenes* [*jene*?]: Þre architemples hext of echon (*höchste von allen*). RG. 1666. — *Me.* Helpe us to scape, or we be ded echon. Ch. 3608. Thei token ech on by hymself a peny. Mt. 20, 10. — *Ne.* Courage, my friends, and each one put himself at the head of his command. WS. Wav. 47. The princes of Israel, being twelve men, each one was for the house of his fathers. Num. 1, 44.

*Ebenso tritt* æuer (*immer, je*) *hinzu. Nags.* Æuer alcne godne mon he æđelede mid gode (*jeden guten Mann ehrte er mit Gute*). Lag. 2814. Æueralche (euireche) gere heo bered child þere. 13871. — *Ae.* Wyllam let enquery, hou mony ploulond were in eueryche ssyre. RG. 7834. — *Me.* Everich of hem wolde eten. Ch. Pers. To serve and plesen everich in that place. 4951. Every man outher gode or evylle. Mau. 10. Every second or thridde day she fast. Ch. 15607. — *Ne.* Every man is vanity. Ps. 39, 11. Every inch a king. Sh. L. 4, 6.

279. || Every why hath a wherefore. Err. 2, 2. Every three days, every || two years. Mac. 1, 173. *Da* every *in Einzelheiten zerlegt, so bezeichnet es die Distribution.*

*Beide Verstärkungen: Ae.* Befor þam euerilkone he told king R. PL. 3672. — *Me.* Thei flowen everych one. Man. 21. — *Im Ne. allein mit* one *fast nur in der juridischen Sprache* *: Every one of the seven commonwealths which that Union had bound together, retained almost all the rights of sovereingty. Mac. 3, 118. All and every one of them. Every one that doeth evil hateth the light. John. 3, 20. *Daneben tritt:* Every man, every body, every thing etc.

Each *und* every *waren noch zu* Sp.'s *Zeit gleich*: She every hil and dale, each wood and plaine did search. Sp. 1, 2, 8. *Jetzt ist* each *mehr auf kleine oder bestimmte Zahlen eingeschränkt.*

§. 367. *In Verbindung mit* ôđer *wird* ælc *Bezeichnung der Reciprocität* **.

* [*Das scheint mir unrichtig. Vgl. die Beispiele bei* Dal. §. 455: We were every one on deck. Dick. He prospered beyond every one's expectations. Warren. Had they not fled, he would certainly have killed them every one. Gold. She drank to every one of her servants. Robertson].

** [*Ebenso verdoppeltes* each: *Ne.* Then each, dishorsed and drawing, lash'd at each so often and with such blows, that all the crowd wonder'd. Tenn. 1, 24].

*Im Ags. haben noch beide die vollen Formen, die die syntactischen Verhältnisse verlangen*: þâ cnyhtas beheòld hëora ælc ôđerne (*die Jünger, ihrer jeder sah den andern an*). Joh. 13, 22. Gĕ sceolon þweân eòwer ælc ôđres fêt (*ihr sollt waschen euere* (*jeder des anderen*) *Füße*). 13, 14. Hi þênodon ælc ôđrum (*sie dienten jeder dem andern*). Job. Hi cwædon ælc tô ôđrum. Mrc. 4, 41, — *Aber schon im Nags. stößt* ôđer, *obgleich vom Verb abhängig, die Flexion ab*: Heo wold euer ælc ođer halden for brođer. Laq. 5163. Elc man ræuede ođer. 4038. *Ae.* Ilk oþer gan askie. PL. 491. — *Me.* They hated eche other. Ch. Pers. Everich of hem halpe to armen other. 1653. Whan twey men han everich wounded other. Mel. Thei sweren ech to other. B. Gen. 26, 31. Than the chane bad his seconde sone to breke hem; and so schortly to alle eche aftre other. Mau. 21. That thei weren departed eche from other. 21. — *Ne.** They esteem and love each other. Mac. 7, 17. In character they resembled each other very little. 7, 85. Let us speak our free hearts each to other (= to each other). Sh. Mac. 1, 3. [They sleeping each by other. Tenn. 1, 5. Nor glance the one at other. 45.] *Substantivische Flexion:* They looking into each other's eyes. Byr. Isl. 2, 15. We are separated from each other's society. WS. Rob. 1. [Hissed each at other's ear. Tenn. 1, 58.]

*Die ursprünglich verschiedenen Elemente fließen zu einem Worte zusammen, so daß die Präposition, die eigentlich zu* other *gehört, vortritt*: Three different nations, who were enemies to each other. WS. Sh. L. 4, 6. at each *für* at each other: Ten masts at each make not the altitude.

*Englische Grammatiker halten* each other *gerechtfertigt, wenn nur von zweien die Rede ist*; one another, *wenn mehrere gemeint sind.*

§. 367.

## || II. Interogativen.

|| 280.

III. *Das interrogative* hwa (*wer?*) *kömmt in der Bedeutung*: *irgend einer, jemand* (= man) *in den ags. Gesetzen sehr oft vor*: Gif hwa sŷ deâđes scyldig (*wenn jemand des Todes schuldig ist*). Ine. 5. *Ferner*: Gif hwa eòw ænig þingc tô cwyđ, secgađ. Mt. 21, 3. Sibbe ne wolde wiđ manna hwone fëorhbealo fëorran (*in Frieden wollte er nicht gegen einen der Mannen Lebensvernichtung verschieben*). B. 155. Gif hwæs brôđor deâd byđ. Mrc. 12, 19. *Es scheint aus dem allge-*

§. 368.

* [*Eigenthümlich gebraucht ist* each other *bei Field.* These brothers lived in a constant state of contention about the government of their children, both heartily despising the method which each other took. TJ. 18, 13].

§. 368. *meinen Gebrauche gekommen zu sein und sich in der Formel befestigt zu haben:* As wo seiþ (*wie man sagt*) *. RG. 761. 6556. 6569. *und daher auch noch bei* Ch. The name as yet of her amonges people, as who sayth, halowed is. Troil. 3, 268. *und* As who saith nay. Ch. Dutch. 559. — *Ne. nicht* **.

*Das neutrale* hwæt (*was*, *etwas*) *erhält sich. Ags.* þonne hĕ swylces hwæt secgan wolde (*etwas der Art*). B. 880. Nu wille wĕ eòw hwæt lytles bĕ him gereccan (*nun wollen wir etwas weniges von ihm sagen*). Job. Him ne derađ, þeâh hig hwæt deâđbǽrlîces drincon. Mrc. 16, 18. — *Nags.* þing selcuþere, þane wat (*seltsamer, als irgend etwas*). B. Lag. 2825. þegg understodenn littless whatt. O. 6952. — *Ae.* Wat adreynt, wat aslawe, tuelf princes þere were ded. RG. 8459. — *Me.* Wete ye what. Ch. 10305. Els what (*ags.* elles hwæt). Ch. Fame. 3, 651. That eche tak a litte what. Joh. 6, 7. — *Ne.* I'll tell you what. Sh. KJ. 3, 3. — *Die indefinite Bedeutung befähigt* what *zum conjunctionalen Gebrauche* [§. 529].

§. 369. IV. Gehwa (*jeder*) *beschränkt sich auf das Ags.:* Hig hlotu wurpon, hwæt gehwa nâme (*was jeder nähme*). Mrc. 15, 24. Se waldend, seþe reorda gehwæs rŷne gemiclađ (*der Waltende, der aller Reden Sinn* [?] *erhöht*). Exon. 4, 33. Lofdǽdum sceal in mǽgþa gehwǽre man geþeòn (*mit Lobthaten wird in der Genoßenschaften jeder der Mann gedeihen*). B. 25. Hĕ bĕbeâd, þæt manna gehwa him hâm fêrde (*er befahl, daß jeder heimfuhr*). Bed. 3, 14.

V. *Ebenfalls nur im Ags.* ǽghwa (*jeder*): God ǽghwæs wealt (*regiert alles*). Bo. 35. Gĕ him ǽghwæs oftugon (*ihr entzogt ihm alles*). Exon. 92, 8.

§. 370. VI. *Eine Verstärkung zu* hwæt *tritt in* hugu, hwega, hwugu. *Ags.* Wĕ sceolan hwæt hwugu (hwega C.) be hire forđfôre secgan (*wir müssen nun etwas weniges von ihrer Heimfahrt sagen*). Bed. 3, 8. Ac

* [*Diese Formel ist wol ebenso aufzufassen, wie it.* Come chi direbbe; *fr.* Comme qui dirait. *Diez* 3², 368 *f. Vgl Mätzner Gr.* 3, 560. *Der Relativsatz steht oft für einen conditionalen*].

** [*Mätzner belegt* 3, 560 As who should say *aus* Sh. *und* Marlowe. *Vgl. auch:* Geraint waving an angry hand as who should say, 'You watch me', sadden'd all her heart again. Tenn. 1, 51. She rose opening her arms to meet me, as who should say, 'Rest here'. 6, 57. *Aber auch in der heutigen Prosa kommt es noch vor:* The Father of the Marshalsea, glanced at a passing Collegian, as who should say, 'An enfeebled old man this'. Dick. LD. 19. Mrs. Merdle curved her little finger of her left hand, as who should say, 'I have caught you'. 20].

þâ þæt wëorc þǽre cyricean hwæt hwugu healf geworht wæs (cum opus §. 370. idem ad medium ferme esset perductum). 3, 8. Durham || *hat auch* || 281. *ein flectierendes* hwætweg, *dem die* HG. *gegenüber* ǽnig *oder* sum *haben:* Ne ofstîge hwæthwægo genioma D. (= ne gâ he nyđer, þæt he ǽnig þing fecce). Mt. 24, 17. Hia giwude huelchuœgu. D. (sum þingc bid-dende). Mt. 20, 20. *Oder* wha: Gif hwæs (huœlchuœges D.) brôđor byđ deâd. Luc. 20, 28.

VII. *Eine zweite Verstärkung zu* hwæt *ist* sum. *Nags.* Summ-whatt (*etwas*) icc habbe shæwedd guw. O. 958. — *Ae.* þer where he was schotte, anoþer chapelle standes, and somwhat of that tre. PL. 438. — *Me.* Thi brother hath sumwhat ageins thee. Mt. 5, 23. Sum-what of (sum B.) werk he shulde do withouten witnessis. Gen. 39, 11. — *Ne.* Somehwat we must do. Sh. Rb. 2, 2. This sterility is somewhat mysterious. Mac. 3, 405.

VIII. Hwylc (*jemand, irgend ein*) *substantivisch und adjectivisch:* §. 371. *Ags.* Gif eòw hwylc (= hwa, man, sum) segđ. Mrc. 13, 21. Gif hwylc eòw wiđstondeđ. Bed. 1, 1. Warnode hë hine, þŷ læs hi on hwylc hûs in ëodan (*er warnte ihn, daß sie nicht in ein Haus einträten*). 1, 25. *Auch dies ist, wie* hwæt, *durch* hugu *verstärkt:* þâ bæd hë þone cyning, þæt hë him hwylce hugu lâreòwas sealde (*daß er ihm einige Lehrer gäbe*). Bed. 3, 22. þâ bæd hë hine, þæt hë him þæs ârwurđan treòwes hwylcne hugu dǽl brôhte (*er bat ihn, daß er ihm einen geringen Theil des heiligen Baumes brächte*). 3, 2. — *Nags. nicht.*

*In früher Zeit scheint die Verbindung mit* ic nât (ne wât *ich weiß nicht*) *mehr im Gange gewesen zu sein:* þæt sceađena ic nât hwylc eâwađ uncûđne nîđ (*daß der Schädiger ich weiß nicht welcher unkunde Feindschaft zeigt*). B. 274. þâ se ëorl ongeat, þæt hë in niđsele nâthwylcum wæs (*daß er in ich weiß nicht welcher Wohnung der Tiefe war*). 1513. Nu hêr þâra banena byre nâthwylces gǽđ (*nun geht hier der Sohn ich weiß nicht welches der Mörder*). B. 2053. Nât *löst sich wieder:* I not which was the finer of the two. Ch. 1041. *aber dieselbe Umschreibung bleibt bis heute:* I saw I don't know which of his sisters.

IX. Gehwylc (*jeder*) *substantivisch und adjectivisch:* Ongan ânra gehwylc (*jeder von ihnen einzeln*) cwëđan. Mt. 26, 22. þæt fŷr æfter wëorca geearnunge ânra gehwylcum dêmeđ and bærneđ, forđon ânra gehwylces unriht willnung on þyssum fŷre byrneđ (*das Feuer prüft* [?] *jeden der Einzelnen nach Verdienst seiner Werke und brennt, denn die böse Begierde jedes Einzelnen brennt in diesem Feuer*). Bed. 3, 19.

282.||§.371. Hē sealde his þeòwum þone anweald gehwylces wēorces. || Mrc. 13, 34. — *Nags.* For to ʒeldenn iwhillc mann affterr hiss aʒhenn dede. O. 173. — *Im Ae. nicht mehr.*

X. *Ags.* Æ̂ghwylc (*jeder*) *substantivisch und adjectivisch*): Gumena æ̂ghwylc (*der Menschen jeder*) C. 30, 12. Æ̂ghwylces canst worda wîslîc andgit (*du weißt weises Verstäntniß jedes der Worte*). An. 508. Wæs æ̂ghwylc ôđrum trŷwe (*jeder war dem andern hold*). B. 1165. Hêr is æ̂ghwylc ēorl ôđrum getrŷwe. 1228. Ymbēode þâ ides dǣl æ̂ghwylcne (*die Frau umschritt da jeden Theil*). 621. — *Nags. nicht.*

§. 372. XI. Gehwæđer (*jeder von zweien*): Wæs gehwæđer ôđrum hrôđra gemyndig (*jeder war dem andern der Ehren eingedenk*). B. 2171. Sealde hēora gehwæđrum hundþûsenda londes (*gab ihrer jedem 100000 Landes*). B. 2994. Brĕca nǣfre gyt ne gehwæđer incer (*weder Breca je noch einer von euch beiden*) swâ deòrlîce dǣd gefremede. 584. — *Nags. nicht.*

XII. *Ags.* Âhwæđer (âwđer, âđor, âđer *jeder von beiden*): þissa twega yfela âwđer rîcsađ. Bo. 6. þâ mǣran tungl âwđer ôđres rene â ne gehrîneđ (*der großen Gestirne eins berührt nie des andern Bahn*). Met. 29, 10. — *Nags.* þatt owwþer (*jeder*) off þa tweʒʒenn off dæþe wære risenn upp. O. 10345. Ær þann þe laferrd bigann owwþer (*beides; taufen und lehren*) to donne. 9352. — *Da es zwei Gegenstände ankündigt, so ist es conjunctional gebraucht:* Thanne schalle every man have after his dessert outher gode or evylle. Mau. 10.

XIII. *Ags.* Æ̂ghwæđer, æ̂gþer (*jeder von beiden*) *substantivisch und adjectivisch*: Æ̂ghwæđer ôđerne earme bēþehte (*umarmten sich*). An. 1017. Æ̂ghwæđer wæs ælþeòdig (*beide waren fremd*). Bed. 3, 8. Se cyng æ̂ghwæđerum þyssa biscopa his gife sealde (*der König gab jedem dieser beiden Bischöfe seine Gabe*). 2, 3. Micle menigeo âghwæđeres hâdes (*eine große Menge beider Stände*). 1, 7. Wæs mynster getimbrad for æ̂ghwæđeres cyninges sâule âlŷsnesse (*d. Münster war gebaut zur Erlösung der Seelen beider Könige*). 3, 14. Æ̂ghwæđeres streâmes ende lîþ tô sǣ. 1, 25. — *Nags.* Heora eiþer (aiþer) wilnade oþer to wælden. Laʒ. 1892. Eiþer hateden oþer. Laʒ. 3932. Eggþerr (off tweʒʒenn burrʒhess) wass Beþþleæm ʒehatenn. O. 6988. Eggþerr here (Zacariʒe and Elysabæþ) ʒede affterr godess lare. 120. — *Ae.* þe kyndom delden bitwene hem and eyþer ys part nom. RG. 881. Eyþer aʒeyn oþer gederede ys hoste. 1762. Eyþer oþer in here armes nome. 3343. — *Me.* Either despiseth oother. PP. 2768. Either is otheres joie. 11222. — Seiende either to other. Jud. 5, 26. — *Ne. eigentlich*

*also: jeder von zweien und so*: They together strove, either the other from his steed || to cast. Sp. 5, 2, 14. Helmets, hewen deepe, shew || marks of either's might. 1, 5, 7. They crucified two others with him, on either side one, and Jesus in the midst. Joh. 19, 18. On either side of the river was there the tree of life. Rev. 22, 2. We do not disdain to borrow wit or wisdom from any man who is capable of lending us either. TJ. 1, 1. Either of these distinguished officers (Catinat and Boufflers) would have been a successor worthy of Luxembourg. Mac. [When the new warmth of life's ascending sun was felt by either, either fixt his heart on that one girl. Tenn. 5, 5]. *Der gegenwärtige Sprachgebrauch weist diese Bedeutung* each *zu und nimmt, nach* Lowth, *das Wort in der Bedeutung von: einer von zweien:* As if I care a pin for either of you. Van. F. 29. I may wish to be informed of that, before I dose myself with either or with both. Bl. H. 4, 9. Ere the subjects of either side of the Tweed were brought to regard those upon the opposite bank as friends and as brethren. WS. Nig. 1. *Selten eins von mehreren:* There are ten oranges, take either of them. Wb. Either of the other three might perhaps have withstood the temptation. TBr. 13.

§. 372. 283.

*Da* either *zwar eine Zweizahl nennt, aber nur in ihren Einheiten, so muß das dazu gehörige Verb im Sing. stehen. Nicht:* Either of them are enough to drive any man to distraction. TJ. 8, 10.

XIV. *Die beiden letzten Pronomen werden negiert.* §. 373.

Nâđor (*keiner von zweien*): Wē nabbađ nâđer ne fēoh ne orf (*wir haben keins von beiden, nicht Geld, nicht Vieh*). Gen. 47, 18. *Daher conjunctional. — Nags.* þenne nabben ge nouđer, þat an no þat ođer. Laq. 19330. þatt nowwþer þeggre noht lagg i nane depe sinnes. O. 12872. — *Ae.* So þat noþer of þys kinges abouynde to oþer nere. RG. 6303. Her noþer nadde no þyng, þat to oþeres wille was. 4899. — *Im Me. mischt es sich mit negiertem* other (*anderer*): Here is nother (noon other thing no) but the hows of god. Gen. 28, 17. *Das und die gleiche Bedeutung mit dem folgenden* neither *mögen seinen Verlust veranlaßt haben.*

Neither, *conjunctional gebraucht, tritt bei* Wycl. *gleichbedeutend neben* nother. *Erst im Ne. gelangt es zu vollem pronominalem Gebrauche und verdrängt letzteres*: Which road shall I take? neither, take neither road. Wb. Neither party wanted strong arguments. Mac. 1, 101. Neither side dared to strike the first blow. 2, 257. You have neither of you mentioned a word. TJ. 4, 4. We neither of us quite knew what to answer. BH. 6.

284.||§.373. || *Eben so wenig wie nach* either, *kann auf* neither *der Plural folgen:* Neither of them are. Humph. 3, 34.

### III. Numeralien.

§. 374. XV. *In ags.* ân (*einer*) *fallen indefinites Pronomen und Artikel zusammen:* Ân (= sum) man hæfde twegen suna. Mt. 21, 28. Swâ hwylc swâ ǽnne þylcne lytling onfêhđ. 18, 26. *und* ǽnne of þyssum lytlingum. 7. Ânes hwæt (*irgend etwas*). Bo. 18. Ânum hĕ sealde fîf pund, sumum twâ. Mt. 25, 16. Hig âhêngon mid him twegen sceađan, ǽnne on hys swŷđran healfe and ôđerne on his wynstran. Mrc. 15, 27. Ân æfter ânum (*einer nach dem andern*). Joh. 8, 9. *Vgl.* ǽnne and ǽnne. — *Nags. Das Pronomen hat meist vollere Formen* an, on, ane, one: Þe an sloh þene ođren. Laq. 3881. Hit gelomp on ane dage. 1818. An preost wass on Herodess dagg and haffde an duhhtig wif. O. 113. To þeowwtenn i þe temmple att ænne time. 133. An enngell comm off heoffness ærd inn aness weress hewe (*in Menschengestalt*). 3337. *Hier läßt's sich noch oft als Artikel nehmen.* — *Ae.* Þe castel hild one Wyllam Louel. RG. 9352. Þe bed he one syre Baldewyne. 9513. One Anlaf þei ches and crouned him for kyng. PL. 713. He smot anne up þe helm. RG. 8427. — *Me.* Arcita highte that on. Ch. 1015. Thei wenten awey oon after an other. Joh. 8, 9. Ethir he shal haat the toon (t *vorgeschoben*) * and loue the tother. Mt. 6, 24. *Merkwürdig*: They found two yonge knightes ligging by and by, bothe in on armes (*wohl: einander umarmend*) **. Ch. 1014. — *Im Ne. ist es zu weiterem Gebrauche gelangt:*

1) *Es wird bisweilen in mehr numeraler Bedeutung beigefügt, um die Einheit oder Einzelheit hervorzuheben, wie* each one etc.: Courage, my friends, and each one put himself instantly at the head of his command. WS. Wav. 47. Every one of the seven commonwealths, which that Union had bound together, retained almost all the rights of sovereignty. Mac. 4, 118.

2) *Es bezeichnet eine unbestimmte Persönlichkeit und daher steht es* a) *substantivisch:* One comes. It is better to take one's money than one's life. To wash one's self. TJ. 12, 14. Whosoever shall give to drink unto one of these little ones. Mt. 10, 42. *Ferner vertritt es auch einen solchen unbestimmten Substantivbegriff*: He had a motive

* [*Vielmehr stehen* the toon *und* the thother *für* thet (*d. h.* that) oon, thet other. *Mätzner, Gr.* I, 338].

** [*Nein, vielmehr „in der gleichen Rüstung“*].

for wishing that there might be a barren queen; and he was therefore suspected of having purposely recommended one. Mac. 1, 191. — b) *adjectivisch*: One Titus Oates had drawn on himself the censure of || his spiritual doctrine. Mac. 2, 229. You will one day (*einst*) repent || of your folly. Wb. There was at the same college with myself one Sir George Gresham. TJ. 8, 11. Tom drove off one August morning. TB. 3.

§. 374.

285.

3) *Es stellt den einen unbestimmten Gegenstand einem andern gegenüber:* The one comes, the other goes. To dance at his house, she found, was one thing and to be bail for him, quite another. Edg. 1, 181. *Daher conjunctional.*

4) *Es substantivisiert adjectivische Wörter und hat hier noch die Formen des wirklichen Plurals:* Some one, any one, a good one (*ein Guter, eine Gute*), the good one. The little ones (*die Kleinen*). He visited his fair one. TJ. 5, 5. The sight of the family was an edifying one. Van. F. 38. He behaved like one frantic.

*Aus dem Gegensatz von* ân *und* ôđer *entwickelt sich die reciproke Bedeutung: Me.* The christene men enforcen hem for to desceyuen that on that other. Mau. 12. Thei maken signes on to another. 19. — *Ne.* The disciples looked one on another. Ye also ought to wash one another's feet. They said one to another. HB, §. 367. You will be in your hearts to one another, what you are to day. BH. 13.

XVI. Nân, *verneintes* ân, *wird im Ags. substantivisch und adjectivisch gebraucht:* Ne nân is bĕforan ôđrum (*keiner ist vor dem andern*). Fid. Næbbe ic nânne cĕorl. Joh. 4, 17. Warna, þæt þu hyt nânum men secge. Mrc. 1, 43. Ne andwyrdst þu nân þing? Mt. 26, 62. — *Nags.* Nes castel nan (non B.) swa strong. Laq. 600. He nefde nenne sune. 148. þatt gure nan ne segge. O. 9272. þatt nan mann nohht fand onn hemm to tælenn. 121. — *Ae.* Ych wene non (maide) such nas. RG. 4207. Of whyte and of wolle god, betere ne may be non. 18. þe wylde foules and þe tame ne mygte no mon telle. 1212. Richer kyng is non. PL. 3537. — *Me.* None of his bretheren came in his haunt. Ch. 254. Noon more (*kein Größerer*). Mt. 11, 11. No man durste ax him. Mrc. 12, 35. Thei have non houses, but tentes. Mau. 6. — *Im Ne. wird* none *substantivisch,* no *adjectivisch:* Friend hast thou none. Sh. Mm. 3, 1. A man that loves not me nor none of you. Rc. 1, 3. She needed no one's guidance. Christm. 1853. Let there be no strife between thee and me. Gen. 13, 8. There was none such

§. 374. in the army. Sh. Much. 1, 1. None are so surely caught, when they are catched. Sh. LL. 5, 2.

§. 375. XVII. *Ags.* ænig (*irgend ein*) *substantivisch und adjectivisch*: Hē ne geþafode þæt ænig man ænig fæt þurh þæt templ bære. Marc. 11, 16. 286. || || Mæg ænig þing gôdes beòn of Nazareth? Joh. 1, 46. Gif hwa ænigne man ofsleâ. Edm. 2, 1. Gelŷfde ænig þæra ealdra on hyne? Joh. 7, 48. þu gelîc ne bist ænegum bis engla. C. 34, 17. — *Nags.* þat æuere æni broðer dude þus for oðer. Laȝ. 6664. þat ei (heni B.) mon wuste, whet he þer sohte. 2393. þatt aniȝȝ wimmann hire lif i maȝȝþhadd ledenn wollde. O. 2321. He wollde nohht, þatt æniȝȝ shollde dwellenn. 9938. — *Ae.* ȝyf eny of you is aslawe. RG. 3610. Ar eny kyng of Saxons in Westsex com. 4679. If any Breton were fonden holdand lond. PL. 232. — *Me.* His hed shone, as any glas. Ch. 198. Loke by any way, that, whan ony man chastiseth another, that he beware fro hiding. Pers. The serpent was feller, than ony lifers of the erthe. Gen. 3, 1. If ony man schal seie ony thing to ȝou. Mrc. 11, 3. Wher ony of the princes bileueden in to him or of the Pharisees? Joh. 7, 48. Or i procede ony [*s.* §. 390 *Ende*] ferthere. Mau. 5. — *Ne.* Any *bezeichnet* 1) *noch den unbestimmten Gegenstand:* We listened, if we might hear the halloo of any survivor. SK. Voy. Can honour teach any one to tell a lie? or can any honour exist independent of religion? TJ. 3, 2. — 2) *Unbestimmtheit und deshalb Allgemeinheit:* She could read any English book (*irgend ein* = *jedes*). Vic. At what hour shall I attend? at any time. Sh. Mm. 2, 2. — 3) *Das partitive Verhältniß in fragenden und verneinenden Sätzen:* Are any witnesses present? Have you any wheat to sell? Have you given him any hard words? Sh. H. 2, 1. We never heard or saw any thing of them more. SK. Voy. He hardly needed any of his cousin's encouragement. Van. F.

XVIII. *Die Negation von* ænig nænig (*nicht irgend ein*) *scheinl stärker als* nân *gewesen zu sein*: *Ags.* Warna þē, þæt þu hyt nænegum men ne secge. Mt. 8, 4. Nænig ēfenlîc þâm (*nichts derartiges*) in worlde wearð. Exon. 3, 30. Nænig hēora þôhte. B. 691. þâ nænig ôþer for hine geseted wæs. Bed. 3, 28. Nænig Angelcyninga. Bed. 2, 9. — *Nags.* Niss nani þing. O. 1839. ȝho ne seȝȝde itt naniȝ mann. 2465. *Die eintretende Verkürzung läßt es mit* nân *zusammenfallen.*

§. 376. XIX. *Ags.* ôðer (*der zweite, der andere, dann überhaupt: ein anderer*) *adjectivisch und substantivisch:* Ôðer is fæder, ôþer is sunu. Fid. Hig âhêngon mid him twegen sceaðan, ænne on his swŷðran

healfe, and ôđerne on his winstran. Mrc. 15, 27. Gif man ôđerne slæđ. §. 376. Æđelb. 57. Hē hym tô genimđ sēofun ôđre gâstas wyrsan, þonne hē. Mt. 13, 45. Hig cŷddon eall þis þâm endlēofenum and || eallum ôđrum. || 287. Luc. 24, 19. — *Nags.* He hefde nenne ođer. Laᵹ. 557. — Forr lufe off aniᵹ oþþer mann. O. 5146. An oþerr child. 3164. Illc an oþerr, nan oþerr, summ oþerr etc. An hæfedd hird, tatt wass abufenn alle þoþre. 588. — *Ae.* Þre unclen ys moder hadde, þat on hatte Honin, Trahen þo oþer hette, and þe þridde. RG. 1945. Her noþer nadde no þyng, þat to oþeres wylle nas. 4899. Þe oþere (*die andern*) were of hem ywar. 3218. Me chargede þre hondred shippes þerwyþ and mid al oþer god. 297. — *Me.* Thei growen many to gedere, on lytille, another gret. Mau. 14. Other non is not hardy. 20. — *Ne.* There is one God, and there is none other than he. Mrk. 12, 32. Some fell among thorns, but other fell into good ground. Mt. 13, 8. On this side, on the other side of the river. Wb. He gained also other two. Mt. 25, 17. I have heard of such another encounter. Sh. Wt. 5, 2. If they think other. Sh. O. 4, 2. One, her hairs were gold, crystal the other's eyes. Sh. LL. 4, 3. He saved others, himself he cannot save. Mrk. 15, 31. One another, each other *haben reciproke Bedeutung.* §. 367. 374.

## IV. Substantiven.

XX. *Der Nom. Sing.* man *wird pronominal verwandt* = hwa, §. 377. ân, ænig. *So in den Gesetzen:* Gif mon wîf ofsleâ. Ælfr. B. 9. *Selbst im Acc.* Gif neât man gewundige (*wenn ein Rind jemanden verwundet*). 24. Þone (weall) man nu tô dæg sceâwan mæg. Bed. 1, 12. Seò stôw, þe mon nemneđ Augustinus âc. 2, 2. Lǽde man hider tô ûs sumne untrumne man. Bed. 2, 2. Man *mit Plur.* Þæt hûs, þǽr man þweâđ hēora handa. Wr. 3. [p. 57]. *Gleich bedeutend hat* C. wēras: Þâ nu wēras Eufraten wîde nemnađ. 15, 16. — *Nags.* Me imette, þat mon me ahof. Laᵹ. 28018. Her maᵹᵹ mann sen. O. 2845. *Dazu stellt sich* me, *wahrscheinlich Abkürzung von* men [*obwohl das Prädicat sehr häufig im Sg. steht*]: *Ae.* Þe wylde foules and þe tame ne myᵹte no mon telle. RG. 1208. Þat Kampidene men kalle. PL. 26. Men biried him at Schireburn. 396. As me haþ yseye wyle. RG. 5. — *Me.* The weie, bi the whiche me goth thider. Tob. 5, 2, *dazu das gleichbedeutende:* As pepill him highte. Ch. — *Im Ne. hat sich der substantivische Gebrauch befestigt, aber dem Sinn nach würde gleich sein:* This is as much as a man can desire. *Der Begriff der Unbestimmtheit im ags.*

§. 377. man *kann im Ne. ganz verschieden wieder gegeben werden:* One says, people say, men say, they say *und* it is said.

§. 378. XXI. *Ags.* wiht, wuht (*Sache, etwas*) *allein oder mit dem Gen. des Ganzen verbunden:* Ne sŷ hym lâđes wiht (*des Leides etwas*).
288. || || Exon. 144, 1. Ic þînra bysna ne mæg, worda ne wîsna wuht oncnâwan (*von deiner Botschaft, deinen Worten und Weisen kann ich nicht etwas = kann sie nicht erkennen*). C. 34, 6 *Gewöhnlicher ist das unbestimmte* âwiht âwuht âuht âht (*irgend etwas*): Ne mihton hî ôwiht elles andswarian (*sie konnten nichts anderes antworten*). Bed. 3, 22. Môt ic þê âhtes âcsian (*darf ich dich etwas fragen*)? Bed. 4, 3. Ne hê in ne gâ, þæt hë âht nime. Mrc. 13, 15. Nô hê þær âht cwices læfan wolde. B. 2314. *Die Verstärkung erhält sich, das Simplex wird im Nags. schon sehr selten*: Mare, þann anig wihht (*mehr als irgend jemand, von Personen*) magg þennkenn. O. 1761. *Ebenso*: Ȝif þu miht afinden oht (*irgend einen*) of þam feonden. Laȝ. 25776. *Daneben ursprüngliches*: To don ohht orr to spekenn ohht off ifell and off sinne. O. 11844. — *Ae.* Þo wyle ich oȝt hadde, ich was worþ. RG. 816. If he ought of þin haf nomen. PL. 4408. — *Me.* Thei seide to no man ouȝt of tho thingis. Luc. 9, 36. Ouȝt, that is maad of skynne. Lev. 13, 48. For ought, i wote. Ch. 391. — *Ne.* There failed not aught of any thing which the Lord had spoken. Josh. 21, 45. To do aught good, never will be our task. M. Pl. 1, 159. If thou art changed to aught, 't is an ass. Sh. Err. 2, 2. For aught I know.

XXII. *Ags.* nâwiht nâwuht nâuht nâht (*nichts*) *ist die Negation des vorigen*: Mid þŷ hê mê nôwiht yfeles dyde ne lâđes ætŷwde (*indem er mir nichts Uebels thäte oder Leides zeigte*). Bed. 2, 12. Gê nâwuht mid eôw nabbađ fæstes ne stranges (*ihr habt nichts Festes und Starkes an euch*). Cir. Hwilce gesceafta wæron of nâhte gesceapene? Hë is scyppend, seþe gesceôp and geworhte ealle þing of nâhte (*welche Geschöpfe wurden aus Nichts geschaffen? Er ist Schöpfer, der aus Nichts alle Dinge schuf und wirkte*). Fide. — *Im Ne. bildet sich daraus die Negationspartikel, daneben aber bleibt die volle substantivische Form*: Utwiþþ crisstenndom niss nohht, tatt Crist magg cwemenn. O. 13117. Nawt bittres. Kath. 1704. — *Ae.* Ac y ne segge noȝt. RG. 728. — *Me.* Of manhood him lacked righte naught. Ch. 758. It shall coste you nought. 770. God, the which maad of nouȝt heuene and erthe. Gen. 14, 19. If ony man gessith him silf for to be ouȝt, whanne he is noȝt, he disceyueth him silf. Gal. 6, 3, *das* HB. *umsetzt in*: to be something, when he is nothing. — *Ne.* You are naught. Sh. H. 3, 2.

XXIII. *Neben* nâht *steht schon im Ags.* nân þing (*kein Ding,* §. 378. *nichts*): Nân þing grênes (*nichts Grünes*). Exon. 10, 15. Hig ne sǣdon nân þing þæs (*nichts dessen, das*), þe hig gesâwon. Luc. 9, 36. — *Nags.* Naþing ne rohten, wha heore leome sæge. Laȝ. 6275. — *Ae.* || Noþing myȝte hem atstonde. RG. 473 *und so noch*: Nothing can || 289. withstand.

*Daneben wird es schon bei* Orm *als verstärkte Negation gebraucht:* þat he ne beo nan þing wiþþ sinne. 7842. *Me.* Nothing he ne wote —. Ch. 1708. — *Ne.* The walls were nothing strong. Sp. 1, 4, 4.

V. Certain.

XXIV. *Das roman.* certain (*lat.* certus, certanus) *hat bei* RG. §. 379. *nur begriffliche Bedeutung* (Alle þe knyȝtes come to London at a certeyn day. RG. 1212), *nähert sich aber im Me. pronominaler Bedeutung, wie*: Of unces a certain. Ch. 16244. A certain of gold (*eine Quantität an Gold, etwas*). 16492. — *Ne.* A certain man planted a vineyard. Mrk. 12, 1. There was a certain Palatine. Byr. Chill. 4. There was a certain poor widow. Mrk. 12, 42. I was sick certain days. Dan. 8, 27.

# Sechster Abschnitt.

## Rection.

*Alle diejenigen Pronomen, welche des substantivischen Gebrauchs* §. 380. *fähig sind, regieren, wenn sie den Theil eines Ganzen nennen, den Genitiv*: *Ags.* Hwæt hæfst þu wëorces? (*was des Werkes hast du*)? Coll. Hwæt suna hæfde Adam? (*was an Söhnen hatte Adam*)? SS. Hwæt gôdes dô ic? Mt. 19, 16. Hwæđer þǣra twegra dyde þæs fæder willan? Mt. 21, 31. Hwylc manna? Coll. Hwylces þǣra sëofona byđ þæt wîf? Mt. 22, 28. þǣr bëæftan forlêt eal, þæt þǣr lîđes wæs and swêtes. Oros. þâ com his feônda sum. Mt. 13, 25. Ǣlc þâra, þe yfele dêđ, hatađ þæt leôht. Joh. 13, 14. þonne hē swylces hwæt secgan wolde. B. 880. Wæs hē feôwertigra sum. Bed. 1, 25. Hē bëbeâd, þæt manna gehwa him hâm fêrde. Bed. 3, 14. Ânra gehwylc. Mt. 26, 22. Gumena ǣghwylc. C. 30, 12. Hëora gehwæđer. B. 2994. Ǣghwæđer þyssa biscopa. Bed. 2, 3. Ǣnig þǣra engla. C. 34, 17, Nǣnig hëora. B. 891. Lâđes wiht. Exon. 144, 1. Nôwiht yfeles. Bed. 2, 12. Nâht wiđerweardes. 2, 9. *Der Verlauf ist oben angegeben, s. die einzelnen Pronomen.*

# Sechstes Buch.

## Adverb.

*Die Adverbien machen eigentlich keine besondere Wortart aus, sondern sie sind theils Flexions-, theils Bildungs-, theils Compositionsformen der Substantiven, Adjectiven und Pronomen. Si: fügen, gewöhnlich zum Verb, lokale, temporale und modale Bestimmungen.*

## Erster Abschnitt.

### I. Substantivische Adverbien.

I. *Verhärtete Casus.*

§. 381. 1) *Ags. Gen. Sing.* sunganges (*wie die Sonne geht, der Sonne nach, vergl. mhd.* fluges), dæges (*am Tage, ahd.* tages), forđdæges (*spät am Tage*), sumeres and winteres (*Sommer und Winter*), nihtes (*Nachts*), sinneahtes (*in immerwährender Nacht*), ôþres dôgores (*am andern Tage*), gewealdes (*absichtlich*), ungewealdes (*unabsichtlich*), endebyrdes (*in der Reihe*), neâdes (*nöthig*), sôđes (*wahrhaftig*), þances (*willig*), willes willan (*freiwillig*), unwilles (*unfreiwillig*), sylfwilles (*freiwillig*). — *Gen. Pl.* fǣringa (*plötzlich*), wênunga (*kaum*), ânunga ǣninga (*gänzlich*), eallunga eallinga (*gänzlich, überhaupt*), dearnunga dearninga (*heimlich*), ĕdniwinga (*von neuem*), hôlunga hôlinga (*vergeblich*) etc. Wende þĕ þriwa sunganges (*wende dich dreimal nach der Sonne*). Spell. *In* SC. *wird der Genitiv öfter in temporaler Bedeutung verwandt:* þis wæs feòrđþs geâres his rîces (*dies war im 4. Jahr seiner Regierung*). 46. þâ gyt þæs ylcan hærfestes gegaderode micel here (*da noch in demselben Herbste sammelte sich ein großes Heer*). 921. þâ þæs ylcan geâres fôr Eâdweard tô Colneceastre. 921. Rôdetâcn weard ætedwed ânes wôdnesdæges (*das Kreuzeszeichen ward an einem Mittwoch sichtbar*). 806. þæs geâres wurdon nigon folcgefĕoht gefohten (*in diesem J. wurden 9 Volkskämpfe gefochten*). 871. þæs geâres

wêrun ofslegen nigon ëorlas and ân cyning. ibid. þæs ylcan wintres §. 381. etc. 878. Ne dêđ god his gecorenra wrace clypiendra tô him dæges and nihtes. Luc. 18, 7. Bed. 5, 15. Se deôfol âcwealde ealla his æhta ânes dæges (*der Teufel vernichtete eines Tages all sein Gut*). Job. þâ beâmas â grêne stondađ wintres and sumeres (*die Bäume stehen immer grün Sommer und Winter*), Exon. 200, 7. Sæton || sinneahtes synnum || 291. befealdne (*saßen in Nacht, in Sünden befangen*). 8, 13. Gif hwa hwæt ungewealdes gedêđ (*wenn einer etwas unabsichtlich thut*). Cn. I. A. 66. Se þe hine ofslôge ungewealdes. Ælfr. B. 13. Se man, þe his gewealdes monnan ofsleâ (*wer absichtlich einen erschlägt*). Ælfr. A. 13. Seđe hine þonne neâdes ofslôge ođđe unwillum (ungewylles) ođđe ungewealdes (*wer ihn aus Nothwehr oder unfreiwillig oder unabsichtlich erschlägt*). 13. Sôþes ic þë secge. Mt. 5, 26. þonne fæ̂ringa cymđ. Mrc. 13, 36. Gë ne magon ǽnige þinga lîfes hlâfe onfôn (*ihr könnt durchaus nicht das Brot des Lebens empfangen*). Bed. 2, 5 [*gehört in* 382]. þæt fŷr eallunga âcwinen wæs (*das Feuer war ganz erloschen*). 2, 7. Wênunga hine hig forwandiađ, þonne hig hine geseôđ. Luc. 20, 13. — *Nags*. Fure, þe neuer ne aþeostrede winteres ne sumeres. Laq. 2861. Heo wolden feden þone king dæies and nihtes. 3255. Orm *aber* dagg and nihht. 972. *Für* sôđes *hat* Laq. A. tosođe *und* B. sođliche, sođrihtes, sođriht. ʒet ne beođ fif dæiges allunge (to þan ende) iuerede. 8797. He ihaued to bedde al hire unđonkes (*gegen ihren Willen*). 4501. Miccle bettre iss to þe mann to don all hiss unnþannkess god, þan ifell hiss þankess. 7195. — *Ae*. þat he moste nede deye. RG. 4421. Me seyde þe kyng, þat he moste nede weddy wyf. 5810. þo nolde Cassibel, þat heo schulde allyng faile. RG. 1108. To-somere. 10742. Selfwilly. Ps. 108, 3. Ferinkli. 68, 6. *Keine Genitiven, sogar Fortbildungen*. — *Me*. Al the drove wente heedlynge in to the see. Mt. 8, 32. We moten nedis speke. B. Deeds. 4, 20. A man moste nedes love. Ch. 1171. So men don bothe wyntre and somer. Mau. 5. The brede semethe, as it were of whete, but it is not allynges of suche savour. 18. — *Ne*. *Von alten Genitiven ist nur geblieben:* He must needs die. Sh. Mm. 2, 2. The ford, through which the enemy must needs pass. WS. Tal. 5. *Vielleicht weist* now-a-days *auf ags.* ânes dæges *hin, da noch* PP. p. 311 *ein letzterem entsprechendes* a dayes *hat* *. Darkling *hat die Endung auf-*

* Antony a d a y e s abouten noon tyme hadde a brid. PP. 10181. I slepe therinne o nyghtes. PP. 8903. Forth-dates *spät am Tage* Mrk. 6, 35. Nyghtes and dayes. Consc. 4286. *Vgl.* straightways, anothergates.

§. 381. *gegeben, wie auch* day and night, summer and winter, *die andern sind ungebräuchlich. Doch treten für temporale und modale Verhältnisse von neuem Genitive auf:* I delighted to loll over the quarter railing, or climb to the main-top, of a calm day. Sk. Voy. It has a pleasing effect to hear, of a still evening, the mournful melody. SK. Tun. She forced the Major to ride with her of mornings. Van. F. 43. — Our conqueror whom I now of force believe almighty. M. pl. 1, 144. Of a truth thou art the son of God. Mt. 14, 33. Of his own accord. WS. Iv. 16. He

292. || || insisted that the crown belonged of right to him. Gold. 3. These prejudices were, of course, most inveterate. WS. Nig. 1.

§. 382. 2) *Dative und Instrum.:* ǽfre (*je, immer*), nǽfre (*nie*), ǽnige þinga (*auf irgend eine Weise*), nânige gemëte (*auf keine Weise*). Bed. 1, 27. heòdage (*heute, ahd.* hiûtû *aus* hiû-tagû); geârdagum (*ehmals*), hwîlum (*einst*), gehwîlum, stundum (*bisweilen*), bearhtme *und* bearhtmum (*sogleich*), þrâge *und* þrâgum (*lange, im Lauf der Zeit*), dagum (*Tags*), næhtum (*Nachts*) D. Luc. 21, 37; êstum *und* lustum (*gerne*), hwyrftum (*gegenseitig* [?]), -mǽlum (*-weise*), wundrum (*wunderbar*), unwillum (*ungern*) etc. *Vielleicht* [?] *gehören auch hierher:* sûđan (*von Süden*), eâstan (*von Osten*), wëstan, norđan (*denn Sskr.* daksinê-n-a *südlich*): Næs him fruma ǽfre geworden (*es war ihm Anfang nie geworden*). C. 1, 10. Siđđan ǽfre dydon drihtnes willan êce (*da sie immer des Herrn ewigen Willen* [?] *thaten*). 9, 14. Ne geseah nǽfre nân man god (ǽfra ǽnig monn D.). Joh. 1, 18. þæt gë geârdagum wyrđe wǽron wuldorcyninge (*daß ihr einst Gott werth waret*). El. 290. Hi hwîlum gelŷfađ. Luc. 8, 13. Hë þæs þrâge bâd (*er harrte des lange*). C. 167, 32. Ic sceal on flyhte þrâgum earda neòsan (*ich soll auf der Flucht schnell die Wohnung erkunden*). C. 271, 29. Bearhtmum hwurfun ymb þæt hâte hûs hǽđne leòde (*schnell umgaben die Heiden das heiße Haus*). Ex. 195, 25. Hë wæs dagum (on dæg) in temple lǽrende, næhtum (on niht) æc hë fœrde. D. Luc. 21, 37. Hë freân hŷrde êstum (*dem Herrn gehorchte er gern*). C. 117, 11. Sægdon lustum lof hëora lîffreân (*sagten gern Lob ihrem Herrn*). 2, 9. Men ne cunnon, hwyder helrûnan hwyrftum scrîđađ (*Menschen wißen nicht, wohin sich Höllenzauberer wenden*). B. 163. Somnađ sûþan and norþan, eâstan and wëstan (*sammelt euch von Süden etc.*). Ex. 220, 24. Se wind, seđe sûþan bleòw, hine norđan (?) onwearp (*der Wind, der von Süden blies, sprang nach Norden oder von Norden her?*) Bed. 2, 7. Hia cymeđ eâsta and wœsta, and norđa and sûđa D. (fram eâstdǽle etc.) Luc. 13, 29. — *Nags.* Æfer (euere) he heom leiede on. Lag. 547. Swulc nes næuere

ær on erde. 4153. Whilen (wile) it was iseid. 8279. þer he seggde §. 382. whilumm. O. 4868. þatt wærenn prestess to þeowwtenn wukemalum (*wochenweise*). 536. Æfre, næfre. O. He hine limmele todroh. Lag. 26518. þat feht wes wunder strong. 1744. Nis hit nowit ʒare. 3415. — *Ae.* He wolde rather deye, þan euer eft to fle. RG. 4562. As me haþ yseye wyle. 5. Wule. 334. Wyle. 348. While. 207. Had a cosyn, whilom exiled was. PL. 217. He wole þe lymemele todrawe. RG. 4213. So þat he was al toraced pecemel. 516. = by pecemele hakked. 4431. — || *Me.* Wee ne saughe him never. Mau. 28. Whilom ther was dwelling. || 293. Ch. 3187. Wonder depe. PP. 8912. It fresethe wonder faste. Mau. 11. Whanne now hipyllmelum (bi heepis) thei had fallen dead. Wisd. 18, 23. Benigne he was and wonder diligent. Ch. 480. He was the firste kyng, that ever was in the world. Mau. 21. — *Ne.* I see things may serve long, but not serve ever. He is in better health than ever. He never spoke a word. O that I had her here, to tear her limbmeal. Sh. Cymb. 2, 4. = I'll tear her all to-pieces. O. 3, 3.

*Durch einen vorstehenden negierten Satz gewinnt* never *nicht nur positive, sondern sogar steigernde Bedeutung.* Lag. þeos habbeđ swa murrie song, ne beo þa dai na swa long, biđ na man weri heora songes to heren. 1327. *Niemand wird müde zu hören, sei es auch nicht der Fall, daß die Tage* [?] *nicht* (*so*) *lang sind* = *sei es der Fall, daß sie* (*noch so*) *lang sind* *. — *Ae.* þe maistry nys not a kynges, ne be he neuer so god, ah knyʒtes, þat under hym fyʒteþ and shedeþ here blod. RG. 1336. — *Me.* One ane oþer syde, if þou hase mater to speke unto þe clerkes, be þay neuer sa wyse. Perry RP. 39. And thoghe ʒee kutte hem in never so many (*in noch so viele*) gobettes or parties, overthwart or endlonges, evere more ʒee schulle fynden in the myddes the figure of the holy cros. Mau. 5. And he, that makethe there a feste, be it nevere so costifous, and he have no neddres, he hathe no thanke. 19. This schulde stire kinges — to triste not to false prophetis, be thei neuer so manye. Prol. Wycl. 5. — *Ne.* As the wise general pre-

* [*Nach Mätzner* III, 139 *erklärt sich das Eindringen der Negation in das concessive Glied "aus der Voraussetzung des Redenden, daſz die Grad- oder Artbestimmnng, aus welcher eine dem Hauptsatze entgegengesetzte Folgerung hergeleitet werden könnte, schlechthin nicht verwirklicht zu denken ist." Ich denke abweichend von K. sowohl, als auch M., daſz dieser Gebrauch darin seinen Ursprung hat, daſz* na *und* nevere *prägnant im Sinne von "niemals mehr," "niemals sonst," angewendet wurden.* Ne beo þa dai na swa long = "*mag der Tag niemals mehr so lang sein*" = "*mag es auch der längste Tag sein*"].

§. 382. serves the same strict discipline, places the same guards, and employs the same scouts, though the enemy be never so weak; so the Doctor maintains the same gravity of countenance —, let the distemper be never so trifling. TJ. 5, 8. Consider, whether the good-natured world will suffer such a stray-sheep to return to the road of virtue, even if she was never so desirous. 18, 8. May heaven forgive her all her sins, be they never so many. 18, 8. = ever: Were it ever so stupid. Van. F. 1.

§. 383. 3) *Ags. Acc.* hâm (*heim*), eâst (*nach, im Osten*), wēst (*westlich*) sûđ (*südlich*), norđ (*nördlich*); â (âwa, *je, immer, got.* aivs), nâ (*nie*), ealne wēg, ealnēg (*immer*), þâ hwîle, sume hwîle (*eine Zeit lang*); dǣl, sumne dǣl, wiht (*etwas*), nâht (*nichts*), mîne gefrǣge (*oder Instr. meines Wißens*), ôđre wîsan (*auf andere Weise*), sôđ (*wahrhaftig*), nǣnig þing (*nichts*): þâ hē hâm com. Mt. 9, 28. Hig cyrdon ealle hâm. Joh. 7, 53. þæt is þrittiges mîla lang eâst and wēst (*das ist 30 Meilen lang östlich und westlich*). Bed. 1, 3. Hêr fôr se here eâst (*da zog das Heer östlich*). SC. 891. þâ beâmas â grêne stondađ. Ex. 200, 7. Â ôđ wērolde ende (*immer bis an der Welt Ende*). Bed. 4, 19. þǣr hîo mid wuldorcyninge wunian môton âwa tô aldre (*wo sie dann mit dem* 294. || *König immer wohnen dürfen*). || C. 283, 31. Ne com tô him nô þŷ dæge [*Instr.*] (*er kam nicht zu ihm an dem Tage*). Bed. 3, 12. Ealne wēg hi ǣton ǣne on dæg (*immer aßen sie einmal des Tags*). Bo. 15. Ne lâđes dæl (*des Leides etwas*). An. 1476. Wuht lâđes. C. 33, 35. Wuht hearmes. 41, 24. Se maga wæs mîne gefrǣge [*Instr.*] guma on geogođe Jared hâten (*der Verwandte* [*Knabe*] *hieß meines Wißens J. in seiner Jugend*). C. 71, 20. Sôđ ic secge eôw. Joh. 6, 26. [*gehört nicht hierher*]. Ǣne sîđe on dæge (*einmal am Tage*). Bed. 4, 19. — *Nags.* þeos swikenn gunnen ride ham. Lag. 5463. Heo drowen west and norđ. 1278. þo ferde he norđ (B., A. *aber* norđur ma *mehr nach Norden; ist das ein Comparativ, oder entspricht es ahd.* nordar?) Lag. 2674. Ham shollde wenndenn. O. 3290. We sæghenn þiss sterrne æst. 7273. Milc wes in þere scale and win sume dale. Lag. 1183. Off goddspell icc will ȝuw ȝet summ del mare shæwenn. O. 98. Whatt ȝate (*wie*). 12320. Her maȝȝ mann unnderrstanndenn, whillc ȝate me birrþ lufenn þe. 5276. — *Ae.* In wuch alf turne, he nuste þo, weþer est þe west. RG. 4515. He sent norþ and souþ after his baronage. 5778. Smyte of þer hedes, ay as men þam founde. PL. 920. He smot þorg þe helm somdel toward þe brayn. RG. 1138. He was þo somdel wroþ. 398. Alle, þat were oȝt ysyb (*etwas verwandt*) þe kynge. 6594.

Ur louerd woll vorȝyue hem oȝt (*vielleicht*). 7377. Þat he wold ȝeld him þe coroun of Inglond ilka dele. PL. 1715. Haluendele his godes (*Güter zur Hälfte*) he ȝaf. 475. If he schewed a þing, oþerwaies (*anders*) he ment. 1150. Clerkes often tide (*oftmals*) misdo blithely. 3166. — *Me.* ȝee shulen nat algatis haue me. Mt. 26, 11. Souning alway the encreese of his winning. Ch. 277. In that contree duellethe allewey mo, than 6000 persones. Mau. 5. It wexethe alle weyes. Mau. 5. Cristene men were wont to holden that place alweyes. 4. He hadde ben sometime with the lord. Ch. 64. Alle the wateres ben somdelle salte. Mau. 14. The bawme is a gret del worse. 5. Liik maner he shal leeue hem fre. Exod. 21, 27. I forȝeue you this trespas every del. Ch. 1827. She was som del defe. 443. Can he aught tell a mery tale? 16065. If that the childes moder were aught she. 5454. I found it other wise. Mau. 21. — *Ne.* My brother will return home. Welcome home, old neighbour. Sk. Rip. Drive the nail home. Wb. That comes home to you (*das zielt auf Sie*). It will come home to him (*er wird es schon empfinden*). I wish you home safe. The line stretched north and south. WS. Tal. 8. They wandered north, south, and west. B. Nov. 1. West of this forest. Sh. bHd. 4, 1. They take their course east, west, north, south. 4, 2. They cry day and night unto him. Luc. 17, 8. I think I saw him yesternight. Sh. H. 1, 2. How chance thou art returned so soon. Sh. Err. 1, 2. The || barbers of England are known to be nowise inferior to their Greek or Roman predecessors. TJ. 2, 4. The consternation had a good deal deprived him of speech. 2, 9. Her mind was every way equal to her person. 4, 2. It no way becomes me to decide. Trist. 15. I have ofttimes wondered. 21.

§. 383. || 295.

II. *Verbindung mit Präpositionen.*

*Präpositionen treten zu Substantiven und beide verschmelzen oft mit einander: Ags.* onwĕg (*hinweg*), on (under)bæc (*zurück*), onhweôl (*im Kreise*), ongeân (*entgegen*), tôgeânes; tôǣfenes (*Abends*), on dæge (*Tags*), tô dæge (*heute*), tô nihte (*Nachts*), tô aldre (*immer*), tô mergen (*morgen*), on ǣrne mergen (*früh Morgens*), on morgen (*Morgens*), on ûhtan, on midne dæg (*Mittags*), ofer midne dæg (*Nachmittags*) etc., bĕtwih þâs þing (*unterdessen* Bed. 2, 18) etc. Hĕ ongon þâ frêcnesse þæs fŷres onwĕg âdrîfan (*er begann die Feuersgefahr zu vertreiben*). Bed. 2, 7. Hĕ onwĕg fleâh. Bed. 1, 34. Gang þu on bæc. Mt. 4, 10. Ëodon hig underbæc. Joh. 18, 16. Underbæc bĕseah wiđ þæs wælfylles (*sie blickte rücklings nach der Zerstörung*). C. 154, 28. On hweôl (hwæl Grein) hreôpon herefugolas (*rings rufen* [*riefen*] *die Heervögel*). C. 188, 1. Teâh hĕ

§. 383. hig ongeân. Exod. 4, 7. Him agên arn. Mrc. 5, 2. Gif hĕ eòw ne wylle ârîsan tôgeânes. Bed. 2, 2. Hë âdûne * âstâh. Ps. 71, 6. Durh. *hat auch* hîdûne (*hier herab, Instr.*). Mt. 4, 6. Ge nyton, hwænne þæs hûses hlâford cymđ, þe on æfen, þe on midre nihte, þe on hancrêde, þe on mergen. Mrc. 13, 36. Ge on dæg ge on niht. Bed. 5, 24. Ûrne dæghwanlîcan hlâf syle ûs tôdæg. Mt. 6, 11. Më gebyređ tôdæg and tômorgen and þŷ æfteran dæge gân. Luc. 13, 33. *Modale Angaben sehr oft, wie* on geflit, on þâ wîsan etc. Hë ne on horses hrycge cuman wolde. Bed. 3, 5. *erinnert an neuengl.* on horse-back. — *Nags.* Belin heom beforen wende, Brennes bisides (*daneben*). Laq. 5181. Heo letten forđ bisiden an ođer folc riden. 5498. Heo weren þer bihælues (biside). 7960. Þedeor feol abac. 6493. Þa men heom com en agein (togeines). 1667. He heom adun leaide. 551. He todrof þes kinges here alonde and awatere. 550. Ich wæs on bedde (abedde) iswaued. 15706. Itt turrneþþ nu upp, nu dun. O. 3642. Þegg cumenn efft agæn. 6628. Gaff sware onngæn. 11342. Himm comm an widewe toqæness. 8632. An bucc rann þær awegg. 1364. Ga o bacch fra me. 11389. Uppo lofft. 11823. O lofft. 11961 = aloft. — A dæi heo leiden þene wal, a niht he feol ouer al; a marwe heo hine arædden, a niht he gon toreosen. Laq. 15480. Amargen (amorwe), þa hit wæs dæi liht. 7999. 296. || On dæd. 858. To || niht þu scalt faren. 709. To marewene he hine wolde ahon. 729. Todaie a seouen nihte bringeđ me her rihte gold. 5442. Her liggeđ toqere ten þusend of his iferen. 8039. Þane dai a þreo wike beon alle at Londene. 8060. Heo senden heom arewen (*in der Reihe*). 5510. Heo bigunnen arumđe (*weit*) ræsen. 27492. Wa wes him on liue (aliue). 317. — *Ae.* He hys hed lowtede adoun. RG. 2487. He wep, þe terus ronne doun. 805. Heo aforcede him þe heþene awey to dryue. 2578. Suche gode kynges me shol non vynde among (= *ags.* on gemong *in der Menge, darunter*). 5810. Þe compaynye aþeshalf (= on þisse healfe) muche aneþered was. 4443. Þe Brut and his men þus com first alonde. 486. God cam anerþe (*zur Erde*). 5431. He fel on slepe 328. He was aslepe 4150. Ye mowe yt finde wyþout defence bynorþe and eke bysouþe. 5221. Þou mygt gut to nygt of som treson drede. 5681. Þys luþer men com anygt. 5685. Þo he myste me to day. 3366. Þat men durre selde here orf in howse awynter brynge out of felde. RG. 1009. Amorwe wen þei come. 2717.

* [*Wo* a *aus* on, of *u. s. w. gekürzt ist, muſz wohl Kürze angenommen werden: also* adûne = of dûne, awëg = on wëg].

þe grete cyte afure he sette (*zündete an*). RG. 7961. Rygt he by §. 383. pecemele hakked yt al to nogte. 4431. *Auch:* He forþ com bicas (*zufällig*). 2965. Atte fine *endlich*. 632. Arigthalf and alefthalf. Agenb. 23. — *Me.* My. berd hangeth long adoun. Ch. 2417. The childer threwen herself doun. Jud. 4, 9. Monye of his disciples wenten abak. Joh. 6, 67. Thei, which thow hast maad, stoond asyde (asideshalf). Gen. 21, 29. Thei turneden agen. 33. Hir herte was afire. Ch. 6553. He stode before-hand. Gen. 19, 27. In the morwe (amorewe) it is done. Deeds. 4, 5. How pitously anight i made hem swinke. Ch. 5784. Thus thei departed til amorwe. 1623. To morwe, whan ye riden on the way. 782. I have had a despit to day. 7753. Yet had i lever wed no wif to gere. 5730. Peraunter (*vielleicht*). PP. 202. 6593. Peraventure Mau. 18. Perauenture A, in hap B. Gen. 16, 2. Afeld (*ins Feld*). PP. 237. Nerhande. 8026. Thei wenten afoote (B. on feet A.) Mrk. 6, 33. Thei schooten righte welle, bothe men and women, als wel on hors bak prykynge, as on fote rennynge. Mau. 23. He expounyde to his disciplis alle thingis onsidishand = by hem self. Mrk. 4, 34. The teeth of sones wexen on egge (*werden stumpf*). Ez. 18, 2. That made arowe the hertis of hem. Ps. 32, 15. He felle oslepe. Mau. 13. To fall on sleep. Lancelot 1217. — *Ne.* Throw away that thought. Sh. Mm. 1, 4. Many of his disciples went back. Joh. 6, 67. Again, the devil taketh him up. Mt. 4, 8. I must walk to-day, and to-morrow, and the day following. Luk. 13, 33. What have I seen to-night. Sh. H. 4, 1. They are abed. The boatmen took him across. WS. Tal. 2. Give him another staff; this last was broke cross. Sh. Much. 5, 1. They ran afoot thither. Mrk. 6, 33. Turning his head aside. Trist. 14. He fell fast asleep. 86. He would have walked ten || miles afoot to see a good || 297. armour. Sh. Much. 2, 3. Since I came ashore. Sh. Tam. 1. 1. A kite is beheld soaring aloft. TJ. 1, 6. The English, in fact, are strongly gifted with the rural feeling. Sk. RL. They have beaten the maidens arow. Sh. Err. 5, 1. He this very day receives letters of strange tenor; perchance, of the duke's death; but, by chance, nothing of what he writ. Sh. Mm. 4, 2. What he hath taken away perforce. Sh. As. 1, 2. Jesus bringeth them up into an high mountain apart. Mt. 17, 1. [Guinevere stay'd waiting to hear the hounds; but heard instead a sudden sound of hoofs. Tenn. 1, 9].

*Im Englischen werden sehr oft adverbiale Formen durch solche Verbindungen mit Präpositionen ersetzt:* He could by no means (*gar nicht*) endure the thought. TJ. 3, 10. The hostler told them, that no

§. 383. horses were by any means to be at that time procured. 12, 3. I declare beforehand. Trist. 4. *Ferner*: At hand, in front etc.; at length, at night, at times etc.; by degrees, in fact, on foot etc.; for the most part. TJ. 1, 2. In my opinion. 1, 12.

II. Adjectivische Adverbien.

§. 384. I. *Bildungen mit* e.

*Sie sind gewöhnlich mit* -e *im Ags.* (*got.* -ba, *das auf den Sskr. Dat.* -bhyam *oder auf das Suffix* va(t, *wie*), *hinweist, ahd.* o, *mhd.* e) *gebildet; die Adjectiven auf* lîc *haben* lîce: His spēre sticode fæste (*sein Speer steckte fest*). Bed. 2, 13. Hē weòp biterlîce. Mt. 26, 75. Þæt earfođlîce se wēlega gǣđ on godes rîce. 19, 23. Þonne forlǣt hē eòw hrædlîce. 21, 3. Manncwealmas beòđ and hungras wîde gēond land. 24, 7. Hê spræc þâ openlîce. 8, 32. Hē hêt þwyrs ofer þæt eâlond gedîcian (*ließ quer über die Insel graben*). Bed. 1, 11. — *Nags.* He faire hine gon greten. Laȝ. 10135. Þa swiken speken ille. 5426. Ufele he hine mærde. 1903. He wass depe læredd. O. 7207. He warrþ swiþe (*sehr*) bliþe þa, and toc to lahhȝhenn lhude. 8142. *Schon oft ist* e *abgestoßen:* full, imæn, iwiss. — His horn he vastliche bleu. Laȝ. 808. Þe feht was feondliche stor. 85. He hit wrođliche biheold. 485. Orm *hat* -like *oder abgeschwächtes* liȝ: Þatt he ȝuw bliþelike spelle. 935. Swa þatt itt be clennlike don. 1644. He bigann to fullhtnenn baldeliȝ þe follc. 10263. — *Ae.* Þat water ys yliche hot. RG. 153. It wex wide aboute. 203. Sulle we ur lyf dere. 4578. Þe stones stondeþ þer so grete, euene uprygt and swyþe hye. 158. He smot him harde. 392. He hadde an axe so strong, that another hit scholde hebbe unethe (*kaum, unleicht*). 391. Hou muche þou louest me. 695.

298. || — Þis fest was noble ynow and nobliche don. || RG. 3289. Brut ordeynede ys ost, and sette hem wyslyche. 434. He wende baldeliche. 435. He wente out stilleliche. 449. After his broþer hasteliche he sende. 554. PL. *gewöhnlich* -lie, ly: He sente fulle baldely messengers. 927. Fulle frely he lived here. 104. He was biried in Rom solemplie. 10. — *Me.* Thei swonken ful harde. PP. 42. A fulle fayr cytee. Mau. 3. An eddere righte hidous to see. 4. Faste by the Belle. Ch. 721. Unethes mighten thei the statute holde. 5780. Unneth he goith awei. Luk. 9, 39. *Die Bildungen auf* ly (liche, lich *und* li Wycl.) *mehren sich:* The sacrifices duelich ȝe shulen halwe. Num. 29, 24. Inwardliche bowe thin herte. Prov. 2, 2. He schal defende the goende symplely (sympli). 2, 7. Hevenlich she sang. Ch. 1037. I [?] made

forword [*richtiger* forward] erly for to rise. 33. They prykken als scharply, as thornes. Mau, *Auch an Participien tritt* ly *an:* Win is passendeli (A. passyngly B.) strong. 3 Esdr. 3, 24. He spac felendely or wisely. Ecclus. 13, 27, *ein Beweis, daß man* li *als adverbiale Bildungssilbe zu betrachten anfieng. Die Bildungen auf* ly *nehmen zu, weil* -e *verklingt und das Adverb mit dem Adjectiv zusammenfällt. Im Ne. hat sich deshalb diese Form seltener erhalten, wie:* Not half so swift the trembling doves can fly, when the fierce eagle cleaves the liquid sky; not half so swiftly the fierce eagle moves, when through the clouds he drives the trembling doves. Pop. Winds. Women are frail too, as the glasses where they view themselves, which are as easy broke as they make forms. Sh. Mm. 2, 4. So come my soul to bliss, as I speak true. Sh. O. 5, 2. Most strange, but yet most truly, will I speak. Sh. Mm. 5, 1. The battle raged fierce and thick. WS. Wav. 47. He whistled shrill and clear. WS. Nig. 11. I love dear. Sh. As. 2, 1. To drink hard, deep. Sh. Mm. 4, 3. To work hard. Sh. T. 3, 1. The tide ran strong against Government. Mac. 2, 233. So sound he slept. Sp. 1, 1, 42. — Soundly. Sh. Tam. 1, 1. etc. Every one was so busy fighting. WS. Tal. 5. *Ebenso romanische Wörter*: The people are miserable poor. Hume. 2, 433. He will be especial glad. WS. Wav. 58. Old John is grievous sick. Sh. Rb. 1, 4. She is mortal high and passionate, powerful high. Bl. H. 18. Use her honorable. cHf. 3, 2, *und daneben* honorably. — *Ferner:* To sell *oder* buy cheap [*zu 382, ags.* ceâpe *von* ceâp *Kauf*], dear; to write close, play fair, to speak *oder* go fast, to play high, to come late, to wait long, to speak loud, to sink low, to speak plain, to run quick, to stop short, to walk slow, to sleep sound; full well, pretty well, wide open.

§. 384.

*Bisweilen werden beide Formen in verschiedener Bedeutung verwandt,* || *wie* clean (*ganz, geschickt*), cleanly (*reinlich*), clear (*völlig*), || clearly (*deutlich*), *daher* to understand clear = clearly, hard (*hart, dicht* etc.), hardly (*kaum*), very (*sehr*), verily (*gewiß*) etc. late (*spät*), lately (*neulich*) etc.

|| 299.

*Die gewöhnliche adverbiale Form ist* -ly *geworden:* They were greatly astonished. WS. Tal. 2. They spoke boldly. 2. They rode fiercely against each other. 3.

*Die Steigerung des verbalen Begriffs durch* much, *des adjectivischen durch* very *befestigt sich erst im Ne.* It does not much displease me. It is very unpleasant.

§. 385. *Im Comparativ steht die volle Form auf* -or, *aber flexionslos:* Hĕ gĕornor wolde sibbe (*er wollte lieber Frieden*). Or. 3, 1. Heòld hyne fyr and fæstor (*er hielt ihn* [*sich*] *fern* [*ferner*] * *und fester*). B. 143. Gearwor hæfde âgendes êst ǽr gesceâwod (*die Gunst des Besitzers hatte er früher voller geschaut*). B. 3074. Wâst þu þonne þĕ gĕornor (*weißt du dann desto beßer*). C. 309, 5. *Ebenso haben die auf* -lîce: Hĕ gĕornfullîcor þæs êcan lîfes gewilnode (*er wollte lieber das ewige Leben*). Greg. Eâđlîcor (*leichter*) mæg se olfend gân þurh ânre nǽdle eâge. Luc. 18, 25. Nô hêr cûđlîcor cuman ongunnon lindhæbbende (*nie begannen kundiger hierher zu kommen Schildtragende*). B. 244. *Dagegen die Umlautbildungen haben* ir *abgestoßen*: Hwŷ drecst þu leng (*länger*) þone lâreòw? Mrc. 5, 35. Þæt se hwǽte mæge þŷ bet weaxan (*auf daß der Waizen desto beßer wachsen mag*). Bo. 23. Hĕ clypode þâ þæs þê mâ (*desto mehr*). Mrc. 10, 48. Þæt heò þŷ êþ meahte êce rîce geearnian (*daß sie desto leichter das ewige Reich gewinnen könnte*). Bed. 4, 23. Hĕ wæs ǽr, þonne ic. Joh. 1, 15. *nicht aber* wyr, *sondern* wyrs, *offenbar weil man die Comparativbildung nicht mehr fühlte* **: Hit þĕ wyrs ne mæg hreòwan (*dich mag es nicht schlimmer reuen*). C. 15, 12.

*Die Comparation der einfachen Adverbien auf* -e *bleibt, wenn diese bleiben. Nags.* Let delfen þas dich seouen uoten deopere. Laq. 18895. — *Ne.* Bind him fast — faster. The tears trickled down his cheeks faster than he could wipe them away. Trist. 42. You have spoken truer than you purposed. Sh. Temp.. *Daneben auch: Me.* Men might go more right to that havene. Mau. 4.

*Die Adverbien auf* -lîce *behalten, aber selten, ihre Comparative bis ins Ne. — Nags.* Ȝiff þu þiss þurrh halig gast d e p l i k e r r unnderrstanndesst. O. 14487. Þat hii mihte þe bloþelokere (= bliþelikere 300. || = bliþere A.) wende ut of londe. B. Laq. 20495. Þe one || heold þene oþer deorluker (*theurer*), þene broþer. A. 30060. — *Me.* Dauyd wiselyer beer him self. 1. Kgs. 18, 30. *Und so noch im Ne.* You have taken it wiselier than I meant you should. Sh. Temp. 2. 1. *Man ist aber schon mehr gewöhnt, in* -ly *Bezeichnung des Adverbs zu sehen, so daß man dieses auch an die eigentliche Comparativform treten läßt* [?];

* [Fyr, *älter* fier *ist unzweifelhaft der Comparativ zu* feor. *Vgl. Heynes Gl. zu* B. *und altn.* flarri, firr].

** [*In* wyrs *gehört das* s *dem Stamme, nicht der Endung an. Got.* vairs *steht für* *vairs-s, *wie der adj. Comp.* vairsiza, *ahd.* wirsiro *zeigt*].

*so von* pleinly: I schalle speke m o r e p l e n e r l y. Mau. 5. [*Adv. von* plener = *afrz.* plenier!] *oder mit der Umschreibung:* I schal speke m o r e p l e y n l y here after. Mau. 13. Thei eten m o r e g l a d l y mannes flesche, than ony other flesche. 17. — *Im Ne. kommen meist Bildungen mit* more *vor*: The natives of Scotland live more hardily in general than those of England. WS. Tal. 1. §. 385.

*Die abgekürzten Formen werden, weil der unterscheidende Umlaut entweder nicht ausreicht oder auch schwindet, allmählich regelmäßig. Nags.* þat ne mihte he leng libben. Laq. 11015. Heo þine þeowdomes lengre (lengere) iþolien. 471. þe æđ (bet) heom scel iwurđen. 5449. þa wes his hurte æđe (eþere) *. 8178. þe scal beon þe bet. 701. Orm *hat* bett *und* bettre, lengre etc. þat he mughe bett and bett and mare and mare cwemenn. 10870. — *Ae.* Of sorwe and sore hym come euere, þe leng, þe more. RG. 6107. No swerd myȝte with ys dunt none lengur laste. 4729. Heo myȝte no leng atstonde. 2605. þe lenger, þe more. 2415. — *Me.* No lenger. PP. 2080. Thei nevere wolden suffren man to dwelle amonges hem lenger, than 7 dayes. Mau. 14. Fortune list no lenger the highe pride of Nero to cherice. Ch. 14437. Yet fare i never the bet. 7533. They fare the werse. 4346. — *Im Ne. verlieren sich die kurzen Formen:* I will not stay longer. I had rather go [*gehört nicht hierher*: *Ags.* hrađor]. He writes better etc.

*Allgemeines Comparativzeichen wird* more. *Es wird sogar weiter bei Verben, Substantiven und Adjectiven verwandt und bezeichnet das über das Begriffswort hinausliegende. Me.* More thou honoured thi sones, than me. 1. Kgs. 2, 29. — *Ne.* The revenue more than defrayed all the charges of the government. Mac. 6. Rules such as these, rules which would have appeared insupportable to the free and joyous spirit of Luther threw over all life a more than monastic gloom. Mac. 1, 80. To this day a more than Spartan haughtiness alloys the many noble qualities which characterize the children of the victors. 6, 359. — All thou couldst have of mine, stern Death! thou hast; the parent, friend, and now the more than friend. Byr. Ch. 2, 96. Go, let thy less than woman's hand assume the distaff, not the brand. Byr. Bride. 4. They treat her with less than civility. Shirl. 1.

|| *Als Superlativ des Adverbs tritt ein* a) *der unflectierte Superlativ des Adjectivs*: *Ags.* þis folc nu heardost ondrǣt (*fürchtet am* §.386.||301.

* [*Das Beispiel gehört nicht hierher, da* æđe *und* eþere (þo was he þe eþere. B.) *Adjectiva sind*].

§. 386. *meisten*). Bo. 36, 2. Seò sunne bëorhtost scîneđ (*die Sonne scheint am hellsten*). 9. Ǣrest wæs hë lǣded (*zuerst war er geführt*). Bed. 2, 2. Hë eâđelîcost hine bëæftan þǣre mænio gesealde. Luc. 22, 6. Swâ ic fæstlîcast mæg bëfôn wordum. Gr. Ps. 74, 2. þâ þe fyrngemynd mid Judêum gearwast cûđon (*die am sichersten kannten die frühe Erinnerung unter den Juden*). El. 328. — *Nags*. Brutten, þe best þat lond cneowen. Lag. 26606. þa wimmen were hahlukest (A. hehlokest B. *am höchsten und vornehmsten*) iscrudde and alre best itogene. 24645. — *Ae*. þilke, þat he trusteþ mest to. RG. 1461. It hym likede best. 500. Best me may to hem truste. 865. — *Me*. Men gon ferrest and longest. Mau. 11. He first began to riden out. Ch. 44. And alderfirst (*zu aller erst*) he bade hem all a bone. 9492. God loved he beste. 535. *Noch:* Thei drynken gladlyest mannes blood. Mau. 18. — *Ne*. Powers that erst in Heaven sat on thrones. M. pl. 1, 360. The fortitude of the place is best known to you. Sh. O. 1, 3. The nuns of St. Ursula acted the wisest. Trist. 86. *Aber:* He laughs most heartily. Trist. 19.— b) *der mit Präpositionen verbundene Superlativ des Adjectivs: Ags*. þâ gesôhte hë æt nŷhstan (*endlich*). Bed. 2, 12. 2, 5. Ǣt nŷhstan hë sende hys sunu. Mt. 21, 37. þâ æt sîþemestan forđfêrde þæt wîf. 22, 27. — *Nags*. He himm seggde att tallre lattste (*zuletzt*). O. 13319. — *Ae*. Elleue þousant at þe leste (*wenigstens*). RG. 2109. To þe lutel folc he spac atte laste. PL. 4586. — *Me*. Wel we were esed atte beste. Ch. 29. To tellen atte last. 709. Your wifhood he commendeth with the beste. 4496. Now herkeneth for the beste 790. — *Ne*. Let it be so hasted that supper be ready at the farthest by five of the clock. Sh. MV. 2, 2. The king at first called him a liar. WS. Tal. 2. His anger at the worst was never more than a spark. Trist.

§. 387. *Besondere Beachtung verdienen die sogenannten unregelmäßigen Comparationen.*

*Ags*. Wëla, wël *wohl:* Wël þu sprëcst (*gut sprichst du*). Deut. 1, 14. þê bet (*desto beßer*). þæt ic betst cunne þîne bebodu healdan. Gr. Ps. 118, 50. — *Nags*. He wel couþe writen. Lag. 41. þe æđ (A. bet) heom scel iwurđen. 5446. Brutten, þe best þat lond cneowen. 26606. — *Ae*. So þat non tyme nas þat pes bet ysusteyned. RG. 7853. Best me may to hem truste. 865. — *Me*. Yet fare i never the bet. Ch. 7533.

302. || God loved he beste. 535. — *Ne*. He is well, better. The fortitude || of the place is best known to you. Sh. O. 1, 3. *Der erweiterte Comparativ steht schon im Nags*. Mann shollde follghenn himm þe bettre. O. 15481.

*Ags.* yfele *schlecht:* Mîn dohter is yfele gedreht. Mt. 15, 22. Bo. §. 387.
16, 1. Hit þê wyrs ne mæg hreôwan (*nicht schlimmer mag es dich gereuen*). C. 51, 12. Wyrst. — *Nags.* Ufele he hine maerde (*er richtete ihn übel zu*). Laq. 1903. þa swiken speken ille. 5426. þe scal beon þa worse (*dir soll's desto schlechter gehn*). Laq. 483. Wurst. — *Me.* If thou doist yuele. Gen. 4, 7. They fare the werse. Ch. 4347. *Sup.* Werste. — *Ne.* The Egyptians evil treated us. Deut. 26, 6. They behaved themselves ill. Mic. 3, 4. We will deal worse with thee than with them. Gen. 19, 9.

*Ags.* Lytle, lytlum, lytesnâ (*nur* [*um ?*] *weniges nicht, fast, beinahe*) ≐ lytesne. Longađ þonne þŷ læs, þe him con leôđa worn (*der sehnt sich weniger, der der Lieder Fülle weiß*). Exon. 344, 7. — *Ae.* þe kyng and oþer ryche men wel lute * þer of tolde. RG. 7924. þe king þe lasse* of him tolde. 7941. *Sup.* Lest. — *Me.* Lite, lytyl, tytille. I am the lasse to blame. PP. 8900. Thouq y more loue gou and be lesse louyd. 2. Cor. 12, 15. The child at the leest dwelle ten dayes anentis us. Gen. 24, 55. — *Ne.* Those members we think less honourable. 2. Cor. 12, 23. Damsel, abide with us, at the least ten days. Gen. 24, 55.

*Ags.* Micles, miclum, *sehr,* micle *beim Compar. um vieles.* — Ongunnon Moyses mâ bysmerian (*begannen M. noch mehr zu verspotten*). Gr. Ps. 105, 14. þâ þe mǽgburge mǽst gefrunon (*die die Verwandtschaften am meisten erforschten*). C. 200, 22. — *Nags.* Nefede he bern no ma (*adj.,* ** *Kinder hatte er nicht mehr*). Laq. 91. þa nolde Brutus na mare (*nicht länger*). 1949. Nu and æuer mare haueđ þat clif þare nome. 1925. Ne we nuten na þe ma. 4627. *Ebenso* Orm: Affterr þatt he wrohhte ma (*mehrere Zeichen*). 15496. þatt næfre ma ne shall he ben o nane wise filedd. 4206. It haldeþþ warrm þe mare. 10145. Mest alle þe Brutes, þe weoren þere. Laq. 9336. — *Ae.* Hii rerde abbeyes, as Teokesbury etc. and aboute mony mo. RG. 7758. On me sulue ych truste muche etc. and þe more vor hys unrygt. 9442. þat hii come namore age. 8044. Aftur hym we honoureþ Venus mest. 2440. — *Me.* He sente other seruauntis mo (*ags.* sêlran *beßere*), than the firste. Mt. 21, 36. He that louith fadir or moder more (*ags.* mâ), than me. 10, 37. No more, any more, much more. — *Ne.* He sent other servants more than the first. He that loveth || father or || 303. mother more than me. Which of them will love him most. Luke. 7, 42.

* [*Hier substantivisch gebraucht. Vgl.* §. 294].
** [*Vgl. wegen dieses Beispiels und manches der folgenden* §. 292].

§. 387. *Ags.* neâh *nahe.* Ge nêh ge fëor is þîn nama hâlig. An. 638. Hêt hie of þâm lîge neâr ætgongan (*hieß sie aus dem Feuer näher treten*). Exon. 196. 31. Æt niêhstan (*nächst*). Sal. 133. þâ ic hine nêhst geseah (*da ich ihn zuletzt sah*). C. 34, 12. — *Nags.* Al, þat he neh com. Laq. 1568. Seoððe him neor wende. 6484. Nou hit is seoue ger, þat þou nexst (*zuletzt*) were her. 5036. — *Ae.* Nei yswounyng was. RG. 834. Alle were þei nere slayn. PL. 45. þe kynges tresour he delde eke aboute fer and n e r. RG. 2361. *Der Comp. hat die Bedeutung des Positivs. Sup.* next. — *Me.* Come ner to me (A. comith niq. JS.). And whanne thei weren comen nyq. Gen. 45, 4. Come ner Ch. 10315. He drowe him nere and nere. 13450. Nexte. — *Ne.* I shall see him, but not nigh. Numb. 24, 17. Was I nigh wrecked upon the sea? Sh. Jacob went near to Isaac. Gen. 27, 22. The earl of Armagnac, near knit to Charles. Sh. aHf. 5, 1. The n e a r in blood, the n e a r e r bloody. Sh. Mac. 2, 3. Better be far of, than n e a r, be never the n e a r. Rb. 5, 1. *Jetzt unterscheidend* nearer, nigher. *Unterschieden* nearest *und* next, *wie beim Adjectiv.*

*Ags.* fëor *fern, in Raum und Zeit, fernerhin:* Ge fëor hafað fæhðe gestæled (*hat ferner Fehde angestiftet*). B. 1340. Fëorran, *fern. aus der Ferne, ehemals* [*richtiger „aus ferner Zeit her.“* B. 91. 2106]. *Comp.* fyrre [*? vgl. Bem. zu* §. 385], *Sup.* fyrrest, fëorrest. — *Nags.* þe nes noht feor from heom. Laq. 543. Feorr, ferr Orm. — *Ae.* Ver and ner. RG. 10479. Feorre *von fern.* Hii duden hem verrore in þys londe. RG. 4729. — *Me.* Fer be it from me. Gen. 44, 17. Men go verrest and longest. Mau. 4. *Als Comp. stehen, aber adjectivisch,* ferrere. AN. *und* ferthere. Rom. 15, 23. *neben einander.* Ch. *hat* fer *und* ferne. Ferrere *ist aus* ferre *verlängert:* This day fifty wekes, ferre ne nere (*weder früher noch später*), everich of you shal bring. Ch. 1852. I can say no ferre (*weiter*). 2062. *Daneben tritt* ferther, *eigentlich der Comp. von* forth *ein, die Formen von* fëor *gehen verloren, me.* ferthere ferthest *spalten sich im Ne. in* farther further, farthest furthest. *Daher noch heute die Verwechslung beider, auch in* HB. He went a little farther. Mt. 26, 39. The angel of the Lord went further. Num. 22, 26.

*Ags.* forð (*hervor, fort*), *Comp.* furður: Ǣr gë fyr hëonan furður fêran (*ehe ihr fern* [*ferner*] *von hinnen weiter fahret*). B. 254. — *Nags.* He furðer (forþere B.) lað (*fuhr weiter*). Laq. 4880. — *Ae.* Furþer, forþer, ferþer. — *Me.* He was so wery, that he myghte no ferthere. Mau. 13.

304. || || Thi dougter is deed, what traueilist thou the maister ferthere? Mrk. 5, 35. — *Ne.* The Chief Justice would go no further. Mac. 7, 101. He

at length told his accomplices that he could go no farther with them. §. 387. 8, 220. Will you submit to our visitation? I submit to it so far as it is consistent with the laws and no farther. 7, 123.

*Ags.* late, latan *langsam, spät. Comp.* lator, *Sup.* latost. — *Nags.* Late (*endlich*) þo he up fusde. Laq. 3075. At þa latere cherre (*das vorigemal*). 8356. þat com at þan laste (*endlich, zuletzt*). 3765. — *Ae.* Late. For hit com ner þe later. RG. 237. Atte laste. 7893. — *Ne. Der Unterschied* late (*spät*), later (*später*), latest (*am spätesten*), last (*am letzten*), lately (*neulich*), latterly (*in letzterer Zeit*), lastly (*neulichst*), *hat sich erst im Ne. gebildet.*

II. *Verhärtete Casusformen.*

*Die Adverbien sind verhärtete Casusformen der Adjectiven. Ags.* §. 388. *Gen. Sg.* þweorhes *quer* (Or.) -weardes (*-wärts*); singales (*beständig*), sônes * (*bald*), ealles (*ganz, gänzlich*), nealles nalas nalæs nalles nals [næs (*gegen Grein, der es* = ne gese *faßt*)] (*durchaus nicht*), ēfnes ēmnes (*gleich*), orceâpes (*umsonst*), steâpes and geâpes (*hoch und breit*), micles (*sehr*), lytes nâ, lytesne (*fast*), elles (*anders*) etc. — *Dat.* lytlum (*wenig*), miclum (*sehr*), furđum (*zuerst*). etc. — *Acc.* eal, neâh (*nah*), neah (*genug*), fēorr (*fern*), -weard (*-wärts*), ǽr (*frühe und eher*), fyrmest (*zuerst*), sîđ and ǽr (*später und früher*), lyt lytel (*wenig*), nôh genôh (*genug*), riht (*gerade*). þǽr lytestne (lytle ǽr) eal his wēorod ofslegen wæs (*wo fast (kurz zuvor) sein ganzes Heer erschlagen wurde*). Bed. 1, 34. *Instr.* Ealle gemōte (*auf jede Weise*). Bed. 1, 27. Micle *bei Comparativ und Superlativ. Ferner:* neân and fēorran (*von Nah und Ferne*), niwan (*neulich*), geâra (*ehemals*) [*gehört zu* §. 381], geta (*noch*), sôna (*bald*), singala (*beständig*). *Letztere neben* sônes *und* singales *deuten auf plurale Genitive. Ags.* upweardes, þiderweardes. Bo. 34, 39. norđweardes, þyderweardes, hâmweardes. SC. 894. Hâmweard. 895. Westweard. 896. þâm þe singales sêle bewitiađ (*die immer das Heil* [?] *beachten*). B. 1135. Swâ þâ mǽlceare hē singala seâđ (*so kochte er beständig den Kummer der Tage*). B. 190. Sônes hē lêt him ût (*er ließ ihn bald aus*). SC. 1140. Hi þâ sôna forlêton hyra nett. Mt. 4, 22. þæt hi hine ealles onsundne eft gebrôhton (*daß sie ihn ganz unverletzt wieder bringen sollten*). C. 112, 15. God lufađ gēornast ealles (*liebt am liebsten von allen* = *Sg. Pl.* ealra). Gr. Ps. 83, 12. Folca gehwylcum dryhten scrîfeđ bî gewyrhtum eall æfter rihte (*der Völker*

* [*Kann, da es erst aus* SC. 1140 *belegbar, nicht für ags. gelten, sondern nur für eine nags. Entstellung von* sôna. *Ueberhaupt ist manche von den obigen Annahmen unsicher*].

§. 388. *jedem entscheidet der Herr nach Werken ganz nach Recht*). Exon. 75, 13. Lêt hine swâ micles wealdan hêhstne tô him (*ließ ihn so mächtig* [?] 305. || *walten als Höchsten*). C. 17, 2. Strûdende || fŷr steâpes and geâpes swôgende forswealh eall eador (*das verheerende Feuer verschlang hoch und breit wogend alles*). C. 154, 16. Hit nis wuhte gelîc elles on ëorđan. C. 42, 31. Ëode ymbe monige stôwe ge neâh ge fëor (*gieng um viele Orte, nah und fern*). Bed. 4, 4. Farađ fëorran and neân (*kommen von nah und fern*). Exon. 220, 26. On þære êþyltyrf niđđas findađ neân and fëorran gold (*auf dem Erbsitz finden die Völker* [*Menschen*] *von nah und fern Gold*). C. 14, 28. Hë hæfde âne dohtor neân twelfwintre. Luc. 8, 42. Sindon þâ fiþru hwît hindanweard, se hals grêne niođoweard and ufeweard (*die Federn sind hinten weiß, der Hals nach unten und oben grün*). Exon. 218, 10. And swŷđe ær ânum restedæge cômon tô þære byrgene. Mrc. 16, 2. He sægde leâna þanc and ealra þâra [*mit Grein aus metrischen und sprachlichen Gründen* sælđa *zu ergänzen*], þe him sîđ and ær gifena drihten forgifen hæfde (*er sagte Dank für die Gaben und alles, das ihm der Herr der Gaben später oder früher gegeben hatte*). C. 177, 24. Ic gife him þæs leôhtes genôg (*ich gebe ihm des Lichtes genug* [*subst. Adj.*]). C. 39, 4. Hë miclum gode þancode (*er dankte Gott sehr*). Greg. Hë gelimplîcum (*zufällig*) sæt âna. Bed. 2, 12. Se geâra hider sended wæs (*der einst hierher gesandt ward*). 2, 3. Brëoton is iu geâra Albion hâten. Bed. 1, 1. Gif þu riht (*grade aus*) færest. Met. 24, 28. Þæt hi næfre mâ hi sêcan woldan (*daß sie nie mehr sie besuchen wollten*). 1, 12. — *Nags.* All þwerrt ut haliꝫ leode. O. 194. Witt shulenn all þwerrt ut (*gänzlich*) forrwerrpenn þe dom. 74. Sone he þonene iuatte. Laꝫ. 234. Sons *bei* Orm *ist aus* son swa, son se *entstanden.* Þa hit alles up brac. Laꝫ. 3077. Þat he a writ makede al mid wisdome. 443. Alswa (*ganz so*). Him blod lete lutlen and ofte. 3569. Þu eært muchele betere cniht. 4346. Aneoh (neh) comen. 5206. Hiderweardes he heom senden. 10154. Þe an hine putte hiderward and þe oþer ꝫeondweard. 30780. Þræsten heo gunnen binward (*einwärts*). 30773. He droh him rihtes norđ. 2659. Alle heore cnihtes æuere forđrihtes (*sogleich? ohne Umstände?*) adunrihtes sloꝫen al. 18469. Forđriht (anon riht) heo comen. 7961. Swulc nes næuere eær on erde. 4153. Hemm birrþ beon ar and late on gunnkerr weorrc. O. 6242. Nis hit nawiht ꝫeare (ꝫare). Laꝫ. 2671. Nas ꝫet Rom biwonnen. 109. Efne þissen worden Beduer heo gon hirten. 25939. Þatt wass inoh. O. 3090. Neh (*fast*) all. 3722. Littlær (*vor kurzem*). 366. He shall newenn cumenn. 191. Ær we

nulled faren. Laʒ. 372. Swa muchel, swa þer neuere ærer. 25351. — §. 388. *Ae.* He wente hamward. RG. 5385. þe king þiderward gret power nom. 422. Son after com an erle. PL. 539. The see goþ hym al aboute. 3. He || was alles wroþ. RG. 402. It alles cam forþ. 1568. The stones || 306. stondeþ þer so grete euene uprygt and swyþe hye. 158. It comforted þe kyng mykelle. PL. 512. þei stode fer. 2862. ʒet ich habbe leuer sam (*halb*) ded hem ouercome. 3436. þat hatede much þe kyng. 2389. How muche þou louest me. 695. 731. — *Me. Volle ags. Form* PP. 10787: Prelates of cristene provinces sholde preve, if thei myghte, to lere hem litlum and litlum. It marchethe estward. Mau. 7. Thei make the halfendel of ydole of a man upwardes and the tother half of an ox dounwardes. Mau. 15. Sone aftre the cytee sank down. 4. And siththen hidrewards myghte no knyghte se hire. 4. He siʒ Jhesus afer. Mrc. 5, 6. The dore was all of athamant. Ch. 1993. He saw him al alone. Ch. 9200. Or elles men coveren the pytt with gravelle. Mau. 23. Elles dare no man entren there inne. 23. The hill is righte highe. Mau. 4. In the ile is ʒit the doughtre. 4. That lond is meche more hottere. 4. Mych wretcheful y am. 1. Kgs. 1, 15. It wexethe lytylle. Mau. 5. Streghte from Siloe is an image. 8. Men myghte go more right to that havene. 4. A lytylle hiere. 8. They han of oyle ynow [*nicht Adv.*]. 7. The apotecaries counterfeten it (bawme) eft sones. 5. Efte soonys (eft sone) ʒee han herd. Mt. 5, 33. Unethes myghten thei the statute holden. Ch. 5780. Unneth he goith awei. Luk. 9, 39. Thei worschipen moche the mone. Mau. 23. He fonde his fadre nere ded. 2. — *Ne.* The flames driven backward slope their pointing spires. M. Pl. 1, 223. As a muleteer drives on his mule — straight forward. Trist. 14. Though my father travelled homewards. 17. I am going forwards. 86. [Enoch was abroad on wrathful seas, or often journeying landward. Tenn. 5, 8]. Ye shall soon utterly perish from off the land. Deut. 4, 26. Not one eftsoons in view was to be found. Pop. Cast. 29. But even then the morning cock crew loud. Sh. H. 1, 2. All unawares fluttering his pennons vain, plumb down he drops. M. Pl. 2, 932. Sleep befriended her but little, and dreams less. TJ. 4, 12. Thou art much mightier than we. Gen. 26, 16. I would desire him to consider that I have had him ill upon my hands near four years. Trist. 33. The ways are fair enough. Sh. MV. 5, 1.

III. *Verbindungen mit Präpositionen.*

3) *Präpositionale Verschmelzungen werden zu Adverbien. Ags.* tô §. 389. middes, on middum (*mitten*), tô weardes (*entgegen*); ofer eall (*überall*),

§. 389. on ēfen (*neben*), on þwērh (*quer, verkehrt* etc.), on geador, æt gædere, tô gædere, tô samane (*zusammen*), be ânfealdum (*einfach*), be twîfealdum (*zweifach*), on îdel (*vergeblich*), on sundran (*besonders*), on ēornost (*wahrhaftig*). Swâ hie on þwēorh sprēcađ (*wie sie verkehrt sprechen*). C. 145, 30. Fenix is on middum (*inmitten*). Exon. 221, 26. Him on 307. || ēfn ligeđ ealdorgewinna (*ihm zur Seite liegt der Kämpfer*). || B. 2903. Þonne eall þreò on ēfen nimeđ fŷres wælm wîde tôsomne (*wenn alle drei zugleich wegrafft des Feuers Woge weit zusammen*). Exon. 60, 6. Gefyrn (fore long = long ago) hi dydon dǣdbôte. Mt. 11, 21. Ymbe lytel (*nach kurzer Zeit*) gē mē ne geseòđ; and eft ymbe lytel and gē mē geseòđ. Joh. 16, 17. Wǣron inge men ealle ætgadere cyningas (*die jungen Mannen des Königs waren alle zusammen* [?]). C. 189, 25. Gomele ymb gôdne on geador sprǣcon (*die Alten sprachen zusammen von dem Guten*). B. 1595. Syđđan hie tô gædre gegân hæfdon. 2630. Þâ gesæt hē sume dæge under sunnbeâme âna on sundran. Cuđb. Eall hē his lēorningcnyhtum asundron rehte. Mrc. 5, 34. Fôron þâ tôsomne. C. 119, 19. Ealle ætsomne. Bed. 2. 26. Sôđes on ēornost ic secge. Mt. 5, 18. — *Nags.* Boc he leide amidden. Laq. 38. Aneah comen. 5206. Þe wind him com on wiđere (*entgegen*). 2884. He haueđ wind and weder awiđere him istonden. 12060. Ȝet ich ou segge on oþer (*anders, noch*). 724. Sonde he sende sone an uest (*schnell*) touward Rome. 23440. Heo þohten heom beon on fest (a newest *sehr nahe*). 5508. Ær he mihte fusen ariht. 17621. Þa word sette he togadere. 52. He þeos word segge tosumne (? togadere B.). 61. He and Borel bugen heom togæderes. 26951. He lette an heh climben. 851. Þa sungenn alle imæn. O. 3376. Buckess twa togeddre. 991. Alle shulenn tosamenn stanndenn. 649. Swa þatt he nollde don his ræd, ne læpenn dun onn idell. 12519. Þegg shulenn takenn itt onn unnitt annd onn idell. Ded. 81. Mid alle. ON. [Stratmann 1458]. Kath. 656. Wiþþ alle. O. 2174. — *Ae.* Þenne is þe pure lond amidde. RG. 24. A temple heo fonde fair ynow and a mawmed amidde. 320. He lette hym make wyngon an hey (*in die Höhe, auf*) to fle. 673. He bare þat croice on hie. PL. 333. Togider gan þei cheue. PL. 118. Heo ȝarkeden hem togedere. RG. 261. — *Me.* Thoghe ȝee kutte hem overthwart or endlonges. Mau. 5. The dore was all of athamant sterne, yclenched overthwart and endelong. Ch. 1993. God sprede abrood (alarge) Japhet. Gen. 9, 27. A voice is herd an heege. Mth. 2, 18. An heigh. PP. 26. Men may seen it aferr. Mau. 13. Thei seyen hym aferre. Gen. 37, 18. No malice at all. Ch. 8921. Over all curteis he

was. 349. He was a worthy man with alle. 385. As wilde horses gan §. 389. they togeder smite. 1660. Mennes wittes ben so dull, that no wight can wel rede it at the full. 4623. Take not my name in idel. 12576. — *Ne.* The cannonballs passed him by to right and left. Mac. 7, 21. On a sudden open with jarring sound fly the infernal doors. M. Pl. 2, 879. They, in general, live but for their own fame. Sk. Rosc. The wind hath spoke aloud at land. Sh. O. 2, 1. Ere long I'll visit || you again. || 308. Sh. Mm. 3, 1. At that time I made her weep a-good. Sh. TG. 4, 4. At unawares. WS. Tal. 5. He would take that which to God alone of right belongs. M. Pl. He goes along. Trist. 14. In short (*mit einem Worte*). Trist. 16. I know nothing at all about the matter. 20. In order to conceive the probability of this error aright, I must give you some account of an adventure. 67.

## III. Numerale Adverbien.

*Ags.* ǽne (*einmal*), ǽninga ânunga (*ganz, völlig, jedenfalls*), on ân §. 390. (*überein, zusammen, ein für alle mal*), on âne (*zugleich*), twiwa tuwa twa twigges (*zweimal*), twih, bĕtwih (*zwischen*), þriga, þriwa (*dreimal*), for ân (*nur*): *Ags.* Ic þæs wuldres treòwes oft, nales ǽne, hæfde ingemynd (*des Baumes der Herrlichkeit gedachte ich oft, nicht einmal*). El. 1252. Ealne wĕg hî ǽton ǽne on dæg (*stets aßen sie täglich einmal*). Bo. 15. Scealtu ǽninga mid ǽrdæge ceòl gestîgan (*du sollst gleich mit dem Frühtage den Kiel besteigen*). An. 220. Heò mĕ on ân (*sie sagen [sagt] grade heraus*) sagađ, þæt. Exon. 246, 30. Ic melce hig twĕowa on dæg (*ich melke sie täglich zweimal*). Coll. Ǽr se hana tuwa crâwe. Mrc. 14, 30. þæs sìe ælmihtig drihten dêma mid unc twih (*des sei der Allmächtige Richter zwischen uns*). C. 136, 5. Hĕ sette his lîchoman bĕtwih. Bed. 2, 8. Is sǽ bĕtwih. 4, 13. Gelŷf for ân. Mt. 5, 36. Gûđrǽsa fĕla þâra, þe hĕ geworhte oftor micle, þonne on ǽnne sîđ (*viele Kämpfe, die er da gewirkt hatte viel öfter, als einmal*). B. 1579. — *Nags.* Ǽnes an ane tide an cniht þer com ride. Laq. 29325. He is tweien icumen her. 7908. Twein (twi) þu hafuest ibeon ouercummen. 8325. O þe ger an siþe (*einmal des Jahres*). O. 1025. Þatt wass agg æness o þe ger. 1078. He sett himm æness (*einst*) onn a munnt. O. 5374. Ure laferrd bad hise bedess þrigess. 1149. Heo todælden heom a tweolfa (*in 12 Theile*). Laq. 1664. Anan (anon) heo leiden to þan grunde of þane Freinsce þreo þusende. 1669. Þat he sende him anan sumne mon. 10139. He wass all dagg unnclene anan till efenn. O. 1105. Itt bigann to reggnenn feowwertig daghess all

§. 390. onnan. 14564. = all onn an. 11485. þat lið þer bitwixen. Laȝ. 29942. Mi lond a twa ich habbe ideled. 3166. þe scucke wes betweonen. 276. þatt ȝe ȝuw lufenn swa betwenenn. O. 5273. — *Ae.* Bonden was he to com tuys in þe ȝere unto his parlement. PL. 5716. þris þat alle mote se þe light. 2505. A brightnesse com fro heuen þre tymes alle euen. 2504. He ȝarkede is host anon (*sogleich*). 268. From on ende anon (*in einem fort*) to Catenais. 178. þat he moste of þe boru enes habbe a syȝte (*daß er die Burg* (*Tempel*) *einmal sehen dürfte*). RG. 309. ‖ 1629. Heo weren ‖ at one (*einig*). 1512. þis kyng and Brut were at on (*einig*). 290. *Vgl.* 3384. Godes knyȝhtes made as at ene (*auf einmal*) Cristes cyte of þe deueles lymes clene. 8655. *Vgl.* 2137. 1082. Not ene 2054. þo heo to bedde com, þat so longe a two (*getrennt*) were. RG. 3344. þis lond was deled a þre. 544. A two he delede hys kyngdom. 732. Hys host he delde a seuene. 4363. With joy alle at ons þei went. PL. 50. þe barons and þe clergie in on wer alle schryuen. 3384. He ys schild nom and dude bytwene. RG. 1141. þe wal hem was bytueyne. 8287. — *Me.* Ones in the day. Mau. 11. Sche schewethe twyes or thryes in the ȝeer. 4. Anoon he wente up. Mrk. 1, 10. It ys 76 myle betwene. Mau. 3. Men kutten hem a to. Mau. 26. The roche cleef in two. 8. The wimmen wepten ever in on. Ch. 1773. His brede, his ale was alway after on (*gleich*). 343. Thei were at one. 4195. At ones. PP. 292. With hart and hand atonis. Lancelot 1763. Cloven a thre. Ch. 2936. Bi tweyne (*zu zweien*). Mrk. 6, 7. — *Ne.* God speaks once, yea twice. Job. 33, 14. They cried all at once. Luke. 23, 18. Once did I lay an ambush for your life. Sh. Rb. 1, 1. Better it were a brother died at once than that a sister, by redeeming him, should die for ever. Sh. Mm. 2, 4. Such smiling rogues as these, like rats, oft bite the holy cords atwain. Sh. L. 2, 2. Thou hast cleft my heart in twain. Sh. H. 3, 4. What hinders me from cleaving you in twain? B. Sard. 2, 1. He rode in a circle three times round Dr. Slop. Trist. 34. First, firstly, the first time, for the first time etc. Every thing is left at six and seven. Sh. Rb. 2, 2. [To be at two = to quarrel. Parish, Suss. D. s. v. Two].

*Eine eigenthümliche Form ist* for the nonce; *ihre Entstehung läßt* Laȝ. *errathen in* to þan ane (*dazu allein*, *nur dazu*) icoren. 21506. *Diesem könnte leicht ein ags.* tô þâm ânum *vorliegen. Das adverbiale* ane *tritt in die häufig adverbial gebrauchte Genitivform* anes *über*, *daher:* Brutus wolden comen to þan anes (*nur dazu*). 17304. *In der Aussprache wird der einfache Consonant zu dem nächsten Vocale gezogen*

*und* þan anes *wird* þa nanes. Orm: He wass bollȝhenn all forr þe nanes. 7161. — *Ae.* Steuen com for þe nons. PL. 2627. He adde for þe nones (*deshalb*) tueye suerdes by ys syde. RG. 5951. — *Me.* A coke they hadden with hem for the nones, to boile etc. Ch. 381. Him wolde he snibben sharply for the nones. 525. *und öfter. Aber V.* 547 *führt es nur die Erzählung fort:* The miller was a stout carl for the nones. — *Ne.* I have cases of buckram for the nonce (*für den Fall*), to immask our noted outward garments. Sh. aHd. 1, 2. A man who, if permitted for the nonce by his wife, would kiss all the women no less heartily. Nov. 1, 10. An article of dress (sword), which only rendered those ridiculous who assumed it for the nonce, without being in the habit of wearing it. WS. Nig. 21. §. 390.

[*Numeralen Ursprungs ist wohl auch das nags., ae., me. Adv.* bidene, bedene. *In der Anm. zu Guy* 2408 *habe ich wahrscheinlich zu machen gesucht, daß* bidene *für* midene *stehe, wie mhd.* bitalle, betalle *für* mitalle. *Aus der Bedeutung "mit einem Mal" ergibt sich, wie bei* at once, *leicht die doppelte von "zugleich, zusammen" und „sogleich, unverzüglich," sowie die dritte von „durchaus, ganz und gar"*].

*Hierher gehört auch das adverbiale* any. *Ags.* ǣnig (ân-ig) *irgend* || *ein, und beim Comp.* ǣnige læs (*um etwas weniger*) *mag es veranlaßt haben.* [*Ae.* Ȝif þou wolt ani more me knowe. Leg. H. 29, 817]. *Me.* Or i procede ony ferthere. Mau. 5. — *Ne.* It would be cruel in me to suffer you to go any farther. TJ. 8, 9. [— *Ganz ähnlich wird ags.* nân *in späterer Zeit verwendet. Ae.* He wolde don so non more. Leg. H. 13, 344. Ne do ȝe non more þat folie. 28, 795. Ȝe schullen non more come here. 38, 1117 *u. ö.* Josep seide, þat he (*Jesus*) ne scholde none lenguore duelle with him. 39. Prosa vor 1130. *Da das auslautende* n *von* non *gewöhnlich durch einen Strich bezeichnet ist, so haben die Herausgeber vor* more *oft* m *dafür geschrieben. Vgl. Mätzner zur Sprachpr.* I, 94, 290. — *Ne.* The madness that goes before destruction is coming fast upon you. I see it none the less clearly because that destruction must involve me too. Y. BSh. 2, 153]. || 310.

## IV. Partikelhafte Adverbien.

1) *Ags.* Æft eft (*wieder*), æfter (*nachher*), æftan (*hinten, zurück, nachher*), bëæftan bæftan (*hinten*), wđiæftan (*von hinten*). Job cwæđ eft. — Ǣr odđe æfter (*früher oder später*). Exon. 103, 23. Cwæđ, þæt sceađena mǣst eallum hëora eaforum æfter siđđan wurde on woruld (*sprach, daß nachher der Schaden größter ihren Nachkommen allen* §. 391.

§. 391. *würde seitdem*). C. 35, 4. Ic wât æfter nu (*später weiß ich nun*). An. 906. Earn æftan hwît (*Adler hinten weiß*). SC. 938. Læg se fûla leâp bēæftan (*es lag der faule Rumpf dahinten*). Jud. 112. Ân wîf geneâlæhte wiđæftan. Mt. 9, 20. — *Nags.* þus heo ispeken and eft hit tobreken. Laq. 3264. Ofte wes þe drake buuen and eft seođđen bineoþen. 25610. One him wes biforen, on oþer him bæftan (bihinde). 8680. Heo bilefden biæften the cnihtes. 7570. þa cristine liđen after. A. 16421. — *Ae.* He wolde rather deye, þan euer eft to fle. RG. 4563. We schul here after telle of al þis wo. 56. Baft. Ps. 77, 66. — *Me.* That falleth nat efte in a thousand yere. Ch. 1671. She came after. 3952. It befelle aftre. Mau. 17. *Im Ne. hat sich* aft *und* abaft *in der Seemannssprache erhalten:* Fore and aft is the whole length of the ship. Abaft *ist der Gegensatz von* afore. *Außerdem* eft, after, afterward, afterwards.

2) Bî big (*für* bii *bei*). *Ags.* Big standađ mē. C. 18, 36. — *Nags.* þatt enngell comm and stod himm bi. O. 3340. — *Ae.* Again þe falls paiens þe cristen stode he by. PL. 294. He had taken homage of barons b i and b i. 1812. — *Me.* But i let all his storie passen by. Ch. 5544. The havenes are daungerouse to passe by. Mau. 5. Thei wenten f o r b y. Mau. 2. [Ch. C. T. B. 1759 (Cl. P. p. 13): The child gan forby for to pace; *ebenda* 1792 (p. 14): To telle hir, if hir child wente ought forby]. — *Ne.* I have stood by. Sh. Mm. 5, 1. To go by, to pass by. He hurries by. Byr. Gi. The reader, if he is in the least of a choleric temper, will throw the book by. Trist. 19. By the by (*im Vorübergehen, gelegentlich*), by and by (*sogleich* [*nachher, später einmal.* Hoppe. SL. p. 52[b]]). He laid by L. 5000 every year. Nov. 5, 3. Forby *Adv. und Pr.* beside, overandabove, moreover. Cleveland [forby, *Adv..* besides, over and above. Dialect of the Hundred of Lonsdale, edd. Peacock *und* Atkinson. *Vgl. auch* §. 406].

3) F o r *steht nur in Compositionen* [*Ableitungen*], foran (*vorn, voran, vorwärts*), fore (*vor, einst, voran*), bēforan (*vor in Raum und Zeit*), tôforan, wiđforan, forđ (*hervor, vorwärts, über, fort, fortan*): Hē on Ægypta lande worhte fore wundur (*er wirkte zuvor Wunder in Ä.*). Gr. Ps. 77, 14. Ëorđcyningas, þe folcum fore wîsien (*Erdkönige,*

|| 311. *die die* || *Völker weisen*). 148, 11. Bleôbrygdum fâg ymb þâ breôst foran (*bunt im Farbenwechsel vorne um die Brust*). Exon. 218, 10. Forarn Petrus forne. Joh. 20, 4. Gôd man bringđ gôd forđ. Mt. 12, 35. Fêrde hē forđ. Bed. 1, 8. Fëor ǣr bēforan (*weit früher zuvor*). El. 1142. Wæs se atola bëforan (*der Unhold stand vor, da*). C. 295, 16. —

*Nags.* Heo foren (*vorwärts*) wenden. Laq. 26899. þa hauweres forđ-rihte wenden forđ bi nihte. 26877. Ærnеđ æuere vorđ and vorđ. 16441. Biuoren wende Hengist. 13973. He shall cumenn forþ. O. 173. Ga forþ. 8659. Ꝫho brohhte forþ. 1937. þe oxe chewweþþ forþenn (*wieder*), þær he liþ. 1238. Swa summ icc habbe shæwedd ꝫuw biforenn. 3223. — *Ae.* Heo wenden uorþ. RG. 342. He wonede forþ (*fortan*) þere. 224. An hey mon þer was byfore. 214. St. Bede died a ꝫere beforn. PL. 90. He was dede beforn. 392. — *Me.* Forth he goes, til he came to the hous. Ch. 3356. His top was docked like a preest beforne. 592. That i haue spoken of before. Mau. 4. — *Ne.* The plants in spring put forth leaves. From this day forth. One, two, three and so forth. The battle was before and behind. Tumults arose which before were unknown. Afore *ist veraltet.* He forthwith walked out. Trist. 86. I shall be king, as heretofore. B. Sard. 1, 2. §. 391.

4) Geô iû (*einst*), gëond (*dort, dorthin*). *Ags.* Hë lôcade hider and gëond (*er sah hier und dort hin*). Bed. 5, 12. Sittađ hêr, ôđ þæt ic gâ hyder gëond (*dorthin*, đider D.) Mt. 26, 36. Đêr hine âhêngon and tuœg ôđro miđ hine, hiona and đona (bigeonda). D. Joh. 19, 18. — *Im Nags. tritt* ꝫeondward *ein:* þe an hine putte hiderward, and þe oþer ꝫeondward. Laq. 30781. Orm *verwendet* ꝫonnd *adjectivisch und verbindet es mit* hallf. Giô *scheint durch* ꝫære, ꝫare *verdrängt zu sein.* — *Me.* In the contrees biꝫonden ben many grete kyngdomes. Mau. 13. That is the princypalle regyoun. 19. — *Ne.* Yon, yond, yonder, beyond. First and chiefest, with thee bring him that yon soars on golden wing. M. O that's Rip van Winkle, yonder. Sk. Sit ye here, while I go and pray yonder. Mt. 26, 36. That no man go beyond and defraud his brother. 1. Thess. 4, 6.

5) Hêr (*hier*), hinan hëonan hëonane hëonone hëona (*von hinnen*), hider hidres (*hierher*): Gôd is, þæt wë hêr beôn. Mrc. 9, 5. Anno 33: hêr (*da*) wæs Crîst âhangen. SC. Far hëonone, þonne fêrde hë. Mt. 17, 20. Com se hunger hider. Bed. 1, 14. — *Nags.* þe flode þe al her aquelde. Laq. 21. Ꝫif þu us wilt heonne fleman. 1579. Beo heonne uorđ (*hinfort*), alse hit mæi. 32239. Austin broute fulluht hider in. Laq. 36. Orm *hat* her here *und* hiderr *und für* hinnan || *altn.* heþenn *und* heþennwarrd: Bereþþ heþenn ut þise þingess. 15570. — *Ae.* Erl he was here in þis londe. RG. 1839. Gret tempest þer com, þat drof hem here (*hierhin*) and þere. 2118. þo he hyder com. 2148. þider 1860. Hiderward 2185. Y nyl not henne wende. 2248. *Für letzteres hat* PL. hiþen: þe dede him hiþen nam. 544. — *Im Me.* §. 392. || 312.

§. 392. *bleiben* her here, hider *und* henen hennen *erweitert sich zu* hennis hennes hens: I pray you, spede us henen, that you may. Ch. 4031. Er that thou go henne. 2358. Henne (hennus) forthward have ȝe ioye. Phil. 3, 1. I knew swich oon ones, noght eighte wynter hennes. PP. 14611. — *Ne.* Bring it hither to me. I am here already. Sh. Much. 2, 3. This must be answered either here or hence (*entweder hienieden oder jenseits*). Sh. J. 4, 3. Arise, let us go hence. Joh. 14, 31. Hence (*hinfort*) shall we see, if power change purpose, what our seemers be. Sh. Mm. 1, 4. *Für letzteres ist* hence-forth, hence-forward *gewöhnlicher.*

*Die Verstärkung des* hence *durch die Präposition tritt schon im Ae. ein:* Fra hethen. Ps. 124, 2. — *Me.* Fro hennys forth. Mt. 23, 39. — *Ne.* Our haste from hence is of so quick condition that it prefers itself. Sh. Mm. 1, 1.

6) Hindan hinder bĕhindan hindweard (*hinten, zurück*): Is him þæt heâfod hindan grêne (*der Kopf ist ihm hinten grün*). Exon. 218, 12. Hia cwom in đreât bihianda. D. Mrc. 5, 27. — *Nags.* He dude himself mid his ferde beforen and bihinden. Laȝ. 439. — *Ae.* þer was to muche aslawe byhynde. RG. 8305. *Vgl.* 1276. Hindward. Ps. 39, 15. — *Me.* I telle hem som before and som behinde. Ch. 13994. — *Ne.* He leaves us behind. There is a large sum behind. He is half a year behindhand.

§. 393. 7) *Von dem Pronominalstamm* hwa *sind mehrere Adverbien abgeleitet.*

*Zunächst* hwâr hwǣr (*wo*), hwæder hwider hwyder (*wohin*), hwanan hwana (*woher*), ǣghwonene (*von allen Seiten*), ǣghwâr âhwâr gehwâr (*überall*), ǣghwider (*überall hin*): Hwǣr is se Judêa cyning? Mt. 2, 2. Hwanon synd þysum ealle þâs þing? 13, 56. þu nâst, hwanon hĕ cymđ, ne hwyder hĕ gǣđ. Joh. 3, 8. þâ ŷþa ǣghwonene þæt scyp fyldon (*die Wellen füllten von allen Seiten das Schiff*). Bed. 3, 15. — *Nags.* Ne recche ich, wær heo libbe. Laȝ. 3170. Wise me, hwuder ich mæi liđan. 1202. He wolde tellen, wonene heo comen. 16. Orm *hat* whær whære, whiderrwarrd *und das nord.* wheþennward, *bisweilen mit verstärkendem* fra: þu ne mahht nohht witenn, fra wheþennwarrd gast cumeþþ forþ ne whiderrward he wendeþþ. 16668. Eggwhær, 313. || þær itt iss ekedd. 46. — *Ae.* þe castel, were etc. RG. 2871. || Wyder schall y be broȝt? 808. He ascode hem, of wanne' þei come. 2415. Heo nuste on erþe, whiderward. 309. Whethen (*woher*). Ps. 120, 1. Whider so þou gas. 44, 6. Elleswer (*anderswo*). RG. 1941. Ellesware 1989. Nour = nowhar. 4804. 6935. Nower. 1645. Somwar. 4355.

Sommwanne 5370. — *Me.* Wher is he? Mt. 2, 2. Whider, whennis §. 393. whens. I frayned hym, fram whennes he come and of whennes he were. PP. 11156. Whens *hat nicht nur einfache, sondern bei* Mau. *sogar zwiefache Verstärkung:* He turned from thens, from whens he was com fro. 17. — *Ne.* Where have you been? Where do you go to? Where do you come from? Whither he goes, thither let me go. Sh. Rb. 5, 1. Let him walk from whence he came. Sh. E. 3, 1. Lucentio is your name? of whence? Sh. Tam. 2, 1. Whence hath this man this wisdom? Mt. 13, 54. People began to think, where did the Phœnicians who brought most of the tin, get it from? Golds 1. [He led the way to where the rivulets of sweet water ran. Tenn. 5, 41]. *Ferner:* Whereso, where-so-ever, wher-ever, whither-so-ever, whence-so-ever; any-where, every-where, else-where, no-where, other-where, some-where.

*Ferner ags.* ǽghwæs (*ganz*), lythwôn (*etwas*), hwæthwega hwæthwugu hwæthugu (*wenig, etwas, etwa*): seldhwonne (*selten*) *klingt noch in neuengl.* seld-om * *fort.* — *Ags.* Heò in lîge stôd ǽghwæs onsund (*sie stand in der Glut ganz unversehrt*). Exon. 278, 5. Se fugel is on hiwe ǽghwæs ǽnlîc (*der Vogel ist an Gestalt ganz einzig*). 219, 22. þâ âcwicode ic hwôn (*da kam ich etwas zu mir*). Bed. 5, 6. þæt hi hwêne ǽr ǽfenne oferfaran ne mihten. 1, 7. þe mannum þûhte, þæt hi hwæthugu forlǽten hæfden. Bed. 2, 5. Cædmon, sing mē hwæthwegu (*sing uns [mir] etwas*). 4, 24. Wæs seò stôw hwæthwugu on healfre mîle fram þǽre wealle. Bed. 1, 7. *Verstümmelungen [?] scheinen:* Wæs þŷ þriddan dæge Magi hû hugu ymb þa teòþan tîd dæges. 3, 27. Hûru *scheint Versicherungspartikel zu sein:* Hûru Geâta leòd gēorne trûwode môdgan mægnes (*ja, fest vertraute der G.-Fürst auf muthige Kraft*). B. 669. þæt þæt wîf hûru wintra hæfde ēfne teòntig geteled rîmes (*daß das Weib sicherlich gerade 100 Winter der Zahl nach gezählt hatte*). C. 141, 11. *Daher steht es verstärkend bei der Negation:* Ne wiston hie drihten god ne hie hûru hēofena hēlm herian ne cûđon (*sie kannten Gott den Herrn nicht, konnten gar nicht verherrlichen den Schirm der Himmel*). B. 181. *Diese Adverbien verschwinden schon im Nags.* — *Ne.* A greyhound somewhat taller. Gull. 7. Somehow.

8) *Ags.* in (*innen, ein, hinein*), innan bēinnan binnan, wiđinnan (*innen*). þâ ēode hē in (*er gieng hinein*). Bed. 2, 9. Hē ēode in tô him. 4, 3. Mon dyde his lîchoman in (*man legte s. Leichnam hinein*).

* [*Das finde ich sehr fraglich;* seldom *ist schwerlich anders, als* whilom, *zu fassen*].

§. 393. 2, 3. Geaflas scŷne innan and ûtan (*glänzend sind die Wangen innen*
314. || || *und außen*). Exon. 219, 3. Innan of manna hëortan yfele geþancas cumađ. Mrc. 7, 25. Binna (innan) gē sint fulle unclæno. D. Mt. 23. 25. Clænsa ærest, þæt wiđinnan ys. Mt. 23, 6. — *Nags.* He fulluht broute hider in. Lag. 86. Hi eoden in. 12220. Heo eoden binnen (in) ouer al. 12587. þat folc wiđinnen. 5686. He ferde binnen (wiđinne). 11244. He comm inn. O. 1700. He stod inn. 8030. þiss hallghe griþþ iss wel wiþþinnenn i þin herte. 5751. — *Ae.* He lette in. RG. 3341. þo he in com. 9673. He did make a toumbe Edgar in to lay. PL. 805. þer þou schalt finde a place god in to byleue. RG. 333. Wyþynne uersse were. 8286. — *Me.* He was cumen yn. Gen. 39, 14. In gon the speres. Ch. 2604. The northern light in at the dore shone. 1989. It was doluen withinne. Mau. 5. — *Ne.* Go in. The whigs are in. On another day the packet came in. Van. F. 64. Let him in.

9) *Ags.* mid (*mit*): Nâmon hi eâc him wealhstôdas mid (*sie nahmen sich auch Dolmetscher mit*). Bed. 1, 25. þær wæron Frisan mid. SC. 885. þu eâc mid. 4, 3. Durh. êcmiđ (*zugleich*). Mrc. 6, 22. 26. — Lag. *hat nur präpositionales* mid. — *Ae.* He kepte þis lond wel mid. RG. 1809. Men mid he nom. 2641. *Durch* with *verdrängt.*

§. 394. 10) *Ags.* niđor niđer (*nieder*), niđan (*hinieden, unten*), bēnyđan bēnēođan wiđnēođan undernēođan (*unten*): Âsend þē nyder. Mt. 4, 6. Seđe ys uppan his hûse, ne gâ hē nyđer. 24, 17. Wrætlîc is sē womb nēođan (*der Bauch ist von unten schön*). Exon. 219, 14. Hêr is fŷr micel ufan and nēođone (*hier ist großes Feuer von unten und oben*). C. 24, 9. Nân wuht bēnyđan. Bo. 36, 5. — *Sie mindern sich schon im Nags.* He brouhten heom þar neođer (under fote). Lag. 1982. He smat hine swiđe sare, þæt his neb and his neose niđer ba heolden. 8182. Ofte heo fuhten, ofte he weren buuene and ofte binođen (bineoþe). 3764. — *Ae.* Stakes of yrn aboue scharpe, beneþe grete. RG. 1177. — *Me.* Petre was in the halle binethen. Mrk. 14, 66. Benethe he hadde the body lyche a goot. Mau. 5. — *Ne.* It droppeth as the gentle rain from heaven upon the place beneath. Sh. MV. 4, 1. We set the savage bull's horns on his head and text underneath etc. Sh. Much. 5, 1.

11) *Ags.* nu (*nun, jetzt*), nu nu (*sogleich*). Bed. 1, 27. Ne nu ende cymđ êcean drihtnes (*nun wird ihm ein Ende nie kommen*). C. 1, 12. — *Nags.* Nu biddeđ Lagamon. 55. — *Ae.* My lord bisecheđ now my grace. RG. 1329. — *Me.* Now herkeneth for the beste. Ch. 789. — *Ne.* Let him now come down from the cross. Mt. 27, 42.

12) *Ags.* on (*in, an, auf*). Se cyning hine on bëseah (*der König sah ihn an*). Bed. 3, 22. þâ gemêtte hē stôwe mynster on to timbrianne (*da fand er Raum ein Münster darauf zu bauen*). 4, 4. Ne ôwiht on geniman (nec quidquam abstrahere). 4, 5. On gelǣdan (*ein führen*). 4, 1. On to lifianne (*darnach zu leben*). 5, 23. — *Nags.* Munec clađes he hauede on. Laq. 12984. Hærcne, hu heo toc on. 14982. He cleopede him on. 12152. Wel itt maqq hemm bringenn onn to rihhtnenn þeqgre dede. O. 10360. He ras onne off dæþe. 4541. Itt iss lufsumm onn to lokenn. 3583. — *Ae.* He broqte on so nyce a mon to kyng. RG. 2378. — *Me.* Robes had he many on. [= *ags.* ân!] Ch. 319. Bring on. Prov. 30, 15. — *Ne.* The armour had he on. Sh. H. 1, 1. On he fares. M. Pl. 4, 131. From father to son, from son to grandson, and so on (*weiter*). Onward bear the mob. OTw. 59. §. 394. 315.

13) *Ags.* of (*ab, von, aus*): Hē âslôh of ânes þeôwan eâre. Mt. 26, 51. þæt gebǣtel of âteâh (*er zog den Zaum ab*). Bed. 3, 9. þâ wæs Judas of (*war abwesend*). C. 300, 33. — *Nags.* He sloh him of þat haued. Laq. 3856. Heo duden of clathes. 16759. — *Ae.* He smot of the arm. RG. 404. He dude of hys helm. 6359. He smote his hede of. PL. 328. — *Me.* Smiteth of my hed. Ch. 784. Thei don of hosen and schoon. Mau. 5. Come of, man. Ch. 4072. — *Ne.* I were best to cut my hand off. Sh. MV. 5, 1. The match is off. The house is a mile off. He went off to the army. SK. Rip. I felt so far off. BH. 3. §. 395.

14) *Ags.* swâ (*so*), ealswâ (*ganz so, ebenso*), swylce (*fast* [*ungefähr*]): Ne gemêtte ic swâ mycelne geleâfan. Mt. 8, 10. þâ cwæđ hē ealswâ tô þâm ôđrum. 21, 30. þǣr sǣton þâ swylce fîf þûsendo manna. Joh. 6, 10. — *Nags.* Swo it wolde godd. Laq. 131. Swa hit al iweard. 290. Fare we riht al swo (also) stille. 735. — *Ae.* He was so large. RG. 90. He broqte up mony oþer hous also. 7753. Erles and barons, þat he made also. 7756.. Als. As. — *Me.* I tolde hem of als gret a marveille. Mau. 26. Vynes, that beren so grete grapes. 26. As (*so*) kepe me fro thy vengeance. Ch. 2303. So changed he his mete. 350. *Die Verstärkung* al *wird nicht mehr gefühlt.* — *Ne.* That is so. *Oft conjunctional s.* §. 496. *und bisweilen pronominal:* He was a bachelor then, and so is now. Sh. Tn. 1, 2. Of all the faithful things he is the most so. NN. 62. The youths were attached to their master, and he was scarce less so to them. WS. Nig. 1. A dozen or so of big boys. TBr. 2.

15) *Ags.* tô (*zu, hinzu*): Lǣt him tô þînne wǣfels. Mt. 5, 40. || *In diesem Sinne wird es conjunctional.* §. 523. *Ferner bezeichnet es be-* || 316.

§. 395. *wegendes zu:* Hē sende gewrit him tò. Bed. 1, 23. — *Nags.* Brut him ræmde to. Laq. 862. Alse he to wolde ræsen. 8652. Orm *hat neben* to *nordisch es* till: Herode let himm bringenn to. 7204. Gaþ till. 9199. — *Ae.* So muche power fel hym to. RG. 2092. Þai led me to, þai led me fra. Ps. 42, 3. — *Me.* Thi kingdom cumme to. Mt. 6, 10. She clapt the window to. Ch. 3738. How the hopper wagges til and fra. 4037. — *Ne.* He goes to and fro. — *Verstärkend tritt es auch zu Adjectivbegriffen (zu, allzu):* [*Ags.* Wæs þæt gewin tô strang. B. 133. — *Nags.*]. Ther weore to feole feondes. Laq. 1286. — *Ae.* A schipful þerof ascapede, þat were to fele ywys. RG. 1600. Stalworde mon was þe kyng, ac to prout he was and to fals. 4630. — *Me.* To longe a tale. Mau. 1. — *Ne.* It is too bad.

§. 396. 16) *Dem Demonstrativstamm gehören zunächst an* þǣr (*da*), þæder þider þiderweard þiderweardes (*dahin*), þanon (*von dannen*), þanne (*dann*), þâ (*da, zu der Zeit*). Þǣr ic ëom. Mt. 18, 20. Hē þanon ēode. 4, 21. Hē ondreard đider fara. D. Mt. 2, 22. Þonne com þu siđđan and bring þîne lâc. Mt. 5, 24. Þâ cwæđ heò. 15, 27. — *Nags.* Sel þar (þer) him þuhte. Laq. 8. Þe þer (þider) icumen weren. 29876. Þider in iwęnden moni. 544. He fusde þiderward. 1662. Sone he þonene (þanene) iuatte. 235. Orm *hat außer* þær, þiderr *ein nordisches* þeþenn 1098, þeþenn forþ. 10786. — *Ae.* Þe stones stondeþ þer so grete. RG. 157. Þe tempest drof hem here and þere. 2117. Hym longede þuder sore. 3660. An toun, þat bote þre myle þanne nas. 6001. To yrene brugge fram þannene hii wende. 8385. Lanfranc, þat was þo erchebyssop. 8013. Þis was þo in Engolond. 42. Þider men him bare. PL. 183. Nouht þien fulle fer to þam com a tiþing. 1651. Þien *verkürzt aus* þeþen *. Ps. 131, 17. Fro þien he went to þe courte of Rome. PL. 7. — *Me.* The stones lyggen there. Mau. 5. Thei come there. 16. Thei flee thider. 5. Thei gon thidre. 6, 7. He turned from thens. 17. Thou shalt not go thennes. Mt. 5, 26. Than scholde i make to longe a tale. Mau. 1. Yet sang the lark, and Palamon right tho. Ch. 2214. — *Ne.* There is a knight. Where I am, thither you can not come. Joh. 7, 34. They shall ask the way to Zion, with their faces thitherward. Jer. 50, 5. Ye depart thence. Mrk. 6, 11. *und* He went out from thence. 6, 1. Then assembled together the chief priests. Mt. 26, 3.

Þæs (*so, so sehr*) *beschränkt sich auf das Ags.* Wæs seò hwîl

* [*Warum nicht aus ags.* þanon, þænon?].

þæs lang, þæt (*die Zeit war so lang, daß*). C. 37, 4. Nô þæs fēla tô §. 396. his dryhtne gespræc (*nicht so viel sagte er zu seinem Herrn*). 253, 11. || *Ebenso die gleichbedeutenden* tô þæs, tô þan: þæt men tô þon gelôm- || 317. lîce dydon (*das that man so oft*). Bed. 3, 9. Seò burh was tô þan fæst, þæt etc. (*die Burg war so fest*). 3, 16. Andswaredon Scottas, þæt hēora land ne wǽre tô þæs micel, þæt hi mihton twâ þeòde gehabban (*die Sc. antworteten, ihr Land wäre nicht so groß, daß sie zwei Völker haben könnten*). 1, 1. — *Dagegen ags.* þus (*so*) *bleibt:* þus is âwriten. Mt, 2, 5. þus heo weoren forradde. Laq. 12115. Gloucestre þorg þe emperour first þus arerd was. RG. 1530. Whan he had þus said. PL. 851. — *Ne.* Thus it is written. Mt. 2, 5.

17) *Ags.* þurh (*durch*): Hē sǽ tôslât, sealte ŷđa gefæstnade, and hi fôran þurh. Ps. 77 [15]. — *Nags.* He ræd hire þurh and þurh. Laq. 11653. þat land heo þurh arnden. 12129. — *Ae.* þe pykes smyte hem þoru out. RG. 1189. He was smyten þorgh. PL. 2040. — *Me.* Til that he schalle passe thorghe. Mau. 26. — *Ne.* An Englishman through and through. WS. Wav. 25. They keep up visits all the year through. Shirl. 1. They could not get a wink of sleep the whole night through. Trist. 86. You might have seen the moon shine through. Byr. Cor. 20.

18) Under (*unter*): *Ags.* Wæter under stôd dreòrig and gedrēfed. B. 1416. Stîg under læg eldum uncûđ. 2213. — *Nags.* Crist himm hæfde seqhenn þær, þær þe fictree wass unnderr. O. 13925. — *Me.* Men may envirowne alle the erthe as wel undre, as aboven. Mau. 17. Men may see the erthe of the tombe apertly many tymes steren and meven, as there were quykke thinges undre. 4. It semethe, that men scholde falle toward the hevene from undre. 17. — *Ne.* I bring under my body. 1. Cor. 9, 27. Ye purpose to keep under the children of Judah for bondmen and bondwomen. 2. Chron. 28, 10.

19) *Ags.* up upp (*auf*), ufan (*oben, von oben*), ufor (*höher hin- auf*), ufanan (*von oben*), bēufan bufan, âbufan, wiđufan, onufan (*oben*), ufanweard (*aufwärts*), ofer (*über*): Hē ârâs up. Joh. 8, 7. Hē âstâh on þâ dûne upp (*er stieg auf den Hügel*), Bed. 1, 7. Hē his eâgan âhôf upp tô hēofonum (*er hob seine Augen gen Himmel*). 1, 7. Site ufur. Luc. 14, 10. Ufan and nēođone. C. 24, 9. Ic ēom ufane. Joh. 8, 23. Ufenan com. 3, 31. Swâ wē hêr bēufan cwǽdon (*wie wir oben sagten*). Æđelr. 3. þâ wē bufan geminegodan (*oben ermahnten [erwähnten]*). Bed. 4, 17. þone hǽlend onufan setton. Luc. 19, 35. Âbufan sǽdan. SC. 1090. — *Nags.* He stod up. Laq. 11422. Heo huuen up. 11280. He arnde upward. 9296. Ofte was þe drake buuen and eft §. 397.

§. 397. seođđen bineoþen. 25609. Alle, þe ær weoren buuen, he heom sette bineođen. 10302. þe eotend smat ouenan. 26051. He, þatt comm off heffness ærd, iss ane abufenn alle. O. 17975. *Sogar eine sonderbare*
318. || *Wiederholung in der vortretenden* || *Partikel:* He þatt fra bibufenn comm. 17970. — *Ae.* Up in þe fermament an angel he sey. RG. 1917. He aspiede up and doun. 530. He lepe up on his stede. PL. 3018. Oþer liggeþ hye aboue. RG. 159. Stakes of yrn aboue scharpe and kene ynow, bineþe grete and ronde. 1177. — *Me.* Up springen the speres. Ch. 2609. ʒe that stien up upon schyninge assis and sitten aboue in doom. Judg. 5, 10. After these over what shal y doon? Gen. 27, 37. I passe over. 19. ʒif a man caste iren there in, it wole fleten aboven. 9. — *Ne.* Wander up and down. Sh. E. 1, 2. The seed comes up. A fox came up to me. Upward I lift my eye. The boat is safe over. The danger was now over. Mac. 6. It has been said above. I have no friend but thee and one above. B. CH. 1, 13.

20) *Ags.* ût ûte (*aus, außen*), ûtan bûtan (*von außen, außen, äußerlich*), ymbûtan *und* Durh. ûtaymb, ûtanymb (*um, ringsum*): Ëodon hig ût ân æfter ânum. Joh. 8, 9. Wæs ûte. Luc. 1, 10. Hi hweorfon gēond helle hâte onæled ufan and ûtan (*sie giengen durch die Hölle, von oben und unten [?] heiß entzündet*). C. 285, 23. Hû sunne þær scîneđ ymbûtan. 286, 15. (*wie die Sonne rings außen scheint*). Hē ēode bûta. D. Mrc. 14, 68. Hē ymbēode þâ portas ûtanymb. D. Marc. 6, 6. — *Nags.* He ut leop. Laȝ. 10718. Hi comen ut. 10722. Alle þe stronge men þere burh he dude wiđuten. 7096. Heo beleien al abeoten. 5689. Cræfte, þe he uten cuđđen. 5699. He lei abuten. 618. He comm ut. O. 221. At þe minnstredure wass an allterr þær wiþþutenn. 1061. All þiss wass utennwiþþ unnhal. 4778. — *Ae.* Norþwind þere out of þe erþe comeþ. RG. 165. Aboute in eche ende. 22. Heo wuste it not withoute. 449. He beheld aboute. PL. 2270. He com outward with ys folk. RG. 1486. — *Me.* Out gon the swerdes. Ch. 2610. Out at the dore he goth. 4055. He plighte his hors aboute. 4435. There fleighe out an eddere. Mau. 4. The contrees, that ben abouten. 21. — *Ne.* He goes out; he is out. The waters are out. BH. 2. He walks about. He is about to go. He came about. He deals his fiery bolts about. [Fly, your charger is without. Tenn. 1, 63].

21) *Ags.* wiđ (*gegen*): Heald þē elne wiđ [*halte wacker Stand*]. Fæder Lârcwidas. 50. — *Nags.* He heom stod wiþ. Laȝ. 16640 *und* Orm *hat auffallend:* Her icc wile wiþþ and wiþþ (*sogleich*) þe seoffne

seollþess shæwenn. 5628. *Im Ae. ändert sich die Bedeutung, wie in* §. 397.
*der Präposition:* To wende wyþ to þe holy lond. RG. 8246.

22) *Hierher gehören die zahlreichen präpositionalen Verbindungen,* §. 398.
*welche* þǣr, hêr *und* hwǣr *eingehen. Ags.* þǣrâbûtan, -æfter, -inne, -mid, -of, -on, -tô, -tôgeânes, -ufan, -ûte, wiđ. Hêræfter. — *Nags.* || Lag. þærabuten, æfter, -an, -an inne, -an under, -at, -bi, -fore, || 319. -from, -inne, -mid, -of, -on, ouen on, -ufenan, -to, -under, -upon. Hermid, -of, -on, -ute. — Warine, -of, -on. — Orm: þærabutenn, -æffterr, -binnenn, -fore, -fra, -inne, -ofer, -off, -onn, -onngæn, -þurh, -to, -wiþþ. *Im Ae. und Me. mehren sich diese Verschmelzungen und das Ne. enthält noch:* Thereabout, -bouts, -after, -at, -by, -fore, -from, -in, -into, -of, -on, -out, -to, -unto, -upon, -under, -with, -withal. — Hereabouts, -after, -at, -by, -in, -of, -on, -out, -to, -unto, -tofore, -with. Whereabout, -at, -by, -fore, -in, -into, -of, -on, -to, -unto, -upon, -with, -withal: „You come in good time to solve a very nice question"; and herewith the Parson explained the case. Nov. 1, 4. Therewith he shambled out of the summer-house. 2, 2.

## V. Verbale Adverbien.

*Als solche laßen sich bezeichnen die Verben, die besonders von* §. 399. *altenglischen Dichtern aus Gründen des Rhythmus oder des Reimes eingeschoben werden, wie im Nags.* þerfore þu scalt beon dæd, ich wene. Lag. 3091. — *Ae.* It is, ich wene, of eche lond best. RG. 1. Foure (weies) mest of alle þer beþ, ich understande. 170. — *Me.* Of eightene yere she was, i gesse, of age. Ch. 3223. [Y wot. *Anm. zu* Guy 1948] *und ähnliche Formen. Sodann ein vollständiger Satz, welcher als Zwischensatz adverbiale Bedeutung erlangt.*

As it were [§. 497] *enthält eigentlich eine angenommene Vergleichung (gleichsam als ob es wäre) und dient dann zur Milderung eines gewagten Ausdrucks: Ae.* Norþwind out of þe erþe ofte comeþ of holes, as yt were. RG. 165. þre architemples, as it were, hext of echon. 1666. — *Me.* He is ridden, were it a mile or twey. Ch. 1506. There duellen many religious men, as it were, of the ordre of freres. Mau. 19. — *Ne.* They shook hands and embraced, as it were, from the ends of opposed winds. Sh. Wt. 1, 1. The nobles rejoiced at hearing he was come to deliver himself, as it were, into their hands. WS. Tal. 19. They were, as it were, a guard to virtue. TJ. 3, 7. My sight thickened, as it were, with glass. Byr. Maz. 14. *Ferner* To be sure = surely.

§. 399. [May be, may hap. May be he will relent. Sh. Mm. 2, 2, 3. You know *u. s. w.*].

§. 400. *Der adjectivische Gebrauch der Adverbien geht wohl aus der Composition hervor, s. Grein:* iûleân, iûman, iûmeòwle, iûwine. *Ags.* Mid þŷ ic mîne lëomu on bed gesette and më leòht slæ̂p oferarn, þâ ætŷwde 320. || || më mîn iû magister (*mein ehemaliger*). Bed. 5, 10. — *Ne.* The above conversations. Bulw. An outside passenger. The servant becomes the master of his once master. Wrc. Conduct your mistress into the dining-room, you now mistress. BJ. 216. The then ministry, the above discourse etc. Murray *und* Crombie *verwerfen diesen Gebrauch. In:* What would you say to me now, an I were your very very Rosalind? Sh. As. 4, 1. *klingt noch das ursprünglich adjectivische Wort fort. Me.* Poverte a spectakel is, through which he may his veray frendes see. Ch. 6786.

## VI. Rection der Adverbien.

§. 401. *Nur wenige Adverbien sind der Rection fähig. Ags.* Ic gife him þæs leòhtes genôg * (*ich gebe ihm des Lichtes genug*). C. 39, 4. Hwæ̂r ëorđan (C. Genesis. 1003. Hwæ̂r londes. Klage der Frau. 8. Æ̂ghwâr landes (*überall im L.*) Gr. Ps. 85, 5. Æ̂ghwâr ëorđan (*auf der ganzen Erde*). C. 163, 29. þæ̂r atolan êđles. Satan. 326. Ellor londes. Bo. 3. [Hë gecwëmde më manna betst on đâm plegan. Ap. 15]. — *Ae.* So þat of god ynow *, þat in oþer londes ys, þerby comeþ to Engelond. RG. 27. Al þe kyn hadde of hym joye ynow **. 255. — *Me.* Thei han of oyle ynow *. Mau. 5. — *Ne.* The whole matter was enveloped in enough * of doubt. OTw. 413. Hired servants have bread enough **. Luke 15, 17. A thought to cast of gloom enough * along the aspect of him, who then held that situation. Byr.

* [Genôg ynow, enough *sind hier substantivierte Adj.*].

** [Ynow, enough *hier Adj.*].

# Siebentes Buch.

## Präpositionen.

*Sie haben zwei charakteristische Merkmale, Begriffslosigkeit und Casusrection. Auf jener beruht die gewöhnliche Unterscheidung von eigentlichen und uneigentlichen Präpositionen, d. h., von solchen, welche an sich, oder so weit sie in der Sprache vorliegen, begriffslos sind, und von solchen, welche längere oder kürzere Zeit Begriffe enthalten, diese aufgeben und zu präpositionalem Gebrauche gelangen. Obgleich sich gegen diese Unterscheidung manche Bedenken geltend machen, so behalten wir sie aus practischen Gründen bei. Demnach liegen folgende Präpositionen vor, nach ihrer Verwandtschaft geordnet.*

## Erster Abschnitt.

### Deutsche Präpositionen.

#### I. Eigentliche Präpositionen.

1) Æfter, æft, bĕæftan bæftan, wiđæftan. *Zu Grunde liegt sskr.* §. 401[b]. apa *von* = *got.* af, *dem das Comparativsuffix* tar *beigefügt ist*, *daher got.* af-tra *weiter ab*, *alts.* aftar eft, *altfr.* efter, *ahd.* aftar, *altn.* eftir eptir.

*Ags.* æfter *regiert den Dativ* (*als alter Comparativ*), *selten bei* Durh.* *den Accusativ. Es bezeichnet* 1) *locales nach, hinterher:* Cumađ æfter mĕ. Mt. 4, 19. þâ ĕode þæt wîf æfter him. Bo. 35. Sende þâ æfter Leòfrîce (*er sandte nach L.*) SC. 1051; *die Ausdehnung oder Bewegung über einen Gegenstand oder Raum:* Brême æfter burgum (*berühmt in den Burgen*). Exon. 155, 4. Sǽton æfter bëorgum (*saßen an den Bergen hin*). C. 191, 9. Hĕ ĕorđan æfter wæter ǽrest sette. Gr. Ps. 135, 6. — 2) *temporales nach:* Hĕ wæs se fîfta man

* [*Zweimal auch bei Grein:* Æfter wæter. Ps. 135, 6. Æfter swǽsne. Wand. 50].

§. 401[b]. æfter Abrahame (*er war der 5. Mann nach A.*). Job. Æfter þrŷm dagon ic ârîse. Mt. 27, 63. Æfter dagum (þâs dagas D.). Luc. 1, 24.

322. || þâ com ôđer dæg, leôht æfter þeôstrum (*da kam der andere Tag, Licht nach dem Düster*). C. 9, 19. — 3) *Wiederholung und Häufung:* Â mæg god wyrcan wundor æfter wundre (*immer mag Gott wirken Wunder auf Wunder*). B. 1860. — 4) *Folge und Uebereinstimmung:* Hē hæfđ man geworhtne æfter his onlîcnesse (*er hat den Menschen nach seinem Bilde geschaffen*). C. 25, 18. Sprēc ûs æfter ûrum andgyte (*sprich uns nach unserer Faßungskraft*). Coll. Sŷ inc æfter incrum geleâfe. Mt. 9, 29. — 5) *Ziel und Grund:* Ic âcsode æfter him (*fragte nach ihm*). Ps. 36, 15. þâ hæleđ oretmecgas æfter æđelum frægn (*da fragte ein Kämpfer die Kriegshelden nach ihrem Adel*). B. 332. Se þâs wongstedas grôf æfter golde (*durchgrub die Gefilde nach Gold*). Met. 8, 57. Dēlfan æfter golde (*nach Gold graben*). B. 15. Hû sceal ic æfter his hyldo þeôwian (*wie soll ich um seine Huld dienen*)? C. 18, 34.

*Im Nags. in gleichem Umfang wohl, wenn sich auch* 3) *nicht belegen läßt:* 1) þa scipe flugen æfter þære sæ (A. in see B.). Laȝ. 23139. Æfter sæ (*der See entlang*) he forđ lađ to Norđhumberlonde. 6389. Al þat verden æfter wæi (bi þan wai B. *an dem Wege vorüber*). 13776. — 2) Hi Englene londe ærest ahten æfter þan flode. 19. þæt æftere muchele hatinge hehȝe men heom luuede (*daß nach großem Haße große Männer sie liebten*). 8321. — 4) þe wes under wedlac (*ehelich*) iboren after þen heđene tidende. 396. Affterr þe kingess hæse (*Geheiß*). O. 3563. — 5) Ich langy after his wifue. Laȝ. 18919. He sende sonde after alle þen cnihten. 3978. Heo wilneden after worre. 2626. þa lisste himm affterr fode. O. 11334. þatt þu beo forrþrist and ec forrhunngredd nohht affterr mete. 13297. He hadde ȝeornedd affterr Cristess come. 7600. [Hi tiden heom in prisun efter gold and sylver (*um zu erpressen*). SC. 1137 (Ü. 12, 18)].

*Ae.* 1) þe doren after hom loke (*verschloßen die Thüren hinter ihnen*). RG. 10340. — 2) After hym emperour he was. 1625. Sone after þe wyntere. PL. 259. — 4) þe Englysse clupede after Woden wodnesday. RG. 4709. — 5) After hys brođer he sende. 554. Hym longede after veneson. 5051.

*Me.* 1) He bad to alle, eche aftre other. Mau. 21. Noman rydethe before him, but alle aftre him. 22. — 2) After sixe dayes. Mt. 7, 1. After souper playen he began. Ch. 760. He, that comith after me, is maad befor me. Joh. 1, 15. — 4) Be it don to me after thi word.

Luke 1, 38. He may go by many weyes aftre (*je nach*) the contree, §. 401b. that he cometh fro. 1. After cumpanies (*haufenweise*). Mrk. 6, 39. To || ax after, to wait. Ch. 4887. Hungren. Mt. 5, 6. Pant. Ps. 42, 1. || 323. We seken after felicite. Ch. 1268.

*Im Ne. ist die Bedeutung noch ziemlich dieselbe:* 1) *Ort:* Shut doors after you. Sh. MV. 2, 5. He was many miles off after a stag. Mac. 7, 17. She cried after us. HB. — 2) *Zeit:* At last, after much wrangling, a vote was taken. Mac. 13, 11. After a day or two. — 3) *Häufung:* Night after night. Mac. 1, 145. — 4) *Uebereinstimmung:* His advisers were not after his own heart. Mac. 1, 106. Our eldest son was named George after his uncle. Vic. 1. — 5) *Ziel:* Wherefore is it that thou dost ask after my name? Gen. 32, 29. The French ambassador had come to the place to inquire after the king. Mac. 4, 8. Women hunger and thirst after compliments. Grand. 2, 14. Blessed are they that hunger and thirst after righteousness. Mt. 5, 6. The wicked will not seek after God. Ps. 10, 4. As the hart panteth after the waterbrooks, so panteth my soul after thee. 42, 1. We should not lust after evil things. 1. Cor. 10, 6. I have longed after thy precepts. Ps. 119, 40. Some coveted after money. 1. Tim. 6, 10.

*Das verkürzte* æft *kömmt nur bei* Durh. *vor:* Cumađ æft mëc. Mt. 4, 19 *. *Ein adverbiales* aft *in* fore and aft *kömmt noch jetzt in der Seemannsprache vor.* [§. 391. *Dieses* aft *ist* = *ags.* æftan].

Bæftan *Adv.* bëæftan Jud. 112. *mit dem Dativ:* 1) *hinter in* §. 402. *Ort und Zeit*: Gang bæftan më (æfter më D.). Mt. 16, 23. þëgnas, þe him bëæftan wæron. SC. 755. Ne nân is bëforan ôđrum, ne nân bæftan ôđrum (*es ist keiner vor dem anderen, und keiner hinter dem andern*). Fid. — 2) *ohne:* Bæftan þâm hlâforde. Exod. 22, 14. — *Im Nags. nur in der ersten Bedeutung:* Biaften (bihinde B.) ane treo. Laq. 2657. Tacc an shep bafften þin bacc. O. 14688. — Biaften bak faste in đornes he say a sep (*er sah ein Schaf hinter sich*). Gen. Ex. 1333. — *Me.* Every man shewid his connyng tofore the ship and baft. Ch. — *Im Ne. erhält sich in der Schiffersprache* abaft (*ags.* bæfta *hintere Theil, Rücken*)*:* A place on the lower deck abaft the main mast. Greg. Dict.

Widæftan *hinter, hinten bei, beschränkt sich auf das Ags. und regiert den Acc.:* Heò stôd widæftan his fêt (bihianda æt his fôtum D.).

* [*Nach Bouterweks Glossar soll* æft = post *auch* L. 1, 38 *vorkommen, indessen sein Text gibt da* æfter, *wobei* er *durch eine Abkürzung geschrieben ist. Ich denke, daß auch* Mt. 4, 19 *eine solche Abkürzung entweder vom Glossator vergessen oder im Laufe der Zeit undeutlich geworden ist*].

§. 402. Luc. 7, 38. Heò cam wiđæftan þâ manigeo (*hinten in der Menge*). Mrc. 5, 27.

§. 403. 2) *Ags.* a n d *entweder aus sskr.* âti (*über*) *mit eingeschobenem Nasal wie lit.* ant (*auf*), *im Veda* anti (*in der Nähe von*), *oder aus* anas (*jener*) *und* âti, *got.* and *mit Acc. Es beschränkt sich auf das Ags. und regiert* 1) *den Dativ. Es steht bei Numeralien und bedeutet* *m i t, n e b s t*: Emb eahta niht and feòwerum. Men. 211. — 2) *den Acc. und heißt* *v o r, i n G e g e n w a r t*: Hæfdon gleâm and dreâm 324. || || and hëora ordfruman (*hatten Jubel und Lust vor ihrem Urheber*). C. 2, 3.

§. 404. 3) *Ags.* æt (*Sskr.* âti, *got.* at *bei, zu, alts. altn.* at, *ahd.* az) *bezeichnet*

I. *die Nähe und regiert gewöhnlich den Dat., wie im Got., selten den Acc.* — 1) *Es bezeichnet die unmittelbare Nähe und dann steht es nur mit dem Dativ:* Hi wæron mid më æt Exanceastre (*waren mit mir zu Exeter*). Æđelst. 3. Hë ongan hig æt (tô D.) þære sæ læran. Mrc. 4, 1. Þæt hie oft wæron an wîg gearwe ge æt hâm ge on herge (*daß sie oft waren zum Kampfe gerüstet sowohl in der Heimath als im Heere*). B. 1248. *Auch das Ziel der Bewegung:* Gê ne cômon æt më. Mt. 25, 43. Ëodon æt ôđrum durum (*giengen zu andern Thüren*). Fin. 16. *Mit der Angabe der Nähe werden ganz verschiedene Verhältnisse bezeichnet, wie:* Gelugon hy him æt þâm geleâfan (*täuschten sich im Glauben*). Hym. 4, 56; *besonders bei Personen:* Hete hæfde hë æt his hearran gewunnen (*Haß hatte er bei seinem Herrn gewonnen*). C. 20, 1. Hûmëta bitst þu æt më drincan (*bei mir, d. i., von mir*)? Joh. 4, 9. Ânymađ þæt pund æt him (*nehmt ihm das Pfund*). Mt. 25, 28. *Daher wechselt es auch bisweilen mit* of: Þing, þæt ic æt him gehŷrde. Joh. 8, 26. *und* 40: Þâ þe ic gehŷrde o f gode. Æt hwâm nimađ cyningas gafol? o f hëora bearnum? Mth. 17, 25. — 2) *den Zeitpunkt:* Hë fand hine ealdres æt ende (*fand ihn an des Alters Ende*). B. 2790. Hæfde mânsceađan æt midderre niht gefylled (*hatte die Uebelthäter um Mitternacht gefällt*). C. 179, 32. Æt middan sumere (*mitten im Sommer*). Bed. 5, 13. — 3) *Es steht beim Superlativ*: Þæt ûs milde bicwom meahta waldend æt ærestan (*daß uns der Mächtige milde ward zum erstenmal*). Exon. 51, 30. — II. *Mit dem Acc. bezeichnet* æt *b i s a n:* Ealle þâ telgan þu æt streâmas gebrædest (*alle die Zweige hast du ausgebreitet bis an die Meeresströme*). Gr. Ps. 79, 11.

*Nags.* 1) *Ort:* He wonede at Ernlege at æđelen are chirechen. Lag. 5. Hine at þane hafde he binam. 10897. Att hame. O. 2394.

*Bei Personen mehrdeutig und mit andern Präpositionen wechselnd:* Ic §. 404. wolde iwiten æt (A. of B.) þe. Laȝ. 9132. He nom ræd æt (of) his monnen. 1648. Ich wes at (mid) Gornoille. 3423. Þu cumesst her att me to wurrþenn fullhtnedd (*um bei mir, d. h., von mir getauft zu werden*). O. 10663. — 2) *Zeitpunct:* Att efenn. O. 4352. Þatt wass o þe fifte dagȝ att twenntiȝ daȝhess ende. 1894. At sume siþe herde i telle. ON. 293. — 3) *Zustand:* At heȝere neode nu þu most me ræden. Laȝ. 8774.

*Ae.* 1) *Ort:* At þe mynstre he offrede þat on. RG. 3241. Kyng || Aureli at Wynchestre to gret siknesse drow. 3156. At Scotland heo || 325. bygonne. 3253. *Bei Personen:* Hym þouȝte long mid ys ost, er he at hem were (*ehe er bei ihnen (in feindl. Sinne) wäre*). RG. 1443. He ascode at ys conseyleres. 1982. He toke leue at Charles. PL. 225. Mai he no leue at hire taken Gen. Ex. 2697. — 2) *Zeitpunct:* Þat he suld fynd a palmere orly at morn at Southgate. PL. 693. If he had pes at euen, he had non at morow. 906. At pask in London þe kyng his feste held. 2703. — 3) *Zustände an Gegenständen und Thätigkeiten:* Ðat it ne wexe et more hunframe (*daß es nicht werde zu größerem Unheil*). Gen. Exod. 554. He sat at mete. RG. 5942. He is at þi wille. 1342. — 4) *Was örtlich und zeitlich nahe ist, kann auch in einem causalen Verhältnisse stehen:* Þei comon at his somouns. PL. 5897.

*Me.* 1) *Ort:* The heved is at Parys. Mau. 2. There scholde be but o masse seyd at on awtier. 3. In at the halle dore there came a knight. Ch. 10394. *Auch an Personen:* She durst at no wight asken it. Ch. Troil. 5341. Toke lefe at þaire dere frendes. Isumb. 142. The word was at god. Joh. 1, 1. He schulde ete at (A. with B.) hym. Luke 11, 37. I was at (A. among B.) you. Mrk. 14, 49. At (B. anentist A.) whom ever thou fyndest thy goddes, he be slayn. Gen. 31, 32. — 2) *Zeit:* The thinges ben nedeful to us at (to) the feeste day. Joh. 13, 29. To Flanders wol i go to morwe at day. Ch. 13169. At after souper goth this noble kyng to seen etc. 10616. Anon at the firste sight men knele to him. Mau. 5. — 3) *Zustände:* Thei weren at gode accord. Mau. Prol. Alle ben at his wages. 5. Thei weren at gret discord. 5. — 4) *Veranlaßung:* Whan folk han laughed at this nice cas. Ch. 3853. — 5) *das Ungefähre bei Zahlangaben:* Ther weren slayn at (A. to B.) thre and twenti thousand. 2. Kgs. 8, 13. Toward the est, at 100 pas, is Templum domini. Mau. 8. — 6) *der Preis:* To gret chepe is holden at litel prise. Ch. 6105. — 7) *bei Nennung von*

§. 404. *Spielen*: To play at dis. Ch. 11002. He pleyed at the chesse. Mau. 5. They play at ches and tables. Ch. 11212.

*Im Ne. hat sich der Gebrauch sehr erweitert:* 1) *Ruhiges Wo an Namen von Städten, Inseln, Gegenständen und Vorgängen*: The coach stopped at the Pea-cock at Islington. NN. 5. The rebel squadron had touched at the Orkneys. Mac. 5, 120. We heard you were drowned at sea. BFl. 1, 92. At church, at school, at table, at supper. A contest happened at an assembly. Am. 33. — 2) *Selten das Wohin*: None should come at him. Sh. WT. 2, 3. Some lay the scene at Taunton, some at Exeter. Mac. 2, 203. You will wish me at Jericho. Shirl. 14. *Oft bei den Verben des Zielens* etc., *wie* to aim, level (*zielen nach*), point (*zeigen*), to hint (*hindeuten auf*); butt, thrust (*stoßen*), lash, strike (*schlagen*), stab (*stechen*), kick (*ausschlagen*), catch (*greifen*), snap (*schnappen*), throw (*werfen*), fling, hurl (*schleudern*), fire (*feuern*), 326. || || fly (*herfallen über*), spring etc.: A tyrant who aimed at universal monarchy. Mac. 4, 39. A fatal blow levelled at the interest of their own profession. 8, 163. Hang me in a bottle like a cat and shoot at (*ae.* to RG. 5471) me. Sh. Much. 1, 1. None hinted at his being a hypocrite. WS. Wav. 7. *Ebenso bei* glance, look (*blicken auf*), glare (*anglotzen*), leer (*schielen*), peep, gaze, stare etc. — 3) *Zeitpunct:* At morning, at night, at midnight. Mac. 1. At the dead of night. 3. Late at night he stopped at Honiton. 5, 147. At my entering I heard etc. — 4) *Die Veranlaßung bei Verben, die Gemüthsbewegungen angeben:* To be amazed, to be astonished (*erstaunt sein*), boggle (*stutzen*), gaze (*staunen*), marvel (*sich wundern*), shrink (*zusammenschrecken*), start (*auffahren*), be surprised (*überrascht sein*), wonder (*sich wundern*), exult (*frohlocken*), gladden (*sich erfreuen*), rejoice (*sich freuen*), sport (*lustig sein*), smile (*lächeln*), laugh (*lachen*), chuckle (*kichern*), grieve (*sich betrüben*), mourn (*trauern*), pine (*sich härmen*), quake, tremble (*zittern*), shudder (*schaudern*), scruple, stick (*sich bedenken*); — growl (*brummen*), howl (*heulen*), bark (*bellen*), grumble, murmur, mutter, snarl (*murren*), quarrel (*streiten*), startle (*unruhig werden*); — cavil (*Einwürfe machen*), flout, mock, rail, scoff, sneer (*spotten*), grin (*grinsen*), jest (*scherzen*), scold (*schelten*): — blush (*erröthen*), sicken (*sich ekeln*) etc.: Old sailors were amazed at the composure which he preserved. Mac. 7, 6. I was astonished at the vision. Dan. 8, 27. I rejoice at thy word. Ps. 119, 162. The nobles were rejoiced at hearing he was come to deliver himself. WS. Tal. 19. O thou weed! who art so lovely fair and smell'st so sweet that the sense aches at thee. Sh. O. 4, 2. Not a dog would

bark at him. Rip. The time-servers had pretended to shudder at the §. 404.
thought of a popish king. Mac. 4, 44. They murmured at the acts of the government. 1, 86. The Whigs sneered at his want of natural affection. 4, 17. The picture of mortality at which the mind trembled. WS. Rob. 38. etc. — 5) *Zustände*: At last, at least, at random, at all, not at all, at odds, to be at liberty, to be at stake, to be at arms. The men pursued him at full speed. Jam. Rose. 12. The king had Paris at his mercy. 19. — 6) *Preis:* We'll have corn at our own price. Sh. Cor. 1, 1. A chain of pearls was valued at 10000 pounds. Mac. 6, 389; *ferner bei* compute (*berechnen*), estimate, rate, value (*schätzen*), guess (*rathen*), etc. — 7) *Angabe der Spiele*: To play at cards, at chess, at draughts etc. Old peasants related that, in their childhood, they were accustomed to play on the moor at the fight between king || James's men and king Monmouth's men. Mac. 5, 181. [A narrow || 327. cave ran in beneath the cliff: in this the children play'd at keeping house. Tenn. 5, 4]. *Doch auch*: She sat playing cards. Mac. 8, 179.

4) Bî, bi, bë *ist aus sskr.* àbhi (*an, hin, hinzu*) *entstanden, got.* §. 405. bi, *alts.* bî, be, *ahd.* pî, pi. *Im Got. steht es mit Acc. und Dat.*

*Ags.* bî *kömmt nur mit dem Dativ und Instrum. vor und bezeichnet* 1) *die unmittelbare Nähe*: Hi sæton bë þâm strande (nêh D.) Mt. 13, 48. Se here nam wintersëtl bë Tinan þære eâ (*das Heer bezog Winterquartiere am Fluße T.*) SC. 875. Genam þone hǣđenan man fæste bë feaxe sînum (*sie faßte den Heiden fest bei seinem Haare*). Jud. 99. Bë wëge *am Wege, doch* Mrc. 8, 3. *unterwegs.* Âlêdon leôfne þeôden bë mæste (*legten den lieben Herrn an den Mast*). B. 36. Hwearf þâ bî bence (*wandte sich zur Bank*). 2375. *Daher auch:* þu scealt sunu âgan bë brŷde þînre (*du sollst einen Sohn haben bei, d. i., von deinem Weibe*). C. 140, 11. — 2) *Die ungefähre Zeit:* Rômfëoh bë Petres mæssan (*Römerzins zur Petermesse,* bë = tô 10). Cnut. 1, 9. Wæs hë bë þâm brôđer lifigendum wræcca on Gallia lande (vivente adhuc fratre in Gallia exulavit). Bed. 2, 15. — 3) *Mittel und Veranlaßung*: Gesǣlig mon, þe him ealne wëg hangađ nacod swëord ofer þâm heâfde bë smalan þrǣde (*der Glückliche, dem stets ein nacktes Schwert an dünnem Faden über dem Haupte hängt*). Bo. 29. Bi þon (þâm?) se môdga his fëorh âfêdeđ (*an dem (Thaue) der Muthige sein Leben fristet*). Phœn. 263. Ǣlc treôw ys bë his wæstme oncnâwen. Luc. 6, 44. Ne lëofađ se man bë (in D.) hlâfum ânum. Mt. 4, 4. *Selten beim Passiv*: þæt wurde þëgn swâ monig forlǣdd bë þâm lygenum (*daß so mancher Diener von Lügen verleitet würde*). C. 37, 31. — 4) *Uebereinstimmung,*

§. 405. *Gemäßheit:* Hit gelamp bë þæs lâreôwes wordum (*es geschah nach des Lehrers Worten*). Cûđb. — 5) *in Beziehung*, *von*, *über* etc. *bei den Verben sprechen*, *singen*, *fragen* etc.: Ealle þingc bë godes mynstran. SC. 796. þâ heò bë (fram D.) þâm hælende gehŷrde. Mrc. 5, 37. Âcsiađ bë þâm cilde (gefraignes of — D.). Mt. 2, 8. Bë þâm dæge and þære tîde nân man nât. Mrc. 13, 32. — 6) C. 222, 8: þæt þâ frumgâras bë fëore dæde (*daß die Fürsten das bei Todesstrafe thäten*), *scheint die Strafandrohung einzuführen.* — 7) *Aneinanderreihung*. Hë sette word bë worde (*setzte Wort für Wort*). Bo. Praef. — 8) *Weise:* Bë twifealdum *zweifach*, bë þâm mæstan *meistens*, bë fullan *reichlich*, bë sumum dæle *theilweise* etc.

*Nags.* 1) *Ort*: Bi þon særime (*am Meeresufer*) rasde to þon folke. Laq. 6441. He wes bi hullen. 5648. þegg stodenn bi þatt allterr. 328. || O. 1030. He ferde bi (*vorüber*) þan ende. Laq. 6180. — || 2) *Zeit:* Heo ferden forđ rihte to scipe al bi nihte. Laq. 7593. þa ilke lægen stoden bi heore ældre dæwen (*in den Tagen ihrer Vorfahren*). 5961. Bi daggess and bi nihhtes. O. 1449. — 3) *Veranlaßung*, *Mittel:* Heo wenden bi þen scelden. Laq. 4217. He dæđ þe wel to witen ba bi worden and bi writen. 10501. Leouere heom is to libben bi þan woderoten. 467. I wass Orrmin bi name nemmnedd. O. 324. Nohht ne magg þe mann bi bræd al ane libben. 11344. — 4) *Uebereinstimmung:* Fær bi ure ræden (*nach unserem Rathe*). Laq. 4366. — 5) *Angabe der Zahl*, *distributiv*: þer æfter comen liđe fiue and fiue, bi sixe, bi seoue, bi tene, bi ælleune. 14530. — 6) *Strafandrohung:* Ich wulle haten alle bi leomen and bi heore liue. Laq. 25167.

*Ae.* 1) *Ort*: He let hym beburye by hys broþer. RG. 3474. By þe wey (*unterwegs*) he hurde angles synge. 5805. Wexing euer beþ oure fon bi water and by londe. 3270. þe yle of Wygt by souþe. 33. He by þe necke hym nome. 4318. He went home bi (*über*) France. PL. 372. To Scotland heo wende bi water. RG. 1962. þo heo were al bi hem selue (*ganz allein*). 2292. — 2) *Zeit:* July, þe emperour, by his day (*zu seiner Zeit*) com. RG. 1042. Al by nygte he wende forþ. 3277. — 3) *Mittel* etc.: So clene and fair, þat we knowen hem in eche lond by sygte. RG. 184. þe strengeste me (*man*) schal bi choys and bi lot chese out. 2422. By þis tale me may ise. 864. — 4) *Uebereinstimmung:* Now is þe kyng comen bi conseil of his frendes. PL. 6429. He dude al bi his rede. Beck. 169. — 5) *Anreihung*: He serched day bi day. PL. 6486. — 6) *Schwur*: Bi hye godes, y loue more þi leue lyf, þan al, þat in þe world ys. RG. 705. Bi þe fey,

þat ich owe Mahone, þe soþe ich wol fonde. 1557. Grettore oþ non § 405. nys, þan by þe olde chyrche of Glastinbury. 4805.

*Me.* 1) Go be londe, by watre, be the see. Mau. 4. A swerd he bare by his side. Ch. 560. By the windows ben thei entred. Ch. Mel. He cometh in by the dore. Joh. 10, 1. Thei passeden bi the loond. 1. Kgs. 9, 4. He may go by many weyes, bothe on see and londe. Mau. 1. Everyche of his wifes hath also hire table be hire self. Mau. 20. þe castel be þe see. Tor. 871. He tas (takes) the knight be þe swire. Percev. 790. — 2) *Zeit:* Wel loved he by the morwe a sop in win. Ch. 336. Thanne thei throwen down bi thre houris (*3 Stunden lang oder gegen 3 St.*) in to the face blessiden god. Tob. 12, 22. Thei wenten doun into Egipt and there bi foure hundrid ȝer so ben multiplied, that etc. Jud. 5, 9. He boonde him bi a thousynd (*auf*) ȝeeris. Apoc. 20, 2. — 3) *Mittel:* The aungeles go up and doun by a laddre. Mau. 8. The lawes, that god sente hem be Moyses. 12. Wyn, bi the whiche thou art dronken. *Hier erweitert sich der Ge-* || *brauch, und* || 329. Wycl. *gebraucht* bi *schon öfter neben* of *und* from *von der thätigen Person beim Passiv*: That was seid by a prophete. Mt. 1, 22. By Ysaye. 3, 3. *Daneben:* Noe was loued of god. Prol. 3. I am sett kyng fro (of) hym. Ps. 2, 6. — 4) *Uebereinstimmung*: I was with ȝou bi the wil of god. Tob. 12, 18. Thei clepiden him Sacharie by the name of his fader. Luke. 1, 59. Thei hadden doon alle thingis by the lawe of the lord. 2, 39. — 5) *Anreihung:* Day by day i was at you. Mrk. 14, 48. — 6) *Schwur*: I not by god and by st. John. Ch. 5439. [*Die hauptsächlichsten formelhaften Schwüre aus* Guy. Z. *mögen hier stehen: die beigefügte Zahl bezieht sich auf die Anmerkungen, in denen sich die Belege finden.* Be my browe. 974. Be my crowne. Ib. Be thys day. 1581. Be my fay. 2954. (Be my hatte. 2884.) Be my hedde. 974. Be my hode. 2884. Be my lay. 2933. Be my nolle. 794. Be my nye. 3252. Be my swyre. 3598]. — 7) *Distribution*: He began for to sende hem bi tweyne. Mrk 6, 7. Thei saten down by parties, by hundridis and fyfties. 6, 40. Thei wenten by alle ȝeeris in to Jerusalem. Luke. 2, 41.

*Ne.* 1) *Ort*: A tree planted by (= biside Wycl.) the rivers. Ps. 1, 1. Caleb stood by the porch of his house. Bulw. Nov. 8. By land, by sea. By the way we met my wife. Sh. Err. 5, 1. *Ferner*: The whole parish declared she could not come honestly by such things. TJ. 1, 6. How my uncle came by him. Trist. 24. From Demerara to the Isthmus of Panama, you go by (= via) St. Thomas. Troll. Act by

§. 405. me as your better judge shall direct. Trev. 2, 52. They live by themselves. *Eigenthümlich ist es verwandt, um die Breite n e b e n der Länge anzugeben:* A carpet six yards by two = *6 Ellen lang, 2 breit.* You build houses of five hundred by a hundred feet, forgetting that of six by two. TJ. 2, 8. — 2) *Zeit*: I would venture the life of mine by such a day. Sh. All's 1, 3. By this time the sun has risen. Wb. By night, by day, by daylight. By nine to-morrow morning. Sh. Much. 2, 1. — 3) *Mittel, Veranlaßung*: To put down the insurrection by the sword. Mac. 1, 93. Essex perished by his own hand. 2. By her he had two children at one birth. Sh. aHf. 4, 2. We have lost 200 pounds by our barley. Bulw. Nov. 5, 1. Dost thou live by thy laboor? No, sir, I live by the church. Sh. TN. 3, 1. You may know a man by his companions. TJ. 1, 6. *Daher auch das Mittel, die Weise der Bewegung:* We got home by the old coach. TBr. 1. *Hauptsächlich steht es bei der thätigen Person des Passivs und hat hier* from *und* of *jetzt gänzlich verdrängt*: I write the letter — the letter is written by me §. 157. — 4) *Uebereinstimmung:* They baptized their children by the names of Hebrew patriarchs. Mac. 1, 79. It was by his counsel, that the Great Seal had been entrusted to Sómers. Mac. 9. — 5) *Häufung*: She acquired great control over him and that little by little, and bit

|| 330. by bit, and || day by day, and year by year. NN. 6. [Day by day she thought to tell Geraint. Tenn. 1, 5. A scale that falls when weight is added only grain by grain. 22]. — 6) *Schwur*: By this pale queen of night I swear. Sh. TG. 4, 2. Swear not at all, neither by heaven nor by the earth. Mt. 5, 34. — 7) *Distribution:* My wife lent him by sixpence at a time. BJ. 5. By hundreds. Mac. 1. [*Vgl.* §. 274]. — 8) *Ungefähre Zahl:* I banish thee, not to come near our person by ten mile. Sh. bHd. 5, 5. *Daher auch nach der Comparation, um anzugeben, wie viel eins das andere übertrifft:* He is younger by two years = two years younger *.

§. 406. *Die Composition* [f o r b i *taucht im Ae. auf:* Forbi min red queđ (*so Morris für* quađ) đu non del (*gegen meinen Rath, eigentl. an m. R. vorbei*) Gen. Ex. 3988; *Coleridge belegt es aus Ps.* XX, 7 *und* XLIV, 3 *im Sinne von* beyond. — *Me.* Alexander passed forby the place. Life of Alex. *citiert von Halliwell, Diction.* 371]. — *Ne* F o r e-

* [*Verschieden davon wird* (*vgl. Zusatz zu* §. 538) be, bey *im Schottischen gebraucht* = than: Hey's yunger be onie o thaim. Murray. 169, *wo auch auf* magis illis mare bî him *in* D. *verwiesen wird. Bouterwek* Mt. 6, 26 *hat willkürlich* đon hia *für* bî him vel from him *geschrieben*].

by *kömmt bei* Spenser *vor:* A goodly lady did foreby (*vorüber an*) §. 406.
them rush. 3, 1, 15. As when a faulcon hath with nimble flight flowne at a flush of ducks foreby the brooke. 5, 2, 54. *Jetzt [in der Schriftsprache] veraltet, [aber noch in Dialecten erhalten]:* Forby besides *Cleveland [auch im Dialect von Westmoreland und Cumberland: s. Halliwell; in Schottland:* The'll be plaintie theare forbye yuw. Murray. p. 229. *Vgl. auch* §. 391].

5) Fore, for, foran, ætforan, biforan, onforan, tôforan, wiđforan; §. 407.
forđ, evenforth, emforth.

*Zu Grunde liegt Sskr.* pàrâ (*zurück*); *daher got.* faur *vor-hin mit Acc. und* faura *vor mit Dativ; ahd.* fora, foro, for, fori, fore, furi etc.; *altn.* fyr, fyrir, fyrri, fyri, fur.

*Ags.* for *regiert den Dativ, Acc. und Instrum.*

I) *Mit dem Dativ bezeichnet es* 1) *räumliches vor, auch in Gegenwart:* þæt þâm gleâwan wëre geonge þûhton men for his eâgum (*daß dem klugen Manne die Männer jung däuchten vor seinen Augen*). C. 146, 28. Bërađ bord for breòstum (*tragt den Schild vor der Brust*). Jud. 192. Hë for eaxlum gestôd (*er stand vor der Achsel*). B. 358. — 2) *temporales vor:* Hë wæs for feòwer dægum deâd. Joh. 11, 39. Judisc fêđa ân on onette uncûđ gelâd for his mâegwinum (*Juda's Rotte allein eilte hin die unkunde Straße vor ihren Freunden*). C. 197, 29. — 3) *Vertretung, Tausch, Lohn:* Yfelu for gôdum (*Böses für Gutes*). Ps. 34, 4. Sealde wîg tô wedde, nalles wunden gold, for his suhtrigan (*gab Kampf und nicht gewunden Gold zum Pfande für seinen Vetter*). C. 124, 31. — 4) *Veranlaßung, innere und äußere:* Ne dyde ic for fâcne ne for feòndscipe (*das that ich nicht aus Falschheit noch aus Feindschaft*). C. 163, 1. Æđelust beâma, on þâm þrôwode þeòden engla for manna lufan (*edelster der Bäume, an welchem der Herr der Engel litt aus Menschenliebe*). Men. 86. Hë wæs bëheâfdod for þæs hǣlendes naman (*er ward um des Heilandes Namen enthauptet*). Alb. — 5) *Nutzen:* Se þe deâđ for ûs geþrôwode (*der für uns den Tod litt*). C. 306, 18. — 6) *in Gemäßheit, nach:* Nële ûs god wîtnian for his wëldǣdum (*Gott wird uns nicht strafen, nach seinen Wohlthaten*). Gr. Ps. 76, 7. — 7) *in Beziehung auf:* Hë wæs || for worulde æđelboren || 331.
(*er war nach menschlichen Verhältnissen edelgeboren*). Greg. — 8) *bei Anrufungen:* Hë hi for drihtne bæd, þæt (*er bat sie um Gottes willen*). Met. 1, 64. — 9) *bei den Verben: sich fürchten vor, besorgt sein um* etc.: þâ þe for his lîfe lyt sorgedon (*die um sein Leben wenig sorgten*). Exon. 116, 19. *Ebenso bei* mëornan etc. — 10) *Wirkungslosen Grund:*

§. 407. Ac for eallum þissum se here fêrde, swâ hē sylf wolde (*aber trotzdem zog das Heer, wohin es ihm beliebte*). SC. 1006. — 11) *Aufzählung:* Of his gefyllednesse wē ealle onfêngon gyfe for gyfe. Joh. 1, 16.

II. For *mit dem Acc. bezeichnet* 1) *räumliches vor:* Ne dear ic forđ gân for þē andweardne (*ich wage nicht vor dich, den Gegenwärtigen, zu treten*). C. 54, 3. — 2) *tempor. vor:* For dæg. Ettm. — 3) *Vorzug:* Hē his môdor for ealle menn gewëorđode ofer eall wîfa cinn (*er hat seine Mutter vor allen Menschen über alle Frauen gewürdigt*). Krz. 93. — 4) *Vertretung, Tausch, Werth:* Hē hine on âd âhôf for his âgen bearn (*er hob ihn auf den Altar* [?] *für sein eigen Kind*). C. 177, 16. Tôđ for tôđ, wund wiđ wund (*Zahn um Zahn, Wunde um Wunde*). Ælfr. 19. Eâge for eâge and tôđ for tôđ. Mt. 5, 38. Më wæron mîne teâras for hlâfas (*meine Thränen waren mir statt Brod*). Ps. 41, 3. — 5) *Motiv:* Hine Wyrd fornam, syđđan hē for wlenco weân âhsode (*das Geschick nahm ihn hinweg, als er aus Uebermuth Wehe suchte*). B. 1206. — 6) *bei halten für:* Eall þeòdscipe hine heòld þâ for fulne cyning (*das gesammte Volk hielt ihn für den vollen, rechtmäßigen König*). SC. 1013. — *In.* Mt. 5, 43 *läßt sich weniger annehmen, daß die Rection der Präposition schwankt, als daß die Rection von* gebiddan *wechselt:* Gebiddađ for eòwere êhteras and tælendum eòw.

III. For *mit dem Instrumentalis beschränkt sich auf die Angabe des Mittels und der Veranlaßung:* For þŷ (*deshalb*), for hwŷ (*weshalb*). Hë hine fëor forwræc mëtod for þŷ mâne mancynne fram (*fernhin von dem Menschenvolke trieb ihn der Schöpfer für die Frevelthat*). B. 110. Acle for þŷ ræse (*erschreckt vor dem Schwalle*). Exon. 277, 27. [Forþŷ *und* for hwŷ *erhalten sich bis ins Ne.* (*vgl.* §. 513 *und* 520): *Nags.* For đi heo biđ wuniende inne þisse pine (OEH). Ü. 14, 59. For hwi (*andere Hs.* þi) þe wrecche sawle schal into pine ualle. Misc. 170, 31. — *Ae.* For đi ghe Jacob warnen gan. Gen. Ex. 1581. For whi Job in a boke says þus. Consc. 709. — *Me.* For þi i com to meit gow here. Barb. 5, 59 (Ü. 26, 59). For whye (*weil*) they drede hym not. Gener. 996. — *Ne.* The wench trembled and shook, for why (*denn*) he stamped and swore. Sh. Tam. 3, 2, 169 *und öfter. Auch* Ps. CV, 41 *im* Prayer Book. *Es steht dort mit Unrecht ein Fragezeichen hinter* why, *ebenso in den Folioausgaben von* Rb. 5, 1, 46. *Vgl. die Anm. dazu in* Cl. P., Sh. Lex. *und* Sh. G. §. 75].

§. 408. Fore *steht mit dem Dativ und Accusativ.*

I. *Mit dem Dat. bezeichnet es* 1) *locales vor:* Fore onsŷne êcan dryhtnes standađ (*sie stehen vor dem Angesicht des ewigen Königs*).

An. 721. Hy fore leòdum leòhte blîcađ (*sie leuchten hell vor den Leuten*). Exon. 76, 13. — 2) *temporales vor:* Sceal ânra gehwylc fore Cristes cyme cwic ârîsan (*alle sollen vor Christi Ankunft lebendig || auferstehen*). 64, 1. — 3) *Veranlaßung:* Hë âhongen wæs fore moncynna mânforwyrhtum (*er wurde gehängt für der Menschengeschlechter Frevelthaten*). 67, 27. — 4) *Nutzen:* Eal þâ earfeđu, þe hë fore ældum âdreâg (*all die Mühen, die er für die Menschen ertrug*). 74, 6. §. 408. || 332.

II. *Mit dem Acc. bezeichnet es* 1) *räumliches vor nach Verben der Bewegung:* Âsetton on gesyhđe sigebeâmas þrŷ fore Elenan cneò (*setzten zu Gesichte die drei Siegesbäume vor die Knie der E.*). El. 848. Sendan hire bêne fore bearn godes (*sandten ihre Bitte vor den Gottessohn*) An. 1030. — 2) *temporales vor:* Nu biđ fore þreò niht, þæt (*es wird in, nach drei Nächten geschehen, daß*). An. 185.

*Die beiden Präpositionen fallen also in Form und Bedeutung vielfach zusammen. Im Nags. steht nur* for *und ohne locale Bedeutung. Es bez.* 1) *temporales vor:* Itt wass forr manigg dagg ær cwiddedd. O. 3076. — 2) *Vertretung, Tausch, Lohn:* þou bileafest feier and sceone mine dohter for alþeodisc meiden (*du verlaßest meine schöne, reizende Tochter um eine fremde Maid*). Laq. 2301. Ne for deađe ne for lif nalden heo nauere makien griđ. 5730 I shall hafenn forr min swinnc god læn att godd. O. 143. — 3) *Veranlaßung:* For hire weoren hund þusunt deade. Laq. 82. For shame. 16971. Forr lufe. O. 19. He is cleped Wales for quene Galoes. Laq. 2122. — 4) *Nutzen:* He biddeđ, þat he þeos sođfeste word segge (*daß er diese wahrhaftigen Worte sage für*) for his fader saule. Laq. 62. — 5) *den wirkungslosen Grund:* ȝif þe king hit haueđ forboden, ne scal him neuer beo þa bet, ne nawit for his forbode nulle ich hit bileuen. 1446. — 6) *Anrufung:* Nu biddeđ Laȝamon ælcne mon for þene almiten godd, þett. 57. — 7) *Es führt das zweite Object ein bei den Verben halten, erkennen, preisen* etc.: Me heold heo for hehne godd. Laq. 1152. Ich wulle halden þe for herre and here (*preisen*) þe for lauerd. 1389. Heo nom þene mahum, þe heo tolden for godd. 232. ȝif he wolde for lauerd me icnawen. 26402.

*Im Ae. wahrscheinlich auch in temporaler Bedeutung, weil sich diese erhält, ferner* 1) *Tausch, Werth:* An ay bi itselue for fiue schillinges was bought. PL. 4333. — 2) *Veranlaßung, äußere und innere:* For a wommen þis bataile bigan. RG. 212. He dude al his wille more for eye (*aus Furcht*), þan for loue. 593. So glad ych am, þat y not, wat vor joye speke. 4096. He moste nede for honger dye. 1314. — 3) *Betheiligung, Interesse:* We wolleþ fyȝhte for our land. 1091. —

§. 408. 4) *Wirkungsloser Grund:* þe Reseamiradie was taken in Wales þorgh 333. || a spie for all his power. PL. 5972. For al, þat þe erl || bed. RG. 2321. For alle þe help, þat he had, Magnus on him so ran and chaced away Suane. PL. 1385. — 5) *in Beziehung auf*: For me my self, ich wol sod segge. RG. 715. — 6) *vor dem zweiten Objecte*: þis word was for dom yholden. 3010.

*Me.* 1) *Zeitdauer:* He is a prisonere perpetuell, not only for a yere. Ch. 1460. — 2) *Stellvertretung:* He regnede for him. Tob. 1, 18. — 3) *Tausch, Werth*: This oynement mygte haue be sold more, than for thre hundrid pens. Mrk. 14, 5. He ʒaf to hem foode for horsis. Gen. 47, 17. — 4) *Interesse:* He gyueth his soule for his scheep. Joh 10, 11. He has foughten for our faith. Ch. 65. My blood shal be schedd out for manye. Mrk. 14, 24. — 5) *Veranlaßung, äußere:* He was blamyd of John for Herodias. Luke 3, 19. *Daher auch bei* to sorwe, repent, wepe, care, complayne, to longen, hunten etc. Ch. Mel. — *Motiv:* For drede thei cryeden. Mt. 14, 26. He spryngeth up for joye. Ch. 1873. — 6) *Häufung:* Point for point. Ch. 8453. Of the plenty of hym we alle haue taken grace for grace. Joh. 1, 16. — 7) *in Beziehung auf, auch:* as for: As for himself, he hadde non evylle deserved. Mau. Prol. — 8) *bei halten* etc.: Men holden him for fals. Mau. 15.

*Ne.* 1) *die locale Bedeutung bleibt verloren,* before *ist eingetreten.* — 2) *Zeitdauer*: We cruised about for several hours in the dense fog. Sk. Voy. *daher überhaupt Ausdehnung bei quantitativen Angaben:* For many miles about there's scarce a bush. Sh. L. 2, 4. [A luckier and a bolder fisherman did not breathe for leagues. Tenn. 5, 6] For the most part. — 3) *Stellvertretung*: The boys York shall be the surety for their traitor father. Sh. bHf. 5, 1. — 4) *Preis*: I would not lose the dog for twenty pound. Sh. Tam. 1, 1. And Joseph gave them bread in exchange for horses. Gen. 47, 17. — 5) *Veranlaßung*: To punish you for what you have done. TJ. 1, 7. *Motiv*: He married her for love. BH. 2. — 6) *Ziel*: He went to the farthest end of the room for an armchair for his cousin. TJ. They embarked for Flanders. Gold. 3. *Sogar*: He went for a soldier (*um Soldat zu werden*) and never came back. BH. 7. *Daher ferner bei vielen Verben s. unten.* — 7) *Wirkungsloser Grund:* So drowsy, that, for all the dangers he was in, he could not help desiring to sleep. WS. Tal. 6. I am a thousand times cleverer and more charming than that creature, for all her wealth. Van. F. 2. [In spite of all my care, for all my pains she is not faithful to me. Tenn. 1, 7]. — 8) *Interesse*: He has lived for them more

than for himself. Sk. — 9) *Aneinanderreihung*: I can repeat it to you almost word for word. TJ. — 10) *in Beziehung auf*: All the young fellows in the world may go to the devil, for me. TJ. 4, 13. And doubtless, for a Scot, neighbour Ramsay was nothing of a bad || man. WS. Nig. 1. — *Ferner* 11) *bei Verben, wie* to account (*Rechenschaft geben von*), ask, crave (*bitten um*), hope (*hoffen auf*), seek (*suchen nach*), wait (*warten auf*), sue (*bewerben um*), answer (*bürgen für*) etc.: Numerous fictions were invented to account for it. Mac. 9, 320. He meant to wait for the day when he might govern. 7, 28. They sought for principles of jurisprudence in the Mosaic law. 1, 79. He could not hope for effectual aid at home. 2, 201. In the gallery of Whitehall he pined for the familiar house of the Hague. 7, 19. The gallants sued for his favour. 7, 84. His apostasy atoned for all his vices. 8, 114. Fortune hath left to both of us alike what to delight in, what to sorrow for. Sh. Err. 1, 1. *Ebenso bei Adjectiven von entsprechender Bedeutung wie:* accountable, answerable, responsible (*verantwortlich*), angry (*böse wegen*), anxious, concerned, solicitous, sorry (*besorgt um*), characterized, eminent, famed, famous, noted, renowned (*berühmt wegen*) etc.: He should not hold them accountable for the crime. Mac. 9, 304. He left his uncle answerable for improvement in literature. WS. Wav. 3. For the sad fate James was responsible. Mac. 7, 61. I hastened to express myself sorry for the violence with which I had acted. WS. Rob. 12. A sum sufficient for the two expeditions. Mac. 5, 114. These animals were far from being fit for any military service. 5, 161. The judge told the criminal to be thankful for the lenity. 6, 339. The prince is grateful for the affection etc. 9, 266.

§. 408.

|| 334.

F o r a n *kömmt im Ags. gewöhnlich als Adverb vor und ist oft mit Präpositionen verbunden; selten steht es selbst präpositional, wie in:* Nu wē on þæt bearn foran breòstum stariađ (*nun wir den Geborenen vor deiner Brust erschauen*). Exon. 21, 28. *Folgende Verbindungen dagegen sind Präpositionen geworden*:

§. 409.

Æ t f o r a n (*in Gegenwart, vor*) *hat den Dativ und Acc. nach sich*: Seò sǣ âdruwode him ætforan (*die See vertrocknete vor ihm*). Alb. Ætforan eâgan þîne (*vor deinen Augen*). Ps. 5, 3. *Auch temporal:* Ætforan Andreas mæssandæg þâ com hë hêr. SC. 1010. — *Nags.* He heo hæfde i hond fæst atforen (bifore B.) his hiredmonnen. Lag. 2252. For haueden liđende men ispeken of þan mæidene atforen (bifore) þan Frensce kinge. 3138. — *Ae.* RG. *gebraucht es vom Range:*

§. 409. Ac tuene holy men atvore alle oþer mest ic louede þer. 7361. *Das spätere* afore *kann aus* ætforan *und aus* onforan *hervorgegangen sein.*

Biforan, bĕforan 1) *vor, in Gegenwart, mit Dativ und Acc.* 335. || || *und, wie es scheint, bezeichnet der Dativ das ruhige Wo, der Acc. das bewegende Wohin*: þâ stĕorran scînađ bĕforan þâm mônan and ne bĕforan þǣre sunnan (*die Sterne glänzen vor dem Monde und nicht vor der Sonne*). Bo. 39, 3. Him bëforan fôran fŷr and wolcen. C. 183, 19. Hë wæs gelǣd bëforan þone cyning. Bo. 16. Hĕ stôd bĕforan þâm dêman (bĕfora þon undercynige D.). Mt. 27, 11. — 2) *selten temporales vor*: Ne wearđ wæl mâre on þŷs îglande ǣfre gita folces gefylled bëforan þyssum (*nicht ward vor dem eine größere Niederlage gefällt* etc.). Ædelst. 67. Gr. — *Nags.* 1) ʒe mawen bringen hine biforen ure kinge. Lag. 742. — 2) Remus, þe his brođer ofsloh biforen fele ʒere. 5243. *Ebenso* Orm: 1) He laʒʒ biforenn, asse in crïbbe. 3693. — 2) þær wærenn fele gode menn biforenn Cristess come. 56. — 3) *Dazu kömmt noch die Bedeutung des Rangs*: þeʒʒ shæwenn biforenn oþre menn godnesse. 394. — *Ebenso im Englischen. Ae.* 1) þer geode byuore hym four kyngs and four swerdes of golde byuore hym bere. RG. 3938. — 2) þe moneþ, þat next ys bifore heruest. 1377. — 3) Wateres he haþ eke gode ynow before alle oþer. 19. — *Me.* 1) Before hire stod hire son. Ch. 1965. *und* beforne him. 1388. Wee han go befor thee. Tob. 3, 5. He wente forth bifore the halle. Mrk. 14, 68. — 2) Jhesu bifore sixe dayes of pask cam to Bethanye. Joh. 12, 1. — 3) Blesseth god and beforn (bifor) alle þingus liuende knoulecheth to hym. Tob. 12, 6. — *Ne.* 1) He sate down before the city. Mac. 1. — 2) Bid come before us Angelo. Sh. Mm. 1, 1. — 3) Before all. — 4) *Der gegenwärtige Gegenstand wird als einwirkend gedacht*: They were few indeed, who did not tremble before him. The sullen gravity which had been characteristic of the Stadtholder's court seemed to have vanished before the influenee of the fascinating Englishman. Mac. 5, 101. *Daher auch in Versicherung oder Schwur*: Before §. 410. God, it is the brightest day in all my life. BH. 64.

Onforan, *selten im Ags., steht wahrscheinlich dem vorigen gleich.* SC. 894. *hat es temporale Bedeutung*: þâ gegaderode siô lâf micelne here onforan winter (*da brachten die Ueberlebenden ein großes Heer vor dem Winter zusammen*). — Laʒ. *hat* aforn *nur adverbial und O. hat es nicht.* — *Me.* When any thing be laft afore the ship or baft. Ch. A cros afore the kyng. PP. 2495. — *Ne.* 1) *räumliches vor*. They marched farre afore the other crew. Sp. 4, 11, 12. If I do not drive

all thy subjects afore thee, like a flock of wild geese, I'll never wear §. 410. hair on my face more. Sh. aHd. 2, 4. — 2) *zeitlich*: Did you not lend it to Alice, a fortnight || afore Michaelmass? Sh. MW. 1, 1. Afore || 336. the harvest, when the bud is perfect. Isai. 18, 5.

Tôforan (*vor*) *im Ags. mit dem Dativ* 1) *Ort*: Ealle þeòda beòđ tôforan hym gegaderode. Mt. 25, 31. — 2) *Zeit*: Wæron gesēwen twegen mônan tôforan þâm dæge (*wurden vor Tage zwei Monde gesehen*). SC. 1106. þēs is se þunresdæg tôforan eâstran. 1106. — 3) *Vorzug*: Ac tôforan eallum þissum, hig nimađ eòw. Luc. 21, 12. — *Nags.* Atforen (tofore B.) al his folke he his kinehelm onfeng. Laȝ. 6765. To wreastlene biforen (tovore) Brutus. 1858. — *Ae.* Alle þre he broȝte hys doȝtren tofore hym. RG. 690. þer touore þe heye weued (*ags.* wigbed wēofed wēfod *Altar*) ys tumbe wel vayr ys. 4591. Ȝe ne konne noȝt, bote fle, as schep tofore wolues. 2209. þer beþ tofore alle oþere þre. 30. — *Me.* Tofore god. PP. 3387. Tullius sayth, that longe appareiling tofore the bataille maketh short victorie. Ch. Mel. — *Im Ne. veraltet aber noch in* heretofore [*bei* Sh. *auch* tofore *als Adverb*].

Widforan (*vor*) *nur und selten im Ags., wie* Bo. 39, 13.

*An diese Formen schließen sich später* ford *und* emforth.

Ford (*hervor, fort, weiter*) *ist im Ags. Adverb und auch in den Verbindungen* forddæges (*weit am Tage = bei vorgerücktem Tage*) *und* fordnihtes (*in später Nacht*) *mag es sich dem genitivischen Adverb zugesellt haben. Bei* Laȝ. *aber tritt* forde *als Präposition auf*: Al, þat is on liue, nis me swa dure, swa me is þin an lime, forde min ahȝene lif (*Alles im Leben ist mir nicht so lieb, als dein Leib allein* [*als ein einziges Glied von dir*], *über mein eigenes Leben hinaus, d. i., mehr als*). Laȝ. 3012. — *Me. Bei* Wycl. *kommt es in Verbindung mit* without *vor*: The porche, that is without forth (*außerhalb*, B. *nur* without) the temple. Apoc. 11, 2. — *Im Ne. steht es bei* Sh. *allein oder mit* from *verbunden*. If thou lovest me, steal forth thy father's house to morrow night. Sh. MD. 1, 1. They issue forth their city. Cor. 1, 4. Here's a prophet, that I brought with me from forth the streets of P. (*von den Straßen weg*). J. 4, 2. Bear me hence from forth the noise and rumour of the field. 5, 4. *Beide sind jetzt außer Gebrauch.*

Evenforth (*gleich weit*) *steht bei* PP. *präpositional*: He did equitie for all evenforth his power (*so weit seine Macht reichte*). Ch. *verkürzt es zu* emforth: I shall for evermore emforth my might thy trewe servant be. 2237. Emforth my wit, as in my guilt, i shall you never offend. Ch. T. 2, 243. — *Ne. ungebräuchlich.*

§. 411. 337. || 6) Fram, *got.* fram *entweder Sskr.* páram (*jenseits, hinter*), *oder* || paramá-s (*entferntest*); *in letzterem Falle wäre dann got.* fram *Verstümmelung von* frama *. *Ahd. und Alts.* fram, *altn.* frâ **. [*Altn.* frâ *zeigt sich gleichbedeutend vom Nags. an als* fra, fro].

*Es regiert gewöhnlich den Dativ, selten den Instr. Mit jenem bezeichnet es* 1) *den Anfangspunct einer Bewegung*: Cômon fram eâstdǣle. Mt. 2, 1. — 2) *daher überhaupt Ausgangspunct einer Handlung*: Bryttas âne, fram þâm hit naman onfêng (*nur Britten, von denen es Namen empfieng*). Bed. 1, 1. Se deôfol slôh Job mid þǣre wyrstan wunde fram his hnolle ûfewerdan ôđ his ilas nēoþewerde (*der Teufel schlug Job mit der schlimmsten Wunde vom Scheitel oben bis zu seinen Sohlen*). Job.; *eines Zustandes*: Þâ ârâs hē from þâm slǣpe. Bed. 4, 24. — *Daher auch die thätige Person beim Passiv*: Þâ wæs se hǣlend gelǣd fram gâste; costnod fram deôfle. Mt. 4, 1. — 3)*Anfangspunct in der Zeit*: Feôwer hund wintra fram ûres dryhtnes menniscnisse (*400 Winter von unseres Herrn Menschwerdung*). Bd. 1, 15. Êhton elþeôda ôđ þæt ǣfen forđ fram dæges orde (*die Ausländer verfolgten sie von Tagesbeginn fort bis zum Abend*). El. 140. — 4) *Trennung, Befreiung* etc. (*mit* of *wechselnd*): Þe eôw of wergđe þurh his wuldres miht, fram lîgcwale, lŷsan þôhte, of hæftnêde (*der euch von dem Fluche durch seiner Glorie Macht, von Flammenqual zu erlösen gedachte, von Gefangenschaft*). El. 296. Hie beôđ âsundrod fram synnum. 1309. — 5) *Ferne*: Hwæt wolde ic fram þē wyrcean ofer ēorđan (*was sollte ich fern von dir auf der Erde wirken*)? Gr. Ps. 72, 20. Hēora hēorte ys fēor fram mē. Mrc. 7, 6.

*Mit dem Instrumentalis hat* fram *lokale Bedeutung*: Seþe fram þŷs wîgplegan wendan þenceđ (*der von diesem Kampfspiele sich zu wenden denkt*). By. 316.

*Nags.* 1) *Ort*: He ferde from stronde. Laȝ. 7400. Hiss hallghe sawle stah fra rode dun till helle. O. 208. — 2) Mann grap þatt cnif himm fra. 8125. — 3) *Zeit*: Itt iss þe þrittende daȝȝ fra ȝoldaȝȝ. 11063. Fra þiss daȝȝ þu shallt ben dumb. 211. — 4) *Trennung*: Heo wolden heora lauerd from lođen alesen (A. fram deađe areadde B.).

* [*Das ist mindestens unklar ausgedrückt Nach meiner Ansicht ist* fram = *skr.* parama-m *ganz nach den Auslautsgesetzen und mit Syncope des ersten Vocals*].

** [*Altn.* frâ *ist mit* fram *nicht identisch, vielmehr* = *skr.* parâ, *got.* fra *in Compositis, wie* fraïtan, *ags. contrahiert* frētan, *ahd* frezzan. *Im Ags. und Ahd. auch als* frǣ-, fra-, *in Compositis erhalten.* Grimm 2, 731 *f.*].

1084. þatt he þeggm fra pine wollde lesenn. O. 70. *ferner bei b e r g e n,* §. 411. *schützen* etc.: þatt itt hidenn shollde fra læwedd follc. 1021. þu mihht werenn þe fra þeggm. 1406. To shildenn hemm fra deofless swikedomess. 3795. *Passiv* §. 157.

*Ae.* 1) *Ort:* Werþoru me may wende from þe on ende of Engelonde uorþ to þe oþer. RG. 172. From souþ to norþ. 6. — 2) *Zeit:* Fro þe begynning of þe world seue ages þer habbeþ ybe. 191. Fram daye to daye. 10538. — 3) *Befreien, bergen:* Hii ne wyteþ nogt her || ssep fram þe wolues. RG. 7369. þe Brytones of þis lond, to schilde || 338. hem fro schame, cheson hem a new kyng. 1782. He gemed þe lond fro wo. PL. 72.

*Me.* 1) *Ort*: Y am comen fro the batayle. 1. Kgs. 4, 16. Fro þe shuldre he peeride above al the puple. 9, 2. He roos fro dethe. Mau. 7. — 2) *Zeit:* Blynd fro the birthe. Joh. 9, 1. — 3) *Entfernung*: Her herte is fer fro me. Mrk. 7, 7. — 4) *Trennen, befreien, schützen,* Adam scholde be saved and delyvered from drede of dethe. Mau. 2. To kepe one fro noise. Ch. Mel. To relese one fro. Pers. The whiche vice he hid from every mannes sight. Ch. 6538 (= of). That he shulde defenden hym fro (= agens) alle thoo regiouns. Jud. 1, 12.

*Ne.* 1) *Ausgangspunct der Bewegung und Thätigkeit:* All our migrations were from the blue bed to the brown. Vic. 1. Earth trembled from her entrails. M. Pl. 9, 1000. [Raw from the nursery. Tenn. 5, 76. Fresh from the burial. 5, 20. Wet from the woods. 1, 8]. — 2) *Motiv*: From private as well as from public feelings he was adverse to the court. Mac. 7, 81. *Grund*: Many an unlucky urchin is induced to betake himself to a sea-faring life from reading the history of Robinson Crusoe. SK. 1. — 3) *Zeit*: From his youth up. Mac. 8, 206. — 4) *Entfernung*: Not far from the village there is a little valley. Sk. Leg. Her husband will be from home. Sh. MW. 2, 2. — 5) *bei*: abstain (*sich enthalten*), cease, desist, stand (*abstehen von*), differ (*verschieden sein*), decline (*abweichen*), dissent (*nicht übereinstimmen*), escape (*entkommen*), recover (*sich erholen*), shrink (*zurückschrecken*) etc.: She carefully abstained from doing any thing that could add to his difficulties. Mac. 9, 224. Cease from anger. Ps. 47, 8. He shrank from responsibility. Mac. 2, 236. The bishops found it difficult to escape from the crowd of their well-wishers. Mac. 8, 184. He differed from the neighbouring squires. Mac. 8, 152. They dissented from the Church of England. 6, 240. A haven where ships sometimes took refuge from the tempest of the Atlantic. 9, 286. It never recovered (Sh. *oft ohne Präp.*) from

§. 411. the death-blow given by James. 9, 210. She desisted from her efforts. WS. Iv. 19. Hypocrites who had apostatized from the faith, in which they had been brought up. 8, 151. *ferner auch bei den entsprechenden Adjectiven.* [*Die im Nags. auftauchende Form* fra, fro *zeigt sich noch an zwei Stellen der Folioausgabe von* Sh.: To scape fro it. (*Quartoausgaben* from). RJ. 4, 1, 75. Throw your wedded lady fro you (*Herausg.* from). C. 5, 5, 261. *Jetzt kommt* fro *in der Schriftsprache nur als Adverb vor in* To and fro, *dagegen in Dialecten auch als Präp.* I gat my death frae twa sweet een. Burns. 238. *Der labiodentale Anlaut ist vielfach in den entsprechenden reindentalen Laut übergegangen*: thrae, thro. Murray. 228. *Anm. 2*].

§. 412. 7) Giond, gëondan, bëgëond, bëgëondan, widgëondan. *Der Gothe bildet vom Demonstrativstamm* jaina (*jener*) *vermittelst des Lokalsuffixes* d (*Sskr.* dha) jaina-d (*dorthin*), *das sich zu* jaind *verkürzt.*

*Ags.* giond, gëond *steht mit dem Acc. und bedeutet Verbreitung, Ausbreitung über einen Gegenstand.* 1) *Ort*: Gif man bûtan wëge gëond 339. || || wudu gonge (*wenn man außerhalb des Weges im, durch den Wald geht.* Ine 20. Gâ gëond (Wycl. HB. into) þâs wëgas and hegas. Luc. 14, 23. Sume ëodon gëond mynster (*einige giengen im Münster umher*). Bed. 3, 27. Dæg æresta geseah deorc sceado swidrian gëond sîdne grund (*der erste Tag sah die dunkeln Schatten schwinden über den weiten Grund*). C. 8, 36. Sîde and wîde gëond Judêas (*weit und breit unter den Juden*). El. 278. Hë ëode gëond (= þerh-ëode D., *durchschritt*) Jericho. Luc. 19, 1. — 2) *Zeit*: Gëond feôwertig daga. Num. 13, 25.

*Dieses* gëond *erhält sich in lokaler Bedeutung nur im Nags.* [*und Ae.*]: þa scipen foren wide geond þære sæ. Lag. 101. þeo ileien islægen geond þon felden. 7573. Heo slogen heore teldes wide geond þa feldes. 7866. [*Stratmann belegt es noch zweimal aus ae. Zeit*].

Gëondan (*Nachbildung anderer Adverbialformen*), *über hinaus, jenseit*: Hë cam fram gëondan sæ̂. SC. 1048. *Im Nags. nicht mehr.*

Bëgëond, bëgëondan (*über hinaus, jenseit*) *mit dem Dativ und Accusativ*: Hë com bëgëondan (ofer D.) Jordanen. Mt. 19, 1. Hë wæs bëgëondan Jordane (bëgienda þæ̂m streâme D.). Joh. 3, 26. Bëgëondan Deôrwentan þæ̂re eâ. Bed. 2, 13. — *Nags.* Bigende France þu scealt finden a lond. Lag. 1231. Beþania, þatt wass bigonndenn flumm. O. 10603. — *Ae.* þe yle bigonde Scotlonde. RG. 32. Kinges bigende see. 3763. — *Me.* Begonde þe flom Jordan is the vale of Mambre. Mau. 9. Alle, that weren bigonde Jordan flod. Jud. 1, 9. *und* Bi-

gondis Jordan. Mrk. 3, 8. — *Das Ne. trägt die lokale Bedeutung* §. 412. *auch auf andere Verhältnisse über*: 1) *Ort*: The banners of St. George were carried far beyond the Pyrenees and the Alps. Mac. 1, 19. — 2) *Zeit*: Energy beyond his years. 7, 2. — 3) *Maß an Gegenständen und abstracten Begriffen*: The king is quite beyond mine arm. Sh. WT. 2, 3. The isle they loved beyond their native shore. Byr. Isl. 3, 1. She succeeded beyond her hope. TJ. 1, 7.

Ongend *jenseits*: Ic wæs ongend Mŷrgingum. Wîd. 85.

Wiđgëondan (*um, an*) *beschränkt sich auf das Ags.*: þæt rîce wiđgëonden (ymb D.) Jordanen. Mt. 3, 5.

8) Bëhëonan (*diesseits*) *Ahd. Adv.* hinana (*von hinnen*), *mhd.* §. 413. hinnen, *alts.* hënan, *altn.* hëđan, *ags.* hëonan.

*Es ist sehr selten, die Rection ist wahrscheinlich der Dativ*: Hë fêng tô eallum þâm wëstrîce bëhëonan Wendelsæ̂ (*gelangte zum ganzen Westreiche dieseit des Wendelsees*). SC. 885. Se dæ̂l, se bëhëonan sæ̂ wæs (*der Theil, der diesseit der See war*). 878. 885. [Behionan Humbre. (CP). Ü. 3, 15].

9) Bëhindan (*hinter*) *hat sich aus dem Adverb* hindan *gebildet*, §. 414. *ahd.* hintana.

|| *Es regiert den Dativ, bei* Durh. *auch den Acc.*: Ne þë bëhindan || 340. læ̂t, þonne þu hëonan cyrre, mænigeo þus micle (*laß nicht hinter dir, wenn du von hinnen gehest, eine so große Menge*). Exon. 10, 21. Geong mëc bihianda. D. Mrc. 8, 33. — *Nags.* þat Romanisce floc riden heom bihinden. Laq. 5507. He wass bihinndenn hemm bilefedd att þe temple. O. 8914. *In eigenthümlicher Bedeutung*: þa, þatt all forr lufe off godd agg follghenn rihhtwisnesse biforenn menn, bihindenn menn (*vor den Menschen und hinter ihnen, d. i., ohne ihr Wißen*). 401. — *Ae.* He come bihynde þe Brutones. RG. 1296. — *Me.* He was buryed behynde the highe awtiere. Mau. 4. — *Ne.* 1) *Ort*: He stood behind a door which was ajar. Mac. 2, 234. Thou castest my words behind thee. Ps. 50, 17. — 2) *Zeit*: He is behind his time. — 3) *Rang*: I suppose I was not a whit behind the very chiefest apostles. 2. Cor. 11, 5.

10) In, innan, binnan, wiđinnan. *Got.* in *und somit auch ags.* §. 415. *scheint eine Schwächung von* ana (*Sskr.* anâ) *zu sein und daher erklärt sich auch der vielfache Wechsel zwischen beiden Präpositionen* in *und* on.

In (*in*), *das im Got. Dativ und Acc., und in causaler Bedeutung auch den Genitiv regiert, hat im Ags. nur die beiden ersten Casus.*

I. *Mit dem Dativ bezeichnet es* 1) *das Wo*: Seò ëorđe is in þæ̂re reâdan sæ̂ (*die Erde ist in dem rothen Meere*). AR. Swâ ic âre finde

§. 415. winburgum in (*so wahr ich Gnade finde in den Wonneburgen.* Exon. 247, 23. þâ fëohton [! fêrdon] Pëohtas in Brëotone (*fechten* [*! zogen*] *P. in* [*nach*] *Britannien*]. Bed. 1, 1. Ne hafu ic in heâfde hwîte loccas (*ich habe nicht am Haupte weiße Locken*). Exon. 427, 28. — 2) *auf Zustände übertragen:* In gebede hë stôd (*stand im Gebete*). Bed. 5, 13. Ealle cyningas in mihte and on rîce fëor oferstîgest (*du übersteigest alle Könige weit an Macht und Herrschaft*). Bed, 2, 11. — 3) *Zeitpunkt*: In geârdagum (*in der Vorzeit*). B. 1. þone dæg, in þâm seò hâlige rôd gemêted wæs (*Tag, an dem das heil. Kreuz gefunden ward*). El. 1224. — 4) *Zweck*: þâ ongan hë sôna singan in herenesse (*vielleicht Nachahmung des Lat.* statim ipse cœpit cantare in laudem dei). Bed. 4, 24.

II. *Mit dem Acc. bezeichnet* in 1) *Wohin*: Heò hine in þæt mynster onfêng (*nahm ihn ins Münster auf*). *Bed.* 4, 24. — 2) *Zeit*: þæt þus his unrîm â in wintra worn wurđan sceolde (*daß ihre* [*?*] *Unzahl werden sollte in die Zahl der Winter*). C. 236, 23. þæt hig in hwîtum þær hræglum ôđŷwden in þâ æđelan tîd (*daß sie in weißen Gewändern da erschienen zur edlen Zeit*). Exon. 28, 30. — 3) *Zustände*: Âhefeđ (hie) in hëofones leòht (*erhebet sie in des Himmels* 341. || *Licht*). C. 283, 29). — || 4) *Bestimmung*: Hë up ârærde reâde streâmas in randgebeorh (*er richtete auf die rothen Ströme zu einem Randberge* [*?*]. C. 196, 24.

*Ueber das Verhältniß von* in *und* on *bemerkt Grein* (*Gloss.* 2, 140): „*In* Genesis *erscheint neben dem häufigen* on *nur dreimal* in *und in den* Ps. *nur zweimal; in* Metr., Run. *und* By. *erscheint nur* on, *außerdem wechseln die beiden Präpositionen, indem bald die eine bald die andere überwiegt.*“ *Ebenso findet auch eine große Verschiedenheit in* þâ hâlgan godspel *und* Durh. *statt, und zur weitern Vergleichung fügen wir das Gotische,* Wycl. *und* HB. *bei:* 1) *Wo:* On ëorđan, on hëofenum. Mt. 6, 10., in eorđo, in heofne. D., ana airþai, in himina. Got., in erthe and in heuene Wycl., in earth as it is in heaven. HB. — On bedde licgende. Mt. 9, 2., in bêre D., ana ligra Got., liggynge in a bed Wycl., lying on a bed HB. — Hig wurdon deâde on þæm wætere. Mt. 8, 32., wêron deâde in wætrum D., in vatnam Got., thei ben ded in watris Wycl., they perished in the waters. HB. — Hë lîđ on mînum hûse. Mt. 8, 6., in hûs. D., in garda Got., in the hus Wycl., at home HB. — 2) *Wohin*: Hë in ëode on Capharnaum. Mt. 8, 5., inn eade Caph. D., in Kaf. Got., entride in to Caph. Wycl. entered into Cap. HB. — Cômon on þâ ceastre. 8, 33., in byryg D., in baurg Got., in

to the city Wycl., went their ways into the city. HB. — Âsende ûs on §. 415.
þâs swŷna hēorde. 8, 31., in berga suner D., in Got., into Wycl. HB. —
3) *Zeit*: He wæs gehǣled on þǣre tîde. 8, 13., in þǣm tîd D., in Got.,
in the self-same hour. HB. — On þæs cyninges dagum. 2, 1., in dagum
D., in the days Wycl. HB. — 4) *Weise*: Hē fullađ eòw on hâlgum
gâste, on fŷre. 3. 11., in D., in Wycl., with HB. In *muß demnach in
den nördlichen*, on *in südlichen Dialecten vorgeherrscht haben.*

*Nags.* Laȝ. *gebraucht sehr oft* in (inne A.) 1) *Ort, Wo*: Nes na·
man in þis ærd. Laȝ. 11066. He eode alond i þere Tyure 122. þa
weoren on (A. in B.) londe. 6924. His broþer wes in armliche benden.
593. *Auch bei Personen*: Godess sune Jesu Crist iss soþ god inn
himmsellfenn (*er an sich*). O. 3038. — *Wohin*: Wurpen hine in anne
broc. 10828. — 2) *Zeit*: þatt temmple was i sex ȝer all timmbredd.
O. 16274. — 3) *Zustand*: þat heo moten wonien inne griđe and in
friđe. Laȝ. 480.

*Ae.* 1) *Ort, Wo*: In Westsex was a kyng. PL. 17. He lies in
þe kirke. 155. þat in the firmament beþ planetes. RG. 2443. In a
feld togedere heo hem mette. 1957. *Wohin*: In ys ryȝt hond ys lance
he nom. RG. 3627. — 2) *Zeit*: In þe ȝere. 663. In a þoresday || yt || 342.
was. 8826. In þe ende of þe world. 2. — 3) *Zustand*: Libbe in
schame. 3428. þe tuenty four houres he spendid in holy life. Pl. 470. —
4) *bei Verben*: To faine in *sich erfreuen an*, traiste in *vertrauen auf*,
hope in *hoffen auf* etc.

*Me.* 1) *Ort, Wo*: In Lettowe hadde he reysed and in Ruce.
Ch. 54. Was in Athenes. 2485. He died in a hill. 14500. He starf
in a mountain. 14545. Mete in trees and on bushes. Mau. 5. That
god is in his eyen, do he. 1. Kgs. 3, 18. He dwellide in us (*unter
uns*). Joh. 1, 14. *Wohin*: Gyue ye a ring in his hond. Luke 15, 22.
Thei puttiden it in a burial. Mrc. 6, 29. Thei setten him in a chayere
and cladde him in a mantelle. 2. — 2) *Zeit:* In what hour the lord
is to cumme. Mt. 24, 42. If he schulde heele him in the saboth.
Luke. 6, 7. In dayes he was techynge. 21, 37. It felle in a morwe
of may. 1036. That falleth not efte in a thousand ȝere. Ch. — 3) *Zu-
stand*: Thei have dwelt with me in my temptaciouns. Luke. 22, 28.
To live in honour. Ch. 548. — 4) *bei Verben*: To leeven in god *an
G. glauben.* Thei delyten in no thing more, than for to fighten. Mau. 18.
The herte of men deliteth in savour. Ch. Mel. Ps. 37, 11. To gladen
in. Ps. 13, 5., upon. 119, 162. Hopen in. Ps. 22, 8. Enjoie (joie) in
Luke. 1, 14. Glorye in. Ps. 52, 1. Trust in. Prov. 3, 5. Ps. 2, 13.

§. 415. Trist in. Prol. 4. He prideth him in. Ch. Pers. To sinne in (agens) me. Mt. 18, 21., to Gen. 40, 1. etc.

*Ne.* 1) *Raum, in (seltener an) welchem etwas stattfindet*: Many members were in town. Mac. 7. He arrived in Zetland. WS. Pir. 1. He was compelled to take refuge in a foreign country. Mac. 1. The badges of parliamentary cause in their hats. 1. *Die Angabe der Bewegung ist durch* into *beschränkt, aber noch erhalten*: John was put in prison. Mrk. 1, 14. *ferner*: To fall in love, to call in question, set in motion etc. — 2) *Zeitraum*: Late in the evening, early in the morning. Once in a week he constantly visited every house in the parish. TJ.; *bisweilen nach dem Endpunkte des Zeitraums*: Mr. Rash. leaves Osbaldistone Hall then? Yes, in a few days. WS. Rob. 6. — 3) *dauernde Zustände, Weise*: We cruised about in a dense fog. Sk. He is in high spirits. — 4) *Zahl, Summe, insofern sie den Theil einschließt*: One in twenty. Mac. 3, 314. He is thought not to have left a shilling in the pound. Vic. Her object was to effect a kind of compromise by offering them (her husband's creditors) a dividend of ninepence or a shilling in the pound. Van. F. 36. — 5) *Mittel*: In this thou shalt know that I am the Lord. Exod. 7, 17. — 6) *Uebereinstimmung*: Let

343. || us make now || man in our image, man in our similitude. M. Pl. 7, 519. — 7) *bei Verben*: Abate, decrease *abnehmen*, fail *fehlen an*, abound *Ueberfluß haben an*; abide (by) *beharren*, to acquiesce *beipflichten*, believe *glauben*, confide, trust *vertrauen auf*, indulge *nachsichtig sein in*, persevere *beharren auf*, persist *bestehen auf*, agree *übereinstimmen*, delight, rejoice *sich erfreuen an*, pride o.'s self *stolz sein auf* etc.; join *sich anschließen*, meddle, mingle *sich mischen in*, partake, take part *theilnehmen an*, deal, trade *handeln mit*, dabble *sich oberflächlich mit etwas beschäftigen*: A polity thus formed must abound in anomalies. Mac. 1, 25. The garden abounded in fruit-trees. WS. Wav. 9. The Commons silently acquiesced in the decision of the Upper House. Mac. 4, 91. He might now indulge in the luxury of revenge. 4, 53. I have trusted in thy mercy; my heart shall rejoice in thy salvation. Ps. 13, 5. The meek shall delight themselves in the abundance of peace. 37, 11. You persist in asking such a question. Mac. 8, 193. Why boastest thou thyself in mischief? Ps. 52, 1. You were wont to glory in the share you had in the death of the two bishops. WS. Ken. 4. It was my duty to hope in him. Crus. 13. They might have heartily joined in her prayers. Mac. 1, 51. The German princes took part eagerly in

disputes touching the Nicene theology. 1, 4. *Ebenso bei den entsprechenden Adjectiven.* §. 415.

*Wie* in *und* on *lange schwanken, zeigt* believe (*glauben*). *Ags.* Gelŷfan on hine. Greg. — *Nags.* Ȝe ne ileoueđ noht an Criste, ah ge ileoueđ a þene wurse. Laȝ. 13944. Woden, þe we on biliueđ. 13966. Alle, þat onn himm sholldenn letenn. O. 1153. Þatt lefenn uppo Criste. 2240. — *Ae.* He leues on Mahoun. PL. 4006. — *Me.* We beleven god formyour of hevene. Mau. 12. We beleven of the day of doom. 12. To leeven in god. 9. Beleven in. 10. We leven in god. Ch. 12921. In Christ. PP. 622. To beleve on holy chirche. PP. 6074. Thei leveden upon hym. 693. His disciples bileueden in to (A. in B.) him. Joh. 2, 11. Manye bileuyden in his name. 2, 23. — *Ne.* His disciples believed on him. Many believed in his name. HB.

Innan (*in, innerhalb, hinein, got.* inna *ist nur Adverb*) *regiert alle drei Casus*: 1) *den Dativ*: Þâ hē sæt innan (in D.) hûse. Mt. 9, 10. Sŷ hit innan londe, sŷ hit of londe. Cn. 1, 75. [*Wohl hierher und nicht zu* 3, *gehören auch*] Hē wæs gebyrged innan St. Peters cyrican (*er ward begraben in St. Peters Kirche*). SC. 688. Rôdetâcn wearđ æteòwed innan þâre dagunge (*gegen Tagesanbruch*). 806. — 2) *den Accusativ*: Feall innan þâ sæ̂. Mt. 21, 22. Sôna fôr se here of Wirheale innan (in on) Norþwealas (*bald fuhr das Heer von W. in das Gebiet der Nordw.*). SC. 895. Innan þâs tîd Gifemund forđfêrde (*während dieser Zeit starb G.*). 693. — 3) *den Genitiv*: Innan landes ođđe ûtan landes (*innerhalb des Landes* etc.) Æđelst. 6, 8. §. 416.

|| *Im Nags. erweitert sich die Bedeutung*: 1) *Ort*: Þa wæs a kæisere inne Rome. Laȝ. 11089. Þer he læi inne benden. 681. Inne sæ heo weoren iuaren. 12031. — 2) *Zeit*: Hit ilomp inne lut gere. 387. — 3) *Zustand*: Inne griđe wunede þe king. 10244. — Orm. *hat kein* innenn. — *Im. Ae. fällt es mit* in *zusammen.* || 344.

Binnan (*innerhalb, mnl. mhd.* [*nhd.*] binnen) *mit dem Dativ*: 1) *Ort*: Eardodon Brittas binnan þâm dîce (*die Britten wohnten innerhalb des Grabens*). Bed. 1, 11. Ne com se nâ gyt binnon godes wîngearde (*kam nicht in Gottes Weinberg*). Sept. Hi þâ binnan Lundenbyryg gebrôhton (*sie brachten sie nach L.*). SC. 896. — 2) *Zeit*: Cild binnan þrîtegum nihta sŷ gefulwad (*ein Kind werde innerhalb 30 Nächten getauft*). Ine. 2. Ic hit ârǣre binnan (on D.) þrym dagum. Joh. 2, 19. Hē sceolde his blǣd forleòsan binnan ânre nihte (*er sollte sein Glück verlieren binnen einer Nacht*). Jud. 64. — *Nags.* Laȝ. *hat das Adverb in lokaler Bedeutung*: Binnen heo wenden. 5920. *und die Präp. in*

§. 416. *temporaler*: Binnen lut geren. B. 221. Binnen feola wintre. B. 2069. Orm *aber*: Iss fundenn binnenn muneclif. 6292. Binnenn þre daȝhess. 16475. — *Ae.* It warđ sođ binnen swilc sel (*in solcher Zeit*). Gen. Exod. 1032. – [*Me.*The king Arthur es redy dight to be her byn this fowretenyght. Yw. u. Gaw. 1213.] *Im Ne. ist es verdrängt durch* in *und* within.

Wiđinnan (*innerhalb*) *mit dem Dativ*: Þæt wæs eall wiđinnan Wintanceastre. SC. 963. — *Nags.* 1) *Ort*: Þæt ælc nome a long sax and læiden bi his sconke wiđinne his hose. Laȝ. 15216. Heo wende fram þan fuhte wiđinnen are muchele dic. 5812. — 2) *Zeit*: Wiđinnen seouen nihte heo comen to þan fihte. 10644. Wiþþinnenn daȝȝess fowwertiȝ. O. 229. Orm. *kehrt die Composition um*: Jesu Christess bodiȝ was inn wiþþ his moderr wambe all shapenn. 16372.

*Ae.* 1) *Ort*: We nolleþ noȝt wyþynne þulke water come. RG. 4938. — 2) *Zeit*: Wiþinne two ȝer þer after. 762. — *Me.* 1) The stock stode within the erthe. Mau. 2. She sayde withinne hir self. Mt. 9, 21. Ȝee schulle understonde, that within the dede see rennethe the flom Jordan. Mau. 9. — 2) Within schort tyme. Mau. 13. — *Obgleich* Ch. within *hat, so gebraucht er daneben* in with *in etwas verschiedener Bedeutung*: His daughter he left within his hous. Mel. This purse hath she in with hire bosome hid. 9818. In the same wise gan January in with his thought devise. 9460.

*Ne.* 1) *Ort*: Sleep within mine inn. Sh. Err. 1, 2. I never came within this abbey wall. 5, 1. I will place within them as a guide my umpire M. Pl. 3, 194. — 2) *Zeit*: She married within a fortnight after 345. || the death of her last husband. Spect. — 3) *Maßan*||*gabe*: There was scarcely a farmer's daughter within ten miles round. Vic. 3. Within my reach, within my comprehension.

Oninnan *s.* §. 422.

§. 417. 11) Mid (*got.* mi-þ, *wahrscheinlich aus* mi-da, *ahd.* mit (miti), *altfr.* miþ, *altn.* mĕþ, *schwed. dän.* med) *mit, hat verschiedene Rection bei fast gleicher Bedeutung.*

I. *Mit dem Dativ bezeichnet es* 1) *Gemeinsamkeit, Gesellschaft*: Þonne habbađ þâ gôdan þæt êce lîf mid gode (*dann haben die Guten das ewige Leben bei Gott*). Fide. Se þe nys mid mĕ, se ys ongên mĕ. Luc. 11,23. Þæt git tôdæg is mid Pëohtum healden (*das wird noch heute bei den P. gehalten*). Bed. 1, 1. Geaf him þâ mid Geâtum gûđgewæ̂da æ̂ghwæ̂s unrîm (*er gab ihm bei den G. eine Unzahl Kampfgewande*). B. 2623. — 2) *Begleitende Umstände*: Sceolde on wîte

mid swâte and mid sorgum libban (*sollte in Wehklagen* [*Qual*] *in* §. 417.
*Schweiß und Sorgen leben*). C. 31, 9. *Daher die Gleichzeitigkeit an solchen:* þonne on sumeres tîd sended weorđeđ dropena dreòrung mid dæges hwîle (*wann zur Sommerzeit der Regenguß niedergesandt wird mit der Tageszeit*). Exon. 189, 24. — 3) *Weise:* God lǽdde þæt folc ofer þâ reâdan sǽ mid drygum fôtum. Ælfr. — 4) *Mittel:* Se deòfol slôh Job mid þǽre firstan wunde (*der Teufel schlug J. mit der ersten Wunde*). Job. Geclǽnsod mid bĕsemum. Mt. 12, 44.

II. *Mit dem Instrumentalis bezeichnet es* 1) *Mittel:* Hi þâ hirdas mid swurde ofslôgon (*sie schlugen die Hirten mit dem Schwerte*). Job. Hie hëora lîchoman weredon mid þŷ wealde (*ihren Leib schützten* [*bekleideten, got.* vasidêdun] *sie mit dem Walde*). C. 52, 19. *und oft.* — *Selten Gemeinsamkeit:* Gewât him þâ healdend hâm sîđian mid þŷ hereteâme (*da wandte sich der Haltende* [*Herr*, *Fürst*] *heimzugehen mit der Heerbeute*). C. 130, 19.

III. *Mit dem Accusativ* (*in* Durh. *steht* miđ *häufiger mit dem Acc*, *als mit dem Dativ*) *bezeichnet es* 1) *Gesellschaft:* Hât Agar Ismael lǽdan mid hie (*heiß Agar I. mit sich führen*). C. 168, 19. þâ com hĕ mid þâ foresprĕcenan fǽmnan (*kam mit der vorgenannten Frau*). Bed, 2, 9. Hĕ spræc mid hine. 2, 11. þæs sîe ælmihtig drihten dêma mid unc twih * (*des sei der Allmächtige Richter zwischen uns beiden*). C. 136, 6. — 2) *Mittel:* þâ se mihtiga slôh mid hâlige hand werbeâmas (*da der Mächtige schlug mit heiliger Hand die Wehrbäume*). C. 208, 23.

*Nags.* 1) *Gemeinschaft:* Mid us wunie godes griþ. Laȝ. 12649. þe mid heom weren. 26. — 2) *Mittel:* Ic seo mid æȝen (*sehe mit Augen*). 7247. Mid sweord and mid spere al he todrof þes kinges here. 548. þatt daȝȝ wass Jesu Crist midd þrinne lakess lakedd. O. 11077. || *Gewöhnlich schon* wiþþ. — *Ae.* 1) He hadde mid hym a || 346. stronge axe. RG. 390. Mid honour dye. 3428. — 2) Cloþeþ hym myd þe best cloþ. 840. He hadde mid hongur hym ynome. 1311. — *Me.* A route of ratons and mees ran mid hem. PP. 293. *und oft.* Wycl. Ch. *und* Mau. *ersetzen es mit* with **.

12) Nĕođan, bĕnĕođan, undernĕođan, aneath. *Sskr.* ni *nieder*, §. 418. -dar *in ahd.* nidar *ist entstelltes Comparativsuffix. Verhärtet hat der scheinbare Stamm* niđ *die Adverbialbildung* -an *angenommen.*

* [Mid *und* twih *gehören so eng zusammen, wie* bë *und* tweònum. §. 457. *Und es könnte dann* unc *auch Dativ sein*].

** [*Ueber* bidene, *das vielleicht für* mid ene *steht, s. Zusatz zu* §. 390].

§. 418. *Ags.* **nëoðan** *gewöhnlich Adverb* **nieder** *[unten], selten Präposition* **unterhalb** *mit dem Acc.:* Hë wearð þurhscoten mid ânre flân nëoðan þæt ôðer breóst. Oros. 3, 9. *Im Nags. nicht.*

**Bënëoðan** (*unterhalb*) *mit dem Dativ:* Se scanca byð þyrel bënëoðan cneówe (*der Schenkel ist durchstoßen unter dem Knie*). Ælfr. 40. — *Nags.* Binëoþe þon gurdle hit þunched fisc (*unterhalb des Gürtels schien [scheint] es Fisch*). Lag. 1325. Beneoþe hire titten. 14983. *Rang:* He laghеþþ himm bineþenn hise lahghre (*er erniedrigt sich unter seine Diener*). O. 10739. — *Ae.* Seggeþ me, wat ys bineþe þe gronde. RG. 2776. To brynge þe kyng beneþe þe. 1348. — *Me.* The chirche, a lytille benethe the place, where etc. Mau. 19. — *Ne.* 1) *Ort:* Oxen were penned at night beneath the overhanging battlements. Mac. 3, 281. Beneath its base are hero's ashes hid. Byr. CH. 3, 56. He cast the tables out of his hands and brake them **beneath the mount**. Exod. 32, 19. *Auch von Zuständen:* He will flatter beneath abhorring. Sh. Cor. 1, 1. — 2) *Rang:* We have reason to be persuaded that there are far more species of creatures above us than there are beneath. Locke. — 3) *Einwirkung:* Twilight melts beneath the moon away. Byr. Par. 1. He felt his soul become more light beneath the freshness of the night. Byr. Cor. 14. — 4) *Versteck, Schutz:* He earned fame beneath a Moslem name. Byr. Cor. 12.

**Undernëoðan** (*unter, unterhalb*): [*Nags.*] Nâmon þâ þet fôtspure, þe wæs undernæðen his fôte (*nahmen die Fußbank? Fußsporen-Nagel? der unter seinem Fuße war*). SC. 1070. — *Me.* Undernethe hire feet she hadde a mone. Ch. 2079. — *Ne.* A universal shout, that Tiber trembled underneath her banks. Sh. JC. 1, 1. So doth the swan her downy cygnets save, keeping them prisoners underneath her wings. aHf. 5, 3. His kingdom rocks underneath his throne. B. Sard. 3, 1. Thence the path wound underneath a gateway. BH. 36.

*Im Norden von England ist* **aneath** *für* **beneath** *im Gebrauch, wohl durch die zahlreichen mit* a *anlautenden Partikeln veranlaßt, also ohne vorliegendes* **onnëoðan**: Jenny, pit the cod aneath my head. WS. ML. 1, 8.

347.||§.419. || 13) **Of**; off, out of, from off. *Aus sskr.* apa *wird got.* af, *ahd.* aba, apa, *mnl.* af, *altfr.* of, *altn. schwed. dän.* af.

*Ags.* **of** (*von*) *mit dem Dativ bezeichnet* 1) *den Ausgangspunct einer Bewegung oder Handlung, oft mit* **from** *wechselnd:* Of (from D.) Ægyptum ic mînne sunu geclypode. Mt. 2, 15. þâ com stëfn of hëofenum. 3, 17. Hë âstâh of þâm wætere. 3, 16. Hë him listum âteâh

rib of sîdan (*er zog geschickt ihm eine Rippe aus der Seite*). C. 11, 21. §. 419. *Auch bei Zuständen:* þâ of slæpe onwôc æđeling. C. 249, 3. — 2) *den Anfangspunct eines Zeitraums:* þâ of þære tîde wæs hyre dohter hâl geworden. Mt. 15, 28. Of dæge on dæg (*von Tag zu Tag*). An. 1387. Of þæm dæge. Joh. 11, 53. Of cildhâde (from D.) Mrc. 9, 21. — 3) *den Stoff, aus dem der Gegenstand hervorgeht:* Of lâme ic þē lëođo gesette (*ich machte deine Glieder aus Lehm*). Exon. 84, 31. Reâf of olfenda hærum. Mt. 3, 3. Hē mæg of þyssum stânum âweccan bearn. 3, 9. — 4) *das Ganze, aus dem das Einzelne hervortritt:* Ân of þysum. Mt. 6, 29. Ys þēs of þŷnum gefêrum (*ist der von deinen Gefährten*)? Coll. *Dieses letztere, das reine Genitivverhältniß, veranlaßt die Verwendung der Präposition zur Bezeichnung des Genitivs.* — 5) *Entfernung, Trennung:* Flôd wæs âdæled, wæter of wætrum (*die Flut war getheilt, Waßer von Waßer*). C. 10, 5. — 6) *Daher bei den Verben: erlösen, befreien, aufhören:* Âlŷs ûs of yfle. Mt. 6, 13. Wolde Loth âlynnan of lâđscipe (*wollte Loth aus dem Leide lösen*). C. 123, 26. *s.* §. 119. 145.

*Nags.* 1) *Ausgangspunct:* Weren icumen of Rome. Lag. 5580. Of Spaine ich wes ut driuen. 6213. Of Angles comen englisce men. 1979. Heo droh of hire uinger an of hire ringe. Lag. 30802. þa he awoc of slæpe. 25556. *Sogar:* Wat he don mihte of his kineriche. 2941. — 2) *Die temporale Bedeutung scheint geschwunden zu sein.* — 3) *Stoff:* Imaked of marmestane. 1138. Heo makeden ane tunne of golde and of ʒimme. 6080. *Daher auch bei: werden, erwählt werden etc.:* Curen heom enne king of ane cnihte. 6889. — 4) *Ganzes:* He fealden of his mannen. 1288. Lag. A. *hat noch oft Genitiv, die B. mit* of *umschreibt, s.* §. 118 ff. — 5) *bei den Verben: denken, sprechen etc.:* (*Ags.* sprëcan bë *und* ymbe, *jenes nicht im Nags., dieses selten*). He þohte embe uuel. 6563. þenc of mire neode. 8782. þe cuđe tellen of þan deade. 1759. — *Fast ebenso* Orm: An angell comm of heoffness ærd. 3336. He worrhte win off waterr. 11081. He warrþ till atell defell off shene enngell. 13779. Etenn off an appell. 8126. He seggde || off. 2843. = mælenn ummbe. 304. 430. He wass clene off sinne. || 348. 3170. Ʒho wass hal off hire unnhæle. 11612. 15519.

*Ae. Die temporale Bedeutung ist verschwunden.* 1) *Ausgangspunct:* Of þe helmes þat fur sprong out. RG. 6292. þo Brut awok of hys slep. 340. þei weren comen of Danmarke. PL. 402. Bidde of me, what þou wolt. RG. 2484. — 2) *Daher auch beim Passiv:* Engelond hath ybe ywerred of þe folc of Denemark. RG. 52. Jesu of Mary was

§. 419. born. PL. 3. — 3) *Trennung*, *Freisein*: He bicom hol of his wo. RG. 1926. Clene of þe deueles lymes. 8656. — 4) *Ganzes*: Heo was of hys kynde. 636. France is of Rome. 4275. — 5) *sagen* etc.: Ich wol soþ segge of þis dede. 715. Heo ne couþe of no fikelyng. 713.

*Me.* 1) *Ort*: Of Nazareth may sum good thing be? Joh. 1, 46. He is of Galilee. Luke. 22, 59. He was comen of god. Mau. 12. He is waked of his slepe. Ch. 2525. ȝe ben of bynethe, i am of aboue. Joh. 8, 23. — 2) *Zeit*: They ben' taughte therto in hire owne contree of gouthe. Mau. 23. — 3) *Stoff*: The glass is made of that gravelle. Mau. 4. — 4) *beim Passiv*: He was sold of his bretheren. Mau. 5. — 5) *bei Verben und Adjectiven*: To speke. Deeds. 1, 3. Tellen. Ch. 1664. Hool of what maner of sykenes. Mau. 13.

*Ne. Die Verwendung zur Genitivbildung hat den präpositionalen Gebrauch beschränkt.* 1) *Die ursprüngliche lokale Bedeutung klingt noch fort in der Angabe der Herkunft*: She was of Carthage, not of Tunis. Sh. Temp. 2, 1. Of noble race the Lady came, her father was a clerk of fame, of Bethune's line. WS. Minst. 1, 11; *ferner bei Personen*: The truth which I have heard of (= from) God. Joh. 8, 40. This chain you had of me. Sh. Err. 5, 1. She took the ring of me. Sh. TN. 2, 2. *Daher wechselnd*: The baptism of John whence was it? from heaven, or of men? Mt. 21, 25. *Auch noch bisweilen bei abstracten Begriffen*: Of good still good proceeds. M. Pl. 9, 973. He came of age. Bulw. Nov. 1, 10. Even of (*aus*) pure love. Sh. cHf. 1, 1. — 2) *Auch die temporale Bedeutung klingt noch manchmal an, wie*: How long is it ago since this came unto him? And he said, Of (fro Wycl.) a child. Mrc. 9, 21. — 3) *Stoff*: That I were a mockery king of snow. Sh. Rb. 4, 1. — 4) *Ganze*: He offers them ready money, if they would abate five pounds of the sum. Hume. — 5) *beim Passiv die thätige Person*: Then was Jesus led up of the spirit into the wilderness to be tempted of the devil. Mt. 4, 1. §. 157. *Die dreifache Bedeutung des alte.* It is herd of him *wird im Ne. unterschieden in* It is heard of him, from him *und* by him. *So*: It was not from, but

349. || || of your noble husband, that I am led, and indeed bound, to speak. WS. Ken. 6. — 6) *Es steht bei den Verben*: Become *werden*, consist *bestehen*, ask *bitten*, talk, speak, say *sprechen*, think, consider, deem, judge etc. Ask of me, and I shall give thee the heaven. Ps. 2, 8. Many there be which say of my soul. 3, 2. They may talk of degeneracy. Mac. 1, 3.

*Da* of *das Genitivzeichen wurde, so untershied man die Präposition in ihrer logischen Bedeutung graphisch und so entstand* off; *es bezeichnet* 1) *Trennung, Entfernung*: On watch — off duty. Mac. 1, 119. The dew was off the grass. 4, 1. I found the door off the hinges. Sk. Rip. To throw him off his guard. WS. Rob. 10. *Eigenthümlich in Verbindung mit den Namen von Hafenstädten, Küsten*: A ship appeared off the port of Lyme. Mac. 5, 142. When he arrived off Dover, he found the cliffs covered with men ready to oppose him. Golds. 1. Sweyn appeared off the western coasts with a large fleet. 3. §. 420.

*Die Verstärkung* from off *bezeichnet Entfernung und Bewegung*: I rolled away the reproach from off you. Josh. 5, 9. Thither let us tend from off the tossing of these fiery waves. M. Pl. 1, 184. That turban tear from off thy faithless brow. Byr. Cor. 21. *Wohl nur dichterisch. In der Umkehrung* off from *ist* off *adverbial zu nehmen, das durch den Zusatz mit* from *specialisiert wird*: There was a good way off from them. Mt. 8, 30.

*Die allgemeine Bedeutung des adverbialen* ût *wird durch* of *mit dem Substantiv specialisiert, schon im Ags. Beide in häufiger Wiederholung fließen nach und nach zu einer Präposition zusammen. Ags.* Hë gewât ût of healle (*gieng aus der Halle*). B. 663. — *Nags.* He ferde ut of Doure. Laq. 8583. Of þan castle hie ut foren. 10794 = ut from his iueren. 1721. — *Ae.* Þat he wole al out hem brynge of þe daunger of Rome. RG. 1757. Wynd out of erþe comeþ. RG. 165. *Auch auf abstracte Begriffe wird es übertragen; ferner die Bedeutung* heraus *erweitert sich zu der von* außerhalb: Þat heo scholde so noble folc out of seruage lete and out of þraldome. RG. 263. Out of al my mynde þou be. 727. — *Me.* He wente out of a schip. Mau. 4. I had lad thee out of the loond. Exod. 20, 2. Put a boke out of latyn into frensche. Mau. 1. A monk out of (*außerhalb*) his cloistre. Ch. 181. Out of doute (*ohne Zweifel*), thou hast me wounded. 10018. *Sogar*: I giue to thee a parti oute of (over, *außer, d. i., vor*) thi bretheren. Gen. 48, 22. — *Im Ne. bleibt es in diesen Bedeutungen*: He goes out of the house, he is out of the house. Thou out of the || ground || 350. wast taken. M. Pl. 10, 207. The largest town-house in the kingdom out of London. Mac. 3, 332. *Ferner bez. es* 1) *aus, heraus = über:* They were astonished out of measure. Mrk. 10, 26. — 2) *aus, heraus; daher fehlend:* Out of print (*vergriffen*), out of humour (*schlechter Laune*), out of time (*unzeitig*), out of tune (*verstimmt*), out of sight, out of mind etc. They look you out of countenance. BH. 18. — 3) *aus,* §. 421.

§. 421. *heraus, d. i., auf Grund:* He expounded and testified the kingdom of God, persuading them concerning Jesus, both out of the law of Moses and of the prophets. Act. 28, 23. [Day by day she thought to tell Geraint, but could not out of bashful delicacy. Tenn. 1, 5].

*Eine andere Verstärkung ist* forth of. *Me.* The wordes camen forth of his mouth. Luke. 4, 22. Of the herte comen forth yuele thougtis. Mrk. 7, 21. — *Ne.* Forth of my heart those charms are blotted. Sh. O. 5, 1.

§. 422. 14) On, inne on; upon. *Sskr. Demonstrativstamm* aná, *davon die got. Präp.* ana, *ahd.* ana, *alts. mnl.* an, *altfr.* an *und* â, *altn.* â.

On (*got.* ana *steht mit Dat. und Acc.*) *regiert im Ags. Dat., Acc. und Instrumentalis.*

I. *Mit dem Dativ bezeichnet* on 1) *den Ort oder Gegenstand, an oder in dem, in dessen Nähe die Thätigkeit stattfindet:* Satan is on þǣre sweartan helle (*ist in der schwarzen Hölle*). C. 47, 16. Hĕ wæs cyning on Rôme (*König in R.*). Bed. 1, 13. Nâmon him wintersĕtl on Temesan (*bezogen Winterquartiere an der Themse*). SC. 1009. Hë sæt on wicge (*saß auf dem Pferde*). B. 286. þæt on hym (*an ihm*) sŷ gefylled Esaias wîtegung. Mt. 13, 13. þu eart geblêtsod on (*unter*) wîfum. Luc. 1, 28. þæt wîf bĕhŷdde þone on þrŷm gemĕtum mĕlewes, Mt. 13, 33. — *Bisweilen sogar das Ziel:* þæt þu on him sĕlfum þîne hand ne âstrecce (*daß du deine Hand nicht an ihn legest*). Job. Se þe on hëofenum sĕlf cuman ne môt (*der selbst nicht in den Himmel kommen darf*). Job. — 2) *Zeitpunct und Zeitraum:* Job ârâs on þâm eahtođan dæge on ǣrne merigen * (*J. machte sich früh Morgens am 8. Tage auf*). Job. On þæs cyninges dagum Herodes þâ cômon þâ þungelwîtegan. Mt. 2, 1, Hĕ sette on six dagum ĕorđan. C. 266, 1. *Der Unterschied zwischen Dat. und Acc. muß hier ganz verwischt sein, denn:* On þone dæg hë wæs ǣr gesceapen and on þâm dæge hĕ eft âswealt. AR. — 3) *dauernde Zustände:* Hie on friđe lifdon (*lebten in Frieden*). C. 2, 16. Git þu þurhwunast on þînre bilewitnisse (*verharrest du noch in deiner Rechtschaffenheit*)? Job. — 4) *Uebereinstimmung:* Him eal worold wendeđ on willan (*ihm geht die ganze Welt nach Willen*). B. 1739. — 5) *Mittel, Zweck:* Hë eòw fullađ on hâlgum

451. || gâst. Mt. 3, 11. Mîn blôd byđ âgoten on synna forgifennisse (*mein Blut wird vergoßen zur Vergebung der Sünden*). Eâstr. Dôđ þis on mînum gemynde (*thut das zu meinem Gedächtniß*). Eâstr. — 6) *Weise:*

* [*Das kann unmöglich Dativ sein*].

þâ Caldêiscan cômon on þrim floccum (*kamen in 3 Haufen*). Job. — §. 422. 7) *Betheuerung*: And gecŷđe se gewitnesse þæt on godes helde and on hlâfordes (*der Zeuge sage das aus bei der Gerechtigkeit Gottes und des Herrn*). Cnut. B. 21. — 8) *bei Verben, wie* gelŷfan *glauben an,* getreòwian *trauen auf,* wundrian *sich wundern über* etc.: þâ þe treòwiađ on dryhtne. Ps. 124, 1. *doch auch mit Acc.*: þæt hi mâ on godcundne fultum getreòwodon. Bed. 1, 14. Wundredon on his lâre. Mrc. 6, 2 = for. 6, 6. Ic wrĕce fædera unrihtwîsnysse on bearnum. Exod. 20, 5. Wrĕc mē wiđ mînne wiđerwinnan. Luc. 18, 3.

II. *Mit dem Acc. bez. es* 1) *Wohin:* Feòllon on þornas, on gôde ëorđan. Mt. 13, 7. 8. Hë on scyp ëode. Mrc. 4, 1. On þâ deòpan dalas hine wearp (*in die tiefen Thäler er ihn warf*). C. 20. 8. Hē lædde hine on (in D.) heâhne munt. Mt. 4, 8. Wearp hine niđer on þæt niòbed (*warf ihn nieder auf das Todbett*). C. 22, 19. Com hungur on Bryttas (*Hunger kam unter die Br.*). Bed. 1, 14. — 2) *Zeit:* Ongunnon him þâ sorhleòđ galan on þâ æfentîde (*begannen Trauerlieder zu singen zur Abendzeit*). Kr. 68. — 3) *Ziel*: Ic wylle gân on fixođ. Joh. 21, 3. — 4) *Preis:* Judas bĕbohte bearn wealdendes on sëolfres sinc (*J. verkaufte des Waltenden Sohn für Schatz des Silbers*). C. 301, 7. — 5) *gegen:* Hë feaht on hi (*bekämpfte sie*). Bed. 2, 9. Tôdǣlan on þrî (*unter drei [in drei Theile] theilen*). Bed, 5, 12. — 6) *Weise*: On scyttisc (*auf Schottisch*). Bed. 3, 27. þæt heò on his willan spræc (*daß sie nach seinem Willen sprach*). C. 44. 2. — 7) *bei den Verben hoffen, vertrauen, glauben, denken.*

III. *Mit dem Instrumentalis*: 1) *Ort*: Nigen folcgefëoht wurdon gefohten wiđ þone here ôn þŷ cynerîce bësûđan Temese. (9 *Gefechte wurden geliefert gegen das Heer im Königreiche südlich der Th.*). SC. 871. — 2) *Zeit*: On þŷ ylcan gêre þâ Deniscon tugon hëora scipu up on Temese (*in diesem Jahre zogen die Dänen ihre Schiffe auf der Th. hinauf*). 896.

*In den folgenden Perioden erleidet* on *große Einbuße, indem es oft verhärtet* (On bēdde, o bedde, abed) *oder durch* in *und* up, uppe *verdrängt wird*).

*Nags.* 1) *Ort, Wo:* He cuđe uneþe riden an (uppe B.) horse. Lag. 12979. Alle heo sculden hongien on (uppe) hege treowen. 511. þane he wule on (amang B. *unter*) scheapen scađewerc wirche. 1546. On || Italige heo comon to londe. 106. O bedde þer þegg slepptenn. || 352. O. 7478. A londe and a watere. Lag. 550. — 2) *Zeit:* On (*an*) one dage. 82. An (*in*) his dæies. 6068. — 3) *Uebereinstimmung*: Heo was

§. 422. queen of alle wodes a (in) þon heđene lawen. 1151. — 4) *Weise*: He wrat þa lagen on (an) englisc. 6317. — 5) *bei Verben, wie*: trowen, todælen, cunnen, loken, ileouen, wreken etc.: A hired mon, þe he wel trowede on. Laq. 2351. Brutus nom his ferde, on (a) feowre he heo todælde. 772. Brennes cuđe (*verstand sich auf*) on hauekes. 4896. Wreken heom on Maxenz. 11132. = uppe. 11122. Wrake we us on (A. of B.) Bruttes. 6015.

*Ae.* 1) *Ort*: At Brunesburgh on Humber þei gan þam assaile. PL. 669. On galwes hanged hie. 5977. He bite on his lippes. 3821. To dye on þe rode. RG. 1425. Wat an horse, wat a vote. 4281. On se and on lond. 2215. He hadde al on hand. 1371. — 2) *Zeit:* On a Thurday at nyght at even he gede to reste. PL. 2265. On þe nyght he fled away. 282. — 3) *Zustand:* He fell on slepe. RG. 329. — 4) *bei Verben, wie:* þe sonne wild werre on him. PL. 3256. If he myght on þam troste. 1054. He þouht on þat tale. 1181. He ran on him. 151. Gospatrikes dede on Godwyn wild he venge. 1565. (— ageyn. 929. — of. 197).

*Me.* 1) *Ort*: Sitte on my rigthalf. Mrc. 13, 36. = at thi r. 10, 27. He wandrede on the see. 6, 48. On see and lond fighten. Mau. 18. Mastyck growethe on smale trees. 4. As wel coude he pleye on a giterne. Ch. 3333. — 2) *Zeit*: On a day. Tob. 2, 10. On the morwe. Ch. 1631. The doom shalle ben on estre day. Mau. 10. — 3) *Zustand*: He felle on slepe. Mau. 12. — 4) *Ziel*: He gothe on begging. Mau. 19. Thei ben ridden on hunting. Ch. 1689. To ride on hawking. 13667. — 5) *Strafandrohung*: Arcite is exiled on his hed out of that contree. Ch. 1346. — 6) *bei Verben, wie*: He spent gold on bokes. 301. To make werre on this contree. 1289. — Agenst. Mau. 11. Ther was non auditour, cowde on him wynne. Ch. 596. To thynke on. — 7442. Trusten 599. Have mercy. 2279. Have pite. 2575. Wonder. 5273. Rewen. 2573. Take vengeance. Pers. Thei trusten on his tresour. PP. 599.

*Ne.* 1) *das Verweilen an oder auf einem Gegenstande:* Stratford on Avon; on board, on deck. My eye dwelt on neat cottages. Sk. Glory to God in the highest and on earth peace. Luke. 2, 14. They brought to him a man sick lying on a bed. Mt. 9, 2. *ferner das Gelangen an oder auf den Gegenstand*: He went on deck, on board. In 1704 he came on the town with another comedy. Thack. Whosoever || 353. || shall fall on this stone, shall be broken; but on whomsoever it shall fall, it will grind him to powder. Mt. 21, 44. — 2) *Zeitpunct und Zeit-*

*dauer*: Early on (in) the morning. Mac. 2, 146. Late on Friday. §. 422. 3, 168. On the afternoon of the second of May. 2, 120. *Besonders an Thätigkeiten* etc.: On being made prisoner the whole pride of the spirit arose within him. Sk. Phil. On public occasions the officers appear in full dress. Wb. — 3) *Veranlaßung, Grund*: He has been absent a full quarter of a year on some business. TJ. 1, 3. Suppose, he should relent and publish grace to all, on promise of new subjection. M. Pl. 2, 237. — 4) *Strafandrohung* etc.: He forbade his subjects, on pain of his highest displeasure, to molest any religious assembly. Mac. 7, 45. — 5) *Häufung*: Loss on loss, pillar on pillar. Bul. Zan. 4. — 6) *Weise:* To go on foot, on horseback. The horses were on gallop. — 7) *in vielen Phrasen, wie* To be on fire, on guard, on duty, on watch etc. *bei Verben, wie* Abide (*ausharren*), pause, dwell (*verweilen*), amplify, delate, enlarge, expatiate (*sich verbreiten über*), spread (*ausbreiten*), agree, (*übereinkommen*), animadvert (*tadeln*), argue (*streiten über*), comment (*erklären*), conjecture (*muthmaßen*), consider, contemplate, meditate, muse, ponder, reflect, ruminate (*nachdenken*), converse (*sich unterhalten*), criticise (*urtheilen*), debate (*berathschlagen*), decide (*entscheiden*), declaim (*eifern*), deliberate (*sich berathen*), discourse (*reden über*), dispute (*streiten*), compliment, felicitate, congratulate (*beglückwünschen wegen*), dote (*vernarrt sein*), pique, pride, plume o.'s self (*stolz sein auf*). — Calculate, reckon, count (*rechnen auf*), conclude (*schließen auf*), depend, rely (*sich verlaßen auf*), determine, resolve (*sich entschließen zu*), insist (*bestehen auf*). — Attend (*begleiten*), impose (*betrügen*), smile (*anlächeln*), prey (*berauben*), breakfast (*frühstücken*), dine (*zu Mittag eßen*), fatten (*sich mästen*), feast (*sich gütlich thun*), feed (*sich nähren*), subsist, live (*leben von*). — Wait (*aufwarten*), sit (*über jem. zu Gerichte sitzen*): The face on which I dwelt with joy. Pope. I meditate on thee in the night watches. Ps. 63, 6. He could count on their fidelity. Mac. 4, 10. It was chiefly on the regular troops that the king relied. 5, 162. The king could not reckon on the support of the sheriffs. 8, 151. He would receive no ambassador who insisted on a right so destructive of morality. 9, 245. They resolved on following one of the Phœnician ships. Gold. 1. He piqued himself upon stalking through life with the same gravity which distinguished his evening promenade. WS. Wav. Deputations waited on several of the London clergy. Mac. 8, 165. || I'll wait upon your honour. || 354. Sh. Mm. 1, 1. The Lord High-Steward named certain peers to sit on their accused brother. Mac. 6, 272. He prevailed on some of his coun-

§. 422. trymen to declare that. 9, 267. The energy and pathos might have imposed on a keener understanding. 9, 278. There could not be equality between men who were fed on bread, and men who were fed on potatoes. 6, 368. A dish that I do love to feed upon. Sh. Tam. 4, 3. He was accused by the Pope of encroaching on the spiritual power of the keys. Mac. 4, 38. Look how thy servants do attend on thee. Sh. Tam. 1, 2. — *Ebenso bei Adjectiven, wie:* The eyes were bent on the ground. WS. Ken. 3. Schemes on which other municipalities were intent. Mac. 9, 225. He was by no means disposed to be severe on infidels and heretics. 7, 14. Represent to him how important it is that the king of England should be dependent not on his own people, but on the friendship of France alone. 4, 30.

§. 423. *Wie* ût *sich ergänzt durch eine nachfolgende Ortsangabe:* Ût on gârsecge (*draußen im Meere*). Bed. 1, 3, *so mögen auch* on inne, inne on *entstanden sein*: *Ags.* Ǣr hi wǣron inne on þâm geweorce. SC. 894. — *Nags. kehrt die Präp. um*: Ic inc habbe an inne mine benden. Laq. 5617. Ǣnne castel, þer ic mihte an inne libbe. 15426.

*Eine andere Verstärkung des einfachen* on *ist* upon. *Aus* uppan *kann es nicht entstanden sein*, *denn das verklingt in zweiter Silbe im Nags.* uppen, uppe *so, daß unzweifelhaft der Ton auf der ersten Silbe ruhte. Schwerlich ist es auch aus dem Adverb* up *entstanden und dem specialisierenden Zusatze*, *obgleich solche im Ags. zahlreich sind:* Stâh up on ân treòw. Luc. 19, 4. Þæt hi cômon on Scotland up (*daß sie hinauf kamen nach Sch.*). Bed. 1, 1. On þâ eâ hie tugon up hëora scipu (*sie zogen ihre Schiffe den Fluß hinauf*). SC. 893. *Wäre* upon *aus dem Adverb* up *und der Präposition zusammengeflossen*, *dann müßte wie in* into, unto *der Accent auf dem Adverb liegen. Es läßt sich daher nur als Verstärkung des einfachen* on *nehmen**: *Ags.* Hë wæs bëheâfdod upon þǣre dûne. Alb. — *Daher fallen auch im Ae.* on *und* upon *ganz zusammen*, *vielleicht mit dem Unterschiede*, *daß* upon *etwas schwerer ist:* Upon þe pleyn of Salesbury þat oþer wonder is. RG. 155. He hente þe stroc muche del upon þe schelde. 398. — *Me.* 1) He rode upon that asse. Mau. 8. Men myght not gon upon the yse. 11. To sitten upon grene heye. Mrk. 6, 39. — 2) And so upon a day he went up. Mau. 13. Upon a nyght. 21. — 3) *Grund*: Upon this word we han assented. Ch. 17355. — 4) *Uebereinstimmung:*
355. || Upon the lawe he owith to deie. Joh. 19, 7, — 5) *Feind* || *liches* *gegen:*

* [*Aber wo sollte denn diese Verstärkung hergenommen sein, wenn nicht von dem Adverbium* up? *Vgl. übrigens die Betonung von* untíl].

Folk schal rise upon folk. Mrk. 13, 8. = agens. 12. *Daß damals* §. 423. *schon* up *in seiner adverbialen Bedeutung nicht hervortrat, daß vielmehr beide Partikeln völlig verschmolzen waren und einfachem* on *gleichstanden, sieht man daraus, daß Adverbien hinzutreten konnten:* Thei fellen in upon his egen. Tob. 3, 5. *Und* Mau. *fügt sogar* up *bei*: Upon that montayne to gon up this monk had gret desir. 13.

*Ne.* 1) *Ort:* Newcastle upon the Tyne. I was born upon the waters. Faithf. 1. The storm breaks upon the serenity of a summer voyage. Sk. To put a face upon a matter. — 2) *Zeit:* Upon his departure we again entered into a debate upon the merits of our landlord. Vic. You lent it to Alice upon Allhallowmass last. Sh. MW. 1, 1. Once upon a time a giant and a dwarf were friends. Vic. 13. — 3) *Ueberlegenheit*: The vices of Charles had grown upon him. Mac. 1, 124. I hailed the ship, but could get no answer; yet I found I gained npon her. Gull. 62. — 4) *Grund:* Upon our repentance we hope to be forgiven. Wb. It has been built upon no regular plan. Sk. — 5) *Uebereinstimmung:* His limbs were formed upon the very strongest model that is consistent with agility. WS. Rob. 23. I judge their number upon, or near, the rate of thirty thousand. Sh. bHd. 4, 1. — 6) *Strafandrohung, Mahnung, Betheurung:* He commanded them to come no nearer, upon the peril of their lives. WS. Tal. 6. Upon my honour, sir, I heard a humming. Sh. Temp. 2, 1.

15) *Ags.* ôđ *bis* (*sskr.* adhi [?] *über, auf, hin, hinzu, got.* und §. 424. *bis, bis zu, alts.* unt, unti) *regiert den Dativ und Accusativ.*

*Mit dem Acc. bezeichnet es* 1) *den Ort:* Hi sôna ealne norđdæ̂l þises eâlondes ôđ þone weal genômon (*sie eroberten bald den ganzen Norden dieser Insel bis an die Mauer*). Bed. 1, 12. — 2) *Zeit:* Swâ hĕ nîđa gehwane genĕsen hæfde ôđ þone ânne dæg (*so hatte er der Kämpfe jeden überstanden bis auf den einen Tag*). B. 2397. — 3) *Ziel*: Unrôt is mîn sâwl ôđ deâđ. Mrc. 14, 34.

*Mit dem Dativ:* Hi þurhwunodon ôđ þisum dæge (*blieben bis auf diesen Tag*). Greg.

Durh. *verbindet* ôđ *mit* in: Petrus gefylgede him fĕorra ôđ in þæs sacerda aldormenn ceafertûn. Mt. 26, 58. — *Nags. nicht.* [*Doch vgl.* §. 525].

16) Tô, unto, into, vorto, vorte. *Got.* du (*viell.* [??] *sskr.* adhi), §. 425. *ahd.* zi, za, zuo, *alts. altfr.* tĕ, tô; *den nordischen Dialecten fehlt es.*

*Ags.* tô (*zu*) *steht mit allen vier Casus.*

I. *Mit dem Dativ bezeichnet es* 1) *das Ziel:* Hĕ tô healle geòng.

356.|§.425. || B. 925. Hû heâh hit wære tô þâm hëofone. Bo. 35. Nolde furđur his eâgan âhebban up tô þâm hëofone. Luc. 18, 13. — 2) *Ruhiges Wo:* Hû lomp eòw, þæt þu gehogodest sæcce sêcëan tô Hëorote (*wie kam's, daß du gedachtest in H. Kampf zu suchen*)? B. 1990. Næs him ǽnig þearf, þæt hë tô Gifđum ođđe tô Gârdenum ođđe in Swiòrîce sêcean þurfe wyrsan wîgfrëcan (*ihm war nicht noth, daß er bei den Gifden oder bei den G. oder in S. schlechtere Schlachtkühne zu suchen brauche*). B. 2494. — 3) *Zeit:* Tô nôntîde se hǽlend clypode. Mrc. 15, 34. Tô middere nihte man hrŷmde. Mt. 25, 6. Tô middan dæge ic ëte = I dine. Wr. I, 2. Tô þysan tîman rîxode Ealhmund. SC. 784. Hie hæfdon tô sëofon nihtum mete (*sie hatten Speise auf sieben Nächte*). 891. Hi þâ geweredon tô sumre tîde wiđ Pëhtum (*sie hatten die P. eine Zeitlang bekämpft*). Bed. 1, 15. Hë þǽr wunede tô his ende (*da wohnte er bis an sein Ende*). SC. 633. — 4) *Zweck*: Wë habbađ Abraham tô fæder. Mt. 3, 9. Þone god sende tô frôfre (*den Gott zum Trost schickte*). Ælfr. *Daher bei den Verben: machen, erwählen, setzen, heiligen, werden, verwandeln s.* §. 146. Þeodosius hine gehâlgode tô biscope tô Hagustaldeshâm (*weihte ihn zum B. für oder zu H.*). SC. 685. — 5) *Preis:* Hû ne bicŷpađ hig twegen spearwan tô peninge? Mt. 10, 29.

II. *Mit dem Accusativ selten, in* Durh. *und* Exon.: Se angel infœrde tô hia. Luc. 1, 28. Hwëorfan sceoldan tô þis enge lond (*wenden sollten wir uns zu diesem engen Lande*). Exon. 3, 6.

III. *Mit dem Genitiv steht es* C. 174, 28: Gewât him þâ se æđeling tô þæs gemearces (*der Edeling gieng zu der Stätte*). *Dagegen* tô-þæs þe etc. *beweist nichts für die Rection, da* þæs *verhärtetes Adverb* (*so, wo*), *ist, zu dem* tô *tritt.*

IV. *Auch zu dem verhärteten Instrum.* hwŷ *scheint es nur verstärkend getreten zu sein*: Tô hwŷ underþeòdst þu þë silfne þisum îdelan plëgan (*wozu unterziehest du dich diesem müßigen Spiele*)? Cûđb.

*Nags.* 1) *Die lokale Bedeutung schränkt sich ein, selten bezeichnet es ruhiges Wo*: Þat læi to Rome. Laȝ. 7215. To Lundene læi þe ærchebiscopstol. 24373., *gewöhnlich Ziel und Richtung*: Þis writ com to France to þan freo kinge. 3193. Þeȝȝ comenn to þatt chesstre. O. 3477. Þo alle weoren iseten to heore mete. Laȝ. 22940. Ȝern to (A. of B.) þan kinge þæt (*bitte den König*). Laȝ. 4382. — 2) *Zeit:* He aras to þan midnihte. 7584. To nihte þu scalt faren. 709. To marewene (to morge) he hine wolde anhon. 729. — 3) *Zweck*: He nom þa boc to bisne. 30. Alle sungenn ænne sang drihhtin to lofe and wurrþe O. 3375. Whatt willt þu, þatt icc gife þe forr all þin swinnc to mede?

5221. — 4) *Grad:* He forwundede Kæi swiđe to þan deđe. A. Laq. 27584. §. 425.

|| *Ae.* 1) *Ort:* Heo come to Engelonde. RG. 46. He wende to schip. 304. Hii naked hym bounde to a tre and to hym schote. 5462. *selten*: A nywe host to Redynge robbede. 5461. — 2) *Zeit:* þre syþe he ber croune ager, to mydewynter at Gloucestre, to wytesontyde at Westmynstre, to estre at Wyncestre. 7879. From ger to ger. 1385. *öfter verhärtet:* To-day, to-morwe etc. — 3) *Grad, Wirkung:* To deþe he schet ys owne fader. 244. || 357.

*Me.* 1) *Ort:* I turne to hym. Tob. 12, 20. He felde doun to the knees. Luke. 5, 8. Thei schulden make alle men sitte to the mete. Mrk. 6, 39. He schal go to the port Jaff. Mau. 4. — 2) *Zeit:* Today, to-night, to-morwe etc. — 3) *Zweck:* Thou must have hire to wif. Ch. 1291. — 4) *Ziel, Grad*: Depe to the kne. Mau. 4. Every cumanez amounten to 10000. 22.

*Ne.* 1) *Ziel der Bewegung und Thätigkeit*: I go to London. My cousin invited me to sit to the table. WI. 129. She had never been but once to church in her life. Faithf. 5. Stand to me. Sh. bHd. 2, 1. They took to their heels. TJ. 8, 10. The king early put the loyalty of his protestant friends to the proof. Mac. 1, 43. *Daher bei Verben, wie:* Address, direct, apply (*sich wenden an*), appeal (*sich berufen auf*), point (*zeigen auf*), resort (*flüchten zu*), advert (*merken auf*), advise (*rathen zu*), aspire (*streben nach*), fall (*herfallen über*), pretend (*Anspruch machen auf*), incline (*sich neigen*), lean (*lehnen an*). etc. — 2) to *ist verhärtet, wie* To-day etc.; *außerdem bezeichnet es den Zeitraum nach seinem Endpunkte:* I'll stay from morning to evening. — 3) *Zahl, Grad, Größe, bis zu welcher eine Behauptung gilt:* Thou wast a soldier even to Cato's wish. Sh. Cor. 1, 4. The total loss of the English in killed, drowned and wounded amounted to 280. South. Nels. A war to death. Mac. 3, 393. In the same interest were Roman Catholics to a man. Mac. 1, 100. Salisbury was foolish to a proverb. 7, 31. [Be he (*mag er sein*) wroth even to slaying me. Tenn. 1, 37]. *Verstärkend tritt* up *bisweilen hinzu*: Up to the chin in water. Live up to the principles professed. Wb. *Daher bei Verben, wie:* Amount (*sich belaufen auf*), increase (*wachsen zu*), reach (*reichen*), rise (*sich erheben*), stoop (*sich herablaßen*). etc. — 4) *Zweck:* Not to irksome toil, but to delight he made us. M. Pl. 9, 243. It was to no purpose. Mac. 4, 7. There was reason to hope that a way might be found to settle the crown on some Roman Catholic to the exclusion of the two

§. 425. Princesses. Mac. 8, 131. *Daher bei Verben, wie*: Administer (*beitragen zu*), cooperate (*mitwirken*), drink (*trinken auf*). etc. — 5) *Die Be-*
358. || *ziehung, in welcher eine Behauptung gilt, Ver || gleichung*: The sealike Plata, to whose dread expanse, continuous depth and wondrous length, of course, our floods are rills. Th. sum. 842. It is ten to one, that you will offend by your officiousness. Wb. — 6) *Preis, Tauschmittel:* He is at Oxford still, is he not? Indeed, sir, to my cost. Sh. bHd. 3, 2.

*Um die Partikel in der Bedeutung unter* 5. *einzuführen, tritt* as *hinzu: Me.* As to your first reson, it may lightly ben answered. Ch. Mel. From tho yles, that ben undre erthe as to us. Mau. 31. — *Ne.* No man is correctly informed as to the past. Mac. 1, 3. To gain information as to the number and strength of the enemy. Gold. 3.

§. 426. *Zu* tô *tritt* til *s.* §. 450 *und im Ae. auch* unto *wahrscheinlich aus* unt* (*ahd.* unz *bis*) *und* to *zusammengeflossen, also eigentlich*: *bis zu. Diese Bedeutung aber schwächt sich und es steht* to *ganz gleich*: He wente unto þe courte of Rome. PL. 7. Thei ran unto Wynchestre. 11. Messengers he sent unto þe inglis kynges. 20. Fro morn unto euen. PL. 670. — *Me.* Fro Cicilie unto the coostis. Jud. 2, 15. She dwelte unto the time. 12, 9. *auch als Dativzeichen*: Lykne that bryd unto god. Mau. 5. — *Ne. Bei den älteren Schriftstellern steht es* to *ganz gleich*: The Lord hath destroyed them unto this day. Deut. 11, 4. I will testify unto thee, if thou wilt hearken unto me. Ps. 81, 8. As strange unto your town as to your talk. Sh. Err. 2, 2. [The girl seem'd kinder unto Philip than to him (Enoch). Tenn. 5, 5].

*Das Ae. enthält zwei andere Compositionen,* vorto *und* vorte, *beide in Bedeutung und wohl auch in Bildung verschieden.* Vorto *in*: þe batayle ylaste vorto nyȝt (*der Kampf dauerte die Nacht hindurch*). RG. 5471. *scheint aus* for to-niȝt *entstanden zu sein, während* vorte: He nolde noȝt abyde vorte his fader deþ (*über seines Vaters Tod hinaus, länger als*). RG. 8004. *an* Laȝamon's forđ *erinnert* **.

* [*Es ist das nach meiner Ansicht mehr, als unwahrscheinlich. Da auch die Schreibungen* onto *und* ontil *vorkommen, halte ich diese Präpos. für Zusammensetzungen mit* on]

** [*Ich halte* vorto *und* vorte *für identisch. Der zweite Theil ist gewiss in beiden* to *im Sinne von „bis": auch sonst schwächt sich unbetontes* to *zu* te: Ine þo holi godespelle of te day. Misc. 33. His soule mote cumme te heuene. 155, 284. Loue to god and te man. 193, 36. Teborsten (*für* toborsten) be boþe side. Guy. T. p. 446. *Der erste Theil scheint eher* forđ, *als* for].

*Wie adverbiales* ût *mit* of, *so verbindet sich* in *mit* tô; *jene sind* §. 426. *getrennt geblieben, diese verschmelzen nach und nach*: *Ags.* þâ se hǣlend com in tô þæs ealdres healle. Mt. 9, 7. þâ wæs gangende sum in tô him (*da gieng einer hinein zu ihm*). Bed. 3, 12. *Offenbar* [?] *falsch*: Hêr was Wulstân gehâdod tô bisceope intô Lundenbr. SC. 996. — *Nags.* He hine sende into þissen ærde. Laȝ. 10946. Werpeđ in to þe watere. 6148. He þone king ofstong in to þere heorte. 12963. þe wæi lai in to (*in der Richtung nach*) Winchæster. 13020. þa richen, þe liđ in to Rome. 7900. — *Ae.* He ladde hym into an orchard. RG. 2290. *Doch auch für* in: To rere up the cherches into al þat lond. 2923. þer was joye into al þat lond. 8887. — *Im Me. gewinnt* || *es weitere* || 359. *Ausdehnung.* 1) *Ort:* His hors ȝeden yn to the see. Exod. 15, 19. He was ylad in to a gardyn. Mau. 2. *Auch* = up into HB.: He stigede into a tree. Luke. 19, 4. He wente into a hill. Mrk. 8, 46. He wente up into a hil. Met. 5, 1. Thei felden doun into (on) the erthe. Joh. 18, 6. His curs be turned in to his owne hed. Mau. 6. — 2) *Zeit:* It lay there into the tyme, that. Mau. 2. — 3) *Zahl, Größe:* He hathe into 14000 olifauntz. Mau. 18. Growe thou into thousand thowsandis. Gen. 24, 60. He that shal sustayne in to ende. Mrk. 13, 13. — 4) *Zustände, Verhältnisse, in die man tritt, Gegenstände, zu welchen etwas wird:* It shal be told in to mynde of hir. Mrk. 14, 9. To turne watre in to wyn. Mau. 10. I have put this boke out of latyn into frensche and translated it aȝen out of frensche into englyssche. Mau. Prol. — 5) *feindliches gegen:* Thei groyneden in to (aȝens) hir. Mrk. 14, 15. — *Daß man* into *bisweilen für gleichbedeutend mit* to *nahm, geht aus der Verbindung mit* til *hervor:* Thou schalt not mowe speke til in to the day. Luke. 1, 20.

*Ne.* Into *tritt in seiner ursprünglichen Bedeutung hervor und diese wird auf entsprechende Verhältnisse übertragen*: 1) *Ort:* He goes into the house; he is introduced into the family. I wish I had been put into the army instead of into this cursed cotton manufacture. Edg. Pt. 2. They drove back into (*zwischen*) the hills. WS. Tal. 1. You would have me seek into myself for that which is not in me. Sh. JC. 1, 2. — 2) *Zeit:* How far into the morning is it? Sh. Rc. 5, 3. — 3) *Zustände* etc.: I grew into boyhood. Sk. We had talked ourselves into some degree of tranquillity. Vic. 21. They entered into a treaty. Gold. 2. The king had promised to inquire into the matter. Mac. 4, 4. Ecclesiastical adventurers were intruded by hundreds into lucrative benefices. Mac. 1, 23. Our flesh will crumble into dust. Wt. When three

§. 426. or four wandering families of savages have settled in one place and collect their huts into a hamlet. WI. Tal. 34. — 5) *bei den Verben theilen, trennen.* The foot were divided into six regiments. Mac. 5. — 6) *in manchen Phrasen, wie:* Into the bargain (*obendrein*).

§. 427. 17) **Bufan**, **onufan**, **âbufan** [?], **ofer**, **up**, **uppan**, **on-uppan**. *Zu Grunde liegt sskr.* u (*Demonstrativstamm*) -pa (*Präp.*), *also* úpa (*an, hin*); *und daraus durch Anfügung des Suffixes* upári *über. Ersterem entspricht got.* uf (*unter*) *und wahrscheinlich auch* iup (*auf*), *ahd.* ûf *letzterem got.* ufa-r, *ahd.* ubar, *alts.* obar, *altfr.* ovir, *altn.* yfir, *ags.* ofer. *Daneben sind die adverbialen* bufan etc. *getreten.*

360. || || **Bufan.** *Das ags.* **ufan** *kömmt nur als Adverb vor, erst die Composition* bufan *gelangt zu präpositionalem Gebrauche. Sie steht mit dem Dativ und hat nur locale Bedeutung.* Hi licgađ bufan ëorđan on hyra hûsum (*liegen auf der Erde in ihren Häusern*). Oros. Gif se earm biđ forod bufan þæm elmbogan (*wenn der Arm durchbohrt ist oberhalb des Ellenbogens*). Ælfr. 40. — *Nags.* Arđur bræid his sceld buuen (A. boue B.) his hælme (*schwang seinen Schild über seinem Helme*). Lag. 26050. Hiss bodig toc to rotenn bufenn eorþe (*über der Erde*). O. 4773. *Dieses verliert sich.*

*Daneben steht bei* Orm **abufenn**, *dem wahrscheinlich ein ags.* onbufan *vorliegt.* Orm. *gebraucht es vom Rang:* An hæfedd hird, þatt wass abufenn alle þoþre. 588. Ane abufenn alle. 17971. — *Ae.* Upe þe doune aboue Baþe hii mette myd her fon. RG. 3631. Obowen Grimsby eft thei gan aryue. PL. 964. Þe body lang abouen erþe lay. 2618. — *Me.* 1) *Ruhiges Oben oder Darüber:* The table aboven his heved. Mau. 2. Watris, that weren aboue (on) the firmament. Gen. 1, 7. The citee of Neptalim above (*oberhalb*) Nason. Tob. 1, 1. Fro the shuldre and aboue he peeryde aboue (*über hinaus*) al the puple. 1. Kgs. 9, 2. Aboven the ryvere overthwart lay a tre. Mau. 8. — 2) *Rang:* The disciple is not aboue (= *ags.* ofer) the maister. Mt. 10, 24. — *Im Ne. bezeichnet es ruhiges Ober und bewegendes Ueber-hinaus und wird auf Zeit, Größen, Rang und selbst abstracte Begriffe angewandt.* 1) *Ort:* I hear it now above me. Sh. T. 1, 1. Till inundation rise above the highest hills. M. Pl. 11, 828. — 2) *Zeit:* I had not seen him for above a year. TJ. He had known it above a month. 2, 5. — 3) *Zahl, Größe, Werth:* The beautiful grisette had not asked above a single livre above the price. Sent. Mrs. Brown loved young people above plates and linen. TBr. 2. — 4) *Rang, Vorzug:* A spouse above the rank of a cook. 3. The serpent is cursed above all cattle. Gen. 3, 14.

The country gentlemen were generally above him in fortune, and beneath him in intellect. WS. Ant. 2. — 5) *auch bei abstracten Begriffen*: Things above earthly thought. M. Pl. 7, 80. It is above my comprehension. §. 427.

Onufan = ofer *bei* Durh. *und in* SC., *dort in localer, hier in temporaler Bedeutung*: Hûs onufan hûs falleđ. Luc. 11, 17. Hit wæs onufe carr gesetted. 6, 48. Hē bēbeâd þæm folce tôdæla onufa ēorđo. Mrc. 8, 6. Hêr fôr Eâdweard onufan hærfest (*nach der Ernte*, inclinato iam autumno. Gibs.) tô-. SC. 923. *Auch*: Seò sunne lôcađ ufan on (*von oben in*) helle. AR. — *Nags. nur letztere*: He rasde him ouen an (to B. *stürzte sich auf ihn*). Laȝ. 9299. || He smat him uuenen || (ouenon) þæt hæued. 18090. He wæs ouenan þæ walde (*oben in, oder oberhalb des Waldes*). 16980. 361.

Ofer (*über*), *wie got.* ufar, *mit Dativ und Accusativ.* §. 428.

I. *Mit dem Dativ bez. es* 1) *den Ort, über welchem etwas stattfindet*: Hwær sæt ûre drihten? ofer winda fiđerum (*wo saß unser Herr? auf den Flügeln der Winde*) AR. *auch bei Verben der Bewegung:* In þære reâdan sæ, ofer þære ēode Israêla folc (*im rothen Meer, über das = durch das Israel gieng*). AR. — 2) *Zeit*: þæt se brôđer ne môste his lîfes brûcan ofer þâm ânum geâre (*daß ihr Bruder sich nicht des Lebens freuen durfte nach dem einen Jahr*). Cûđb. — 3) *Vorzug*: Ne lufa ôđre fremde godas ofer mē (*liebe nicht andere fremde Götter über mich hinaus, d. i., vor [außer] mir*). Ælfr. 1.

II. *Mit dem Acc. bez. es* 1) *Ort*: Ic stande ofer hig (*über ihnen, sie schützend*). Coll. þone assan, ofer þæne nân man gyt ne sæt. Mrc. 11, 2. Hē geseah godes gâst wunigende ofer hyne. Mt. 3, 16. Hû seò hâlege spræc ofer heâhne weal (*wie die Heilige sprach über den hohen Wall hin*). Jud. 161. Hē fôr ofer Myrce on Norđwealas (*er fuhr über Mercia nach N.*). SC. 853. Streâm ût âweòll, fleòw ofer foldan (*ein Strom entsprang, floß über die Gefilde*). An. 1526. And up âhôf þâra rôda twâ ofer þæt fæge hûs (*er hob der Kreuze zwei über das todte Haus*). El. 881. — 2) *Zeit:* Hi sæton ofer winter (*blieben den Winter über*). SC. 851. 854. þâ com fêran freâ ofer midne dæg (*da kam der Herr gefahren nach Mittag*). C. 52, 33. Ne wæs wyrd þâ gên, þæt hē mâ môste manna cynnes þicgean ofer þâ niht (*da war das Geschick nicht wieder, daß er noch mehr des Männervolks dürfte ergreifen nach dieser Nacht*). B. 736. Swâ se inwidda ofer ealne dæg dryhtguman drencte wiđ wîne (*so tränkte mit Wein der Tückevolle die Gäste den ganzen Tag über*). Jud. 28. — 3) *darüber hinaus = ohne*:

§. 428. Gif hĕ gesêcean dear wîg ofer wæ̂pen (*wenn er Kampf zu suchen wagt ohne Waffen*). B. 685. = *wider:* Hĕ ofer willan geòng (*gieng wider Willen*). B. 2409. — 4) *Rang, Würde*: Nys se lĕorningcniht ofer hys lâreòw. Mt. 10, 24. Hë sceolde beòn se hêhsta god ofer ôđre godas. Bo. 35. Anweald ofer þæt folc Ettm. p. 43. — 5) *Grund:* Hia wundradon (bë þâm HG.) ofer hine. D. Mrc. 12, 17. Ic milsa ofer þreât. 8, 2. Hĕ ofer benne spræc (*über die Wunde sprach er*). B. 2724.

*Nags.* 1) *Ort:* þa bigon weorre ouer al þissen arde. Laq. 28875. Wenden ofer þane sæ. 6116. Oferr þatt arrke wass an oferrwerrc timbredd. O. 1034. = abufenn. 1775. þa wass waterr all oferr errþe flowedd. 15567. — 2) *Ueberordnung:* þu art hext ouer us. Laq. 25288. 362. || || Deme ofer his folc. 363. Arđur is faigerest ouer (of) alle. 25308. þe heo weoren wældende ouer. 8386. King ouer etc.

*Ae.* 1) *Ort*: Ouer Homber he fley anon. RG. 2911. He wente ouer þe see. PL. 1015. He tombled top ouer taile. 1734. — 2) *Zeit:* It was ouer litelle. 806. — 3) *Herrschaft:* Now is Suane kyng ouer Inglond. 1010.

*Me.* 1) *Ort:* Over his hed ther shinen two sterres. Ch. 2045. Jhesu stondinge on (ouer B.) hir comaundide to the feuer. Luke. 4, 39. Thes thingis ben don in Bethany ouer (biqende) Jordan. Joh. 1, 39. He passede ouer Eufraten. Jud. 2, 14. The cumpanye, that stood ouer the see. Joh. 6, 22. — 2) *Rang* etc,: He louede Joseph ouer alle hise sons. Gen. 27, 3. I regne over you. Mau. The lordschipe, that he hadde over all the world. 1. — 3) *Maß*: He may not tempten you over your might. Ch. 7243.

*Ne.* 1) *Ort*: The heavens are over our heads. Sh. Rb. 3, 3. It hung over the altar. Sh. MW. 4, 2. The shutters are closed all over the house. BH. 39. He is over head and ears in debt. 39. The chaise whirled rapidly over the frozen ground. Sk. Any good news from our friend over the water. WS. Wav. 6. The house over the way. Edg. Pop. 2. — 2) *Zeitraum:* Over winter, over night; *auch an Gegenständen und Vorgängen*: The tales of horror were long told over the cider by the Christmas fires. Mac. 5, 213. The parties were over the breakfast-table. Bulw. N. 29. I asked for the landlord's company over a pint of wine. Vic. 21. — 3) *Ueberordnung*, *Rang*, *Gewalt*: Thou hast been faithful over few things. I will make thee ruler over many things. Mt. 25, 21. The command, power over etc.; *daher bei Verben, wie* domineer, lord, reign, rule, predominate (*herrschen über*),

preside (*Aufsicht haben über*), prevail, tyrannize, watch etc. A power §. 428. began to domineer over all orders and all parties. Mac. 2, 149. Whose duty it was to watch over the welfare of the nation. Mac. 1, 119. — 4) *Grund*: *bei Verben*, *wie* mourn (at, *trauern*), weep (at, *weinen*), triumph (*triumphieren*), exult (at, *frohlocken*) etc.: He wept with joy over the French bills of exchange. Mac. 4, 41. That philosophy, over which she had at last triumphed. 1, 6. They wrote the most delightful ballads and made merry over the same hero. Thack. 107. Who would forget the friend, over whom he mourns? Sk. Rur.

Up *ist im Ags. nur Adverb*, *erst im Nags. beginnt der präpositionale Gebrauch:* Hi stigen up þan hulle. Laq. 2605. — *Ae.* þe || byssop || 363. drou in anoþer half up an hul (*zog auf einer andern Seite auf den Hügel*). RG. 8371. He com and fond al up Temese a place fair ynow. 532. Ys herte al up him caste. 1455. He sywede up þe Romaynes (*verfolgte*). 1454. Turne we our hond up (*gegen*) oure oþer fon. 2894. He werrede up him. 552. *neben*: þe Giwes he worrede. 1593. Heo were up þe poynt to fle. 1463. — *Me.* 1) *Ort*: Thei gone up the mountayne. Mau. 5. Ther lieth one up my wombe. Ch. 4288. — 2) *Zeit*: Up (aftir B.) time Crist is deed. Rom. 5, 8. — 3) *Uebereinstimmung*: Up (aftir B.) man i seie. Rom. 3, 6. Up (aftir) the custom of presthod. Luke. 1, 9. Nyle ge deme up (aftir B.) the face. Joh. 7, 24. — 4) *Strafandrohung*: Up peine of lesing of your hed. Ch. 2545. — *Im Ne. beschränkt sich* up *auf eine locale Bedeutung:* The alley up which he had made his approaches. WS. Wav. 9. Early in August hints, that some great event was approaching, were whispered up and down London. Mac. 3, 255.

Uppan *schon im Ags. Auf den ersten Blick könnte es zweifel-* §. 429. *haft sein*, *ob es adverbiale Form, wie* ufan, *ist oder ob es durch Anlehnung des* an *an* up *entstanden ist. Gegen letzteres spricht die Verstärkung* onuppan, *die Accentuation und der Verlauf. Es bezeichnet im Ags.* 1) *Ruhe und Bewegung und steht daher mit dem Dativ und Accusativ*: Hë bæd æt gode, þæt hë him sealde wæter uppan þære dûne (*bat Gott*, *daß er ihm Waßer auf dem Hügel gebe*). Alb. Rît uppan tamre assene. Mt. 21, 5. Hig âstigan uppan þæne hrôf. Luc. 5, 19. Hë fyld uppan (ofer D.) þisne stân. Mt. 21, 44. þæt wîf âgeât uppan (on D.) hys heâfod. 26, 7. — 2) *Zeit*: Uppon eâstron, uppon pentecosten. SC. 1095. — *Nags.* Laq. *hat* uppen uppe, Orm upponn uppo: 1) *Ort*: Hengest læi at Epiford uppen þan (þare) watere. 14692. He wende uppe þat lond. 6120. — 2) *feindliches Gegen*: He

§. 429. wende uppe Valentin. 11858. — 3) *Nähe der Zeit:* þat hit wes muchel uppe non (*es gieng stark auf-, oder es war viel nach Mittag?*) 6405. Seouen niht uppen æstre (*nach Ostern*) þa comen alle þa cniht. 22309. Uppo þrittene dagess (*nach*). O. 6965. — 4) *Strafandrohung*: He hehte hælden griđ and friđ uppe leome and uppe lif. Lag. 2816. Uppen lif and uppen leomen. 500. — 5) *Häufung*: In (B. an A.) one half hii hine fulde folle soue myle treo uppe (uppen A.) treo. 20717. — *Ae. schwächt es sich zu* upe *und wohl auch zu* up *und fällt dann mit dem aus ags.* up *entstandenen zusammen*: Upe þe westgate of London hii sette yt. RG. 5288. Upe seyn Lucas day. 8387. Upe godes wylle yt ys. 5294. The cite upe Saracens he wan. — *Im Me. werden diese* upe (Tob. 5, 10) *seltner, und im Ne. verschwinden sie.*

364. || || *Die Verstärkung* onuppan *kömmt nur im Ags. vor*: Hë râd onuppan þâm assan. Joh. 12, 14.

§. 430. 18) Under (*unter*) *entstanden aus dem Demonstrativstamm* anâ *und dem Comparativsuffix* tara, *got.* undar, *ahd.* untar, *altfr.* under, *altn.* undr. *Es steht mit Accusativ und Dativ.*

I. *Mit dem Dativ bez. es* 1) *den Ort*: Fold wæs âdæled under heâhrodore (*Land unter dem Himmel ward getheilt*). C. 14, 2. Forþan ic þrymfæst nu hlifige under hëofonum (*deshalb rag' ich ruhmvoll unter den Himmeln*). Kr. 85. Ic geseah, þæt þu wêre under þâm fîctreôwe. Joh. 1, 48. — 2) *Zeitdauer:* Under þâm friđe and þâm fëohgehâte se here on niht hine up bëstæl (*unter dem Frieden und dem Zahlungsversprechen* (*wohl weniger* während *als unter dem Vorwand*) *stahl sich Nachts das Heer hinauf*). SC. 865. — 3) *Unterordnung*: Ic hæbbe þëgnas under më. Mt. 8, 9. — 4) *Zustand*: Hë siomode under hearmlocan (*schmachtete unter Harmverschluß*). El. 695.

II. *Mit dem Acc. bez. es* 1) *Ort oder Zeit der Bewegung:* Hë under hârne stân âna genêđde (*er allein wagte sich unter den grauen Stein*). B. 887. Siò werge sceolu under hëolstorhofu hreôsan sceolde (*die verruchte Schaar sollte hinstürzen in die Behausung der Finsterniß*). El. 764. — 2) *Gegenwart des Angerufenen im Schwure:* Ne swerigen gë næfre under hæđene godas (*schwöret nie bei heidnischen Göttern*). Ælfr. 48.

*Nags.* 1) *Ort*: Fele ȝere under sunnan nas ȝet Rome biwonnen. Laȝ. 108. Under þam wude (*unterhalb des Waldes*). 4734. Wet speke ȝe under eou alle (*unter euch*)? 915. þu dippesst himm unnderr waterr. O. 1551. — 2) *Zeit:* Unnderr þa daȝhess comm Crist. 10648. — 3) *Zustand*: He was under wedlac iboren (*ehelich geboren*). Laȝ. 398.

*Im Ae. scheint es in temporaler Bedeutung außer Gebrauch gekommen zu sein.* 1) *Ort*: He made hire under erþe a wonyng. RG. 596. Under Acres gan he aryue. RG. 4234. — 2) *Unterordnung:* Duram beþ and Cardoil under Euerwik ydo. RG. 84. Knyȝtes, þat under hym fyȝteþ. 1337. §. 430.

*Me.* 1) *Ort*: The litle whelpis eten under the bord. Mrk. 7, 28. He putteth it under a bed. Luke. 8, 16. He scholde putte theise greynes undre his tonge. Mau. 2. — 2) *Unterordnung*: Hauinge knyȝtes under me. Luke. 7, 8. Alle thingus ben under thi lawe. Jud. 3, 4. — 3) *Maß:* He had also the faireste damyseles, that myghte be founde under the age of 15 ȝere. Mau. 27.

|| *Ne.* 1) *Ort*: We under heaven are supreme head. Sh. J. 3, 1. The library had passed under the hammer of an auctioneer. Sk. Rosc. — To be under lock and key. TJ. 16, 4. — 2) *bei Zahl- und Größenbegriffen:* Some of them were under ten years of age. Mac. 5, 222. The whole cost of the army had been under three hundred thousand pounds a year. 6, 239. Jane O. scarcely ever met a man under sixty. Van. F. 42. — 3) *Zeit*: He waved his hat under the hottest fires. Mac. 7, 6. — 4) *Unterordnung*: It was too great for any man under a duke. Add. Those who had fought under William. Mac. 1, 15. — 5) *Vielfach übertragen, wie*: To groan and sweat under the business. Sh. JC. 4, 1. She sat under him (*als Schülerin*, *lernte*). Thack. Tit. 10. They interdicted under (*Androhung*) heavy penalties the use of the Book of Common Prayer. Mac. 2, 158. No man shall trespass but under the pains and penalties of the law. Wb. A rack was occasionally used under the plea of necessity. Mac. 1, 32. — *In der Seemannssprache:* It was some time before we could put the ship about, she was under such headway. Sk. Voy. || 365.

19) Ûtan, beûtan bûtan, onbûtan, wiđûtan, ymbûtan; þurhût. *Sskr.* út, *got.* (*Adv.*) ût, *ahd.* ûz, *mnl.* ût. §. 431.

*Ags.* ûtan *ist zunächst Adverb und wird selten präpositional gebraucht*: Innon landes ođđe ûtan landes (*innerhalb oder außerhalb Landes*). Æđelst. 6, 8. Bosw. *führt auch* ûte cyrican (*außerhalb der Kirche*) *an. Nags. keins von beiden. Das ae.* out *kann aus obigem entstanden oder auch das Adverb sein, das wiederum Präposition wird*: He hadde best al out that land. RG. 547. — *Me.* I charge the, fast out the temple thou go. Cov. Myst. p. 75. — *Ne. schwerlich allein, entweder ist es mit* of *verbunden s.* §. 421 *oder mit* from: He doth himself appear, as doth the blushing discontented sun from out the

§. 431. fiery portal of the east. Sh. Rb. 3, 3. Then both from out hell-gates flew. M. Pl. 10, 282. Arise from out the earth. Byr. Cor. 1.

B e û t a n, bûtan (*außerhalb*, *ohne*) *mit Dativ:* Ǣlc man ge binnan burgum ge bûtan (*jedermann in- und außerhalh der Burgen*). Eâdg. 2, 1. Ealle bûtan ânum (*alle außer einem*). B. 705. Bûtan nettum huntian ic mæg (*ohne Netze kann ich jagen*). Coll. Ymb fyrst wucan bûtan ânre niht. Men. 87. Durh. *hat es auch bei Verben der Bewegung:* Âwurpon hine bûta þære ceastra. Luc. 4, 29. — *Im Nags. schwindet die locale Bedeutung*, *die privative bleibt:* Alle to wode sende bote seoue þusend kempen. Laq. 430. Ne scealt þu þider faren bute muche-

366. || lere ferde. 3679. — *Ae.* He slow much of his folk bute || hem, þat flowe. RG. 622. *Gewöhnlich aber kömmt es ohne Rection vor, also conjunctional*: Non kyng, bot he. PL. 554. [*In der Bedeutung „ohne“ erhält es sich auch später, namentlich in der nördlichen und speciell in der schottischen Mundart:* þai ly trastly but dreding of us. Barb. 5, 81. Till þe toun cumin ar thai so prevely bot noyßmaking 91. The ded of synfull man but sufficiant repentans is ever ill. Craft of Deyng. 14. *Ueber den heutigen Gebrauch in Schottland vgl. Murray p. 229:* 'Gang but the hoose', go into the outer apartment or kitchen. — To live but her I canna. Burns. 287]. — *Im Ne. führt* Brown *aus* Hemans *noch an*: The boy stood on the burning deck, whence all but him had fled. p. 167. *Noch im Motto des* Duke of Sutherland: Touch not the cat but the glove [*vgl. oben*]. *Die präpositionale Bedeutung ist noch überall da ersichtlich, wo* b u t *positiven Begriffen beigefügt ist und eine Ausnahme von denselben enthält*: On the last Tuesday but one of the half-year. TBr. 7. All but one.

O n b û t a n (*umher*) *kömmt selten vor und zwar mit dem Acc. und Dat.*: *Ags.* Swâ þu scealt onbûtan hi dëlfan (*sollst um sie graben*). Mand. Thorpe. p. 94. Ǽtŷwdan feòwer circulas onbûtan þære sunnan (*4 Kreise um die Sonne wurden sichtbar*). SC. 1104. *Es schwindet; daneben steht schon im Ags., vielleicht aus jenem verderbt,*

Â b û t a n, *auch mit derselben schwankenden Rection*: 1) *Ort*: Ân wunderlîc trendel wæs æteòwed âbûtan þære sunnan (*ein wunderbarer Kreis um die Sonne ward sichtbar*). SC. 806. þu tæcst Israhêla folce gemæro âbûtan þone munt (*du zeigst Israel Gränzen rings um den Berg*). Exod. 19, 12. — 2) *Ungefähr bei Zahlenangaben*: Man slôh mycele wæl âbûtan feòwer hund manna (*man richtete ein großes Blutbad an von ungefähr 400 Männern*). SC. — *Nags.* 1) *Ort*: Lud king lette legge þane wal abuten þe burh. Laq. 7086. Al abuten Eowerwic. 16735.

Hiss girrdell wass off shepess skinn abutenn hiss lendess. O. 9329. — §. 431.
2) *Zeit*: Abuten (to) midnihte he warnede alle his cnihtes. 7983. — *Ae.* Hys sseld was þanne yhonge vast about ys ssoldren. RG. 3624. Þe verste ȝer gret lyȝtyng þer was and þondrynge about seyn Lukes tyd. 8741. Aboute þe ȝer. 2051. — *Me.* 1) *Ort*: Abouten Grece there ben many iles. Mau. 3. Thei gon aboute the citee. 7. — 2) *Zeit*: Aboute chykenys crowing. Tob. 8, 11. — 3) *Maß*: Aboute 350 frensche myles. Mau. 5. — *Ne.* 1) *Nähe, local*: He had princes sit like stars about (*um*) his throne. Sh. Per. 2, 3. She had lived about (*am*) the court. TJ. 6, 2. Have you much money about you? Bulw. Malt. 1, 1. She moved about the room (*im Z. umher*) on velvet paws. Van. F. 19. In troops I have dispersed them 'bout (*über hin*) the isle. Sh. Temp. 1, 1. — 2) *Nähe in Zeit und Zahl*: About three o' clock. There fell that day about three thousand men. Exod. 32, 28. — 3) *Zweck*: I come about my brother. Sh. Mm. 4, 1. Much ado about nothing. Sh. Shall I be their enemy and quarrel about a title? Thack. — 4) *bei Verben*, *wie*: Inquire, tell, || talk, hint, write, consult, know, care, || 367. trouble etc.: They were interrogated about the meaning of some words. Mac. 8, 176.

Widûtan *mit schwankender Rection, Dativ und Accusativ*, §. 432. 1) *außerhalb*: Widûtan þâm dîce is geworht twegra elna heâh weall (*außerhalb des Grabens ist eine 2 Ellen hohe Mauer gebaut*). Cir. Widûtan þâ wîcstôwe. Lev. 24, 14. — 2) *ohne*: Gif hē môste þâ gyt twâ geâr libban, hē hæfde Ŷrlond gewunnen, and widûtan ǽlcon wǽpnon (*er hätte I. erobert und ohne alle Waffen*). SC. 1087. — *Nags.* 1) Ne cume ȝe neuere widuten scipes bord, ær ich ou sende sutel word. Laȝ. 1518. Þæt neuer ne ferde heo widuten dore (*gieng nie vor die Thüre*). 2382. — 2) Seoue þusend of gode cnihte widuten wifmen. 366. Wiþþutenn ord and ennde (*ohne Anfang und Ende*). O. 6775. — *Ae.* 1) He bileuede wiþoute þe toun. RG. 830. Þese schires wiþoute Walis beþ alle in Engolonde. 74. — 2) Folc wyþoute ende. 4437. Þe quene withouten childe non heyre of hire nam. PL. 76. — *Me.* 1) Withe oute the mynstre is the chayere. Mau. 6. Thei droven hym out withoute the citee. Luke. 4, 29. — 2) Thei ben alle weys at hym, withouten the folke of his contree, that is withouten nombre. Mau. 6. — *Ne. Die vollere Form ist selten:* Withouten end. B. Ch. 1, 31 [*alterthümelnd*]; *sie ist der kürzeren gewichen. Die Bedeutung bleibt:* 1) *außerhalb:* The dream's still here; even when I wake, it is without me as within me. Sh. Cymb. 4, 2. Jones, stepping without the wood, perceived the

§. 432. old man. TJ. — 2) *ohne:* I may not go without you to the king's. Sh. J. 3, 1. Abuse after abuse disappeared without a struggle. Mac. 1, 97.

*Dem oben angeführten* innwiþþ *entspricht bei* Orm *ein* utwiþþ: Utwiþþ crisstenndom niss nohht, tatt Crist magg cwemenn. 13116.

Ymbûtan (*um, ringsum*) *mit Acc. beschränkt sich aufs Ags.*: Wand him þâ ymbûtan þone deâþes beâm (*wand sich da um den Todesbaum*). C. 31, 28. Ymbûtan þone weal is se mæsta dîc (*um die Mauer ist der größte Graben*). Cir. Þâ geseah se hælend mycle mænigeo ymbûtan hyne. Mt. 8, 18. Durh. *hat hier die Composition umgekehrt*: Ûta ymb hine *und mit dem Genitiv:* Ûtan ymb his. Mrc. 3, 34.

*Erst bei* Lag. *tritt ein verstärkendes* þurh *zu* ut: 1) *Ort*: Þurh ut þere broste. 315. Þurh ut þære halle. 18566. He bigonn ane stræte þurh ut al þis kinelond. 4826. — 2) *Zeit:* Þurh ut þesne dæi. 13125. — *Ae.* Messengers he sent þorgh out Inglond. PL. 19. — *Me.* I was hurt 368. ‖ thurg out min eye into min herte. Ch. 1098. Thurgout al the ‖ nygt. Jud. 6, 21. — *Ne.* 1) *Ort*: The winged heralds throughout the host proclaim a solemn council to be held. M. Pl. 1, 752. — 2) *Zeit*: A great deal of revelry was permitted and even encouraged by the Squire throughout the twelve days of Christmas. Sk.

20) Wiđ; forþwiþ; withal. *Sskr.* vi, *eine untrennbare Präposition, die Trennung, Zerstreuung ausdrückt, bildet mit dem Comparativsuffix die got. Präposition* viþra (*gegen*), *ahd.* widar. *Ags.* wiđer *aber ist Adverb und die Verkürzung* wiđ (*altn.* viđ) *wird Präposition.*

Wiđ (*neben, bei, nahe*) *steht mit Dativ, Accusativ und Genitiv.*

I. *Mit dem Dativ bezeichnet es* 1) *Nähe*: Wiđ þâm dômsëtle ic sitte (*neben (gegenüber?) dem Richterstuhle sitze ich*). Ettm. *Daher auch Gemeinschaft, und hier berühren sich* wiđ, mid *und* æt: Gif wiđ cëorles birelan man geligeđ (*wenn einer mit, bei der Schenkin liegt*),— æt þære ôþere þeòwan (*bei der anderen Dienerin*). Æđelb. 16. Gif mid esnes cwynan geligeđ (*bei dem Weibe eines Knechts*). 84. Swilce is eâc bëwered, þæt mon hine menge wiđ his brôđor wîfe. Bed. 1, 27. — 2) *gegen, feindlich:* Þâ wiđ gode wunnon (*die mit, gegen Gott kämpften*). B. 113. Wiþ þînum willan (*wider deinen W.*). Bo. 14. — 3) *Preis, Tausch*: Hë sealde ælcon ânne penig wiđ his dæges wëorce. Mt. 20, 2. — 4) *bei den Verben des Trennens und Schützens:* Hë gedælde lîf wiđ lîce (*theilte Leben vom Leibe*). B. 783. Þâ gesundrode sigora waldend leòht wiđ þeòstrum, sceade wiđ scîman (*es sonderte der Siegruhmswalter Licht vom Dunkel, Schatten vom Schein*) C. 8, 31. Þâ

ûs gescildad wid sceddendra eglum earhfarum (*die sollen uns schützen vor der Schädiger furchtbaren Pfeilschaaren*). Exon. 47, 28. Hē wid cwealme gebearh cnihtum (*er barg die Knaben vor dem Tode*). C. 246, 7. [5) *Die später häufige Verwendung zur Bezeichnung der handelnden Person beim Passivum scheint schon in der altnordh. Glossė* a diversis auctoribus edita wid *vel* from widerwordum lârwum geworht. Ü. 11, 7 (D. p. 271) *vorzuliegen*]. §. 433.

II *Mit dem Acc.* 1) *Nähe*: Seò sæt wid þæs hǽlendes fêt. Luc. 10, 39. þâ stôd dryhtnes engel wid hig. 2, 9. Sittan lǽte ic hine wid mē sylfne (*sitzen laße ich ihn neben mir selbst*). C. 28, 19. Setton sîde scyldas wid þæs recedes weal (*lehnten ihre weiten Schilde an des Saales Mauer*). B. 326. Sum feòll wid þone wēg. Mrc. 4, 4. — 2) *Verbindung, Gemeinschaft*: Hagol wid fŷr gemenged (*Hagel mit Feuer gemischt*). Exod. 9, 24. — 3) *Tausch*: Tôd for tôd, wund wid wund. Ælfr. 19. — 4) *gegen, feindlich:* Fuhton wid Pēohtas. SC. 443. þæt hē sacan ongon wid þâ gecorenan Cristes þēgnas (*daß er zu streiten begann gegen die erwählten Diener Christi*). Exon. 260, 19. — — 5) *bei Verben, wie schützen* etc.: Wariad inc wid þone wæstm (*wahret euch vor dem Gewächs*). C. 15, 21. Gescyldan wid þone || hearm || (*gegen Harm schützen*). 245, 6. Wit unc wid hronfixas werian þôhton (*wir gedachten uns zu wehren gegen Wallfische*). B. 540. 369.

III. *Mit dem Genitiv bezeichnet es locales* n a c h: Under bæc bë-seah wid þæs wælfylles (*sie sah zurück nach der Verwüstung*). C. 154, 29. Wid þæs fæstengeates folc onette (*das Volk eilte zum Festungsthore*). Jud. 162. Âleât wid þæs engles (*beugt sich vor dem Engel*). Num. 22, 31. þâ bēseah hë hine underbæc wid þæs wîfes (*da sah er sich um nach dem Weibe*). Bo. Se here wolde faran wid (*gegen*) Yrcinga feldes. SC. 918.

*Nags.* 1) *die locale Bedeutung ist selten*: Farenn wiþþ summ oþerr wegge. O. 7476. — 2) *Verbindung, Gemeinschaft*: þus heom wiþ spilede (*sprach mit ihnen*). Lag. 5613. Heo wolden wid hine grid iwurcben. 28994. þa weoren Bruttes imænged wiþ þan Saxes. 15248. — 3) *Feindliches Zusammentreffen*: Wiþ Grickes he heold moni fiht. 407. — 4) *bei Verben, wie schützen, bergen* etc. þat þu þi þanc al forhele wiþ þine hiredmonnen (*daß du deinen Dank verbergest vor deinen Mannen*). 4361. To scilden him wid hærme. 12284. — 5) *Weise, begleitender Um- oder Gegenstand*: He andswarede wid (mid B.) ærmliche stefene. 20756. — *In* B. *steht öfter* wid *für* mid *in* A.: þat þeo wimon was mid (A. wid B.) childe. 266. *Bei „schützen" berühren sich* wid *und* fram: Scild þe wid (A. fram B.) dæþe. 1072.

§. 433. *Ae.* 1) *Persönliche Nähe, Gemeinsamkeit*: He was wiþ hym. RG. 1450. — 2) *Mittel, Werkzeug*: Wiþ swerdes and wiþ mace, myd axe and mid aules so muche folk me slow. RG. 1127. *Daher auch die nöthige Zeit*: Wiþ þritti dayes to Affric heo come. 344. — 3) *Motiv*: He adreynt himself wiþ schame. 558. — [4) *Ziel einer Bewegung*: ȝede forþ wiþ (= to. H. 407) þe bird so bold. Greg. Sch. 540. — 5) *Handelnde Person beim Passivum*: He was wit þe prestes shriue. HD. 2489].

*Me.* 1) *Gemeinschaft*: He sat with the mynystris. Mrk. 14, 54. He taketh seuen othere spirites with hym. *Gleichzeitigkeit*: With that ran a route of ratons and smal mees myd hem. PP. 293. — 2) *Mittel* etc.: I soiled it with sighte or speche, or þorugh werk or þorugh word. PP. 8927. A man clothid with soft thingis. 11, 8. He wrote with his finger in a stonę. Mau. 8. — 3) *Veranlaßung*: With myst and grett wedyr it is woundyr dirk. Cov. Myst. p. 331. — 4) *Tausch*: And purchased hem pryvyleges with penyes. PP. — [5) *Ziel*: I schall wende to my cuntre an oost to gedur and wende wyth (*gegen*) the. Guy. Z. 2586. (*Vgl. Anm. zu* 1722). — 6) *Handelnde Person*: He schulde anone wyth hym be slane. Guy. Z. 8889 (*Vgl.* 3766)].

*Ne.* 1) *Unmittelbare Nähe*: Fear not, I am with thee. Gen. 26, 24. The fault lay not with Charles. Mac. 2, 258. *Daher bei Verben, wie*: Abide (*bleiben*), house, reside (*wohnen*), remain (*bleiben*), advise (*sich berathen*), associate (*sich verbinden*), board (*in der Kost sein*), commune, confer, converse, entertain, speak, talk (*sich besprechen mit*), fall in, meet (*zusammentreffen*), fall out (*zerfallen*), find fault (*tadeln*), make free (*sich Freiheiten erlauben*), meddle, mingle, intermeddle, join, originate, side, harmonize, agree, stand, consist, comply, intercede, be in love, || weigh, ally, confederate, league etc. *Oft nicht zu scheiden von* 2) *Gemeinsamkeit, Begleitung, Umstand*: I hear mass with closed doors. Mac. 4, 43. My eye dwelt with delight on neat cottages with their trim shrubberies and grassplots. Sk. It had been supposed that he would readily comply with the royal wishes. Mac. 7, 44. The seamen sided with Hume. 5, 125. Cartwright was so unwise as to mingle with the crowd. 8, 184. It was criminal presumption in private men to meddle with politics. 9, 296. I deal plainly with the Court. 8, 193. Every municipality claimed the right of communicating directly with foreign ambassadors. 9, 225. He met with a large Latin manuscript. Mac. Milt. Agree with his demands. Sh. Mm. 3, 1. His information and discourse, as a clergymanand a scholar, harmonized very well with that of the Baron. WS. Wav. 13. Every word accorded with her system.

52. — 3) *An der Begleitung wird die Gleichzeitigkeit bezeichnet*: I rise §. 433. with the sun. This rambling propensity strengthened with my years. Sk. — 4) *Mittel*: I reconnoitred the shores with a telescope. Sk. The roads were strown with boughs and flowers. Mac. 5, 144. — 5) *Veranlaßung, daher bei vielen Verben, wie*: Break, burn, burst, die, perish, drop, echo, ring, expand, faint, swoon, famish, pine, fluctuate, flush, redden, foam, glare, glimmer, glisten, glitter, glow, melt, palpitate, quake, quiver, shake, tremble, pant, shrink, stagger, totter, stifle, suffer, swarm, swell, throb, weep etc.: His troops moved to victory, while burning with the wildest fanaticism of Crusaders. Mac. 1, 119. He wept with joy. 4, 41. The dome of Agrippa still glittering with bronze. 1, 9. Such exhortations made his heart swell with emotions unknown to his careless brother. 4, 41. — 6) *gegen, feindlich*: The champions fought with each other an hour. He will lie with any man living. Wb. — 7) *Tausch, Werth*: Weigh oath with oath and you will nothing weigh. Sh. MD. 3, 2. — [8) *Trennung* (*vgl. S. 392* I, 4): And so your good-humour advises me to part with my money? I'd sooner part with my wife. Gold. GNM 4 (309). Enoch parted with his old sea-friend (*Boot*). Tenn. 5, 13. *Vgl. Mätzner Gr.* II, 440, *wo auch Belege für* depart *und* dispense *gegeben sind**. — 9) *„trotz“*: England, with all thy faults I love thee still. Cowper. I could never find we grew richer with all her contrivances. Gold. Vic. 1].

*Zu* wið *stellt sich in früher Zeit die Verstärkung* forðwið. *Nags.* Mannes bodiȝ birrþ forrþ wiþþ þe manness sawle rihht lufenn godd (*des Menschen Leib muß zugleich mit des Menschen Seele Gott recht lieben*). O. 11532. Cumeþþ baþe forrþ wiþþ me. 13034. — *Ae.* He wende and al hys power forth wiþ hym. RG. 1101.

*Der adverbiale Zusatz im Ags.* mid ealle, mid eallum (*zugleich, ganz*): Gif men se earm mid hande mid ealle of âcorfen (*wenn einem der Arm mit der Hand zugleich abgehauen wird*). Ælfr. B. 40. *veranlaßt die Postposition* withal, *nachdem sie zuerst adverbial gebraucht worden ist*: *Me.* Martires, that the lyoun mette with alle in a nyghte. || Mau. 8. A baggepipe wel coude he blowe and soune and || 371. therwithall he brought us out of toune. Ch. 568. — *Ne.* So befall my soul, as this is false he burdens me withal. Sh. Err. 5, 1. Royal hope, that he seems rapt withal. Sh. Mac. 1, 3. Wherewithal shall a young man cleanse his way? Ps. 119, 9.

* [*Aber der dort angeführte me. Beleg* PP. Cr. 827 = ed. Skeat 416 *ist zweifelhaft*].

§. 434. 21) **Ymbe**, *sskr.* abhi (*an, hin, hinzu*), *das mit eingeschobenem Nasal zu ahd.* umbi *wird, afr.* umbe, *alts.* umbi, *altn.* um.

Ymbe, ymb, embe, emb (*um*) *mit dem Accusativ und bezeichnet* 1) *locales um*: Hë hæfde gyrdel ymb lendenu. Mt. 3, 4. Ârâs þâ se rîca, ymbe hine rinc manig (*da erhob sich der Mächtige, um ihn mancher Held*). B. 399. Þâ wæs embe þone munt mycel swîna hëord. Mrc. 5, 11. — 2) *Zeit*: Hë þâ ymb sëofon niht sweartum hrefne forlêt æfter fleògan [culufran] (*da ließ er nach 7 dunkeln* [*zu tilgen*] *Nächten einen* [*dem schwarzen*] *Raben nachfliegen* [*eine Taube*]). C. 87, 15. Þâ gyt se eădega wër ymb wucan þriddan wilde culufran âne sende (*da wieder sandte der selige Mann eine wilde Taube nach der 3. Woche aus*). C. 89, 7. — 3) *Ungefähr in Zahl und Maaß*: Eft hë ût ëode ymbe þâ sixtan and nigođan tîde. Mt. 20, 5. — 4) *bei Verben, wie sprechen, singen, wundern, berathen, sorgen* etc.: Ic sceal forsprëcan ymbe Grendel (*ich werde sprechen von G.*) B. 2070. Hë sǣde fëla ymbe Wiht, þæt îgland (*er sagte viel von der Insel W.*). Bed. Þæt þu gehŷre ymb þæt hâlige treò (*daß du hörest von dem heiligen Baume*). El. 442. Þâ wundrade ymb þæs wëres snyttro (*wunderte sich über des Mannes Weisheit*). 959. Nâ ymb his lîf cearađ (*sorgt nicht um sein Leben*). B. 1536. — *Im Nags. bleibt es zur Angabe der Zeit und der ungefähren Zahl*: Umben (*nach*) longne first hi comen. Laq. 388. Umbe (*gegen, um*) fele ʒere æfter Belinnes forđfare. 6008. Nu hit is umbe (*ungefähr*) seoue ʒere, þat. 5035. Umben are mile heo ræsten ane while (*nach einer Meile ruhten sie eine Weile*). 12287. — *Ferner bei Verben, wie*: He þohte embe uuel. 6563. Þatt we nu mælenn (*sprechen*) ummbe. O. 304. 430. — *Ae.* Col. *führt an* embe noʒt. St. Kath. 214. *und* umbe Wright's L. P. p. 35. — Wycl. *nur in der Comp.* umbylapped = envyrowned. O. Hebr. 5, 2. [*Bei Stratmann auch me. Beispiele, z. B.* With silk sayn vmbe his syde. Gaw. 589. Songe vm hwile. PP. b. 5, 345].

§. 435. 22) þurh [þërh. D]. *Von der Wurzel* tar (*überschreiten*) *ist die sendische Präposition* tarô (*über*) *gebildet, das vedische* tirás, *das keltische* tar, tair, *lat.* trans (*aus* terans). *Der Gote fügt das Gutturalsuffix* (ka) *hinzu, daher* thair-h [= *nordh.* þërh], *ahd.* durah, durih, durh, dur, *alts.* þuruh, *altfries.* þruch.

|| 372. || *Ags.* **þurh** (*durch*) *gewöhnlich mit dem Accusativ, selten mit Dativ und Genitiv.*

I. *Mit dem Accusativ bezeichnet es* 1) *locales* **durch**: Hë fêrde þurh þâ ceastre and þæt castell. Luc. 8, 1. Hë fêrde þurh þâ æceras.

6, 1. Mannes môd gǣđ ût þurh þone mûđ (*Mannes Sinn geht aus* §. 435. *durch den Mund*). AR.; *auch Verbreitung*: Lǣrende þurh ealle Judêam. Luc. 23, 5. — 2) *Zeitraum*: þurh nigon geâr fulle (*neun Jahre lang*). Bed. 4, 9. þurh slǣp (*im Schlafe*). 1, 27. — 3) *Die thätige Person beim Passiv:* Fëla wundra wurdon geworhte þurh þone hâlgan Cûđbërht (*viele Wunder wurden durch den heil. C. gewirkt*). Cûđb. — 4) *Organ*, *Mittel*: Tô fulluhte gebŷdde þurh his bydelas (*entbot zur Taufe durch Boten*). Alb. Angelþeôd eardungstôwe onfêng þurh þæs cyninges bëbod (*die Angeln empfiengen Wohnsitze auf des Königs Geheiß*). Bed. 1, 15. Hwonne wë word godes þurh his sylfes mûþ secgan hŷrden (*als wir Gottes Wort durch seinen eignen Mund sprechen hörten*). Exon. 464, 7. — 5) *Motiv*: Wë þurh holdne hige hlâford þînne sêcean cwômon (*wir kamen aus holder Gesinnung deinen Herrn zu besuchen*). B. 267. Elene mađelode þurh ëorne hyge (*E. sprach in zornigem Gemüthe*). El. 685. — 6) *im Schwure die Nähe des Angerufenen*: Ic halsige þë þurh god. Mrc. 5, 7. Swerian þurh hëofon, þurh þîn heâfod. 5, 34.

II. *Mit dem Dativ bezeichnet es* 1) *lokales durch*: Hë fǣrde þërh hiora middum. D. Luc. 4, 30. — 2) *Mittel*: þus mǣrne man wolde se mânfulla deôfol þurh þâm miclum costnungum fram gode gewenian (*so wollte den Reinen der trugvolle Teufel durch die großen Versuchungen von Gott locken*). Job.

III. *Mit dem Genitiv bezeichnet es das Mittel*: Wë beôđ geclǣnsode þurh þæs hâlgan hûselganges (*wir werden gereinigt durch das heilige Abendmahl*). Eâstr.

*Nags.* 1) *Ort:* Mid strengđe we sulleđ wenden þurh oure feondes. Laq. 4203. — 2) *Zeit:* þurh (A. folle B.) elleouen gere þe king wunede þere. 31871. — 3) *Thätige Person beim Passiv:* He wass brohht þurrh haliq gast. O. 8316. — 4) *Mittel, Organ*: þurh him heo sculden deigen. Laq. 283. Witen he wolde þurh þa wiđercraftes. 272. þurrh þæss kaseress hæse. O. 3537. — 5) *Grad:* Lundune he luuede þurh alle þing (*vor allem*). Laq. 7078. — 6) *Schwur*: Bidden þurh þene milde god. 12272.

*Ae.* 1) *Ort:* Let enquery þoru al Engelond. RG. 7832. — 2) *Zeit:* þurg. O. and N. 447. Col. — 3) *Thätige Person*: þe churche was || ifounded þoru Henri. 9779. — 4) *Organ:* Heo bicome grete lordes || 373. þoru hym. 1947. Do al after my conseil, and þu schalt þoru me ouercome al þi fon. 2552. — 5) *Motiv*: Scho purueid þat poyson þorgh hatred of old. PL. 210.

§. 435. *Me.* 1) *Ort:* He came thurg Sidon. Mrk. 7, 31. The fame wente forth thurg al the cuntre. 4, 14. Thurghe a window he cast his eyen. Ch. 1077. — 2) *Zeit:* As laurer thurgh the yere is for to sene. Ch. 9340. — 3) *Ursache, Grund:* I moste ben in prison thurgh Saturn. 1330. Cytee and lond was lost thorghe folye of a yonge man. Mau. 3.

*Ne.* 1) *Ort:* I have wandered through different countries. Sk. Alarm and resentment spread through the camp. Mac. 1, 40. Thy slander hath gone through and through her heart. Sh. Much. 5, 1. — 2) *Zeit:* He lamented through the still night. M. Pl. 10, 846. I have traversed land and sea through almost sixty years. Byr. MF. 1, 2. A drama extending through ages. Mac. 1, 3. — 3) *Mittel, Veranlaßung:* Through the persecution of Sir Thomas Lucy Stratford lost an indifferent woolcomber and the world gained an immortal poet. Sk. — 4) *Vermittlung:* Through thee will we push down our enemies. Ps. 44, 5. Though not a member of the society, I gained admission through a friend. Warr. — 5) *Motiv:* He could not bear through pride that sight. M. Pl. 5, 664.

## II. Uneigentliche Präpositionen.

*Begriffswörter werden zuerst als stärkerer Ausdruck für Präpositionen gesetzt. Entweicht nach und nach der begriffliche Inhalt, so werden sie zu Präpositionen. Hierüber kann nur das Sprachgefühl entscheiden, und deshalb sollte ein englischer Philologe die ganze Lehre von den uneigentlichen Präpositionen einer gründlichen Behandlung unterziehen.*

### 1) *Substantivische Präpositionen.*

§. 436. 1) Eâc. *Da ahd.* auh *außerdem die Bedeutung denn, aber, sondern hat, so glaubt* Bopp *es nicht von got.* aukan (*vermehren, sskr.* ûh *sammeln*) *ableiten zu dürfen, sondern von dem Pronominalstamm* ava, *dem das Accusativsuffix* h *beigefügt ist. Das ags.* tô eâcan *weist aber auf ein Substantiv* eâca (*Vermehrung*) *hin und man wird daher wohl das einfache* eâc *demselben Stamme zusprechen müßen. Got.* auk, *ahd.* auh ouh etc. *sind nicht präpositional.*

Eâc (*nebst, nächst*) *kömmt nur im Ags. vor und regiert den Dativ:* þæt geâr wæs þæt sixte eâc feôwertigum (*das Jahr war das 6. nebst 40 = 46*). Bed. 1, 3. His rîces þŷ þriddan geâre eâc twentigum, Aëtius wæs hâten, mære man etc. (*im 23. Jahre seiner Regierung ein berühmter Mann, A. war er geheißen* etc.) Bed. 1, 13. Gif þu sunu âge odde freônd ænigne eâc þissum idesum (*wenn du einen Sohn oder einen Freund hast nächst, außer diesen Frauen*). C. 150, 31.

Cwǣdon, þæt him Gûđlâc eâc gode sylfum earfođa mǣst âna gefremede §. 436. (*sagten, daß ihnen G. allein nächst Gott selber die größte Mühsal bereitet habe*). Exon. 114, 24.

|| *Daneben* tô eâcan (*neben, außer*) *mit dem Dativ*. Hē fôr || 374. þyder tô eâcan þæs landes sceâwunge for þǣm horshwælum (*er fuhr dorthin außer des Landes Erforschung nach Walen*). Oros. 1, 1. Þæt wæs tô eâcan ôđrum yflum (*das war außer andern Uebeln*). Bo. 1, 26. [*Vielleicht ist im ae.* To eken þat þou art mi lordes nevou (Guy. T. 1657) to eken *Präposition, obwohl es freilich auch Infinitiv sein könnte. Vgl. auch*] þærtekenn. O. Ded. 37. [*Vgl. Mätzner, Sprachpr.* I, 5. þertekene. HD. 2878. *Vgl. auch die altkentische Glosse* 676 insuper đêr tô eâcan *in Zeitschrift f. d. A.* 21, 32. *S. auch* §. 556].

2) *Die adverbialen* gegnes, gegnum (*entgegen*), *vielleicht durch* §. 437. *Reduplication gebildet, weisen, wie ahd.* inkagan, *auf ein Substantiv hin und von diesem werden* ongegn *und* tôgegnes *gebildet; alts.* te gegnes, *altfr.* tôjenst, *altn.* îgegn *entgegen, zuwider. Adv. u. Pr. mit Dat.*, î gegnum *durch, Adv. u. Pr. mit Acc.*

Ongegn, ongên, ongeân, ageân, agên (*gegen, entgegen, gegenüber*) *stehen mit dem Dativ und Accusativ*.

I. *Mit dem Dativ*: Brēotone is geseted þâm mǣstan dǣlum Europe ongegn (*B. liegt den Hauptländern Europa's gegenüber*). Bed. 1, 1. Þonne scyldfrēca ongeân gramum gangan sceolde (*wenn der Schildkühne den Feinden entgegen gehen sollte*). B. 1034. Þæt castel, þæt foran ongên (wiđ D.) eôw ys. Mt. 21, 2. On gewinne wiđ þone deôfol and ongeân his âgenum lustum (*im Kampfe mit dem Teufel und gegen seine eigenen Lüste*). Job.

II. *Mit dem Accusativ*: Hē agên hine arn. Luc. 15, 20. Hi fêrdon ongeân þone (þæm D.) brŷdguman. Mt. 25, 1. Þâ sceolde cuman þǣre helle hund ongeân hine. Bo. 35. *Auch von ungefährer Zeit*: Fēla hungerbitene ongeân winter hâm tugon (*viele, die Hunger litten, zogen gegen den Winter heim*). SC. 1096.

*Nags.* Orm *fügt einfaches* gæn *und* onngæness *bei.* He wolde fihten agen (*gegen*) Valentin. Lag. 11631. Ne mihten na cniht ageines þe fure makien fiht. 16223. Gæn Cristess lare. O. 70. Þatt iss onngæness godd. 2763. *Ausgleichung*: Agenes uuel ich wulle don god. Lag. 8837. *Zeit*: He for onngæn þe passkemessedagg. 15574. O. *läßt bei* shildenn *neben* fra *auch* onngæn *treten*: To shildenn hemm onngæn þe deofless laþe wiless. 3912.

§. 437. *Ae. Formen und Bedeutungen mehren sich:* agen, agein, again, againe, againes, age etc. Engelwird agen him cam (*eine Engelschaar kam ihm entgegen*). Gen. Exod. 1786. þat arche was limed agen ðe flood. 562. Hym nom to hym into his hows ageyn ys wyues rede (*gegen seines Weibes Rath*). RG. 759. Vor ure poer is to lute age thus manie fon (*unsere Macht ist zu klein im Verhältniß zu so vielen Feinden*). 10943. Euene ageyn (*gerade gegenüber*) Fraunce stonde þe contre of Chichestre. 149. þe sonne draweþ agen eve. 332. þe folc fell doun as þikke, as leues doþ of tren ageyn wintres tide. 1293. *Auch bei Verben*: Schilde þe lond ageyn þe payens. PL. 416. To venge on. 1575. *und* ageyn. 929.

375. || || *Me.* agen, agein, agens, ageins, ageines, ageinst, agenst etc.: Curteisly the kyng com ayeins Reson. PP. 2170. That was agenst the eest. Gen. 12, 8. Go agens the south. Deeds. 8, 26. The castel, that is agens gou. Mrk. 11, 2. = ageines gou. Mt. 21, 2. Al the citee wente ageinis Jhesu 8, 34. The puple kneleth doun agenst him. Mau. 22. Thei rosten here fissche upon the hote stones agenst the sonne. 6. Forn (euene) agens (*gerade gegenüber*) the hil. Exod. 19, 2. Ayaine the feld blawen furth ther sownis. Lanc. 772. Again lusty somer time this mirrour he has sent. Ch. 10456. To his palace home he can resort ayan the noon. Lanc. 541. *Bei Verben*: It behovethe to the cristene men, that schulle werre agen hem every geer. Mau. 11. He defendethe him wel agenst him. 18. Ch. 5353. To defende his lond agens the king. Wycl. Prol. 7. That thei schulde werrey not agens goddes puple. 8. *Ferner bei* grucchen Exod. 15, 7., strive. Ch. Pers. = with Mel., trespas Ch. 1953.

*Im Ne. wird* 1) *die Hauptbedeutung feindliches* g e g e n: There is no zeal blinder than that which is inspired with the love of justice against offenders. TJ. 3, 10. The porter did shut the gate against him in his face. Sp. 6, 3, 38. — 2) *Doch klingt noch vielfach die alte Bedeutung fort*: *Nähe.* It hangs against the wall. He dried his coat against the fire. *Richtung*: He cast his eyes against the moon. HW. 3, 2. *Gegenüber*: The ship is against the mouth of the river. Wb. — 3) *Die temporale Bedeutung beginnt jetzt zu veralten*: Buy things that we have need of, against the feast. Joh. 13, 29. I will unto Venice to buy apparel against the wedding-day. Sh. Tam. 2, 1. — 4) *Vergleich*: The travel, toil, the perils were weighed in the balance 'gainst the foulest stain. Byr. MF. 1, 2. — 5) *bei Verben*, *wie* caution, exclaim, cry, inform etc.: He exclaimed against oppression. Go to Nine-

veh, and cry against it. Jon. 1, 2. Every parish was warned against the errors of Rome. Mac. 7, 39. *Ferner bei schützen.* §. 145. §. 437.

*In der Bedeutung von* gegenüber *wird es gewöhnlich durch* over against *ersetzt*: The emblem was reared on the roadside over against the house. Humph. 2, 298. Go into the village over against you. Mt. 21, 2.

Tôgegnes, tôgênes tôgeânes = ongegn. 1) *Mit dem Dativ:* Ârâs þâ mĕtodes þeòw gâstum tôgeânes (*des Herrn Diener erhob sich den Geistern entgegen*). C. 146, 30. Tôgægnes him arn. D. Luc. 9, 37. Tôgeânes eâstron. SC. 1095. — 2) *Mit dem Acc.*: Tôgeânes hys frŷnd. Gen. 14, 7 [?]. — *Nags.* Togeines (*gegenüber*) him he funde þer king Stater. Laȝ. 4096. Ich wulle faren toȝene þen broþeren (*gegen*). 4144. He for toȝenes þan twam kingen. 4158. *Noch bei* Wycl. *steht*, *freilich nicht die reine Form*: To aȝens god. Luke. Pref.

|| 3) Mengu, gemang (*Menge*) *liegen, mit verschiedenen Präpositionen verbunden und mit nachfolgendem Genitiv im Ags. vor:* Þæt word âcwæđ on wĕra mengu (*das Wort verlautete* [*sprach sie* (*Juliane*)] *in der Männer Menge*). Exon. 245, 16. Bĕrađ scîre hĕlmas in scađena gemong (*traget die glänzenden Helme in der Feinde Mitte*). Jud. 193. Gâras sendon in heardra gemang (*sandten Geere in der Harten Mitte*). 225. Hæleđ hererôfe [higerôfe *Ms.*] herepađ worhton þurh lâđra gemang (*die heerberühmten Helden wirkten den Heerpfad durch der Leidigen Menge*). Jud. 304. *Die präpositionale Bedeutung, zu der solche Verbindungen und besonders* on gemong (*alts.* an gimang) *gelangen*, *wird dadurch erwiesen, daß statt des Genitivs der Dativ oder Acc. eintritt:* Þonne biđ âweaxen wyrtum in gemonge fugel (*wenn der Vogel in der Würzkräuter Mitte erwachsen ist*). Exon. 216, 9. On gemong ôđrum mannum. Bo. 35, 36. Ârîs gemang hym (= in middum D.) Mrc. 3, 3. Nu ic eòw sende, swâ sceâp gemang wulfas. Mt. 10, 16. *Es steht* bĕtwuh *ganz gleich in:* Ac ne forleòs mîne sâwle ongemang þâm ârleâsum, ne mîn lîf bĕtwuh þâm manslagum. Ps. 25, 9. *In* SC. on mang, among *sogar in temporaler Bedeutung verwandt:* Onmang þâm gewinnan se fæder forđfêrde (*während des Kampfes starb der Vater*). 1106*. Among þyssum *während dessen.* §. 438.||376.

*Im Nags. schwindet die substantivische Rection:* Imong þan eorlen he stod. Laȝ. 12999. Imæng (amang) þan Romleden. 12390. *Auch beim Sing.*: Siþþen don þeȝȝ falls and flærd among þe gode lare. §. 439.

* [*Diese Partie ist bereits „nags."*].

§. 439. O. 15366. þe nihtegale hadde andswere gode ifunde among al hire harde stunde. ON. 705. Lag. *gebraucht es sogar vor dem Substantiv:* I m o n g (amang) þissen i m o n g e com reouđe to þisse londe (*während dieses Zusammentreffens kam Sorge über dies Land*). Lag. 10868. — *Im Ae. verschwindet die temporale Bedeutung*: þe folc, þe among us woneþ. RG. 55. He com among him. 253. *Auch bei den Verben des Theilens* etc.: It was deled among þre sones. 544. þo weren among cristenemen þis paynes þus ymenged. 2548. — *Im Me. bleibt die Bedeutung, die Form erweitert sich:* I sende gou, as lambren among wolues. Luke. 10, 3. Weie bitwen (among B.) hillis. Jud. 4, 7. Thei seiden amonges hem (*unter sich*). Mau. 21. He spake of mirth amonges other thinges. *Ebenso im Ne.:* At eighteen he sate among the fathers of the commonwealth. Mac. 7, 4. He went head over heels among the thistles. Bulw. N. 2. Their bones lie whitening among the caverns of the deep. Sk. The country was portioned out among the captains of the invaders. Mac. 1, 12. *Ebenso* amongst.

4) *Ags.* i n t i n g a (*Grund, Ursache, von* tîhan *zeihen, daher Be-* 377. || || *zichtigung*) *wird mit* f o r *verbunden präpositional*: Monige of Brëotone for intingan munuclîfes gewunedon sêcan Francna mynstro (*viele aus B. pflegten des Klosterlebens wegen die fränk. Münster zu besuchen*). Bed. 3, 8. Hë lŷfnysse sealde, þæt hē þǣr wunian môste for intingan his gebeda (*daß er da seiner Gebete wegen wohnen durfte*). 3, 23. — *Nags. nicht.*

5) *Ags.* þ i n g (*Ding, Ursache*) *scheint dem vorigen gleich zu stehen:* Ic ëom blîđe for eòwrum þingum (*euretwegen*). Joh. 11, 15. For mînes wîfes þingon. Gen. 20, 11. — *Nags.* Ne do þu me neuere þane scome, þat ich for þine þinge mid sæxe me of stinge. Lag. 5033. Feond he wes þes kinges for Octaues þinges. 11353. — *Ae.* I bicom þi mon for Scotlond þing. PL. 6053. *Außer Gebrauch.*

6) *Auch die Benennungen der Himmelsgegenden neigen sich schon im Ags. präpositionalem Gebrauche zu: neben dem Genitiv*: On sûđhealfe Humberstreâmes. Bed. 2, 16. *steht der Dativ:* Hi habbađ bē w ē s t a n him þyringas (*sie haben westlich von sich Thüringer*). Oros. Bē sûđan þâm wigbede (*südlich vom Altar*). 5, 24. — *Nags.* Bi westen Sauarne. Lag. 2136. — *Ae.* By southe Homber. RG. 4895. Alle oþer, þat were by este Rome. 4139. — *In manchen Dialecten sind diese Formen geblieben und* Brown *führt an:* Where wild meeting Oceans boil besouth Magellan. Whereupon grew that by-word, used by the Irish, that they dwelt by-west the law. *Vgl.* The supervisors, that you

have sent down benorth the Tweed. WS. Rob. 4. *Der allgemeine Sprachgebrauch läßt substantivische Rection eintreten:* The people south of me began to complain of drought. HW. 3, 20. Those south of the Tweed. WS. Nig. Intr. From regions north of the Tropic of Capricorn. Mac. 7, 21. *Daneben volles Substantiv:* It was impossible to raise the populace on the south of the Clyde. Mac. 5, 125. §. 439.

7) *Ags.* sīde (*Seite*) *nur substantivisch*: Bē sīdan (*an der Seite*). C. 299, 5. *Aber* Lag. *hat schon* biside, bisiden, bisides (*neben*): þa fla gan gliden bi Corineus siden. 1459. Arður hine teh bisiden his iferen. 26012. Besides þere burh hefden ænne muchelne plæge alle þa burhcnauen. 15552. — *Ae.* þo þogte hym, þat an hey tre he say stonde þere bysydes hym. RG. 5891. Biside Winchestre in a feld heo hem mette. 1957. *Aber auch noch*: Be side of St. Andrew was an abbey. PL. 4127. — *Me.* He sat bisides the see. Mt. 13, 1. The citee biside the see. 4, 13. Nyghe beside that temple. Mau. 8. *Aber auch noch*: To reste me by a bournes side. PP. 16. — *Ne. Die Unterscheidung zwischen* beside (*neben*) *und* besides (*außer*) *ist also historisch nicht begründet*: 1) The old harper was seated on a stool beside the fireplace. Sk. [*Vgl. aber auch*: All our adventures were by the fire-side. Vic. 1. Burchell walked along the footh-path by the road-side. 3]. *Drüber hinaus:* Beside all this, between us and you there is a great gulf fixed. Luke. 16, 26. *Auch* || *bildlich*: The lad is beside himself. Edg. Festus said with a loud voice, Paul, thou art beside thyself. Deeds. 26, 24. That is beside my present business (*gehört nicht dazu*). Locke. — 2) The captain, besides what we have before said of him, was a man of great pride. TJ. 1, 13. §. 440. || 378.

*Auch auf das Substantiv und dessen Compositionen hat der präpositionale Gebrauch zurückgewirkt und auch hier fällt oft das Genitivzeichen aus*: On this side the tomb. Byr. Ch. 3, 16. On this side the ark. Josh. 8, 33. On this side Tiber. Sh. JC. 3, 2. He was sitting outside his door. Bulw. Al. 5, 1. It is reported that even in the very inmost circles they are no happier than the poor wanderers outside the zone. Van. F. 57. He allowed me to put it inside the door. Marr. KO. 20. I found myself inside the castle. Marr. NO. 7. There are two signalmen lying dead alongside him. KO. 7. The boat was brought alongside the ship. Am. 3, 4. *Doch auch*: He put the wherry alóngside of the wharf. WS. Nig. 26. He slackened his pace till he was alongside of his prisoner's horse. WS. Wav. 36. What passes sometimes within-side of these vehicles. Spect. 533.

§. 441. 8) *Dagegen gelangt ags.* healf (*Seite*) *im Nags. zu präpositionalem Gebrauche, verharrt in demselben im Ae. und Me. und tritt im Ne. wieder zurück: Nags.* He droh him rites norđ a þas half Scotlonde (*diesseits S.*). Laq. 2660. He iseh enne gume gungen him bihælues (*neben sich*). 8685. Heo weoren beien hihalues (A. in on half B.) þan wateren. 20098. Beþania wass on gonnd half þe flumm. O. 10580. He wass man o moderr hallf. 10814. — *Ae.* In þe Romeyns alf to deþe were ydo (*römischerseits fielen*). RG. 4435. He was in hys moder alf next of hys blod, and þer nas non in hys fader alf, þat þerto was so god. 7218. Hymsulf aþesalf (*diesseit*) þe mouns prechede. 8231. — *Me.* On this half the see. Mau. 22. I am fre to wedde a goddes half. Ch. 5637. *auch:* On goddes behalve (*um Gottes willen*). Mau. 21. — *Im Ne. bleibt nur* behalf *in präpositionaler Bedeutung* (*auf Seiten, für, zu Gunsten*), *aber mit substantivischer Rection:* My meaning was very honest in the behalf of the maid. Sh. As. 4, 3. He spoke to the captain in his brother's behalf. TJ. 1, 13. These measures were taking in behalf of Cedric. WS. Iv. 21. On man's behalf patron or intercessor none appeared. M. Pl. 3, 218.

§. 442. 9) *Das ags.* stede, styde (*Statt*): Ic dô mînne finger on þæra nægla stede. Joh. 20, 25. *wird im Nags. präpositional, ohne aber seine substantivische Rection aufzugeben:* He wes in kinges stude. Laq. 238. — *Ae.* A croys, i stude (*altn.* î stađ) of ys baner, ys men bifore hym 379. || || bore. RG. 1911. — *Me.* Everyche of hem bringethe a braunche of the bayes or of oliyve in stede of offryng. Mau. 5. Thei eten flesch in stede of venysoun. 18. — *Ne.* Let thistles grow instead of wheat. Job. 31, 40. *Früher gewöhnlicher*: In my stead, in his stead etc., *jetzt aber*: Instead of me, instead of him.

*Das daneben liegende* steall (*Stelle, ahd.* in mînan stal, *schwed.* i stælle) *beschränkt sich auf das Ags.:* Man gehâlgode on his steal Ecgbërt. SC. 803. *Vgl. auch* lôh *Lage* [*noch bei William of Shoreham, Mätzner, Sprachpr.* I, 265, *Anm. zu* 260]: *Ags.* Wulfrǣd wæs gehâdod on his lôh (*ward an seiner Statt geweiht*). SC. 803.

§. 443. 10) *Von ags.* dûn (*Düne, Hügel*) *kömmt ein adverbiales* ofdûne, adûne *vor:* Adûn of þâm munte (*herab von dem Berge*). — *Im Nags. bleibt dies:* Adûn of þissen hulle. Laq. 18315. Dun off heoffne O.; *während* aduneward *Präposition wird.* — *Im Me. wird auch jenes Präp.*: She came doun the hill. Jud. 10, 11. He walked down the strond. Ch. 5284. Large bloods of flood adowne their sides did raile. Sp. 1, 6, 43. — *Im Ne. ist* down *gewöhnlich,* adown *selten, beide nur*

*local*: I bounded lightly along the avenue, down which I had faltered §. 443. so slowly at my departure. WJ. Tal. He began to dance and caper down the alley. WS. Wav. 9. The cataract, whose waters their wild tumult toss adown the black and craggy boss of that cliff. WS. Lady. 4, 5.

11) *Das ags.* dynt (*Schlag*) *wird im Nags. Präposition*: þurrh §. 444. Adamess gilltes dinnt (*durch*) wass all mannkinn þurrhwundedd. O. 4290. — *Ae.* With dynt of suerd and drede he mad þam recreant. PL. 178. þer may no write be brouht to wynne ageyn his right, bot þorgh force þe souht, þorgh dynt of suerd and fight. 6165. *Auffallend, daß es die nördlichen Quellen enthalten.* — *Ne.* With dint of sword. Sp. 5, 4, 6. He had acquired by dynt of a long habit the art of smoking. Humph. 3, 153.

12) *Von* wëg (*Weg*) *wird im Me.* be weye *Präposition*: The §. 445. kyng gevethe leve to pore men to gon in to lake to gadre hem precyous stones and perles be weye of (*als*) alemesse. Mau. 18. — *Ne. Weise, Ziel, Absicht*: He shook his head hy way of disapprobation. Gull. 7. He said by way of caution. WS. Pir. 11. He burst into a horse laugh by way of reply. Van. F. 14. He took another blow at his horn by way of refreshment. Dick. NN. 5.

13) *Von ags.* sacu (*Sache, Proceß*) *bildet sich* for sake *im* §. 446. *Me., altn.* fyrir sakir *entsprechend*: For Cristes sake (*um Christi willen*). Ch. 939. [For syr Gye and Harrowdys sake. Guy. Z. 7715]. — *Ne.* The park existed as a public and pleasant promenade for the sake of exercise or pastime. WS. Nig. 15. North || was not a man to risk a || 380. good place for the sake of justice and humanity. Mac. 2, 270. For God's sake. For my sake.

14) *Ags.* on lyfte (*in der Luft, hoch, altn.* à lopti) *fließt zum* §. 447. *Adverb zusammen bei* O. *in* o lofte *und bei* PP. a lofte. *Im Ne. wird es Präposition*: I was amazed under the tide, but now I breathe again aloft the flood. Sh. J. 4, 2.

*Analoge Bildungen sind ne.* aboard, abreast, atop of *und* ahead.

Aboard (= on the board), *gewöhnlich Adverb, seltener Präposition*: Seventeen ships sailed for New England and aboard these above 1500 persons. Roberts. Amer. 2, 429. *Daneben vermittelnd oft*: He was on board the little brig. WS. Nig. 3. They embarked on board the Lovely Rose. Van. F. 28.

*Von* breast (*Brust*) *wird das Adverb* abreast (= up with, opposite to) *Präposition, zunächst in der Schiffersprache*: A ship abreast

§. 447. a headland. Worc. WS. *hat es mit substantivischer Rection:* Like a vessel who gives her broad-side as she comes abreast of a hostile fortress. Ant. 1. *sodann auch:* After marching a few steps abreast of him, he suddenly asked. Wav. 36.

*Ebenso* a-top of (*oben auf*) *von* top (*Spitze*): You may throw him down from St. Paul's, and the next time you see him, he will be scrambling a-top of the Monument. B.

*Ferner* a-head (*an der Spitze, vor, von* head (*Kopf*): We observed persons ahead of us. Marr. PP. 22. The coach ahead of us stopped. Thack.

Brown *führt auch* a-stride (*mit gespreizten Beinen, rittlings*) *an:* With his magic spectacles astride (*auf*) his nose. The captain coming up to have a little conversation, seated himself astride of one of these barrels. Dick.

2) *Adjectivische Präpositionen.*

§. 448. 1) *Ags.* æ̂r (*früher, vor*) *regiert als eigentlicher Comparativ* * *den Dativ*: Æ̂r þâm flôde = *früher als die Fluth, vor derselben. Es bez. Zeit und Vorzug:* Wyrce, se þe môte, dômes æ̂r deâđe (*es wirke, wer darf, sich Ruhm vor dem Tode*). B. 1388. Bûtan six nihtum æ̂r sumeres cyme (*außer 6 Nächten vor Sommers Anfang*). El. 1228. Þæt eôw wæs æ̂r woruldum gearo (*das euch vor den Welten bereitet war*). Exon. 82, 29. Middaneard hatede mē æ̂r eôw. Joh. 15, 18. Durh. *läßt auch Gen. und Acc. folgen*: Sëx dagas æ̂r eôstres. Joh. 12, 1. Ic am gesended æ̂r hine. 3, 28. Seđe æ̂r mëc âworden wæs. 1, 30. *Es scheint sich auf seine ursprüngliche temporale Bedeutung einzu-*

381. || || *schränken*: *Ae.* Heo was ful of hym er þe ȝeres ende. RG. 771. He wolde seche hym out ar twelf monþe. 7499. — *Me.* Ere domesday. PP. 2511. — *Ne.* Ere morning. Sh. Mm. 4, 2. He would have wished her dead ere the end of the honey moon. WS. Ken. 37. Long ere our approaching. M. Pl. 8, 242. 10, 212.

2) *Die ags. Adverbien*: fëor (*fern*) *und* unfëor (*unfern*) *sind mit* fram *verbunden, wie* Bed. 4, 3; *doch stehen auch beide mit dem Dativ*: Hē wæs fëor his fæder. Luc. 15, 20. Tûn nôht fëor ûrum

* *Die Bedeutung des Comparativs ist noch so rege, daß* æ̂r *doppelte Rection haben kann: der verglichene Gegenstand steht im Dativ, das Maß im Instrumentalis:* Herodes, se þe Jacobum ofslôh âne geâre æ̂r his âgenum deâđe (*H., der J. erschlug ein Jahr vor seinem eigenen Tode*). SC. 45. Hë fôr nigon nihtum æ̂r middum sumere (*er fuhr neun Nächte vor Sommers Mitte*). 898.

mynstre. Bed. 5, 4. Hë wæs unfëor þâm hûse. Luc. 7, 6. Hit is unfëor þære byrig Neapoli. Bed. 4, 1. *Schon im Nags. nimmt es* from *wieder an und es ist daher kaum als Präposition zu nehmen.* §. 448.

3) *Das ags. Adj.* gehende (*nahe bei der Hand = alts.* at handun): Hë wæs gehende þâm scipe. Joh. 6, 19. Hyt wæs gehende (nêh D.) eâstron. 6, 4. þâ wæs gehende þâm hâlgum wëre ân dûn. Bed. Alb. [*ist in Stellen, wie* Hine man byrigde þâm stŷpele ful gehende (Ælfred's Tod. 19) *zu präpositionalem Gebrauche gelangt*]. *Nags. nicht.* [*Aber vgl. Ae.*: Y no mai dye þe hende (*neben dir*). Guy T. 1380].

4) *Wie* âr, *so konnte auch* læs, *im Gegensatz zu* eâc, *zu präpositionalem Gebrauche gelangen und so findet es sich bei Zahlen*: Hë rîxode twâ læs XXX geâra (*regierte zwei weniger 30 Jahre*). SC. 642. *Vielleicht ursprünglich: um zwei weniger, also mit dem Instr., wie die Comparative. Das kann wohl das zu* Sh.'s *Zeit übliche* unless *veranlaßt haben*: So that all hope is vain, unless his noble mother and his wife. Sh. Cor. 5, 1.

5) Neâh (*nahe, got.* nêhva) *regiert den Dativ*: Seò eâ flôwed neâh þære ceastre wealle. Bed. 1, 7. Hë wæs nêh Hierusalem. Luc. 19, 11. Neâh þâm tûne. Joh. 4, 5. — *Nags.* Ful neh þan ilke stude. Laq. 124. þatt wass onn þiss hallf neh þe temple. O. 10611. — *Ae.* An elle ney þe halle. RG. 3460. He com ney Canterbury. 1282. — *Me.* Thei stoden nyg hym. Gen. 18, 2. He was nyg Jerusalem. Luke. 19, 11. Nyghe that watere. *Bisweilen aber steht* to *dabei.* He cam nyg to Jericho. Luke. 18, 38. — *Ne.* Then shall no evil befall thee, neither shall any plague come nigh thy dwelling. Ps. 91, 10. Wb. *will es nicht als Präposition gelten laßen und meint,* to *müße dabei stehen*: They came nigh to a castle. Sp. 1, 8, 2. He was sick, nigh to death. Phil. 2. §. 449.

*Auch die Comparationsformen gelangen zu präpositionalem Gebrauche.*

1) *Comp.* neâr (*näher*): Cwômun his þëgnas neâro sæ. D. Mt. 16, 5. *und so noch Me.:* No ner (*nicht näher*) Athenes nolde he go. || Ch. 970. He com nerre to the fader. Gen. 27, 22. *Die comparative Bedeutung schwindet und* near *stellt sich neben* nigh. — *Ne.* Near him lay a Dutch man of war. Mac. 5, 119. The earl lived near the coast of Ireland. 5, 120. *Doch auch*: The coast lay near to the ports, whence they sailed. 1, 10. *Ein neuer Comparativ macht sich nothwendig und der ist nicht präpositional:* Much nearer to the mouth of the cave he heard the notes of a Gaelic song. WS. Wav. 18. || 382.

§. 449. 2) *Superl.* nêhst: *Ags.* Seò nafu ferđ nêhst þære eaxe (*die Nabe dreht sich zunächst der Achse*). Bo. 39, 7. — *Nags.* þe eoden him næxte. Laq. 7700. — *Me.* Amonges alle prophetes Jesu was the most excellent next god. Mau. 12. — *Ne.* Next him Moloch stood up. M. Pl. 2, 43. He whom, next thyself, of all the world I loved. Sh. Temp. 1, 2. *Auch:* Next to Shakespeare's grave are those of his wife etc. Sk. Stratf.

*Das ags. Adverb* neâh-hand (*nahe*, Bosw.) *tritt im Ae. als Präposition auf*: He rode neihand þe emperour. PL. 3983. — *Me.* [Nyhand the town. Gener. 951]. Ch. *hat dafür die vollere Form*: It was ner hond quarter night.

Laq. *gebraucht auch ein Substantiv gleiches Namens* [*Stammes?*] *präpositional, ags.* neâwist (*Nähe*, *Nachbarschaft*). *Ags.* Mid þŷ ic wæs him on neâwiste (*da ich ihm nahe war*). Bed. 3, 13. — *Nags.* Ne bilafden þer nane aneoweste þan stane (*keiner blieb bei den Steinen*). Laq. 17426. Inne Maluerne aneouste Seuarne (*am S.*). 29932.

§. 450. 6) Til (*got.* ga-tils *nützlich, ags.* til *gut*) *ist im Altn. Präposition mit Gen. und dringt aus demselben* [?] *in's Ags. ein. Es findet sich zuerst in den nördlichen Dialecten und ganz gleichbedeutend mit* tô, *daher wohl auch mit dem Dativ*: *Ags. schon in der Runeninschrift von Ruthwell:* Æþþilæ til ânum [ânum? *Alte. Uebungsbuch* II, 3. *Ebenso auch in Cädmons Hymnus:* Hë scôp ælda barnum heben til hrôfe, *während die westsächsische Aufzeichnung* hëofon tô hrôfe *bietet*]. Cueđ til him. D. Mt. 26, 31. Til ëotanne. 26, 17. — *Nags.* He com till hire. O. 2396. All follc for till helle. 21. All dæȝȝ till efenn. 1105. þe lacc wass brennd and turnedd all till asskess. 1001. *Auch als Dativzeichen*: Miccle betterr iss þiss till uss. 13902. — *Ae.* He com tille þis lond. PL. 225. He sent his messengeres tille Inglond to þe clergy. 2110. Tille þe morn. 3954. þat ne spurne þi fote til stane. Ps. 90, 2. I bidde to þe til heven. 27, 2. — *Erst im Me. wird es allgemeiner*: Thei go hom til Athens. Ch. 2966. That he restethe there tille the day of doom. Mau. 4. Til eve. PP. 1994. He sank til erthe. PP. 12208. Thus sche sayd hir tille. Ch. 10811. Wycl. *hat oft ein verstärkendes* to, in to *beigefügt.* Til to the deth. Mt. 2, 15. Filled til to the mouth. Prol. 7. Go doun til in to helle. Mt. 11, 23. Til in to this day. 27, 8. Sp. *gebraucht es vom Ort, Zeit und als Dativzeichen.* — *Im Ne. beschränkt*

383. || *es sich* [*in der Schriftsprache*] *auf temporales* || *bis*: Till the end of the campaign. Mac. Till this irksome night. M. Pl. 5, 35. I extolled her prudence, economy, and obedience till death. Golds. [*Aber dialectisch*

*zeigt es auch noch andere Bedeutungen, besonders*] *noch im Schottischen*[: § 450. Tell him till gang till his faither. Murray. 229].

*Die gleiche Bedeutung mit* tô *mag auch die gleichen Compositionen bewirkt haben*, intil *und* until.

*Ersteres steht schon im Nags. in lokaler Bedeutung:* þegg comenn inntill (*nach*) Beþleæm. O. 3304. He stah up inntill (*auf zu*) heffness blisse. 234. To turrnenn baþe bræd and win ut all off þeggre kinde and inntill Christess flæsh and blod inntill þe sawless fode. 11699. — *Ae.* He kast him intille Temse. PL. 605. Chace intille Danmark. 1066. — *Me.* There sawgh i Diane turned intil a tree. Ch. 2064. — *Ne. Jetzt veraltet* [,*aber schottisch:* He leeves ynt'l (*neben* yntui = into) a graan' hoose. Murray. 229].

Until, *schon im Ae.*: No childe had he never, bot welþ ynou to welde untille his lyues ende. PL. 182. — *Me.* Men moten so forth gon and thanne untyl Tourtous. Mau. 11. He hastned them untill. Sp. 1, 11, 4. — *Ne. Jetzt kommt es nur noch temporal vor:* Untill the arrival of this person scarce a week had passed. WS. Pir. 9.

7) *Die ags. Adverbien* weard, weardes (*ahd.* wert, wertes), §. 451. *die nur in Compositionen vorkommen, treten verstärkend zu Präpositionen.*

Tôweard, tôweardes (*gegen hin*) *schon im Ags.*: þâ liggen tôweard Huntondûne. SC. 656. Fêrdon tôweardes Ou. 1094. — *Nags.* Laq. *hat es in lokaler und temporaler Bedeutung*: Ferde toward Doure. 8575. Antigonus mid his wæpnen wenden toward (*feindlich gegen*) Brutum. 566. Hit come toward his ende. 6073. Touward þan sumere he ouer sæ wende. 8972. *Ferner in der Bedeutung von* to: þatt eggþerr turrne himm towarrd Crist. O. 5038. He seggde towarrd (*zu*) drihhten. 6717. Laqamon *hat auch* intoweardes: Wæi, þe intoweardes (A. into B.) Parise læi (*Weg, der nach Paris zu lag*). 26885. — *Ae.* He behuld toward hevene. RG. 1906. Boþe wiþ grete host toward þe kyng wende. 555. — *Me.* It sytt toward the ende of Hungarye. Mau. 1. Thei gon towardes him. 22. Forth they goon towardes that village. Ch. 14121. — *Im Ne. hat sich die Bedeutung etwas erweitert:* 1) *Richtung*: My thoughts are bent towards France. Sh. H. 1, 2. He gave orders that the bell should be rung without doors and especially towards those walks which the Captain was wont to use. TJ. 2, 9. — 2) *Zeit*: It was towards evening. Sk. Towards the end of the reign of Richard. WS. Iv. 1. Towards evening, the attack of the French slackened in its fury. Van. F. 32. — 3) *Zweck*, *Ziel*: Here's towards her (*zu ihrem Wohle*). BH. 49. It did much towards making me happy. HW. 4, 207.

384.||§.451. A dying || landlord endeavoured to make his peace with heaven, by bequeathing the tavern to St. Michael's church toward the supporting of a chaplain. Sk. Boar's H.

*Selten stehen die Elemente der Composition getrennt: Ags.* Nâmon hit þâ on twâ healfa Temese tô scipan weard (*brachten es auf beiden Ufern der Themse zu Schiffe*). SC. 1009. Gewendon þâ tô Norđmûđan and swâ tô Lundene weard (*und so gegen London*). 1052. — *Ae.* Bi tyme turne to me ward. PL. 4200. He drawes to dede ward (*naht sich dem Tode*). Consc. 807. *Vgl. auch* Til our contre ward. 1407. 1379. — *Me.* To hevene ward. PP. 6281. 9342. To me warde bare he right grete hate. Ch. R. 3808. He hath wrathe to us ward. Mel. — *Ne.* Thy thoughts which are to us ward. Ps. 40, 5. [Ten miles to northward of the narrow port open'd a larger haven. Tenn. 5, 9. Philip's dwelling fronted on the street, the latest house to landward. 46].

*Das Ags. hat nur diese eine Composition im allgemeinen Gebrauche;* Mtzn. *führt aus* AS. Homil. 1, 46 *an:* And bĕheòld wiđ hëofonas weard. [*Vgl.* Teâh hyne mid folmum wiđ hyre weard. Jud. 99]. *Die spätere Sprache bildet analoge Formen.*

Aduneward (*hinab*) *bei* Laq.: Hine fusde aduneward þa clude (*stürzte ihn die Felsen hinab*). 1919.

Affterrwarrd *bei* Orm. þegg gedenn forrþ affterrwarrd ure laferrd (*giengen weiter hinter unserm Herrn her*). 12729.

Amidward, amidelward (Mtzn. 2, 429. [*2. Aufl. 454.*]) *im Ae.:* Amydward the place, he mette with Nycolas. Alis. 967. The levedi smot with mayn al amidelward the brayn. Seuyn Sages. 2705.

Anoward *wahrscheinlich für* onward [?] *im Ae.:* Anowarde (*auf*) þe helm þen oþer he smot. RG. 3852.

Fromward (*von her*) *im Nags.:* Her beođ to þisse londe icumen seolcuđe leodronen and fromward þam londe of Jerusalem (*hierher zu diesem Lande ist sonderbare Kunde gekommen und zwar von dem Lande Jerusalem her*). Laq. 9122. A deor swiþe sellich frommard (A. fromward B.) Irlonde com. 6439. *von — weg:* þu turrnesst te frawarrd godd and towarrd eorþlic ahhte. O. 4673. *Auch getrennt:* Sæuarus from Scotte wærd seođđe agæn wende. Laq. 10328. — *Ae.* þo seie hii out of þe tour þe erl come as framward Teukesbury. RG. 11422. [*Me.* Loo come ther folkes froward the sytte (city). Torr. 955. *Wohl herzustellen* Guy. Z. 11714; *vgl. Anm.*]

Upward (*aufwärts*) *wird im Me. Präposition:* He was upward the third part of the montayne. Mau. 13. — *Im Ne. steht* upwards of

(*über*) *bei Zahl- und Maßangaben:* A woman upwards of thirty must certainly be supposed to know what will make her most happy. TJ. 1, 12. Business detained him upward of a month. TJ. She pulled her purse from a pocket in which were upwards of twenty guineas. Am. 1, 9. §. 451.

8) *Ags.* wana (*ermangelnd oder Mangel*) *mit Genitiv steht bei Zahlen*: Ânes wana ealra fiftig forhte gefrëođode (*befreite von Furcht* [?] *fünfzig ermangelnd eines* (*Weibes*) *von allen* = 50 — 1). An. 1042. || Wæs þis eâlond eâc geô gewurđad mid þâm æđelestum ceastrum ânes wana þrittigum (*diese Insel war schon frühe mit den vorzüglichsten Städten ausgezeichnet, 30 ermangelnd einer* = *29*). Bed. 1, 1. §. 452. || 385.

9) Andlang* (*in die Länge gestreckt*) *wird im Ags. Präp. und regiert den Gen.:* þæt fŷr ëode andlong þâra nægla. Bed. 3, 17. Hêr fôr se here up ondlong Mæ̂se (*das Heer fuhr an der Maas hinauf*) SC. 882. *Dagegen die Formen im Nags. erinnern mehr an eine Composition aus* on lange, on longe (*in der Länge*)**: Heo sæten on longen þere (A. in langes þane B.) streten (*sie saßen an der Straße hin*). Lag. 19677. Muche lond he him gef an long þare sea. 138. — *Im Me. scheint sich die Bedeutung geschwächt zu haben, daher die Verbindung mit* upon *bei* Mau.: The contree is sett along upon the ryuere. 5. *und die vollere Form* endelong (*entweder durch altn.* endlangr *veranlaßt, oder Neubildung aus* ende long): The rede blood ran endelong the tree. Ch. 10730. And on a courser he priketh endelong the large place. 2680. — *Im Ne. liegen beide Formen nebeneinander.* Along *hat lokale Bedeutung*: The spacious gardens along the river side were remarkable for the size of the trees. Mac. 8, 111. My spouse and boy dwell near thy hall, along the bordering lake. Byr. CH. 1, 13. To bloom along (*über hin*) the fairy land. Byr. Gi. The ruddy hue, once spread along his cheek, was livid now as lead. Byr. Par. 3, 4. — *Schott.* Endlang *mit verstärkendem* on (*s. oben* Mau.): I promise you we would have been laid endlang on the causeway. WS. Nig. 5. §. 453.

*Daneben stellt sich ein zweites Adjectiv: Ags.* Hi sôhton, on hwon þæt gelong wǣre (*sie untersuchten, worauf das beruhe, woher es komme*). Bed. 3, 10. — *Nags.* All crisstene follkess hald iss lang o

* *Gleichbedeutend sind* anlang, bë *und vielleicht auch* on: Hë fôr up anlang Sigene ôđ Mæterne (*er fuhr an der Seine hinauf bis zur Marne*). SC. 887. Fôron þâ up bë Temese (*fuhren an der Themse hinauf*). 894. Hêr fôr se here up on Sihgene (*da fuhr das Heer an oder auf der Seine hinauf*). 886.

** [*Sie können aber doch nur Weiterentwickelungen nach falscher Analogie sein; vgl. z. B. ags.* oft, *später* ofte, often].

§. 453. Cristess hellpe (*aller Christen Stütze beruht auf*, *hängt ab von Christi Hilfe*). O. 13337. He bad heom fondien þat soðe, whær on hit weore ilong, þæt etc. (*er hieß sie untersuchen*, *worauf es beruhe*, *daß* etc.). Laq. 15502. — *Ae.* Þe kyng ascode at enchanteres, waron yt was ylong *woran es läge*). RG. 2719. — *Me.* I cannot tell wheron it was along (*worauf es beruhte*). Ch. 16398. On me is naught along thine evil fare. T. 2, 1001. — *Ne.* I knew it would come to this — and all along of the accursed gold. WS. Nig. 24. We lose, they daily get: all 'long of this vile traitor. Sh. aHf. 4, 3. All this is 'long of you. Sh. Cor. 5, 4. This is all along of you. BH. 46.

§. 454. 10) *Die ne. Präpositionen* amid, amidst (*daneben* in the midst of) *sind aus dem ags. Adjectiv* midd (*mitten*) *entstanden. Dieses steht adjectivisch:* On middan þâm hwæte (*mitten im Waizen*). Mt. 13, 25; *substantivisch:* Þæt scipp wæs in middum sæs âworpen (*in der Mitte* 386. || *des Sees*). || Durh. Mt. 14, 24. Hē âstôd in hiora middum. D. Luc. 24, 36. *Daneben ist die Verhärtung* tômiddes *schon Präposition geworden und regiert den Genitiv:* Setton hig tômiddes hëora. Joh. 8, 3. *oder den Dativ:* Tômiddes þæm wæterum. Gen. 1, 6. Tômiddes eòw hē stôd. Joh. 1, 26.

*Aus* on middum *bildet sich* amidden, amidde, amid. *Nags.* Stod þe wundliche wude amidden ane wælde (*mitten in einem Walde*). Laq. 10001. Amidden ane felde. 14190. — *Ae.* Amydde haruest we þe setteþ day. RG. 4015. He wolde lete hem berne echon amid þe heye strete (*verbrennen mitten auf der Straße*). 1820. An yle al mydde Seuerne. 6426. — *Me. Erweiterung zu* amyddis *und auch mit substantivischer Rection:* Goddis, that ben in the mydil (A., in the myddis B., amyddis J.) of gow. Gen. 35, 2. Amiddes of the temple sate mischance. Ch. 2011. — *Im Ne. ist* amid *selten, gewöhnlich* amidst. *Es bezeichnet mitten in, mitten unter, an Gegenständen, Handlungen und Zuständen:* All amid them stood the tree of life. M. Pl. 4, 218. The woods amidst which he was born. Mac. 1, 7. The union of Utrecht rudely formed amidst the agonies of a revolution. 5, 117. Amid his day-dreams. WS. Pir. 9. A voice from 'midst a golden cloud. M. Pl. 5, 28. The king met with many such encounters amidst his dangerous wanderings. WS. Tal. 6. Edward departed amid the blessing of the old domestics. WS. Wav. 46. Let death come, midst joy and gentleness. B. Sard. 1, 2.

*Die Erweiterung durch genitivisches* -s *ist sonst häufig, mag aber hier durch* tômiddes *veranlaßt sein; ebenso die substantivische Rection*

*durch die daneben liegenden Substantiven*: *Ae.* In þe myddis of þe world. RG. 1405. — *Me.* In the middes of the chirche. Mau. 7. — *Ne.* In the midst of all her corruption. Mac. 1, 75. That opened in the midst a woody scene. M. Pr. 2, 294. §. 454.

*Im Ags. liegen zwei Substantiven daneben,* middel *und* midlen: Hē gesette ǽnne cnapan on hyra middele. Mrc. 9, 35. þurh hēora midlene. Luc. 4, 29. *Ersteres erhält sich. Me.* He putte hym in the mydil of hem. Mt. 18, 2. Thei han but on eye, and that is in the myddylle of the front. Mau. 19. — *Ne.* There come people by the middle of the land. Judg. 9, 37.

*Unter altn. Einfluße* (â (í) međal, â (í) milli, millum, *dän.* imellem, *schwed.* emellem *zwischen, unter*) *entsteht* ymell = among *im Me.*: Lo! whilke a complin is ymell hem alle (*welch Lied erklingt unter ihnen*). Ch. 4169.

11) *Das Adverb* aslant (*schief über, quer über, verwandt mit schwed.* slinta *gleiten*) *wird erst im Ne. Präposition*: A willow aslant || the brook. Sh. H. 4, 7. Lo! now apparent all, aslant the dewbright || Earth, and coloured Air, he looks in boundless majesty abroad. Thoms. Sum. 83. §. 455. 387.

*Das gleichbedeutende* askaunt (*altn.* skâ obliquitas, â skâ *schief*) *hat* Sp. *als Adverb*: To look askaunce. March. Askaunce her wanton eyes did roll. 3, 1, 41. *Die* Qu. *haben* Sh. H. 4, 7. ascaunt *für das oben angeführte* aslant *als Präposition.*

12) Below (*unter*, *altn.* lâgr *niedrig*, Lag. laih ley loh A. lage B., Orm laghenn *erniedrigen*, lah *niedrig*) *wird erst bei* Sp. *präpositional*: Below the sky. Sp. 2, 7, 8. *Es bezeichnet* 1) *tiefere Lage:* I will delve one yard below their mines. Sh. H. 3, 4. The force, the weight and size of our vessel bore her down below the waves. Sk. Voy. Far below Norwich. Mac. 3, 333. — 2) *Rang:* His wife and his daughter were in tastes and acquirements below a housekeeper. 3, 316. The reproach of having descended below the dignity of history. 1, 3. No man was below its (law's) protection. 1, 24. §. 456.

13) *Von dem Numerale* twi *sind im Ags. drei Präpositionen gebildet:* bētwih, bētwihs *und* bētwâm; *zu diesen tritt noch* bētweònum *. §. 457.

Bētwih, bētwēoh, bētwuh, bētuh (*zwischen*) *scheint aus der Präp.* bē, *dem Numerale* twi *und dem Suffix* h *entstanden und heißt ursprünglich: bei zweien. Es steht gewöhnlich mit dem Dativ*, *bei* Durh.

* [*Vgl.* Mid unc twih. C. 136, 6. §. 417].

§. 457. *auch mit dem Accusativ*: **Bētwih þone tempel and þæt wigbed. D. Mt. 23, 25.** *Die Bedeutung erweitert sich:* **Brittas geâfon him eardungstôwe bētwih him** (*die Br. gaben ihnen Wohnsitze unter sich*). **Bed. 1, 15.** *und* **Durh.** *gebraucht es auch von einem:* **þâ cuođ se grœ́fa bituih him** (*sprach bei sich* = on his geþanc). **Luc. 16, 3.** — *Nags.* **Lufe, þe us bitwegen (A. bitwixte B.) liđ. Lag. 784.** — *Ae. nicht.*

**Bētwihs, bētwēohs, bētwēox, bētwux** (*zwischen*) *entstehen durch ein an das vorige Wort tretendes Genitiv*-s. *Es folgt der Dativ und Accusativ.* 1) **Italia rîce is bētwux þâm muntum and Sicilia þâm eâlonde** (*liegt zwischen den Gebirgen und der Insel S.*). **Oros. Ic sette feòndrǣdenne bētwēox þē and þâm wîfe. Gen. 3, 15. Ne ârâs bētwix wîfa bearnum mâra Johanne. Mt. 11, 11.** *also von mehr als zweien.* **Ettm.** *führt schon* **bētwuxt** *an.* — 2) **Hig hyne sôhton bētwēox his mâgas. Luc. 2, 44.** — *Nags.* **Bitwixen (A. bitwixte B.) hire ærmes heo hine nom** (*sie nahm ihn in ihre Arme*). **Lag. 5012. Bitwix (B. bitwene A.) þis and domesday. 24274.** — *Ae.* **Bituex þise tuo kynges a werre**
388. || **bigan. PL. 237.** — *Me.* **Bytwix the auter and the hous. || Luke. 11, 51. This hillock shal be witnes bitwixe me and thee. Gen. 31, 48. The see betwixen Middelburgh and Orewel. Ch. 279. Bataille betwixt Athenes and the Amasones. 882.** — *Im Ne. befestigt sich die letztere Form*: **Betwixt two hills. Sp. 2, 1, 24. Betwixt us twain. Sh. Rb. 1, 1. I trembled betwixt fear and hatred. Gull. To weep 'twixt clock and clock. Sh. Cymb. 3, 4.**

***Bitwǣm, bitwâm** (*bei zweien, zwischen*) *mit dem Dativ. Noch getrennt:* **þǣr se gôda sæt bē þǣm gebrôđrum twǣm** (*wo der Gute saß bei den Gebrüdern beiden*). **B. 1191.** *Diese Form wird durch die folgende verdrängt, sie gelangt nicht zu weiterer Entfaltung.*

**Bētweònum, bētwŷnum** *und verderbt* **bētweònan** (*vom Substantiv* **tweòna** [?]) *zwischen. Da sich nirgends substantivische Rection findet,* **bitweònum** *nicht nur dem* **bi-twǣm** *in seiner Trennung ganz gleich steht und sich überdies* **bi-tweòn** *vorfindet, so muß entweder die Bedeutung des Subst.* **tweòna** *ganz zurückgetreten sein, oder man muß in letzterem ein Adjectiv vermuthen. Ags.* **Bē sǣm tweònum** (*bei den beiden Seen d. i. zwischen*). **B. 858.** *Die Präp. regiert* 1) *den Dativ*: **Se scucca wæs him bētwŷnan** (*der Böse war unter ihnen*). **Job.** — 2) *den Acc.*: **þu hi betweònum wætera weallas lǣddest** (*du führtest sie zwischen die*

* [*Dieser Absatz ist nach meiner Ansicht zu streichen, da das einzige angeführte Beispiel nicht beweist, daß* **bē twǣm** = **bē tweònum** *gebraucht wurde*].

*Waßerwälle*). Gr. Ps. 105, 9. — *Nags. ebenfalls von zweien und von* §. 457.
*mehreren*: Ne funde ich nauere treoure mon bitweonen (bitwine B.) þis and Latran. Laᵹ. 8933. Þa burh no iþæh no nauere ne mæi bitwene (A.) þis and domesdæi. 24274. Þe cristenndom wass bigunnenn bitwenenn alle hæþene follc. O. 6790. Sannt Johann wass borenn to cumenn forrþ bitwenenn menn. 93. — *Ae.* Þe yle of Man bytwene us and Yrlonde. RG. 31. Aliance þat were hem bytwene. 1992. — *Me.* Betwene Ynde and Ethiopie. Mau. 5. Wei betwen (among) the hillis. Jud. 4, 6. — *Ne.* A fight between the cavalry and the infantry. Mac. 1, 145. The poor rate appears to have risen in a short time to between 8 and 900000 a year. 3, 414.

*Daneben steht selten, jetzt veraltet*: The waye a t w i x t them twaine. Sp. 1, 8, 13. A season atween June and May. Indol. 1, 2. Atween his downy wings. Wordsw. 147.

14) *Das ags. Adverb* ĕ f e n e, ĕfne (*eben, gleich*) *gebraucht* Laᵹ. §. 458.
*präpositional*: Æfne þan worden þa bleou men þa bemen (*auf diese Worte oder bei diesen Worten bliesen die* [?] *Männer die Tromp.*). 27812.

*Die Negation desselben* n ĕ f n e, nĕmne (*nicht gleich, außer*) *im Ags.*: Wîg ealle fornam Finnes þĕgnas nĕmne feâum ânum (*der Kampf* || *nahm alle Kämpfer F. weg außer wenige allein*). B. 1081. Ettm. || 389.
*und* Grein *vermuthen, daß es aus* ne gif ne *entstanden sei. Nags. nicht.*

*Der Genitiv mit* tô *ist im Ags. Präposition mit dem Dativ*: Þonne is t ô ĕ m n e s (*gegenüber*) þǣm londe sûđweardum Sweôland. Oros. *Nags. nicht.*

*Ags.* o n ĕ f n, on ĕmn (*alts.* an ĕben, *ahd.* in ĕpan *auf gleicher Linie, neben, gegenüber*): Him on ĕfn ligeđ ealdorgewinna (*neben ihm liegt der Lebensbekämpfer*). B. 2903. — Laᵹ. *hat es nur adverbial.* — *Daraus aber ist me.* anen *entstanden, das sich zu* anent, anens, anentis, anemptis (*vielleicht vorher* anem, anemp *), anentist *erweitert*: Anen (*nahe*) that vale is the chirche. Mau. 7. Anent (at B.) thee abyde not. Tob. 4, 15. Anentis (*bei, unter*) men this thing is impossible. Mt. 19, 26. Thou hast founden grace anemptis god. Luke. 1, 30. Serpentes, that slen and devouren alle, that comen aneyntes hem. Mau. 29. — *Ne.* Things which no aristocratic spirit would name, and therefore even I won't anent this subject quote. Byr. I do not find it therein set down, that I am to receive any charges anent my doings from Major

* [*Diese Annahme ist unnöthig*: *grade* nt *gibt leicht* mpt. *Vgl. lat.* tentare, temptare, *ne.* tempt. Flex. §. 161].

§. 458. **William. WS. Wav.** *Schottisch:* **I wot na the name of the wynd, but it's right anent the mickle kirk yonder. WS. Nig. 2.**

§. 459. 15) *Von ags.* **fæst** (*fest*) *ist im Nags* **onfæst** (*nahe*) *gebildet:* **An temple onfest þe baþe. Laq. 2852. Freondes, þe anfest Amberesburi leien biburide. 16607. Ass iff off þiss werrldess dagg rihht onnfasst efenn wære. O. 13181.** *Im Ne. erinnert noch* **fast by** *an diese Bedeutung, jenes kömmt auch schon daneben vor:* **A chirche on fest (A. faste bi B.) Radestone. 9.** — *Me.* **Righte faste by that place. Mau. 6.**

§. 460. 16) *Wie* **ær** *zu präpositionalem Gebrauche gelangte, so läßt es sich auch von* **sīđ** (*spät, später*) *erwarten, und auf solchen frühen Gebrauch deutet das conjunctionale* **siđđan** (*aus* **sīđ þâm** [*vgl. Anm. zu* **§. 523**] *später als dies, nachher*).

*Aus* **siđđan** *gehen zwei Verkürzungen hervor.*

1) *Nags.* **He somnede ferde suþþe þe ilke time, þat Brutus com her liþe** (*er sammelte Heer seit der Zeit, daß* **etc.) B. Laq. 4154.** — **Me. It hathe ben there sithe the beginnynge of the world. Mau. 6.** — *Jetzt veraltet.* — 2) *Ae.* **sin, sen: Henry sen þat day and þat ȝere fond he non his pere. PL. 91. Sen four and tuenti ȝere. 803.** — *Me.* **Sin thilke day. Ch. 1195.** *Es erweitert sich zu* **sinnes.** — *Ne.* **Since first break of dawn the fiend forth was come. M. Pl. 9, 412. Any house which has sat since Elisabeth. Mac. 1, 93.**

390.||§. 461. || 17) *Im Ags. kommen* **þwyrs, þwirhes, þwëorh, þwër, on þwëorh, mid þwëorum** (*quer, zwerch*) *adverbial vor:* **þwyrs ofer þæt eâlond** (*quer über die Insel*). **Bed. 1, 11.** — *Nags.* **Orm** *hat* **þwerrt ut** (*altn.* **þvert**). — *Erst im Me. wird das adject.** **overthwart (the overthwart pece** *Querholz.* **Mau. 2.)** *auch adverbial:* **The pece, that wente overthwart. 2.** *und präpositional:* **There passed Moyses overthwart the see. Mau. 5.** — *Im Ne. ist letzteres selten:* **Ralpho was mounted now, and gotten overthwart his beast. Butl. Hud. 1, 3, 643. He laid a plank overthwart the brook. Johns.** *Es ist beschränkt durch* **athwart: Thou that darest advance thy miscreated front athwart my way. M. Pl. 2, 683. With thee, my bark, I'll swiftly go athwart the foaming brine. Byr. Ch. Ad. Toiling his own arduous way athwart the iron walls of penury. Bul. N. 4, 18. M.** *hat auch:* **Thwart of these as fierce forth rush the Levant and the Ponent winds. Pl. 10, 703.**

18) *Auch* **samod, somod** (*sammt, zusammen, s.* **§. 526**) *scheint im Ags. Präposition gewesen zu sein. Sie regiert den Dativ:* **Samod ǣrdæge**

* [*Ich halte hier das Adv. für älter, als das Adj.*]

ëode ëorla sum (*mit dem Morgen kam einer der Helden*). B. 1311. Frôfor eft gelamp sârigmôdum somod ærdæge (*Trost ward den Traurigen zu Theil mit dem Morgen*). 2942. §. 461.

3) *Verbale Präpositionen.*

*Auch einige Participien sind Präpositionen geworden, entweder aus absoluten Participialconstructionen oder aus attributivem Verhältnisse.* §. 462.

1) Out taken, outaken (*ausgenommen*) *ist aus dem absoluten Dativ zu präpositionalem Gebrauche gelangt, und zwar zuerst im Me.**: Ther is non outtaken hem (= iis exceptis §. 158). Mrk. 12, 32. Ne ther is non outtakun (B. without A.) thee. 1. Kgs. 2, 2. But any other he hath (save hir A.) outakun hir. B. Tob. 6, 11. This is the beste kyngdom, that is in alle tho parties, outtaken Cathay. Mau. 31. *Da ags.* tacan *in diesem Sinne nicht vorkommt, und* outaken *erst so spät auftritt, so darf man wohl annehmen, daß der participiale und folglich auch der präpositionale Gebrauch durch frz.* excepté *veranlaßt ist. — Im Ne. sehr selten.* WS. *legt es dem Schotten* Sir Mungo *in den Mund:* So that is the company I have heard of your keeping, my lord, outtaken those of the ordinary. Nig. 15. *Es ist durch* except *verdrängt.*

2) Ago, *eigentlich das passive Particip [eines Compositums] von* go (*gehen*), *kann sich eben so gut aus dem vollständigen Satze entwickelt haben, wie*: *Ags.* Wæs þâ lencten âgân (*der Lenz war da vergangen*). El. 1227. — *Nags.* Ure elderne christine weoren, agan is þreo hundred geren. Laq. 29776. *oder aus absolutem Dativ. Gegen ags.* Twâm geârum âgangenum etc. *ließe sich nichts sagen, denn es entspricht ganz*: Æfter þyssum nalæs micelre tîde forđ âurnenre (non multo post haec elapso tempore) Bed. 4, 6. Þâ forđgongenre tîde þridde cynn Scotta Brëotone onfêng (procedente tempore Britannia tertiam Scotorum || nationem recepit). 1, 1. — *Me.* I have here with my || cosin Palamon had strif and rancour many a day agon. Ch. 2785. Appone my bedd i lay, twelve monethes es gone. Percev. 1848. *Die volle participiale Form steht noch bei* Sh.: He's drunk, Sir Toby, an hour agone. TN. 5, 1. Those blessed feet, which fourteen hundred years ago, were nailed on the bitter cross. aHd. 1, 1. §. 463. 391.

* RG. Ar. *hat neben* withoute: Yrlond ys alther ile best outake Engelonde. *Vgl. auch Ae.* Ine þo stat ma ssel loki chastete, out ynome þe dede of spoushod. Ayenb. 221. *Daneben:* Alle þe wyttes of þe bodye, out nime þe lhordssip of rigte seele. 250.

§. 464. 3) Notwithstanding (*ungeachtet*) *ist auf gleiche Weise entstanden und Nachbildung des afrz.* non obstant. Chevallet 3, 367 *führt an:* Ce non obstant = hoc non obstante. Elles (les licornes) ne pasturent en terre, obstant leur longue corne on (au?) front. Rabelais, Pantagruel. 4, 4. *Daher hat* Sh. *noch ganz entsprechend:* He hath not money for these Irish wars, his burdenous taxations not withstanding. Rb. 2, 1. Yet, notwithstanding the stupidity and ingratitude of James, it would have been wise in Lewis to persist in the revolution. Mac. 9, 260. She would pat me on the arm as much as to assure me, that she had a good opinion of me, the distance between us notwithstanding. BH. 30.

§. 465. 4) Owing to (*gebührend, wegen, von* to owe *schuldig rein*) *geht aus einem attributiven Verhältnisse hervor*: His misery owing to his carelessness. *Sodann auch ohne vorstehendes Substantiv*: Owing to his natural disposition to study, he had been bred with a view to the bar. WS. Wav. 10. The riders were killed as they were rolling, unable to rise owing to the weight of their armours. Tal. 5. I am seldom in this apartment, and never without yielding to a melancholy feeling, not on account of the childish nonsense, but owing to circumstances of an early attachment. WS. Ant. 10.

## Zweiter Abschnitt.

### Romanische Präpositionen.

### I. Eigentliche Präpositionen.

§. 466. 1) *Das lateinische* per * *wird in der Kaufmannssprache gebraucht* 1) = by: per bearer = by the bearer. Wb. *Daher auch*: This arrived, as per agreement, at the Cheapside corner. Christm. 1853, 17. — 2) *um die Einheit, nach der gemeßen wird, zu bezeichnen:* The Land Bank would advance more than two millions at seven per cent. Mac. 8, 153. We rolled along at the rate of four miles per hour (= an hour). Marr. Japh. 8. A parish who paid two and sixpence per week for each for their board. Trev. 1, 149.

392. || || 2) *Das lat.* versus (*gegen*) *kömmt nur in der Gerichtssprache vor:* The Mayor of Lynn versus Turner.

* [*Wo dagegen in älterer Zeit* per *vorkommt, ist es wohl frz.* = par]. *Ae:* Per seynt Charyte, vorgyf yt me! RG. 7132. He wan it per maistrie. PL. 4074. Per fay, go now and conseile þe. 4803. [*Vgl. weitere Belege bei Mätzner* II. 506 *f. Neben* per, par *kommt auch* pur *vor* = *frz.* pour. *Me.* Pur charyte (*s. m. Anm. zu* Guy. 471). Pur amowre. Guy. Z. 9178].

3) *Das franz.* sans (*lat.* sine, *afrz.* san, senz, senz, seins, sans, sanz *ohne*) *tritt schon im Ae. auf; aber mehr in der Phrase, als im allgemeinen Gebrauch*: Kyng sanz faile. PL. 639. — *Me.* Sauns faile. Ch. Dr. [*Vgl. Anm. zu* Guy. Z. 465]. — *Ne.* I did laugh, sans intermission, an hour by his dial. Sh. As. 2, 7. A confidence sans bound. Temp. 1, 2. *Hier ernst, aber auch affectiert*: My love to thee is sound, sans crack and flaw. Sans, sans *, I pray you (*Rosalinde verbittet es sich*). LL. 5, 2. *Jetzt veraltet.* §. 466.

## II. Uneigentliche Präpositionen.

### 1) *Substantivische Präpositionen.*

1) *Das afrz.* cruz, crouiz, cruiz, croiz, crois, *oder vielmehr lat.* crux *erscheint schon im ags.* cruce Bosw., *während* Laq. 31386. cros *und* RG. 8233. croys *haben. Zur Präposition aber wird es erst in Folge frz.* en croix, encrois, *und zwar* across, *seltner* cross (*quer über, quer, durch*): *Ne.* Anon he slapped his hands swiftly and repeatedly across his breast. WS. Wav. 9. Several women were sent across the Atlantic. Mac. 5, 138. He stood with his arms across his chest. Byr. Isl. 3, 4. They came across us. Trist. 22. And cross their limits cut a sloping way. Dryd. Virg. Sullen he flung him in the boat, and instant cross the lake it shot. WS. Lake. 3, 30. §. 467.

Sh. *sagt auch:* And crossly to thy good all fortune goes. Rb. 2, 4.

2) *Der lat. Ablativ* via (*auf dem Wege*) *kömmt nur im Ne. vor, um den Durchgangspunkt zu bezeichnen*: He goes to Paris via Calais.

3) Because (*aus* by cause, *frz.* à cause de) of (*wegen*) *konnte sich erst bilden, als* cause *eingebürgert war. Im Me. kömmt es auch in Verbindung mit andern Präpositionen vor*: Thei desireth ȝiftes by cause of hire officis. PP. 1558. Thei sterve yong by cause of thilke werre. Ch. Mel. Bi cause (for the cause B.) of this thing thou art comaundid to be slain. Tob. 2, 8. Sore wondren som on cause of thonder. Ch. 10572. Y say to ȝou, that euery man, that shal leeue his wyf outakun cause of fornicacioun, he maketh hire do lecherie. Mt. 5, 32. [For cawse of hys fauowre thou schalt be holde a traytowre. Guy. Z. 5669]. — *Ne. Es bezeichnet im Allgemeinen den Grund*: All §. 468.

* [*Da Koch möglicherweise absichtlich das Komma zwischen die beiden* sans *gesetzt hat, habe ich es gelassen. Doch glaube ich, daſz diese Interpunction nicht richtig ist*].

§. 468. ye shall be offended because of me. Mt. 26, 31. Has the difficulty grown easier because of so many failures? BH. 37.

*In ziemlich gleichem Sinne findet sich auch* apropos of: A battle royal ensued apropos of Rebecca. Van. F. 49.

393. || || 4) By means (*vermittelst, durch, frz.* au moyen de): *Ne.* They governed their bondmen by means of the stocks and the scourge. Mac. 5, 111. Intelligence is rapidly diffused by means of the press and of the post-office. 1, 32. The communication was carried on by means of bark canoes. D. HW. 3, 135.

§. 469. 5) By reason of (*wegen, frz.* par raison de) *bezeichnet im Allgemeinen den Grund: Me.* I myself by resoun of the soule serue to the lawe of god. Rom. 7, 25. It is a ful hevie thing because of the wrong and of the wikkednesse, and eke by reson of grete damages. Ch. Mel. — *Ne.* He shouteth by reason of wine. Ps. 78, 65. The sea arose by reason of the great wind. Mrk. 6, 18. The church of Rome does not consider any man as disqualified by reason of his nation or of his family, for the priesthood. Mac. 1, 22.

6) By (in) virtue of (*kraft,* en vertu de) *bezeichnet Mittel oder Veranlaßung in Folge der in dem Gegenstande ruhenden Kraft oder Berechtigung: Ae.* The pris he had wonnen in vertew of Cristes passioun. PL. 342. þoru þe vertu of þe crois he was sone ouercome. RG. 1918. — *Me.* Righte as the perl of his owne kynde takethe roundnesse, righte so the dyamand be vertu of god takethe squarenesse. Mau. 14. Alle that sorwe and myschance schalle turne to himself thorghe vertu of that ston. 14. For the vertu of sacrament. Wycl. — *Ne.* In vain had he, by virtue of his ecclesiastical supremacy, enjoined the clergy to abstain from discussing controverted points. Mac. 7, 39. A petition recommended to Heaven the soul of the sufferer, and invoked pardon for his sins, in virtue of the great Christian atonement. WS. Nig. 25.

§. 470. 7) In accordance with (*in Uebereinstimmung mit, gemäß, frz.* d'accord avec, en accord avec): *Ne.* The question whether the administration of that family had or had not been in accordance with the ancient constitution of the kingdom. Mac. 1, 26.

8) In addition to (*in Hinzurechnung, Beifügung zu*): *Ne.* There were her own trinkets and trousseau, in addition to those which her husband had left behind. Van. F. 30.

9) In case of (*im Falle, frz.* en cas): *Ne.* In case of failure, penalty is to be incurred.

10) In comparison to = compared with (*im Vergleich mit*, *im Verhältniß zu*, *gegen*, *frz.* comparativement à): *Ne.* You are innocent in comparison to her. Am. 2, 3. You would not have seen me thus reduced, in comparison to what I was. Trev. || 2, 174. Hatred is nothing in comparison to it. 3, 17. Her hand, in whose comparison all whites are ink. Sh. Troil. 1, 1. §. 470. || 394.

11) In compliance with (*willfährig gegen*, *wegen*, *frz.* par complaisance envers): *Ne.* He has done so in compliance with the urgent request of most of his brother squires. WS. Rob. 7. §. 471.

12) In consequence of (*in Folge von*, *frz.* en conséquence de): *Ne.* But this order, in consequence of some misinformation which he had received, did not correctly describe the situation of the ships. Mac. 5, 119. Yet England had, in consequence of the imbecility and meannes of her rulers, sunk low. 2, 227.

13) In defiance of (*trotz*): *Ne.* Some bold men betook themselves to the woods, and there, in defiance of curfew laws and forest laws, waged a predatory war against their oppressors. Mac. 1, 13.

14) In despite of (*afrz.* despit, *lat.* despectus *Verachtung* etc.): *Ae.* God walde mak man in despite of Lucifer. Consc. 376. — *Me.* In despit. Ch. 949. For despit. 943. In the spyt of me. Perc. Rel. 2. *Es erinnert an frz.* en despit de. — *Im Ne. sind im Gebrauch* in despite of, in spite of, despite (of), spite (of) *in Mißachtung*, *trotz*: The puppets are seen in despight of the players. BJ. 746. Faulconbridge in spite of spite alone upholds the day. Sh. J. 5, 4. The horse were confided to Grey in spite of the remonstrance of some who remembered the mishap. Mac. 5, 175. Despite of every yoke she bears, that land is glory's still. Byr. Cor. 15. Not mindless of these mighty times was Alp, despite his flight and crimes. 15. She had remained possessed of her dominions despite the various men of fame. WS. Ken. 30. And, spite of spite, needs must I rest a while. Sh. cHf. 2, 3.

15) In favour of (*zu Gunsten*, *für*, *frz.* en faveur de): *Ne.* The most remarkable speech in favour of the Triennial Bill was made by Digby. Mac. 1, 98. She indignantly refused to say a word in favour of such a wretch. 4, 56.

16) In front of = in face of (*vor*, *gegenüber*, *frz.* en face de): *Ne.* His head was severed from his shoulders in front of the banqueting hall of his own palace. Mac. 1, 125. The nether portal opened in front of a wall. WS. Wav. 8. They were convicted in the face of the letter and of the spirit of the law. Mac. 7, 101. §. 472.

§. 472. 17) In lieu of = in place of = instead (*anstatt*, *für*, *frz.* au lieu de): *Ne.* It (a piece of split fir) is often used in the Highlands in lieu of candles. WS. Rob. 28. In lieu of a window framed and glazed, it had a great black wooden flap or shutter. Humph. 2, 331. 395. || In lieu of her remote descendant. B. Sard. 4, 1. || In place of a sword or dagger, he wore at his belt an ordinary knife. WS. Nig. 2. In place of the well-bred and well-fed London domestics Dobbin procured a swarthy little Belgian servant. Van. F. 28.

18) In opposition to (*im Gegensatz zu*, *gegenüber*, *frz.* en opposition de): *Ne.* What insolence to plead either natural justice or positive law in opposition to an express command of the Sovereign. Mac. 6, 326.

19) In (on) the point of (*frz.* sur le point) *im Me. gleichbedeutend:* Thei weren in poynt of perishing. Wycl. Prol. 6. *Aber im Ne. unterschieden*: In point of (*rücksichtlich*, *in Beziehung auf*) fact it was all one and the same. Bul. Nov. 3, 28. He was on the point (*im Begriff*) of giving up the expedition. Van. F. 28.

20) In quest of (*im Nachsuchen*, *nach*, *afrz.* en queste): *Ne.* He went in quest of his sister. TJ. 6, 4. She took leave to go in quest of the doctor. Am. 12, 2. Burnet went in quest of William. Mac. 7, 17. With what pleasure would he embark in quest of new scenes and strange adventures. WS. Pir. 9.

§. 473. 21) In (with) regard of, to (*rücksichtlich*, *wegen*, *afrz.* au regard de, en regard de): *Me.* All the sinnes of the world, at regard of this sinne, ben, as thing of nought. Ch. Pers. Bodily penance is but short and litel at regard of the peine of helle. Pers. Insolent is he, that despiseth all other folk, as in regarde of his value. Pers. — *Ne.* And that in regard of the oath of God. Eccl. 8, 2. He admitted the charges in regard to his treatment of Granvella. Presc. 2, 125. That brisk woman had committed the most fatal of all errors with regard to her sister-in-law. Van. F. 33.

22) In reply to (*in Erwidrung auf*, *frz.* répliquant à): *Ne.* In reply to the pressing questions of the divines, he said that. Mac. 4, 7.

23) In (with) reference to = in relation to (*mit Berücksichtigung*, *wegen*): *Ne.* He explained his course in reference to some of the other matters especially in relation to the sectaries. Presc. 2, 125. The Lords had considered, with reference to his situation, the question. Mac. 4, 91. I never yet saw the person, on whom I thought with reference to the present subject. WS. Wav. 26.

24) In respect of = with respect to (*in Betracht, rücksichtlich*): §. 474.
*Ne.* I have heard from ladies who were at Brussels then, that the talk and interest of persons of their own sex regarding the ball was much greater even than in respect of the enemy in their front. Van. F. 29. The singularly favourable situation in which he stood with respect to foreign powers. Mac. 1, 49.

25) In search of (*im Suchen nach, wegen*): *Ne.* He looked into || 396. the coffee-room in search of Mr. Squeers. Dick. NN. 5.

26) On account of (*in Betracht, wegen, frz.* en compte): *Ne.* The house was a house of mourning, on the account of his dear mother. TJ. 5, 9. In a little room there was a young lady who had taken off her mask on account of the place being very warm. Humph. 2, 338. *Noch:* You cannot think how rejoiced I am on your account. On any account, on no account.

27) On plea of (*auf Einrede, auf Grund, wegen, lat.* placitum, *afrz.* plait): *Ne.* He begged to be excused on the plea of business and ill health. Mac. 6, 328. He declined the controversy on the plea of reverence for the memory of his deceased master. 6, 278.

28) With a view to (*in Absicht auf, für, afrz.* en vue de): *Ne.* He had been bred with a view to the bar. WS. Wav. 10.

2) *Adjectivische Präpositionen.*

*Die Adjectiven standen entweder in attributiven Verhältnissen oder* §. 475. *adverbial.*

1) Agreeably (*angemeßen, gemäß, lat.* gratum, *afrz.* greit, a gre *nach Willen, frz.* agréable): *Ne.* They now relieved their master in the duty of the outward shop, and, agreeably to the etablished custom, were soliciting the attention and encouragement of the passengers. WS. Nig. 1. *Auch die Adjectivform:* You will call at my house to-morrow morning, agreeable to his direction. 2.

2) Contrary (*zuwider, frz.* contrairement à): *Ne.* He dares not act contrary to his instructions. Murray. He believes the doctrine to be true, and yet lives contrary to it. Then will I also walk contrary unto you. Lev. 26, 24.

3) Exclusive of (*ausschließlich*), inclusive of (*einschließlich*): *Ne.* James estimated the force at near 40000 troops, exclusive of the militia. Mac. 9, 269. A farm, which, exclusive of house and paddock, is about the size of Russell Square. NN. 1.

§. 476. 4) **Maugre** (*trotz*, *lat.* malum gratum, *afrz.* malgré, maugré): *Ae.* Maximian was islawe magrei hys nose. RG. 2097. Richard sesid þe dikes maugre þam euerilkon. PL. 4314. — *Me.* Bringeth Mede to me maugree hem alle. PP. 1291. The mountaynes ben so hye, that thei moste abyde there maugre hire mighte. Mau. 26. I wol loue hire maugre all thy might. Ch. 1609. *Substantivisch*: He wolde hunte in the mauger of doughte Douglas. Percy. 2. — *Im Ne. nur bei ältern* 397. || *Schriftstellern*: Maugre his host. Sp. 3, 10, 2. || Maugre all thy pride. Sh. TN. 3, 1. I through the ample air shall lead hell captive, maugre hell. M. Pl. 3, 255.

5) **Minus** (*weniger, lat.*) *ist zunächst Benennung des Subtractionszeichens*: 3 — 2 = 1. *Weiter verwandt* ≟ *ohne*: He found himself minus his right hand. Marr. Easy. 18. They were minus their blankets. 27.

6) **Previous**, previously (*vorhergehend, vor*): *Ne.* Osborne's servant disposed of his master's baggage previous to the Captain's departure. Van. F. 31. It had been arranged previously to the departure. Pickw. 1, 83.

7) **Relatively** to (*bezüglich*): *Ne.* It is not a large world. Relatively even to this world of ours, which has its limits too, it is a very little speck. BH. 2.

8) **Round**, around (*rund um. afrz.* en roonde, a la roonde): *Me.* I, mercy, have ronne the hevenly regyon rownde. Cov. Myst. p. 110. — *Ne.* The counties round London. Mac. 1, 111. Round his little fleet a boat was rowing. Mac. 5, 119. A mouth, round which played an ironical smile. Bul. N. 3. Where is Thavies' Inn? Only round the corner. BH. 4. *Verstärkend tritt* about *dazu*: As the mountains are round about Jerusalem, so the Lord is round about his people. Ps. 125, 2.

### 3) *Verbale Präpositionen.*

§. 477. I. *Eine große Anzahl activer Participien ist zu präpositionalem Gebrauche gelangt, und zwar entweder aus absoluten Participialconstructionen, wie* during *und* pending, *oder aus attributivem Verhältnisse.*

1) **During** (*während, frz.* durant). *Ae. hat es noch als Particip:* Þey ʒe abbyþ nou vyf ʒer of bataile unused be, ʒut in ʒoure prowesse wel durynde ych ʒou se (*obgleich ihr 5 Jahre des Kampfes ungewohnt gewesen seid, so sehe ich euch wohl ausdauernd in* etc.). RG. 4379. — *Ne.* Ch. *hat die absolute Participialconstruction:* I shall not

spare to renne my life during (*so lang mein Leben währt*). 12, 68. §. 477. (Sachs) *und die präpositionale Verwendung:* Byforn hem alle duryng the metes space the child stood. 5434. — *Ne.* Their uncle Vortigere usurpt the crowne during their pupillage. Sp. 2, 10, 64. He was to be kept close prisoner during life. Mac. 4, 55.

2) Pending (*eig. hängend, schwebend*). *Es scheint durch das juridische* lite pendente, *afrz.* la cause pendante (Chevallet 3, 366) *eingeführt zu sein. Ne.* Pending the arrival of the toast he advanced to the front of the fire. Pickw. 2, 93. Pending the arrangements of || the proceedings. Shirl. 2. In that fellow's property I have sworn || 398. never to set foot of mine pending the present relations between us. BH. 18.

3) According to (*übereinstimmend mit, gemäß*): *Me.* Me thin- §. 478. keth it accordant to reson. Ch. 37. According to the gospel. Tob. Prol. 576. — *Ne. Bei* Sp. *auch ohne* to: According his desire. 1, 10, 50. I was come according to my promise. Gull. The king of England was bound to conduct the administration according to law. Mac. 1, 31.

4) Barring (*ausschließend, ausgenommen, von frz.* barre): *Ne.* Who are the principal persons, barring the corporal and yourself. EAr. 19. But in this here village there ben't a man, woman, nor child, as has any consarn for Squire or Parish, barring myself (Mr. Stirn). Bul. N. 3, 2.

5) Bating (*abnehmend, außer, von* to abate): *Ne.* Bating one circumstance, it is all true. WS. Rob. 13. Sir Mungo is a handsome person, bating the loss of his fingers, and the lameness of his leg. Nig. 27. For, bating Coventgarden, I can hit on no place that's called Piazza. Byr. Bep. 5.

6) Concerning (*betreffend, frz.* concernant): *Ne.* The Jews did not believe concerning him, that he had been blind. Joh. 9, 18. The tree, concerning which I charged thee. M. PL. 10, 119. Concerning all the other provinces of the Western Empire we have continuous information. Mac. 1, 5.

7) Considering (*erwägend, in Anbetracht, frz.* considérant): Considering all things, it was very kind of you to allude to the circumstance. Van. F. 14. Wb. *will es nicht als Präposition gelten laßen und meint, daß*: It is not possible for us to act otherwise, considering the weakness of our nature *nicht correct sei und man beßer sage:* It is — otherwise, the weakness of our nature considered.

§. 479. 8) Excepting (*ausnehmend, außer*): *Ne.* The greater part of the ground was suffered to run to waste, excepting a few patches. WS. Ken. 3. All were gone excepting the clergyman. Nig. 7. There are things I never talk about, or even think about, excepting in the Growlery. BH. 8. *Auch diesen Gebrauch hält* Wb. *für falsch und zieht das passive Particip vor*: All were condemned, three excepted, *nicht aber*: excepting three.

9) Facing (*das Gesicht zuwendend, gerade gegenüber, nach*): *Ne.* Facing the entrance-door is a second enclosed hall. HW. 3, 110. Facing the south, a colonnade had been formed. Bul. N. 9, 3.

399. || ||10) Including (*einschließend, einschließlich*): They had fifty or sixty persons on board, including the women. Marr. Pach. 12. He could drink more than any officer of the whole mess, including old Heavytop. Van. F. All the year round, including, of course, the depth of winter. BH. 8.

11) Passing (*übertreffend, mehr als, über*): *Me.* I have be preest and parson passynge thritty wynter. PP. 3317. Unethe hathe ony man passyng 50 heres in his berd. Mau. The holy lond passynge alle othere londes is the most worthi lond. Prol. — *Ne. außer Gebrauch.*

12) Regarding (*betrachtend, betreffend*): *Ne.* I would not dare to breathe such an idea regarding them. Van. F. 12. One is bound to own, regarding this unfortunate wretch, that the mere truth was enough to condemn him. 19.

§. 480. 13) Respecting (*berücksichtigend, betreffend*): *Ne.* He had all the characteristic terrors of a Saxon, respecting fawns, forest-fiends etc. WS. Iv. 10. It was impossible to consult with the first of the king's servants respecting the object nearest to the king's heart. Mac. 6, 381.

14) Saving (*rettend, bewahrend, außer, ohne*): *Me.* Aftre my lytylle wyt it semethe me savynge (*unbeschadet*) here reverence, that it is more. Mau. 17. Saving your grace (*mit Euer Gnaden Erlaubniß*). Ch. Mel. No man might gladen Theseus saving (*außer*) his olde fader. Ch. 2840. — *Ne. nur in letzter Bedeutung*: And yet what other conclusion remained saving the rejection of his addresses by Flora. WS. Wav. 27. But, saving this, you may put on whatever you like. Byr. Bep. 5.

15) Tending to (*zielend auf, gereichend zu, frz.* tendant à):

*Ne.* None of them said any thing tending to his vindication. Mac. 4, 55. Plots tending to ruin. NN. 60. §. 480.

16) Touching (*berührend, betreffend, frz.* touchant *oder* en touchant): *Me.* As touching thy frendes. Ch. Mel. Touching swiche thing, lo! the wise man saith, Within thy hous ne be thou no lyoun. Ch. 7570. Touching the cherl, he nis no fool. 7872. — *Ne.* We may have satisfaction touching that point. Sh. Mm. 1, 1. His opinions touching the metaphysics of theology were calvinistic. Mac. 7, 18. She answered questions touching his sister. Shirl. 8.

II. *Auch einige passive Participien sind zu Präpositionen geworden.* §. 481.

1) Except (*ausgenommen, außer, frz.* excepté): *Me.* Alle shul deye excepte oonliche of ech kynde a couple PP. 5454. That any creature sholde konne al except Crist oone. PP. p. 297. — *Ne.* It || soon appeared that the fugitives had scarcely any thing in common || 400. except the hatred of James. Mac. 5, 111. None except the ambassador. 4, 9. She remembered little more except the firing of shots. WS. Nig. 25.

*Die ursprüngliche Participialconstruction bildet sich zum zweitenmale*: In no other county, Cornwall and Wiltshire excepted, were there so many small boroughs. Mac. 8, 145. He was thought to see farther and deeper into things than any man in the parish, the parson himself not excepted. TJ. 11, 2. All the same company, Atkinson only excepted, assembled in her apartment. Am. 5,3.

2) Past (*vorbeigegangen, drüber hinaus, jenseits, ohne; auch: vorüber) muß aus attributivem Verhältnisse hervorgegangen sein*: *Ne.* No lady begins now to put on jewels till she's past forty. Golds. *So oft in Zeitbestimmungen*: A quarter past three, half past three; *bei abstracten Begriffen*: I am past cure. Sh. J. 3, 5. Past doubt. WT. 1, 2. Past utterance. M. Pl. 3, 62. *Sprichwort*: There he was past his Latin (*da stehen die Ochsen am Berge*). — *Ferner*: A ball whistled past him and the report of a pistol was heard. WS. Wav. 58. They swept past me. Rob. 5.

3) Save (*ausgenommen, außer, ohne; entweder vom frz. Adj.* salf, sauf *oder vom Part.* salvé, sauvé *gerettet, geborgen*): *Ae.* Scho gede out in her smok ouere þe water of Temse, þat frosen was iys, withouten kirtelle, save kouerchief (*ohne Kopftuch*). PL. 2989. Ich wole, saue lym and lyf (*Leib und Leben geborgen, sicher*) brynge hym to eche law. RG. 1265. *Dies wiese auf ursprüngliche Participialconstruction hin.* — *Me.* Wycl. *stellt es* outaken *gleich*: But any §. 482.

§. 482. other he hath saue (A. outakun B.) god. Gen. 31, 50. Mau *und* Ch. *laßen den Nominativ folgen*: Ther was no wight, save god and he. Ch. 6075. Dishevele, sauf his cappe, he rode all bare. 685. Of this bare witnesse everich, save he, that Hermigild slow. 5048. Thei returnen, saf only thei, that ben dwellynge with him. Man. 22. *Ebenso* Alle, save thei one. PP. 13297. — *Ne. Dieses Schwanken dauert fort, so daß es erscheint als Präposition*: Thy shores are empires, changed in all save thee. Byr CH. 4, 182. All were gone, save him. Rogers. — *oder als Conjuntion*: Nor never none shall mistress be of it save I alone. Sh. TN. 3, 1. Not that any man hath seen the father save he which is of God. Joh. 6, 46. Mt. 19, 11. There was no stranger with us in the house, save we two. 1. Kgs. 3, 18. That mortal dint, save he who reigns above, none can resist. M. Pl. 2, 814. All their escort, 401. || save they, who || escaped to tell, had been cut to pieces. WS. Rob. 39. Who can tell, save he whose heart hath tried. B. Cors. 1, 1.

## Dritter Abschnitt.

### Präpositionenhäufung.

§. 483. *Darunter sind nicht die Compositionen zu verstehen, die schon im Ags. zahlreich vorkommen*: *wie* bæftan, tôæftan, widæftan, ætforan, biforan, onforan etc. *oder spätere Bildungen, wie* over against; — *auch nicht die erst lose Verbindung und spätere Verschmelzung von Adverb und Präposition, wie* in to, with in, up on; — *auch nicht die Verbindung zweier sinnverwandten Präpositionen, um die Bedeutung zu steigern, wie* from off, from forth, from out, out of. *Man versteht darunter die Verbindung zweier Präpositionen mit einem Substantiv, die verschiedene Bedeutung haben und in einem ungleichen Verhältnisse zu ihrem Substantiv stehen. Die zunächststehende Präposition gehört zum Substantiv und bezeichnet an demselben irgend ein adverbiales Verhältniß, wie* beyond the sea *(jenseits der See), also ein überseeisches Land. Zu diesem im adverbialen Verhältnisse genannten Begriffe tritt nun eine zweite Präposition, die das Verhältniß des letzteren angibt:* He came from beyond the sea (*er kommt von einem überseeischen Lande oder Orte her*).

*Diese Häufung kömmt schon im Ags. vor, erlangt aber erst im Me. und Ne. größern Umfang. Ags.* Him fyligdon mycele mænigeo fram bĕgĕondan Jordanen. Mt. 4, 25. Fram gĕondan sæ̂. SC. 1047.

Hêr weard Ecgbriht ofslegen foran tô middan sumera (*E. wurde da erschlagen vor Mitte Sommers*). 961. Hêr foran tô eâstron Eâdweard hêt gefaran þâ burh (*da befahl E. vor Ostern nach der Burg zu ziehen*). 921. — *Ae.* Kynges of biȝende see. RG. 3917. Oþer knyȝhtes inowe of biȝond þe se. PL. 5236. — *Me.* Of byȝonde þe see also many lordez were þere þo. Arthur. 187. A good wif was ther of biside Bathe. Ch. 442. Thou schalt not waissche to me the feet in to with outen ende (A. neuere B.). Joh. 13, 8. Al thi lond i shal ȝyue to thee for to euermore (A. til in to with outen ende B.). Gen. 13, 15 *und oft.* §. 483.

*Im Ne. tritt zu dem grammatischen Begriffe* 1) at: At about ten o'clock. At between five and six hundred a year. D. HW. 13, 12. The number of rations was estimated at from three to four millions. Mac. 8. — 2) besides: Perhaps I am already grown superfluous, and other ways exist besides through me. Col. Wallenst. 1, 1. — 3) for: I had not seen him for above a year before. TJ. They wôn't sell for above half the money. Vic. 12. — 4) *am häufigsten* from: The angels shall côme forth, and sever the wicked from among the just. Mt. 13, 49. From before the sun. B. Zan. 15. From between || the arcades the eye glanced up to a bit of a blue sky. SK. Reinforcements from beyond the sea. Mac. 1, 10. My eloquence can do nothing, but by strength from on high. Jam. Conv. 1, 131. The cart passed from under his feet. Mac. 2, 235. His happiness sprang from within himself. Sk. The sound of a horn from without the gate. Sk. — 5) of: With a beard of above a fortnight's growth. Am. 1, 3. A woman of from forty to fifty. BH. 4. A spirit raised from depth of under ground. Sh. bHf. 1, 2. — 6) till: He never saw you till within these three days. Edg. Perhaps till after Theseus' wedding day. Sh. MD. 2, 1. — 7) to: The wood approached to within a mile of a town. WS. Iv. 7. — 8) with: A little farmhouse, surrounded with about twenty acres of vineyard. Sent. J. — 9) within: We saw a stag bound nimbly by within about twenty paces of where we were sitting. Vic. 5. || 402.

# Vierter Abschnitt.

## Stellung der Präpositionen.

§. 484. *Gewöhnlich steht die ags. Präposition vor ihrem Rectum s. o., seltner in Prosa, als bei Dichtern, steht sie nach, und zwar* 1) *unmittel-*

§. 484. *bar hinter dem regierten Worte*: Ârâs þâ mëtodes þeòw gâstum tôgeânes (*des Herrn Diener erhob sich den Geistern entgegen*). C. 146, 31. þæt hë grênes fond goldburgum in (*was die Flamme grünes fand in den Goldburgen*). 154, 2. Him þâ wîc geceâs eâstlandum in (*Wohnung erkor er sich in den Ostlanden*). 64, 19. þâ him mid scoldon gewîtan (*die mit ihm fahren sollten*). B. 41. þonne biđ âweaxen wyrtum in gemonge (*wenn unter Würzkräutern erwachsen ist*). Exon. 216, 10. þâ wæs eâc se scucca him bëtwux (*da war auch der Teufel unter ihnen*) Job. Hi him mid sæton manega dagas (*die viele Tage bei ihm saßen*). Job. þâ þe him from nolden (*die nicht von ihm wollten*). SC. 755. Seò sæ rihte âdruwode him ætforan (*die See verdrocknete sogleich vor ihm*). Alb. Him of ânim þæs fisces dæl (*von ihm nimm einen Theil des Fisches*). Cûđb. — 2) *entfernter vom regierten Worte*: Geseò ic him his englas ymbe hwëorfan (*ich sehe seinen Engel um ihn wandeln*). C. 42, 6. Nacode men winnađ ymbe wyrmas (*um nackte Männer winden sich Würmer*). 273, 13. Hine waldend on tâcen sette (*an ihn der Waltende ein Zeichen setzte*). 64, 2. Ærþon þe him se egesa on ufan sæte (*bevor der Schrecken auf ihm säße*). Jud. 252. Him man nam friđ wiđ (*man nahm, machte Frieden mit ihnen*). SC. 998.

403. || ||*In Folge dieser Stellung berühren sich Präposition und Adverb*: Hë cwæđ him þus tô (*sprach ihm so zu, redete ihn an*). Bed. 1, 7. Cwædon hi tô him (*sprachen zu ihm*). 2, 2. Hë sende him tô (*er schickte ihm zu*). 1, 23. Hë sende tô him (*zu ihm*). 2, 2. Hym com tô mycel mænigeo (*ihm kam zu, nahte eine große Menge*). Mrc. 5, 21. *und* com tô ânum. Se unclæna gâst him of ëode. Mrc. 1, 26. *und* of him ëode. — Hë wunode mid him. Joh. 3, 24. Him mid sæton (*s. o.*). Job.

*Der Unterschied zwischen Adverb und Präposition mag ursprünglich im Tone und in der Rection beruhen.*

*Das Adverb ist betont, die Präposition ist unbetont; jenes aber nur so lange, als es seine sinnliche Bedeutung behält und getrennt bleibt. Ferner ist dies Unterscheidungszeichen nur in der Alliteration zu erkennen und selbst hier nicht immer sicher, weil rhythmische Verhältnisse einwirken. s. B.* I. §. 208 *ff.*

*Die Rection ist ebenfalls ein sehr unsicherer Führer. Denn* 1) *hat sich die Rection der ags. Präpositionen sehr erweitert oder vielmehr sie ist schwankend geworden. Got.* faura, fram *stehen mit dem Dativ, im Ags.* fore *mit Dativ und Accusativ,* fram *mit Dativ und Instrumentalis; got.* þairh *regiert nur den Accusativ, ags.* þurh *Dativ, Accusativ*

*und Genitiv; got.* ana *und* miþ *regiert Accusativ und Dativ, ags.* on §. 484. *und* mid *Accusativ, Dativ und Instrumentalis; got.* du *Dativ und Accusativ, ags.* tô *Dativ, Accusativ, Genitiv und Instrumentalis.* — 2) *Auch in uneigentlicher Composition schwankt die Rection, wie bei* æfter*:* Hë sweartum hrefne forlêt æfter fleògan culufran (*er ließ dem schwarzen Raben eine Taube nachfliegen*). C. 87, 18. þæt hē ǣr æfter spyrede (*dem er früher nachspürte*). Met. 27, 16. — 3) *In eigentlichen Compositionen scheint die Rection sich zu ändern.* Seò sunne ymbscînđ þone blindan (*die Sonne umscheint den Blinden*). Job. Godes bëorhtnes hym ymbe scân (*Gottes Herrlichkeit erglänzte ihm ringsum*). Luc. 2, 9., *während die Präposition verlangt*: Godes bëorhtnes ymbe hine scînđ.

*Laßen sich aber schon hier Präposition und Adverb nicht immer auseinander halten, so ist das noch weniger der Fall, wenn die Rection hinwegfällt, wie bei dem verhärteten Relativ. Ist nämlich das flexionsfähige Relativ von einer Präposition abhängig, so steht diese vor jenem*: Ǣđelust beâma, on þâm þrôwode þeòden engla (*der Bäume edelster, an dem der Herr der Engel litt*). Men. 86. *Steht dagegen das flexionslose* þe, *so steht die Präposition* || *nach*: Christes lîchama, þe hē on || 404. þrôwode (*Christi Leib, an dem er litt*). Ælfr. *Wenn es hier bisweilen zweifelhaft sein kann, ob man die Partikel als Adverb oder als Präposition zu nehmen hat, so beseitigt sowohl die Bedeutung als die Verbindung mit Substantiven jeden Zweifel und zeigt die Partikel als Präposition:* Se stân, þe seò byrigen mid bēwrigen wæs (*der Stein, mit dem das Grab bedeckt war*). Bed. 3, 8. Sleâ mon þâ hand of, þe hē mid gedide (*man schlage die Hand ab, mit der er es that*). Ælfr. 6. Seò syn, þe se cyning fore ofslegen wæs (*die Sünde, um deren willen der König erschlagen war*). Bed. 3, 22. Se þeòd, þe hë ofer cyning wæs (*das Volk, über das er König war*). 3, 21.

*Die Berührungen zwischen Adverb und Präposition werden im Nags. beim Verb noch häufiger:* þe king him towardes com. 515. Brutus heom smat on (*schlug auf sie*). 534. He heom com after. 546. Æfer he heom leide on (A. on leide B. *schlug auf sie*). 547. Brut him ræmde to. 682. þus him to seide. 1229. þa men heom comen agein (*da die Mannen ihnen entgegen kamen*). 1667. Ne speke ich þe nauere more wiđ (*ich spreche kein Wort mehr mit dir*). 4511. Nulle ich noht heom fehten wiđ (*ich will nicht mit ihnen fechten*). 7299. Brennes heom from bæh (*zog sich vor ihnen zurück*). 4745. þat wæter heo ouer ferden. 5263. Heo ferden ouer Bardun. 5264. Seiden heom bitwenen (*sagten unter sich*). 5710. Riden heom behinden. 5855. He

§. 484. wes him biforen, him bæften. 8680. þu ært wreken him on (*du wirst an ihm gerächt*). 8870. Orm.: Godess enngell comm himm to. 143. Himm comm an widewe togæness. 8632. þæt enngell comm and stod hemm bi. 3340. þær wass hemm bitwenenn an swillc. 10370. — *Im Englischen wird die Wortstellung fester: die Präposition trennt sich seltener von ihrem Rectum. Ae.* Agein þe fals paiens þe cristen stode he by (*er stand den Christen gegen die falschen Heiden bei*). PL. 294. So muche power fel hym to. RG. 2093. Cornwaile and Wales bouwed þam unto. PL. 898. Often in monnes forme wymmen þei comeþ to. RG. 2760. Doþ hem alle wel an horse, as a kyng bicomeþ to (*wie es einem Könige geziemt*). 842. — *Me.* Ryden al the fyr abouten. Ch. 2954. He wol not come us to. 16335. Two thefys hang thai me betwene. Town. M. p. 260. — *Ne. Die Präposition steht selten nach:* What wounds of outraged vanity, tenderness even, had this old worldling to suffer under. Van. F. 24. Many a dun had she talked to. 2. Whatever distresses you may drive me to. TJ. 17, 8. No single soul can we set eye on. Sh. Cymb. 4, 2. It makes us wander, wander earth

405. || around. Yo. NTh. 2, 128. A good man and an angel! These || between how thin the barrier! 3, 432. She must lay her conscious head a husband's trusting heart beside. Byr. Par. 5. When be shall stand the eternal throne before. 6. Some reasons of this double coronation I have possessed you with. Sh. J. 4, 2. More reasons I shall endue you with. 4, 2. This the clerk dissuaded him from. Am. 1, 2. This I doubt of. B. Sard. 2, 1.

*Die Präposition steht nach, wenn das Relativ flexionslos ist. Nags.* Mon, þe he trowede on. Laq. 2351. þa rode, þe Crist alisde on þes middelaerd (*Kreuz, an dem Ch. diesen Mittelgarten erlöste*). 11167. Orm.: þatt land, þatt Crist wass borenn inne. 3473. Nahht, þatt he wass borenn onn. 3735. — *Ae.* þat place, þat þe heye mon inne laye. RG. 3044. Sigbreht, þat i of told. PL. 215. — *Me.* On of the nayles, that Crist was nayled with on the cros. Mau. 12. The tree, that Judas henge himself upon. 8. The cros, that Crist upon tholede Creed. 180. In þe state of innocence, þat oure forme fadyrs ware mad in. Perry. PP. 1. Haly kyrke, þe whilke all creatours awe to awe and to cune and lede þayre lyfe aftire. 1. A brid broughte him breed, that he by lyvede. RP. 10183. Thow arte þe lordlyeste lede, þat ever i one lukyde. MArthure. 138. — *Ne.* Qualities of mind, that he was master of. Gull. 107. Filthy champagne it is, that my brother poisons us with. Van. F. 11. *s.* §. 350. *Ebenso bei relativem* as: Such fiery numbers, as the

prompting eyes of beauty's tutors have enriched you with. Sh. LL. 4, 3. §. 484. *Ebenso wenn das Relativ ausgelaßen wird. s.* §. 362.

*Dieser Gebrauch erweitert sich und geht über* §. 485.

1) *auf das Demonstrativ- und Interrogativadverb, das zur Relation verwandt wird*: *Nags.* Lond, þerof he wes lauerd. Laq. 3869. To þe teldes deoren, þerinne wes þe kaisere. A. 26336. *und auch*: To londe, þar Rome nou on stondeþ. A. 107. Ænne castel, þer ic mihte an inne libbe. 15426. — *Me.* I must go unto my lond, there i cam fro. Town. M. p. 6. — *Nags.* Teldes deoren, warinne. B. Laq. 26336. — *Ae.* Chyrche, warinne. RG. 5181. *Aber Me.*: The roche, where Moyses fleyhe to. Mau. 5. In tho places, where thei ben sent to. 10. The ston, where oure lord often tyme sat upon. Mau. 8. There is the cisterne, where Josephe was cast in of his bretheren. 9. — *Das Ne. hat die Trennung aufgegeben:* Edward's sons, whereof thyself art one. Sh. bR. 1, 2. Your franchises, whereon you stood. Cor. 4, 6.

2) *auf die Interrogativpronomen, die zur Relation verwandt werden: Nags.* Wif, þe his cun of awachede A. bi woche he hadde sones. Laq. 2686. — *Ae.* Wai, whilke þou sal ine. Ps. 31, 8. — *Me.* That place, whiche that i was inne. Ch. 10892. *Oefter wird hier die Präposition verdoppelt*: *Ae.* Mine noble knygtes, to was poer and heste alle londys ssolle abouge to. RG. 4397. — *Me.* The prophete, of whom holy writt spekethe offe. Mau. 14. The stone, with the whiche the sepulchre was covered with. 8. The stable, upon the whiche oure lord cete upon. 10. [*Auch kann das zweite Mal eine sinnverwandte Partikel stehen*]: As thei begonde the see seyn and affermen, of whom alle science and alle philosophie comethe from. 14. — *Ne. sehr selten die Verdoppelung*: All our || force might with a sally be buckled with. || 406. Sh. aHf. 4, 4. Wherein we play in. As. 2, 6. *gewöhnlich nur einfache Präposition:* The man whom I speak to. A house which no one had lived in. WS. Pir. 1. A retreat which the very natives run away from. 4. If every farthing of Ada's little fortune were mine, no part of it should be spent in retaining me in what I am not fit for, can take no interest in, and am weary of. BH. 45.

3) *auf die Interrogativen selbst*, *aber erst im Ne.* Who servest thou under? Sh. He. 4, 7. Which of these sorrows is he subject to? Sh. Err. 5, 1. What wait I for? Ps. 39, 7. O, what authority and show of truth can cunning sin cover itself withal. Much. 4, 1. — Where will this dreary passage lead me to? Bry. p. 94.

§. 486. *Die Präposition erscheint somit mehr als zum Verb gehörig und das Rectum als ein einfaches Object, das der uneigentlichen Verbalcomposition beigefügt ist. Daher*

1) *kann ein Object auf mehrere Verben ganz verschiedener Rection bezogen werden:* A terrible impression steals upon, and overwhelms, her. BH. 55. I admire, confide in, and, as a sister, love, you. JEyre. 2, 287. A business which he does not like to be spoken to about. Marr. Pach. 44.

2) *bleibt die Präposition auch dem Verbalsubstantiv*: It is worth the listening to. Sh. aHd. 2, 4. He avowed plainly his conviction that the laying on of hands was altogether superfluous. Mac. 1, 52. You are worth talking to. Edg. pt. He stands to the hazard of being laughed at. BF. 1, 80. I am very fond of being confided in. BH. 8.

3) *bleibt die Präposition beim Particip:* The tale told by one friend and listened to by another. WS. Tal. 41. I do not feel called upon to give an opinion. Canning. Fatal mistakes, always repented of, but always too late. Chest.

4) *geht die Verbindung des Infinitivs mit Adverbien in die mit Präpositionen über*: *s.* §. 150. *Ags.* Area flôr on tô þërscenne (*Flur darauf zu dreschen, Dreschtenne*). Wr. 2. — *Me.* The grete roches, that ben stronge and daungerouse to passe by. Mau. 5. He is a fulle fair brid to loken upon. 5. Vitaille, that schalle duren hem, and other necessaries for to lyve by. 5. We have no lymes to laboure with. PP. 4044. — *Ne.* I have no home to return to. TJ. 12. A prince to live and die under. WS. Wav. 41. Let me have him to sit under. Sh. bHd. 3, 2. I seek a corner to weep in. Mac. 6. That you should have an inch of any ground to build a grief on. Sh. bHd. 3, 2. Some tokens to remember me by. Marr. TJ. 5, 7. He put a ladder up for me to get down by. Marr. PS. 1. Our daughter sits here, whom 407. || nature gat for men to see and seeing wonder at. || Sh. Per. 2, 2. A sufficient number indeed, but not to be relied on. Golds. 10. *s.* §. 150.

*Die Verrückung der Präposition bei den Reciproken. s.* §. 367.

§. 487. *Bisweilen steht die Präposition vor einem Satze: Nags.* Þe bettste raþ off, whatt himm wass to donne. O. 2949. Nu wile icc here shæwenn ʒuw off, hu ʒho barr þe laferrd. 3265. Þe enngell seggde off, þatt tu sholldesst ben wiþþ childe. 2843. — *Ne.* They assembled to discuss the probabilities of whence the stranger came and where he might be going. WS.

# Achtes Buch.

## Conjunctionen.

*Die Syntax hat die Bedeutung der Conjunctionen zu zeigen, und* §. 488. *das geschieht am besten, wenn man von der Grundbedeutung ausgeht und ihre weitere Verwendung nachweist, wenn man sie also nicht nach logischen Kategorien, sondern nach ihrer, wenn auch nicht überall nachgewiesenen, Abstammung ordnet. Es begreift sich dann erst die Einschränkung, Ausbreitung und Uebertragung der einzelnen Partikeln. Es laßen sich darnach unterscheiden*

1) *Conjunctionen, die von Pronominalstämmen abgeleitet sind;*
2) *Conjunctionen, die ursprünglich Numeralien sind;*
3) *Conjunctionen, die eigentlich Adverbien sind;*
4) *eigentliche Substantiven;*
5) *Präpositionen;*
6) *verbale Formen*;
7) *Zusammensetzungen.*

## Erster Abschnitt.

### Pronominale Conjunctionen.

1) And, ond, [end: Metodæs mæcti end his môdgidanc. Ü. 1, 2; §. 489. end et, end suelce atque. Cambr. Gl.; *Urkunde bei* Rieger, Les. 169, 10] *gewöhnlich durch ein Zeichen ausgedrückt* (*und*, *ahd.* anti, *alts.* endi, *altfr.* ande, ende, en, *wahrscheinlich vom Demonstrativstamm* ana), *im Got. und Altnordischen nicht. Es stellt Sätze und Begriffe völlig gleich, zu dem einen Gliede das andere fügend. Ags.* Eft se deòfol hine genam and lædde hine on swîđe heâhne munt and æteòwde hym ealle middangeardes rîcu and hēora wuldor and cwæđ tô him. Mt. 4, 8. And þâ gegaderode Herodes ealle ealdras þæra sacerda and þæs folces wrîteras and âscode. 2, 4. *Seltener hebt es einen Satz oder Begriff*

§. 489. *hervor*: And, for þan þe þis eâlond under þâm silfum norđdǣle middangeardes nŷhst ligeđ, a n d leòhte nihte on sumera hafađ (Et quia prope sub ipso septentrionali vertice mundi jacet, lucidas æstate noctes habet).

409. || Bed. 1, 1. Seþe || ne hæfđ, a n d þæt þe hë hæfđ, hym biđ ætbroden (*so wird auch, was er hat* etc.). Mt. 13, 12. *Und* Durh. Mt. 7, 12. *sogar*: wyrceas a n d gee hym (*thut auch ihr ihm*) = dôđ gë hym þæt sylfe. [*Es ist das vielleicht nur Nachahmung des Lat. Vgl. Kent. Gl.* (*Zeitschr. f. d. A.* 21, 49). *Anm. zu* 52].

*Diese allgemeine Bedeutung läßt es auch da zu, wo eine logisch genauere Conjunction stehen könnte, wie*: His handgewëorc þu blêtsodest, a n d his ǣhta weôxon on ëorđan (*seiner Hände Werk segnetest du und seine Güter* (*folglich*) *wuchsen auf Erden*). Job. Clypa mē, a n d (*rufe mich und ich rette dich = wenn — so*) ic þë âhredde. Greg. Seò sunne ymbscînđ þone blindan, a n d se blinda ne gesihđ þǣre sunnan leòman (*die Sonne umleuchtet den Blinden, aber der Blinde sieht der Sonne Glanz nicht*). Job. — *Eben deshalb verbindet es sich auch leicht mit andern Conjunctionen*: God geseah þone deòfol, a n d se deòfol s w â þ e â h wæs bëdǣled godes gesihđe (*Gott sah den Teufel, jedoch der Teufel war der Anschauung Gottes beraubt = sah ihn nicht*). Job. A n d e â c (*und auch*), a n d g i t (*und doch*).

*In den nächsten Perioden hat* a n d *fast gleichen Umfang: im Me. aber tritt der Gebrauch des verstärkenden* a n d *hervor*: Go a n d gee. A., go ge a l s o. Mt. 20, 4. A sijknesse, by whiche and he is ded. 4. Kgs. 13, 14. Also (*daher*) blis and to me A., blesse thou also me B. Gen. 27, 35. Not onli men shul serue to hym bi thee, but and (A. also B.) bestis of the feld obeshen to hym. Jud. 11, 5. For whi and if (A. for whi thoug *weshalb auch wenn, wenn auch*) i shal go in the myddel of the shadewe of deth, i shal not dreden euelis. Ps. 22, 4. Whether and puplicans don nat this thing (*thun nicht auch*)? A. Mt. 5, 46. So and my fadir of heuen shal do to gou. A. Mt. 18, 35. That to the aftercomeres shulde exsaumple be giuen of his pacience, as and (A. *wie auch*, as also B.) of holi Job. Tob. 2, 12. But and the serpent was feller, than ony lifers of the erthe. Gen. 3, 1. Aryse, and take thi wijf — lest and thow (A. also B.) with perishe. 19, 15. Wycl. *gebraucht es auch doppelt* (*so wohl — als auch*): Ofte he hath sent him and (A., B. *nicht*) in to fier and in to watir. Mrc. 9, 21. Forsoth god shal distroye and (A. bothe B.) this and that. 1. Cor. 6, 13.

*Im Ne. schränkt sich* a n d *auf die Bedeutung im Ags. ein*: He comes and goes. I and thou come. He looketh on the earth, and it

trembleth; he toucheth the hills, and they smoke. Ps. 104, 32. We may be playful, and yet innocent; grave, and yet corrupt. Murr. 16. Lord, and* what (*was denn, aber*) shall this man do? Joh. 21, 21. He had put domestic factions under his feet; he was the soul of a || coalition, and he had contended with honou in the field. Mac. 3, 5. He resisted the devil in his life-time, and fought successfully, and persevered unto the end. Taylor. §. 489. || 410.

And *verbindet sich mit* bâ, bâtwâ *s.* §. 540. *und mit* æghwæđer *s.* §. 536.

2) *Ags.* ono *entspricht dem got.* an, *beide stehen vor dem Interrogativ, got.* an hvas ist = καὶ τίς ἐστι. Joh. 9, 36; *ags.* ono hwæt *gewinnt* (Bosworth *und* Ettm.) *adversative Bedeutung.* Bed. 3, 24; ono nu *conditionale.* Bed. 1, 27. *wie* ono gif. 1, 27. (*in der von mir benutzten Ausgabe stehen sie nicht* [*und sind überhaupt sehr bedenklich. Späteres* an *kann ganz gut eine Schwächung von* and *sein*]). — Laȝ. *hat* an *und* and *in* A. *einmal, in* B. *zweimal. Beide Wörter mischen sich. Läge nicht im Ags. volles* ono *vor, so ließe sich wohl annehmen, daß nags.* an *Verstümmlung von* and *sei. Dieses nämlich kommt oft in Verbindung mit* gif *vor und es konnte wohl die Bedeutung beider auf das einfache Wort übergehen.* For þat weord, þat ich þe sende, bi mine liue ich hit halde, and þu (*wenn du auch* [?]) hit nuld ileuen. A. 8313. Help him nou, an (*wenn;* for *denn* A.) þou miht. B. 3524. Ich cow wulle griđien, ȝif (A. an B.) ȝe king me wulleđ makien. 10608. — *Ae.* And (an?) i had my broþer, he suld haf bien my schank. PL. 1332. — *Me.* Thei seyn ȝit, that, and he had ben crucyfyed, that god had don aȝen his rightewisnesse. Mau. 12. But, and ȝee ben dissevered fro theise places, ȝee schulle be destroyed. 21. But, and (*aber, wenn*) sche have children with him, thei leten hire lyve with hem. 15. It schalle be don sunnere and with lasse cost, than and a man made it in his owne hous. 19. She myghte kisse the kyng for cosyn, and she wolde. PP. 1149. And we wyste ȝour wylle, we walde wirke þeraftyre. MArthure. 339. Ther is a conseil, and ȝe wol it here. Ch. 15613. [A = if *belegt*] Halliwell p. 1. — *Im Ne. noch* an *und* an if**, *aber* §. 490.

* [And *heißt hier nichts anderes, als „und": es ist aber, wie häufig, nach deutschem Sprachgefühle überflüssig.* But then you must be careful not to differ while he is in the house. Sir Peter. Egad, and so we must. Sher. Sch. 11,2. It would be well for the publicans within ten miles round of him. Tony. Ecod, and so it would. Gold. She St. 1 (p. 334)].

** [*Bei* Sh. *haben die alten Ausgaben meist* and, *aber die späteren Herausgeber haben dafür meist willkürlich* an *gesetzt. Vgl. Schmidt.* Sh. L. *unter* an].

§. 490. *beide jetzt veraltet:* He shall, an't please him. Sh. H. 4, 6. Wamba, up and help me an thou beest a man. WS. Iv. 1. An thou suffer that runagate knave to overcome thee, thou art worthy of the gallows. 13. An if I have not, I hope you have. Sh. E. 4, 1. An if an angel should have come to me and told it me, I would not have believed him. KJ. 4, 1. An if she did not hate him deadly, she would love him dearly. Much. 5, 1.

§. 491. 3) *Das adverbiale* nu (*got.* nu, *ahd.* nu, *altn.* nû, *wahrscheinlich Sskr.* na [?]) *wird im Ags. verschieden verwandt*: Ic þē nu þâ biddan wille ânre bêne, þæt þu ne mē forwyrne, nu ic þus fēorran com (*dich will ich nun bitten mit einer Bitte, daß du mir sie* [?] *nicht wehrest, da ich so fernher kam*). B. 430. Uton ôđwendan hit nu monna bearnum, þæt hēofonrîce, nu wē hit habban ne môton (*laßt uns den Menschen nun das Himmelreich entwenden, da wir es nicht haben dürfen*). C. 26, 9. Geòca ûser, nu wē þēc ârna biddađ (*erhalte uns, nun wir dich um Hilfe bitten*). 234, 19. Bed. 1, 1. *führt es einen erklärenden* 411. || *Zusatz ein:* þâ (Scottas) wǣron cumene of Hibernia mid hēora || heretogan, Reâda hâtte — þæt cynn nu (*nämlich* [?]) gēond tô-dæg Dâlreâdingas wǣron hâtene. Nu-nu B. (*da-so*). — *Die temporale und die daraus fließende causale Bedeutung erhält sich. Nags.* Nu ich æm a wrecche mon, ne leoueđ me no man for þan. Laq. 3474. þu hauest heom muchel uuel idon and nu þu most þat laþ onfon. 16073. *Auch in den nächsten Perioden.* — *Ne.* Arms avail not, now that Henry's dead. Sh. aHf. 1, 1. Now you have mentioned it to me, I shall not be able to rest. TJ. 7, 13. But you shall know all, now that I can draw my breath again with some freedom. WS. Wav. 53. Universities are the last places into which Reform penetrates. But now that she can go to College and back for five shillings, let her travel down thither. Thack. Sn. 13. *Es führt einen erklärenden Zusatz ein in*: The soldiers took his garments and made four parts, and also his coat; now (Wycl. forsothe A. and B.) the coat was without seam. Joh. 19, 23.

*Im Ags.* nu-nu (*nun-da*): Nu þu lungre gēong, nu se wyrm ligeđ (*laufe nun, da der Wurm liegt*). B. 2743. — Orm. (*bald-bald*): All þiss middelærdess þing turrneþþ nu upp, nu dun. 3642. — *Me.* Now shineth it, and now it raineth fast. Ch. 1527. Now it is faire and now obscure and whilom dimme and whilom clere. Ch. R. 5353. Thei knowen not, how to ben clothed, now long, now short, now streyt, now large, now swerded, now daggered, and in alle manere gyses. Mau. 12. — *Ne.* Some children of the village were running hand in

hand, now shouting with unthinking mirth, now pausing with childish. curiosity. SK. §. 491.

4) *Die Negationspartikel* ne (*got.* ni, *ahd.* ni, në, *Sskr.* na) *stellt beide Sätze gleich* (*weder-noch*): Ne meaht þu habban mëc ne geþreâtian þë tô gesingan (*nicht kannst du mich haben noch durch Drohung zwingen zu deiner Gattin*). Exon. 245, 32. Ne ic ne dide ne ic ne dô. Ælfr. gr. — Seò burh wæs tô þan fæst, þæt hë mihte ne mid fëohte ne mid ymbsëte (*weder mit Kampf noch mit Belagerung*) hi âbrëcan ne gegân. Bed. 3, 16. *Verstärkend tritt im zweiten Satze* eâc *hinzu:* þæt is for þâm, þe gë ne gemunon ne eâc ne ongitađ þone hëofoncundan anweald. Bo. 16. *Es erhält sich bis ins Ne.*: þatt ȝho ne waere shamedd her, ne shennd off unnclaenesse. O. 1991. — *Ae.* He ne sparede olde ne ȝong, ne womman ne chyld. RG. 5092. *Andere Negationen treten auch in den ersten Satz: Me.* Never in thy lif to thy wif ne to thy childe ne to thy frend ne geve no power over thyself. Ch. Mel. He thoughte nevere evylle ne dyd evylle. Mau. Prol. Therfore eft rijsen not the unpitouse in dom ne (A. || nethir B.) sinful in the counseil of riȝtwise. Ps. 1, 5. [*Es kann auch in dem ersten Satze die Negation ganz fehlen*: *Ae.* He hem cloþede riht ne fedde. HD. 420. þat he mouthe (*konnte*) speke ne fnaste. 548. To him he seide vuel ne good. Greg. H. 389. — *Me.* The cyte myght resseyue them day ne nyght. Gener. 1972. Meete ne drynk schal do me good. Athelst. 15, 2. *Vgl.* §. 538]. — *Ne.* Ne voice to speake, ne joynt to move she had. Sp. 1, 6, 11. Ne barrier wall, ne river deep and wide, ne horrid crags, nor mountains dark and tall, rise like the rocks. B. CH. 1, 32. *Jetzt veraltet.* §. 492. || 412.

5) Eâc, *selten* ëc (*auch, s.* §. 436. [*wegen* tô eâcan *in conjunctionalem Gebrauch vgl.* §. 556 *Ende*]), *bisweilen mit* and *und* swylce *verbunden*, *fügt der ersten Behauptung eine andere bei:* Gif wë gôd underfêngon of godes handa, hwî ne sceole wë eâc yfel underfôn? (*wenn wir aus Gottes Hand Gutes empfangen, warum sollen wir nicht auch Uebeles empfangen?*) Job. Seò deòpnys þære race oferstîhđ ûre andgit, and eâc swîđor þæra ungelæredra (*die Tiefe der Lehre übersteigt unsere Einsicht und noch mehr die der Ungelehrten*). Job. *Letzteres oft bei Zahlen*: Fîf and sixtig wintra hæfde and eâc þreòhund (*65 Winter hatte er und auch 300*). C. 74, 5. On þone helfûse men hondum slôgun, folmum âreahtum and fŷstum eâc (*auf ihn schlugen die höllereifen Männer mit den Händen, mit flachen [?] Händen und mit Fäusten auch*). Ex. 69, 24. — þætte sunu mëtodes sylfa wolde gefæl- §. 493.

§. 493. sian foldan mǣgđe, swylce grundas eác gǣstes mægne síde gesêcan (*daß des Herrn Sohn selbst die Erdenvölker veredeln wollte und die Gründe auch mit Geisteskraft besuchen*). 10, 1. þâ wæs eác swylce (*auch, auch so*) se scucca him bëtwux. Job. *Es bleibt* — *Nags.* þe eniht nom þas riche and þene kinedom eke. Laq. 280. þatt himm wass sett þurrh godd to shæwenn till Zacarige and ec to sannte Marge. O. 1880. — *Ae.* Wateres he haþ eke gode ynow. RG. 19. Salt fysch and eche fresch. 14. He hadde eke þerto Chesturshire. 95. þe quene also was ylad and ycrouned eke. 3945. — *Me.* His wife and eke his daughter. Ch. Mel. Many faire woodes and eke wylde beestes. Mau. 11. Ch. *oft in* not onli — but eke. — *Me.* And this faire couple eke to shroud themselves were fain. Sp. 1, 1, 6. And I to Ford shall eke unfold. Sh. MW. 1, 3. At her house in town presents himself an old gentleman, attorney-at-law, and eke solicitor of the High Court of Chancery. BH. 2.

§. 494. 6) **Ac**, *selten* **ach**, **ah** (*aber, got.* ak, *altn.* ok, oc [?]): Ne com ic nâ tôwurpan, ac gefyllan. Mt. 5, 17. Nâ þrŷ godas, ac hi alle þrŷ ân ǣlmihtig god (*nicht drei Götter, sondern sie alle drei ein allm. Gott*). Ælf. Fid. Durh. *gebraucht es oft in Fragen:* Ahne in đînne noma wē diòblæs fordrifen? Mt. 7, 22. Ac hwæt is þæt wundor? Ac for hwon fealleđ se snâw? Ac hwa dêmeđ þonne dryhtne Criste on dômes dæge? (*Was ist denn das Wunder? warum fällt denn der Schnee? wer richtet denn dann unsern Herrn Christus am Tage des* || *Gerichts?*) SS. 281 ff. — *Nags.* Laq. *und* Orm. *gebrauchen es gewöhnlich adversativ, wie:* In Albe Longue he hine sette, ah sone he þonene iuatte. Laq. 234. þatt wass i marrch, acc march was þa neh all gan. O. 1891. *Bisweilen auch, um nur den Uebergang auf einen andern Gegenstand zu bilden:* þat maiden wes ihoten Lauine, ah Turnus was ihoten þat etc. Laq. 154. — *Ae.* Engelond hi worrede and destruiode, ac al clene ne wonne it nogt. RG. 47. þese fyue kynges were þo, ac, bute on, now þer nys. 135. — *Me.* Mau. *selten,* PP. 69, 213. Manye chapeleyns arn chaste, ac charite is aweye. 841. — *Im Ne. ist es durch* **but** *verdrängt.*

413. ||

Orm. *hat die altn. Form* * *beibehalten in:* agg occ agg (*immer und immer*).

* [Occ *bei Orm ist altn.* ok *und, älter* auk = *ags.* eác. §. 493. *Sonst kommt freilich* oc *auch* = ac *vor.* Ilk kinnes erf and wrim and der was mad in kinde good, oc der and wrim it deren man, fro đan đat he singen bigan. Gen. Ex. 187. *Dieses* oc = ac *ist wohl nicht aus einem von Holtzmann Gr. 176 an-*

7) *Ags.* hinan hëonan (*von hier, ahd.* hinana, *alts.* hēnan, *altn.* hëđan), *das sich im Me. zu* hennis *erweitert, gelangt erst spät zu conjunctionalem Gebrauche und zur Angabe der Folgerung.* §. 495.

*Ne.* Allworthy inherited a large fortune, he had a good heart and no family. Hence, doubtless, it will be concluded. TJ. 1, 3. He lost his all. And hence is his child a dependent orphan. WS. Rob. 10. BJ. *hat sogar*: Here-hence it comes that Horace stands taxed of impudence. 130. *wahrscheinlich ist* hence *nachgeschoben, um* here *zu verbeßern.*

*Ags.* hû (*für Instr.* hŷ, *ahd.* hiu, *wenn es nicht, wie* Grein *vermuthet, für* þŷ *steht*), *das beim Comparativ das Maß angibt, scheint hierher zu gehören*: Hē lǣrde lenge hû gēornor (*länger um so lieber*). Exon. 110, 18. *Im Nags. nicht mehr.*

8) Swâ (*so, got.* svê, *ahd.* sô) *hat einen weiteren Umfang gewonnen in demonstrativer und relativer Bedeutung.* §. 496.

a) Swâ (*so*) *weist auf eine Angabe zurück und eignet sich deshalb dazu, erklärende und begründende Zusätze einzuführen*: *Ags.* Hi tôtǣron hëora reâf — hit wæs swâ gewunelîc (*sie zerrißen ihre Kleider, es war so nämlich Sitte*). Job. — *Nags.* Swa hit wolde godd. Laq. 131. *Eigenthümlich in Versicherungen und Beschwörungen* *: Ich wolle ihiren of þe, so (B. sua A.) þe help Appolin (*so gewiß dir helfe*), hou deore þe is lif min. 3041. — *Me. folgernd, selbst in dem nachstehenden Hauptsatz, aber selten*: A wife shulde love hire husbonde and to him be trewe: so (*daher*) shuld every husbond eke be trewe to his wif: for sith that all the body is the husbondes, so shuld here herte be also. Ch. Pers. Also blis and to me. A. Gen. 27, 35. — *Im Ne. führt es den gefolgerten Satz ein*: The king was too old to command his army. So he sent out one of his relations. WS. Tal. 2. — *Als elliptischer Nachsatz*: An they will take it, so (*dann ist's gut*). Sh. L. || 2, 2. — *Es vertritt den vorhergehenden Begriff*: "Poetry which relates to the beings of another world ought to be at once mysterious || 414.

*genommenen ags.* â *zu erklären, sondern verhält sich zu* ac, *wie* rodor *zu* radur, nosu *zu* nasu, popig *zu* papig, of *zu* æf *und wie* o *zu* a *vor* m *und* n. *Vgl. ahd.* oh. *Es scheint schon das westgermanische in einigen Fällen* a *dem* o *angenähert zu haben. Vgl. ahd.* holôn *und* halôn, kiwon *neben* kiwennan, fona *für* fana *u. s. w. Grimm* 1[3], 78 *f.*; *alts.* fon *neben* fan, on *neben* an, of *neben* af; *Grimm* 1[3], 236; *sowie* ôđar *neben* âđar *u. s. w. Grimm* 1[3], 243; *endlich afries.* of, nosi *und* o *für* a *vor* m *und* n. *Grimm* 1[3], 406].

* [*In solchen Formeln ist nach meiner Ansicht* swâ, so *ebenso relativ zu faßen, wie im nhd.* So wahr mir gott helfe. *Vgl. Anm. zu Guy* 615].

§. 496. and picturesque. That of Milton is so. Mac. Milt. — *Bisweilen nur annähernd*: It costs ten dollars or so. [*In den drei letzten Fällen ist es nach meiner Ansicht keine Conj.*].

*Das demonstr.* swâ (*so*) *oder gewöhnlicher die Verstärkung* ealswâ (*ganz so*) *hebt das gleiche Verhältniß eines andern Gegenstandes hervor und wird somit zur conjunctiven Partikel* (*auch*): þâ cwæđ hĕ ealswâ (*auch*) tô þâm ôđrum. Mt. 21, 30. *Die volle Bedeutung tritt anschaulich hervor bei* Laq. Nan wifman nes al swa (A, half so B., *ganz so, halb so*) hende. 3145. þou art al dead, and þi lauerd al swa (*ganz so, auch*). 692. — *Ae.* Bestes wyldc and tame also. RG. 13. þe abbey of Carne also he rerde. 7752. He brogte up mony oþer hous of religion also. 7756. — *Me.* That whyte thorn hathe also manye vertues. Mau. 2. — *Ne.* Where your treasure is, there will your hearts be also. Mt. 6, 21.

*Das demonstrative* swâ *gibt den Grad einer Eigenschaft oder Thätigkeit an, der aus dem folgenden Consecutivsatz erkannt werden kann: Ags.* Hĕ rîxode rêđe cwellere, swâ þæt hĕ âcwealde ealle þâ cristenan (*er regierte ein roher Mörder, sodaß er alle Christen tödtete*). Alb. — *Nags.* þa þe sune wes swa ald, þat he wes an horse bald. Laq. 6341. Godd qife uss swa to betenn ure sinness, þatt heffness qate uss openn be. O. 15536. He brennde recless þær, swa þatt tær wass swa mikell smec off recless, þatt all he wass himmselff þær hidd. 1090. — *Ae.* þis lond ich habbe here so fre, þat to non herre y schal abuye. RG. 2246. — *Me.* So hote he loved, that he slep no more. Ch. 97. He kepte wel his fold, so that the wolf ne made it not miscarie. Ch. 515. — *Ne.* Those promises have made so deep an impression on me, that I can repeat them word for word. Mac. 4, 6.

*Demonstratives* swâ, ealswâ *führt Beispiele ein*: *Ae.* Hii rerde abbeyes and priorys vor her cynnes þo, as Teokesbury and Oseneye. RG. 7759. — *Me.* Thei kepen bryddes, as ostrycches, gerfacouns, sparehaukes, lanyeres etc. Mau. 22. Gif a man from the westside of the world, as Englond, Irelond etc. 1. — *Ne.* Many of the great vassals, as for example, the dukes of Normandy. WS. Tal. 3.

§. 497. b) *In relativer Bedeutung steht* swâ, ealswâ; *oft wird die Relation noch besonders durch Verdoppelung bezeichnet:* swâ swâ.

*Es führt den verglichenen Gegenstand ein, an dem Eigenschaft oder Thätigkeit anschaulich wird: Ags.* Beôđ mildhĕorte, swâ eôwer fæder is mildhĕorte. Luc. 6, 36. Beôđ gleâwe, swâ næddran, and

415. || || bilwite, swâ culfran. Mt. 10, 16. þu sprǣce, swâ swâ ân stunt wîf

(*du sprachst*, *wie ein thöricht Weib*). Job. — *Nags.* Lag. *und* Orm §. 497. *ziehen die Verstärkung vor*, *die zu* also, alse, als, as *verschmilzt:* þou art me leof, also (ase B.) mi fader. Laq. 3047. Iss harrd all, allse stan. O. 9879. Ædmod alls, se (se *ist wohl Schwächung aus* swa: *in Verbindung mit* þeâh *ist* swâ *schon im Aags. bisweilen zu* sê *corrumpiert*, *s. Grein* II, 418) cullfre. 10835. *Zur Bezeichnung der Relation fügt* Orm summ *bei*: þatt all is harrd, swa summ þe stan. 9927. — *Ae.* The kyng, þat in tyme of werre, as a lomb, ys boþe meke and mylde and in tyme of pes, as a lyon, boþe cruel and wylde. RG. 1326. He deyde, as a noble man. 5361. Dede, as any stone. PL. 1040. Heuy, as lede. 856. Trewe, as stele. 1826. — *Me.* As chaste, as a child. PP. 818. As deed, as a dore tree. 833. As lewed, as a lampe, that no light is inne. 838. His face schoon, as the sunne. Mt. 17, 2. — *Ne.* His face did shine as the sun, and his raiment was white as the light. Mt. 17, 2.

*Es führt auch einen nur gedachten Gegenstand oder Vorgang zur Vergleichung ein*: *Ags.* Nu is þon gelîcost, swâ wë on laguflôde ceòlum lîđan (*das ist dem sehr ähnlich, als ob wir auf dem Meere mit Kielen führen*). Exon. 53, 15. — *Nags.* Bi þone toppe he hine nom, al swa (also B.) he hine walde ofslean (*als ob er ihn erschlagen wollte*). Laq. 685. þær liþ itt stille þre daghess, alls itt wære dæd. O. 5840. He iss all, alls he wære blind. 6592. *Die bloße Annahme wird durch beigefügtes* þeah, gif *hervorgehoben*: þe king hine breid sæc (*stellte sich krank*), alse þeah (ase) hit seođ were. 6668. þatt wass seggd, alls iff þegg þuss wiþþ oþre wordess seggdenn. O. 7121. — *Ae.* He ladde hym into an orchard, as yt grete nede wore to speke wyþ hym. RG. 2290. A gret ok he wolde breide adoun, as it a smal gerde were. 512. — *Me.* Ther preched a pardoner, as he a preest were. PP. 136. The gerde, withe the whiche he made the rede see departen, as it had ben a walle. Mau. 8. He wolde crie, as he were wod. Ch. 638. Wee schul bee, as thog (A. as if B.) wee hadden not been. Wisd. 2, 2. There maken man grete festes of hym, as thoughe he were a seint. Mau. 3. He dyede on þe crosse, as þofe he had bene a wykked thefe. Perry. RP. 32. — *Im Ne. wird einfaches* as *seltener; obgleich bei* Sh. *sehr häufig.* Repair to me with as much speed as thou wouldst fly death. Sh. Waverley felt his heart at that moment throb as it would have burst from his bosom. WS. Wav. 47 [*aber allgemein ist* as *noch erhalten in* as it were: §. 399]; *gewöhnlich steht* as if, as though: The Somersetshire peasants behaved themselves as if they

§. 497. had been veteran soldiers. Mac. 5, 177. The boy stirred and smiled in his sleep as though these marks of compassion and pity had awakened a dream of love. OTw. 189.

*Hieraus bildet sich die eigenthümliche Bedeutung von* as *bei Wycl., der es vor Zahlwörter setzt, um das ungefähr der Anzahl zu bezeichnen* *: Men saten at the mete in noumbre as fyue thousandis. Joh. 6, 10.
416. || || Mrc. 8, 9. Luk. 1, 56. *Die Veranlaßung dieses auffallenden Gebrauchs erhellt aus*: Bethanye was bisydis Jerusalem as (as it were B.) fiftene furlonges. Joh. 11, 18 **.

*Ferner bezeichnet es überhaupt Uebereinstimmung, Gleichheit*: *Ags.* Þâ bēgann se preôst, swâ swâ hē god lufode, his gebedu singan (*da begann der Priester, so wie er Gott liebte, seine Gebete zu singen*). Alb. Wilt þu syllan þingc þîne hêr, ealswâ þu hi gebohtest þǣr (*willst du deine Dinge hier verkaufen, so wie du sie dort kauftest*)? Coll. *Auch das verengert sich zu* as. — *Nags.* He wes on leoden preost, al swa (as B.) þe boc speked. Laq. 70. He dude, alse (ase) hit is wune. 11184. — *Ae.* Þu louest me nogt, as þi sostren doþ. RG. 723. *Auch:* Engelond haþ ibe with strengthe ywonne ylome and first, as (*so viel ich sagen kann, meines Wißens*) ich telle can, þorþ (þorh) þe emperoures of Rome. 1039. Heo habbe hym, as (*zum*) louerd. 6746. — *Me.* Thou were, as a god of the Saracens. Mau. 21. Ther is not a lord, as oure god. Ex. 8, 10. Whether and slen thou wilt me, as and thou slowe seuene men? Tob. 3, 10. — *Ne.* Poetry clings with cherishing fondness about the rural game and holiday revel, as ivy winds

* [*Vgl. goth.* swê; *gr.* ὡς, ὡσεὶ; *sp.* como, *frz.* comme, *wal.* ca: *Diez Gr.* 3[2], 176 *Anm. Vgl. auch* §. 500 swylce].

** [*Koch im Anhange zur 1. Aufl.* p. 504 *glaubte* as *zur ungefähren Zahlangabe auch in der folgenden ältern Stelle zu finden*: *Ae.* He spousede þe quene as in þe ȝer of grace a þousend and seuentene. RG. 6643. *Doch ist hier vielmehr* as *pleonastisch gebraucht. S. Mätzner, Gr.* III. 526. *Vgl. Me.* If i durst be bold, as in this case. Gener. 442. I may not ease my hert, as in this case. 582. Do after me, as in this case. 835. Generydes, he toke his leue anon to sone, she thought, as after hir avise. 702. Now late vs leue all this, as for a space. 568. Let us sese (= cease), as for a tyme. 1066. Speke with hire, as touching this matere. 783. As for the first 846 *u. s. w.* — *Ne. sind* as to, as for, as yet *allgemein auch in gewöhnlicher Prosa üblich. Dichter brauchen aber* as *noch in weiterer Ausdehnung*: As then, as at that time, as this dire night, as this very day *u.* s. *w bei* Sh: *s. Schmidt, Sh. Lex.* I. 56a. She found, half disarray'd as to her rest *(für ihre Nachtruhe)*, the girl. Tenn. 1, 22. At which, as with a kind of anger in hi‿' 'The ship was lost' he said, 5, 26].

its rich foliage about the Gothic arch and mouldering tower. Sk. Wife. §. 497.
It seemed to afford him an inexpressible delight, in proportion as it annoyed Ralph. NN. 48. In proportion as the character of her Mistress was raised, hers likewise was raised with it. TJ. 11, 8. The Sonnets are more or less striking, according as the occasions which gave birth to them are more or less interesting. Mac. Milt.

Swâ *wird auch in temporaler Bedeutung verwandt. Ags.:* Swâ in wætres þrym ealne middangeard mereflôd þeahte, þâ se æđela wong æghwæs onsund wiđ ŷđfare gehalden stôd (*als einst in Waßerschwall die Meerfluth den ganzen Erdkreis deckte, da war das edele Gefilde überall geschützt vor dem Drang der Wogen*). Exon. 200, 16. Inc waldend god âbolgen wyrđ, swâ ic him þisne bodscipe secge (*der Waltende wird euch zürnen, sobald ich ihm die Botschaft sage*). C. 35, 10. — *Nags.* Þe moder þorh him iwarđ dead, alse ibore was þe child. Laq. 295. And alls he comm onngæn inntill hiss aȝhenn birde, mann seȝȝde himm þa þatt. O. 8367. — *Ae.* Heo myȝte ofte yse estward, as þe sunne aros, a lond. RG. 971. A day, as he wery was, seyn Cutbert to him com. 5498. God sent him tokenyng on nyght, als he slepe. PL. 692. In that ilk tyme, als he to Wales went. 881. — *Me.* As the fire began to brenne about hire, she made hire preyeres to oure lord. Mau. 6. — *Ne.* As I saw the last blue line of my native land fade away, it seemed as if I had || closed one volume of the world and its || 417. concerns. Sk. One day as he was walking in his garden, the doctor came to him. TJ. 1, 12. He had fallen into a profound repose, just as the stranger had finished his story. TJ. 8, 15.

*Wird die temporale Bedeutung nur als möglich gedacht, so wird sie zur conditionalen: Me.* So ther be non obstacle other, than this, god may so for you werche. Ch. 9533. — *Ne.* So you walk softly, and look sweetly, and say nothing, I am yours for the walk. Sh. Much. 2, 1. So I were out of prison and kept sheep, I should be as merry as the day is long. Sh. KJ. 4, 1. I follow you, so please you entertain me. Sh. Cymb. 4, 2. So thou wilt be secret and faithful, thou shalt follow me. WS. Ken. 11.

*Im Ags. sogar auch in concessiver Bedeutung:* Hæfde god sunnan sîđfæt segle ofertolden, swâ þâ mæstrâpas men ne cûđon geseôn (*Gott hatte die Sonnenbahn mit einem Segel überdeckt, obgleich die Menschen die Maststricke nicht sehen konnten*). C. 182, 27.

*Auf ein Substantiv oder Pronomen bezogen, dessen Beschaffenheit es andeutet, nähert es sich dem Relativ und befestigt sich im Engl.*

§. 497. *hinter* such. *Ags.* Gemunde þâ þâ âre, þe hē him ǣr forgeaf — folcrihta gehwylc, swâ his fæder âhte (*da gedachte er der Gnaden, daß er ihm zuvor gab der Volksrechte jedes, wie sie = die sein Vater besaß*). B. 2608. — *Me.* He was dedly creature suche as god hadde formed. Mau. 5. For swiche lawe, as man yeveth another wight, he shuld himselven usen it by night. Ch. 4463. — *Ne.* I have such shoes as my toes look through the overleather. Sh. Tam. 1, 2. Since the Thane sends such worthless cattle as these. WS. Tal. 2. His features were such as, once seen, could never be forgotten. Mac. 7. It is in such deeds as we are now upon. Byr. MF. 3, 1. — *Nachdem es sich einmal befestigt hat, kömmt es selbst ohne* such [*dialectisch*] *als Relativ vor:* Lad, thou art the man as has seen the ghost. WI. Tal. 32. Whea's sheep's them, as I sa yuster neet (whose sheep are those which etc.)? Craven.

[*Ganz, wie nhd.* 'als', *wird* as *auch nach Comparativen gebraucht*: *Ae.* A swete braþe com fram his bodi, þat in þis world spices alle no migt cast a swetter smalle, as þen was hem among. Guy. T. 10419. — *Me.* Ane verteous captain can nocht exsecut ane mair vailgeant act as quhen he purchessis pace and concorde. Compl. of Scot. *citiert von* Murray. 169. — *Noch heute im Schott. Vgl. Zusatz zu* §. 539].

§. 498. c. *Demonstratives* swâ *wird von relativem* swâ, swâ swâ *aufgenommen.*

*Die Correlativen bezeichnen die (wirkliche oder angenommene) Gleichheit der Handlung oder Eigenschaft:* Swâ swâ him gelîcode, swâ hit is gedôn (*wie es ihm gefiel, so ist es gethan*). Job. Swâ swâ mêdgildan dagas, swâ sind his dagas (*wie Miethtage, so sind seine Tage*). Job. Exon. *verwendet sie = das eine wie das andere, so oder so, entweder — oder*: þæt nu monna gehwylc geceósan môt swâ helle hiênþu, swâ hëofones mǣrđu (*sodaß nun der Helden jeder wählen kann so der* 418. || *Hölle Höhnung, wie des Himmels Herrlichkeit*). 37, 10. þe synt || tu gearu swâ lîf, swâ deâđ, swâ þē leófre biđ tô geceósanne (*bereit sind dir so Leben wie Tod, je nachdem dir zu wählen lieber ist*). El. 606. — *Nags.* Laq. *läßt oft das Demonstrativ hinweg oder verstärkt es:* þe king sende swa wide, swa (so wide, so B.) ileste his riche. Laq. 594. Fare we riht al swo stille, stelen swa we wolden (al so stille so B.). 734. Orm. *bezeichnet die Relation durch beigefügtes* summ (*altn.* sumr*), *und verstärkt überdies mit* all *und* rihht: All swa summ þu þeowwtesst

* [*Vgl. Anm. zu* §. 364].

himm, swa shall þin sune himm þeowwtenn. 43. Þa lakesst tu þin drihhtin swa, alls itt wiþþ recless wære; forr rihht all swa, summ recless smec iss god and swet, all swa iss haliȝ bedesang full swet. 6742. — *Ae.* A cler leome fro hure com bryght, so gold pure, yformed, as a dragon, as red, as þe fuyr. RG. 3189. Was neuer in alle his lyue þer fadere ore so glad, als whan he sauh his sons tuo. PL. 323. Als so (*das erste* swâ *in* als *ist schon vergeßen*) verrayly, as my luf is on þe laid, help me. 4517. — *Me.* As thei forseken me, so thei doon also to thee. 1. Kgs. 8, 8. He was as freshe, as is the moneth of may. Ch. 92. As this erl was prayed, so did he. 8649. A charboncle of half a fote long, it is als light, as day. Mau. 22. The dyamandes hen als white, as cristalle. 14. Righte as the fyn perl congelethe and wexethe gret of the dew of hevene, righte so dothe the verray dyamand. 14. Undre the firmament is not so gret a lord ne so myghty ne so riche, as the grete chane. 22. Þi wille be donne swa in erþe, as it es in heuene. Perry. RP. 34. Alswa, als i hafe sayde, he wate anely all þe fadyr wyll. 35. *Die positive Vergleichung mit* as — as, *und negative* * not so — as *ist historisch begründet, insofern in* as *eigentlich* eal *und* swâ (*ganz so*) *enthalten ist, das die volle Gleichheit ausspricht, während nach der Negation nur* swâ (*so*) *stehen kann.* — *Ne.* Poetry clings with cherishing fondness about the rural game and holiday revel, as ivy winds its rich foliage about the Gothic arch and mouldering tower, Sk. As rolls the ocean's changing tide, so human feelings ebb and flow. Byr. The truth of the story was as plain as the sun in heaven. Mac. 2, 270. *Selten ist* so — so: So soft the scence, so formed for joy, so curst the tyrants that destroy. Byr. Gia. So won, so lost. Sh. LLL. 1, 1. *Veraltet ist die Verstärkung*: According as we hearkened unto Moses in all things, so will we hearken unto thee. Josh. 1, 17. — Fielding *gebraucht* as — so *oft causal*: The faster they went, the faster were they followed; and as the horses behind were somewhat swifter than those before, so the former were at length overtaken. TJ. 11, 2.

§. 498.

*Aus dieser Verbindung entwickeln sich zwei eigenthümliche Formen.*

* [*Auch in negativen Sätzen trifft man jetzt manchmal* as — as: Sir Peter and Lady Teazle have not agreed lately as well, as could be wished. Sher. Sch. 1, 1. You do not seem, my friend, as pleased as I should have anticipated. Disr. L. 2, 39. It's not as bad as it might be. Y. BSh. 1, 32. You cannot say as much respecting me. Shirl 13. (I, 334)].

§. 498. 419. || *Das Demonstrativ mit dem verglichenen Adverb tritt nach und || nach herüber in den Nebensatz zum Relativ, diese verwachsen und das Demonstrativ fällt oft aus*: *Ags.* Ic ne mæg swâ fëla gefôn, swâ (fēla) swâ ic mæg gesyllan (*ich kann nicht so viele fangen, als ich verkaufen kann*). Coll. *Bei* Lag. *vereinfacht sich das volle* swâ fēla — swâ swâ: Heo nomen cnihtes, swa feola swa heom þuhte. 5364. — *Ags.* Sôna swâ hi (næddran) þæs landes lyft gestuncon, swâ swulton hi. Bed. 1, 1. (*ursprünglich* [?] hi swulton swâ sôna, swâ swâ hi etc. *sobald sie des Landes Luft geathmet, starben sie*). Hē forđ fêrde, sôna swâ hê hider com (*er starb, sobald er dahin kam*). SC. 667. — *Nags.* Sone swa he Arđur isæh, swa he on his cneowen bæh. Lag. 22481. Son se Crist wass fullhtnedd, hiss faderr spacc. O. 11136. Son summ he fullhtned wass, forrþrihht anan he turrnde himm till. 11154. — *Ae.* As sone as Eldol hym seye, hys herte upward drow. RG. 2966. Sone so þe quene fader was ded, þe kyng hadde wel sone ynome red. 610. — *Me.* He bad him, als sone as his fadre was ded; that — Mau. 2. Als sone as he was ded, sche delyvered alle the lordes out of presoun. 8. — *Ne.* As soon as the Commons showed a disposition to take into consideration the grievances, the king dissolved the Parliament. Mac. 1, 93. — *Ags.* Cwëđe gë, sculon þæs brŷdguman cnyhtas fæstan, swâ lange swâ se brŷdguma mid him is? Mrc. 2, 19. — *Nags.* Swiken nulle ich nauere, swa long swa (so long so B.) beođ auere. Lag. 22614. — *Me.* As longe as (B. hou longe A.) i am in the world, y am the liȝt of the world. Joh. 9, 5. Wel may he be sory than, that oweth all his lif to god, as long as he hath lived. Ch. Pers. — *Ne.* The Palace did not retain its influence as long as the Exchange. Mac. 3, 358. — *Ags.* swâ wël swâ (*so gut — als*). — *Ae.* Me made þis descriuing in þis lond, as wel as in any oþer lond. RG. 1400. He wes, as wel as ys fader, gret schrewe ynow. 1883. — *Me.* And therto hadde he ridden, no man ferre, as wel in cristendom as in hethenesse. Ch. 50. Sle my felaw eke, as wel as me. 1724. He fro the tempest ay this woman kepte, as wel, whan she awoke, as, whan she slepte. 4917. As wel in winter, as in summer. Mau. 5. — *Ne.* Asia, as well as Europe, was dazzled by the power and glory of our tyrants. Mac. 1, 13. — *Ags.* Swâ ofte swâ. Bed. 2, 18. On ân (*in Einem*) *sogleich*, Bed. 1, 12. *verwendet* Lag. *als Conjunction, wie ags.* sôna: Anan se (*sobald als*) he was wrađ, in þan stude he hine wolde slæn (B. *hat es noch im Hauptsatze* wan — anon *wann — sogleich*). 6370. Anan swa ich lihte of blonken, swa ich wlle blawen. 795. Þær comm halig gast

o Crist, anan summ he wass fullhtnedd. O. 10825. *Verstärkend tritt* §. 498. *das fast gleichbedeutende* sone *hinzu*: For sone ana'n se Jesu Crist wass fullhtnedd, þær || was se faderr heorrd anan off heoffne. 10848.— || 420. *Ae.* Anon as þys holymon adde hys oryson ydo þere, þo gan he to tellen þus. RG. 7356. — *Me.* Fire faileth, anon as it forletteth his werking. Ch. Pers. A deuel slog the men, anoon as thei weren gon in to hir. Tob. 3, 8. *Im Ne. verliert es seine conjunctionale Bedeutung.* — *Ebenso ags.* Swâ forþ swâ hë mihte (*so sehr er konnte*). Bed. 3, 17. As much as (*so viel als*). *Letzteres erscheint in mehrfachen Formen: Ae.* It was euere the quene thogt, so muche so heo migte thenche. RG. 11205. — *Me.* Therfore shulde a man flee striving as muchel, as he mighte. Ch. Mel. Therfore shulde a man flee werre, in as muchel as (*in wieweit*) a man may goodly. Mel. And for as moche as (*da, weil*) a man may acquite himself before god by penitence, therfore shuld he pray to god. Pers. For as moche as (*in soweit als, wenn*) he ne hath in his lif herkened Jesu Crist, he shal crie. Pers. For als moche as (*da, weil*) the lond is the most worthi lond — wherfore every gode cristene man scholde peynen him to conquere oure righte heritage. Mau. Prol. — *Ne. geht* much *auf seine eigentliche Bedeutung zurück. Andere*: So early as Christmas 1685, the agents informed the States general, that the plan of a general toleration had been arranged. Mac. 7, 40. Becky hardly so much as spoke to him. Van. F. 52. Most of you have travelled down the Great W. Railway as far as Swindon. TB. 1. — *Ne.* As far as (*so weit als*): As far as in me lies, I will deserve it. NN. 62. In so far as I can comprehend your vehement charge, it is entirely undeserved on my part. WS. Nig. 28.

*Dieses Herübergleiten des Demonstrativs in den Nebensatz mag die zweite Form veranlaßt haben. Bei dem adjectivischen Begriffe steht* as — as *oder nur das letztere und bezeichnet einen Grad als zugegeben oder eingeräumt und der darauf folgende Hauptsatz verneint* * *die aus jenem Grade gezogene Folgerung: Ne.* Wretched as were the little companions in misery, they were the only friends he had ever known. OT. 8. Much as he had to endure at the court, he could not

* [*Nicht immer.* Kings in their palaces should groan for such advantages; but we, humbled as we are, should yearn for them. Vic. 29 (p. 137). Weak and wavering as George is, his uncle could rule him, I am sure, and would do so, contrary to us. Y. BSh. 2, 96. The defeat of Kollin, repaired as it had been, rather raised than lowered his military renown. Mac. Fred. 77].

§. 498. bear to quit it. Mac. 6, 329. I cannot deny but you have some obligations to the fellow, bad as he is. TJ. 17, 7.

*Die Correlativen werden auch den Comparativen beigefügt, um das Maß der wechselseitigen Steigerung oder Minderung anzugeben*: *Ags.* Swâ hë byđ yldra, swâ hë fægerra byđ (*je älter er wird, desto schöner wird er*). Bed. 1, 1. Swâ hë him swîđor bëbeâd, swâ hig swîđor bodedon. Mrc. 7, 36. *Bisweilen tritt* â (*immer*) *verstärkend hinzu*: And

421. || â swâ man biđ mihtigra, swâ sceal hë deòper unriht gebêtan || (*und immer je mächtiger der Mann ist, desto schwerer soll er das Unrecht büßen*). Cnut. 2, 35. *Bisweilen fällt ein* swâ *aus*: Of þâm twîge ludon leng, swâ swîđor (*wuchsen je länger desto stärker*) rêđe wæstme. C. 60, 30. *Es ist hier gleichbedeutend mit* þŷ *und obgleich es von letzterem schon im Nags. verdrängt wird, so klingt es doch wohl noch fort.* — *Ne.* The company grew merrier and louder as their jokes grew duller. Sk.

*Im Ae. aber fügt es, wenn auch selten, dem Comparative die verglichene Sache bei* (= bot): Richer kyng is non bot ȝe, no valianter of bon, als he. PL. 3538.

§. 499. d) Swâ *wird endlich verwandt zur Bezeichnung der Relation.*

*Die Interrogativen, zu denen* swâ *tritt, werden zu Relativen mit allgemeinerer Bedeutung*: hwa (*wer?*), swâ hwa swâ (*wer auch nur*), swâ hwæt swâ (*was auch nur*), swâ hwylc swâ (*welcher auch nur*), swâ hwider swâ (*wohin auch*), swâ hwâr swâ (*wo nur*) etc. *s.* §. 353 ff.

*Ebenso die Interrogativadverbien*: *Ags.* Swâ hwær swâ hë mihte (*wo er konnte*). Bed. 4, 26. Lâreòw, ic fylige þë, swâ hwæder swâ þu farest. Mt. 8, 19. Swâ hwær swâ hold byđ, þyder beòđ earnas gegaderode. 24, 28. — *Nags.* Weonne so (wane B.) ich beo uorđ faren, Hengest eow wul makien kare. Lag. 15054. Ich wulle liđen, wuder swa (woder þat) þu wult. 12169. Heo moten wonien, wer swa (ware so B.) heo wolleđ. 479. þatt mannes sawle deȝeþþ þær, whær swa se bodiȝ deȝeþþ. O. 9672. Whær summ. 1827. — *Me.* She walketh up and down, wher as hire list. Ch. 1054. Arcita gan espie, wher as this lady romed to and fro. 1115. The colveres retournen aȝen, where as thei ben norisscht. Mau. 10. That *hat hier dieselbe Bedeutung, aber beide sind überflüssig, da die Interrogativen zu Relativen geworden sind.* — *Ne.* There, whereas all the plagues and harmes abound. Sp. 4, 1, 20. Every place, wherso he fled. 5, 9, 16. *Dagegen dringt temporales* as *vor*: They introduced the custom of building large castles, whereas (*während*) the Saxons had only miserable houses. WS. Tal. 3. The

most useful animals are the most fruitful; whereas the species of such §. 499. beasts that are fierce, are but scarcely continued. Spect. 633.

**As** *macht sogar das Demonstrativ zum Relativ in späterer Zeit: Ae.* At seyn Swythynes he was ybured, þere as he lyþ gut. RG. 6797. — *Me.* In thilke region, ther as Mars hath his sovereine mansion. Ch. 1976. The chapell, ther as this lord was keper of the celle. 171. *und oft.* [*Anm. zu* Guy 1144-5]. — *Ne.* Whereof when newes to Triamond was || brought thereas he lay. Sp. 4, 4, 33. *jetzt veraltet.* || 422. *Kein Wunder ist es daher, wenn* as *selbst als locale Conjunction im Ae. und Me. vorkömmt:* Amydde þe quer, as (*wo*) ys bones lyggeþ, ys tumbe wel vayr ys. RG. 4603. Þe more Bretayn, as þin eldre were ybore. 2230. And þer, as (*wohl für* þeras) ys uncle ded lay, is foule caroyne he brogte. 4430. — *Me.* And there, as the flom partethe fro the see, is a gret brigge. Mau. 10. thereas?. [Gye helde vp boþe hys handys before þat lady, as sche standys. Guy. Z. 10662. He þoght to sloo hym wyth hys hande, as that he laye slepande. 4062].

9) **Swylce** *ist entweder Adverb oder verhärteter Instrumentalis* §. 500. swylce (*so, auch, wie*): *Ags.* Swylce eâc þeôs ëorđe is bërende (*so auch trägt dies Land*). Bed. 1, 1. *Ferner vergleicht es* (= swâ) *Wirkliches*: Genôh byđ sôđlîce þâm lëorningcnyhte, þæt hë sŷ, swylce hys lâreôw. Mt. 10, 25. *und Gedachtes*: Hêr wæs se môna, swilce hë wære mid blôde bëgoten (*da war der Mond, als ob er mit Blut begoßen wäre*). SC. 734. Þâ hine mid hëora wordum tyrigdon, swylce hë for his synnum swâ getucod wære (*die ihn mit ihren Worten quälten, als ob er für seine Sünden bestraft wäre*). Job. *Daher auch in der Bedeutung von „ungefähr" bei Zahlen*: Maria wunede mid hyre, swylce þrî môndas. Luc. 1, 56. — *Nags.* He makede hine, swulc he weore wrađ. Laq. 8880. He liđede geon þeos leoden, sulch (ase B.) hit an liun were (*als ob*). 4085. Hi eteþ fihs and flehs unsode, swich wulves hit hadde tobrode. ON. 1006. — *Die gleiche Form mit dem Pronomen und die gleiche Bedeutung mit* swâ *scheint den frühen Verlust der Partikel herbeigeführt zu haben.*

10) Gif (*Stamm* i, *got.* i-ba *doch nicht etwa, damit nicht etwa,* §. 501. i-bai) *führt den conditionalen Satz und die indirecte Frage ein.*

*Ags.* Hë mëc habban wile dreôre fâhne, gif mëc deâđ nimeđ (*er will mich von Blute überströmt haben, wenn mich der Tod hinwegnimmt*). B. 447. Onsend Higelâce, gif mëc hild nime (*wenn mich der Kampf wegraffen sollte, sende H. die beste aller Brünnen*), beaduscrûda betst. 452. Gif þu wære hêr, nære mîn brôđor deâd. Joh. 11, 32. —

§. 501. *Nags.* ʒif þu wult, þu miht wel helpe. Laȝ. 694. þu scalt muchel balu habben, ʒif þu auere cumest here (*wenn du je kömmst*). 7363. Heo sculden, ʒif hine þer funden, aquellen hine to deđen. 25749. þe lakess mihhtenn gladenn godd, ʒiff þatt he wass hemm wraþ. O. 1128. He wollde cwellenn Crist, ʒiff þatt he mihhte himm findenn. 6513. All þiss icc gife þe, ʒiff þu to me willt cnelenn. 11384. — *Ae.* Hii adde alle ybe assend, ȝyf þe nyȝt nadde ybe. RG. 5475. If he ȝald him þe lond, þan he suld haf pes. PL. 425. — *Me.* ʒif thou be (art B.) goddis sone, sende thee doun. Mt. 4, 3. ʒif thou kysse me, || 423. thou schalt have alle this tresoure. Mau. 4. She wolde || wepen, if that she saw a mous. Ch. 144. Ch. *steigert die Ungewißheit der Bedingung*: If so be, that my youth may deserve, than pray i thee. 2381. *Eigenthümlich* (= *got.* ibai) *verwendet* Wycl. A. *die Partikel.* Hebr. 4, 3: I swoor in my wraththe, if thei shulen entre into my reste (= thei shulen not entre B.). *Jenes noch in* HB. I have sworn in my wrath, if they shall enter into my rest. — *Ne.* If a crow help us in, we'll pluck a crow together. Sh. E. 3, 1. If thou hast any sound, speak to me. H. 1, 1. There was a man, if that he was a man. Byr. DJ. 7, 36. So it is (= well), if thou knew'st our purposes. Sh. H. 4, 3. *Selten ist der Hauptsatz durch* s o *hervorgehoben*: If there is less fine gentlemanship than formerly, s o also the ladies are not quite so powerful as they were. Bulw.

*Es steht in indirecter Frage: Ags.* Sege ûs, gif þu sŷ Crist. Luc. 22, 67. Ic halsige þê, þæt þu secge ûs, gyf þu sî Crist. Mt. 26, 63. Frægn, gif him wǣre niht getǣse (*fragte, ob die Nacht ihm angenehm wäre*). B. 1319. — *Nags.* He hæhte heom seggen, wannen —, whet —, and ʒif heo wolden speken him wiđ. Laȝ. 6195. The king bad affterr þeʒʒre come to witenn, ʒiff þeʒʒ haffdenn Crist onn eorþe fundenn. O. 6509. — *Ae.* Athelstan tok a day, a parlement did make, if any ageyn Colibrant þe bataile durst take. PL. 688. — *Me.* Manye men preve, ʒif the chidren ben here owne. Mau. 5. He preyethe him to aske the ydole, ʒif his fadre schulle dye on that evylle or non. Mau. 19. — *Ne.* We asked with seeming concern if he had stolen nothing belonging to the house. Sm. I will try, if I can prevail on the Bailiff to set him free. Vic. Learn if thou canst be forgiven. Byr. Par. 12.

§. 502. 11) *Die folgenden Demonstrativen werden durch Verbindung mit* þ e *zu Relativen*: *wie das Pronomen* se §. 348. *im Ags., im Englischen pflegt* that *einzutreten.*

þŷ (*Instrumentalis von* se) *darum*, *deshalb; þŷ þe weshalb. Ags.* §. 502. þŷ ic wundrige, for hwŷ hi gilpan swëlces anwealdes (*ich wundere mich deshalb, weshalb sie sich solcher Macht rühmen*). Bo. 29. þu gelîc ne bist ǽnegum his engla; þŷ ic þë hŷran ne cann (*du gleichst nicht einem seiner Engel; darum kann ich dir nicht gehorchen*). C. 34, 24. *In dieser Bedeutung verschwindet es schon im Nags.* — þŷ — þŷ (þe) *deshalb* — *weil* Bo. 34. And þŷ fultumode Bëorhtrîc Offan, þŷ þe hë hæfde his dohtor him tô cwêne (*deshalb unterstützte B. Offa, weil er seine Tochter zur Frau hatte*). SC. 836.

þŷ *steht beim Comparativ zur Angabe des Maßes:* Wât ic sorga || þŷ mâ (*ich weiß von Sorgen desto mehr*). C. 54, 33. Hwî forlǽte || 424. wit hi â þŷ mâ? Bo. 40. Symle biđ þŷ heardra, þŷ hit hreôh wæter, swearte sǽstreâmas, swîđor beâtađ (*er wird stets desto härter, je heftiger ihn, die Waßer, die schwarzen Seeströme schlagen*). C. 80, 8. — *Nags.* þe bet (*desto beßer*). þe sarure was his heorte. Laȝ. 149. — *Im Ae. erweitert sich sein Gebrauch auf Kosten von* swâ: Hys wombe bigan to grete, and euer, þe lenger, þe more (*je — desto*). RG. 1562. The more þat a man con, þe more worþ he ys. 7705. þe better grace þei fond, þe ferrer þat þei ȝode. PL. 3087 [*ein Beispiel mit* a y (= *ags.* â) *vor dem Comparativ bietet Mätzner's Wörterbuch*: Ay the halyar that a man es, the mar lufes he meknes. Metr. Hom. p. 73]. — *Me.* The more it brenneth, the more it hath desire to consume. Ch. 5955. The moore he wynneth, the lasse good he deleth. PP. 5773. *Daneben* ever: Ever (= *ags.* â) lenger the (= *ags.* hû) werse. 3870. Ever lenger the more. 8563. *Die* Townley Myst. (p. 229) *zeigen noch die ags. Verstärkung vor dem Comparativ:* A the more i loke theron, a the more, i thynke, i fon. — *Ne.* Fetters of gold are like no other fetters — they are ever the weightier the welcomer. WS. Ken. 7. The sooner the better.

þŷ, þê *fließt schon im Ags. mit dem Comparativ* læs *zusammen*, §. 503. þŷlæs, *das entweder heißt* d a d u r c h w e n i g e r *oder* u m s o w e n i g e r, *eine Bedeutung, die durch hinzutretendes* þe *ebenfalls relativ wird:* Ne gë ne wurpen eôwre meregreôtas tôforan eôwrum swînum, þŷlæs hig mid hyra fôtum fortrëdon. Mt. 7, 6 = *werft sie den Schweinen nicht vor, weshalb oder um wie viel weniger sie dieselben zertreten* (= *damit nicht*). *Die Partikel führt also einen Nebensatz ein, dessen Inhalt durch Erfüllung der im Hauptsatze ausgesprochenen Behauptung verhütet werden soll.* Wariađ eôw, þŷlæs eôwer hëortan gehefigode sŷn. Luc. 21, 34. Hë offrode gode for his sëofon sunum, þŷlæs þe

§. 503. hi wið god on hëora geþance âgylton (*er opferte G. für seine 7 Söhne, damit sie nicht gegen Gott sündigten*). Job. *Da* SC. 694. F. *schon* þe læste þe *vorkommt:* Hi scealon hâlgian and getryman, þe læste þe âni of godes hëorde dwelie (*sie sollen heiligen und stärken, damit nicht einer von Gottes Heerde abirre*), *so ist dies entweder eine Steigerung des Comparativs zum Superlativ oder eine durch Anlehnung von* þe *entstandene Form* (ongeân, ageines agains-t, on gemonge amonges amongs-t). *Gegen letzteres spricht* [?] *die Wiederholung von* þe *und die verkürzte Form bei* Laȝ. Flih, lest he þe ifunde. 25934 (*Fliehe, er mag dich am wenigsten finden = damit er dich nicht finde*). Ne durste þer na cniht to ufele ræcchen na wiht, leoste he sculden leosen his leomen. 25634. — *Ae.* He dude hym homage, laste þe hye emperour for his outrage come and destruye al hys lond. RG. 1067. — *Me.* That we shulden not towchen the fruyt, lest perauenture we dien. Gen. 3, 3. Delyuere me, lest he rauesche my soule. Ps. 7, 2. A wommane, þat || 425. bad him to fle also, last he were ded more to. Arthur. 374. — || *Ne.* Deliver me, lest he tear my soul. Ps. 7, 2. Despatch us with all speed, lest that our king come himself to question our delay. Sh. He. 2, 4.

*Ist es lateinischer Einfluß, oder beruht es hier auf demselben Grunde, daß* lest *nach Verben des Fürchtens, Besorgtseins, Zweifelns* etc. *positive Bedeutung erlangt?* *Ae.* Ychabbe ybe sore drad, laste þat ydel lyf nou mony day out of los and in sleuþe hem broȝte. RG. 4031. Y drede sore, leste þe kyng us nyme here. 3373. — *Me.* Ich dredde, lest it hadde ben Taknia. Mau. 1. For dout, lest he sterve. PP. 7416. He dredde, lest and he shulde dye. Gen. 38, 11. — *Ne.* He trembled daily, lest he should hear she was proclaimed his second legal mother-in-law. Van. F. 39. Doubting, lest that he had erred. Sh. There was a great danger, lest the water and the provisions should fail. Mac. 5, 203.

*Selbst ohne daß der Begriff des Fürchtens ausgesprochen wird, wird* lest *bisweilen so gebraucht*: He chose a new and tough spear, lest the wood of the former might have been strained in the previous encounter. WS. Iv.

§. 504. 12) *Ags.* þæs (*Gen. von* se) *bezeichnet bei adjectivischen Begriffen den Grad* (= swâ): þæs deóp (*so tief*), þæs micel (*so groß*). Wæs seó hwîl þæs lang, þæt (*die Zeit war so lang, daß*). C. 37, 4, *bisweilen mit* tô *verstärkt*: Wæs seó ëorþe tô þæs heard (*die Erde war so hart*), þæt etc. Bed. 4, 28.

þæs þe (*von wo an, wie*) *wird von Grad, Zeit und Grund gebraucht*: Hæfdon hi Brëotona rîce 475 wintra, þæs þe Cajus þæt ylce

eâlond gesôhte (*sie hatten B. 475 Winter, seitdem C. diese Insel besuchte*). Bed. 1, 11. Sôna þæs þe (*bald von wo an = sobald als*) hi on þis eâlond cômon, þâ compedon hi wiđ hëora feòndum (*sobald sie auf diese Insel kamen, kämpften sie mit ihren Feinden*). 1, 12. þæs þe we dôn mægon (*soweit wir es thun können*). Ađelr. 4, 1. þæs þe ûs secgađ bêc (*wie uns die Bücher sagen*). C. 15, 4. þâra ôđer wæs, þæs þe hie gewitan meahton, idese onlîcnes (*deren einer war, soweit sie es wißen konnten, eines Weibes Ebenbild*). B. 1350. Hë geòng tô þæs, þe hë ëorđsele ânne wisse (*er gieng bis dahin, wo er den einen Erdsaal wußte*). 2410. þeòdnes gefêgon, þæs þe hyne gesundne geseòn môston (*sie freuten sich des Herrn, daß sie ihn gesund sehen durften*). 1628. — *Nags.* þess te bettre *desto beßer.* O. D. 49. Hom. 11661. 11831 [*vgl.* §. 502: te = þŷ]. *In* Laq. *steht nur einfaches demonstratives* þes (*deshalb oder eigentlich Genitiv*): Wel wes Brutus þes (þas B.). Laq. 1787. Wa wes Lumbardisce folc þes. 2744. *Im Engl. nicht.* §. 504.

|| 13) þon, þonne (*dann, damals, got.* þan, *ahd.* danne, denne, *alts.* than), *temporales Adverb, wird in demonstrativer Bedeutung mehrfach verwandt. Es bezeichnet die Aufeinanderfolge*: þâ frŷnd, þe hine ǣr for þâm wëlan lufiađ, þâ gewîtađ eft mid þâm wëlan and wëorđađ þonne tô feòndum (*die Freunde, die ihn früher um seines Reichthums willen lieben, verlaßen ihn wieder mit dem Reichthum und werden dann zu Feinden*). Bo. 39; *die Folgerung*: Gif se deòfol âdrîfđ ût þone deòfol, hig beòđ tôdǣlede; hû mæg þonne his rîce standan? Mt. 12, 26. Âstrecce nu þîne hand: þonne gesihst þu etc. (*strecke nun deine Hand aus, dann siehst du*). Job. *auch wohl den Grund:* þonne (*denn*), gif hë hine silfne bëbint, þonne (*dann*) ne mæg hë mid his âgenre mihte hine unbindan. Bed. p. 69. *Verstärkung der Aufforderung:* Gif þu godes sunu ëart, âsend þë þonne nyþer. Mt. 4, 6. *Daher nachdrucksvoll Temporal- und Conditionalsätzen gegenüber.* — *Nags.* Faren wit sollen tosomne and mid fehten hit todælen — þænne beođ hit þe wurse. Laq. 9521. Whase þanne wurrþig beoþ to takenn eche blisse, he beoþ —. O. 4200. — *Ae.* These chef townes heo lette in Engolonde rere, London and Euerwik — and þanne Cirencestre. RG. 39. þan hopes þou (*also*), þat for me was he dede. PL. 1335. — *Me.* Tell us som moral thing, som wit, and thanne wol we gladly here. Ch. 12260. First i pronounce — than my bulles shew i all, after that than tell i forth my tales, — than shew i — than have i etc. 12270. Wol ye than, that i go? Mel. Whither than shal the wretched soule flee to hide him? Pers. — *Ne.* then *bezeichnet die Folge*: If an herb be cut off §. 505.||426.

§. 505. from the roots in winter, and then the earth be trodden down hard, the roots will become very big in summer. Bacon. *Folgerung*: If Satan cast out Satan, he is divided against himself; how shall then his kingdom stand? Mt. 12, 26. This, then, was an author of celebrity. Sk. Voy. *Jetzt — jetzt*: Then he offered it to him again, then he put it by again. Sh. JC. 1, 3.

*Ferner wird* þonne *zur relativen temporalen Conjunction* (*für* þonne þe *wann*), *dem dann oft ein demonstratives* þonne *entspricht*: þonne wæs þeòs mëdoheal dreòrfâh, þonne dæg lîxte (*dann troff diese Methhalle von Blut, wann der Tag erglänzte*). B. 485. Ealle swâ dêđ Antecrist, þonne hë cymđ (*wie der A. thut, wann er kömmt*). Job. þonne þu þîne ælmessan sylle, ne blâwe man bŷman bëforan þë. Mt. 6, 2. — *Das Nags. hat es noch*: þenne (þo B.) ich wæs on bedde, þonn (þar) com —. Laq. 15706. þonne he wende, þonne seide he. 2387. þenne (wan B.) heo þe treoweden alre best on, þenne (þan) 427. || || biswikestu heom. 3413. He wass, þanne he þiderr for, neh off an geress elde. O. 8401. *Aber im Engl.* [*Ae.* Of me đu đhenke, đan it sal ben. Gen. Ex. 2072. þanne he hauede ben ofte swngen, he seyde. HD. 226] *verschwindet es und wird ersetzt durch die relative Form* when whan, *das aber schon bei* C. *vorkömmt. s.* §. 531. [*Länger erhält sich die verstärkte Form* be thanne: *Me.* Theder they came, be thanne it was nyght. Gener. 645. — *Ne. dialectisch*: Bythen you've come back 'twill be coager-time (luncheon-time). Parish. S. D. p. 23, *Vgl. Anm. zu* Guy 6447 *und* §. 519].

*Der Ags. verwendet* þonne *als Relativ hinter Zeitbegriffen*: þâ dagas cumađ, þonne (*wann, an welchen*) se brŷdguma hym byđ âfyrred. Luc. 5, 35. — *Nags.* þeon time, þonne (wane B.) men gađ. Laq. 711. Dagg, þann. O. 4197. *Im Engl. tritt auch hier das Relativ ein.*

*Die temporale Partikel wird zur causalen und conditionalen*: Hwa sceal tô his rîce fôn, þonne hë brôđor næfđ (*wer soll das Reich empfahen, da er keinen Bruder hat*)? Cûđb. Hû magon þâ cyningas forhëlan hiora unmihte, þonne hi ne magon nânne weòrđscipe forđbringan bûtan fultume (*wie können die Könige ihre Schwäche verbergen, da sie ohne Hilfe keine Ehre erlangen können*). Bo. 24. *Im Engl. nicht.*

§. 506. *Die letztere* [?] *Bedeutung mag die Verwendung von* þonne *beim Comparativ veranlaßt haben. Diesem fügt es den verglichenen Gegenstand bei und ersetzt den älteren Dativ* (§. 263): Seò sâwul ys mâ, þonne se lîchama. Luc. 12, 23. Næfđ nân man mâran lufe, þonne þeòs ys, þæt. Joh. 15, 13. þâ sende hë eft ôþre þeòwas sêlran, þonne

þâ ærran wæron. Mt. 21, 36. — *Nags.* Þu art me leouere, þene mi §. 506. lif. Laq. 2978. He þatt wass full off halig gast, ær þann he borenn wære. O. 814. — *Ae.* No men beþ strengor, þen ge. RG. 2220. Her hors beþ suyftore, þan goure be. 8334. — *Me.* The folk ben whitere, than in other marches. Mau. 13. — *Ne.* The life is more than meat, and the body is more than raiment. HB. Greater love hath no man than this. He sent other servants more than the first. Were she other than she is, she were unhandsome. Sh. Much. 1, 1.

[*Nach* þonne, than *bleibt oft „daß und „wenn" unausgedrückt. Ags.* Sêlre bið æghwæm, þæt hë his freònd wrêce, þonne (*als daß*) hë fëla murne. B. 1385. — *Ae.* Leuer ous were her on be ded, þan þou wer ded in our ferred. Guy. T. 1159. — *Me.* Hyt ys bettur to dye my selfe allone, then we togedur schulde be slone. Guy. Z. 5896. No mare mate ne dismayd for hys main dintez, þen (*als wenn*) any burne vpon bench hade brogt hym to drynk of wyne. Gaw. 337. — *Ne.* I had rather glib myself than they should not produce fair issue. Sh. WT. 2, 1, 149. *Vgl. meine Anm. zu Guy 992, wo ähnliches im Mhd. und Altn. nachgewiesen ist*].

*Eine Beschränkung hat* than *darin erfahren, daß, wenn der Comparativ* (*Ags.* Nis hëora nân mâre, þonne ôðer, ne nân læsse, þonne ôðer. Fid.) *von einer Negation begleitet ist, in Beziehung auf diese* but *gesetzt wird. So schon* PL.: Richer king is non b o t ge (*keiner außer euch*), no valianter of bon a l s h e. 3537. *s.* §. 518.

N o s o o n e r t h a n *bezeichnet eigentlich die Gleichzeitigkeit, doch auch die unmittelbare Folge:* She no sooner came home, than she sent for the game-keeper. TJ. 4, 8.

14) þ â (*temporales d a, ahd.* d ô, *alts.* thuo, *altn.* þ â) *demonstrativ und relativ.* §. 507.

|| *Das demonstrative* þ â: *Ags.* þâ cwæð heò. Mt. 15, 27. — *Nags.* || 428. Þa was Turnus sari. Laq. 166. Þa seggde he. O. 194. — *Ae.* Þo com þe duc. RG. 4342. — *Me. oft, um den Nebensatz mit* whanne *aufzunehmen*: Whan Palamon the larke herde sing right, tho he rose. Ch. 2214 [*ungenau citiert*]. — *Ne. nicht.*

*Die Relation wird bezeichnet mit* þ e *oder* þ â; *beide fehlen auch bisweilen. Gewöhnlich hat* þ â *temporale Bedeutung*: *Ags.* þ â þ â hë fæste, þ â ongan hyne hingrian. Mt. 4, 2. Se hâlga, þâ þe hë wacode, þâ geseah hë (*der Heilige, da er wachte, da sah er*). Cûðb. Þâ Herodes þæt gehŷrde, þâ wearð hë gedrêfed. Mt. 2, 3. Ic þæt hogode, þâ ic on holm gestâh (*das hoffte ich, als an den Holm* [*aufs Meer*]

§. 507. *ich stieg*). B. 632. *Daher auch auf ein Substantiv bezogen*: On þisse niht, þâ þâ cnyll ic gehŷrde. Coll. Eft siđđan on sumum dæge, þâ þâ godes englas stôdon on his gesihđe, þâ wæs eâc se scucca him bëtwux (*wieder dann an einem Tage, da Gottes Engel vor seinem Antlitze standen, da war* etc.) Job. *Die Verwendung zur Angabe des Grundes liegt nahe, weniger des wirkungslosen Grundes*: þâ (*obgleich*)* hëora swâ fëla wæs, næs þæt nett tôbrocen. Joh. 21, 11. — *Nags.* þa (þo) þis child was feir muche, þa (þo) luuede he a maide. Laq. 255. þa þatt follc comm inn, þegg fundenn. O. 6465. — *Ae.* þo hii to þe kyng come, þe kyng was þo glad. RG. 4349. He wende on lond to honty, þo he to lond com. 361. þo þat þe werre bigan, were taken ilk a man. PL. 6805. — *Me.* Tho this gold was ygyve, gret was the thonking. PP. 1181. — *Ne. nicht mehr.*

§. 508. 15) þeâh (*got.* þâu-h *oder* þâ-uh, *ahd.* dôh, *altn.* þô) *doch*, þeâh þe *obgleich.*

*Einfaches* þeâh *ist adversativ, wie auch die Verstärkungen* and þeâh, swâ þeâh, ëmn swâ þeâh (*auch zu* sê þeâh *corrumpiert*: *s. Grein* II, 418): *Ags.* þâ hë nyđer âbeâh, hë geseah þâ lînwæda licgan; and ne ëode þeâh in. Joh. 20, 5. God geseah þone deòfol, and se deòfol swâ þeâh wæs bidæled godes gesihđe. Job. Ëfne hë is nu on þînre handa, swâ þeâh hwæđere heald his sâwle (*siehe er ist nun in deiner Hand, doch schone seine Seele*). Job. Wiòld ëmne swâ þeâh ealles þisses mæran middangeardes (*er herrschte doch über diesen weiten Erdkreis*). Met. 9, 38. — *Nags.* Sone hit mæi ilimpen, þanne ich hunnen liđe, þah (*doch*) þu habben blisse. Laq. 4510. He is gung and þæh strong. 13480. Mann magg findenn inn þiss lif inoghe, þatt ledenn hemm swa dærnelig biforenn menness eghne, þatt mann hemm hallt for gode menn and sindenn þohh biforenn godd unngode. O. 389.

429. || O. *hat eine eigenthümliche* || *Verstärkung*: þegg shæwenn biforenn oþre menn godnesse and sindenn þohh swa þehh i þohht biforenn drihhtin fule menn. 395. — *Im Ne. ist es fast verschwunden; es steht am Schluß des Satzes*: A good cause would do well, though. Dryd. He had a superb head, though. Bulw. Would Catharine had never seen him, though. Sh. Tam. 3, 2. You cannot think what a difference is, though. Van. F. 14. Make haste, though, for it is time we were there. 22. He could not make me cry, tho'. TBr. 8. *Es steht ferner* * *zwischen einzelnen Begriffen, um den zweiten dem ersten entgegenzustellen*: The

* [*In diesem und dem nächsten Falle ist es relativ, also = ags* þeâh þe]

lawful, though exiled, sovereign; *endlich noch dichterisch*: What though the field be lost. M. Pl. 1, 105. §. 508.

*In Verbindung mit* as (*als ob doch*). §. 497.

þeâh þe *obgleich*, þeâh þe — git, þeâh þe — swâ þeâh *obgleich — doch*. Ne nom hē mâđmǣhta mâ, þeâh hē þǣr monige geseah (*er nahm nicht der Schatzkleinode mehr, obgleich er da manche erblickte*). B. 1613. Git hë hylt his unsceđignisse, þeâh þe þu âstyredest më tôgeânes him (*und doch bewahrt er seine Unschuld, obgleich du mich gegen ihn aufregtest*). Job. — *Nags.* He wende it to sođe, sođ þeh hit neore. Laȝ. 603. Ælch mon mihte faren ȝend hire lond, þaih he bere ræd gold. 2513. Acc nu ne geȝȝneþþ itt hemm nohht to winnenn eche blisse, þohh þatt teȝ swa ne wenenn. O. 972. þohh þatt ȝho wass haliȝ wif, þohh wass ȝho miccle lahre, þan ure lafdiȝ. 2663. — *Ae. nur einfaches* þeh, *doch bisweiten durch* alle *verstärkt* *: þei þou be in oþer cloþes, þi ryȝte nys not þer downe. RG. 2305. þof alle Edgar þe gate, to þe reame has þou no right. PL. 846. — *Me.* Thoughe it be clept the tour of Babiloyne, ȝit natheles there were ordeyned many mansiouns. Mau. 5. He may not wepe, although him sore smerte. Ch. 230. PP. *hat* theigh 479. *und* though 531. I schal speke a litille more, alle thoughe i tarye my matere for a tyme. Mau. 14. Alle thoughe he were a payneem, natheles he served wel god. 14. — *Ne.* though, although: The law hath not been dead, though it hath slept. Sh. Mm. 2, 2. Though he bent, he never broke. Sk. Leg. Though that Nature with a beauteous wall doth oft close in pollution, yet of thee I will believe, thou hast a mind —. Sh. TN. 1, 2. And still he holds fast his integrity although thou movedst me against him. Job. 2, 3 **.

16) *Ags. Adv.* þanon (*von da, von dannen, ahd.* danan, *alts.* §. 509.

* [*Vgl. schon Ags.* Ic hine swëorde swebban nelle, þeâh ic eal mæge. B. 680. Zachers Z. 4, 203].

** [*Besonders bemerkenswerth ist der Gebrauch von* þeâh, though *nach Ausdrücken, die bedeuten „Es ist kein Wunder“: Ags.* Nis þæt nân wundor, þeâh se cyning and se êca drihten hine sylfne lêt lǣdon on þâ heân dûne. Bl. Hom. 33. Nis eâc nân wundor, đeâh ûs mislimpe. Wulfstan *bei* Sw. ASR. 109, 139. — *Nags.* Nis na sullic, þech hom bo wa. OEH 1, 171, 181. — *Ae.* No selcouth is, þou me be wo. HD. 124. Hit ne is no wonder, þaȝ he hit do sleuuolliche. Ay. 32. — *Me.* No wonder is, though that sche were astoned. Ch. M. 2, 288. What wonder ys then, thogh that i besette my servise on suche one? 6, 267, 192. — *Ne.* No marvel then, though he were ill affected. Sh. L. 2, 1, 10. *In der Schriftsprache scheint es in späterer Zeit nicht mehr vorzukommen. Vgl. aber* Nae ferlie 'tis tho' fickle she prove. Burns. 270].

§. 509. thanan) *gibt den Ausgangspunkt an und wird wie engl.* hennes hence *zur causalen Partikel*: þæt ǽrosta wæs foldan pund, of þâm him wæs
430. || || flǽsc geworht; ôþer wæs fŷres pund, þanon (*daher, von diesem oder von welchem*) him wæs þæt blôd reâd (*das erste war ein Pfund Erde, von dem sein Fleisch gewirkt war; das zweite ein Pfund Feuer, daher war sein Blut roth*). SS. Þanon (*wegen der Wunderkraft*) gelamp, þǽt þâ sylfan moldan, þǽr his lîchoma gefeòll, monige men nymende wǽron. Bed. 3, 9. 5, 11. *Relativ*: Þâra cynna monige on Germanie, þanon Engle and Seaxan cumene wǽron (*woher Angeln und Sachsen gekommen waren*). 5, 10. — *Ne.* This Bacchus conquer'd the whole of India, did he not? He did, and thence was deemed a deity. Byr. Sard. 1, 2. If friends he had, he bade adieu to none. Yet deem not thence his breast a breast of steel. B. Ch. 1, 10.

Þanon þe (*woher*): Tô sûđdǽle, þanon þe him sciphere tô bĕcom (*Süden, woher das Schiffheer gegen ihn zog*). Bed. 1, 12. Hûs, þanon ic ût ëode. Mt. 12, 44. *Auch hier dringt das Interrogativ ein, aber noch hat* Ch.: He lent my wif to my country, fro thennes that she went. 5463.

§. 510. 17) *Ags. Adv.* þider (*dahin*), *wird als Relativ verwandt:* Ealle beòn gearwe tô farenne, þider ic þonne wille (*alle seien bereit zu fahren, wohin ich will*). Æđelst. 3. Ne mage gĕ cuman, þyder ic fare. Joh. 8, 21. *Es kömmt selten vor, da es mit* swâ hwider swâ *zusammenfällt, und dieses verdrängt es schon im Nags.*

§. 511. 18) þǽr (*da, ahd.* dâr, *alts.* thâr) *wird zuerst in seiner lokalen Bedeutung Conjunction*: þǽr — þǽr, *wo — da, dann auch einfaches* þǽr. Mîn þên biđ, þǽr þǽr (*wo*) ic ĕom (suahuêr — đêr D.) Joh. 12, 26. Hĕofonlîc leòht wæs lôme gesĕwen, þǽr þǽr hĕ ofslagen wæs (*himmlisches Licht ward oft da gesehen, wo er erschlagen war*). SC. 789. Þǽr þîn goldhord ys, þǽr ys þîn hĕorte. Mt. 6, 21. Wende him, þǽr hĕ þæt wîf geseah (*er wandte sich dahin, wo er das Weib sah*). C. 34, 34. Hwearf, þǽr hĕ sæt (*er gieng dahin, wo er saß*). B. 356. *Ferner wird es auch als Relativ verwandt bei Ortsbegriffen*: Sume feòllon on stǽnihte, þǽr hyt næfde mycle ĕorđan. Mt. 13, 5. On þǽm fĕorrestan dǽlum Angelcynnes, þǽr nǽnig lâreòw ǽr com (*in den entferntesten Theilen des Angelvolkes, wohin kein Lehrer früher kam*). Bed. 3, 7. *Im Ags. gewinnt die Partikel auch temporale* (*conditionale?*) *Bedeutung:* Þâ wæs in þâm ofne, þǽr (þâ *Thorpe, Grein*) se engel bĕcwom, windig and wynsum (*da war es in dem Ofen, als der Engel kam, windig und wonnesam*). Exon. 189, 18. Ac siò

hand gebarn môdiges mannes, þǣr hē his mægenes healp (*aber die Hand des muthigen Mannes ver* || *brannte, als er machtvoll half*). B. 2698. || Hi him wîf sealdon, þæt, þǣr seò wîse on tweòn cyme, hi þonne of þâm wŷfcynne him cyning curan (*sie gaben ihnen Frauen unter der Bedingung daß, wenn die Weise* (*Abstammung*) *zweifelhaft, sie aus den Nachkommen der Frauen ihren König wählten*). Bed. 1, 1. — *Nags.* A þan ilke stude, þer stod ure drihten, þer he pihte his stæf. Lag. 29652. Ælc mon mot liđen, þer (*wohin*) his lauerd hine hateđ gan. 24860. I munntess, þær gho wass. O. 2735. Forr þær þær ure laferrd wass borenn her, þær brohhte gho þe wasstme forþ. 1935. *Auch temporal*: þatt word wass cwiddedd ær þurrh Gabriæl, þær þær he comm. 3050. — *Ae.* þer þei fond þe hede, is now a faire chapelle. RG. 435. þise nine schippes gan ride, þer (*wohin*) wyld wynd þam driue. PL. 3661. In helle, þer he ys. RG. 4294. — *Me. Es wird seltener und als Relativzeichen tritt bisweilen* as [§. 499] *oder* that *hinzu*: He walketh forth unto the listes, ther hire temple was. Ch. 2220. Comounliche in contrees cammokes and wedes and foulen the fruyt in the feld, ther thei growen togideres. PP. 13587. Ther that meschief is gret, Mede may helpe. 1711. The place, ther as he Custance fond. Ch. 4996. Ther as i left, i wil agen beginne. 894. When news was brought thereas he lay. Sp. 4, 4, 33. *Im Ne. durch* where *verdrängt.*

§. 511. 431.

*Ferner hat* þǣr *durch seine Neigung zur Composition eine weitere Verwendung gefunden. In demonstrativer Bedeutung kann es an der Spitze von Sätzen leicht conjunctional werden in der durch die antretende Präposition bedingten Bedeutung, wenn es auch im Ags. nur adverbial ist, wie in* þǣr âbûtan (*umher*), þǣr æfter, þǣr inne, þǣr mid, þǣr of, þǣr on, þǣr tô, þǣr tôgeânes, þǣr ûte, þǣr wiđ. *Während früher am lebendigen Demonstrativ nebst der Präposition das syntaktische Verhältniß bezeichnet wird, wie* æfter þâm (*nachher*), for þâm (*deshalb*) etc., *so treten mit dem Schwinden der Flexion derartige Verschmelzungen hervor:* His suna þênode ǣlc ôđrum mid his gôdum, and þǣr tô hëora swustra gelađodon (*seine Söhne dienten einander mit ihren Gütern und luden dazu ihre Schwestern*). Job. — *Nags.* þer fore: Belin gef his broþer anne dal of his londe, þer fore his mon he bicom. 4300. þer after com þe ođer. Lag. 6547. þærfore he brohhte Jesu Crist uppo þætt sæte. O. 11971. *Sogar das verwandte* her: þuhte þon kinge hærof (*hiervon, daher*) swiđe sællic þing. Lag. 6188. þærafterr for þe laffdig ham. O. 1807. — *Ae.* Here fader dyede, þer fore þerto Cassibel al þat lond nom. RG. 1108. — *Me.* And therfore made

§. 511. thei the foot of the cros of cedre. Mau. 1. Here agenst suffred Crist ful patiently. Ch. Pers. — *Ne.* The Irish had an aspect of their own, a mother tongue of their own. When they talked English, their pro-
432. || nunciation || was ludicrous; their phraseology was grotesque. They were therefore foreigners. Mac. 9, 236.

*Ferner scheint auch ne.* too *aus solcher Composition sich gelöst zu haben. Es setzt zwar auch allein ein: Ags.* Nigon hund wintra and hund sëofontig tô (*900 Winter und 70 dazu*). C. 74, 18. *Im Nags. aber steht die Verschmelzung* þærto, *die in gleicher Bedeutung auch im Ags. vorkömmt:* Sixti þusend and ma þusend þer to (ꝗite). Laꝗ. 28538. He ꝗef Lauinion þene castel and muchel lond þar to. 225. — *Ae.* England ys ful of salt fysch and eche fresch and fayre ryueres þer to. RG. 14. — *Me.* Thy wordes ben trew and therto profitable. Ch. Mel. Hire mouth was ful smale and therto soft and red. Ch. 153. — *Ne.* Hast thou, too, despaired of saving thy country. WS. Iv. 26. Still have I tarried — Ay, to the leavening: but — you must stay the cooling too. Sh. Troil. 1, 1.

§. 512. 19) þenden (*got.* þandê *wenn, bis*) *so lange als, so lange bis, nur in den ältesten Urkunden*: Heòld, þenden lifde, glæde Scildingas (*er hielt, so lange er lebte, freundlich die Sk.*). B. 57. þæt ic monnum þâs wære gelæste, þenden woruld standeđ. C. 93, 9. þenden flæsc and gæst wuniađ in woruldе. Ex. 37, 38. þende (= đa huile) wæs se spræcende. D. Mt. 26, 47. HG. *haben dann* þâ *oder* swâ lange swâ. *Nags. nicht.*

§. 513. 20) *Auch an den lebendigen Pronomen werden vielfach durch Präpositionen conjunctionale Verhältnisse bezeichnet. Beigefügtes* þe *macht die demonstrative Bedeutung relativ.*

Æfter þâm *nach dem, in Uebereinstimmung mit dem*, æfter þâm þe *wornach*: Æfter þâm Cirus gelædde fyrde on Scyđđje (*darnach führte C. das Heer nach Scythia*). Cir. Æfter þon þe hi ǽr funden hæfdon, wæs gehâlgod se leòfa wĕr (*wie sie früher bestimmt hatten, wurde der liebe Mann zum Bischof geweiht*), Bed. 2, 9. þæt hig offrunge sealdon, æfter þâm þe dryhtnes ǽ gecwĕden ys. Luc. 2, 24. Æfter þone þe hi lǽrdon, hi silfe þurh eall lifdon (*wie sie lehrten, so lebten sie durchaus*). Bed. 1, 26. [*Ae.* After Godrich haues wrouht, lokes, þat ye demen him riht. HD. 2810]. *Me.* Every man schalle have his meryte, aftre he has disservid. Mt. 12.

For þâm *dafür, deswegen; weshalb*: For þon him heâh cyning fultum tiòde (*deshalb schuf der Hochkönig ihm eine Gehilfin*). C. 11, 10.

*Gewöhnlich aber bezeichnet* for þâm (þe) *nicht die Folgerung, sondern die Begründung und diese Bedeutung läßt sich nur aus* for þâm þæt *erklären:* Waciađ gë, forđon gë ne witan þone dæg ne þâ tîde (*nicht weshalb, sondern: weil ihr Tag und Stunde nicht kennt*). §. 513.

For þŷ *deshalb* [*vgl.* §. 407]: Hë forþŷ underfêng þæra bearna getæl (*er* || *empfieng deshalb der Kinder Zahl*). Job. *Dagegen* forþŷ || 433. þe (*weil*) *muß aus* for þŷ þæt *entstanden sein.* — *Nags.* Ure aldren weoren kinges inne þisse londe, and forđi þu ahtest me to gelden gauel. Lag. 7372. Gho naffde nan kinde onn hire forr to tæmenn. And forrþi wass itt all þurrh godd, þatt. O. 457. *Ae.* Ac y ne segge for þan (*darum*), gef y mai to mariage þe brynge, þat y ne wol withoute lond with som lytel þinge. RG. 729. Þe tane es forthy, þat god walde of foul matere mak man (*das Eine ist deshalb, daß G. den Menschen machen wollte* etc.). Consc. 375. — *Me.* And forthy (*deshalb*) i put you in this degree. Ch. 1843. Thou art wise enough, forthy doe not amis. Ch. Troil. 3, 1629. For thi chastite withouten charite worth cheyned in helle. PP. 837. — *Ne. veraltet:* Too well we see our faulty weakenes: forthy yours be the Damozell. Sp. 3, 1, 30.

Tô þon *zu dem, so*: Com se hungur, and hi tô þon swyđe wæhte, þæt (*der Hunger kam und drängte sie so sehr, daß*). Bed. 1, 14.

*Solche Formen konnten sich nur so lange erhalten, als die Flexion im Gebrauche war. Seitdem treten die präpositionalen Verschmelzungen ein oder die getrennten*: For that, after that.

21) *Völlig verschieden von den andern Demonstrativen ist* þæt. §. 514. *Während jedes Pronomen, an sich begriffsleer, im Munde des Sprechenden seine begriffliche Bedeutung erhält und als Vertreter eines Begriffsworts ein Glied des Satzes ist, aus dem es nicht herausgenommen werden kann, ohne den Satz zu zerstören; so steht* þæt *im Nebensatz begriffsleer, ist kein Satzglied und kann deshalb, ohne den Satz zu beeinträchtigen, weggelaßen werden. Es ist nichts als ein äußeres Zeichen. das dem Satze beigefügt ist als Zeichen seiner Abhängigkeit. Die Inhaltlosigkeit, die Stellung in einem Satze, in dessen Gliederung es nicht gehört und die ihm ursprünglich ganz fremde Bedeutung grammatischer Abhängigkeit laßen vermuthen, daß es zuerst im Hauptsatze stand und aus diesem in den Nebensatz übergieng — eine Vermuthung, die durch ähnliche Vorgänge bestätigt wird. Ueber folgende Stufen mag diese Satzbildung geschritten sein.*

a) *Zuerst stehen zwei Hauptsätze neben einander*: Hit wæs gôd, hë geseah þæt (*es war gut, er sah das*) *oder* Hë geseah þæt, hit wæs

§. 514. gôd. *Hier deutet* þæt *den Inhalt des gegenüberstehenden Hauptsatzes als Object von* geseah *an.*

b) þæt *rückt herüber in den andern Satz und so entsteht:* He geseah, þæt hit gôd wæs. Gen. 1, 4. *So wird dieser Nebensatz:* Þûhte him, þæt engel ufan of roderum stîgan cwôme (*es däuchte ihm, daß ein Engel vom Himmel herabsteige*). C. 248, 8. Þæt *wird auf diese Weise dem Einfluße seines Satzes entrückt, wird inhaltsleer, verhärtet und erhält formelle Bedeutung.*

c) *Das Verhältniß, in dem der Nebensatz zum Hauptsatz steht, verlangt bisweilen einen Ausdruck und dazu dient zum zweitenmale das* 434. || || *Demonstrativ.* God þæt geseah, þæt hit wæs gôd. Him þæt Crist forgeaf, þæt hi môtan his ætwiste eâgum brûcan. (*Ch. hat ihnen gestattet, daß sie seines Anblicks mit den Augen sich erfreuen dürfen*). Ex. 24, 28. Ic þæt gehŷre, þæt þis is hold wëorod (*ich höre, daß das eine holde Schaar ist*). B. 290. Þâ më þæt gelærdon, þæt ic þë sôhte (*da riethen sie mir, daß ich dich besuchte*). 415. Is þæt sægd, þæt hi cômon (*es wird gesagt, daß sie kamen*). Bed. 1, 1. Þæs ne ëom ic wyrđe, þæt (*ich bin dessen nicht würdig, daß*) ic his sceôna þwanga bûgende uncnytte. Mrc. 1, 7. Hë is þæs wyrđe, þæt hine wërþeôde and eal engla cynn hergen (*daß ihn die Völker und die Engelschaaren preisen*). Exon. 281, 9. *Besonders ist das nöthig, wenn Präpositionen zum Demonstrativ treten. Und da letztere auf die Conjunction* þæt *hinweisen, so treten sie dieser entgegen:* Se apostol hine hetelîce swang for þan, þæt hë wolde swâ þâ godes hyrde forlêtan (*der Ap. züchtigte ihn hart darum, daß er Gottes Heerde so verlaßen wollte*). SC. 616. God wyrcđ fëla wundra tô þŷ, þæt hë wile folces geleâfan mid wundrum getrymman (*Gott wirkt viel Wunder dazu, auf daß er den Glauben des Volks stärken will*). Ælf. Fide. Ic com and fullode on wætere tô þâm, þæt (*dazu daß, auf daß*) hë wære geswutelod. Joh. 1, 31. Hig nâmon stânas tô þâm, þæt hig wolden hyne torfian. 8, 59.

d) *Stellung und Bedeutung läßt das Demonstrativ als zum Nebensatz gehörig erscheinen, es rückt zum zweitenmale herüber und* þæt *schwächt sich oft zu* þe [?], *in dem man das Zeichen der Relation zu sehen gewohnt war:* Þâ sende hë ærendracan, wiđ þon þe hë hine ofslôge (*da sandte er einen Boten, damit er ihn erschlüge*). Bed. 2, 11. Ær þâm þe (*ehe*) se cocc crâwe, þrywa þu më wiđsæcst. Mt. 26, 25. Mid þŷ (*indem*) đe hyne wrêgdon þâ ealdras, nân þing hë ne andswarede. Mt. 27, 12. Þe *fällt aus:* Beò þær, ôđ þæt ic þe secge.

Mt. 2, 13. Mid þŷ Pëohtas wîf næfdon, bædon him fram Scotum (*da die Picten keine Weiber hatten, baten sie die Skoten*). Bed. 1, 1. Eâdige synd þâ gâstlîcan þearfan, forþâm hëora ys hëofena rîce. 5, 3. *Hinter* bûton *muß das Demonstrativ im Dativ ausgefallen sein*: Hit ne mæg tô nâhte, bûton þæt hit sŷ ût âworpen. Mt. 5, 13. §. 514.

*Die Präposition verliert ihr Rectum, das Demonstrativ fällt aus und jene wird Conjunction*: Swâ sæde se hâlga wër, ær hë biscop wære (*so sagte der Heilige, ehe er Bischof war*). Cûđb. Nu ic eòwer sceal frumcyn witan, ær gë fyr hëonan fêran (*eure Abkunft muß ich erfahren, ehe ihr in die Ferne* [*weiter hinnen*] *zieht*). B. 251. Ne mæg man nân þing underfôn, bûton hit beò him of hëofenum geseald. Joh. 3, 27.

|| e) *Nachdem zum zweitenmal das Demonstrativ in den Nebensatz übergetreten ist, wird es zum zweitenmal im Hauptsatze vertreten:* þâ, mid þâm þe hë his gebedu sang, þâ tær þæt hors þæt þæc of þære cytan hrôfe (*da, als er seine Gebete sang, riß das Pferd die Decke von dem Hüttendache*). Cûđb. Mid þŷ oft from him manode wæron, þâ wæron hi (*da sie oft von ihm ermahnt waren, da* etc.) — Bed. 2, 5. || 435.

*So bilden sich aus dieser einen Satzform sehr viele andere Formen heraus, die der Uebersicht wegen zusammenstehen mögen. Voran stellen wir die Sätze mit einfachem* þæt, *dann mögen die mit beigefügten Präpositionen folgen.*

§. 515. *Einfaches* þæt *macht den Satz, vor welchen es tritt, zu einem Substantiv, dessen Verhältniß an dem vortretenden Demonstrativ bezeichnet werden muß, wenn es nöthig ist.*

a) *Der Nebensatz enthält das Subject:* þûhte him, þæt engel côme (*ihm dünkte, daß ein Engel käme*). C. 248, 8. Hit gedafenađ, þæt Allelujah sŷ gesungen (*es geziemt sich, daß H. gesungen wird*). Greg. þë ys betere, þæt ân þînra lima forwëorþe. Mt. 5, 30. — *Nags.* Hit com him on mode, þet he wolde of Engle tellen. Laq. 13. Me þunched, þat mi fæder nis felle. 3289. — *Me.* It behovethe, that men knele to him. Mau. 5. It spedith to thee, that oon of thi membris perishe, than that al thi body go in to helle. Mt. 5, 30. — *Ne.* It is profitable for thee that one of thy members should perish, and not that thy whole body should be cast into hell. HB.

b) *Der Nebensatz enthält das Object:* Ic wât, þæt mîn âlŷsend lëofađ (*ich weiß, daß mein Erlöser lebt*). Job. Gë gehŷrdon, þæt gecwëden wæs. Mt. 5, 43. — *Nags.* He wuste, þat Cor. was dead,

§. 515. Lag. 2429. Uss birrþ þannkenn Crist, þatt itt iss brohht till ende. O. 28. — *Ae.* Wyte to soþe, þat we wolleþ for oure franchise fygte. RG. 1096. — *Me.* Men seyn, that it is a token. Mau. 1. I am not worthi, that thou entre. Mt. 8, 8. — *Ne.* I am not worthy that thou shouldst come under my roof. 8, 8. They think that they shall be heard. 6, 7.

c) *Der Nebensatz enthält die Wirkung, aus welcher auf die Größe des Grades geschloßen werden kann. Ags.* Hē lǽrde hig swâ, þæt hig wundredon. Mt. 13, 54. Seò burh wæs tô þan fæst, þæt hē mihte ne hi âbrēcan (*die Burg war so fest, daß er sie nicht erobern konnte*). Bed. 3, 16. — *Nags.* He brennde recless þær, swa þætt tær wass swa mikell smec, þatt all he wass hidd. O. 1090. — *Ae.* Heo garkeden || 436. || hem togedere, þat a fair ost yt was. RG. 261. — *Me.* So hote he loved, that he slep no more. Ch. 97. — *Ne.* Those promises have made so deep an impression on me that I can repeat them word for word. Mac. 4, 16.

*Nach Verben sinnlicher oder geistiger Wahrnehmung wird* that *oft ausgelaßen. Ags.* Cwæđ, hë gûđcyning ofer swanrâde sêcean wolde (*sprach, daß er den Kampfkönig über des Schwanes Straße suchen wollte*). B. 199. — *Nags.* Wel ich hit mai seggen, nis þar man swa heih. Lag. — *Ae.* Hii wenyþ, he be alyue gut. RG. 4599. — *Me.* A dronken man wot wel, he hath an hous. Ch. 1264. Mau. *sogar*: He was so litille, he myghte not seen him for the peple. 8. — *Ne.* I feel thou art my father still. Byr. Par. 13.

d) *Der Nebensatz enthält den Zweck: Ags.* Cum and sette þîne hand ofer hig, þæt heò hâl sŷ and lybbe. Mrc. 5, 23. þâ wæs se hǽlend gelǽd fram gâste on wêsten, þæt hē wǽre costnod Mt. 1, 1. — *Nags.* Sete þat lond Cordoille an hond, þat heo hit habbe efter þine daie Lag. 3700. — *Me.* Putte thin hond on hire, that she be saaf and lyue. Jesus was led, that he shulde be temptid. Who gaf to thee power, that thou do these thingis. Mrc. 11, 28. — *Ne.*. Come and lay thy hands on her, that she may be healed. — Own now that you were going to join the army, and leave us to our fate. I know you were — something tells me you were. Van. F. 31. [*zu* b]. I have begun a new chapter, o n  p u r p o s e that I might have room enough. Trist. 26. A ship was wrecked by the captain of it, on purpose that the way might not be found. Gold. 1.

§. 516. *Das Verhältniß des Nebensatzes wird durch Präpositionen an dem Demonstrativ bezeichnet, dies rückt dann in den Nebensatz, verbindet*

*sich mit der Conjunction, Demonstrativ und Conjunction schwinden nach* §. 516.
*und nach und oft bleibt die Präposition nur als Conjunction übrig.*

*Ags.* ǣr. *Die ursprüngliche Satzform würde heißen*: Ic cume ǣr þâm, þæt (*vor dem, daß*) hë gǣđ. 1) *Diese liegt noch vor in*: Âstîg ǣr đon, þæt mîn sunu deâd sî. D. (far, ǣr mîn sunu swëlte). Joh. 4, 49. 2) þæt *ist zu* þe *geschwächt* [?]: Gehwylc man hæfđ âgenne cyre ǣr þâm, þe hê syngige (*jeder hat eigene Wahl, ehe er sündigt*). Ælfr. 3) *Das Zeichen der Relation fällt aus:* Elles ne ongunnon rǣran on roderum, nymđe riht and sôþ, ǣr þon engla weard [*l.* weard *mit Cockayne; vgl. Anz. f. d. A.* 1, 121 *Anm.*] for oferhygde dæl [*l.* dǣl] on gedwilde (*sie begannen anders nichts im Himmel aufzurichten außer Recht und Wahrheit, bis der Wart* [*ein Theil*] *der Engel aus Uebermuth in Wahnsinn fiel*). C. 2, 21. Ǣrđon se hona tuiga stëfne || geselle (D. ǣr hana tuwa crâwe). Mrc. 14. 30. 4) *Auch das Demonstrativ fällt aus und die Präposition wird Conjunction:* Gespræc þâ Beòwulf, ǣr hë on bed stige (*da sprach B., ehe er das Bett bestieg*). B. 676. Swâ sǣde se hâlga wër, ǣr hë biscop wǣre (*so sagte der Heilige, ehe er B. war*). Cûđb. — 5) *Eine neue Hinweisung auf den Nebensatz tritt in den Hauptsatz:* þeâh þe hundum geswenced hëorot holtwudu sêce fëorran geflŷmed, ǣr hë fëorh seleđ on ôfre, ǣr hë in þâm fenne wille hafelan hŷdan (*wenn auch von Hunden verfolgt der Hirsch den Holzwald sucht, weither gejagt, er gibt doch eher sein Leben am Ufer, ehe er im Sumpfe sein Haupt bergen will*). B. 1371. — *Nags.* Biginneđ to fihten, ær hit beo midniht. Laȝ. 5766. Aer (A. raþir B.) ich þe slæ, ar þu hit sule agen. 3943. þu must swiđer fehten, er we heonne wenden. 1581. Heore streon wass drihhtin leof, git ær itt wære streonedd. O. 735. *O. gebraucht* ær *auch als Comparativ:* He, þatt wass full off haliȝ gast, ær þann he borenn wære. 814. — *Ae.* Fyf hundred ȝer it was bifore, er þan oure lord was ybore. RG. 957. Ych was yswore to hym, ar to þe. 5678. Mi sister i wille out wyn, or i ferrer go. PL. 3681. Or þat he went him fro. 1434. — *Me.* I shal se hym, or (bifore that B.) y dye. Gen. 45, 28. Y schall send out flies, er (bifore that) thow goo in. Ex. 23, 28. This kyng seythe every day devoutly 300 preyeres to his god, or that he ete. Mau. 18. Or that any werre be begonne, men must have gret conseil. Ch. Mel. [*Auch der ursprüngliche Superlativ* erst *wird, da er comparative Bedeutung annimmt* (*Anmerk. zu Guy* 8212-3), *so verwendet*]: Now, erst þan we goo ferther, every man, þat ys here, sey a Pater noster. Arthur. 291. — *Ne.* ere: Every fault's condemned, ere it be

§. 516. done. Sh. Mm. 2, 2. Ere God had bid the ground be dry. M. Pl. 7, 304. The child must creep, ere he will walk. WS. Ken. 38. Ere the first day of death is fled. Byr. Gi. Ere day declines, I shall have none. Byr. Par. 12. *Daneben kömmt bei älteren Schriftstellern* or ere *vor*, *aus misverstandenem* or *hervorgegangen.* Or *ist nichts anders als* ere *und kömmt im Ae. und Me. sehr oft vor. Zu diesem tritt verstärkendes* ever *hinzu*: I was set up from everlasting, from the beginning, or ever (*ehe noch*) the earth was. Prov. 8, 23. And we, or ever he come near, are ready to kill him. Deeds. 23, 15. *Daher**: He will be dead or ere I come. Sh. KJ. 5, 6. Had I been any god of power, I would have sunk the sea within the earth, or ere it should the good ship so have swallowed. Sh. Temp. 1, 2.

§. 517. *Ags.* æfter (*nach*) *selten in voller Form*: Æfter þâm þe ([*vgl.* §. 513] *nachdem*, æfter đon đe ic arîso l. arisen beòm D.) ic ârîse, ic cume. Mrc. 14, 28. — *Nags.* Affter þatt tatt cullfre wass wel seghenn uppo Criste, þærafffterr warrþ itt —. O. 10960. Gabriæl comm affterr

438. || þatt, tatt Elysabæþ || wass wurrþenn wiþþ childe. 1887. — *Ae.* Þis was 493 ȝer, aftur þat þe borȝ of Rome first was made. RG. 1090. — *Me.* After that the camelis hadden drunken, the man brouȝte forth goldun eer rynges. Gen. 24, 22. Aftre that men han visited the holy places, thanne will thei turnen toward Jerusalem. Mau. 6. A man be baptised, after that he hath sinned. Ch. Pers. — *Ne.* After I am risen again, I will go before you. HB. She passed the night, after we saw her last, in no very agreeable manner. TJ. 4, 12.

Among *das in* SC. *als Präposition** auch in temporaler Bedeutung vorkömmt, gelangt bei* Laȝ. *zu conjunctionalem Gebrauche:* Imong þat he king wæs (*während er K. war*), Merlin him ætwende. A. 18174.

§. 518. Biforan (*vor*) *findet sich erst im Nags. vor*: Full mikell fresst biforenn þatt, tatt Crist comm her to manne. O. 263. Nu icc wile

* [*Es könnte aber auch umgekehrt* or ever *erst aus* or ere *durch Mißverständniss entstanden sein und* or = âr *dem Hauptsatze,* ere = ǣr *dem Nebensatze angehören. Vgl oben die ags. Stelle* B. 1371. *Dafür kann man* bifore er; erst er *u. s. w.* (*Mätzner Gr.* 3, 470) *geltend machen*].

** [*Koch fügte im Anhang p.* 502 *hinzu*: *„Auch im Ags. temporales* âmang: On mang þâm þe hë þǣr wæs, hëora sehte tôgædere ëode (*indem er da war, kam ihr Friede zu Stande*). SC. 1091.“ *Aber diese Partie der* SC. *ist schon „nags.“ Vgl. m. Anm. zu* §. 438].

shæwenn guw summ del off þatt Judisskenn lac —, biforenn þatt te laferrd Crist wass borenn. 968. He cneow þe laferrd, biforr þatt he wass fullhtnedd. 12715. — *Me.* Bifore the cok crowe, thries thou shalt denye me. Mt. 26, 34. That my soul blesse thee, bifore that y die. Gen. 27, 4. — *Ne.* I must away to-day, before night come. Sh. Tam. 3, 2. She raked out the kitchen fire, afore she went to bed. Pickw. §. 518.

*Ags.* bûtan (*außer, ohne*): Ealle þâ þing sindon on þînre handa bûton þâm ânum, þæt þu þîne hand on him ne âstrecce (*alles ist in deiner Hand, das allein ausgenommen, daß du deine Hand nicht an ihn legest*). Job. *Das Demonstrativ ist ausgelaßen:* Hit ne mæg tô nâhte, bûton þæt hit sŷ ût âworpen. Mt. 5, 13. *Demonstrativ und Conjunction sind ausgelaßen:* Næbbe gë lîf on eòw, bûtan gë ëtan mîn flæsc (*ihr habt nicht Leben in euch, wenn ihr nicht mein Fleisch eßet*). Eâst. *Es gelangt zu weitem Gebrauche. Es bezeichnet*

a) *in seiner eigentlichen Bedeutung die Ausnahme von einem Gesammt- oder Gattungsbegriffe, oder auch von einem Ganzen, wie oben:* Ealle þing bûton þâm ânum, þæt. *Nags.* Hit wes him swiđe iqueme and alle his beornen, bute (*außer daß, nur*) Conaan wes swiđe wræđ. Lag. 11612. — *Ae.* Brut slow þis geandes alle, bute Gogmagog. RG. 516. He was þe noblest, bote þat he cristene nas. 1611. — *Me.* He hath lost all, but Grece. Mau. 1. — *Ne.* Both obstinately refused to see anything but what they sought. Mac. 1, 27. *Diese Form ist aus der Präposition erwachsen.* §. 431.

b) *Die Ausnahme von negierten Begriffen:* *Ags.* Nân man nât, bûton fæder âna. Joh. 13, 22 = bûtan þâm, þæt fæder âna wât. — || *Nags.* Nan ođer man, bute wha —. Lag. 10360. — *Ae.* Non, bute þou on. RG. 1895. Ođer eir nadde he non, bute seynt Helene. 1868. Þer was no kyng, bote he. 2365. Richer king is non, bot ge. PL. 3527. Ne þat he ne kepte, but hire one. RG. 748. — *Me.* Ther nys no god, but on. Mau. 5. Thei eten not, but ones a day. 20. He wolde speken no word, but latin. Ch. 640. — *Ne.* No man knows the son, but the father. HB. He is nothing but a mighty Lord. Sh. Tam. 1, 1. A thing that none but fools would keep. Sh. Mm. 3, 1. || 439.

*Die Bedeutung erweitert sich und* but *stellt dem verneinten Begriffe nicht blos einen Einzelbegriff gegenüber, sondern auch einen Vorgang und zwar so, daß die Existenz des Gegenstandes geleugnet wird nur bei Unterlaßung des Vorganges:* There's scarce a maid westward but (*ohne daß*) she sings it. Sh. WT. 4, 4. There was never yet fair

§. 518. woman but she made mouths in a glass. Sh. L. 3, 1. *Da der Vorgang auf den verneinten Begriff zurückgeht, so ist die Andeutung desselben unterblieben.* Sp. *schon*: Ne was there man so strong but (*ohne daß ihn* = whom not) he downe bore. 4, 8, 48. No bird but (*außer daß er* = *der nicht*) does her shrill notes sweetely sing. 2, 6, 13. No roof arose but was open to the homeless stranger. Sk. There is not an honest man in England but looks on thee as a knave. Mac. 4, 65.

*Wie dem verneinten Begriffe gegenüber der Einzelbegriff ausgenommen wird, so auch eine Behauptung gegenüber einer verneinten Behauptung. Aber es findet hier insofern eine Ausschreitung statt, als die beigefügte verneinte Behaupturg nicht als begleitender Umstand erscheint, sondern als Object der im regierenden Satze ausgesprochenen geistigen Thätigkeit*: I see not but you may be king of England notwithstanding. WS. Ken. 32. = *ich sehe nicht ein, daß ihr nicht trotzdem sein könnt. Diese Sätze können entweder auf die Weise entstanden sein, daß das eigentliche Subject, auf welches* but *zu beziehen ist, ausgefallen ist, also* I don't see it but that = *ich sehe es nicht, ausgenommen das, daß* = *ich sehe, daß ihr König sein könnt; oder so: ich sehe nicht, wenn ich nicht sehe, daß ihr König sein könnt. Für letzteres spricht* but that, *das* Milton *hat*: Doubt not but that sin will reign among them. M. Pl. 12, 285. Who knows but that (*daß nicht, ob nicht*) I should fall in love with one of these terrific monsters. Marr. PS. 1. Till you 've been among them some time and understand them, you can't think but that they are quarrelling. TBr. 1. Jones 440. || || answered he doubted not but such villanous arts had been made use of to destroy him. TJ. 8, 5.

*Für diese Ausschreitung* but that *tritt eine andere ein, nämlich* but what (*vielleicht für* but that that *das ausgenommen daß*): It was scarce probable but what (*daß nicht*) the inhabitants of the cavern had some mode of issuing from it otherwise than by the lake. WS. Wav. 18. *Dieses steht selbst für* but, but he etc. No company but what I despised, would consort with me. Am. 1, 9. He observed that there was scarce a farmer's daughter within ten miles round but what (*die nicht*) had found him successful and faithless. Vic. Brown *führt noch an:* I had no idea but what the story was true. The postboy is not so weary but what he can whistle. He had no information but what the men were honest.

But that *verneint auch die Wirkung des verneinten Grades*: The

walls were not so completely destroyed but that (*daß nicht*) Dolph §. 518.
could distinguish some traces of the scene of his childhood. WI.

c) *Die Ausnahmen von dem durch Interrogativ in Frage gestellten Begriff: Ags.* Hwa mæg synna forgifan, bûton (*außer, wenn nicht*) god âna? Mrc. 2, 7. — *Ae.* What woldest þou more of hym, bute þat he þe truage bere? RG. 1344. — *Me.* Who may forgeue synnes, but god alone? Who shewide thee, that thow was nakid, but that (*außer daß,* no but for B. *nicht wenn nicht weil*) thow ete of the tree? Gen. 3, 11. Who rubbeth now his lippes, but Absolon? Ch. 3747. — *Ne.* Who can forgive sins but God only? What have I ever done to thee? What but loved and cherished thee? Zan. 35. All men are fortune-hunters. The Stock exchange, the pulpit, the counting house, the royal drawing room, the senate — what but fortune-hunters are they filled with? Humph. 3, 23.

d) *Indem* but *dem positiven, wie negativen Begriff gegenüber eine Ausnahme hinstellt, gelangt es zu adversativer Bedeutung. Me.* The spereschaft hathe the emperour, but (*aber*) the heved is at Parys. Mau. 2. — *Ne.* States fall, arts fade, but Nature doth not die. B. CH. 4, 3. She saw the sea draw nearer and nearer, but gave no sign of alarm. Mac. 4, 72. The silent but majestic course of the Hudson. *Bisweilen geht ein concessives* indeed, it is true *voraus*: He saved England, it is true, but he never loved her. Mac. 7, 19. A horrible suspicion, unjust indeed, but not altogether unnatural. 1, 104.

e) *Ferner entwickelt sich auf gleiche Weise eine andere Bedeutung:* nur. Lag. *zeigt noch den Weg in*: Nefde þis child, buten seouen geæra. 6335 = *es hatte nicht außer d. i. nur, erst sieben Jahre. Ae.* || þese fyue kynges were þo, ac, bute on, now þer nys (*jetzt ist nicht* || 441. *da außer einer = nur einer*). RG. 135. *Auch schon ohne Negation*: He was bot seven winter old. Ss. Wr. 14. — *Me.* If min husbond eke might it espie, i nere, but lost. Ch. 13115. The erle had never chylde, but oon. Eglam. 25. Thei lyven not, but 6 geer at the moste. Mau. 19. *Ohne Negation:* Thei beren but o scheld. 6. — *Ne.* It is now but four o' clock. Sh. MV. 2, 4.

f) But *führt den verneinten Bedingungssatz ein: Ags.* Ne mæg man þone strangan his âhta and his fata bëreâfian and on his hûs gân, bûton (þæm þæt *außer daß, wenn nicht*) man þane strangan ærest gebinde. Mrc. 3, 27. — *Nags.* þou art al dead, buten þou do mine read. Lag. 691. þu findesst, butt an wunnderr be, þe fulle tale off sixe. O. 16355. Bute þu wille bet aginne, ne shaltu, bute schame,

§. 518. iwinne. ON. 1287. — *Ae.* To eche torment ȝare we beþ, bute þou wole of us here pyte habbe. RG. 3018. Heo aschede, how heo so hardi were to honte up þe kynges lond, bute he leue hem ȝeue. 370. — *Me.* Adam and alle scholde be delyvered from drede of dethe, but it be here own defaute. Mau. 2. But ye be merry, smiteth of my hed. Ch. 784. — *Ne.* Well, I must wait and watch; for, but I be deceived, our fine musician groweth amorous. Sh. Tam. 3, 1. I should have read it ten times better, but that my heart was full. Trist. 42. May this cup be my last, but it is the best wine I have drunk at Pompeji. Bulw.

*Neben* but *tritt aber auch bei* O. if *ein, vielleicht, wie auch* Wycl. *andeutet, zuerst nach Negationen:* Mann ne magg nohht borrȝhenn bea, þohh mann biginne god to don, butt giff (*außer wenn, wenn nicht*) mann wel it ende. O. 3251. *Auch*: þu best forrworrpenn, butt iff þu itt muȝhe betenn. 9077. — *Me.* No but ȝif ȝoure rihtwisnesse shal be more plenteouse, than of scribis, ȝee shulen not entre in to kyngdam of heuenes. Mt. 5, 20. I shal not leeue thee, (no but B.) but if thow blisse to me. Gen. 32, 26. And before the soudan comethe no stranger, but ȝif he be clothed in clothe of gold. Mau. 5. — *Ne.* HB. *hat in obigen Stellen* except. But this I read, that, but if remedee thou her afford, full shortly I her dead shall see. Sp. 3, 3, 16.

g) *Die nahe Berührung des Conditional- und Fragesatzes mag* but *in den verneinten indirecten Fragesatz eingeführt haben. Ne.* Ne wote I but (*ob nicht*) thou didst these goods bereave from rightfull owner or—. Sp. 2, 7, 19. Who knows but the devil may fly away with me before I come back. WS. Ken. 9. Who knows but it may come true. 442. || Edg. pt. 2. Who knows but more cliff may be coming || down. HW. 4, 125. Who could say but one of these might be the very place on which he himself was standing? 4, 124.

h) *Bei* no other *schwankt der Gebrauch mit Recht zwischen* but *und* than, *jenes bezieht sich auf die Negation, dies auf den Comparativ*: *Ags.* Nys ôđer bûton him (*noch Präposition*). Mrc. 12, 32. — *Ae.* Richer king is none, bot ȝe. PL. 3527. — *Me.* I sayȝ non other man of apostlis, „no but“ (but B.) James. Gal. 1, 18. = outaken. Mrc. 12, 32. Here is noon other thing, no but the hows of god. B. Gen. 28, 17. — *Ne.* There is none other but he. HB. = save. But other of the apostles saw I none save James. This is none other but the house of God. — The play-house was no other than a barn. TJ. 6, 3. [Vic. 19]. This matter was no other than a quarrel between—.

TJ. 3, 4. The tardy police had no other resource than by the Alderman of the ward calling out the householders. WS. Nig. 1. §. 518.

*Dagegen scheint es falsch eingedrungen zu sein nach* no sooner, no more etc.: He was therefore no sooner discharged out of the custody of physic, but he thought of fulfilling his engagement. TJ. 6, 3. No sooner sayd, but streight he after sent his yron Page. Sp. 5, 1, 20. No sooner had the Almighty ceased, but all the multitude of angels heaven rung with jubilee. M. Pl. 3, 344.

§. 519. Bi (*bei, an*). *Ags.* þonne þu tô hire cymst, þonne ongist þu hy (mandragôran) bĕ þâm, þe heò on nihte scîneđ, ealswâ leòhtfæt (*wenn du zu ihr kömmst, dann erkennst du sie daran, daß sie Nachts leuchtet, wie ein Leuchter*). Mandr. — *Ae.* His hous was on fire and brent Roberd to dede, bi þat (*bis oder als*) it was day. PL. 1844. þer duellid R. schip þre daies to gesse, bi þat (*bis*) was kyng Philip risen of his sekenesse. 3698. — *Me.* That shal ye know, or that i from you wende, by that (*wann*) i of my tale have made an ende. Ch. 16439. Bi that he come hire nere, he said. Percev. 2221. — *Ne.* The other told him, that, by that he was gone some distance, he would come to the house. Bun. 34. [*Vgl.* be thanne. §. 505].

§. 520. For (*für*). *Ags.* Se apostol hine swang for þan, þæt (*dafür daß, weil*) hĕ wolde godes hyrde forlêtan. SC. 616. Hine Gandis, seò eâ, lange gelette þæs oferfæreldes for þâm, þe þær scipu nǣron (*ihn hinderte der Fluß G. an der Ueberfahrt, weil keine Schiffe da waren*). Cir. Beòđ sŷfre and wacole for þan, þe se deòfol færđ onbûtan, swâ swâ grimetende leò (*seid nüchtern und wachsam darum daß = weil, denn der Teufel geht umher, wie ein brüllender Löwe*). Job. For þon, þe (*weil er nicht gönnte*) hĕ ne ûđe. B. 503. *Das Demonstrativ nachgeschoben*: For þon, þe heò his dǣd and word || noldon wĕorđian, || 443. forđon heò on wyrse leòht ællmihtig god sette (*darum daß sie seine That und sein Wort nicht wollten werth halten, darum warf der allm. Gott sie an das schlimmere Licht*). C. 20, 18. — *Nags.* Lag. *hat noch voll*: þat he dude al for þon, þat (*dafür daß, damit*) sculden moni mon demen of his weorken. 7103. *Gewöhnlich steht einfaches* for (*weil*), *wahrscheinlich um es von folgendem* forþon *zu unterscheiden*: Eneam he biheyte al his lond, for he nefde sune. 149. Alle monnen he wes leof, for cniht he was swiþe god. 346. *Auch wohl in*: Help him, for þu miht. 3524. *obgleich conditionales* an *in* B. *gegenüberliegt.* Drihhten ræw off mann forrþi, þatt he wass worrht off eorþe. O. 78. Goddess enngell seggde himm to, forr thatt (*weil, damit*) he wollde

§. 520. himm frofrenn. 150. Forrþi, þatt he wass godd anndsæte and all uncweme, forrþi forrwarrþ þe posstell all hiss fe. 16072. Forrþi, forr þatt (*darum weil*) itt iss moderr off alle þoþre. 4930. — *Ae*. For þat he was eldeste, me lokede hym best by riȝt. RG. 548. For he haþ now þe maistry, such pruyd hyne haþ ynome. 1259. Heo bigan to loþe, for he so longe liuede. 753. — *Me*. And forthi er þay callede seuene heuede synnes, for þat (*weil*) all oþer commes of thayme; and forþi er þai callede dedely synnes, for þay gastely slan ilke mannes saule. Perry. RP. 11. Þou lufes þam forthi, þat þay hafe fleschely fegure in lyknes of man. 17. Forþi, þat we hafe noghte cunnynge, forþi hase god gyfene us trouþe. 27. And because of thy swete wordes and eke, for i have preved thy grete sapience, i wol governe me by thy conseil. Mel. *Hier steht präp.* because *und* for *gleichbedeutend neben einander*, Mau. *verbindet sie sogar*: In that reme is alle wommen and no man; noght, that men mowe not lyue there, but for because that the wommen will not suffre no men amonges hem. 14. Thei begunne to wepe, for thi that (for B.) the sett dai ther sone was not turned aȝeen to hem. Tob. 10, 3. And for thou were accepted to god, it was nedful, that temptacioun shulde preue thee. 12, 13. — *Ne*. For that, for because *ist veraltet, gewöhnlich einfaches* for: They were seeking for Robert, for that they intended to join with him. WS. Tal. 6. Not for because your brows are blacker. Sh. WT. 2, 1. Tom begged to be excused, for that he had particular business. TJ. 4, 10. *Ganz dem Ags. entsprechend*: For that our kingdom's earth should not be soiled — and for our eyes do hate the dire aspect of civil wounds etc. — and for we think the eagle-winged pride set on you — therefore we banish you. Sh. Rb. 1, 3. My spirit shall not always strive with man, for that he also is flesh. Gen. 6, 3.

*Sonderbar* [*wohl in Folge wörtlicher Uebersetzung des* quod *und* quia *der Vulgata*] *tritt* for *auch für* that *ein*: *Me*. Thei scorniden him witinge, for (that B.) sche was deed. Luk. 8, 53. As he syȝ, for (that B.) he was clensid, wente aȝen. 17, 15. He schewide to us, 444. || || for (that) the she-assis weren founden. 1. Kgs. 10, 16. Ȝe seyn, for (that) i am. Luk. 22, 70.

For all *war auf dem Wege zu conjunctionalem Gebrauch*: For all (*obgleich*) there were so many, yet was not the net broken. Joh. 21, 11.

*In der veralteten Verbindung* for and *ist wohl nicht an die*

*Präposition zu denken, eher an* forth and (*fort auch, ferner auch*): §. 520. A pick-axe and a spade, a spade, for and a shrouding sheet. Sh. H. 5, 1.

From (*von*) *im Ags. nicht. Nags.* On hiss fiftende ger fra þatt, §. 521. tatt he begann to rixlenn. O. 8304. He let te posstless sen him wel wiþþinnenn daggess fowwerrtig, fra þatt (*seit dem*) he ras off dæþe. O. D. 230. — *Ae.* Þis was þre ger, from þat þo world was first mad, þat þat heo ariuede þer. RG. 481. Wel hę fagt, þat, fram þat þe sonne aros, vorte hyt derc nygt was, þe batayle ylaste. 5704. — *Me.* That, from she was twelve yeare of age, she of her love graunt him made. Ch. R. 850. *Es ist von* siđ, sin, since *verdrängt.*

In (*in*). *Nags.* He wass ædmod and milde i þatt, tatt (*darin daß, indem*) he ne wollde nohht unnshaþig wimmann wreghenn. O. 2828. Þatt full wel wass sene in þatt, tatt drihhtin hire chæs to wurrþenn godess moderr. 2584. — *Noch bei* Sp. *und* Sh.: The maid let fall her eyen, as shamefast, to the earth, and yeelding soft, in that she nought gainsaid. 1, 3, 27. But, in that (*da, insofern*) thou art like to be my kinsman, live unbruised, and love my cousin. Sh. Much. 5, 4. For in that he died, he died unto sin once; but in that he liveth, he liveth unto God. Rom. 6, 10. Happy is the slave-wife of the Indian chief, in that (*indem, da*) she has no drawing-room duty to perform, but can sit at ease weaving mats. Shirl. 26.

Mid (*mit*). *Ags.* Þâ mid þâm, þe (*mit dem daß, indem*) hë his gebedu sang, þâ tær þæt hors þæt þæc of þære cytan hrôfe. Cûđb. Mid þŷ, þe (*indem*) hyne wrêgdon þâ ealderas, nân þing hë ne andswarede. Mt. 27, 12. Mid þŷ heò þâ fëala geâra þyssum mynstre fore wæs, þâ—. Bed. 4, 23. Mid þŷ Pëohtas wîf næfdon, bædon him fram Scottum (*da die P. keine Frauen hatten, baten sie*). Bed. 1, 1. *Es verschwindet schon vor der Präposition.*

Nëfne nëmne nymđe (nëmne þe *und in voller Form*: nëmne þâm, þæt; nëmne, þæt; nëmne þe, nëmþe nymþe): *Ags.* Nis þæt seldguma wæpnum gewëorđad, næfne him his wlite leòge (*das ist kein Hausmann* [?] *mit Waffen geschmückt, wenn ihm der Schein* [*die Gestalt*] *nicht lügt*). B. 250. Sædon, nëmne hi him mâran andlyfne sealdon, þæt hi || woldan him sylfe niman (*sagten, daß, wenn sie ihnen* || 445. *nicht größern Lebensunterhalt gäben, sie sich selbst nehmen wollten*). Bed. 1, 15. Þæt ic nôwiht geseòn mihte, nëmđe þæt seò ansŷn sceân (*daß ich nichts sehen konnte, außer daß das Antlitz leuchtete*). Bed. 5, 13. Hua mæg synna forgeafa, nymđe god ân. D. Mrc. 2, 7. Þæt

§. 521. **nǽnig óđer** intinga wǽre þǽre stówe grénnys and fægernis **nymþe**, þæt þǽr sum hálig man ofslegen wǽre (*daß es keine andere Ursache gäbe von der Grüne und Schönheit des Ortes, ausgenommen, daß da ein Heiliger erschlagen wäre*). Bed. 3, 10. — *Nags. nicht.*

§. 522. **Ôđ** (*bis*). *Ags.* Þǽr se eádga mót wunian, óđ þæt wintra biđ þúsend urnen (*da darf der Frohe weilen, bis daß tausend Winter vergangen sind*). Ex. 223, 22. Wæs Brëotone eálond Romanum uncúđ, óđ þæt Cajus hit mid fyrde gesóhte (*die Insel B. war den Römern unbekannt, bis daß Cajus sie mit einem Heere aufsuchte*). Bed. 1, 2. Ic wylle, þæt hë wunige þus, óđ ic cume. Joh. 21, 22. Hi forđ onetton, óđ hie gegán hæfdon tó þám wealgeate (*sie eilten fort, bis sie zu dem Wallthore gelangt waren*). Jud. 140. — *Bei* Laȝ. *wahrscheinlich in der Schwächung* a: Alle dæie wes þat feht, a þet (*bis*) com þe þestere niht. 7563. He wolde beo þer wuniende, a þat (forte B.) he iseȝe his time. 7590. *Sogar einfaches* **þat**: Þis lond he hire lende, þat come hir lifes ende. 229. A þet *bis daß*. OEH. 23. — *Ae. nicht*, [*doch vgl.* H. of H. ed. Mall *Varianten zu* 148 *und* 234 *und Anm. zu* 148].

**Of** (*von*). *Ags.* Huu miceles tídes is, of þon (*seitdem* = syđđan) him þis gelamp? D. Mrc. 9, 21. — *Nags.* He wass forrdredd, off þatt (*darüber daß*) he sahh þatt enngell, O. 148. He wrat off þatt, þatt (*darüber daß*) Crist wass wurrþenn mann. 5817. *Ae. nicht.*

**Ongeán** (*gegen*). *Nags.* Þa, þatt sinndenn fullhtnedd, himm sinndenn cweme, onngæn þatt (*im Gegensatz dazu, daß, während, da*) tegg himm wærenn ær uncweme. O. 11145. — *Me.* Ayeins thi greynes begynneth for to ripe, ordeigne theè an hous, Piers. PP. 13596. — *Ne.* Urijah made it, **against** (to the tyme that Wycl. A., til B.) king Ahaz came from Damascus. 2. Kgs. 16, 11. So, now bring them in, for I will play the cook and see them ready against (*bis zur Zeit daß*) their mother comes. Sh. Tit. 5, 2. He now gave orders to take the child against it wake. TJ. 1, 3. I brought a good large piece of it on purpose for you against you came home. NN. 1, 72. Mac. *scheint es zu meiden*: He had been providing arms against the day when the French should appear. Mac. 8, 116.

§. 523. **Síđ** (*später = nach, seit*). *Die volle Form* **síđ þám þæt** *läßt sich noch aus* siđđon * þæt, **siđđan** *und* **siđ þæt** *erkennen. Ags.*

* [*Das erste (von Koch im Anhange nachgetragene) Beispiel ist schon „nags." Uebrigens sehe ich keinen zwingenden Grund* þan *für aus* þám *geschwächt zu*

Siđđon, þæt se firste fare wæs on Urbanes dæi (*seitdem daß es die erste Fahrt war in Urbans Tagen*). SC. 1128. Nǽfre ic ǽnegum men ǽr âlŷfde, siđđan ic hond and rond hebban mihte ‖ (*nie habe ich ‖ einem Manne früher vertraut, seitdem ich Hand und Rand heben konnte*). B. 656. Gǽđ eft, se þe môt, tô mēdo môdig, siđđan morgenleôht sûđan scîneđ (*wieder geht, wer darf, muthig zum Methe, sobald das Morgenlicht von Süden her scheint*). 604. Forþan þe se deôfol næs on hēofenum nǽfre, siđđan (*seitdem*) hë þanon þurh môdignisse âfeôl (*denn der Teufel war nie im Himmel, seitdem er von da durch Stolz fiel*). Job. — *Nags.* Moni ger was agan, seođđen his cun hider com. Laȝ. 338. — *Ae.* Seþþe god was ybore, þer nas for cristendom ydon so gret martirdom. RG. 1822. Sex hundreth ȝere er tolde, sen þat Jhesu was born. PL. ·3. Our dede has bene nought, sen we hider camen. 4503. — *Me.* Sithen, sith *und verkürzt zu* sin *und verlängert zu* sithens *und daraus ne.* since: Sithen he com to erthe. PP. 931. Sith (A. sithen B. *da, weil*) the lijf of hym hongith of the lijf of the child, he shal dye. Gen. 44, 30. Sithen (*seitdem*) this thing fel to him. Mrk. 9, 20. Sin that (*seitdem*) his lord was twenty yere of age. Ch. 603. I muste gon, sin that (*weil*) it is your will. 4702. Your son litil hath ylerned, sithens he was bore. Ch. Sen at (that). Lancelot. 1029.— *Im Ne. liegen noch alle Formen vor, aber jetzt sind sie bis auf* since *veraltet:* Ye wonder how this noble Damozell so great perfections did, sith that in salvage forests she did dwell. Sp. 3, 6, 1. Talk not of France, sith thou hast lost it all. Sh. cHf. 1, 1. Yet sithens help he saw, he needed more then pity. Sp. 2, 6, 48. Which I held my duty to acquaint you withal, sithence in the loss that may happen, it concerns you something to know it. Sh. Alls. 1, 3. Since that thou canst talk of love so well, thy company I will endure. Sh. As. 3, 5.

§. 523. 446.

Till, untill (*bis*) *wird zuerst zur Satzverbindung von* Orm *verwandt:* All mannkinn, fra þatt (*seit*) Adam wass wrohht off eorþe, anan till þatt (*in Einem fort bis daß*) itt cumenn wass till Cristess dæþe, all for till helle. I. 1. Godess follc sholldenn habbenn allderrmenn and kingess, till þatt Crist himm shollde onn eorþe shæwenn. 288. — *Ae.* Ȝit wild he not bewar þerbi, tille (*bis*) he was wonded þe þrid tyme and died. PL. 154. His childre he wild auance, tille (*so lange*) he olyue were. 348. — *Me.* Fro the stronde Manbre, til (*bis man kömmt*)

*halten*: siđđan *ist in umgekehrter Reihenfolge seiner Theile genau got.* þanaseiþs. *Auch sonst dürfte* þan, þon *oft so entstanden sein*].

§. 523. me come to the see. B. Jud. 2, 14. Alle that nygte, tille it was day, the childe by the moder lay. Percev. 417. — *Ne.* You shall close prisoner rest, till that the nature of your fault be known. Sh. O. 5, 2. I will not show my face, until my husband bid me. Sh. Mm. 5, 1. So mayst thou live till, like ripe fruit, thou drop into thy mother's lap. 447. || M. Pl. 11, 535. The notes continued and || waxed louder, until Edward awoke in earnest. WS. Wav. 28. We cannot rest, until the parting be over. Van. F. 24.

Tô (*zu*) §. 425, tô þæs (*so sehr*) §. 504, tô þon þæt (*bis*), tô þâm þæt (*dazu daß, auf daß*), tô þŷ þæt (*dazu daß, darum daß*). *Ags.* Næs þâ long tô þon, þæt þâ aglæcean hy eft gemêtton (*es dauerte nicht lange, bis sich die Furchtbaren wieder begegneten*). B. 2591. Næs þâ long tô þon, þæt þâ hildlatan holt ofgêfan (*es dauerte nicht lange, bis die Streitlässigen das Holz verließen*). 2845. Ic com and fullode on wætere tô þâm, þæt (*damit*) hë wære geswutelod on Israhêla folc. Joh. 1, 31. Hig nâmon stânas tô þâm, þæt hig woldon hyne torfian. 8, 59. God wyrcđ fëla wundra tô þê, þæt hë wile folces geleâfan mid þâm wundrum getrymman (*auf daß er des Volkes Glauben mit den Wundern stärke*). Fide. — *Nags.* Þuss child iss borenn to þann, þatt fele shulenn fallenn. O. 7639. Reaste þe king wolde, forte (*bis*, þat A.) his folk come. B. Laq. 25650. Alle dai was þat fiht, forte (B. a þat A.) hit were dorck niht. 7563. — *Ae.* To (*bis*) i finde. Ps. 131, 5. *und in* forto: Þat hul he kepte, for to (*bis*) he hadde myd hongur hym ynome. RG. 1311. *Geschwächt zu* forte (vorte): Wel he fagt and so god ernest to hym nom, þat, fram þat þe sonne aros, vorte hyt derc nygt was, þe batayle ylaste. RG. 5705. He made ys wey roume ynou, vorte he come to kyng Knout. 6341. Hii fogte, vorte yt was nygt. RG. 6363 *und oft.* — *Me.* Fro the strem, unto (*bis*) it be come to thee see. A. Jud. 2, 14. I was mad, to (= til) i had gette her grace. Ch. The crystene kynges hase (he) fledde so lange, to thay hafe getyne them powere strange. Isumb. 420. And thus bare the knyght wyne and stone, unto the sevene wynter were alle gone 405. — *Ne. nicht.*

§. 524. Wiđ (*gegen*). *Ags.* Sume for hungre hëora feòndum on hand ëodon and êcne þeòwdôm gehêton wiđ þon, þe him mon andlifne forgeaf (*einige des Hungers wegen gaben sich ihren Feinden in Gewalt unter der Bedingung, daß man ihnen Speise gab*). Bed. 1, 15. Þâ sende hë sôna ærendracan tô him and mycel fëoh wiđ þon, þe hë hine ofslôge (*da sandte er bald einen Boten und großen Lohn, dafür daß*

[= *damit*] *er ihn erschlüge, wenn etc.*). 2, 11. Durh. *aber hat es in* §. 524.
*temporaler Bedeutung*: Nǣnigum men gie þone gesihđa cueđe, wiđ (*bis*) monnes sunu fram deâdum ârîse. Mt. 17, 9. Hia deâđ ne suppas, wiđ hia geseâs monnes sunu cymmende in his rîc. 16, 28. — *Nags.* Ic hine wille freoien, ʒif he me ʒefeđ gersume, wiđ þon þa (*auf Bedingung daß*) he mote libben. Laʒ. 886. Al þine wille he wulle don, wiđ þon þe þu him geue griđ. 8254. Ic wille halden þe for herre, wiđþan þe þu me helpe 8481. — *Ae.* Ghe bed him gold and agte and fe wiđ đhan, đat he wiđ here (liggen) wile (*sie bòt ihm Gold, Besitz und Geld, wenn er bei ihr liegen wolle*). Gen. Exod. 2019. At ʒour jugement i will stand and do, with þi þat it be ent, þe strif bituen us two. PL. 2108. [Wit þat (*damit*) it mote ben so, benedicamus domino. HD. 19. Pouer men sche gan fede, wiþ þan (*damit*) god schuld saue hir lord. Guy. T. 10234]. — *Me.* Thanne the kyng hym hendly highte, that he schold dub hym to knyghte, with thi that he wolde doun lyghte. Percev. 583. I grant yow leif, withthy your name to me that ʒe wil specify. Lancelot. 961. [*Anm. zu* Guy 10314].

W i đ û t a n (*ohne*) *gleich befähigt*, *wie* bûtan, *aber weniger entwickelt*: *Me.* Ne none take by the hand, withouten (*ohne daß*) they distourbed were. Ch. Dr. 985. There is the vesselle of ston, that evermore droppeth watre and fillethe himself everiche ʒeer, till that it go over above withouten that, that men take fro withinne. Mau. 3. — *Ne.* Such a one as a man may not speak of, without he say. Sh. Err. 3, 2. The fire does not draw well, without the door is open. Marr. PS. 38. I can never be made || completely happy, without you generously bestow || 448. on me a legal right of calling you mine for ever. TJ. 15, 9.

þ u r u h (*durch*). *Nags.* I shall hafenn addledd me Cristess are, þ u r r h þ a t t (*dadurch, daß*) icc hafe hem wrohht tiss boc. O. D. 153. þ u r r h þ a t t, t a t t Herode king wass drerig mod, þ æ r þ u r r h wass uss bitacnedd. 6544. — *Ae.* þe kyng was holden hard, þorgh þat he had suorn. PL. 5262. — *Me.* Adam clepide the name of his wiif Eve thurʒ that, that (*weil*) she was moder. Gen. 3, 20. I dredde, therthurʒ that (A. for B.) i was nakid. 3, 10. Ysrael louede Joseph ouer alle his sons, therthurʒ that in elde he hadde getun hym. 37, 3.

*Ferner sind zu diesen Präpositionen noch folgende hinzugetreten.*

B e s i d e s (*außer*) *gelangt erst im Ne. zu conjunctionalem Ge-* §. 525. *brauche und zeigt eine präpositionale Bedeutung darin*, *daß es* t h a t *festgehalten hat:* Besides that (*außerdem daß*) he is a fool, he is a quarreller. Sh. TN. 1, 8. Besides that they are fair with their feed-

§. 525. ing, they are taught their manage etc. Sh. As. 1, 1. Observing, it might again serve him at his need, besides that the tools were worth something. WS. Ken. 11. *Auch allein.*

Notwithstanding (§. 464 *ungeachtet*) *wohl auch erst im Ne.*: Notwithstanding that one soul was reft, yet had the bodie not dismembred bee. Sp. 4, 3, 21. There was no resisting so tempting a proposal, notwithstanding that the Great Man, under whose patronage he had enlisted, was the principal object of the proposed attack. WS. Wav. 25.

Because (*wegen*) *kann erst im Ae. conjunctional geworden sein, sowohl als Substantiv als auch als Präposition*: *Me.* By the cause, that (*weil*) they shulden rise erly amorwe, unto hir reste wenten they at night. Ch. 2490. Because he killyd þis kene. MArthure. 1785. He departed that ryvere in 360 smale ryveres, because that he had sworn. Mau. 5. In that reme is alle women and no man; noght, as sume men seyn, that men mowe not lyve there, but for because that the women will not suffre no men amonges hem. 14. And for because that he was so wel with god, therfore thei worschipe him. 15. And so seyn thei of the soňne; because that he chaungethe the tyme; and for it is of so grete profite, thei knowe wel, that etc. 15. [Then was the emperour wo, for cause they would fro him go. Guy. C. Niii[r]. All the folke of the towne thanked fayre syr Guyon, for cause they had slayne their fone. O i[v]. — *Ne.* Why so? not for because (forthi because *deshalb weil?*) your brows are blacker. Sh. Wt. 2, 1. I fled, because I was afraid. I abhor death, because that thou must die. Byr. HE.

Excepting, except (*außer*) *erst an der Grenze des Me. und Ne.* Lye in no lowe chambre, except it be borded. A. Borde. 250. — *Ne.* Except (no but gif Wycl.) ye be converted, ye shall not enter into the kingdom of heaven. Mt. 18, 3. Except (no but, but Wycl.) those days should be shortened, there should no flesh be saved. 24, 22. Except that his dwelling did not float with the flood-tide, the young lord was comfortably accommodated. WS. Nig. 3. It has nothing to

449. || do with || the present subject excepting that Miss S. looked so like it. BH. 52. Leicester's confession was wrenched from him piecemeal, yet was upon the whole accurate, excepting that he totally omitted to mention that he had assented to Varney's designs upon the life of his countess. WS. Ken. 40.

§. 525. Save (*außer, wenn nicht*) *schon im Ae.* Roger he cursed first, saue þe kyng had grith. PL. 3199. — *Me.* Thei taken the nexte of hire kyn to hire wyfes; saf only that thei out taken hire modres. Mau. 22. In the wise the phisiciens auswereden, save that they saiden a fewe wordes more. Ch. — *Ne.* Not that any man hath seen the father, save (but Wycl.) he which is of God. Joh. 6, 46. All men cannot receive this saying, save (but Wycl.) they to whom it is given. Mt. 19, 11. The Somersetshire peasants behaved themselves as if they had been veteran soldiers save only that they levelled their pieces too high. Mac. 5, 177. The form of the enclosure was an oblong square, save that the corners were considerably rounded off. WS. Iv. 7. None save thou shall be left upon the morn. Byr. Cor. 21.

*Wie* excepting *durch* except, *so mag auch* saving *durch* save *veranlaßt sein*: Which no man knoweth saving he that receiveth it. Rev. 2, 17.

*Hierher gehört auch* unless (§. 448.)* *wenn nicht, außer*: *Me.* Onlesse certeyn great men were brought out of the way. Trial of Oldcastle an. 1413. To slepe grouelynge upon the stomacke and belly is not god, oneles the stomacke be slow and tarde of dygestyon. A. Borde 247. — *Ne.* In truth I hold myself not safe, unless under the protection of a gentleman. WS. Ken. 9. He could not sleep, unless his head was propped by several pillows. Mac. 7, 7.

§. 526. 22) *Altn.* sam** (*zusammen, Dem.* sa, *Sskr.* sam *mit*) *wird im Ags. Conjunction*: Hy gedôđ, þæt ôđer [*bessere Lesart* æ̂gđer] biđ oferfroren, sam hit sŷ sumor sam winter (*sie machen, daß das eine* [*jedes von beiden*] *zufriert, mag es Sommer oder Winter sein*). Or. Wulfst. — Same: Forþâm þe þæ̂r wîfmen fëohtađ swâ same, swâ wæ̂pnedmen (*weil da die Frauen fechten, wie die Männer*). Cir.

*Das abgeleitete Adverb* samod (*sammt, zusammen, Sskr.* samanta, *got.* samaþ, *ahd.* samant) *fügt Gleiches hinzu*: Þu geworhtest hëofon

* Unless *scheint auf demselben Wege, wie die Präpositionen, zu conjunctionalem Gebrauche gelangt zu sein*: unless that *weniger, ausgenommen daſz, wenn nicht. Wenn dagegen* Mau. 17. *hat*: But how it semethe to symple men unlerned, that men ne mowe not go undre erthe, and also that sholde falle toward hevene from undre! But that may net be, upon lesse than wee mowe falle toward hevene fro the erthe; *so ist* upon lesse than *Nachahmung des frz.* a moins que, *und mag ähnliche Formen erzeugt haben. Das ne.* unless *aber kömmt schwerlich* [?] *daher.*

** [*Ich sehe keinen Grund ags.* sam *aus dem Altn. herzuleiten*].

§. 526. and eorđan, samod ealle gesceaft (*du wirktest Himmel und Erde, und zugleich alle Geschöpfe*). El. 729. [Wiđ þæs fæstengeates folc onette, weras, wîf somod. Jud. 163]. *oder es führt zwei gleichstehende durch* and *oder* ge *verbundene Glieder ein*: Gebedo singende somod for hëora sylfra êcre hælo and þâra, þe — (*Gebete singend sowohl für ihr ewiges Heil als auch für das derer, welche*). Bed. 1, 25.

§. 527. 450. || 23) *Relativpronomen s.* §. 346 ff. Ge (*Sskr. Relativstamm* ya, || *got.* ja *ja*, ja-h *und*) *stellt zwei, seltner mehrere Gegenstände oder Behauptungen gleich: Ags.* Þonne ânra gehwylc, sôđfæst ge synnig, sêceđ mëotudes dôm (*wenn jeder, der Fromme und der Sünder, Gottes Urtheil sucht*). Ex. 233, 11. Þonne herga fruma eallum dêmeđ leòfum ge lâđum (*wenn der Heere Herr alle richtet, die Lieben und die Leidigen*). 53, 7. Ge — ge: Ǣlc man ge binnan burgum ge bûtan (*jeder, sowohl in, als außer den Burgen*). Edg. 2, 1. Ǣlc man ge earm ge eâdig (*jeder, arm und reich*). 1, 1. Hwylcne ge earmne ge eâdigne (*welchen, arm und reich*). Cn. Hibernja, Scotta eâland, ge on brædo his stealles, ge on hâlwendnesse, ge on smiltnisse lyfta is betere. (Hibernia, Scotorum insula, et latitudine sui status, et salubritate ac serenitate aerum praestat). Bed. 1, 1. Wæs þeâw hyra, þæt hie oft wæron an wîg gearwe ge æt hâm ge on herge (*ihre Gewohnheit war, daß sie oft kampfgerüstet waren sowohl daheim als im Heere*). B. 1248. *Auch vor Sätzen*: Ic cûþlîce wât, ge hwæt þu eart ge for hwon þu gnornast (*ich weiß recht gut, sowohl was du bist als auch weshalb du trauerst*). Bed. 2, 12.

*Sogar* ge — and (*so wohl — als auch*): Forþon hêr synt butu gedôn, ge þæt hæleđa bearn hëofonrîce sculon leòde forlætan and on þæt lîg tô þë hâte hwëorfan. C. 46, 31. *Die genannten Gegenstände werden vorher zusammengefaßt durch* bâ §. 540, æghwæđer §. 536. *und selbst durch* somod [§. 526.]: Se wæs hâten, þæt hë sceolde Eâdwine, þone cyning, somod ge lîfe ge rîce bëniman (*er ward geheißen, König E. Leben und Reich zu nehmen*). Bed. 2, 9. *Verstärkt wird es mit* eâc *und* swylce (*und auch*): Fëormiend swëfađ ge swylce seò herepâd brosnađ. B. 2258. — *Im Nags. behält es* O.: Alle forenn till helles þeossterrnesse, ga* þa (*sowohl die*), þatt wærenn gode menn, ga þa (*als auch die*), þatt wærenn ille. 54. Ch. *hat es noch mit* both: I wol be to you bothe — ye bothe faire and good. 6822. To

* [*Es mischen sich früh* ge = *goth.* jah, *ahd.* joh *und* geâ = *goth.* ja, *ahd.* jâ].

the feste cristen folk hem dresse in general, y a bothe yonge and olde. 4837. §. 527.

*Außerdem wird* ge *im Ags. gebraucht, um die Frage zu bejahen und die Steigerung zu bezeichnen:* Ic secge eòw, þæt ǽlcum hæbbendum bið geseald fram þǽm, þe næfð; ge þæt, þæt he hæfð, him bið âfyrred. Luc. 19, 26. *Daher im Englischen*: And þis folc of Troie of þe Frensche faste slow ge *(sogar)* two þousand and mo in a lytul stonde. RG. 438. — *Me.* Mannes sone is lord ȝe (ȝhe) of the sabbath (= also HB.). Luk. 6, 6. He that bileueth in me, ȝhe if he shal be deed, schal lyue. Joh. 11, 25. — *Ne.* But with me it is a very small || thing || that I should be judged of you: yea, I judge not mine own self. 1. Cor. 4, 3. I am weary; yea, my memory is tired. Sh. I should flout him, if he writ to me; yea, though I love him, I should. Sh. Much. 2, 3. 451.

*Dieses steigernde* yea *ist verdrängt durch* nay: It was regarded as no disparagement for the daughter of a Duke, nay of a royal Duke, to espouse a distinguished commoner. Mac. 1, 37. An English churchman, nay even an English prelate, if he went to Holland, conformed to the established religion. 1, 74. The fiery souls that might have led thy sons to deeds sublime, now crawl from cradle to the grave, slaves — nay — the bondsmen of a slave. Byr. Gi. 6.

*Daneben* ay: But for these, and these alone, some moments, ay, one treacherous hour, he still might doubt the tyrant's power. Byr. Gi.

§. 528. 24) Git, gët *(noch, auch)*: *Ags.* Gyf heò gyt lyfað *(wenn sie noch lebt)*. B. 944. Þâ git him ëorla hleò gesealde mâðmas *(da schenkte ihm noch Schätze der Schirm der Männer)*. B. 1866. *Aus temporalem* noch *entwickelt sich die adversative Bedeutung.* — *Nags.* Nas ȝet *(noch nicht)* Rome biwonnen. Laȝ. 109. — *Ae.* He come bute mid o mon and ȝet *(und noch dazu)* þilke in feble wede. RG. 837. — *Me.* Ȝif alle it be so, that men of Grece ben cristene, ȝit *(doch)* thei varien from oure feithe. Mau. 3. — *Ne.* I come to you in the spirit of peace, yet you will not receive me. Wb. I can see no light neither now, and yet I am certain I saw a candle burning but a moment before. TJ. 8, 10. *Besonders im Gegensatz zum Concessivsatze.* §. 508.

§. 529. 25) *Das Interrogativ* hwa *wird im Ags. auch indefinit gebraucht und da es als solches einen unbestimmten Theil bezeichnet* [§. 368], *so kann es auch zur Angabe des Ganzen in seinen Theilen verwendet*

§. 529. *werden*. So schon im Ae.*: Here folc heo loren, wat in batayle, wat in se (*theils — theils*). RG. 1157. Ac wat an horse, wat a vote, þe Romeyns hym sywyde. 4282. Eyȝte score þousend of hors ywrye þer were in hys ost, wat of crystyne, wat of payns. 4537. For wat wyþ loue, wat wyþ eye, he broȝte hem al to ys wylle (*theils durch Liebe, theils durch Furcht, er brachte*). 5802. *Es kann* and *dazwischen treten*: Fourti þousand paien, what drenkled and what slayn. PL. 4725. *Hinter* and *konnte nun leicht das zweite* what *ausfallen*: Hii vor þe wonder cas in drede velle anon, wat vor drede þerof, and vor strengþe of her fon. RG. 8443. — *Me.* The time it wasteth night and day and steleth from us, what prively sleping, what thurgh negligence in our waking. Ch. 4442. Forpined what for love and for distresse. 1455. Hire thoughte, that a ladie shuld hire spare, what for hire kinrede and hire nortelrie. 3965. What with his wisdom and his chevalrie, he conquered alle the regne. 867. In this firste hoost is the nombre 50 452. || cumaunez, what of hors, what of fote. Man. 22. But what for the yles, what for the see, and what for strong rowynge, fewe folk assayen to passen that passage. 31. What on hors, what on fote. 24. *Im Ne. ist der Gebrauch von* what *beschränkt: es zählt nur Gegenstände hinsichtlich ihrer Wirkung auf:* It rained down fortune showering on your head, and such a flood of greatness fell on you, what with our help, what with the absent king, what with the injuries of a wanton time. Sh. aHd. 5, 1. And what betwixt the intricacy of the way, the darkness of the night, Tressilian's ignorance of the country, and the sad and perplexing thoughts, with which he had to contend, his journey proceeded slowly. WS. Ken. 9. What with his coolness and his soldierlike bearing, he looked far more like the prison guard. BH. 52.

§. 530. 26) *Wie die ags. Interrogativen durch ihre Verbindung mit* swâ (§. 499.) *ihre Bedeutung erweitern, so im Englischen neben* so *durch* ever, *s.* whoever. §. 499. *Das so erweiterte* however *ist dann,*

* [*Auf die Entstehung dieser Conjunction war gewiß das Frz.* que . . . que *nicht ohne Einfluß. Vgl. Diez* 3², 78. *Die Stelle im frz. Guy (zLG. des G. v. W.* 636,28): Ke de veiller, ke de juner e surketut de travailler, mult grant somil avoie *wird von den verschiedenen englischen Uebersetzern so wiedergegeben:* Wat for fastyng, wat for wakyng, i fel her doun in slumeryng (p. 638, 13). Wat of wakeing and of fasting and eke þat oþer traveyling, osleped swiþe sore ich was (p. 642, 13). What for wokyng and for fastynge, what for travell and for fyghtynge, i restyd me on thys grownde (p. 643, 24).]

*aus seiner Satzverbindung, zur Conjunction geworden. Jene ist noch in voller Form gebräuchlich*: However wide awake they may have been, before they entered that sleepy region, they are sure in a little time to inhale the witching influence of the air. Sk. Leg. = they, however wide awake (*wie wach auch immer = obgleich munter*), are sure etc. This loss, however great, he bore like a man of sense. TJ. 1, 2. As a wise general never despises his enemy, however inferior his force may be, so neither does a wise physician ever despise a distemper, however inconsiderable. TJ. 5, 8. *Diese concessive Bedeutung schwächt sich dann zur einfachen adversativen*: This great loss, however, he bore like a man. §. 530.

27) *Neben temporales* þonne *tritt schon im Ags., doch selten, gleichbedeutend* hwonne: þonne stondađ þâ forworhtan — hwonne him bearn godes dêman wille (*dann stehen die Verruchten —, wann Gottes Sohn sie richten will*). C. 303, 31*. — Laȝ. B. *hat schon oft* wone, wane *dem* þonne *in* A. *gegenüber:* þonne (wane) he wende, þenne seide he. 2387. *Relativ:* A þeon time, þonne (wane) men gađ. 711. *In* A. *und* B.: Wonne þu comest to þon cnihten, þær þu findest. 714. Wenne þu wult more suluer, sæche hit at me suluen. 3570. Weonne so (wane) ic beo forđfaren, Hengest eow wul makien care. 15054. *Letztere Form läßt vermuthen, daß die Umbildung des Interrogativs zum Relativ auch hier durch* swâ *erfolgte* (§. 499). þiss lif to ledenn he bigann, whann he wass litell. O. 3217. Daviþþ, whann he ȝung || mann wass, þa wass he shepess hirrde. 3953. At ænne time, whanne. 133. — *Im Ae. wird* whan when *allgemein, bisweilen mit nachfolgendem* þanne: Wen þe strengþe faileþ, me mot take quoyntyse. RG. 463. He drow to hire, wan he wolde. 598. Wanne þat blod stod al abrod, was þer gret wo ynou. 5414. Ac euere wanne (*so oft als*) he myd ys ost to eny hauene com, Edwyne was agen hym. 5021. Whan he wend haf passed þo, þat gan him dryue, þan were aryued þritty schippes. PL. 286. *Relativ*: Sone after þe wyntere, whan þe somer bigan, þe kyng went to burgh Konan. 259. — *Ebenso Me.* When we may not don, than wol we speken. Ch. 3879. Then i am gentil, when that i beginne to liven vertuousli. 6757. Upon the morwe, §. 531. || 453.

* [*Die Stelle* (*Grein* I. 145, 620 ff.), *die nicht lückenlos überliefert ist, lautet in der Hs.:* þonne stondađ þâ forworhtan, þâ đe firnedon, beôđ bëofigende, hwonne him bearn godes dêman wille. *Es wird hier von* hwonne *ein indirecter Fragesatz eingeleitet*: '*sie beben* (*in der Erwartung*), *wann sie Gottes Sohn richten wolle*'].

§. 531. whan that it was day. 11551. **Whan** *hat sich so befestigt, daß* that *als Zeichen der Relation hinzutritt.* — *Ne.* When so. Sp. 3, 9, 30. *veraltet* = when-as. It was about to speak, when the cock crew. Sh. H. 1, 1. The Cambridge scholars trembled, when they approached Epping Forest. Mac. 3, 375. This heroic spirit is not extinct. When, in our time, a new and terrible pestilence passed round the globe, when in some cities fear had dissolved all the ties which hold society together, when the secular clergy had deserted their flocks, when medical succour was not to be purchased by gold — even then the Jesuit was found by the pallet. Mac. 6, 289. *Relativ:* The time when I was young. Sk. — Now whenas (§. 499.) sacred light began to dawn in Eden on the humid flowers, forth came the human pair. M. Pl. 9, 192.

*Das hinzutretende* ever *erweitert die Bedeutung:* Whensoever (whanne Wycl.) ye will, ye may do them good. Mrk. 14, 7.

§. 532. 28) **Hwâr** (*wo*)*?* *Für ags. relatives* **þǣr**, **þǣr þǣr** *hat* Durh. **suâ huêr**, *also die gewöhnliche Umbildung des Interrogativs zum Relativ und als Variante das einfache* **huêr**: þêr (huêr) þîn striôn is, þer is and þîn hëarta. Mt. 6, 21. Suâ huêr ic am, þêr êc biđ mîn hêra. Joh. 12, 26. — *Nags.* Heo moten wonien, wer swa (ware so) heo wolleđ. Laq. 479. Whære swa (war) he fonde enne gume, he lette smiten him of þat hæfde. 9202. Heo him þene king tahten, þer (war) he huntede. 6630. *Ebenso* Orm. whær swa, whær swa se, whær summ (*wo auch nur*). — *Ae. befestigt sich* where: þer, where he was schotte, anoþer chapelle standes. PL. 437. — *Me.* Wher thi tresour is, there and thin herte is. Mt. 6, 21. In the place, where. Esth. 1, 9. — *Ne.* Where your treasure is, there will your heart be also. Where rose the mountains, there to him were friends; where

454. || rolled the ocean, thereon was his home. Byr. CH. 3, 13. *Relativ:* || On that altar where we swore to you dear amity. Sh. KJ. 5, 4. Those provinces, where the ancient civilisation might still instruct barbarians. Mac. 1, 5. He had been the idol of the nation. Whereever he had appeared, men had uncovered their head to him. Mac. Whereas §. 499. *Reproduction des ags.* hwâr swâ, ealswâ: The former eat very heartily, whereas (*während*) the latter could hardly swallow a morsel. TJ. 11, 6.

*Der relative Gebrauch hinter Localbegriffen veranlaßt die zahlreichen präpositionalen Verschmelzungen und deren weitere Verwendung. Ae.* An chyrche þerbyneþe hii rerde, **warynne** me sholde godes

seruyse do. RG. 5184. þer nys noþing bileued, w a r b i men mow §. 532. libbe. 227. þat ech mon paide a peny, warþoru he wiste, how mony men in al þe world were. 1399. Myn hond axe, wherwith ich habbe geandes mony on yslawe. 587. Bute a schipful þer of (*der Juden*) ascapede, þat were to fele ywys, warof (*von welchen*) com þe luþer brod, þat among men get ys. RG. 1601. He gef hym cristendom, war with, as he worþi was, to blisse of hevene com. 1623. — *Me.* Ye ben the cause, w h e r f o r e t h a t i die. Ch. 1570. The statue made a signe, w h e r b y t h a t he toke, that his praiere accep^ted was. 2268. — *Ne. Besonders bei den ältern Schriftstellern ist es* [?] *sehr häufig*: Edward's sons, w h e r e o f thyself art one. Sh. bR. 1, 2. The means w h e r e b y I live. Sh. MV. 5, 1. His learning, the greatness w h e r e o f I cannot enough commend. 4, 1. Thine eyes, w h e r e i n I see myself. 5, 1. The play's the thing w h e r e i n I'll catch the conscience of the king. H. 2, 2. Meanwhile the world shall burn, and from her ashes spring new heaven and earth, w h e r e i n the just shall dwell. M. Pl. 3, 335. Learning their language w h e r e i n I had a great facility. Gull. 1. The other three w h e r e o f one was a page. 1. *Auch in Beziehung auf den vorhergehenden Satz*: Whereupon I once more thought of attempting to break my bonds. 1.

*Es schließt, wie* what, *das Demonstrativ* there *ein*, *daher mit Präpositionen*, *die zu diesem gehören*: To bear you hence to where a hope may dwell. Byr. Par. 3, 6.

29) *Wahrscheinlich tritt schon frühe* h w a n o n *für das Demonstrativ ein. s.* §. 499. §. 533.

*Im Ne. steht* w h e n c e (*woher*), *bisweilen pleonastisch* f r o m w h e n c e, *als Relativ bei und ohne Substantiven*: When, weening to returne whence they did stray, they cannot finde the path. Sp. 1, 1, 10. He went out of the room into his study adjoining, from whence he presently returned. Van. F. 50.

*Ferner enthält es* (= thence) *die Folgerung*: He had given his protégé money to pay off her little debt to Miss Briggs, who, however, || still remained behind with her friends: whence my lord came to the || 455. painful conclusion that Mrs. Crawley had made some other use of the money. Van. F. 52. His grief too was a good deal aggravated by the unkind looks of Mr. Allworthy; whence he concluded, that—. TJ. 6, 11.

30) *Ags.* h w i d e r (*wohin*) *wird später auch Relativ*, *indem es* §. 534. *für* þ i d e r *eintritt*, *durch* swâ hwider swâ: *Ags.* Lŷfnesse sealde tô

§. 534. farenne, swâ hwider swâ hi woldan (*gab Erlaubniss zu fahren, wohin sie wollten*). Bed. 4, 1. — *Nags.* We scullen cumen, whuder þu hatest. Lag. 5419. Ich wille liđen, wuder swa (woder þat) þu wult. 12169. — *Me.* I shal sue thee, whider ever thou shalt go. Mt. 8, 19. Whidur i go, ge mown not come. Joh. 8, 21. — *Ne.* I will follow thee, whithersoever thou goest. Whither I go, ye cannot come. HB., She was staying at the hotel at Dieppe, whither Becky fled. Van. F. 64. She was in a whirl of wonder at the theatre, whither the good-natured lady took her. 4.

§. 535. 31) *Das Interrogativ* hwæđer (*welcher von zweien*) *kündigt zwei Begriffe oder Behauptungen als unbekannt an:* Hwæđer is mâre þe þæt gold þe templ? Mt. 23, 17. *Die pronominale Bedeutung schwindet und es bleibt nur Zeichen der Frage, erst in doppelten, dann auch in einfachen directen und indirecten Fragen:* Nu smeagiađ sume men, hwænon him come sâwul, hwæđer þe of þâm fæder þe of þære mêder (*nun überlegen manche, woher ihnen die Seele komme, vom Vater oder von der Mutter*). Bed. 1, 17. Þâ fandode forđweard scipes, hwæđer sincende sæflôd þâ gyt wære under wolcnum (*da erforschte der Lenker des Schiffs, ob sinkend noch wäre die Seeflut unter dem Himmel*). C. 86, 27. — *Nags.* Forr illc hird wel wisste inoh, wheþþr (*ob*) itt to serrfenn shollde prest senndenn i þe firrste lott oþþr i, þatt comm þærafffterr, oþþr i þe þridde etc. O. 526. Hweþer deþ wurse flesch þe gost? ON. 1406. Weþer he shal avorþ þe abak (*ob er vorwärts oder rückwärts soll*). 822. — *Me.* He shal knowe of the techinge, wher (*ob*) it be of god, where (*ob*) i speke of my silf. Joh. 7, 17. — *Ne.* He shall know of the doctrine, whether it be of God, or whether I speak of myself. *s. Frage.*

*Da* hwæđer *eins dem andern in der Frage gegenüber stellt, so wird das Adverb* hwæđere *Adversativpartikel* (*aber, doch*)*: Ags.* Hwæđere mē gesælde, þæt ic mid swëorde ofslôh niceras nigene (*doch es glückte mir, daß ich mit dem Schwerte neun Nixen erschlug*). B. 574. *in Verbindung mit* and, eâc, þeâh, swâ þeâh: Ëfne, hē is nu on þînre handa, swâ þeâh hwæđere heald his sâwle (*siehe, er ist nun in deiner Hand, doch schone seine Seele*). Job.

456.||§.536. || 32) *Wie* hwæđer *zwei Begriffe oder Behauptungen als unbekannt einführt, so* âgehwæđer [?], æghwæđer, ægđer (*jeder von zweien*) *als gleichstehend: Ursprünglich steht es substantivisch und die beiden Gegenstände werden appositional beigefügt. Die Bedeutung entweicht und es wird zur Conjunction:* Ælc cristenman sceal cunnan ægđer ge

his paternoster ge his crêdan (*jeder Christ soll beides wißen, sowohl sein Paternoster als sein Credo*). Fide. þonne þolige hē ǣgđres ge hâdes ge eardes (*dann werde er beider verlustig, sowohl des Standes als des Landes*). Æđelr. 6, 20. *Mit der Verhärtung schwindet wohl die Bedeutung:* Hē and his wîf þâ bearn gestrŷndon ǣgđer ge sunu ge dohtra (*er und sein Weib zeugten Kinder, sowohl Söhne als Töchter*). Bed. 1, 17. — *Nags.* Ne þu ne migt beon wel iscrifen, bute þu heo (*die Sünden*) alle forlete eiđer ge þa ane ge þa ođer. OEH. 1, 23. Heo setten geld a þisse londe æiđer (bođe B.) seluer and gold. Laq. 7190. Heo ledden in heore scipen æiđer deade men and quiken. 7990. þatt iss eggþerr himm and hemm unnhalsumm. O. 7176. — *Me.* He putte either handmayden and the fre children of hem in the begynnynge. Gen. 23, 2. HB. *läßt es hier aus.* §. 536.

*Daneben tritt eine zweite Verwendung von* either (*durch* other, outher *veranlaßt*) *ein und zwar im disjunctiven Sinne mit nachfolgendem* or (*einer von beiden, dieser oder jener*). *Me.* Wycl. *auch* ether — ether: Eyther i mote slen him or he mote sle me. Ch. 1647. No man may serue to two lordis, forsothe ethir he shal haat the toon and loue the tother; other (ethir B.) he shal susteyn the toon and dispise the tothir. Mt. 6, 24. Ether (or A.) y was unworthi to hem, ether (or A.) thei weren not worthi to me. B. Tob. 3, 19. — *Ne.* either, *ist abgesehen von der noch regen pronominalen Bedeutung gewöhnlich disjunctiv:* No man can serve two masters: for either he will hate the one, and love the other; or else he will hold to the one etc. HB. He was not to be corrupted either by titles or by money. Mac. 2, 236. I have come here to be busy, either with thee or against thee. WS. Ken. 14. *Selten allein:* Can the fig tree bear olive berries? either a vine figs? HB. *Eigenthümlich ist bei* or *nachstehendes* either, *das verstärkend beigefügt ist:* This match was none of her own choosing or indeed of mine either (*noch auch*). Spect. 455.

*Hinter Negationen hat* either — or *negative Bedeutung und stellt die verbundenen Begriffe gleich:* To tell the truth, I never either loved you or liked you. Vic. She was no very comely girl either in her face or person. TJ. 1, 6.

33) *Ags.* âhwæđer (âwđer, âđor, âđer) *einer von zweien tritt vor* ođđe — ođđe (ođđe — đe, đe — đe *entweder — oder*), *führt* || *die exclusiv verbundenen Glieder ein und wird dadurch selbst zur* || *Conjunction:* þe ôđrum rihtes wyrnde âđor ođđe on bôclande ođđe on folclande (*der einem andern sein Recht verweigert entweder am Buch-* §. 537. 457.

§. 537. *lande oder am Volklande*). Eâdw. 1. 3. Gyf hē swâ earm bid̄, þæt hë âd̄er dêd̄, oþþe — oþþe (*wenn er so arm ist*, *daß er eins von beiden thut*, *entweder — oder* —). Eâdg. 2, 2. *Im Nags. nur disjunctiv, einfach und mehrfach*: þat þu him sculle od̄er don od̄er slæn od̄er ahon. A. 8265. þat Cesar wolde nu todæi Brutlonde biwinnen od̄er her mid sweorde liggen toswungen. 8025. Ȝiff aniȝ mann þe shenndeþþ oþerr werdeþþ. O. 6255. — *Ae. Neben* oþer *tritt die Verkürzung* or: So grete stroke he ȝaf, þat þe body of eche, þat he smot, or þe hed he toclef oþer he smot of þe arm or þe hond or þe heued. RG. 403. Oþer mid fuyr or mid swerd bryng he wolde al out. 1242. Bitake hym to juggement to honge oþer todrawe. 1264. — *Im Me. wird* other *beeinträchtigt durch* ether, *so daß beide gleichbedeutend sind**: other — other, ether — ether, or — or, other — or, either — or: And or (ether) i was unworthi to hem, or (ether) thei to me weren not worthi. Tob. 3, 19. Swerd or launce, ax outher hachet. PL. 1979. Eyther i mote slen him or he mote sle me. Ch. 1647. A man mote ben a fool other yonge or old. 1814. — She may other singe or dance. 5841. — *Im Ne. entweder einfaches* or, *oder* either — or, *seltner* or — or: Every soldier, Cavalier or Roundhead, had been engaged in such enterprises. Mac. 5, 136. He is or taken or slain. Sh. JC. 5, 5. Looked he or red or pale? Sh. Err. 4, 2.

§. 538. 34) *Auch die Negation des vorigen wird Conjuntion:* nâhwæd̄er, nâd̄or, nâd̄er (*keiner von zweien*), *das zwei Glieder*, *das zweite und bisweilen auch das erste mit* ne *verneint einführt*: *Ags.* þær nâþor ôm ne moþþe hit ne fornymd̄ (*da keines von beiden*, *Rost und nicht Motte*, *es wegnimmt*). Mt. 6, 20. Wë nabbad̄ nâd̄er ne fëoh ne orf (*wir haben keines von beiden*, *nicht Geld*, *nicht Vieh*). Gen. 47, 18. — *Nags.* þat ne mihte þer na man neod̄er ute no (ne) in gan. Lag. 16736. Birrþ me nowwþer hellpenn þe to lif ne to þe sawle. O. 3125. *Verstärkend steht es nach*: Ȝho ne seȝȝde itt naniȝ mann ne godess enngell nowwþerr. 2466. — *Ae.* Noþer gyn ne monnes strengþe ne myghte yt do. RG. 161. Noþer here ne þere (*weder hier noch da*). 3814. — *Me. Wie* either *neben* other *tritt, so auch* neither *neben* nouther, either *und* outher *müßen gleichbedeutend gewesen sein:* Neither

458. || thei wedden nother (nether) ben weddid. Mrc. 12, 25. There || is nouther

* [*Es kommt auch* oon of the two (tweye) = *ags.* âđor *vor:* We must nede oon of the two othur to defende vs or to dethe go. Guy. Z. 1925. How it was, kan i not seye, if that his lady understode not this or fayned hir, she nyste, on of the tweye. Ch. M. 4, 128, 495].

mete for hors ne watre to drinke. Mau. 5. Men may not gon upon the §. 538. yse ne hors ne carre nouther. 11. That nother by hire wordes ne hire face ne shewed she, that hire was done offence. Ch. 8796. Ther woneth neyther man ne best. 1978. Nyl ge welden gold nether syluer ne money, not a scripe in the weye nether two cootis nether shoon nether geerd. Mt. 10, 10. Ye shall not eat it, neither shall ye touch it. Gen. 3, 3. — *Im Ne. verliert sich* nouther, *es steht gewöhnlich* neither — nor, *seltner* neither — neither, nor — nor: He recks neither of heaven nor of hell. WS. Iv. 30. They feared neither the rage of the ocean nor the hardships of uncivilized life, neither the fangs of savage beasts nor the tomahawks of more savage men. Mac. 1, 90. It shall not be forgiven him, neither in this world, neither in the world to come. Mt. 12, 32. Nor voice was heard, nor wight was seene. Sp. 1, 8, 29. This nor hurts him, nor profits you a jot. Sh. Mm. 4, 3. Nor thou nor I can feel. Byr. 5, 98 [?]. Nor to slumber nor to die shall be in thy destiny. Byr. Manfr. 1, 1. *Bisweilen folgt* nor *einer andern Negation:* We had no revolutions to fear, nor fatigues to undergo. Vic. *Die eine Negation auszulaßen, ist wohl nicht gestattet:* Simois nor Xanthus shall be wanting there. Dryd. [Command nor duty could their transport check. Byr. Cors. 3, 15. *Vgl. Zusatz zu* §. 492].

*Ist der Satz an sich schon negiert, so meidet man die mehrfache Negation und führt die gleichstehenden Glieder mit* either — or *ein*: The law has never been borne down either by popular fury or by regal tyranny. Mac. 1, 276. *Unstatthaft aber ist* or *auf* neither *folgen zu laßen*: Knows he of this? he neither does, or shall. Sh. Wt. 4, 3.

Neither *und* nor *dienen jetzt auch dazu, um negative Sätze anzuschließen (auch nicht):* Nor can I pass over an ominous circumstance. Vic. Neither had I so soon learned the gratitude of courtiers. Gull. I am no spy, and neither are we traitors. Byr. MF. 3, 1. — Byr. (*und nicht*): Who can view the ripened rose, nor seek to wear it? who can curiously behold the smoothness and the sheen of beauty's cheek, nor feel the heart can never grow old.

Neither *tritt auch verstärkend hinter einfache Negation* (*s.* either): Men come not to the knowledge of those ideas which are thought innate, till they come to the use of reason nor then neither. Locke. Wb. I can see no light neither now. TJ. 8, 10. I don't remember ever to have seen his face before. Nor I neither. TJ. 13, 12.

§. 538. Nor *steht dialectisch als Vergleichspartikel hinter Comparativen, aber nur nach verneinten Sätzen:* Nobody need to have a quieter death nor he had. JEyre. 2, 169. [*Diese Beschränkung ist unrichtig. Vgl.* In a company of Scotchmen I referred to the proverb: 'Better weir shuin than sheets', and, without calling attention to the conjunction, heard it given 'than sheets', 'nor sheets', 'as sheets', and 'be sheets', by different members of the company, without any one perceiving the diversity, until I called attention to it. Murray. 169. *Anm.* Better be happy nor wise. Better bow nor brak. *Mätzner zu Sprachpr.* I, 362, 108, *wo auch Belege aus älterer Zeit sich finden. Vgl. auch Mätzner zu* I, 378, 266].

459. ||

## ||Zweiter Abschnitt.

### Numerale Conjunctionen.

§. 539. 1) *Das numerale* ân (*einer*) *erlangt mit* on *verbunden adverbiale Bedeutung*: on ân (*in eins, zusammen, überein*) *und das fließt im Nags. in* anan anon ansen *zusammen und wird in Verbindung mit* swa *conjunctional.* §. 498.

*Ferner übernimmt* ân *als unbestimmtes Pronomen, wie auch* sum *und* ôđer, *die Function von partitiven Conjunctionen: Ags.* Ânum hë sealde fîf pund, sumum twa, sumum ân. Mt. 25, 15. Ân brôhte þrŷtigfealdne, sum sixtigfealdne, sum hundredfealdne. Mrc. 4, 8. Sume hig beôton, sume hig ofslôgon. Mrc. 12, 5. — *Nags.* Summ mann follgheþþ all hiss gast, summ mann all hiss flæsh. O. 17260. — *Ae.* He byleuede ys folc somme aslawe and some ywounded. RG. 4854. — *Me.* To oon he gaf fyue talentis, and to another tweyne, and to another oon. Oon brougte thrittyfold, and oon sixtyfold, and oon an hundridfold. Eftsoone he sente another, and thei slowen him and othere mo betynge summe and sleynge othere. — *Ne.* And unto one he gave five talents, to another two, and to another one. Some fell by the way-side; some fell on stony ground; some fell among thorns; aud other fell on good ground, and brought forth, some thirty, and some sixty, and some an hundred. Again they sent another; and him they killed, and many others; beating some and killing some. HB. The one comes, the other goes. The one considered it as a duty, the other felt it as a pleasure. Edg. pt. 2, 262.

§. 540. 2) *Die Numeralien* begen bâ, bâtwâ (*beide*) *führen zwei copulativ verbundene Glieder ein und bezeichnen sie als zusammen gehörig:*

Wëorđeđ bega cyme, hwîtra and sweartra. Exon. 56, 8. *Hier flectiert* §. 540.
*es noch*: *es findet statt die Ankunft beider*, *Weißer und Schwarzer.*
Nis më þæs deâđes sorg, þeâh mîn bân and blôđ butu gewëorđen
ëorđan tô eâcan (*nicht sorge ich um den Tod*, *wenn auch mein Gebein
und Blut beide der Erde zur Vermehrung werden sollen*). Exon. 125, 9.
Sorgeden bâtwâ Adam and Eve. C. 47, 24. — *Nags.* He heom wolde
ufel don bađe (— and *sowohl* — *als auch*) ablenden and anhon. Lag.
14656. He wolde beon him for hold cniht ba bi dæie and bi niht.
3961. Ure laferrd iss baþe king and hirde. O. 6839. Crist iss baþe
strang wiþþ hannd and luffsumm onn to lokenn. 3584. — *Ae.* þe quene
alle wo hym dude boþe day and nygt. RG. 791. || Bothe riche and po- || 460.
uere he gemed. PL. 823. — *Me.* So was lost bothe hors and man.
Mau. 4. Bothe we and oure faders. Gen. 46, 34. *Um es in seiner
geschwächten Bedeutung wieder zu verstärken*, *läßt man es nachtreten*:
Mankynde and beestes bothe. PP. 6095. — *Ne.* He was accounted both
brave and wise. WS. Tal. 2. The legitimacy both of Mary and Elizabeth.
Mac. 1, 71. They trespass in all both what they judge and what they
choose. M. Pl. 3, 123. My father is going to marry me to a man I
both despise and hate. TJ. 6, 6. Sophia and her cousin both did all
in their power to extinguish the flames. TJ. 11, 8.

3) *Die Ordinalien bezeichnen die Reihenfolge. Daneben werden* §. 541.
*aber auch Adverbien verwandt*: Ǣrest Crist þurh hine sylfne dumbe
and deâfe hǽlde, syđđan (*eigentlich später als dieses*, *nach diesem*,
*dann*) þurh his apostolas þâs ylcan wundra geworhte, nû eâc etc. (*zuerst
heilte Christus durch sich selbst Stumme und Taube*, *dann wirkte er
durch seine Apostel dieselben Wunder*, *nun auch etc.*). Ælfr. Fid. Hë
âsende ærest heâhfæderas tô lǽrenne his folc and siþþan ælîce lâreòwas
and wîtegan, and æt nêxtan his apostolas (*er schickte zuerst die Erz-
väter*, *sein Volk zu lehren*, *und dann die gesetzlichen Lehrer und Weisen
und zuletzt seine Apostel*). Sept. — *Ae.* First — siþþen. R 46. — siþþe
48. — siþþe 51. — þe fyfte tyme 54. — þanne etc. — *Me.* First —
and siththen — and aftre — and aftre. Mau. 8. First — afterward —
ferthermore — also — thanne — eft — also — also. Prol. Wycl. First —
after that — than — than — than — finally — than. Ch. Mel. — *Ne.*
First, secondly, thirdly etc. lastly. TJ. 6, 1. *Oder mit Adverbien*: First,
then, afterwards etc. at last, at length, finally.

## Dritter Abschnitt.

### Adjectivische (Adverbiale) Conjunctionen.

§. 542. 1) *Das ags. Adverb* ēfne (*gleich, gerade*) *wird verstärkend andern Wörtern beigefügt, wie* ēfne swâ (*ganz so*). *Daher dient es auch zur Beifügung oder Gleichstellung*: Gif ic on hëofonas up âstige, þu mē þǣr on ēfne [ēfn] (*im Gleichen, auch, gleichfalls*) andweard sittest. Gr. Ps. 138, 6 [§. 458]. — *Nags.* þus he hine hald an hæfne (*in gleicher Weise, auch*). Laq. 6543. — *Ae.* Euene as the ssire sat, to the tounes ende him drow. RG. 11223. — *Im Ne. steigert es*: Thou art a soldier even 461. || to (*sogar bis zu*) Cato's wishes. Sh. And behold, I, even I do || bring a flood of waters upon the earth. Gen. 6, 17. Some of the company shed tears at their parting, and even the Philosopher wiped his eyes. TJ. 5, 7.

N-ēfne *s.* §. 521.

§. 543. 2) *Die Adverbien* ëornostlîce (*ernstlich*), sôđlîce (*wahrhaftig*) *und* witodlîce (*gewißlich*) *beschränken sich in ihrem conjunctionalen Gebrauche fast auf das Ags. Ihre schwankende Bedeutung und ihr Ersatz ist in folgenden Vergleichungen anschaulich.*

Ëornostlîce. *In*: Ëornostlîce, þâ se hǣlend âcenned wæs. Mt. 2, 1. *führt es die Erzählung fort und* Durh. *hat dafür* ëcsôđ, Wycl. therfore, HB. now. — *In*: Ëornostlîce dôđ mëdemne wæstm þǣre dǣdbôte. 3, 8. *ist es folgernd; Durh. hat adversatives* huœđre, Wycl. therfore, HB. *dasselbe.* — *Ebenso in:* Beôđ ëornostlîce gleâw. 10, 16. *wo* Durh. forđon *hat*, Wycl. *und* HB. therefore.

Sôđlîce Abraham gestrŷnde Isaac. Mt. 1, 2. *ist die Partikel erläuternd und* Durh. *hat* cûđlîce, Wycl. forsothe, HB. *nichts*. — Sôđlîce wē gesâwon hys stëorran. 2, 2. *begründend*, Durh. forđon, Wycl. forsothe, HB. for. — And sôđlîce se stëorra him bēforan fērde. 2, 9. *bestätigend oder verwundernd*, Durh. heno (*siehe*), Wycl. *und* HB. lo! — Johannes þâ sôđlîce forbeâd him. 3, 4. *adversativ*, Durh. sôđlîce, Wycl. soothly, HB. but. — Sôđlîce, þâ þâ tungelwîtegan þone stëorran gesâwon. 2, 10. *die Erzählung fortführend*, Durh. wiotodlîce, Wycl. forsothe A., and B. HB. *nichts*. — *Me.* Sothly (*nämlich*), a man may change his purpos, if the cause ceseth. Ch. Mel.

Witodlîce þus is writen. Mt. 2, 5. (*denn*). Durh. forđon, Wycl. *und* HB. for. — Witodlîce ic eôw fullige on wætere. 3, 11. (*zwar*), Durh. wuotetlîce, Wycl. forsothe, HB. indeed. — Witodlîce hē slēp

8, 24. (*aber*), Durh. sôđlîce, Wycl. *und* HB. but. þæt wæter witodlîce wæs ûre fulluht (*das Waßer nämlich war unsere Taufe*). Bed. Pecc. §. 543.

3) Elles (*anders, sonst*), *got.* alja, *ahd.* elles, *bezeichnet das Eintreten der im zweiten Satze ausgesprochenen Handlung, wenn die im ersten Satze gebotene unterlaßen wird. Ags.* Bĕgŷmađ, þæt gē ne dôn eòwre rihtwîsnesse bĕforan mannum, elles nabbe gë mêde mid eòwrum fæder. Mt. 6, 1. Durh. *hat auch* elcur (*Comparativ* ellîc-or, *got.* an-þar *entsprechend* [??]: Ne nân man ne sent niwe wîn on ealda bytta; elles (elcur) þæt niwe wîn brycđ þâ bytta. Luc. 5, 37. — *Nags.* Hengest warp þene sceld biuoren, and ælles weore his lif forloren. Lag. 16490. *Verstärkt durch* ođer: Heo beoden hine heom ræden, || ođer || ælles heo weoren dæde. 12146. — *Me.* No man sendith a medling of newe cloth in to an old cloth; ellis and he brekith the newe. Luk. 5, 37. No man sendith newe wyn in to olde wyn vesselis, ellis the newe wyn schal breke the win vesselis. ȝyf to me free childryn, ellis y shal dye. Gen. 30, 1. Thou art ybounden as a knight to helpen me, or elles art thou false. Ch. 1154. — *Ne.* No man putteth new wine into old bottles, else the new wine will burst the bottles. HB. Awake the snorting citizens with the bell, or else the devil will make a grandsire of you. Sh. O. 1, 1. [These two things shalt thou do, or else thou diest. Tenn. 1, 24. These two things shalt thou do, or thou shalt die. 25]. §. 544. 462.

4) *Adv.* gelîce (*auf gleiche Weise*) *tritt zuerst verstärkend zu* swâ: Gelîce swâ, swâ (*ganz, wie sie gebot*) heò bĕbeâd. Bed. 4, 19, *sodann erscheint es auch für dasselbe*: Elpendes hŷd wyle drincan wæter, gelîce ân spinge dêđ. Oros. 5, 7. — *Nags.* Þa hæhne (pore) and þa riche alle he sloh iliche (*Adv. er erschlug sie alle auf gleiche Weise*). *Jene erste Form steht noch jetzt in*: Like as a father pitieth his children, so the Lord pitieth them that fear him. Ps. 103, 13. *Das Wegfallen des* as, *die volle Bedeutung und die deshalb eintretende Rection eines nachfolgenden Substantivs veranlaßt den präpositionalen Gebrauch von* like: That looks like my brother — like him (*ihm ähnlich*). §. 545.

*Aus ags.* onlîce (*ähnlich*) *entsteht* [?] alike (*auf gleiche Weise*), *das zwei gleichgestellte Glieder* (*sowohl — als auch*) *einführt*: *Ne.* Our union was contrary to the laws, alike of the church and synagogue. WS. Iv. 24. In 1680 Monmouth had been adored alike by the gentry and by the peasantry of the west. Mac. 5, 199. It was practised alike by

§. 545. Jew and Gentile. WS. Nig. 1. We are alike unfit to sink or soar. Byr. Manfr. 1, 1.

§. 546. 5a) Accordingly (*folglich*): *Ne.* Dobbin was quite justified in repeating the General's information to any officers of the regiment; accordingly he imparted it to Ensign Stubble. Van. F. 24. Jones gave his consent, and the plaster was applied accordingly. TJ. 8, 6.

5b) Conditionally (*bedingungsweise*): I give my vote to our landlord to be the king, conditionally that he fetches us another bottle. WS. Rob. 4.

§. 547. 6) Consequently (*folglich* = of consequence): *Ne.* He was destitute of the common necessaries of life, and consequently unable to subsist. Am. 1, 5. Every asylum was thronged with contraband traders, bankrupts, thieves, and assassins. In every asylum were collected magazines of stolen or smuggled goods. From every asylum ruffians sallied forth nightly to plunder and to stab. In no town of Christendom, consequently, was law so impotent. Mac. 9, 245. She had been at London, and had, of consequence, seen more of the world. TJ. 7, 8.

§. 548. 7) *Ne.* directly (*unmittelbar, sogleich*) *gelangt, wie die temporalen Nominalbegriffe zu conjunctionaler Bedeutung* (*so bald als*), that

463. || || *oder* when *muß dahinter ausgefallen sein*: Directly it was dark, he was abroad. Humph. 3, 28. Directly he observed her, he sought the shelter of an archway. 30. Let your uncle in and kiss him, directly you get the door open. NN. 14. He would communicate it to you, directly you returned. 62.

8) *Adv.* finally, lastly (*endlich* = at last, at length) *nennen in einer Aufzählung das letzte Glied*: *Me.* First — after that — than — finally, than was he crucified and slain. Ch. Pers. — *Ne.* Sir Everard learned from the public News-Letter, first that Richard was returned for the ministerial borough of Barterfaith; next, that he had taken a distinguished part in the debate —; and, lastly, that he had been honoured with a seat —. WS. Wav. 2.

9) *Adv.* Forrþrihht (*fort, sogleich*) *nur bei* O.: þatt ure laferrd, forrþrihht summ he wass fullhtnedd (*so bald als er getauft war*), wass ledd ut intill westeland. 11404.

§. 549. 10) *Adv.* nemlîce (*nämlich*): *Ags.* þâ nemlîce hë for sceame him openlîce secgan ne wolde, þâ wiste Cûđbërht (*da er nämlich aus Schaam ihm offen nicht sagen wollte, da wußte C.*). Cûđb. — *Ae. auch steigernd* (*namentlich, besonders*): Selde snowe þerinne liþ, and nameliche þre nygt. RG. 1007. — *Me.* Man shal not take his conseile of

false folk, ne of angry folk —, namely in conseiling of mannes soule. §. 549. Ch. Pers. Thei han often tyme werre with the soudan; and namely that tyme, that i was with him. Mau. 6. What manere shal Pharao here, namelich (A. moost B.) sith y am circumcidid in lippis? Exod. 6, 12. — *Ne.* Three things are thrown away in a bowling-green, namely time, money, and oaths. WS. Nig. 12.

11) *Ne.* partly — partly, in part — in part (*theils — theils*): §. 550. His escape was attributed partly to his own equanimity, and partly to the friendship of Bentinck. Mac. 7, 9. The windows partly glazed, and partly patched with leaves of old copy books. Sk. Leg. = In part: A small room, which I found to be in part a little library of books and papers, and in part quite a little Museum of his boots and shoes. BH. 8.

12) *Adv.* presently (*bald — bald*) *bei* Bulw. Presently we lost the light, presently saw it, presently lost it, presently saw it. BH. 6.

13) *Adv.* only that (*nur daß, wenn nicht*): He might have seemed some secretary or clerk, only that his low cap, and his well-blacked shoes indicated that he belonged to the city. WS. Nig. 2. I ought to have refused him, only (*jedoch*) I had not the heart. Van. F. 25.

|| 14) *Die Comparativen* further, furthermore, moreover, || 464. furtherover *werden im Me. oft verwandt, um einen Satz dem andern anzuschließen:* And furthermore (*ferner*), whan that oure lord had created Adam, he sayd in this wise. Ch. Mel. Furtherover ther they shul have defaute of all manner delites. Mel. Moreover (*über dies*) i say. Mel. *Im Ne. ist* moreover *im allgemeinen Gebrauche*: Tell me, moreover, hast thou sounded him? Sh. Rb. 1, 1. Further I say, and further will maintain. 1, 1. He was a simple, good-natured man, he was, moreover, a kind neighbour. Sk. Rip. Furthermore. Van. F. 34. This surgeon had the first character in his profession; he had, moreover, many good qualities. TJ. 8, 13.

*Der Superlativ* next *schließt ebenfalls in der Aufzählung an.* §. 541.

## Vierter Abschnitt.

### Substantivische Conjunctionen.

*Einige Substantiven gelangen auf ganz verschiedenem Wege zu* §. 551. *conjunctionaler Bedeutung.*

1) Hwîlum *eigentlich Dat. Pl. von* hwîl (*Zeit*) *wird Adverb* (*einst,*

§. 551. *zu Zeiten) und in dieser Bedeutung Conjunction (bald — bald): Ags.* Hwîlum wêdende, swâ wilde deòr, cirmdon on corðre; hwîlum cyrdon eft mânsceaðan on mennisc hiw; hwîlum — (*bald wüthend, wie wilde Thiere, lärmten sie im Haufen; bald kehrten sich die Uebelthäter in menschliche Gestalt; bald*). Exon. 156, 30. — *Nags.* Heo isegen scipen an and an, while (wile) ma, while nan; þeonne (þan) feowere, þenne fiue (*bald mehrere, bald keines; bald vier, bald fünf*). Laq. 12036. — *Me.* (Love) now is faire and now obscure, now bright, now clipsy of manere, and whilom dimme and whilom clere. Ch. R. 5353. Thou shalt no while be in o state, but whilom cold and whilom hate, now redde, as rose, now yellow. 2398. *Im Ne. veraltet; es entspricht modernes* at times, one time etc.: At times he was lost in thought, and at times there was a perturbed and restless wandering of the eye. Sk. One time he raved, and at another howled and tore his hair. Ol. Tw. 357. Sometimes — sometimes (*auch Me.* And it was clept somtyme the Vale of Mambree, and sumtyme it was clept —. Mau. 6).

While *wird ferner temporale Conjunction. Es steht ursprünglich im Hauptsatz mit nachfolgendem Relativsatze, tritt dann an die Spitze* 465. || *desselben, die Relation fällt aus und das Substantiv erscheint als* || *Conjunction: Ags.* Hë wîcode þær. þâ hwîle, þe man þâ burh worhte. SC. 913. 921. 957. Më gebyrað tô wyrcanne þâ hwîle, þe (*die Zeit hindurch, die = so lange*) hyt dæg ys. Joh. 9, 4. Ǣlc bið on gewinne wið þone ungesëwenlîcan deòfol þâ hwîle, þe hë on lîfe byð (*jeder muß im Kampfe sein mit dem unsichtbaren Teufel, so lange er lebt*). Job. *Zur Conjunction geschwächt, wird es im Hauptsatz ersetzt, so daß sie Correlative bilden:* þâ hwîle þe Sabine and Romane wunnon on þæm westdæle, þâ hwîle wann hë. Cir. — *Nags.**. Ich þe wulle luuien þa while, þat ich libbe. Laq. 11309. Heo forgeten, þat heom tæhte þe hehge men þe while, þe heo weoren here. 10243. Þa birrþ þe stanndenn þær ongæn, whil þatt tin lif þe lasteþþ. O. 5307. *Wie völlig der temporale Begriff verschwunden ist, ist daraus ersichtlich, daß ein anderes Substantiv vorgeschoben werden kann:* I þatt fresst, whil þatt (*in der Frist, dieweil daß*) gho wass wiþþ hire kinn att hame, comm godes enngell. 2393. — *Ae.* RG. *hat* while, the while, the while that. Whiles þat i cried to þe. Ps. 30, 23. To while þat king R. was kastand to þe toure, Satin, his stiward,

* [*Hierher gehört erst das von Koch im Anhange S. 503 als Aags. angeführte Beispiel:* þat te king sculde ben lauerd and king, wile he liuede. SC. 1140].

spak to þe emperoure. PL. 4097. The erle sonnes up and doun of §. 551. parties mad þei bost, to whils at Northamptoun þise kynges gadred ost. 5399. — *Me.* Thow stond still, while that y shewe thee the word of the lord. 1. Kgs. 9, 27. Sitte ȝee her, the while i shal go thidir. Mt. 26, 36. Whils he slepte. Mau. 12. etc. — *Ne.* Sp. *hat* while, whiles, whilest, whilst, the while, the whiles, *mit und ohne* that, *und* during the while that. 3, 10, 5. 2, 8, 3. While that the armed hand doth fight abroad, the advised head defends itself at home. Sh. He. 1, 1. Agree with thine adversary, whiles thou art in the way with him. Mt. 5, 25. Whilst you are gone, I will make inquiries. Edg. 1. That bucket down, and full of tears, am I, drinking my griefs, whilst you mount up on high. Sh. Rb. 4, 1. I saw the smith with his hammer, the whilst his iron did on the anvil cool. Sh. KJ. 4, 2. Pirates may make cheap pennyworths of their pillage, whileas the owner of the goods weeps over them. Sh. bHf. 1, 1. In Cleve. = *bis*: Wait while I come. *In dieser Bedeutung auch Präposition:* Not while night = not before, until night. [*Im Schottischen veraltend.* Murray. 229].

2) *Auch andere Zeitbegriffe nähern sich in späterer Zeit con-* §. 552. *junctionalem Gebrauche, indem sie an die Spitze von Nebensätzen treten und hinter sich die eigentliche Conjunction ausfallen laßen. Der Gang ist folgender. Zuerst steht das lebendige Pronomen oder das entsprechende Adverb: Ags.* þâ dagas, miđđŷ D., þonne Mrc. 2, 20. *Dann übernimmt die Beziehung das allgemeine* þæt *oder* þe: þâ dagas cumađ, þæt se brŷdguma byđ âfyrred fram hym. Mt. 9, 15. þŷ || sixtan || 466. mônþe, þe hë hider com, hë eft tô Rôme hwearf. Bed. 1, 3. — *Nags.* A morgen, þat (þo) hit dæi wes. Laȝ. 28226. — *Ae.* He deyde aftur seue ȝer, þat he overcome was. RG. 1378. Madan was kyng fourti ȝer þilke tyme, þat Samuel þe prophete wardede þat folk of Israel. RG. 645. — *Me.* In the nyghte, that he was taken. Mau. 2. Alleweys fynden men latyneres to go with hem into the tym, that men conne the langage. 5. While that. 21. Whanne we weren ȝit synners, up tyme (A. aftir the tyme *nachdem*) Crist is deed for us. Rom. 5, 8. Clen she dwelte in the tabernacle, unto the time (A. til that) she toc hir mete unto even. Jud. 12, 9. Min herte may never be in pees, unto the time it is venged. Ch. Mel. *Der Nebensatz ist durch* that, *genauer durch* when etc. *auf den Zeitbegriff bezogen.* — *Ne.* In that instant that I met with you, he had of me a chain. Sh. Err. 4, 1. He did not change his mind, the moment that his situation was altered.

§. 552. Edg. pt. 2. Since the night that the decisive conversation passed, Hector and he had never exchanged a syllable. 2. That *fällt aus und einzelne Substantiven übernehmen die Function der Conjunction*: The moment Wolf entered the house, his crest fell. Sk. Rip. These excellent qualities were all diminished, from the moment he and his son began to share the king's favour. Gold. 14. The instant a slave touches English ground, he becomes free. Sk. All shall be instantly prepared for your departure, the instant you yourself will give consent. WS. Ken. 4. The moment thanks were returned, she quitted the table. Shirl. 17. I believe Wellington will flog Bonaparte's marshals into the sea, the day it pleases him to lift his arm. 3. The day thou eat'st thereof, inevitably thou shalt die. M. Pl. 8, 329.

§. 553. 3) *Wie* moment *und* instant *sich den temporalen Conjunctionen nähern, so* case *und* condition *den conditionalen,* in order *den finalen.*

Case (*Zufall, Fall*). *Ae.* Me clepede þat water þo Homber, as me deþ ȝet and ever more wole for þe cas, þat (*wegen des Falles daß, weil*) Homber þerynne adreynt was. RG. 560. — *Me.* Shall i not love, in case if that me lest? Ch. Tr. 2, 758. In case that; in case etc. — *Ne.* You may have it, in case you want. Jac. F. 255. He directed some slaves to follow at a distance, in case their assistance might be required. Marr. Pach. 1. Will you allow me to ask why you want to see the Captain's hand, in the case that I could find any specimen of it? BH. 27. In case your fresh appeal should be rejected, we will find other means to make all even. Byr. MF. 1, 2.

Upon condition (*unter der Bedingung daß, wenn*): Upon condition I may quietly enjoy mine own, my daughter shall be Henry's. 467. || Sh. aHf. 5, 3. I || freely make you a present of them, on condition you give me all your attention to this chapter. Trist. 62. = *Ags.* on þæt geràd þæt —. SC. 945.

In order *tritt verstärkend zu* that: The prisoner was long kept in an agony of suspense, in order that his family might be induced to pay largely for mercy. Mac. 6.

§. 554. 4) Forsoothe (*ags.* for sôđe *für Wahrheit*) *für wahr:* Bilevyst thou this thing? forsothe or ȝhe. Joh. 11, 27; *wird im Me. oft gebraucht. Es führt die Reihe fort.* Mt. 1, 2 ff. Isaac forsothe bigate Jacob. Jacob forsothe bigate Judas. Judas forsothe etc. Mt. 1, 20 (*denn*): Nyl thou drede to take Marie, thi wyf; forsothe (A. for B.) that thing, that is born in hire, is of the holy goost. *Ebenso* 4, 17:

Do ȝe penaunce, forsothe (for) the kyngdom of heuens shal cume niȝe. Gen. 1, 6 = and [?]: Seide forsothe god. A. And god seide. Gen. 2, 25 *nämlich*: Eithir forsothe was nakid. *Im Ne. nur affirmatives Adverb.* §. 554.

5) Likewise (*gleicher Weise, auch*) *ist der moderne Ersatz für ags.* gelîce *und diese ursprüngliche Bedeutung ist ihm noch insofern geblieben, als es nur Aehnliches oder Verwandtes beifügt. So läßt sich nach* Whately *sagen*: He is a poet, and likewise a musician, *nicht aber*: He is a prince and likewise a musician. — For he seeth that wise men die, likewise the fool and the brutish person perish. Ps. 49, 10 (togidere Wycl.). He had forgot the distance of the time. He varied likewise in the manner of the fact. TJ. 3, 10. §. 555.

Otherwise (*auf andere Weise, sonst*): She had no soft maternal heart, this unlucky girl, otherwise the prattle of the younger children might have soothed and interested her. Van. F. 2.

6) *Das neben* partly *vorkommende* part *kann nur appositional stehen:* I had been two years settled with a nice lot of cattle and sheep, part my own, part on thirds. D. HW. 3, 30. In part. §. 550. §. 556.

7) On the one hand — on the other hand (*einerseits — andererseits*): The Tory country gentlemen were desirous to maintain the Test Act. etc. The king, on the other hand, desired to obtain a revenue for life. Mac. 4, 80. Her intercourse with the inhabitants of the Foljambe apartments would have probably slackened as her circle of acquaintance increased in the external world, had she not, on the one hand, entertained an habitual reverence for her monitress, and been flattered, on the other, by being, to a certain degree, the depositary of a confidence, for which others thirsted in vain. WS. Nig. 18.

|| 8) On the contrary (*im Gegentheil, dagegen*): Sir Everard had inherited the whole train of Tory predilections and prejudices —; Richard, on the contrary, beheld himself born to the fortune of a second brother. WS. Wav. 2. || 468.

[9) *Ags.* tô eâcan þon þe (*dazu daß, außerdem daß. Vgl.* §. 436): Hë (*der heil. Hilarius*) þâ þysne eâdigan wër, sanctus Martinus, fulfremedlîce on godes æ̂ ond on godes þeòwdôm getŷde ond gelǣrde tô eâcan þon, þe hine god sylf innan manode. Bl. Hom. 217. *Vgl. die in* §. 436 *aus* HD. *und* Guy. T *citierten ae. Stellen*].

## Fünfter Abschnitt.

### Präpositionale Conjunctionen.

§. 557. *Die Präpositionen werden auf zweifachem Wege zu Conjunctionen.*

1) *Sie treten zum Demonstrativ, das auf den Inhalt des nachfolgenden, mit* þæt *gebildeten Nebensatzes hinweist. Mit dem Demonstrativ treten sie dann über in den Nebensatz, stoßen das Demonstrativ aus oder* þæt *oder auch beides und übernehmen nun selbst die Function der Conjunction. So* ær §. 516. æfter, biforan 517. bûtan 518. bi 519. for 520. from, in, mid, nēmne, nymđe 521. ôđ, of, ongeân 522. sîđ, til, tô 523. wiđ, wiđûtan, þuruh 524. besides, notwithstanding, because, except excepting, save saving 525.

2) *Sie treten zum Demonstrativ oder dem Demonstrativadverb, das auf den vorstehenden Satz zurückweist, verschmelzen mit denselben oder geben sie auf und erscheinen nun als Conjunctionen. So*

Æfter: *Ags.* Æfter þâm Cirus lǣdde fyrde on Scyđđie (*darnach führte C. das Heer nach Scythien*). Cir. Æfter þissum com gôd geâr (*darauf kam ein Jahr*). — *Nags.* Æfter þat. þer æfter com þe ođer. Laq. 6547. — *Me.* Jesu Crist was first betraied; and after that was he bounde. Ch. Pers. First — sithen — and aftre he leet sle his two sones, and aftre that etc. Mau. 8. *Auch*: Thereafter, herafter. The firste, aftre, aftre, aftre this, aftreward. 21. — *Ne.* After this, he again laid himself down on his pillow. TJ. 6, 7. He grew afterwards satisfied. 5, 9. Thereafter; soon after; long after.

*Für* for þâm *und* for þŷ *ist* therefore *eingetreten. s.* §. 513.

Sîđ (*seit*). *Ags.* Sîđ þâm, siđđan (*darnach*) *steht oft bei Angabe der Reihenfolge:* Ǣrest Crist þurh hine sylfne dumbe and deâfe hǣlde, syđđan þurh his apostolas (*Ch. heilte zuerst durch sich selbst Stumme und Taube, dann durch seine Apostel*). He âsende ǣrest heâhfæderas, and siþđan ǣlce lâreôwas. Sept. — *Ae.* First — siþþen. RG. 46. — siþþe. 48. — seþþe. 50. — *Me.* First — and siththen — and aftre etc. Mau. 8. — *Ne.* Have you informed them sithence? Sh. Cor. 3, 1. There arose not a prophet since in Israel. Deut. 34, 10.

469. ‖ ‖ Besides (*außer*): *Ne.* Besides this, there was another reason. TJ. 3, 5. She had made these two watchmen drink a great deal of wine and had, besides, put some drugs into the liquor. WS. Tal. 2.

Notwithstanding (*ungeachtet*): The man is, notwithstanding (*demungeachtet*), sufficient. Sh. MV. 1, 3. He hath a tear for pity, and

a hand open as day for melting charity; yet, notwithstanding, being §. 557.
incensed he is flint. Sh. bHd. 4, 4.

*Kein* under, *obgleich*: Under þat (*unterdeßen*) þer com word to þe king. RG. 4168. — *Ags.* Under þâm. SC. 876. 901. = âmang þison. 1052. *Nags.* Under þan. Laq. 13785. 14247.

# Sechster Abschnitt.

## Verbale Conjunctionen.

*Von verbalen Formen wird schon im Nags. ein Infinitiv gebraucht,* §. 558. to witen (*zu wißen*), *um erklärende Zusätze einzuführen:* þa verden bi sæ rime utlagen, to iwiten, fulle sixti scipen (*da fuhren an der Seeküste Verbannte, nämlich, 30 Schiffe voll*). Laq. 10486. — *Ne.* The village possessed no less than three other monuments of the Vitruvian genius of the Hazeldeans; to wit, the alms house, the school, and the parish pump. Bul. Nov. 1, 11. Every thing which the Squire held most dear, to wit, his guns, dogs, and horses, were now at the command of Jones. TJ. 3, 10.

*In gleichem Sinne lat.* videlicet, *zu* viz. [*in Druck und Schrift, nicht in der Aussprache*] *verkürzt:* He was offended in one of his weak points — viz. his regard for the honour of the hospitality of Hazeldean Hall. Bulw. Nov. 1, 9. He had been already convicted of three robberies, viz. of robbing an orchard, of stealing a duck etc. TJ. 3, 2.

*Das Ne. verwendet manche andere Verbalformen, um Conjunctionen zu ersetzen oder vielmehr ihren Inhalt verstärkt wieder zu geben.*

Say (*nimm an, wenn*) I do speak with her, what then? Sh. TN. 1, 4. A son will sometimes make it known to his father that he has fallen in love, say with a young woman in the factory. BH. 28. Suppose he should have a pistol, he can kill but one of us. TJ. 12, 14. M. Pl. 2, 237. Considering (*in Anbetracht daß, weil*) the thing wants such amendments, it was carried with great order. Spect. 436. He invited Waverley to go with him, a proposal in which he acquiesced, providing (= *wenn*) the interest of Colonel Talbot should fail in procuring his pardon. WS. Wav. 64. My father never quarrelled with a phrase, however frequently repeated, provided it seemed to him distinct and expressive. WS. Rob. 1. This, || he said, must proceed || 470. from the servants' hall, where a great deal of revelry was permitted, provided every thing was done conformably to ancient usage. Sk. Chr. etc.

## Siebenter Abschnitt.

### Zusammengesetzte Conjunctionen.

§. 559. *Mehrere Wörter fügen sich zu conjunctionaler Bedeutung zusammen.*

*Ags. Instrumentalis* **þŷ**, **þê** *verbindet sich mit dem Comparativ* **læs**. *s.* §. 503.

*Ags.* **nâ læs** [nalæs?] **þæt ân — ac eâc** (*nicht weniger* [*keineswegs*] *das eine — sondern auch, nicht nur — sondern auch*): Swâ þæt nâles [nales] þæt ân ealle þîne yldran, ac ealle cyningas in mihte oferstîgest (*so daß du nicht nur deine Aeltern, sondern alle Könige an Macht übertriffst*). Bed. 2, 12. Nâ læs [Nalæs] þæt ân, þæt hë Cristes geleâfan onfôn ne wolde, ac eâc swylce unâlŷfedre forlëgnesse and egeslîcre wæs besmiten (*er wollte nicht nur den christlichen Glauben nicht annehmen, sondern war auch von unerlaubter und gräßlicher Unzucht befleckt*). Bed. 2, 5. Fisc, þe nâ þæt ân më, **ac eâc swylce** mîne gefêran hë mæg bësencan (*ein Fisch, der nicht nur mich, sondern auch meine Gefährten hinabziehen kann*). Coll. Gif gë habbađ geleâfan, ne dô gë nâ þæt ân bë þâm fictreôwe, **ac eâc þeâh** gë cwëđon. Mt. 21, 21. — *Im Ae. vereinfacht sich die Conjunction zu* **nogt one — ac**: And þou ne athalst nogt one thy truage, ac rauysest France. RG. 4011. Ac þou ne atstonst yt nogt one, ac art al clene aboue. 6462. — *Me.* **Not only** cristenmen be patient, **but** certes the old payenes. Ch. Pers. **Not onli** the dede of this sinne is forboden, **but eke** the desire to don. Pers. **Not onli** men shul serue to hym bi thee, **but and** (**also**) bestis of the feld obeshen to hym. Tob. 11, 5. **Not al only** thy laude parfourmed is by men of dignitee, **but** by —. Ch. 13385. Wycl. *auch*: Not onli — but and. Jud. 11, 5. — *Ne.* **Not only** in churches, **but even** in private houses. Mac. 2, 158. The most rigid discipline was maintained. Not only were pillage and outrage effectually prevented, but the troops were required to demean themselves with civility. 9, 293. He not only sent her breakfast, but he bethought him what delicacies she would most like for dinner. Van. F. 32. *Daneben* **not merely — but**: The Puritans found themselves lost in a multitude not merely of men of the world, but of the very worst sort of men of the world. Mac. 2, 163. I like the old custom, not merely because it is stately and pleasing in itself, but because it was observed at the college, at which I was educated. Sk.

471.

§. 560. *Ags.* **nô þŷ læs** (*nichts desto weniger*), nôhte þŷ læs: þǽr wæs nôhte þŷ læs unâræfnendlîc cŷle (*da war aber eine unerträgliche Kälte*).

Bed. 5, 13. — *Nags.* þa freinsce weren isturmede and noþelæs heo §. 560. stal makeden. Lag. 1671. þare quene hit ofþouhte, noþeles heo hit þolede. 142. — *Ae.* Hit hym forþougte sore ynow, ac noþeles get he was out of þat lond ydriue. RG. 245. He sauh suylk oste of paiens, þat he was in drede. Neuerþeles at Karham was þe bataile gyuen. PL. 277. — *Me.* But natheles me thinketh. Ch. 35. Netheless he entride not. Joh. 20, 5. Natheless (*trotzdem*) the emperour seythe. Mau. 2. Yet natheles. Ch. Mel. — *Ne.* nathless *ist veraltet, obgleich noch* Byr. DJ. 5, 104: He stood like Atlas with a world of words about his ears, and nathless would not bend. *Gewöhnlich ist* nevertheless: It rained, nevertheless we proceeded on our journey. Wb. These solicitations were nevertheless unsuccessful. TJ. 2, 6.

*Im Ae. tritt ein gleichbedeutendes* never þe later *hinzu*: For hit com ner þe later. RG. 237. *Me.* Neverthelater (A. netheles B.) i shal not doo awey fro thee a man fro myn auter. 1. Kgs. 2, 33.

*Den Gegensatz bildet* nathemo: *Ae.* Lucye ne wylnede naþemo. RG. 4454. — *Ne.* But nathemore would that corageous swayne to her yeeld passage. Sp. 1, 8, 13 *jetzt veraltet.*

*Ags.* odđe (*oder*, *got.* aiþþau, *altn.* eđa, *alts.* efþo, *altfries.* iefþâ, *daher vielleicht aus got.* ibaþau, ifþau. Gr. Gr. 3, 60) *entweder hinter* âđer §. 537, *oder allein oder* [?] *zu* þe *verkürzt*: Odđe wë sticode beòđ odđe on sæ̂ âdruncene (aut jugulamur aut mergimur). Bed. 1, 13. Hwæđer is mâre þe þæt gold þe templ? Mt. 23, 17. — *Ae.* In wuche alf turne he nuste þo, weþer est þe west. RG. 4515.

*Ags.* þæt is (*das ist*) *führt erklärende Zusätze ein:* On twâ wîsan §. 561. men syngiađ on hëora wëlerum, þæt is, gif hi unriht sprëcađ odđe riht forsuwiađ (*auf zwei Weisen sündigen die Menschen mit ihren Lippen, d. i. wenn sie Unrechtes sprechen oder das Recht verschweigen*). Job. þâ ongunnon hi þæt apostolîce lîf þære frymlîcan cyricean onhyrigean, þæt is, on singalum gebedum drihtne þeòwdon (*da begannen sie das apostolische Leben der ersten Kirche nachzuahmen, d. i. sie* || *dienten dem Herrn in beständigen Gebeten*). Bed. 1, 26. On þâm || 472. hë mid feâwum brôþrum, þæt is, sëofonum oþþe eahtum gewunode (*darin wohnte er mit wenigen, d. i. sieben oder acht Brüdern*). 4, 3. — *Ae.* þe sixþe age was to þe incarnacion, þat is, forte god was ybore. RG. 199. — *Me.* Eithir was nakid, that is, Adam and his wiif. Gen. 2, 25. — *Ne.* Randolph is called Regent of the kingdom, that is, he exercised the authority. WS. Tal. 11. The embracing was over; they parted, that is, Miss Sedley parted from her friend. Van. F. 1.

§. 561. *Eine spätere Erweiterung derselben ist:* that is to say (*das soll heißen, nämlich*): *Me.* It is streyt, that is to seye, narow. Mau. 5. i desyre for to se ȝou, that i ȝiue to ȝou sum thing of spirituel grace to ȝou to be confermyd, that is to seie, to be comfortid togidere in ȝou. Rom. 1, 12. Thei wounded his doughter in five sondry places; this is to say, in hire feet etc. Ch. Mel. Dimitte nobis debita nostra, þis es to say, forgyffe us oure dettis etc. Perry RP. 37. — *Ne.* Crist being come an high priest of good things to come, by a greater tabernacle, not made with hands, that is to say, not of this building. Hebr. 9, 11.

May be (*mag sein, vielleicht, entweder — oder*): We stop for a few minutes, maybe to take in wood, maybe for passengers. D. Amer. 192.

§. 562. *Ags.* Nǽre (ne wǽre) þæt (*wäre es nicht, daß, wenn nicht*) *führt den Conditionalsatz ein*: Nǽre þæt hi on niht ût ne ætburston of þǽre byrig (*wäre es nicht, daß sie Nachts entwischten*). SC. — *Ae.* War ne *im Northumbr.* Warne syn war, þai had ay bene bright aungels (*wenn nicht Sünde war, so wären sie immer* etc.). Consc. 2342. Elles suld þe hert þurgh sorow and care overtyte fayle, warn sum hope ware (*sonst würde das Herz vor Gram und Sorge verzagen, wenn nicht Hoffnung wäre*). 7264. — *Me.* Mony one is sawit, that to the deth eternally war resawit, ne war hir hartly suplicatioune. Lancelot 2107. *So noch im Ne.*: Were it not that strong talents will often go farthest, when they seem to have least assistance, it would be almost incredible to tell — WS. Rob. 13. I should think myself reprehensible in troubling you further, were it not that Mr. Egerton appears. Trev. 23.

*Der Negation tritt das positive* were it so, be it so *gegenüber, bisweilen durch* all *verstärkt*: *Me.* By so, that thow be sobre, darstow nevere care for corn. PP. 9016. I schall do no maner harm, alle be it, that (*obgleich*) thou see me in lyknesse of a dragoun. Mau. 4. And alle be it, that thei ben cristned, ne have no perfyt lawe, ȝit natheles of kindely lawe thei ben fulle of alle vertue. 29. *Bei* Mau. *ist diese Form sehr häufig, sogar ohne* that: No straungere comethe before him, but that he makethe him sum promys and graunt of, that the straungere askethe resonabely, be so, it be not aȝenst his law. 5. By so. PP. 6723. *ist wohl eher schlechte Schreibung als das afrz.* par si que: Right so by the roode! roughte ye nevere, where my body were buryed, by so, ye hadde my silver. — And al were it so, that she right now were dede, ye ne ought not as for hire deth yourself destroye.

Ch. Mel. — || *Ne.* But Atin by no way she would admit, albe the knight her much did pray. Sp. 2, 4, 4. Albeit we swear a voluntary zeal, yet I am not glad, that. Sh. KJ. 5, 2. Albeit I might deprecate the law. WS. Wav. 12. When the sun was sinking in the sea, he seized his harp, which he at times could string and strike, albeit with untaught melody. Byr. Ch. 1, 13. I will ease my heart, albeit I make a hazard of my head. Sh. aHd. 1, 3.

§.562. 473.

*Auch die volle Form kömmt im Me. vor*: If so be, that (= if) thou find. Ch. Mel. Though so be, that (= thoughe) youre kinrede be more stedefast. Mel. — *Ueberhaupt verstärkend*: Sith that so is, that (= sith) ye have understond. Pers.

*In ziemlich gleichem Sinne kömmt auch* how be it (that) *vor*: *Ne.* The Moor — howbeit that I endure him not — is of a constant loving noble nature. Sh. O. 2, 1.

*Ne.* It is true (*es ist wahr, zwar*): He spoke and wrote French, English and German, inelegantly, it is true, and inexactly, but fluently Mac. 7, 3.

# Neuntes Buch.

## Interjectionen.

§. 563. *Sie sind* 1) *Lautinterjectionen, d. h. Laute, welche die Empfindung auspresste und welche zum allgemeinen Ausdruck der letztern wurden, wie ne.* **ah, aha, alas, ho, ey etc.; —** 2) *Begriffsinterjectionen, d. h. Begriffe, in welchen der Sprechende die ihn beherrschende Stimmung ausspricht*: **God, Lord Christ, mercy, well** (*ags.* **wēl, wēl lâ, wēl lâ, wēl, wēl lâ men wēl**) **etc.** *Bisweilen sind sie Glieder eines Satzes*: **for shame etc.; —** 3) *Satzinterjectionen, d. h. ganze oder abgekürzte Sätze, die zu Interjectionen werden:* **God forbid. Look. Hark.**

*Die Bedeutung der Begriffs- und Satzinterjectionen ist an sich klar, weniger die der Laute.*

1) *Laute, in welche das erregte Gefühl ausbricht.*

§. 564. **Ah** *könnte sich aus ags.* **eâ** *entwickelt haben, das nur in Verbindung mit* **lâ** *vorkömmt. Da es aber erst im Ae. und nicht im Nags. sich vorfindet, so dürfte es eher das afrz.* **ah!** *sein. Im Ae. drückt es Bitte, Klage* etc. *aus:* **A, syre, wanne yt ne may oþer be, vorst ych wulle to þe drynke.** RG. 6017. **A! Jhesu, fulle of myght; may no man lyve so right — þat has powere to fle þe dede** (*Bitte oder Klage*). PL. 8295. — *Im Me. Verwunderung, Bitte* etc.: **A, art thou then a bailiff?** Ch. 6674. **A! A! A! lord god.** Jer. 14, 13. **And therwithal he blent and cried, a!** Ch. 1080. Ch. *verbindet es öfter mit* **benedicite**: **The god of love, a! benedicite, how mighty a lord is he.** 1788. **To fight for a lady, a! benedicite, it were a lusty sighte for to se.** 2117. *Letzteres auch allein*: **O dere husband, benedicite, fareth every knight thus with his wife, as ye?** 6669. — *Im Ne. Bitte, Klage, Ueberraschung, Freude* etc.: **Ah Lord God, the prophets say.** Jer. 14, 13. **Ah sinful nation.** Is. 1, 4. **Ah my brother, or, ah my sister.** Jer. 22, 18. **Ah me, poor man, how pale and wan he looks.** Sh. GV. 4, 4. **Ah me! what act, that roars so loud?** H. 3, 4. **Ah! my poor cousin! I was**

475. || **writing to you.** BH. 45. **Let them not say in their hearts,** || **Ah, so**

would we have it. Ps. 35, 25. *Trauer*: Ah, thought she with a natural §. 564. pang of conjugal jealousy, henceforth I am only second in his home. Bulw. Nov. 4, 2. Ah, squire, why did you leave us. WS. Wav. 45.

Aha, *wahrscheinlich aus* a *und* ha *zusammengeflossen*, *ist Ausdruck sowohl der Freude*, *Ueberraschung*, *als auch der Verachtung*: *Ae.* Aha! had þat schank ne bien, þou had liggen þer stille. PL. 1329. — *Me.* But now, sire, let me see, what shall i sain? Aha, by god, i have my tale again. Ch. 6168. For joye he clawed him on the bak: aha, quod he, for etc. 4325. — *Ne.* They opened their mouth wide against me and said, Aha, aha, our eye hath seen it. Ps. 35, 21. Aha, I am warm. Is. 44, 16, Aha, I see you will. WS. Aha, Mast. Tr., there is a marsh hard by would swallow all the horses of the Queen's Guard. WS. Ken. 10.

Alas *ist durch Mischung* [?] *des ags.* eâ-lâ *und afrz.* hé! las, hai! las, ah! las, é! las, ai! las, ha! las, a! las (*letzteres aus lat.* lassus, *daher noch mit Bezeichnung des Geschlechts*: hé-las *und* hé-lasse) *entstanden.*

*Ags.* eâlâ *steht vor dem Vocativ:* Eâla deâfa and dumba gâst, ic gebeóde þē, gâ of him. Mt. 9, 25. Eâlâ fæder Abraham, gemiltsa mē. Luc. 17, 24. Eâlâ þu wîf, mycel ys þîn geleâfa. Mt. 15, 28. *Also in Bedrohung*, *Bitte und Verwunderung*. *Ferner*: Eâlâ Andreas! þæt þu â woldest sæne wēorđan (*O Andreas*, *daß du je wolltest säumig werden*). An. 203. Eâlâ, þæt hit wurde ođđe wolde god (*ach*, *daß es würde oder daß Gott wollte*). Mt. 8, 39. Eâlâ, gif hē wolde (*ach*, *wenn er wollte*). 9, 53. Eâlâ gif mîna sinna wæron âwēgene (*ach*, *wenn meine Sünden gewogen würden*). Job. *Der Einfluß der ags. Interjection besteht darin*, *daß die mit* a *beginnende Form der frz. Partikel eindringt: in* alas *fand man leicht das gewohnte* eâlâ *wieder.*

Alas *steht zuerst im Ae. und bezeichnet nur Schmerz und Klage*: Atte laste þe kyng was ybrouȝt to gronde for honger, for defaut of mete, alas! þilke stonde. RG. 1313. Alas! alas! þou wrecche mon, wuch mysauenture haþ þe ybroȝt in to þys stede. 4198. Edward is dede, allas! PL. 1709. Alas! alas! of Engelond ne con ych none rede. RG. 9275. — *Me.* Thanne wepte his modir with unremediable teris and seide, Allas me (alas to me)! my sone. Tob. 10, 4. That he was borne, ful oft he sayd, alas. Ch. 1075. Alles! þat it is gret sclaundre to oure feythe. Mau. 12. (Alas to me. B.) woe me. A. Judg. 6, 22. *Reue*: Fy, alas! what have i do? Ch. 3737. — *Ne.* When || Gideon || 476. perceived that he was an angel of the Lord, he said, Alas, O Lord

§. 564. God (*Furcht*). Judg. 6, 22. Alas, my lord, I have been so affrighted. Sh. H. 2, 1. Alas the day. Sh. RJ. 3, 2.

Alack *scheint eine Verunstaltung des* alas *zu sein. Ne.* Alack, alack! Edmund, I like not this unnatural dealing. Sh. L. 3, 4. Alack! what trouble was I then to you. Temp. 1. Alack-a-day. WS. Nig. 7. = alas the day *verkürzt sich zu* lack-a-day *und dieses lag* luck *sehr nahe, so daß sich auch* good *damit verbinden konnte, das zum Ausdruck der Verwundrung wird*: Good lack-a-day! who could have thought it? TJ. 7, 13.

§. 565. Bah, *afrz*, bah, *das Verwundrung und Zweifel bezeichnet*: *Ne. Geringschätzung*: Bah! bah! There ain't no danger. BH. 14. Bah! nonsense. 47. Dreading the deep damnation of his „bah!“ Byr. Bep. 32.

Eh, *afrz.* eh *bez. Spott* etc. *Ne. Zweifel, Frage, Ueberraschung*: I should like to know if ever a squire would let him off wi' the stocks — eh? Bulw. Nov. 1, 11. *Frage*: Well, but Frank, I think you heard that the Leslies were very poor. „Eh, mother?“ 1, 3. You are giving me what you refused yourself. „Eh?“ Compliments. 2, 2. Eh me *bezeichnet Johnson als Ausdruck der Sorge, Klage* = ay me.

Eigh *führt Johnson als Ausdruck plötzlicher Freude an.*

Ey, *wohl Nebenform von* eh. *Me. Verwunderung*: Ey, for the veray god, that nis but on, what maken ye so moche of Salomon? Ch. 10165. Why rise ye so rath? ey benedicite, what eileth you? 3765.

Fy, foh, fough, fah *scheinen gleichen Stammes zu sein und sind gleicher Bedeutung.*

Fy, *afrz.* fi, *tritt schon im Ae. als Ausdruck der Verachtung auf:* Fy a debles (*pfui Teufel*), wo sey so vyl dede? RG. 8175. — *Me. Hohn, Verachtung, Kampflust:* Vath or fie to thee, that distroyist the temple of god. Mt. 27, 40. Fyȝ (Vath) thou, that distroyest the temple of god. Mrc. 15, 29. Of all swiche cursed stories i say fy (*schämt euch*). Ch. 4500. Fie on hir pompe and on hir glotonie. 7509. Where he shal here the trumpe, he (hors) shal seyn, Fy (A. Joye B.). Job. 39, 25. — *Ne.* Fie upon it! foh! Sh. H. 2, 2. O fie, fie, fie, thy sin's not accidental, but a trade. Mm. 3, 1. *Verweist das Fluchen*: Fie, fie. Bulw. Nov. 1, 2.

Foh. *Me.* He sethede potage, and is fild, and is chaufid and seide, Vah (vath EK.) or weel, i am hat. Jes. 44, 16. — *Ne. Ekel:* 'T is ten to one if he don't ask you to take a glass of wine! If he 477. ‖ does, mind, ‖ 'tis worse than asking you to take a turn on the rack.

Faugh! Bulw. Nov. 1, 13. Fah! Here's more of this hateful soot hanging about. BH. 32. §. 565.

*Nebenformen scheinen* pugh, pooh (*frz.* pouah) *zu sein*: Pugh! There! no, no, what should he do there. TJ. 6, 6. Pooh! pooh! all stuff and nonsense. 6, 7. Pooh, it is but Richard Varney. WS. Ken. 5.

Ha, hah (*lat.* ha): *Ne. Kampflust*: He (horse) saith among the trumpets, Ha, ha. Job. 39, 25. *Geringschätzung*: Ha! he is the most tiresome of men. BH. 12. *Ueberraschung:* Ha! what! that was no slight mark of favour. WS. Ken. 15. What says the golden chest? Ha! let me see. Sh. Come, bid me do any thing for thee. „Kill Claudio.“ Ha! not for the wide world. Sh. Much. 4, 1. *Lautes Lachen:* We heard him in his bedroom thundering, Ha, ha, ha [*woher?*] 9. In the meanwhile he comes here pretty often, for a day or two at a time, to — fish. Ha, ha, ha, ha. 18. *Nebenform* ho *und* hi: Upon which occasions Captain Barnabas always echoed the Squire's ho, ho, ho! and Mrs. Hazeldean's ha, ha, ha. Bulw. Nov. 1, 12. §. 566.

Hem (*lat.* hem): *Ne. Verlegenheit:* „There's a little cracked old woman, that“ — I put up my finger, for Miss Flite was close by — „Hem,“ said Mr. George. You remember etc. BH. 24. = hum.

Hey, heigh *erinnert an frz.* hé. *Es bez. Zweifel, zur Wiederholung veranlaßend:* How much do you mean to say it wants? „Ten minutes.“ Hey? „Ten minutes.“ BH. 21. *Freude:* Heigh, my hearts, cheerly, cheerly. Sh. Converting all your sounds of woe into Hey, nonny, nonny. Sh. Much. 2, 3. *Ebenso* heyday. *Bekümmerniß und Sehnsucht*: I may sit in a corner, and cry heigh ho! for a husband. Sh. Much. 2, 1. I am exceeding ill. Heigh ho! 3, 4. — *Es kann aber auch aus ags.* hig *entstanden sein, dem Ausdruck der Verwunderung oder des Spottes:* Hig, hig, micel gedëorf ys hit (o, o, magnus labor est). Coll.

Hum: *Ne. Bedenken, Zweifel:* She longed so much to see you. — „Hum! she bears it calmly“. BH. 26. Um, I doubt if he valued the married state. Bulw. Nov. 1, 9. Humph, I am mistaken I dare say. BH. 50.

Ho *ist gewöhnlich Anruf, doch auch Ausdruck verschiedener Empfindungen, des Grausens, des Zornes, der Freude, Zufriedenheit* etc.: An exact command — importing Denmark's health and England's too, with, ho! such bugs and goblins in my life. Sh. H. 5, 2. O he! o ho! 'would it had been done. Temp. 1, 2. O ho! he is one of your order, is he? TJ. 8, 7. At this the fire flashed from his eyes; and || he cried || 478.

§. 566. out in triumph: O ho! this is your mistaken notion of honour. 3, 4. Oh, ho! do you come near me now? Sh. Tn. 3, 4. = ah, ha! does she so. 3, 4. He cried out in triumph, O ho. TJ .3, 4. *Ebenso* heigh ho.

Hurrah, huzzah: *Ne. Freude und Ermuthigung*: Huzzah! for Otaheite! was the cry. Byr. Isl. 1, 10.

How, why. *Ags.* hû *schon in verwunderungsvoller und vorwurfsvoller Frage*: Hû, ne môt ic dôn, þæt ic wylle (*wie? darf ich nicht thun, was ich will)?* Dom. Hû, ne côme þu tô më tô wyrcanne wiđ ânum peninge (*wie? kamst du nicht* etc.)? Mt. 20, 13. *Verstärkt wird es durch* lâ: Hûlâ, ne geweard unc tô ânum peninge (*kamen wir denn nicht überein* etc.)? Dom. *Aus dem Instrumentalis* hwŷ, hû *entstehen die engl.* why *und* how *und beide bleiben als Ausdruck der Verwunderung.* — *Me.* Why, ride ye than or gon in sondry shape? Ch. 7051.— *Ne.* Why, Caddy, my dear, what beautiful flowers. BH. 17. How! did he dare to strike you? TJ. 6, 10. How now? moody. Sh. Temp. 1. How! is he grown ashamed on't? why, he was wont to boast of it. WS. Ken. 2. *Oft nur um die Rede fortzuführen:* What do you know of Randal Leslie? Why, sir, he is at Eton. Nov. 1, 12.

§. 567. Lo. *Ags.* lâ *steht vor Vocativen:* Lâ freònd. Mt. 13. Lâ leòf, secge më, hwa sceal tô his rîce fôn (*o Lieber, sag mir, wer soll sein Reich empfangen)?* Cûđb. *Es verstärkt ferner die Frage:* Ne bëheòlde þu, lâ (*sahest du denn nicht*), mînne þeòwan Job? Ælfr. *und die Bitte, Aufforderung, Behauptnng:* Lâ, sêce (*suche doch*) þînne esne, drihten! Gr. Ps. 118, 176. Ic þë, lâ, halsige (obsecro). Bed. 4, 3. þæt, lâ, mæg secgan, se þe sôđ fremeđ (*wohl mag das sagen* etc.). B. 1700. — *Nags.* La, swa ic auere mote iþeon (*so gewiß es mir wohl ergehen mag*). Lag. 31076. Swa wass þatt, la, full iwiss all affterr godess wille. O. 741. — *Ae.* This was, lo! a uair tour. RG. 9750. þis was lo! þe gode dogter. 850. — *Me.* Whom Sathanas hath bounden, loo! ten and eigte geeris. Luc. 13, 16. — *Im Ne. bezeichnet* la *Verlegenheit:* Villains have attacked my master. O la! what shall I do! T7. 8, 10. La! sir, I think it is great pity that etc. 8, 2. La you there now! WS. Ken. 3. La, la, la, la — nothing doubting, says he? Sh. Tim. 3, 1. *Es ist wohl ganz verschieden von dem daneben liegenden* lo (*siehe*).

Lâ *tritt verstärkend zu andern Wörtern*, *daher* hû lâ, hwæt lâ, eâlâ, wâ lâ. §. 568.

O, oh *erweitert sich in Gebrauch und Bedeutung. Im Ags. nicht;* 479. || *dieses gibt in* Coll. *und in den* Beda *beigefügten Gebeten lat.* o *mit* || eâlâ *wieder.* — *Im Nags. steht* o *selten beim Vocativ.* — *Ae.* O deuel þis is

a foltid man, whan he with trechetting bi nyght away so ran. PL. 4060. §. 567. *Daneben verstärktes* ou, ow; *Verwundrung*: Ow! Lord! þe dyntes stronge, þat were bitwene hem þere. RG. 2962. *Freude*: Ou! Jhesu! þat þulke day worþ me suete and god. 4099. *Klage*: Ou! louerd! þe deol, þat þer was of hem of Normandie, þo hii seye her kyng aslawe. 4417. — *Me.* O *sehr oft beim Vocativ:* O dere cosin. Ch. 1236. O lady min, Venus. 2223. *In*: An heraud on a scaffold made an o. 2535. *ist es zweifelhaft*, *ob* o *für* ho *steht*, *den gewöhnlichen Ruf, Aufmerksamkeit zu erregen*, *oder für* oyes (*höret*)! *Bei* Wycl. *steht es neben* a: Aa (A. O! B.)! man, who art thou, the whiche answerist to god? Rom. 1, 20. — *Ne. oft bei Vocativ und Imperativ und in verschiedener Stimmung*: O, do pray tell me something of her. BH. 3. *Schmerz*: Do not torment me: O. Sh. Temp. 2, 2. *Klage:* O me! what hast done? H. 3, 4. *Wunsch:* Oh that I knew where I might find him. Job. 23, 3. Oh that ever I should live to see that day. TJ. 4, 9.

Pish, pshah, pshaw (*verwandt mit* fie?) *bez. Unzufriedenheit, Verachtung* etc.: Pshaw, pshaw, they (books) are popish trash. WS. Ken. 4. Pshaw,˙ not at all like me. Bulw. Nov. 1, 11. You forgive my impertinence, my kind friend. We parsons are apt to take strange liberties etc. — „Pish!" said the Squire, but his hearty smile came to his lips in spite of himself. 1, 12.

Te he! *Spöttisches Lachen*: Te he, quod she, and clapt the window to. Ch. 3738.

Ugh, whew *bez.* (Worc.) *Abneigung*, *Ueberraschung oder Verachtung*. *Me. Freude:* Thei geneden their mouth upon me, thei seiden, Weu, weu (wel B.)! our egen han seen. Wycl. = Yea, they opened their mouth wide against me, and said, Aha, aha, our eye hath seen it. Ps. 35, 21. Sei thei not in their hertis, Wew, wew (wel)! 35, 25. = ah. HB. — *Ne.* Ugh, you beast, he exclaimed, shaking his cane at the donkey. Bulw. [?] 1, 2. Ugh! ugh! something to drink. TBr. 13.

What. *Ags.* hwæt, *mit und ohne* eâlâ, *ist Ausdruck der Verwunderung und Aufforderung zur Aufmerksamkeit*: Hwæt! þu ëart se sylfa god, þe ûs âdrife fram dôme. Gr. Ps. 107, 10. Hwæt! þâ Job ârâs. Job. — *Me.* What? veray fool, thinke wel, that love is free. Ch. 1608. What, who art thou? „It am i Absolon." What? Absolon, what? 3765. — *Ne.* What! in my sight? Tam. 2, 1. Silence! one word more shall make me chide thee, if not hate thee. What! an || advocate for || 480. §. 568.

§. 568. an impostor. Sh. Temp. 2, 1. What! have you altogether forgotten your friend? WS. Ken. 3.

Woe. *Im Ags. schon einfaches* wâ (wæ̂ D.) *wehe:* Wâ më earmum (*wehe mir Armen*). Bed. 5, 20. Wâ þâm men, þe swîcdôm þurh hyne cymđ. Mt. 18, 7. — *Nags.* Wa (wo B.) werđe auer þene smiđ. Laq. 1562. — *Me.* Wo me (alas to me). Judg. 6, 22. Woo to the ilk man. Mt. 18, 7. — *Ne.* Woe unto the world because of offences. HB.

*Verstärkend tritt* lâ *hinzu:* Wâlâ (*geheuchelte Klage*), se tôwyrpđ þæt tempel. Mrc. 15, 29. — *Nags.* Wela weolla, wella (wele, wele, wele, wele B.), hu þu biswikest monine mon. Laq. 3411. Wallan (wo la) dæđ, wela (wo la) dæđ, þat þu me nelt fordemen. 3456. *Das mischt sich mit afrz.* hailas, halas, alas: *Me.* Alas the wo! alas the peines stronge. Ch. 2773.

*Eine zweite Verstärkung ist* wâ lâ wâ. *Ags.* Wâlâwâ, þæt swâ fægeres hiwes menn sindon þâm sweartan deòfle underþeòdde. Greg. — *Nags.* Ah wala wa and wala wa (wolawo B.), þæt he næs iwar. Laq. 7971. Wæila wæi, wæila wæi (weilawei), þat he is þus ifaren awæi. 8031. Wallan dæþ (A. wo la deaþ B.). 3456. Weila wei. OEH. 1, 29. — *Ae.* He wâs aslawe weylaway! RG. 8353. Walaway. Consc. 2434. — *Me.* And yet now the olde Creon, wala wa! Ch. 940. Alas! and walawa! that trewe love was ever so yvel besette. 3714. Weylawey. PP. 12535. Wayleawaye! *Klage.* Perry. RP. 51. [*Häufig* well away]. *Auch verbunden mit* harow: He gan to crie, Harow and walawa! our hors is lost. Ch. 4070. *Hierdurch wird auch* harow *allein Klageruf*: That doun he goth, and crieth, Harow! i die. 4305. (*oder Hilferuf?*). — *Ne.* Ah, well-a-day! he's dead! alack the day! he's gone. Sh. RJ. 3, 2. Ah! wel-a-day, dearest lady, if that were the worst. WS. Ken. 20. Wel *ist Ausartung des* wâ lâ.

*Eine Verstärkung des vollen* weyla, way *ist das alte.* awaei, awei: Awey (*o weh!*)! þe rede dragon. RG. 2803. Awey! awey! we synuol men, alas! oure wrechede. 5204.

*Eine weitere Verkürzung scheint das gleichbedeutende* ay, aye *zu sein. Ne.* Ay me, how many perils doe enfold the righteous man! Sp. 1, 8, 1. Ay me. they little know, how dearly I abide that boast so vain. M. Pl. 4, 86. Aye! a bad bruise, and the skin sadly broken. BH. 45.

*Die Verbindung der Interjection beruht entweder auf Abkürzung ganzer Sätze, wie* woe me, woe to me = woe is (be) to me; *oder auf Nachahmung des Lateinischen*: oh me, ah me, ay me o me miserum.

[O me, I fear that I am no true wife. Tenn. 1, 7, *aber auch* O I that §. 568. wasted time. 36].

|| 2) *Interjectionen werden zu Ausrufen in sehr verschiedener Absicht; an sich verständlich sind die Begriffswörter*: Hear, hark, look, see; stop, help; peace, silence, bravo, well done, well then etc. §. 569. || 481.

a) *Anrufe*: *Ne.* He said, Ho, such a one! turn aside, sit down here. Ruth. 4, 1. Ho, every one that thirsteth, come ye to the waters. Is. 55, 1. Wycl. *ohne Interj.* Holla! Bernardo. Sh. H. 1, 1. Ho la! halt there! a thought strikes me. WS. Nig. 10. Illo, ho, ho, my lord! „Hillo, ho, ho, boy!“ H. 1, 5. „What ho! Horatio!“ — Here, sweet lord, at your service. 3, 2. At the same time, a low whistle is wafted through the Inn and a suppressed voice cries, Hip! Guppy. BH. 20. Hist! Romeo, hist! O, for a falconer's voice, to lure back again etc. RJ. 2, 2. Hallo, you sir, what the deuce, laying a mine to blow up the stocks. Bulw. Nov. 1, 11. Hey, Joe Scott! Is all right? Shirl. 2.

*Der dem Frz. entlehnte Hilferuf* harow *ist veraltet: Me.* Thei criden: out and harow! in the strete. Ch. 3823. — *Ne.* Harrow now, out and well away! he cryde. Sp. 2, 6, 43. Harrow! the flames which me consume ne can be quencht. 2, 6, 49.

b) *Rufe, die Stille oder Schweigen auflegen*: *Me.* Whist (be thou stille), and put finger upon thy mouth. Judg. 18, 19. — *Ne.* My mother put her finger to her lip, and said, Hush. Bulw. Nov. 1, 1. You win enough out of us to set up a coach and four. „Tut! at the end of the year, I'm not a penny the richer for it all.“ 1, 12. Call you this gamut? Tut! I like it not. Sh. Tam. 3, 1. Whist. Marr. PS. 12. Whisht, designed to still the hum of several voices. Shirl. 8. Tush, uncle, truce with your jests. WS. Ken. 1. Grumio, mum. Sh. Tam. 1, 2.

c) *Rufe, die zum Streite etc. anregen*: „That's right, go it, Harry!“ cried the Squire, chuckling and rubbing his hands as if he had been setting his terrier at the Parson: St — st — at him! Nov. 1, 11. = to her. Sh. Tam. 5, 2. Hey, Mountain (*Hundename*), hey! Sh. Temp. 4, 1. Rr serveth to set dogs together by the ears. Ben. J. p. 782.

d) *Scheuch- und Schreckrufe*: Brr, that serveth to chase birds away. Ben. J. p. 782. He cannot say bo! to a goose. — (To a cat) Shoohoo! Get out, you goblin. BH. 39. = shoo, shu, shue, shough.

e) *Beschwichtigungsrufe*: Hout, hout (*v. Hunde*), to kennel, sirrah, go. Otway. *Zum Einschläfern*: Lulla, lullaby.

§. 569. 482. f) *Leitruf:* Heit now! (*um die Pferde anzutreiben*). Ch. 7143. Jossa! (*bringt sie zum Stehen*). Ch. 4099. — *Ne.* A horse will learn to turn to the right when the farmer says, Gee! and to the left when the farmer says, Haw! He calls out, Whoa, and his horse stops. Abbott. LL. 85. In the North of England Ge is used to turn the horse to the right, and Hech or Heck to the left. (Anecdotes of the Engl. Lang. by Sam. Pegge). Cry Holla! to thy tongue (*Ruf, das courbettierende Pferd zum Stillstehen zu bringen*). Sh. As. 3, 2. What recketh he his rider's angry stir, his flattering Holla or his Stand? VA. *In gleicher Bedeutung früher auch* ho! Ho! or Tow Ho! is still used by most sportsmen to occasion their dogs to stop. Pegge.

§. 570. 3) *Zu Betheuerungen werden viele Substantiven verwandt und dann auch in den verschiedensten Bedeutungen. Sie sind hauptsächlich aus der Kirchensprache übergegangen, wie* God, Lord, Jesus, Heaven, Hell etc. *Diese kommen zu allen Zeiten vor.*

*Die Scheu vor den heiligen oder gefürchteten Namen hat zahlreihe Umbildungen veranlaßt, die sie nicht immer auf den ersten Blick erkennen laßen. So wird* God *verstümmelt zu* Gad Ad, Cod Od Ud, Cot, Cut, Cog, Cock; by God *zu* Egad, Ecod; Lord *zu* Lud, Lor, Lawk; Jesus *zu* Gys (Sh. H. 4, 5); Mary *zu* Marry; Lady *zu* Leddy, Ladikin Lakin (Sh. Temp. 3, 3); St. Gingoulph *zu* Jingo, Jinkers; Devil *zu* Deuce, Dyce, Dickens.

*Solche Namen kommen oft in Verbindung mit andern Wörtern vor, voll und verstümmelt, bisweilen verschwinden sie bis auf die Flexion, und selbst diese fällt aus; auch das begleitende Substantiv unterliegt manchen Schwankungen*: *Ne.* By God's blood: 'Sblood, my lord, they are false. Sh. aHd. 2, 4. Blood! cries the squire foaming at the mouth, you are enough to conquer the patience of the devil. TJ. 7, 3. Uds precious! Madam, what make you here? WS. Ken. 4, 8. — By God's body: 'Sbodikins. TJ. 10, 5. — *Me.* I make a vow by goddes digne bones. Ch. 12629. By goddes bones. 13908. For cockes bones. 16958. — *Ne.* By God's books: Zooks. TJ. 4, 10. — *Ne.* God's death! what means this? WS. Ken. 16. — *Me.* By goddes precious herte. Ch. 12584.— *Ne.* Od's heartlings. Sh. MW. 3, 4. — *Ne.* By God's life: Od's lifelings. Sh. Tn. 5, 1. Od's my little life. Sh. As. 3, 5. By God's light: 'Slight. Sh. Tn. 2, 5. 3, 2. — By God's lid, it does one's heart good. Sh. Troil. 1, 2. 'Slid, I'll after him. Tn. 3, 4. — By God's pity: Od's pitikins, can it be six miles yet? Cymb. 4, 2. By God's sonties (*für*

sanctities). Sh. MV. 2, 2. — || By God's wounds: *Ae.* Onz, redi folk §.570.||483. þis is. RG. 11850. — *Ne.* Ay, by Gog's wouns. Sh. Tam. 3, 2. Cog wounds. WS. Ken. 7. 'Swounds! I should take it. Sh. H. 2, 2. Zounds! an I were now by this rascal, I could brain him. Sh. aHd. 2, 3. Zounds and the devil. Nov. 1, 2. — By blood and nails, this is no time to strain courtesies. WS. Ken. 4. By the rod. 8.

*Auch andere Substantiven in solcher Bedeutung werden vereinfacht oder entstellt, wie* in faith: I faith, sir, you shall never need to fear. Sh. Tam. 1, 1. Faith, there is small choice in rotten apples. 1, 1. *So* i-fackins. TJ. 5, 8. *für* in fact.

4) *Ganze Sätze werden wie Interjectionen beigefügt. Ae.* God for- §. 571. bide. PL. 6870. þe fende þe confounde. 6400. — *Me.* So god me save. Ch. 3281. God his soule blesse. 6107. Thanked be god. 10259.— *Ne.* God forbid. Sh. MV. 2, 2. God bless her. WS. Ken. 8. God bless your worship. MV. 2, 2. God damn. Byr. Isl. 3, 5. God -a (*aus* have) -mercy. WS. Ken. 4. Marry, confound thine impudence. 2. Marry, come up. TJ. 4, 12. Our Lady help my lord. Sh. LL. 2, 1. Heaven be praised. TJ. 4, 13.

*Bisweilen ist der Name als bekannt ausgelaßen:* Damn me. TJ. 7, 3. Bless me, is it gone? Nov. 1, 2. Save thee. Sh. Tn. 3, 1. Hang him MW. 2, 3. *und oft.*

5) *Laute werden beigefügt, um* a) *Aeußerungen oder Stimmen der* §. 572. *Thiere nachzuahmen:* Bow, wow, says the dog. Mew, mew, says the cat. Grunt, grunt, goes the hog. And squeak, goes the cat. Tu-whu, says the owl. Caw, caw, says the crow. Quack, quack, says the duck. — Bowgh, wowgh! the watchdogs bark. Sh. Temp. 1, 2. Bah, bah black sheep. NR. 60. Meeaow! fuff! purr-rr! spurt (*Katze*). *Kinderl.* Croak, croak, croak, cries a raven. NR. 31. I hear the strain of strutting chanticleer cry, Cock-a-diddle-dow. Sh. Temp. 1, 2. *Sonst:* Cock-a-doodle-do. The lark that tirra-lirra chants. Sh. WT. 4, 2. The cuckoo then, on every tree, mocks married men, for thus sings he, Cuckoo, cuckoo, cuckoo. Sh. LL. 5, 2. Then nightly sings the staring owl, To-who, tu-whit, to-who. 5, 2. Then wirr! the moor-hen was over. Bulw. Weke, weke! so cries a pig prepared to the spit. Sh. Tit. 4, 3.

b) *um Thätigkeiten oder Vorgänge zu beleben:* Whack! came the cane on Johnny's shoulders. Marr. Easy. 5. TBr. 2. Ding dong, swing swong (*Glocke*). NR. 84. The cannons make a dreadful noise, || they || 484. go, bang! bang! bang! Abbot. 25. Whiz! went a ball through his

§. 572. head. Prog. Read. 105. Twang goes the bowstring. 98. The lamb gave a jump and down went the boy, splash! 45. Flac, flac! (*Peitschenknall*). Marr. Japh. 7. *Auch*: Clack, clack. WI. Tal. Rap, tap, tap (*Anklopfen*), Mac. PL. 1. Tramp, tramp, he went along the causeway etc. — splash, splash! through the soft mud. Shirl. 2. Puff! up went the whole into a great blaze. TBr. 12. The rain is ever falling, drip, drip, drip. BH. 7.

# Zehntes Buch.

## Satzformen.

### I. Fragesatz.

§. 573. *Der Sprechende stellt entweder ein Satzglied oder die ganze Behauptung in Frage; die Fragsätze sind unabhängig oder abhängig.*

*1) Directe Fragesätze.*

1) *Das unbekannte, in Frage gestellte Glied wird bezeichnet durch das Interrogativ und seine adverbialen Formen: Ags.* Hwa §. 337. hwylc §. 343. hwæđer §. 345. Hwær resteđ þæs mannes sâwul, þonne se lîchama slæpđ (*wo ruht des Menschen Seele, wenn der Leib schläft*)? SS. Hwider gewiton þâs engelas (*wohin giengen die Engel*)? AR. Hwanon côme þu (*woher bist du gekommen*)? Job. Hwŷ scîneđ seò sunne swâ reâde on morgen (*warum scheint die Sonne Morgens so roth*)? AR. Forhwâm byđ seò sunne reâd on æfene (*warum ist die Sonne Abends roth*)? SS. For whŷ ne fixast þu on sæ (*warum fischest du nicht im Meere*)? Coll. Tô hwŷ underþeòdest þu þë silfne þisum îdelan plëgan (*warum unterziehst du dich diesem müßigen Spiele*)? Cûđb. Hû is þære leòde cyning gehâten (*wie heißt des Volkes König*)? Greg. — *Nags.* Whær be ge, mine cnihtes? Lag. 4454. Whonene beo ge, cnihtes? 1430. Wi wolt þu fleam makien (*Flucht bewirken*)? 1575. For wan (*warum*)? 6007. To whan (*wozu*)? 9134. Hu leof æm ich þe? 2964. Heu gare wes hit weorđen. 3790. — *Ae.* Wat segge ge now? RG. 1327. How longe wolt þou suffre? 1896. Whi art þou wroth? PL. 4405. Wherto askes þou pes? 4787. Wyder schal ich now fle? RG. 820. Mid how mony knyȝtes ys he come? 835. — *Me.* Whos (man) ert thou, or whens and whider gost thou? 1. Kgs. 30, 13. Why art thou all forwrapped save thy face? Ch. 12652. How longe wol ȝe fast. 13145. How may ye slepen alle the longe day? 3443. Wher wonest thou? 3486. How longe, god, the enemye shal repreue?

§. 573. Ps. 73, 10. Wherto (whi) ben multiplied, that tremblen me? Ps. 3, 1.
486. || || Whanne i schal comen? 51, 3. — *Ne.* To whom belongest thou? and whence art thou? HB. Where was this? Sh. H. 1, 2. Why ask you this? H. 4, 7. Where wilt thou lead me? 1, 5. Why did you laugh? 2, 2. How fares my Lord? 3, 2. How long wilt thou forget me? Ps. 12, 1. Wherefore should you do this? 2, 1. *Bei einfachen Verbalformen* (be *und* have *ausgenommen*) *wird die Frage* [*besonders in der Prosa*] *gewöhnlich mit* do *gebildet* (§. 22) [*außer wenn das Fragewort das Subject oder Attribut des Subjects ist*].

§. 574. 2) *Der Inhalt des ganzen Satzes ist in Frage gestellt. Das geschieht gewöhnlich durch Inversion, seltener durch den Ton: Ags.* Gesyhst þu nu þâ sweartan helle (*siehst du nun die schwarze Hölle*)? C. 49, 16. Hæfst þu hafoc (*hast du einen Habicht*)? Wære þu on huntnoðe (*warst du auf der Jagd*)? Coll. — *Nags.* Wende ge mid ginnen Romen biwinnen? 7598. Arrt tu Helyas? O. 10284. — *Ae.* Ys it now mid hym so? RG. 838. Ys my fader ybroʒt in such deolful cas? 835. þenkestow me to betraye so? 579. — *Me.* Answerist thou so to the bishop? Joh. 18, 40. Slepest thou? herdest thou ever silke a song er now? Ch. 4167. — *Ne.* Hold you the watch to night? Sh. H. 1, 2. Saw you not his face? 1, 2. Say'st thou so? 1, 5. Say I these things as a man? or saith not the law the same also? 1. Cor. 9, 8. His beard was grizzled? 1, 2. * *Bei einfachen Verbalformen ist* do *zur Fragebildung verwandt.* Do you doubt that? 1, 3.

*Da der Bedingungssatz und der Fragesatz sich in der Bedeutung berühren, so tritt auch dieser für jenen ein: Ae.* Abbe ych slawe þe false suyke, hyt worþ me þanne vorto deye gret joye and honour. RG. 4571. — *Me.* Were i unbounden, i wolde never eft comen in the snare. Ch. 9102. — *Ne.* Hadst thou thy wits, and didst persuade revenge, it could not move thus. Sh. H. 4, 5.

*Eine Negation tritt hinzu. Im Ags. tritt die Satznegation zum Verb:* Ne drincst þu wîn? Coll. Durh. *schiebt es an das verstärkende* ah:

* [*Wie in diesem Beispiele, so liegt auch sonst die Frage nur im Ton bei voraussetzenden Fragen, d. h., bei solchen, bei denen der Fragende mit aller Bestimmtheit voraussetzt, daſz die Antwort in seinem Sinne ausfallen werde.* You have something more than approbation thereabouts. You take me? Gold. She Stoops. 5 (p. 381). You don't think, Sir, that my impudence has been past upon all the rest of the family? Ibid. Sure, Dorothy, you have not lost your wits? (p. 387). Sure, Dorothy, you would not be so mercenary? (p. 391). *Ebenso im Deutschen*].

Ahne in đinum noma wë diòblæs fordrifon? Mt. 7, 22. — *Nags.* Ne §. 574. isibst þu, leoue broder? Lag. 5195. Nauest þu richedom inoh? 3328.— *Ae.* Ne konne ge nogt lerne þing? RG. 2217. Ne see ge? 8334. — *Me.* Hast thou not herd, how saved was Noe? Ch. 3534. Hast thou not herd also the sorwe of Noe? 3528. Whether seide y not to thee, that...? Numb. 23, 26. Wher Israel knew not? Rom. 10, 19. — *Ne.* Saw you not his face? Sh. H. 1, 2. Did you not speak to him? 1, 2. Told not I theé? Numb. 23, 26. Cannot I do with you as the potter? Jer. 18, 6. Did not Israel know? Rom. 10, 19. Why comes he not? Byr. Gi. — *Die Umschreibung mit* do *ist ge-* || *wöhnlich, der Dichter* || 487. *und Redner behält die alten ausdruckvollen Formen.*

*Zur Verstärkung der Frage dienen im Ags.* ac, ah, hû *und* lâ: Ac þu Hrôđgâre wîdcûđne weân wihte gebêttest (*hast du denn H. das weit kunde Weh gemildert*)? B. 1990. Ac wha (*wer denn*)? Sal. 334. Ac hwæt is se dumba? Sal. 229. Ac for hwâm (*warum denn*)? 342. Ac hû (*wie denn*)? 362. Hwæt is þis, lâ, manna? El. 903. Hû (ah D.), ne synd gë sêlran, þonne hig? Mt. 6, 25. — *Im Me. ist* whether *und verkürzt* wher *weniger Verstärkung als Bezeichnung der Frage.*

*Als eine andere Verstärkung laßen sich die vor- oder eingeschobenen Formen von* cwëđan *nehmen: Ags.* Cwyst þu (hueđer D.), gaderađ man wînberian of þornum? Mt. 7, 16. Cwëđe wë, ys þes Dauides sunu? 12, 23. Hwa, wenst þu, ys yldra? 18, 1. — *Me.* Whether men gaderen grapis of thornys, or fijgis of breris? Wher this be the sone of Dauith? Who, gessist thou, is more? Wycl.

3) *Das Interrogativpronomen* hwæđer (*welcher von beiden*) *kün-* §. 575. *digt zwei Begriffe oder zwei Behauptungen als unbekannt an, die ihrem Inhalte gemäß mit exclusiven Conjunctionen verbunden werden müßen:* Hwæđer wæs Johannes fulluht þe of hëofone þe of mannum? Mrc. 11, 30. Hwæđer is mâre þe þæt gold þe templ. Mt. 23, 17. *s.* §. 345. *Die pronominale Bedeutung verliert sich und es wird äußeres Zeichen der Frage, zuerst in zweifachen, dann auch in einfachen Fragen: Ags.* Hwæđer gë nu willen wæđan mid hundum on sealtne sæ (*wollt ihr etwa mit den Hunden jagen auf der Salzsee*)? Met. 19, 15. Hwæđer gë willen on wuda sêcan gold þæt reâde on grênum triòwum (*wollt ihr etwa das rothe Gold im Walde suchen auf grünen Bäumen*)? 19, 5. Hwæđer môtan twegen æwe gebrôđro twâ geswëostro on gesinscipe onfôn (si debeant duo germani fratres singulas sorores accipere)? Bed. 1, 27. Wæs Johannes fulluht of hëofone hwæđer þe of mannum? Luc. 20, 4. — *Im Nags. steht* whær *öfters in einfachen abhängigen*

§. 575. *Fragen.* — *Me.* Whether sayest thou this in ernest or in play? Ch. 1127. Whether was the baptym of John of heuene or of men? Mrk. 11, 30. Wher Poul is crucifyed for gou, ether ben ge baptysid in the name of Poul? 1. Cor. 1, 13. Wher (whether B.) ge ben nat more worthi, than thei? Mt. 6, 25. Wher (whether) this is nat a smyth? wher and his sistris ben nat here with us? Mrk. 6, 3. — *Im Ne. selten in unabhängigen Fragen:* Whether dost thou profess thyself, a knave or a fool? Sh. All's. 4, 5.

*Die erste Frage ist durch Inversion bezeichnet und dieser schließt* 488. || || *sich die Negation mit der exclusiven Conjunction an: Ags.* Ys hit riht, þæt man þæm câsere gafol sylle þe nâ? Luc. 20, 21. — *Me.* Is it leefful to us to gyue tribute to Cesar ether (or B.) nay? Wycl. — *Ne.* Is it lawful for us to give tribute unto Cæsar, or no? HB.

2) *Indirecte Fragesätze.*

§. 576. *Zuerst stehen zwei Fragesätze neben einander, die logische Abhängigkeit bleibt ohne grammatischen Ausdruck: Ags.* Ic âxie þë, hwæt (më) sprycst þu (interrogo te, quid mihi loqueris)? Coll. *Nur die Wortstellung deutet die abhängige Frage an:* þu nâst, hwanon hë cymđ ne hwider hë gæđ. Joh. 3, 8. Gë nyton, hwænne seò tîd ys. Mrc. 13, 33. *Gewöhnlich aber steht, wie in der abhängigen Rede, der Conjunctiv, und das Verb des regierenden Satzes wirkt auch hier auf die Frage ein.*

1) *Das einleitende Verb steht im Präsens, wie das der directen Frage: Ags.* Saga më, hwæt fisccynna sŷ on ëorđan [wætere] (*sage mir, was an Fischarten auf Erden [im Waßer] ist*). AR. Uton nu gehŷran bë þâm hâlgan gâste, hwæt hë sŷ. Fid. Nu smeâđ sum undeòpþancol man, hû god mage beòn æghwær ætgædere and nâhwær tôdæled (*nun fragt mancher untiefdenkende Mann, wie Gott zugleich überall ganz und nirgends getheilt sein könne*). Fid. — *Nags.* Ic wille fondien, whulchere [§. 58] beo mi beste freond. Lag. 2050. — *Ae.* Sey me, how muche þou louest me. RG. 695. Sei, what þenchestow for to do. 579. — *Der Conjunctiv ist hier schon geschwunden.* — *Me.* He ne wot, which is the right way. Ch. 1265. We knowe not, whom god lovethe. Mau. 20. — *Ne.* I'll tell you who Time ambles withal. Sh. As. 3, 2. The British nation will be sensible of how much of its greatness it owes to the Browns. TBr. 1.

2) *Das einleitende Verb steht im Präsens, die Frage ist auf ein vergangenes Ereigniß gerichtet: Ags.* Hwær sæt god (*wo saß Gott*)? Saga më, hwær god sëte, þâ hë geworhte hëofonas and ëorđan. SS. Hwa sette ærost bôcstafas (*wer setzte zuerst die Buchstaben*)? Saga më,

hwa sette ǣrost bôcstafas. Saga mē, for hwylcum þingum þeòs ëorđe §. 576. âwyrged wǣre. SS. — *Nags.* Nuten næuere þæs gumen, in to whuche londe heo beođ icume. Laq. 4622. Ʒef ȝe wullen us seggen, whonnene ȝe beđ icumene and whet ȝe her sohten. 4615. Nu wile icc here shæwenn ȝuw off, hu ȝho barr þe laferrd. O. 3265.— *Ae.* He tellis, how god gaf him faire chance. PL. 4342. Fayn he wolde ywite, what mon þat child schulde be. RG. 226. — *Me.* He shal ȝeve accomptes, how he hath dispended the goodes. Ch. Pers. When a werkman hath wroght, than may men se the sothe, what he w e r e worthi for his werk and what he h a t h deserved. PP. 9102. — *Ne.* See you where Benedick hath hid himself? Sh. Much. 2, 3.

|| 3) *Das einleitende Verb steht im Präteritum: Ags.* Hë âscode, || 489. hwǣr Crist âcenned wǣre. Mt, 2, 4. Hë sceolde secgan, hû longe hire brôđor môste his rîces brûcan. Cûđb. — *Nags.* He wolde witen, wat þing hit were. Laq. 273. He iseih, heou heo iuaren weren. 561. Heo askeden ađelinges, wer leye þa þinges. 5376. — *Ae.* Brut sende up þre hondred men to loke, wat lond yt were. RG. 317. He sende aboute ys messageres to wyte, how mony schiren weren in eche lond. 1396. He askede at men aboute, wat þat child were. 2734. — *Me.* Thus have ȝou herd, whi he is clept the grete chane. Mau. 21. Sche asked hym, what he wolde. 4. Thanne hadde i wonder in my wit, what womman it weere. PP. 602. I asked hire, what she were. 607. I hadde wonder, what she was, and whos wif she were. 914. — *Ne.* He wondered what his master was doing. Shirl. 5.

*Die Abhängigkeit der Fragesätze, welche die ganze Behauptung* §. 577. *in Frage stellen und die Frage nicht durch Fragewörter, sondern durch die Wortstellung ausdrücken, bezeichnet* gif *oder* hwæđer. *Die übrigen Verhältnisse sind gleich. Ags.* Saga us, gif þu Crist sŷ. Luc. 22, 67. Þû wâst, gif hit is, swâ we secgan hŷrdon. B. 272. Frægn, gif him wǣre niht getǣse (*fragte, ob die Nacht ihm angenehm wäre*). 1319. — *Nags.* Bihald, ȝif þu miht afinde oht of þan feonden. Laq. 25775. — *Me.* He wolde assayen, ȝif he mighte trust in hem or non. Mau. 21. Sche asked hym, ȝif that he were a knyghte. 4. — *Ne.* I asked him if this were all he wished. BH. 37.

*Ags.* Bëhealde gehwylc, hwæđer hë on godes wînearde swince (*schaue jeder, ob er in Gottes Weinberg arbeite*). Sept. He wolde fandian, hwæđer ǣnig man bē norđan bûde (*er wollte untersuchen, ob jemand im Norden wohnte*). Or. — *Nags.* Hit biđ a muchele wæne, whær ȝe iseon me auere mare (*es ist ein großer Zweifel, ob ihr mich*

§. 577. *je mehr sehet*). Laq. 13504. Ich not, whær heo hine luuede. 18545. Heo axeden, whæđer heo boden ferde. 5295. — *Ae.* He asched at is clerkes, wer yt to leue were. RG. 2755. — *Me.* Ther shuln ye seen, wher dremes ben somtime warning of thinges. Ch. 15137. Loke, whether they ne felten non effect in dremes. 15141. — *Ne.* See, whe'r their basest metal be not moved. Sh. JC. 1, 1.

*Ebenso die Doppelfrage: Ags.* þâ frægn, hwæđer hē wacode þe slēpte and hwæđer hē þe ûte þe inne wâre (*fragte, ob er wachte oder schlief, und ob er entweder außen oder innen wäre*). Bed. 2, 12. Nu smeâgiađ sume men, hwænon him come sâwul, hwæđer þe of þâm fæder þe of þâre mêder (*woher ihnen die Seele komme vom Vater oder von der Mutter*). 1, 17. — *Me.* He schal knowe of the techinge, wher

|| 490. it be of god, wher I speke of my silf. Joh. 7, 17. Wee || weren in gret thought, whether that we dursten putten oure bodies in aventure to gon in or non. Mau. 28. I dare not to you tell, or wheder hire thought it paradis or hell. Ch. 9838. — *Ne.* When they know, whether I be dextrous to subdue thy rebels, or be found the worst in heaven. M. Pl. 5, 741. He shall know of the doctrine, whether it be of God, or whether I speak of myself. HB. Whether or no it really portends my approaching death, I know not. Warren.

3) *Antwort.*

§. 578. *Die Frage wird bejaht* 1) *mit ags.* geâ gese, gyse: Lufast þu mē? geâ (gee D.). Joh. 21, 16. — 2) *mit Wiederholung des Verbs*: Hæfst þu hafoc? ic hæbbe. Coll. Môt ic þē âhtes âcsian (*darf ich dich etwas fragen*)? âcsa, þæs þe þu wylle (*frage, was du willst*). Bed. 4, 3. *Daher auch*: Sôđlîce sŷ eòwer sprǣc: 'Hyt ys, hyt ys; hyt nys, hyt nys'. Mt. 5, 37. — 3) *mit beiden*: Eòwer lâreòw, ne gylt hē gafol? gyse, hē dêđ. Mt. 17, 25. Ys þes of þînum gefêrum? geâ, hē is. Coll. — 4) *mit versichernden Adverbien:* Gelŷfe gyt, þæt ic inc mæg gehǣlan? witodlîce, dryhten (buta tua D.) Mt. 9, 28. — *Nags.* þa andswerede Mærlan: 'ʒuse, ʒuse, lauerd king'. Laq. 17208. — *Ae.* Is þer more? ʒe. RG. 10467. ʒe, bel amy, in þys manere serue me. 8180. — *Me.* Thei seyn simply 'ʒe' and 'nay'. Mau. 29. Be your word: 'ʒea, ʒea (ʒhe, ʒhe B.); nay, nay'. Mt. 5, 37. ʒoure maister payeth nat tribute? ʒhe (ʒhis B.). 17, 23. Louest thou me? ʒhe. Joh. 21, 16. It is better nay, than ya. Ch. Mel. Wilt thou go? ya, lemman. Ch. 3719. She saith not ones 'nay', whan he saith 'ye'. 9219. Yes, god wot, i here him. 3369. *Tindal's Behauptung, daß man auf positive Fragen mit* ʒe, *auf negative mit* ʒhis *geantwortet habe, wird*

*von* Wycl. *nicht bestätigt.* — *Ne.* yes *ist gewöhnlich, in feierlicher Rede* yea, *selten* ay, *das wahrscheinlich sich aus* nay *herausgebildet hat* *: Let your communication be, Yea, yea; nay, nay. Lovest thou me? yea, thou knowest that I love thee. Doth not your master pay tribute? yes. HB. If you say, Ay, the king will not say, No. Sh. J. 3, 4. Is it not like the king? As thou art to thyself. Sh. H. 1, 1. Who is it, that can inform me? That can I. 1, 1. — *Bejahende Adverbien sind*: so, just so, true, certainly etc. §. 578.

*Die Frage wird verneint durch ags.* ne, nå, nese, *und die Wiederholung des in Frage gestellten Satzglieds. Die Uebereinstimmung in* ge-se *und* ne-se *deutet auf* ge sî (*ja, es sei*), ne sî (*es sei nicht*) **: Wêne gë, forþâm þe ic com sybbe on ëorđan sendan? ne, secge ic eòw, ac tôdâl. Luc. 12, 51. Wêne gë, wæron þâ Galileiscan synfulle || tôforon eallum Galileiscum? ne, secge ic, nå. 13, 3. Wilt þu, wë gâđ and gadriađ hig? nese. Mt. 13, 29. Nese, sôđes. Luc. 1, 60. Durh.: Næsæ. Luc. 16, 30. Næse. Joh. 1, 21. 7, 12. Næso, næsi. Joh. 21, 5. Nese. Mt. 5, 37. 23, 29. Cwyst þu, ëart þu of þyses lëorningcnihtum? nicc, ne ëom ic. Joh. 18, 17. Wâstu, hwæt þâ þing ealle synd, þe þu sceâwodest? næse, ne wât ic hi (*weißt du, was diese Dinge alle sind, die du schautest? nein, nicht kenn ich sie*). Bed. 5, 13. Wære þu tô dæge on huntnođe (*warst du auf der Jagd heute*)? ic næs. Coll. Wilt þu fôn sumne hwæl (*willst du einen Wal fangen*)? nic. Coll. — *Nags.* Segg uss, arrt tu profete? nagg, namm i nohht profete. O. 10290. Nagg, lef laferrd, nagg, ne darr i þe nohht fullhtnenn. 10659. — *Ae.* Henry answerede: 'nay'. PL. 2433. Nai, sire, i ne wille nogt so. RG. 10451. — *Me.* Gessen ge, for i cam to gyue pees? ney. Wilt thou, we go and gedren hem? nay etc. HB. Wher and (whether) thou art of the disciplis of this man? I am not. He seede: 'nay'. Mau. 4, 12. Nay. PP. 2085. — *Ne. Neben* nay *ist* no *gewöhnlicher*: I tell you, nay. Luk. 12, 51. His mother said, Not so. 1, 60. Art not thou also one of this man's disciples? I am not. §. 579. || 491.

## II. Negierter Satz.

*Die Negation gehört entweder zum ganzen Satze oder zu einem einzelnen Begriff.* §. 580.

* [*Nach meiner Ansicht ist* ay (*ja*) *identisch mit* aye (*immer*), *also = altn.* ei, ey (*immer*). *Höchstens könnte man annehmen, daß* nay *den Gebrauch des Wortes, das 'immer' bedeutet, im Sinne einer starken Bejahung erleichterte*].

** [*Vielleicht ist es sicherer* se *in* gese, nese = swâ *zu fassen. Für* yes *finde ich diese Erklärung bei Schmitz* p. 306. *Ueber* se = swâ *vgl. oben* §. 497].

§. 580. 1) *Die Satznegation ist* ne *und dieses tritt zum Verb*: *Ags.* Ne costna þu. Mt. 4, 7. Hëononforđ ne ëte ǽnig man wæstm. Mrc. 11, 14. Ne lëofađ se man bë hlâfe ânum. Mt. 4, 4. — *Nags.* He ne mihte speden. Laʒ. 408. *Nicht selten* no: No durste heo næuere mængen. 31911. — *Im Ae. wird es seltner*: Ne doþ heo me schame ynoʒ. RG. 428. þou ne schalt ofscapie so lyʒte. 584. — *Me.* You ne liketh to weiven fro the word of Salomon. Ch. 9356. That i ne sterve. 10070.— *Ne. veraltet*: Ne ought he cared. Sp. 2, 2, 18. Whilome in Albion's isle there dwelt a youth, who ne in virtue's ways did take delight. Byr. CH. 1, 2.

*Die Negation fließt oft bei vocalischen oder halbvocalischen Anlauten mit dem Verb zusammen; wie bei* ëom, ëart, is, âgan, habban, willan, witan, wæs, wǽron etc. — *Ags.* Sôđlîce nys þys mǽden deâd. Luc. 9, 26. Fram þǽm, þe næfđ. 19, 26. þâ nolden hi cuman. Mt. 22, 3. Heò nyste, þæt hyt se hǽlend wæs. Joh. 20, 14. — *Nags.* Nere þu icoren kempa. Laʒ. 1539. Nolde he þonnen faren. 654. þæt he nabbađ his freond ifelled. 987. — *Ae.* He nuste, what folk it was. RG. 365. In the world hire pere nas. 567. He nolde with hire ʒeue

492. || tresour. 744. þer nys in þi kyndam so wys mon. 3055. || þat heo nadde hem yslawe. 3283. — *Me.* Y nyle (not A.) lyue. Gen. 27, 46. Nys. F. 28, 17. I nam not precious. Ch. 5730. He nis clad. 1678. I nadde here a knave. 10212. Nere it, that thou art sike (*wäre es nicht, daß*). 1602. He niste, what he spake. 11340. I nill envie. 5724.— *Ne. noch in:* Will he, nill be. Sh. H. 5, 1.

§. 581. *Obgleich* ne *vollkommen ausreicht, die Aussage zu verneinen, so tritt doch eine Verstärkung der Negation ein: es tritt nämlich in der Conjunction* ne *eine zweite Negation hinzu*: Ne ic eòw ne secge. Mrc. 9, 33. *Ferner verbindet sich* ne *leicht mit den Pronomen:* ân, ǽnig, âwđor, âđor, hwæt, hwylc *und ihren adverbialen Formen, sodann mit* â (*immer*), ǽfre etc. *zu* nân, nǽnig, nâwđor, nâđor, nâ, nâhwǽr, nâhwanne, nalles næs, nǽfre, nëfne etc.

*Die verneinten Pronomen stehen allein oder verbinden sich mit Substantiven, sodaß nicht nur das Verb verneint wird, sondern auch der im Pronomen angedeutete Gegenstand in seiner Beziehung zum Verb. Die mehrfache Negation verstärkt also die Behauptung in ihren logischen Gliedern. Ags.* Hine nân man ne mihte gebindan. Mrc. 5, 3. Ofer þæne nân man gyt ne sæt. 11, 2. Swâ him nǽnig gumena ongitan ne mihte (*obgleich keiner der Männer ihn erkennen konnte*). An. 988. Hë him bëbeâd, þæt hig hyt nânum men ne sǽdon. Mrc.

5, 43. Ne worhte se fæder nân þing bûtan þâm suna odde bûtan þâm hâlgan gâste. Fid. — *Nags.* Nes castel nan swa strong. Laq. 600. He nefde nenne sune. 151. Ne lete ge nenne quick. 825. Nan ne shollde wurrþenn. O. 492. Ne shall he drinnkenn nænne drennch. 165. þatt he ne beo nan þing. 7842. Neffde he naness kinness ned. 10692. — *Ae.* Betere ne may be non. RG. 18. Nomon yt nuste. 598. None more y not. 151. þat þer ne shulde þre ger no reyn come. 681. — *Me.* Ther nys no table. Mau. 20. — *Ne. fällt die Satznegation hinweg, daher*: No man could bind him.

*Verneinte Adverbien treten verstärkend zur Satznegation*: *Ags.* Ne com nâ of hëofonum (*es kam nicht vom Himmel*). Job. þonne hë më nâ on leòfran tîd leânum ne meahte mîne gife gyldan (*dann möchte er mit Lohn mir zu keiner lieberen Zeit meine Gabe vergelten*). C. 27, 3. Ne wêp þu nâ. Luc. 7, 13. Ne (magon) heard swëopu hûse þînum nâhwær sceddan (*harte Schläge können deinem Hause nirgends schaden*). Gr. Ps. 90, 10. þær næfre feòndes ne bid gang on lande (*wo nie des Feindes Gang ist im Lande*). An. 1695. — *Nags.* Ne wollde het næfre cunnenn. O. 834. Ne scalt þu næuer halden dale. Laq. 3083.— *Ae.* He ne suffered neuere wrath. PL. 83. — *Me.* Wee ne saughe || hem never. Mau. 28. — *Ne. hat mit dem Wegfall der Satznegation* || 493. *nur einfache Negation*: We never saw him, we did never see him.

*Eine andere Verstärkung der Satznegation ist die Beifügung des* §. 582. *Unbedeutenden, Nichtigen. Hierher gehört* wiht (*Sache*): *Ags.* Ic ne mæg oncnâwan wuht (*ich kann nichts verstehen*). C. 34, 6. *Es verliert, mit* â *erweitert und mit* ne *verbunden, seine begriffliche Bedeutung und wird zur einfachen Negation* (nâwiht, nâwuht, nâuht, nâht, nôht, neâht): Hyt nâht ne fremede. Mt. 27, 24. Ne derode Jobe nâht þæs deòfles costung. Job. — *Nags.* Na scal he habbe nawiht. Laq. 3182. Heo nefden noht ane moder. Laq. 209. þe Grickes neoren noht warre. 538. Ne wundre þu nawiht þer fore. 473. — *Ae.* So ne clepude he yt nogt. RG. 536. — *Me.* Ne dismaye the noughte. Mau. 12. *Da* ne *schwindet, so wird* nogt, not *Negation des Satzes und so noch jetzt*: I know not, I do not know.

*Andere Bezeichnungen des Nichtigen sind im Ae.*: þu nart not worþ a fille (*Faden*). RG. 2730. Wat was þy strengþe worþ? ywys nogt worþ a flie. 8972. All nas wurþ a bene. 10374. þat was not worþ a fonk. PL. 4276. It was not worþ an ay. 4490. It was not told a leke. 3988. — *Me.* She counteth noght a bene. PP. 1642. Not worth a bene. Ch. 9728. A flie. 4106. A hen. 6694. A pulled

§. 582. hen. 177. A rake stele. 6531. An olde sho. 6290. A leke. 6154. A pese, a straw, a flaw etc. Malkin's maidenhede. 4450. A kerse. PP. 5629. A grote. 2534. — *Ne.* He cared not for God and man a point. Sp. 1, 2, 12. I no whit reck. 1, 4, 50. Who not a pin does care for—. 1, 5, 4. This nor hurts him nor profits you a jot. Sh. Mm. 4, 3. I prize it not a straw. WT. 3, 2. It is not worth a blackberry. Troil. 5, 4. He esteems her no more than I esteem an addle egg. 1, 2. I do not set my life at a pin's fee. H. 1, 4. etc. He did not mind it a rush. Trist. 16. [Nor cared a broken egg-shell for her lord. Tenn. 1, 48.]

*Nach dem Grundsatze, auf dem diese Verdoppelung der Negation beruht, kann sie sich noch erweitern, denn es kann jedes Satzglied verneint werden in Folge des verneinten Prädikats; sie alle finden als solche nicht statt, weil das Prädikat nicht stattfindet. Solche weitere Häufungen der Negationen sind: Ags.* Hyra nân ne âwent nǽfre [of þâm, þe hĕ is] (*ihrer keiner gieng* [! *wendet sich, ändert sich*] *nie nicht*). Fid. Nân man nênne man ne underfô nô leng, þonne þreô niht (*keiner nehme keinen nie länger nicht auf* etc.). Cnut. 1, 25. Ne hĕora nân ne wyrđ nân þing. Fid. Ne nân ne dorste of þǽm dæge hyne nân þing mâre âcsian. Mt. 22, 46. — *Nags.* Þer nas nawer nan man. Laq. 6257. Nes he neuere iboren i nauere nane burge. 25400. || 494. Þegg nolldenn nohht tatt boc na longer follghenn. || O. 13163. Ne þær ne fand he næne drinnch. 831. — *Ae.* Me ne knew non in non place. RG. 6590. No childe (ne) had he neuer. PL. 181. — *Me.* Ther nas no man nowher so vertuous. Ch. 251. Ne never wol i be no love. 2308. He never yet no vilanie ne sayde unto no wight. 70. In that abbeye ne entrethe not no flye ne todes ne ewtes. Mau. 5. — *Im Ne. schwindet die Satznegation* no, *und die Häufung, die auch überflüßig ist, wird selten*: Love no man in good earnest, nor no further in sport neither. Sh. As. 1, 2. I crave no other nor no better man. M. 5, 1. I have one heart, and that no woman hath; nor never none shall mistress be of it. Sh. Tn. 3, 1.

§. 583. *Diese Häufung der Negation mindert die Bedeutung des* ne *und veranlaßt dessen Verlust. Ags.* Ne nu ende cymđ. C. 1, 12. Nâ ymb his lîf cearađ (*er sorgt nicht ums Leben*). B. 1536. Þe nǽnne grund hafađ. Met. 8, 46. Nô hĕ ǽ fremede (*nicht hielt er das Gesetz*). C. 222, 18. Nâwiht gestincađ. Gr. Ps. 134, 17. — *Nags.* Þatt fand mann nan þing uppon hemm to wregenn. O. 415. — *Ae.* Y leue nogt. RG. 714. Þat no tonge telle may. RG. 391. Noþyng mygte hem atstonde.

473. — *Me.* þay had noghte synnede. Perry. RP. 1. There is a welle, §. 583. but it rennethe noght Mau. 8. No man may dwelle there. 5. I haue not seen hire. 1. Thei knew him naught. Ch. 2070. Sche lette no morsel from hire lippes falle. 128. etc. — *Ne.* I speak not *oder* I do not speak; I have not spoken. *Mit dem Infinitiv verbunden, steht* not *selten hinter der Präposition:* How sweet the task to shield an absent friend! I ask but this of mine, to not defend. Byr. DJ. 16, 104. = Y say to you to nat agein stonde yuel. Wycl.; *gewöhnlich:* not to defend.

2) *Um einen einzelnen Begriff im Satze zu negieren, dient, ab-* §. 584. *gesehen von den in Composition tretenden* un- *und* -leâs, nâ, nalæs *und besonders* nôht.

Nâ *kann überall stehen, auch vor Comparativen* * *und da hat es sich noch im Ne. erhalten*: *Ags.* Crist âna underfêng þâ menniscnysse, and nâ se fæder. Ælmihtig scyppend nâ geworht. Fid. Nâ mâre. — Tô þâm swîde âswollen, þæt hine mon nâ mid twâm handum ymbspannan mihte. Bed. 5, 3. — *Nags.* þa nolde Brutus na mare. Laꝫ. 1949. Na lengre follghenn. O. 13163. Na mare. 14015. — *Ae.* Naþeles so glad he nas. RG. 2375. No more wonder nys. 156. þe stones stondeþ þer so grete, no more ne mowe be. 157. — *Me.* Ne geue no. Ch. Mel. Thei apperen no more. Mau. 27. — *Ne.* There should be no more death. Rev. 21, 4. The simple governments are fundamentally defective, to say no worse of them. Burke. On the continent his life could || no || 495. longer be passed amidst the splendour and festivity of a court. Mac. 5, 105.

Nalæs *nur im Ags.* Nalæs rîdende on horse, ac on his fôtum gangende. Bed. 3, 28. Æfter þyssum nalæs micelre tîde. 4, 6.

Nâwiht, nôht *ist die allgemeine Negationspartikel geworden*: *Ags.* Hē gebohte nôht mycelne dǣl þæs landes. Bed. 4, 4. Æfter nôht manegum geârum. 3, 7. Nôht fēor fram þǣre byrig. 4, 3. — *Nags.* Noht fulle twa gere. Laꝫ. 3416. þer after noht longe. 31149. — *Ae.* þat þat lond nolde not ynow be to hem boþe to lyue bi. RG. 969. Ac nas noꝫt long. 4958. — *Me.* Thei wolde not beleven. Mau. 12. Thei understonde not the lettre gostly, but bodyly. 12. — *Ne.* Take heed, that ye despise not one of these little ones. Mt. 18, 10. The unhappy woman gave herself up to an agony of grief, which was not wholly selfish. Mac. 4, 5.

* [*Für* nâ *kommt in diesem Falle später auch* nan *vor. S. Zusatz zu* §. 390 *Ende.*]

## III. Abhängige Rede.

§. 585. *Die abhängige Rede hat im Ags. keine besondere Form, für sie reicht der mit* þæt *gebildete Nebensatz mit dem Conjunctiv aus, dessen Zeitform von dem die Rede einleitenden Verb bedingt ist.*

1) *Dem Präsens des Hauptsatzes folgt das Präsens oder Imperfect (oder Futurum) im Nebensatz:* Hwæt, secge gë, þæt ic sig? Mt. 16, 15. Hie cwëđađ, þæt þu sîe hlæfdige. Exon. 18, 15. Secgađ sælîđend, þæt þës sele stande îdel (*Seefahrer sagen, dieser Saal stehe leer*). B. 411. Hit is sæd, þæt hë þâ up tô hëofonum his eâgan and his handa âhôfe and mid teârum clëopede (*daß er seine Augen und Hände auf zum Himmel erhoben habe*). Bed. 3, 16. *Für dies Imperfect tritt dann das Perfect ein.*

2) *Dem Imperfect folgt das Imperfect; die zusammengesetzten Zeitformen laßen ebenfalls das Hilfsverb in das Imperfect übertreten:* Mannes lîf is campdôm (*das Menschenleben ist Kampf*). Hë cwæđ, þæt mannes lîf wære campdôm. Job. Sarra is swëostor mîn. — Hë sægde, þæt Sarra his swëostor wære. C. 158, 26. Hë bëfran: 'hû is þære leòde cyning gehâten?' Him wæs geandswarod, þæt se cyning Alle gehâten wære. Greg. Titus sæde, þæt hë þone dæg forlure, þe hë nôht tô gôde on ne gedyde. SC. A. *Die erst später eintretende Handlung wird mit* sceolde *als von fremdem Willen, mit* wolde *als von des Sprechenden Willen abhängig eingeführt:* Cwæđ, hë ofer swanrâde sêcean wolde. B. 200. Þæs hearperes wîf sceal âcwëlan, and hire sâwle man sceal lædan tô helle. Þâ sædon hi, þæt þæs hearperes wîf sceolde âcwëlan, and hire sâwle mon sceolde lædan tô helle. Bo. 35.

496. || || *Im Nags.* * *bleibt hier schon* þat *bisweilen aus:* Þa ansuereden æđela cnihtes, sumen hit weore iqueme, þat heo hine sculden quellen. Laq. 887. Þe aldre seide, þat al þis lond he wolde halden on his aqere hond (*in seiner eigenen Hand*). 3940. — *Ae.* 1) Ac y ne segge noqt for þan, qef y mai to mariage þe brynge, þat y ne wol withoute lond with som lytel þinge. RG. 729, — 2) Penda askide þe kyng anon, wy king Oswy nere þer. Þe kyng seyde, he understod, þat he syk were. RG. 5149. Þe enchanteres seide, þat me a childe sogte, þat were ygete wiþoute fader. 2721. Heo swore, þat he ne sholde mid hire be. 780. Þe folk of þes lond radde, þat heo bitwene þis lond and Scotland schulde a wal rere, þer no water nere (= ne were). 2179. *Aber:*

* [*Schon im Ags; vgl. das im vorhergehenden Abschnitt angeführte Beispiel aus* B.].

þo seyde ych, ȝyf hii wolleþ turne her þoȝt, wolle ur louerd vorȝyue §. 585.
hem oȝt. RG. 7378. — *Me.* 1) Thei seyn, that thei knowen —; but knowe not, of what nacioun ne of what lawe thei schulle be offe, that schullen overcomen hem. Mau. 23. 2) The monstre seyde, he was a dedly creature, suche as god hadde formed. Mau. 4. He seyde, he wolde ben hire limman. 4. Somme seyde, hyt were folye. Arthur. 419. *Ne.* 1) Well says a certain author, no man is wise at all hours. TJ. 3, 4. If he says he loves you. Sh. H. 1, 3. He says be will return. O. 4, 3. Tell him, Revenge is come to join with him. Tit. 5, 2. Some say that there be traitours. Byr. Sard. 3, 1. 2) He said the boy had suffered enough for concealing the truth, even if he was guilty. TJ. 3, 2. The Christian religion, he said, was instituted for much nobler purposes. 2, 5. Mr. A. answered, He could not dispute in the Greek language, and therefore could say nothing as to the true sense of the word; but that he had always thought, it was interpreted to consist in action. TJ. 2, 5. He was aware, he said, that he had been accused of a fondness of arbitrary power. But that was not the only falsehood which had been told of him. He was resolved to maintain the established government both in Church and State. The Church of England he knew to be eminently loyal. It should therefore always be his care to support and defend her. He would not relinquish his own rights. Mac. 4, 16.

*Neben die volle Form des Nebensatzes stellt sich seit dem Nags. die des Hauptsatzes; für den bezeichnenden Conjunctiv tritt im Me. der Indicativ ein. Die Zeitformen werden durch das Verb des Hauptsatzes bestimmt, von dem die Rede abhängig ist.*

# Anhang.

## 1. Grammatische Terminologie im Angelsächsischen.

*Ælfric, gewöhnlich der Grammatiker genannt, der den 16. Nov. 1006 als Erzbischof von Canterbury [s. dagegen Dietrich in der Zeitschrift für wissenschaftliche Theologie Bd. 25, S. 487 ff. und Bd. 26, S. 163 ff] starb, gibt in der Uebersetzung des Donat und Priscian die lateinische Terminologie folgendermaßen wieder:*

Stæfcræft *ars grammatica.*
Stæf *litera.*
Stæf clypiendlîc *l. vocalis.*
Stæf samod swêgend *l. consonans.*
Stæf healf clypiend *l. semivocalis.*
Stafas dumbe *l. mutae.*
Nama *nomen.*
Nama tôgeŷcendlîc *n. adjectivum.*
Þæs naman spêligend *nominis vicarius, pronomen.*
Wordes gefêra *verbi socius, adverbium.*
Dǣl nimend *participium.*
Geþeòdness *oder* gefêging *conjunctio.*
Foresetness *praepositio.*
Frumcennede naman *oder* fyrmeste *nomina primitiva.*
Ofgangende naman *oder* ofcumende *n. derivata.*
Âgene naman *n. propria.*
Gemǣnelîce naman *n. appellativa, generalia.*
Lîchamlîce naman *n. corporalia.*
Unlîchamlîce naman *n. incorporalia.*
Synderlîce naman *n. specialia.*
Tîdlîce naman *n. temporalia.*
Stôwlîce naman *n. localia.*
Fæderlîce naman *n. patronymica.*
Wanigendlîce naman *n. diminutiva.*
Ânfeald hiw *figura simplex.*
Gefêged hiw *f. composita.*
Se forma stepe *gradus primus, positivus.*
Se ôðer stepe *gr. secundus, comparativus.*
Se þridda stepe *gr. tertius, superlativus.*
Endebyrdlîce naman *numeralia ordinalia.*
Heâfodgetel *cardinale.*
Cynn *genus.*
Wêrlîc cynn *genus masculinum.*
Wîflîc cynn *g. femininum.*
Gemǣne cynn *g. commune.*
Nâðor cynn *g. neutrum.*
Getel *numerus.*
Ânfeald getel *num. singularis.*
Manigfeald getel *num. pluralis.*
Geendung *terminatio.*
Gebŷgan *declinare.*
Declînung *declinatio, casus.*
Gebŷgendlic *oder* declînigendlîc *declinabilis.*

Ungebŷgendlîc, undeclînigendlîc *indeclinabilis*.
Gebŷgedniss *casus*.
Nemnigendlîc *nominativus*.
Gestrŷnendlîc *oder* geâgniendlîc *genitivus*.
Forgifendlîc *dativus*.
Wrêgendlîc *accusativus*.
Clipigendlîc *oder* gecîgendlîc *vocativus*.
Ætbrëgdendlîc *ablativus*.
Geþeòdniss *conjugatio*.
Getâcnung *significatio*.
Hiw *species*, ânfeald, gefêged.
Gefêgednyss *figura*.
Dǣdlîce word *verba activa*.
Þrôwigendlîce word *verba passiva*.
Âlecgende word *verba deponentia*.
Hâd *persona*, se forma hâd *p. prima etc*.
Tîd *tempus*.
Andweard tîd *tempus praesens*.
Forđgewiten tîd *t. praeteritum*.
Tôweard tîd *t. futurum*.
Unfulfremed tîd *t. imperfectum*.
Fulfremed tîd *t. perfectum*.
Forđgewiten mâre, þonne fulfremed *t. plusquamperfectum*.
Gemët, þǣre sprǣce wîse *modus*.
Gebŷcnigendlîc *indicativus*.
Bëbeòdendlîc *imperativus*.
Gewŷscendlîc *optativus*.
Underþeòdendlîc *subjunctivus*.
Ungeendigendlîc *infinitivus*.
Word unëmne *verba anomala*.
Word âtëorigendlîce *v. defectiva*.
Word onginnendlîce *v. inchoativa*.
Word gelômlǣcende *v. frequentativa*.
Wordes gefêran stôwlîce *adverbia localia*, forbeòdendlîce *dehortativa*, tîdlîce *temporalia*, fæstnigende *affirmativa*, swerigendlîce *jurativa*, gewŷscendlîce *optativa*, tyhtendlîce *hortativa*, âslacigendlîce *remissiva*, twŷnigendlîce *dubitativa*, gadrigendlîce *congregativa*, syndrigendlîce *discretiva*, endebyrdlîce *ordinalia*, gëornfullîce *intentiva*, wiđmëtenlîce *comparativa*, oferstîgendlîce *superlativa*, wanigendlîce *diminutiva*, æteòwigendlîce *demonstrativa*, âxigendlîce *interrogativa*.
Geþeòdnyss *conjunctio*, gefæstnigende, endebyrdigende, geþeòdendlîce *copulativae*, âscyrigendlîce *disjunctivae*, twŷnigendlîce *dubitativae*, gefyllendlîce *expletivae*, þâs beòđ for sumon intingan gecwëdene *causales*, þâs sind for sumon gesceâde gesette *rationales*, âhyldendlîce *inclinativae*.
Bëtwyxâlegednyss *oder* bëtwyxâworpennyss *interjectio*.

## 2. Zusatz zu §. 34.

*Der Grammatiker* Ælfrîc *übersetzt das lateinische Passiv*:

*Amor* ic ëom gelufod, *amabar* ic wæs gelufod, *amatus sum* ic wæs fulfremedlîce gelufod, *amatus eram* ic wæs gefyrn gelufod, *amabor* ic beò gelufod, *amare* sî þu gelufod; *utinam amer* eâlâ gif ic beò gelufod gyt, *utinam amarer* eâlâ gif ic wǣre gelufod, *utinam amatus essem* eâlâ gif ic wǣre fulfremedlîce gelufod; *cum amer* þonne ic ëom nu gelufod, *cum amarer* þâ þâ ic wæs gelufod, *cum amatus ero* þonne ic beò gelufod gyt. *Amari* beòn gelufod; *olim volui te amatum esse* gefyrn ic wolde, þæt þu wǣre gelufod; *amatum iri volo* ic wille beòn gelufod. *Amandus* se þe sceal beòn gelufod; *amandus est ille* hë is tô lufiganne. p. 26.

# Register.

## 1) Angelsächsisch.

## 2) Neuangelsächsisch.

## 3) Altenglisch.

#### 4) Mittelenglisch.

## 5) Neuenglisch.

